

# **STATISTISCHES JAHRBUCH**

Mecklenburg-Vorpommern

**2009**

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern

**Herausgeber:** Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287  
19059 Schwerin

Telefon: 0385 4801-0  
Telefax: 0385 4801-4123  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

**Redaktionsschluss:** Ende August 2009

**Druck:** Druckerei Buck GmbH, Ludwigslust

**Umschlaggestaltung:** MANDARIN MEDIEN, Schwerin

**Auflage:** 450 Stück

**Preis:** 23,00 EUR

**ISSN:** 0949-3379

**ISBN-13:** 978-3-931654-24-5

## Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für Mecklenburg-Vorpommern ist die wichtigste Querschnittsveröffentlichung des Statistischen Amtes. Es enthält Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik ergänzt um Ergebnisse anderer Behörden und Institutionen.

Das Jahrbuch vermittelt ein genaues Bild der wirtschaftlichen, sozialen, demographischen, ökologischen und politischen Verhältnisse unseres Landes und dokumentiert - zusammen mit seinen Vorgängerausgaben - die Ergebnisse der Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern seit der deutschen Wiedervereinigung. Mit seinen im Verbund der amtlichen Statistik nach den Grundsätzen der Objektivität, Neutralität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit erhobenen Daten ist es eine unverzichtbare Informationsgrundlage für viele bedeutsame Fragestellungen, die in Öffentlichkeit und Politik diskutiert werden, wie etwa die demographische Situation, die Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung, die Verdienste und Verbraucherpreise, das Bildungswesen, die Sozialleistungen einschließlich der medizinischen Versorgung, der Umweltschutz oder auch die Relevanz von Kriminalität im Land.

Das Tabellenprogramm des Jahrbuches 2009 steht in der Kontinuität der nunmehr schon achtzehn Vorjahresausgaben und bietet ein umfassendes, aktuelles und zuverlässiges Angebot an Grunddaten bis zum Jahr 2008. Erste Tabellen konnten nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, gegliedert werden. Dem Wunsch der Nutzer entsprechend wurden wiederum wichtige Eckdaten für amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise im Jahrbuch dargestellt. Übersichtliche Grafiken runden das Zahlenwerk ab.

Neueste Ergebnisse liefert darüber hinaus das umfangreiche Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Amtes mit periodisch erscheinenden Berichten zu den einzelnen Sachgebieten im Verlauf des Jahres, die aus unserem Internetangebot unter <http://www.statistik-mv.de> abrufbar sind.

Allen Bürgern, Unternehmen, Behörden und Verbänden, deren Daten und Auskünfte unentbehrliche Grundlage für unsere Statistiken sind, möchte ich auf diesem Wege danken.

Schwerin, im Oktober 2009

*Klaus Hüttebräuker*  
Leiter des Statistischen Amtes  
Mecklenburg-Vorpommern



# Inhaltsübersicht

	Seite		
Inhaltsverzeichnis .....	6	-	19
Allgemeines .....	20	-	22

## 1. LANDES DATEN

1.1	Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern .....	23	-	27
1.2	Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz .....	28	-	37
1.3	Gebiet und Bevölkerung .....	38	-	52
1.4	Bevölkerungsbewegung .....	53	-	64
1.5	Gesundheitswesen .....	65	-	74
1.6	Bildung, Wissenschaft und Kultur .....	75	-	114
1.7	Kirchliche Verhältnisse .....	115	-	116
1.8	Rechtspflege .....	117	-	127
1.9	Wahlen .....	128	-	139
1.10	Erwerbstätigkeit .....	140	-	162
1.11	Unternehmen und Arbeitsstätten .....	163	-	167
1.12	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	168	-	203
1.13	Produzierendes Gewerbe .....	204	-	237
1.14	Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	238	-	251
1.15	Handel und Gastgewerbe .....	252	-	266
1.16	Verkehr und weitere Dienstleistungen .....	267	-	277
1.17	Öffentliche Sozialleistungen .....	278	-	305
1.18	Geld und Kredit .....	306	-	310
1.19	Finanzen und Steuern .....	311	-	336
1.20	Preise .....	337	-	343
1.21	Verdienste und Arbeitskosten .....	344	-	355
1.22	Versorgung und Verbrauch .....	356	-	364
1.23	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung .....	365	-	380
1.24	Umwelt .....	381	-	393

## 2. KREIS DATEN

2.1	Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung .....	394	-	396
2.2	Gesundheitswesen .....	397	-	398
2.3	Bildung und Kultur .....	399	-	402
2.4	Rechtspflege .....			403
2.5	Erwerbstätigkeit .....	404	-	408
2.6	Unternehmen und Arbeitsstätten .....	409	-	413
2.7	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	414	-	427
2.8	Produzierendes Gewerbe .....	428	-	432
2.9	Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	433	-	434
2.10	Handel und Gastgewerbe .....			435
2.11	Verkehr .....	436	-	437
2.12	Öffentliche Sozialleistungen .....	438	-	443
2.13	Finanzen und Steuern .....	444	-	447
2.14	Preise .....			448
2.15	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung .....	449	-	451
2.16	Umwelt .....			452

## 3. GEMEINDEDATEN

Amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise .....	453	-	459
----------------------------------------------------	-----	---	-----

## 4. LÄNDER VERGLEICH

Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder .....	460	-	471
----------------------------------------------------------------	-----	---	-----

ANHANG .....	472	-	477
--------------	-----	---	-----

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	20
Kreisgliederung Mecklenburg-Vorpommern (Karte) .....	21
Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	22
 <b>1. LANDESDATEN</b>	
 <b>1.1 Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern</b>	
1.1.1 Kurzcharakteristik .....	23
1.1.2 Zeitreihen 1991 bis 2008 .....	24
 <b>1.2 Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz</b>	
1.2.1 Vorbemerkungen .....	28
1.2.2 Fläche am 31.12.2008 .....	29
1.2.3 Äußerste Grenzpunkte .....	29
1.2.4 Länge der Landesgrenze .....	29
1.2.5 Länge der Küste am 1.1.2009 .....	29
1.2.6 Ortshöhenlage von Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern .....	29
1.2.7 Ausgewählte Inseln .....	30
1.2.8 Bodden- und Haffgewässer .....	30
1.2.9 Binnenseen .....	30
1.2.9.1 Binnenseen nach Größengruppen .....	30
1.2.9.2 Ausgewählte Binnenseen .....	31
1.2.10 Ausgewählte Flüsse .....	31
1.2.11 Ausgewählte Wasserstraßen .....	31
1.2.12 Ausgewählte regionale Bodenerhebungen .....	32
1.2.13 Gewinnung von Bodenschätzen 1991 bis 2008 .....	32
1.2.14 Naturschutzflächen und Vogelschutzgebiete .....	33
1.2.15 Ausgewählte Naturschutzgebiete .....	33
1.2.16 Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke, Feuchtgebiete .....	34
1.2.17 Alleen .....	34
1.2.17.1 Länge der Alleen .....	34
1.2.17.2 Baumarten in Alleen .....	34
1.2.18 Moore .....	35
1.2.19 Witterungsverhältnisse 2008 .....	35
1.2.20 Lufttemperatur - Monats- und Jahresmittel für ausgewählte meteorologische Stationen 1951/80 und 1990 bis 2008 .....	36
1.2.21 Niederschlagshöhe - Monats- und Jahressummen für ausgewählte meteorologische Stationen 1951/80 und 1990 bis 2008 .....	37
 <b>1.3 Gebiet und Bevölkerung</b>	
1.3.1 Vorbemerkungen .....	38
1.3.2 Gebietseinteilung 1990 bis 2008 .....	39
1.3.3 Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeindegrößenklassen .....	39
1.3.4 Bevölkerung seit 1939 .....	40
1.3.5 Bevölkerung 1990 und 2008 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht .....	41
1.3.6 Nichtdeutsche Bevölkerung seit 1990 .....	42
1.3.7 Bevölkerung am 31.12.2008 nach Geburtsjahren, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit .....	44
1.3.8 Bevölkerung in den Gemeinden mit mehr als 2 000 Einwohnern am 31.12.2008 .....	46
1.3.9 Paare ohne Kinder und Familien im Jahresdurchschnitt 2008 nach Lebensform .....	47
1.3.10 Familien 1996 bis 2008 nach Zahl der Kinder .....	47
1.3.11 Nicht eheliche Lebensgemeinschaften 1994 bis 2008 nach Zahl der Kinder .....	47
1.3.12 Ledige Kinder in Familien 1991, 2007 und 2008 .....	48
1.3.13 Privathaushalte 1991 bis 2008 nach Familienstand der Bezugsperson und Haushaltsgröße .....	48
1.3.14 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2008 nach Altersgruppen .....	48
1.3.15 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	49
1.3.16 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Alter der Bezugsperson .....	50
1.3.17 Einbürgerungen .....	50
1.3.17.1 seit 1991 .....	50
1.3.17.2 Eingebürgerte Personen 2008 nach Rechtsgründen .....	51
1.3.17.3 Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit .....	51

**1.4 Bevölkerungsbewegung**

1.4.1	Vorbemerkungen .....	53
1.4.2	Eheschließungen, Geborene 1960 bis 2008 .....	54
1.4.3	Gestorbene 1960 bis 2008 .....	54
1.4.4	Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1991 bis 2008 .....	55
1.4.5	Eheschließende 2008 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand .....	55
1.4.6	Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2008 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	55
1.4.7	Geborene 2008 nach Alter der Mutter sowie Geburtenziffern 1990 bis 2008 .....	56
1.4.8	Ehelich Lebendgeborene 2008 nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge .....	57
1.4.9	Im 1. Lebensjahr Gestorbene 2008 nach Alter und Geschlecht .....	57
1.4.10	Gestorbene 2008 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1990 bis 2008 .....	58
1.4.11	Sterbetafel in abgekürzter Form 1995/1997 bis 2006/2008 .....	59
1.4.12	Wanderungen seit 1989 .....	59
1.4.13	Wanderungen über die Landesgrenze 2008 nach Vierteljahre, Geschlecht, Deutschen und Nichtdeutschen .....	60
1.4.14	Wanderungen über die Landesgrenze 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	60
1.4.15	Wanderungen über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes 2008 nach Herkunfts- bzw. Zielland .....	61
1.4.16	Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge in das Ausland 2008 .....	62
1.4.17	Bevölkerungsbewegung 2008 nach Gemeindegrößenklassen .....	63
1.4.18	Lebendgeborene 2008 nach Gemeindegrößenklassen, Legitimität und Lebendgeborenenfolge .....	63

**1.5 Gesundheitswesen**

1.5.1	Vorbemerkungen .....	65
1.5.2	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1985 bis 2008 .....	66
1.5.3	Ärzte 1991 bis 2007 nach Gebietsbezeichnungen .....	66
1.5.4	Nichtärztliches Personal 1991 bis 2007 nach Berufsbezeichnungen .....	67
1.5.5	Krankenhäuser und deren Belegung 1991 bis 2007 .....	68
1.5.6	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und deren Belegung 1991 bis 2007 .....	68
1.5.7	Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2007 .....	69
1.5.8	Schwangerschaftsabbrüche 1991 bis 2008 .....	69
1.5.9	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten 2007 nach Diagnosen .....	70
1.5.10	Gestorbene 2008 nach Todesursachen - insgesamt - und nach Altersgruppen .....	72

**1.6 Bildung, Wissenschaft und Kultur**

1.6.1	Vorbemerkungen .....	75
1.6.2	Allgemein bildende Schulen .....	81
1.6.2.1	Schulen, hauptberufliche Lehrkräfte und Klassen sowie Schüler/-innen 1991 bis 2008 nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen .....	81
1.6.2.2	Klassen und Schüler/-innen 1991 bis 2008 nach Schularten .....	81
1.6.2.3	Schüler/-innen am 26.9.2008 nach Geburts-/Altersjahren, Geschlecht und Schularten .....	82
1.6.2.4	Schüler/-innen am 26.9.2008 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und Schularten .....	83
1.6.2.5	Zum Schuljahr angemeldete Kinder, Einschulungen und Zurückstellungen 1991 bis 2008 .....	84
1.6.2.6	Schüler/-innen, die dieselbe Jahrgangsstufe wiederholen, 1991 bis 2008 nach Jahrgangsstufen und Schularten .....	84
1.6.2.7	Am Fremdsprachenunterricht teilnehmende Schüler/-innen 1991 bis 2008 nach Schularten und Fremdsprachen .....	84
1.6.2.8	Ausländische Schüler/-innen 1991 bis 2008 nach Staatsangehörigkeit und Schularten .....	85
1.6.2.9	Schüler/-innen an Förderschulen und in Förderschulklassen 1991 bis 2008 nach Behinderungsarten und Geschlecht .....	86
1.6.2.10	Absolventen/Abgänger .....	86
1.6.2.10.1	Absolventen/Abgänger 1992 bis 2008 nach Abschlussarten .....	86
1.6.2.10.2	Absolventen/Abgänger 2008 nach Schularten, Abschlussarten und Jahrgangsstufen .....	87
1.6.2.11	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	88
1.6.2.12	Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2008 nach Schularten .....	88
1.6.2.13	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 2000 bis 2008 nach ausgewählten Fächern der Lehrbefähigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht .....	89
1.6.2.14	Seminare, Teilnehmer/-innen mit Erster und bestandener Zweiter Staatsprüfung 1992 bis 2008 .....	90
1.6.2.15	Teilnehmer/-innen an Seminaren mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 1992 bis 2008 nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen .....	90
1.6.3	Berufliche Schulen .....	91
1.6.3.1	Schulen, Klassen und Schüler/-innen 1991 bis 2008 nach Schularten .....	91
1.6.3.2	Schüler/-innen 1991 bis 2008 nach Schuljahrgängen, Geschlecht und Schularten .....	91
1.6.3.3	Schüler/-innen 1991 bis 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schularten .....	92

		Seite
1.6.3.4	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1992 bis 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	92
1.6.3.5	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsumfang .....	93
1.6.3.6	Absolventen/Abgänger 1992 bis 2008 nach Schul- und Abschlussarten .....	93
1.6.4	Berufsbildung .....	94
1.6.4.1	Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 1991 bis 2008 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht .....	94
1.6.4.2	Auszubildende 1991 bis 2008 nach Berufsgruppen und Ausbildungsjahren .....	95
1.6.4.3	Auszubildende in Behindertenausbildung 1991 bis 2008 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht .....	96
1.6.4.4	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1991 bis 2008 nach schulischer Vorbildung und Ausbildungsbereichen .....	97
1.6.4.5	Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 1991 bis 2008 nach Geschlecht der Auszubildenden, Ausbildungsjahr und Ausbildungsbereichen .....	97
1.6.4.6	Teilnehmer/-innen an Abschlussprüfungen und mit bestandener Prüfung 1991 bis 2008 nach Geschlecht und Ausbildungsbereichen .....	97
1.6.4.7	Registrierte Ausbilder/-innen 1991 bis 2008 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht .....	98
1.6.5	Hochschulen .....	98
1.6.5.1	Studierende, Studienanfänger/-innen, Abschlussprüfungen 1980 bis 2008 .....	98
1.6.5.2	Bestandene Abschlussprüfungen an Hochschulen 1992 bis 2008 nach Prüfungs- und Fächergruppen .....	99
1.6.5.3	Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Hochschularten und Hochschulen .....	100
1.6.5.4	Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	100
1.6.5.5	Habilitationen 1992 bis 2008 nach Fächergruppen .....	102
1.6.5.6	Gasthörer an Hochschulen 1992 bis 2008 .....	102
1.6.5.7	Personal 1991 bis 2008 nach Art der Beschäftigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht .....	103
1.6.5.8	Personal am 1.12.2008 nach Hochschulen und Personalgruppen .....	103
1.6.5.9	Personal 2007 und 2008 nach fachlicher Zugehörigkeit, Personalgruppen bzw. Tätigkeitsbereich und Geschlecht .....	104
1.6.5.10	Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen .....	105
1.6.5.10.1	nach Hochschularten 2000 bis 2007 .....	105
1.6.5.10.2	nach Fächergruppen 2007 .....	105
1.6.6	Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen 2002 .....	106
1.6.7	Forschung und Entwicklung (FuE) 1999 bis 2006 nach Sektoren .....	106
1.6.8	Patentanmeldungen 2002 bis 2008 .....	106
1.6.9	Ausbildungs- und Fortbildungsförderung .....	107
1.6.9.1	Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand 1991 bis 2008 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung .....	107
1.6.9.2	Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Geförderte 1996 bis 2008 .....	108
1.6.10	Kurse an Volkshochschulen, Unterrichtseinheiten und Belegungen 1991 bis 2008 nach Programmbereichen ..	108
1.6.11	Bildungsabschluss der Bevölkerung .....	109
1.6.11.1	Bevölkerung 1991 bis 2008 nach Altersgruppen und allgemeiner Schulausbildung .....	109
1.6.11.2	Bevölkerung 1991 bis 2008 nach Altersgruppen und berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss .....	110
1.6.12	Kultur .....	111
1.6.12.1	Museen 1991 bis 2007 .....	111
1.6.12.2	UNESCO-Welterbestätten in Mecklenburg-Vorpommern .....	111
1.6.12.3	Öffentliche Theater 1990/91 bis 2006/07 .....	112
1.6.12.4	Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 1991 bis 2008 .....	113
1.6.12.5	Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze 1990 bis 2008 nach Einwohnergrößenklassen sowie Filmbesuche .....	113
1.6.12.6	Öffentliche Allgemeinbibliotheken 1975 bis 2008 .....	114
1.6.13	Vereine und Mitglieder des Landesportbundes 1991 bis 2009 .....	114
<b>1.7</b>	<b>Kirchliche Verhältnisse</b>	
1.7.1	Evangelische Kirche 1950 bis 2008 .....	115
1.7.2	Römisch-Katholische Kirche 1950 bis 2008 .....	116
1.7.3	Jüdische Gemeinden 2001 bis 2007 .....	116
<b>1.8</b>	<b>Rechtspflege</b>	
1.8.1	Vorbemerkungen .....	117
1.8.2	Gerichte am 31.12.2008 .....	118
1.8.2.1	Landgerichte (LG) .....	118
1.8.2.2	Oberlandesgericht .....	118
1.8.2.3	Spezielle Gerichtsbarkeit .....	118
1.8.3	Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1995 bis 2008 .....	118
1.8.4	Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen) 1995 bis 2008 .....	119



	Seite
1.8.5	Familiensachen 1995 bis 2008 ..... 119
1.8.6	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 1995 bis 2008 ..... 120
1.8.7	Straf-/Bußgeldverfahren 1995 bis 2008 ..... 120
1.8.8	Rehabilitierungsverfahren 1995 bis 2008 ..... 120
1.8.9	Verwaltungsgerichtsverfahren 1995 bis 2008 ..... 121
1.8.10	Finanzgerichtssachen 1995 bis 2008 ..... 121
1.8.11	Arbeitsgerichtsverfahren 2007 und 2008 ..... 121
1.8.12	Sozialgerichtsverfahren 2007 und 2008 ..... 121
1.8.13	Polizeiliche Kriminalstatistik 2000 bis 2008 ..... 122
1.8.13.1	Fälle nach Hauptgruppen von Straftaten ..... 122
1.8.13.2	Tatverdächtige nach Hauptgruppen von Straftaten ..... 122
1.8.13.3	Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht ..... 122
1.8.14	Strafverfolgungsstatistik 2001 bis 2008 ..... 123
1.8.14.1	Abgeurteilte nach Hauptdeliktgruppen ..... 123
1.8.14.2	Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen ..... 124
1.8.15	Strafvollzug 1992 bis 2008 ..... 127
1.8.16	Bewährungshilfe 1995 bis 2008 ..... 127
<b>1.9</b>	<b>Wahlen</b>
1.9.1	Vorbemerkungen ..... 128
1.9.2	Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Übersicht) 1990 bis 2009 ..... 130
1.9.2.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 130
1.9.2.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung ..... 130
1.9.2.3	Sitzverteilung ..... 130
1.9.3	Kommunalwahl am 7.6.2009 - Wahl der Kreistage der Landkreise und der Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte ..... 131
1.9.3.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 131
1.9.3.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung ..... 131
1.9.4	Direktwahl der Landräte der Landkreise und der Oberbürgermeister/Bürgermeister der kreisfreien Städte 2002 bis 2009 ..... 132
1.9.4.1	Termine, Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen ..... 132
1.9.4.2	Gewählte Bewerber ..... 132
1.9.5	Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 17.9.2006 ..... 133
1.9.5.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 133
1.9.5.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung ..... 134
1.9.6	Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 18.9.2005 ..... 135
1.9.6.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 135
1.9.6.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung ..... 135
1.9.7	Europawahl in Mecklenburg-Vorpommern am 7.6.2009 ..... 136
1.9.7.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 136
1.9.7.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung ..... 136
1.9.8	Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung der Bundestagswahl am 18.9.2005 in Mecklenburg-Vorpommern ..... 137
1.9.8.1	Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht ..... 137
1.9.8.2	Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht ..... 137
1.9.8.3	Veränderung der Stimmenanteile der Parteien 2005 zu 2002 ..... 138
1.9.8.4	Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Alter ..... 138
1.9.8.5	Wähler (Männer und Frauen) nach Stimmenkombinationen und Altersgruppen ..... 139
<b>1.10</b>	<b>Erwerbstätigkeit</b>
1.10.1	Vorbemerkungen ..... 140
1.10.2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben ..... 143
1.10.2.1	im Jahresdurchschnitt 2008 ..... 143
1.10.2.2	nach Jahren 1991 bis 2008 ..... 144
1.10.3	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2008 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen ..... 145
1.10.4	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2008 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen ..... 145
1.10.5	Erwerbspersonen am Ort der Hauptwohnung und Erwerbsquoten im Jahresdurchschnitt 2008 nach Altersgruppen ..... 146
1.10.6	Erwerbs- und Erwerbstätigenquote 1991 bis 2008 nach Altersgruppen ..... 147
1.10.7	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2008 nach Altersgruppen und Familienstand ..... 148

1.10.8	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 2004 bis 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf .....	149
1.10.9	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2008 nach tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Wirtschaftsbereichen .....	150
1.10.10	Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2008 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitssuche .....	150
1.10.11	Abhängig Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung .....	151
1.10.11.1	nach Häufigkeit von Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit und Wirtschaftsbereichen im Jahresdurchschnitt 2008 .....	151
1.10.11.2	nach Altersgruppen, Art des Arbeitsvertrages und Art der ausgeübten Tätigkeit 2000 bis 2008 .....	151
1.10.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 .....	152
1.10.12.1	nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländer(n)-innen .....	152
1.10.12.2	nach Geschlecht, Wirtschaftsgliederung und Altersgruppen .....	153
1.10.12.3	nach beruflicher Gliederung, Geschlecht und Vollzeitbeschäftigten .....	154
1.10.12.4	nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung .....	155
1.10.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2008 nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten und Auszubildenden .....	156
1.10.14	Arbeitsmarkt .....	157
1.10.14.1	Arbeitslose und Arbeitslosenquote 1998 bis 2008 .....	157
1.10.14.2	Arbeitslose 1998 bis 2008 nach ausgewählten Personengruppen .....	158
1.10.14.3	Arbeit Suchende 1998 bis 2008 .....	158
1.10.14.4	Gemeldete Stellen 1998 bis 2008 .....	158
1.10.14.5	Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente 2000 bis 2008 .....	159
1.10.14.6	Kurzarbeiter 1998 bis 2008 .....	160
1.10.14.7	Leistungsempfänger 1998 bis 2008 .....	160
1.10.15	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler 1995 bis 2008 .....	161
1.10.15.1	Einpendler nach dem Bundesland des Wohnortes .....	161
1.10.15.2	Auspendler nach dem Bundesland des Arbeitsortes .....	161

## 1.11 Unternehmen und Arbeitsstätten

1.11.1	Vorbemerkungen .....	163
1.11.2	Unternehmen im Berichtsjahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen .....	164
1.11.3	Betriebe im Berichtsjahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen .....	165
1.11.4	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 1994 bis 2008 .....	165
1.11.5	Insolvenzverfahren 2002 bis 2008 nach Rechtsform und Alter der Unternehmen .....	166
1.11.6	Unternehmensinsolvenzen 2007 und 2008 nach Wirtschaftsabschnitten .....	166

## 1.12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1.12.1	Vorbemerkungen .....	168
1.12.2	Landwirtschaftsstruktur .....	173
1.12.2.1	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2007 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	173
1.12.2.2	Landwirtschaftliche Betriebe 2003, 2005 und 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	174
1.12.2.3	Landwirtschaftliche Betriebe 2003, 2005 und 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages .....	174
1.12.2.4	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2007 nach Rechtsformen und Größenklassen ...	175
1.12.2.5	Arbeitsleistungen der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2007 .....	175
1.12.2.6	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2007 nach Altersgruppen .....	176
1.12.2.7	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1991 bis 2007 nach dem Erwerbscharakter .....	176
1.12.2.8	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2007 nach Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	177
1.12.2.9	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindvieh 2007 .....	178
1.12.2.10	Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinen 2007 .....	179
1.12.2.11	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2007 nach Eigentums- und Pachtverhältnissen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	180
1.12.2.12	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2008 nach Veräußerungsarten und Größenklassen .....	182
1.12.2.13	Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen 1997 bis 2008 .....	183

1.12.2.14	Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1991 bis 2007 nach Ackerland und Dauergrünland .....	183
1.12.2.15	Kleingärten 1990 bis 2008 .....	183
1.12.3	Allgemeine Flächennutzung - Bodenfläche 1992 bis 2008 nach Art der tatsächlichen Nutzung .....	184
1.12.4	Pflanzenproduktion .....	185
1.12.4.1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1960 bis 2008 .....	185
1.12.4.2	Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau 1960 bis 2008 nach Fruchtarten .....	186
1.12.4.3	Erträge der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes 1960 bis 2008 .....	187
1.12.4.4	Ernte der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes 1960 bis 2008 .....	188
1.12.4.5	Anbau und Ernte von Getreide 1960 bis 2008 .....	189
1.12.4.6	Anbau und Ernte von Hülsenfrüchten, Hackfrüchten, Raps und Rüben sowie Futterpflanzen 1960 bis 2008 .....	190
1.12.4.7	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1992 bis 2007 .....	191
1.12.4.8	Ernte wichtiger Baumobstarten im Markto Obstbau 1975 bis 2008 .....	192
1.12.4.9	Anbau und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 1975 bis 2008 .....	192
1.12.4.10	Betriebe mit Gemüseanbau, Grund- und Anbauflächen von Gemüse 1992 bis 2008 .....	192
1.12.4.11	Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland 1970 bis 2008 .....	193
1.12.4.12	Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft 1993/1994 bis 2007/2008 .....	194
1.12.4.13	Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas 1989 bis 2008 .....	195
1.12.4.14	Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 1992 bis 2008 .....	195
1.12.4.15	Baumschulbetriebe und -flächen 1992 bis 2008 .....	195
1.12.5	Tierproduktion .....	196
1.12.5.1	Viehbestände 1991 bis 2008 .....	196
1.12.5.2	Viehbestand ausgewählter Tierarten 1960 bis 2008 .....	197
1.12.5.3	Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milcherzeugung und Milchleistung je Kuh 1991 bis 2008 .....	197
1.12.5.4	Schlachtungen und Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen 1991 bis 2008 .....	198
1.12.5.5	Schlachtungen und Schlachtmengen aus Hausschlachtungen 1991 bis 2008 .....	199
1.12.5.6	Durchschnittlicher Legehennenbestand, Eiererzeugung und Legeleistung je Henne 1991 bis 2008 .....	199
1.12.5.7	Schlachtungen von Geflügel 1991 bis 2008 .....	199
1.12.6	Ökologischer Landbau 1999 bis 2007 .....	201
1.12.6.1	Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	201
1.12.6.2	Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	201
1.12.6.3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	201
1.12.6.4	Viehhaltung .....	201
1.12.7	Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 2004 bis 2007 .....	202
1.12.8	Forstwirtschaft 1980 bis 2008 .....	202
1.12.9	Fischerei .....	203
1.12.9.1	Anlandungen in Mecklenburg-Vorpommern 2007 und 2008 .....	203
1.12.9.2	Binnenfischerei 1991 bis 2008 .....	203
1.12.9.2.1	Betriebe und Beschäftigte .....	203
1.12.9.2.2	Erträge und Erlöse .....	203

## 1.13 Produzierendes Gewerbe

1.13.1	Vorbemerkungen .....	204
1.13.2	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden .....	207
1.13.2.1	Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz 2000 bis 2008 .....	207
1.13.2.2	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz 2000 bis 2008 .....	208
1.13.2.3	Entwicklung der Betriebe seit 1991 nach Hauptgruppen .....	209
1.13.2.4	Betriebe 2007 und 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	210
1.13.2.5	Auftragseingang 2007 und 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	211
1.13.2.6	Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2006, 2007 und 2008 .....	212
1.13.2.7	Entwicklung der Werften in Wismar, Rostock, Stralsund und Wolgast 1991 bis 2008 .....	213
1.13.2.8	Beschäftigte und Umsatz der Betriebe des Ernährungsgewerbes 1995 bis 2008 .....	213
1.13.2.9	Energieverbrauch 1991 bis 2007 nach Energieträgern .....	214
1.13.2.10	Energieverbrauch 2003 bis 2007 nach Wirtschaftszweigen .....	214
1.13.2.11	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Entgelte 2000 bis 2008 .....	215
1.13.2.12	Investitionen der Betriebe 2000 bis 2007 .....	216
1.13.2.13	Investitionen der Unternehmen 2000 bis 2007 .....	217
1.13.3	Energie- und Wasserversorgung .....	219
1.13.3.1	Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme 1991 bis 2008 .....	219
1.13.3.2	Elektrizitätsversorgung 1991 bis 2007 .....	219
1.13.3.3	Engpassleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung 1997 bis 2007 .....	220

	Seite
1.13.3.4	Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch 1990 bis 2005 nach Energieträgern ..... 220
1.13.3.5	Erzeugung und Abgabe von Wärme 2002 bis 2007..... 221
1.13.3.6	Gasversorgung 1991 bis 2007 ..... 221
1.13.3.7	Abgabe von Flüssiggas 1991 bis 2008 ..... 221
1.13.3.8	Produktion von Biokraftstoffen 2006 und 2007..... 222
1.13.3.9	Öffentliche Wasserversorgung 1991 bis 2007 ..... 222
1.13.3.10	Nichtöffentliche Wasserversorgung 2007 ..... 222
1.13.3.11	Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 1992 bis 2006 ..... 223
1.13.3.12	Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 1991 bis 2006 nach aktienrechtlicher Gliederung..... 223
1.13.3.13	Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen der Unternehmen 1991 bis 2006 nach fachlicher Gliederung..... 224
1.13.3.14	Bruttoanlageinvestitionen und Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen der Betriebe 1991 bis 2006 ..... 224
1.13.4	Baugewerbe ..... 225
1.13.4.1	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz und Auftragseingang 2008 nach Wirtschaftszweigen ..... 225
1.13.4.2	Entwicklung des Baugewerbes seit 1991 ..... 226
1.13.4.2.1	Betriebe und Beschäftigte..... 226
1.13.4.2.2	Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz..... 226
1.13.4.3	Geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand seit 1995 nach Art der Bauten und Auftraggeber..... 227
1.13.4.4	Betriebe Ende Juni 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen..... 228
1.13.4.5	Beschäftigte Ende Juni 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen sowie baugewerblicher Umsatz im Jahr 2007 nach Wirtschaftszweigen ..... 229
1.13.4.6	Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 2007..... 230
1.13.4.7	Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen je 1 000 EUR Umsatz und je Beschäftigten 2007 ..... 231
1.13.5	Handwerk ..... 233
1.13.5.1	Zulassungspflichtige Handwerksbetriebe 2008 nach Gewerbebezweigen..... 233
1.13.5.2	Zulassungsfreie Handwerksbetriebe 2008 nach Gewerbebezweigen ..... 234
1.13.5.3	Betriebe im handwerksähnlichen Gewerbe 2008 nach Gewerbebezweigen ..... 235
1.13.5.4	Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz 2007 nach Gewerbebezweigen ..... 236
1.13.5.5	Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz 2007 nach Wirtschaftszweigen ..... 237

#### 1.14 Bautätigkeit und Wohnungswesen

1.14.1	Vorbemerkungen .....	238
1.14.2	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1993 bis 2008 .....	240
1.14.3	Baugenehmigungen 2001 bis 2008 .....	241
1.14.3.1	Insgesamt nach Gebäudearten und Bauherren .....	241
1.14.3.2	Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren .....	242
1.14.4	Baufertigstellungen 2001 bis 2008 .....	243
1.14.4.1	Insgesamt nach Gebäudearten und Bauherren .....	243
1.14.4.2	Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren .....	244
1.14.5	Fertig gestellte Wohnungen 1970 bis 2008 .....	245
1.14.6	Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2001 bis 2008 nach Art der Beheizung und Bauweise - Errichtung neuer Gebäude - .....	245
1.14.7	Bauüberhang 2001 bis 2008 .....	246
1.14.8	Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1970 bis 2008 .....	246
1.14.9	Wohnungsbestand 1981 bis 2008 nach der Wohnungsgröße .....	247
1.14.10	Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau 1995 bis 2008 .....	247
1.14.11	Wohnsituation im Jahresdurchschnitt 2006 .....	248
1.14.11.1	Wohneinheiten in Wohngebäuden mit Wohnraum nach Gebäudeart, Baujahr und Art der Nutzung .....	248
1.14.11.2	Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden nach ausgewählten Merkmalen und Art der Nutzung .....	248
1.14.11.3	Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Größe des Gebäudes, Wohnfläche und Belegung .....	249
1.14.11.4	Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Baujahr und Wohnfläche .....	249
1.14.11.5	Reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden nach Baujahr und monatlicher Bruttokaltmiete .....	250
1.14.11.6	Reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden nach Baujahr und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	250
1.14.11.7	Haushalte nach Art der Nutzung der Wohneinheit in Gebäuden mit Wohnraum und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	250
1.14.11.8	Veränderung der Wohnsituation 1998, 2002 und 2006 .....	250

#### 1.15 Handel und Gastgewerbe

1.15.1	Vorbemerkungen .....	252
1.15.2	Binnenhandel .....	253

	Seite
1.15.2.1 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Binnenhandel 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ..	253
1.15.2.2 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Warenbestand sowie Bruttoinvestitionen im Binnenhandel 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	253
1.15.3 Außenhandel .....	254
1.15.3.1 Aus- und Einfuhr 1991 bis 2008 nach Warengruppen .....	254
1.15.3.2 Ausfuhr 1991 bis 2008 nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen .....	255
1.15.3.3 Einfuhr 1991 bis 2008 nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen .....	256
1.15.3.4 Ausfuhr 2008 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	257
1.15.3.5 Einfuhr 2008 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	258
1.15.3.6 Aus- und Einfuhr 1995 bis 2008 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	259
1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus .....	260
1.15.4.1 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Gastgewerbe 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	260
1.15.4.2 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Warenbestand sowie Bruttoinvestitionen im Gastgewerbe 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	260
1.15.4.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und durchschnittliche Auslastung der Bettenkapazität 1993 bis 2008 nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen .....	261
1.15.4.4 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten 1993 bis 2008 nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen .....	262
1.15.4.5 Beherbergungsstätten und Gästezimmer der Hotellerie 2008 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen .....	263
1.15.4.6 Beherbergungsstätten, Gästebetten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2008 nach Seebädern und Seeheilbädern .....	263
1.15.4.7 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2008 nach Herkunftsländern .....	264
1.15.4.8 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1992 bis 2008 nach Betriebsarten, Reisegebieten und Gemeindegruppen .....	265
<b>1.16 Verkehr und weitere Dienstleistungen</b>	
1.16.1 Vorbemerkungen .....	267
1.16.2 Bestand an Seeschiffen 1989 bis 2008 .....	268
1.16.3 Seeverkehr .....	268
1.16.3.1 Güterumschlag in den Seehäfen 1995 bis 2008 .....	268
1.16.3.2 Güterumschlag 2008 nach ausgewählten Güterhauptgruppen .....	268
1.16.3.3 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb Deutschlands 1992 bis 2008 nach Flaggen .....	269
1.16.3.4 Schiffsverkehr über See 2008 nach Flaggen .....	269
1.16.3.5 Passagierverkehr über See 2000 bis 2008 .....	269
1.16.4 Güterverkehr der Eisenbahnen 1995 bis 2008 .....	270
1.16.5 Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 bis 2008 .....	270
1.16.6 Personenbeförderung .....	270
1.16.6.1 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Liniennahverkehr auf Schienen und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs 2004 bis 2008 .....	270
1.16.6.2 Verkehrsleistungen 2007 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr .....	271
1.16.6.3 Beschäftigte, Fahrzeuge, Platzkapazität und Linienlänge 2004 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr .....	271
1.16.7 Straßen .....	272
1.16.7.1 Straßenlängen 1985 bis 2008 .....	272
1.16.7.2 Länge der überörtlichen Straßen mit Radwegen 1995 bis 2008 .....	272
1.16.8 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1990 bis 2009 .....	272
1.16.9 Zulassungen bzw. Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1991 bis 2008 .....	272
1.16.10 Straßenverkehrsunfälle .....	273
1.16.10.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1989 bis 2008 nach der Art des Unfalls, der Verkehrsteilnahme und dem Lebensalter der Verursacher .....	273
1.16.10.2 Verunglückte Personen 2008 nach Ortslage, Alter und Verkehrsbeteiligung .....	274
1.16.10.3 Ausgewählte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 2008 .....	274
1.16.10.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1980 bis 2008 .....	275
1.16.11 Flugbewegungen auf Regionalflughäfen 1993 bis 2008 .....	275
1.16.12 Telekommunikation 1993 bis 2008 .....	275
1.16.13 Dienstleistungsunternehmen 2007 in den Wirtschaftsabschnitten Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	276
1.16.13.1 Strukturdaten zu Beschäftigten und Umsatz .....	276
1.16.13.2 Strukturdaten zu den Aufwendungen .....	276

**1.17 Öffentliche Sozialleistungen**

1.17.1	Vorbemerkungen .....	278
1.17.2	Empfänger von Sozialhilfe .....	281
1.17.2.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1995 bis 2008 nach Geschlecht und Altersgruppen .....	281
1.17.2.2	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen 2005 bis 2008 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Altersgruppen .....	281
1.17.2.3	Bedarfgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2005 bis 2008 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	281
1.17.3	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII .....	282
1.17.3.1	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII 1995 bis 2008 nach Altersgruppen und Hilfearten im Laufe des Berichtsjahres .....	282
1.17.3.2	Empfänger von Hilfen zur Gesundheit 2005 bis 2008 nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres .....	282
1.17.3.3	Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2005 bis 2008 nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres .....	283
1.17.3.4	Empfänger von Hilfe zur Pflege 2005 bis 2008 nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres .....	284
1.17.3.5	Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2005 bis 2008 nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres .....	285
1.17.4	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	286
1.17.4.1	Empfänger 2003 bis 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	286
1.17.4.2	Empfänger am 31.12.2007 nach Ursache der Leistungsgewährung .....	287
1.17.5	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2008 nach Hilfearten, Kosten und Anzahl der abgeschlossenen Gutachten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	287
1.17.6	Bedarfgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II 2005 bis 2008 .....	288
1.17.7	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz .....	288
1.17.7.1	Empfänger von Asylbewerberleistungen 1995 bis 2008 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status .....	288
1.17.7.2	Ausgaben und Einnahmen 2000 bis 2008 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz .....	289
1.17.8	Kriegsopferfürsorge 1992 bis 2008 .....	289
1.17.9	Wohngeld .....	289
1.17.9.1	Empfängerhaushalte 1992 bis 2008 .....	289
1.17.9.2	Wohngeld am 31.12.2008 nach Wohngeldarten .....	290
1.17.9.3	Ausgezahltes Wohngeld 1998 bis 2008 nach Art des Zuschusses .....	290
1.17.10	Schwerbehinderte 1993 bis 2007 .....	291
1.17.11	Bevölkerung 2008 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung .....	292
1.17.12	Pflegestatistik .....	293
1.17.12.1	Leistungsempfänger 1999 bis 2007 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Pflegestufen .....	293
1.17.12.2	Pflegeheime 1999 bis 2007 nach Art und Träger der Einrichtung sowie verfügbaren Plätzen und Personal .....	294
1.17.12.3	Pflegedienste 1999 bis 2007 nach Art und Träger der Einrichtung sowie Pflegebedürftigen und Personal .....	294
1.17.13	Elterngeld 2007 .....	295
1.17.13.1	Bewilligte Anträge nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Empfänger .....	295
1.17.13.2	Bewilligte Anträge nach Geschlecht der Empfänger und Höhe des Elterngeldes sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt .....	295
1.17.13.3	Bewilligte Anträge nach Geschlecht der Empfänger, Höhe des Elterngeldes sowie nach Grundlage der Elterngeldberechnung (§ 2 BEEG) .....	296
1.17.14	Einrichtungen der Kindertagesbetreuung .....	296
1.17.14.1	Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kinderbetreuung insgesamt 2006, 2007 und 2008 .....	296
1.17.14.2	Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege 2007 und 2008 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsart .....	297
1.17.14.3	Kindertageseinrichtungen, pädagogisches Personal und genehmigte Plätze 2007 und 2008 nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers .....	298
1.17.15	Kinder- und Jugendhilfe 2007 und 2008 .....	299
1.17.15.1	Hilfe zur Erziehung - Begonnene, bestehende und beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen .....	299
1.17.15.2	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII) nach ausgewählten Merkmalen .....	300
1.17.15.3	Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe in einer Tagesgruppe (§§ 28 - 32 SGB VIII) .....	301
1.17.15.4	Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33 - 34 SGB VIII) .....	302
1.17.15.5	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35 - 35a SGB VIII) .....	303
1.17.15.6	Vorläufige Schutzmaßnahmen 1996 bis 2008 .....	304
1.17.15.7	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Sorgerecht 1997 bis 2008 .....	304
1.17.15.8	Adoptionen 1997 bis 2008 .....	305
1.17.16	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1991 bis 2007 .....	305

**1.18 Geld und Kredit**

1.18.1	Vorbemerkungen .....	306
1.18.2	Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern 2000 bis 2008 .....	307
1.18.3	Sparguthaben der Bevölkerung bei Sparkassen 1995 bis 2008 .....	307
1.18.4	Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken 1992 bis 2008 .....	308
1.18.5	Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern von Nichtbanken 1995 bis 2008 .....	308
1.18.6	Entwicklung des Bauspargeschäfts 1995 bis 2008 .....	309
1.18.7	Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen 2000 bis 2008 nach Wirtschaftsabteilungen und Befristung .....	310

**1.19 Finanzen und Steuern**

1.19.1	Vorbemerkungen .....	311
1.19.2	Finanzen .....	315
1.19.2.1	Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen des Landes 1995 bis 2008 nach Arten .....	315
1.19.2.2	Grunddaten des kommunalen Finanzausgleichs 1999 bis 2009 .....	316
1.19.2.3	Kommunale Finanzausgleichsleistungen gemäß Finanzausgleichsgesetz im Jahr 2009 .....	316
1.19.2.4	Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006, 2007 und 2008 nach Arten .....	317
1.19.2.5	Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006 und 2007 nach Aufgabenbereichen .....	318
1.19.2.6	Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände 1991 bis 2008 nach Arten .....	319
1.19.2.7	Schulden je Einwohner des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 2008 .....	320
1.19.2.8	Schuldenaufnahme und -tilgung des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände 1995 bis 2008 .....	320
1.19.3	Personal .....	321
1.19.3.1	Personal des öffentlichen Dienstes 2007 und 2008 nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen ..	321
1.19.3.2	Personal des Landes am 30.6.2008 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen .....	322
1.19.3.3	Personal des Landes 2007 und 2008 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen .....	324
1.19.3.4	Personal des Landes 1991 bis 2008 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen .....	325
1.19.3.5	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 1991 bis 2008 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen .....	325
1.19.3.6	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2008 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen .....	326
1.19.3.7	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 und 2008 nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen .....	327
1.19.3.8	Versorgungsempfänger 2002 bis 2009 nach Art der Versorgung .....	327
1.19.4	Steuern .....	328
1.19.4.1	Kassenmäßige Steuereinnahmen in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2008 .....	328
1.19.4.2	Realsteuervergleich 2008 .....	329
1.19.4.3	Umsatzsteuer 2007 .....	330
1.19.4.3.1	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen .....	330
1.19.4.3.2	Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	332
1.19.4.3.3	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen .....	333
1.19.4.3.4	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Rechtsform der Unternehmen .....	333
1.19.4.4	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Gesamtbetrag der Einkünfte .....	334
1.19.4.5	Körperschaftsteuer 2004 .....	335
1.19.4.5.1	Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht .....	335
1.19.4.5.2	Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten .....	335
1.19.4.5.3	Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	335
1.19.4.6	Gewerbsteuer 2004 .....	336
1.19.4.6.1	Gewerbsteuerpflichtige nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen .....	336
1.19.4.6.2	Gewerbsteuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags .....	336

**1.20 Preise**

1.20.1	Vorbemerkungen .....	337
1.20.2	Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern 2002 bis 2008 .....	338
1.20.3	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland 2004 bis 2008 .....	340

1.20.4	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland 1991 bis 2008 .....	341
1.20.5	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland 1991 bis 2008 .....	341
1.20.6	Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart in Deutschland 2005 bis 2008 .....	342
1.20.7	Kaufwerte für Bauland (unbebaute Grundstücke) 1991 bis 2008 nach Baugebieten und Gemeindegrößenklassen .....	343

## 1.21 Verdienste und Arbeitskosten

1.21.1	Vorbemerkungen .....	344
1.21.2	Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich .....	345
1.21.2.1	Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2008 nach Wirtschaftszweigen .....	345
1.21.2.2	Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten voll- und teilzeitbeschäftigter männlicher und weiblicher Arbeitnehmer 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen .....	346
1.21.2.3	Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten 2008 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen .....	348
1.21.3	Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 .....	349
1.21.3.1	Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie vereinbarte Arbeitszeiten im Oktober 2006 nach Wirtschaftszweigen .....	349
1.21.3.2	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach verdienstbestimmenden Faktoren .....	350
1.21.3.3	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und deren Bruttojahresverdienste 2006 nach Berufen .....	351
1.21.4	Arbeitskosten je Vollezeiteinheit 2004 nach Kostenarten und ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	354

## 1.22 Versorgung und Verbrauch

1.22.1	Vorbemerkungen .....	356
1.22.2	Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2003 und am 1.1.2008 nach der Haushaltsgröße .....	357
1.22.3	Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008 .....	358
1.22.3.1	nach Haushaltsgröße .....	358
1.22.3.2	nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin .....	358
1.22.3.3	nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin .....	359
1.22.3.4	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	359
1.22.3.5	nach Haushaltstyp .....	360
1.22.4	Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße .....	361
1.22.5	Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße .....	363

## 1.23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung

1.23.1	Vorbemerkungen .....	365
1.23.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen 1991 bis 2008 .....	370
1.23.3	Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeitsort 1991 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	371
1.23.4	Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer am Arbeitsort 2000 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	372
1.23.5	Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen bzw. je Erwerbstätigenstunde 1991 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen .....	373
1.23.6	Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	374
1.23.7	Im Inland geleistetes Arbeitnehmerentgelt 1991 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	376
1.23.8	Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeits- bzw. Wohnort 2000 bis 2008 .....	377
1.23.9	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1991 bis 2007 .....	377
1.23.10	Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 1991 bis 2008 .....	378
1.23.11	Bruttonationaleinkommen, Primäreinkommen und Volkseinkommen 1991 bis 2007 .....	379
1.23.12	Anlagevermögen: Anlagen, Ausrüstungen und Bauten 1995 bis 2007 .....	379
1.23.13	Anlagevermögen: Modernitätsgrad, Kapitalstock und Kapitalintensität 1995 bis 2007 .....	380
1.23.14	Preisbereinigte Veränderung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kenngrößen gegenüber dem Vorjahr (Vorjahrespreisbasis) 1995 bis 2008 .....	380

## 1.24 Umwelt

1.24.1	Vorbemerkungen .....	381
1.24.2	Waldschäden .....	383
1.24.2.1	Waldschäden nach Schadstufen 1991 bis 2008 .....	383



	Seite
1.24.2.2	Baumarten 2008 nach Schadstufen und Altersgruppen ..... 383
1.24.3	Gütezustand der Gewässer..... 384
1.24.3.1	Binnenseen 1998 bis 2007..... 384
1.24.3.2	Fließgewässer 1989 bis 2007..... 385
1.24.3.3	Küstengewässer 1989 bis 2007 ..... 385
1.24.4	Umweltrelevante Schadstoffe..... 386
1.24.4.1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von Wasser gefährdenden Stoffen 2000 bis 2008..... 386
1.24.4.2	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 1996 bis 2007 nach Stoffgruppen und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen..... 386
1.24.4.3	Immission ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe 1995 bis 2008..... 387
1.24.5	Umweltökonomie ..... 388
1.24.5.1	Umweltschutzz Investitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2006 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen..... 388
1.24.5.2	Umsätze mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 1998 bis 2007 ..... 388
1.24.6	Abfallwirtschaft ..... 389
1.24.6.1	Einsammlung von Verpackungen 1996 bis 2007..... 389
1.24.6.2	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2004 bis 2007..... 389
1.24.6.3	Abfallentsorgungsanlagen 1990 bis 2007 nach Art der Anlage ..... 390
1.24.6.4	In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen 2004 bis 2007 nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln..... 390
1.24.6.5	In Mecklenburg-Vorpommern erzeugte gefährliche Abfälle 1996 bis 2007 nach ausgewählten Abfallkapiteln und Wirtschaftszweig des Erzeugers ..... 391
1.24.7	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung..... 392
1.24.7.1	Wassergewinnung 1991, 2004 und 2007 ..... 392
1.24.7.2	Abwasserentsorgung 1991, 2004 und 2007 ..... 392
1.24.7.3	Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 1991 bis 2007.... 392
1.24.7.4	Durchschnittliche Wasser- und Abwasserentgelte für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2005, 2006 und 2007..... 393
<b>2.</b>	<b>KREISDATEN</b>
<b>2.1</b>	<b>Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung</b>
2.1.1	Bevölkerungsentwicklung seit 1950..... 394
2.1.2	Fläche und Bevölkerung 2008..... 394
2.1.3	Bevölkerung am 31.12.2008 nach Altersgruppen..... 395
2.1.4	Wanderungen 2008..... 395
2.1.5	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene 2008 (absolute Zahlen) ..... 396
2.1.6	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene 2008 (Verhältniszahlen)..... 396
<b>2.2</b>	<b>Gesundheitswesen</b>
2.2.1	Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2008 ..... 397
2.2.2	Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2008..... 397
2.2.3	Krankenhäuser und Betten 2007 ..... 398
2.2.4	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 2007..... 398
<b>2.3</b>	<b>Bildung und Kultur</b>
2.3.1	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen am 26.9.2008 nach Schularten ..... 399
2.3.2	Allgemein bildende Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen am 26.9.2008 nach Organisationsformen der Schulen..... 400
2.3.3	Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2007/08 nach Abschlussarten ..... 402
2.3.4	Vereine und Mitglieder des Landessportbundes am 1.1.2009..... 402
<b>2.4</b>	<b>Rechtspflege</b>
2.4.1	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2008..... 403
2.4.2	Straftaten 2008..... 403
<b>2.5</b>	<b>Erwerbstätigkeit</b>
2.5.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländer(n)/-innen ..... 404
2.5.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Altersgruppen..... 404

	Seite
2.5.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Berufspendler am 30.6.2008 ..... 405
2.5.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2008 nach Wirtschaftsabschnitten ..... 406
2.5.5	Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2003 bis 2008 ..... 408
2.5.6	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2008 nach ausgewählten Personengruppen ..... 408
<b>2.6</b>	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>
2.6.1	Unternehmen/Betriebe ..... 409
2.6.1.1	Unternehmen im Berichtsjahr 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 409
2.6.1.2	Unternehmen im Berichtsjahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten ..... 409
2.6.1.3	Betriebe im Berichtsjahr 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 410
2.6.1.4	Betriebe im Berichtsjahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten ..... 411
2.6.2	Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen ..... 412
2.6.2.1	2008 nach ausgewählten Bereichen ..... 412
2.6.2.2	Entwicklung 2003 bis 2008 ..... 412
2.6.3	Insolvenzverfahren 2007 und 2008 ..... 413
<b>2.7</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>
2.7.1	Landwirtschaftliche Betriebe 1995 bis 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .... 414
2.7.1.1	nach der Anzahl der Betriebe ..... 414
2.7.1.2	nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche ..... 415
2.7.2	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2008 ohne Gebäude und ohne Inventar ..... 416
2.7.3	Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen 2008 ..... 416
2.7.4	Bodenfläche zum 31.12.2008 nach Art der tatsächlichen Nutzung ..... 417
2.7.5	Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau 1999, 2003 und 2007 ..... 418
2.7.6	Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte im Hauptanbau 2007 und 2008 ..... 422
2.7.7	Anbau von Gemüse und Erdbeeren 2007 und 2008 ..... 424
2.7.8	Grundflächen von Zierpflanzen 2004 und 2008 ..... 424
2.7.9	Baumschulfläche 2004 und 2008 ..... 425
2.7.10	Viehbesatz 1994 bis 2007 ..... 425
2.7.11	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung am 3.5.2007 ..... 426
2.7.12	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2007 nach Kulturarten ..... 427
2.7.13	Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001, 2003 und 2007 ..... 427
<b>2.8</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>
2.8.1	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden ..... 428
2.8.1.1	Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz 1991, 1995 und 2008 ..... 428
2.8.1.2	Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 2007 ..... 429
2.8.1.3	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten 1995 bis 2007 ..... 429
2.8.2	Energie- und Wasserversorgung ..... 430
2.8.2.1	Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau 2007 nach ausgewählten Energieträgern ..... 430
2.8.2.2	Verbrauch ausgewählter Energieträger im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau 2007 in spezifischen Einheiten ..... 430
2.8.3	Baugewerbe ..... 431
2.8.3.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz und Auftragseingang 2008 ..... 431
2.8.3.2	Betriebe Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen sowie Beschäftigte im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ..... 432
2.8.3.3	Betriebe Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen sowie Beschäftigte im Bereich Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe ..... 432
<b>2.9</b>	<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>
2.9.1	Baugenehmigungen 2008 ..... 433
2.9.2	Baufertigstellungen 2008 ..... 433
2.9.3	Bauüberhang am 31.12.2008 ..... 434
2.9.4	Wohnungsbestand 2008 nach der Wohnungsgröße ..... 434
<b>2.10</b>	<b>Handel und Gastgewerbe</b>
2.10.1	Beherbergungsstätten, Gästebetten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2008 ..... 435

**2.11 Verkehr**

2.11.1	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, die im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) am 1.1.2009 erfasst waren.....	436
2.11.2	Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2009 nach Kraftstoffarten.....	436
2.11.3	Straßenlänge 2008.....	437
2.11.4	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2008.....	437

**2.12 Öffentliche Sozialleistungen**

2.12.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2008.....	438
2.12.2	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2008.....	438
2.12.3	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007.....	439
2.12.4	Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II 2007 und 2008.....	439
2.12.5	Wohngeldempfänger am 31.12.2008.....	440
2.12.6	Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31.12.2008.....	440
2.12.7	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung am 15.12.2007.....	441
2.12.8	Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2007 nach Grad der Behinderung.....	441
2.12.9	Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2007 nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien).....	442
2.12.10	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.3.2008.....	442
2.12.11	Kinder, tätige Personen und genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen am 15.3.2008.....	443

**2.13 Finanzen und Steuern**

2.13.1	Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008.....	444
2.13.2	Personal des Landes am 30.6.2008 nach Dienstverhältnissen.....	445
2.13.3	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2008 nach Dienstverhältnissen.....	445
2.13.4	Realsteuervergleich 2008.....	446
2.13.5	Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten.....	447

**2.14 Preise**

2.14.1	Kaufwerte für Bauland 2008.....	448
--------	---------------------------------	-----

**2.15 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung**

2.15.1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen sowie je Erwerbstätigen und je Einwohner 2007.....	449
2.15.2	Erwerbstätige am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen.....	449
2.15.3	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2007 nach Wirtschaftsbereichen.....	450
2.15.4	Bruttolöhne und -gehälter sowie je Arbeitnehmer 2007.....	450
2.15.5	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie je Einwohner 2007.....	451

**2.16 Umwelt**

2.16.1	Öffentliche und private Wasserversorgung 2007.....	452
2.16.2	Öffentliche und private Abwasserbeseitigung 2007.....	452

**3. GEMEINDEDATEN**

Amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise.....	454
---------------------------------------------------	-----

**4. LÄNDERVERGLEICH****Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder**

- Bevölkerung, Wahlen, Erwerbstätigkeit, jeweils 2005, 2007 bzw. 2008.....	462
- Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Tourismus, jeweils 2007 bzw. 2008.....	464
- Außenhandel, Unternehmen, Verkehr, jeweils 2008 bzw. 2009.....	466
- Geld und Kredit, Rechtspflege, Bildung und Wissenschaft, Kultur, Freizeit, Sport, Gesundheitswesen, Sozialleistungen, jeweils 2007, 2008 bzw. 2009.....	468
- Finanzen und Steuern, Löhne und Gehälter, Bruttoinlandsprodukt, jeweils 2007 bzw. 2008.....	470

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) und Ausgabe 2008 (WZ 2008).....	472
Sachregister.....	473

### Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Statistischen Jahrbuch beziehen sich bis zum 31.7.1992 auf das Gebiet des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach den im Ländereinführungsgesetz vom 22.7.1990 festgelegten Grenzen. Dem ab 1.8.1992 infolge Gebietsaustausches veränderten Gebietsstand liegt das Gesetz über den Staatsvertrag zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze zugrunde. Erneut verändert wurde der Gebietsstand ab dem 30.6.1993 infolge Umgliederung der Gemeinden im ehemaligen Amt Neuhaus und anderer Gebiete nach Niedersachsen, beruhend auf dem Gesetz über den Staatsvertrag zwischen den Ländern Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern darüber. Die Angaben ab dem 1.8.1992 beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand. Auf das gesamte Jahr 1992 bzw. 1993 bezogene Summen- oder Durchschnittsangaben beziehen sich im Allgemeinen anteilig auf den jeweiligen Gebietsstand. Auf Abweichungen davon wird in den Abschnitten hingewiesen.

Liegt der Darstellung der Gebietsstand der früheren DDR-Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin zugrunde, ist im Ergebnis Mecklenburg-Vorpommern die Summe der ehemaligen Kreise Perleberg (früher: Bezirk Schwerin), Prenzlau und Tempin (früher: beide Bezirk Neubrandenburg) enthalten, deren Gebiete jetzt zum Land Brandenburg gehören. Dieser Gebietsstand ist durch die Fußnote „ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin“ kenntlich gemacht.

### Verwaltungsgliederung

Die Darstellung nach Kreisen im Abschnitt „Kreisdaten“ erfolgt nach der ab dem 12.6.1994 gemäß Landkreisneuordnungsgesetz geltenden Kreisstruktur (6 kreisfreie Städte, 12 Landkreise gegenüber früher 31 Landkreisen).

### Quellen

Die Angaben für Mecklenburg-Vorpommern beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen des Statistischen Amtes (bis 31.12.2005: Landesamtes) Mecklenburg-Vorpommern bzw. der früheren Statistischen Bezirksämter Neubrandenburg, Rostock und Schwerin.

Statistiken anderer Verwaltungen bzw. Behörden sind mit Quellenangabe versehen. Angaben über andere Länder bzw. der Bundesrepublik Deutschland sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder entnommen und nicht gesondert kenntlich gemacht. Die Tabellen zum Vergleich der Länder wurden überwiegend vom Statistischen Bundesamt aus dem etwa zeitgleich erscheinenden „Statistischen Jahrbuch 2009 für die Bundesrepublik Deutschland“ zur Verfügung gestellt. In Einzelfällen können die für den Ländervergleich übernommenen Angaben für Mecklenburg-Vorpommern von den im Abschnitt 1 ausgewiesenen endgültigen Landesdaten abweichen, weil sie vorläufig sind, es sich um Rundungsdifferenzen handelt oder nachträgliche Korrekturen erfolgten.

### Klassifikationen, Systematiken

In der fachlichen Gliederung wurden erste Tabellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) erstellt, die meisten jedoch noch nach der Ausgabe 2003 (WZ 2003). Grundlage beider Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, die in den entsprechenden Verordnungen der Kommission veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige der Vereinten Nationen aufbaut. Die jeweils verwendete Systematik ist in einer Fußnote kenntlich gemacht. Eine Gegenüberstellung beider Klassifikationen kann dem Anhang zum Jahrbuch entnommen werden.

### Erläuterungen

**Auf- und Abrundungen:** Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur Endsumme ergeben.

**Aufgliederung:** Enthält alle Teilmengen und wird mit „davon“ gekennzeichnet.

**Ausgliederung:** Enthält nicht alle Teilmengen und wird mit „darunter“ gekennzeichnet. Enthält eine Ausgliederung Teilmengen, welche verschiedenen Gliederungen der Gesamtheit entstammen und somit nicht summierbar sind, wird sie mit „und zwar“ gekennzeichnet.

Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Wörter „davon“ und „darunter“ verzichtet.

### Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

Die Aufgabenstellung der Frau im privaten und öffentlichen Leben hat sich gewandelt. Um dies in angemessener Form zum Ausdruck zu bringen, sollen in Gesetzentwürfen, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet werden oder Bezeichnungen, die beide Geschlechter benennen (siehe hierzu Deutscher Bundestag, Plenarprotokoll der 211. Sitzung vom 11.5.1990, S. 16 630; Bundesrat, Drucksache 496/91, Beschluss vom 29.11.1991). Auch in statistischen Veröffentlichungen - wie dem vorliegenden Statistischen Jahrbuch - wird dem Rechnung getragen. In einigen Fällen wird jedoch davon abgesehen, um die Lesbarkeit der Texte und Tabellen zu erhalten. Die verwendeten Bezeichnungen sind in diesen Fällen als geschlechtsneutral zu interpretieren und gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

Gebietsstand: 31.12.2008

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	=	Stück
P	=	Paar
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
%	=	Prozent
°C	=	Grad Celsius
°K	=	Grad Kelvin
°	=	Grad (Winkelmaß)
'	=	Minute (Winkelmaß)
mm	=	Millimeter
cm	=	Zentimeter
m	=	Meter
km	=	Kilometer
m²	=	Quadratmeter
ha	=	Hektar
km²	=	Quadratkilometer
m³	=	Kubikmeter
BRZ/BRT	=	Bruttoraumzahl/ Bruttoregistertonnen
tkm	=	Tonnenkilometer
l	=	Liter
hl	=	Hektoliter
DM	=	Deutsche Mark
US-\$	=	US-Dollar
ECU	=	European currency unit (Europäische Währungseinheit)
EUR	=	Euro (1 EUR = 1,95583 DM)
GJ	=	Gigajoule (= 10 <sup>9</sup> Joule)
TJ	=	Terajoule (= 10 <sup>12</sup> Joule)
PJ	=	Petajoule (= 10 <sup>15</sup> Joule)
kW	=	Kilowatt
kWh	=	Kilowattstunde
MW	=	Megawatt
MWh	=	Megawattstunde
GWh	=	Gigawattstunde
Gcal	=	Gigakalorien
kPa	=	Kilopascal
µg	=	Mikrogramm
g	=	Gramm
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne
t	=	Tonne
tdw	=	Tons Deadweight (maximale Schiffs-ladekapazität)
Tsd. EUR	=	Tausend Euro
s	=	Sekunde
h	=	Stunde
d	=	Tag
Hj	=	Halbjahr
a	=	Jahr

Sonstige Abkürzungen

AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
AuslG	=	Ausländergesetz
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
D	=	Durchschnitt

DV	=	Datenverarbeitung
EH	=	Einzelhandel
ERP	=	European Recovery Program (Europäisches Wiederaufbauprogramm)
Gv.	=	Gemeindeverband
HN	=	Hohe Null
H. v.	=	Herstellung von
ICD	=	Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
i. V. m.	=	in Verbindung mit
JD	=	Jahresdurchschnitt
JE	=	Jahresende
JS	=	Jahressumme
LF	=	landwirtschaftlich genutzte Fläche
MD	=	Monatsdurchschnitt
ME	=	Maßeinheit
MFIs	=	Monetäre Finanzinstitute
NE	=	Nichteisen
o.	=	ohne
o. a. S.	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
o. E.	=	ohne Erwerbszweck
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sonst.	=	sonstige
StatA MV	=	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
StVG	=	Straßenverkehrsgesetz
VBWGZ	=	Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung (in der ehemaligen DDR)
WE	=	Wohneinheit
WS	=	Wintersemester

WZ 93	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
WZ 2003	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003
WZ 2008	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Bundesländer

BB	=	Brandenburg
BE	=	Berlin
BW	=	Baden-Württemberg
BY	=	Bayern
HB	=	Bremen
HE	=	Hessen
HH	=	Hamburg
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
NI	=	Niedersachsen
NW	=	Nordrhein-Westfalen
RP	=	Rheinland-Pfalz
SH	=	Schleswig-Holstein
SL	=	Saarland
SN	=	Sachsen
ST	=	Sachsen-Anhalt
TH	=	Thüringen

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten		grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor	p	vorläufige Zahl
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend	r	korrigierte Zahl
		s	geschätzte Zahl

1. LANDESDATEN

1.1 Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern

1.1.1 Kurzcharakteristik

Das Land Mecklenburg-Vorpommern wurde 1990 auf der Grundlage des DDR-Ländereinführungsgesetzes vom 22. Juli aus den Bezirken Neubrandenburg, Rostock und Schwerin gebildet. Es besteht nach Wirksamwerden des Landkreisneuordnungsgesetzes seit dem 12. Juni 1994 aus 6 kreisfreien Städten und 12 Landkreisen mit zusammen 848 <sup>1)</sup> Gemeinden. Landeshauptstadt ist Schwerin.

Die Landesfläche umfasst 23 186 km² und entspricht damit 6,5 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands.

Das Landschaftsbild - durch die Eiszeit wesentlich beeinflusst - wird geprägt durch weitflächige Waldgebiete (sie bedecken 21,6 Prozent der Landesfläche) und die ausgedehnte Mecklenburger Seenplatte (Gewässer machen 5,9 Prozent des Landesterritoriums aus). Im Norden ist dem Festland die Ostsee vorgelagert, der Küstenbereich ist stark gegliedert. Küstenlandschaft, Küstenhinterland, der glazial bedingte Mecklenburger Höhenrücken mit der Seenplatte (Endmoränenlandschaft) und die Heidellandschaften im Westen und Osten bilden die für Mecklenburg-Vorpommern charakteristischen Naturräume.

Die Klima- und Witterungsbedingungen werden durch den Übergang vom maritimen Einfluss im Küstenbereich zu kontinental-gemäßigtem Klima im Binnenland geprägt.

Mecklenburg-Vorpommern verfügt, außer den für das heimische Baugewerbe nutzbaren Kies- und Sandvorkommen sowie Kreide, über keine nennenswerten Bodenschätze.

Annähernd zwei Drittel der Wirtschaftsfläche des Landes werden landwirtschaftlich genutzt. Entsprechend ist die Siedlungsstruktur durch einen hohen Anteil kleiner und mittlerer Siedlungen gekennzeichnet. 28,0 Prozent der 1,7 Millionen Einwohner leben in Gemeinden unter 2 000 Einwohnern. Mit einem Anteil von 2,0 Prozent an der Bevölkerung Deutschlands ist Mecklenburg-Vorpommern das am dünnsten besiedelte Land der Bundesrepublik Deutschland (72 Einwohner je km²).

Neben Landwirtschaft und Ernährungsgewerbe sind Schiffbau, See- und Hafenwirtschaft, Fischerei und der Tourismus strukturtypische Wirtschaftszweige. Für letzteren bieten die reizvolle Landschaft und eine weitgehend intakte Umwelt günstige Voraussetzungen.

Industrielle Standorte konzentrieren sich auf die Küstenregion.

Anteil <sup>2)</sup> Mecklenburg-Vorpommerns an Deutschland

Merkmal	Prozent	Merkmal	Prozent
Fläche .....	6,5	Baugewerblicher Umsatz .....	
Bevölkerung .....	2,0	Bauhauptgewerbe .....	1,9
Lebendgeborene .....	1,9	Ausbaugewerbe .....	1,8
Ausländer .....	0,6		
		Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst .....	
Bruttoinlandsprodukt .....	1,4	Land .....	2,2
Unternehmen <sup>3)</sup> .....	1,8	Gemeinden/Gemeindeverbände .....	2,0
Steuerbare Umsätze der Unternehmen .....	0,7	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte nach der	
Erwerbstätige mit Arbeitsort Mecklenburg-Vorpommern .....	1,8	Steuerverteilung .....	2,2
Selbstständige .....	1,7		
		Außenhandel .....	
Arbeitslose .....	3,8	Einfuhr .....	0,5
Sozialhilfeempfänger .....	2,1	Ausfuhr .....	0,6
Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII .....	2,7		
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	2,1	Seeschifffahrt .....	
Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen nach dem SGB II .....	3,6	Güterumschlag: Versand .....	10,7
Wohngeldempfänger, Haushalte .....	4,8	Empfang .....	8,1
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	8,0	Tourismus .....	
darunter .....		Gästebetten .....	6,8
Ackerland .....	9,1	Gästeankünfte .....	5,0
Dauergrünland .....	5,6	Gästeübernachtungen .....	7,4
in Betrieben mit ökologischem Landbau .....	13,9		
Getreideernte .....	8,6	Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1,9
Kartoffelernte .....	4,4	darunter .....	
Rapserte .....	17,3	Personenkraftwagen .....	1,9
Zuckerrübenerte .....	4,5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden .....	2,0
Schweinebestand .....	2,8	dabei .....	
Rinderbestand .....	4,4	Getötete .....	2,9
Milcherzeugung .....	5,0		
Schlachtmenge .....	1,4	Schüler .....	
		an allgemein bildenden Schulen .....	1,4
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....		an beruflichen Schulen .....	2,1
Beschäftigte .....	1,0	Auszubildende .....	2,4
Umsatz .....	0,8	Studierende an Universitäten .....	1,9
		Studierende an Fachhochschulen .....	1,7
Beschäftigte im Baugewerbe .....			
Bauhauptgewerbe .....	2,3	Ärzte .....	2,0
Ausbaugewerbe .....	1,8	Zahnärzte .....	2,2

1) Gebietsstand: 31.12.2008 - 2) berechnet im Allgemeinen aus den Daten des Abschnittes 4, welche sich überwiegend auf die Jahre 2008 bzw. 2007 beziehen - 3) Basis: Unternehmensregister (URS)

1.1.2 Zeitreihen

Merkmal <sup>1)</sup>	Maß- einheit	2)	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Bevölkerung</b>											
Fläche .....	km²	31.12.	23 850	23 170	23 172	23 174	23 178	23 180	23 182	23 185	23 186
Bevölkerung .....	1 000	31.12.	1 891,7	1 823,1	1 775,7	1 732,2	1 719,7	1 707,3	1 693,8	1 679,7	1 664,4
männlich .....	1 000	31.12.	920,7	896,5	877,7	858,2	852,1	846,2	839,6	832,7	825,1
weiblich .....	1 000	31.12.	970,9	926,5	898,0	874,0	867,5	861,0	854,2	846,9	839,2
Einwohner je km² .....	Anzahl	31.12.	79	79	77	75	74	74	73	72	72
Ausländische Bevölkerung .....	1 000	31.12.	9,8	29,3	33,6	39,7	39,4	39,4	39,5	39,6	39,3
Privathaushalte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	742,5	760,8	820,1	820,4	814,8	833,6	845,1	856,4	855,5
Einpersonenhaushalte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	179,8	208,0	280,0	285,4	276,5	302,0	317,5	333,9	342,3
Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	562,7	552,8	540,1	535,0	538,4	531,6	527,6	522,5	513,3
Eheschließungen .....	Anzahl	JS	5 465	6 113	8 083	7 872	9 567	9 743	9 440	9 747	10 464
Gerichtliche Ehelösungen .....	Anzahl	JS	1 180	3 128	3 951	3 677	3 940	3 858	3 213	3 000	3 195
Lebendgeborene .....	Anzahl	JS	13 635	9 878	13 319	12 782	13 045	12 357	12 638	12 786	13 098
Gestorbene .....	Anzahl	JS	21 477	19 290	17 460	17 715	17 134	17 384	17 285	17 595	17 818
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	JS	- 7 842	- 9 412	- 4 141	- 4 933	- 4 089	- 5 027	- 4 647	- 4 809	- 4 720
Wanderungen über die Landesgrenze											
Zuzüge .....	Anzahl	JS	19 123	32 310	30 829	32 180	31 778	30 340	28 853	30 240	30 911
Fortzüge .....	Anzahl	JS	43 583	32 112	40 307	39 740	40 362	37 692	37 711	39 519	41 523
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	JS	-24 460	+ 198	- 9 478	- 7 560	- 8 584	- 7 352	- 8 858	- 9 279	-10 612
<b>Erwerbstätigkeit</b>											
Erwerbstätige mit Arbeitsort in MV .... nach Wirtschaftsbereichen <sup>4)</sup>	1 000	JD	843,0	777,9	749,7	713,3	710,8	708,0	715,1	728,0	732,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	JD	97,4	40,8	34,7	31,3	31,1	29,0	28,1	28,3	28,9
Produzierendes Gewerbe .....	1 000	JD	232,8	220,8	173,3	139,9	135,3	131,9	133,9	137,0	137,1
darunter Baugewerbe .....	1 000	JD	87,9	128,3	88,8	59,7	55,6	53,3	53,7	54,1	52,5
Dienstleistungsbereiche .....	1 000	JD	512,8	516,3	541,7	542,1	544,3	547,0	553,1	562,7	566,3
darunter Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1 000	JD	213,4	180,5	188,9	184,9	185,4	182,9	182,7	187,0	189,0
Erwerbstätige mit Wohnort in MV .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	905,9	819,5	780,1	725,4	700,5	731,6	753,3	757,2	776,2
nach der Stellung im Beruf											
Selbstständige/mithelfende											
Familienangehörige .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	35,3	57,6	59,7	66,5	72,2	78,8	77,5	80,5	79,9
Abhängige .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	870,6	761,9	720,4	658,9	628,3	652,8	675,8	676,8	696,2
Beamte/-innen .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	16,7	29,3	40,7	39,2	40,1	38,9	38,3	40,4	32,7
Angestellte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	427,4	373,3	348,8	360,1	353,2	350,1	374,3	340,0	400,5
Arbeiter/-innen .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	426,5	359,4	330,8	259,6	235,0	263,8	263,2	296,4	263,0
Arbeitslose .....	Anzahl	JD	128 303	132 850	163 039	181 684	182 632	180 362	167 912	145 986	124 210
davon nach Rechtskreis											
SGB III (Arbeitslosengeld).....	Anzahl	JD	.	.	.	.	.	69 267	57 272	44 418	36 652
SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) .....	Anzahl	JD	.	.	.	.	.	111 095	110 640	101 568	87 558
Arbeitslosenquote .....	%	JD	12,5	16,2	19,0	21,7	22,1	22,1	20,8	18,1	15,5
<b>Unternehmen</b>											
Gewerbeanmeldungen .....	Anzahl	JS	32 264	17 485	14 813	16 236	20 407	17 200	15 465	14 666	14 588
Gewerbeabmeldungen .....	Anzahl	JS	11 067	12 436	15 220	14 232	14 169	14 185	13 359	13 480	14 091
Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ...	Anzahl	JS	39 901 <sup>5)</sup>	46 269 <sup>6)</sup>	50 524	50 044	50 305	51 750	52 918	53 746	...
Insolvenzen von Unternehmen .....	Anzahl	JS	56	514	998	1 108	1 029	948	672	490	505
darunter <sup>7)</sup> Produzierendes Gewerbe											
ohne Baugewerbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	.	38
Baugewerbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	.	124
Handel, Verkehr u. Lagerei, Gastge- werbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	.	154
Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	.	30
Erbringung v. freiberuflichen, wissen- schaftlichen u. technischen Dienst- leistungen sowie v. sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen.....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	.	90
Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Er- bringung v. sonst. Dienstleistungen	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	.	27
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>											
Landwirtschaftliche Betriebe .....	Anzahl	Mai	3 176	5 166	5 226 <sup>8)</sup>	5 229	.	5 151	.	5 432	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 000 ha	Mai	1 297	1 342	1 367	1 349	1 357	1 358	1 369	1 356	1 353
darunter Ackerland .....	1 000 ha	Mai	1 012	1 060	1 082	1 073	1 083	1 081	1 092	1 086	1 082
Getreideernte .....	1 000 t	JS	2 869	3 314	3 940	3 472	4 387	4 052	3 822	3 122	4 290
Kartoffelernte .....	1 000 t	JS	673	521	640	544	770	569	512	612	503
Zuckerrübenenernte .....	1 000 t	JS	1 507	1 428	1 420	1 381	1 380	1 177	1 063	1 343	1 044
Raps- und Rübsenernte .....	1 000 t	JS	377	572	726	757	1 055	899	936	879	887
Gemüseernte .....	1 000 t	JS	36	25	44	38	36	40	39	42	42
Schweinbestand .....	1 000	3.5. <sup>9)</sup>	1 153	527	636	688	668	673	710	752	747
Rinderbestand .....	1 000	3.5. <sup>9)</sup>	731	641	594	565	556	539	537	544	565
Milcherzeugung .....	1 000 t	JS	1 258	1 230	1 350	1 360	1 377	1 383	1 371	1 409	1 433
Eiererzeugung .....	Mill. St.	JS	434	357	379	438	429	463	444	452	437
Schlachtmenge gewerblich .....	1 000 t	JS	125	79	92	95	94	87	70	85	90
Anlandemenge der Hochsee- und Küstenfischerei .....	1 000 t	JS	.	.	15	39	44	46	29	30	29

1) Merkmalsdefinitionen: siehe Vorbemerkungen zu den Jahrbuchkapiteln - 2) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt - 3) bis 2004 Berichtsmonat, vergleiche Kapitel Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - 5) 1992 - 6) 1996 - 7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 8) 2001 - 9) bis 1995: 3.12.



Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Produzierendes Gewerbe 2)											
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 3) 4)</b>											
Unternehmen .....	Anzahl	30.9.	406 5)	440	543	559	565	551	571	568	587
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	356	997	513	355	356	360	544	555	...
Betriebe .....	Anzahl	JD	467	509	647	693	704	702	716	725	746
Beschäftigte .....	Anzahl	JD	102 406	49 769	47 901	48 665	49 195	50 091	52 419	58 355	59 969
Umsatz .....	Mill. EUR	JS	3 362	5 546	7 538	8 486	8 925	9 624	10 829	12 915	13 834
darunter Auslandsumsatz .....	Mill. EUR	JS	608	763	1 628	2 085	1 754	1 916	2 637	3 136	3 409
Index des Auftragseingangs .....	2000 = 100	JD	.	72,0	100	107,1	108,7	148,7	160,7	184,9	168,1
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	363	1 015	532	368	386	404	610	625	...
<b>Energie- und Wasserversorgung 4)</b>											
Unternehmen .....	Anzahl	JE	13	80	74	71	71	74	76	74	...
Beschäftigte .....	Anzahl	30.9.	.	7 552	5 586	5 135	4 797	4 756	4 572	4 446	...
Umsatz .....	Mill. EUR	JS	.	1 627	1 357	1 413	1 471	1 583	1 775	1 933	...
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	236	620	234	235	183	207	195	166	...
<b>Baugewerbe</b>											
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau											
Unternehmen 4) .....	Anzahl	30.9.	244	585	402	256	222	203	204	188	...
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	110	109	42	21	19	17	27	21	...
Betriebe .....	Anzahl	30.6.	1 008	1 495	1 828	1 729	1 702	1 643	1 685	1 579	1 540
Beschäftigte .....	Anzahl	30.6.	44 892	50 722	34 553	22 816	20 585	18 175	18 213	17 306	16 409
baugewerblicher Umsatz 6) .....	Mill. EUR	JS	.	3 618	2 953	2 079	1 978	1 774	1 703	1 806	1 606
Index des Auftragseingangs ....	2000 = 100	JD	81,3	169,2	100	67,5	58,0	55,5	61,9	63,5	56,9
Bauintallation; Sonstiges Bau- gewerbe											
Unternehmen 4) .....	Anzahl	30.9.	112	324	305	172	149	129	126	133	...
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	11	27	16	6	9	12	9	11	...
Betriebe 7) .....	Anzahl	30.6.	265	754	909	728	636	582	522	512	524
Beschäftigte .....	Anzahl	30.6.	8 088	19 267	19 745	13 494	11 705	10 494	9 585	9 843	10 088
baugewerblicher Umsatz 8) .....	Mill. EUR	JS	.	1 090	1 367	1 014	892	822	739	828	822
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>											
Baugenehmigungen, Wohnungen .....	Anzahl	JS	1 404	17 461	10 777	7 458	7 670	6 709	5 847	4 359	5 055
Baufertigstellungen, Wohnungen .....	Anzahl	JS	3 889	14 491	12 182	7 330	7 281	6 147	5 698	4 537	4 322
Wohnungsbestand .....	Anzahl	JE	763 910	777 827	853 588	874 476	879 132	882 951	886 081	889 170	892 039
<b>Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus</b>											
<b>Großhandel</b>											
Beschäftigte .....	2003 = 100	JD	.	.	.	100	88,9	87,4	92,7	88,3	p 85,4
Umsatz 8) .....	2003 = 100	JD	.	.	.	100	101,0	102,8	109,8	108,4	p 116,2
<b>Einzelhandel</b>											
Beschäftigte .....	2003 = 100	JD	.	.	.	100	98,4	92,6	100,1	93,9	p 94,0
Umsatz 8) .....	2003 = 100	JD	.	.	.	100	100,9	99,5	101,0	97,3	p 96,1
<b>Gastgewerbe</b>											
Beschäftigte .....	2003 = 100	JD	.	.	.	100	87,3	81,8	90,2	91,9	p 91,1
Umsatz 8) .....	2003 = 100	JD	.	.	.	100	98,6	93,6	99,3	100,6	p 99,2
<b>Tourismus</b>											
Geöffnete Beherbergungsstätten .....	Anzahl	Juli	.	1 488	2 485	2 628	2 620	2 598	2 595	2 663	2 716
angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten .....	Anzahl	Juli	.	83 411	154 294	164 282	164 970	166 359	167 039	170 599	174 874
Ankünfte .....	1 000	JS	.	2 691	4 258	5 146	4 945	5 055	5 162	5 493	5 773
darunter Auslandsgäste .....	1 000	JS	.	87	167	218	222	221	229	247	260
Übernachtungen .....	1 000	JS	.	9 936	18 250	22 140	21 351	21 229	21 420	22 996	23 834
darunter Auslandsgäste .....	1 000	JS	.	237	397	501	525	539	582	639	686
Campingplätze .....	Anzahl	Juli	.	175	164	167	171	174	176	180	183
darunter geöffnete Camping- plätze mit Urlaubscamping .....	Anzahl	Juli	.	164	159	163	170	173	175	179	181
angebotene Stellplätze für Urlaubscamping .....	Anzahl	Juli	.	28 421	23 816	22 762	22 945	23 359	23 543	23 857	24 833
Ankünfte .....	1 000	JS	.	951	793	1 043	764	793	791	755	816
Übernachtungen .....	1 000	JS	.	3 489	3 092	3 810	3 044	3 265	3 352	3 324	3 668

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, JE = Jahresende  
2) bis 2000: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); Baugewerbe 1991: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (SYPRO)  
3) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
4) Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr; Auftragseingang Verarbeitendes Gewerbe ab 2007: Betriebe mit 50 Beschäftigten und mehr  
5) Jahresdurchschnitt  
6) hier: Vorjahresumsatz der Betriebe des Berichtsjahres  
7) Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr  
8) Basis: Preise des Jahres 2000

Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Außenhandel											
Einfuhr .....	Mill. EUR	JS	808	1 024	2 206	2 116	2 185	2 667	3 448	3 794	p 4 383
Nach Warengruppen											
Güter der Ernährungswirtschaft ...	Mill. EUR	JS	92	164	254	310	306	373	425	684	p 732
Güter der gewerblichen											
Wirtschaft .....	Mill. EUR	JS	716	860	1 952	1 710	1 808	2 214	2 906	2 976	p 3 278
darunter Fertigwaren .....	Mill. EUR	JS	516	503	1 126	1 057	1 196	1 526	1 786	2 064	p 2 188
Darunter aus EU-Ländern .....	Mill. EUR	JS	369	567	1 052	1 493	1 554	1 867	2 327	2 659	p 3 125
Ausfuhr .....	Mill. EUR	JS	819	1 388	2 397	2 926	2 998	2 889	3 898	4 902	p 5 973
Nach Warengruppen											
Güter der Ernährungswirtschaft ...	Mill. EUR	JS	217	511	846	844	768	843	1 083	1 222	p 1 487
Güter der gewerblichen											
Wirtschaft .....	Mill. EUR	JS	602	877	1 551	2 079	2 185	2 002	2 758	3 592	p 4 229
darunter Fertigwaren .....	Mill. EUR	JS	498	688	1 394	1 894	1 949	1 601	2 259	3 050	p 3 674
Darunter in EU-Länder .....	Mill. EUR	JS	224	590	1 367	1 885	1 950	1 785	2 384	3 199	p 3 646
Index der Durchschnittswerte											
Einfuhr .....	2000 = 100	JD	37	46	100	96	99	121	156	172	p 199
Ausfuhr .....	2000 = 100	JD	34	58	100	122	125	120	163	205	p 249
Verkehr											
Eisenbahnverkehr											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	16 304	8 496	8 052	9 227	10 171	9 918	9 433	9 462	9 857
Straßenverkehr											
Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1 000	1.1. 2)	.	922	1 041	1 054	1 062	1 070	1 081	947	952
darunter											
Personenkraftwagen .....	1 000	1.1. 2)	.	803	883	891	897	907	916	800	802
Lastkraftwagen .....	1 000	1.1. 2)	.	62	75	73	72	72	72	63	64
Zulassung fabrikneuer Kraft- fahrzeuge .....	1 000	JS	92	79	66	59	59	59	61	52	50
darunter Personenkraftwagen .....	1 000	JS	81	67	54	49	48	49	51	41	39
Beförderte Personen											
Straßenverkehrsunternehmen .....	Mill.	JS	171	147	136	128	121 3)	118	113	109	108
Beförderte Güter im Straßen- verkehr 4)	1 000 t	JS	.	107 921	92 834	76 107	77 226	74 751	84 273	82 191	84 239
Straßenverkehrsunfälle mit											
Personenschaden .....	Anzahl	JS	8 155	10 646	9 698	8 236	7 530	7 463	6 903	6 781	6 421
dabei: Getötete .....	Anzahl	JS	624	500	365	284	206	198	186	145	132
Verletzte .....	Anzahl	JS	10 789	14 015	12 627	10 444	9 614	9 369	8 818	8 684	8 200
Binnenschifffahrt											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	77	97	193	2	8	0,5	-	-	-
Seeschifffahrt											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	.	23 386	26 748	24 350	24 238	25 713	27 723	28 006	29 314
Geld und Kredit											
Kredite der Bankniederlassungen in											
MV an inländische Nichtbanken .	Mill. EUR	JE	10 515	11 012	18 488	19 344	18 994	19 321	19 283	18 471	19 175
Einlagen und aufgenommene Kredi- te der Bankniederlassungen in											
MV von inländischen Nicht- banken .....	Mill. EUR	JE	10 105	13 996	14 861	15 582	15 667	16 656	16 998	17 620	18 709
Bausparkassen											
Spareinlagen .....	Mill. EUR	JE	.	977	1 409	1 704	1 795	1 884	1 921	1 803	1 702
Baudarlehen .....	Mill. EUR	JE	.	897	1 897	2 098	2 128	2 086	2 129	1 948	1 926
Bildung und Wissenschaft											
Schüler/-innen an											
allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	SJ	287 696	294 340	227 420	183 052	170 117	157 409	145 182	137 425	128 295
beruflichen Schulen .....	Anzahl	SJ	48 191	65 413	71 452	68 903	69 413	68 229	66 851	63 337	58 140
Hauptberufliche Lehrkräfte .....	Anzahl	SJ	23 690	20 727	18 057	16 355	/	15 178	14 613	13 928	13 352
Auszubildende .....	Anzahl	Jahr	33 559	50 223	51 632	45 744	45 507	44 414	43 426	42 171	39 374
Studierende (an)											
Universitäten .....	Anzahl	WS	13 260	18 394	27 171	32 005	34 613	34 690	34 681	35 930	36 817
Fachhochschulen .....	Anzahl	WS	11 628	14 072	18 955	22 889	25 144	25 214	25 354	26 152	26 900
Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal .....	Anzahl	Jahr	1 632	4 322	8 216	9 116	9 469	9 476	9 327	9 778	9 917
			3 708	3 285	3 404	3 625	3 551	3 512	3 752	3 851	4 018

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, JE = Jahresende, SJ = Schuljahr, WS = Wintersemester  
2) des Folgejahres; ab 1.1.2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge  
3) Wegen der Neukonzeption der Statistik der Personenbeförderung (ab 2004: Personennahverkehr der Eisenbahnen und gewerblicher Omnibusverkehr) ist ein direkter Vergleich mit den Vorjahres-  
ergebnissen nicht möglich. Hier: Summe Quartalsergebnisse  
4) nur für Zugfahrzeuge mit Zulassung in Mecklenburg-Vorpommern

Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Gesundheitswesen											
Ärzte/-innen .....	Anzahl	JE	5 209	5 701	6 024	6 071	6 202	6 260	6 348	6 341	6 360
Zahnärzte/-innen .....	Anzahl	JE	1 522	1 509	1 524	1 527	1 518	1 517	1 480	1 465	1 459
Apotheker/-innen .....	Anzahl	JE	558	684	744	769	784	784	801	805	804
Krankenhäuser 2) .....	Anzahl	JE	70	72	97	98	99	98	97	97	...
aufgestellte Betten .....	Anzahl	JD	18 430	18 145	21 962	21 559	21 253	21 062	20 774	20 942	...
Krankenpflegepersonal .....	Anzahl	JE	7 812	7 801	8 290	8 339	8 097	8 073	8 063	8 128	...
ausgewählte Sozialleistungen											
Ausgaben											
Sozialhilfe .....	Mill. EUR	JS	.	458	379	448	466	336	345	364	378
Wohngeld .....	Mill. EUR	JS	.	.	117	149	159	42	40	28	25
Leistungen für Asylbewerber/-innen	Mill. EUR	JS	.	20	28	31	29	27	22	20	16
Finanzen und Steuern											
Kassenmäßige Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung											
Land .....	Mill. EUR	JS	1 128	4 438	5 039	4 921	4 952	5 070	4 979	5 731	5 896
Gemeinden/Gemeindeverbände....	Mill. EUR	JS	138	463	522	484	515	572	628	668	736
Kassenmäßige bereinigte Ausgaben											
Land .....	Mill. EUR	JS	5 311	7 149	7 118	7 173	6 960	6 944	6 834	6 707	6 873
Gemeinden/Gemeindeverbände ...	Mill. EUR	JS	3 010	3 978	3 426	3 466	3 364	3 636	3 705	3 721	3 686
Kassenmäßige bereinigte Einnahmen											
Land .....	Mill. EUR	JS	4 787	6 067	6 479	6 191	6 356	6 575	6 885	7 095	7 202
Gemeinden/Gemeindeverbände ...	Mill. EUR	JS	3 051	3 853	3 473	3 404	3 389	3 609	3 682	3 788	3 909
Schulden											
Land .....	Mill. EUR	JE	236	3 993	7 493	9 499	10 283	10 777	10 737	10 074	9 916
Gemeinden/Gemeindeverbände ...	Mill. EUR	JE	433	1 710	2 285	2 418	2 391	2 334	2 243	2 233	2 139
Beschäftigte im öffentlichen Dienst											
Bundesdienst .....	1 000	30.6.	67,9	24,1	25,0	26,1	26,1	25,9	26,3	26,5	25,8
Landesdienst .....	1 000	30.6.	168,0	114,9	99,0	91,5	85,3	83,2	80,0	78,3	76,4
darunter											
Personal des Landes .....	1 000	30.6.	69,8	58,4	56,1	53,2	49,7	48,7	43,7	43,0	41,7
Personal der Gemeinden/ Gemeindeverbände .....	1 000	30.6.	96,5	51,5	38,4	33,9	29,1	28,3	26,9	25,8	25,2
Verdienste											
Produzierendes Gewerbe											
Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer/-innen 3) .....	EUR	JS	.	.	25 072	27 121	27 679	28 072	28 853	27 907	28 591
Produzierendes Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe											
Bruttojahresverdienste der											
Arbeitnehmer/-innen insgesamt 3)	EUR	JS	.	.	25 501	27 196	27 642	28 069	28 818	28 050	28 720
Männer .....	EUR	JS	.	.	25 955	28 121	28 665	29 101	29 987	29 084	29 805
Frauen .....	EUR	JS	.	.	24 312	25 314	25 495	25 843	26 350	24 998	25 555
Preise											
Verbraucherpreisindex .....	2005 = 100	JD	66,2	89,1	94,7	97,2	98,6	100	101,5	104,5	107,9
darunter für											
Nahrungsmittel und alkoholfreie											
Getränke .....	2005 = 100	JD	.	94,8	95,2	99,1	99,1	100	102,5	108,7	117,0
Bekleidung und Schuhe .....	2005 = 100	JD	.	105,7	105,8	102,2	100,3	100	101,2	105,9	111,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	2005 = 100	JD	.	85,4	96,2	97,1	97,9	100	102,4	104,4	107,0
Verkehr .....	2005 = 100	JD	.	79,1	89,2	94,5	96,5	100	102,3	106,8	111,2
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen											
Bruttowertschöpfung .....	Mill. EUR	JS	13 058	24 743	27 054	28 035	28 777	28 990	29 717	31 169	32 170
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 4) .....	Mill. EUR	JS	730	1 053	1 189	967	1 076	700	690	800	843
Produzierendes Gewerbe 4) .....	Mill. EUR	JS	3 848	6 501	5 563	5 251	5 291	5 435	5 623	6 356	6 601
Dienstleistungsbereiche 4) .....	Mill. EUR	JS	8 480	17 190	20 301	21 818	22 410	22 854	23 404	24 013	24 726
Bruttoinlandsprodukt .....	Mill. EUR	JS	14 250	27 359	30 061	31 118	31 837	32 116	32 957	34 782	35 867
darunter											
Private Konsumausgaben .....	Mill. EUR	JS	11 835	17 908	21 143	21 681	21 858	22 188	22 542	22 689	...
Konsumausgaben des Staates .....	Mill. EUR	JS	5 433	8 385	8 776	9 029	8 831	8 940	8 916	...	...
Bruttoanlageinvestitionen .....	Mill. EUR	JS	6 960	14 428	10 033	7 281	7 348	7 779	8 269	...	...
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen .....	EUR	JD	16 905	35 170	40 098	43 627	44 794	45 363	46 088	47 776	48 982

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, JE = Jahresende  
2) einschließlich Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen  
3) Vollzeitbeschäftigte; bis 2006: Ergebnisse der Bruttojahresverdiensterhebung, ab 2007: zusammengefasste Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung  
4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

## 1.2 Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz

### 1.2.1 Vorbemerkungen

Die Angaben dieses Abschnittes basieren auf den aktuell verfügbaren Daten, die dem Statistischen Amt im Jahr 2009 von den als Quelle aufgeführten Ministerien und Ämtern zur Verfügung gestellt wurden.

Sämtliche Angaben dieses Abschnittes beziehen sich auf den Gebietsstand des Landes ab 30.6.1993.

#### Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen

- zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
- aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
- wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist (§ 23 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG 2002).

#### Nationalparke

Nationalparke sind rechtsverbindlich festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

- großräumig und von besonderer Eigenart sind,
- in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets die Voraussetzungen eines Naturschutzgebiets erfüllen und
- sich in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets in einem vom Menschen nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder geeignet sind, sich in einen Zustand zu entwickeln oder in einen Zustand entwickelt zu werden, der einen möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik gewährleistet (§ 24 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG 2002).

#### Biosphärenreservate

Biosphärenreservate sind rechtsverbindlich festgesetzte einheitlich zu schützende und zu entwickelnde Gebiete, die

- großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch sind,
- in wesentlichen Teilen ihres Gebiets die Voraussetzungen eines Naturschutzgebiets, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebiets erfüllen,
- vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und früherer Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten, dienen und
- beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von die Naturgüter besonders schonenden Wirtschaftsweisen dienen (§ 25 BNatSchG 2002).

#### Naturparke

Naturparke sind einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

- großräumig sind,
- überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
- sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
- nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
- der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
- besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern (§ 27 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG 2002).

#### Feuchtgebiete gemäß Ramsar-Konvention

Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung, die insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel dienen. Die „Ramsar-Konvention“ verpflichtet zur Erhaltung und Förderung von Feuchtgebieten sowie zur Aufrechterhaltung von individuenreichen Pflanzen- und Tiergesellschaften in diesen Gebieten.

#### Wald mit Totalreservatscharakter

Hierbei handelt es sich um die Bezeichnung für naturnahe Wälder, die gegenwärtig und zukünftig ihrer ungestörten biologischen Entwicklung überlassen werden. Es unterbleibt jegliche forstliche Nutzung und direkte Beeinträchtigung. Sie dienen dem Schutz und der Entwicklung natürlicher Waldlebensgemeinschaften, der Erforschung der natürlichen Lebensabläufe im Ökosystem Wald (Freilandlaboratorium) und der integrierten Umweltbeobachtung als Referenzgebiete zu den vom Menschen stark beeinflussten Ökosystemen, weil sie langfristige systematische Dauerbeobachtungen ermöglichen.

#### Alleen

Alleen sind Straßen oder Wege, die beidseitig begrenzt sind von etwa gleichaltrigen und hinsichtlich des Erscheinungsbildes gleichartigen Bäumen, die in einem gleichmäßigen Abstand vom Straßenrand und innerhalb der Reihe gepflanzt sind.

Moore

Moore sind von einem Überschuss an Regen- oder Mineralbodenwasser abhängige Lebensräume, die in ungestörtem Zustand eine torfbildende Vegetation besitzen. Als Moore werden Böden bezeichnet, die aus Torfen bestehen, die einen Masseanteil von mehr als 30 Prozent organischer Substanz aufweisen und deren Torfmächtigkeit mehr als 30 Zentimeter beträgt. Die Kartierung aller Moorstandorte in Mecklenburg-Vorpommern hat ergeben, dass von den einstmals 321 000 Hektar Moorfläche noch zirka 293 000 Hektar als Moor einzustufen sind. Davon werden gegenwärtig rund 200 000 Hektar landwirtschaftlich genutzt.

Birgit Weiß, Tel.: 0385 4801-4431, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

1.2.2 Fläche \*)

Landesfläche .....	23 186 km²
Festland .....	21 826 km²
Wasser .....	1 360 km²

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 31.12.2008 - Eine weitere Untergliederung der Landesfläche nach Nutzungsarten ist im Kapitel Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Kapitel 1.12) enthalten.

1.2.3 Äußerste Grenzpunkte

Äußerster Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge	Gemeinde	Kreis
Im Norden .....	54° 41'	13° 26'	Putgarten	Rügen
Im Osten .....	53° 20'	14° 25'	Nadrensee	Uecker-Randow
Im Süden .....	53° 06'	11° 23'	Polz	Ludwigslust
Im Westen .....	53° 22'	10° 36'	Nostorf	Ludwigslust

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.4 Länge der Landesgrenze

Gemeinsame Grenze mit ...	
- Brandenburg .....	440,6 km
- Schleswig-Holstein .....	136,7 km
- Niedersachsen .....	79,0 km
- Polen .....	78,1 km

1.2.5 Länge der Küste \*)

Länge der Küste insgesamt .....	1 945 km
davon	
Bodden- und Haffküste (mit Inseln und Halbinseln)...	1 568 km
Außenküste .....	377 km
davon	
Flachküste .....	237 km
Steilküste .....	140 km

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

Quelle: Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock  
\*) Stand: 1.1.2009

1.2.6 Ortshöhenlage von Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern \*)

Höhe des Ortsmittelpunktes in m über Normal-Null

Neustrelitz .....	74	Sassnitz .....	30	Malchin .....	11
Waren (Müritz) .....	73	Grabow .....	29	Teterow .....	11
Plau am See .....	72	Laage .....	25	Kühlungsborn .....	10
Bergen auf Rügen .....	71	Hagenow .....	24	Stralsund, Hansestadt .....	10
Röbel/Müritz .....	70	Pasewalk .....	22	Grimmen .....	9
Strasburg (Uckermark) .....	66	Neubrandenburg .....	18	Ribnitz-Damgarten .....	9
Malchow .....	65	Friedland .....	15	Anklam .....	8
Lübz .....	53	Wismar, Hansestadt .....	15	Greifswald, Hansestadt .....	7
Parchim .....	49	Bad Doberan .....	13	Torgelow .....	7
Schwerin, Landeshauptstadt .....	45	Güstrow .....	13	Barth .....	6
Stavenhagen, Reuterstadt .....	43	Rostock, Hansestadt .....	13	Eggesin .....	5
Gadebusch .....	38	Wolgast .....	13	Bützow .....	4
Grevesmühlen .....	38	Altentreptow .....	11	Schwaan .....	4
Neustadt-Glewe .....	35	Boizenburg/Elbe .....	11	Ueckermünde .....	3
Ludwigslust .....	34	Demmin, Hansestadt .....	11		

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Einwohner mit Stand: 30.6.2008

1.2.7 Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in km²	Kreis
Rügen (größte deutsche Insel) .....	930,0	Rügen
Usedom (deutscher Anteil) .....	373,0	Ostvorpommern
Poel.....	34,3	Nordwestmecklenburg
Ummanz .....	19,6	Rügen
Hiddensee .....	16,7	Rügen
Greifswalder Oie .....	0,5	Ostvorpommern
Ruden .....	0,3	Ostvorpommern

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.8 Bodden- und Haffgewässer

Gewässer	Fläche	Volumen	Mittlere Tiefe	Größte Tiefe	Einzugsgebiet	Küstenlinienlänge
	km²	Mill. m³	m		km²	km
Wismarbucht .....	168,9	782,1	4,6	12,0	1 059	100,0
Unterwarnowgebiet .....	12,5	49,6	4,0	13,5	3 222	40,0
Darß-Zingster-Boddenkette 1) .....	186,6	383,4	2,1	12,0	1 578	194,2
Bodden zwischen Hiddensee und Rügen .....	171,3	300,5	1,8	7,6	388	122,5
Binnenbodden Rügens 2) .....	130,2	475,8	3,7	10,3	330	169,5
Strelasund .....	64,4	252,5	3,9	16,0	238	83,0
Greifswalder Bodden .....	510,2	2 960,0	5,8	13,5	665	162,0
Peenestrom .....	163,9	429,3	2,6	16,0	5 772	187,0
Kleines Haff .....	277,2	1 025,6	3,7	7,8	3 449	76,0

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
1) Bodden südlich des Darßes und Zingstes einschließlich Ribnitzsee, Saaler Bodden, Koppelstrom, Bodstedter Bodden, Fitt, Zingster Strom, Barther Bodden, Barther Strom, Grabow, Aue bis Pramort  
2) ohne Kleinen Jasmunder Bodden

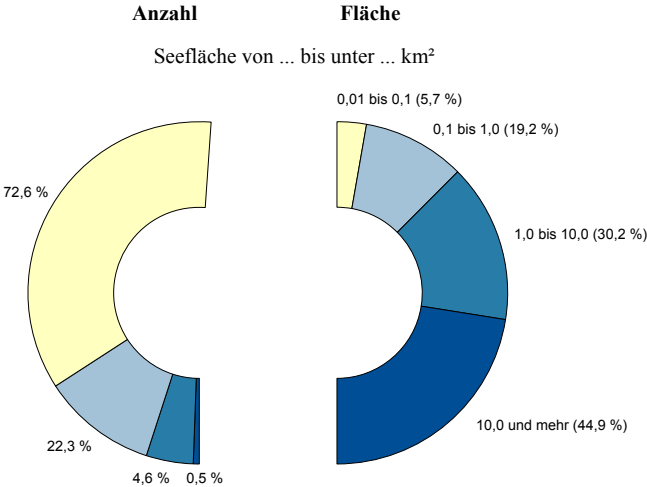
1.2.9 Binnenseen

1.2.9.1 Binnenseen \*) nach Größengruppen

Seefläche von ... bis unter ... km²	Anzahl	Gesamtfläche in km²
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 036</b>	<b>739,8</b>
davon		
0,01 - 0,1 .....	1 479	42,4
0,1 - 1,0 .....	454	142,0
1,0 - 10,0 .....	93	223,5
10,0 und mehr .....	10	332,0

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: März 2009

Binnenseen nach Anzahl und Größengruppen



Noch: 1.2.9 Binnenseen

1.2.9.2 Ausgewählte Binnenseen \*)

See	Fläche	Mittlere Tiefe	Größte Tiefe	Volumen	Mittelwasserstand	Kreisfreie Stadt Landkreis
	km²	m		Mill. m³	m über HN	
Müritz.....	109,8	9,8	30,3	718,8	61,8	Müritz
Schweriner See.....	61,5	11,2	52,4	687,4	37,7	Schwerin, Nordwestmecklenburg
davon						
Schweriner Innensee...	26,4	13,5	44,6	355,9	37,7	
Schweriner Außensee .	35,2	9,4	52,4	331,5	37,7	
Plauer See.....	38,4	6,8	25,5	259,5	61,8	Parchim, Müritz
Kummerower See.....	32,5	8,1	23,3	263,0	0,2	Demmin
Kölpinsee.....	20,3	3,5	30,0	71,9	61,8	Müritz
Tollensesee.....	17,9	17,7	31,3	315,9	14,8	Neubrandenburg
Kraker See.....	15,1	7,4	28,3	111,0	47,6	Güstrow
davon						
Kraker Obersee .....	8,0	7,5	28,3	59,7	47,6	
Kraker Untersee .....	7,1	7,2	22,0	51,3	47,6	
Malchiner See .....	14,0	2,5	10,0	35,3	0,2	Güstrow, Demmin
Schaalsee 1).....	11,7	23,9	72,3	218,9	34,8	Ludwigslust
Fleesensee .....	10,8	6,1	26,3	66,0	61,8	Müritz

Quellen: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern und Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) mit einer Fläche von mehr als 10 km²  
1) Flächen- und Volumenangabe für den Anteil Mecklenburg-Vorpommerns

1.2.10 Ausgewählte Flüsse \*)

Fluss	Länge		Einzugsgebiet	Mittlere Abflusspende
	insgesamt	darunter schiffbar		
	km		km²	l/s je km²
Ostseezuflüsse				
Warnow.....	155,4 1)	14,1 1)	3 018	5,47
Peene.....	142,5	97,5	5 106	4,29
Recknitz .....	88,9	-	669	6,18
Stepenitz .....	56,9	-	752	7,35
Uecker.....	47,3 2)	3,1	2 438	3,30
Nordseezuflüsse				
Elde.....	203,1	178,3	2 783	3,46
Elbe.....	20,8 2)	20,8	131 950	5,46 3)
Sude .....	79,1	-	2 554	6,22
Löcknitz .....	30,9 4)	-	896	5,24

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 2007  
1) einschließlich Unterwarnow  
2) Anteil Mecklenburg-Vorpommerns  
3) am Pegel Neu Darchau (Niedersachsen)  
4) einschließlich gemeinsamen Grenzgewässeranteils mit dem Land Brandenburg

1.2.11 Ausgewählte Wasserstraßen

Bezeichnung	Länge 1)	Schleusen	Tauchtiefe	
	km	Anzahl	m	von km ... bis km ...
Müritz-Elde-Wasserstraße .....	180,00	17	1,20 1,40	0,00 - 120,05 120,05 - 180,00
Stör-Wasserstraße .....	44,70	1	1,20 1,40	0,00 - 19,71 19,71 - 44,70
Müritz-Havel-Wasserstraße .....	31,50	4	1,40	0,00 - 31,50
Obere Havel-Wasserstraße.....	27,35 2)	2	1,40	67,05 - 94,40

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost, Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg  
1) schiffbare Länge  
2) Anteil Mecklenburg-Vorpommerns

1.2.12 Ausgewählte regionale Bodenerhebungen

Berg	Höhe in m über NN	Kreis
Helpter Berge .....	179,0	Mecklenburg-Strelitz
Ruhner Berg .....	176,6	Parchim
Dachsberg.....	172,4	Parchim
Kuppe nördlich von Schlicht .....	166,1	Mecklenburg-Strelitz
Reiherberg.....	161,5	Parchim
Piekberg .....	161,0	Rügen
Petersilienberg.....	153,7	Mecklenburg-Strelitz
Fuchsberg .....	153,1	Rügen
Priemerberg.....	152,6	Parchim
Falsinger Berg .....	151,6	Rügen
Trenzer Berg .....	150,7	Rügen
Mattowberg .....	150,6	Rügen
Buchberg .....	150,1	Parchim
Hohe Burg .....	147,6	Güstrow
Hirschberg.....	143,5	Mecklenburg-Strelitz
Diedrichshagener Berg.....	129,7	Bad Doberan
Kalkberge .....	127,9	Müritz
Schmooksberg.....	127,5	Güstrow
Hardtberg .....	124,6	Güstrow
Königsstuhl .....	118,0	Rügen
Strelitzer Burg .....	116,6	Mecklenburg-Strelitz
Heideberg .....	112,9	Nordwestmecklenburg
Granziner Heidberge .....	102,7	Ludwigslust
Hütterberg .....	95,5	Nordwestmecklenburg
Rugard.....	90,2	Rügen
Bakenberg (Hiddensee).....	72,5	Rügen
Golm.....	71,1	Ostvorpommern
Streckelsberg .....	56,1	Ostvorpommern

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.13 Gewinnung von Bodenschätzen

Bodenschatz	ME	1991	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kreide.....	1 000 t	25	143	201	191	190	207	189	204	305	355	511
Kiessand .....	1 000 t	7 700	24 556	21 070	18 200	15 383	13 904	15 786	14 345	15 113	12 328	13 182
Quarzsand.....	1 000 t	.	320	71	55	45	51	52	38	43	40	115
Spezialton.....	1 000 t	18	125	112	74	8	46	69	26	68	66	59
Ton .....	1 000 t	.	115	-	32	23	46	91	43	25	19	21
Torf.....	1 000 t	20	104	98	113	120	132	119	119	115	83	130
Erdöl.....	1 000 t	20	19	12	10	10	10	9	7	4,5	4,6	4,7
Erdgas.....	1 000 m³	5 000	5 740	3 080	2 522	2 166	2 074	1 927	1 658	1 092	1 277	1 247
Erdwärme .....	GWh	ca. 2,1	28,0	15,9	13,0	20,0	20,0	20,3	24,1	24,1	24,4	24,9
Sole.....	m³	-	-	1 195	6 662	4 460	4 644	5 966	5 617	5 435	4 380	5 280

Quelle: Bergamt Stralsund



1.2.14 Naturschutzflächen und Vogelschutzgebiete \*)

Bezeichnung	Anzahl	Fläche <sup>1)</sup>
		ha
Naturschutzgebiete.....	288	81 500
Nationalparke.....	3	115 703
Biosphärenreservate.....	2	53 757
Naturparke.....	7	365 592
Feuchtgebiete <sup>2)</sup> .....	4	32 515
Wald mit Totalreservatscharakter <sup>3)</sup> .....	x	18 218
Vogelschutzgebiete <sup>4)</sup> .....	60	927 000
Landschaftsschutzgebiete.....	142	695 700
FFH-Gebiete <sup>5)</sup> .....	235	573 650

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Flächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden.  
Stand: 31.12.2008, wenn nichts anderes genannt  
1) einschließlich der Schutzgebiete in Bodden- und Haffgewässern  
2) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)  
3) Naturwaldreservate, Waldflächen der Kernzonen in den Nationalparks sowie Naturwaldzellen in Naturschutzgebieten; Stand: 1.1.2000  
4) nach europäischer Vogelschutzrichtlinie, Richtlinie des Rates vom 2.4.1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (79/409/EWG)  
5) nach europäischer Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen

1.2.15 Ausgewählte Naturschutzgebiete \*)

Schutzgebiet	Jahr der geltenden Verordnung	Fläche	Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Schutzkriterien
		ha		
Peenemünder Haken, Struck und Ruden.....	2008	7 880	Ostvorpommern	naturnahes Flachküstengebiet mit typischen Ökosystemen; Vogelwelt
Nonnenhof.....	2002	1 050	Neubrandenburg, Mecklenburg-Strelitz, Müritz	landschaftlich reizvoll, kulturhistorisch wertvoll, artenreiche Wasservogelwelt
Krummenhagener See.....	1941	263	Nordvorpommern	Wasservogelreservat, Klarwassersee mit breitem Verhandlungsgürtel
Eldena.....	1961	407	Greifswald	Laubwaldkomplex mit interessanter Bodenvegetation und Gehölzbestand, artenreiche Tierwelt
Heiligensee und Hütelmoor.....	1961	490	Rostock	Strandsee-Ökosystem, naturnahe Waldgesellschaften
Damerower Werder.....	1998	775	Müritz	Wissenschauatter, reiche Vogelwelt, Vielfalt unterschiedlicher Lebensräume
Fischteiche in der Lewitz.....	1967	1 732	Parchim, Ludwigslust	Vogelbrut- und -rastgebiet
Hinrichshagen.....	1967	1 124	Mecklenburg-Strelitz	naturnahes Waldgebiet mit seltenen und bestandsbedrohten Tierarten
Warnowseen.....	1982	177	Parchim	vermoorte Flusseenreihe, Brutvogel- und Vogelzugreservat, besonders für Wasservögel
Unteres Peenetal (Peenetal-Moor).....	1981	1 500	Ostvorpommern	Moorkomplex; reiche Vogel-, Insekten-, Pflanzenwelt
Karlsburger und Oldenburger Holz.....	1984	422	Ostvorpommern	reich strukturierter Laubwald, Refugium für bestandsbedrohte Pflanzen- und Tiergemeinschaften

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 31.12.2008

1.2.16 Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke, Feuchtgebiete \*) \*\*)

Schutzgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>			Betroffene Kreise	Merkmal
	insgesamt	Wald	Wasser		
Nationalparke					
Vorpommersche Boddenlandschaft .....	805	63	673	Nordvorpommern, Rügen	Küstenvogel- und Kranichzug, Windwatt
Jasmund.....	30	21	7	Rügen	Kreideküste, Buchenwald, Orchideen
Müritz.....	322	232	42	Müritz, Mecklenburg-Strelitz	See- und Fischadler, Moore, Buchenwald, 116 Seen
Biosphärenreservate					
Südost-Rügen .....	235	28	135	Rügen	reich gegliederte Boddenküste
Schaalsee.....	303	55	27	Ludwigslust, Nordwestmecklenburg	relativ unberührter Binnensee
Naturparke					
Nossentiner-Schwinzer Heide.....	365	221	49	Güstrow, Parchim, Müritz	Seeadler, Kranich, Seen
Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See .....	673	128	67	Demmin, Güstrow, Müritz	geologische Hügellandschaft
Feldberger Seenlandschaft .....	360	133	40	Mecklenburg-Strelitz	Altbuchenwälder und Seenlandschaft
Mecklenburgisches Elbetal <sup>1)</sup> .....	426	99	7	Ludwigslust	naturnahe Flusslandschaft, Rastgebiet für Wasser- und Watvögel
Insel Usedom.....	720	82	331	Ostvorpommern	Insellandschaft, Rastplatz für Wasser- und Watvögel
Sternberger Seenland .....	539	.	.	Güstrow, Parchim, Nordwestmecklenburg	Seenlandschaft, großräumig unzerschnittene Lebensräume
Am Stettiner Haff.....	572	.	.	Uecker-Randow	besondere Eignung für landschaftsgebundene Erholung und den Fremdenverkehr
Feuchtgebiete					
Ostseeboddengewässer <sup>2)</sup> .....	258	.	.	Rügen, Nordvorpommern	} geschützter Lebensraum für Wasser- und Watvögel
Ostufer der Müritz.....	48	.	.	Müritz	
Galenbecker See.....	10	.	.	Mecklenburg-Strelitz, Uecker-Randow	
Krakower Obersee.....	9	.	.	Güstrow	

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)  
\*\*) Stand: 31.12.2006  
1) Teile des Naturparks sind Bestandteil des von der UNESCO anerkannten länderübergreifenden Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe  
2) Ostteil Zingst/Westrügen-Hiddensee

1.2.17 Alleen

1.2.17.1 Länge der Alleen \*)

Bezeichnung	Länge in km
Alleen .....	2 588,8
Einseitige Baumreihen .....	1 012,6
Neuanpflanzungen .....	772,6
Insgesamt .....	4 374,0

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand der Alleenkartierung: 1.1.2000

1.2.17.2 Baumarten in Alleen

Baumart	Anteil in Prozent
Linde .....	27,8
Ahorn .....	23,4
Obst .....	11,8
Roskastanie.....	11,2
Eiche .....	8,5
Esche.....	5,8
Pappel.....	3,9
Sonstige.....	7,6

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

1.2.18 Moore

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Moorfläche	Gesamtfläche	Anteil an der Gesamtfläche
	ha		%
Greifswald .....	1 214	5 051	24,0
Neubrandenburg .....	2 439	8 566	28,5
Rostock .....	2 132	18 143	11,8
Schwerin .....	617	13 053	4,7
Stralsund .....	161	3 902	4,1
Wismar .....	471	4 163	11,3
Bad Doberan .....	9 553	136 231	7,0
Demmin .....	28 902	192 164	15,0
Güstrow .....	28 425	205 860	13,8
Ludwigslust .....	25 993	251 741	10,3
Mecklenburg-Strelitz .....	19 393	208 985	9,3
Müritz .....	19 102	171 361	11,1
Nordvorpommern .....	24 673	217 214	11,4
Nordwestmecklenburg .....	17 048	207 619	8,2
Ostvorpommern .....	44 359	191 070	23,2
Parchim .....	29 621	223 317	13,3
Rügen .....	7 262	97 722	7,4
Uecker-Randow .....	31 568	162 463	19,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	292 933	2 318 623	12,6

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, Gesamtfläche aus Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung mit Stand vom 31.12.2008

1.2.19 Witterungsverhältnisse 2008

Station	Lufttemperatur in °C						Niederschlagshöhe in mm			
	Jahres- mittel	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Maximum		Minimum		Jahres- summe	Prozent des Normalwertes <sup>1)</sup>	Maximum	
			Wert	Datum	Wert	Datum			Wert	Datum
Greifswald .....	9,7	+ 1,6	31,9	7.8.	- 6,8	31.12.	624,3	110	32,0	7.4.
Schwerin .....	9,9	+ 1,5	32,3	1.8.	- 6,8	31.12.	638,1	102	38,5	22.8.
Waren (Müritz) .....	9,9	+ 1,8	32,8	1.8.	- 8,3	31.12.	.	.	24,4	30.10.
Warnemünde .....	10,2	+ 1,8	33,5	10.8.	- 6,4	4.1.	.	.	.	.

Station	Relative Luft- feuchte	Zahl der Tage mit					Heiße Tage	Sommer- tage	Frosttage	Eistage
		Nieder- schlag	Schneefall	Schnee- höhe	Gewitter	Sturm <sup>2)</sup>	Maximum mindestens		Minimum	Maximum
	%	mind. 0,1 mm	mind. 0,1 mm	mind. 1 cm			30 °C	25 °C	unter 0 °C	
Greifswald .....	80	183	8	13	19	1	1	13	51	4
Schwerin .....	79	135	8	6	1	1	8	25	44	4
Waren (Müritz) .....	81	.	.	.	.	.	9	29	47	4
Warnemünde ....	78	.	.	1	.	.	5	17	20	3

Quelle: Deutscher Wetterdienst  
1) Normalwert: Durchschnitt der Jahre 1961 bis 1990  
2) ab Windstärke 8

1.2.20 Lufttemperatur - Monats- und Jahresmittel für ausgewählte meteorologische Stationen

Jahr	Monatsmittel												Jahresmittel
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	°C												
Greifswald (2 m über NN)													
1951/80.....	- 0,7	- 0,5	2,1	6,2	11,1	15,8	16,7	16,5	13,3	9,0	4,5	1,3	7,9
1990.....	4,2	6,5	7,4	8,0	12,9	15,8	16,5	17,9	12,1	10,1	4,7	1,4	9,8
1994.....	3,3	- 1,3	4,7	8,1	11,2	14,5	20,1	17,5	13,5	7,6	6,3	3,7	9,1
1995.....	0,3	4,5	3,4	6,8	11,3	14,6	18,7	18,4	13,3	12,0	2,7	- 3,3	8,6
1996.....	- 3,0	- 3,7	- 0,8	7,1	10,1	15,0	15,6	18,0	11,4	9,2	5,0	- 2,1	6,8
1997.....	- 1,9	3,8	4,6	6,2	11,2	15,6	17,8	20,5	13,8	8,0	3,4	2,0	8,8
1998.....	3,2	5,6	3,9	8,5	12,8	15,9	16,2	15,7	14,1	8,7	1,3	0,6	8,9
1999.....	2,8	1,0	4,6	8,2	12,2	15,8	19,2	17,4	16,6	9,2	4,9	2,6	9,5
2000.....	2,0	4,1	4,7	9,8	13,2	16,0	15,6	16,3	13,4	11,5	6,6	3,4	9,7
2001.....	1,1	1,3	2,3	7,1	12,8	14,2	18,8	18,4	12,9	12,4	4,7	0,4	8,9
2002.....	2,6	5,0	5,1	7,3	13,4	16,7	18,4	20,1	15,1	7,9	4,0	- 1,7	9,5
2003.....	- 0,1	- 2,5	3,4	7,1	13,9	17,5	19,0	18,7	14,8	6,5	6,2	3,1	9,0
2004.....	- 1,5	2,0	4,5	8,5	11,8	14,5	16,2	18,3	14,0	10,2	4,7	3,5	8,9
2005.....	3,3	0,0	1,6	8,0	12,5	15,3	18,6	16,4	15,4	11,1	4,9	1,6	9,1
2006.....	- 3,2	0,0	0,9	7,5	11,9	16,7	21,6	17,5	17,1	12,5	7,8	6,4	9,7
2007.....	5,3	2,4	6,6	9,4	13,8	17,1	17,6	17,7	13,5	9,0	4,6	3,2	10,0
2008.....	3,6	4,8	4,5	7,5	12,6	15,9	17,8	17,8	13,6	9,6	6,1	2,2	9,7
Schwerin (59 m über NN)													
1951/80.....	- 0,4	- 0,2	2,8	6,9	11,9	15,7	16,8	16,6	13,4	9,2	4,5	1,5	8,2
1990.....	3,8	6,1	7,0	8,0	13,6	15,2	16,4	18,0	12,1	10,7	4,9	1,7	9,8
1994.....	3,3	- 1,4	4,8	8,9	12,9	15,1	22,3	17,9	13,3	7,7	7,0	3,6	9,6
1995.....	0,6	4,4	3,3	7,9	12,1	14,7	20,0	19,7	13,5	12,0	3,3	- 3,2	9,0
1996.....	- 3,5	- 3,4	0,2	9,2	10,9	15,1	16,0	18,7	11,6	9,3	4,8	- 1,7	7,3
1997.....	- 2,2	4,2	4,9	6,4	12,1	16,5	18,1	21,7	13,7	8,2	3,6	2,2	9,1
1998.....	3,4	5,4	4,9	9,0	13,9	16,0	15,8	15,9	13,8	8,3	1,7	0,9	9,1
1999.....	2,9	1,0	5,4	9,3	13,2	15,5	19,3	17,7	17,5	9,5	4,7	2,6	9,9
2000.....	2,2	4,3	4,9	10,3	14,4	16,3	15,5	16,9	13,8	11,2	6,7	3,4	10,0
2001.....	1,2	1,7	2,7	7,2	13,4	14,0	18,9	18,4	12,6	12,6	4,6	0,4	9,0
2002.....	2,5	5,0	5,1	8,2	14,2	16,9	17,9	20,3	15,0	7,8	4,2	- 1,2	9,7
2003.....	- 0,1	- 1,6	4,6	8,6	13,7	18,0	19,4	19,3	14,8	6,3	6,7	2,9	9,4
2004.....	- 0,7	2,7	4,6	9,5	12,0	14,6	16,2	18,7	14,2	10,1	4,9	2,9	9,2
2005.....	3,3	0,0	3,2	9,1	12,7	15,8	18,4	16,2	15,7	11,7	4,8	1,8	9,4
2006.....	- 2,3	0,4	0,7	7,5	13,1	17,0	22,5	16,9	17,6	12,6	7,5	6,0	10,0
2007.....	5,1	3,2	7,1	11,0	13,9	17,3	17,3	17,7	13,6	8,8	4,6	2,7	10,2
2008.....	4,0	4,4	4,4	8,1	14,1	16,9	18,4	17,4	13,4	9,4	5,9	2,2	9,9
Waren (Müritz) (2 m über NN)													
1951/80.....	- 1,1	- 0,8	2,2	6,7	11,9	15,9	17,1	16,7	13,4	8,9	4,2	0,9	8,0
1990.....	3,6	5,5	6,8	8,2	14,1	15,8	16,8	18,4	11,9	10,4	4,7	1,0	9,8
1994.....	.	.	.	.	.	13,8	21,3	16,9	13,0	7,0	6,7	3,3	.
1995.....	0,3	4,1	3,4	6,5	10,5	14,8	19,7	18,2	13,6	12,5	2,5	- 3,7	8,5
1996.....	- 4,0	- 3,7	- 0,1	8,2	11,2	16,0	16,0	18,4	11,2	8,8	5,5	- 3,2	7,0
1997.....	- 3,0	3,0	4,4	6,3	11,7	15,8	18,2	21,6	13,7	7,8	3,6	0,9	8,7
1998.....	1,6	5,0	4,3	9,2	13,9	16,4	16,2	15,9	14,1	8,5	1,5	0,5	8,9
1999.....	2,4	0,8	4,9	9,0	13,5	15,5	19,9	18,0	17,6	9,5	5,6	2,5	9,9
2000.....	1,8	3,9	4,9	10,9	15,0	17,0	15,8	17,0	13,8	11,8	6,7	2,7	10,1
2001.....	0,8	1,0	2,3	7,3	14,0	14,5	19,6	19,0	12,8	12,6	4,6	0,3	9,1
2002.....	2,1	4,6	4,8	8,1	14,7	17,4	18,7	20,8	15,1	7,9	4,1	- 1,7	9,7
2003.....	- 0,9	- 2,1	4,0	8,4	14,6	18,8	19,9	19,9	14,9	6,3	6,3	2,8	9,4
2004.....	- 1,2	2,3	4,3	9,5	12,4	15,1	16,8	19,3	14,6	10,0	4,7	3,0	9,2
2005.....	3,1	- 0,2	2,6	8,9	13,1	16,1	19,0	16,7	15,8	11,7	5,0	1,5	9,4
2006.....	- 3,1	- 0,1	0,1	7,8	13,2	17,5	23,0	17,4	17,7	12,7	7,4	6,0	10,0
2007.....	5,0	2,8	7,1	11,0	14,8	17,9	17,7	18,1	13,6	8,8	4,3	2,6	10,3
2008.....	3,3	4,3	4,4	8,1	14,2	17,5	18,8	18,0	13,5	9,4	5,6	1,9	9,9
Warnemünde (4 m über NN)													
1951/80.....	0,1	0,2	2,6	6,2	10,9	15,0	16,7	16,7	13,9	9,7	5,2	2,1	8,3
1990.....	4,4	6,5	7,2	8,0	13,3	15,8	16,7	18,1	12,9	10,8	5,5	2,5	10,1
1994.....	3,7	- 0,8	4,8	8,2	12,0	14,9	20,7	18,3	13,9	8,8	7,2	4,4	9,7
1995.....	1,2	4,8	3,9	7,4	11,7	14,8	19,3	19,7	14,2	12,5	4,1	- 2,2	9,3
1996.....	- 2,6	- 3,0	0,1	7,9	10,0	15,0	16,0	18,5	12,8	10,1	5,6	- 0,6	7,5
1997.....	- 1,3	4,3	5,0	6,6	11,1	16,3	18,0	21,6	14,9	9,5	4,0	2,7	9,4
1998.....	3,9	5,6	4,8	8,6	12,9	16,1	16,2	16,5	14,3	9,2	2,5	1,4	9,3
1999.....	3,3	1,8	5,2	8,5	12,5	15,6	19,2	18,0	17,4	10,2	5,8	3,5	10,1
2000.....	2,8	4,6	4,8	9,6	13,5	16,2	15,9	17,1	14,1	11,8	7,4	4,3	10,2
2001.....	2,0	2,1	2,9	7,1	12,7	14,5	19,1	18,6	13,3	13,0	6,1	1,5	9,4
2002.....	3,0	5,5	5,4	7,4	13,5	17,0	18,1	20,1	16,2	8,5	4,8	- 0,4	9,9
2003.....	1,0	- 1,1	3,9	8,1	13,4	18,0	19,2	19,1	15,7	7,7	7,0	4,0	9,7
2004.....	- 0,3	2,8	4,8	9,1	12,0	14,8	16,6	18,7	15,0	10,7	6,0	3,9	9,5
2005.....	4,1	0,8	2,8	8,7	12,6	15,8	18,3	16,8	15,8	12,1	6,1	2,8	9,7
2006.....	- 1,7	0,8	1,3	7,3	12,3	16,5	21,9	17,9	17,9	13,2	8,5	7,0	10,2
2007.....	5,8	2,9	7,2	10,1	13,1	16,4	17,5	17,7	14,3	9,9	5,8	3,7	10,4
2008.....	4,3	5,1	5,0	7,8	13,1	16,4	18,6	17,9	14,1	10,2	6,9	2,9	10,2

Quelle: Deutscher Wetterdienst

1.2.21 Niederschlagshöhe - Monats- und Jahressummen für ausgewählte meteorologische Stationen

Jahr	Monatssumme												Jahres- summe
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	mm												
Greifswald (2 m über NN)													
1951/80.....	38	28	33	39	51	55	64	55	53	44	46	46	552
1990.....	39	36	35	24	34	75	38	38	131	30	64	34	577
1994.....	67	8	73	36	47	67	1	97	58	32	32	70	588
1995.....	61	47	50	25	58	93	75	21	92	14	31	27	594
1996.....	0	36	8	14	81	41	33	58	59	39	53	17	439
1997.....	1	49	29	44	70	97	49	45	28	64	21	41	538
1998.....	61	32	50	58	49	81	55	73	53	82	42	52	688
1999.....	38	41	67	59	62	80	20	91	19	34	20	106	636
2000.....	43	43	51	21	55	51	76	82	79	21	30	33	585
2001.....	30	27	37	53	51	42	39	72	133	30	39	54	607
2002.....	51	74	44	41	61	63	36	84	24	76	51	10	615
2003.....	39	8	18	45	66	39	50	24	73	60	31	42	495
2004.....	54	53	24	35	45	62	114	91	52	43	43	36	653
2005.....	64	63	40	19	73	38	99	38	42	35	39	62	611
2006.....	13	38	29	42	64	41	6	175	36	45	58	25	571
2007.....	82	44	63	3	67	150	117	79	75	20	60	55	815
2008.....	65	31	55	95	24	40	44	64	59	73	39	36	624
Schwerin (59 m über NN)													
1951/80.....	47	33	37	42	53	68	73	72	50	42	55	53	625
1990.....	44	61	29	27	42	67	24	77	86	34	72	47	608
1994.....	99	20	112	58	48	59	30	162	84	47	49	83	851
1995.....	82	73	75	36	47	67	18	51	64	34	42	29	618
1996.....	0	32	7	23	68	18	28	54	61	67	58	24	440
1997.....	2	60	32	26	83	35	76	13	12	51	51	59	500
1998.....	102	12	59	68	24	126	76	74	50	123	54	59	827
1999.....	46	42	44	44	40	46	51	48	30	29	15	128	562
2000.....	38	60	62	22	38	38	166	64	68	23	20	31	630
2001.....	28	41	44	58	15	86	33	78	147	23	50	64	667
2002.....	66	118	52	57	73	59	135	92	17	91	78	13	850
2003.....	49	7	31	39	51	68	59	45	60	40	29	49	525
2004.....	82	51	30	35	41	64	95	79	74	30	62	35	681
2005.....	44	43	38	22	68	36	109	29	56	45	29	64	582
2006.....	16	46	53	70	48	26	36	104	40	44	69	43	597
2007.....	99	69	45	1	86	121	82	91	51	31	46	56	778
2008.....	71	41	75	46	17	47	56	121	27	67	26	44	638
Waren (Müritz) (2 m über NN)													
1951/80.....	42	31	34	42	52	63	65	59	46	41	50	50	574
1990.....	.	.	.	21	12	103	26	54	105	19	.	.	.
1994.....	.	.	.	.	.	16	13	44	47	32	36	70	.
1995.....	59	54	44	35	44	68	58	8	33	14	28	37	481
1996.....	0	29	13	25	99	18	26	47	29	55	25	7	374
1997.....	2	45	8	32	55	40	53	22	17	55	17	37	383
1998.....	67	21	47	63	26	63	20	75	37	132	33	55	639
1999.....	34	58	54	43	51	75	43	67	22	33	9	109	597
2000.....	44	58	61	54	25	46	82	66	60	36	34	30	594
2001.....	22	42	46	36	26	75	26	72	144	23	46	52	609
2002.....	56	91	44	55	45	72	68	50	23	91	50	9	653
2003.....	47	9	16	25	44	40	54	30	56	47	25	39	432
2004.....	62	50	35	24	46	66	119	52	20	29	58	34	596
2005.....	53	43	28	13	95	27	87	28	40	38	26	65	541
2006.....	13	45	51	37	73	44	22	111	23	36	48	28	528
2007.....	95	50	59	1	86	130	85	65	63	21	53	40	749
2008.....	83	32	71	.	10	36	78	78	36	71	54	50	.
Warnemünde (4 m über NN)													
1951/80.....	44	30	37	41	47	56	72	66	53	44	52	50	592
1990.....	40	42	29	27	36	81	25	85	144	31	90	37	666
1994.....	68	9	98	56	61	81	4	80	102	39	48	82	728
1995.....	72	53	50	30	62	66	41	75	85	28	28	39	629
1996.....	0	40	11	21	87	27	55	36	38	35	54	25	429
1997.....	1	65	35	23	85	37	50	45	35	67	41	42	526
1998.....	81	26	51	83	40	100	84	84	32	84	62	48	775
1999.....	34	36	58	30	62	87	66	58	24	38	25	95	613
2000.....	38	57	50	30	21	93	50	62	95	27	41	54	618
2001.....	23	33	49	68	47	109	38	113	159	24	37	51	751
2002.....	50	78	20	52	69	104	88	83	62	88	69	13	775
2003.....	40	6	11	27	47	37	109	39	44	51	25	40	477
2004.....	57	48	30	36	35	77	67	44	69	42	40	27	573
2005.....	38	41	28	15	61	35	87	53	52	43	40	70	562
2006.....	16	48	56	39	80	55	18	188	49	52	52	29	682
2007.....	79	57	41	1	109	111	110	97	57	31	42	54	789
2008.....	51	27	62	.	7	18	22	71	23	48	43	55	.

Quelle: Deutscher Wetterdienst

## 1.3 Gebiet und Bevölkerung

### 1.3.1 Vorbemerkungen

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen, die demographische Grunddaten - auch über Haushalte und Familien und über die sozialökonomische Struktur der Bevölkerung - in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die letzte Volkszählung wurde im Gebiet der ehemaligen DDR am 31.12.1981 durchgeführt, auf deren Basis die Bevölkerung bis zum 2.10.1990 fortgeschrieben wurde. Seit dem 3.10.1990 beruht die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes der Gemeinden des Landes auf einem Abzug des Zentralen Einwohnerregisters zum gleichen Stichtag. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehescheidungen) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zu- und Fortzüge) herangezogen.

Die Angaben über Haushalte und Familien basieren auf den Ergebnissen des jährlich durchgeführten Mikrozensus (amtliche Haushaltsbefragung im Stichprobenverfahren). Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, das heißt die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche (in der Regel im April) im Jahr. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren - je nach Merkmal mehr oder weniger stark - durch saisonale Schwankungen beeinflusst. Im Jahr 2005 erfolgte der Umstieg auf eine kontinuierliche, unterjährige Erhebung. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche).

#### Gebiet

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur so genannten Küstenlinie - d. h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand - einschließlich der Binnengewässer) beruhen auf Unterlagen der Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

#### Bevölkerungsstand

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes: Fortgeschrieben wird die Bevölkerung (vor dem 3.10.1990 Wohnbevölkerung) nach dem Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung des Einwohners.

Zur Bevölkerung zählen die im Land gemeldeten Ausländer, nicht jedoch die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende des Monats berechnet. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Als Bevölkerungsdurchschnittszahl für ein Kalenderjahr galt von 1967 bis 1988 jeweils die zum 30.6. fortgeschriebene Einwohnerzahl.

#### Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet (zusammen- oder getrennt lebend), geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet.

#### Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

#### Einbürgerungen

Rechtsgrundlage für die Statistik über die Einbürgerungen ist das am 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts (StAG) vom 15. Juli 1999. Die Statistik bezieht sich auf eingebürgerte ausländische Personen; der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach dem Geburtsort gemäß § 4 Abs. 3 StAG (im Inland geborenes Kind ausländischer Eltern) wird nicht berücksichtigt. Grundvoraussetzung für eine Einbürgerung ist der legale, auf Dauer angelegte Aufenthalt eines Ausländers bzw. einer Ausländerin gemäß den üblichen ausländerrechtlichen Bestimmungen.

#### Haushalt (Privathaushalt)

Zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um den alleinigen, Haupt- oder Nebenwohnsitz des Befragten handelt. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt. Andererseits können auch in verschiedenen Wohnungen lebende Personen einen gemeinsamen Haushalt bilden (z. B. wirtschaftlich abhängiges Kind mit eigener Wohnung).

## Bezugsperson

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson angegeben. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste eingetragen ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) werden dann in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen. Die Vorgabe bei der Reihenfolge der Eintragung im Erhebungsbogen lautet: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

## Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus - neben leiblichen Kindern - auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch im elterlichen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit Lebenspartner/-in leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

## Familien

Familie umfasst im Mikrozensus - abweichend von früheren Veröffentlichungen - alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt (Kind - zentrierter Familienbegriff). Die statistische Familie besteht immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende Kinder.

## Gebiet und Bevölkerungsstand

Jan Karpinski, Tel.: 0385 4801-4570, E-Mail: jan.karpinski@statistik-mv.de

## Haushalte und Familien

Frauke Groß, Tel.: 0385 4801-4452, E-Mail: frauke.gross@statistik-mv.de

### 1.3.2 Gebietseinteilung

Gebietseinteilung	Gebietsstand			
	31.12.1990	31.12.1994	31.12.2000	31.12.2008
Kreise insgesamt .....	37	18	18	18
davon				
kreisfreie Städte .....	6	6	6	6
Landkreise .....	31	12	12	12
Ämter .....	-	122	118	79
Gemeinden .....	1 124	1 080	1 000	848
darunter				
amtsfreie Gemeinden .....	-	55	57	34
amtsangehörige Gemeinden .....	-	1 019	937	808
Gemeinden der Landkreise mit Stadtrecht .....	87	79	78	78
Ortsteile (einschließlich kleinräumiger Gliederung der kreisfreien Städte) .....	3 746	3 791	3 962	3 954

### 1.3.3 Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden		Bevölkerung	
	Anzahl	Anteil in Prozent	Personen	Anteil in Prozent
unter 200 .....	43	5,1	6 901	0,4
200 bis unter 500 .....	272	32,1	97 989	5,9
500 bis unter 1 000 .....	287	33,8	201 841	12,1
1 000 bis unter 2 000 .....	118	13,9	159 364	9,6
2 000 bis unter 3 000 .....	39	4,6	98 281	5,9
3 000 bis unter 5 000 .....	40	4,7	155 969	9,4
5 000 bis unter 10 000 .....	25	2,9	164 195	9,9
10 000 bis unter 20 000 .....	15	1,8	187 226	11,2
20 000 bis unter 50 000 .....	4	0,5	118 067	7,1
50 000 bis unter 100 000 .....	4	0,5	273 427	16,4
100 000 bis unter 200 000 .....	-	-	-	-
200 000 bis unter 500 000 .....	1	0,1	201 096	12,1
500 000 und mehr .....	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>848</b>	<b>100</b>	<b>1 664 356</b>	<b>100</b>

1.3.4 Bevölkerung seit 1939

Jahr	Bevölkerung am 31.12.			Durchschnittliche Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1939 <sup>1)</sup> .....	1 405 403	718 871	686 532	1 405 403	718 871	686 532
1946 <sup>1)</sup> .....	2 139 640	912 385	1 227 255	2 139 640	912 385	1 227 255
1950 <sup>1)</sup> .....	2 059 163	928 617	1 130 546	2 059 163	928 617	1 130 546
1960.....	1 932 148	892 603	1 039 545	1 937 758	894 311	1 043 447
1961.....	1 923 489	889 532	1 033 957	1 926 117	890 282	1 035 835
1962.....	1 937 760	898 567	1 039 193	1 931 186	894 305	1 036 881
1963.....	1 950 710	906 655	1 044 055	1 945 996	903 425	1 042 571
1964 <sup>1)</sup> .....	1 892 687	883 502	1 009 185	1 888 788	880 442	1 008 346
1965.....	1 902 390	889 587	1 012 803	1 899 504	887 311	1 012 193
1966.....	1 910 955	895 303	1 015 652	1 906 963	892 551	1 014 412
1967.....	1 917 031	899 494	1 017 537	1 914 067	897 396	1 016 671
1968.....	1 920 911	902 701	1 018 210	1 918 960	901 011	1 017 949
1969.....	1 924 760	906 045	1 018 715	1 921 850	903 623	1 018 227
1970 <sup>1)</sup> .....	1 927 837	908 973	1 018 864	1 924 924	906 678	1 018 246
1971.....	1 930 149	911 224	1 018 925	1 928 466	909 595	1 018 871
1972.....	1 929 331	912 328	1 017 003	1 931 692	912 794	1 018 898
1973.....	1 927 594	912 717	1 014 877	1 928 708	912 586	1 016 122
1974.....	1 925 669	913 057	1 012 612	1 926 985	913 082	1 013 903
1975.....	1 923 736	913 675	1 010 061	1 924 178	912 999	1 011 179
1976.....	1 925 100	915 849	1 009 251	1 924 016	914 535	1 009 481
1977.....	1 930 783	920 139	1 010 644	1 928 597	918 371	1 010 226
1978.....	1 934 384	923 617	1 010 767	1 933 220	922 174	1 011 046
1979.....	1 938 497	927 058	1 011 439	1 936 112	925 189	1 010 923
1980.....	1 944 276	931 520	1 012 756	1 941 199	929 247	1 011 952
1981 <sup>1)</sup> .....	1 944 296	932 181	1 012 115	1 946 493	933 714	1 012 779
1982.....	1 949 505	936 714	1 012 791	1 946 214	933 824	1 012 390
1983.....	1 953 874	940 129	1 013 745	1 951 583	938 468	1 013 115
1984.....	1 955 159	941 866	1 013 293	1 954 097	940 922	1 013 175
1985.....	1 959 338	946 164	1 013 174	1 956 239	943 298	1 012 941
1986.....	1 968 105	954 480	1 013 625	1 960 279	947 779	1 012 500
1987.....	1 974 010	959 374	1 014 636	1 971 300	956 977	1 014 323
1988.....	1 978 826	964 594	1 014 232	1 975 982	961 577	1 014 405
1989.....	1 963 909	957 885	1 006 024	1 976 434	964 041	1 012 393
1990.....	1 923 959	934 921	989 038	1 932 590	939 858	992 732
1991.....	1 891 657	920 731	970 926	1 907 707	927 524	980 183
1992.....	1 864 980	911 111	953 869	1 873 115	913 545	959 570
1993.....	1 843 455	902 409	941 046	1 852 135	905 935	946 200
1994.....	1 832 298	899 436	932 862	1 836 894	900 368	936 526
1995.....	1 823 084	896 536	926 548	1 828 244	898 463	929 781
1996.....	1 817 196	895 280	921 916	1 820 333	896 126	924 207
1997.....	1 807 799	891 097	916 702	1 813 605	893 838	919 767
1998.....	1 798 689	887 528	911 161	1 803 230	889 230	914 000
1999.....	1 789 322	883 615	905 707	1 794 198	885 868	908 330
2000.....	1 775 703	877 698	898 005	1 783 024	880 951	902 073
2001.....	1 759 877	870 229	889 648	1 767 796	874 050	893 746
2002.....	1 744 624	863 859	880 765	1 752 023	866 902	885 121
2003.....	1 732 226	858 249	873 977	1 737 829	860 859	876 970
2004.....	1 719 653	852 143	867 510	1 725 660	855 002	870 658
2005.....	1 707 266	846 217	861 049	1 712 857	848 886	863 971
2006.....	1 693 754	839 553	854 201	1 700 242	842 830	857 412
2007.....	1 679 682	832 745	846 937	1 686 682	836 071	850 611
2008.....	1 664 356	825 124	839 232	1 672 327	829 090	843 237

1) statt Bevölkerung am 31.12. hier Volkszählungsergebnisse: 17.5.1939; 29.10.1946; 31.8.1950; 31.12.1964; 1.1.1971; 31.12.1981



## 1.3.5 Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter ————	Bevölkerung am 31.12.						Frauen je 1 000 Männer
	insgesamt		männlich		weiblich		
Familienstand	1990	2008	1990	2008	1990	2008	

## Personen insgesamt

unter 1 .....	23 291	13 086	11 859	6 643	11 432	6 443	970
1 bis unter 3 .....	52 708	25 334	27 240	12 988	25 468	12 346	951
3 bis unter 5 .....	57 409	25 117	29 466	12 743	27 943	12 374	971
5 bis unter 10 .....	145 692	62 708	74 446	32 175	71 246	30 533	949
10 bis unter 15 .....	144 053	54 242	73 774	27 899	70 279	26 343	944
15 bis unter 18 .....	65 933	34 341	33 883	17 722	32 050	16 619	938
18 bis unter 21 .....	74 308	67 390	38 312	35 442	35 996	31 948	901
21 bis unter 25 .....	109 917	91 156	56 814	48 841	53 103	42 315	866
25 bis unter 30 .....	166 481	103 461	86 541	55 889	79 940	47 572	851
30 bis unter 35 .....	160 347	86 571	82 880	46 788	77 467	39 783	850
35 bis unter 40 .....	152 770	97 676	79 143	51 426	73 627	46 250	899
40 bis unter 45 .....	101 338	135 711	52 436	70 224	48 902	65 487	933
45 bis unter 50 .....	107 943	157 848	54 180	81 436	53 763	76 412	938
50 bis unter 55 .....	144 141	143 316	71 600	73 452	72 541	69 864	951
55 bis unter 60 .....	116 045	127 228	57 058	64 160	58 987	63 068	983
60 bis unter 65 .....	92 503	77 939	40 881	38 425	51 622	39 514	1 028
65 bis unter 75 .....	111 693	221 975	37 153	101 515	74 540	120 460	1 187
75 und mehr .....	97 387	139 257	27 255	47 356	70 132	91 901	1 941
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 923 959</b>	<b>1 664 356</b>	<b>934 921</b>	<b>825 124</b>	<b>989 038</b>	<b>839 232</b>	<b>1 017</b>
davon							
ledig .....	762 976	662 463	410 393	369 336	352 583	293 127	794
verheiratet .....	922 538	727 377	461 057	363 033	461 481	364 344	1 004
verwitwet .....	134 637	130 024	19 925	25 647	114 712	104 377	4 070
geschieden .....	103 808	144 492	43 546	67 108	60 262	77 384	1 153

## Anteil in Prozent

unter 1 .....	1,2	0,8	1,3	0,8	1,2	0,8	x
1 bis unter 3 .....	2,7	1,5	2,9	1,6	2,6	1,5	x
3 bis unter 5 .....	3,0	1,5	3,2	1,5	2,8	1,5	x
5 bis unter 10 .....	7,6	3,8	8,0	3,9	7,2	3,6	x
10 bis unter 15 .....	7,5	3,3	7,9	3,4	7,1	3,1	x
15 bis unter 18 .....	3,4	2,1	3,6	2,1	3,2	2,0	x
18 bis unter 21 .....	3,9	4,0	4,1	4,3	3,6	3,8	x
21 bis unter 25 .....	5,7	5,5	6,1	5,9	5,4	5,0	x
25 bis unter 30 .....	8,7	6,2	9,3	6,8	8,1	5,7	x
30 bis unter 35 .....	8,3	5,2	8,9	5,7	7,8	4,7	x
35 bis unter 40 .....	7,9	5,9	8,5	6,2	7,4	5,5	x
40 bis unter 45 .....	5,3	8,2	5,6	8,5	4,9	7,8	x
45 bis unter 50 .....	5,6	9,5	5,8	9,9	5,4	9,1	x
50 bis unter 55 .....	7,5	8,6	7,7	8,9	7,3	8,3	x
55 bis unter 60 .....	6,0	7,6	6,1	7,8	6,0	7,5	x
60 bis unter 65 .....	4,8	4,7	4,4	4,7	5,2	4,7	x
65 bis unter 75 .....	5,8	13,3	4,0	12,3	7,5	14,4	x
75 und mehr .....	5,1	8,4	2,9	5,7	7,1	11,0	x
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>x</b>

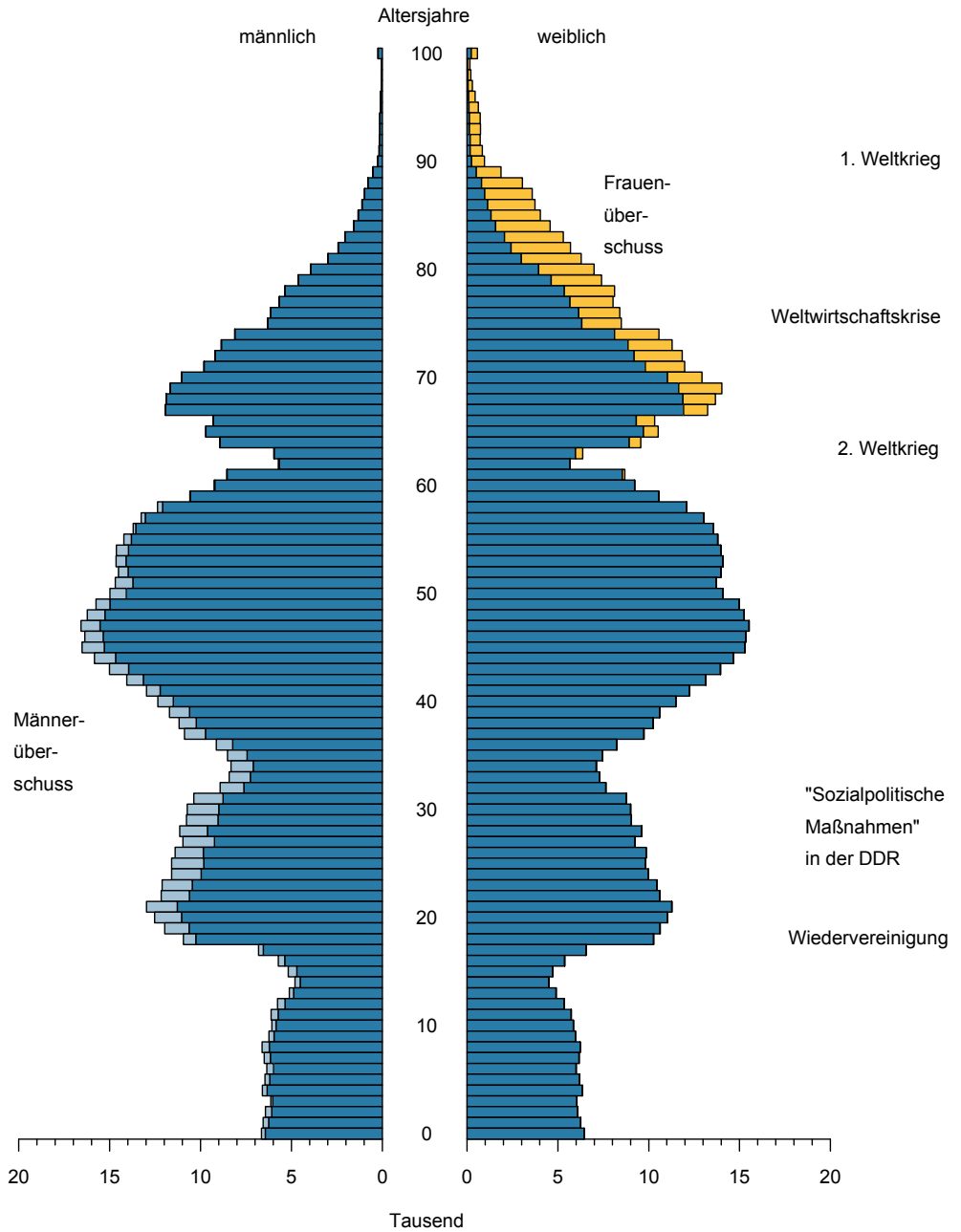
Noch: 1.3.5 Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter	Bevölkerung am 31.12.						Frauen je
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000 Männer
	1990	2008	1990	2008	1990	2008	
Deutsche							
unter 1 .....	23 249	12 811	11 839	6 509	11 410	6 302	968
1 bis unter 3 .....	52 613	24 822	27 186	12 735	25 427	12 087	949
3 bis unter 5 .....	57 301	24 519	29 411	12 445	27 890	12 074	970
5 bis unter 10 .....	145 462	61 211	74 343	31 385	71 119	29 826	950
10 bis unter 15 .....	143 842	52 515	73 659	27 052	70 183	25 463	941
15 bis unter 18 .....	65 816	33 089	33 827	17 053	31 989	16 036	940
18 bis unter 21 .....	73 796	65 933	37 951	34 640	35 845	31 293	903
21 bis unter 25 .....	108 891	88 142	56 072	47 228	52 819	40 914	866
25 bis unter 30 .....	165 138	98 935	85 523	53 419	79 615	45 516	852
30 bis unter 35 .....	158 922	81 837	81 792	44 003	77 130	37 834	860
35 bis unter 40 .....	151 629	93 010	78 305	48 482	73 324	44 528	918
40 bis unter 45 .....	100 581	131 578	51 904	67 425	48 677	64 153	951
45 bis unter 50 .....	107 587	154 568	53 945	79 319	53 642	75 249	949
50 bis unter 55 .....	143 838	140 819	71 405	71 788	72 433	69 031	962
55 bis unter 60 .....	115 839	125 407	56 924	63 032	58 915	62 375	990
60 bis unter 65 .....	92 389	76 803	40 810	37 798	51 579	39 005	1 032
65 bis unter 75 .....	111 577	220 571	37 092	100 813	74 485	119 758	1 188
75 und mehr .....	97 311	138 452	27 221	47 004	70 090	91 448	1 946
Insgesamt .....	1 915 781	1 625 022	929 209	802 130	986 572	822 892	1 026
Nichtdeutsche							
unter 1 .....	42	275	20	134	22	141	1 052
1 bis unter 3 .....	95	512	54	253	41	259	1 024
3 bis unter 5 .....	108	598	55	298	53	300	1 007
5 bis unter 10 .....	230	1 497	103	790	127	707	895
10 bis unter 15 .....	211	1 727	115	847	96	880	1 039
15 bis unter 18 .....	117	1 252	56	669	61	583	871
18 bis unter 21 .....	512	1 457	361	802	151	655	817
21 bis unter 25 .....	1 026	3 014	742	1 613	284	1 401	869
25 bis unter 30 .....	1 343	4 526	1 018	2 470	325	2 056	832
30 bis unter 35 .....	1 425	4 734	1 088	2 785	337	1 949	700
35 bis unter 40 .....	1 141	4 666	838	2 944	303	1 722	585
40 bis unter 45 .....	757	4 133	532	2 799	225	1 334	477
45 bis unter 50 .....	356	3 280	235	2 117	121	1 163	549
50 bis unter 55 .....	303	2 497	195	1 664	108	833	501
55 bis unter 60 .....	206	1 821	134	1 128	72	693	614
60 bis unter 65 .....	114	1 136	71	627	43	509	812
65 bis unter 75 .....	116	1 404	61	702	55	702	1 000
75 und mehr .....	76	805	34	352	42	453	1 287
Insgesamt .....	8 178	39 334	5 712	22 994	2 466	16 340	711

1.3.6 Nichtdeutsche Bevölkerung seit 1990

Jahr	Nichtdeutsche Bevölkerung			Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung an der Bevölkerung insgesamt (in Prozent)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1990.....	8 178	5 712	2 466	0,4	0,6	0,2
1991.....	9 779	6 798	2 981	0,5	0,7	0,3
1992.....	17 228	12 017	5 211	0,9	1,3	0,5
1993.....	20 135	13 892	6 243	1,1	1,5	0,7
1994.....	24 178	16 778	7 400	1,3	1,9	0,8
1995.....	29 310	19 746	9 564	1,6	2,2	1,0
1996.....	30 287	20 493	9 794	1,7	2,3	1,1
1997.....	28 476	18 981	9 495	1,6	2,1	1,0
1998.....	29 272	19 368	9 904	1,6	2,2	1,1
1999.....	31 651	20 272	11 379	1,8	2,3	1,3
2000.....	33 583	21 329	12 254	1,9	2,4	1,4
2001.....	35 142	22 135	13 007	2,0	2,5	1,5
2002.....	37 540	23 356	14 184	2,2	2,7	1,6
2003.....	39 671	24 278	15 393	2,3	2,8	1,8
2004.....	39 417	23 554	15 863	2,3	2,8	1,8
2005.....	39 394	23 321	16 073	2,3	2,8	1,9
2006.....	39 517	23 244	16 273	2,3	2,8	1,9
2007.....	39 580	23 209	16 371	2,4	2,8	1,9
2008.....	39 334	22 994	16 340	2,4	2,8	1,9

## Altersaufbau der Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern am 31.12.2008



1.3.7 Bevölkerung am 31.12.2008 nach Geburtsjahren, Geschlecht,

Lfd. Nr.	Geburtsjahr Staatsangehörigkeit	Bevöl				
		insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		Anzahl				
1	1992 und später.....	201 465	201 464	1	-	-
2	1991 .....	13 363	13 360	3	-	-
3	1990 .....	21 212	21 190	21	1	-
4	1989 .....	22 603	22 524	78	-	1
5	1988 .....	23 575	23 409	163	-	3
6	1987 .....	24 252	23 925	311	1	15
7	1986 .....	22 772	22 244	512	2	14
8	1985 .....	22 577	21 716	820	2	39
9	1984 .....	21 555	20 289	1 192	6	68
10	1983 .....	21 401	19 552	1 733	5	111
11	1982 .....	21 253	18 811	2 258	10	174
12	1981 .....	20 213	17 089	2 876	11	237
13	1980 .....	20 769	16 655	3 701	15	398
14	1979 .....	19 825	14 892	4 417	16	500
15	1978 .....	19 735	13 887	5 205	27	616
16	1977 .....	19 134	12 591	5 792	21	730
17	1976 .....	16 553	10 072	5 655	26	800
18	1975 .....	15 707	8 857	5 885	34	931
19	1974 .....	15 442	8 332	6 069	52	989
20	1973 .....	15 972	7 964	6 738	55	1 215
21	1972 .....	17 370	8 208	7 684	51	1 427
22	1971 .....	20 611	9 415	9 150	101	1 945
23	1970 .....	21 405	8 855	10 160	105	2 285
24	1969 .....	22 318	8 451	10 868	173	2 826
25	1968 .....	23 852	8 359	11 945	201	3 347
26	1967 .....	25 202	7 749	13 526	274	3 653
27	1966 .....	27 195	7 338	15 233	314	4 310
28	1965 .....	28 962	6 962	16 819	390	4 791
29	1964 .....	30 500	6 500	18 152	425	5 423
30	1963 .....	31 799	6 003	19 644	539	5 613
31	1962 .....	31 717	5 313	19 970	599	5 835
32	1961 .....	32 100	4 963	20 448	682	6 007
33	1960 .....	31 495	4 348	20 510	782	5 855
34	1959 .....	30 737	3 827	20 326	874	5 710
35	1958 .....	29 074	3 426	19 429	933	5 286
36	1957 .....	28 402	2 982	19 258	1 030	5 132
37	1956 .....	28 497	2 875	19 791	1 080	4 751
38	1955 .....	28 738	2 733	19 939	1 227	4 839
39	1954 .....	28 605	2 451	20 365	1 299	4 490
40	1953 .....	28 026	2 227	20 200	1 409	4 190
41	1952 .....	27 275	2 066	19 645	1 526	4 038
42	1951 .....	26 318	1 762	19 194	1 649	3 713
43	1950 .....	24 462	1 698	17 873	1 650	3 241
44	1949 .....	21 147	1 386	15 572	1 626	2 563
45	1948 .....	18 474	1 113	13 682	1 456	2 223
46	1947 .....	17 232	951	12 714	1 531	2 036
47	1946 .....	11 404	613	8 472	1 048	1 271
48	1945 .....	12 338	642	9 023	1 262	1 411
49	1944 .....	18 491	878	13 717	2 028	1 868
50	1943 .....	20 235	975	14 843	2 397	2 020
51	1942 .....	19 632	959	14 225	2 533	1 915
52	1941 .....	25 180	1 245	18 100	3 596	2 239
53	1940 .....	25 569	1 192	17 966	4 152	2 259
54	1939 .....	25 693	1 240	17 699	4 536	2 218
55	1938 .....	23 986	1 130	16 376	4 549	1 931
56	1937 .....	21 800	1 031	14 548	4 635	1 586
57	1936 .....	21 049	980	13 683	4 836	1 550
58	1935 .....	20 143	965	12 960	4 849	1 369
59	1934 .....	18 688	862	11 489	5 060	1 277
60	1933 und früher.....	139 257	8 967	58 749	62 333	9 208
61	Mecklenburg-Vorpommern.....	1 664 356	662 463	727 377	130 024	144 492
	davon					
62	Deutsche .....	1 625 022	641 585	712 992	129 174	141 271
63	Ausländer.....	39 334	20 878	14 385	850	3 221

## Familienstand und Staatsangehörigkeit

kerung						Lfd. Nr.
		darunter männlich				
insgesamt		davon				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl				
103 353	51,3	103 353	-	-	-	1
6 817	51,0	6 817	-	-	-	2
10 948	51,6	10 947	1	-	-	3
11 964	52,9	11 956	8	-	-	4
12 530	53,1	12 495	35	-	-	5
12 976	53,5	12 895	77	-	4	6
12 157	53,4	12 022	132	-	3	7
12 121	53,7	11 885	223	1	12	8
11 587	53,8	11 224	343	2	18	9
11 582	54,1	11 055	510	-	17	10
11 395	53,6	10 650	690	-	55	11
10 977	54,3	9 884	1 031	1	61	12
11 154	53,7	9 710	1 314	3	127	13
10 781	54,4	8 912	1 700	3	166	14
10 732	54,4	8 392	2 131	5	204	15
10 366	54,2	7 641	2 475	4	246	16
8 926	53,9	6 086	2 526	5	309	17
8 433	53,7	5 422	2 616	8	387	18
8 331	54,0	5 128	2 799	9	395	19
8 522	53,4	4 874	3 145	11	492	20
9 140	52,6	4 918	3 609	9	604	21
10 877	52,8	5 605	4 424	15	833	22
11 175	52,2	5 535	4 652	19	969	23
11 712	52,5	5 441	5 006	36	1 229	24
12 355	51,8	5 568	5 287	40	1 460	25
12 975	51,5	5 175	6 155	52	1 593	26
14 054	51,7	4 902	7 125	62	1 965	27
15 008	51,8	4 756	7 912	80	2 260	28
15 832	51,9	4 476	8 705	94	2 557	29
16 510	51,9	4 125	9 461	118	2 806	30
16 369	51,6	3 681	9 644	145	2 899	31
16 576	51,6	3 383	9 958	158	3 077	32
16 227	51,5	2 935	10 153	170	2 969	33
15 754	51,3	2 567	9 997	196	2 994	34
14 982	51,5	2 340	9 691	184	2 767	35
14 686	51,7	1 961	9 736	216	2 773	36
14 511	50,9	1 927	9 802	267	2 515	37
14 643	51,0	1 843	9 978	284	2 538	38
14 630	51,1	1 612	10 268	290	2 460	39
14 221	50,7	1 474	10 266	290	2 191	40
13 710	50,3	1 367	9 896	312	2 135	41
13 271	50,4	1 113	9 798	364	1 996	42
12 373	50,6	1 047	9 283	328	1 715	43
10 585	50,1	866	8 039	357	1 323	44
9 257	50,1	709	7 086	309	1 153	45
8 550	49,6	572	6 611	326	1 041	46
5 726	50,2	375	4 410	231	710	47
5 965	48,3	409	4 575	276	705	48
8 927	48,3	515	7 116	429	867	49
9 706	48,0	566	7 617	545	978	50
9 309	47,4	546	7 327	559	877	51
11 925	47,4	680	9 465	810	970	52
11 891	46,5	665	9 383	904	939	53
11 667	45,4	662	9 163	972	870	54
11 040	46,0	580	8 733	976	751	55
9 810	45,0	501	7 741	983	585	56
9 192	43,7	415	7 194	1 019	564	57
8 854	44,0	382	6 974	1 026	472	58
8 121	43,5	313	6 293	1 078	437	59
47 356	34,0	1 481	32 744	11 066	2 065	60
825 124	49,6	369 336	363 033	25 647	67 108	61
802 130	49,4	356 423	355 050	25 419	65 238	62
22 994	58,5	12 913	7 983	228	1 870	63

### 1.3.8 Bevölkerung in den Gemeinden mit mehr als 2 000 Einwohnern am 31.12.2008

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2008			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2008		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Rostock, Hansestadt .....	201 096	98 771	102 325	Crivitz, Stadt .....	4 698	2 272	2 426
Schwerin, Landeshauptstadt .....	95 551	45 900	49 651	Zarrentin am Schaalsee, Stadt .....	4 656	2 319	2 337
Neubrandenburg, Stadt .....	65 879	32 118	33 761	Lübbtheen, Stadt .....	4 612	2 277	2 335
Stralsund, Hansestadt .....	57 866	28 071	29 795	Burg Stargard, Stadt .....	4 493	2 231	2 262
Greifswald, Hansestadt .....	54 131	25 895	28 236	Sternberg, Stadt .....	4 446	2 192	2 254
Wismar, Hansestadt .....	44 730	22 024	22 706	Schönberg, Stadt .....	4 419	2 165	2 254
Güstrow, Stadt .....	30 445	14 689	15 756	Loitz, Stadt .....	4 320	2 102	2 218
Neustrelitz, Stadt .....	21 669	10 534	11 135	Graal-Müritz .....	4 278	1 983	2 295
Waren (Müritz), Stadt .....	21 223	10 162	11 061	Elmenhorst/Lichtenhagen .....	4 271	2 161	2 110
Parchim, Stadt .....	18 831	9 188	9 643	Süderholz .....	4 171	2 152	2 019
Ribnitz-Damgarten, Stadt .....	16 309	7 853	8 456	Neubukow, Stadt .....	4 104	2 037	2 067
Bergen auf Rügen, Stadt .....	14 212	6 840	7 372	Dassow, Stadt .....	4 052	2 047	2 005
Anklam, Stadt .....	13 423	6 455	6 968	Tessin, Stadt .....	3 987	1 960	2 027
Ludwigslust, Stadt .....	12 585	6 069	6 516	Neukloster, Stadt .....	3 986	2 045	1 941
Demmin, Hansestadt .....	12 219	5 819	6 400	Woldegk, Stadt .....	3 888	1 973	1 915
Wolgast, Stadt .....	12 061	5 934	6 127	Zinnowitz .....	3 726	1 742	1 984
Hagenow, Stadt .....	11 927	5 861	6 066	Bad Kleinen .....	3 710	1 863	1 847
Pasewalk, Stadt .....	11 545	5 598	5 947	Warin, Stadt .....	3 588	1 760	1 828
Bad Doberan, Stadt .....	11 294	5 400	5 894	Mirow, Stadt .....	3 499	1 729	1 770
Grevesmühlen, Stadt .....	10 815	5 262	5 553	Plate .....	3 471	1 742	1 729
Grimmen, Stadt .....	10 655	5 137	5 518	Krakow am See, Stadt .....	3 437	1 706	1 731
Boizenburg/Elbe, Stadt .....	10 628	5 281	5 347	Goldberg, Stadt .....	3 378	1 652	1 726
Sassnitz, Stadt .....	10 512	5 147	5 365	Lalendorf .....	3 297	1 656	1 641
Ueckermünde, Stadt .....	10 210	5 274	4 936	Jarmen, Stadt .....	3 295	1 624	1 671
Torgelow, Stadt .....	9 552	4 765	4 787	Dömitz, Stadt .....	3 260	1 599	1 661
Heringsdorf .....	9 443	4 493	4 950	Zingst .....	3 203	1 560	1 643
Teterow, Stadt .....	9 100	4 421	4 679	Kritznow .....	3 195	1 623	1 572
Barth, Stadt .....	8 815	4 218	4 597	Wesenberg, Stadt .....	3 163	1 556	1 607
Bützow, Stadt .....	7 585	3 634	3 951	Karlshagen .....	3 131	1 540	1 591
Malchin, Stadt .....	7 494	3 648	3 846	Gnoien, Stadt .....	3 105	1 521	1 584
Kühlungsborn, Stadt .....	7 210	3 393	3 817	Broderstorf .....	3 092	1 580	1 512
Malchow, Stadt .....	6 930	3 420	3 510	Klützb., Stadt .....	3 077	1 539	1 538
Friedland, Stadt .....	6 772	3 423	3 349	Löcknitz .....	3 059	1 481	1 578
Neustadt-Glewe, Stadt .....	6 701	3 369	3 332	Rehna, Stadt .....	3 026	1 465	1 561
Lübz, Stadt .....	5 985	2 877	3 108	Wittendörf .....	2 972	1 555	1 417
Altentreptow, Stadt .....	5 984	2 917	3 067	Dorf Mecklenburg .....	2 955	1 495	1 460
Stavenhagen, Reuterstadt, Stadt .....	5 978	2 929	3 049	Ferdinandshof .....	2 934	1 437	1 497
Grabow, Stadt .....	5 963	2 923	3 040	Lambrechtshagen .....	2 917	1 515	1 402
Sanitz .....	5 831	2 921	2 910	Pampow .....	2 876	1 438	1 438
Plau am See, Stadt .....	5 771	2 804	2 967	Brüel, Stadt .....	2 860	1 414	1 446
Gadebusch, Stadt .....	5 753	2 849	2 904	Admannshagen-Bargeshagen .....	2 847	1 424	1 423
Laage, Stadt .....	5 703	2 871	2 832	Penzlin, Stadt .....	2 836	1 388	1 448
Satow .....	5 685	2 948	2 737	Vellahn .....	2 787	1 436	1 351
Strasburg (Uckermark), Stadt .....	5 652	2 716	2 936	Tribsees, Stadt .....	2 769	1 342	1 427
Binz .....	5 465	2 637	2 828	Dummerstorf .....	2 741	1 490	1 251
Eggesin, Stadt .....	5 281	2 633	2 648	Wittenförden .....	2 737	1 360	1 377
Röbel/Müritz, Stadt .....	5 266	2 533	2 733	Gützkow, Stadt .....	2 718	1 372	1 346
Schwaan, Stadt .....	5 206	2 557	2 649	Insel Poel .....	2 715	1 285	1 430
Lüdersdorf .....	5 070	2 529	2 541	Roggentin .....	2 712	1 405	1 307
Marlow, Stadt .....	4 869	2 489	2 380	Bobitz .....	2 689	1 389	1 300
Wittenburg, Stadt .....	4 864	2 408	2 456	Selmsdorf .....	2 664	1 326	1 338
Kröpin, Stadt .....	4 832	2 458	2 374	Sagard .....	2 624	1 274	1 350
Dargun, Stadt .....	4 829	2 380	2 449	Steinhagen .....	2 619	1 305	1 314
Feldberger Seenlandschaft .....	4 779	2 418	2 361	Gägelow .....	2 617	1 366	1 251
Putbus, Stadt .....	4 703	2 345	2 358	Bentwisch .....	2 586	1 362	1 224
				Boltenhagen .....	2 545	1 209	1 336
				Papendorf .....	2 504	1 295	1 209
				Rövershagen .....	2 468	1 254	1 214
				Garz/Rügen, Stadt .....	2 453	1 216	1 237
				Sellin .....	2 358	1 173	1 245
				Neuenkirchen .....	2 332	1 145	1 187
				Rerik, Stadt .....	2 270	1 080	1 190
				Brüsewitz .....	2 222	1 133	1 089
				Leezen .....	2 203	1 133	1 070
				Rechlin .....	2 192	1 080	1 112
				Banzkow .....	2 141	1 083	1 058
				Ducherow .....	2 110	1 071	1 039
				Neuburg .....	2 096	1 064	1 032
				Ahrenshagen-Daskow .....	2 088	1 087	1 001
				Neukalen, Stadt .....	2 060	1 056	1 004
				Lubmin .....	2 041	1 046	995
				Penkun, Stadt .....	2 013	1 020	993
				Samtens .....	2 010	988	1 022

1.3.9 Paare ohne Kinder und Familien im Jahresdurchschnitt 2008 nach Lebensform \*)

Merkmal	Insgesamt	Paare ohne Kinder	Familien zusammen	Davon	
				mit Kindern unter 18 Jahren	nur mit Kindern 18 Jahre und älter
	1 000				
Insgesamt .....	498,7	259,5	239,2	144,9	94,3
davon					
Ehepaare .....	370,5	227,7	142,8	79,9	62,9
Lebensgemeinschaften.....	64,7	31,8	32,9	27,8	(5,2)
Allein Erziehende .....	63,5	x	63,5	37,2	26,2

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.10 Familien nach Zahl der Kinder \*)

Jahr ----- Familien	Insgesamt	Ehepaare	Allein Erziehende			Lebensgemein- schaften
			zusammen	Frauen	Männer	
	1 000					
April 1996 .....	260,2	241,6	90,6	76,6	14,0	28,0
Mai 2000 .....	325,8	197,8	99,1	85,5	14,4	28,8
April 2001 .....	315,2	188,9	96,2	79,1	17,1	30,1
April 2002 .....	315,1	185,6	97,8	76,7	21,1	31,7
Mai 2003 .....	320,9	180,8	104,4	80,5	24,0	35,6
März 2004 .....	323,3	174,1	111,5	85,7	25,8	37,7
JD 2005 .....	271,8	162,7	75,4	67,0	(8,4)	33,7
JD 2006 .....	260,9	156,0	70,4	63,5	(6,9)	34,5
JD 2007 .....	252,2	147,9	69,2	62,5	(6,7)	34,6
JD 2008 .....	239,2	142,8	63,5	57,4	(6,1)	32,9

Jahresdurchschnitt 2008

Mit 1 Kind .....	153,1	85,0	45,3	40,9	/	22,8
2 Kindern .....	71,2	48,0	14,4	12,9	/	(8,9)
3 und mehr Kindern .....	14,9	(9,9)	/	/	/	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>239,2</b>	<b>142,8</b>	<b>63,5</b>	<b>57,4</b>	<b>(6,1)</b>	<b>32,9</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.11 Nicht eheliche Lebensgemeinschaften nach Zahl der Kinder \*)

Jahr	Nicht eheliche Lebensgemeinschaften				Kinder	
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter	insgesamt	darunter
				mit Kind(ern) unter 18 Jahren <sup>1)</sup>		unter 18 Jahren
April 1994 .....	44	19	25	23	39	36
April 1995 .....	45	20	24	23	36	33
April 1996 .....	50	22	28	27	43	40
April 1997 .....	52	23	29	28	45	42
April 1998 .....	54	25	29	28	45	41
April 1999 .....	60	29	31	28	48	43
Mai 2000 .....	61	33	28	26	43	38
April 2001 .....	63	33	30	27	47	38
April 2002 .....	66	35	32	28	47	40
Mai 2003 .....	72	37	36	32	51	44
März 2004 .....	73	36	38	33	52	44
JD 2005 .....	71	37	34	30	46	41
JD 2006 .....	67	32	35	31	47	42
JD 2007 .....	65	31	35	31	47	41
JD 2008 .....	64	31	33	28	44	36

\*) bis 1995 Schätzungen aus Ergebnissen des Mikrozensus, ab 1996 Ergebnisse des Mikrozensus; Partner nicht ehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. allein Erziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.  
1) In nicht ehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

1.3.12 Ledige Kinder in Familien \*)

Merkmal	1991	2007	2008	Veränderung in Prozent	
	1 000			2008/2007	2008/1991
Ledige Kinder in Familien (ohne Altersbegrenzung) .....	642,0	361,9	344,3	- 4,9	- 46,4
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren 1)					
unter 3 .....	71,8	36,1	40,1	+ 11,1	- 44,2
3 - 6 .....	91,8	37,3	36,6	- 1,9	- 60,1
6 - 15 .....	266,1	95,8	95,8	-	- 64,0
15 - 18 .....	63,7	54,8	39,5	- 27,9	- 38,0
18 und mehr .....	148,6	137,9	132,3	- 4,1	- 11,0
Familien mit Kindern .....	386,7	252,2	239,2	- 5,2	- 38,1
mit 1 Kind .....	183,2	164,7	153,1	- 7,0	- 16,4
mit 2 Kindern .....	162,5	69,7	71,2	+ 2,2	- 56,2
mit 3 und mehr Kindern .....	40,9	17,7	14,9	- 15,8	- 63,6
Durchschnittliche Zahl der Kinder je Familie mit Kindern .....	1,66	1,44	1,44	-	- 13,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen

1.3.13 Privathaushalte nach Familienstand der Bezugsperson und Haushaltsgröße \*)

Jahr  Familienstand	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
				1 000				
April 1991 .....	742,5	179,8	562,7	208,8	158,1	150,5	45,2	2,58
April 1995 .....	760,8	208,0	552,8	244,2	150,4	123,2	35,0	2,40
Mai 2000 .....	820,1	280,0	540,1	274,8	140,2	96,8	28,3	2,18
April 2001 .....	828,1	294,2	533,9	281,3	133,9	93,3	25,5	2,13
April 2002 .....	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3	2,12
Mai 2003 .....	820,4	285,4	535,0	289,1	137,7	84,7	23,4	2,12
März 2004 .....	814,8	276,5	538,4	293,9	141,9	81,3	21,3	2,12
JD 2005 .....	833,6	302,0	531,6	304,5	136,9	72,5	17,8	2,05
JD 2006 .....	845,1	317,5	527,6	308,4	134,8	67,9	16,5	2,01
JD 2007 .....	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	60,4	17,7	1,97
JD 2008 .....	855,5	342,3	513,3	309,1	128,8	61,2	14,3	1,95
Jahresdurchschnitt 2008 Bezugspersonen insgesamt								
Ledig .....	259,1	164,6	94,5	48,7	32,6	11,0	/	1,60
Verheiratet .....	377,8	12,6	365,2	224,6	83,5	46,0	11,1	2,53
Verwitwet .....	115,0	95,4	19,6	14,5	/	/	/	1,23
Geschieden .....	103,6	69,6	34,0	21,3	(8,5)	/	/	1,50
Insgesamt .....	855,5	342,3	513,3	309,1	128,8	61,2	14,3	1,95

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.14 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2008 nach Altersgruppen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	In Einpersonen- haushalten	In Mehrpersonenhaushalten			
			zusammen	mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
	%					
Unter 20.....	100	(2,2)	97,8	10,2	35,3	52,3
20 - 30 .....	100	29,6	70,4	23,7	27,4	19,3
30 - 40 .....	100	22,9	77,1	17,3	29,5	30,2
40 - 50 .....	100	17,5	82,5	26,5	34,5	21,5
50 - 60 .....	100	17,5	82,5	57,6	19,4	5,5
60 - 70 .....	100	21,0	79,0	71,3	6,3	/
70 und mehr .....	100	37,4	62,6	56,5	4,8	/
Insgesamt .....	100	20,5	79,5	37,1	23,2	19,2

\*) Ergebnis des Mikrozensus



### 1.3.15 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße \*)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
				1 000				
männliche Bezugsperson								
unter 2 000 .....	132,0	31,4	100,6	55,3	27,3	13,9	/	2,28
2 000 - 5 000 .....	75,9	20,3	55,6	33,0	13,7	(7,4)	/	2,17
5 000 - 10 000 .....	53,6	17,4	36,2	22,8	(8,5)	/	/	2,03
10 000 - 20 000 .....	61,2	20,3	40,9	25,3	(8,6)	(5,2)	/	2,07
20 000 - 50 000 .....	39,7	13,3	26,4	18,0	(6,3)	/	/	1,95
50 000 - 100 000 .....	92,2	37,5	54,7	35,7	11,2	(6,5)	/	1,90
100 000 - 200 000 .....	74,4	31,7	42,7	28,8	(9,2)	/	/	1,83
200 000 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	528,9	171,8	357,1	218,9	84,8	43,5	(9,9)	2,06
weibliche Bezugsperson								
unter 2 000 .....	65,3	27,7	37,6	19,3	10,9	(5,3)	/	2,01
2 000 - 5 000 .....	41,9	21,3	20,6	11,2	(6,3)	/	/	1,79
5 000 - 10 000 .....	30,9	16,5	14,4	(7,9)	(5,0)	/	/	1,73
10 000 - 20 000 .....	42,4	19,0	23,4	14,1	(6,2)	/	/	1,86
20 000 - 50 000 .....	26,8	16,4	10,4	(6,7)	/	/	/	1,60
50 000 - 100 000 .....	68,0	39,2	28,8	18,6	(7,9)	/	/	1,62
100 000 - 200 000 .....	51,3	30,3	21,0	12,4	(5,4)	/	/	1,66
200 000 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	326,6	170,4	156,2	90,2	44,0	17,7	/	1,77
Bezugspersonen insgesamt								
unter 2 000 .....	197,3	59,1	138,1	74,6	38,2	19,3	(6,1)	2,19
2 000 - 5 000 .....	117,7	41,5	76,2	44,2	20,1	10,2	/	2,04
5 000 - 10 000 .....	84,5	33,9	50,6	30,7	13,5	(5,9)	/	1,92
10 000 - 20 000 .....	103,6	39,3	64,3	39,4	14,8	(8,0)	/	1,98
20 000 - 50 000 .....	66,5	29,7	36,8	24,7	(8,5)	/	/	1,81
50 000 - 100 000 .....	160,2	76,7	83,6	54,3	19,2	(8,3)	/	1,78
100 000 - 200 000 .....	125,7	62,0	63,7	41,2	14,6	(6,5)	/	1,76
200 000 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	855,5	342,3	513,3	309,1	128,8	61,2	14,3	1,95

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.16 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Alter der Bezugsperson \*)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
		1 000					
Einpersonenhaushalte							
unter 700 .....	105,8	23,2	15,2	13,3	23,1	14,4	16,6
700 - 1 300 .....	163,8	12,0	24,5	17,4	19,1	15,3	75,4
1 300 und mehr .....	67,7	/	14,1	12,3	(9,3)	(8,1)	20,4
Sonstige <sup>1)</sup> .....	(5,0)	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen.....</b>	<b>342,3</b>	<b>39,1</b>	<b>54,2</b>	<b>43,7</b>	<b>52,5</b>	<b>38,1</b>	<b>114,7</b>
Mehrpersonenhaushalte							
unter 700 .....	10,1	/	/	/	/	/	/
700 - 1 300 .....	88,5	(5,8)	14,4	15,8	16,1	14,3	22,0
1 300 - 1 700 .....	100,1	/	(8,0)	14,6	17,9	13,5	43,0
1 700 - 2 300 .....	136,9	/	14,3	28,8	28,5	19,6	41,7
2 300 - 3 200 .....	100,7	/	13,3	30,5	28,3	14,5	11,4
3 200 und mehr .....	68,6	/	(6,4)	22,0	22,8	11,9	/
Sonstige <sup>1)</sup> .....	(8,3)	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen.....</b>	<b>513,3</b>	<b>19,4</b>	<b>58,8</b>	<b>115,1</b>	<b>118,5</b>	<b>76,6</b>	<b>124,9</b>
Insgesamt							
unter 700 .....	115,9	25,2	17,1	15,3	25,4	15,5	17,4
700 - 1 300 .....	252,1	17,8	38,9	33,2	35,2	29,6	97,5
1 300 - 1 700 .....	141,3	(5,5)	15,4	19,4	21,5	18,9	60,6
1 700 - 2 300 .....	154,4	/	19,2	33,0	31,6	21,4	44,2
2 300 - 3 200 .....	107,1	/	14,8	32,5	30,1	15,2	11,7
3 200 und mehr .....	71,3	/	(6,7)	23,2	23,4	12,3	/
Sonstige <sup>1)</sup> .....	13,4	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>855,5</b>	<b>58,5</b>	<b>113,0</b>	<b>158,8</b>	<b>171,0</b>	<b>114,8</b>	<b>239,5</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

1.3.17 Einbürgerungen

1.3.17.1 seit 1991

Jahr	Einbürgerungen			Jahr	Einbürgerungen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1991.....	125	40	85	2002.....	301	167	134
1995.....	1 281	644	637	2003.....	290	167	123
1996.....	1 298	630	668	2004.....	397	215	182
1997.....	2 865	1 370	1 495	2005.....	448	238	210
1998.....	3 332	1 638	1 694	2006.....	541	258	283
1999.....	2 322	1 136	1 186	2007.....	504	248	256
2000.....	298	141	157	2008.....	298	152	146
2001.....	288	171	117				

## Noch: 1.3.17 Einbürgerungen

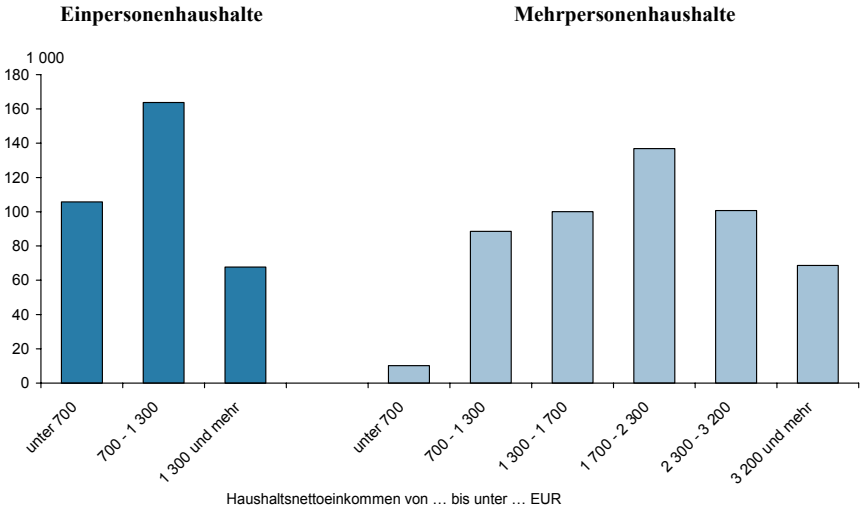
**1.3.17.2 Eingebürgerte Personen 2008 nach Rechtsgründen**

Gegenstand der Nachweisung	Einbürgerungen insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG	sonstigen Rechtsgründen
Mecklenburg-Vorpommern							
Insgesamt .....	298	22	59	183	29	5	-
nach Geschlecht							
Männlich .....	152	9	23	101	15	4	-
Weiblich .....	146	13	36	82	14	1	-
nach Altersgruppen							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18 .....	72	15	4	27	26	-	-
18 - 23 .....	22	1	-	21	-	-	-
23 - 25 .....	7	-	1	6	-	-	-
25 - 45 .....	156	6	47	97	1	5	-
45 - 60 .....	37	-	6	30	1	-	-
60 und mehr .....	4	-	1	2	1	-	-
nach Land der bisherigen Staatsangehörigkeit							
Europa .....	139	6	25	89	18	1	-
darunter							
EU (27) .....	66	2	14	43	6	1	-
Litauen .....	12	-	-	11	1	-	-
Polen .....	32	2	12	16	2	-	-
Russische Föderation .....	14	-	2	9	3	-	-
Türkei .....	17	3	1	9	4	-	-
Ukraine .....	18	1	3	13	1	-	-
Afrika .....	17	1	5	10	-	1	-
Amerika .....	12	-	7	4	-	1	-
Brasilien .....	4	-	2	2	-	-	-
Peru .....	4	-	3	1	-	-	-
Asien .....	118	13	21	71	11	2	-
Indien .....	12	-	2	6	4	-	-
Irak .....	27	7	4	12	3	1	-
Kasachstan .....	16	5	7	3	1	-	-
Vietnam .....	26	-	-	25	1	-	-
Staatenlos und ungeklärt .....	12	2	1	9	-	-	-

**1.3.17.3 Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit**

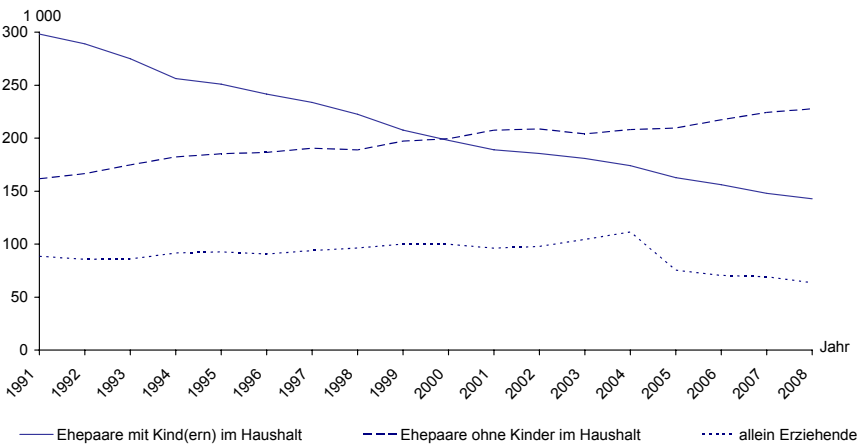
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren				Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr		
Europa .....	139	39	79	12	9	90	49
darunter							
EU (27) .....	66	18	33	7	8	63	3
Afrika .....	17	6	9	2	-	12	5
Amerika .....	12	8	3	1	-	8	4
Asien .....	118	40	58	16	4	34	84
Staatenlos und ungeklärt .....	12	3	6	3	-	-	12
<b>Insgesamt .....</b>	<b>298</b>	<b>96</b>	<b>155</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>144</b>	<b>154</b>

Privathaushalte \*) nach Größe und Haushaltsnettoeinkommen 2008 \*\*)



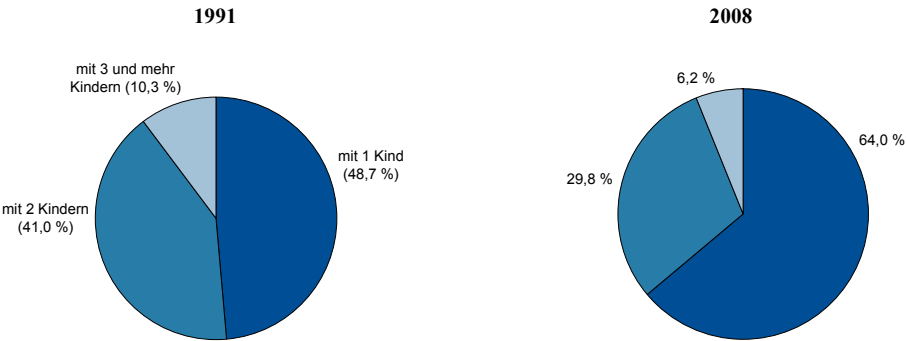
\*) ohne Haushalte von Selbstständigen in der Landwirtschaft und nur Haushalte mit Angabe des Einkommens  
\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

Ehepaare mit und ohne Kinder(n) sowie allein Erziehende \*)



\*) Ergebnis des Mikrozensus

Familien nach Zahl der Kinder \*)



\*) Ergebnis des Mikrozensus

## 1.4 Bevölkerungsbewegung

### 1.4.1 Vorbemerkungen

Im nachfolgenden Abschnitt werden sowohl die natürliche als auch die räumliche Bevölkerungsbewegung dargestellt.

#### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen beurkundet.

#### Eheschließungen

Hier werden alle standesamtlichen Trauungen im Land gezählt, auch die von Ausländern. Ausnahme sind die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

#### Geborene

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als Totgeborene zählen nur Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt, vor dem 1.4.1994 1 000 g. Die Unterscheidung der Lebendgeborenen nach dem Familienstand der Eltern richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (§ 92 ff.).

#### Geburtenhäufigkeit

Allgemeine Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf 1 000 Einwohner; allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Anzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; altersspezifische Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1 000 Frauen gleichen Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Die zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

#### Gestorbene

Nicht als Sterbefall berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

#### Sterblichkeit

Sterbeziffer nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts.

#### Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraumes, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Die **Ergebnisse vor dem 3.10.1990** basieren auf den Definitionen und Methoden der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung der ehemaligen DDR. Bei einem rückwirkenden Vergleich sind daher folgende Unterschiede zur Bundesstatistik zu beachten:

Eheschließungen: Es wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehemaligen DDR hatte.

Geborene: Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden waren.

#### Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die in der Tabelle nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

#### Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung resultiert aus dem Saldo der Daten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung und den von den Standesämtern und Meldebehörden im laufenden Berichtsjahr gelieferten Korrekturen zu originären Meldungen des Berichtsjahres bzw. der Vorjahre.

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Grundlage der Wanderungsstatistik sind die durch die Meldebehörden registrierten An- und Abmeldungen bei einem Wohnungswechsel. Die räumliche Bevölkerungsbewegung erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeindegrenze, über die Kreisgrenze, über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes und über die Grenze des Bundesgebietes. Umzüge innerhalb der Gemeinde werden nicht nachgewiesen. Zur Erfassung der Wanderungen sowohl innerhalb des Landes als auch zwischen den Bundesländern werden im Allgemeinen nur die Anmeldungen herangezogen. Bei Wanderungen über die Bundesgrenze werden die An- und Abmeldungen ausgewertet. Das Beziehen und die Aufgabe einer Nebenwohnung führen zu keinem Wanderungsfall. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderung.

Jan Karpinski, Tel.: 0385 4801-4570, E-Mail: jan.karpinski@statistik-mv.de

1.4.2 Eheschließungen, Geborene

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	insgesamt		männlich		weiblich		Anzahl
			Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	
1960....	19 713	10,2	41 110	21,2	21 296	11,0	19 814	10,2	650
1965....	14 395	7,6	37 407	19,7	19 239	10,1	18 168	9,6	445
1970....	14 253	7,4	29 004	15,1	14 801	7,7	14 203	7,4	300
1975....	17 689	9,2	24 356	12,7	12 498	6,5	11 858	6,2	177
1980....	16 926	8,7	33 096	17,0	16 926	8,7	16 170	8,3	188
1985....	17 564	9,0	30 581	15,6	15 682	8,0	14 899	7,6	153
1990....	12 706	6,6	23 503	12,2	11 951	6,2	11 552	6,0	109
1995....	6 113	3,3	9 878	5,4	5 086	2,8	4 792	2,6	65
1996....	6 490	3,6	11 088	6,1	5 733	3,1	5 355	2,9	52
1997....	6 299	3,5	12 046	6,6	6 264	3,5	5 782	3,2	62
1998....	6 903	3,8	12 246	6,8	6 212	3,4	6 034	3,3	62
1999....	8 029	4,5	12 589	7,0	6 466	3,6	6 123	3,4	66
2000....	8 083	4,5	13 319	7,5	6 825	3,8	6 494	3,6	74
2001....	7 869	4,5	12 968	7,3	6 644	3,8	6 324	3,8	75
2002....	7 901	4,5	12 504	7,1	6 433	3,7	6 071	3,5	41
2003....	7 872	4,5	12 782	7,4	6 502	3,7	6 280	3,6	56
2004....	9 567	5,5	13 045	7,5	6 664	3,9	6 381	3,7	52
2005....	9 743	5,7	12 357	7,2	6 244	3,6	6 113	3,6	50
2006....	9 440	5,6	12 638	7,4	6 470	3,8	6 168	3,6	51
2007....	9 747	5,8	12 786	7,6	6 561	3,9	6 225	3,7	65
2008....	10 464	6,2	13 098	7,8	6 637	4,0	6 461	3,9	58

1.4.3 Gestorbene

Jahr	Gestorbene							
	insgesamt		männlich		weiblich		im 1. Lebensjahr	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene
1960....	23 429	12,1	11 702	6,0	11 727	6,1	1 536	37,4
1965....	23 125	12,2	11 561	6,1	11 564	6,1	847	22,6
1970....	23 734	12,3	11 428	5,9	12 306	6,4	538	18,5
1975....	23 660	12,3	11 243	5,8	12 417	6,5	400	16,4
1980....	23 847	12,3	11 330	5,8	12 517	6,4	391	11,8
1985....	23 001	11,8	10 687	5,5	12 314	6,3	271	8,9
1990....	22 449	11,6	10 858	5,6	11 591	6,0	169	7,1
1995....	19 290	10,6	9 483	5,2	9 807	5,4	45	4,7
1996....	18 642	10,2	9 064	5,0	9 578	5,3	56	5,1
1997....	17 940	9,9	8 832	4,9	9 108	5,0	68	5,7
1998....	17 619	9,8	8 542	4,7	9 077	5,0	62	5,1
1999....	17 458	9,7	8 521	4,7	8 937	5,0	61	4,9
2000....	17 460	9,8	8 575	4,8	8 885	5,0	59	4,4
2001....	17 179	9,7	8 467	4,8	8 712	4,9	36	2,8
2002....	17 333	9,9	8 362	4,8	8 971	5,1	54	4,3
2003....	17 715	10,2	8 669	5,0	9 046	5,2	41	3,2
2004....	17 134	9,9	8 361	4,8	8 773	5,1	55	4,2
2005....	17 384	10,1	8 494	5,0	8 890	5,2	42	3,4
2006....	17 285	10,2	8 584	5,0	8 701	5,1	51	4,0
2007....	17 595	10,4	8 745	5,2	8 850	5,2	33	2,6
2008....	17 818	10,6	8 836	5,3	8 982	5,4	48	3,7

### 1.4.4 Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene

Jahr	Eheschließungen					Lebendgeborene			Gestorbene		
	zwischen Deutschen	von oder mit Ausländern				Deutsche	Ausländer <sup>1)</sup>		Deutsche	Ausländer	
		zusammen		zwischen Ausländern							
		Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent						
1991.....	5 231	234	4,3	8	0,1	13 554	81	0,6	21 458	19	0,1
1995.....	5 734	379	6,2	21	0,3	9 670	208	2,1	19 248	42	0,2
1996.....	6 027	463	7,1	17	0,3	10 826	262	2,4	18 603	39	0,2
1997.....	5 813	486	7,7	16	0,3	11 753	293	2,4	17 875	65	0,4
1998.....	6 387	516	7,5	27	0,4	11 937	309	2,5	17 580	39	0,2
1999.....	7 564	465	5,8	20	0,2	12 244	345	2,7	17 395	63	0,4
2000.....	7 596	487	6,0	32	0,4	12 988	331	2,5	17 416	44	0,3
2001.....	7 384	485	6,2	38	0,5	12 677	291	2,2	17 120	59	0,3
2002.....	7 373	528	6,7	47	0,6	12 258	246	2,0	17 287	46	0,3
2003.....	7 404	468	6,0	33	0,4	12 498	284	2,2	17 642	73	0,4
2004.....	9 076	491	5,1	31	0,3	12 746	299	2,3	17 075	59	0,3
2005.....	9 305	438	4,5	35	0,4	12 093	264	2,1	17 317	67	0,4
2006.....	9 067	373	4,0	32	0,3	12 386	252	2,0	17 203	82	0,5
2007.....	9 409	338	3,5	27	0,3	12 545	241	1,9	17 520	75	0,4
2008.....	10 152	312	3,0	23	0,2	12 841	257	2,0	17 722	96	0,5

1) bis 1999: beide Elternteile Ausländer bzw. nicht verheiratete Mutter Ausländerin; ab 2000: Staatsangehörigkeit des Kindes ausländisch

### 1.4.5 Eheschließende 2008 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	darunter	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	darunter
					Nicht-deutsche					Nicht-deutsche
Unter 18.....	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-
18 - 20.....	13	-	-	13	2	83	-	-	83	4
20 - 25.....	471	-	1	472	15	1 211	-	11	1 222	26
25 - 30.....	2 121	-	21	2 142	36	2 804	-	73	2 877	58
30 - 35.....	2 166	-	112	2 278	36	1 840	8	199	2 047	41
35 - 40.....	1 525	4	278	1 807	29	968	13	393	1 374	20
40 - 45.....	784	6	528	1 318	17	418	18	628	1 064	16
45 - 50.....	303	24	679	1 006	8	160	22	677	859	12
50 - 55.....	119	13	518	650	4	71	24	397	492	2
55 - 60.....	37	22	308	367	4	16	25	204	245	1
60 - 65.....	20	21	147	188	-	9	4	83	96	-
65 und mehr.....	24	58	141	223	3	7	17	79	103	1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 583</b>	<b>148</b>	<b>2 733</b>	<b>10 464</b>	<b>154</b>	<b>7 589</b>	<b>131</b>	<b>2 744</b>	<b>10 464</b>	<b>181</b>

### 1.4.6 Durchschnittliches Heiratsalter nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Jahr	Insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990.....	29,3	25,8	52,9	37,9
1995.....	33,4	28,8	61,8	43,5
2000.....	35,6	31,0	60,1	45,4
2001.....	37,1	31,9	61,2	47,0
2002.....	36,0	31,9	59,9	45,5
2003.....	36,1	32,0	58,7	46,3
2004.....	36,9	32,7	59,8	46,7
2005.....	37,2	33,1	63,2	47,0
2006.....	37,1	33,0	60,2	47,5
2007.....	37,6	33,3	61,3	48,3
2008.....	38,0	33,7	61,3	48,7
Frauen				
1990.....	26,8	23,6	44,7	35,1
1995.....	30,6	26,3	47,2	40,3
2000.....	32,6	28,1	47,2	42,2
2001.....	33,9	28,9	48,2	43,5
2002.....	32,9	28,8	50,3	42,1
2003.....	33,1	29,1	47,3	42,8
2004.....	34,0	29,8	47,5	43,4
2005.....	34,1	30,0	48,6	44,0
2006.....	34,0	30,1	49,0	44,4
2007.....	34,5	30,4	50,0	45,3
2008.....	34,9	30,7	51,3	45,8

1.4.7 Geborene 2008 nach Alter der Mutter sowie Geburtenziffern

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene					Geburtenziffern					
	Lebendgeborene				Totge- borene	1990	1995	2000	2005	2007	2008
	ehelich	nicht verhei- rateter Mütter	insgesamt	darunter							
				mit aus- ländischer Staatsan- gehörigkeit							
	Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
14 und jünger ...	-	8	8	-	-	x	x	x	x	x	x
15.....	-	12	12	1	-	0,7	0,7	1,4	1,0	2,2	2,3
16.....	-	41	41	2	-	3,6	2,3	4,4	3,3	4,5	4,6
17.....	1	112	113	3	1	10,3	6,2	9,4	7,6	7,1	11,7
18.....	7	184	191	3	1	29,3	12,4	18,5	12,1	13,4	14,9
19.....	16	325	341	1	2	67,2	18,5	33,0	26,4	23,8	25,0
20.....	31	360	391	3	3	123,1	35,9	41,8	35,1	33,9	34,7
21.....	53	464	517	3	3	150,5	47,6	56,1	47,9	43,2	38,9
22.....	89	488	577	10	5	162,8	58,6	65,7	52,4	52,6	51,1
23.....	131	553	684	11	6	165,7	69,1	68,0	61,7	55,2	58,0
24.....	179	542	721	12	3	164,5	73,5	86,3	69,5	71,0	66,4
25.....	226	630	856	12	5	146,2	75,2	100,0	80,9	80,8	81,0
26.....	268	563	831	13	3	128,0	78,4	110,8	91,1	87,9	85,9
27.....	325	576	901	19	3	101,9	72,5	100,1	92,6	93,6	90,5
28.....	417	568	985	19	1	81,4	61,7	113,7	91,2	97,2	101,2
29.....	387	543	930	21	1	61,3	51,5	87,4	97,1	102,2	98,5
30.....	446	449	895	15	4	54,7	40,3	83,0	93,3	91,0	105,1
31.....	384	373	757	17	1	42,8	32,5	70,7	89,2	92,9	95,9
32.....	338	327	665	21	2	32,6	25,4	53,8	72,9	83,4	86,3
33.....	298	225	523	12	2	27,7	20,4	48,8	65,7	71,7	82,5
34.....	240	207	447	10	4	21,8	15,5	36,3	52,2	63,6	65,9
35.....	219	166	385	10	1	15,6	12,5	26,7	43,2	49,3	55,3
36.....	193	168	361	14	3	13,2	11,2	17,6	29,2	41,4	45,0
37.....	166	130	296	8	-	10,1	7,8	13,6	24,2	29,6	34,4
38.....	137	93	230	8	-	7,0	6,5	11,0	17,3	24,0	25,2
39.....	93	71	164	3	-	5,7	4,7	7,6	9,9	14,5	17,6
40.....	75	44	119	2	1	4,0	2,8	6,0	8,3	12,0	12,1
41.....	30	33	63	2	1	2,1	2,0	3,0	5,5	6,2	6,9
42.....	26	16	42	2	1	1,4	1,4	2,1	2,8	3,6	3,3
43.....	16	8	24	-	1	1,2	0,8	1,0	2,1	2,0	2,1
44.....	10	5	15	-	-	0,3	0,7	0,5	1,0	0,7	1,6
44 und jünger ...	4 801	8 284	13 085	257	58	1 636,7 <sup>2)</sup>	848,6 <sup>2)</sup>	1 278,3 <sup>2)</sup>	1 286,5 <sup>2)</sup>	1 354,5 <sup>2)</sup>	1 404,3 <sup>2)</sup>
45 und älter.....	10	3	13	-	-	x	x	x	x	x	x
Insgesamt .....	4 811	8 287	13 098	257	58	58,2 <sup>3)</sup>	25,1 <sup>3)</sup>	35,4 <sup>3)</sup>	36,5 <sup>3)</sup>	40,8 <sup>3)</sup>	43,8 <sup>3)</sup>
darunter mit ausländi- scher Staats- angehörigkeit	147	110	257	257	-	.	.	.	.	.	.

1) bis 1999 ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr; ab 2000 ermittelt als Differenz zwischen Geburtsmonat/-jahr des Kindes und Geburtsmonat/-jahr der Mutter  
2) zusammengefasste Geburtenziffer  
3) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer



1.4.8 Ehelich Lebendgeborene 2008 nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Ehelich Lebendgeborene 2008 nach Lebendgeborenenfolge						
	insgesamt	davon als ... Kind geboren <sup>2)</sup>					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
unter 1 .....	985	697	236	42	7	3	-
1 bis unter 2 .....	751	424	285	31	7	2	2
2 bis unter 3 .....	584	236	297	40	9	2	-
3 bis unter 4 .....	488	132	294	53	5	1	3
4 bis unter 5 .....	379	79	222	63	12	3	-
5 bis unter 6 .....	305	58	174	58	11	2	2
6 bis unter 7 .....	225	31	114	59	15	2	4
7 bis unter 8 .....	198	22	109	49	12	5	1
8 bis unter 9 .....	166	18	84	42	13	6	3
9 bis unter 10 .....	110	9	56	31	14	-	-
10 bis unter 15 .....	299	26	102	101	46	13	11
15 bis unter 20 .....	101	6	33	31	13	7	11
20 und mehr .....	26	2	-	12	4	3	5
<b>Insgesamt <sup>3)</sup> .....</b>	<b>4 617</b>	<b>1 740</b>	<b>2 006</b>	<b>612</b>	<b>168</b>	<b>49</b>	<b>42</b>
darunter Mehrlingskinder .....	194	49	79	46	14	2	4

1) ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Eheschließungsjahr  
2) unter Berücksichtigung aller in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder  
3) einschließlich Eheschließungsjahr unbekannt

1.4.9 Im 1. Lebensjahr Gestorbene 2008 nach Alter und Geschlecht

Lebensdauer in Tagen	Insgesamt	Jun-gen	Mäd-chen	Lebensdauer in Lebensmonaten	Insgesamt	Jun-gen	Mäd-chen
0 (am Tag der Geburt gestorben) .....	7	4	3	0 .....	29	16	13
1 (am 2. Lebenstag gestorben) .....	2	1	1	1 .....	7	3	4
davon				2 .....	3	1	2
weniger als 24 Stunden alt .....	2	1	1	3 .....	3	2	1
mehr als 24 Stunden alt .....	-	-	-	4 .....	2	-	2
2 (am 3. Lebenstag gestorben) .....	-	-	-	5 .....	2	2	-
3 (am 4. Lebenstag gestorben) .....	3	3	-	6 .....	1	-	1
4 (am 5. Lebenstag gestorben) .....	1	-	1	7 .....	1	1	-
5 (am 6. Lebenstag gestorben) .....	1	1	-	8 .....	-	-	-
6 (am 7. Lebenstag gestorben) .....	-	-	-	9 .....	-	-	-
<b>In den ersten 7 Lebenstagen gestorben .....</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	10 .....	-	-	-
7 - 13 (am 8. - 14. Lebenstag gestorben) .....	11	7	4	11 .....	-	-	-
14 - 20 (am 15. - 21. Lebenstag gestorben) .....	2	-	2	<b>Im 1. Lebensjahr</b>			
21 - 27 (am 22. - 28. Lebenstag gestorben) .....	2	-	2	<b>gestorben .....</b>	<b>48</b>	<b>25</b>	<b>23</b>

1.4.10 Gestorbene 2008 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene						Sterbeziffern					
	ledig	ver- heira- tet	ver- witwet	ge- schie- den	insge- samt	darunter	1990	1995	2000	2005	2007	2008
						Aus- länder						
Anzahl							Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
männlich												
Unter 1 .....	25	-	-	-	25	1	9,4	4,5	5,0	4,6	3,2	3,8
1 - 5 .....	6	-	-	-	6	1	0,7	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2
5 - 10 .....	8	-	-	-	8	-	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
10 - 15 .....	3	-	-	-	3	-	0,4	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1
15 - 20 .....	18	-	-	-	18	-	1,5	1,3	1,2	0,7	0,4	0,4
20 - 25 .....	53	-	-	-	53	1	1,9	1,8	1,1	0,8	0,9	0,9
25 - 30 .....	46	6	-	-	52	3	2,1	1,5	1,1	0,9	0,8	0,9
30 - 35 .....	37	5	-	2	44	-	3,0	2,5	1,5	0,8	0,9	1,0
35 - 40 .....	42	15	-	7	64	-	4,0	3,7	2,0	1,8	1,3	1,2
40 - 45 .....	98	59	-	39	196	2	5,4	5,8	3,9	3,3	2,8	2,7
45 - 50 .....	120	125	4	113	362	3	8,5	7,2	5,7	5,0	4,9	4,5
50 - 55 .....	114	250	11	154	529	7	13,1	10,0	8,0	8,1	7,5	7,2
55 - 60 .....	123	346	32	131	632	8	18,7	16,0	11,4	9,7	10,1	10,2
60 - 65 .....	60	387	23	93	563	7	23,9	23,8	17,5	13,7	14,4	14,5
65 - 70 .....	124	791	101	117	1 133	1	38,9	36,0	28,4	22,5	20,7	20,3
70 - 75 .....	92	1 091	243	102	1 528	6	61,5	50,2	42,0	36,1	33,5	33,5
75 - 80 .....	44	1 042	350	54	1 490	2	107,7	78,0	72,9	57,2	58,7	53,7
80 - 85 .....	24	690	363	21	1 098	4	159,4	134,4	113,9	97,8	89,9	89,7
85 - 90 .....	7	365	303	9	684	4	226,2	200,6	186,0	158,1	155,9	150,4
90 und mehr .....	7	120	215	6	348	2	297,4	328,2	275,7	259,4	251,0	233,2
Insgesamt .....	1 051	5 292	1 645	848	8 836	52	11,6	10,6	9,7	10,0	10,5	10,6
darunter Ausländer .....	9	29	6	8	52	x	.	.	.	.	.	.
weiblich												
Unter 1 .....	23	-	-	-	23	1	8,7	5,0	4,1	1,9	1,9	3,6
1 - 5 .....	4	-	-	-	4	-	0,3	0,1	0,3	0,4	0,2	0,2
5 - 10 .....	2	-	-	-	2	-	0,3	0,2	0	0,3	0,1	0,1
10 - 15 .....	2	-	-	-	2	-	0,2	0,2	0,2	0	0,1	0,1
15 - 20 .....	10	1	-	-	11	-	0,4	0,5	0,4	0,2	0,1	0,3
20 - 25 .....	17	-	-	-	17	-	0,6	0,5	0,5	0,4	0,2	0,3
25 - 30 .....	9	2	-	-	11	-	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,2
30 - 35 .....	9	6	-	1	16	-	1,0	0,6	0,4	0,5	0,5	0,4
35 - 40 .....	11	19	-	5	35	2	1,2	1,2	0,8	0,6	0,7	0,7
40 - 45 .....	26	38	2	16	82	-	1,9	1,8	1,4	1,2	1,1	1,2
45 - 50 .....	23	77	10	30	140	-	3,2	2,9	2,1	1,9	1,8	1,8
50 - 55 .....	26	123	18	45	212	5	4,4	3,5	3,4	2,8	2,7	3,0
55 - 60 .....	25	146	37	41	249	-	7,9	5,7	5,0	4,2	3,8	4,1
60 - 65 .....	12	129	53	31	225	4	12,6	9,3	6,9	6,1	6,0	5,6
65 - 70 .....	41	330	184	72	627	6	21,8	15,8	12,5	9,7	9,0	9,9
70 - 75 .....	56	388	404	97	945	5	35,2	29,9	21,3	18,1	16,5	16,6
75 - 80 .....	118	417	725	98	1 358	4	64,4	48,4	40,3	34,7	33,3	33,5
80 - 85 .....	175	291	1 135	124	1 725	5	105,1	89,8	70,9	69,2	63,5	60,9
85 - 90 .....	149	114	1 385	124	1 772	5	175,1	158,0	141,6	126,8	117,7	113,5
90 und mehr .....	81	60	1 322	63	1 526	7	274,2	272,8	227,7	233,6	236,4	232,4
Insgesamt .....	819	2 141	5 275	747	8 982	44	11,7	10,5	9,8	10,3	10,4	10,6
darunter Ausländerinnen .....	4	16	17	7	44	x	.	.	.	.	.	.

1.4.11 Sterbetafel in abgekürzter Form

Vollendetes Alter x <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Lebenserwartung in Jahren im Alter x											
	männlich						weiblich					
	1995/ 1997	1999/ 2001	2003/ 2005	2004/ 2006	2005/ 2007	2006/ 2008	1995/ 1997	1999/ 2001	2003/ 2005	2004/ 2006	2005/ 2007	2006/ 2008
0.....	70,22	72,55	74,03	74,53	74,85	75,13	78,45	80,12	81,09	81,38	81,60	81,75
1.....	69,62	71,91	73,34	73,87	74,19	74,48	77,84	79,42	80,33	80,65	80,87	81,02
5.....	65,75	68,03	69,43	69,96	70,27	70,55	73,94	75,50	76,41	76,71	76,93	77,08
10.....	60,82	63,09	64,49	65,01	65,32	65,60	68,99	70,53	71,46	71,75	71,96	72,11
15.....	55,88	58,17	59,56	60,07	60,38	60,66	64,04	65,59	66,50	66,79	67,00	67,14
20.....	51,23	53,48	54,79	55,29	55,59	55,85	59,20	60,70	61,60	61,88	62,08	62,21
25.....	46,63	48,81	50,09	50,55	50,84	51,08	54,31	55,82	56,68	56,96	57,16	57,29
30.....	41,95	44,06	45,34	45,76	46,04	46,27	49,43	50,91	51,77	52,04	52,25	52,38
35.....	37,40	39,34	40,57	40,98	41,25	41,48	44,57	46,02	46,87	47,14	47,36	47,50
40.....	32,98	34,74	35,94	36,32	36,54	36,74	39,81	41,21	42,02	42,28	42,50	42,65
45.....	28,78	30,37	31,49	31,86	32,05	32,21	35,13	36,50	37,29	37,53	37,73	37,88
50.....	24,69	26,17	27,29	27,60	27,78	27,92	30,53	31,85	32,63	32,88	33,07	33,23
55.....	20,76	22,11	23,29	23,59	23,76	23,87	26,04	27,32	28,06	28,30	28,49	28,65
60.....	17,16	18,26	19,41	19,70	19,86	19,99	21,66	22,92	23,59	23,84	24,02	24,18
65.....	13,86	14,71	15,72	15,95	16,09	16,27	17,53	18,65	19,26	19,50	19,68	19,84
70.....	10,92	11,58	12,42	12,56	12,64	12,78	13,73	14,69	15,15	15,36	15,52	15,68
75.....	8,23	8,75	9,50	9,60	9,64	9,74	10,37	11,09	11,44	11,61	11,72	11,87
80.....	6,00	6,39	6,91	7,04	7,07	7,15	7,50	7,99	8,20	8,32	8,42	8,57

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

1.4.12 Wanderungen seit 1989

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Umrzüge innerhalb des Landes
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter		
			über die Lan- desgrenze			über die Lan- desgrenze		
1989.....	59 725	30	17 564	79 814	40	37 653	- 20 089	42 161
1990.....	57 053	30	18 195	99 360	52	60 502	- 42 307	38 858
1991.....	46 990	25	19 123	71 450	38	43 583	- 24 460	27 867
1992.....	57 293	31	29 029	63 814	34	35 550	- 6 521	28 264
1993.....	69 678	38	31 003	74 968	41	36 293	- 5 290	38 675
1994.....	83 665	46	31 046	83 921	46	31 302	- 256	52 619
1995.....	90 159	49	32 310	89 961	49	32 112	+ 198	57 849
1996.....	105 431	58	35 125	103 765	57	33 459	+ 1 666	70 306
1997.....	110 408	61	32 466	113 911	63	35 969	- 3 503	77 942
1998.....	108 766	60	31 443	112 503	62	35 180	- 3 737	77 323
1999.....	109 040	61	32 888	113 538	63	37 386	- 4 498	76 152
2000.....	101 839	57	30 829	111 317	62	40 307	- 9 478	71 010
2001.....	101 410	57	31 571	112 856	64	43 017	- 11 446	69 839
2002.....	98 083	56	32 638	108 560	62	43 115	- 10 477	65 445
2003.....	95 589	55	32 180	103 149	59	39 740	- 7 560	63 409
2004.....	94 683	55	31 778	103 267	60	40 362	- 8 584	62 905
2005.....	89 291	52	30 340	96 643	56	37 692	- 7 352	58 951
2006.....	84 555	50	28 853	93 413	55	37 711	- 8 858	55 702
2007.....	85 568	51	30 240	94 847	56	39 519	- 9 279	55 328
2008.....	88 730	53	30 911	99 342	59	41 523	- 10 612	57 819

1.4.13 Wanderungen über die Landesgrenze 2008 nach Vierteljahren, Geschlecht, Deutschen und Nichtdeutschen

Merkmal	Personen insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Zuzüge									
1. Vierteljahr .....	6 649	3 710	2 939	5 194	2 711	2 483	1 455	999	456
2. Vierteljahr .....	6 701	3 607	3 094	5 159	2 566	2 593	1 542	1 041	501
3. Vierteljahr .....	9 369	4 873	4 496	7 429	3 571	3 858	1 940	1 302	638
4. Vierteljahr .....	8 192	4 315	3 877	6 515	3 220	3 295	1 677	1 095	582
Fortzüge									
1. Vierteljahr .....	8 961	4 840	4 121	7 462	3 834	3 628	1 499	1 006	493
2. Vierteljahr .....	8 395	4 636	3 759	6 780	3 526	3 254	1 615	1 110	505
3. Vierteljahr .....	13 227	6 770	6 457	11 261	5 484	5 777	1 966	1 286	680
4. Vierteljahr .....	10 940	5 680	5 260	9 067	4 395	4 672	1 873	1 285	588
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)									
1. Vierteljahr .....	- 2 312	- 1 130	- 1 182	- 2 268	- 1 123	- 1 145	- 44	- 7	- 37
2. Vierteljahr .....	- 1 694	- 1 029	- 665	- 1 621	- 960	- 661	- 73	- 69	- 4
3. Vierteljahr .....	- 3 858	- 1 897	- 1 961	- 3 832	- 1 913	- 1 919	- 26	+ 16	- 42
4. Vierteljahr .....	- 2 748	- 1 365	- 1 383	- 2 552	- 1 175	- 1 377	- 196	- 190	- 6
Jahr 2008									
Zuzüge .....	30 911	16 505	14 406	24 297	12 068	12 229	6 614	4 437	2 177
Fortzüge .....	41 523	21 926	19 597	34 570	17 239	17 331	6 953	4 687	2 266
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) .....	- 10 612	- 5 421	- 5 191	- 10 273	- 5 171	- 5 102	- 339	- 250	- 89

1.4.14 Wanderungen über die Landesgrenze 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Unter 5 .....	1 672	835	837	1 828	913	915	- 156
5 - 10 .....	1 059	524	535	1 305	688	617	- 246
10 - 15 .....	704	339	365	864	442	422	- 160
15 - 20 .....	1 931	787	1 144	3 336	1 258	2 078	- 1 405
20 - 25 .....	6 844	3 308	3 536	11 204	5 350	5 854	- 4 360
25 - 30 .....	5 540	2 979	2 561	8 406	4 655	3 751	- 2 866
30 - 35 .....	3 288	1 972	1 316	4 221	2 577	1 644	- 933
35 - 40 .....	2 101	1 375	726	2 544	1 687	857	- 443
40 - 45 .....	1 758	1 143	615	2 062	1 279	783	- 304
45 - 50 .....	1 468	883	585	1 720	1 029	691	- 252
50 - 55 .....	1 003	616	387	1 192	724	468	- 189
55 - 60 .....	860	484	376	757	427	330	+ 103
60 - 65 .....	782	402	380	450	219	231	+ 332
65 - 70 .....	722	442	280	574	309	265	+ 148
70 - 75 .....	345	166	179	388	169	219	- 43
75 und mehr .....	834	250	584	672	200	472	+ 162
Insgesamt .....	30 911	16 505	14 406	41 523	21 926	19 597	- 10 612

### 1.4.15 Wanderungen über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes 2008 nach Herkunfts- bzw. Zielland

Herkunftsland/Zielland	Zuzüge			Fortzüge		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Personen insgesamt</b>						
Baden-Württemberg .....	1 243	673	570	1 935	1 023	912
Bayern .....	1 149	599	550	1 948	1 056	892
Berlin .....	2 717	1 369	1 348	4 457	2 206	2 251
Brandenburg .....	3 221	1 517	1 704	2 747	1 315	1 432
Bremen .....	280	148	132	555	286	269
Hamburg .....	2 067	1 028	1 039	5 530	2 733	2 797
Hessen .....	744	391	353	1 115	573	542
Niedersachsen .....	2 977	1 563	1 414	4 493	2 245	2 248
Nordrhein-Westfalen .....	2 267	1 159	1 108	2 836	1 441	1 395
Rheinland-Pfalz .....	397	204	193	540	283	257
Saarland .....	85	44	41	79	43	36
Sachsen .....	1 417	629	788	1 579	779	800
Sachsen-Anhalt .....	1 307	611	696	916	464	452
Schleswig-Holstein .....	3 972	2 039	1 933	5 852	2 937	2 915
Thüringen .....	776	365	411	609	296	313
<b>Insgesamt .....</b>	<b>24 619</b>	<b>12 339</b>	<b>12 280</b>	<b>35 191</b>	<b>17 680</b>	<b>17 511</b>
<b>Deutsche</b>						
Baden-Württemberg .....	1 146	616	530	1 761	927	834
Bayern .....	1 092	567	525	1 753	937	816
Berlin .....	2 496	1 226	1 270	4 147	2 034	2 113
Brandenburg .....	3 148	1 476	1 672	2 662	1 279	1 383
Bremen .....	260	136	124	521	264	257
Hamburg .....	1 981	977	1 004	4 914	2 359	2 555
Hessen .....	696	362	334	989	491	498
Niedersachsen .....	2 800	1 444	1 356	4 145	2 060	2 085
Nordrhein-Westfalen .....	2 067	1 030	1 037	2 447	1 208	1 239
Rheinland-Pfalz .....	372	189	183	469	238	231
Saarland .....	80	42	38	69	34	35
Sachsen .....	1 362	599	763	1 529	751	778
Sachsen-Anhalt .....	1 276	589	687	864	429	435
Schleswig-Holstein .....	3 849	1 973	1 876	5 661	2 829	2 832
Thüringen .....	749	347	402	580	282	298
<b>Insgesamt .....</b>	<b>23 374</b>	<b>11 573</b>	<b>11 801</b>	<b>32 511</b>	<b>16 122</b>	<b>16 389</b>
<b>Ausländer</b>						
Baden-Württemberg .....	97	57	40	174	96	78
Bayern .....	57	32	25	195	119	76
Berlin .....	221	143	78	310	172	138
Brandenburg .....	73	41	32	85	36	49
Bremen .....	20	12	8	34	22	12
Hamburg .....	86	51	35	616	374	242
Hessen .....	48	29	19	126	82	44
Niedersachsen .....	177	119	58	348	185	163
Nordrhein-Westfalen .....	200	129	71	389	233	156
Rheinland-Pfalz .....	25	15	10	71	45	26
Saarland .....	5	2	3	10	9	1
Sachsen .....	55	30	25	50	28	22
Sachsen-Anhalt .....	31	22	9	52	35	17
Schleswig-Holstein .....	123	66	57	191	108	83
Thüringen .....	27	18	9	29	14	15
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 245</b>	<b>766</b>	<b>479</b>	<b>2 680</b>	<b>1 558</b>	<b>1 122</b>

1.4.16 Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge in das Ausland 2008

Herkunftsgebiet/Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Personen insgesamt						
Europa.....	4 299	2 767	1 532	4 797	3 140	1 657
darunter						
EU (27) .....	3 292	2 170	1 122	3 253	2 168	1 085
Polen.....	1 452	972	480	1 366	1 032	334
Kroatien .....	140	134	6	197	192	5
Russische Föderation.....	249	91	158	241	111	130
Schweiz.....	131	74	57	423	230	193
Türkei.....	113	80	33	105	82	23
Ukraine .....	186	96	90	172	116	56
Afrika .....	275	176	99	196	158	38
darunter						
Ägypten.....	20	14	6	17	13	4
Algerien .....	30	28	2	12	12	-
Ghana.....	73	31	42	10	5	5
Marokko.....	52	43	9	9	8	1
Südafrika.....	12	2	10	14	9	5
Togo.....	19	14	5	64	57	7
Amerika.....	320	156	164	318	158	160
darunter						
Brasilien.....	47	23	24	35	16	19
Vereinigte Staaten.....	153	75	78	167	82	85
Asien .....	944	637	307	597	422	175
darunter						
China.....	92	59	33	89	69	20
Indien .....	82	57	25	48	40	8
Irak.....	260	203	57	44	41	3
Vietnam.....	105	52	53	126	91	35
Australien.....	78	58	20	96	51	45
Ausland insgesamt <sup>1)</sup> .....	6 292	4 166	2 126	6 332	4 246	2 086
Ausländer						
Europa.....	3 589	2 376	1 213	3 089	2 202	887
darunter						
EU (27) .....	2 781	1 891	890	2 333	1 664	669
Polen.....	1 390	935	455	1 314	997	317
Kroatien .....	139	133	6	197	192	5
Russische Föderation.....	229	84	145	183	84	99
Schweiz.....	24	12	12	13	5	8
Türkei.....	109	78	31	90	75	15
Ukraine .....	175	92	83	159	110	49
Afrika .....	239	161	78	161	137	24
darunter						
Ägypten.....	15	14	1	12	11	1
Algerien .....	29	27	2	12	12	-
Ghana.....	73	31	42	10	5	5
Marokko.....	52	43	9	8	7	1
Südafrika.....	5	-	5	7	2	5
Togo.....	19	14	5	64	57	7
Amerika.....	223	114	109	159	86	73
darunter						
Brasilien.....	44	22	22	29	13	16
Vereinigte Staaten.....	80	42	38	69	42	27
Asien .....	894	607	287	506	363	143
darunter						
China.....	87	54	33	82	62	20
Indien .....	81	56	25	46	39	7
Irak.....	260	203	57	44	41	3
Vietnam.....	98	48	50	122	88	34
Australien.....	49	42	7	41	28	13
Ausland insgesamt <sup>1)</sup> .....	5 369	3 671	1 698	4 273	3 129	1 144

1) einschließlich von und nach See; einschließlich Herkunfts- bzw. Zielgebiet unbekannt bzw. ungeklärt

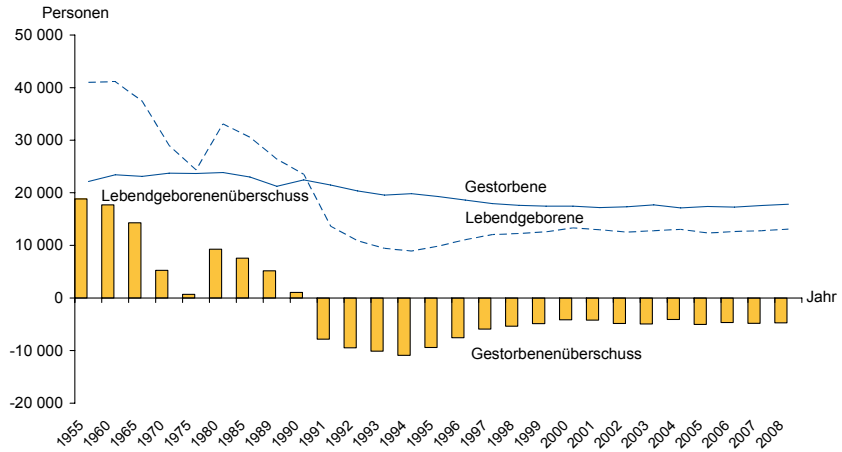
1.4.17 Bevölkerungsbewegung 2008 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebendgebore- nen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Bevölkerungs- entwicklung insgesamt
Anzahl							
unter 200 Einwohner.....	58	60	- 2	429	452	- 23	- 24
200 bis unter 500 Einwohner.....	702	952	- 250	5 076	6 685	- 1 609	- 1 852
500 bis unter 1 000 Einwohner.....	1 542	1 854	- 312	11 366	14 127	- 2 761	- 3 066
1 000 bis unter 5 000 Einwohner.....	3 037	4 226	- 1 189	22 637	26 118	- 3 481	- 4 690
5 000 bis unter 10 000 Einwohner.....	1 164	2 029	- 865	8 109	9 470	- 1 361	- 2 234
10 000 bis unter 20 000 Einwohner.....	1 505	2 411	- 906	9 265	10 520	- 1 255	- 2 163
20 000 bis unter 50 000 Einwohner.....	974	1 423	- 449	5 851	6 353	- 502	- 945
50 000 bis unter 100 000 Einwohner.....	2 334	2 927	- 593	14 831	15 278	- 447	- 1 035
100 000 bis unter 200 000 Einwohner.....	-	-	-	-	-	-	-
200 000 bis unter 500 000 Einwohner.....	1 782	1 936	- 154	11 166	10 339	+ 827	+ 683
Insgesamt .....	13 098	17 818	- 4 720	88 730	99 342	- 10 612	- 15 326
je 1 000 Personen							
unter 200 Einwohner.....	8,4	8,7	- 0,3	62,1	65,4	- 3,3	- 3,5
200 bis unter 500 Einwohner.....	7,1	9,6	- 2,5	51,3	67,6	- 16,3	- 18,7
500 bis unter 1 000 Einwohner.....	7,6	9,1	- 1,5	55,9	69,5	- 13,6	- 15,1
1 000 bis unter 5 000 Einwohner.....	7,3	10,2	- 2,9	54,4	62,8	- 8,4	- 11,3
5 000 bis unter 10 000 Einwohner.....	7,0	12,3	- 5,2	49,1	57,3	- 8,2	- 13,5
10 000 bis unter 20 000 Einwohner.....	8,0	12,8	- 4,8	49,2	55,9	- 6,7	- 11,5
20 000 bis unter 50 000 Einwohner.....	8,2	12,0	- 3,8	49,4	53,6	- 4,2	- 8,0
50 000 bis unter 100 000 Einwohner.....	8,5	10,7	- 2,2	54,1	55,8	- 1,6	- 3,8
100 000 bis unter 200 000 Einwohner.....	-	-	-	-	-	-	-
200 000 bis unter 500 000 Einwohner.....	8,9	9,6	- 0,8	55,6	51,5	+ 4,1	+ 3,4
Insgesamt .....	7,8	10,7	- 2,8	53,1	59,4	- 6,3	- 9,2

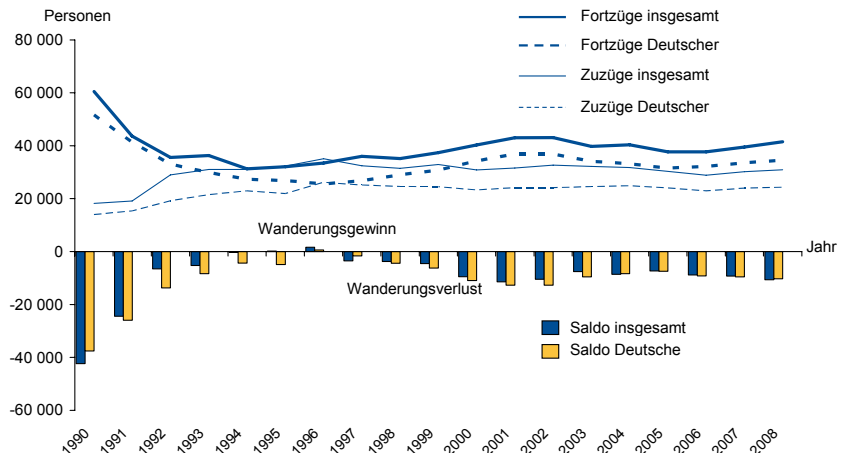
1.4.18 Lebendgeborene 2008 nach Gemeindegrößenklassen, Legitimität und Lebendgeborenenfolge

Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene							
	nicht verheirateter Mütter		ehelich	davon als ... Kind geboren				
				1.	2.	3.	4.	5. oder weiteres
	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent				
unter 200 Einwohner.....	34	58,6	24	20,8	58,3	8,3	-	12,5
200 bis unter 500 Einwohner.....	400	57,0	302	29,1	48,0	13,9	6,6	2,3
500 bis unter 1 000 Einwohner.....	885	57,4	657	32,7	44,3	14,8	5,2	3,0
1 000 bis unter 5 000 Einwohner.....	1 793	59,0	1 244	34,1	45,3	14,7	3,7	2,3
5 000 bis unter 10 000 Einwohner.....	740	63,6	424	37,5	42,2	14,4	4,2	1,7
10 000 bis unter 20 000 Einwohner.....	997	66,2	508	37,4	42,9	15,4	3,1	1,2
20 000 bis unter 50 000 Einwohner.....	672	69,0	302	41,7	41,7	11,6	3,3	1,7
50 000 bis unter 100 000 Einwohner.....	1 588	68,0	746	43,0	39,8	12,7	2,7	1,7
100 000 bis unter 200 000 Einwohner.....	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 bis unter 500 000 Einwohner.....	1 178	66,1	604	43,2	41,7	10,8	3,0	1,3
Insgesamt .....	8 287	63,3	4 811	37,2	43,3	13,7	3,8	2,0

Lebendgeborene und Gestorbene

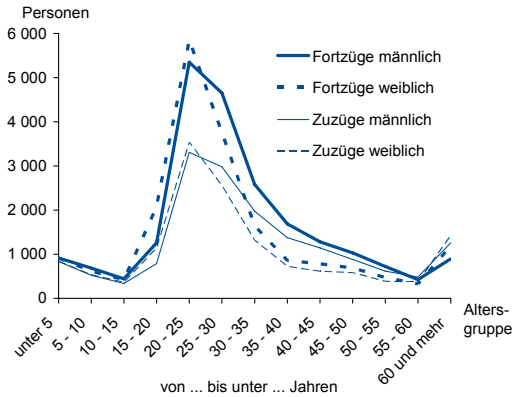


Wanderungen über die Landesgrenze

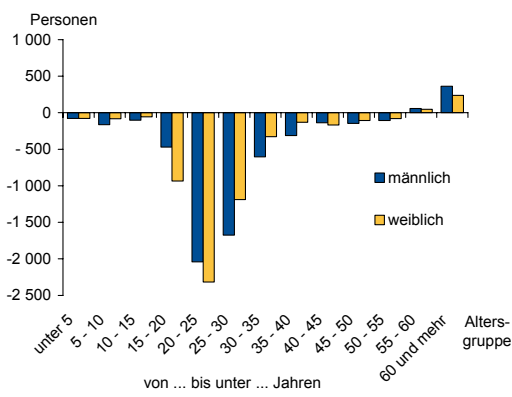


Wanderungen über die Landesgrenze 2008 nach Altersgruppen

Zu- und Fortzüge



Wanderungsgewinn bzw. -verlust





## 1.5 Gesundheitswesen

### 1.5.1 Vorbemerkungen

Der Abschnitt Gesundheitswesen enthält Angaben, die Aussagen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, Aspekte der medizinischen Versorgung und den Bereich Ausgaben ermöglichen.

#### **Berufe des Gesundheitswesens**

Die Angaben über die in den Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen wurden verschiedenen Quellen entnommen. Die Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker (siehe Abschnitt Kreisdaten/2.2 Gesundheitswesen) insgesamt beruhen auf Angaben der jeweiligen Berufskammer. Die Angaben zu den Praxisinhabern stammen aus den Meldungen der Berufskammern bzw. der Arbeitskräfteberichte. Die Anzahl der Beschäftigten in Krankenhäusern wurde mit der entsprechenden Bundesstatistik ermittelt.

#### **Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen**

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 SGB V der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen, fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über hinreichende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen, nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten und mit Hilfe von ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, Krankheiten von Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind solche Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 SGB V der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den Behandlungserfolg zu sichern, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit zu begegnen (Rehabilitation). Die Einrichtungen sind fachlich-medizinisch unter ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet, den Gesundheitszustand der Patienten durch Anwendung von Heilmitteln, Therapien und geistig-seelischen Hilfen zu verbessern.

Öffentliche Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften oder von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten werden. Freigemeinnützige Einrichtungen werden von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, von Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen getragen. Private Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen besitzen als gewerbliche Unternehmen eine Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung.

Im Rahmen der Patientenbewegung sind die stationär Behandelten, die durchschnittliche Verweildauer und die durchschnittliche Bettenausnutzung berechnete Größen.

#### **Krankenhausdiagnosestatistik**

Die Krankenhausdiagnosestatistik erfasst die Hauptdiagnosen der im Laufe des Jahres aus den Krankenhäusern entlassenen vollstationär behandelten Patienten. Einbezogen sind auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten sowie gesunde Neugeborene. Hauptdiagnosen werden seit dem 1. Januar 2000 nach der 10. Revision (ICD 10) der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme gestellt. Ein direkter Vergleich mit Veröffentlichungen nach ICD 9 ist nicht möglich.

Da Behandlungsfälle erhoben werden und nicht Personen, werden Patienten, die im Laufe eines Jahres mehrfach behandelt wurden, auch mehrfach erfasst.

Kurzlieger sind Patienten mit 1 bis 3 Tagen Aufenthalt im Krankenhaus.

#### **Kostennachweis der Krankenhäuser**

Als Kosten werden die Selbstkosten der Krankenhäuser ermittelt. Im Einzelnen werden Personal- und Sachkosten, gegliedert nach Funktionsbereichen bzw. Kostenarten, Kosten der Ausbildungsstätten und Zinsen für Betriebsmittelkredite, nachgewiesen.

Der Kostennachweis der Krankenhäuser erfolgte bis 1995 und wieder ab 2002 nach dem Bruttoprinzip, einschließlich der nicht-pflegesatzfähigen Kosten, z. B. für wissenschaftliche Forschung und Lehre und Ambulanz. Das Bruttoprinzip war zwischenzeitlich (1996 bis 2001) vom Nettoprinzip abgelöst. Ein Vergleich der Kosten je Kostenart ist daher nicht möglich. Nach Abzug der nicht pflegesatzfähigen Kosten ergeben sich die bereinigten Kosten, die für alle Jahre vergleichbar sind.

#### **Schwangerschaftsabbrüche**

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik wird in Deutschland vierteljährlich auf der Grundlage des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (BGBl. I S. 1398) vom 27.7.1992 in der Fassung vom 21.8.1995 (BGBl. I S. 1050) durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber der Arztpraxen und die Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden bzw. werden sollen. Die Schwangerschaftsabbrüche waren bis einschließlich 1992 gemäß Einigungsvertrag noch auf der Grundlage der rechtlichen Regelungen der DDR (Fristenregelung) von den Krankenhäusern erhoben worden.

#### **Todesursachen**

In die Todesursachenstatistik geht nur das so genannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unikausale Statistik). Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens richten sich nach der ab 1998 für diese Statistik gültigen ICD 10. Revision und deren Klassifizierungsregeln. Der direkte Vergleich mit Veröffentlichungen aus Vorjahren (ICD 9. Revision) ist nicht gegeben.

Jan Karpinski, Tel.-Nr. 0385 4801-4570, E-Mail: jan.karpinski@statistik-mv.de

1.5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte

Merkmal	1985	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008
	am 31.12.							
<b>Ärzte insgesamt .....</b>	<b>4 761</b>	<b>5 212</b>	<b>5 701</b>	<b>6 024</b>	<b>6 260</b>	<b>6 348</b>	<b>6 341</b>	<b>6 360</b>
Ärzte je 10 000 Einwohner.....	24,3	27,0	31,2	33,8	36,7	37,5	37,8	38,2
Einwohner je Arzt.....	411	371	321	296	273	267	265	262
darunter								
Praxisinhaber <sup>1)</sup> .....	.	.	2 340	2 487	2 485	2 472	2 448	2 427
hauptsächlich in einem Krankenhaus .....	.	2 239	2 254	2 463	2 960	2 921	2 962	...
<b>Zahnärzte insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>1 433</b>	<b>1 535</b>	<b>1 509</b>	<b>1 524</b>	<b>1 517</b>	<b>1 480</b>	<b>1 465</b>	<b>1 459</b>
Zahnärzte je 10 000 Einwohner.....	7,3	7,9	8,3	8,5	8,9	8,7	8,7	8,8
Einwohner je Zahnarzt .....	1 365	1 259	1 211	1 171	1 125	1 144	1 147	1 141
darunter								
Praxisinhaber <sup>1)</sup> .....	.	.	1 325	1 336	1 298	1 274	1 260	1 244
hauptsächlich in einem Krankenhaus .....	.	133	56	61	55	59	50	...

Quelle: verschiedene Einrichtungen, siehe auch Vorbemerkungen zum Gesundheitswesen  
1) einschließlich Ärzten in Polikliniken, Ambulatorien, kommunalen Arztpraxen  
2) ab 1995: nur die Anzahl der zahnheilkundlich tätigen Zahnärzte

1.5.3 Ärzte nach Gebietsbezeichnungen

Jahr am 31.12. Ausgewählte Gebietsbezeichnung	In Krankenhäusern		In Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1991.....	2 424	1 007	52	27
1995.....	2 254	902	204	107
1998.....	2 411	927	308	136
1999.....	2 436	941	359	163
2000.....	2 463	952	368	166
2001.....	2 459	968	378	170
2002.....	2 535	981	397	185
2003.....	2 584	1 009	397	192
2004.....	2 902	1 139	416	207
2005.....	2 960	1 209	416	209
2006.....	2 921	1 218	427	214
2007.....	2 962	1 224	422	207

2007 nach ausgewählten Gebietsbezeichnungen

Allgemeinmedizin .....	3	2	41	27
Anästhesiologie .....	290	122	12	7
Arbeitsmedizin .....	8	7	1	1
Augenheilkunde .....	24	12	-	-
Chirurgie .....	265	38	9	2
Diagnostische Radiologie .....	68	29	1	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	112	58	5	4
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	42	17	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	15	5	9	1
Innere Medizin .....	345	114	92	41
Kinderchirurgie .....	18	5	-	-
Kinderheilkunde .....	102	50	40	20
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	18	10	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	11	3	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	22	5	-	-
Neurochirurgie .....	26	4	1	-
Neurologie .....	58	16	27	14
Orthopädie .....	44	5	42	16
Pathologie .....	20	5	1	1
Pharmakologie und Toxikologie .....	3	2	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	4	4	8	4
Physiologie .....	9	3	1	-
Psychiatrie und Psychotherapie .....	74	31	19	7
Strahlentherapie .....	17	13	-	-
Urologie .....	42	6	4	-

**1.5.4 Nichtärztliches Personal nach Berufsbezeichnungen**

Jahr am 31.12. Berufsbezeichnung/Personalgruppe	In Krankenhäusern		In Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1991.....	20 787	18 016	1 233	1 047
1995.....	17 238	15 148	2 609	2 183
1998.....	16 748	14 610	3 696	3 116
1999.....	16 497	14 374	3 968	3 347
2000.....	16 355	14 252	4 330	3 686
2001.....	16 479	14 373	4 538	3 866
2002.....	16 767	14 418	4 664	3 931
2003.....	16 684	14 300	4 701	3 981
2004.....	16 492	14 063	4 785	4 019
2005.....	16 407	13 991	4 644	3 858
2006.....	16 166	13 773	4 640	3 857
2007.....	16 105	13 560	4 890	4 040

**2007 nach Berufsbezeichnungen/Personalgruppen**

Pflegedienst.....	6 861	6 266	1 267	1 170
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger.....	5 493	5 026	954	881
Krankenpflegehelfer.....	324	272	103	89
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.....	795	790	98	98
Medizinisch-technischer Dienst.....	3 329	2 948	1 301	1 078
darunter				
medizinisch-technische Assistenten.....	269	260	21	21
medizinisch-technische Radiologieassistenten.....	401	385	11	10
medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten.....	481	477	15	15
Apothekenpersonal.....	156	143	-	-
Krankengymnasten, Physiotherapeuten.....	358	317	404	318
Masseure und medizinische Bademeister.....	29	23	173	141
Psychologen, Psychotherapeuten.....	146	111	223	168
Diätassistenten.....	25	24	75	74
Funktionsdienst.....	2 243	2 053	245	214
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger.....	109	109	-	-
Klinisches Hauspersonal.....	384	371	181	168
Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	707	467	638	535
Technischer Dienst.....	385	26	203	1
Verwaltungsdienst.....	1 405	1 125	556	488
Sonderdienste.....	97	86	324	314
Sonstiges Personal.....	694	218	175	72

1.5.5 Krankenhäuser und deren Belegung

Jahr Größengruppe Träger	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Patienten- zugang <sup>1)</sup>	Stationär behandelte Patienten <sup>2)</sup>	Patienten- abgang <sup>1)</sup>	Pflegetage <sup>2)</sup>	Durch- schnittliche Verweildauer	Durch- schnittliche Bettenaus- nutzung
			im Berichtsjahr					
			Anzahl	Personen		1 000		
1991.....	47	16 008	346 265	336 660	341 217	4 463	13,3	76,4
1995.....	37	12 526	365 792	350 509	366 056	3 651	10,4	79,9
1998.....	37	11 708	389 448	377 870	388 421	3 440	9,1	80,5
1999.....	35	11 510	394 034	383 446	394 964	3 376	8,8	80,4
2000.....	35	11 120	398 998	388 269	398 560	3 348	8,6	82,3
2001.....	36	11 132	400 293	389 999	401 941	3 299	8,5	81,2
2002.....	36	10 859	396 297	396 572	396 846	3 223	8,1	81,3
2003.....	35	10 772	393 284	393 123	393 962	3 129	8,0	79,6
2004.....	34	10 390	373 292	373 349	373 405	3 040	8,1	79,9
2005.....	34	10 232	383 672	383 653	375 308	3 029	7,9	81,1
2006.....	34	10 216	386 728	386 969	378 670	3 005	7,8	80,6
2007.....	33	10 299	391 084	391 106	382 425	3 007	7,7	80,0
2007 nach Größengruppen								
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten								
unter 100.....	7	342	11 993	12 007	11 793	96	8,0	76,6
100 - 200.....	11	1 663	67 967	68 040	66 113	470	6,9	77,3
200 - 300.....	4	873	35 059	34 848	33 911	267	7,7	83,7
300 - 500.....	6	2 409	90 048	90 214	88 347	679	7,5	77,2
500 - 1 000.....	2	1 476	59 373	59 325	58 009	441	7,4	81,9
1 000 und mehr.....	3	3 536	126 644	126 672	124 252	1 055	8,3	81,8
nach Trägern								
Öffentlich.....	6	2 919	118 970	118 895	116 357	858	7,2	80,5
Freigemeinnützig.....	11	2 042	73 001	73 083	71 315	586	8,0	78,6
Privat.....	16	5 338	199 113	199 128	194 753	1 563	7,9	80,2

1) ohne interne Verlegungen  
2) ab dem Erhebungsjahr 2002 Fallzahlen (stationär behandelte Patienten) sowie Pflegetage (= Berechnungs- und Belegungstage) einschließlich Stundenfällen

1.5.6 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und deren Belegung

Jahr Größengruppe Träger	Vorsorge- oder Reha- bilitationsein- richtungen	Aufgestellte Betten	Patienten- zugang <sup>1)</sup>	Stationär behandelte Patienten <sup>2)</sup>	Patienten- abgang <sup>1)</sup>	Pflegetage <sup>2)</sup>	Durch- schnittliche Verweildauer	Durch- schnittliche Bettenaus- nutzung
			im Berichtsjahr					
			Anzahl	Personen				
1991.....	23	2 422	14 532	14 320	14 108	505	35,3	57,1
1995.....	35	5 619	60 345	60 091	59 837	1 760	29,3	85,8
1998.....	58	9 543	85 290	85 026	84 762	2 036	23,9	58,5
1999.....	60	10 876	99 680	99 656	99 631	2 510	25,2	63,2
2000.....	62	10 842	108 692	108 452	108 211	2 722	25,1	68,6
2001.....	62	10 841	122 271	122 114	121 957	2 900	23,7	73,3
2002.....	63	10 848	116 903	116 650	116 396	2 899	24,9	73,2
2003.....	63	10 787	112 073	111 821	111 568	2 800	25,0	71,1
2004.....	65	10 863	111 367	111 320	111 272	2 783	25,0	70,0
2005.....	64	10 732	116 048	115 919	115 511	2 843	24,5	72,6
2006.....	63	10 558	117 647	116 945	115 970	2 891	24,7	75,0
2007.....	64	10 643	125 944	125 901	125 573	3 036	24,1	78,2
2007 nach Größengruppen								
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten								
unter 50 .....	7	186	874	860	845	49	57,1	72,3
50 - 100 .....	17	1 263	12 713	12 706	12 665	362	28,5	78,5
100 - 150 .....	7	861	10 946	10 935	10 922	255	23,3	81,1
150 - 200 .....	6	1 076	14 152	14 096	14 038	322	22,8	81,9
200 - 250 .....	17	3 840	45 893	45 974	45 816	1 169	25,4	83,4
250 und mehr .....	10	3 417	41 366	41 332	41 287	880	21,3	70,6
nach Trägern								
Öffentlich .....	3	463	5 765	5 709	5 652	146	25,5	86,2
Freigemeinnützig .....	20	1 585	17 661	17 645	17 605	464	26,3	80,2
Privat .....	41	8 595	102 518	102 547	102 316	2 427	23,7	77,4

1) ohne interne Verlegungen  
2) ab dem Erhebungsjahr 2002 Fallzahlen (stationär behandelte Patienten) sowie Pflegetage (= Berechnungs- und Belegungstage) einschließlich Stundenfällen

1.5.7 Kosten der Krankenhäuser

Jahr	Gesamtkosten <sup>1)</sup>	Darunter		Darunter bereinigte Kosten			
		Personalkosten	Sachkosten	insgesamt	je Behandlungsfall <sup>2)</sup>	je Bett	je Pflegetag <sup>2)</sup>
	1 000 EUR				EUR		
1991.....	600 919	378 484	217 088	571 865	1 699	35 724	128
1992.....	778 059	510 942	260 060	717 083	2 135	48 175	169
1993.....	848 156	568 494	274 717	779 844	2 340	57 439	203
1994.....	924 214	593 664	324 793	883 429	2 580	68 419	238
1995.....	990 207	626 635	358 091	926 230	2 642	73 945	254
1998.....	1 029 777	652 842	369 607	986 448	2 611	84 254	287
1999.....	1 045 269	669 662	368 132	998 963	2 605	86 791	296
2000.....	1 067 462	679 723	379 765	1 016 677	2 618	91 428	304
2001.....	1 101 840	705 099	388 555	1 049 267	2 690	94 257	318
2002.....	1 168 467	749 494	409 188	1 083 022	2 731	99 735	336
2003.....	1 197 223	764 529	421 853	1 106 297	2 814	102 701	354
2004.....	1 201 297	769 889	420 100	1 102 367	2 953	115 723	363
2005.....	1 224 651	769 264	443 746	1 109 263	2 891	108 411	366
2006.....	1 256 721	770 630	471 673	1 129 922	2 920	110 603	376
2007.....	1 349 427	806 444	527 465	1 207 230	3 087	117 218	402

1) Gesamtkosten nach dem Bruttoprinzip, d. h. einschließlich nichtpflegesatzpflichtiger Kosten, z. B. für wissenschaftliche Forschung und Lehre und Ambulanz; 1998 bis 2001: Kosten nach dem Nettoprinzip  
2) ab 2002 einschließlich Stundenfällen

1.5.8 Schwangerschaftsabbrüche

Jahr Merkmal	Legale Schwanger- schaftsabbrüche insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
1991.....	6 996	21	674	1 511	1 922	1 503	989	352
1992.....	6 437	22	571	1 318	1 720	1 427	986	393
1993.....	3 968	3	252	653	1 047	1 044	645	324
1994.....	3 161	8	203	513	769	829	551	288
1995.....	2 742	4	184	374	639	753	516	272
1998.....	3 599	16	404	602	763	904	665	245
1999.....	3 465	13	456	670	722	780	608	216
2000.....	3 818	28	545	708	705	871	680	281
2001.....	3 760	37	565	812	689	763	645	249
2002.....	3 642	27	550	910	636	708	542	269
2003.....	3 490	39	554	815	642	656	523	261
2004.....	3 358	31	528	857	620	577	504	241
2005.....	3 460	29	536	861	702	580	479	273
2006.....	3 192	12	482	797	719	460	501	221
2007.....	3 094	6	411	878	763	456	390	190
2008.....	3 111	11	372	837	774	510	411	196

2008 nach Zahl der bereits versorgten Kinder

Zusammen .....	2 104	-	51	417	612	445	387	192
mit 1 Kind .....	1 062	-	49	314	341	179	130	49
mit 2 Kindern .....	752	-	2	85	207	176	187	95
mit 3 Kindern .....	208	-	-	12	49	66	48	33
mit 4 und mehr Kindern .....	82	-	-	6	15	24	22	15

1) ab 1999 nach Wohnsitz der Frauen

1.5.9 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre

Krankheitsgruppe bzw. einzelne Hauptdiagnose	Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision	Entlassene oder verstorbene Patienten				
		insgesamt	Männer	Frauen	Kurzlieger	Verstor- bene
Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen.....	A00-T98	384 200	182 436	201 764	124 816	7 931
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten.....	A00-B99	11 899	5 533	6 366	4 217	339
Neubildungen.....	C00-D48	42 809	21 747	21 062	14 206	1 878
darunter						
bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger						
intrathorakaler Organe.....	C30-C39	5 471	4 152	1 319	1 967	424
bösartige Neubildungen der Brustdrüse.....	C50	3 192	37	3 155	1 157	91
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte						
Störungen mit Beteiligung des Immunsystems.....	D50-D90	3 205	1 362	1 843	938	54
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten.....	E00-E90	13 902	5 806	8 096	2 704	227
darunter						
Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit).....	E10-E14	8 092	4 066	4 026	717	118
Psychische und Verhaltensstörungen.....	F00-F99	25 272	14 910	10 362	4 758	68
darunter						
durch Alkohol.....	F10	10 184	8 251	1 933	2 382	12
neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen.....	F40-F48	3 641	1 420	2 221	899	4
Krankheiten des Nervensystems.....	G00-G99	15 833	8 519	7 314	6 573	102
darunter						
Epilepsie.....	G40	3 583	2 029	1 554	1 389	16
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde.....	H00-H59	7 310	3 241	4 069	4 026	4
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes.....	H60-H95	4 494	2 002	2 492	958	-
Krankheiten des Kreislaufsystems.....	I00-I99	62 933	33 615	29 318	19 428	2 353
darunter						
Hypertonie (Hochdruckkrankheit).....	I10-I15	7 944	2 586	5 358	2 572	46
Angina pectoris.....	I20	5 522	3 319	2 203	2 705	19
chronische ischämische Herzkrankheit.....	I25	7 777	5 633	2 144	4 913	42
Herzinsuffizienz.....	I50	8 897	4 305	4 592	850	812
Krankheiten der Atmungsorgane.....	J00-J99	26 713	14 178	12 535	5 987	1 052
darunter						
Grippe und Pneumonie (Lungenentzündung).....	J10-J18	7 107	3 831	3 276	651	636
chronische Krankheit der Gaumen- und Rachenmandeln.....	J35	3 106	1 399	1 707	1 002	-
Krankheiten des Verdauungssystems.....	K00-K93	38 164	18 979	19 185	11 481	958
darunter						
akute Appendizitis.....	K35	2 111	960	1 151	312	3
Cholelithiasis (Gallensteinleiden).....	K80	5 504	1 793	3 711	964	23
Krankheiten der Haut und der Unterhaut.....	L00-L99	5 304	2 896	2 408	1 868	47
Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes.....	M00-M99	28 388	12 288	16 100	6 362	51
Krankheiten des Urogenitalsystems.....	N00-N99	20 236	8 100	12 136	8 220	261
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.....	O00-O99	19 129	x	19 129	7 501	-
darunter						
Entbindung.....	O80-O82	2 235	x	2 235	731	-
Best. Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben.....	P00-P96	3 744	2 010	1 734	814	15
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien....	Q00-Q99	2 057	1 093	964	857	6
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts						
nicht klassifiziert sind.....	R00-R99	14 673	6 526	8 147	7 862	130
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer						
Ursachen.....	S00-T98	38 135	19 631	18 504	16 056	386
darunter						
intrakranielle Verletzung.....	S06	6 589	3 649	2 940	4 944	72
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch-						
nahme des Gesundheitswesens führen.....	Z00-Z99	12 928	6 442	6 486	6 421	2
Ohne Diagnoseangabe.....		-	-	-	-	-
<b>Insgesamt.....</b>		<b>397 128</b>	<b>188 878</b>	<b>208 250</b>	<b>131 237</b>	<b>7 933</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

**Patienten 2007 nach Diagnosen**

Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Entlassene oder verstorbene Patienten im Alter von ... bis unter ... Jahren								Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision
	0 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr	
8,0	33 209	28 969	27 273	33 638	53 217	48 538	85 134	74 222	A00-T98
6,9	4 707	868	456	556	810	855	1 624	2 023	A00-B99
8,5	778	621	714	3 109	6 961	7 771	14 664	8 191	C00-D48
8,5	-	7	7	129	839	1 170	2 345	974	C30-C39
6,6	-	1	32	327	739	725	947	421	C50
7,3	264	120	90	198	358	348	829	998	D50-D90
8,9	462	577	482	1 102	2 247	2 183	3 428	3 421	E00-E90
11,2	226	375	246	527	1 221	1 271	2 181	2 045	E10-E14
18,5	1 141	3 564	2 998	5 196	6 173	2 283	2 015	1 902	F00-F99
8,1	83	917	1 006	3 021	3 654	1 027	420	56	F10
18,8	182	724	559	722	701	326	262	165	F40-F48
6,5	1 177	1 041	942	1 694	2 853	2 355	3 319	2 452	G00-G99
6,1	608	431	275	398	618	313	474	466	G40
4,3	345	226	165	349	696	928	2 403	2 198	H00-H59
5,6	564	252	242	502	837	731	909	457	H60-H95
8,1	291	651	675	2 313	6 972	9 677	21 261	21 093	I00-I99
5,7	19	74	88	325	997	1 327	2 608	2 506	I10-I15
4,8	1	9	35	214	684	1 013	2 160	1 406	I20
5,2	3	-	12	169	856	1 580	3 492	1 665	I25
10,5	2	8	17	72	373	835	2 629	4 961	I50
7,5	7 915	1 906	1 237	1 595	2 292	2 215	4 208	5 345	J00-J99
9,5	2 428	155	114	182	375	462	1 158	2 233	J10-J18
4,7	1 821	627	279	208	119	39	11	2	J35
7,3	2 049	2 784	2 147	3 875	6 299	5 169	8 470	7 371	K00-K93
6,3	320	607	274	264	252	145	166	83	K35
7,0	12	237	353	667	1 109	899	1 342	885	K80
8,3	487	748	523	648	793	606	769	730	L00-L99
8,5	432	1 082	1 227	3 184	5 742	5 076	7 476	4 169	M00-M99
6,0	821	1 493	1 318	1 976	3 243	2 604	4 976	3 805	N00-N99
4,7	13	6 298	10 381	2 412	24	1	-	-	O00-O99
4,3	-	661	1 292	280	2	-	-	-	O80-O82
10,5	3 744	-	-	-	-	-	-	-	P00-P96
6,2	1 333	256	82	109	111	61	76	29	Q00-Q99
4,3	1 801	1 447	863	1 253	1 851	1 699	2 852	2 907	R00-R99
7,3	4 885	5 035	2 731	3 567	4 955	3 976	5 855	7 131	S00-T98
3,9	2 019	1 213	427	493	568	405	580	884	S06
3,8	10 073	237	167	280	444	410	741	576	Z00-Z99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>7,9</b>	<b>43 282</b>	<b>29 206</b>	<b>27 440</b>	<b>33 918</b>	<b>53 661</b>	<b>48 948</b>	<b>85 875</b>	<b>74 798</b>	<b>Insgesamt</b>

## 1.5.10 Gestorbene 2008 nach Todesursachen - insgesamt -

Todesursache	Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision	Gestorbene (ohne Totgeburten)			Männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	unter 1
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	A00-B99	235	109	126	1
darunter					
Tuberkulose der Atmungsorgane.....	A15-A16	2	2	-	-
Bösartige Neubildungen.....	C00-C97	4 790	2 722	2 068	-
darunter					
des Magens .....	C16	299	176	123	-
des Dickdarmes.....	C18	339	180	159	-
des Mastdarmes .....	C20	178	108	70	-
der Leber, Gallenblase und Gallenwege.....	C22-C24	254	128	126	-
der Bauchspeicheldrüse .....	C25	321	169	152	-
der Luftröhre, Bronchien und Lunge .....	C33-C34	1 002	759	243	-
der Brustdrüse .....	C50	309	1	308	-
der Gebärmutter .....	C53-C55,C58	99	x	99	x
des Eierstocks .....	C56	137	x	137	x
der Prostata .....	C61	234	234	x	-
der Harnorgane .....	C64-C68	306	203	103	-
des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes .....	C81-C96	377	199	178	-
In-situ-Neubildungen .....	D00-D09	1	-	1	-
Gutartige Neubildungen .....	D10-D36	11	-	11	-
Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens.....	D37-D48	149	68	81	-
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	D50-D89	51	19	32	-
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	E00-E90	543	218	325	-
darunter					
Diabetes mellitus .....	E10-E14	438	177	261	-
Psychische und Verhaltensstörungen.....	F00-F99	346	218	128	-
Krankheiten des Nervensystems .....	G00-G99	348	185	163	1
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	H00-H59	-	-	-	-
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes.....	H60-H95	-	-	-	-
Krankheiten des Kreislaufsystems .....	I00-I99	7 519	3 147	4 372	-
darunter					
Myokardinfarkt .....	I21-I22	1 353	744	609	-
sonstige ischämische Herzkrankheiten.....	I20,I24-I25	2 029	824	1 205	-
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen .....	I44-I49	355	155	200	-
Herzinsuffizienz, Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheiten .....	I50-I51	852	306	546	-
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	I60-I69	1 209	463	746	-
Krankheiten des Atmungssystems .....	J00-J99	1 227	633	594	2
darunter					
Pneumonie (Lungenentzündung).....	J12-J16,J18	528	238	290	2
Grippe .....	J10,J11	1	-	1	-
Bronchitis .....	J20,J40-J42	50	18	32	-
Emphysem .....	J43	17	9	8	-
Asthma .....	J45-J46	26	12	14	-
Krankheiten des Verdauungssystems .....	K00-K93	1 154	656	498	-
darunter					
Leberzirrhose .....	K70.3, K74.3-K74.6	493	361	132	-
Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	L00-L99	32	10	22	-
Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes.....	M00-M99	32	10	22	-
Krankheiten des Urogenitalsystems .....	N00-N99	389	184	205	-
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.....	O00-O99	-	x	-	x
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	P00-P96	30	17	13	17
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	Q00-Q99	22	9	13	2
Symptome u. abnorme klin. u. Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind .....	R00-R99	228	144	84	2
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	S00-T98	711	487	224	-
darunter					
Schädelfraktur .....	S02	42	34	8	-
Oberschenkelfraktur .....	S72	85	34	51	-
intrakranielle Verletzung (ohne Schädelfraktur) .....	S06	73	48	25	-
Verbrennungen, Verätzungen .....	T20-T32	11	6	5	-
Vergiftungen und toxische Wirkungen.....	T36-T65	58	37	21	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>A00-T98</b>	<b>17 818</b>	<b>8 836</b>	<b>8 982</b>	<b>25</b>
darunter					
äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität .....	V01-Y98	711	487	224	-
darunter					
Transportmittelunfälle .....	V01-V99	133	98	35	-
Unfälle durch Sturz .....	W00-W19	170	87	83	-
vorsätzliche Selbstbeschädigung.....	X60-X84	188	152	36	-
tätlicher Angriff.....	X85-Y09	8	4	4	-
Ereignis, dessen nähere Umstände unbekannt sind.....	Y10-Y34	65	53	12	-

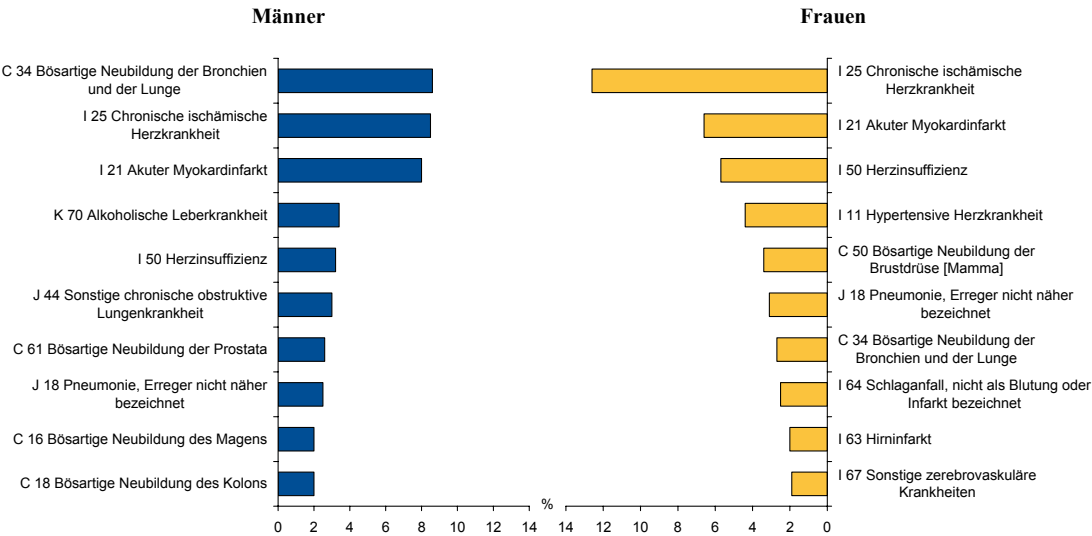
1) Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision



## und nach Altersgruppen

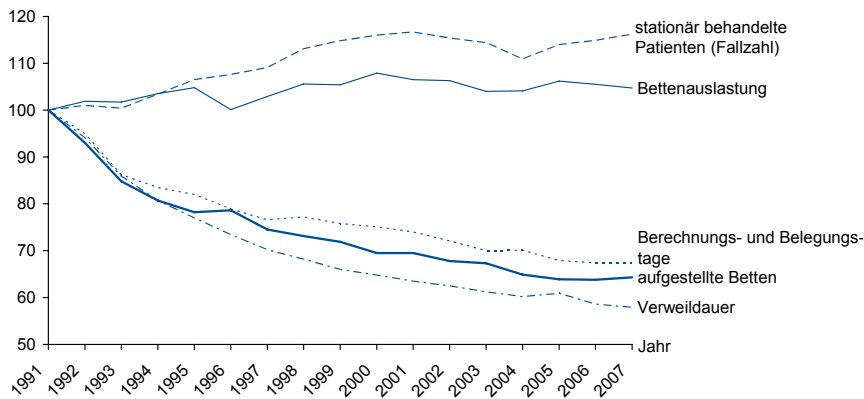
Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren					Weibliche Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren						Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision
1 - 15	15 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	unter 1	1 - 15	15 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	
1	5	16	14	72	2	-	3	4	18	99	A00-B99
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	A15-A16
-	65	500	698	1 459	-	-	67	282	413	1 306	C00-C97
-	2	34	41	99	-	-	2	16	15	90	C16
-	5	17	39	119	-	-	6	7	22	124	C18
-	-	12	35	61	-	-	-	5	18	47	C20
-	-	25	42	61	-	-	-	15	25	86	C22-C24
-	2	39	50	78	-	-	-	16	36	100	C25
-	10	137	214	398	-	-	7	39	50	147	C33-C34
-	-	-	-	1	-	-	18	71	78	141	C50
x	x	x	x	x	-	-	8	14	20	57	C53-C55,C58
x	x	x	x	x	-	-	5	22	30	80	C56
-	1	5	42	186	x	x	x	x	x	x	C61
-	2	30	40	131	-	-	-	8	14	81	C64-C68
-	7	27	47	118	-	-	9	13	40	116	C81-C96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	D00-D09
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	9	D10-D36
-	-	9	14	45	-	-	-	4	8	69	D37-D48
-	1	2	1	15	-	-	-	1	3	28	D50-D89
-	9	41	46	122	-	1	7	14	29	274	E00-E90
-	7	33	40	97	-	-	2	8	23	228	E10-E14
1	30	92	33	62	-	-	5	21	7	95	F00-F99
5	20	37	31	91	-	1	5	15	29	113	G00-G99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H00-H59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H60-H95
2	59	355	500	2 231	3	-	21	104	212	4 032	I00-I99
-	18	139	160	427	-	-	4	26	51	528	I21-I22
-	6	58	94	666	-	-	2	16	39	1 148	I20,I24-I25
-	5	14	26	110	1	-	2	6	13	178	I44-I49
1	5	21	48	231	1	-	2	12	11	520	I50-I51
-	4	38	73	348	-	-	6	21	42	677	I60-I69
-	9	47	99	476	2	-	4	21	48	519	J00-J99
-	4	22	40	170	2	-	3	8	17	260	J12-J16,J18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	J10,J11
-	-	2	3	13	-	-	-	-	2	30	J20,J40-J42
-	-	2	1	6	-	-	-	-	-	8	J43
-	-	3	1	8	-	-	-	2	6	6	J45-J46
-	51	228	142	235	-	1	20	74	50	353	K00-K93
-	34	164	90	73	-	-	11	46	29	46	K70.3, K74.3-K74.6
-	1	-	1	8	-	-	-	-	1	21	L00-L99
1	3	1	2	3	-	-	1	4	1	16	M00-M99
-	2	9	24	149	-	-	1	6	12	186	N00-N99
x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	O00-O99
-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	P00-P96
-	2	1	2	2	2	1	1	2	2	5	Q00-Q99
-	20	51	30	41	1	1	4	17	3	58	R00-R99
7	150	134	59	137	-	3	32	32	15	142	S00-T98
-	14	11	5	4	-	-	3	3	-	2	S02
-	1	1	-	32	-	-	-	-	1	50	S72
1	13	9	8	17	-	-	1	4	3	17	S06
-	1	1	2	2	-	-	-	1	-	4	T20-T32
1	15	15	2	4	-	-	9	5	3	4	T36-T65
<b>17</b>	<b>427</b>	<b>1 523</b>	<b>1 696</b>	<b>5 148</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>172</b>	<b>601</b>	<b>852</b>	<b>7 326</b>	<b>A00-T98</b>
7	150	134	59	137	-	3	32	32	15	142	V01-Y98
3	58	17	10	10	-	-	12	7	3	13	V01-V99
-	5	18	14	50	-	-	1	3	4	75	W00-W19
-	48	50	16	38	-	-	11	11	2	12	X60-X84
-	-	4	-	-	-	-	-	3	1	-	X85-Y09
-	19	19	7	8	-	-	4	3	1	4	Y10-Y34

Die 10 häufigsten Todesursachen 2008 nach Geschlecht

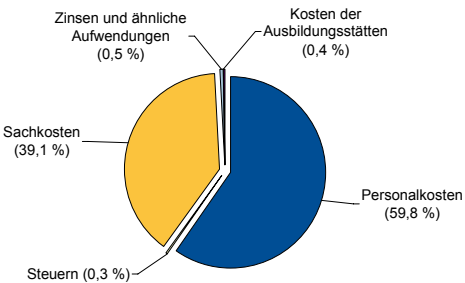


Entwicklung ausgewählter Krankenhausindikatoren

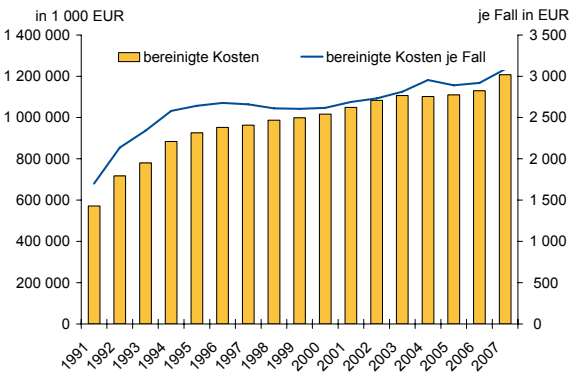
1991 = 100



Kostenstruktur der Krankenhäuser 2007



Bereinigte Kosten 1991 bis 2007



## 1.6 Bildung, Wissenschaft und Kultur

### 1.6.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält für die Gebiete **Bildung** und **Wissenschaft** die wichtigsten Daten, die für Mecklenburg-Vorpommern nach der Bundesstatistik bzw. der koordinierten Länderstatistik und aus anderen Quellen (jeweils kenntlich gemacht) erfasst wurden.

Für die Gebiete **Kultur** und **Sport** gibt es keine amtlichen Landesstatistiken. Die Sekundärangaben entstammen den Zuarbeiten bzw. Veröffentlichungen der jeweils als Quelle angegebenen Institutionen.

#### Allgemein bildende Schulen

Allgemein bildende Schulen führen die Schüler zu Abschlussprüfungen (Jahrgangsstufe 9 und 10) bzw. zur Reifeprüfung (Jahrgangsstufe 12 bzw. 13), sofern die Schüler die allgemein bildende Schule nicht vorzeitig verlassen. Stichtag für die statistischen Daten war der 26.9.2008; lediglich die Angaben zu den Absolventen/Abgängern beziehen sich auf das Schuljahresende.

**Öffentliche Schulen** (staatliche Schulen) sind Schulen in Trägerschaft der Gemeinden, kreisfreien Städte, Ämter, Schulverbände, Landkreise und des Landes.

**Schulen in freier Trägerschaft** (private Schulen) sind alle nichtstaatlichen Schulen, die von natürlichen oder juristischen Personen, z. B. Religionsgemeinschaften oder Stiftungen, getragen werden.

Das Schulsystem in Mecklenburg-Vorpommern ist zweigliedrig. Die Schulausbildung beginnt mit der Grundschule, die die Jahrgangsstufen 1 bis 4 umfasst. Daran schließt sich seit dem Schuljahr 2006/07 die schulartunabhängige Orientierungsstufe an. Diese wird an Regionalen Schulen, Gesamtschulen, Sport- und Musikgymnasien und in Ausnahmefällen auch an Grundschulen angegliedert. Zum Ende der Orientierungsstufe wird auf der Grundlage einer Empfehlung über die weitere Schullaufbahn entschieden.

#### Schularten:

Die **Vorklassen** (bundeseinheitlicher Ausweis als „Schulkindergärten“) werden von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht. In der Regel sind diese Klassen an Grund- und Förderschulen angegliedert. In letzteren werden in schulvorbereitenden Einrichtungen auch Kinder im Rahmen der Frühförderung betreut.

Die **Grundschulen** umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse 0. Sie unterstützen die Schüler bei der Entwicklung ihrer geistigen, körperlichen, seelischen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt, kann aber auch Jahrgangsstufen übergreifend erfolgen.

Die Regionale Schule wurde zum Schuljahr 2002/03 als neue Schulart in Mecklenburg-Vorpommern eingeführt und damit der Übergang vom drei- zum zweigliedrigen Schulsystem eingeleitet. Die Haupt- und Realschule wird durch diesen Bildungsgang abgelöst. Die Regionalen Schulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe zur **Berufsunreife** bzw. nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung zur **Mittleren Reife**. Gleichzeitig ermöglicht sie aber auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen. Bei entsprechenden schulischen Leistungen ist ein Wechsel an das Gymnasium ab der Jahrgangsstufe 7 jeweils zum Schuljahresende möglich. Während in den verbundenen Haupt- und Realschulen sowohl reine Hauptschul- und Realschulklassen als auch Bildungsgang übergreifende Klassen typisch waren, ist die Regionale Schule ausschließlich geprägt von Klassen, in denen Bildungsgang übergreifend unterrichtet wird. Sie werden statistisch zusammengefasst als **Schulart mit mehreren Bildungsgängen**.

Im Schuljahr 2006/07 befanden sich in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig Jugendliche (10. Jahrgangsstufe) in einem Hauptschulbildungsgang (siehe Regionale Schule). Bis dahin vermittelten **Hauptschulen** den Schülern eine allgemeine Bildung und ermöglichten ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigte, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Der Hauptschulbildungsgang führte nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 zum Hauptschulabschluss und nach erfolgreichem Besuch eines freiwilligen 10. Schuljahres zum qualifizierten Hauptschulabschluss.

Die **Realschulen** vermitteln den Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglichen ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Der Realschulbildungsgang führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und einer Abschlussprüfung zum Realschulabschluss oder, wenn mit dem Realschulabschluss hinreichende Leistungen ausgewiesen werden, zum qualifizierten Realschulabschluss. Der qualifizierte Realschulabschluss berechtigt zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wurde ein Schulabschluss erreicht, der dem Hauptschulabschluss gleichwertig war. Seit dem Schuljahr 2007/08 wird auch an den Realschulen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe die Berufsunreife und nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung die Mittlere Reife erreicht. Mit dem Schuljahr 2010/11 wird in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig ein Realschulbildungsgang das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

Die **Integrierten Gesamtschulen** umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12.

In Integrierten Gesamtschulen wird ab Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgängen vereinigt und sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

**Gymnasien** umfassen mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 die Jahrgangsstufen 7 bis 13. Gymnasien vermitteln den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, die die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab und umfasste in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2007/08 letztmalig die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Parallel dazu verließen erstmals seit 2000 wieder Abiturienten die Schule nach der 12. Jahrgangsstufe.

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im gemeinsamen Unterricht in allgemeinen Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in **Förderschulen** unterrichtet. Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet. Den Förderschwerpunkten entsprechend können eingerichtet werden: allgemeine Förderschulen, Schulen für Gehörlose und Schwerhörige, Schulen für Körperbehinderte, Schulen für Erziehungsschwierige, Sprachheilschulen, Schulen für Blinde und Sehbehinderte, Schulen zur individuellen Lebensbewältigung, Schulen für Kranke.

Die **Waldorfschulen** (auch Freie Waldorfschulen) sind private Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Jahrgangsstufen 1 bis 12 von Grund-, Haupt- und teilweise auch Förderschulen sowie Höheren Schulen als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führen. Die Jahrgangsstufe 13 dieser Schulen bereitet auf die Abiturprüfung vor.

Die **Abendgymnasien** vermitteln in einem Unterricht, der auf der Berufserfahrung der erwachsenen Schüler aufbaut, eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Der Besuch dauert in der Regel drei Jahre. Im Anschluss an eine Einführungsphase, die ein Schuljahr dauert, werden die Schüler in halbjährigen Unterrichtseinheiten in Fächern und Hauptfächern unterrichtet. Der Bildungsgang schließt mit der Abiturprüfung ab. Voraussetzung für die Aufnahme sind eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit, ein Alter von mindestens 19 Jahren sowie die Mittlere Reife oder eine gleichwertige Vorbildung.

Verschiedene allgemein bildende Schularten können organisatorisch verbunden werden. Die Eigenständigkeit der jeweiligen Bildungsgänge wird dadurch nicht berührt. Neben den reinen Schularten gab es 2008 folgende **Organisationsformen**:

- Grundschule mit Orientierungsstufe
- Regionale Schule
- Regionale Schule mit Grundschule
- Regionale Schule und Gymnasium
- Kooperative Gesamtschule
- Kooperative Gesamtschule mit Grundschule
- Kooperative Gesamtschule mit Grundschule und allgemeiner Förderschule
- Integrierte Gesamtschule mit Grundschule
- Integrierte Gesamtschule mit Grundschule und Schule zur individuellen Lebensbewältigung
- Gymnasium mit Grundschule
- Gymnasium mit Regionaler Schule
- Gymnasium und Regionale Schule mit Grundschule

**Klassen** sind Gruppen von Schülern (Klassenverband), die in der Regel gemeinsam unterrichtet werden.

**Jahrgangsstufen** kennzeichnen das jeweilige klassenspezifische Bildungsniveau, das die Schüler eines Klassenverbandes erreicht haben. Sie werden vom 1. Grundschuljahr (1. Jahrgangsstufe) aufsteigend gezählt.

**Bildungsbereiche** sind Ergebnis der horizontalen Stufengliederung, die durch einheitliche Schulbesuchsdauer und gleiches Bildungsniveau gekennzeichnet sind.

Die auch international übliche Abgrenzung bezeichnet die Jahrgangsstufen 1 bis 4 (einschließlich Diagnoseförderklasse 0) als **Primarbereich** (Grundstufe), die Jahrgangsstufen 5 bis 10 als **Sekundarbereich I** (Mittelstufe) und die Jahrgangsstufen 11 bis 13 als **Sekundarbereich II** (Oberstufe). Dem Primarbereich ist der **Vorschulbereich** (auch Elementarbereich) vorangestellt. Die **Förderschulen** stellen einen eigenen Bildungsbereich dar.

Als **Absolventen** (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. **Abgänger** (mit Abgangszeugnis) der allgemein bildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die im Verlauf oder am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln.

**Lehrkräfte** sind alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der gesetzlich oder vertraglich festgesetzten Pflichtstundenzahl unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten.

**Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte** können mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte) sein, oder diese kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 Prozent ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte).

**Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte** sind mit weniger als 50 Prozent der Regelpflichtstunden einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig.

Der Begriff **Lehramt** bezieht sich hier nicht auf die rechtliche Stellung des Lehrers, sondern auf die Lehramtsprüfung bzw. auf die erworbene Unterrichtsberechtigung.

**Seminare (Lehrernachwuchs)** sind Einrichtungen der pädagogischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an allgemein bildenden und beruflichen Schulen. Zugelassen zum Vorbereitungsdienst werden nur Lehramtsanwärter, die nach vorübergehender wissenschaftlicher Ausbildung an einer Hochschule die „Erste Staatsprüfung“ für das entsprechende Lehramt abgelegt haben. Die Ausbildung beträgt in der Regel zwei Schuljahre, ist lehramtsbezogen und schließt mit der „Zweiten Staatsprüfung“ ab.

## Berufliche Schulen

**Berufliche Schule** ist die zusammenfassende Bezeichnung von berufsbildenden Einrichtungen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Höheren Berufsfachschulen, Fachgymnasien, Fachschulen, Fachoberschulen), welche die Allgemeinbildung der Schüler fördern und die für einen Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung vermitteln. In der Regel sind mehrere der genannten Schularten zu einer beruflichen Schule organisatorisch zusammengeschlossen. Stichtag für die statistischen Daten war der 5.11.2008; lediglich die Angaben zu den Absolventen/Abgängern beziehen sich auf das Schuljahresende.

### Schularten:

Die **Berufsschule** vermittelt Jugendlichen fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, erweitert deren Allgemeinbildung und bildet Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben (im dualen System) und außerbetrieblichen Ausbildungsstätten in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus. Sie kann auch auf eine Berufsausbildung vorbereiten, eine Berufsgrundbildung als Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder eine Berufstätigkeit bzw. ein Praktikum begleiten. Als **berufsvorbereitende Maßnahmen** gelten das Berufsvorbereitungsjahr und die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) der Bundesagentur für Arbeit.

Die Berufsschule führt zu einem eigenständigen Abschluss, mit dem auch die Berufsreife oder unter bestimmten Voraussetzungen auch ein Mittleren Reife gleichwertiger Abschluss erworben werden kann.

Die **Berufsfachschule** vermittelt in der mindestens einjährigen Schulbesuchsdauer eine erste berufliche Bildung und erweitert die Allgemeinbildung. Sie kann auf einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten, einen Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder zu einem Berufsabschluss führen, der nur an beruflichen Schulen angeboten wird. Zugangsvoraussetzung ist die Berufsreife oder die Mittlere Reife. Die Berufsfachschule schließt mit einer Prüfung ab. Mit ihr kann auch ein der Mittleren Reife gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Die **Höhere Berufsfachschule** vermittelt in einer mindestens zweijährigen Schulbesuchsdauer allgemeine und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für einen erfolgreichen staatlichen Berufsabschluss und kann zusätzlich auf eine Prüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten. Die Höhere Berufsfachschule schließt mit einer Prüfung ab. Außerdem kann durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachoberschule** vermittelt eine erweiterte, allgemeine Bildung sowie berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ziel, die Schüler auf ein Fachhochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten. Zugangsvoraussetzung ist die Mittlere Reife oder eine als gleichwertig anerkannte Berufsausbildung. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung wird die Fachhochschulreife erworben.

Das **Fachgymnasium** vermittelt in einer dreijährigen Schulbesuchsdauer eine vertiefte und erweiterte Allgemeinbildung sowie eine berufsbezogene Bildung mit dem Ziel, die Schüler auf ein Hochschulstudium bzw. eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten. Zugangsvoraussetzung ist die Mittlere Reife oder eine als gleichwertig anerkannte Berufsausbildung. Das Fachgymnasium schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife. Am Fachgymnasium kann auch der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachschule** vermittelt in einer mindestens einjährigen Schulbesuchsdauer (Ausnahme: die der Fachhochschule angegliederten fachverwandten Bildungsgänge der Seefahrt) vertiefte und erweiterte berufliche Fachkenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung. Sie kann auch auf eine Meisterprüfung vorbereiten. Zugangsvoraussetzung ist der Berufsschulabschluss oder die Berufsreife bzw. die Mittlere Reife, wenn es der Bildungsgang erfordert. Außerdem sind regelmäßig eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung und regelmäßig eine zweijährige einschlägige Berufserfahrung erforderlich. Die Fachschule schließt mit einer Prüfung ab und verleiht einen staatlichen Abschluss.

## Berufsbildung

**Auszubildender/Auszubildende** (Lehrling) ist, wer einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgeschlossen hat, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung zu absolvieren.

Die Gliederung nach **Berufsgruppen** entspricht dem „Systematischen Verzeichnis der anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe“.

Die Berufsbildungsstatistik umfasst folgende **Ausbildungsbereiche**: Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft (einschließlich ländlicher Hauswirtschaft), Öffentlicher Dienst, (städtische) Hauswirtschaft und Freie Berufe. Als Freie Berufe gelten hier die Rechtsanwalts-, Notar- und Patentanwaltsgehilfen, Gehilfen in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen, Arzt-, Zahnarzt- und Tierärzthelfer sowie Apothekenhelfer. Der Ausbildungsbereich Seeschifffahrt wurde bis 2007 in der Berufsbildungsstatistik ausgewiesen.

Als **neu abgeschlossene Ausbildungsverträge** werden alle Ausbildungsverträge gezählt, die während des Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle eingetragen wurden. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten und nicht vor dem Erhebungsstichtag (31. Dezember) vorzeitig gelöst worden sein.

Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen **Abschlussprüfungen** durchzuführen. Es werden alle während des Berichtsjahres abgelegten Prüfungen nachgewiesen, auch die Externen- und Wiederholungsprüfungen.

**Ausbilder** im Sinne des Berufsbildungsgesetzes ist, wer für die Durchführung der Berufsausbildung in der Ausbildungsstätte verantwortlich ist. Es werden alle bei den zuständigen Stellen registrierten Ausbilder erfasst, die für die Ausbildung der zum Stichtag 31. Dezember gemeldeten Auszubildenden bestellt worden sind.

### Hochschulen/Volkshochschulen

**Hochschulen** sind Ausbildungsstätten, die der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium dienen und auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten, welche die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. Zugangsvoraussetzung für Hochschulen ist die allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife.

**Fachhochschulen** sind Ausbildungsstätten, die eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik bieten. Zugangsvoraussetzung für Fachhochschulen ist die Fachhochschulreife.

Die **Verwaltungsfachhochschule** ist eine verwaltungsinterne Ausbildungsstätte, die Nachwuchskräfte für den gehobenen Dienst einschließlich vergleichbarer Verwaltungsangestellter ausbildet.

**Studenten** sind Personen, die an Universitäten, Hochschulen bzw. Fachhochschulen in einem Fachstudium immatrikuliert/eingeschrieben sind.

**Studienanfänger** sind Studenten im 1. Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte).

Mit der **Abschlussprüfung** wird in der Regel die Hochschulausbildung beendet. Die Angaben beinhalten die bestandenen Abschlussprüfungen.

Ein **Studienfach** ist die in Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist.

**Studienbereiche** sind Gruppen aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist.

**Fächergruppen** sind Zusammenfassungen benachbarter Studienbereiche zur höchsten Aggregationsstufe.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** an Hochschulen besteht aus Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum **nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** gehören u. a. Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte und wissenschaftliche oder künstlerische Hilfskräfte.

Das **Verwaltungs-, technische und sonstige Personal** setzt sich aus Beamten und Angestellten der Verwaltungen und Bibliotheken, Technikern und Ingenieuren, dem Pflegepersonal an Hochschulkliniken, Hausmeistern usw. zusammen.

Als **Ausbildungsförderung** wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) dargestellt. Gezählt wird jeder Geförderte, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat.

Als Ausbildungsstätten gelten alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln.

Als **Aufstiegsfortbildungsförderung** wird ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (**AFBG**) dargestellt, das Teilnehmern an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung finanzielle Unterstützung zusichert.

Die **Ausgaben der Hochschulen** umfassen neben der Lehre und Forschung auch die Krankenbehandlung. Sie sind nach Hochschularten und Fächergruppen sowie nach den Ausgabenarten, Personalausgaben und Investitionsausgaben dargestellt.

**Ausgaben für Forschung und Entwicklung** sind Ausgaben für systematische, schöpferische Arbeiten zur Erweiterung des Kenntnisstandes einschließlich der Erkenntnisse über den Menschen, die Kultur und die Gesellschaft sowie deren Verwendung mit dem Ziel, neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden.

**Forschungspersonal** sind alle direkt in Forschung und Entwicklung beschäftigten Arbeitskräfte, ungeachtet ihrer Position.

**Volkshochschulen** sind Einrichtungen zur Aus- und Weiterbildung durch Lehrgänge und Kurse (allgemeine und/oder berufliche Weiterbildung). Die ausgewiesenen Angaben entstammen den Statistischen Mitteilungen des Deutschen Volkshochschulverbandes e. V.

### Bildungsabschluss der Bevölkerung

Die Angaben über die Bevölkerung nach der allgemeinen Schulausbildung und dem berufsbildenden Abschluss (Tabellen 1.6.11.1 und 1.6.11.2) sind Ergebnisse des Mikrozensus (amtliche Haushaltsbefragung im Stichprobenverfahren).

Die allgemeine Schulausbildung umfasst den Haupt- (Volks-)schulabschluss, den Realschul- oder einen gleichwertigen Abschluss, den Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR sowie die Fachhoch-/Hochschulreife. Der berufsbildende bzw. Hochschulabschluss wird gegliedert nach Lehr-/Anlernausbildung, Fachschulabschluss und Abschluss an einer Fachhochschule/Universität dargestellt.

### Kultur und Sport

Die Bibliotheksstatistik des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen weist alle Bibliotheken in öffentlicher, privater und kirchlicher Trägerschaft nach, die die Funktion von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken erfüllen.

Zu den **öffentlichen Allgemeinbibliotheken** zählen alle haupt- und nebenberuflich geleiteten Bibliothekseinrichtungen, die für jedermann zugänglich sind.

Als Benutzer werden alle Personen erfasst, die im Berichtsjahr in der Bibliothek registriert und berechtigt waren, deren Materialien innerhalb und außerhalb der Bibliothek zu benutzen, und die sich innerhalb des Berichtsjahres aus der Bibliothek tatsächlich etwas entliehen haben.

Die **Museumsstatistik** des Instituts für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz erfasst alle allgemein zugänglichen und nicht kommerziell ausgerichteten musealen Einrichtungen, bei denen eine Sammlung oder Ausstellung von Objekten mit kultureller, historischer oder allgemein wissenschaftlicher Zielsetzung vorhanden ist.

Die Zuordnung zu neun Museumsarten erfolgt nach ihren Hauptsammelgebieten und -schwerpunkten. Die Gliederung entspricht der in Anlehnung an die UNESCO-Klassifikation eingeführten Museumseinteilung. Die hier ausgewiesenen Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da nicht alle befragten Museen Angaben gemeldet haben bzw. Museen, die ganzjährig im Berichtszeitraum geschlossen waren, nicht befragt wurden.

**Musikschulen** sind Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie sollen eine musikalische Grundausbildung vermitteln, den Nachwuchs für das Laien- und Liebhabermusizieren heranbilden, begabte Kinder, Jugendliche und Erwachsene fördern sowie diese eventuell auf ein Berufsstudium vorbereiten.

Die Informationen hierzu beruhen auf Unterlagen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V.

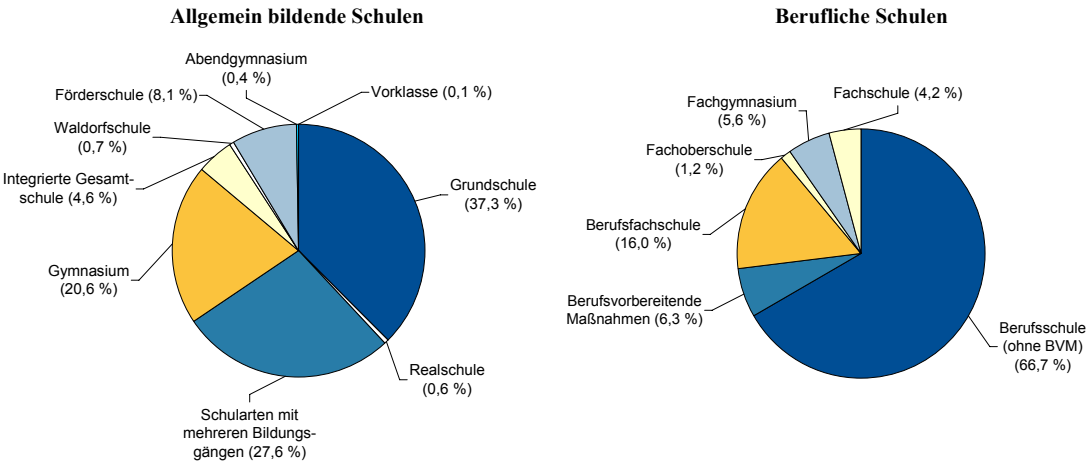
Angaben über die öffentlichen **Theater** werden vom Deutschen Bühnenverein - Bundesverband der Theater und Orchester - zusammengestellt. Sie entstammen dem veröffentlichten Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden des Deutschen Städtetages.

Die **Filmstatistik** beruht auf Erhebungen der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. bzw. der Filmförderungsanstalt. Sie erfasst in den neuen Bundesländern nur die ortsfesten Filmtheater sowie den Filmbesuch in ortsfesten Filmtheatern. Mit der Erhebung 1995 wurde das Merkmal „ortsfeste Filmtheater“ in „ortsfeste Leinwände“ (Kinosäle) umbenannt.

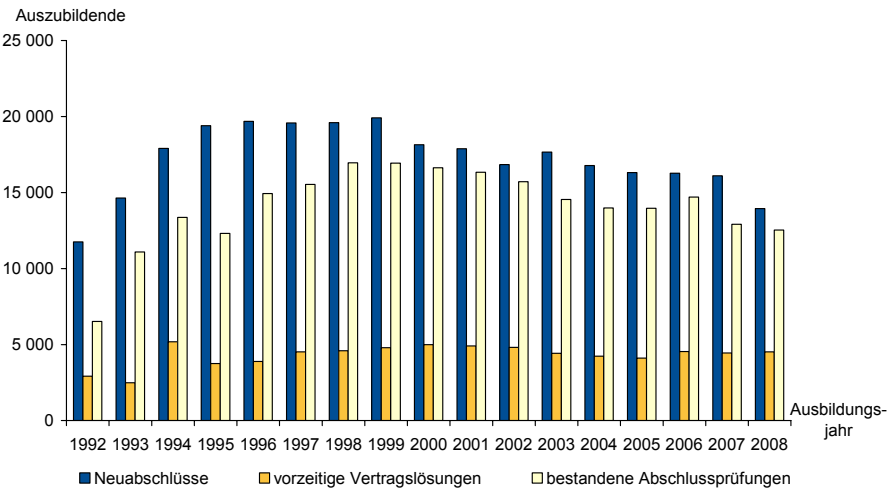
Die Angaben zum **Sport** basieren auf Erhebungen des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern e. V. Sportliche Aktivitäten außerhalb von Sportvereinen bleiben dabei unberücksichtigt.

Gabriele Kleinpeter, Tel.: 0385 4801-4718, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de

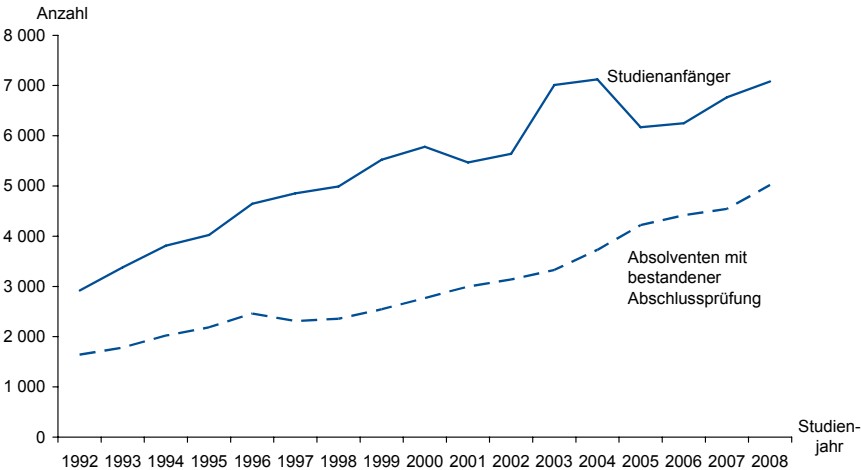
Schülerinnen und Schüler nach Schularten  
im Schuljahr 2008/09



Neu abgeschlossene bzw. vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge sowie bestandene Abschlussprüfungen



Studienanfänger und Abschlussprüfungen an Hochschulen





1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.1 Schulen, hauptberufliche Lehrkräfte und Klassen sowie Schüler/-innen nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen

Merkmal	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Schulen.....	971	960	816	715	695	670	627	608	592
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte .....	21 582	18 650	15 504	13 847	/	12 808	12 282	11 654	11 194
Klassen (ohne Sekundarbereich II).....	14 202	14 246	10 868	8 503	7 885	7 368	6 830	6 546	6 333
<b>Schüler/-innen.....</b>	<b>287 696</b>	<b>294 340</b>	<b>227 420</b>	<b>183 052</b>	<b>170 117</b>	<b>157 409</b>	<b>145 182</b>	<b>137 425</b>	<b>128 295</b>
nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen									
Vorschulbereich.....	. <sup>1)</sup>	1 170	259	369	323	187	150	137	93
<b>Primarbereich.....</b>	<b>112 945<sup>2)</sup></b>	<b>105 179</b>	<b>51 086</b>	<b>40 921</b>	<b>42 997</b>	<b>45 382</b>	<b>47 048</b>	<b>47 983</b>	<b>48 173</b>
Diagnoseförderklasse 0.....	-	-	386	534	585	738	793	873	868
1. Jahrgangsstufe.....	29 250	25 186	9 440	11 100	11 206	11 500	11 670	11 796	11 518
2. Jahrgangsstufe.....	28 086	26 918	10 247	9 901	10 976	11 313	11 361	11 426	11 729
3. Jahrgangsstufe.....	27 437	26 249	11 791	8 496	9 276	10 585	10 768	10 667	10 855
4. Jahrgangsstufe.....	27 924	26 826	17 698	8 649	8 510	9 419	10 450	10 595	10 567
Jahrgangsstufen übergreifend.....	-	-	1 524	2 241	2 444	1 827	2 006	2 626	2 636
<b>Sekundarbereich I.....</b>	<b>154 120</b>	<b>158 845</b>	<b>148 491</b>	<b>109 779</b>	<b>94 720</b>	<b>80 496</b>	<b>67 437</b>	<b>60 216</b>	<b>55 040</b>
5. Jahrgangsstufe.....	28 633	26 344	22 231	10 097	9 122	8 943	9 415	10 573	10 890
6. Jahrgangsstufe.....	29 305	26 240	24 493	11 824	10 243	9 193	8 907	9 399	10 481
7. Jahrgangsstufe.....	28 182	27 496	25 897	18 343	11 923	10 259	9 115	8 911	9 432
8. Jahrgangsstufe.....	27 061	28 056	26 662	22 992	18 798	12 271	10 285	9 208	9 031
9. Jahrgangsstufe.....	23 008	27 852	27 047	24 361	23 036	19 059	12 296	10 295	9 269
10. Jahrgangsstufe.....	17 931	22 857	21 995	21 782	21 172	20 307	16 740	11 002	4 964
Jahrgangsstufen übergreifend.....	-	-	166	380	426	464	679	828	973
<b>Sekundarbereich II.....</b>	<b>8 451</b>	<b>15 173</b>	<b>13 256</b>	<b>19 149</b>	<b>19 705</b>	<b>19 889</b>	<b>19 706</b>	<b>18 445</b>	<b>14 590</b>
10. Jahrgangsstufe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	3 966
11. Jahrgangsstufe.....	5 296	7 810	6 371	6 662	6 619	6 429	6 762	6 535	4 671
12. Jahrgangsstufe.....	3 155	7 256	6 663	6 531	6 957	6 976	6 478	5 763	5 637
13. Jahrgangsstufe.....	x	107	222	5 956	6 129	6 484	6 466	6 128	294
Jahrgangsstufen übergreifend.....	-	-	-	-	-	-	-	19	22
<b>Förderschulen.....</b>	<b>12 180</b>	<b>13 973</b>	<b>14 328</b>	<b>12 834</b>	<b>12 372</b>	<b>11 455</b>	<b>10 841</b>	<b>10 644</b>	<b>10 399</b>

1) wurde 1991 nicht erhoben - 2) einschließlich 248 Schüler(n)/-innen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS), deren Zuordnung zu den Klassenstufen 1 bis 4 nicht möglich ist

1.6.2.2 Klassen und Schüler/-innen nach Schularten

Jahr	Ins- gesamt	Davon									
		Vor- klasse/ Frühför- derung <sup>1)</sup>	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bildungs- gängen <sup>2)</sup>	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Integrierte Gesamt- Schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
Klassen insgesamt (ohne Sekundarbereich II)											
1991....	14 202	. <sup>3)</sup>	5 501	55 <sup>4)</sup>	911	4 332	1 771	297	-	1 335	x
1995....	14 246	115	5 233	313	1 168	3 613	2 080	330	10	1 384	x
2000....	10 868	25	2 708	529	808	3 158	1 937	297	28	1 378	x
2003....	8 503	37	2 213	1 145	423	1 607	1 534	261	29	1 254	x
2004....	7 885	27	2 303	1 197	305	1 179	1 373	249	29	1 223	x
2005....	7 368	16	2 435	1 233	186	813	1 228	240	29	1 188	x
2006....	6 830	13	2 487	1 454	65	466	954	233	30	1 128	x
2007....	6 546	12	2 515	1 823	-	63	728	254	30	1 121	x
2008....	6 333	9	2 524	1 797	-	38	595	248	30	1 092	x
Schüler/-innen insgesamt											
1991....	287 696	. <sup>3)</sup>	112 708	943 <sup>4)</sup>	15 238	87 635	52 094	6 898	-	12 180	-
1995....	294 340	1 170	105 006	6 203	17 136	78 886	63 386	7 984	220	13 973	376
2000....	227 420	259	50 924	10 925	13 177	68 963	60 768	7 169	512	14 328	395
2003....	183 052	369	40 728	23 247	7 113	35 419	55 444	6 758	697	12 834	443
2004....	170 117	323	42 776	23 956	5 247	26 201	51 488	6 506	752	12 372	496
2005....	157 409	187	45 145	24 103	3 175	18 202	47 762	6 084	792	11 455	504
2006....	145 182	150	46 788	28 561	1 124	10 058	40 545	5 772	799	10 841	544
2007....	137 425	137	47 721	36 534	-	1 314	33 737	5 990	835	10 644	513
2008....	128 295	93	47 910	35 394	-	764	26 490	5 867	870	10 399	508
darunter Schülerinnen											
1991....	142 611	. <sup>3)</sup>	55 622	461 <sup>4)</sup>	5 457	42 654	30 840	3 112	-	4 465	-
1995....	145 764	475	51 113	2 810	5 863	38 785	37 519	3 810	100	5 088	201
2000....	111 996	96	24 718	4 957	4 965	33 624	34 516	3 384	235	5 301	200
2003....	89 910	148	19 832	10 510	2 767	17 016	31 045	3 309	325	4 748	210
2004....	83 203	111	20 894	10 800	2 101	12 565	28 358	3 162	378	4 605	229
2005....	77 404	73	22 266	10 829	1 294	8 771	26 258	3 010	411	4 250	242
2006....	71 618	46	23 138	13 266	474	4 802	22 162	2 944	420	4 102	264
2007....	67 727	41	23 465	17 468	-	657	18 359	3 004	445	4 051	237
2008....	62 718	34	23 656	16 942	-	384	14 235	2 923	461	3 847	236

1) ab 2004: Vorklasse - 2) siehe Vorbemerkungen - 3) wurde 1991 nicht erhoben - 4) 1991: nur Schulart übergreifende Orientierungsstufe

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

**1.6.2.3 Schüler/-innen am 26.9.2008 nach Geburts-/Altersjahren, Geschlecht und Schularten**

Geburts- jahr	Alter	Ge- schlecht <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon								
				Vor- klasse	Grund- schule	Schulart mit mehr- eren Bildungs- gängen <sup>2)</sup>	Real- schule	Gym- nasium	Integrierte Gesamt- schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
2003	5 Jahre .....	z w	26 10	8 2	18 8	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2002	6 Jahre .....	z w	5 800 2 934	62 25	5 509 2 830	- -	- -	- -	- -	21 14	208 65	- -
2001	7 Jahre .....	z w	12 640 6 158	21 6	11 917 5 892	- -	- -	- -	- -	66 43	636 217	- -
2000	8 Jahre .....	z w	12 874 6 218	2 1	11 997 5 887	- -	- -	1 1	- -	62 31	812 298	- -
1999	9 Jahre .....	z w	12 177 5 973	- -	11 160 5 607	14 4	- -	9 4	4 3	73 43	917 312	- -
1998	10 Jahre .....	z w	11 956 5 872	- -	6 558 3 120	3 440 1 892	- -	342 170	481 270	75 46	1 060 374	- -
1997	11 Jahre .....	z w	11 837 5 710	- -	691 287	8 315 4 093	- -	664 353	1 076 540	79 44	1 012 393	- -
1996	12 Jahre .....	z w	11 117 5 347	- -	58 24	6 688 3 225	- -	2 252 1 221	985 453	77 40	1 057 384	- -
1995	13 Jahre .....	z w	10 007 4 905	- -	2 1	4 063 1 840	52 29	3 963 2 207	736 349	75 36	1 116 443	- -
1994	14 Jahre .....	z w	9 373 4 531	- -	- -	3 633 1 668	183 88	3 702 1 973	675 343	77 38	1 103 421	- -
1993	15 Jahre .....	z w	9 530 4 555	- -	- -	3 954 1 839	223 112	3 535 1 859	678 338	65 29	1 075 378	- -
1992	16 Jahre .....	z w	8 542 4 175	- -	- -	3 570 1 652	211 109	3 391 1 825	605 291	69 33	696 265	- -
1991	17 Jahre .....	z w	6 079 3 139	- -	- -	1 417 608	77 38	3 802 2 103	353 204	58 29	372 157	- -
1990	18 Jahre .....	z w	4 654 2 434	- -	- -	282 114	18 8	3 874 2 110	195 90	45 18	239 94	1 -
1989	19 Jahre .....	z w	969 435	- -	- -	14 4	- -	786 341	62 30	24 15	71 36	12 9
1988	20 Jahre .....	z w	213 95	- -	- -	4 3	- -	141 56	15 11	4 2	17 7	32 16
1987	21 Jahre .....	z w	100 54	- -	- -	- -	- -	22 10	2 1	- -	7 2	69 41
1986	22 Jahre .....	z w	68 33	- -	- -	- -	- -	5 1	- -	- -	- -	63 32
1985 und früher	23 Jahre und älter .	z w	333 140	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	1 1	331 138
Insgesamt .....			128 295	93	47 910	35 394	764	26 490	5 867	870	10 399	508
weiblich.....			62 718	34	23 656	16 942	384	14 235	2 923	461	3 847	236

1) z = zusammen  
w = weiblich  
2) siehe Vorbemerkungen

## Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

## 1.6.2.4 Schüler/-innen am 26.9.2008 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und Schularten \*)

Jahrgangsstufe	Ge- schlecht <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon									Abend- gym- nasium
			Vor- klasse	Grund- schule	Schulart mit mehr- eren Bil- dungs- gängen <sup>2)</sup>	Real- schule	Gym- nasium	Inte- grierte Gesamt- schule	Wal- dorf- schule	Förderschule		
										zu- sammen	darunter allgemei- ne För- derschule	
1 .....	z	13 591	-	12 995	-	-	-	-	55	541	193	-
	w	6 530	-	6 332	-	-	-	-	33	165	69	-
2 .....	z	13 223	-	12 427	-	-	-	-	68	728	323	-
	w	6 296	-	6 003	-	-	-	-	39	254	138	-
3 .....	z	12 379	-	11 432	-	-	-	-	68	879	489	-
	w	6 150	-	5 820	-	-	-	-	36	294	173	-
4 .....	z	12 080	-	11 056	-	-	-	-	72	952	614	-
	w	5 887	-	5 501	-	-	-	-	47	339	244	-
5 .....	z	11 958	-	-	9 235	-	686	1 184	81	772	677	-
	w	5 787	-	-	4 502	-	345	588	47	305	275	-
6 .....	z	11 768	-	-	8 857	-	645	1 187	78	1 001	852	-
	w	5 765	-	-	4 442	-	340	557	41	385	339	-
7 .....	z	10 558	-	-	4 391	-	4 215	837	79	1 036	918	-
	w	5 153	-	-	1 977	-	2 315	423	39	399	367	-
8 .....	z	10 171	-	-	4 110	229	4 057	705	73	997	851	-
	w	4 864	-	-	1 842	115	2 139	351	35	382	340	-
9 .....	z	10 463	-	-	4 478	263	3 778	791	75	1 078	903	-
	w	5 058	-	-	2 088	129	2 000	382	39	420	351	-
10 .....	z	9 257	-	-	4 323	272	3 551	759	67	285	219	-
davon	w	4 703	-	-	2 091	140	1 918	406	29	119	91	-
10 Sek I <sup>3)</sup> .....	z	5 291	-	-	4 323	272	-	344	67	285	219	-
	w	2 551	-	-	2 091	140	-	172	29	119	91	-
10 Sek II <sup>4)</sup> ...	z	3 966	-	-	-	-	3 551	415	-	-	-	-
	w	2 152	-	-	-	-	1 918	234	-	-	-	-
11 .....	z	4 685	-	-	-	-	4 165	211	66	-	-	243
	w	2 486	-	-	-	-	2 227	114	34	-	-	111
12 .....	z	5 649	-	-	-	-	5 242	193	64	4	-	146
	w	3 086	-	-	-	-	2 881	102	27	3	-	73
13 .....	z	294	-	-	-	-	151	-	24	-	-	119
	w	137	-	-	-	-	70	-	15	-	-	52
Ohne Angabe .....	z	2 219	93	-	-	-	-	-	-	2 126	-	-
	w	816	34	-	-	-	-	-	-	782	-	-
Insgesamt .....		128 295	93	47 910	35 394	764	26 490	5 867	870	10 399	6 039	508
weiblich .....		62 718	34	23 656	16 942	384	14 235	2 923	461	3 847	2 387	236

\*) Schüler/-innen aus Jahrgangsstufen übergreifenden Klassen wurden der jeweiligen Jahrgangsstufe zugeordnet

1) z = zusammen

w = weiblich

2) siehe Vorbemerkungen

3) Sek I = Sekundarbereich I

4) Sek II = Sekundarbereich II

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.5 Zum Schuljahr angemeldete Kinder, Einschulungen und Zurückstellungen

Merkmal	Schuljahr								Davon	
	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	männlich	weiblich
<b>Einschulungen .....</b>	<b>29 504</b>	<b>25 563</b>	<b>10 047</b>	<b>12 207</b>	<b>12 456</b>	<b>12 581</b>	<b>12 905</b>	<b>12 473</b>	<b>6 374</b>	<b>6 099</b>
davon										
vorzeitig .....	396	310	206	342	395	385	360	404	182	222
fristgemäß .....	25 157	22 124	8 374	10 757	10 971	11 303	11 703	11 268	5 685	5 583
verspätet .....	3 951	3 129	1 467	1 108	1 090	893	842	801	507	294
Zurückstellungen .....	1 276	2 816	1 043	744	498	551	546	464	290	174
<b>Angemeldete Kinder insgesamt .....</b>	<b>30 780</b>	<b>28 379</b>	<b>11 090</b>	<b>12 951</b>	<b>12 954</b>	<b>13 132</b>	<b>13 451</b>	<b>12 937</b>	<b>6 664</b>	<b>6 273</b>

1.6.2.6 Schüler/-innen, die dieselbe Jahrgangsstufe wiederholen, nach Jahrgangsstufen und Schularten \*)

Jahrgangsstufe	Insgesamt							Davon					
								Grundschule	Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>1)</sup>	Realschule	Gymnasium	Integrierte Gesamtschule	Abendgymnasium
	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2008					
1 .....	678	596	237	211	238	272	-	x	-	-	-	-	-
2 .....	575	806	430	428	333	363	-	x	-	-	-	-	-
3 .....	382	369	251	171	129	140	145	145	-	-	-	-	-
4 .....	574	365	267	178	131	123	102	102	-	-	-	-	-
5 .....	777	114	123	187	117	160	203	-	190	-	1	12	-
6 .....	1 117	861	889	373	235	238	258	-	233	-	2	23	-
7 .....	1 239	1 235	1 224	533	352	324	287	-	219	-	51	17	-
8 .....	1 020	1 383	1 546	1 014	640	565	514	-	394	28	73	19	-
9 .....	363	1 426	1 690	1 626	1 027	858	851	-	641	30	79	101	-
10 Sek I <sup>2)</sup>	18	636	705	1 084	894	659	477	-	425	4	-	48	-
10 Sek II <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	98	-	-	-	68	30	-
11 .....	-	221	83	137	40	540	481	-	-	-	444	28	9
12 .....	-	112	161	238	215	58	96	-	-	-	80	5	11
13 .....	-	2	5	65	60	36	22	-	-	-	22	-	-
Jahrgangsstufen übergreifend <sup>4)</sup>	-	9	44	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 743</b>	<b>8 135</b>	<b>7 655</b>	<b>6 245</b>	<b>4 411</b>	<b>4 336</b>	<b>3 534</b>	<b>247</b>	<b>2 102</b>	<b>62</b>	<b>820</b>	<b>283</b>	<b>20</b>

\*) ohne Förderschulen und Waldorfschulen  
1) siehe Vorbemerkungen  
2) Sek I = Sekundarbereich I  
3) Sek II = Sekundarbereich II  
4) ab 2003: den jeweiligen Jahrgangsstufen zugeordnet

1.6.2.7 Am Fremdsprachenunterricht teilnehmende Schüler/-innen nach Schularten und Fremdsprachen \*)

Jahr Schulart	Altgriechisch	Dänisch	Englisch	Französisch	Japanisch	Latein	Polnisch	Russisch	Schwedisch	Spanisch
1991 .....	5	-	146 313	4 459	-	953	19	96 698	43	265
1995 .....	37	27	174 316	35 361	-	4 607	108	33 375	110	789
1999 .....	35	76	201 364	36 688	-	6 108	122	26 586	639	1 750
2000 .....	38	34	190 387	35 759	-	6 176	134	24 338	510	1 934
2003 .....	73	3	150 299	33 014	20	7 657	351	17 807	524	2 942
2004 .....	69	3	136 669	29 287	19	6 980	323	15 459	471	2 803
2005 .....	48	-	124 924	24 967	17	6 323	355	12 713	666	2 788
2006 .....	78	10	114 815	19 004	-	6 208	401	9 910	606	3 032
2007 .....	94	21	107 831	16 471	-	5 674	398	8 150	598	3 461
2008 .....	57	32	98 877	14 824	-	5 042	352	7 084	551	3 696
<b>2008 nach Schularten</b>										
Grundschule .....	-	-	26 374	420	-	-	-	-	-	101
Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>1)</sup>	-	32	35 273	3 749	-	58	70	2 787	106	115
Realschule .....	-	-	763	104	-	-	-	202	-	-
Gymnasium .....	57	-	26 446	9 268	-	4 897	282	2 815	295	3 144
Integrierte Gesamtschule .....	-	-	5 866	976	-	26	-	420	150	336
Waldorfschule .....	-	-	870	85	-	61	-	785	-	-
Förderschule .....	-	-	2 791	8	-	-	-	5	-	-
Abendgymnasium .....	-	-	494	214	-	-	-	70	-	-

\*) Pflicht- und Wahlpflichtunterricht  
1) siehe Vorbemerkungen

## Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

## 1.6.2.8 Ausländische Schüler/-innen nach Staatsangehörigkeit und Schularten

Jahr Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon									
		Vorklasse/ Frühförde- rung <sup>1)</sup>	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bil- dungsgängen <sup>2)</sup>	Haupt- schule	Real- schule	Gym- nasium	Integrierte Gesamt- schule	Wal- dorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
1991.....	252	-	145	-	19	42	38	6	-	2	-
1995.....	990	6	551	34	56	180	141	16	-	6	-
2000.....	1 805	15	914	56	106	268	345	51	4	45	1
2005.....	2 100	2	853	299	12	152	520	105	3	152	2
2007.....	2 402	-	835	616	-	30	548	185	22	156	10
2008.....	2 387	2	764	631	-	13	562	217	20	171	7

## 2008 nach Staatsangehörigkeit

<b>Europa zusammen.....</b>	<b>1 362</b>	<b>1</b>	<b>417</b>	<b>368</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>341</b>	<b>95</b>	<b>18</b>	<b>107</b>	<b>6</b>
Albanien.....	19	-	9	8	-	-	1	1	-	-	-
Bosnien und Herzegowina.....	94	-	22	27	-	3	10	11	-	21	-
Bulgarien.....	19	-	4	1	-	-	13	1	-	-	-
Dänemark.....	4	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-
Finnland.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frankreich.....	5	-	2	1	-	-	2	-	-	-	-
Griechenland.....	45	-	13	14	-	-	11	6	-	1	-
Italien.....	18	-	4	8	-	-	4	1	-	1	-
Kroatien.....	14	-	2	5	-	-	4	1	-	2	-
Lettland.....	10	-	1	4	-	-	4	1	-	-	-
Litauen.....	6	-	3	2	-	-	1	-	-	-	-
Mazedonien.....	12	-	3	3	-	-	2	-	-	4	-
Moldawien.....	20	-	9	2	-	-	7	2	-	-	-
Montenegro.....	10	-	4	1	-	-	-	1	-	4	-
Niederlande.....	52	-	18	21	-	1	8	-	3	1	-
Österreich.....	4	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
Polen.....	356	-	96	81	-	-	162	7	3	7	-
Rumänien.....	13	-	4	4	-	-	2	-	1	2	-
Russische Föderation....	138	-	41	32	-	1	44	13	-	6	1
Schweiz.....	10	-	2	-	-	-	1	-	6	-	1
Serbien.....	124	-	43	36	-	2	3	7	-	33	-
Türkei.....	190	-	67	80	-	2	8	16	-	17	-
Tschechische Republik..	6	-	-	3	-	-	2	-	-	-	1
Ukraine.....	103	1	25	22	-	-	25	22	2	3	3
Ungarn.....	8	-	5	1	-	-	2	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich..	11	-	8	1	-	-	2	-	-	-	-
Weißrussland.....	26	-	9	4	-	-	6	4	1	2	-
Übriges Europa.....	44	-	22	7	-	-	12	-	1	2	-
<b>Afrika zusammen.....</b>	<b>55</b>	<b>-</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
Ägypten.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Algerien.....	12	-	7	2	-	-	2	-	-	1	-
Togo.....	16	-	10	2	-	-	-	2	-	2	-
Übriges Afrika.....	26	-	12	6	-	-	3	4	-	1	-
<b>Amerika zusammen ....</b>	<b>81</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Brasilien.....	16	-	3	3	-	-	7	3	-	-	-
Kanada.....	4	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-
Vereinigte Staaten.....	19	-	7	1	-	-	9	1	1	-	-
Übriges Amerika.....	42	-	7	9	-	-	18	6	1	1	-
<b>Asien zusammen.....</b>	<b>873</b>	<b>1</b>	<b>296</b>	<b>238</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>176</b>	<b>105</b>	<b>-</b>	<b>52</b>	<b>1</b>
Afghanistan.....	5	-	1	3	-	-	-	1	-	-	-
Armenien.....	127	-	35	55	-	1	21	7	-	8	-
Aserbaidshen.....	26	-	9	7	-	1	4	2	-	3	-
China.....	15	-	5	3	-	-	6	1	-	-	-
Indien.....	19	-	4	9	-	-	2	2	-	2	-
Irak.....	190	1	87	58	-	-	7	13	-	24	-
Iran.....	17	-	9	3	-	-	2	2	-	1	-
Kasachstan.....	16	-	3	5	-	-	3	4	-	1	-
Syrien.....	18	-	4	8	-	-	2	1	-	3	-
Usbekistan.....	16	-	7	3	-	-	3	3	-	-	-
Vietnam.....	376	-	119	69	-	2	117	60	-	9	-
Übriges Asien.....	48	-	13	15	-	-	9	9	-	1	1
<b>Australien/Ozeanien zusammen.....</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Sonstige <sup>3)</sup>.....</b>	<b>13</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>-</b>

1) ab 2005: Vorklasse

2) siehe Vorbemerkungen

3) staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe einer Staatsangehörigkeit

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.9 Schüler/-innen an Förderschulen und in Förderschulklassen nach Behinderungsarten und Geschlecht \*)

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Davon in Klassen für							
			Lernbe- hinderte	Sehbe- hinderte/ Blinde	Gehörlose/ Schwer- hörige	Sprach- behinderte	Körper- behinderte	Geistig- behinderte	Verhaltens- gestörte	Mehrfach- behinderte
1991.....	männlich	7 715	5 894	68	172	184	224	749	424	.
	weiblich	4 465	3 399	33	169	69	157	570	68	.
	<b>insgesamt</b>	<b>12 180</b>	<b>9 293</b>	<b>101</b>	<b>341</b>	<b>253</b>	<b>381</b>	<b>1 319</b>	<b>492</b>	.
1995.....	männlich	8 885	6 462	71	117	391	199	1 341	247	57
	weiblich	5 088	3 692	38	126	159	136	865	20	52
	<b>insgesamt</b>	<b>13 973</b>	<b>10 154</b>	<b>109</b>	<b>243</b>	<b>550</b>	<b>335</b>	<b>2 206</b>	<b>267</b>	<b>109</b>
2000.....	männlich	8 840	6 241	36	90	410	209	1 555	252	47
	weiblich	5 138	3 707	36	89	155	151	915	42	43
	<b>insgesamt</b>	<b>13 978</b>	<b>9 948</b>	<b>72</b>	<b>179</b>	<b>565</b>	<b>360</b>	<b>2 470</b>	<b>294</b>	<b>90</b>
2003.....	männlich	7 865	5 343	34	82	380	256	1 478	292	-
	weiblich	4 639	3 227	25	75	201	178	874	59	-
	<b>insgesamt</b>	<b>12 504</b>	<b>8 570</b>	<b>59</b>	<b>157</b>	<b>581</b>	<b>434</b>	<b>2 352</b>	<b>351</b>	-
2004.....	männlich	7 528	5 010	37	83	405	265	1 440	288	-
	weiblich	4 472	3 104	24	71	220	168	826	59	-
	<b>insgesamt</b>	<b>12 000</b>	<b>8 114</b>	<b>61</b>	<b>154</b>	<b>625</b>	<b>433</b>	<b>2 266</b>	<b>347</b>	-
2005.....	männlich	7 112	4 529	38	92	465	279	1 403	306	-
	weiblich	4 208	2 858	22	63	245	160	797	63	-
	<b>insgesamt</b>	<b>11 320</b>	<b>7 387</b>	<b>60</b>	<b>155</b>	<b>710</b>	<b>439</b>	<b>2 200</b>	<b>369</b>	-
2006.....	männlich	6 562	4 000	33	90	478	250	1 407	304	-
	weiblich	4 004	2 677	20	58	255	149	791	54	-
	<b>insgesamt</b>	<b>10 566</b>	<b>6 677</b>	<b>53</b>	<b>148</b>	<b>733</b>	<b>399</b>	<b>2 198</b>	<b>358</b>	-
2007.....	männlich	6 441	3 803	36	98	535	243	1 383	343	-
	weiblich	3 953	2 594	17	62	274	156	789	61	-
	<b>insgesamt</b>	<b>10 394</b>	<b>6 397</b>	<b>53</b>	<b>160</b>	<b>809</b>	<b>399</b>	<b>2 172</b>	<b>404</b>	-
2008.....	männlich	6 356	3 652	34	99	598	261	1 334	378	-
	weiblich	3 731	2 387	16	68	278	145	776	61	-
	<b>insgesamt</b>	<b>10 087</b>	<b>6 039</b>	<b>50</b>	<b>167</b>	<b>876</b>	<b>406</b>	<b>2 110</b>	<b>439</b>	-

\*) ohne Schule bzw. Schulteil für Kranke

1.6.2.10 Absolventen/Abgänger \*)

1.6.2.10.1 Absolventen/Abgänger nach Abschlussarten

Jahr	Absolventen/ Abgänger		Davon											
	insge- sam	weib- lich	mit allgemeiner Hochschulreife		mit Fachhoch- schulreife		mit Mittlerer Reife <sup>1)</sup>		mit Berufsreife <sup>2)</sup>		mit Förderschul- abschluss		ohne Abschluss	
			zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich
1992.....	17 842	8 647	2 945	1 801	-	-	10 314	5 368	2 802	993	.	.	1 781	485
1995.....	27 651	13 688	6 533	4 029	47	27	13 321	7 016	4 893	1 815	1 251	427	1 606	374
2000.....	28 543	14 249	6 425	3 910	426	239	12 819	6 799	5 750	2 378	1 275	450	1 848	473
2003.....	25 670	12 720	5 542	3 269	259	157	12 501	6 509	4 699	1 939	1 338	487	1 331	359
2004.....	24 848	12 307	5 677	3 480	235	108	12 045	6 137	4 438	1 778	1 396	522	1 057	282
2005.....	23 540	11 555	5 739	3 394	271	151	10 896	5 418	4 086	1 708	1 392	549	1 156	335
2006.....	23 738	11 561	6 129	3 529	305	184	10 390	5 137	4 146	1 764	1 413	490	1 355	457
2007.....	20 062	9 808	6 228	3 548	265	138	8 615	4 203	2 841	1 178	1 133	414	980	327
2008.....	20 806	10 791	10 969	6 263	471	253	5 663	2 754	1 640	723	1 144	461	919	337

\*) einschließlich Schüler(n)-/innen, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln

1) bis 2007: Realschulabschluss  
2) bis 2007: Hauptschulabschluss

## Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

## Noch: 1.6.2.10 Absolventen/Abgänger \*)

## 1.6.2.10.2 Absolventen/Abgänger 2008 nach Schularten, Abschlussarten und Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe	Insgesamt	Und zwar								
		weiblich	nach Schularten							
			Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>2)</sup>	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	integrierte Gesamtschule	Waldorfschule	Förderschule	Abendgymnasium
ohne Abschluss										
Unter 7 .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
7 .....	33	12	28	-	-	-	-	-	5	-
8 .....	243	79	170	-	-	-	6	-	67	-
9 .....	641	246	464	-	15	1	59	-	102	-
S. z. i. L. <sup>1)</sup> .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen.....	919	337	662	-	15	1	65	-	176	-
Förderschulabschluss										
9 .....	858	350	-	-	-	-	-	-	858	-
10 .....	16	7	-	-	-	-	-	-	16	-
Abschlussstufe S. z. i. L. <sup>1)</sup> .....	270	104	-	-	-	-	-	-	270	-
Zusammen.....	1 144	461	-	-	-	-	-	-	1 144	-
Berufsreife										
9 .....	697	285	594	-	11	-	62	-	30	-
10 .....	942	438	616	-	18	9	62	-	237	-
12 .....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	1 640	723	1 210	-	29	9	124	1	267	-
darunter: Berufsreife mit Leistungsfeststellung										
9 .....	163	59	133	-	6	-	14	-	10	-
10 .....	193	89	158	-	2	-	28	-	5	-
Zusammen.....	356	148	291	-	8	-	42	-	15	-
Mittlere Reife										
10 .....	5 560	2 704	4 517	-	419	87	501	-	36	-
11 .....	39	23	-	-	-	37	2	-	-	-
12 .....	39	14	-	-	-	28	-	11	-	-
13 .....	25	13	-	-	-	22	-	3	-	-
Zusammen.....	5 663	2 754	4 517	-	419	174	503	14	36	-
Fachhochschulreife										
11 .....	72	39	-	-	-	68	4	-	-	-
12 .....	180	97	-	-	-	150	17	-	-	13
13 .....	219	117	-	-	-	198	9	4	-	8
Zusammen.....	471	253	-	-	-	416	30	4	-	21
allgemeine Hochschulreife										
12 .....	5 131	3 023	-	-	-	4 985	146	-	-	-
13 .....	5 838	3 240	-	-	-	5 490	210	35	-	103
Zusammen.....	10 969	6 263	-	-	-	10 475	356	35	-	103
Insgesamt										
Absolventen/ Abgänger .....	20 806	10 791	6 389	-	463	11 075	1 078	54	1 623	124

\*) einschließlich Schüler(n)/-innen, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln

1) Schule zur individuellen Lebensbewältigung

2) siehe Vorbemerkungen

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.11 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	1991	1995	1999	2000	2003	2005	2006	2007	2008
Unter 30.....	zusammen	3 595	1 241	508	365	96	64	56	87	103
	weiblich	3 094	1 104	460	336	85	59	53	78	89
30 bis 35.....	zusammen	3 105	2 812	2 081	1 762	920	458	325	241	237
	weiblich	2 558	2 281	1 741	1 490	787	402	283	204	200
35 bis 40.....	zusammen	3 548	2 778	2 890	2 846	2 247	1 771	1 531	1 245	960
	weiblich	3 018	2 271	2 309	2 295	1 873	1 510	1 327	1 095	841
40 bis 45.....	zusammen	3 022	3 339	2 831	2 760	2 835	2 751	2 600	2 428	2 240
	weiblich	2 462	2 811	2 334	2 268	2 276	2 231	2 131	2 009	1 890
45 bis 50.....	zusammen	3 711	2 482	3 240	3 243	2 871	2 633	2 600	2 635	2 717
	weiblich	2 932	2 064	2 746	2 745	2 398	2 176	2 123	2 145	2 204
50 bis 55.....	zusammen	3 726	3 662	2 250	2 423	3 120	3 083	3 018	2 894	2 734
	weiblich	2 537	2 893	1 863	2 004	2 631	2 607	2 563	2 446	2 291
55 bis 60.....	zusammen	748	2 219	2 288	1 793	1 347	1 724	1 924	1 909	1 995
	weiblich	360	1 536	1 649	1 266	1 057	1 394	1 568	1 561	1 648
60 bis 65.....	zusammen	120	115	249	312	406	321	224	206	199
	weiblich	2	23	71	98	198	192	141	135	144
65 und älter.....	zusammen	3	2	4	-	5	3	4	9	9
	weiblich	-	-	2	-	-	1	2	4	6
Ohne Angabe.....	zusammen	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....		21 582	18 650	16 341	15 504	13 847	12 808	12 282	11 654	11 194
weiblich.....		16 966	14 983	13 175	12 502	11 305	10 572	10 191	9 677	9 313

1.6.2.12 Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Schularten

Jahr — Schulart	Schulen	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte			Darunter Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1991.....	971	21 582	4 616	16 966	18 017	4 102	13 915
1992.....	968	18 585	3 704	14 881	14 644	3 430	11 214
1993.....	966	18 699	3 696	15 003	14 559	3 467	11 092
1994.....	967	18 859	3 733	15 126	14 761	3 472	11 289
1995.....	960	18 650	3 667	14 983	13 941	3 343	10 598
1996.....	948	18 503	3 626	14 877	13 830	3 299	10 531
1997.....	928	17 683	3 435	14 248	13 436	3 145	10 291
1998.....	882	16 894	3 258	13 636	13 216	3 013	10 203
1999.....	843	16 341	3 166	13 175	12 536	2 908	9 628
2000.....	816	15 504	3 002	12 502	10 460	2 678	7 782
2001.....	788	15 053	2 906	12 147	10 575	2 627	7 948
2002.....	755	14 450	2 718	11 732	9 317	2 197	7 120
2003.....	715	13 847	2 542	11 305	6 339	1 552	4 787
2005.....	670	12 808	2 236	10 572	2 745	677	2 068
2006.....	627	12 282	2 091	10 191	2 342	552	1 790
2007.....	608	11 654	1 977	9 677	2 549	580	1 969
2008.....	592	11 194	1 881	9 313	3 012	646	2 366

2008 nach Schularten

Vorklasse.....	x	10	2	8	6	2	4
Grundschule.....	x	2 912	154	2 758	632	52	580
Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>1)</sup> .....	x	3 545	667	2 878	611	187	424
Realschule.....	x	39	11	28	9	4	5
Gymnasium.....	x	2 511	705	1 806	357	175	182
Integrierte Gesamtschule.....	x	575	108	467	118	32	86
Waldorfschule.....	x	60	25	35	29	14	15
Förderschule.....	x	1 508	204	1 304	1 239	177	1 062
Abendgymnasium.....	x	34	5	29	11	3	8

1) siehe Vorbemerkungen



## Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

### 1.6.2.13 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach ausgewählten Fächern der Lehrbefähigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht

Fach der Lehrbefähigung	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte						Vollzeitbeschäftigt		Teilzeitbeschäftigt	
	insgesamt					weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	2000	2005	2006	2007			2008			
Arbeit-Wirtschaft-Technik.....	109	369	310	293	276	168	57	29	219	139
Astronomie.....	156	347	285	251	221	117	54	22	167	95
Biologie.....	1 191	991	929	875	829	680	178	131	651	549
Chemie.....	1 224	1 027	949	890	804	668	161	117	643	551
Darstellendes Spiel.....	53	144	143	149	144	130	38	36	106	94
Dänisch.....	-	1	2	1	1	1	-	-	1	1
Deutsch.....	3 314	2 658	2 535	2 381	2 292	2 046	481	398	1 811	1 648
Englisch.....	1 802	1 617	1 592	1 486	1 443	1 306	229	188	1 214	1 118
Erdkunde/Geografie.....	1 211	1 084	1 035	992	944	714	194	129	750	585
Französisch.....	429	395	383	349	331	303	45	37	286	266
Geschichte/Gesellschaftskunde.....	1 786	1 561	1 506	1 423	1 347	1 008	272	178	1 075	830
Griechisch.....	16	12	10	11	11	3	4	1	7	2
Grundschulpädagogik.....	4	259	296	322	344	323	160	147	184	176
Hauswirtschaft.....	33	43	33	31	27	24	7	7	20	17
Informatik.....	435	832	737	687	638	330	171	68	467	262
Kunst und Gestaltung.....	744	609	566	531	508	449	98	83	410	366
Latein.....	88	90	85	82	83	59	18	11	65	48
Mathematik.....	2 798	2 293	2 205	2 123	1 987	1 472	488	303	1 499	1 169
Musik.....	630	546	537	506	493	411	128	104	365	307
Naturkunde.....	5	2	5	3	2	2	1	1	1	1
Philosophie/Philosophieren mit Kindern.....	209	432	374	403	413	318	108	74	305	244
Physik.....	1 572	1 336	1 260	1 175	1 100	714	273	137	827	577
Polnisch.....	4	17	17	15	15	14	2	2	13	12
Religion, evangelisch.....	307	452	366	422	422	334	133	98	289	236
Religion, katholisch.....	21	25	18	23	23	21	6	5	17	16
Russisch.....	2 063	1 719	1 622	1 491	1 411	1 352	195	181	1 216	1 171
Schulgarten.....	67	11	6	5	6	5	5	4	1	1
Schwedisch.....	15	11	10	11	13	11	1	1	12	10
Sozialkunde/Politik.....	453	573	497	439	401	262	91	53	310	209
Spanisch.....	45	57	62	67	63	47	12	4	51	43
Sport.....	1 713	1 360	1 292	1 226	1 191	728	278	151	913	577
Technik.....	562	508	459	421	389	214	111	51	278	163
Textiles Gestalten.....	9	7	8	10	13	13	4	4	9	9
Werken.....	686	503	463	425	401	241	113	59	288	182
Außerdem für Förderschulen:										
Blindenpädagogik.....	20	18	18	20	20	17	16	13	4	4
Hörbehindertenpädagogik.....	48	57	53	63	63	54	48	40	15	14
Geistigbehindertenpädagogik.....	125	271	273	280	282	252	236	208	46	44
Körperbehindertenpädagogik.....	84	127	122	127	124	112	96	85	28	27
Lernbehindertenpädagogik.....	852	911	885	878	862	779	709	636	153	143
Sehbehindertenpädagogik.....	20	23	17	18	18	14	14	10	4	4
Sprachbehindertenpädagogik.....	126	279	286	311	318	296	250	229	68	67
Verhaltensgestörtenpädagogik.....	76	276	282	314	323	294	228	202	95	92

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.14 Seminare, Teilnehmer/-innen mit Erster und bestandener Zweiter Staatsprüfung

Seminar für Lehramt an/für	Jahr	Seminare <sup>1)</sup>	Teilnehmer/-innen mit Erster Staatsprüfung <sup>2)</sup>			Teilnehmer/-innen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grund- und Hauptschulen .....	1992 <sup>3)</sup>	6	-	-	-	-	-	-
	1995	6	172	14	158	33	2	31
	2000	4	41	3	38	25	1	24
	2005	2	30	1	29	12	1	11
	2007	1	40	1	39	16	-	16
	2008	1	35	1	34	18	-	18
Haupt- und Realschulen .....	1992	6	222	52	170	159	33	126
	1995	6	122	32	90	77	24	53
	2000	4	26	6	20	24	5	19
	2005	2	19	5	14	9	3	6
	2007	1	16	3	13	5	1	4
	2008	1	21	4	17	9	1	8
Gymnasien .....	1992	6	179	50	129	-	-	-
	1995	6	310	67	243	186	68	118
	2000	4	203	69	134	79	30	49
	2005	6	142	50	92	70	26	44
	2007	2	158	44	114	59	20	39
	2008	2	163	36	127	67	20	47
Sonderpädagogik .....	1992	1	14	1	13	-	-	-
	1995	1	39	2	37	28	4	24
	2000	3	64	9	55	19	3	16
	2005	5	65	6	59	33	6	27
	2007	1	46	5	41	20	1	19
	2008	1	54	8	46	20	2	18
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1992</b>	<b>19</b>	<b>415</b>	<b>103</b>	<b>312</b>	<b>159</b>	<b>33</b>	<b>126</b>
	<b>1995</b>	<b>19</b>	<b>643</b>	<b>115</b>	<b>528</b>	<b>324</b>	<b>98</b>	<b>226</b>
	<b>2000</b>	<b>15</b>	<b>334</b>	<b>87</b>	<b>247</b>	<b>147</b>	<b>39</b>	<b>108</b>
	<b>2005</b>	<b>15</b>	<b>256</b>	<b>62</b>	<b>194</b>	<b>124</b>	<b>36</b>	<b>88</b>
	<b>2007</b>	<b>5</b>	<b>260</b>	<b>53</b>	<b>207</b>	<b>100</b>	<b>22</b>	<b>78</b>
	<b>2008</b>	<b>5</b>	<b>273</b>	<b>49</b>	<b>224</b>	<b>114</b>	<b>23</b>	<b>91</b>

1) Einrichtungen, die für das jeweilige Lehramt ausbilden  
2) Für 1992 beziehen sich die Angaben auf das Schuljahr 1992/93.  
3) nur Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

1.6.2.15 Teilnehmer/-innen an Seminaren mit bestandener Zweiter Staatsprüfung  
nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen

Fach	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich
	1992		1995		2000		2005		2006		2007		2008	
Arbeit-Wirtschaft-Technik .....	-	-	-	-	1	-	2	2	-	-	4	3	8	5
Biologie .....	15	12	33	23	20	15	14	11	5	1	9	8	20	15
Chemie .....	13	10	30	22	8	4	2	2	1	-	1	1	1	-
Darstellendes Spiel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Deutsch/Germanistik .....	43	40	90	69	40	36	27	23	11	10	24	21	25	22
Englisch .....	27	26	35	31	30	23	20	14	12	12	26	20	21	18
Erdkunde/Geografie .....	31	23	39	33	17	9	13	8	4	1	9	6	10	7
Französisch .....	1	1	9	9	8	6	7	5	5	2	5	4	3	3
Geschichte .....	30	21	81	35	23	15	20	9	10	7	17	8	16	10
Griechisch .....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst und Gestaltung .....	9	9	15	13	9	8	5	4	5	3	4	4	12	10
Latein .....	-	-	2	1	-	-	3	2	-	-	3	1	6	4
Mathematik .....	49	35	61	42	21	13	7	3	2	1	5	5	3	1
Musik .....	10	9	23	18	10	8	4	2	3	3	1	1	1	1
Niederdeutsch .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Philosophie .....	-	-	-	-	2	1	6	5	5	3	5	4	10	8
Physik .....	21	13	28	14	3	-	4	-	-	-	-	-	1	1
Religion, evangelisch .....	-	-	-	-	12	10	7	5	4	2	2	1	2	2
Religion, katholisch .....	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1	-	-	-	-
Russisch .....	31	31	47	42	4	4	-	-	-	-	1	1	2	2
Sozialkunde .....	-	-	1	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften .....	-	-	-	-	-	-	4	2	2	1	7	3	5	4
Spanisch .....	-	-	-	-	4	4	7	6	3	3	2	1	1	1
Sport .....	32	19	64	21	34	21	17	7	5	3	18	10	22	14
Informatik .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Grundschulpädagogik .....	-	-	33	31	25	24	12	11	7	7	16	16	18	18
Sonderpädagogische Fachrichtungen														
Lernbehindertenpädagogik .....	-	-	8	6	13	12	8	7	10	10	11	10	10	9
Geistigbehindertenpädagogik .....	-	-	10	8	4	3	23	18	6	6	7	7	7	6
Sprachbehindertenpädagogik .....	-	-	10	10	15	13	18	15	14	14	14	14	15	14
Körperbehindertenpädagogik .....	-	-	-	-	1	1	4	4	1	1	-	-	1	1
Verhaltensgestörtenpädagogik .....	-	-	-	-	5	3	10	7	3	3	6	5	5	4
Hörbehindertenpädagogik .....	-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	1	1	1	1
Sehbehindertenpädagogik .....	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2	1	1	1	1

1.6.3 Berufliche Schulen

1.6.3.1 Schulen, Klassen und Schüler/-innen nach Schularten

Jahr Schulart	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen <sup>2)</sup>	Schüler/ -innen	Und zwar			
				männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/ -innen
1991.....	58	2 554	47 988	26 555	21 433	47 833	155
1993.....	64	2 688	53 660	30 489	23 171	53 621	39
1995.....	62	3 008	65 068	35 963	29 105	65 018	50
2000.....	70	3 272	71 394	38 954	32 440	71 322	72
2001.....	70	3 203	69 738	38 415	31 323	69 632	106
2002.....	76	3 151	68 756	37 527	31 229	68 623	133
2003.....	76	3 121	68 903	37 359	31 544	68 705	198
2004.....	70	3 091	69 413	37 144	32 269	69 194	219
2005.....	67	3 050	68 229	36 498	31 731	68 003	226
2006.....	66	2 949	66 851	35 973	30 878	66 625	226
2007.....	67	2 854	63 337	34 036	29 301	63 100	237
2008.....	67	2 756	58 140	30 868	27 272	57 873	267
2008 nach Schularten							
Berufsschule (ohne BVM) .....	31	1 802	38 791	23 452	15 339	38 654	137
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM) .....	26	222	3 669	2 219	1 450	3 649	20
Berufsfachschule .....	33	109	2 139	466	1 673	2 130	9
Höhere Berufsfachschule .....	47	338	7 157	1 760	5 397	7 113	44
Fachoberschule .....	18	26	687	396	291	684	3
Fachgymnasium .....	20	151	3 262	1 668	1 594	3 219	43
Fachschule .....	22	108	2 435	907	1 528	2 424	11

1) Addition der Schularten ergibt nicht „Berufliche Schulen insgesamt“, da an der überwiegenden Mehrzahl der beruflichen Schulen in mehreren Schularten gleichzeitig ausgebildet wird.  
2) ohne Klassen der Fachgymnasien

1.6.3.2 Schüler/-innen nach Schuljahrgängen, Geschlecht und Schularten

Jahr Schulart	i <sup>1)</sup> z w	Insge- samt	Davon						Ergän- zungsjahr
			Vor- praktikum	Schuljahrgang					
				1.	2.	3.	4.	5.	
1991.....	i	47 988	.	.	.	.	.	.	.
	w	21 433	.	.	.	.	.	.	.
1993.....	i	53 660	365	20 515	14 859	13 386	3 924	60	551
	w	23 171	348	8 812	7 045	6 176	226	27	537
1995.....	i	65 068	403	26 985	20 834	14 385	2 437	24	-
	w	29 105	379	12 209	9 859	6 549	103	6	-
2000.....	i	71 394	-	27 900	22 768	18 127	2 599	-	-
	w	32 440	-	12 864	10 886	8 582	108	-	-
2001.....	i	69 738	-	27 635	22 171	17 598	2 334	-	-
	w	31 323	-	12 406	10 541	8 279	97	-	-
2002.....	i	68 756	-	27 649	21 827	16 953	2 327	-	-
	w	31 229	-	13 035	10 051	8 028	115	-	-
2003.....	i	68 903	-	28 158	22 098	16 433	2 214	-	-
	w	31 544	-	13 124	10 710	7 544	166	-	-
2004.....	i	69 413	-	27 975	22 792	16 571	2 075	-	-
	w	32 269	-	13 051	10 971	8 065	182	-	-
2005.....	i	68 229	-	26 729	22 688	16 905	1 907	-	-
	w	31 731	-	12 342	10 973	8 223	193	-	-
2006.....	i	66 851	-	26 467	21 747	16 732	1 905	-	-
	w	30 878	-	12 121	10 475	8 079	203	-	-
2007.....	i	63 337	-	24 338	21 140	15 955	1 904	-	-
	w	29 301	-	11 315	10 071	7 695	220	-	-
2008.....	i	58 140	-	20 801	19 804	15 824	1 711	-	-
	w	27 272	-	10 080	9 430	7 609	153	-	-
2008 nach Schularten									
Berufsschule (ohne BVM) .....	z	38 791	-	12 167	13 559	11 570	1 495	-	-
	w	15 339	-	5 156	5 442	4 682	59	-	-
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM) .....	z	3 669	-	3 379	290	-	-	-	-
	w	1 450	-	1 358	92	-	-	-	-
Berufsfachschule .....	z	2 139	-	654	685	765	35	-	-
	w	1 673	-	555	574	534	10	-	-
Höhere Berufsfachschule .....	z	7 157	-	2 647	2 620	1 881	9	-	-
	w	5 397	-	1 997	1 955	1 440	5	-	-
Fachoberschule .....	z	687	-	-	687	-	-	-	-
	w	291	-	-	291	-	-	-	-
Fachgymnasium .....	z	3 262	-	1 012	1 107	1 028	115	-	-
	w	1 594	-	512	559	488	35	-	-
Fachschule .....	z	2 435	-	942	856	580	57	-	-
	w	1 528	-	502	517	465	44	-	-

1) i = insgesamt  
z = zusammen  
w = weiblich

Noch: 1.6.3 Berufliche Schulen

1.6.3.3 Schüler/-innen nach Altersgruppen, Geschlecht und Schularten

Jahr Schulart	i <sup>1)</sup> z w	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren				
			unter 16	16 - 20	21 - 25	26 - 30	über 30
1991.....	i	47 988	1 643	42 041	4 304 <sup>2)</sup>		
	w	21 433	417	18 980	2 036 <sup>2)</sup>		
1993.....	i	53 660	1 414	46 900	3 576	711	1 059
	w	23 171	378	20 009	1 818	332	634
1995.....	i	65 068	1 297	57 983	4 112	677	999
	w	29 105	397	25 641	2 110	330	627
2000.....	i	71 394	791	60 971	8 240	651	741
	w	32 440	253	27 681	3 854	253	399
2001.....	i	69 738	700	58 985	8 585	722	746
	w	31 323	262	26 331	4 050	297	383
2002.....	i	68 756	678	57 169	8 995	858	1 056
	w	31 229	229	25 821	4 248	362	569
2003.....	i	68 903	523	56 599	9 714	1 002	1 065
	w	31 544	193	25 754	4 635	406	556
2004.....	i	69 413	379	55 724	10 940	1 224	1 146
	w	32 269	134	25 558	5 454	533	590
2005.....	i	68 229	356	53 844	11 749	1 315	965
	w	31 731	149	24 742	5 755	565	520
2006.....	i	66 851	249	51 514	12 665	1 528	895
	w	30 878	90	23 641	6 114	598	435
2007.....	i	63 337	234	47 475	13 117	1 632	879
	w	29 301	98	21 711	6 424	654	414
2008.....	i	58 140	187	41 452	13 987	1 752	762
	w	27 272	74	19 185	6 927	734	352

2008 nach Schularten

Berufsschule (ohne BVM) .....	z	38 791	7	28 104	9 539	959	182
	w	15 339	1	10 952	3 970	338	78
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM) .....	z	3 669	175	3 313	176	5	-
	w	1 450	68	1 303	77	2	-
Berufsfachschule .....	z	2 139	5	1 564	490	61	19
	w	1 673	5	1 251	358	45	14
Höhere Berufsfachschule .....	z	7 157	-	4 554	2 162	273	168
	w	5 397	-	3 557	1 574	155	111
Fachoberschule .....	z	687	-	293	327	60	7
	w	291	-	135	132	23	1
Fachgymnasium .....	z	3 262	-	3 058	196	8	-
	w	1 594	-	1 516	77	1	-
Fachschule .....	z	2 435	-	566	1 097	386	386
	w	1 528	-	471	739	170	148

1) i = insgesamt  
z = zusammen  
w = weiblich  
2) über 20 Jahre

1.6.3.4 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	i <sup>1)</sup> w	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und älter
1992.....	i	1 840	106	171	291	351	326	418	133	44
	w	939	86	125	203	191	164	139	31	-
1995.....	i	2 077	67	231	263	384	334	431	318	49
	w	1 118	53	168	187	242	172	190	102	4
2000.....	i	2 553	40	206	372	395	517	417	439	167
	w	1 443	36	135	259	286	307	214	178	28
2005.....	i	2 370	27	74	241	399	416	539	418	256
	w	1 442	24	56	164	289	292	319	210	88
2006.....	i	2 331	28	69	205	387	401	525	466	250
	w	1 435	26	50	142	284	280	337	234	82
2007.....	i	2 274	30	70	158	370	407	510	472	257
	w	1 411	25	53	105	267	284	341	240	96
2008.....	i	2 158	27	61	129	322	404	474	488	253
	w	1 355	23	50	88	234	280	313	270	97

1) i = insgesamt  
w = weiblich

## Noch: 1.6.3 Berufliche Schulen

**1.6.3.5 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsumfang**

Jahr Altersgruppe	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1991.....	2 108	995	2 088	977	20	18
1995.....	2 077	1 118	2 027	1 077	50	41
2000.....	2 553	1 443	2 465	1 372	88	71
2001.....	2 504	1 432	2 418	1 364	86	68
2002.....	2 522	1 470	2 350	1 374	172	96
2003.....	2 508	1 498	2 315	1 392	193	106
2004.....	2 422	1 455	2 089	1 268	333	187
2005.....	2 370	1 442	2 020	1 248	350	194
2006.....	2 331	1 435	1 876	1 173	455	262
2007.....	2 274	1 411	1 742	1 113	532	298
2008.....	2 158	1 355	1 602	1 053	556	302
<b>2008 nach Altersgruppen</b>						
Unter 30 Jahren .....	27	23	23	20	4	3
Von 30 bis unter 35 Jahren .....	61	50	50	42	11	8
Von 35 bis unter 40 Jahren .....	129	88	107	71	22	17
Von 40 bis unter 45 Jahren .....	322	234	286	205	36	29
Von 45 bis unter 50 Jahren .....	404	280	376	261	28	19
Von 50 bis unter 55 Jahren .....	474	313	446	292	28	21
Von 55 bis unter 60 Jahren .....	488	270	250	147	238	123
60 Jahre und älter .....	253	97	64	15	189	82

**1.6.3.6 Absolventen/Abgänger nach Schul- und Abschlussarten**

Jahr  Schulart	i <sup>1)</sup> z w	Insgesamt	Davon						
			Abgangs- zeugnis	Abschluss- zeugnis	darunter zusätzlich erworben				ohne Angabe einer Zeugnisaart
					Berufs- reife <sup>2)</sup>	Mittlere Reife <sup>3)</sup>	Fachhoch- schulreife	allgemeine Hoch- schulreife	
1992.....	i	12 650	967	11 329	222	148	624	1 262	354
	w	6 870	296	6 519	101	2	398	350	55
1995.....	i	18 231	2 916	14 842	664	112	686	632	473
	w	8 275	933	7 130	218	87	266	334	212
2000.....	i	24 691	3 341	21 350	965	506	757	756	-
	w	11 398	1 085	10 313	346	255	278	376	-
2001.....	i	25 114	3 280	21 797	1 016	493	807	742	37
	w	11 580	1 005	10 559	384	269	325	390	16
2002.....	i	24 746	3 485	21 243	979	467	1 003	806	18
	w	11 478	1 056	10 418	369	257	384	418	4
2003.....	i	24 447	3 909	20 493	1 325	742	790	822	45
	w	11 207	1 199	9 992	447	256	249	421	16
2004.....	i	23 811	3 684	20 094	1 037	619	792	935	33
	w	10 800	1 175	9 607	370	274	272	467	18
2005.....	i	24 553	3 901	20 621	1 030	636	1 048	1 009	31
	w	11 303	1 297	9 991	391	356	396	505	15
2006.....	i	24 357	4 977	19 364	984	673	882	1 020	16
	w	11 549	1 716	9 822	352	380	398	534	11
2007.....	i	24 556	5 573	18 946	1 272	889	905	1 031	37
	w	11 307	1 790	9 503	470	423	401	538	14
2008.....	i	22 618	4 897	17 712	1 069	1 003	810	959	9
	w	10 408	1 683	8 724	363	463	337	480	1
2008 nach Schularten									
Berufsschule (ohne BVM).....	z	12 934	2 794	10 140	370	755	36	-	-
	w	5 137	774	4 363	105	267	6	-	-
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM)	z	3 667	1 586	2 081	698	87	-	-	-
	w	1 428	571	857	258	54	-	-	-
Berufsfachschule.....	z	1 033	196	837	1	160	-	-	-
	w	779	144	635	-	141	-	-	-
Höhere Berufsfachschule.....	z	2 438	136	2 302	-	-	47	-	-
	w	1 805	99	1 706	-	-	25	-	-
Fachoberschule.....	z	607	82	525	-	-	525	-	-
	w	254	37	217	-	-	217	-	-
Fachgymnasium.....	z	1 113	92	1 021	-	-	62	959	-
	w	561	53	508	-	-	28	480	-
Fachschule.....	z	826	11	806	-	1	140	-	9
	w	444	5	438	-	1	61	-	1

1) i = insgesamt

z = zusammen

w = weiblich

2) bis 2007: Hauptschulabschluss

3) bis 2007: Realschulabschluss

### 1.6.4 Berufsbildung

#### 1.6.4.1 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht \*)

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Nach Ausbildungsbereichen						
			Industrie und Handel	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schifffahrt
Auszubildende									
1991.....	insgesamt	33 559	18 887	10 071	1 933	671	955	628	414
	weiblich	13 012	8 977	1 308	899	292	921	615	-
1995.....	insgesamt	50 223	23 251	20 616	1 055	1 874	2 596	813	18
	weiblich	19 559	11 971	2 988	354	1 003	2 471	772	-
2000.....	insgesamt	51 632	26 605	18 642	1 709	1 489	2 380	765	42
	weiblich	20 228	12 708	3 163	405	1 014	2 236	702	-
2003.....	insgesamt	45 744	26 162	13 465	1 930	1 261	2 047	842	37
	weiblich	17 599	11 198	2 601	373	747	1 913	767	-
2004.....	insgesamt	45 507	26 590	12 675	2 011	1 354	2 019	815	43
	weiblich	17 839	11 463	2 533	381	829	1 886	747	-
2005.....	insgesamt	44 414	26 343	11 981	2 029	1 354	1 886	780	41
	weiblich	17 389	11 250	2 523	355	797	1 756	708	-
2006.....	insgesamt	43 426	26 022	11 425	2 025	1 356	1 806	735	57
	weiblich	16 970	11 021	2 421	341	848	1 666	673	-
2007.....	insgesamt	42 171	25 331	11 203	1 942	1 275	1 632	721	67
	weiblich	16 390	10 625	2 420	372	810	1 501	659	3
2008.....	insgesamt	39 374	23 769	10 229	1 777	1 267	1 623	709	.
	weiblich	15 620	9 986	2 265	390	844	1 491	644	.
neu abgeschlossene Ausbildungsverträge									
1991.....	insgesamt	12 649	6 490	3 990	310	462	917	470	10
	weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	insgesamt	19 403	9 575	7 610	430	577	891	310	10
	weiblich	7 896	5 041	1 196	129	395	843	292	-
2000.....	insgesamt	18 146	9 992	5 950	585	460	860	286	13
	weiblich	7 336	4 678	1 147	145	299	810	257	-
2003.....	insgesamt	17 662	11 029	4 437	751	441	681	310	13
	weiblich	7 109	4 859	944	132	259	641	274	-
2004.....	insgesamt	16 781	10 530	4 079	739	514	638	270	11
	weiblich	6 821	4 617	922	132	309	595	246	-
2005.....	insgesamt	16 313	10 302	3 999	700	402	617	275	18
	weiblich	6 613	4 512	920	121	240	569	251	-
2006.....	insgesamt	16 278	10 483	3 852	668	442	587	226	20
	weiblich	6 510	4 546	822	112	299	536	195	-
2007.....	insgesamt	16 103	10 404	3 671	708	469	547	275	29
	weiblich	6 567	4 471	888	153	308	494	250	3
2008.....	insgesamt	13 946	9 195	2 937	559	390	608	257	.
	weiblich	5 916	3 964	752	147	265	559	229	.
vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge									
1991.....	insgesamt	3 003	2 353	409 <sup>1)</sup>	50	8	27	5	151 <sup>2)</sup>
	weiblich	1 176	1 110	.	32	3	26	5	-
1995.....	insgesamt	3 752	2 075	1 339	96	27	141	71	3
	weiblich	1 561	1 092	215	36	15	137	66	-
2000.....	insgesamt	4 988	2 873	1 595	194	10	219	95	2
	weiblich	2 082	1 425	298	66	8	199	86	-
2003.....	insgesamt	4 423	2 795	1 208	155	11	139	113	2
	weiblich	1 763	1 232	265	40	4	127	94	1
2004.....	insgesamt	4 232	2 712	1 086	144	23	176	90	1
	weiblich	1 799	1 223	289	35	12	162	78	-
2005.....	insgesamt	4 112	2 582	1 053	173	17	205	82	-
	weiblich	1 721	1 129	282	45	8	184	73	-
2006.....	insgesamt	4 535	3 004	1 095	166	22	158	89	1
	weiblich	1 942	1 364	318	34	9	144	73	-
2007.....	insgesamt	4 439	2 923	1 167	129	17	121	81	1
	weiblich	1 840	1 320	314	24	6	110	66	-
2008.....	insgesamt	4 518	3 084	1 088	151	11	102	82	.
	weiblich	1 873	1 396	291	30	4	86	66	.

\*) ab 2008 ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“  
 1) ohne Auszubildende in Facharbeiterberufen der ehemaligen DDR  
 2) Ausbildungsverhältnisse aus der ehemaligen DDR wurden bei Reedereien der alten Bundesländer fortgesetzt.

## Noch: 1.6.4 Berufsbildung

## 1.6.4.2 Auszubildende nach Berufsgruppen und Ausbildungsjahren

Kenn- ziffer <sup>1)</sup>	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende insgesamt					Und zwar				
							weib- lich	im ... Ausbildungsjahr			
								1.	2.	3.	4.
		1991	2005	2006	2007			2008			
<b>I</b>	<b>Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....</b>	<b>1 968</b>	<b>2 227</b>	<b>2 206</b>	<b>2 127</b>	<b>1 928</b>	<b>550</b>	<b>529</b>	<b>692</b>	<b>707</b>	<b>-</b>
01	Landwirtschaftliche Berufe .....	775	899	925	876	762	65	192	272	298	-
02	Tierwirtschaftliche Berufe .....	384	344	385	399	396	197	110	151	135	-
05	Gartenbauberufe .....	628	899	814	770	691	282	207	239	245	-
06	Forst-, Jagdberufe .....	181	85	82	82	79	6	20	30	29	-
<b>II</b>	<b>Bergleute, Mineralgewinner .....</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
08	Mineralgewinner, -aufbereiter .....	-	5	4	6	7	-	1	6	-	-
<b>III</b>	<b>Fertigungsberufe .....</b>	<b>19 661</b>	<b>20 165</b>	<b>19 625</b>	<b>18 729</b>	<b>17 394</b>	<b>1 589</b>	<b>4 919</b>	<b>5 779</b>	<b>5 268</b>	<b>1 428</b>
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen .....	18	12	12	11	12	-	3	3	6	-
11	Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen .....	25	16	17	16	15	-	6	4	5	-
12	Keramiker/Keramikerinnen .....	18	23	16	14	14	9	3	6	5	-
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung .....	1	12	7	12	15	-	6	6	3	-
14	Chemieberufe .....	19	66	59	55	49	3	14	15	15	5
15	Kunststoffberufe .....	46	37	30	45	58	1	23	25	10	-
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe .....	30	11	14	12	12	-	4	2	6	-
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe .....	85	252	264	247	234	87	64	70	100	-
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .....	49	43	45	47	50	-	16	19	15	-
20	Gießereiberufe .....	21	49	67	87	131	-	61	25	30	15
22	Berufe in der spanenden Metallverformung .....	496	164	190	244	287	5	81	101	65	40
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung .....	4	4	3	4	2	-	1	1	-	-
24	Metallverbindungsberufe .....	66	57	23	-	-	-	-	-	-	-
25	Metall- und Anlagenbauberufe .....	1 206	1 350	1 315	1 434	1 498	13	422	401	403	272
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe .....	1 439	659	612	599	548	1	128	141	169	110
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	1 860	1 354	1 403	1 412	1 313	20	447	556	249	61
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	2 153	2 366	2 401	2 300	2 102	19	416	564	614	508
29	Werkzeug- und Formenbauberufe .....	133	46	47	59	60	1	16	19	14	11
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe .....	188	361	315	312	302	174	95	78	74	55
31	Elektroberufe .....	2 534	2 041	1 862	1 852	1 868	90	487	506	543	332
32	Montierer/Montiererinnen und Metallberufe, a. n. g. ..	-	127	172	195	215	1	83	71	61	-
33	Spinnberufe .....	-	5	6	6	4	-	1	1	2	-
34	Berufe in der Textilherstellung .....	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Berufe in der Textilverarbeitung .....	166	26	27	34	30	22	6	17	7	-
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	57	32	24	25	20	7	4	6	6	4
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellg. ...	512	429	394	366	319	108	81	99	139	-
40	Fleischer/Fleischerinnen .....	414	276	258	244	194	9	47	73	74	-
41	Köche/Köchinnen .....	1 300	3 497	3 427	3 034	2 654	684	734	874	1 046	-
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung .....	17	24	27	30	26	3	10	9	7	-
43	Übrige Ernährungsberufe .....	204	207	208	220	213	92	61	79	73	-
44	Hochbauberufe .....	2 773	708	640	563	497	-	134	198	165	-
46	Tiefbauberufe .....	497	518	495	457	364	1	100	164	100	-
48	Ausbauberufe .....	1 098	1 061	972	919	806	5	267	321	218	-
49	Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Polsterer/Polsterinnen .....	108	106	64	66	61	23	23	19	19	-
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .....	1 047	1 531	1 449	1 459	1 298	59	337	422	524	15
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen und verwandte Berufe .....	841	1 599	1 437	1 436	1 290	87	372	476	442	-
52	Warenprüfer/Warenprüferinnen, Versandfertig-macher/Versandfertigmacherinnen .....	219	936	1 178	778	712	62	326	358	28	-
54	Maschinen-, Anlagenführer und -führerinnen, a. n. g. ....	2	160	145	135	121	3	40	50	31	-
<b>IV</b>	<b>Technische Berufe .....</b>	<b>436</b>	<b>433</b>	<b>407</b>	<b>401</b>	<b>400</b>	<b>197</b>	<b>118</b>	<b>118</b>	<b>121</b>	<b>43</b>
62	Techniker/Technikerinnen, a. n. g. ....	59	123	106	105	102	25	30	35	37	-
63	Technische Sonderfachkräfte .....	88	202	203	209	202	114	55	58	52	37
64	Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe .....	289	108	98	87	96	58	33	25	32	6

1) Systematik „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1992) des Statistischen Bundesamtes

Noch: 1.6.4 Berufsbildung

Noch: 1.6.4.2 Auszubildende nach Berufsgruppen und Ausbildungsjahren

Kenn- ziffer <sup>1)</sup>	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende insgesamt					Und zwar				
							weib- lich	im ... Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4.						
		1991	2005	2006	2007	2008					
V	Dienstleistungsberufe.....	11 494	21 584	21 184	20 908	19 645	13 284	6 284	6 985	6 376	-
66	Verkaufspersonal .....	703	2 991	2 918	2 828	2 449	1 845	951	1 153	345	-
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute .....	2 588	3 431	3 454	3 364	3 145	1 758	800	1 021	1 324	-
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/Vertreterinnen .....	68	70	57	66	67	53	22	21	24	-
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute .....	837	739	677	659	643	378	209	219	215	-
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	390	761	938	1 065	1 087	710	388	372	327	-
71	Berufe des Landverkehrs .....	11	228	213	234	256	21	106	95	55	-
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	414	50	70	85	20	2	7	8	5	-
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	13	76	69	43	22	9	12	10	-	-
74	Lagerverwalter/Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen .....	-	132	6	560	630	32	210	192	228	-
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung .....	162	386	433	376	409	314	163	131	115	-
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/Informatikerinnen .....	221	418	391	412	410	46	117	130	163	-
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g. ....	2 569	5 043	4 893	4 560	4 372	3 316	1 388	1 474	1 510	-
79	Dienst-, Wachberufe .....	-	152	195	194	209	55	55	69	85	-
80	Sicherheitsberufe, a. n. g. ....	53	28	36	33	24	1	1	7	16	-
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe .....	20	59	52	52	52	48	18	18	16	-
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	84	130	149	148	148	47	44	53	51	-
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	650	977	898	835	838	821	297	277	264	-
86	Lehrer .....	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
90	Berufe in der Körperpflege .....	587	918	885	881	813	770	223	274	316	-
91	Hotel- und Gaststättenberufe .....	1 295	3 909	3 817	3 493	3 098	2 356	971	1 127	1 000	-
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	645	780	736	721	709	644	251	246	212	-
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	182	306	297	298	244	58	51	88	105	-
	Insgesamt .....	33 559	44 414	43 426	42 171	39 374	15 620	11 851	13 580	12 472	1 471

1) Systematik „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1992) des Statistischen Bundesamtes

1.6.4.3 Auszubildende in Behindertenausbildung \*) nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht \*\*)

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Nach Ausbildungsbereichen						
			Industrie und Handel	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schifffahrt
1991.....	insgesamt	335	41	46	54	-	-	194	-
	weiblich	249	31	1	24	-	-	193	-
1995.....	insgesamt	2 197	828	810	160	-	-	399	-
	weiblich	761	317	25	46	-	-	373	-
2000.....	insgesamt	2 495	1 002	811	264	-	-	418	-
	weiblich	879	377	36	83	-	-	383	-
2002.....	insgesamt	3 114	1 437	895	326	-	-	456	-
	weiblich	1 017	481	44	78	-	-	414	-
2003.....	insgesamt	3 261	1 547	904	366	-	-	444	-
	weiblich	1 065	541	48	77	-	-	399	-
2004.....	insgesamt	3 284	1 592	865	390	-	-	437	-
	weiblich	1 088	565	41	85	-	-	397	-
2005.....	insgesamt	3 011	1 409	795	405	-	-	402	-
	weiblich	965	498	39	70	-	-	358	-
2006.....	insgesamt	2 647	1 159	690	409	-	-	389	-
	weiblich	877	418	30	73	-	-	356	-
2007.....	insgesamt	2 471	901	765	407	-	-	398	-
	weiblich	758	267	67	68	-	-	356	-
2008.....	insgesamt	2 458	1 019	676	381	-	-	382	-
	weiblich	790	347	25	72	-	-	346	-

\*) Regelungen nach § 48 Berufsbildungsgesetz der Bundesrepublik Deutschland (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch das Berufsbildungsförderungsgesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 78)

\*\*) ab 2008 ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“



Noch: 1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.4 Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag nach schulischer Vorbildung und Ausbildungsbereichen \*)

Jahr Ausbildungsbereich	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung/letztem Abschluss							
		ohne Berufsreife 1)	Berufsreife	Mittlere Reife	Hochschul-/ Fachhochschulreife	schulisches Berufsgrundbildungsjahr	Berufsfachschule	Berufsvorbereitungsjahr	sonstige und ohne Angabe
1991.....	12 649	.	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	19 403	860	4 427	10 889	2 230	62	101	429	405
2000.....	18 146	732	4 911	9 477	1 714	19	107	446	740
2005.....	16 313	660	5 230	7 884	1 668	6	71	349	445
2006.....	16 278	625	4 932	7 885	1 777	-	135	360	564
2007.....	16 103	1 234	4 711	7 937	1 922	.	.	.	299
2008.....	13 946	1 107	3 729	6 438	2 307	.	.	.	365
2008 nach Ausbildungsbereichen									
Industrie und Handel ..	9 195	576	2 502	4 180	1 575	.	.	.	362
Handwerk .....	2 937	285	907	1 522	220	.	.	.	3
Landwirtschaft .....	559	132	191	196	40	.	.	.	-
Öffentlicher Dienst....	390	-	1	175	214	.	.	.	-
Freie Berufe.....	608	-	5	345	258	.	.	.	-
Hauswirtschaft .....	257	114	123	20	-	.	.	.	-

\*) ab 2008 ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“  
1) einschließlich landesspezifischem Förderschulabschluss

1.6.4.5 Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge nach Geschlecht der Auszubildenden, Ausbildungsjahr und Ausbildungsbereichen \*)

Jahr Ausbildungsbereich	Insgesamt	Und zwar						
		von Männern	von Frauen	im ... Ausbildungsjahr				in der Probezeit
				1.	2.	3.	4.	
1991.....	3 003	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	3 752	2 191	1 561	1 646	1 282	762	62	693
2000.....	4 988	2 906	2 082	2 317	1 706	897	68	900
2005.....	4 112	2 391	1 721	1 641	1 525	886	60	887
2006.....	4 535	2 593	1 942	2 109	1 587	815	24	1 160
2007.....	4 439	2 599	1 840	/	/	/	/	/
2008.....	4 518	2 645	1 873	2 527	1 331	630	30	...
2008 nach Ausbildungsbereichen								
Industrie und Handel.....	3 084	1 688	1 396	1 799	907	377	1	...
Handwerk .....	1 088	797	291	538	324	197	29	...
Landwirtschaft .....	151	121	30	71	53	27	-	...
Öffentlicher Dienst.....	11	7	4	5	4	2	-	...
Freie Berufe.....	102	16	86	70	18	14	-	...
Hauswirtschaft .....	82	16	66	44	25	13	-	...

\*) ab 2008 ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

1.6.4.6 Teilnehmer/-innen an Abschlussprüfungen und mit bestandener Prüfung nach Geschlecht und Ausbildungsbereichen \*)

Jahr Ausbildungsbereich	Teilnehmer/-innen an Abschlussprüfungen			Darunter mit bestandener Prüfung		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1991.....	1 398	890	508	1 216	808	408
1995.....	15 423	8 886	6 537	12 316	7 203	5 113
2000.....	20 709	12 345	8 364	16 632	9 619	7 013
2005.....	17 808	10 753	7 055	13 966	8 103	5 863
2006.....	18 570	11 249	7 321	14 703	8 701	6 002
2007.....	15 610	9 467	6 143	12 908	7 646	5 262
2008.....	15 077	9 093	5 984	12 533	7 478	5 055
2008 nach Ausbildungsbereichen						
Industrie und Handel.....	9 493	5 435	4 058	8 150	4 658	3 492
Handwerk .....	3 727	2 861	866	2 751	2 157	594
Landwirtschaft .....	685	569	116	552	453	99
Öffentlicher Dienst.....	403	167	236	386	158	228
Freie Berufe.....	572	38	534	531	35	496
Hauswirtschaft .....	197	23	174	163	17	146

\*) ab 2008 ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

Noch: 1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.7 Registrierte Ausbilder/-innen nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht \*)

Ausbildungsbereich	Geschlecht	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Industrie und Handel .....	zusammen	1 890	6 821	10 091	10 593	10 672	11 257	11 958	5 509	5 558
	weiblich	777	2 841	4 432	4 865	4 730	5 061	5 415	2 422	2 445
Handwerk .....	zusammen	.	.	.	.	.	.	.	2 914	3 469
	weiblich	.	.	.	.	.	.	.	449	559
Landwirtschaft .....	zusammen	437	400	856	718	783	714	681	857	936
	weiblich	149	102	162	156	174	160	147	184	201
Öffentlicher Dienst.....	zusammen	117	510	595	534	406	605	545	443	393
	weiblich	24	202	287	307	255	344	324	243	220
Freie Berufe.....	zusammen	318	1 397	1 214	828	1 129	1 081	893	1 445	1 406
	weiblich	144	570	501	356	501	484	384	609	590
Hauswirtschaft .....	zusammen	69	73	87	88	73	78	72	84	90
	weiblich	64	72	81	87	69	68	68	80	86
Seeschifffahrt 1) .....	zusammen	103	.	.	.	.	.	.	.	.
	weiblich	-	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt .....	zusammen	2 934	9 201	12 843	12 761	13 063	13 735	14 149	11 252	11 852
	weiblich.....	1 158	3 787	5 463	5 771	5 729	6 117	6 338	3 987	4 101

\*) bis 2006: ohne Handwerk, ab 1995: ohne Seeschifffahrt - 1) Ausbilder wurden nicht registriert bzw. sind überregional tätig und können keinem bestimmten Bundesland zugeordnet werden.

1.6.5 Hochschulen

1.6.5.1 Studierende, Studienanfänger/-innen, Abschlussprüfungen

Jahr	Studierende 1) 2)			Studienanfänger/-innen 2) 3)			Bestandene Abschlussprüfungen 3)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen
Insgesamt									
1980.....	13 034	12 794	240	3 174	3 126	48	2 274	2 239	35
1985.....	12 931	12 577	354	3 062	2 962	100	2 499	2 447	52
1990.....	13 160	12 735	425	3 696	3 613	83	2 219	2 157	62
1992.....	13 802	13 338	464	2 918	2 774	144	1 642	.	.
1993.....	14 738	14 174	564	3 381	3 164	217	1 781	1 750	31
1995.....	18 394	17 696	698	4 024	3 753	271	2 184	2 140	44
1997.....	22 048	21 212	836	4 852	4 470	382	2 310	2 252	58
1998.....	23 900	22 974	926	4 989	4 566	423	2 356	2 326	30
1999.....	25 830	24 755	1 075	5 521	4 957	564	2 546	2 497	49
2000.....	27 171	26 121	1 050	5 782	5 189	593	2 767	2 695	72
2001.....	28 104	26 786	1 318	5 467	4 717	750	2 996	2 911	85
2002.....	29 370	27 778	1 592	5 641	4 692	949	3 139	3 034	105
2003.....	32 005	30 104	1 901	7 011	5 989	1 022	3 328	3 229	99
2004.....	34 613	32 544	2 069	7 124	6 084	1 040	3 727	3 588	139
2005.....	34 690	32 552	2 138	6 169	5 230	939	4 220	4 028	192
2006.....	34 681	32 480	2 201	6 249	5 406	843	4 418	4 204	214
2007.....	35 930	33 697	2 233	6 766	5 854	912	4 544	4 309	235
2008.....	36 817	34 659	2 158	7 080	6 221	859	5 020	4 710	310
weiblich									
1980.....	6 717	6 637	80	1 745	1 728	17	1 150	1 138	12
1985.....	6 359	6 272	87	1 441	1 417	24	1 351	1 338	13
1990.....	6 230	6 134	96	1 634	1 621	13	1 045	1 035	10
1992.....	6 107	5 967	140	1 342	1 276	66	829	.	.
1993.....	6 857	6 703	154	1 727	1 642	85	736	730	6
1995.....	8 857	8 621	236	2 149	2 000	149	1 011	1 002	9
1997.....	11 101	10 769	332	2 572	2 379	193	992	974	18
1998.....	12 267	11 872	395	2 679	2 461	218	1 117	1 115	2
1999.....	13 358	12 866	492	2 980	2 671	309	1 240	1 223	17
2000.....	13 989	13 491	498	2 955	2 621	334	1 375	1 344	31
2001.....	14 056	13 442	614	2 447	2 050	397	1 512	1 474	38
2002.....	14 977	14 239	738	3 259	2 776	483	1 645	1 599	46
2003.....	16 313	15 393	920	3 644	3 084	560	1 751	1 706	45
2004.....	17 736	16 739	997	3 788	3 242	546	2 053	1 988	65
2005.....	17 693	16 687	1 006	3 242	2 751	491	2 236	2 128	108
2006.....	17 729	16 683	1 046	3 245	2 800	445	2 307	2 197	110
2007.....	18 449	17 408	1 041	3 547	3 050	497	2 409	2 287	122
2008.....	18 964	17 923	1 041	3 727	3 243	484	2 653	2 507	146

1) im Wintersemester - 2) ab 1993: ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow - 3) im Studienjahr; ab 1993: Wintersemester plus darauf folgendes Sommersemester, ab 1997: Sommersemester plus darauf folgendes Wintersemester; Prüfungsjahr: Wintersemester plus darauf folgendes Sommersemester



Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.3 Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule	Studierende					Darunter Studienanfänger/-innen				
	insge- samt	Deutsche		Ausländer/-innen		zusam- men	Deutsche		Ausländer/-innen	
		zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich		zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich
Universitäten										
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.....	11 898	11 269	6 731	629	335	1 838	1 673	1 093	165	100
Universität Rostock.....	14 472	13 682	7 030	790	346	2 557	2 327	1 175	230	128
Private Hanseuniversität Rostock .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>26 370</b>	<b>24 951</b>	<b>13 761</b>	<b>1 419</b>	<b>681</b>	<b>4 395</b>	<b>4 000</b>	<b>2 268</b>	<b>395</b>	<b>228</b>
Kunsthochschule										
<b>Hochschule für Musik und Theater Rostock.....</b>	<b>530</b>	<b>360</b>	<b>207</b>	<b>170</b>	<b>109</b>	<b>75</b>	<b>50</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>20</b>
Fachhochschulen										
Hochschule Neubrandenburg University of Applied Sciences .....	2 099	2 049	1 217	50	25	395	383	241	12	5
Fachhochschule Stralsund University of Applied Sciences .....	2 479	2 365	833	114	62	602	538	192	64	31
Hochschule Wismar University of Technology, Business and Design.....	4 961	4 563	1 625	398	160	1 116	971	335	145	62
Baltic College Güstrow University of Applied Sciences .....	378	371	280	7	4	108	104	81	4	3
<b>Zusammen.....</b>	<b>9 917</b>	<b>9 348</b>	<b>3 955</b>	<b>569</b>	<b>251</b>	<b>2 221</b>	<b>1 996</b>	<b>849</b>	<b>225</b>	<b>101</b>
Insgesamt										
<b>Insgesamt .....</b>	<b>36 817</b>	<b>34 659</b>	<b>17 923</b>	<b>2 158</b>	<b>1 041</b>	<b>6 691</b>	<b>6 046</b>	<b>3 148</b>	<b>645</b>	<b>349</b>
Außerdem Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow.....	435	435	246	-	-	190	190	103	-	-

1.6.5.4 Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Fächergruppen und Studienbereichen \*)

Fächergruppe Studienbereich	Studierende					Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent	Dagegen	
	insgesamt	zusammen	Deutsche		Aus- länder/ -innen		Studie- rende	Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent
			und zwar				Winter- semester 2007/08	
			weiblich	im 1. Hoch- schul- semester				
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	7 364	7 038	4 788	1 134	326	20,0	7 168	19,9
und zwar Lehramt.....	3 625	3 591	2 506	513	34	9,8	3 404	9,5
Evangelische Theologie, Evangelische Religionslehre.....	679	660	377	50	19	1,8	562	1,6
Philosophie .....	455	439	230	80	16	1,2	391	1,1
Geschichte.....	1 112	1 085	470	186	27	3,0	1 069	3,0
Bibliothekswissenschaften, Dokumentation, Publizistik .....	1	1	-	-	-	0,0	184	0,5
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch.....	104	102	66	11	2	0,3	113	0,3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik) .....	2 127	1 983	1 499	376	144	5,8	2 061	5,7
Anglistik, Amerikanistik .....	1 131	1 081	790	213	50	3,1	1 048	2,9
Romanistik.....	188	182	153	41	6	0,5	191	0,5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	173	141	112	35	32	0,5	162	0,5
Psychologie.....	351	340	275	51	11	1,0	330	0,9
Erziehungswissenschaften .....	726	711	564	55	15	2,0	757	2,1
Sonderpädagogik .....	317	313	252	36	4	0,9	300	0,8
Sport .....	334	329	116	40	5	0,9	397	1,1
und zwar Lehramt.....	278	277	97	40	1	0,8	294	0,8

\*) ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow

## Noch: 1.6.5 Hochschulen

## Noch: 1.6.5.4 Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Fächergruppen und Studienbereichen \*)

Fächergruppe Studienbereich	Studierende					Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent	Dagegen	
	insgesamt	Deutsche			Aus- länder/ -innen		Studie- rende im Winter- semester 2007/08	Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent
		zusammen	und zwar					
			weiblich	im 1. Hoch- schul- semester				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ... und zwar	10 853	10 353	5 566	2 058	500	29,5	10 430	29,0
Lehramt.....	101	101	49	3	-	0,3	108	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaf- ten allgemein .....	179	170	124	48	9	0,5	8	0,0
Politikwissenschaften .....	756	719	247	144	37	2,1	745	2,1
Sozialwissenschaften .....	552	539	342	106	13	1,5	556	1,5
Sozialwesen .....	773	762	601	158	11	2,1	805	2,2
Rechtswissenschaft.....	2 430	2 303	1 311	309	127	6,6	2 508	7,0
Verwaltungswissenschaft .....	111	110	80	-	1	0,3	162	0,5
Wirtschaftswissenschaften.....	5 448	5 148	2 717	1 195	300	14,8	5 027	14,0
Wirtschaftsingenieurwesen.....	604	602	144	98	2	1,6	619	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften.....	7 099	6 673	2 970	1 233	426	19,3	7 100	19,8
und zwar								
Lehramt.....	753	745	413	137	8	2,0	717	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein....	121	116	62	22	5	0,3	181	0,5
Mathematik .....	994	957	464	190	37	2,7	1 105	3,1
Informatik .....	1 914	1 749	252	399	165	5,2	1 894	5,3
Physik, Astronomie .....	542	502	95	83	40	1,5	531	1,5
Chemie.....	695	636	310	135	59	1,9	658	1,8
Pharmazie .....	514	493	366	64	21	1,4	511	1,4
Biologie.....	1 804	1 723	1 198	271	81	4,9	1 756	4,9
Geowissenschaften (ohne Geografie).....	175	164	75	35	11	0,5	118	0,3
Geografie .....	340	333	148	34	7	0,9	346	1,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.....	3 736	3 507	2 325	536	229	10,1	3 631	10,1
davon								
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	285	284	231	63	1	0,8	275	0,8
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin).....	2 953	2 780	1 813	392	173	8,0	2 881	8,0
Zahnmedizin .....	498	443	281	81	55	1,4	475	1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1 147	1 092	546	219	55	3,1	1 210	3,4
davon								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Ge- tränketeknologie .....	943	897	438	197	46	2,6	966	2,7
Landespflege, Umweltgestaltung .....	204	195	108	22	9	0,6	244	0,7
Ingenieurwissenschaften .....	5 058	4 662	929	1 287	396	13,7	4 802	13,4
und zwar								
Lehramt.....	54	54	22	8	-	0,1	51	0,1
Ingenieurwesen allgemein .....	53	53	22	8	-	0,1	49	0,1
Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	2 117	2 014	208	593	103	5,8	1 831	5,1
Elektrotechnik.....	928	789	53	250	139	2,5	971	2,7
Verkehrstechnik, Nautik.....	378	371	49	102	7	1,0	390	1,1
Architektur, Innenarchitektur .....	385	302	200	95	83	1,0	375	1,0
Raumplanung .....	577	544	263	109	33	1,6	523	1,5
Bauingenieurwesen.....	442	419	100	95	23	1,2	481	1,3
Vermessungswesen.....	178	170	34	35	8	0,5	182	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1 197	1 005	683	164	192	3,3	1 170	3,3
und zwar								
Lehramt.....	252	248	181	24	4	0,7	251	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	345	336	275	37	9	0,9	319	0,9
Bildende Kunst .....	38	34	26	5	4	0,1	32	0,1
Gestaltung .....	205	199	134	33	6	0,6	212	0,6
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	98	91	55	22	7	0,3	96	0,3
Musik, Musikwissenschaften.....	511	345	193	67	166	1,4	511	1,4
Außerhalb der Studienbereichsgliederung.....	29	-	-	20	29	0,1	22	0,1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>36 817</b>	<b>34 659</b>	<b>17 923</b>	<b>6 691</b>	<b>2 158</b>	<b>100</b>	<b>35 930</b>	<b>100</b>
darunter Lehramt .....	5 063	5 016	3 268	719	47	13,8	4 825	13,4

\*) ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.5 Habilitationen nach Fächergruppen

Fächergruppe	1992		1995		2000		2005		2006		2007		2008	
	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1	1	-	-	4	2	8	3	1	-	7	1	3	1
Sport .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	1	1	2	-
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	8	-	3	-	7	2	9	2	6	-	11	2	7	2
Humanmedizin .....	17	2	4	-	14	1	13	1	20	3	20	2	15	5
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	3	-	-	-	-	-	6	3	1	-	1	-	1	1
Ingenieurwissenschaften ....	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft ..	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>6</b>	<b>29</b>	<b>10</b>
darunter Ausländer .....	4	-	-	-	3	-	2	1	2	-	2	-	-	-

1) i = insgesamt  
2) w = weiblich

1.6.5.6 Gasthörer an Hochschulen

Wintersemester im Jahr	Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
1992 .....	23	1	7	6	2	5	1	-	1	-	-	-
1993 .....	36	2	9	13	1	2	3	-	3	2	1	-
1994 .....	52	3	7	18	10	4	4	1	-	4	-	1
1995 .....	94	1	15	25	20	11	9	6	-	5	1	1
1996 .....	139	9	13	44	26	10	17	5	1	5	6	3
1997 .....	112	10	16	25	17	11	12	7	5	2	3	4
1998 .....	124	11	10	28	21	13	4	13	8	4	8	4
1999 .....	134	41	13	18	10	11	7	11	3	7	9	4
2000 .....	239	11	13	14	34	40	45	27	22	14	15	4
2001 .....	300	19	33	24	32	48	41	34	21	24	15	9
2002 .....	300	16	19	35	44	40	39	40	23	15	21	8
2003 .....	303	28	29	27	35	42	40	30	34	10	14	14
2004 .....	271	39	13	29	29	29	43	26	23	9	15	16
2005 .....	232	29	13	40	31	29	26	20	13	8	11	12
2006 .....	200	18	18	46	32	27	14	12	7	10	3	13
2007 .....	258	20	17	66	45	37	19	18	7	11	8	10
2008 .....	257	12	32	54	55	35	19	14	9	7	4	16

## Noch: 1.6.5 Hochschulen

## 1.6.5.7 Personal nach Art der Beschäftigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht

Jahr am 1.12.	Geschlecht	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zusammen	davon	
				zusammen	vollzeitbe- schäftigt	teilzeitbe- schäftigt			vollzeitbe- schäftigt	teilzeitbe- schäftigt
1991.....	insgesamt	12 559	3 880	3 708	3 606	102	172	8 679	7 281	1 398
	weiblich	8 360	1 361	1 313	1 234	79	48	6 999	5 671	1 328
1995.....	insgesamt	11 805	4 520	3 285	2 776	509	1 235	7 285	5 990	1 295
	weiblich	7 419	1 484	982	773	209	502	5 935	4 772	1 163
2000.....	insgesamt	12 534	5 422	3 404	2 845	559	2 018	7 112	5 938	1 174
	weiblich	7 783	1 976	1 020	775	245	956	5 807	4 702	1 105
2005.....	insgesamt	12 649	5 836	3 512	2 692	820	2 324	6 813	5 512	1 301
	weiblich	7 672	2 237	1 136	759	377	1 101	5 435	4 250	1 185
2006.....	insgesamt	13 106	6 268	3 752	2 731	1 021	2 516	6 838	5 436	1 402
	weiblich	7 883	2 472	1 289	794	495	1 183	5 411	4 145	1 266
2007.....	insgesamt	13 188	6 460	3 851	2 805	1 046	2 609	6 728	5 315	1 413
	weiblich	7 846	2 532	1 333	836	497	1 199	5 314	4 045	1 269
<b>2008.....</b>	<b>insgesamt</b>	<b>13 691</b>	<b>6 738</b>	<b>4 018</b>	<b>2 834</b>	<b>1 184</b>	<b>2 720</b>	<b>6 953</b>	<b>5 383</b>	<b>1 570</b>
	<b>weiblich</b>	<b>8 107</b>	<b>2 663</b>	<b>1 437</b>	<b>871</b>	<b>566</b>	<b>1 226</b>	<b>5 444</b>	<b>4 046</b>	<b>1 398</b>
darunter										
Universitäts-	insgesamt	6 701	1 869	1 605	1 298	307	264	4 832	3 799	1 033
kliniken..	weiblich	4 990	873	716	505	211	157	4 117	3 157	960

## 1.6.5.8 Personal am 1.12.2008 nach Hochschulen und Personalgruppen

Hochschule	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	darunter			zusammen	darunter	
			Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter		Verwaltung	technischer Dienst
Universitäten								
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.....	5 407	2 550	202	2	1 245	2 857	449	231
davon Universität.....	2 040	1 490	146	-	507	550	206	179
Klinikum.....	3 367	1 060	56	2	738	2 307	243	52
Universität Rostock.....	6 335	2 935	265	145	1 515	3 400	585	616
davon Universität.....	3 001	2 126	208	4	904	875	338	387
Klinikum.....	3 334	809	57	141	611	2 525	247	229
Private Hanseuniversität Rostock	13	6	6	-	-	7	7	-
Zusammen.....	11 755	5 491	473	147	2 760	6 264	1 041	847
Kunsthochschule								
Hochschule für Musik und Theater Rostock .....	291	260	23	1	-	31	14	7
Fachhochschulen								
Hochschule Neubrandenburg University of Applied Sciences	468	332	86	-	26	136	43	49
Fachhochschule Stralsund University of Applied Sciences	361	237	83	-	24	124	50	58
Hochschule Wismar University of Technology, Business and Design .....	610	383	143	-	43	227	70	115
Baltic College Güstrow University of Applied Sciences	20	6	4	-	2	14	14	-
Zusammen.....	1 459	958	316	-	95	501	177	222
Verwaltungsfachhochschule								
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow .....	186	29	-	-	-	157	68	10
Insgesamt								
Insgesamt .....	13 691	6 738	812	148	2 855	6 953	1 300	1 086

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.9 Personal nach fachlicher Zugehörigkeit, Personalgruppen bzw. Tätigkeitsbereich und Geschlecht

Personalgruppe Tätigkeitsbereich	Geschlecht	Insgesamt		Davon in der Fächergruppe									zentrale Ein- rich- tun- gen
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wis- sen- schaf- ten	Hu- man- medi- zin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften	Inge- nieur- wis- sen- schaf- ten	Kunst, Kunst- wis- sen- schaft		
		2007 <sup>1)</sup>	2008 <sup>1)</sup>										
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal													
Professoren.....	zusammen	825	812	93	2	172	156	122	50	161	45	11	
	weiblich	114	114	17	-	34	16	10	9	17	10	1	
Dozenten und Assistenten.....	zusammen	161	148	3	-	-	1	142	-	-	1	1	
	weiblich	74	79	2	-	-	-	75	-	-	1	1	
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter.....	zusammen	2 690	2 855	169	10	220	641	1 317	92	280	8	118	
	weiblich	1 052	1 143	81	4	104	201	615	39	36	2	61	
Lehrkräfte für besondere Aufgaben.....	zusammen	175	203	76	6	39	14	-	-	6	22	40	
	weiblich	93	101	41	3	10	5	-	-	3	8	31	
Lehrbeauftragte.....	zusammen	723	708	174	6	97	24	14	38	71	203	81	
	weiblich	304	273	89	2	29	12	4	9	7	76	45	
Honorarprofessoren.....	zusammen	4	4	-	-	3	1	-	-	-	-	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Privatdozenten, außerplan- mäßige Professoren.....	zusammen	26	25	12	-	2	8	-	-	1	1	1	
	weiblich	7	8	6	-	-	2	-	-	-	-	-	
Emeriti.....	zusammen	5	5	1	-	1	3	-	-	-	-	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren.....	zusammen	1 881	1 978	334	9	336	385	312	86	204	54	258	
	weiblich	895	945	212	4	160	145	190	40	26	23	145	
Wissenschaftliches und künst- lerisches Personal.....	zusammen	6 460	6 738	862	33	870	1 233	1 907	266	723	334	510	
	weiblich	2 532	2 663	448	13	337	381	894	97	89	120	284	
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal													
Verwaltung.....	zusammen	1 272	1 300	65	4	53	78	28	20	37	4	1 011	
	weiblich	1 078	1 092	64	4	53	74	21	19	36	4	817	
Bibliothek.....	zusammen	241	242	-	-	1	-	-	-	-	-	241	
	weiblich	216	213	-	-	1	-	-	-	-	-	212	
Technischer Dienst.....	zusammen	1 049	1 086	5	7	20	269	102	70	194	11	408	
	weiblich	441	442	2	1	3	163	88	45	54	2	84	
Sonstige Bereiche.....	zusammen	4 166	4 325	2	-	7	42	3 344	10	10	2	908	
	weiblich	3 579	3 697	1	-	4	20	3 007	6	1	-	658	
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschul- personal.....	zusammen	6 728	6 953	72	11	81	389	3 474	100	241	17	2 568	
	weiblich	5 314	5 444	67	5	61	257	3 116	70	91	6	1 771	
Insgesamt													
Hochschulpersonal.....	insgesamt	13 188	13 691	934	44	951	1 622	5 381	366	964	351	3 078	
	weiblich	7 846	8 107	515	18	398	638	4 010	167	180	126	2 055	
darunter													
Universitätskliniken.....	insgesamt	6 386	6 701	-	-	-	-	5 276	-	-	-	1 425	
	weiblich	4 773	4 990	-	-	-	-	3 948	-	-	-	1 042	

1) Stichtag: 1.12.



Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.10 Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen

1.6.5.10.1 nach Hochschularten

Hochschulart	Rechnungs-jahr	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben		Investitions-ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Darunter
			insgesamt	Personal-ausgaben			Drittmittel
1 000 EUR							
Universitäten (ohne medizinische Einrichtungen und ohne Humanmedizin)	2000	223 656	155 293	125 028	68 364	23 608	20 078
	2002	237 943	169 706	133 786	68 237	29 521	25 209
	2005	235 276	168 335	128 707	66 941	32 463	28 400
	2006	208 826	171 918	129 990	36 908	40 542	33 738
	2007	194 303	174 807	130 005	19 496	42 588	33 721
Medizinische Einrichtungen der Universitäten (einschließlich Humanmedizin) .....	2000	398 400	343 091	209 906	55 310	288 549	11 536
	2002	410 285	370 121	235 231	40 164	315 074	14 237
	2005	444 778	389 071	240 882	55 707	332 211	15 105
	2006	452 825	428 191	211 375	24 635	347 599	23 261
	2007	488 016	455 288	219 353	32 729	376 969	20 219
Universitäten insgesamt .....	2000	622 057	498 384	334 935	123 674	312 157	31 614
	2002	648 228	539 827	369 017	108 401	344 595	39 446
	2005	680 054	557 406	369 589	122 648	364 674	43 505
	2006	661 651	600 108	341 365	61 543	388 141	56 999
	2007	682 319	630 094	349 359	52 224	419 557	53 939
Fachhochschulen .....	2000	73 181	46 224	37 353	26 957	2 572	1 866
	2002	60 380	51 364	41 419	9 016	4 682	3 926
	2005	55 485	51 730	42 633	3 755	4 939	3 486
	2006	58 615	54 243	43 286	4 371	6 116	3 886
	2007	60 992	54 189	43 248	6 802	7 738	5 299
Verwaltungsfachhochschule .....	2000	10 454	5 670	3 315	4 784	562	-
	2002	8 738	6 556	3 904	2 182	476	-
	2005	11 518	7 841	3 348	3 677	539	-
	2006	15 651	12 633	7 461	3 018	530	-
	2007	17 359	12 707	7 652	4 652	571	-
Kunsthochschule .....	2000	14 186	3 612	3 118	10 575	34	2
	2002	4 331	3 986	3 332	345	58	14
	2005	4 479	4 456	3 713	23	202	113
	2006	4 880	4 819	3 831	62	285	149
	2007	4 963	4 941	3 922	22	274	91
Hochschulen insgesamt.....	2000	719 879	553 890	378 721	165 989	315 326	33 482
	2002	721 677	601 733	417 672	119 944	349 811	43 386
	2005	751 536	621 433	419 283	130 103	370 354	47 104
	2006	740 797	671 804	395 942	68 994	395 072	61 033
	2007	765 632	701 931	404 180	63 701	428 141	59 329

1.6.5.10.2 nach Fächergruppen 2007

Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben		Investitions- ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Darunter
		insgesamt	Personal- ausgaben			Drittmittel
	1 000 EUR					
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	21 425	21 139	18 805	286	2 787	2 621
Sport .....	2 110	1 753	1 406	356	199	189
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	26 986	26 727	23 651	259	4 482	3 082
Mathematik, Naturwissenschaften .....	63 838	56 011	44 259	7 827	18 162	17 552
Humanmedizin .....	438 755	406 720	206 068	32 034	355 698	3 957
darunter zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken .....	163 664	134 994	45 155	28 670	67 478	3 524
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	12 786	12 059	10 446	727	2 629	2 458
Ingenieurwissenschaften .....	41 678	34 849	30 454	6 829	7 076	6 521
Kunst, Kunstwissenschaft .....	5 961	5 944	5 574	17	155	67
Zentrale Einrichtungen der Hochschulen insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken).....	152 094	136 728	63 518	15 366	36 952	22 882
<b>Insgesamt .....</b>	<b>765 632</b>	<b>701 931</b>	<b>404 180</b>	<b>63 701</b>	<b>428 141</b>	<b>59 329</b>

1.6.6 Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen \*) 2002

Einrichtungen	Mecklenburg- Vorpommern	Nachrichtlich		
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Deutschland
Max-Planck-Institute <sup>1)</sup> .....	2	1	3	77
Fraunhofer-Institute <sup>2)</sup> .....	1	1	-	78
Bundeseinrichtungen mit FuE-Aufgaben .....	5	3	3	108
Ländereinrichtungen mit FuE-Aufgaben .....	2	2	6	186
WGL-Institute <sup>3)</sup> .....	4	5	4	79
Helmholtz-Zentren <sup>4)</sup> .....	1	3	1	36
<b>Insgesamt</b> .....	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>564</b>

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (2002), Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv; in: Die Position Norddeutschlands im internationalen Innovationswettbewerb (HWWA 2004), S. 18  
\*) Hauptsitze und Nebenstellen  
1) Grundlagenforschung in Natur-, Bio- und Geisteswissenschaften  
2) Fraunhofer-Gesellschaft: eine der führenden Trägerorganisationen für angewandte Forschung in Europa, Vertragsforschung für Industrie, Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Hand  
3) Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibnitz (WGL) - Zusammenschluss von Forschungsinstituten und wissenschaftlichen Serviceeinrichtungen unterschiedlicher Fachrichtungen  
4) bearbeiten wichtige nationale Themen der Vorsorgeforschung für die Gesellschaft wie Gesundheit, Umwelt, Energie, Verkehr sowie Schlüsseltechnologien

1.6.7 Forschung und Entwicklung (FuE) nach Sektoren

Jahr	Insgesamt	Davon		
		Staat, private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft <sup>1)</sup>
Ausgaben in Mill. EUR				
1999.....	291	119	139	33
2001.....	348	143	152	53
2004.....	428	182	163	83
2005.....	450	193	160	97
2006.....	465	182	180	103
Nachrichtlich 2006				
Schleswig-Holstein .....	837	216	243	379
Deutschland <sup>2)</sup> .....	58 872	8 156	9 568	41 148
Ausgaben in Prozent vom Bruttoinlandsprodukt				
1999.....	1,03	0,42	0,49	0,12
2001.....	1,19	0,49	0,52	0,18
2004.....	1,36	0,58	0,52	0,26
2005.....	1,42	0,61	0,50	0,31
2006.....	1,42	0,56	0,55	0,32
Nachrichtlich 2006				
Schleswig-Holstein .....	1,20	0,31	0,35	0,54
Deutschland <sup>2)</sup> .....	2,54	0,35	0,41	1,77
Personal in Vollzeitäquivalenten				
1999.....	3 741	1 309	1 796	636
2001.....	4 170	1 463	2 061	646
2004.....	4 350	1 607	1 814	930
2005.....	4 633	1 647	2 035	950
2006.....	4 543	1 702	1 867	974
Nachrichtlich 2006				
Schleswig-Holstein .....	8 020	2 218	2 504	3 298
Deutschland <sup>2)</sup> .....	487 260	78 357	96 758	312 145
Ausgaben je Beschäftigten <sup>3)</sup> in FuE in 1 000 EUR				
1999.....	77,90	90,95	77,61	51,89
2001.....	83,34	97,63	73,61	82,04
2004.....	98,46	113,44	89,93	89,25
2005.....	97,14	117,45	78,39	101,66
2006.....	102,38	107,19	96,23	105,75
Nachrichtlich 2006				
Schleswig-Holstein .....	131,32	97,22	183,13	114,92
Deutschland <sup>2)</sup> .....	121,27	104,09	101,12	131,82

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Stifterverband Wissenschaftsstatistik, Statistisches Bundesamt  
1) interne FuE-Aufwendungen bzw. internes FuE-Personal  
2) einschließlich nicht aufteilbarer Angaben bzw. Mittel  
3) Vollzeitäquivalente

1.6.8 Patentanmeldungen \*)

Merkmal	2002		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner
<b>Insgesamt</b> .....	<b>190</b>	<b>11</b>	<b>197</b>	<b>11</b>	<b>183</b>	<b>11</b>	<b>170</b>	<b>10</b>	<b>186</b>	<b>11</b>
Nachrichtlich										
Schleswig-Holstein .....	629	23	600	21	585	21	615	22	590	21
Hamburg.....	1 213	71	919	53	946	55	973	55	1 100	62
Deutschland.....	51 513	63	48 367	59	48 012	58	47 853	58	49 240	60

Quelle: <http://www.dpma.de>  
\*) Patentanmeldungen beim Deutschen Patent- und Markenamt

### 1.6.9 Ausbildungs- und Fortbildungsförderung

#### 1.6.9.1 Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag pro Kopf <sup>1)</sup>	
		insge- gesamt	durchschnitt- licher Mo- natsbestand	insge- samt	davon				
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat	
Gymnasien .....	1991	3 745	2 426	6 378	6 378	100	-	-	219
	1995	1 165	751	2 008	2 008	100	-	-	223
	2000	926	591	1 980	1 980	100	-	-	279
	2002	1 440	939	3 805	3 805	100	-	-	338
	2005	1 570	1 034	4 169	4 169	100	-	-	336
	2006	1 539	1 014	4 103	4 103	100	-	-	337
	2007	1 376	938	3 808	3 808	100	-	-	338
	2008	1 282	858	3 696	3 696	100	-	-	359
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	1991	6 736	4 647	9 942	9 942	100	-	-	178
	1995	4 112	2 609	6 291	6 291	100	1	0,0	201
	2000	7 937	5 155	13 728	13 728	100	-	-	222
	2002	9 348	6 066	20 162	20 159	100	3	0,0	277
	2005	9 750	6 414	21 312	21 310	100	3	0,0	277
	2006	9 638	6 283	20 763	20 759	100	4	0,0	275
	2007	8 854	5 922	19 583	19 582	100	1	0,0	276
	2008	8 049	5 336	18 989	18 986	100	3	0,0	297
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1991	3 169	2 472	6 892	6 892	100	-	-	232
	1995	1 363	1 003	3 055	3 054	100	1	0,0	254
	2000	383	235	917	917	100	-	-	325
	2002	896	663	3 149	3 149	100	-	-	396
	2005	1 692	1 284	5 975	5 975	100	-	-	388
	2006	1 724	1 306	6 022	6 020	100	2	0,0	384
	2007	1 761	1 322	6 044	6 043	100	1	0,0	381
	2008	1 756	1 298	6 434	6 434	100	-	-	413
Fachhochschulen .....	1991	360	129	398	199	50,0	199	50,0	256
	1995	2 065	1 418	4 551	2 285	50,2	2 266	49,8	267
	2000	3 627	2 503	9 110	4 580	50,3	4 530	49,7	303
	2002	4 320	3 080	14 063	7 059	50,2	7 004	49,8	381
	2005	4 227	2 913	14 124	7 144	50,6	6 981	49,4	404
	2006	4 108	2 816	13 687	6 935	50,7	6 752	49,3	405
	2007	4 021	2 744	13 278	6 743	50,8	6 534	49,2	403
	2008	4 138	2 718	13 937	7 207	51,7	6 729	48,3	427
Wissenschaftliche Hochschulen.....	1991	13 240	10 195	29 939	14 982	50,0	14 957	50,0	245
	1995	5 597	4 000	11 760	5 898	50,1	5 863	49,9	245
	2000	5 991	4 059	14 245	7 146	50,2	7 099	49,8	292
	2002	7 321	5 085	22 050	11 066	50,2	10 984	49,8	361
	2004	9 017	6 168	27 220	13 712	50,4	13 508	49,6	368
	2005	9 482	6 541	29 329	14 836	50,6	14 493	49,4	374
	2006	9 276	6 295	28 222	14 266	50,5	13 956	49,5	374
	2007	9 240	6 188	27 669	14 063	50,8	13 606	49,2	373
2008	9 820	6 384	30 289	15 536	51,3	14 753	48,7	395	
Übrige Ausbildungsstätten .....	1991	1 043	600	1 711	1 572	91,9	139	8,1	238
	1995	960	485	1 468	1 442	98,3	25	1,7	253
	2000	1 098	549	1 746	1 708	97,8	39	2,3	265
	2002	1 661	849	3 721	3 674	98,7	48	1,3	365
	2005	1 667	896	3 976	3 925	98,7	50	1,3	370
	2006	1 521	829	3 619	3 561	98,4	58	1,6	364
	2007	1 402	765	3 400	3 325	97,8	75	2,2	370
	2008	1 289	700	3 313	3 239	97,8	73	2,2	394
Insgesamt .....	1991	28 293	20 469	55 260	39 966	72,3	15 294	27,7	225
	1995	15 262	10 266	29 132	20 977	72,0	8 155	28,0	237
	2000	19 962	13 092	41 726	30 058	72,0	11 668	28,0	265
	2002	24 986	16 681	66 951	48 913	73,1	18 038	26,9	334
	2005	28 388	19 081	78 885	57 357	72,7	21 528	27,3	345
	2006	27 806	18 542	76 415	55 643	72,8	20 772	27,2	343
	2007	26 654	17 883	73 782	53 564	72,6	20 218	27,4	344
	2008	26 334	17 294	76 658	55 099	71,9	21 559	28,1	369
darunter: Praktikum .....	1991	77	47	106	99	93,3	7	6,7	186
	1995	62	31	88	71	80,3	17	19,7	233
	2000	45	34	104	96	92,7	8	7,3	255
	2002	65	50	150	138	92,0	12	8,0	250
	2005	50	37	120	113	94,2	7	5,8	272
	2006	60	48	155	151	97,1	4	2,9	271
	2007	71	50	175	173	99,1	2	0,9	294
	2008	81	57	198	198	99,9	0	0,1	291

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand  
2) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt  
3) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

Noch: 1.6.9 Ausbildungs- und Fortbildungsförderung

1.6.9.2 Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Geförderte

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte			Vollzeitfälle			Durchschnittlicher Förderungsbetrag insgesamt
		ins- gesamt	darunter		zu- sammen	darunter		
			weiblich			weiblich		
		Anzahl	%	Anzahl	%	EUR		
Öffentliche Schulen.....	1996	237	21	8,9	71	7	9,9	2 465
	1997	414	49	11,8	130	13	10,0	2 394
	2000	516	83	16,1	179	33	18,4	3 473
	2005	1 235	367	29,7	394	95	24,1	3 749
	2006	1 174	384	32,7	370	95	25,7	3 659
	2007	1 085	353	32,5	353	72	20,4	3 640
	2008	1 035	289	27,9	342	57	16,7	3 602
Private Schulen .....	1996	30	6	20,0	25	4	16,0	3 249
	1997	56	10	17,9	47	7	14,9	3 534
	2000	41	9	22,0	24	5	20,8	3 857
	2005	112	42	37,5	40	10	25,0	4 017
	2006	104	45	43,3	40	14	35,0	4 791
	2007	101	43	42,6	28	6	21,4	3 601
	2008	95	39	41,1	26	5	19,2	4 544
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	1996	111	12	10,8	20	-	-	2 772
	1997	190	22	11,6	36	3	8,3	2 185
	2000	220	36	16,4	44	10	22,7	2 761
	2005	543	188	34,6	90	20	22,2	3 057
	2006	543	200	36,8	67	15	22,4	2 688
	2007	548	196	35,8	65	11	16,9	2 553
	2008	490	139	28,4	66	15	22,7	2 703
Lehrgang an privaten Instituten .....	1996	7	3	42,9	3	-	-	2 633
	1997	13	5	38,5	3	1	33,3	3 568
	2000	20	5	25,0	3	-	-	2 419
	2005	84	45	53,6	7	2	28,6	2 178
	2006	90	54	60,0	7	4	57,1	2 811
	2007	77	38	49,4	1	-	-	1 545
	2008	108	52	48,1	10	6	60,0	2 633
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1996	14	3	21,4	-	-	-	1 647
	1997	22	5	22,7	6	1	16,7	2 548
	2000	6	1	16,7	1	-	-	2 087
	2005	5	1	20,0	-	-	-	951
	2006	6	1	16,7	-	-	-	1 526
	2007	6	1	16,7	-	-	-	1 184
	2008	8	3	37,5	-	-	-	1 444
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2000	7	2	28,6	-	-	-	1 423
	2005	55	17	30,9	-	-	-	1 230
	2006	57	23	40,4	-	-	-	1 064
	2007	79	27	34,2	-	-	-	1 641
	2008	83	25	30,1	-	-	-	1 337
Insgesamt .....	1996	399	45	11,3	119	11	9,2	2 584
	1997	695	91	13,1	222	25	11,3	2 456
	2000	810	136	16,8	251	48	19,1	3 249
	2005	2 034	660	32,4	531	127	23,9	3 488
	2006	1 974	707	35,8	484	128	26,5	3 389
	2007	1 896	658	34,7	447	89	19,9	3 218
	2008	1 819	547	30,1	444	83	18,7	3 302

1.6.10 Kurse an Volkshochschulen, Unterrichtseinheiten und Belegungen nach Programmbereichen

Jahr	Kurse	Unterrichtseinheiten	Belegungen	
			zusammen	Anteil an den Belegungen
Programmbereich	Anzahl			%
1991.....	2 636	165 339	44 453	100
1995.....	3 609	193 280	46 291	100
2000.....	5 259	200 117	63 596	100
2005.....	5 196	181 136	62 898	100
2006.....	5 121	179 222	59 332	100
2007.....	5 102	170 065	58 402	100
2008.....	5 147	172 295	59 972	100
2008 nach Programmbereichen <sup>1)</sup>				
Politik, Gesellschaft, Umwelt .....	337	4 097	5 929	9,9
Kultur/Gestalten .....	776	17 010	8 638	14,4
Gesundheit .....	1 274	21 434	15 202	25,3
Sprachen.....	1 763	63 299	19 495	32,5
Arbeit - Beruf.....	667	17 527	7 110	11,9
Grundbildung - Schulabschlüsse.....	330	48 928	3 598	6,0

Quelle: Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschulverbandes e. V.

## 1.6.11 Bildungsabschluss der Bevölkerung

## 1.6.11.1 Bevölkerung nach Altersgruppen und allgemeiner Schulausbildung \*)

Jahr  Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zur allgemeinen Schulausbildung					
		zusammen	noch in schulischer Ausbildung	mit allgemeinem(r)			
				Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der allgemein bildenden polytechni- schen Oberschule der ehemaligen DDR	Realschul- oder gleichwertigen Abschluss	Fachhoch- schul-/Hoch- schulreife
1 000							
April 1991 .....	1 280,6	1 184,6	43,4	342,5	592,4	56,5	150,0
April 1993 .....	1 271,7	1 179,7	64,8	329,0	555,2	72,1	158,6
April 1995 .....	1 263,4	1 201,3	70,0	321,8	532,7	98,9	178,3
April 1996 .....	1 259,1	1 192,8	74,3	309,3	578,0	63,0	168,1
April 1997 .....	1 263,1	1 192,2	79,8	296,6	570,2	75,2	170,1
April 1998 .....	1 259,3	1 221,9	82,4	296,0	588,8	81,9	172,8
April 1999 .....	1 264,6	1 208,9	80,2	294,4	553,6	103,1	177,4
Mai 2000 .....	1 253,6	1 216,7	73,1	286,5	544,3	126,5	186,3
April 2001 .....	1 247,9	1 221,3	68,5	269,4	534,6	148,4	200,0
April 2002 .....	1 234,3	1 180,5	79,6	244,8	523,2	139,3	193,6
Mai 2003 .....	1 225,5	1 179,6	83,7	228,3	506,7	149,1	211,8
März 2004 .....	1 205,6	1 114,2	78,1	206,2	477,2	148,6	204,1
JD 2005 .....	1 197,4	1 169,2	80,6	203,3	480,7	187,6	216,6
JD 2006 .....	1 176,2	1 146,2	71,9	184,0	479,0	188,8	223,2
JD 2007 .....	1 148,3	1 122,9	60,1	181,3	474,8	198,7	207,9
JD 2008 .....	1 131,5	1 102,6	43,4	166,2	471,8	195,5	225,7

## Jahresdurchschnitt 2008

## männlich

15 - 20 .....	44,8	42,3	20,5	(6,7)	-	12,7	/
20 - 25 .....	59,6	57,0	/	14,2	-	27,8	14,1
25 - 30 .....	54,3	52,7	-	13,9	-	24,9	13,9
30 - 35 .....	44,7	44,1	-	(9,5)	/	20,2	11,2
35 - 40 .....	59,5	57,4	-	(7,1)	34,9	/	10,6
40 - 45 .....	77,2	75,0	-	(6,5)	50,6	/	13,6
45 - 50 .....	74,6	73,6	-	(7,5)	51,4	/	12,3
50 - 55 .....	72,7	70,9	-	11,2	46,3	/	11,3
55 - 60 .....	60,4	59,6	-	13,9	30,0	/	14,1
60 - 65 .....	40,1	39,1	-	13,2	14,6	/	10,2
<b>Zusammen.....</b>	<b>588,0</b>	<b>571,6</b>	<b>21,4</b>	<b>103,5</b>	<b>231,0</b>	<b>102,0</b>	<b>113,7</b>

## weiblich

15 - 20 .....	43,9	41,7	20,2	/	-	14,9	/
20 - 25 .....	51,6	50,5	/	(8,5)	-	22,3	17,9
25 - 30 .....	49,3	47,8	-	(7,4)	-	24,0	16,4
30 - 35 .....	35,7	35,0	-	/	/	14,7	13,3
35 - 40 .....	48,9	47,9	-	/	33,8	/	(9,1)
40 - 45 .....	73,5	72,2	-	/	55,7	/	(9,8)
45 - 50 .....	67,8	66,4	-	/	47,3	/	12,2
50 - 55 .....	64,3	63,4	-	(6,2)	45,1	/	10,4
55 - 60 .....	67,4	66,2	-	11,1	39,0	/	12,7
60 - 65 .....	41,1	39,9	-	13,3	16,1	/	(7,6)
<b>Zusammen.....</b>	<b>543,5</b>	<b>531,0</b>	<b>22,0</b>	<b>62,4</b>	<b>241,0</b>	<b>93,5</b>	<b>112,1</b>

## Insgesamt

15 - 20 .....	88,7	84,0	40,7	10,5	-	27,6	(5,1)
20 - 25 .....	111,2	107,3	/	22,7	-	50,1	32,0
25 - 30 .....	103,7	100,6	-	21,4	-	48,9	30,3
30 - 35 .....	80,5	79,2	-	12,6	(7,2)	35,0	24,4
35 - 40 .....	108,4	105,4	-	(9,1)	68,7	(7,8)	19,7
40 - 45 .....	150,8	147,2	-	(9,5)	106,3	(8,0)	23,2
45 - 50 .....	142,5	140,2	-	11,5	98,7	(5,3)	24,6
50 - 55 .....	137,0	134,3	-	17,4	91,4	/	21,6
55 - 60 .....	127,8	125,7	-	25,0	68,9	(5,0)	26,8
60 - 65 .....	81,2	78,9	-	26,5	30,7	/	17,8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 131,5</b>	<b>1 102,6</b>	<b>43,4</b>	<b>166,2</b>	<b>471,8</b>	<b>195,5</b>	<b>225,7</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

Noch: 1.6.11 Bildungsabschluss der Bevölkerung

1.6.11.2 Bevölkerung nach Altersgruppen und berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss \*)

Jahr  Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluss					
		zusammen	Lehr-/Anlern- ausbildung <sup>1)</sup>	Fachschul- abschluss <sup>2)</sup>	Fachschul- abschluss in der ehemaligen DDR	Fachhochschule/ Universität <sup>3)</sup>	ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss
1 000							
April 1991 .....	1 280,6	1 126,5	679,8	84,1	138,5	97,7	126,4
April 1993 .....	1 271,7	1 119,5	675,1	77,6	95,6	108,6	162,7
April 1995 .....	1 263,4	1 144,4	662,9	76,3	116,5	126,4	162,3
April 1996 .....	1 259,1	1 201,8	673,8	61,5	109,2	120,4	236,8
April 1997 .....	1 263,1	1 202,8	664,7	67,5	108,4	124,7	237,8
April 1998 .....	1 259,3	1 234,7	690,4	66,9	103,3	120,9	253,1
April 1999 .....	1 264,6	1 210,3	666,7	68,3	102,6	114,7	257,7
Mai 2000 .....	1 253,6	1 225,0	674,1	65,3	101,6	112,5	270,3
April 2001 .....	1 247,9	1 230,3	699,4	67,2	95,4	112,5	255,7
April 2002 .....	1 234,3	1 183,8	659,1	64,0	93,3	110,8	256,9
Mai 2003 .....	1 225,5	1 177,7	641,7	63,8	92,8	116,8	262,6
März 2004 .....	1 205,6	1 100,3	609,8	64,6	83,6	119,6	222,7
JD 2005 .....	1 197,4	1 191,7	675,6	59,4	71,3	124,5	260,9
JD 2006 .....	1 176,2	1 167,7	651,9	60,9	61,5	125,2	268,2
JD 2007 .....	1 148,3	1 142,8	656,6	62,1	56,6	114,8	252,8
JD 2008 .....	1 131,5	1 117,4	662,6	55,5	66,9	126,5	205,9

Jahresdurchschnitt 2008

männlich							
15 - 20 .....	44,8	44,8	/	-	-	-	43,4
20 - 25 .....	59,6	58,6	33,1	/	-	/	23,9
25 - 30 .....	54,3	54,0	37,3	/	-	/	10,4
30 - 35 .....	44,7	44,2	31,1	/	-	(6,7)	/
35 - 40 .....	59,5	59,1	40,6	/	/	(7,3)	(5,1)
40 - 45 .....	77,2	75,5	54,9	/	/	(9,9)	/
45 - 50 .....	74,6	73,0	50,4	(5,6)	/	(9,4)	/
50 - 55 .....	72,7	71,9	50,6	(5,5)	/	(8,4)	/
55 - 60 .....	60,4	59,6	34,9	(6,0)	/	11,9	/
60 - 65 .....	40,1	39,4	19,4	/	/	(8,7)	/
Zusammen.....	588,0	580,2	354,2	35,9	19,8	67,5	102,6
weiblich							
15 - 20 .....	43,9	43,9	/	-	-	-	42,6
20 - 25 .....	51,6	51,3	25,0	/	-	/	24,7
25 - 30 .....	49,3	49,1	33,7	/	-	(5,0)	(8,2)
30 - 35 .....	35,7	35,2	22,1	/	-	(7,4)	/
35 - 40 .....	48,9	48,0	33,5	/	/	(5,9)	/
40 - 45 .....	73,5	72,2	49,4	/	(8,0)	(7,6)	(5,0)
45 - 50 .....	67,8	66,6	42,2	/	10,0	(8,0)	/
50 - 55 .....	64,3	63,8	41,9	/	(9,1)	(7,6)	/
55 - 60 .....	67,4	66,5	37,7	/	(9,9)	10,1	(5,8)
60 - 65 .....	41,1	40,5	21,8	/	(6,7)	(6,3)	/
Zusammen.....	543,5	537,2	308,6	19,7	47,0	58,8	103,1
Insgesamt							
15 - 20 .....	88,7	88,7	/	-	-	-	86,0
20 - 25 .....	111,2	109,8	58,0	/	-	/	48,5
25 - 30 .....	103,7	103,1	71,2	/	-	(8,9)	18,6
30 - 35 .....	80,5	79,6	53,3	/	-	14,1	(7,3)
35 - 40 .....	108,4	107,1	74,0	(6,9)	(5,2)	13,2	(7,6)
40 - 45 .....	150,8	147,8	104,2	(6,9)	(9,5)	17,7	(9,5)
45 - 50 .....	142,5	139,8	92,7	(8,6)	13,5	17,4	(7,4)
50 - 55 .....	137,0	135,5	92,4	(7,3)	13,1	16,1	(6,7)
55 - 60 .....	127,8	126,1	72,7	(8,9)	14,7	22,0	(7,7)
60 - 65 .....	81,2	79,9	41,3	(6,3)	10,9	15,0	(6,5)
Insgesamt .....	1 131,5	1 117,4	662,6	55,5	66,9	126,5	205,9

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren  
1) einschließlich eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, eines beruflichen Praktikums sowie eines berufsqualifizierenden Abschlusses  
2) einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung  
3) einschließlich Ingenieurschul- und Verwaltungsfachhochschulabschluss und Lehrerausbildung sowie Promotion

1.6.12 Kultur

1.6.12.1 Museen

Ausgewählte Museumsarten	Jahr	Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Anzahl der Besuche	Anzahl der Ausstellungen
Volkskunde- und Heimatkundemuseen .....	1991	82	63	568 989	194
	1995	81	63	684 689	211
	2000	96	83	895 953	248
	2005	118	93	766 530	233
	2007	117	98	778 501	222
Kunstmuseen .....	1991	9	8	173 305	40
	1995	9	8	189 848	42
	2000	14	14	219 072	37
	2005	14	12	219 553	43
	2007	15	13	234 156	45
Schloss- und Burgmuseen .....	1991	2	2	300 699	10
	1995	3	3	485 000	2
	2000	4	4	435 541	16
	2005	6	5	442 641	9
	2007	6	6	548 806	13
Naturkundliche Museen .....	1991	6	6	496 708	21
	1995	8	6	735 204	11
	2000	13	11	808 184	17
	2005	16	12	756 299	7
	2007	18	12	863 851	18
Naturwissenschaftliche und technische Museen.....	1991	3	3	84 024	20
	1995	4	4	62 029	12
	2000	10	9	124 646	24
	2005	20	13	132 660	15
	2007	21	11	202 525	10
Historische und archäologische Museen.....	1991	4	4	44 548	7
	1995	5	4	97 250	5
	2000	7	6	451 392	16
	2005	12	12	384 549	25
	2007	12	12	322 340	34
Sammelmuseen mit komplexen Beständen .....	1991	1	1	25 597	8
	1995	1	1	28 888	8
	2000	1	1	23 555	12
	2005	1	1	32 451	8
	2007	1	1	54 232	7
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen .....	1991	7	6	71 919	10
	1995	7	5	99 743	9
	2000	14	14	317 375	29
	2005	22	18	359 320	30
	2007	21	17	257 678	29
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1991</b>	<b>115</b>	<b>94</b>	<b>2 139 840</b>	<b>325</b>
	<b>1995</b>	<b>119</b>	<b>95</b>	<b>2 589 717</b>	<b>300</b>
	<b>2000</b>	<b>159</b>	<b>142</b>	<b>3 275 718</b>	<b>399</b>
	<b>2005</b>	<b>209</b>	<b>166</b>	<b>3 094 003</b>	<b>370</b>
	<b>2007</b>	<b>211</b>	<b>170</b>	<b>3 172 089</b>	<b>378</b>

2007 nach der Trägerschaft

Staatliche Träger .....	12	11	565 043	23
Gebietskörperschaften.....	105	88	1 187 538	259
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts.....	6	5	648 944	10
Vereine .....	61	49	363 384	63
Gesellschaften und Genossenschaften .....	10	6	297 435	9
Privatrechtliche Stiftungen, Privatpersonen.....	15	9	81 981	10
Mischformen .....	2	2	27 764	4

Quelle: Institut für Museumsforschung

1.6.12.2 UNESCO-Welterbestätten in Mecklenburg-Vorpommern \*)

Kulturstätte	Datum der Aufnahme zu Welterbestätten	Erbauung, Gründung	Bautradition, Baukunst	Baudenkmäler
Altstädte von Stralsund und Wismar.....	2002	14. Jahrhundert	Hansestädte aus der Blütezeit des Städtebundes mit mittelalterlichen Stadtkernen und zum Teil einzigartigen Sakralbauten	Stralsund: gotisches Rathaus, mächtige Kirchbauten, Katharinenkloster Wismar: klassizistisches Rathaus, typische Handelshäuser („Alter Schwede“, „Dielenhaus“)

Quelle: Deutsche UNESCO-Kommission, Bonn  
\*) Stand: März 2006

Noch: 1.6.12 Kultur

1.6.12.3 Öffentliche Theater

Spielzeit Theaterunternehmen Spielstätte	Ange- botene Plätze	Veran- staltun- gen	Besucher/-innen				
			insge- samt	darunter			
				Oper, Ballett	Operette, Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugendtheater
1990/91.....	4 467	2 736	363 630	65 314	47 501	99 485	69 550
1995/96.....	7 486	2 716	464 006	98 497	54 301	116 018	106 500
1999/00.....	10 762	2 968	575 797	88 211	54 270	188 197	114 132
2000/01.....	14 723	3 361	674 207	156 765	80 853	153 992	114 646
2001/02.....	15 605	3 198	612 646	131 114	76 956	153 935	91 298
2002/03.....	18 966	3 177	636 335	128 734	93 223	158 405	92 699
2003/04.....	17 091	3 014	612 270	114 219	78 169	161 155	91 538
2004/05 <sup>1)</sup> .....	12 043	2 615	612 053	109 847	81 978	117 510	81 842
2005/06 <sup>1)</sup> .....	15 178	2 830	621 257	105 804	47 766	101 610	69 438
2006/07 <sup>1)</sup> .....	24 923	2 738	600 700	100 366	45 541	98 387	82 250
2006/07 nach Theaterunternehmen und Spielstätten <sup>1)</sup>							
Rostock, Volkstheater							
Großes Haus .....	534	208	66 868	13 878	7 017	9 532	12 643
Katharinsaal .....	383	12	4 000	-	-	-	-
Atelietheater .....	38	73	2 392	-	-	-	2 275
Theater im Stadthafen.....	185	159	18 500	-	-	13 813	183
Nikolaikirche .....	699	2	647	-	-	-	-
Barocksaal .....	195	6	487	-	-	-	-
Kleine Komödie Warnemünde.....	68	204	7 768	-	1 227	1 992	-
Freilichtbühne Haedgehafen.....	571	33	9 036	-	4 102	-	4 934
Scandlines Arena .....	713	1	695	-	-	-	-
Yachthafenresidenz Warnemünde.....	503	4	1 500	-	-	-	-
Schwerin, Mecklenburgisches Staatstheater							
Großes Haus .....	553	219	89 777	19 645	13 678	19 129	22 261
Konzertfoyer .....	207	31	4 252	-	-	255	-
Foyer Cafe .....	67	13	745	-	-	745	-
E-Werk .....	86	291	18 479	1829	657	12 009	644
Dominnenhof.....	357	42	4 529	-	-	4 529	-
Paulskirche .....	768	13	2 214	-	-	-	-
Freilichtbühne Mueß .....	120	30	1 068	-	-	355	-
Alter Garten .....	1 953	24	37 961	37 961	-	-	-
Schlössertour .....	4 784	1	3 515	-	-	-	-
Schelfkirche und Rund um die Schelfkirche.....	2 432	3	2 982	-	-	-	-
Staatliches Museum .....	55	10	523	-	-	-	523
Schleswig-Holstein-Haus .....	80	4	268	-	-	-	-
Weiße Flotte .....	70	3	168	-	-	168	-
Diverse Gaststätten .....	1 600	1	1 387	-	-	1 387	-
Greifswald/Stralsund, Vorpommersche Theater- und Sinfonie- orchester GmbH							
Theater am Knieperwall Stralsund .....	171	148	17 645	2 355	1 578	3 251	7 105
Brauhaus .....	48	106	3 650	-	626	305	1 112
Seebühne.....	1 349	22	9 554	9 554	-	-	-
Remter Museum .....	174	1	21	-	-	-	-
Scheeleaal.....	82	1	82	-	-	-	-
Kulturkirche St. Jakobi.....	213	14	2 621	1 450	-	-	-
Gustav-Adolf-Saal Jakobikirche .....	50	1	12	-	-	12	-
Rathaus Löwensaal.....	155	13	1 736	-	-	-	-
Hansa-Gymnasium .....	202	3	537	-	-	-	-
Marienkirche .....	400	2	501	-	-	-	-
Nikolaikirche .....	225	4	737	-	-	-	-
Hansedom .....	673	2	1 346	-	-	-	-
Alte Brauerei.....	274	3	634	-	122	-	-
Theater Greifswald .....	402	190	48 147	8 075	2 249	8 970	10 364
Aula der Uni Greifswald .....	89	1	89	89	-	-	-
Jakobikirche Greifswald .....	300	1	93	-	-	-	-
Foyer Theater Greifswald.....	41	23	953	23	-	-	131
Klosterruine Eldena .....	213	21	3 212	-	-	2 113	1 099
Probebühne Greifswald .....	59	100	4 215	62	250	1 860	1 901
Pommersches Landesmuseum.....	80	4	168	-	-	-	-
Museumshafen .....	1 002	16	7 703	-	3 652	4 051	-
Cafe Koeppen .....	71	14	994	-	-	994	-
Neustrelitz/Neubrandenburg, Theater und Orchester GmbH <sup>2)</sup>							
Bühne .....	340	160	36 530	5 125	9 382	8 201	5 590
Foyer .....	.	.	.	.	.	.	.
Theaterclub .....	.	.	.	.	.	.	.
Probebühne .....	39	87	1 531	.	.	20	.
Orchestersaal .....	.	.	.	.	.	.	.
Schauspielhaus Neubrandenburg.....	229	77	11 802	320	885	1 919	1 938
Probebühne .....	55	64	500	.	.	101	119
Konzertkirche .....	585	105	17 064	.	.	.	.
Parchim, Mecklenburgisches Landestheater							
Großer Saal.....	274	60	10 220	.	.	1 768	7 385
Malsaal.....	68	72	2 433	.	.	.	2 043
Theatergaststätte .....	39	36	976	.	.	908	.

Quelle: Deutscher Städtetag (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden; ab 2003/04 Deutscher Bühnenverein (Hrsg.): Theaterstatistik

1) ohne Theater und Spielstätten, für die keine aktuellen Angaben vorliegen

2) Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr 2006



Noch: 1.6.12 Kultur

1.6.12.4 Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V.

Merkmal	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Musikschulen <sup>1)</sup> .....	24	24	20	20	20	19	19	19	19	20
nach der Trägerschaft .....										
Kommune .....	23	21	17	17	17	16	16	16	16	16
eingetragener Verein.....	1	3	3	3	3	3	3	3	3	4
Schüler/-innen insgesamt .....	8 863	16 370	16 151	17 355	17 434	17 476	17 537	17 413	17 640	18 366
Elementarbereich .....	449	2 240	2 565	3 633	3 683	3 453	3 634	3 636	3 433	3 333
Primarbereich .....	2 568	4 692	3 465	3 140	3 259	3 610	3 993	4 025	4 502	5 283
Sekundarstufe I .....	3 736	5 426	5 826	5 881	5 519	5 041	4 578	4 106	4 425	4 961
Sekundarstufe II .....	1 616	2 654	2 461	2 739	2 842	3 113	3 144	3 195	2 904	2 451
Erwachsene bis 25 Jahre.....	300	675	642	624	607	652	585	834	779	718
26 bis 60 Jahre .....	194	659	1 120	1 243	1 398	1 465	1 440	1 488	1 468	1 473
über 60 Jahre .....	-	24	72	95	126	142	163	129	129	147
Lehrkräfte insgesamt <sup>2)</sup> .....	483	603	714	748	755	775	782	720	781	787

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V.  
1) bis 1995: am 1.4. des Folgejahres  
2) ohne Schulleiter/-in und Stellvertreter/-in

1.6.12.5 Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Einwohnergrößenklassen sowie Filmbesuche

Jahr	Ingesamt	Davon in Gemeinden			
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Tausend Einwohner		
			20 - 50	50 - 100	100 - 200

Ortsfeste Filmtheater <sup>1)</sup>

1990.....	76	53	5	8	3	7
1991.....	61	34	6	9	3	9
1995.....	81	42	4	15	8	12
1999.....	74	33	5	10	12	14
2000.....	105	35	16	23	13	18
2001.....	112	49	12	21	12	18
2002.....	118	51	16	23	12	16
2003.....	117	54	12	35	16	-
2004.....	116	51	12	37	16	-
2005.....	117	54	9	38	16	-
2006.....	121	54	13	38	16	-
2007.....	125	53	18	37	17	-
2008.....	134	56	20	40	-	18

Sitzplätze <sup>2)</sup>

1990.....	22 495	14 445	2 108	2 558	1 490	1 894
1991.....	22 990	9 754	2 502	6 895	1 540	2 299
1995.....	19 634	9 332	1 741	3 946	1 942	2 673
1999.....	14 996	5 516	987	2 186	2 964	3 343
2000.....	20 817	6 065	2 547	4 808	2 964	4 433
2001.....	20 529	6 426	1 697	4 146	3 694	4 566
2002.....	21 076	6 494	2 399	4 196	3 694	4 293
2003.....	20 547	7 050	1 875	7 329	4 293	-
2004.....	20 157	6 450	1 875	7 539	4 293	-
2005.....	19 822	6 662	1 278	7 589	4 293	-
2006.....	20 911	6 908	1 935	7 775	4 293	-
2007.....	20 943	6 031	2 893	7 676	4 343	-
2008.....	21 303	6 130	3 427	7 353	-	4 393

Jahr	Sitzplätze insgesamt		Filmbesucher in Millionen	Jährliche Besuche je Einwohner
	je Leinwand	je 1 000 Einwohner		
1991.....	377	12	1,6	0,8
1995.....	242	11	2,6	1,4
1999.....	203	8	3,3	1,8
2000.....	198	12	3,7	2,1
2001.....	183	12	4,1	2,3
2002.....	179	12	3,0	1,7
2003.....	176	12	3,0	1,7
2004.....	174	12	2,9	1,7
2005.....	169	12	2,2	1,3
2006.....	173	12	2,2	1,3
2007.....	168	12	2,0	1,2
2008.....	159	13	2,1	1,2

Quelle: 1991 bis 2000 Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., ab 2001 Filmförderungsanstalt  
1) ab 1995: ortsfeste Leinwände  
2) ohne Universitätskinos, Schulen, Kliniken

Noch: 1.6.12 Kultur

1.6.12.6 Öffentliche Allgemeinbibliotheken

Jahr	Einrichtungen	Medienbestand in 1 000	Benutzer/-innen		Entleihungen		
			insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung	insgesamt in 1 000	je 1 000 der Bevölkerung	je Benutzer/-in
1975.....	1 552	3 895	552 041	287	9 300	4 833	17
1980.....	1 974	4 771	559 042	288	9 960	5 131	18
1985.....	2 292	5 493	574 961	294	10 833	5 538	19
1990.....	906	5 708	312 294	162	6 150	3 196	20
1991.....	407	4 446	212 567	112	5 662	2 994	27
1995.....	257	3 446	217 944	119	7 535	4 121	35
1996.....	237	3 320	261 244	143	7 959	4 366	30
1997.....	234	3 163	250 666	138	7 795	4 290	31
1998.....	223	3 241	257 366	142	7 967	4 407	31
1999.....	204	3 240	244 235	135	7 435	4 134	30
2000.....	193	2 856	222 920	125	6 642	3 712	30
2001.....	142	2 859	205 383	116	6 524	3 690	32
2002.....	210	2 971	213 424	122	6 930	3 972	32
2003.....	198	3 195	215 414	123	7 008	4 017	33
2004.....	183	3 095	201 906	117	6 955	4 044	34
2005.....	175	3 110	187 321	109	6 694	3 908	36
2006.....	149	2 804	169 650	99	6 150	3 602	36
2007.....	144	2 728	169 541	100	6 052	3 573	36
2008.....	134	2 736	161 097	96	5 833	3 473	36
Außerdem: Wissenschaftliche Bibliotheken.....	7	5 848	60 617	36	2 403	1 431	40

Quelle von 1990 bis 2001: Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin; ab 2002: Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen

1.6.13 Vereine und Mitglieder des Landesportbundes \*)

Sportbund  Ausgewählte Sportarten	Vereine/ Abtei- lungen	Mitglieder insgesamt	Und zwar				
			weiblich	Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 18 Jahre)		Erwachsene (19 Jahre und älter)	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportbund							
Mecklenburg-Vorpommern							
1991.....	1 065	121 788	39 602	45 596	16 130	76 192	23 472
1995.....	1 366	156 055	51 393	64 654	22 373	91 401	29 020
1999.....	1 639	192 737	64 437	81 528	27 426	111 209	37 011
2000.....	1 716	195 073	67 288	79 235	27 803	115 838	39 485
2001.....	1 794	197 269	69 310	76 095	26 756	121 174	42 554
2002.....	1 826	199 280	71 054	73 685	26 187	125 595	44 867
2003.....	1 837	202 901	73 466	73 256	26 549	129 645	46 917
2004.....	1 848	206 891	75 662	71 991	26 361	134 900	49 301
2005.....	1 867	210 668	77 606	71 326	26 379	139 342	51 227
2006.....	1 886	215 274	79 654	71 006	26 589	144 268	53 065
2007.....	1 895	220 023	82 269	72 274	27 279	147 749	54 990
2008.....	1 894	225 082	84 854	73 057	27 834	152 025	57 020
2009.....	1 869	227 791	87 353	74 617	29 252	153 174	58 101
Ausgewählte Sportarten 2009							
Behindertensport.....	75	7 479	4 658	946	314	6 533	4 344
Fußball.....	602	50 713	2 815	19 838	1 443	30 875	1 372
Handball.....	90	7 885	3 571	4 374	2 366	3 511	1 205
Judo.....	55	3 777	1 180	2 981	986	796	194
Karate/Kobudo.....	62	4 161	1 611	2 957	1 169	1 204	442
Kegeln.....	123	3 563	1 313	516	198	3 047	1 115
Leichtathletik.....	103	5 971	2 898	3 467	1 830	2 504	1 068
Motorsport.....	55	2 244	268	267	29	1 977	239
Reiten, Fahren.....	257	8 061	5 630	3 277	2 865	4 784	2 765
Schützen.....	184	8 321	1 173	607	117	7 714	1 056
Schwimmen.....	41	5 383	2 892	3 060	1 496	2 323	1 396
Segeln.....	102	8 139	1 938	1 142	358	6 997	1 580
Tennis.....	65	4 512	1 724	1 321	581	3 191	1 143
Tischtennis.....	203	4 325	670	1 091	314	3 234	356
Turnen.....	465	23 767	19 798	6 600	4 208	17 167	15 590
Volleyball.....	345	10 378	4 832	2 641	1 778	7 737	3 054

Quelle: Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
\*) 1991: Stichtag 25.5., ab 1995: Stichtag 1.1.

1.7 Kirchliche Verhältnisse

1.7.1 Evangelische Kirche

Jahr Kirchenkreis	Kirch- gemeinden	Pastoren/ -innen	Gemeinde- mitglieder	Taufen	Konfir- mationen	Trauungen	Bestat- tungen	Über-/ Wieder- eintritte	Austritte	Gottes- dienst- besucher
			1 000							1 000

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs <sup>1)</sup>

1950.....	/	/	1 200,0	/	/	/	/	/	/	/
1965.....	/	/	1 025,9	7 942	/	/	/	/	/	/
1970.....	/	/	859,0	4 656	/	/	/	/	/	/
1975.....	/	/	754,5	2 087	4 243	939	8 951	/	/	903,7
1980.....	/	/	645,3	2 246	2 648	735	7 974	94	1 466	805,6
1985.....	/	/	520,0	2 262	2 091	529	7 207	268	827	805,2
1990.....	387	322	405,7	2 875	1 701	398	6 253	602	30 123	814,1
1991.....	383	322	323,2	3 143	2 148	280	5 917	2 954	9 083	781,4
1992.....	383	318	285,1	2 575	2 320	269	5 337	1 643	12 164	790,1
1993.....	383	318	255,5	2 324	2 172	227	4 940	617	6 597	776,9
1994.....	383	321	254,8	1 611	2 149	272	4 783	592	5 985	733,3
1995.....	383	325	251,3	1 409	2 120	255	4 638	607	4 904	822,6
1996.....	383	298	246,6	1 744	2 112	265	4 482	672	2 787	793,3
1997.....	342	281	244,0	1 862	1 901	257	4 358	337	2 352	777,6
1998.....	342	260	239,1	1 775	1 777	307	4 032	359	1 773	773,5
1999.....	336	245	235,5	1 927	1 850	337	3 860	349	1 804	791,3
2000.....	337	246	230,0	1 833	1 696	329	3 841	343	1 714	786,3
2002.....	330	236	220,1	1 737	1 595	331	3 597	400	1 298	793,9
2003.....	309	235	216,6	1 787	1 435	307	3 611	448	1 308	758,1
2004.....	308	233	214,3	1 844	1 401	340	3 193	498	1 127	765,0
2005.....	295	232	211,7	1 951	1 209	292	3 425	427	986	783,7
2006.....	296	232	208,5	1 739	917	309	2 992	453	1 114	756,2
2007.....	296	244	204,8	1 869	841	332	3 146	448	1 197	769,4
2008.....	284	239	200,9	1 698	890	597	2 999	372	1 574	722,6

2008 nach Kirchenkreisen

Güstrow.....	48	48	37,8	326	143	131	578	92	267	141,9
Stargard.....	43	32	27,1	188	103	53	440	39	200	103,9
Parchim.....	66	41	41,5	327	183	138	699	63	341	132,2
Rostock.....	43	39	40,8	355	167	107	471	86	303	152,8
Wismar.....	81	54	53,7	502	294	168	811	92	463	191,8
Übergemeindlich	3	25	-	-	-	-	-	-	-	-

Pommersche Evangelische Kirche <sup>2)</sup>

1955.....	317	218	.	11 183	11 332	4 179	6 441	224	3 180	1 269,1
1960.....	317	215	.	6 504	1 657	2 268	6 335	152	3 809	s 800,0
1970.....	352	220	.	2 479	3 546	713	5 860	88	1 888	654,4
1980.....	356	223	.	1 174	1 239	322	4 788	104	1 327	s 700,0
1988.....	356	200	.	1 047	676	290	3 612	210	595	s 800,0
1991.....	354	198	s 200,0	1 731	1 161	269	3 937	1 048	3 747	s 792,0
1992.....	355	204	s 200,0	1 463	1 196	113	3 247	767	3 767	s 700,0
1993.....	250	197	137,7	1 235	1 227	101	2 927	399	3 289	92,6
1994.....	250	192	141,0	1 074	1 204	132	2 704	429	2 490	434,0
1995.....	250	183	138,9	893	1 148	133	2 624	375	2 346	413,3
1996.....	250	178	139,1	944	965	157	2 635	455	1 398	439,3
1997.....	250	167	138,2	895	935	150	2 108	283	1 013	415,0
1998.....	184	140	135,0	826	843	156	2 299	777	837	388,6
1999.....	288	142	131,1	617	778	172	2 098	386	691	372,1
2000.....	292	136	117,2	540	766	200	2 350	259	578	357,5
2002.....	270	144	122,3	832	754	199	2 158	237	201	429,2
2003.....	268	134	116,0	863	715	248	2 043	157	575	440,6
2004.....	258	128	106,0	894	623	259	1 836	175	424	437,1
2005.....	240	117	104,0	589	369	118	1 867	127	416	343,1
2006.....	236	111	103,0	778	344	131	1 279	231	384	371,4
2007.....	228	108	100,4	575	266	241	998	156	421	341,1
2008.....	225	113	98,0	592	247	189	971	158	552	336,6

2008 nach Kirchenkreisen

Demmin.....	44	29	20	126	52	33	192	37	91	57,4
Greifswald.....	71	37	35	232	110	72	348	49	204	134,9
Pasewalk.....	54	20	17	74	34	35	181	22	86	47,2
Stralsund.....	56	27	26	160	51	49	250	50	171	97,1

1) Quelle: Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs, Oberkirchenrat  
2) Quelle: Pommersche Evangelische Kirche, Das Konsistorium

1.7.2 Römisch-Katholische Kirche

Jahr ----- Dekanat	Pfar- reien	Pfarr- seel- sorger	Kirchen- mit- glieder	Tauf- fen	Erst- kommu- nionen	Firmun- gen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Über-/ Wieder- eintritte	Aus- tritte	Gottes- dienstbe- sucher <sup>1)</sup>
			1 000								1 000
Bereich des Erzbistums Hamburg <sup>2)</sup>											
1950.....	62	89	172,9	2 664	.	.	1 174	1 703	233	333	51,1
1960.....	66	92	130,0	1 812	.	.	743	1 483	75	619	36,6
1970.....	67	87	106,8	881	.	.	412	1 389	25	155	25,5
1980.....	63	67	85,9	523	.	.	210	1 234	12	115	18,3
1985.....	63	59	79,1	717	.	.	191	940	26	94	16,9
1990.....	61	52	61,2	437	371	.	161	869	8	4 515	.
1991.....	60	54	61,4	344	405	313	87	827	30	1 185	13,2
1992.....	58	49	60,2	311	380	293	87	799	14	2 465	12,7
1993.....	57	46	58,6	253	365	316	77	748	16	724	12,2
1994.....	58	50	56,7	213	443	321	73	662	17	985	11,7
1995.....	57	53	57,8	224	390	205	101	638	9	934	11,4
1996.....	56	53	58,1	232	387	384	102	633	18	491	11,5
1997.....	55	50	56,5	250	347	255	73	607	19	376	11,3
1998.....	54	44	56,2	305	335	293	100	538	19	327	10,5
1999.....	54	46	56,1	315	332	224	107	485	21	296	10,4
2000.....	54	46	56,2	306	299	322	108	497	16	303	10,4
2002.....	50	41	49,2	286	221	349	94	495	17	300	9,3
2003.....	50	40	46,7	283	222	267	101	452	11	239	9,0
2004.....	50	37	45,6	281	199	293	116	457	21	351	8,6
2005.....	39	36	43,0	271	182	247	107	423	21	222	8,4
2006.....	32	35	42,8	257	218	275	124	441	24	199	7,9
2007.....	32	34	42,4	288	272	224	117	435	24	216	7,9
2008.....	29	32	41,5	262	166	187	116	394	24	242	7,5
2008 nach Dekanaten											
Güstrow.....	7	7	6,6	42	15	15	21	55	2	23	1,3
Ludwigslust.....	6	5	5,2	27	16	19	17	59	1	21	0,9
Neubrandenburg.....	5	6	8,4	47	26	48	17	75	3	50	1,6
Rostock.....	5	8	11,1	76	61	56	30	107	10	91	2,2
Schwerin.....	6	6	10,2	70	48	49	31	98	8	57	1,6
Bereich des Erzbistums Berlin <sup>3)</sup>											
1990.....	11	19	19,9	102	74	21	.	293	7	1 179	.
1991.....	26	19	17,0	68	100	72	.	203	6	300	2,6
1992.....	21	18	15,0	67	81	124	17	261	14	661	2,8
1993.....	22	17	14,8	63	83	42	12	218	2	199	2,7
1994.....	22	17	15,2	83	112	65	19	217	9	246	2,7
1995.....	19	17	15,2	46	93	116	23	187	2	142	2,7
1996.....	19	18	15,6	48	81	52	31	189	1	65	2,6
1997.....	19	18	15,6	67	107	35	17	191	3	82	2,6
1998.....	19	17	15,9	66	108	54	20	144	2	70	2,8
1999.....	19	17	16,7	66	81	94	26	136	2	76	2,7
2000.....	19	17	15,5	86	94	65	31	139	2	66	2,3
2002.....	17	17	12,7	87	62	122	26	145	3	78	2,2
2003.....	14	16	11,1	68	70	97	33	111	11	52	1,9
2004.....	8	14	12,6	99	35	138	29	118	2	60	2,0
2005.....	8	12	13,0	77	67	59	36	133	5	45	2,0
2006.....	8	13	13,1	79	66	84	32	118	3	45	2,1
2007.....	8	13	13,3	82	69	39	31	110	8	72	2,1
2008.....	8	12	13,3	62	74	42	27	127	6	55	2,2
2008 nach Dekanaten											
Vorpommern.....	8	12	13,3	62	74	42	27	127	6	55	2,2

1) Durchschnitt je Sonntag  
2) Quelle: Erzbistum Hamburg, Generalvikariat  
3) Quelle: Erzbistum Berlin, Erzbischöfliches Ordinariat

1.7.3 Jüdische Gemeinden <sup>\*)</sup>

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Gemeinden .....	2	2	2	2	2	2	2
Mitglieder jüdischer Gemeinden.....	1 218	1 304	1 487	1 604	1 741	1 750	1 720

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V., Frankfurt a. M. und Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin  
\*) Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

## 1.8 Rechtspflege

### 1.8.1 Vorbemerkungen

Grundlage für die Durchführung der Rechtspflegestatistiken in Mecklenburg-Vorpommern war der Aufbau von funktionsfähigen Gerichten in der bundesüblichen Struktur. Beginnend am 1.7.1992 wurde die neue Gerichtsstruktur im Land eingeführt. Dieser Vorgang war mit der Bildung des Landesverfassungsgerichts im November 1995 abgeschlossen worden. Die ersten Tabellen dieses Abschnitts geben einen Überblick über die vorhandenen Einrichtungen.

Damit einhergehend wurden schrittweise die einzelnen Statistiken eingeführt, zuletzt im Jahr 2001 die Strafverfolgungsstatistik. Über das Spektrum der bundeseinheitlichen Statistiken hinaus werden in Mecklenburg-Vorpommern seit einigen Jahren Rehabilitierungsverfahren nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz erfasst.

#### Justizgeschäftsstatistiken

In diesen Statistiken werden Angaben über den Geschäftsanfall und die Erledigungen bei den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften erhoben. **Ordentliche Gerichte** entscheiden in Straf- und Bußgeldsachen sowie in Zivilsachen (inklusive Familienrechtssachen). Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von Amts- und Landgerichten sowie dem Oberlandesgericht ausgeübt.

Amtsgerichte urteilen in der ersten Instanz. Landgerichte und das Oberlandesgericht können in bestimmten Fällen ebenfalls in erster Instanz urteilen, im Übrigen haben sie die Funktion der Rechtsmittelinstanz. Landgerichte entscheiden über Berufungen, das Oberlandesgericht über Berufungen, Beschwerden und Revisionen.

**Verwaltungsgerichte** sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten (insbesondere zwischen Bürgern und Behörden), soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. **Arbeitsgerichte** urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. **Finanzgerichte** entscheiden über die Rechtmäßigkeit von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während **Sozialgerichte** in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

**Rehabilitierungsverfahren** nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz dienen der Aufhebung strafrechtlicher Urteile von Gerichten der DDR, soweit sie mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbar sind (insbesondere wenn die Entscheidung politischer Verfolgung gedient hat oder die angeordneten Rechtsfolgen im groben Missverhältnis zu der zugrunde liegenden Tat stehen).

Im Rahmen der **Bewährungshilfe** handelt es sich bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht um Fälle, bei denen der straffälligen Person entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung einer Teilstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

#### Polizeiliche Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die von der Polizei und dem Bundesgrenzschutz bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h. unabhängig von den bearbeitenden Dienststellen und vom Wohnort des Tatverdächtigen. Straftaten, die außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern begangen wurden, bleiben unberücksichtigt.

Bei der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik. Das bedeutet, ein Fall wird erst dann statistisch erfasst, wenn er geklärt oder ungeklärt an die zuständige Staatsanwaltschaft abgegeben wurde. Infolge unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, verschiedener Erfassungszeiträume und unterschiedlicher Bewertung einer Handlung durch Polizei und Justiz sind die Daten der PKS und der Strafverfolgungsstatistik nicht miteinander vergleichbar.

In der PKS sind nur die der Polizei bekannt gewordenen Straftaten erfasst (Hellfeld). Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes und dem Einfluss variabler Faktoren ab (Änderungen im Anzeigeverhalten der Bevölkerung, der Intensität der Verbrechenskontrolle, im Strafrecht, in der statistischen Erfassung und echte Kriminalitätsänderung).

Für den Vergleich der Kriminalitätsbelastung in Mecklenburg-Vorpommern wird die Häufigkeitszahl verwendet. Das ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, berechnet auf 100 000 Einwohner des jeweiligen Territoriums. Dabei sind jedoch Unterschiede im Anzeigeverhalten, in der Deliktsstruktur und der Tätermobilität zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten zu beachten. Ferner bestehen auch Unterschiede in der Bevölkerungsstruktur. Bei der Berechnung der Häufigkeitszahl wird nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung berücksichtigt (ohne Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen).

#### Strafverfolgungsstatistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen.

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch, Einstellung des Verfahrens) getroffen wurden.

Bei der Abarbeitung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Verfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach dem Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

Erwachsene (21 Jahre oder älter) werden nach dem allgemeinen Strafrecht, Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) entweder nach dem allgemeinen oder Jugendstrafrecht und Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt.

Strafvollzugsstatistik

Die Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegungskapazität und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche Merkmale (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag 31.3. festgestellt.

Gabriele Kleinpeter, Tel.: 0385 4801-4718, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de

1.8.2 Gerichte am 31.12.2008

1.8.2.1 Landgerichte (LG)

Landgericht LG-Bezirk	Anzahl der Ge- meinden	Anzahl der Amts- gerichte	Zivilkammern					Strafkammern		
			ins- ge- samt	darunter Kammern für				ins- ge- samt	darunter	
	Handels- sachen			Entschä- digungs- sachen	Rehabili- tierungs- sachen	Bau- land- sachen	Jugend- kam- mern		Strafvoll- streckungs- kammern	
	im LG-Bezirk									
Neubrandenburg .....	245	6	6	1	-	-	-	4	1	1
Rostock .....	127	3	8	2	-	-	-	12	1	4
Schwerin .....	266	6	9	1	1	-	1	5	1	1
Stralsund .....	210	6	7	1	-	-	1	6	2	1
<b>Oberlandes- gerichtsbezirk .....</b>	<b>848</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>7</b>

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

1.8.2.2 Oberlandesgericht

Zivilsenate insgesamt.....	10
ausgewählte Senate für	
Familiensachen .....	2
Kartellsachen .....	-
Landwirtschaftssachen.....	1
Baulandsachen .....	1
Strafsenate insgesamt.....	6

1.8.2.3 Spezielle Gerichtsbarkeit

Arbeitsgerichte erster Instanz.....	4
Kammern beim Landesarbeitsgericht.....	5
Verwaltungsgerichte erster Instanz .....	2
Senate beim Oberverwaltungsgericht.....	12
Sozialgerichte erster Instanz.....	4
Senate beim Landessozialgericht .....	10
Senate beim Finanzgericht .....	3

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

1.8.3 Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Merkmal	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Davon	
	am 31.12.								männlich	weiblich
Richter an										
ordentlichen Gerichten ...	333	352	372	374	362	359	354	330	196	134
Arbeitsgerichten.....	32	25	27	27	27	23	24	23	15	8
Verwaltungsgerichten.....	52	50	59	58	55	53	50	49	33	16
Sozialgerichten .....	25	29	29	29	35	37	38	60	35	25
Finanzgerichten.....	4	6	8	7	8	8	8	8	7	1
Staatsanwälte.....	169	162	170	169	165	166	169	164	97	67
Rechtsanwälte .....	920	1 296	1 370	1 427	1 536	1 583	1 614	1 605	1 098	507
Notare.....	72	72	71	70	69	70	71	70	34	36

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

1.8.4 Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen)

Merkmal	1995 <sup>1)</sup>	2000	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>32 709</b>	<b>32 065</b>	<b>29 851</b>	<b>26 941</b>	<b>24 210</b>	<b>21 295</b>	<b>20 709</b>
Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)							
Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht .....	76 447	59 884	53 757	41 244	36 559	33 048	32 922
Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht .....	83 590	70 498	83 640	76 975	71 749	70 205	70 709
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen .....	2 219	2 159	4 816	5 697	7 277	5 525	5 054
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor den Landgerichten <sup>2)</sup></b>							
Verfahren erster Instanz .....	9 129	8 943	8 055	7 654	6 761	6 131	5 740
Berufungssachen .....	948	1 809	1 461	1 233	1 238	1 101	1 113
Anfall an Beschwerdeverfahren und sonstigen Beschwerden .....	2 287	3 108	2 214	1 966	1 719	1 821	1 783
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens vor den Landgerichten ....	6	9	-	-	-	-	-
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor dem Oberlandesgericht <sup>2)</sup></b>							
Berufungssachen .....	793	1 364	1 370	1 279	1 050	975	787
Anfall an Beschwerdeverfahren .....	1 371	1 129	746	700	564	606	577
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens vor dem Oberlandesgericht .....	2	50	52	56	28	32	29

1) einschließlich Kindschafts- und Unterhaltssachen  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.5 Familiensachen

Merkmal	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Erledigte Familiensachen vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>9 361</b>	<b>11 336</b>	<b>11 598</b>	<b>10 947</b>	<b>9 680</b>	<b>9 188</b>	<b>9 349</b>
<b>davon nach Art des Verfahrens</b>							
Eheverfahren .....	4 000	4 718	4 658	4 549	3 800	3 601	3 794
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	1 096	1 273	624	565	389	316	293
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	4 232	5 329	6 233	5 755	5 316	5 074	5 018
Prozesskostenhilfverfahren <sup>2)</sup> .....	33	16	83	78	-	-	-
Verfahren zur Aufhebung der Lebensgemeinschaft <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	7	5	7
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	168	192	237
<b>Gegenstände der Scheidungsfolgesachen und allein anhängigen anderen Familiensachen vor den Amtsgerichten insgesamt .....</b>	<b>14 617</b>	<b>13 384</b>	<b>12 359</b>	<b>11 712</b>	<b>9 743</b>	<b>9 230</b>	<b>9 520</b>
davon							
Regelung der elterlichen Sorge .....	3 201	2 426	1 440	1 337	1 230	1 174	1 342
Regelung des Umganges .....	297	451	599	634	577	704	739
Herausgabe eines Kindes .....	42	55	67	74	60	67	69
Unterhalt für ein Kind .....	2 849	2 883	3 115	2 772	2 275	1 968	1 708
Unterhalt für den Ehegatten .....	905	588	706	733	625	603	662
Versorgungsausgleich .....	6 091	6 164	5 281	5 096	3 806	3 597	3 823
Wohnung, Hausrat .....	918	256	280	251	222	190	170
eheliches Güterrecht <sup>4)</sup> .....	314	561	871	815	725	593	647
Unterbringung eines Kindes gem. § 163 1b BGB <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	67	99	99
sonstiger Gegenstand <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	156	235	261
<b>Erledigte Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen vor dem Oberlandesgericht insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>241</b>	<b>577</b>	<b>510</b>	<b>509</b>	<b>489</b>	<b>421</b>	<b>342</b>
Erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen vor dem Oberlandesgericht <sup>1) 2)</sup> .....	177	534	496	623	.	.	.
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen vor dem Oberlandesgericht <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	4	-	-

1) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts  
2) wird ab 2006 nicht mehr erfasst  
3) erstmalig ab 2006  
4) ab 2000 einschließlich Kindschaftssachen

1.8.6 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung

Merkmal	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehescheidung	3 128	3 951	3 677	3 940	3 858	3 213	3 000	3 195
Ehescheidungen je 10 000 Einwohner.....	17,1	22,2	21,2	22,8	22,5	18,9	17,8	19,1
geschiedene Ehen nach der Ehedauer								
Bis 5 Jahre.....	408	394	524	561	540	448	448	454
6 - 10 Jahre.....	1 304	733	702	757	763	691	645	672
11 - 15 Jahre.....	646	1 189	766	711	559	379	385	390
16 - 20 Jahre.....	417	775	791	848	896	720	566	578
21 - 25 Jahre.....	224	477	500	566	570	485	472	552
26 - 30 Jahre.....	73	250	256	315	309	306	282	303
31 - 35 Jahre.....	38	82	91	116	152	119	159	170
36 und mehr Jahre.....	18	51	47	66	69	65	43	76
geschiedene Ehen nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder dieser Ehen								
Ohne Kinder.....	805	1 628	1 589	1 887	1 968	1 674	1 613	1 857
1 Kind.....	1 257	1 357	1 309	1 320	1 203	1 012	885	834
2 Kinder.....	878	796	635	608	574	432	411	414
3 Kinder.....	150	129	114	96	79	81	72	65
4 und mehr Kinder.....	38	41	30	29	34	14	19	25
Anzahl der betroffenen Kinder insgesamt.....	3 639	3 517	3 050	2 963	2 737	2 185	2 008	1 972

1.8.7 Straf-/Bußgeldverfahren

Merkmal	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>1)</sup></b> .....	<b>17 423</b>	<b>26 752</b>	<b>22 421</b>	<b>20 860</b>	<b>18 709</b>	<b>18 042</b>	<b>18 490</b>
Sonstiger Geschäftsanfall vor den Amtsgerichten.....	33 572	37 842	37 137	34 166	30 301	29 343	29 485
<b>Erledigte Strafverfahren vor den Landgerichten <sup>1)</sup></b>							
Verfahren erster Instanz.....	344	295	286	244	273	283	279
Berufungsinstanz.....	572	1 249	1 279	1 283	1 265	1 133	932
Sonstiger Geschäftsanfall vor den Landgerichten.....	3 555	6 102	4 620	4 767	4 415	4 375	4 518
<b>Erledigte Strafverfahren vor dem Oberlandesgericht <sup>1)</sup></b>							
Verfahren erster Instanz.....	2	1	-	-	-	-	-
Revisionsinstanz.....	25	109	157	129	112	167	139
Sonstiger Geschäftsanfall vor dem Oberlandesgericht.....	364	591	605	549	479	545	480
<b>Erledigte Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>2)</sup></b> .....	<b>5 928</b>	<b>8 969</b>	<b>10 949</b>	<b>10 609</b>	<b>9 229</b>	<b>9 344</b>	<b>8 245</b>
Sonstiger Geschäftsanfall.....	1 138	6 160	10 428	9 024	8 615	9 529	10 433
<b>Erledigte Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht <sup>2)</sup>..</b>	<b>103</b>	<b>158</b>	<b>294</b>	<b>198</b>	<b>216</b>	<b>249</b>	<b>278</b>

1) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und Übergang in das Strafverfahren

1.8.8 Rehabilitierungsverfahren

Merkmal	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Beendete Verfahren vor dem Landgericht insgesamt .....</b>	<b>2 081</b>	<b>559</b>	<b>296</b>	<b>339</b>	<b>251</b>	<b>345</b>	<b>379</b>
darunter							
Wiederholungsantrag.....	10	14	6	19	15	26	44
Verfahren wurde beendet durch Beschluss.....	1 841	413	228	235	185	266	277
davon war der Antrag							
begründet .....	1 345	226	87	105	63	88	95
teilweise begründet .....	141	59	38	43	49	50	44
nicht begründet .....	288	124	59	57	33	97	91
unzulässig .....	67	4	44	30	40	31	47
Rücknahme.....	41	26	16	31	31	24	37
Ruhen des Verfahrens .....	12	6	12	3	5	2	2
Sonstiges .....	187	114	40	70	30	53	63
<b>Beendete Verfahren vor dem Oberlandesgericht insgesamt .....</b>	<b>105</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>32</b>	<b>41</b>	<b>51</b>
darunter							
Wiederholungsantrag.....	-	2	-	-	-	-	1
Beschwerde wurde beendet durch Beschluss .....	96	45	30	15	30	38	51
davon war der Antrag							
begründet .....	25	8	2	-	1	5	2
teilweise begründet .....	9	-	2	-	1	1	2
nicht begründet .....	56	32	25	14	27	31	45
unzulässig .....	6	5	1	1	1	1	2
Rücknahme.....	1	1	-	1	-	-	-
Ruhen des Verfahrens .....	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges .....	8	7	5	2	2	3	-



1.8.9 Verwaltungsgerichtsverfahren

Merkmal	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Erledigte Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten <sup>1)</sup></b> .....	<b>3 678</b>	<b>5 637</b>	<b>6 990</b>	<b>6 705</b>	<b>5 310</b>	<b>3 848</b>	<b>3 582</b>
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen) <sup>1)</sup> .....	1 174	1 770	2 188	1 314	1 166	2 344	1 662
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Verwaltungsgerichten.....	241	527	2 622	1 586	1 155	94	83
<b>Erledigte Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht <sup>1)</sup></b>							
erstinstanzliche Hauptverfahren .....	20	45	33	42	34	26	46
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsachentscheidungen in Personal- vertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren.....	174	397	524	489	360	386	299
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vor- läufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen).....	117	129	350	159	204	308	187
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht .....	354	244	397	193	186	153	200

1) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.10 Finanzgerichtssachen

Merkmal	1995 <sup>1)</sup>	2000	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Erledigte Klagen vor dem Finanzgericht insgesamt <sup>2)</sup></b> .....	<b>215</b>	<b>686</b>	<b>771</b>	<b>750</b>	<b>738</b>	<b>764</b>	<b>606</b>
Anzahl der Sachgebiete in den erledigten Verfahren .....	245	895	972	908	920	1 002	795
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren							
Kostensachen .....	12	-	6	3	9	6	5
sonstige selbstständige Verfahren .....	15	-	-	15	16	3	3
<b>Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Finanzgericht <sup>2)</sup></b> .....	<b>32</b>	<b>185</b>	<b>226</b>	<b>187</b>	<b>136</b>	<b>164</b>	<b>128</b>
Anzahl der Sachgebiete in den erledigten Verfahren .....	42	422	462	373	278	206	191

1) ohne Kindergeldsachen  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.11 Arbeitsgerichtsverfahren

Merkmal	2007	2008
<b>Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>		
Erledigte Verfahren .....	7 769	7 948
darunter Verfahren mit dem Verfahrensgegenstand		
Bestandsstreitigkeiten.....	2 488	2 848
darunter Kündigungen.....	2 292	2 540
Zahlungsklagen .....	2 207	2 262
tarifliche Eingruppierungen .....	97	158
Sonstige .....	295	440
<b>Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>		
Erledigte Verfahren .....	341	343
<b>Beschwerdeverfahren in Beschlussachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>		
Erledigte Verfahren .....	15	18

1.8.12 Sozialgerichtsverfahren

Merkmal	2007	2008
<b>Klageverfahren vor dem Sozialgericht</b>		
Erledigte Klageverfahren.....	7 569	9 951
darunter: nach ausgewählten Sachgebieten		
Krankenversicherung .....	453	428
Pflegeversicherung .....	111	105
Unfallversicherung .....	392	358
Rentenversicherung .....	1 838	2 442
Angelegenheiten nach dem SGB II.....	2 667	4 391
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit.....	956	822
<b>Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz vor dem Landessozialgericht</b>		
Erledigte Verfahren .....	1 219	1 304
<b>Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht</b>		
Erledigte Verfahren .....	536	455
<b>Beschwerdeverfahren vor dem Landessozialgericht</b>		
Erledigte Verfahren .....	314	454

1.8.13 Polizeiliche Kriminalstatistik

1.8.13.1 Fälle nach Hauptgruppen von Straftaten

Straftatengruppe	Fälle									
	erfasste	aufgeklärte	erfasste	aufgeklärte	erfasste	aufgeklärte	erfasste	aufgeklärte	erfasste	aufgeklärte
	2000		2005		2006		2007		2008	
Straftaten gegen das Leben	109	106	79	76	79	76	73	71	80	77
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	1 056	924	1 179	1 074	1 298	1 165	1 084	964	1 196	1 045
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	16 906	14 843	17 420	15 727	17 074	15 463	17 527	15 562	18 456	16 443
Diebstahl insgesamt .....	95 092	28 177	70 275	24 173	65 379	23 354	63 607	22 487	60 210	20 303
davon										
Diebstahl ohne erschwerende Umstände.....	39 892	19 583	30 868	15 824	30 403	15 245	29 638	14 526	24 629	12 665
Diebstahl unter erschwerenden Umständen.....	55 200	8 594	39 407	8 349	34 976	8 109	33 969	7 961	35 581	7 638
Vermögens- und Fälschungsdelikte.....	25 337	22 024	29 391	26 349	27 898	25 306	28 414	26 129	26 383	22 994
Sonstige Straftatbestände des StGB.....	36 712	19 561	34 611	20 628	34 126	20 400	34 194	19 455	35 026	19 521
Strafrechtliche Nebengesetze.....	7 296	7 119	6 930	6 680	6 444	6 190	5 837	5 582	5 744	5 415
<b>Insgesamt .....</b>	<b>182 508</b>	<b>92 754</b>	<b>159 885</b>	<b>94 707</b>	<b>152 298</b>	<b>91 954</b>	<b>150 736</b>	<b>90 250</b>	<b>147 095</b>	<b>85 798</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

1.8.13.2 Tatverdächtige nach Hauptgruppen von Straftaten \*)

Straftatengruppe	Tatverdächtige									
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		Deutsche		Deutsche		Deutsche		Deutsche		Deutsche
	2000		2005		2006		2007		2008	
Straftaten gegen das Leben .....	158	143	97	96	100	95	104	100	99	94
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	760	717	787	757	863	816	801	775	922	889
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	14 381	13 812	14 133	13 469	13 741	13 083	14 032	13 404	14 346	13 818
Diebstahl insgesamt .....	22 071	20 453	18 187	16 588	16 750	15 521	16 584	15 553	15 051	14 309
und zwar										
Diebstahl ohne erschwerende Umstände.....	17 725	16 357	14 416	13 092	13 453	12 491	13 084	12 266	11 610	11 009
Diebstahl unter erschwerenden Umständen.....	5 599	5 302	4 794	4 450	4 270	3 958	4 526	4 279	4 484	4 310
Vermögens- und Fälschungsdelikte.....	9 358	8 114	10 516	9 722	12 617	11 975	15 362	14 507	13 909	13 231
Sonstige Straftatbestände des StGB.....	17 683	16 993	16 410	15 717	16 476	15 833	16 555	15 953	16 573	16 104
Strafrechtliche Nebengesetze.....	6 684	3 951	6 240	5 149	5 691	4 822	5 287	4 317	4 991	4 388
<b>Insgesamt .....</b>	<b>59 802</b>	<b>53 668</b>	<b>54 428</b>	<b>50 126</b>	<b>54 256</b>	<b>50 654</b>	<b>56 315</b>	<b>52 627</b>	<b>65 891</b>	<b>62 833</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

\*) einzelne Personen können mehrerer Taten verdächtig werden

1.8.13.3 Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tatverdächtige									
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		männlich		männlich		männlich		männlich		männlich
	2000		2005		2006		2007		2008 <sup>1)</sup>	
Unter 14.....	4 815	3 464	2 127	1 497	2 161	1 568	2 005	1 430	2 096	1 506
14 - 18 .....	10 553	8 348	8 106	6 291	7 614	5 762	7 184	5 270	5 996	4 416
18 - 21 .....	8 126	6 953	7 462	6 116	7 340	5 929	7 752	6 184	7 627	6 170
21 - 25 .....	6 688	5 720	7 364	6 105	7 284	5 906	7 681	6 198	7 684	6 175
25 - 30 .....	5 177	4 378	5 738	4 787	6 140	4 977	6 545	5 282	6 668	5 322
30 - 40 .....	9 949	8 103	8 204	6 538	8 002	6 267	8 197	6 402	8 076	6 361
40 - 50 .....	7 902	6 258	8 125	6 294	8 048	6 080	8 317	6 224	7 928	5 948
50 - 60 .....	3 880	2 971	4 106	3 135	4 514	3 375	5 136	3 726	4 989	3 744
60 und mehr .....	2 712	1 843	3 196	2 212	3 150	2 221	3 498	2 451	3 243	2 336
<b>Insgesamt .....</b>	<b>59 802</b>	<b>48 038</b>	<b>54 428</b>	<b>42 975</b>	<b>54 253</b>	<b>42 085</b>	<b>56 315</b>	<b>43 167</b>	<b>52 955</b>	<b>40 809</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

1) ab 2008 neue Zählweise, Doppelzählungen in den Altersgruppen möglich

1.8.14 Strafverfolgungsstatistik

1.8.14.1 Abgeurteilte nach Hauptdeliktgruppen

Jahr  Hauptdeliktgruppe Straftat	Rechts- kräftig Abge- urteilte	Davon nach				Darunter mit Beendigung des Verfahrens nach			
		allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
		Erwach- sene	Heranwachsende	Jugend- liche		Frei- spruch	Ein- stellung	Frei- spruch	Ein- stellung
Straftaten insgesamt									
2001 .....	21 374	15 904	1 209	1 977	2 284	359	1 342	40	1 668
2002 .....	24 647	19 347	1 180	1 961	2 159	488	1 278	100	1 484
2003 .....	24 611	19 537	1 239	1 845	1 990	538	1 436	109	1 393
2004 .....	25 916	20 671	1 417	1 823	2 005	642	1 570	78	1 293
2005 .....	26 557	20 951	1 607	1 910	2 089	772	2 018	86	1 361
2006 .....	23 883	19 055	1 374	1 690	1 764	819	2 036	112	1 273
2007 .....	23 671	18 898	1 367	1 674	1 732	718	1 980	121	1 285
2008 .....	22 311	17 724	1 327	1 655	1 605	519	1 491	85	1 295
2008 nach Hauptdeliktgruppen									
I Straftaten gegen den Staat, die öffent- liche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 - 168 und 331 - 357 StGB, außer § 142).....	571	454	23	41	53	26	48	1	47
II Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174 - 184b StGB).....	180	154	-	13	13	15	10	2	3
darunter sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (§ 177).....	48	39	-	3	6	11	1	1	1
III Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185 - 241a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall) .....	3 527	2 542	161	391	433	165	500	31	288
darunter Beleidigung (§§ 185 - 200) .....	448	381	25	24	18	8	52	-	26
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222) .....	16	16	-	-	-	1	2	-	-
Körperverletzung (§§ 223 - 231) .....	2 617	1 760	120	335	399	139	345	29	244
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241a).....	374	312	16	31	15	16	73	2	18
IV Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB) .....	4 093	2 991	203	390	509	97	224	24	331
darunter Diebstahl (§ 242).....	2 996	2 399	145	190	262	61	171	13	198
Unterschlagung (§ 246).....	249	200	19	15	15	17	24	-	13
V Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 255, 316a StGB).....	304	131	4	75	94	14	4	8	23
VI Andere Vermögens- und Eigentums- delikte; Urkundendelikte (§§ 257 - 305a StGB).....	5 841	4 635	444	411	351	119	395	13	443
darunter Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262).....	142	100	7	23	12	4	3	2	14
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266b)	4 494	3 699	361	274	160	79	312	-	283
VII Gemeingefährliche einschl. Umwelt- straftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330a StGB, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i.V.m. Verkehrsunfall) .....	122	94	6	7	15	6	9	1	6
VIII Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG).....	5 796	5 118	362	219	97	51	222	4	95
davon in Trunkenheit.....	3 660	3 283	238	109	30	13	37	1	17
ohne Trunkenheit .....	2 136	1 835	124	110	67	38	185	3	78
IX Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) .....	1 877	1 605	124	108	40	26	79	1	59

Noch: 1.8.14 Strafverfolgungs

1.8.14.2 Verurteilte nach

Jahr  Hauptdeliktsggruppe Straftat	Verurteilte insgesamt	Da					
		nach allgemeinem Strafrecht					
		Verurteilte	davon		Freiheits- strafe	darunter	
			Erwachsene	Heran- wachsende		darunter Strafaus- setzung	Geldstrafe
Straftaten insgesamt							
2001 .....	17 950	15 398	14 252	1 146	1 992	1 169	13 395
2002 .....	21 285	18 750	17 654	1 096	2 486	1 640	16 258
2003 .....	21 122	18 790	17 631	1 159	2 528	1 636	16 253
2004 .....	22 312	19 860	18 530	1 330	2 613	1 750	17 244
2005 .....	22 300	19 749	18 344	1 405	2 876	1 880	16 871
2006 .....	19 627	17 562	16 377	1 185	2 575	1 741	14 986
2007 .....	19 534	17 538	16 338	1 200	2 738	1 841	14 800
2008 .....	18 909	17 034	15 829	1 205	2 471	1 706	14 563
2008 nach							
I Straftaten gegen den Staat, die öffent- liche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 - 168 und 331 - 357 StGB, außer § 142).....	448	403	384	19	65	48	338
II Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174 - 184b StGB).....	150	129	129	-	90	56	39
darunter sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (§ 177).....	34	27	27	-	27	14	-
III Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185 - 241a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall) .....	2 540	2 035	1 904	131	636	481	1 399
darunter Beleidigung (§§ 185 - 200).....	362	346	322	24	7	4	339
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222).....	13	13	13	-	6	-	7
Körperverletzung (§§ 223 - 231) .....	1 854	1 393	1 301	92	577	441	816
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241a).....	265	239	224	15	23	16	216
IV Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB) .....	3 416	2 873	2 695	178	583	391	2 290
darunter Diebstahl (§ 242).....	2 552	2 312	2 182	130	351	234	1 961
Unterschlagung (§ 246).....	195	178	162	16	14	12	164
V Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 255, 316a StGB).....	255	117	114	3	113	62	4
VI Andere Vermögens- und Eigentums- delikte; Urkundendelikte (§§ 257 - 305a StGB).....	4 868	4 564	4 156	408	352	260	4 212
darunter Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262).....	119	100	93	7	18	16	82
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266b)	3 818	3 669	3 337	332	261	191	3 408
VII Gemeingefährliche einschl. Umwelt- straftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330a StGB, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i.V.m. Verkehrsunfall) .....	99	84	80	4	21	14	63
VIII Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG).....	5 422	5 205	4 860	345	401	243	4 804
davon in Trunkenheit.....	3 591	3 470	3 233	237	222	140	3 248
ohne Trunkenheit .....	1 831	1 735	1 627	108	179	103	1 556
IX Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) .....	1 711	1 624	1 507	117	210	151	1 414

1) Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten  
2) als schwerste Strafe oder Maßnahme

statistik

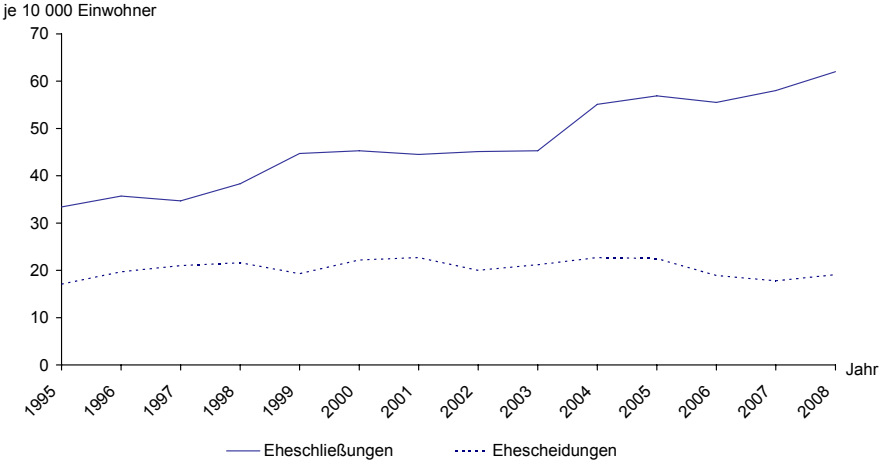
Hauptdeliktgruppen

von						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>1)</sup> nach dem Jugendstrafrecht		Jahr
nach Jugendstrafrecht								
Verurteilte	davon		davon					
	Heran- wachsende	Jugendliche	Jugendstrafe	darunter				
				Strafaussetzung	Maßnahme <sup>2)</sup>			
						Zuchtmittel	Erziehungs- maßnahmen	Haupt- deliktsgruppe
2 552	1 370	1 182	718	354	1 834	2 986	443	2001
2 535	1 336	1 199	726	345	1 809	3 121	527	2002
2 332	1 299	1 033	663	383	1 669	2 993	456	2003
2 452	1 332	1 120	625	377	1 827	3 203	431	2004
2 551	1 391	1 160	631	379	1 920	3 409	485	2005
2 065	1 165	900	562	323	1 503	2 683	356	2006
1 996	1 106	890	551	324	1 445	2 569	313	2007
1 875	1 038	837	444	259	1 431	2 404	362	2008

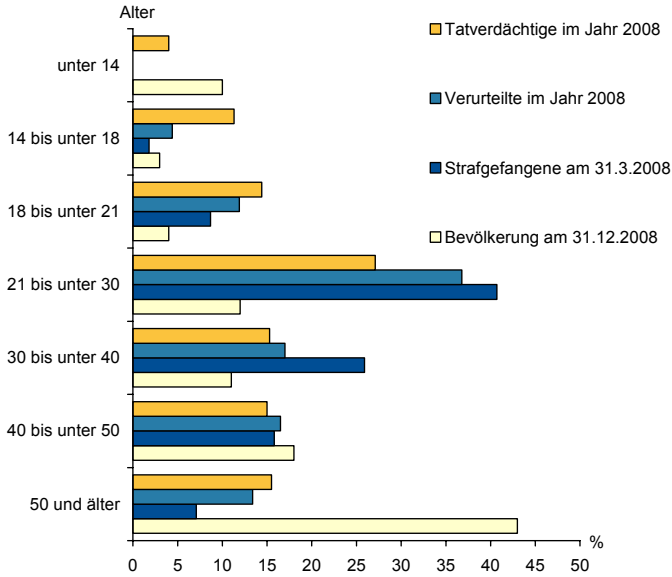
Hauptdeliktgruppen

45	20	25	4	3	41	70	4	I
21	9	12	14	6	7	11	9	II
7	1	6	5	2	2	2	3	
505	252	253	124	69	381	644	95	III
16	11	5	1	1	15	22	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	
461	223	238	116	0	345	594	87	
26	17	9	7	6	19	32	6	
543	278	265	128	68	415	677	97	IV
240	130	110	31	15	209	348	45	
17	6	11	2	1	15	23	2	
138	60	78	77	45	61	104	26	V
304	181	123	48	37	256	439	60	VI
19	13	6	3	3	16	28	2	
149	105	44	28	21	121	204	31	
15	6	9	3	2	12	19	4	VII
217	161	56	20	12	197	333	50	VIII
121	94	27	10	4	111	189	24	
96	67	29	10	8	86	144	26	
87	71	16	26	17	61	107	17	IX

Eheschließungen und Ehescheidungen

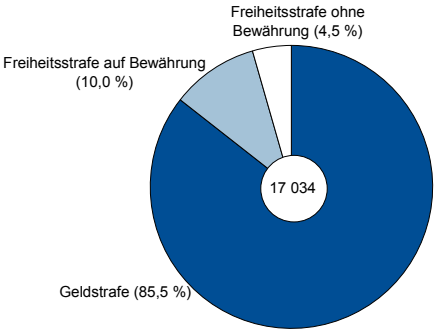


Tatverdächtige, Verurteilte und Strafgefangene nach Altersgruppen

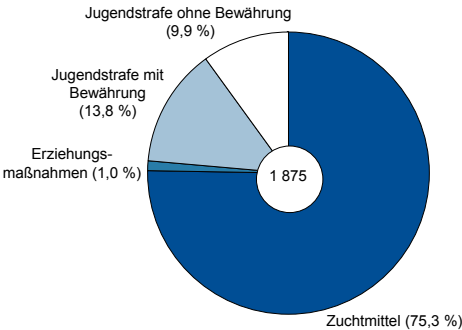


Verurteilte 2008

Verurteilte nach  
allgemeinem Strafrecht



Verurteilte nach  
Jugendstrafrecht



1.8.15 Strafvollzug

Jahr am 31.3. Merkmal	Gefangene und Verwahrte			
	insgesamt	darunter	darunter mit	
		weiblich	Freiheitsstrafe	Jugendstrafe
1992.....	186	5	169	17
1994.....	522	11	433	89
1995.....	662	15	490	172
1996.....	835	12	606	229
1997.....	867	14	620	247
1999.....	1 186	17	833	353
2000.....	1 236	16	886	350
2001.....	1 335	21	998	337
2002.....	1 306	32	1 011	295
2003.....	1 323	31	1 055	268
2004.....	1 379	31	1 117	262
2005.....	1 414	30	1 161	252
2006.....	1 412	44	1 162	249
2007.....	1 335	27	1 089	246
2008.....	1 218	34	1 012	206

von 2008

Gefangene und Verwahrte nach dem Alter

Von 14 bis unter 16 Jahren .....	1	-	-	1
Von 16 bis unter 18 Jahren .....	21	1	-	21
Von 18 bis unter 21 Jahren .....	106	1	2	104
Von 21 bis unter 25 Jahren .....	212	6	136	76
Von 25 bis unter 30 Jahren .....	284	10	280	4
Von 30 bis unter 40 Jahren .....	316	6	316	-
Von 40 bis unter 50 Jahren .....	192	4	192	-
Von 50 und mehr Jahren .....	86	6	86	-

Gefangene und Verwahrte nach der voraussichtlichen Dauer des Freiheitsentzuges

Bis unter 3 Monate.....	106	7	105	1
3 Monate bis unter 6 Monate .....	157	6	138	19
6 Monate bis einschließlich 1 Jahr.....	244	7	203	41
Mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	271	4	191	80
Mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre.....	311	7	256	55
Mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre.....	83	3	73	10
Mehr als 10 Jahre bis einschließlich 15 Jahre.....	10	-	10	-
Lebenslang .....	36	-	36	-

Gefangene und Verwahrte nach den Vorstrafen

Nicht vorbestraft .....	273	15	222	151
Vorbestraft .....	845	19	790	55
davon mit				
Freiheitsstrafe .....	111	2	111	-
Jugendstrafe .....	105	3	65	40
Geldstrafe .....	121	2	112	9
Strafenverbindungen.....	508	12	502	6

1.8.16 Bewährungshilfe

Unterstellungen	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	Darunter männlich
<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b> .....	<b>2 378</b>	<b>4 979</b>	<b>5 556</b>	<b>5 800</b>	<b>5 749</b>	<b>5 213</b>	<b>4 933</b>	<b>4 593</b>
nach allgemeinem Strafrecht .....	1 343	3 016	3 889	4 144	4 206	3 875	3 777	3 505
darunter: aufgrund von Aussetzung								
der Strafe .....	1 027	2 191	2 637	2 784	2 797	2 526	2 424	2 227
des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe.....	314	820	1 234	1 344	1 393	1 336	1 338	1 268
des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe...	2	5	3	3	2	4	5	3
nach Jugendstrafrecht .....	1 035	1 963	1 667	1 656	1 543	1 338	1 156	1 088
darunter: aufgrund von Aussetzung								
der Verhängung der Jugendstrafe.....	125	237	175	172	159	174	191	175
der Jugendstrafe zur Bewährung.....	834	1 464	1 280	1 251	1 160	983	804	765
des Restes einer Jugendstrafe.....	76	262	205	220	214	173	155	143

1) ohne Unterstellungen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz und ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfern; einschließlich mehrerer Bewährungsaufsichten nebeneinander

## 1.9 Wahlen

### 1.9.1 Vorbemerkungen

#### Volkskammerwahl

Die Wahlen zur Volkskammer am 18. März 1990 fanden auf der Grundlage der Verfassung der DDR und des darauf beruhenden Wahlgesetzes vom 20. Februar 1990 statt. Die Abgeordneten wurden erstmals in freier, gleicher, direkter und geheimer Wahl gewählt. Wahlberechtigt sowie wählbar war jeder Bürger der DDR, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatte und nicht rechtskräftig entmündigt war oder dem nicht infolge eines rechtskräftigen Urteils die staatsbürgerlichen Rechte aberkannt waren. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts durchgeführt. Jeder Wähler verfügte über eine Stimme, die er für eine Liste abgab. Entsprechend der Gliederung der DDR in Bezirke (einschließlich Berlin-Ost) war das Wahlgebiet in 15 Wahlkreise eingeteilt. Die für das Land Mecklenburg-Vorpommern dargestellten Ergebnisse wurden rein rechnerisch aus den endgültigen Wahlergebnissen der Wahlkreise 11 (Neubrandenburg), 13 (Rostock) und 14 (Schwerin) unter Absetzung der Kreise Perleberg, Prenzlau und Templin ermittelt.

#### Kommunalwahlen

Das Gesetz über die Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen vom 6. März 1990 war die Grundlage für die Kommunalwahlen am 6. Mai 1990. Dieses Gesetz galt einheitlich für das gesamte Gebiet der DDR.

Nach der Wiedervereinigung und der damit verbundenen Selbstständigkeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des föderalen Länderaufbaus der Bundesrepublik Deutschland wurde ein eigenes Kommunalwahlgesetz für Mecklenburg-Vorpommern geschaffen, das am 9. Dezember 1993 in Kraft getreten ist. Das Gesetz entspricht den veränderten Bedingungen im Land Mecklenburg-Vorpommern und berücksichtigt insbesondere die im Zuge des Verwaltungsaufbaus geschaffenen neuen kommunalen Strukturen entsprechend der Kommunalverfassung.

Die Gemeindevertretungen und die Kreistage werden, abweichend vom Kommunalwahlgesetz der DDR (vier Jahre), nunmehr für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Wahlvorschläge können von Parteien und Einzelbewerbern sowie von Wählergruppen, zu denen sich Wahlberechtigte auf der Grundlage einer Satzung und eines kommunalpolitischen Programms für die Teilnahme an der politischen Willensbildung auf kommunaler Ebene zusammenschließen, eingereicht werden.

Gewählt wird nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Elementen der Personenwahl. Hierfür hat der Wähler drei Stimmen, die er beliebig auf einen oder mehrere Wahlvorschläge verteilen kann. Für die Verteilung der Sitze findet das Proportionalverfahren nach Hare/Niemeyer Anwendung. Es bietet den Vorteil, dass der jeweilige Anteil der Stimmen sich im Verhältnis recht genau in der Mandatsverteilung niederschlägt, da das Stimmenverhältnis auf das Sitzverhältnis proportional übertragen wird. Dies geschieht dadurch, dass die Gesamtzahl der Sitze mit der Stimmenzahl des jeweiligen Wahlvorschlages multipliziert und das Ergebnis durch die Gesamtzahl aller zu berücksichtigenden Stimmen dividiert wird. Jeder Wahlvorschlag erhält dann zunächst so viele Sitze, wie nach ganzen Zahlen auf ihn entfallen. Die verbleibenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile vergeben.

Im Kommunalwahlrecht galt bis zu den Kommunalwahlen 1999 für Parteien und Wählergruppen die Fünf-Prozent-Klausel. Parteien und Wählergruppen fanden bei der Sitzverteilung nur Berücksichtigung, wenn sie insgesamt mindestens fünf vom Hundert der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen für sich verbuchen konnten. Mit der Änderung des Kommunalwahlrechts ist die Fünf-Prozent-Klausel ab den Kommunalwahlen 2004 entfallen.

Für Einzelbewerber sieht das Kommunalwahlgesetz grundsätzlich keine Sperrklausel vor.

Weitere Änderungen des Kommunalwahlgesetzes haben ab 1996 zur Einführung des aktiven und passiven Wahlrechts für die in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden ausländischen Unionsbürger geführt. Ab den Kommunalwahlen 1999 wurde außerdem das Alter zur Ausübung des aktiven Wahlrechts von bisher 18 Jahren auf 16 Jahre herabgesetzt. Gleichzeitig ist die direkte Wahl der Bürgermeister und Landräte in das Kommunalwahlrecht für Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen worden. Die Kommunalwahlen 1994, 1999, 2004 und 2009 fanden landesweit zeitgleich mit den Europawahlen statt.

Die für die Kommunalwahlen ausgewiesenen Ergebnisse für das Land sind als Summe aus den endgültigen Wahlergebnissen der Kreistage bzw. Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte errechnet worden. Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 1990 wurden auf den Gebietsstand Juni 1994 umgerechnet.

#### Landtagswahl

Die Wahl zum ersten Landtag von Mecklenburg-Vorpommern 1990 basierte noch, wie in den anderen neuen Ländern und Berlin-Ost, auf dem Länderwahlgesetz der DDR vom 22. Juli 1990. Danach bestand der erste Landtag aus 66 Abgeordneten.

Ab 1994 wurden die Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage eines eigenen Landeswahlgesetzes vom 14. Dezember 1993 durchgeführt. Der Landtag wird für die Dauer von vier Jahren gewählt und besteht aus 71 Abgeordneten. 36 Abgeordnete erwerben ihr Mandat über Kreiswahlvorschläge der Parteien bzw. Einzelbewerber durch direkte Wahl in den insgesamt 36 Wahlkreisen, die übrigen 35 Abgeordneten werden durch Verhältniswahl über Landeslisten der politischen Parteien gewählt.

Die bei der Landtagswahl 1990 noch bestehende Möglichkeit, dass sich neben Parteien auch politische Vereinigungen, wie Bündnisse von Bürgerbewegungen an der Wahl beteiligen konnten, ist in das Landeswahlgesetz nicht übernommen worden. Wie im Bundeswahlrecht können auch nach dem Landeswahlgesetz nur Parteien mit einer eigenen Landesliste an der Landtagswahl teilnehmen.

Nach dem Landeswahlgesetz gilt die Fünf-Prozent-Klausel.

Eine Grundmandatsklausel, wie im Bundeswahlrecht, wonach eine Partei auch mit weniger als 5 Prozent der Zweitstimmen in den Landtag einziehen kann, wenn sie mindestens drei Direktmandate erhält, findet im Landeswahlrecht keine Berücksichtigung.



Das Landeswahlgesetz basiert auf einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl. Es ermöglicht eine eigenständige Entscheidung hinsichtlich der Wahl eines im Wahlkreis aufgestellten Direktkandidaten wie auch bei der Stimmabgabe für eine Partei. Diese Möglichkeiten werden durch das Zwei-Stimmen-Wahlsystem eröffnet. Der Wähler hat zwei Stimmen, die so genannte Erststimme für die Wahl des Direktkandidaten und die so genannte Zweitstimme für die Wahl der jeweiligen Partei.

Die Verteilung der Sitze erfolgt nach dem Proportionalverfahren Hare/Niemeyer auf der Grundlage des Zweitstimmenergebnisses. Auf die einer Partei nach dem Zweitstimmenanteil zustehenden Sitze werden die direkt erworbenen Sitze angerechnet; dabei eventuell entstehende Überhangmandate werden im begrenzten Umfang durch Ausgleichsmandate ausgeglichen.

Die Ergebnisse der Landtagswahl von 1990 sind auf den Gebietsstand von 1994 umgerechnet.

## Bundestagswahl

Der Deutsche Bundestag wird alle vier Jahre neu gewählt. Mit der zweiten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages 1994 wurde ein einheitliches Wahlrecht im gesamten Wahlgebiet eingeführt, das im Wesentlichen dem Wahlrecht vor 1990 im früheren Bundesgebiet entspricht.

Danach werden nur die Parteien bei der Sitzverteilung berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten (Fünf-Prozent-Sperrklausel) oder in mindestens drei Wahlkreisen ein Direktmandat (Grundmandatsklausel) errungen haben. Des Weiteren sind Listenverbindungen verschiedener Parteien (gemeinsame Wahlvorschläge) nicht zulässig. Bis einschließlich der 14. Legislaturperiode bestand der Deutsche Bundestag aus mindestens 656 Abgeordneten und das Bundesgebiet teilte sich in 328 Wahlkreise, von denen 9 Wahlkreise auf Mecklenburg-Vorpommern entfielen. Mit der Wahlkreisneueinteilung zur Wahl des 15. Deutschen Bundestages 2002 verringerte sich die Zahl seiner Mitglieder auf 598 Abgeordnete, vorbehaltlich der sich aus dem Bundeswahlgesetz ergebenden Überhangmandate. Das Bundesgebiet ist seitdem in 299 und Mecklenburg-Vorpommern in 7 Wahlkreise eingeteilt, von denen zwei (14 und 17) zur vorgezogenen Bundestagswahl 2005 verändert wurden (Karte zu Tabelle 1.9.7).

Kreiswahlvorschläge können von Parteien und Wahlberechtigten, Landeslisten können nur von Parteien eingereicht werden. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen nach dem Bundeswahlrecht erfüllen. Zur Wahl des Bundestages hat der Wähler zwei Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei. 299 Bundestagsabgeordnete erwerben ihren Sitz durch einfache Mehrheit der im jeweiligen Wahlkreis abgegebenen Erststimmen. Die Berechnung der Sitzverteilung nach Landeslisten erfolgt auf der Grundlage des Zweitstimmenergebnisses nach dem Proportionalverfahren Hare/Niemeyer. Die errungenen Direktmandate einer Partei werden von den ermittelten Abgeordnetensitzen dieser Partei abgezogen. Entstehende Überhangmandate werden nicht ausgeglichen. 1990 erhielt nur die CDU 6 Überhangmandate, darunter 2 in Mecklenburg-Vorpommern. 1994 erhielten die CDU 12 Überhangmandate (darunter 2 in Mecklenburg-Vorpommern) und die SPD 4 Überhangmandate. 1998 entfielen alle 13 Überhangmandate auf die SPD, darunter 2 Überhangmandate aus Mecklenburg-Vorpommern. 2002 ging die Anzahl auf 5 Überhangmandate zurück, von denen 4 auf die SPD und 1 Überhangmandat auf die CDU entfielen. Bei der vorgezogenen Bundestagswahl 2005 entfielen von den 16 Überhangmandaten 9 auf die SPD und 7 auf die CDU.

Die Ergebnisse der Bundestagswahl von 1990 sind auf den seit 1994 gültigen Gebietsstand umgerechnet.

## Europa(parlaments)wahl

Das Europäische Parlament wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen nach dem Europawahlrecht erfüllen. Wahlberechtigt sind seit 1994 auch ausländische Unionsbürger mit Vollendung des 18. Lebensjahres und bei Erfüllung der im Europawahlgesetz festgeschriebenen Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen, soweit sie nicht im Herkunftsland an der Europaparlamentswahl teilnehmen.

Zur Ausübung des Wahlrechts müssen Deutsche und ausländische Unionsbürger in ein Wählerverzeichnis eingetragen sein.

Die Europawahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wahlvorschläge können von Parteien und politischen Vereinigungen eingereicht und als gemeinsame Liste für die Länder oder als Liste für jeweils ein Land aufgestellt werden.

Für die Sitzverteilung auf Bundesebene werden die für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Listen für einzelne Länder desselben Wahlvorschlagsberechtigten gelten als verbunden und stellen damit einen Wahlvorschlag dar.

Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent der gültigen Stimmen erreicht haben. Bei der Verteilung der Sitze auf die Parteien im Bundesgebiet wird 2009 erstmals das Verfahren von Sainte-Laguë/Schepers angewendet. Nach diesem Verfahren erfolgt auch die Aufteilung der Sitze der miteinander verbundenen Landeslisten auf die Länder.

## Repräsentative Wahlstatistik Bundestagswahl

Die repräsentative Wahlstatistik beinhaltet für ausgewählte Wahlbezirke (Stichprobenwahlbezirke) Untersuchungen zur Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten und zum Wahlverhalten der Wähler nach Alter und Geschlecht. Grundlage der statistischen Auszählungen der Bundestagswahl 2005 in Mecklenburg-Vorpommern waren repräsentativ ausgewählte 86 Urnen- und 7 Briefwahlbezirke mit annähernd 5 Prozent der Wahlberechtigten des Landes. Die Auszählung der Wählerverzeichnisse erfolgte in den Gemeindevahlbehörden. Die Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Altersgruppen und Geschlecht wurden im Statistischen Amt ausgezählt und statistisch ausgewertet.

Mit den nach Altersgruppen und Geschlecht vorliegenden repräsentativen Ergebnissen werden ergänzende Aussagen zum endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl 2005 in Mecklenburg-Vorpommern getroffen.

Christel Schumacher, Tel.: 0385 4801-4130, E-Mail: christel.schumacher@statistik-mv.de

1.9.2 Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Übersicht)

1.9.2.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlart/Wahltag		Wahlbe- rechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf <sup>1)</sup>						
				CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Sonstige
Volkskammerwahl <sup>3)</sup> .....	18.3.1990	1 449 383	1 346 012	486 038	305 123	313 020	58 463	47 981	x	126 942
Kommunalwahl <sup>4)</sup> .....	6.5.1990	1 428 287	1 034 641	783 182	535 194	578 275	60 956	179 152	x	676 378
	13.6.2004	1 462 682	657 357	716 864	373 697	352 374	56 915	112 475	15 225	217 936
	7.6.2009	1 423 120	663 242	600 945	407 847	365 213	94 447	163 892	60 956	198 360
Landtagswahl <sup>5)</sup> .....	14.10.1990	1 417 861	918 210	340 134	139 612	239 872	37 126	48 669	1 488	81 524
	22.9.2002	1 408 355	993 822	304 125	159 065	394 118	25 402	45 676	7 718	33 927
	17.9.2006	1 415 321	837 018	235 350	137 253	247 312	27 642	78 440	59 845	32 219
Bundestagswahl <sup>5)</sup> .....	2.12.1990	1 419 144	1 005 654	407 009	141 051	261 684	58 447	90 482	3 138	26 132
	22.9.2002	1 412 019	996 580	294 746	158 823	405 415	34 180	52 816	8 190	18 925
	18.9.2005	1 418 790	1 010 887	293 316	234 702	314 830	39 379	62 049	34 747	12 696
Europawahl .....	12.6.1994	1 380 514	908 563	283 940	230 815	190 287	40 269	19 041	2 463	77 617
	13.6.2004	1 413 717	636 920	255 835	130 782	97 045	28 665	23 441	10 434	67 208
	7.6.2009	1 403 333	653 283	201 447	146 305	104 231	34 450	47 170	x	89 400

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen  
2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.  
3) ohne Berücksichtigung des Gebietsaustausches mit Brandenburg und Niedersachsen  
4) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte. Die Anzahl der gültigen Stimmen übersteigt die Anzahl der Wähler, da jeder Wähler 3 Stimmen abgeben konnte.  
5) Die Angaben beziehen sich auf die Abgabe der Zweitstimmen.

1.9.2.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlart/Wahltag		Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf <sup>1)</sup>						
				CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Sonstige
Volkskammerwahl <sup>3)</sup> .....	18.3.1990	92,9	0,6	36,3	22,8	23,4	4,4	3,6	x	9,5
Kommunalwahl <sup>4)</sup> .....	6.5.1990	72,4	9,4	27,8	19,0	20,6	2,2	6,4	x	24,0
	13.6.2004	44,9	4,0	38,8	20,2	19,1	3,1	6,1	0,8	11,8
	7.6.2009	46,6	3,0	31,8	21,6	19,3	5,0	8,7	3,2	10,5
Landtagswahl <sup>5)</sup> .....	14.10.1990	64,8	3,2	38,3	15,7	27,0	4,2	5,5	0,2	9,2
	22.9.2002	70,6	2,4	31,4	16,4	40,6	2,6	4,7	0,8	3,5
	17.9.2006	59,1	2,3	28,8	16,8	30,2	3,4	9,6	7,3	3,9
Bundestagswahl <sup>5)</sup> .....	2.12.1990	70,9	1,8	41,2	14,3	26,5	5,9	9,2	0,3	2,6
	22.9.2002	70,6	2,4	30,3	16,3	41,7	3,5	5,4	0,8	1,9
	18.9.2005	71,2	1,9	29,6	23,7	31,7	4,0	6,3	3,5	1,3
Europawahl .....	12.6.1994	65,8	7,1	33,6	27,3	22,5	4,8	2,3	0,3	9,2
	13.6.2004	45,1	5,3	42,4	21,7	16,1	4,8	3,9	1,7	11,1
	7.6.2009	46,6	4,6	32,3	23,5	16,7	5,5	7,6	x	14,3

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen  
2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.  
3) ohne Berücksichtigung des Gebietsaustausches mit Brandenburg und Niedersachsen  
4) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte.  
5) Die Angaben beziehen sich auf die Abgabe der Zweitstimmen.

1.9.2.3 Sitzverteilung

Wahlart/Wahltag		Abgeordnete	Davon entfallen auf <sup>1)</sup>						
			CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Sonstige
Volkskammerwahl .....	18.3.1990	49	18	12	12	1	2	x	4
Kommunalwahl <sup>3)</sup> .....	6.5.1990	2 053	573	384	399	57	133	x	507
	13.6.2004	866	336	179	166	26	54	7	98
	7.6.2009	863	278	190	167	41	76	26	85
Landtagswahl .....	14.10.1990	66	29	12	21	-	4	-	-
	22.9.2002	71	25	13	33	-	-	-	-
	17.9.2006	71	22	13	23	-	7	6	-
Bundestagswahl .....	2.12.1990	16	8	2	4	1	1	-	-
	22.9.2002	10	4	-	5	-	1	-	-
	18.9.2005	13	4	3	4	1	1	-	-
Europawahl .....	12.6.1994	2	1	-	1	-	-	-	-
	13.6.2004	3	1	1	1	-	-	-	-
	7.6.2009	1	1	-	-	-	-	x	-

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen  
2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.  
3) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte.

1.9.3 Kommunalwahl am 7.6.2009 - Wahl der Kreistage der Landkreise und der Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte

1.9.3.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	DIE LINKE <sup>1)</sup>	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	46 005	18 324	16 550	11 920	7 140	4 591	5 756	x	7 583
Neubrandenburg.....	56 902	22 263	19 705	18 802	13 807	4 513	2 860	1 748	3 042
Rostock.....	171 343	74 042	37 327	50 787	39 372	17 941	21 449	6 493	41 011
Schwerin.....	79 615	32 513	20 787	24 183	20 751	6 004	8 807	2 653	11 094
Stralsund.....	49 801	19 740	18 291	10 451	6 621	2 805	x	1 762	17 173
Wismar.....	36 921	15 746	9 613	8 990	15 655	5 359	2 045	x	3 795
Landkreise									
Bad Doberan.....	100 820	53 323	50 029	29 679	30 914	20 406	9 004	4 909	7 426
Demmin.....	70 240	30 961	37 307	24 179	11 010	6 208	3 023	x	5 727
Güstrow.....	86 690	37 690	36 125	19 677	22 045	7 344	3 890	3 385	13 942
Ludwigslust.....	106 524	54 803	49 399	26 207	41 856	13 264	6 333	6 968	11 975
Mecklenburg-Strelitz.....	69 046	35 290	36 608	24 828	22 187	10 820	4 335	x	1 474
Müritz.....	56 505	27 217	20 541	12 966	20 053	7 037	4 145	2 103	10 136
Nordvorpommern.....	93 328	44 615	60 434	23 203	16 556	9 357	3 485	3 854	8 941
Nordwestmecklenburg.....	99 443	50 727	45 763	29 332	33 861	12 140	5 477	4 784	12 866
Ostvorpommern.....	92 490	45 979	45 177	29 586	15 994	9 318	5 524	9 913	14 873
Parchim.....	84 367	41 880	43 515	23 691	28 116	9 890	5 732	4 276	3 268
Rügen.....	59 338	26 715	25 401	18 195	7 533	11 944	2 582	x	9 711
Uecker-Randow.....	63 742	31 414	28 373	21 171	11 742	4 951	x	8 108	14 323
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 423 120	663 242	600 945	407 847	365 213	163 892	94 447	60 956	198 360

1) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

1.9.3.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	DIE LINKE <sup>1)</sup>	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
			%						
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	39,8	1,8	30,9	22,3	13,3	8,6	10,8	x	14,2
Neubrandenburg.....	39,1	1,8	30,6	29,2	21,4	7,0	4,4	2,7	4,7
Rostock.....	43,2	2,0	17,4	23,7	18,4	8,4	10,0	3,0	19,1
Schwerin.....	40,8	1,6	22,0	25,7	22,0	6,4	9,3	2,8	11,8
Stralsund.....	39,6	1,7	32,0	18,3	11,6	4,9	x	3,1	30,1
Wismar.....	42,6	2,6	21,1	19,8	34,4	11,8	4,5	x	8,3
Landkreise									
Bad Doberan.....	52,9	2,7	32,8	19,5	20,3	13,4	5,9	3,2	4,9
Demmin.....	44,1	3,6	42,7	27,6	12,6	7,1	3,5	x	6,5
Güstrow.....	43,5	3,4	33,9	18,5	20,7	6,9	3,7	3,2	13,1
Ludwigslust.....	51,4	3,0	31,7	16,8	26,8	8,5	4,1	4,5	7,7
Mecklenburg-Strelitz.....	51,1	3,1	36,5	24,8	22,1	10,8	4,3	x	1,5
Müritz.....	48,2	3,6	26,7	16,8	26,0	9,1	5,4	2,7	13,2
Nordvorpommern.....	47,8	3,9	48,0	18,4	13,2	7,4	2,8	3,1	7,1
Nordwestmecklenburg.....	51,0	3,3	31,7	20,3	23,5	8,4	3,8	3,3	8,9
Ostvorpommern.....	49,7	3,5	34,6	22,7	12,3	7,1	4,2	7,6	11,4
Parchim.....	49,6	3,3	36,7	20,0	23,7	8,3	4,8	3,6	2,8
Rügen.....	45,0	3,7	33,7	24,1	10,0	15,8	3,4	x	12,9
Uecker-Randow.....	49,3	3,9	32,0	23,9	13,2	5,6	x	9,1	16,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	46,6	3,0	31,8	21,6	19,3	8,7	5,0	3,2	10,5

1) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

1.9.4 Direktwahl der Landräte der Landkreise und der Oberbürgermeister/Bürgermeister der kreisfreien Städte

1.9.4.1 Termine, Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahltag		Wahlbe- rechtigte	Wähler		Gültige Stimmen	
				Hauptwahl	Stichwahl	Hauptwahl	Stichwahl
	Hauptwahl	Stichwahl	Anzahl				
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	13.4.2008		45 955	17 940		17 775	
Neubrandenburg .....	18.5.2008	1.6.2008	57 931	26 369	20 307	26 079	19 736
Rostock .....	27.2.2005		169 521	72 341		72 015	
Schwerin .....	14.9.2008	28.9.2008	79 766	34 900	32 786	34 677	32 545
Stralsund .....	18.5.2008	1.6.2008	50 467	22 196	18 647	21 941	18 390
Wismar.....	14.4.2002		37 987	21 808		21 709	
Landkreise							
Bad Doberan .....	13.4.2008		101 981	31 867		31 120	
Demmin .....	18.5.2008	1.6.2008	72 017	21 727	17 455	21 152	17 250
Güstrow.....	6.4.2008	20.4.2008	88 419	27 183	20 272	26 718	19 949
Ludwigslust.....	18.5.2008		108 521	38 495		37 474	
Mecklenburg-Strelitz .....	7.6.2009	21.6.2009	69 040	35 283	21 883	34 003	21 691
Müritz .....	7.6.2009		56 504	27 209		26 057	
Nordvorpommern .....	13.4.2008		95 143	32 706		31 930	
Nordwestmecklenburg.....	13.4.2008		100 888	31 418		30 592	
Ostvorpommern .....	18.5.2008	1.6.2008	93 904	32 365	25 782	31 521	25332
Parchim .....	16.3.2008		86 434	29 875		29 294	
Rügen.....	22.6.2008		60 311	23 956		23 561	
Uecker-Randow .....	13.6.2004	27.6.2004	68 061	33 037	18 129	31 746	17 976

1.9.4.2 Gewählte Bewerber

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gewählt durch	Wahlbe- teiligung	Gewählte Bewerber	Partei	Stimmen	
		%			Anzahl	%
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	Hauptwahl	39,0	König, Dr., Arthur	CDU	10 635	59,8
Neubrandenburg .....	Stichwahl	35,1	Krüger, Dr., Paul	CDU	10 327	52,3
Rostock .....	Hauptwahl	42,7	Methling, Roland	Bündnis für Rostock	41 933	58,2
Schwerin .....	Stichwahl	41,2	Gramkow, Angelika	DIE LINKE	16 435	50,5
Stralsund .....	Stichwahl	36,9	Badrow, Dr., Alexander	CDU	10 723	58,3
Wismar.....	Hauptwahl	57,4	Wilcken, Dr., Rosemarie	SPD	17 178	79,1
Landkreise						
Bad Doberan .....	Hauptwahl	31,2	Leuchert, Thomas	SPD	20 579	66,1
Demmin .....	Stichwahl	24,3	Konieczny, Siegfried	DIE LINKE	9 454	54,8
Güstrow.....	Stichwahl	22,9	da Cunha, Lutz	SPD	11 549	57,9
Ludwigslust.....	Hauptwahl	35,5	Christiansen, Rolf	SPD	25 800	68,8
Mecklenburg-Strelitz .....	Stichwahl	31,7	Kärger, Heiko	CDU	10 967	50,6
Müritz .....	Hauptwahl	48,2	Paetsch, Bettina	CDU	16 866	64,7
Nordvorpommern .....	Hauptwahl	34,4	Drescher, Ralf	CDU	20 821	65,2
Nordwestmecklenburg.....	Hauptwahl	31,1	Hesse, Birgit	SPD	19 894	65,0
Ostvorpommern .....	Stichwahl	27,5	Syrbe, Dr., Barbara	DIE LINKE	15 422	60,9
Parchim .....	Hauptwahl	34,6	Iredi, Klaus-Jürgen	SPD	15 916	54,3
Rügen.....	Hauptwahl	39,7	Kassner, Kerstin	DIE LINKE	16 097	68,3
Uecker-Randow .....	Stichwahl	26,6	Böhning, Dr., Volker	BB UER <sup>1)</sup>	10 956	60,9

1) Bürgerbündnis Uecker-Randow

## 1.9.5 Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 17.9.2006

## 1.9.5.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis		Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
Nr.	Name			SPD	CDU	Die Linke. <sup>1)</sup>	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
1	Greifswald.....	43 819	25 266	6 153	7 504	4 402	2 577	1 721	1 406	996
2	Neubrandenburg I.....	28 550	16 994	5 052	4 028	3 998	1 383	500	1 044	601
3	Neubrandenburg II.....	28 528	16 827	4 804	4 222	3 508	1 623	657	1 042	614
4	Rostock I.....	36 124	20 029	6 254	4 287	4 286	1 753	689	1 295	1 104
5	Rostock II.....	39 177	22 522	7 898	3 966	5 327	1 792	629	1 247	1 168
6	Rostock III.....	44 977	29 041	9 240	6 656	5 191	2 742	2 445	1 078	1 249
7	Rostock IV.....	45 892	26 275	7 488	6 135	4 910	2 985	1 759	1 273	1 342
8	Schwerin I.....	46 536	31 058	10 211	8 178	5 077	2 703	1 623	1 436	1 261
9	Schwerin II.....	32 084	19 346	6 251	4 593	3 839	1 524	496	1 274	923
10	Wismar.....	36 607	21 415	8 406	4 461	3 039	2 417	792	1 165	712
11	Bad Doberan I.....	50 900	31 786	9 669	8 953	4 762	3 317	1 057	2 142	1 199
12	Bad Doberan II.....	48 202	31 267	8 436	9 565	4 855	3 667	1 217	1 647	1 345
13	Demmin I.....	35 022	19 469	4 137	7 141	3 078	1 937	393	1 676	601
14	Demmin II.....	36 990	21 188	5 446	6 589	3 623	1 923	407	1 912	729
15	Güstrow I.....	37 933	21 794	6 204	6 677	3 013	1 909	483	1 779	1 157
16	Güstrow II.....	49 467	27 759	8 738	7 257	4 295	2 728	868	1 906	1 265
17	Ludwigslust I.....	34 614	21 467	8 279	4 777	2 889	1 944	478	1 910	634
18	Ludwigslust II.....	35 581	23 104	8 142	6 240	3 091	2 179	533	1 605	791
19	Ludwigslust III.....	35 600	22 632	7 566	6 284	3 176	2 059	592	1 691	706
20	Müritz I.....	50 163	30 026	8 354	10 615	4 181	2 496	805	1 905	937
21	Mecklenburg-Strelitz I.....	37 270	22 032	6 561	6 279	3 939	1 753	744	1 595	706
22	Mecklenburg-Strelitz II/ Müritz II.....	39 045	23 265	6 124	7 357	3 394	2 273	582	2 081	793
23	Nordvorpommern I.....	38 454	22 161	6 387	7 104	3 425	2 084	552	1 310	826
24	Nordvorpommern II.....	27 004	14 742	3 427	5 181	2 511	1 147	276	1 083	724
25	Nordvorpommern III/ Stralsund I.....	46 726	26 148	7 156	8 307	4 560	2 284	558	1 751	980
26	Stralsund II.....	31 201	17 242	4 469	5 515	2 759	1 646	785	1 079	711
27	Nordwestmecklenburg I.....	47 636	26 384	9 622	6 789	3 954	2 330	963	1 537	687
28	Nordwestmecklenburg II.....	50 305	31 036	10 311	8 371	4 410	3 488	937	1 832	1 068
29	Ostvorpommern I.....	42 025	24 388	5 309	7 908	3 557	2 559	631	2 908	881
30	Ostvorpommern II.....	50 053	28 319	6 927	8 793	4 454	2 614	698	3 216	953
31	Parchim I.....	43 463	26 054	8 273	7 841	3 659	2 163	561	1 953	883
32	Parchim II.....	41 501	26 710	9 432	7 463	3 640	2 165	760	1 593	976
33	Rügen I.....	28 206	14 798	3 547	4 485	2 593	1 564	437	1 131	645
34	Rügen II.....	31 451	16 941	4 056	5 029	3 318	1 688	439	1 227	764
35	Uecker-Randow I.....	32 725	19 078	4 360	5 602	3 363	1 517	283	2 778	641
36	Uecker-Randow II.....	31 490	18 455	4 623	5 198	3 177	1 507	292	2 338	647
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>		<b>1 415 321</b>	<b>837 018</b>	<b>247 312</b>	<b>235 350</b>	<b>137 253</b>	<b>78 440</b>	<b>27 642</b>	<b>59 845</b>	<b>32 219</b>

1) bis Juli 2005 PDS

Noch: 1.9.5 Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 17.9.2006

1.9.5.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlkreis		Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
				SPD	CDU	Die Linke. <sup>1)</sup>	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
Nr.	Name	%								
1	Greifswald.....	57,7	2,0	24,9	30,3	17,8	10,4	7,0	5,7	4,0
2	Neubrandenburg I.....	59,5	2,3	30,4	24,3	24,1	8,3	3,0	6,3	3,6
3	Neubrandenburg II.....	59,0	2,1	29,2	25,6	21,3	9,9	4,0	6,3	3,7
4	Rostock I.....	55,4	1,8	31,8	21,8	21,8	8,9	3,5	6,6	5,6
5	Rostock II.....	57,5	2,2	35,9	18,0	24,2	8,1	2,9	5,7	5,3
6	Rostock III.....	64,6	1,5	32,3	23,3	18,1	9,6	8,5	3,8	4,4
7	Rostock IV.....	57,3	1,5	28,9	23,7	19,0	11,5	6,8	4,9	5,2
8	Schwerin I.....	66,7	1,8	33,5	26,8	16,7	8,9	5,3	4,7	4,1
9	Schwerin II.....	60,3	2,3	33,1	24,3	20,3	8,1	2,6	6,7	4,9
10	Wismar.....	58,5	2,0	40,0	21,3	14,5	11,5	3,8	5,5	3,4
11	Bad Doberan I.....	62,4	2,2	31,1	28,8	15,3	10,7	3,4	6,9	3,9
12	Bad Doberan II.....	64,9	1,7	27,5	31,1	15,8	11,9	4,0	5,4	4,4
13	Demmin I.....	55,6	2,6	21,8	37,7	16,2	10,2	2,1	8,8	3,2
14	Demmin II.....	57,3	2,6	26,4	31,9	17,6	9,3	2,0	9,3	3,5
15	Güstrow I.....	57,5	2,6	29,2	31,5	14,2	9,0	2,3	8,4	5,5
16	Güstrow II.....	56,1	2,5	32,3	26,8	15,9	10,1	3,2	7,0	4,7
17	Ludwigslust I.....	62,0	2,6	39,6	22,8	13,8	9,3	2,3	9,1	3,0
18	Ludwigslust II.....	64,9	2,3	36,1	27,6	13,7	9,6	2,4	7,1	3,5
19	Ludwigslust III.....	63,6	2,5	34,3	28,5	14,4	9,3	2,7	7,7	3,2
20	Müritz I.....	59,9	2,4	28,5	36,2	14,3	8,5	2,7	6,5	3,2
21	Mecklenburg-Strelitz I.....	59,1	2,1	30,4	29,1	18,3	8,1	3,4	7,4	3,3
22	Mecklenburg-Strelitz II/ Müritz II.....	59,6	2,8	27,1	32,5	15,0	10,1	2,6	9,2	3,5
23	Nordvorpommern I.....	57,6	2,1	29,4	32,8	15,8	9,6	2,5	6,0	3,8
24	Nordvorpommern II.....	54,6	2,7	23,9	36,1	17,5	8,0	1,9	7,5	5,0
25	Nordvorpommern III/ Stralsund I.....	56,0	2,1	28,0	32,5	17,8	8,9	2,2	6,8	3,8
26	Stralsund II.....	55,3	1,6	26,3	32,5	16,3	9,7	4,6	6,4	4,2
27	Nordwestmecklenburg I.....	55,4	1,9	37,2	26,2	15,3	9,0	3,7	5,9	2,7
28	Nordwestmecklenburg II.....	61,7	2,0	33,9	27,5	14,5	11,5	3,1	6,0	3,5
29	Ostvorpommern I.....	58,0	2,6	22,4	33,3	15,0	10,8	2,7	12,2	3,7
30	Ostvorpommern II.....	56,6	2,3	25,0	31,8	16,1	9,5	2,5	11,6	3,4
31	Parchim I.....	59,9	2,8	32,7	31,0	14,4	8,5	2,2	7,7	3,5
32	Parchim II.....	64,4	2,5	36,2	28,7	14,0	8,3	2,9	6,1	3,7
33	Rügen I.....	52,5	2,7	24,6	31,1	18,0	10,9	3,0	7,9	4,5
34	Rügen II.....	53,9	2,5	24,6	30,4	20,1	10,2	2,7	7,4	4,6
35	Uecker-Randow I.....	58,3	2,8	23,5	30,2	18,1	8,2	1,5	15,0	3,5
36	Uecker-Randow II.....	58,6	3,6	26,0	29,2	17,9	8,5	1,6	13,1	3,6
Mecklenburg-Vorpommern .....		59,1	2,3	30,2	28,8	16,8	9,6	3,4	7,3	3,9

1) bis Juli 2005 PDS

1.9.6 Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 18.9.2005

1.9.6.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis-Nr.	Wahlberechtigte	Wähler	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
			SPD	CDU	Die Linke. <sup>1)</sup>	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
12.....	219 787	156 558	54 101	43 197	33 906	9 610	6 446	4 829	1 700
13.....	185 092	134 742	49 324	34 064	28 978	7 781	6 102	4 431	1 730
14.....	193 869	139 568	53 531	31 419	32 859	7 436	7 483	2 768	2 094
15.....	203 689	141 356	35 478	47 783	33 294	10 351	4 404	5 033	1 854
16.....	208 610	145 628	35 419	50 875	33 863	9 502	4 718	6 459	1 813
17.....	215 271	154 726	48 027	46 295	35 020	9 470	5 989	5 071	1 900
18.....	192 472	138 309	38 950	39 683	36 782	7 899	4 237	6 156	1 605
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 418 790</b>	<b>1 010 887</b>	<b>314 830</b>	<b>293 316</b>	<b>234 702</b>	<b>62 049</b>	<b>39 379</b>	<b>34 747</b>	<b>12 696</b>

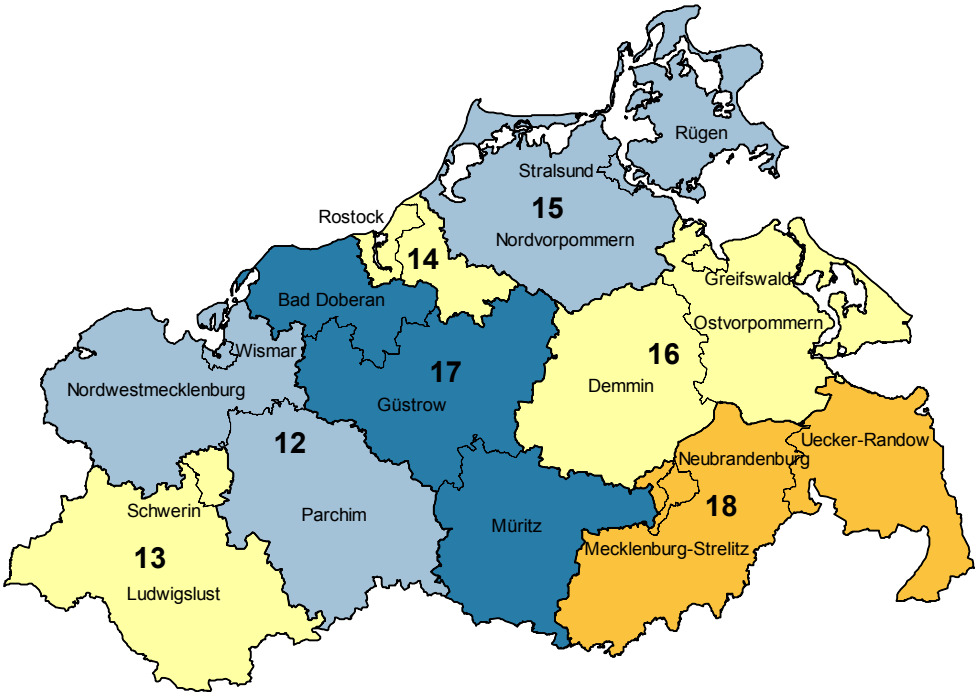
1) bis Juli 2005 PDS

1.9.6.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlkreis-Nr.	Wahlbeteiligung	Ungültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
			SPD	CDU	Die Linke. <sup>1)</sup>	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
			%						
12.....	71,2	1,8	35,2	28,1	22,0	6,2	4,2	3,1	1,1
13.....	72,8	1,7	37,3	25,7	21,9	5,9	4,6	3,3	1,3
14.....	72,0	1,4	38,9	22,8	23,9	5,4	5,4	2,0	1,5
15.....	69,4	2,2	25,7	34,6	24,1	7,5	3,2	3,6	1,3
16.....	69,8	2,0	24,8	35,7	23,7	6,7	3,3	4,5	1,3
17.....	71,9	1,9	31,6	30,5	23,1	6,2	3,9	3,3	1,3
18.....	71,9	2,2	28,8	29,3	27,2	5,8	3,1	4,5	1,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	71,2	1,9	31,7	29,6	23,7	6,3	4,0	3,5	1,3

1) bis Juli 2005 PDS

Wahlkreiseinteilung Mecklenburg-Vorpommerns zur Bundestagswahl am 18.9.2005



1.9.7 Europawahl in Mecklenburg-Vorpommern am 7.6.2009

1.9.7.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
			CDU	DIE LINKE <sup>1)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	45 400	18 142	5 784	3 917	2 240	2 151	1 259	2 376
Neubrandenburg .....	56 493	22 008	5 981	6 741	3 521	1 049	1 419	2 717
Rostock .....	169 654	73 343	16 029	19 290	13 925	6 922	5 844	9 558
Schwerin .....	78 917	31 706	7 973	8 485	6 654	2 395	1 962	3 473
Stralsund .....	49 207	19 548	7 335	4 446	2 332	994	1 117	2 744
Wismar .....	36 431	15 607	3 597	3 396	3 990	976	1 112	2 066
Landkreise								
Bad Doberan .....	99 379	52 440	16 317	11 075	8 305	2 933	4 559	6 950
Demmin .....	69 250	30 525	11 029	7 249	3 161	931	1 941	4 346
Güstrow .....	85 555	37 106	12 160	7 791	5 931	1 551	2 603	5 124
Ludwigslust.....	104 507	53 848	16 245	9 928	11 444	2 221	4 315	7 099
Mecklenburg-Strelitz .....	68 122	34 802	10 923	8 241	5 308	1 464	2 273	4 796
Müritz .....	55 807	26 852	8 513	5 511	4 526	1 257	1 829	3 621
Nordvorpommern .....	92 002	43 890	18 360	8 604	4 647	1 562	2 587	5 785
Nordwestmecklenburg .....	97 555	49 846	14 507	9 917	10 028	2 470	3 696	6 573
Ostvorpommern .....	91 216	45 327	15 302	9 746	4 785	1 891	3 269	7 531
Parchim .....	83 201	41 130	13 119	8 322	7 403	1 669	2 971	5 373
Rügen .....	58 526	26 327	8 268	6 365	2 409	1 184	2 489	3 992
Uecker-Randow .....	62 111	30 836	10 005	7 281	3 622	830	1 925	5 276
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 403 333	653 283	201 447	146 305	104 231	34 450	47 170	89 400

1) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

1.9.7.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
			CDU	DIE LINKE <sup>1)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
			%					
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	40,0	2,3	32,6	22,1	12,6	12,1	7,1	13,4
Neubrandenburg .....	39,0	2,6	27,9	31,5	16,4	4,9	6,6	12,7
Rostock .....	43,2	2,4	22,4	27,0	19,5	9,7	8,2	13,4
Schwerin .....	40,2	2,4	25,8	27,4	21,5	7,7	6,3	11,2
Stralsund .....	39,7	3,0	38,7	23,4	12,3	5,2	5,9	14,5
Wismar .....	42,8	3,0	23,8	22,4	26,4	6,4	7,3	13,6
Landkreise								
Bad Doberan .....	52,8	4,4	32,5	22,1	16,6	5,8	9,1	13,9
Demmin .....	44,1	6,1	38,5	25,3	11,0	3,2	6,8	15,2
Güstrow .....	43,4	5,2	34,6	22,2	16,9	4,4	7,4	14,6
Ludwigslust.....	51,5	4,8	31,7	19,4	22,3	4,3	8,4	13,9
Mecklenburg-Strelitz .....	51,1	5,2	33,1	25,0	16,1	4,4	6,9	14,5
Müritz .....	48,1	5,9	33,7	21,8	17,9	5,0	7,2	14,3
Nordvorpommern .....	47,7	5,3	44,2	20,7	11,2	3,8	6,2	13,9
Nordwestmecklenburg .....	51,1	5,3	30,7	21,0	21,2	5,2	7,8	13,9
Ostvorpommern .....	49,7	6,2	36,0	22,9	11,3	4,4	7,7	17,7
Parchim .....	49,4	5,5	33,8	21,4	19,1	4,3	7,6	13,8
Rügen .....	45,0	6,2	33,5	25,8	9,8	4,8	10,1	16,2
Uecker-Randow .....	49,6	6,2	34,6	25,2	12,5	2,9	6,7	18,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	46,6	4,6	32,3	23,5	16,7	5,5	7,6	14,3

1) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.



## 1.9.8 Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung der Bundestagswahl am 18.9.2005 in Mecklenburg-Vorpommern \*)

### 1.9.8.1 Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>					
	Bundestagswahl 2005			Veränderung 2005 zu 2002		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen
	%					
18 - 21 .....	61,5	59,7	60,6	+ 1,9	+ 1,9	+ 1,9
21 - 25 .....	52,5	57,7	54,9	- 4,2	- 0,6	- 2,5
25 - 30 .....	59,4	63,4	61,2	0,0	+ 1,4	+ 0,7
30 - 35 .....	64,5	70,8	67,5	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,1
35 - 40 .....	69,1	75,9	72,4	+ 2,7	+ 1,8	+ 2,3
40 - 45 .....	70,8	75,3	72,9	+ 1,1	+ 2,3	+ 1,5
45 - 50 .....	71,0	75,9	73,4	+ 1,1	+ 0,2	+ 0,7
50 - 60 .....	75,0	79,6	77,3	- 0,7	+ 0,7	0,0
60 - 70 .....	79,8	79,9	79,8	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,3
70 und älter.....	74,5	64,0	67,8	- 1,2	- 0,8	- 0,8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>70,1</b>	<b>72,1</b>	<b>71,1</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>+ 0,5</b>

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 93 Wahlbezirke des Landes

1) ohne Wähler mit Wahlschein

### 1.9.8.2 Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen je Altersgruppe entfielen auf					
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. <sup>1)</sup>	Sonstige
<b>Männer</b>						
18 - 25 .....	33,0	22,5	4,9	10,0	16,2	13,5
25 - 35 .....	27,8	29,4	4,2	11,5	16,6	10,5
35 - 45 .....	27,4	31,4	4,0	7,8	21,9	7,5
45 - 60 .....	27,4	30,8	2,7	5,6	27,9	5,6
60 und älter.....	34,9	28,8	2,1	3,9	27,9	2,5
<b>Zusammen.....</b>	<b>30,2</b>	<b>29,4</b>	<b>3,2</b>	<b>6,6</b>	<b>24,2</b>	<b>6,4</b>
<b>Frauen</b>						
18 - 25 .....	36,2	23,2	6,1	10,0	17,8	6,6
25 - 35 .....	33,9	28,3	5,6	9,0	18,6	4,6
35 - 45 .....	31,0	28,5	5,2	6,5	24,0	4,8
45 - 60 .....	31,9	28,8	3,8	5,3	26,3	3,9
60 und älter.....	38,8	30,9	3,3	3,8	21,3	1,9
<b>Zusammen.....</b>	<b>34,6</b>	<b>29,0</b>	<b>4,3</b>	<b>5,8</b>	<b>22,7</b>	<b>3,7</b>
<b>Männer und Frauen</b>						
18 - 25 .....	34,5	22,8	5,4	10,0	16,9	10,3
25 - 35 .....	30,7	28,9	4,9	10,3	17,6	7,7
35 - 45 .....	29,2	30,0	4,6	7,1	22,9	6,2
45 - 60 .....	29,7	29,8	3,3	5,4	27,1	4,7
60 und älter.....	37,0	30,0	2,8	3,8	24,2	2,2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>32,5</b>	<b>29,2</b>	<b>3,7</b>	<b>6,2</b>	<b>23,4</b>	<b>5,0</b>

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 93 Wahlbezirke des Landes

1) bis Juli 2005 PDS

Noch: 1.9.8 Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung der Bundestagswahl am 18.9.2005  
in Mecklenburg-Vorpommern \*)

1.9.8.3 Veränderung der Stimmenanteile der Parteien 2005 zu 2002

Altergruppe von ... bis unter ... Jahren	Veränderung der Stimmenanteile 2005 zu 2002					
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. <sup>1)</sup>	Sonstige
	%Punkte					
Männer						
18 - 25 .....	- 5,3	- 5,1	- 0,4	- 1,8	+ 6,5	+ 6,2
25 - 35 .....	- 6,7	- 4,1	- 0,2	+ 1,1	+ 5,5	+ 4,5
35 - 45 .....	- 8,9	- 4,3	0,0	+ 2,8	+ 7,8	+ 2,7
45 - 60 .....	- 11,3	- 2,2	- 0,1	+ 0,9	+ 10,3	+ 2,4
60 und älter.....	- 9,6	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,5	+ 5,8	+ 1,1
Zusammen.....	- 9,0	- 2,3	0,0	+ 1,0	+ 7,8	+ 2,6
Frauen						
18 - 25 .....	- 8,8	- 1,7	+ 0,2	+ 0,3	+ 6,5	+ 3,5
25 - 35 .....	- 9,5	- 0,8	+ 0,6	+ 1,8	+ 5,7	+ 2,2
35 - 45 .....	- 9,8	- 1,9	+ 0,1	+ 1,0	+ 7,9	+ 2,6
45 - 60 .....	- 11,3	- 1,4	+ 0,7	+ 0,9	+ 8,8	+ 2,3
60 und älter.....	- 9,1	+ 1,9	+ 1,2	+ 1,3	+ 3,6	+ 1,1
Zusammen.....	- 9,8	- 0,3	+ 0,7	+ 1,0	+ 6,5	+ 2,0
Männer und Frauen						
18 - 25 .....	- 6,9	- 3,6	- 0,2	- 0,9	+ 6,5	+ 4,9
25 - 35 .....	- 8,1	- 2,5	+ 0,2	+ 1,5	+ 5,6	+ 3,5
35 - 45 .....	- 9,4	- 3,0	+ 0,1	+ 1,9	+ 7,8	+ 2,7
45 - 60 .....	- 11,3	- 1,8	+ 0,4	+ 0,8	+ 9,5	+ 2,3
60 und älter.....	- 9,4	+ 1,5	+ 0,9	+ 1,3	+ 4,6	+ 1,1
Zusammen.....	- 9,4	- 1,2	+ 0,3	+ 1,0	+ 7,1	+ 2,3

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 93 Wahlbezirke des Landes  
1) bis Juli 2005 PDS

1.9.8.4 Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Alter

Altergruppe von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei entfielen auf die Altersgruppen					
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. 1)	Sonstige
Männer						
18 - 25 .....	10,8	7,6	15,1	14,9	6,6	20,8
25 - 35 .....	10,7	11,7	15,3	20,2	8,0	19,1
35 - 45 .....	18,0	21,3	25,2	23,2	17,9	23,4
45 - 60 .....	26,6	30,7	25,1	24,6	33,7	25,5
60 und älter.....	33,9	28,8	19,3	17,1	33,8	11,3
Zusammen.....	100	100	100	100	100	100
Frauen						
18 - 25 .....	8,6	6,6	11,8	14,2	6,5	14,8
25 - 35 .....	10,0	10,0	13,5	15,9	8,4	12,8
35 - 45 .....	17,1	18,8	23,1	21,5	20,2	24,9
45 - 60 .....	26,2	28,3	25,2	26,0	33,0	30,0
60 und älter.....	38,0	36,3	26,4	22,3	31,9	17,6
Zusammen.....	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen						
18 - 25 .....	9,6	7,1	13,1	14,6	6,5	18,5
25 - 35 .....	10,3	10,8	14,2	18,1	8,2	16,7
35 - 45 .....	17,5	20,0	24,0	22,4	19,1	23,9
45 - 60 .....	26,4	29,5	25,2	25,3	33,3	27,2
60 und älter.....	36,2	32,6	23,5	19,6	32,8	13,7
Insgesamt .....	100	100	100	100	100	100

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 93 Wahlbezirke des Landes  
1) bis Juli 2005 PDS

Noch: 1.9.8 Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung der Bundestagswahl am 18.9.2005  
in Mecklenburg-Vorpommern \*)

**1.9.8.5 Wähler (Männer und Frauen) nach Stimmenkombinationen und Altersgruppen**

Partei	Alter von .... bis unter .... Jahren	Von 1 000 Wählern mit der Zweitstimme für nebenstehende Partei wählen mit der Erststimme							
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. 1)	Sonstige	darunter	ungültige Stimmen
								NPD	
SPD	18 - 25 .....	772	39	50	22	102	14	9	3
	25 - 35 .....	793	35	57	21	72	16	11	6
	35 - 45 .....	815	33	49	10	78	11	6	4
	45 - 60 .....	823	31	33	10	92	7	4	4
	60 und älter.....	864	20	26	5	76	4	2	6
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>828</b>	<b>28</b>	<b>37</b>	<b>10</b>	<b>83</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
CDU	18 - 25 .....	49	821	3	56	40	29	25	2
	25 - 35 .....	27	880	9	43	17	21	13	3
	35 - 45 .....	29	891	16	32	18	11	8	4
	45 - 60 .....	29	886	7	37	25	11	8	5
	60 und älter.....	30	914	4	22	14	5	4	9
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>30</b>	<b>891</b>	<b>8</b>	<b>33</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
GRÜNE	18 - 25 .....	498	47	339	9	73	17	13	17
	25 - 35 .....	468	56	385	16	56	8	4	12
	35 - 45 .....	416	38	475	16	45	7	2	2
	45 - 60 .....	500	34	372	18	65	4	2	7
	60 und älter.....	606	43	286	10	43	5	-	7
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>500</b>	<b>42</b>	<b>374</b>	<b>14</b>	<b>55</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>
FDP	18 - 25 .....	131	439	37	313	33	44	30	2
	25 - 35 .....	73	523	9	330	43	19	8	2
	35 - 45 .....	62	472	23	378	42	15	9	8
	45 - 60 .....	55	563	11	320	40	8	3	3
	60 und älter.....	57	550	7	342	33	9	7	2
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>71</b>	<b>515</b>	<b>16</b>	<b>338</b>	<b>39</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
Die Linke.	18 - 25 .....	179	61	21	21	694	25	18	-
	25 - 35 .....	147	45	32	19	724	32	19	2
	35 - 45 .....	121	50	17	7	787	17	10	2
	45 - 60 .....	120	31	13	11	810	14	9	3
	60 und älter.....	103	22	7	4	853	6	4	4
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>121</b>	<b>35</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>805</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
Sonstige	18 - 25 .....	93	98	20	52	66	666	627	5
	25 - 35 .....	43	106	15	43	68	710	678	15
	35 - 45 .....	63	102	14	49	83	680	627	9
	45 - 60 .....	87	96	26	54	110	608	553	19
	60 und älter.....	182	145	74	40	129	382	305	49
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>88</b>	<b>106</b>	<b>27</b>	<b>49</b>	<b>91</b>	<b>622</b>	<b>571</b>	<b>17</b>
darunter NPD	18 - 25 .....	89	92	13	38	30	733	709	5
	25 - 35 .....	33	94	-	36	51	773	770	12
	35 - 45 .....	43	82	2	32	55	780	776	5
	45 - 60 .....	41	84	2	29	61	769	767	14
	60 und älter.....	81	132	15	15	51	684	676	22
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>54</b>	<b>91</b>	<b>5</b>	<b>32</b>	<b>50</b>	<b>758</b>	<b>750</b>	<b>10</b>
Ungültige Stimmen	18 - 25 .....	49	66	16	16	33	49	33	770
	25 - 35 .....	25	25	12	12	25	12	-	889
	35 - 45 .....	66	58	8	25	33	8	-	802
	45 - 60 .....	53	41	8	16	20	12	12	848
	60 und älter.....	134	120	7	12	36	5	2	687
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>89</b>	<b>79</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>768</b>

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 93 Wahlbezirke des Landes

1) bis Juli 2005 PDS

## 1.10 Erwerbstätigkeit

### 1.10.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt stellt die Ergebnisse bereichsübergreifender Erhebungen zur Erwerbstätigkeit dar. Die Ergebnisse bereichsspezifischer Erhebungen sind dem jeweiligen Abschnitt zugeordnet (z. B. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe dem Kapitel 1.13). Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe zum einen nach dem Inlandskonzept (**Erwerbstätige am Arbeitsort**) und zum anderen nach dem Inländerkonzept (**Erwerbstätige am Wohnort**). Beim Inlandskonzept sind alle Personen einbezogen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen. Die Darstellung dieser Ergebnisse erfolgt auf der Grundlage der Erwerbstätigenrechnung im Kapitel 1.23. Sie sind Ergebnis von Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, welcher eine Vielzahl von Originärstatistiken zur Erwerbstätigkeit nutzt, um Angaben zur Erwerbstätigkeit nach einem bundeseinheitlichen Rechenkonzept anzubieten.

Nach dem Inländerkonzept (Erwerbstätige am Wohnort) werden alle Personen erfasst, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zusätzlich aber auch diejenigen Personen, die zwar in diesem Gebiet wohnen, aber als Auspendler ihren Arbeitsort in anderen Regionen haben. Die Ergebnisse nach dem Inländerkonzept sind hier im Kapitel 1.10 auf der Grundlage des Mikrozensus dargestellt. Zusammen mit den Weiteren dargestellten Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik und der Arbeitsmarktstatistik sind dies die wichtigsten **Originärdaten** zur Erwerbstätigkeit.

#### Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

#### Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbspersonen zählen Erwerbstätige und Erwerbslose.

#### Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten/-innen und mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Nach der **Stellung im Beruf** ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Angestellten, Arbeitern/-innen, Beamten/-innen und Auszubildenden.

*Selbstständige:* Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/-in, Miteigentümer/-in, Pächter/-in oder selbstständige(r) Handwerker/-in leiten sowie selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

*Mithelfende Familienangehörige:* Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständigem geführt wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

*Angestellte:* Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb durch eine Selbsteinstufung der Befragten entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind.

*Arbeiter/-innen:* Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen und Hausgehilfen/-innen.

*Beamte/-innen:* Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen und Soldaten/-innen.

*Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen:* Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschließlich Praktikanten/-innen und Volontäre/-innen). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

#### Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich jedoch um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

#### Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

#### Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu dem von der Sozialversicherungspflicht erfassten Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen grundsätzlich der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten/-innen.

Ab Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die **ausschließlich** so genannte **geringfügig entlohnte** Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen 1.10.12 und 1.10.13 sowie 2.5.1 bis 2.5.4 **nicht nachgewiesen**. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein. Personen, die als einzige Tätigkeit eine **kurzzeitige Beschäftigung** im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach der neuen rechtlichen Regelung **frei von der Versicherungspflicht**.

*Ausbildung:* Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgesehen oder verlangt ist.

*Beschäftigte in beruflicher Ausbildung* sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind.

Maßgebend für die *Berufsbezeichnung* ist die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit, nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf.

*Alter:* Bei der Darstellung nach Altersgruppen wird bei jeder Auszählung das Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt.

Die *regionale Zuordnung* der Beschäftigten wird nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebes) vorgenommen (außer Tabelle 1.10.13). Dieses Nachweiskonzept ermöglicht den Ausweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten **Pendler** (Wohnort ungleich Arbeitsort) von und nach Mecklenburg-Vorpommern (Tabelle 1.10.15) sowie innerhalb des Landes (Tabelle 2.5.4).

Die Wirtschaftszweiggliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, siehe Anhang.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

## Arbeitsmarkt

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken in Deutschland verändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen: in Mecklenburg-Vorpommern der Landkreis Ostvorpommern) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeit Suchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB-III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann.

Daten über den Arbeitsmarkt wurden aus dem Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit entnommen. Geringe Differenzen einzelner Merkmale im Vergleich der Tabellen zum Arbeitsmarkt resultieren aus methodischen Besonderheiten.

## Arbeit Suchende

Arbeit Suchender im Sinne der Arbeitsmarktstatistik ist, wer in der Bundesrepublik Deutschland wohnt, sich bei der Agentur für Arbeit gemeldet hat oder bei einem Träger der Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II als erwerbsfähiger Hilfebedürftiger Leistungen erhält, die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben kann und darf und das 15. Lebensjahr vollendet hat. Bei Arbeit Suchenden wird zwischen Arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeit Suchenden unterschieden.

## Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, nicht Schüler, Studierende oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder bei dem zuständigen Träger der Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik gelten prinzipiell nicht als arbeitslos. Dies trifft ab 2004 auch für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen zu.

### Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen.

Der Kreis der Erwerbstätigen wird unterschiedlich abgegrenzt:

1. Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen:  
Alle zivilen Erwerbstätigen (alle ziv. ET) sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.  
Sie errechnet sich als:

$$\text{Arbeitslosenquote (auf der Basis aller ziv. EP)} = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{alle ziv. ET} + \text{Arbeitslose}} \times 100$$

2. Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen:  
Der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen (abh. ziv. ET), d. h. die Summe aus voll sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschließlich Auszubildenden), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).  
Daraus errechnet sich:

$$\text{Arbeitslosenquote (auf der Basis der abh. ziv. EP)} = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{abh. ziv. ET} + \text{Arbeitslose}} \times 100$$

Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquote werden einmal jährlich - üblicherweise beginnend mit dem Monatsmonat Mai - durch die Bundesagentur für Arbeit aktualisiert.

### Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern der Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

### Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten nichtdeutsche Arbeitnehmer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland ausüben dürfen. Heimatlose Ausländer/-innen werden statistisch wie Deutsche behandelt.

### Gemeldete Stellen

Als gemeldete Stellen werden die den Agenturen für Arbeit oder den Trägern der Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II zur Besetzung gemeldeten Beschäftigungsmöglichkeiten mit einer voraussichtlichen Dauer von mehr als 7 Kalendertagen, gegliedert nach sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, versicherungsfreien geringfügigen Beschäftigungen und sonstigen versicherungsfreien Beschäftigungen dargestellt.

Die gemeldeten Stellen enthalten ab 2005 auch die gemeldeten Arbeitsgelegenheiten. Dies ist bei Vergleichen zu Vorjahren zu beachten.

### Arbeitsgelegenheiten

Die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach §16 Absatz 3 SGB II ist eine Form der Eingliederungsleistung für erwerbsfähige Hilfebedürftige. Die Integrationsmaßnahmen sind auf die individuellen Erfordernisse der Hilfebedürftigen abzustimmen.

Arbeitsgelegenheiten nach dem SGB II gibt es in zwei unterschiedlichen Formen: der so genannten „Mehraufwandsvariante“ und der „Entgeltvariante“.

Arbeitsgelegenheiten der Mehraufwandsvariante (Zusatzjobs, 1-Euro-Jobs) sind gemeinnützige Beschäftigungen, bei denen erwerbsfähige Hilfebedürftige neben der Fortzahlung des Arbeitslosengeldes II unter Einschluss von Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung eine Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 1 bis 2 EUR je geleisteter Arbeitsstunde erhalten. Arbeitsgelegenheiten sollen die Beschäftigungsfähigkeit sichern und durch eine sinnvolle Tätigkeit zur sozialen Integration in die Gesellschaft beitragen. Außerdem können sie auch Brücken in reguläre Beschäftigung sein. Sie müssen in öffentlichem Interesse („gemeinnützig“) und zusätzlich sein, das heißt, sie dürfen keine regulären Arbeitsplätze verdrängen oder verhindern.

### Ergebnisse Mikrozensus

Frauke Groß, Tel.: 0385 4801-4452, E-Mail: [frauke.gross@statistik-mv.de](mailto:frauke.gross@statistik-mv.de)

### Ergebnisse Arbeitsmarkt

Dr. Margit Herrmann, Tel.: 0385 4801-4686, E-Mail: [margit.herrmann@statistik-mv.de](mailto:margit.herrmann@statistik-mv.de)

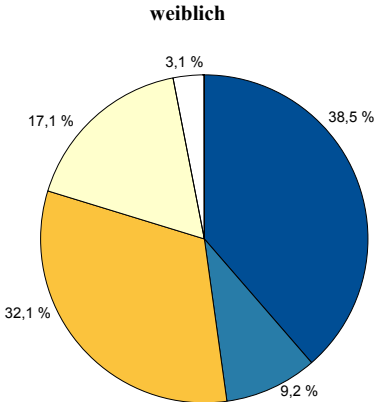
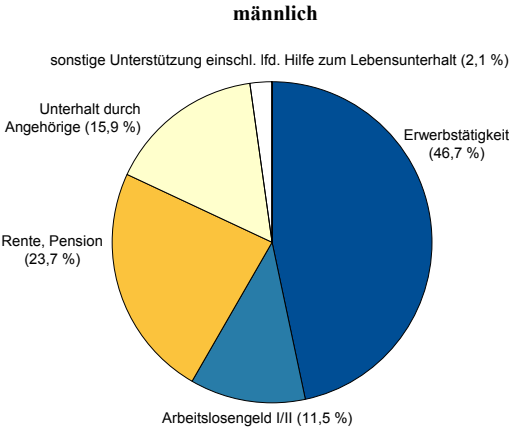
1.10.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben

1.10.2.1 im Jahresdurchschnitt 2008 \*)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch											
			Erwerbs-tätigkeit		Arbeitslosen-geld I/II		Rente, Pension		Unterhalt durch Angehörige		Lfd. Hilfe zum Lebens-unterhalt <sup>1)</sup>		sonstige Unterstützung <sup>2)</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
männlich														
Erwerbspersonen .....	490,1	59,1	386,5	78,9	80,5	16,4	(7,1)	(1,4)	11,3	2,3	/	/	/	/
Erwerbstätige .....	418,0	50,4	386,5	92,5	16,5	3,9	(7,1)	(1,7)	(5,0)	(1,2)	/	/	/	/
Erwerbslose .....	72,1	8,7	-	-	64,0	88,8	-	-	(6,3)	(8,7)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen...	339,0	40,9	/	/	15,1	4,5	189,7	56,0	120,6	35,6	(5,6)	(1,7)	(6,9)	(2,0)
Bevölkerung .....	829,1	100	387,5	46,7	95,5	11,5	196,9	23,7	131,9	15,9	(7,2)	(0,9)	10,1	1,2
weiblich														
Erwerbspersonen .....	419,2	49,7	323,3	77,1	60,8	14,5	(6,8)	(1,6)	18,9	4,5	/	/	(8,4)	(2,0)
Erwerbstätige .....	358,1	42,5	323,3	90,3	15,7	4,4	(5,3)	(1,5)	(6,4)	(1,8)	/	/	(6,8)	(1,9)
Erwerbslose .....	61,1	7,2	-	-	45,1	73,8	/	/	12,6	20,6	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen...	424,1	50,3	/	/	16,9	4,0	263,9	62,2	125,7	29,6	/	/	12,2	2,9
Bevölkerung .....	843,3	100	324,3	38,5	77,7	9,2	270,6	32,1	144,6	17,1	(5,4)	(0,6)	20,7	2,5
Insgesamt														
Erwerbspersonen .....	909,3	54,4	709,8	78,1	141,3	15,5	13,9	1,5	30,2	3,3	/	/	11,6	1,3
Erwerbstätige .....	776,2	46,4	709,8	91,4	32,2	4,1	12,4	1,6	11,3	1,5	/	/	(8,9)	(1,1)
Erwerbslose .....	133,2	8,0	-	-	109,1	81,9	/	/	18,9	14,2	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen...	763,1	45,6	/	/	32,0	4,2	453,6	59,4	246,3	32,3	10,1	1,3	19,1	2,5
Bevölkerung .....	1 672,4	100	711,8	42,6	173,2	10,4	467,5	28,0	276,5	16,5	12,7	0,8	30,7	1,8

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) einschließlich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und anderen Hilfen in besonderen Fällen  
2) einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung, eigenem Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Eltern-/Erziehungsgeld

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2008 nach überwiegendem Lebensunterhalt \*)



\*) Ergebnis des Mikrozensus

Noch: 1.10.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben

1.10.2.2 nach Jahren \*)

Jahr  Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beteiligung am Erwerbsleben			
				Erwerbs- personen	davon		Nichterwerbs- personen
					Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000							
<b>April 1991</b>							
Erwerbstätigkeit .....	883,2	480,9	402,3	883,2	883,2	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	122,0	57,8	64,2	122,0	/	119,6	x
Rente, Pension .....	298,5	92,1	206,3	/	/	/	293,6
Unterhalt durch Angehörige .....	511,4	253,1	258,2	16,6	/	12,9	494,6
Sozialhilfe .....	(7,7)	/	(5,0)	(5,2)	/	/	/
Sonstige Unterstützung .....	90,7	43,3	47,4	19,9	13,7	(6,2)	70,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 913,5</b>	<b>930,0</b>	<b>983,5</b>	<b>1 051,8</b>	<b>905,9</b>	<b>145,9</b>	<b>861,7</b>
<b>April 1995</b>							
Erwerbstätigkeit .....	794,7	448,9	345,8	794,7	794,7	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	127,5	48,4	79,1	127,5	/	123,4	x
Rente, Pension .....	388,9	148,7	240,2	(7,6)	(5,0)	/	381,3
Unterhalt durch Angehörige .....	447,5	219,0	228,5	22,5	(6,1)	16,3	425,0
Sozialhilfe .....	10,7	/	(6,1)	(7,6)	/	(6,8)	/
Sonstige Unterstützung .....	54,9	25,4	29,5	14,3	(8,7)	(5,5)	40,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 824,1</b>	<b>895,0</b>	<b>929,1</b>	<b>974,2</b>	<b>819,5</b>	<b>154,7</b>	<b>849,9</b>
<b>Mai 2000</b>							
Erwerbstätigkeit .....	746,4	421,4	325,1	746,4	746,4	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	151,6	75,2	76,4	151,6	(6,7)	145,0	x
Rente, Pension .....	467,9	186,9	281,1	10,4	(9,1)	/	457,5
Unterhalt durch Angehörige .....	357,9	174,1	183,7	18,5	(6,8)	11,7	339,4
Sozialhilfe .....	26,1	10,6	15,5	11,7	/	(9,7)	14,4
Sonstige Unterstützung .....	36,2	13,2	23,0	10,6	(9,1)	/	25,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 786,1</b>	<b>881,3</b>	<b>904,8</b>	<b>949,1</b>	<b>780,1</b>	<b>169,0</b>	<b>837,0</b>
<b>Mai 2003</b>							
Erwerbstätigkeit .....	682,6	374,0	308,9	682,9	682,9	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	188,6	105,3	83,3	188,4	15,2	173,2	/
Rente, Pension .....	460,1	189,4	270,8	12,4	(9,7)	/	447,8
Unterhalt durch Angehörige .....	330,6	159,7	170,8	19,5	/	14,6	311,0
Sozialhilfe .....	35,1	17,4	17,7	20,6	/	17,1	14,5
Sonstige Unterstützung .....	42,0	15,2	26,7	11,7	(9,3)	/	30,4
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 739,3</b>	<b>861,0</b>	<b>878,3</b>	<b>935,4</b>	<b>725,4</b>	<b>210,0</b>	<b>803,8</b>
<b>März 2004</b>							
Erwerbstätigkeit .....	652,8	357,4	295,4	652,8	652,8	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	191,4	102,7	88,7	189,0	13,4	175,6	/
Rente, Pension .....	455,0	191,9	263,0	14,6	10,3	/	440,4
Unterhalt durch Angehörige .....	346,5	167,8	178,8	30,6	(9,0)	21,6	315,9
Sozialhilfe .....	33,5	16,6	16,9	18,4	/	15,5	15,1
Sonstige Unterstützung .....	50,0	19,6	30,4	16,8	12,0	/	33,2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 729,2</b>	<b>856,1</b>	<b>873,1</b>	<b>922,2</b>	<b>700,5</b>	<b>221,7</b>	<b>807,0</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2005</b>							
Erwerbstätigkeit .....	677,6	364,5	313,1	675,6	675,6	-	/
Arbeitslosengeld I/II .....	211,1	120,6	90,6	191,6	29,8	161,8	19,5
Rente, Pension .....	451,4	187,9	263,4	13,2	11,2	/	438,2
Unterhalt durch Angehörige .....	324,7	154,9	169,9	36,8	(7,4)	29,3	288,0
Sozialhilfe .....	13,6	(7,2)	(6,4)	/	/	/	11,1
Sonstige Unterstützung .....	34,2	13,6	20,6	(9,2)	(6,9)	/	25,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 712,6</b>	<b>848,5</b>	<b>864,1</b>	<b>929,0</b>	<b>731,6</b>	<b>197,4</b>	<b>783,7</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2006</b>							
Erwerbstätigkeit .....	692,3	372,4	319,9	690,9	690,8	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	203,4	112,1	91,3	179,2	33,1	146,1	24,2
Rente, Pension .....	460,7	194,9	265,8	15,9	13,6	/	444,8
Unterhalt durch Angehörige .....	302,6	145,4	157,2	32,2	(6,0)	26,2	270,3
Sozialhilfe .....	13,3	(6,8)	(6,4)	/	/	/	10,5
Sonstige Unterstützung .....	27,9	11,0	17,1	10,8	(8,6)	/	17,3
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 700,3</b>	<b>842,7</b>	<b>857,6</b>	<b>931,8</b>	<b>753,3</b>	<b>178,5</b>	<b>768,5</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2007</b>							
Erwerbstätigkeit .....	686,9	376,2	310,8	686,3	686,3	x	/
Arbeitslosengeld I/II .....	199,1	107,8	91,3	168,1	37,1	131,0	31,0
Rente, Pension .....	469,4	196,7	272,8	13,0	10,9	/	456,5
Unterhalt durch Angehörige .....	292,9	142,6	150,3	35,4	10,5	24,9	257,5
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	(8,9)	/	/	/	/	-	(8,1)
Sonstige Unterstützung .....	29,5	(8,5)	21,0	13,0	11,6	/	16,5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 686,7</b>	<b>836,1</b>	<b>850,6</b>	<b>916,5</b>	<b>757,2</b>	<b>159,3</b>	<b>770,2</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2008</b>							
Erwerbstätigkeit .....	711,8	387,5	324,3	709,8	709,8	-	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	173,2	95,5	77,7	141,3	32,2	109,1	32,0
Rente, Pension .....	467,5	196,9	270,6	13,9	12,4	/	453,6
Unterhalt durch Angehörige .....	276,5	131,9	144,6	30,2	11,3	18,9	246,3
Sozialhilfe .....	12,7	(7,2)	(5,4)	/	/	/	10,1
Sonstige Unterstützung .....	30,7	10,1	20,7	11,6	(8,9)	/	19,1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 672,4</b>	<b>829,1</b>	<b>843,3</b>	<b>909,3</b>	<b>776,2</b>	<b>133,2</b>	<b>763,1</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus



1.10.3 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2008 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen \*)

Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>			
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
	1 000				
männlich					
Zusammen.....	418,0	24,6	148,8	100,5	144,2
darunter					
Selbstständige .....	49,4	/	17,1	12,9	15,6
Angestellte <sup>2)</sup> .....	145,5	/	31,5	45,0	64,5
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	195,7	15,7	100,1	41,7	38,2
Beamte .....	26,1	/	-	-	25,9
weiblich					
Zusammen.....	358,1	(7,3)	34,6	97,6	218,7
darunter					
Selbstständige .....	27,0	/	/	(8,6)	16,6
Angestellte <sup>2)</sup> .....	255,0	/	21,0	67,2	163,6
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	67,3	/	11,7	21,1	31,4
Beamte .....	(6,6)	-	-	-	(6,6)
Insgesamt					
Insgesamt .....	776,2	31,9	183,4	198,0	362,9
darunter					
Selbstständige .....	76,5	/	18,7	21,4	32,3
Angestellte <sup>2)</sup> .....	400,5	(7,8)	52,4	112,2	228,1
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	263,0	18,8	111,8	62,8	69,6
Beamte .....	32,7	/	-	-	32,4

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus  
2) einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen  
3) einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1.10.4 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2008 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Davon nach Wirtschaftsbereichen 1)							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
15 - 20 .....	36,9	4,8	/	/	(8,7)	(23,6)	13,1	35,5	13,5	36,6
20 - 25 .....	71,6	9,2	/	/	15,6	21,8	18,1	25,3	35,3	49,3
25 - 35 .....	132,9	17,1	/	/	31,0	23,3	35,2	26,5	64,0	48,2
35 - 45 .....	211,8	27,3	(8,4)	(4,0)	56,6	26,7	55,2	26,1	91,6	43,2
45 - 55 .....	212,1	27,3	10,0	4,7	52,0	24,5	52,8	24,9	97,4	45,9
55 - 60 .....	80,1	10,3	(5,7)	(7,1)	15,9	19,9	16,0	20,0	42,6	53,2
60 - 65 .....	24,0	3,1	/	/	/	/	(6,1)	(25,4)	14,2	59,2
65 und mehr .....	(6,8)	(0,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt .....	776,2	100	31,9	4,1	183,4	23,6	198,0	25,5	362,9	46,8

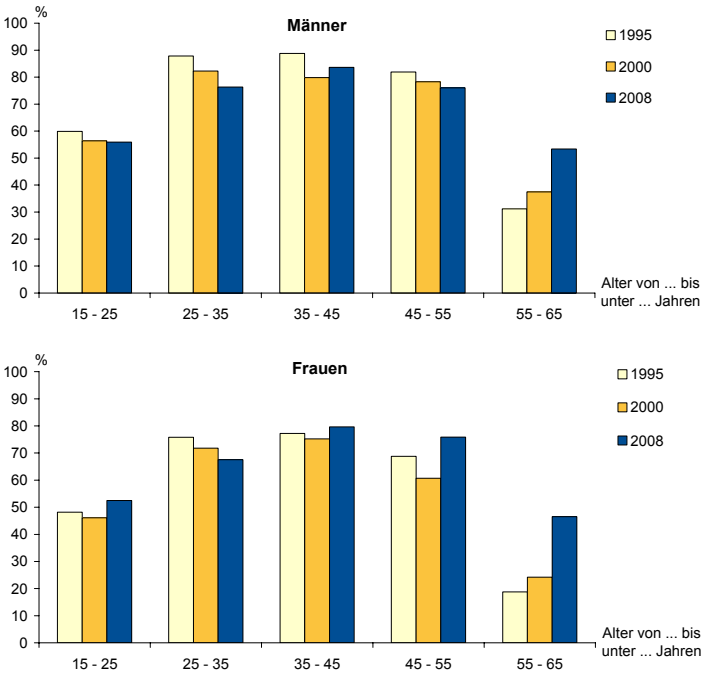
\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus

1.10.5 Erwerbspersonen am Ort der Hauptwohnung und Erwerbsquoten im Jahresdurchschnitt 2008 nach Altersgruppen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						%		
Unter 15 .....	171,6	88,1	83,5	-	-	-	-	-	-
15 - 20 .....	88,7	44,8	43,9	40,5	20,5	19,9	45,6	45,8	45,5
20 - 25 .....	111,2	59,6	51,6	86,8	48,8	38,1	78,1	81,8	73,8
25 - 30 .....	103,7	54,3	49,3	86,6	47,9	38,7	83,5	88,2	78,4
30 - 35 .....	80,5	44,7	35,7	72,5	41,6	30,9	90,1	93,0	86,5
35 - 40 .....	108,4	59,5	48,9	100,5	56,5	44,0	92,7	94,9	90,0
40 - 45 .....	150,8	77,2	73,5	140,7	73,8	66,9	93,3	95,6	90,9
45 - 50 .....	142,5	74,6	67,8	129,0	67,9	61,1	90,5	90,9	90,1
50 - 55 .....	137,0	72,7	64,3	120,4	64,1	56,3	87,9	88,1	87,6
55 - 60 .....	127,8	60,4	67,4	96,6	47,7	49,0	75,6	78,9	72,7
60 - 65 .....	81,2	40,1	41,1	28,4	16,9	11,5	35,0	42,2	28,0
65 und mehr .....	369,3	153,0	216,3	(7,3)	/	/	(2,0)	/	/
15 - 65 .....	1 131,5	588,0	543,5	902,1	485,7	416,4	79,7	82,6	76,6
15 und mehr .....	1 500,8	741,0	759,8	909,3	490,1	419,2	60,6	66,1	55,2
Insgesamt .....	1 672,4	829,1	843,3	909,3	490,1	419,2	54,4	59,1	49,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung entsprechenden Alters und Geschlechts

Erwerbstätigenquoten \*) von Männern und Frauen am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen



\*) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts

1.10.6 Erwerbs- und Erwerbstätigenquote \*) nach Altersgruppen \*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbsquote						Erwerbstätigenquote					
	April 1991	Mai 2000	JD 2005	JD 2006	JD 2007	JD 2008	April 1991	Mai 2000	JD 2005	JD 2006	JD 2007	JD 2008
	%											
männlich												
15 - 20 .....	59,4	46,0	39,1	41,0	42,2	45,8	55,2	42,8	33,4	34,8	36,2	42,4
20 - 25 .....	89,3	84,5	82,9	84,7	86,4	81,8	73,9	71,6	62,0	65,3	67,2	66,1
25 - 30 .....	96,8	91,6	89,2	92,3	89,3	88,2	84,7	80,1	67,8	73,7	71,2	73,8
30 - 35 .....	98,4	97,0	95,0	94,7	94,8	93,0	87,1	84,0	75,7	74,8	81,3	79,2
35 - 40 .....	98,5	95,8	96,1	96,7	95,8	94,9	87,6	82,7	74,4	81,7	83,5	83,2
40 - 45 .....	98,6	95,1	94,0	94,4	94,6	95,6	87,6	76,7	78,5	80,6	82,2	83,9
45 - 50 .....	98,9	94,9	90,6	92,2	91,3	90,9	86,6	80,4	70,4	74,4	74,0	78,7
50 - 55 .....	93,9	89,0	89,0	87,8	89,3	88,1	83,5	74,2	66,8	65,8	72,4	73,2
55 - 60 .....	69,1	79,0	82,0	81,8	78,6	78,9	61,0	59,5	62,9	61,9	62,7	64,9
60 - 65 .....	(22,0)	24,6	33,7	36,8	41,1	42,2	(17,0)	19,3	25,9	30,1	33,7	36,2
65 und mehr ..	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 65 .....	86,2	79,2	79,7	81,7	82,3	82,6	75,7	66,6	62,4	65,6	68,0	70,4
Zusammen....	78,5	68,1	66,0	66,6	66,3	66,1	69,0	57,4	51,7	53,6	55,0	56,4
weiblich												
15 - 20 .....	47,7	38,1	35,3	36,5	39,2	45,5	41,1	35,6	30,8	31,8	33,7	40,8
20 - 25 .....	87,7	71,6	73,9	68,3	74,9	73,8	71,7	59,0	58,1	52,9	60,7	62,4
25 - 30 .....	97,4	86,2	79,9	81,0	76,1	78,4	79,8	72,3	63,5	67,2	57,7	63,5
30 - 35 .....	97,3	92,1	87,2	90,7	88,2	86,5	79,3	71,4	69,0	73,5	74,7	73,1
35 - 40 .....	97,6	91,5	91,6	92,9	92,2	90,0	87,1	75,0	73,5	77,6	79,1	80,2
40 - 45 .....	95,6	95,1	90,7	91,3	91,5	90,9	82,6	75,5	72,2	74,8	76,4	79,2
45 - 50 .....	95,7	91,6	91,2	89,8	87,7	90,1	85,2	71,7	72,0	70,5	71,9	76,2
50 - 55 .....	89,0	86,8	89,2	88,8	86,9	87,6	72,9	70,9	69,9	73,7	73,4	75,4
55 - 60 .....	36,4	70,5	75,8	74,6	77,4	72,7	28,1	45,3	56,0	56,5	60,7	60,7
60 - 65 .....	/	(7,8)	14,8	16,2	22,9	28,0	/	(6,9)	(11,2)	(14,5)	(18,4)	(23,1)
65 und mehr ..	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 65 .....	77,9	71,4	74,4	75,3	75,8	76,6	65,5	56,9	58,8	61,1	62,4	65,4
Zusammen....	64,0	54,7	55,3	55,4	54,7	55,2	53,8	43,6	43,7	45,0	45,0	47,1
Insgesamt												
15 - 20 .....	53,7	42,2	37,4	38,8	40,8	45,6	48,3	39,3	32,2	33,4	35,0	41,6
20 - 25 .....	88,4	78,5	79,0	77,7	81,4	78,1	72,8	65,9	60,3	60,1	64,3	64,4
25 - 30 .....	97,1	89,1	84,9	87,1	83,0	83,5	82,4	76,6	65,9	70,6	64,8	68,9
30 - 35 .....	97,8	94,6	91,4	92,9	91,9	90,1	83,1	77,7	72,6	74,2	78,3	76,4
35 - 40 .....	98,1	93,8	93,8	94,8	94,1	92,7	87,4	79,0	74,0	79,7	81,4	81,8
40 - 45 .....	97,1	95,1	92,4	92,9	93,0	93,3	85,2	76,1	75,5	77,7	79,3	81,6
45 - 50 .....	97,4	93,3	90,9	91,1	89,6	90,5	85,9	76,2	71,2	72,5	72,9	77,4
50 - 55 .....	91,5	88,0	89,1	88,3	88,2	87,9	78,2	72,6	68,3	69,6	72,9	74,3
55 - 60 .....	51,7	74,6	78,8	77,9	78,0	75,6	43,6	52,3	59,2	59,1	61,7	62,7
60 - 65 .....	12,0	16,0	24,3	26,6	31,6	35,0	(9,6)	13,0	18,5	22,3	25,7	29,6
65 und mehr ..	/	/	/	(2,0)	(2,0)	/	/	/	/	(2,0)	(1,9)	(1,8)
15 - 65 .....	82,1	75,4	77,2	78,6	79,2	79,7	70,7	61,9	60,7	63,5	65,3	68,0
Insgesamt .....	70,9	61,3	60,5	60,9	60,4	60,6	61,1	50,3	47,7	49,3	49,9	51,7

\*) Anteil der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung entsprechenden Alters und Geschlechts  
\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.7 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen und Familienstand \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	April 1991	April 1995	Mai 2000	Mai 2003	März 2004	JD 2005	JD 2006	JD 2007	Jahresdurchschnitt 2008			
									insge- samt	ledig	verhei- ratet	verwitwet/ geschieden
1 000												
männlich												
15 - 20 .....	31,6	29,7	30,5	24,8	23,1	23,9	21,7	20,5	19,0	18,9	/	-
20 - 25 .....	46,8	41,8	45,6	40,9	37,8	41,1	44,7	43,4	39,4	38,7	/	-
25 - 30 .....	72,6	53,9	38,3	34,9	33,0	37,4	40,4	38,5	40,1	36,2	/	/
30 - 35 .....	69,4	71,8	50,4	38,2	35,0	33,7	35,4	36,5	35,4	24,6	10,3	/
35 - 40 .....	68,6	71,5	65,3	50,4	47,5	46,0	47,9	50,7	49,5	24,0	23,0	/
40 - 45 .....	50,8	63,1	58,0	61,3	59,8	64,8	63,5	61,1	64,8	16,7	41,0	(7,2)
45 - 50 .....	47,8	39,9	58,3	58,4	54,0	51,0	54,9	54,1	58,7	(9,3)	41,0	(8,4)
50 - 55 .....	60,6	47,7	37,9	42,7	45,0	49,8	46,9	50,4	53,2	/	41,7	(8,3)
55 - 60 .....	33,9	31,9	34,4	24,9	25,6	27,1	31,5	38,0	39,2	/	32,0	/
60 - 65 .....	(6,8)	(6,4)	13,4	12,4	14,0	12,8	12,9	13,1	14,5	/	11,8	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen.	489,5	458,7	434,5	391,4	378,5	391,6	404,5	411,4	418,0	175,3	208,5	34,2
weiblich												
15 - 20 .....	22,3	20,6	23,4	16,0	18,7	18,8	18,2	17,4	17,9	17,9	-	-
20 - 25 .....	43,3	32,7	31,9	34,7	27,9	29,4	26,4	30,4	32,2	30,5	/	-
25 - 30 .....	60,9	41,7	29,0	25,7	26,8	30,6	31,8	28,2	31,3	23,6	(7,1)	/
30 - 35 .....	65,2	60,6	41,1	33,2	29,2	26,9	28,8	27,1	26,1	14,4	11,1	/
35 - 40 .....	64,6	52,2	53,7	48,3	45,9	45,8	45,6	42,7	39,2	12,8	23,7	/
40 - 45 .....	44,7	56,9	52,9	56,3	53,2	57,7	58,6	58,1	58,2	(8,4)	41,9	(7,9)
45 - 50 .....	42,1	30,8	47,3	51,1	48,8	51,6	48,4	48,1	51,7	/	37,7	10,0
50 - 55 .....	53,8	40,6	32,6	42,6	43,8	46,4	49,7	47,5	48,5	/	36,7	(9,5)
55 - 60 .....	17,6	22,0	27,3	19,0	20,6	26,2	32,9	36,7	40,9	/	32,2	(7,3)
60 - 65 .....	/	/	(5,1)	(6,0)	(5,4)	(5,6)	(6,1)	(7,7)	(9,5)	/	(6,5)	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen.	416,4	360,8	345,6	334,0	322,0	340,0	348,8	345,9	358,1	116,1	200,5	41,5
Insgesamt												
15 - 20 .....	53,9	50,3	53,9	40,8	41,7	42,7	39,9	37,9	36,9	36,8	/	-
20 - 25 .....	90,1	74,5	77,6	75,5	65,7	70,4	71,1	73,8	71,6	69,1	/	-
25 - 30 .....	133,5	95,6	67,3	60,6	59,8	68,1	72,1	66,7	71,4	59,8	10,6	/
30 - 35 .....	134,6	132,4	91,5	71,4	64,1	60,6	64,2	63,6	61,5	39,0	21,3	/
35 - 40 .....	133,2	123,7	119,0	98,6	93,4	91,7	93,6	93,4	88,7	36,7	46,7	(5,2)
40 - 45 .....	95,5	119,9	110,9	117,6	113,0	122,6	122,1	119,2	123,1	25,1	82,9	15,1
45 - 50 .....	89,9	70,8	105,6	109,5	102,8	102,6	103,3	102,2	110,3	13,4	78,6	18,3
50 - 55 .....	114,5	88,3	70,5	85,3	88,9	96,3	96,6	98,0	101,8	(5,5)	78,4	17,8
55 - 60 .....	51,5	53,9	61,7	43,9	46,2	53,3	64,4	74,7	80,1	/	64,1	12,1
60 - 65 .....	(8,4)	(8,7)	18,6	18,4	19,5	18,4	18,9	20,7	24,0	/	18,3	/
65 und mehr	/	/	/	/	(5,5)	/	(7,0)	(7,1)	(6,8)	/	(5,4)	/
Insgesamt ..	905,9	819,5	780,1	725,4	700,5	731,6	753,3	757,2	776,2	291,4	409,1	75,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus

**1.10.8 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf \*)**

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	April 2004	JD 2005	JD 2006	JD 2007	Jahresdurchschnitt 2008			
					insge- samt	darunter		
						Selbst- ständige	Beamte/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen <sup>1)</sup>
1 000								
männlich								
unter 300 .....	19,3	22,8	19,7	17,6	15,6	/	-	13,4
300 bis unter 500 .....	19,5	27,7	27,7	31,9	27,7	/	/	24,6
500 bis unter 700 .....	21,9	24,1	26,8	25,5	23,9	/	/	20,1
700 bis unter 900 .....	38,2	36,3	34,5	37,2	30,6	/	/	26,8
900 bis unter 1 100 .....	61,6	73,1	76,6	77,7	73,0	(6,1)	/	65,6
1 100 bis unter 1 300 .....	67,6	62,9	66,2	65,3	77,7	(6,1)	/	67,9
1 300 bis unter 1 500 .....	144,8 <sup>3)</sup>	42,2	44,0	44,8	46,8	/	/	39,4
1 500 bis unter 2 600 .....		81,0	83,3	86,0	92,8	(13,0)	13,3	66,4
2 600 und mehr .....		17,2	18,9	18,3	21,2	(5,0)	/	11,7
Mit Angabe des Einkommens zusammen .....	373,0	387,2	397,8	404,3	409,4	46,6	25,9	336,0
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	/	/	(5,2)	(6,7)	/	/	(5,1)
<b>Zusammen.....</b>	<b>378,5</b>	<b>391,6</b>	<b>404,5</b>	<b>411,4</b>	<b>418,0</b>	<b>49,4</b>	<b>26,1</b>	<b>341,2</b>
weiblich								
unter 300 .....	16,3	20,1	17,0	17,1	18,4	/	-	16,1
300 bis unter 500 .....	28,7	33,7	32,4	36,3	33,2	/	-	30,6
500 bis unter 700 .....	37,0	40,8	41,2	39,1	39,5	/	-	36,5
700 bis unter 900 .....	51,3	48,6	55,3	57,3	58,3	/	-	55,0
900 bis unter 1 100 .....	53,4	59,6	62,6	55,4	61,8	(5,3)	-	56,1
1 100 bis unter 1 300 .....	44,9	42,3	44,3	42,0	45,1	/	/	42,0
1 300 bis unter 1 500 .....	88,4 <sup>3)</sup>	33,9	31,4	34,4	32,9	/	/	30,6
1 500 bis unter 2 600 .....		50,5	53,0	55,3	57,8	/	/	49,4
2 600 und mehr .....		(6,8)	(6,6)	/	(5,9)	/	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen .....	320,0	336,3	343,8	341,6	353,1	26,5	(6,4)	318,6
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen.....</b>	<b>322,0</b>	<b>340,0</b>	<b>348,8</b>	<b>345,9</b>	<b>358,1</b>	<b>27,0</b>	<b>(6,6)</b>	<b>322,3</b>
Insgesamt								
unter 300 .....	35,6	42,9	36,7	34,6	34,0	/	-	29,5
300 bis unter 500 .....	48,2	61,4	60,1	68,2	61,0	(5,0)	/	55,2
500 bis unter 700 .....	58,9	64,8	68,0	64,6	63,5	(6,3)	/	56,6
700 bis unter 900 .....	89,5	85,0	89,9	94,5	88,9	(6,8)	/	81,8
900 bis unter 1 100 .....	115,0	132,7	139,3	133,1	134,8	11,5	/	121,8
1 100 bis unter 1 300 .....	112,5	105,2	110,5	107,3	122,9	(8,9)	/	109,9
1 300 bis unter 1 500 .....	233,2 <sup>3)</sup>	76,1	75,4	79,2	79,7	(5,8)	/	69,9
1 500 bis unter 2 600 .....		131,5	136,4	141,4	150,6	17,0	17,8	115,8
2 600 und mehr .....		23,9	25,6	23,1	27,1	(7,8)	(5,4)	14,0
Mit Angabe des Einkommens zusammen .....	692,9	723,5	741,7	745,9	762,5	73,1	32,4	654,6
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/	/	/	x	x
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	/	(9,3)	(9,3)	11,7	/	/	(8,9)
<b>Insgesamt .....</b>	<b>700,5</b>	<b>731,6</b>	<b>753,3</b>	<b>757,2</b>	<b>776,2</b>	<b>76,5</b>	<b>32,7</b>	<b>663,5</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sowie in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen  
2) einschließlich Erwerbstätiger ohne Einkommen  
3) Die Auswertung erfolgte bis 2004 in anderen Nettoeinkommensgruppen.

1.10.9 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr ----- Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden				
		0 - 20	21 - 35	36 - 39	40 - 44	45 und mehr
	1 000					
April 1991 .....	905,9	125,5	78,7	12,9	567,5	121,2
April 1995 .....	819,5	50,6	88,7	65,0	473,7	141,3
April 1996 .....	802,9	57,0	73,0	71,5	460,3	141,0
April 1997 .....	776,6	58,8	70,4	66,7	438,1	142,8
April 1998 .....	757,7	56,5	68,6	68,1	443,5	121,0
April 1999 .....	768,1	63,0	67,8	78,6	428,4	130,4
Mai 2000 .....	780,1	66,1	64,0	75,4	443,4	131,2
April 2001 .....	747,4	66,0	72,2	79,7	398,5	131,0
April 2002 .....	731,2	65,1	75,2	72,9	392,5	125,5
Mai 2003 .....	725,4	89,0	81,3	69,6	359,0	126,5
März 2004 .....	700,5	78,6	84,8	64,5	353,3	119,2
Jahresdurchschnitt 2005 .....	731,6	130,3	99,2	49,2	297,8	155,1
Jahresdurchschnitt 2006 .....	753,3	131,6	111,0	57,0	303,4	150,1
Jahresdurchschnitt 2007 .....	757,2	137,2	112,2	44,8	314,8	148,3
Jahresdurchschnitt 2008 .....	776,2	144,2	117,2	53,3	310,3	151,0
<b>Jahresdurchschnitt 2008</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	31,9	(5,1)	/	/	11,2	11,3
Produzierendes Gewerbe .....	183,4	22,9	14,8	15,5	91,6	38,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	198,0	42,0	27,3	10,6	74,4	43,9
Sonstige Dienstleistungen .....	362,9	74,1	72,1	26,0	133,2	57,4
<b>Insgesamt .....</b>	<b>776,2</b>	<b>144,2</b>	<b>117,2</b>	<b>53,3</b>	<b>310,3</b>	<b>151,0</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus

1.10.10 Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitssuche \*)

Jahr ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Dauer der Arbeitssuche seit ...				
		unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
	1 000					
April 1991 .....	145,9	38,9	22,1	25,0	10,5	/
April 1995 .....	154,7	23,8	21,0	21,7	27,4	57,7
April 1996 .....	161,4	20,4	25,3	28,4	26,2	45,9
April 1997 .....	187,7	22,0	25,9	33,8	28,6	49,5
April 1998 .....	204,4	26,2	32,7	34,5	35,8	59,6
April 1999 .....	184,0	24,9	24,5	31,9	34,1	59,4
Mai 2000 .....	169,0	25,8	20,6	30,5	34,6	54,6
April 2001 .....	187,7	24,4	28,3	39,5	44,5	46,8
April 2002 .....	194,5	19,2	27,9	34,0	42,5	60,5
Mai 2003 .....	210,0	20,7	22,3	37,7	45,0	74,3
März 2004 .....	221,7	30,5	33,5	30,3	32,5	83,2
Jahresdurchschnitt 2005 .....	197,4	27,1	16,2	24,9	34,1	93,9
Jahresdurchschnitt 2006 .....	178,5	26,9	16,3	18,2	24,1	87,9
Jahresdurchschnitt 2007 .....	159,3	25,3	12,1	17,3	22,4	79,0
Jahresdurchschnitt 2008 .....	133,2	21,2	18,7	14,2	10,9	64,3
Jahresdurchschnitt 2008						
15 - 25 .....	18,8	(6,1)	/	/	/	/
25 - 35 .....	26,3	/	(5,1)	/	/	(9,3)
35 - 45 .....	29,4	(5,6)	/	/	/	14,3
45 - 55 .....	37,3	/	/	/	/	22,3
55 - 65 .....	21,0	/	/	/	/	13,5
65 und mehr .....	/	x	-	-	-	/
Insgesamt .....	133,2	21,2	18,7	14,2	10,9	64,3
männlich .....	72,1	12,4	10,4	(9,0)	(6,1)	31,7
weiblich .....	61,1	(8,8)	(8,3)	(5,2)	/	32,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.11 Abhängig Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung

1.10.11.1 nach Häufigkeit von Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit und Wirtschaftsbereichen im Jahresdurchschnitt 2008 \*)

Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit		Insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen 1)			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
			1 000			
Mit Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit zusammen .....		385,4	18,6	85,1	128,3	153,4
darunter						
Sonn- und/oder Feiertagsarbeit	ständig .....	20,2	/	/	10,7	(6,7)
	regelmäßig .....	91,4	(5,2)	(9,1)	27,0	49,2
	gelegentlich .....	91,8	(7,7)	16,3	25,7	42,1
	zusammen .....	203,4	14,6	27,5	63,5	97,8
Abendarbeit	ständig .....	31,0	/	/	16,1	10,1
	regelmäßig .....	134,9	/	27,2	43,1	61,8
	gelegentlich .....	112,0	(6,4)	24,5	31,2	50,1
	zusammen .....	277,9	10,5	55,0	90,4	122,0
Nachtarbeit	ständig .....	13,1	/	/	(5,0)	/
	regelmäßig .....	60,6	/	18,1	13,1	27,9
	gelegentlich .....	48,2	/	(6,9)	16,4	21,5
	zusammen .....	121,9	(6,2)	29,2	34,4	52,2
Wechselschichtarbeit	ständig .....	69,3	/	15,1	24,3	28,5
	regelmäßig .....	67,2	/	13,9	23,4	28,2
	gelegentlich .....	19,2	/	/	(6,1)	(7,5)
	zusammen .....	155,7	/	33,9	53,8	64,1
Insgesamt .....		647,4	25,2	151,6	158,3	312,3

\*) ohne Auszubildende, Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus

1.10.11.2 nach Altersgruppen, Art des Arbeitsvertrages und Art der ausgeübten Tätigkeit \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Mai 2000	JD 2005	JD 2006	JD 2007	Jahresdurchschnitt 2008				
					insgesamt	Art des Arbeitsvertrages <sup>1)</sup>		Art der ausgeübten Tätigkeit	
						unbefristet	befristet	Vollzeit	Teilzeit
1 000									
männlich									
15 - 20 .....	30,5	23,8	21,7	20,5	19,0	/	17,4	16,7	/
20 - 40 .....	187,1	141,7	150,8	152,5	148,8	105,9	42,4	132,5	16,2
40 - 60 .....	164,7	162,9	168,8	174,4	186,2	165,1	20,6	170,0	16,1
60 und mehr .....	11,9	12,6	13,3	12,3	13,4	10,6	/	(7,9)	(5,6)
Zusammen.....	394,2	341,0	354,6	359,6	367,4	283,1	82,8	327,1	40,3
weiblich									
15 - 20 .....	23,4	18,8	18,2	17,2	17,7	/	16,4	15,6	/
20 - 40 .....	149,5	123,0	124,7	119,4	120,1	84,7	34,7	79,4	40,8
40 - 60 .....	149,1	164,7	171,6	173,0	180,9	159,2	21,5	108,9	72,0
60 und mehr .....	/	(5,2)	(6,7)	(7,6)	10,1	(8,8)	/	/	(5,4)
Zusammen.....	326,2	311,7	321,2	317,2	328,8	253,7	74,0	208,5	120,3
Insgesamt									
15 - 20 .....	53,9	42,6	39,9	37,7	36,8	/	33,8	32,3	/
20 - 40 .....	336,7	264,7	275,5	271,9	268,9	190,6	77,3	211,9	57,0
40 - 60 .....	313,9	327,6	340,4	347,3	367,0	324,3	42,1	278,9	88,2
60 und mehr .....	15,9	17,9	20,0	20,0	23,6	19,4	/	12,6	10,9
Insgesamt .....	720,4	652,8	675,8	676,8	692,2	536,8	156,8	535,6	160,6

\*) einschließlich Auszubildender, Ergebnis des Mikrozensus  
1) ohne Personen ohne Angabe

1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 \*)

1.10.12.1 nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländer(n)-innen

Nr. der Klassifi- kation 1)	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Auszu- bildende	Ausländer/ -innen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	17 010	12 689	4 321	16 504	1 080	318
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	602	516	86	570	14	.
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	65 176	46 753	18 423	62 881	4 369	507
10-12	Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln, Getränke und Tabakerzeugung .....	16 482	7 896	8 586	15 326	1 244	258
13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung; Leder, Lederwaren und Schuhen .....	839	288	551	799	46	.
16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen .....	5 530	4 009	1 521	5 350	333	24
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung .....	68	51	17	68	4	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	955	678	277	931	54	7
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	251	111	140	241	16	.
22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	4 989	4 056	933	4 891	266	15
24-25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	11 470	10 106	1 364	11 247	872	72
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	2 346	1 450	896	2 279	103	23
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	1 831	1 419	412	1 795	52	5
28	Maschinenbau .....	5 623	4 926	697	5 540	372	36
29-30	Fahrzeugbau .....	8 756	7 892	864	8 627	493	43
31-33	sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	6 036	3 871	2 165	5 787	514	17
D	Energieversorgung .....	6 068	4 375	1 693	5 650	328	18
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	5 705	4 578	1 127	5 514	239	15
F	Baugewerbe.....	38 830	34 663	4 167	37 820	2 125	141
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	67 208	29 216	37 992	50 601	4 821	284
H	Verkehr und Lagerei .....	29 291	22 078	7 213	26 604	869	401
I	Gastgewerbe.....	31 017	10 979	20 038	27 586	4 327	1 076
J	Information und Kommunikation .....	8 032	4 881	3 151	7 098	378	56
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk .....	2 111	999	1 112	1 741	136	4
61	Telekommunikation .....	1 735	1 209	526	1 595	3	7
62-63	Informationstechnologie und Informationsdienstleistung.....	4 186	2 673	1 513	3 762	239	45
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	9 358	2 778	6 580	7 292	492	24
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	6 089	1 577	4 512	4 785	350	15
65-66	Versicherung, Rückversicherung und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); mit Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	3 269	1 201	2 068	2 507	142	9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	6 322	3 066	3 256	5 612	283	27
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	18 609	7 123	11 486	16 688	1 030	237
69-71	freiberufliche und technische Dienstleister .....	13 332	4 867	8 465	12 159	786	80
72	wissenschaftliche Forschung und Entwicklung.....	3 480	1 649	1 831	2 922	86	146
73-75	sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen .....	1 797	607	1 190	1 607	158	11
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	40 347	20 664	19 683	30 559	703	332
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung.....	45 696	14 894	30 802	32 960	2 416	43
P	Erziehung und Unterricht .....	36 573	13 884	22 689	24 231	10 471	252
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	70 112	12 278	57 834	47 565	3 376	437
86	Geundheitswesen .....	41 289	6 975	34 314	33 003	2 358	347
87-88	Heime und Sozialwesen.....	28 823	5 303	23 520	14 562	1 018	90
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	5 970	2 805	3 165	5 400	280	188
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	18 481	5 903	12 578	14 338	2 144	104
T	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	159	38	121	111	-	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 2) .....		520 618	254 186	266 432	425 627	39 746	4 468

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Veröffentlichungsstand: Dezember 2008  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung



Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 \*)

1.10.12.2 nach Geschlecht, Wirtschaftsgliederung und Altersgruppen

Geschlecht Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	Insge- samt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
<b>Männlich</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	12 689	666	1 123	951	1 777	4 153	1 947	1 579	402	91
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie .....	56 222	2 600	5 379	5 371	10 701	17 153	7 838	5 656	1 382	142
darunter: Verarbeitendes Gewerbe .....	46 753	2 298	4 926	4 871	9 199	13 693	6 157	4 383	1 105	121
Baugewerbe .....	34 663	1 345	2 720	3 607	8 187	11 254	4 295	2 696	505	54
Handel, Verkehr und Lagerei .....	62 273	3 293	6 677	6 460	12 340	18 153	7 971	5 694	1 393	292
Information und Kommunikation .....	4 881	71	325	526	1 135	1 512	687	488	122	15
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	2 778	36	252	228	767	765	338	292	86	14
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3 066	32	131	177	448	982	581	515	172	28
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	27 787	376	2 881	3 700	5 920	7 624	3 575	2 857	697	157
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung: Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen .....	41 056	4 207	4 545	2 712	5 707	10 231	5 663	5 215	2 564	212
Sonstige Dienstleistungen .....	8 746	691	960	648	1 419	2 262	1 140	1 129	433	64
<b>Zusammen <sup>2)</sup></b> .....	<b>254 186</b>	<b>13 317</b>	<b>24 996</b>	<b>24 385</b>	<b>48 410</b>	<b>74 093</b>	<b>34 037</b>	<b>26 123</b>	<b>7 756</b>	<b>1 069</b>
<b>Weiblich</b>										
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei .....	4 321	162	233	279	623	1 602	746	556	115	5
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie .....	21 329	662	1 692	1 868	3 808	7 441	3 411	2 077	351	19
darunter: Verarbeitendes Gewerbe .....	18 423	573	1 497	1 669	3 385	6 431	2 875	1 677	298	18
Baugewerbe .....	4 167	82	182	291	801	1 493	718	506	78	16
Handel, Verkehr und Lagerei .....	65 243	2 926	6 956	6 783	13 465	20 895	8 170	5 190	747	111
Information und Kommunikation .....	3 151	40	212	303	673	1 053	483	324	63	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	6 580	52	415	411	1 590	2 312	979	700	115	6
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3 256	79	225	241	540	1 054	567	444	98	8
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	31 169	407	3 023	3 726	6 897	9 656	4 191	2 795	424	50
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung: Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen .....	111 325	4 345	8 133	8 135	18 407	36 250	18 045	14 096	3 838	76
Sonstige Dienstleistungen .....	15 864	634	1 751	1 626	2 940	4 419	2 159	1 871	435	29
<b>Zusammen <sup>2)</sup></b> .....	<b>266 432</b>	<b>9 389</b>	<b>22 827</b>	<b>23 667</b>	<b>49 750</b>	<b>86 180</b>	<b>39 471</b>	<b>28 564</b>	<b>6 264</b>	<b>320</b>
<b>Insgesamt</b>										
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei .....	17 010	828	1 356	1 230	2 400	5 755	2 693	2 135	517	96
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie .....	77 551	3 262	7 071	7 239	14 509	24 594	11 249	7 733	1 733	161
darunter: Verarbeitendes Gewerbe .....	65 176	2 871	6 423	6 540	12 584	20 124	9 032	6 060	1 403	139
Baugewerbe .....	38 830	1 427	2 902	3 898	8 988	12 747	5 013	3 202	583	70
Handel, Verkehr und Lagerei .....	127 516	6 219	13 633	13 243	25 805	39 048	16 141	10 884	2 140	403
Information und Kommunikation .....	8 032	111	537	829	1 808	2 565	1 170	812	185	15
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	9 358	88	667	639	2 357	3 077	1 317	992	201	20
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	6 322	111	356	418	988	2 036	1 148	959	270	36
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	58 956	783	5 904	7 426	12 817	17 280	7 766	5 652	1 121	207
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung: Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen .....	152 381	8 552	12 678	10 847	24 114	46 481	23 708	19 311	6 402	288
Sonstige Dienstleistungen .....	24 610	1 325	2 711	2 274	4 359	6 681	3 299	3 000	868	93
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b> .....	<b>520 618</b>	<b>22 706</b>	<b>47 823</b>	<b>48 052</b>	<b>98 160</b>	<b>160 273</b>	<b>73 508</b>	<b>54 687</b>	<b>14 020</b>	<b>1 389</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Veröffentlichungsstand: Dezember 2008

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 \*)

**1.10.12.3 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht und Vollzeitbeschäftigten**

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Und zwar				
		männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Ausländer/ -innen	Auszubil- dende
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....	20 032	14 957	5 075	18 840	211	1 743
Bergleute, Mineralgewinner .....	152	139	13	148	-	3
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	868	732	136	860	23	43
Keramiker, Glasmacher .....	327	245	82	320	-	20
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	2 290	1 728	562	2 243	.	175
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker .....	1 298	834	464	1 095	8	142
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	778	702	76	767	.	64
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	6 550	6 286	264	6 505	88	251
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	33 512	31 756	1 756	33 015	120	4 392
Elektriker .....	11 188	10 630	558	11 000	35	962
Montierer und Metallberufe, a. n. g. ....	2 835	2 368	467	2 807	7	187
Textil- und Bekleidungsberufe .....	796	188	608	649	7	36
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	323	201	122	314	-	14
Ernährungsberufe .....	21 200	10 803	10 397	18 439	670	3 171
Bauberufe .....	17 195	16 892	303	16 680	58	1 294
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	3 491	3 292	199	3 440	10	300
Tischler, Modellbauer .....	4 958	4 795	163	4 905	13	1 165
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	4 996	4 805	191	4 951	44	1 064
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	4 417	2 389	2 028	3 914	71	263
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	9 659	6 565	3 094	8 450	98	17
Maschinenisten und zugehörige Berufe .....	3 916	3 792	124	3 816	51	209
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	8 055	6 203	1 852	7 445	115	24
Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	14 173	9 482	4 691	13 105	59	392
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute .....	42 065	11 191	30 874	29 245	312	4 636
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	13 724	4 813	8 911	11 011	50	895
Verkehrsberufe .....	45 344	35 315	10 029	39 632	421	1 052
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	97 997	25 610	72 387	78 543	438	4 932
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	10 756	8 810	1 946	9 402	45	192
schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe .....	4 052	1 835	2 217	3 436	169	231
Gesundheitsdienstberufe .....	42 487	6 172	36 315	32 321	349	2 498
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht ge- nannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	45 622	9 191	36 431	22 749	308	380
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	38 113	7 230	30 883	28 628	651	4 427
Sonstige Arbeitskräfte .....	7 434	4 228	3 206	6 944	31	4 572
<b>Insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>520 618</b>	<b>254 186</b>	<b>266 432</b>	<b>425 627</b>	<b>4 468</b>	<b>39 746</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Veröffentlichungsstand: Dezember 2008

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) einschließlich Fällen ohne Berufsangabe

Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 \*)

**1.10.12.4 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter				ohne abge- schlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer			
			Berufsfach-/ Fachschule <sup>3)</sup>	Fachhoch- schule <sup>4)</sup>	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität <sup>5)</sup>	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....	20 032	14 451	13 668	357	426	2 317
Bergleute, Mineralgewinner .....	152	99	94	5	-	12
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	868	596	582	7	7	157
Keramiker, Glasmacher .....	327	252	.	.	.	30
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	2 290	1 571	1 536	14	21	332
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker .....	1 298	857	838	12	7	129
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	778	589	583	.	.	103
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	6 550	5 250	5 210	13	27	622
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	33 512	24 402	24 267	96	39	4 351
Elektriker .....	11 188	8 484	8 375	75	34	1 038
Montierer und Metallberufe, a. n. g. ....	2 835	1 955	1 944	7	4	319
Textil- und Bekleidungsberufe .....	796	552	545	.	.	49
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	323	226	.	.	.	12
Ernährungsberufe .....	21 200	12 143	12 076	47	20	3 897
Bauberufe .....	17 195	11 426	11 358	44	24	1 676
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	3 491	2 172	2 165	4	3	316
Tischler, Modellbauer .....	4 958	2 934	2 915	11	8	1 144
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	4 996	2 933	2 925	5	3	1 076
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	4 417	3 186	3 094	42	50	529
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	9 659	5 799	5 748	38	13	1 107
Maschinenisten und zugehörige Berufe .....	3 916	2 946	2 913	26	7	327
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	8 055	7 033	1 445	2 483	3 105	108
Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	14 173	11 383	8 908	1 306	1 169	523
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute .....	42 065	28 393	27 419	497	477	5 549
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	13 724	10 077	8 742	606	729	1 022
Verkehrsberufe .....	45 344	31 438	30 636	543	259	2 894
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	97 997	79 128	65 361	5 804	7 963	5 268
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	10 756	7 272	6 887	93	292	586
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe .....	4 052	3 013	1 723	283	1 007	299
Gesundheitsdienstberufe .....	42 487	34 794	29 808	476	4 510	2 814
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht ge- nannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	45 622	40 635	28 080	2 742	9 813	1 134
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	38 113	19 609	19 393	122	94	5 694
Sonstige Arbeitskräfte .....	7 434	1 929	1 700	98	131	4 211
Insgesamt <sup>6)</sup> .....	520 618	377 530	331 415	15 864	30 251	49 650

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Veröffentlichungsstand: Dezember 2008

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) einschließlich Fällen „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angabe nicht möglich“ oder „ohne Angabe“

3) einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung

4) einschließlich Ingenieurschulen

5) einschließlich Lehrerausbildung

6) einschließlich Fällen ohne Berufsangabe

**1.10.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2008  
nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten und Auszubildenden \*)**

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar			
			männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Auszu- bildende
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	16 808	12 550	4 258	16 315	1 103
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	780	686	94	749	18
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	73 140	53 491	19 649	70 796	4 851
10-12	Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln, Getränke und Tabakerzeugung .....	17 453	8 457	8 996	16 362	1 285
13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung; Leder, Lederwaren und Schuhen .....	915	336	579	856	50
16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen .....	6 041	4 440	1 601	5 850	369
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung .....	140	113	27	136	18
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	1 488	1 063	425	1 455	83
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	435	211	224	421	28
22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	5 643	4 659	984	5 543	275
24-25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	12 623	11 202	1 421	12 387	899
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	2 691	1 737	954	2 614	159
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	2 097	1 665	432	2 055	68
28	Maschinenbau .....	7 022	6 245	777	6 935	425
29-30	Fahrzeugbau .....	9 585	8 698	887	9 444	621
31-33	sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	7 007	4 665	2 342	6 738	571
D	Energieversorgung .....	6 440	4 681	1 759	6 014	373
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	6 061	4 882	1 179	5 863	250
F	Baugewerbe .....	44 848	40 543	4 305	43 826	2 291
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	75 944	34 788	41 156	58 304	5 314
H	Verkehr und Lagerei .....	36 974	28 894	8 080	33 811	1 201
I	Gastgewerbe .....	31 573	11 169	20 404	27 827	4 070
J	Information und Kommunikation .....	9 394	5 836	3 558	8 300	453
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk .....	2 379	1 139	1 240	1 956	151
61	Telekommunikation .....	1 956	1 393	563	1 797	8
62-63	Informationstechnologie und Informationsdienstleistung .....	5 059	3 304	1 755	4 547	294
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	10 663	3 360	7 303	8 477	648
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	6 877	1 923	4 954	5 498	478
65-66	Versicherung, Rückversicherung und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); mit Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	3 786	1 437	2 349	2 979	170
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	6 855	3 393	3 462	6 099	292
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	21 479	8 843	12 636	19 336	1 233
69-71	freiberufliche und technische Dienstleister .....	15 963	6 459	9 504	14 617	945
72	wissenschaftliche Forschung und Entwicklung .....	3 503	1 663	1 840	2 953	105
73-75	sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen .....	2 013	721	1 292	1 766	183
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	49 238	27 609	21 629	38 558	765
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	47 515	15 751	31 764	34 580	2 697
P	Erziehung und Unterricht .....	36 868	13 978	22 890	24 492	10 603
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	73 831	12 804	61 027	50 293	3 855
86	Geundheitswesen .....	43 118	7 190	35 928	34 362	2 740
87-88	Heime und Sozialwesen .....	30 713	5 614	25 099	15 931	1 115
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	6 064	2 869	3 195	5 451	291
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	19 588	6 423	13 165	15 255	2 301
T	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	209	.	.	155	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	6	.	.	5	-
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b> .....		<b>574 338</b>	<b>292 644</b>	<b>281 694</b>	<b>474 558</b>	<b>42 610</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Veröffentlichungsstand: Dezember 2008

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

1.10.14 Arbeitsmarkt

1.10.14.1 Arbeitslose und Arbeitslosenquote <sup>\*)</sup>

Jahr	Insgesamt	Davon nach Rechtskreis		Davon nach Agenturbezirken			
		SGB III	SGB II	Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund
Arbeitslose							
männlich							
1998 JD .....	79 525	x	x	19 808	22 054	20 835	16 828
1999 JD .....	77 162	x	x	19 781	20 867	19 996	16 518
2000 JD .....	79 480	x	x	21 383	20 487	19 872	17 738
2001 JD .....	85 280	x	x	23 654	22 252	20 087	19 287
2002 JD .....	88 973	x	x	25 014	23 558	20 369	20 032
2003 JD .....	96 736	x	x	26 381	26 184	22 158	22 013
2004 JD .....	98 333	x	x	26 817	26 407	22 415	22 694
2005 JD .....	97 609	35 981	61 628	25 653	26 548	23 247	22 162
2006 JD .....	88 357	27 096	61 261	22 962	23 599	21 834	19 962
2007 JD .....	75 153	20 262	54 891	19 357	20 000	18 537	17 258
2008 JD .....	64 716	17 878	46 837	16 725	16 996	16 457	14 538
weiblich							
1998 JD .....	91 625	x	x	24 223	26 242	23 417	17 743
1999 JD .....	85 938	x	x	23 055	23 657	21 720	17 506
2000 JD .....	83 559	x	x	23 067	22 180	20 885	17 427
2001 JD .....	82 697	x	x	23 849	22 177	19 178	17 492
2002 JD .....	80 821	x	x	23 764	22 308	17 993	16 756
2003 JD .....	84 948	x	x	24 839	23 694	18 428	17 987
2004 JD .....	84 299	x	x	24 756	23 873	17 504	18 166
2005 JD .....	82 753	33 286	49 468	23 109	23 572	17 882	18 190
2006 JD .....	79 555	30 176	49 379	21 630	21 425	19 228	17 272
2007 JD .....	70 833	24 156	46 676	19 317	18 658	17 413	15 446
2008 JD .....	59 494	18 773	40 721	16 117	15 432	15 019	12 927
Insgesamt							
1998 JD .....	171 150	x	x	44 031	48 296	44 253	34 571
1999 JD .....	163 100	x	x	42 836	44 524	41 716	34 024
2000 JD .....	163 039	x	x	44 449	42 668	40 757	35 164
2001 JD .....	167 977	x	x	47 503	44 429	39 266	36 779
2002 JD .....	169 794	x	x	48 778	45 866	38 362	36 788
2003 JD .....	181 684	x	x	51 220	49 878	40 586	40 000
2004 JD .....	182 632	x	x	51 573	50 280	39 919	40 860
2005 JD .....	180 362	69 267	111 095	48 761	50 120	41 129	40 352
2006 JD .....	167 912	57 272	110 640	44 592	45 024	41 062	37 234
2007 JD .....	145 986	44 418	101 568	38 674	38 658	35 949	32 704
2008 JD .....	124 210	36 652	87 558	32 842	32 428	31 475	27 465
Arbeitslosenquote in Prozent <sup>1)</sup>							
männlich							
1998 JD .....	18,3	x	x	19,6	18,4	16,8	18,9
1999 JD .....	17,7	x	x	19,5	17,4	16,0	18,6
2000 JD .....	18,0	x	x	20,9	16,9	15,6	19,8
2001 JD .....	19,3	x	x	23,1	18,3	15,6	21,6
2002 JD .....	20,3	x	x	24,6	19,5	16,0	22,7
2003 JD .....	22,5	x	x	26,4	22,0	17,7	25,5
2004 JD .....	23,2	x	x	27,4	22,5	18,1	26,6
2005 JD .....	23,3	8,6	14,7	26,7	22,9	19,0	26,2
2006 JD .....	21,4	6,6	14,8	24,5	20,6	17,9	24,1
2007 JD .....	18,2	4,9	13,3	20,8	17,4	15,1	20,9
2008 JD .....	15,8	4,4	11,4	18,2	14,9	13,5	17,8
weiblich							
1998 JD .....	22,8	x	x	25,8	23,3	20,7	21,5
1999 JD .....	21,1	x	x	24,2	20,9	18,8	21,1
2000 JD .....	20,0	x	x	23,8	19,1	17,5	20,6
2001 JD .....	19,9	x	x	24,7	19,1	16,0	20,7
2002 JD .....	19,6	x	x	24,9	19,4	15,2	20,1
2003 JD .....	20,9	x	x	26,5	20,8	15,8	21,8
2004 JD .....	21,0	x	x	26,8	21,1	15,2	22,2
2005 JD .....	20,8	8,4	12,4	25,4	21,0	15,7	22,4
2006 JD .....	20,3	7,7	12,6	24,4	19,3	17,1	21,5
2007 JD .....	18,0	6,1	11,9	22,0	16,8	15,3	19,2
2008 JD .....	15,2	4,8	10,4	18,5	14,0	13,1	16,1
Insgesamt							
1998 JD .....	20,5	x	x	22,6	20,8	18,7	20,1
1999 JD .....	19,4	x	x	21,8	19,1	17,3	19,8
2000 JD .....	19,0	x	x	22,3	18,0	16,5	20,2
2001 JD .....	19,6	x	x	23,9	18,7	15,8	21,2
2002 JD .....	20,0	x	x	24,8	19,5	15,6	21,4
2003 JD .....	21,7	x	x	26,5	21,4	16,8	23,7
2004 JD .....	22,1	x	x	27,1	21,8	16,7	24,4
2005 JD .....	22,1	8,5	13,6	26,1	21,9	17,4	24,3
2006 JD .....	20,8	7,1	13,7	24,5	20,0	17,5	22,8
2007 JD .....	18,1	5,5	12,6	21,4	17,1	15,2	20,0
2008 JD .....	15,5	4,6	10,9	18,3	14,5	13,3	16,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de); Stand: Juni 2009  
\*) Aufgrund des Neuaufbaus der Arbeitslosenstatistik zum Berichtsmont Mai 2009 kann es bei den Arbeitslosenzahlen geringfügige Abweichungen gegenüber bisherigen Veröffentlichungen geben.  
Zeitraum der neu aufbereiteten Daten: VerBIS-Einführung ab Juli 2006  
1) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Noch: 1.10.14 Arbeitsmarkt

1.10.14.2 Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen \*)

Jahr	Jugendliche unter 20 Jahren	Jüngere 20 bis unter 25 Jahren	55 Jahre und älter	Schwer- behinderte	Ausländer/ -innen	Langzeit- arbeitslose
1998 JD .....	4 781	15 481	29 884	3 522	1 653	54 362
1999 JD .....	4 214	14 202	30 280	3 876	1 888	50 768
2000 JD .....	4 551	16 060	26 078	4 237	2 114	49 522
2001 JD .....	3 811	16 256	21 860	3 975	2 191	53 942
2002 JD .....	3 448	17 686	17 141	3 343	2 074	57 580
2003 JD .....	3 070	19 205	15 216	4 218	2 332	70 361
2004 JD .....	2 881	19 557	14 432	4 789	2 422	78 518
2005 JD .....	3 951	19 730	17 159	4 966 <sup>1)</sup>	3 661	71 579 <sup>1)</sup>
2006 JD .....	3 478	16 537	18 476	5 696 <sup>1)</sup>	3 802	58 293 <sup>1)</sup>
2007 JD .....	3 015	13 805	16 992	5 810 <sup>1)</sup>	3 741	50 013 <sup>1)</sup>
2008 JD .....	2 318	11 779	16 169	5 218 <sup>1)</sup>	3 267	36 088 <sup>1)</sup>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Juni 2009  
\*) Aufgrund des Neuaufbaus der Arbeitslosenstatistik zum Berichtsmonat Mai 2009 kann es bei den Arbeitslosenzahlen geringfügige Abweichungen gegenüber bisherigen Veröffentlichungen geben.  
Zeitraum der neu aufbereiteten Daten: VerBIS-Einführung ab Juli 2006  
1) ohne Angaben zum Rechtskreis SGB II des Landkreises Ostvorpommern

1.10.14.3 Arbeit Suchende \*)

Jahr	Insgesamt	Nach Agenturbezirken			
		Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund
1998 JD .....	240 983	64 312	63 537	59 537	53 597
1999 JD .....	231 778	62 232	60 397	57 596	51 553
2000 JD .....	226 054	61 466	58 740	55 470	50 377
2001 JD .....	223 889	61 481	57 993	55 158	49 258
2002 JD .....	221 114	61 128	57 863	53 520	48 603
2003 JD .....	233 221	63 172	61 897	56 581	51 571
2004 JD .....	247 025	65 611	65 924	60 417	55 073
2005 JD .....	253 641	69 146	71 628	66 278	46 589
2006 JD .....	247 113 <sup>1)</sup>	68 602	68 129	65 957	44 426 <sup>1)</sup>
2007 JD .....	239 770 <sup>1)</sup>	65 525	69 119	62 749	42 377 <sup>1)</sup>
2008 JD .....	212 751 <sup>1)</sup>	57 590	61 035	56 644	37 482 <sup>1)</sup>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Juni 2009  
\*) Aufgrund des Neuaufbaus der Arbeitslosenstatistik zum Berichtsmonat Mai 2009 kann es bei den Arbeitslosenzahlen geringfügige Abweichungen gegenüber bisherigen Veröffentlichungen geben.  
Zeitraum der neu aufbereiteten Daten: VerBIS-Einführung ab Juli 2006  
1) ohne Angaben zum Rechtskreis SGB II des Landkreises Ostvorpommern

1.10.14.4 Gemeldete Stellen

Jahr	Insgesamt	Nach Agenturbezirken			
		Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund
1998 JD .....	9 071	2 011	2 290	2 873	1 897
1999 JD .....	8 574	1 737	2 431	2 443	1 963
2000 JD .....	7 627	1 451	2 316	1 928	1 932
2001 JD .....	8 524	1 391	3 303	1 939	1 891
2002 JD .....	8 439	1 525	3 124	1 884	1 906
2003 JD .....	7 484	1 241	2 109	2 392	1 742
2004 JD .....	5 671	645	1 870	1 859	1 297
2005 JD .....	12 204	2 245	3 913	3 136	2 911
2006 JD .....	15 059	2 386	4 747	3 721	4 206
2007 JD .....	14 358	2 957	3 452	3 619	4 329
2008 JD .....	12 070	3 278	2 637	3 391	2 764

darunter ungefördert <sup>1)</sup>

2005 JD .....	5 524	591	2 427	1 749	757
2006 JD .....	7 102	749	2 753	2 457	1 144
2007 JD .....	7 977	1 148	2 224	2 640	1 965
2008 JD .....	6 434	891	1 458	2 052	2 034

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Juni 2009  
1) ohne Personalserviceagenturen, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen und Arbeitsgelegenheiten

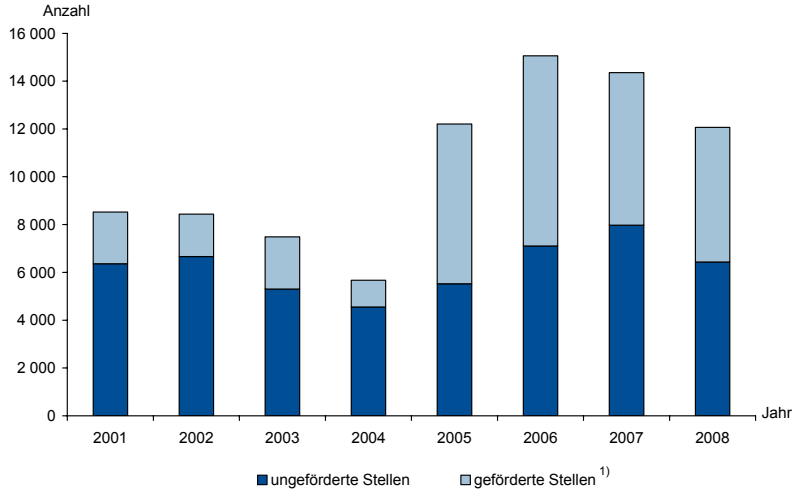
Noch: 1.10.14 Arbeitsmarkt

1.10.14.5 Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente

Jahr	Insgesamt	Nach Agenturbezirken			
		Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung					
2000 JD .....	17 121	4 265	4 257	4 808	3 791
2001 JD .....	17 976	4 447	4 290	5 527	3 713
2002 JD .....	17 053	4 437	3 967	4 585	4 065
2003 JD .....	11 672	2 782	2 890	2 913	3 086
2004 JD .....	7 307	1 362	2 362	1 633	1 950
2005 JD .....	5 781	1 214	1 909	1 242	1 416
2006 JD .....	6 787	1 343	2 223	1 835	1 386
2007 JD .....	7 765	1 254	2 465	2 697	1 349
2008 JD .....	...	...	...	...	...
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen					
2000 JD .....	26 564	8 293	7 852	4 904	5 515
2001 JD .....	19 104	5 538	5 536	4 255	3 775
2002 JD .....	13 008	3 885	3 692	2 111	3 320
2003 JD .....	9 773	2 846	2 937	1 525	2 464
2004 JD .....	6 908	1 869	2 363	993	1 684
2005 JD .....	5 658	1 930	1 722	488	1 518
2006 JD .....	4 012	1 222	1 222	649	920
2007 JD .....	2 304	635	657	388	624
2008 JD .....	2 134	675	429	509	520
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen <sup>1)</sup>					
2000 JD .....	13 750	4 314	3 346	2 750	3 341
2001 JD .....	9 239	3 103	2 342	1 728	2 067
2002 JD .....	8 294	2 742	2 365	1 548	1 639
2003 JD .....	6 465	2 245	1 894	1 175	1 151
2004 JD .....	4 760	1 524	1 384	866	986
2005 JD .....	2 152	388	714	413	637
2006 JD .....	1 238	82	456	241	458
2007 JD .....	641	6	237	101	297
2008 JD .....	205	-	80	22	103
Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (1-Euro-Jobs)					
2005 JD .....	13 012	5 037	3 291	2 551	2 133
2006 JD .....	17 066	6 494	4 579	3 068	2 925
2007 JD .....	17 236	7 129	4 087	3 297	2 724
2008 JD .....	16 603	6 482	3 876	3 614	2 632

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de); Stand: Juni 2009  
1) traditionelle Strukturanpassungsmaßnahmen und Strukturanpassungsmaßnahmen für Wirtschaftsunternehmen

Bestand an geförderten und ungeforderten gemeldeten Stellen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de); Stand: Juni 2009  
1) einschließlich Personalserviceagenturen, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen und Arbeitsgelegenheiten (ab Oktober 2004)

Noch: 1.10.14 Arbeitsmarkt

1.10.14.6 Kurzarbeiter

Jahr	Insgesamt	Nach Agenturbezirken			
		Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund
1998 JD .....	4 245	501	1 431	1 704	609
1999 JD .....	2 907	305	1 093	966	542
2000 JD .....	2 240	272	710	840	418
2001 JD .....	2 118	420	535	827	337
2002 JD .....	2 151	327	493	718	613
2003 JD .....	2 939	529	604	901	905
2004 JD .....	2 236	276	713	803	445
2005 JD .....	1 403	131	449	524	298
2006 JD .....	940	41	193	371	335
2007 JD .....	1 259	316	325	297	322
2008 JD .....	1 795	353	456	690	296

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Juni 2009

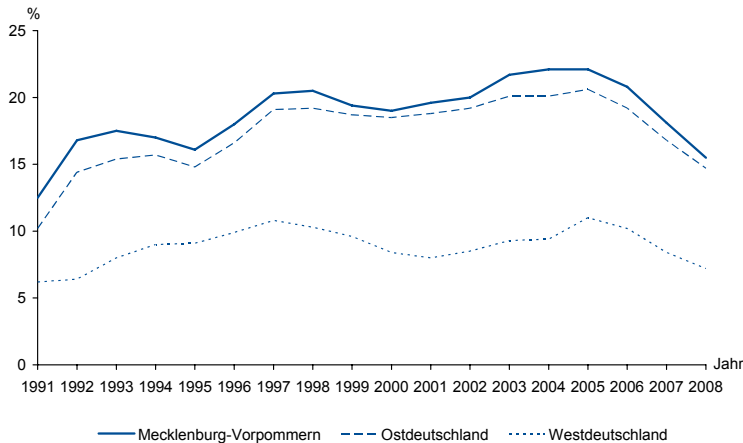
1.10.14.7 Leistungsempfänger

Jahr	Arbeitslosengeld (Rechtskreis SGB III)	Arbeitslosengeld bei Weiterbildung <sup>1)</sup> (Rechtskreis SGB III)	Grundsicherung für Arbeit Suchende (Rechtskreis SGB II)			
			Bedarfs- gemeinschaften	Personen in Bedarfs- gemeinschaften	davon	
					erwerbsfähige Hilfebedürftige	nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige
1998 JD .....	92 135	14 442	x	x	x	x
1999 JD .....	85 166	15 391	x	x	x	x
2000 JD .....	80 308	15 670	x	x	x	x
2001 JD .....	79 716	15 318	x	x	x	x
2002 JD .....	75 592	14 572	x	x	x	x
2003 JD .....	67 434	10 770	x	x	x	x
2004 JD .....	64 613	6 985	x	x	x	x
2005 JD .....	58 958	3 711	153 857	269 277	211 517	57 761
2006 JD .....	47 773	2 795	161 814	282 707	222 651	60 056
2007 JD .....	35 821	2 341	148 886	274 279	214 073	60 206
2008 JD .....	32 333	1 994	139 242	251 312	194 600	56 712

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Juni 2009

1) bis 2005 Unterhaltsgeld

Arbeitslosenquote \*) im Jahresdurchschnitt



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Juni 2009

\*) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen



1.10.15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler \*)

1.10.15.1 Einpendler nach dem Bundesland des Wohnortes

Wohnort im Bundesland	30.6.							
	1995	2000 <sup>1)</sup>	2003 <sup>2)</sup>	2004 <sup>3)</sup>	2005 <sup>4)</sup>	2006 <sup>5)</sup>	2007 <sup>6)</sup>	2008 <sup>7)</sup>
Baden-Württemberg .....	375	286	204	209	200	200	230	275
Bayern .....	356	406	339	341	303	312	325	347
Berlin .....	1 639	1 902	1 711	1 817	1 876	2 054	2 096	2 232
Brandenburg .....	7 268	6 659	6 057	5 868	5 900	6 360	6 584	6 858
Bremen .....	207	186	103	107	150	133	135	144
Hamburg .....	1 092	1 070	1 045	1 062	1 078	1 125	1 252	1 248
Hessen .....	218	217	347	285	288	204	221	259
Niedersachsen .....	2 497	2 220	1 848	1 819	1 990	2 131	2 259	2 414
Nordrhein-Westfalen .....	1 045	752	595	590	600	640	737	730
Rheinland-Pfalz .....	122	119	171	180	105	85	96	110
Saarland .....	22	20	19	12	12	11	18	17
Sachsen .....	1 372	1 533	1 167	1 162	1 200	1 217	1 163	1 248
Sachsen-Anhalt .....	2 014	1 603	1 263	1 221	1 467	1 719	1 717	1 767
Schleswig-Holstein .....	3 294	3 148	2 721	2 857	2 960	3 290	3 609	3 903
Thüringen .....	602	670	617	722	719	727	737	636
Insgesamt <sup>8)</sup> .....	23 947	21 216	18 772	18 712	19 289	20 683	21 710	22 682

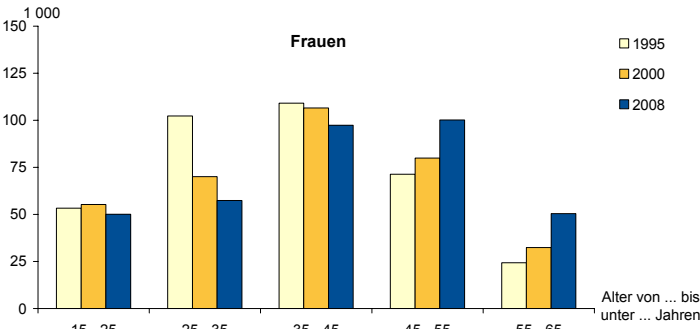
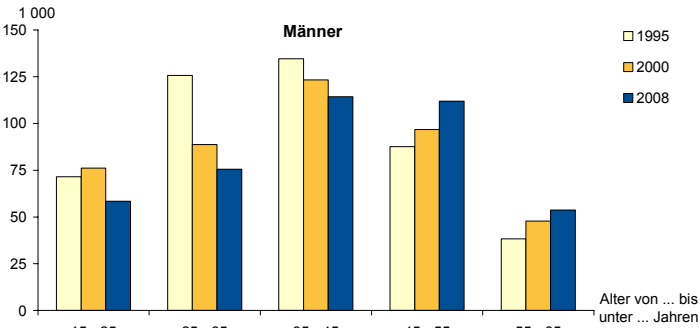
\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) Veröffentlichungsstand: September 2001  
2) Veröffentlichungsstand: Dezember 2003  
3) Veröffentlichungsstand: Dezember 2004  
4) Veröffentlichungsstand: Februar 2006  
5) Veröffentlichungsstand: Dezember 2006  
6) Veröffentlichungsstand: Dezember 2007  
7) Veröffentlichungsstand: Dezember 2008  
8) einschließlich Einpendlern aus dem Ausland

1.10.15.2 Auspendler nach dem Bundesland des Arbeitsortes \*)

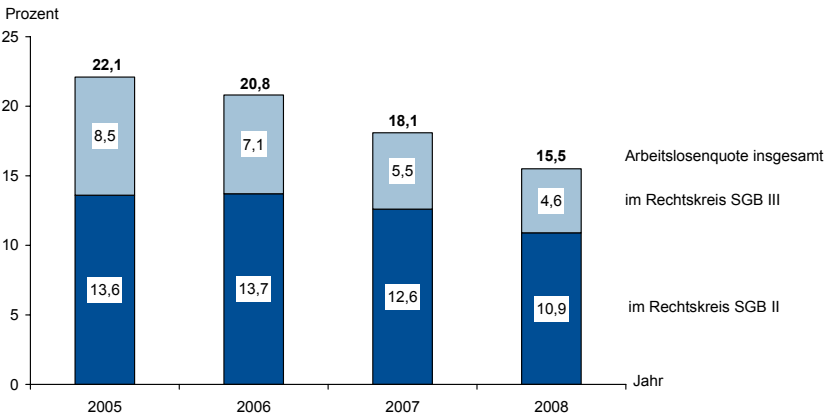
Arbeitsort im Bundesland	30.6.							
	1995	2000 <sup>1)</sup>	2003 <sup>2)</sup>	2004 <sup>3)</sup>	2005 <sup>4)</sup>	2006 <sup>5)</sup>	2007 <sup>6)</sup>	2008 <sup>7)</sup>
Baden-Württemberg .....	810	1 513	1 477	1 385	1 447	1 550	1 596	1 674
Bayern .....	807	1 847	1 668	1 700	1 704	1 892	2 029	2 148
Berlin .....	5 006	5 245	5 026	5 011	5 231	5 407	5 321	5 597
Brandenburg .....	5 536	7 136	5 755	5 829	6 142	6 350	6 803	7 028
Bremen .....	757	1 048	1 186	1 024	979	1 139	1 246	1 165
Hamburg .....	8 255	11 484	13 076	12 809	13 119	13 871	14 703	15 200
Hessen .....	907	1 312	1 367	1 320	1 373	1 586	1 611	1 652
Niedersachsen .....	6 246	8 244	7 760	7 779	7 861	8 179	8 423	8 665
Nordrhein-Westfalen .....	2 403	3 454	3 173	3 320	3 246	3 237	3 492	3 859
Rheinland-Pfalz .....	294	427	416	416	431	409	451	492
Saarland .....	60	86	115	120	112	118	115	114
Sachsen .....	2 629	2 422	1 972	1 834	1 739	1 818	1 996	1 984
Sachsen-Anhalt .....	2 422	2 398	2 017	2 530	1 821	1 825	1 850	2 022
Schleswig-Holstein .....	15 979	21 609	22 336	21 874	22 002	22 562	22 827	24 026
Thüringen .....	878	860	948	917	906	1 035	983	868
Insgesamt <sup>8)</sup> .....	52 989	69 085	68 292	67 868	68 113	70 978	73 446	76 494

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) Veröffentlichungsstand: September 2001  
2) Veröffentlichungsstand: Dezember 2003  
3) Veröffentlichungsstand: Dezember 2004  
4) Veröffentlichungsstand: Februar 2006  
5) Veröffentlichungsstand: Dezember 2006  
6) Veröffentlichungsstand: Dezember 2007  
7) Veröffentlichungsstand: Dezember 2008  
8) einschließlich Einpendlern aus dem Ausland und „ohne Angabe“

Erwerbstätige Männer und Frauen am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen



Arbeitslosenquote \*) nach Rechtskreisen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), Stand: Juni 2009  
\*) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

# 1.11 Unternehmen und Arbeitsstätten

## 1.11.1 Vorbemerkungen

### Unternehmen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein *Einbetriebsunternehmen* liegt vor, wenn das Unternehmen lediglich aus einem einzigen Betrieb, mit Standort am Sitz des Unternehmens, besteht. Wenn das Unternehmen aus mindestens zwei örtlich getrennten Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern besteht, spricht man von einem *Mehrbetriebsunternehmen*. Befindet sich dagegen mindestens ein Betrieb eines Unternehmens in einem anderen Bundesland, so handelt es sich um ein *Mehrländerunternehmen*.

Grundlage der Ergebnisse für Unternehmen ist das statistische Unternehmensregister (URS). Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit wirtschaftlich aktiven sowie inaktiv gewordenen Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z. B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Dienstleistungsbereichs usw. Das Register ermöglicht eigenständige Auswertungen und dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen.

Die *wirtschaftssystematische Einordnung* von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Im Jahre 2008 wurde eine überarbeitete Systematik der Wirtschaftszweige eingeführt. In den Tabellen werden mit URS-Stand: 31.12.2008 (Bezugsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und/oder steuerbarer Umsatz 2006) die Ergebnisse des Unternehmensregisters für Mecklenburg-Vorpommern nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) veröffentlicht.

Durch die Umstellung der bisher gültigen WZ 2003 (Stand URS: 31.12.2007 bzw. früher) auf die neue WZ 2008 gelangten Tätigkeiten, die nach der alten WZ 2003 außerhalb der dargestellten Wirtschaftsbereiche lagen (Gewerbliche Wirtschaft sowie öffentliche und private Dienstleistungen - ohne öffentliche Verwaltung), nun in den Darstellungsbereich, und umgekehrt.

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Dabei werden Ergebnisse nahezu über alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie Öffentliche Verwaltungen, Verteidigung; Sozialversicherung (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Tabellen 1.11.2, 2.6.1.1, 2.6.1.2):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheit bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Tabellen 1.11.3, 2.6.1.3, 2.6.1.4):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2006) verfügen.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden ab 2008 alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2006) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2006) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier 31.12.2008) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht. Entsprechend gilt für Betriebe: es werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2006) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügen.

Dieses *Auswertungskonzept* zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Unternehmen und Betrieben in ähnlicher Form wie dies bislang klassisch durch Großzählungen erreicht wurde. Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich nicht auf den Auswertungstichtag (hier zum 31.12.2008). Basis sind vielmehr die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten (hier zum Berichtsjahr 2006). Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindegemeinschaft sowie Betriebs-/Unternehmenszusammenhänge fortgeschrieben wurden und nicht dem Stand der ursprünglichen Verwaltungsdatenlieferung entsprechen.

Durch diese neue Auswertungsmethodik sowie durch die Umstellung der wirtschaftssystematischen Zuordnung sind die Ergebnisse für Mecklenburg-Vorpommern ab Stand URS: 31.12.2008 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

### Gewerbeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen

Grundlage der Ergebnisse sind die von den Gewerbeämtern in Mecklenburg-Vorpommern an das Statistische Amt übergebenen Daten für Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen. Die Übergabe beruht auf dem Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475).

Mit der **Gewerbeanmeldung** wird die Absicht zur Gründung eines Gewerbes bzw. zur Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes angezeigt. Diese Anzeige liegt der statistischen Erfassung zugrunde. Ob oder zu welchem Zeitpunkt die Gewerbetätigkeit begonnen wird, bleibt dabei unberücksichtigt. Als Gewerbeanmeldung zählen auch die Änderung der Rechtsform sowie die Verlegung eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk.

Eine **Gewerbeabmeldung** erfolgt bei vollständiger Aufgabe eines Betriebes, bei teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z. B. einer Zweigstelle) bzw. Aufgabe des Betriebes infolge Eigentümerwechsels, bei Änderung der Rechtsform sowie bei Verlegung eines Betriebes in einen anderen Meldebezirk.

**Insolvenzen**

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über Anzahl und finanziellen Umfang der Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Schuldnern. Die Meldung der Insolvenzen erfolgt durch die Gerichte. Die Zuständigkeit des Gerichtes richtet sich nach dem Bereich, in dem der Schuldner seinen Sitz oder Wohnsitz hat.

Die *wirtschaftssystematische Zuordnung* der Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen sowie der Insolvenzen erfolgt ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die Vergleichbarkeit zu den bis dahin veröffentlichten Gliederungen nach WZ 2003 ist nicht gegeben.

Inge Albrecht, Tel.: 0385 4801-4722, E-Mail: inge.albrecht@statistik-mv.de

**1.11.2 Unternehmen <sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen**

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	In 2006 aktive Unternehmen <sup>2)</sup>					Darin sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2006
		insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006				
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	51	39	11	1	-	420
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	3 478	2 529	702	218	29	56 546
D	Energieversorgung .....	376	339	25	8	4	3 038
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	280	190	59	26	5	6 788
F	Baugewerbe .....	10 027	9 072	874	79	2	36 173
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen....	13 132	12 167	887	70	8	46 622
H	Verkehr und Lagerei .....	3 051	2 657	325	62	7	20 461
I	Gastgewerbe.....	6 681	6 217	401	59	4	22 121
J	Information und Kommunikation .....	1 240	1 144	81	10	5	5 466
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen....	1 117	1 083	12	17	5	6 179
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3 843	3 739	90	12	2	6 466
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	6 017	5 728	259	25	5	15 162
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ...	2 680	2 309	260	95	16	23 582
P	Erziehung und Unterricht .....	1 296	1 048	163	64	21	27 367
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	5 144	4 551	393	158	42	60 662
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1 434	1 369	48	15	2	4 275
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	5 183	4 912	201	61	9	18 440
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>65 030</b>	<b>59 093</b>	<b>4 791</b>	<b>980</b>	<b>166</b>	<b>359 768</b>

\*) URS-Stand: 31.12.2008  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006

1.11.3 Betriebe <sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	In 2006 aktive Betriebe <sup>2)</sup>					Darin sozialversicherungs­pflichtig Beschäftigte 2006
		insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006				
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	57	44	13	-	-	419
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	3 648	2 597	771	248	32	61 907
D	Energieversorgung.....	414	355	43	11	5	5 149
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	326	211	83	30	2	5 657
F	Baugewerbe .....	10 136	9 127	920	86	3	38 397
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen....	15 494	13 842	1 497	151	4	67 143
H	Verkehr und Lagerei .....	3 438	2 872	465	90	11	27 864
I	Gastgewerbe.....	6 952	6 392	491	64	5	25 006
J	Information und Kommunikation .....	1 403	1 241	139	18	5	7 631
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen....	1 494	1 350	105	34	5	9 228
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3 908	3 793	99	14	2	6 819
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	6 462	6 072	350	35	5	18 772
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ...	2 984	2 478	343	140	23	33 553
P	Erziehung und Unterricht .....	1 684	1 220	292	150	22	39 403
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	5 482	4 704	553	190	35	66 950
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	1 512	1 439	51	20	2	5 269
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	5 393	5 105	218	63	7	18 532
B-N, P-S	Insgesamt .....	70 787	62 842	6 433	1 344	168	437 699

\*) URS-Stand: 31.12.2008  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2006

1.11.4 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
			Neuerich­ tungen <sup>2)</sup>		vollständige Aufgabe <sup>3)</sup>
	1994 .....	16 962	.	11 155	.
	1995 .....	17 485	.	12 436	.
	1996 <sup>4)</sup> .....	15 561	12 827	12 092	9 673
	1997 .....	16 174	13 460	13 053	10 603
	1998 .....	16 736	14 081	13 440	10 997
	1999 .....	16 027	13 417	14 081	11 619
	2000 .....	14 813	12 595	15 220	12 864
	2001 .....	14 072	11 929	14 677	12 355
	2002 .....	13 914	11 880	14 847	12 862
	2003 .....	16 236	14 199	14 232	12 215
	2004 .....	20 407	18 497	14 169	12 127
	2005 .....	17 200	15 291	14 185	12 197
	2006 .....	15 465	13 519	13 359	11 447
	2007 .....	14 666	12 607	13 480	11 588
	2008 .....	14 588	12 356	14 091	11 947
2008 nach Wirtschaftsabschnitten					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	151	124	110	82
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	770	672	633	544
F	Baugewerbe .....	1 847	1 591	1 761	1 485
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	3 210	2 686	3 591	3 069
H	Verkehr und Lagerei .....	435	372	473	392
I	Gastgewerbe .....	1 335	980	1 432	1 205
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	717	583	1 082	922
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	335	261	313	241
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	1 048	907	884	747
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	2 071	1 834	1 799	1 566
B, D, E, J, O, P, Q, R, S	Übrige Wirtschaftsbereiche (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Information und Kommunikation, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen) .....	2 669	2 346	2 013	1 694

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) ohne Verlagerung (Zuzug)  
3) vollständige Aufgabe (ohne Verlagerung) und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes  
4) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

1.11.5 Insolvenzverfahren nach Rechtsform und Alter der Unternehmen

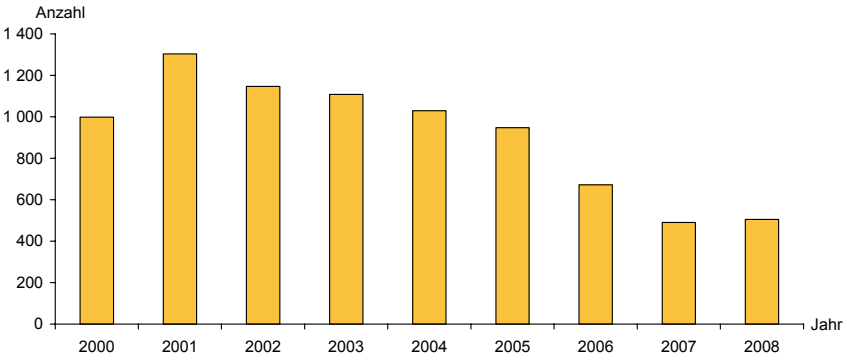
Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzverfahren								Voraussichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	insgesamt							darunter	
								eröffnete Verfahren	
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008		
Unternehmen zusammen.....	1 146	1 108	1 029	948	672	490	505	387	403 877
davon									
Einzelunternehmen, Kleingewerbe.....	378	443	377	449	324	190	187	170	43 027
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	108	106	85	77	47	47	50	34	120 357
GmbH, AG, KGaA .....	636	541	540	407	274	231	244	174	235 989
sonstige Rechtsformen.....	24	18	27	15	27	22	24	9	4 503
Übrige Schuldner .....	1 358	1 685	2 384	2 888	3 581	2 742	2 607	2 447	240 872
darunter									
Verbraucher .....	342	627	1 243	1 889	2 680	1 991	1 903	1 818	84 892
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 504</b>	<b>2 793</b>	<b>3 413</b>	<b>3 836</b>	<b>4 253</b>	<b>3 232</b>	<b>3 112</b>	<b>2 834</b>	<b>644 749</b>
Unternehmen zusammen.....	1 146	1 108	1 029	948	672	490	505	387	403 877
darunter									
unter 8 Jahre alt.....	692	661	616	549	378	294	283	211	142 834
8 Jahre und älter .....	450	445	412	399	293	196	220	175	258 386

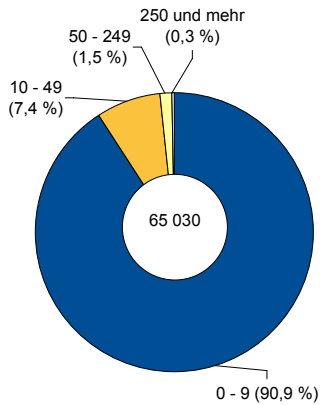
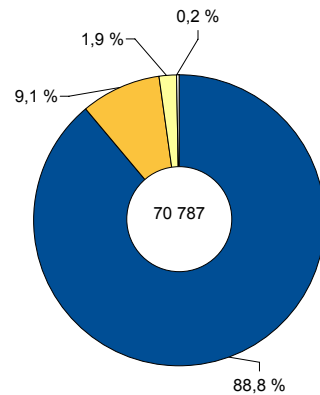
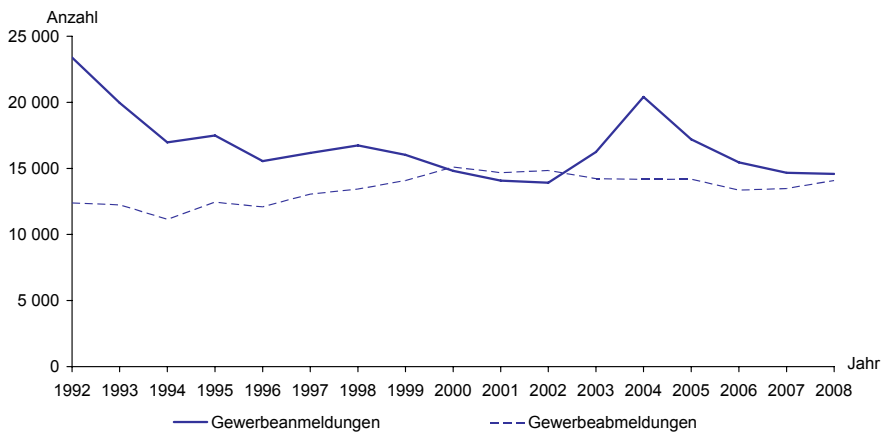
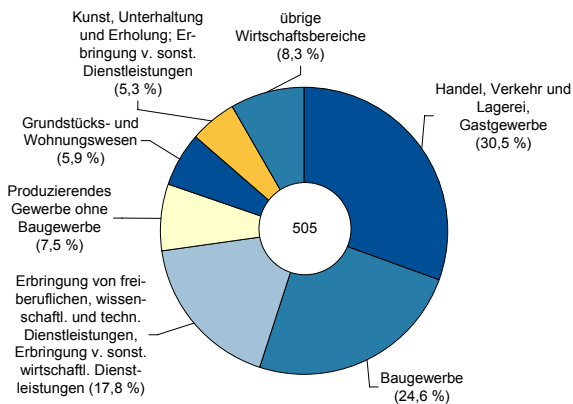
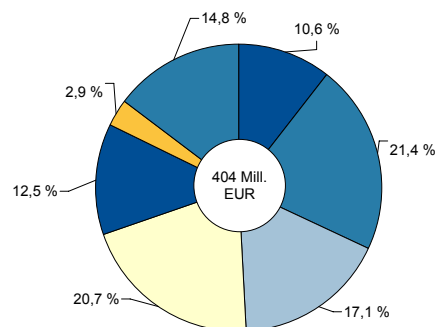
1.11.6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsabschnitten

Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	Insolvenzverfahren 2007			Insolvenzverfahren 2008		
		insgesamt	darunter eröffnete Verfahren	voraussicht- liche For- derungen	insgesamt	darunter eröffnete Verfahren	voraussicht- liche For- derungen
		Anteile in Prozent			absolut		1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	0,8	0,8	0,3	8	7	2 807
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	0,6	0,8	0,9	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	9,8	10,8	14,7	38	33	83 531
D	Energieversorgung.....	0,2	0,3	0,2	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	0,4	0,3	2,1	-	-	-
F	Baugewerbe.....	28,4	28,8	23,2	124	100	86 590
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen.....	19,8	20,4	8,9	76	62	18 050
H	Verkehr und Lagerei.....	5,3	6,6	4,4	24	20	6 857
I	Gastgewerbe.....	7,3	7,1	3,1	54	39	17 862
J	Information und Kommunikation.....	2,4	1,9	1,8	6	6	533
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen.....	0,6	0,8	0,4	18	15	50 994
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5,3	4,8	20,9	30	20	50 567
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	7,6	6,3	15,6	57	34	63 323
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen.....	4,1	3,7	1,2	33	23	5 571
P	Erziehung und Unterricht.....	0,6	0,5	0,1	3	2	2 098
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	1,2	1,3	0,4	7	5	3 183
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	3,1	2,9	1,4	17	11	9 586
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	2,4	1,9	0,4	10	10	2 327
A-N, P-S	<b>Insgesamt.....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>505</b>	<b>387</b>	<b>403 877</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Unternehmensinsolvenzen



**Unternehmen/Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen****- mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006 -****Unternehmen****Betriebe****Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen****Unternehmensinsolvenzen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****Anzahl****voraussichtliche Forderungen**

## 1.12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### 1.12.1 Vorbemerkungen

#### Landwirtschaftliche Betriebe

##### Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und durch Bewirtschaftung von Bodenflächen und/oder durch Haltung landwirtschaftlicher Tiere land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

##### Betriebe nach Rechtsformen

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

Betriebe, deren Inhaber

- eine Einzelperson oder
- eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengesellschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts,
- des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (Bund, Bundesland, Kreis, Gemeinde oder Gemeindeverband), Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts.

Mit der Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) von 1998 wurde der Erfassungsbereich für Produktions- und Strukturstatistiken vereinheitlicht. Demnach besteht seit 1999 Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder 10 Hektar Waldfläche oder
- mindestens jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder 20 Schafen oder jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüsebau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb. Viehhalter ohne Betriebseigenschaft, für die bis zum In-Kraft-Treten der Fassung des Agrarstatistikgesetzes von 1998 Auskunftspflicht bestand, werden somit seit 1999 nicht mehr erfasst.<sup>1)</sup>

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und der Erhebung über die Viehbestände sind seitdem mit den vor 1999 erfolgten Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Differenzen zwischen einzelnen Tabellen bei der Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe haben methodische Ursachen. Die Angaben in den Tabellen 1.12.2.2, 1.12.2.3 und 1.12.2.11 resultieren aus der repräsentativen Agrarstrukturhebung. Die Primärdaten wurden dabei in Form einer Stichprobe erfasst und hochgerechnet. Deshalb stimmen die in diesen Tabellen enthaltenen Zahlen nicht genau mit denen in den Tabellen 1.12.2.1 und 1.12.2.8 überein, die aus dem allgemeinen Teil der Bodennutzungshaupterhebung stammen.

#### Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Die repräsentative Erhebung der Zahl der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft wurde in den neuen Bundesländern bis einschließlich 1994 jährlich durchgeführt (im früheren Bundesgebiet bis 1993). Beginnend ab 1995 findet die Erhebung in allen Bundesländern nur noch in jedem zweiten Jahr statt. Im Jahr einer Landwirtschaftszählung (1991 und 1999) ist die Erhebung allgemein (total).

**Arbeitskräfte:** Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter ab 15 Jahren:

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

**Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte:** Alle übrigen Arbeitskräfte, die, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind; nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

**Vollbeschäftigte:** Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die durchschnittlich je Woche (ab 2003 ist der Berichtszeitraum Mai des jeweiligen Vorjahres bis April des Berichtsjahres) 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 Stunden (ständige familienfremde Arbeitskräfte) oder mehr Stunden beschäftigt sind.

**Teilzeitbeschäftigte:** Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl der durchschnittlich geleisteten Stunden je Woche nicht erreichen.

<sup>1)</sup> Bis zum Jahr 1998 wurden Flächen von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, oder Betrieben mit einer Waldfläche von mindestens 1 ha erfasst; weiterhin Flächen von Bewirtschaftern mit mindestens 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt wurden, und sonstige Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut wurden.



**Arbeitskräfteeinheit (AKE)**

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft; die Berechnung der AKE ist ab 2003 aufgrund der Einstufung der Arbeitskräfte in Arbeitszeitgruppen verändert.

**Erwerbscharakter**

*Haupterwerbsbetriebe:* Betriebe, in denen 1,5 AKE und mehr je Betrieb beschäftigt sind, bzw. Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AKE je Betrieb und mit einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mehr als 50 Prozent.

*Nebenerwerbsbetriebe:* Betriebe, in denen weniger als 0,75 AKE je Betrieb beschäftigt sind und mit einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von weniger als 50 Prozent.

**Betriebswirtschaftliche Ausrichtung**

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes ist ein Ausdruck für die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, seinen Produktionsschwerpunkt. Dieser wird durch den Standarddeckungsbeitrag der verschiedenen Produktionszweige im Verhältnis zum gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes gekennzeichnet. Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung ist mit der Betriebssystematik vor 2003 nicht vergleichbar.

**Standarddeckungsbeitrag**

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße, die für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung ermittelt wird und gleichzeitig zur Darstellung der wirtschaftlichen Betriebsgröße landwirtschaftlicher Betriebe dient.

Der Standarddeckungsbeitrag wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehmart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren variablen Spezialkosten abgezogen werden. Dabei werden nicht betriebspezifische, sondern standardisierte Erträge, Preise und Kosten angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge, Leistungen und Kosten ergeben. Um zum Standarddeckungsbeitrag des gesamten landwirtschaftlichen Betriebes zu gelangen, werden die einzelnen Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit auf die betrieblichen Gegebenheiten hinsichtlich Art und Umfang der Bodennutzung und Tierhaltung bezogen und dann zusammengefasst.

Der prozentuale Anteil der Standarddeckungsbeiträge der einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ist maßgebend für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung.

Entsprechend dem Anteil des Standarddeckungsbeitrages, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ergibt, werden die landwirtschaftlichen Betriebe einer bestimmten betriebswirtschaftlichen Ausrichtung wie folgt zugeteilt:

*Ackerbaubetriebe:* Ein Ackerbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standarddeckungsbeiträge der zum Ackerbau gehörenden Produktionsverfahren mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages des Betriebes umfasst. Zum Ackerbau gehören folgende Produktionsverfahren: Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchte, Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstige Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt.

*Gartenbaubetriebe:* Ein Gartenbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standarddeckungsbeiträge für den Anbau von Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas, Baumschulen und Pilzen mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages des Betriebes umfasst.

*Dauerkulturbetriebe:* Ein Dauerkulturbetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standarddeckungsbeiträge für den Anbau von Obst, Reben und sonstigen Dauerkulturen mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages des Betriebes umfasst.

*Futterbaubetriebe:* Ein Futterbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standarddeckungsbeiträge für Wiesen (d. h. Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (d. h. Rinder und Schafe) mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages des Betriebes umfasst.

*Veredlungsbetriebe:* Ein Veredlungsbetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standarddeckungsbeiträge für die Haltung von Schweinen (d. h. Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine) und Geflügel (d. h. Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel) mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages des Betriebes umfasst.

*Pflanzenbauverbundbetriebe:* Ein Pflanzenbauverbundbetrieb liegt vor, wenn die Standarddeckungsbeiträge für die pflanzliche Produktion (Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen) mehr als ein Drittel und höchstens zwei Drittel betragen und die Summe der Standarddeckungsbeiträge für Futterbau und Veredlung jeweils höchstens ein Drittel umfasst.

*Viehhaltungsverbundbetriebe:* Ein Viehhaltungsverbundbetrieb liegt vor, wenn die Standarddeckungsbeiträge für die tierische Produktion (Futterbau oder Veredlung) mehr als ein Drittel und höchstens zwei Drittel betragen und die Summe der Standarddeckungsbeiträge für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen jeweils höchstens ein Drittel umfasst.

*Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe:* Betriebe, die keiner der vorgenannten betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen zugeordnet wurden.

**Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke****Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)**

Die FdIN umfasst im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Die Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen „landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)“. So werden diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. gartenbaulich genutzte Flächen), der LF, aber nicht der FdIN zugerechnet. Datengrundlage sind die Angaben der Finanzämter.

**Kaufwert:** Der durchschnittliche Kaufwert je ha FdN errechnet sich als Quotient der Summe der Kaufwerte und der Summe der gekauften Flächen (gewogener Mittelwert).

**Ertragsmesszahl:** Die Ertragsmesszahl (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse.

**Preisbegünstigter Verkauf:** Neben den Veräußerungen zum Verkehrswert wurden ehemals volkseigene Landwirtschaftsflächen preisbegünstigt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung verkauft.

## Flächennutzung

**Gebäude- und Freifläche:** Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, sie sind wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen.

**Betriebsfläche:** Unbebaute Flächen, die gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

**Erholungsfläche:** Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen.

**Verkehrsfläche:** Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen. Straßen, Wege, Plätze (Teil der „Verkehrsfläche“): Unbebaute Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straße“ oder „Weg“ (einschließlich Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnlicher Einrichtungen) bezeichnet werden, und Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und zur Durchführung von Veranstaltungen dienen.

**Landwirtschaftsfläche:** Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder den Baumschulen dienen. Einbezogen werden auch Moor, Heide, Brachland sowie unbebaute Flächen (landwirtschaftliche Betriebsflächen), die vorherrschend dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Nicht hierzu gehören Parks.

**Waldfläche:** Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind, auch Waldblößen, Pflanzschulen, Wildäusungsflächen und dergleichen.

**Wasserfläche:** Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Uferbefestigungen und dergleichen.

**Flächen anderer Nutzung:** Unbebaute Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören Übungsgelände, Schutzflächen, historische Anlagen, Friedhöfe und Unland. Friedhöfe: Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben, sofern nicht vom Charakter der Anlagen her die Zuordnung zu den Grünanlagen (Position „Erholungsflächen“) zutreffender ist. Unland: Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbau- und Unland.

## Bodennutzung und Ernte

**Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche:** Diese Fläche umfasst neben der LF auch nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen, Ödland, Abbau- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Waldflächen, Gewässer, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Ziergärten, Rasenflächen, Parkanlagen und Campingplätze. Die Betriebsfläche wird jeweils der Gemeinde und damit dem Kreis zugeordnet, in dem der Betrieb seinen Sitz hat. Daraus resultieren in den Kreisen Abweichungen zu deren Territorialfläche.

**Selbstbewirtschaftetes Eigenland:** Die vom Betriebsinhaber selbstbewirtschaftete und auch in seinem Eigentum befindliche LF des Betriebes (ohne gepachtete oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene Fläche). Die verpachtete bzw. unentgeltlich abgegebene LF ist im Nachweis nicht enthalten.

**Selbstbewirtschaftetes Pachtland:** Die vom Betriebsinhaber gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) zur Nutzung übernommene LF, die auch von diesem bewirtschaftet wird. Hierzu zählt auch gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist (Brachlegung).

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Fläche, die zur Erzeugung pflanzlicher landwirtschaftlicher Produkte bestimmt ist. Hierzu rechnen Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, aber auch vorübergehend stillgelegte LF.

**Ackerland:** Flächen mit Feldfrüchten einschließlich Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, einschließlich Brache. Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

**Obstanlagen:** Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschulfläche:** Fläche zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne Pflanzgärten der Forstbetriebe.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind, auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung. Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der

Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (im Mai). Im Gemüse-, Zierpflanzen- und Obstbau: Anbau für den Verkauf.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: eingebrachte Ernte, für Getreide auf 14 Prozent, für Ölfrüchte auf 9 Prozent Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht.

### Düngemittel

Die Düngemittelstatistik wird nach den Paragraphen 88 bis 90 AgrStatG allgemein vierteljährlich durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen den Inlandsabsatz von stickstoff-, phosphat-, kali- und kalkhaltigen Düngemitteln. Dabei handelt es sich um die Lieferung der Produzenten und Importeure an Absatzorganisationen und Endverbraucher. Die angegebenen Mengen sind somit nicht identisch mit dem tatsächlichen Verbrauch in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau. Inlandsabsatz und tatsächlicher Verbrauch weichen beispielsweise durch die Lagerhaltung voneinander ab.

### Viehbestände

Im Rahmen der Erhebungen über die Viehbestände werden ab 1999 nur noch die Bestände in den landwirtschaftlichen Betrieben erfasst.

Die Ergebnisse dieser Bestandserhebungen sind wegen geänderter Erfassungsgrenzen, geänderter Zähltermine und wegen eines neuen Stichprobenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Viehzählungen aus den Vorjahren vergleichbar; das betrifft vor allem Pferde und Geflügel.

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes von 2002 werden die allgemeinen Erhebungen über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel alle vier Jahre, beginnend 2003, zum Berichtszeitpunkt 3. Mai durchgeführt und in den Zwischenjahren durch repräsentative Erhebungen ergänzt.

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt seit 2008 als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank („Herkunfts- und Informationssystem für Tiere“) vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt. Dadurch ergeben sich in der Darstellung und Struktur der statistischen Ergebnisse einige Änderungen zu dem bisher üblichen Erhebungsverfahren. Weil grundsätzlich alle Rinder, unabhängig von der Herden- und Betriebsgröße, in dieser Datenbank enthalten sind, kann die in der amtlichen Agrarstatistik übliche untere Erfassungsgrenze (s. o.) nicht berücksichtigt werden, so dass bei Rindern die Ergebnisse mit den vor dem Jahr 2008 ermittelten Resultaten nur eingeschränkt vergleichbar sind.

### Ökologischer Landbau

Der ökologische Landbau ist eine Landbewirtschaftung, die auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln und synthetischen Mineraldüngern verzichtet.

Laut EU-Verordnung Nr. 2092/91 stellt der ökologische Landbau eine besondere Art der Agrarerzeugung dar. Diese Verordnung regelt im Wesentlichen die Kennzeichnung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Lebensmittel als aus dem ökologischen Landbau stammend. Dabei müssen sich alle Betriebe, die solche Produkte erzeugen, aufbereiten, einführen oder vermarkten, die so gekennzeichnet werden sollen, einem Kontrollverfahren unterziehen. In der Verordnung werden die Mindest-Anforderungen für den ökologischen Landbau festgelegt. Produkte, die als „ökologisch“ oder „biologisch“ beworben werden, müssen die Kriterien der Öko-Verordnung erfüllen.

Mit der Landwirtschaftszählung 1999 wurden erstmals in der amtlichen Agrarstatistik von Deutschland auch Merkmale des ökologischen Landbaus erfasst.

### Produktionswert der Landwirtschaft

**Produktionswert:** Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfasst die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschließlich der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe. Der Produktionswert ergibt sich aus der mit durchschnittlichen Erzeugerpreisen ohne Mehrwertsteuer bewerteten Produktion - differenziert nach einzelnen Erzeugnissen - zu Erzeugerpreisen. Im Produktionswert zu Herstellungspreisen sind darüber hinaus die Gütersubventionen abzüglich der Gütesteuern berücksichtigt. Bis 2004 zählten hierzu vor allem die Flächenzahlungen für Ackerkulturen und Tierprämien. 2005 wurden diese EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und seitdem als einzelbetriebliche Prämien ausgezahlt. Nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) werden diese Betriebsprämien in der Landwirtschaftlichen bzw. Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung als sonstige Subventionen verbucht. Der Produktionswert zu Herstellungspreisen fällt daher ab 2005 deutlich niedriger aus als in den Jahren zuvor.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Handel mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

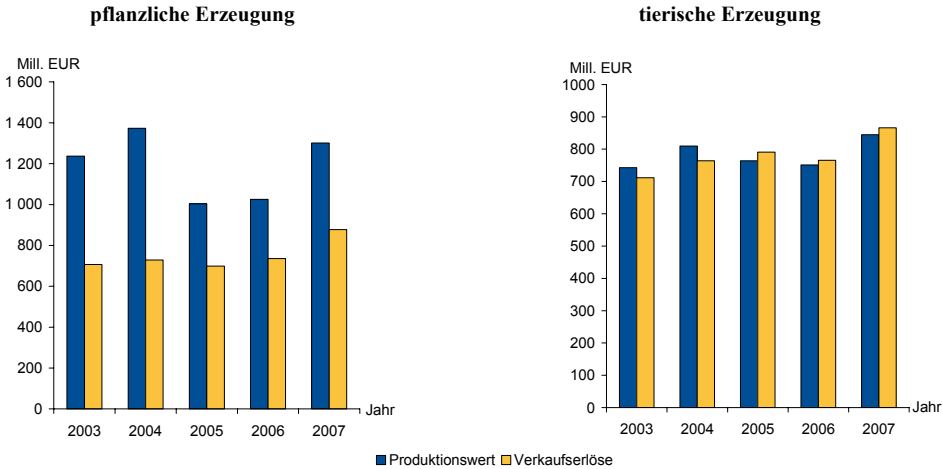
### Fischerei

Struktur und Fangaufkommen der Großen Hochsee- sowie der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei werden jährlich durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erfasst und veröffentlicht.

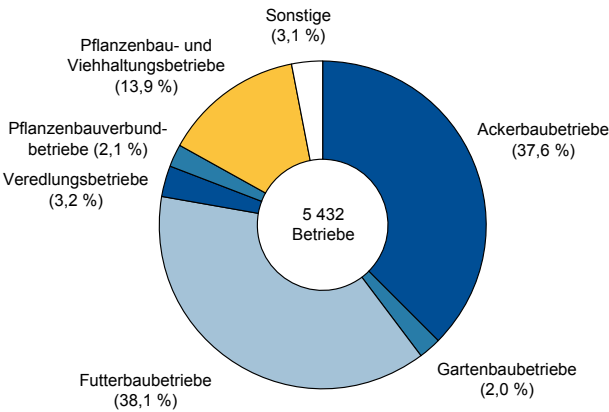
Die Daten zur Binnenfischerei wurden den Agrarberichten des Landes Mecklenburg-Vorpommern entnommen.

Dr. Dieter Gabka, Tel.: 0385 4801-4726, E-Mail: dieter.gabka@statistik-mv.de

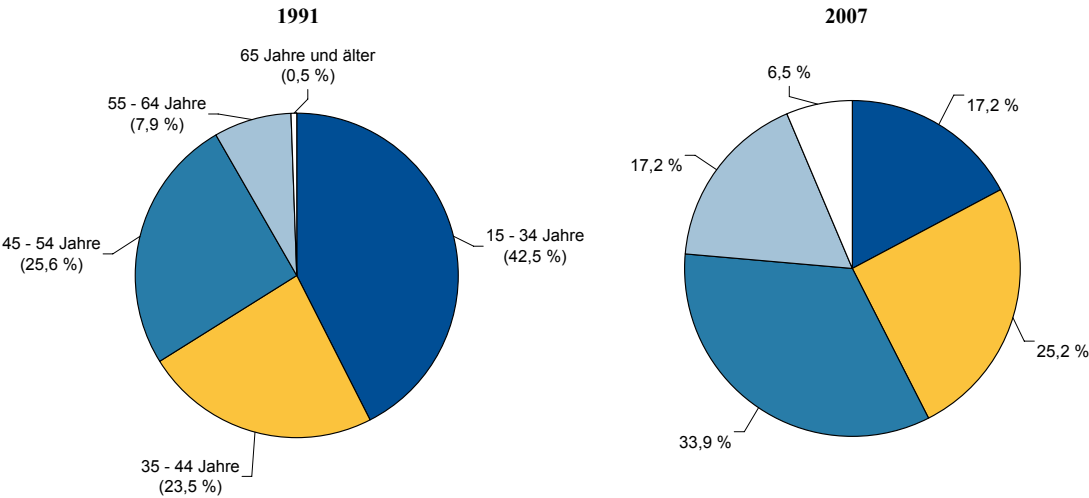
Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft



Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung



Altersstruktur der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben



1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.1 Landwirtschaftliche Betriebe \*) nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Davon Betriebe in der Hand von							
		natürlichen Personen				juristischen Personen			
		zusammen	darunter			zusammen	darunter des privaten Rechts		
			Einzelunternehmen	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Kommanditgesellschaft		zusammen	eingetragene Genossenschaft	GmbH
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha									

Betriebe									
1991.....	3 176	2 274	.	.	.	902	758	.	.
1994.....	4 494	3 860	3 217	489	122	634	627	229	357
1995.....	5 166	4 522	3 796	551	134	644	635	223	367
1996.....	5 071	4 460	3 714	582	137	611	603	217	367
1997.....	5 256	4 644	3 861	610	138	612	605	205	359
1998.....	5 655	5 032	4 193	658	150	623	613	201	371
1999.....	5 176	4 542	3 724	650	154	634	627	196	388
2001.....	5 226	4 600	3 774	634	174	626	618	181	396
2003.....	5 229	4 568	3 766	618	177	661	655	173	430
2005.....	5 151	4 469	3 649	613	194	682	673	168	451
2007.....	5 432	4 691	3 849	599	225	741	735	159	518

2007 nach Größenklassen									
unter 2.....	181	149	134	4	11	32	32	-	30
2 - 5.....	758	738	721	11	} 6	20	19	} 6	11
5 - 10.....	569	539	520	13		30	29		17
10 - 20.....	584	526	499	21	6	58	58		46
20 - 30.....	296	268	249	12	6	28	28		24
30 - 40.....	205	195	184	8	} 7	10	10	} 6	9
40 - 50.....	156	151	138	10		5	5		5
50 - 75.....	242	222	187	32	} 5	20	18		13
75 - 100.....	184	173	152	17		11	11		9
100 - 150.....	294	278	236	39	} 11	16	15	} 8	15
150 - 200.....	263	236	183	41		27	27		24
200 - 300.....	376	341	234	88	19	35	35		32
300 - 500.....	484	426	237	148	39	58	58		50
500 - 1 000.....	483	323	146	124	52	160	159	38	117
1 000 und mehr.....	357	126	29	31	63	231	231	107	116

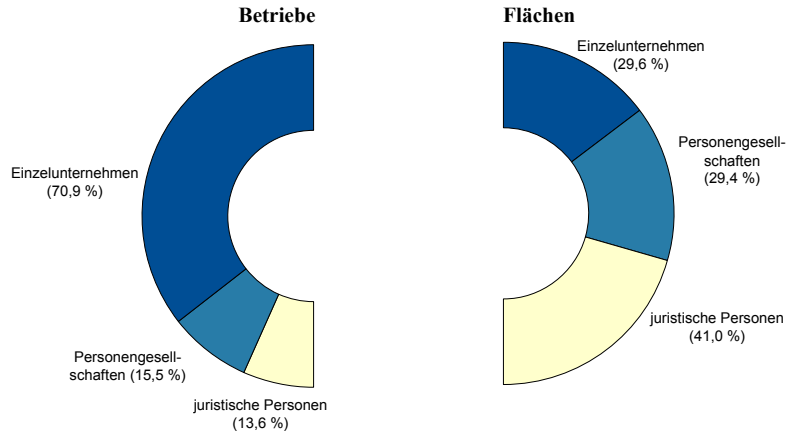
landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
1991.....	1 297 327	92 620	.	.	.	1 204 707	1 059 432	.	.
1992.....	1 275 156	420 491	197 436	89 691	130 641	854 665	845 470	420 263	397 859
1994.....	1 313 211	624 186	282 980	196 025	144 707	689 026	687 176	329 773	334 486
1995.....	1 342 282	670 988	304 132	221 077	144 243	671 294	669 406	317 616	330 567
1996.....	1 345 562	703 277	317 594	231 743	153 100	642 285	640 997	309 746	313 304
1997.....	1 346 876	726 746	325 801	246 236	154 307	620 129	618 912	286 117	314 855
1998.....	1 371 392	761 082	354 973	250 592	153 735	610 310	608 985	277 100	313 854
1999.....	1 362 452	763 168	362 493	244 367	155 860	599 284	598 051	268 707	312 113
2001.....	1 358 675	777 191	370 632	241 266	164 921	581 484	580 168	250 491	312 785
2003.....	1 348 593	770 027	376 998	233 949	155 857	578 567	577 798	242 155	316 420
2005.....	1 358 119	789 090	391 428	236 020	157 453	569 028	568 022	233 812	314 606
2007.....	1 355 834	800 046	401 194	226 181	163 832	555 788	554 897	224 279	312 599

2007 nach Größenklassen									
unter 2.....	98	93	92	1	0	5	5	-	5
2 - 5.....	2 504	2 441	2 382	40	} 39	63	60	} 543	35
5 - 10.....	4 143	3 928	3 787	98		214	209		123
10 - 20.....	8 526	7 678	7 284	312	82	847	847		672
20 - 30.....	7 190	6 524	6 060	284	157	666	666		564
30 - 40.....	7 132	6 803	6 425	279	} 319	329	329	} 543	295
40 - 50.....	6 930	6 711	6 122	449		220	220		220
50 - 75.....	14 815	13 601	11 443	1 993	} 489	1 215	1 107		805
75 - 100.....	15 979	14 976	13 174	1 453		1 002	1 002		829
100 - 150.....	35 952	34 016	28 714	4 940	} 1 971	1 936	1 836	} 3 138	1 836
150 - 200.....	46 102	41 378	32 026	7 223		4 724	4 724		4 188
200 - 300.....	92 727	84 345	57 541	22 094	4 711	8 381	8 381		7 674
300 - 500.....	188 482	165 574	90 606	58 355	15 758	22 908	22 908		19 769
500 - 1 000.....	340 955	221 577	98 027	85 208	37 839	119 378	118 703	28 448	87 914
1 000 und mehr.....	584 298	190 400	37 509	43 452	102 466	393 899	393 899	192 150	187 671

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe und methodische Grundlagen: siehe Vorbemerkungen

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Rechtsform und deren landwirtschaftlich genutzter Fläche



1.12.2.2 Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung\*) und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha					Betriebe insgesamt
	unter 20	20 - 100	100 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
2003.....	1 961	1 057	1 391	446	374	5 229
2005.....	1 824	1 110	1 362	462	366	5 124
2007.....	2 092	1 083	1 417	483	357	5 432
2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt						
davon						
Ackerbaubetriebe.....	398	447	715	291	193	2 044
Gartenbaubetriebe.....	100	.	.	-	-	108
Dauerkulturbetriebe.....	38	11	7	.	.	58
Futterbaubetriebe.....	1 149	391	420	74	33	2 067
Veredlungsbetriebe.....	111	47	.	.	-	174
Pflanzenbauverbundbetriebe .....	63	21	11	6	16	117
Viehhaltungsverbundbetriebe.....	71	.	11	11	.	113
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.....	162	146	236	99	108	751

\*) siehe Vorbemerkungen

1.12.2.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung\*) und Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages

Jahr	Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>					Betriebe insgesamt
	unter 2	2 - 60	60 - 100	100 - 250	250 und mehr	
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
2003.....	714	2 153	279	826	1 257	5 229
2005.....	621	2 280	273	801	1 150	5 124
2007.....	894	2 326	345	823	1 044	5 432
2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt						
davon						
Ackerbaubetriebe.....	81	856	174	442	491	2 044
Gartenbaubetriebe.....	-	62	21	12	13	108
Dauerkulturbetriebe.....	-	34	.	.	13	58
Futterbaubetriebe.....	697	941	72	172	185	2 067
Veredlungsbetriebe.....	4	46	29	41	54	174
Pflanzenbauverbundbetriebe.....	17	64	3	11	22	117
Viehhaltungsverbundbetriebe.....	35	52	.	.	15	113
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.....	60	271	39	130	251	751

\*) siehe Vorbemerkungen

1) EGE = Europäische Größeneinheit (= 1 200 EUR)

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.4 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben \*) nach Rechtsformen und Größenklassen

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeits- kräfte insgesamt	Davon in Betrieben der Rechtsform								Nicht- ständige familien- fremde Arbeits- kräfte <sup>3)</sup>
		Einzelunternehmen <sup>1)</sup>				Personengesellschaften <sup>2)</sup>		juristische Personen		
		Betriebsinhaber und Familienangehörige		ständige familienfremde Arbeitskräfte						
		zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt	
Personen										
1991.....	71 396	3 902	926	670	524	-	-	66 824	53 465	1 050
1995.....	26 362	5 332	1 327	1 886	1 637	5 832	4 664	13 312	12 336	1 103
1997.....	24 015	5 417	1 437	1 908	1 664	5 887	5 120	10 804	10 061	1 256
1999.....	23 661	5 542	1 330	2 205	1 891	5 900	4 982	10 014	9 187	4 335 <sup>4)</sup>
2001.....	22 296	5 499	1 176	2 025	1 655	5 784	4 881	8 989	8 200	4 158 <sup>4)</sup>
2003.....	22 777	5 822	1 764	2 126	1 649	5 653	4 351	9 175	7 778	6 729 <sup>4)</sup>
2005.....	21 650	5 754	1 672	1 864	1 385	5 413	4 142	8 619	7 163	7 013 <sup>4)</sup>
2007.....	21 348	6 115	1 677	1 973	1 417	4 911	3 717	8 349	6 739	6 790 <sup>4)</sup>
2007 nach Größenklassen										
unter 10 .....	2 721	1 980	216	213	105	141	63	387	299	132
10 - 20 .....	1 002	802	100	23	7	67	11	110	48	60
20 - 50 .....	1 191	824	108	70	33	82	42	215	119	253
50 - 100 .....	812	554	107	34	27	129	91	95	35	355
100 - 200 .....	1 461	812	467	174	112	229	146	246	186	329
200 - 500 .....	3 273	844	501	639	476	1 319	1 001	471	375	2 383
500 - 1 000 .....	3 720	253	147	569	454	1 357	1 101	1 541	1 168	2 612
1 000 und mehr .....	7 166	45	30	250	203	1 587	1 262	5 284	4 509	665

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe und methodische Grundlagen: siehe Vorbemerkungen  
1) 1991 einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften  
2) einschließlich Personengemeinschaften  
3) Betriebe insgesamt  
4) veränderter Berichtszeitraum (Mai Vorjahr bis April Erhebungsjahr), mit den Jahren 1991 bis 1997 (nur Monat April im Erhebungsjahr) nicht vergleichbar

1.12.2.5 Arbeitsleistungen der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben \*)

Jahr _____	Arbeitskräfte- einheiten insgesamt	Davon in Betrieben der Rechtsform			
		Einzelunternehmen <sup>1)</sup>		Personen- gesellschaften <sup>2)</sup>	juristische Personen
		Betriebsinhaber und Familienarbeitskräfte	familienfremde Arbeitskräfte		
		AKE			
1991.....	64 837	1 788	669	-	62 380
1995.....	23 542	2 858	1 937	5 529	13 218
1997.....	20 754	2 443	1 975	5 670	10 666
1999.....	20 210	2 405	2 355	5 661	9 790
2001.....	18 725	2 265	2 141	5 550	8 770
2003.....	19 156	2 716	2 253	5 166	9 022
2005.....	18 110	2 554	1 979	5 042	8 536
2007.....	17 204	2 605	2 008	4 550	8 040
2007 nach Größenklassen					
unter 10 .....	1 132	520	181	93	338
10 - 20 .....	349	235	20	28	65
20 - 50 .....	566	265	69	65	167
50 - 100 .....	469	209	62	122	76
100 - 200 .....	1 134	559	147	211	216
200 - 500 .....	3 054	604	763	1 233	454
500 - 1 000 .....	3 744	176	532	1 323	1 712
1 000 und mehr .....	6 756	36	234	1 476	5 012
AKE/100 ha LF					
1991.....	5,0	3,9	x	-	5,1
1995.....	1,7	1,6	x	1,5	2,0
1997.....	1,5	1,4	x	1,4	1,7
1999.....	1,5	1,3	x	1,4	1,6
2001.....	1,4	1,2	x	1,4	1,5
2003.....	1,4	1,3	x	1,3	1,6
2005.....	1,3	1,2	x	1,3	1,5
2007.....	1,3	1,1	x	1,2	1,4

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe und methodische Grundlagen: siehe Vorbemerkungen  
1) 1991 einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften  
2) einschließlich Personengemeinschaften

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.6 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben \*) nach Altersgruppen

Jahr	Betriebsinhaber und Familienarbeitskräfte sowie familienfremde Arbeitskräfte im Alter von ... bis ... Jahren					
	15 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und mehr	zusammen
	Personen					
1991.....	30 332	16 779	18 294	5 660	331	71 396
1992.....	14 169	10 078	9 875	1 914	336	36 373
1993.....	10 838	9 161	8 222	2 093	346	30 661
1994.....	9 002	8 683	6 983	2 944	330	27 942
1995.....	8 024	8 193	6 194	3 521	429	26 362
1997.....	6 428	7 576	5 512	3 840	659	24 015
1999.....	5 623	7 944	5 652	3 852	593	23 661
2001.....	4 700	7 491	6 211	3 311	581	22 296
2003.....	4 256	7 337	6 772	3 274	1 137	22 777
2005.....	3 714	6 151	6 976	3 449	1 356	21 650
2007.....	3 669	5 384	7 241	3 669	1 383	21 348
darunter vollbeschäftigt.....	2 505	3 540	4 903	2 368	233	13 550

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe und methodische Grundlagen: siehe Vorbemerkungen

1.12.2.7 Landwirtschaftliche Betriebe \*) der Rechtsform Einzelunternehmen nach dem Erwerbscharakter

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Davon			
		Haupterwerb		Nebenerwerb	
		Betriebe	Anteil an Betrieben insgesamt	Betriebe	Anteil an Betrieben insgesamt
		Anzahl	%	Anzahl	%
1991 1).....	2 274	480	21,1	1 794	78,9
1993 1).....	3 991	1 291	32,3	2 700	67,7
1995.....	3 796	1 098	28,9	2 698	71,1
1997.....	3 809	1 266	33,2	2 543	66,8
1999.....	3 724	1 392	37,4	2 332	62,6
2001 2).....	3 770	1 266	33,6	2 504	66,4
2003.....	3 766	1 460	38,8	2 306	61,2
2005 2).....	3 595	1 307	36,4	2 287	63,6
2007.....	3 849	1 362	35,4	2 487	64,6

Betriebe 2007 nach Größenklassen

unter 10.....	1 375	147	10,7	1 228	89,3
10 - 20.....	499	47	9,4	452	90,6
20 - 50.....	571	127	22,2	444	77,8
50 - 100.....	339	137	40,4	202	59,6
100 - 200.....	419	302	72,1	117	27,9
200 und mehr.....	646	602	93,2	44	6,8

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe und methodische Grundlagen: siehe Vorbemerkungen

1) einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften

2) repräsentativ



Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.8 Landwirtschaftliche Betriebe \*) nach Kulturarten sowie Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	und zwar nach Kulturarten		
			Ackerland	Dauergrünland <sup>1)</sup>	Obstanlagen

Betriebe

1991.....	3 176	2 947	2 484	2 403	93
1992.....	3 562	3 514	3 039	2 843	88
1993.....	4 439	4 382	3 557	3 450	87
1994.....	4 494	4 435	3 666	3 539	93
1995.....	5 166	4 991	4 034	4 016	95
1996.....	5 071	5 019	4 005	4 063	83
1997.....	5 256	5 189	4 031	4 236	52
1998.....	5 655	5 596	4 337	4 470	61
1999.....	5 176	5 114	4 093	4 045	60
2001.....	5 226	5 166	4 033	4 040	73
2003.....	5 229	5 154	3 922	4 054	71
2005.....	5 124	5 054	3 973	4 155	73
2007.....	5 432	5 368	4 009	4 538	97

2007 nach Größenklassen

unter 2 .....	181	117	78	46	6
2 - 5 .....	758	758	258	656	17
5 - 10 .....	569	569	271	473	14
10 - 20 .....	584	584	378	463	10
20 - 30 .....	296	296	214	245	5
30 - 50 .....	361	361	284	292	9
50 - 100 .....	426	426	363	355	12
100 - 200 .....	557	557	511	490	6
200 - 500 .....	860	860	818	759	11
500 - 1 000 .....	483	483	477	427	.
1 000 und mehr .....	357	357	357	332	.

Fläche in ha

1991.....	1 345 997	1 297 327	1 011 402	279 744	4 280
1992.....	1 309 363	1 275 156	1 008 909	261 405	3 330
1993.....	1 340 342	1 310 323	1 036 330	269 691	2 688
1994.....	1 342 574	1 313 211	1 035 701	273 570	2 613
1995.....	1 375 443	1 342 282	1 059 649	278 978	2 345
1996.....	1 380 434	1 345 562	1 059 799	282 294	2 213
1997.....	1 383 548	1 346 876	1 061 463	281 963	2 166
1998.....	1 412 521	1 371 392	1 081 433	286 648	2 176
1999.....	1 406 388	1 362 452	1 076 710	282 318	2 184
2001.....	1 411 713	1 358 675	1 078 028	277 228	2 208
2003.....	1 405 780	1 348 593	1 073 200	272 195	2 223
2005.....	1 414 792	1 349 207	1 080 556	265 875	2 151
2007.....	1 420 889	1 355 834	1 085 542	267 175	2 278

2007 nach Größenklassen

unter 2 .....	595	98	36	49	1
2 - 5 .....	3 683	2 504	545	1 873	23
5 - 10 .....	4 589	4 143	1 404	2 647	27
10 - 20 .....	10 322	8 526	3 911	4 515	36
20 - 30 .....	7 937	7 190	3 429	3 666	24
30 - 50 .....	15 554	14 062	7 841	5 955	127
50 - 100 .....	34 486	30 795	19 077	11 458	169
100 - 200 .....	86 996	82 054	55 863	25 981	197
200 - 500 .....	292 361	281 208	218 128	62 233	625
500 - 1 000 .....	355 661	340 955	280 167	59 931	.
1 000 und mehr .....	608 706	584 299	495 142	88 867	.

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe und methodische Grundlagen: siehe Vorbemerkungen  
1) Wiesen, Mäh- und Dauerweiden, Hutungen, Streuwiesen

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.9 Landwirtschaftliche Betriebe \*) mit Rindvieh 2007

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Betriebe mit ... Stück Rindvieh (einschließlich Kälbern)						
		1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr

Betriebe mit Rindvieh

Insgesamt .....	2 310	384	605	238	334	423	236	90
davon								
unter 2 .....	16	} 234	10	} 59	-	-	-	-
2 - 10 .....	340		108		-	-	-	-
10 - 50 .....	492	125	304		5	} 57	} 4	-
50 - 200 .....	505	15	132	130	167			3
200 - 500 .....	450	10	43	35	111	194	52	5
500 - 1 000 .....	258	-	8	11	35	102	72	30
1 000 und mehr .....	249	-	-	3	16	70	108	52

Rindvieh

Insgesamt .....	543 885	1 760	14 109	17 015	48 541	136 588	162 976	162 896
davon								
unter 2 .....	213	} 1 044	141	} 3 839	-	-	-	-
2 - 10 .....	3 262		1 639		-	-	-	-
10 - 50 .....	12 470	605	6 999		607	} 16 141	} 2 527	-
50 - 200 .....	58 460	64	3 830	9 427	23 090			4 452
200 - 500 .....	121 952	47	1 287	2 670	17 383	60 457	33 789	6 319
500 - 1 000 .....	130 508	-	213	869	5 080	34 457	49 718	40 171
1 000 und mehr .....	217 020	-	-	210	2 381	25 533	76 942	111 954

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Betriebe mit ... Stück Milchkühen <sup>1)</sup>					
		1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr

Betriebe mit Milchkühen <sup>1)</sup>

Insgesamt .....	846	47	96	176	211	253	63
davon							
unter 2 .....	-	-	-	-	-	-	-
2 - 10 .....	23	19	} 34	} 96	} 33	-	-
10 - 50 .....	51	19				-	-
50 - 200 .....	196	} 9	} 59	} 63	} 108	7	3
200 - 500 .....	244					58	6
500 - 1 000 .....	147	-	3	13	42	69	20
1 000 und mehr .....	185	-	-	4	28	119	34

Milchkühe <sup>1)</sup>

Insgesamt .....	173 026	131	2 720	12 858	30 242	79 682	47 393
davon							
unter 2 .....	-	-	-	-	-	-	-
2 - 10 .....	286	37	} 651	} 6 623	} 4 464	-	-
10 - 50 .....	673	66				-	-
50 - 200 .....	16 439	} 28	} 1 969	} 4 773	} 15 108	1 597	2 260
200 - 500 .....	41 645					17 206	4 261
500 - 1 000 .....	43 726	-	100	1 133	6 252	21 985	14 256
1 000 und mehr .....	70 257	-	-	329	4 418	38 894	26 616

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe und methodische Grundlagen: siehe Vorbemerkungen  
1) ohne Ammen- und Mutterkühe

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.10 Landwirtschaftliche Betriebe \*) mit Schweinen 2007

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Betriebe mit ... Stück Mastschweinen						
		1 - 9	10 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 und mehr

Betriebe mit Mastschweinen

Insgesamt .....	442	208	79	36	51	37	16	15
davon								
unter 2 .....	34	10	}	4	}	}	5	10
2 - 10 .....	91	81		4			-	-
10 - 50 .....	83	58	}	19	}	}	6	-
50 - 200 .....	73	34		23			4	-
200 - 500 .....	52	17	14	5	10	4	}	}
500 - 1 000 .....	52	3	6	11	18	10		
1 000 und mehr .....	57	5	7	9	13	17	7	5

Mastschweine

Insgesamt .....	267 058	727	2 266	9 004	32 114	49 012	44 914	129 021
davon								
unter 2 .....	101 254	50	}	850	}	}	13 012	84 791
2 - 10 .....	641	231		705			-	-
10 - 50 .....	7 599	219	}	488	}	}	8 674	-
50 - 200 .....	26 212	119		595			11 966	-
200 - 500 .....	18 393	69	457	1 405	6 110	5 117	}	}
500 - 1 000 .....	51 857	21	164	3 179	11 376	13 543		
1 000 und mehr .....	61 102	18	303	2 094	8 080	21 678	19 936	44 230

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Betriebe mit ... Stück Zuchtsauen						
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr

Betriebe mit Zuchtsauen

Insgesamt .....	292	168	12	6	3	14	43	46
davon								
unter 2 .....	18	7	}	-	-	-	}	8
2 - 10 .....	48	45		-	-	-		-
10 - 50 .....	74	57	6	3	}	3	}	4
50 - 200 .....	61	42	}	}		3		5
200 - 500 .....	30	13		3	3	-	7	7
500 - 1 000 .....	27	}	-	-	}	11	7	
1 000 und mehr .....	34		-	-		8	16	14

Zuchtsauen

Insgesamt .....	84 088	437	166	184	203	1 917	14 026	67 155
davon								
unter	2	16	}	-	-	-	}	16 778
2 - 10 .....	283	92		-	-	-		-
10 - 50 .....	3 311	160	85	96	}	423	}	12 331
50 - 200 .....	12 864	116	}	88		203		
200 - 500 .....	9 173	40			-	-	-	2 534
500 - 1 000 .....	21 874	}	-	-	-	}	3 466	17 740
1 000 und mehr .....	18 955		-	-	-		1 050	4 719

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe und methodische Grundlagen: siehe Vorbemerkungen

1.12.2.11 Landwirtschaftliche Betriebe \*) nach Eigentums- und Pachtverhältnissen

Lfd. Nr.	Merkmal	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		
			unter 10	10 - 50	50 - 100
Be					
1	Landwirtschaftliche Betriebe	1991 .....	1 409	616	206
2		1995 .....	1 666	994	369
3		1999 .....	1 266	1 295	449
4		2003 .....	1 328	1 190	416
5		2007 .....	1 479	1 277	417
6	und zwar mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	1991 .....	943	518	133
7		1995 .....	1 224	673	253
8		1999 .....	957	895	308
9		2003 .....	997	800	276
10		2007 .....	1 052	842	317
11	mit Pachtland	1991 .....	379	311	185
12		1995 .....	526	651	327
13		1999 .....	380	903	398
14		2003 .....	417	757	367
15		2007 .....	566	824	339
16	und zwar gepachtet von Familienangehörigen <sup>1)</sup>	2007 .....	56	140	75
17	gepachtet von sonstigen Personen <sup>2)</sup>	2007 .....	526	737	318
18	mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen landwirtschaftlich genutzten Flächen	1991 .....	86	38	13
19		1995 .....	136	55	23
20		1999 .....	90	89	51
21		2003 .....	111	78	38
22		2007 .....	165	111	58
landwirtschaftlich					
23	Landwirtschaftliche Betriebe	1991 .....	3 652	14 665	14 568
24		1995 .....	5 592	24 490	27 445
25		1999 .....	5 528	30 671	32 845
26		2003 .....	5 643	28 826	28 933
27		2007 .....	6 727	28 960	29 968
28	und zwar mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	1991 .....	2 618	8 801	3 852
29		1995 .....	3 533	12 194	7 090
30		1999 .....	3 689	13 256	9 050
31		2003 .....	3 758	12 554	8 514
32		2007 .....	3 986	13 480	11 873
33	mit Pachtland	1991 .....	872	5 396	10 434
34		1995 .....	1 742	12 594	19 088
35		1999 .....	1 618	16 579	23 158
36		2003 .....	1 589	15 327	19 844
37		2007 .....	2 284	14 638	16 707
38	und zwar gepachtet von Familienangehörigen <sup>1)</sup>	2007 .....	241	1 871	2 029
39	gepachtet von sonstigen Personen <sup>2)</sup>	2007 .....	2 042	12 766	14 678
40	mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen landwirtschaftlich genutzten Flächen	1991 .....	162	468	282
41		1995 .....	317	702	267
42		1999 .....	221	836	637
43		2003 .....	295	945	575
44		2007 .....	457	844	1 388

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe und methodische Grundlagen: siehe Vorbemerkungen  
1) Eltern, Großeltern, Kinder des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten  
2) sonstige natürliche oder juristische Personen

struktur

sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

von ... bis unter ... ha				Insgesamt	Lfd. Nr.
100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr		
triebe					
177	130	638		3 176	1
514	654	375	422	4 994	2
561	814	443	379	5 207	3
591	824	446	374	5 169	4
582	834	482	358	5 429	5
125	57	264		2 040	6
295	324	164	236	3 169	7
337	496	293	291	3 577	8
388	602	335	318	3 716	9
433	663	382	325	4 014	10
159	112	562		1 708	11
476	610	356	406	3 352	12
535	792	434	376	3 818	13
567	804	434	370	3 716	14
518	808	466	354	3 875	15
92	102	45	17	527	16
512	807	463	353	3 716	17
5	9	150		301	18
41	59	41	96	453	19
55	69	60	96	510	20
47	70	76	98	518	21
46	81	63	71	595	22
genutzte Fläche in ha					
25 039	43 347	1 196 072		1 297 339	23
74 833	208 344	268 928	740 200	1 349 832	24
82 787	259 401	312 005	638 477	1 361 714	25
88 362	266 837	312 920	616 774	1 348 295	26
84 317	274 303	340 229	584 299	1 348 803	27
5 555	6 898	150 223		177 944	28
11 734	23 882	27 917	51 461	137 811	29
13 858	34 212	36 302	57 963	168 330	30
17 582	56 925	60 160	102 593	262 086	31
29 609	77 454	90 246	142 927	369 575	32
19 089	35 600	930 348		1 001 738	33
62 311	183 430	238 411	679 216	1 196 792	34
67 987	223 514	273 360	573 975	1 180 191	35
69 442	207 815	249 884	503 462	1 067 363	36
53 801	193 802	245 005	437 588	963 825	37
2 915	4 950	7 638	6 127	25 771	38
50 886	188 852	237 368	431 463	938 055	39
395	849	115 501		117 657	40
788	1 032	2 600	9 523	15 229	41
943	1 676	2 343	6 537	13 193	42
1 339	2 098	2 877	10 717	18 846	43
906	3 047	4 977	3 784	15 403	44

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

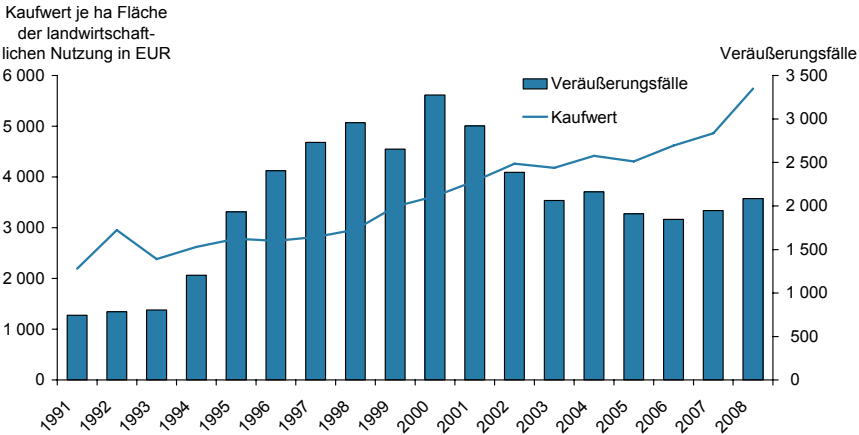
1.12.2.12 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke nach Veräußerungsarten und Größenklassen \*)

Jahr ----- Größenklasse FdIN ----- Größenklasse EMZ	Erfasste Ver- äußerungsfälle <sup>1)</sup>	Erfasste Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Ver- äußerungsfall	Ertragsmesszahl in 100 je Hektar
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	EMZ
Veräußerungsfälle insgesamt						
1991.....	775	7 298	16 572	2 271	9,42	39,9
1995.....	1 943	21 812	56 592	2 594	11,23	38,7
2000.....	3 286	32 365	117 304	3 625	9,85	39,0
2004.....	2 169	19 157	85 235	4 449	8,83	38,8
2005.....	1 914	17 280	74 553	4 314	9,03	38,8
2006.....	1 851	18 387	86 687	4 715	9,93	38,8
2007.....	1 948	18 495	90 064	4 870	9,49	37,7
2008.....	2 088	18 004	103 935	5 773	8,62	37,5
mit Gebäuden und mit Inventar <sup>2)</sup>						
1991.....	6	101	224	2 233	16,76	31,2
1995.....	3	130	335	2 571	43,42	26,4
2000.....	5	95	409	4 283	19,08	43,4
2004.....	-	-	-	-	-	-
2005.....	-	-	-	5 091	7,66	44,6
2006.....	-	-	-	-	-	-
2007.....	-	-	-	-	-	-
2008.....	-	-	-	-	-	-
mit Gebäuden und ohne Inventar <sup>2)</sup>						
1991.....	25	488	1 628	3 336	19,53	41,2
1995.....	8	3 965	6 922	1 746	495,65	30,1
2000.....	5	47	207	4 417	9,38	37,7
2004.....	-	-	-	8 268	28,54	44,1
2005.....	-	-	-	6 155	39,20	44,2
2006.....	-	-	-	9 834	72,54	45,0
2007.....	-	-	-	-	-	-
2008.....	-	-	-	-	-	-
ohne Gebäude und ohne Inventar <sup>2)</sup>						
1991.....	744	6 709	14 719	2 194	9,02	40,0
1995.....	1 932	17 717	49 335	2 784	9,17	40,7
2000.....	3 276	32 223	116 689	3 621	9,84	39,0
2004.....	2 163	18 986	83 819	4 415	8,78	38,7
2005.....	1 911	17 194	74 031	4 306	9,00	38,7
2006.....	1 846	17 919	82 751	4 618	9,71	38,6
2007.....	1 947	18 466	89 784	4 862	9,48	37,7
2008.....	2 086	17 890	102 715	5 741	8,58	37,4
Veräußerungsfälle 2008 ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung						
0,1 bis unter 0,25 ha.....	59	11	61	5 484	0,19	35,9
0,25 bis unter 1 ha.....	355	212	849	4 009	0,60	33,8
1 bis unter 2 ha.....	295	421	1 779	4 223	1,43	35,1
2 bis unter 5 ha.....	401	1 311	5 857	4 468	3,27	35,1
5 bis unter 10 ha.....	557	4 151	22 217	5 352	7,45	37,3
10 bis unter 20 ha.....	243	3 239	17 820	5 502	13,33	37,2
20 bis unter 50 ha.....	129	3 900	22 669	5 813	30,23	37,7
50 und mehr ha.....	47	4 645	31 463	6 774	98,83	38,5
Ertragsmesszahl (in 100) je Hektar						
Unter 30.....	595	3 857	14 042	3 641	6,48	25,8
30 bis unter 40.....	800	6 646	35 228	5 301	8,31	35,9
40 bis unter 50.....	617	6 545	45 596	6 966	10,61	43,8
50 und mehr.....	74	843	7 848	9 313	11,39	53,1

\*) außerdem: Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen (Tabelle 1.12.2.13)  
1) erfasst werden alle Fälle ab 0,1 ha FdIN  
2) von Veräußerungsfällen insgesamt

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke  
(Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar)



1.12.2.13 Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen \*)

Jahr	Erfasste Veräußerungsfälle <sup>1)</sup>	Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) ha	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdlN	FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl in 100 je Hektar
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	EMZ
1997.....	68	5 043	15 029	2 979	74,16	42,6
1998.....	154	10 373	31 248	3 006	67,36	42,9
2001.....	193	13 753	26 523	1 922	71,26	40,5
2002.....	265	19 108	40 380	2 099	72,11	40,1
2003.....	252	17 476	40 748	2 304	69,35	40,4
2004.....	239	14 987	34 381	2 286	62,71	40,1
2005.....	167	8 326	22 183	2 655	49,85	42,4
2006.....	167	8 316	22 180	2 659	49,79	40,4
2007.....	187	8 284	27 774	3 339	44,30	41,2
2008.....	240	12 205	55 492	4 516	50,86	39,7

\*) Die Bundesregierung hatte am 30. Dezember 1998 die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) angewiesen, den begünstigten Flächenerwerb auszusetzen. Nach der Novellierung des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) wurde der begünstigte Flächenverkauf im Oktober 2000 wieder aufgenommen und es wurden bis zum Ende des Jahres 2000 bundesweit insgesamt 15 Kaufverträge über eine landwirtschaftliche Fläche von 113 ha abgeschlossen. Wegen der geringen Zahl an Fällen sind die Verkäufe aus dem Jahr 2000 in die Ergebnisse für 2001 mit eingerechnet worden.

1) erfasst wurden alle Fälle ab 0,1 ha FdlN

1.12.2.14 Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Ackerland und Dauergrünland

Jahr	Durchschnittliches Jahrespachtentgelt		
	landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	und zwar für	
		Ackerland	Dauergrünland
		EUR je ha	
1991.....	58	63	42
1995.....	80	87	50
1997.....	85	94	54
1999.....	93	103	56
2001.....	101	113	61
2003.....	113	127	67
2005.....	119	133	67
2007.....	125	138	70

1.12.2.15 Kleingärten

Jahr	Mitgliedsverbände	Vereine	Parzellen	Fläche
		Anzahl		ha
1990.....	27	1 126	81 760	.
2000.....	20	1 178	85 024	3 700
2006.....	20	1 157	82 621	.
2007.....	20	1 148	82 040	.
2008.....	20	1 148	81 737	.

Quelle: Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V.

1.12.3 Allgemeine Flächennutzung - Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Nutzungsart	Fläche zum 31.12.						Anteil an der Bodenfläche insgesamt
	1992	1996	2000	2004	2007	2008	
	ha						
<b>Gebäude- und Freifläche</b> .....	<b>71 895</b>	<b>78 063</b>	<b>81 691</b>	<b>83 468</b>	<b>82 606</b>	<b>81 908</b>	<b>3,5</b>
Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke .....	.	1 144	2 637	3 661	4 101	4 400	0,2
Gebäude- und Freifläche Wohnen .....	.	16 702	21 876	26 598	30 444	31 611	1,4
Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistungen .....	.	582	1 372	1 995	2 472	2 741	0,1
Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie .....	.	30 492	24 881	20 039	16 369	14 683	0,6
Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen .....	.	1 213	1 229	1 248	1 349	1 378	0,1
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen .....	.	143	332	522	613	658	0,0
Gebäude- und Freifläche zu Versorgungsanlagen .....	.	129	335	542	701	759	0,0
Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen .....	.	75	245	425	472	488	0,0
Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft .....	.	24 438	22 154	19 855	17 123	16 125	0,7
Gebäude- und Freifläche Erholung .....	.	595	1 359	1 813	2 144	2 248	0,1
Gebäude- und Freifläche ungenutzt .....	.	1 388	4 450	6 262	6 440	6 473	0,3
Gebäude- und Freifläche, nicht weiter untergliedert .....	.	1 163	820	508	376	343	0,0
<b>Betriebsfläche</b> .....	<b>4 294</b>	<b>5 114</b>	<b>6 105</b>	<b>6 697</b>	<b>7 122</b>	<b>7 365</b>	<b>0,3</b>
Betriebsfläche Abbau- und Bergbau .....	4 294	4 368	4 198	4 187	4 351	4 373	0,2
Betriebsfläche Halde .....	.	38	77	126	170	154	0,0
Betriebsfläche Lagerplatz .....	.	262	437	526	592	632	0,0
Betriebsfläche Versorgungsanlage .....	.	23	92	186	199	214	0,0
Betriebsfläche Entsorgungsanlage .....	.	189	644	878	988	1 048	0,0
Betriebsfläche ungenutzt .....	.	235	658	793	822	944	0,0
Betriebsfläche, nicht weiter untergliedert .....	.	.	.	.	.	.	.
<b>Erholungsfläche</b> .....	<b>4 810</b>	<b>5 140</b>	<b>8 585</b>	<b>15 230</b>	<b>21 533</b>	<b>25 512</b>	<b>1,1</b>
<b>Verkehrsfläche</b> .....	<b>57 145</b>	<b>58 705</b>	<b>61 516</b>	<b>65 299</b>	<b>67 187</b>	<b>67 584</b>	<b>2,9</b>
Straße .....	50 680	49 107	47 928	45 693	41 463	40 027	1,7
Weg .....	.	2 927	5 450	9 432	14 839	16 481	0,7
Platz .....	.	126	406	653	852	935	0,0
Bahngelände .....	.	5 864	5 882	5 802	5 751	5 674	0,2
Flugplatz .....	.	614	1 517	2 802	2 882	2 823	0,1
Schiffsverkehr .....	.	20	89	125	153	186	0,0
Verkehrsfläche ungenutzt .....	.	47	72	141	145	165	0,0
Verkehrsbegleitfläche .....	.	.	172	652	1 102	1 292	0,1
Verkehrsfläche, nicht weiter untergliedert .....	6 465	.	.	.	.	.	.
<b>Landwirtschaftsfläche</b> .....	<b>1 505 048</b>	<b>1 497 507</b>	<b>1 490 579</b>	<b>1 481 277</b>	<b>1 470 073</b>	<b>1 463 954</b>	<b>63,1</b>
Ackerland .....	.	1 090 473	1 086 886	1 085 094	1 082 538	1 081 593	46,6
Grünland .....	.	330 947	330 827	329 599	326 710	325 464	14,0
Gartenland .....	.	33 958	29 701	21 832	15 558	12 076	0,5
Weingarten .....	.	.	1	5	10	3	0,0
Moor .....	.	14	349	1 405	2 068	2 430	0,1
Heide .....	.	17	217	397	517	933	0,0
Obstanbaufläche .....	.	.	377	1 021	1 728	1 921	0,1
landwirtschaftliche Betriebsfläche .....	.	61	257	304	342	386	0,0
Brachland .....	.	42 036	41 964	41 620	40 602	39 147	1,7
Landwirtschaftsfläche, nicht weiter untergliedert .....	.	.	.	.	.	.	.
<b>Waldfläche</b> .....	<b>491 527</b>	<b>491 879</b>	<b>494 181</b>	<b>494 867</b>	<b>497 553</b>	<b>500 258</b>	<b>21,6</b>
<b>Wasserfläche</b> .....	<b>127 210</b>	<b>127 053</b>	<b>127 625</b>	<b>130 012</b>	<b>134 315</b>	<b>136 025</b>	<b>5,9</b>
<b>Flächen anderer Nutzung</b> .....	<b>58 014</b>	<b>53 551</b>	<b>46 967</b>	<b>40 995</b>	<b>38 144</b>	<b>36 017</b>	<b>1,6</b>
Übungsgelände .....	.	.	.	.	.	.	.
Schutzfläche .....	.	.	.	.	.	.	.
historische Anlage .....	.	.	.	.	.	.	.
Friedhof .....	1 433	1 403	1 397	1 357	1 330	1 330	0,1
Unland .....	18 512	19 171	20 340	21 846	23 700	24 337	1,0
Flächen anderer Nutzung, nicht weiter untergliedert .....	38 068	32 977	25 230	17 792	13 114	10 350	0,4
<b>Bodenfläche insgesamt</b> .....	<b>2 319 942</b>	<b>2 317 012</b>	<b>2 317 248</b>	<b>2 317 845</b>	<b>2 318 534</b>	<b>2 318 623</b>	<b>100</b>
darunter							
Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>1)</sup> .....	135 283	144 057	155 097	167 864	175 427	179 326	7,7

1) Summe Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbau- und Bergbau), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Fläche für Friedhöfe



1.12.4 Pflanzenproduktion

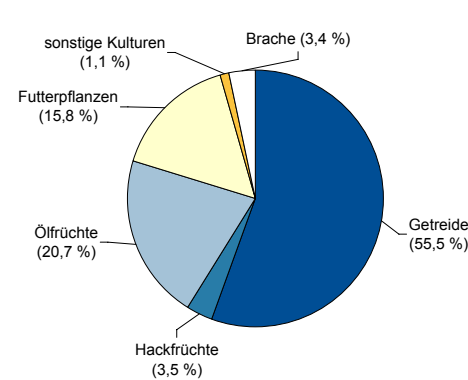
1.12.4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche \*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter			
		Ackerland		Obstanlagen <sup>2)</sup>	Dauergrünland
		insgesamt	darunter Brache		
	ha				
1960.....	1 550 800	1 139 285	.	3 720	384 336
1970.....	1 526 792	1 091 253	.	3 841	410 761
1975.....	1 538 808	1 130 334	.	4 544	376 285
1980.....	1 536 935	1 162 213	.	4 692	338 969
1985.....	1 524 165	1 141 268	.	5 231	347 451
1989.....	1 508 713	1 129 706	.	5 635	343 920
1990.....	1 508 326	1 131 627	.	5 974	341 088
1991.....	1 299 133	1 011 817	114 064	4 280	280 776
1992.....	1 275 186	1 008 927	75 044	3 330	261 413
1993.....	1 312 030	1 037 330	139 016	2 688	270 269
1994.....	1 314 699	1 036 448	165 515	2 613	274 240
1995.....	1 343 687	1 060 298	155 516	2 345	279 677
1996.....	1 346 970	1 060 339	135 218	2 213	283 087
1997.....	1 347 953	1 061 801	88 000	2 166	282 640
1998.....	1 372 267	1 081 885	81 420	2 177	287 018
1999.....	1 362 452	1 076 710	92 661	2 184	282 318
2000.....	1 366 729	1 082 128	94 398	2 224	281 017
2001.....	1 358 675	1 078 028	97 476	2 208	277 228
2002.....	1 355 581	1 074 829	96 865	2 223	277 453
2003.....	1 348 593	1 073 200	99 854	2 223	272 195
2004.....	1 357 207	1 083 446	93 582	2 273	270 362
2005.....	1 349 207	1 080 556	82 516	2 151	265 875
2006.....	1 368 581	1 091 695	82 788	2 201	273 385
2007.....	1 355 834	1 085 542	69 564	2 278	267 175
2008.....	1 353 458	1 081 539	36 918	2 246	268 555

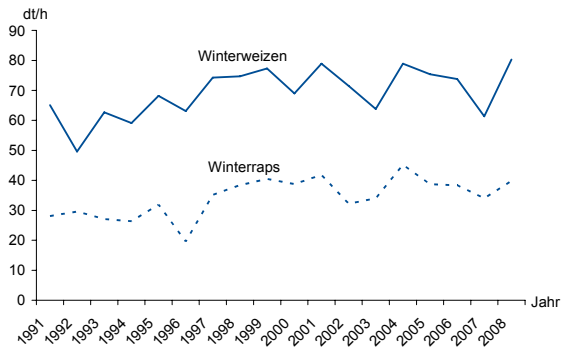
\*) Der Erfassungsbereich bezieht sich ab 1991 bis 1998 auf Betriebe mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche bzw. auf natürliche Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, sowie auf Betriebe mit Flächen von zusammen mindestens 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden; Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe und methodische Grundlagen: siehe Vorbemerkungen

1) bis 1990: landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Korbweiden)  
2) bis 1990: über 1 ha und ab 1991: mit mindestens 30 Ar Obstfläche

Anbaustruktur in den landwirtschaftlichen Betrieben 2008  
(Ackerland = 100 Prozent)



Erträge ausgewählter Feldfrüchte



Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.2 Anbau der Feldfrüchte \*) im Hauptanbau nach Fruchtarten

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	2000	2007	2008
	ha						
<b>Ackerland insgesamt.....</b>	<b>1 139 285</b>	<b>1 091 253</b>	<b>1 162 213</b>	<b>1 131 627</b>	<b>1 082 128</b>	<b>1 085 542</b>	<b>1 081 539</b>
<b>Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais und</b>							
<b>Corn-Cob-Mix) .....</b>	<b>546 664</b>	<b>541 011</b>	<b>621 367</b>	<b>622 437</b>	<b>621 804</b>	<b>548 967</b>	<b>600 200</b>
Brotgetreide zusammen .....	314 752	293 676	341 245	341 339	417 460	376 965	424 488
Weizen zusammen.....	52 387	97 389	125 261	160 348	310 379	312 158	337 221
Winterweizen <sup>1)</sup> .....	37 562	88 830	124 212	158 268	307 331	309 230	334 952
Sommerweizen.....	14 825	8 559	1 049	2 080	3 045	2 929	2 269
Roggen <sup>2)</sup> .....	257 171	194 908	212 337	179 407	107 065	64 500	87 212
Wintermenggetreide <sup>3)</sup> .....	5 194	1 379	3 647	1 584	17	306	54
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	231 860	247 226	280 122	281 071	202 876	168 514	169 395
Gerste zusammen .....	70 922	135 317	208 815	211 882	151 758	140 843	139 275
Wintergerste .....	19 084	73 512	145 891	156 008	135 294	130 364	128 040
Sommergerste .....	51 838	61 805	62 924	55 874	16 464	10 479	11 236
Hafer .....	80 149	66 295	65 939	62 505	11 928	9 286	10 741
Sommermenggetreide.....	80 789	45 614	5 368	2 328	494	343	525
Triticale .....	-	-	-	4 356	38 696	18 042	18 853
Körnermais .....	52	109	-	27	1 404	3 095	5 833
Corn-Cob-Mix (CCM).....	-	-	-	-	64	394	485
<b>Hülsenfrüchte Eiweißpflanzen) zusammen .....</b>	<b>30 504 <sup>4)</sup></b>	<b>12 624</b>	<b>10 408</b>	<b>18 148</b>	<b>20 554</b>	<b>6 998</b>	<b>5 251</b>
Futtererbsen <sup>5)</sup> .....	4 291	-	877	2 639	15 027	2 822	1 815
Ackerbohnen.....	1 309	-	456	816	489	308	267
andere Hülsenfrüchte .....	-	-	9 075	14 693	5 038	3 869	3 169
<b>Hackfrüchte zusammen .....</b>	<b>276 939</b>	<b>221 334</b>	<b>167 569</b>	<b>135 040</b>	<b>45 549</b>	<b>40 521</b>	<b>37 355</b>
Kartoffeln zusammen.....	172 426	142 014	109 634	72 791	16 416	15 883	14 560
frühe Speisekartoffeln .....	12 505	13 627	7 403	2 246	92	35	23
mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	-	-	-	-	-	-	-
einschließlich Industriekartoffeln .....	159 921	128 386	102 231	70 545	16 324	15 847	14 538
Speisekartoffeln (mittelfrühe und späte).....	-	-	-	-	2 892	2 220	3 571
Industriekartoffeln (frühe, mittelfrühe und späte)...	-	-	-	-	13 432	13 627	12 528
Zuckerrüben .....	53 149	37 434	50 316	47 979	28 876	24 459	22 560
Runkelrüben <sup>6)</sup> .....	37 205	21 146	5 615	11 909	233	32	21
Kohlrüben <sup>7)</sup> .....	13 993 <sup>4)</sup>	15 394	-	-	-	-	-
andere Hackfrüchte <sup>8)</sup> .....	166	5 346	2 004	2 361	23	148	214
<b>Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 873</b>	<b>2 208</b>	<b>2 090</b>
Gemüse einschließlich Spargel, Erdbeeren .....	-	-	-	-	-	-	-
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen.....	-	-	-	-	1 763	2 034	1 719
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland .....	-	-	-	-	57	116	256
unter Glas .....	-	-	-	-	8	19	17
Gartenbausämereien .....	-	-	-	-	1	1	36
Blumen, Zierpflanzen, Stauden .....	-	-	-	-	-	-	-
einschließlich Jungpflanzen im Freiland.....	-	-	-	-	28	22	45
unter Glas .....	-	-	-	-	17	17	18
<b>Ölfrüchte zusammen.....</b>	<b>42 795</b>	<b>58 234 <sup>9)</sup></b>	<b>84 659</b>	<b>82 126</b>	<b>204 663</b>	<b>259 407</b>	<b>224 141</b>
Raps und Rüben zusammen <sup>10)</sup> .....	36 631	56 272	83 780	80 174	190 408	258 962	223 663
Winterraps .....	-	-	-	-	185 549	258 429	222 942
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben.....	-	-	-	-	4 859	534	720
Öllein und Flachs.....	-	626 <sup>4)</sup>	-	-	13 652	248	106
Körnersonnenblumen.....	-	-	-	-	464	86	173
andere Ölfrüchte .....	6 164 <sup>4)</sup>	1 962 <sup>4)</sup>	879	1 952	139	111	198
<b>Handelsgewächse (außer Ölfrüchten) zusammen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4 284</b>	<b>5 277</b>	<b>5 132</b>
Hopfen .....	-	-	-	-	-	-	-
Tabak .....	-	482 <sup>4)</sup>	407 <sup>4)</sup>	-	5	-	-
Rüben und Gräser zur Samengewinnung .....	-	-	-	-	4 152	4 495	4 095
Heil- und Gewürzpflanzen .....	-	-	-	-	6	14	2
alle anderen Handelsgewächse .....	-	-	-	-	121	769	1 034
<b>Futterpflanzen zusammen.....</b>	<b>186 211</b>	<b>215 755</b>	<b>217 096</b>	<b>213 966</b>	<b>89 002</b>	<b>152 600</b>	<b>170 452</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>11)</sup> .....	43 134	55 900	24 049	32 179	3 832	8 448	9 618
Luzerne <sup>12)</sup> .....	5 070	16 507	28 209	16 020	273	1 509	1 396
Grasanbau <sup>13)</sup> .....	30 034	71 880	93 826	73 337	18 133	36 413	42 654
Silomais einschließlich Grünmais .....	107 973	71 468	71 012	90 659	64 479	102 638	110 348
andere Futterpflanzen .....	-	-	-	1 771	2 285	3 593	6 436
<b>Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilfe-</b>							
<b>regelung und konjunktureller Stilllegungsflächen).....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>94 398</b>	<b>69 564</b>	<b>36 918</b>

\*) Ergebnisse der jährlichen Bodennutzungshaupterhebung

1) einschließlich Dinkel

2) bis 1990: ausschließlich Winterroggen

3) bis 1990: ausschließlich Sommerroggen

4) ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin

5) 1980: Futterhülsenfrüchte zur Körnergewinnung

6) bis 1990: einschließlich Futterzuckerrüben (Rosamona)

7) ab 1980: in „anderen Hackfrüchten“ enthalten

8) Futtermöhren, Markstammkohl und andere; ab 1980: einschließlich Kohlrüben ohne Flachs

9) bis 1990: nur Winterölfrüchte

10) bis 1990: nur Klee und Klee gras; 1960: ohne Klee gras

11) bis 1990: einschließlich Luzernegras

12) bis 1990: gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen

13)

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.3 Erträge der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	2000	2007	2008	D 1996 - 2001	D 2002 - 2007
	Hektarertrag in dt								
<b>Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix).....</b>	<b>24,2</b>	<b>24,4</b>	<b>32,8</b>	<b>46,6</b>	<b>63,4</b>	<b>56,9</b>	<b>71,5</b>	<b>67,0</b>	<b>65,2</b>
Brotgetreide zusammen .....	22,8	24,4	30,3	45,4	64,6	57,2	73,7	68,9	67,4
Weizen zusammen .....	29,6	30,0	35,2	57,5	68,7	61,2	80,0	72,7	70,7
Winterweizen .....	30,4	30,7	35,2	57,7	69,0	61,4	80,3	73,0	70,9
Sommerweizen.....	27,5	23,0	31,9	40,1	39,6	35,8	34,3	49,4	42,2
Roggen <sup>1)</sup> .....	21,5	21,7	27,6	34,7	52,6	38,2	49,5	59,2	50,0
Wintermenggetreide <sup>2)</sup> .....	17,1	13,4	19,9	25,9	43,8	33,0	33,7	54,7	31,5
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	26,2	24,3	35,9	48,0	60,9	55,5	65,4	63,5	60,2
Gerste zusammen .....	27,5	25,9	36,2	49,7	63,9	58,1	69,3	65,1	62,5
Wintergerste .....	29,4	28,6	37,3	51,1	67,0	59,8	72,1	67,7	64,2
Sommergerste .....	26,7	22,8	33,7	45,7	38,1	37,0	37,1	50,3	46,8
Hafer .....	25,7	23,7	35,6	42,8	36,1	36,3	31,3	49,6	43,8
Sommermenggetreide.....	25,7	20,2	27,8	32,7	24,8	21,3	23,6	37,0	23,7
Triticale .....	-	-	-	49,4	57,0	46,1	57,4	62,1	56,5
Körnermais und Corn-Cob-Mix .....	24,0	33,9	.	25,6	70,8	85,4	82,4	67,6	71,9
<b>Hülsenfrüchte</b>									
Futtererbsen .....	9,7	15,2 <sup>3)</sup>	5,8 <sup>4)</sup>	27,4	22,7	23,2	18,3	31,2	29,0
Ackerbohnen .....	12,3	.	23,8	22,0	26,4	37,2	27,0	35,6	33,5
<b>Hackfrüchte</b>									
Kartoffeln zusammen.....	186,7	209,9	150,1	216,1	390,0	385,5	345,4	337,8	366,3
frühe Speisekartoffeln .....	139,8	193,6	154,6	191,6	257,3	269,2	206,4	250,5	300,5
mittelfrühe und späte Kartoffeln einschließlich Industriekartoffeln .....	190,3	211,7	149,8	216,9	390,7	385,8	345,6	338,7	366,5
Zuckerrüben .....	240,6	267,7	232,4	385,0	491,8	548,9	462,6	464,3	514,4
Runkelrüben .....	503,5	556,2	454,6	511,7	594,3	711,5	648,7	630,2	622,3
<b>Ölfrüchte</b>									
Raps und Rübsen zusammen <sup>5)</sup> .....	15,8	19,5	25,1	27,1	38,1	33,9	39,7	35,2	36,8
Winterraps .....	.	.	.	.	38,8	34,0	39,8	36,4	37,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen .....	.	.	.	.	12,1	8,2	10,0	17,4	14,9
Öllein und Flachs .....	.	3,7 <sup>6)</sup>	-	-	5,0	4,4	6,5	8,6	6,6
Körnersonnenblumen.....	.	.	.	.	10,1	20,3	16,1	13,6	15,9
<b>Futterpflanzen und Dauergrünland</b>									
Raufutter zusammen <sup>7)</sup> .....	.	.	.	.	68,1	67,3	61,5	67,8	65,5
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>7)</sup> .....	49,7	56,4	100,3	93,2	75,7	69,3	62,6	79,4	72,1
Luzerne <sup>7)</sup> .....	64,1	67,5	81,6	97,8	72,8	85,4	86,9	70,4	92,2
Grasanbau <sup>7)</sup> .....	43,0	55,8	85,2	89,2	77,1	79,3	65,4	78,2	73,3
Dauerwiesen <sup>7)</sup> .....	38,6	38,7	57,9	71,6	63,5	62,4	62,5	63,2	61,4
Mähweiden <sup>7)</sup> .....	.	.	.	.	69,2	66,1	59,7	68,4	65,5
Silomais einschließlich Grünmais .....	306,6	318,5	298,3	339,0	394,9	421,7	339,7	380,3	360,8

1) bis 1990: ausschließlich Winterroggen  
2) bis 1990: ausschließlich Sommerroggen  
3) Futterhülsenfrüchte insgesamt  
4) Futterhülsenfrüchte zur Körnergewinnung  
5) bis 1990: ausschließlich Winteröhlfrüchte  
6) ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin  
7) in Heuwert berechnet

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.4 Ernte der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes

Fruchtart	1960	1980	1990	2000	2007	2008
Erntemenge in t						
<b>Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix).....</b>	<b>1 325 408</b>	<b>2 040 073</b>	<b>2 898 031</b>	<b>3 940 020</b>	<b>3 122 220</b>	<b>4 290 408</b>
Brotgetreide zusammen.....	716 834	1 033 705	1 549 004	2 695 067	2 156 677	3 130 239
Weizen zusammen.....	155 065	440 316	921 605	2 131 727	1 909 470	2 698 791
Winterweizen.....	114 311	436 973	913 261	2 119 664	1 898 979	2 691 005
Sommerweizen.....	40 754	3 343	8 344	12 056	10 491	7 787
Roggen <sup>1)</sup> .....	552 884	586 114	623 295	563 267	246 196	431 264
Wintermenggetreide <sup>2)</sup> .....	8 885	7 275	4 104	73	1 011	183
Futter- und Industriegetreide zusammen.....	608 449	1 006 368	1 348 958	1 234 574	935 751	1 108 111
Gerste zusammen.....	194 735	756 947	1 052 008	969 604	818 067	965 095
Wintergerste.....	56 167	544 595	796 837	906 877	779 317	923 422
Sommergerste.....	138 568	212 352	255 171	62 727	38 750	41 673
Hafer.....	206 018	234 523	267 819	43 061	33 728	33 576
Sommernenggetreide.....	207 696	14 898	7 611	1 227	728	1 241
Triticale.....	-	-	21 520	220 682	83 228	108 198
Körnermais und Corn-Cob-Mix.....	125	.	69	10 391	29 792	52 058
<b>Hülsenfrüchte</b>						
Futtererbsen <sup>3)</sup> .....	4 147	513	11 087	34 110	6 546	3 322
Ackerbohnen.....	1 606	1 083	1 798	1 292	1 146	720
<b>Hackfrüchte</b>						
Kartoffeln zusammen.....	3 218 795	1 646 131	1 572 803	640 199	612 343	502 858
frühe Speisekartoffeln.....	174 770	114 487	43 025	2 369	951	469
mittelfrühe und späte Kartoffeln						
einschließlich Industriekartoffeln.....	3 044 025	1 531 646	1 529 778	637 831	611 392	502 389
Zuckerrüben.....	1 278 928	1 169 468	1 847 207	1 420 146	1 342 536	1 043 627
Runkelrüben <sup>4)</sup> .....	1 873 149	255 243	609 432	13 857	2 245	1 350
<b>Ölfrüchte</b>						
Raps und Rüben zusammen <sup>5)</sup> .....	57 849	210 097	217 033	726 361	878 580	887 136
Winterraps.....	.	.	.	720 487	878 141	886 419
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben.....	.	.	.	5 874	439	718
Öllein und Flachs.....	.	.	.	6 826	109	69
Körnersonnenblumen.....	.	.	.	469	174	279
<b>Futterpflanzen und Dauergrünland</b>						
Raufütter zusammen <sup>6) 7)</sup> .....	.	.	.	1 653 893	1 766 834	1 655 980
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>6) 8)</sup> .....	214 187	241 120	299 938	29 010	58 545	60 208
Luzerne <sup>6) 9)</sup> .....	32 514	230 075	156 656	1 985	12 887	12 127
Grasanbau <sup>6) 10)</sup> .....	129 111	799 075	654 497	139 802	288 752	278 957
Dauerwiesen <sup>6)</sup> .....	631 533	912 831	991 733	476 008	382 754	402 725
Mähweiden <sup>6)</sup> .....	.	.	.	1 007 088	1 023 896	901 963
Silomais einschließlich Grünmais.....	3 310 680	2 118 394	3 072 932	2 546 292	4 328 246	3 748 520

1) bis 1990: ausschließlich Winterroggen  
2) bis 1990: ausschließlich Sommerroggen  
3) 1980: Futterhülsenfrüchte zur Körnergewinnung  
4) bis 1990: einschließlich Futterzuckerrüben (Rosamona)  
5) bis 1990: einschließlich Winteröhlfrüchte  
6) in Heuwert berechnet  
7) Summe der Fruchtarten: Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch; Luzerne; Grasanbau; Dauerwiesen; Mähweiden  
8) bis 1990: nur Klee und Klee gras; 1960: ohne Klee gras  
9) bis 1990: einschließlich Luzernegras  
10) bis 1990: gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.5 Anbau und Ernte von Getreide

Jahr	Getreide einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix insgesamt <sup>1)</sup>			Weizen			Roggen		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	546 612	24,2	1 325 283	52 387	29,6	155 065	262 365	21,4	561 769
1970.....	540 902	24,4	1 318 386	97 389	30,0	291 981	196 287	21,7	425 728
1975.....	614 631	33,1	2 035 972	118 558	37,1	440 037	175 911	26,3	462 401
1980.....	621 367	32,8	2 040 073	125 261	35,2	440 316	215 984	27,5	593 389
1985.....	614 579	42,2	2 596 004	137 209	47,5	652 107	204 482	37,0	756 690
1986.....	618 618	46,1	2 850 121	145 567	56,0	815 540	202 192	37,9	765 555
1987.....	610 802	40,8	2 491 182	147 122	46,3	680 958	191 858	33,3	639 300
1988.....	609 597	40,0	2 439 634	157 348	46,3	728 525	182 236	33,9	618 400
1989.....	613 105	46,3	2 837 839	158 574	50,6	802 915	178 935	38,7	693 040
1990.....	622 437	46,6	2 898 031	160 348	57,5	921 605	180 991	34,7	627 399
1991.....	505 891	56,7	2 868 564	186 146	64,9	1 208 268	79 991	43,5	347 961
1992.....	533 892	44,6	2 381 777	234 004	48,9	1 144 382	62 868	34,0	213 751
1993.....	485 976	55,2	2 684 374	211 036	62,5	1 319 487	64 699	43,0	278 400
1994.....	451 598	54,0	2 436 391	210 205	58,8	1 235 250	74 130	47,4	351 081
1995.....	522 623	63,4	3 313 718	238 274	68,0	1 619 120	100 516	54,2	544 494
1996.....	534 241	55,8	2 979 845	236 229	63,0	1 487 494	93 756	52,4	491 750
1997.....	568 461	67,9	3 858 591	243 193	73,9	1 798 170	104 842	56,6	593 618
1998.....	593 533	67,4	3 999 478	268 447	74,4	1 996 096	115 358	60,5	698 144
1999.....	580 726	72,2	4 191 593	275 239	76,6	2 107 973	98 958	65,8	651 044
2000.....	621 804	63,4	3 940 020	310 379	68,7	2 131 727	107 065	52,6	563 267
2001.....	612 818	74,5	4 564 788	297 184	78,6	2 335 519	111 049	66,4	737 142
2002.....	587 696	65,3	3 835 495	324 176	71,2	2 309 050	87 143	53,6	467 433
2003.....	589 717	58,9	3 472 407	338 603	63,6	2 153 402	54 251	48,5	263 007
2004.....	596 324	73,6	4 386 547	339 846	78,6	2 671 245	66 899	63,2	423 068
2005.....	587 009	69,0	4 051 730	351 435	75,1	2 638 133	52 266	47,5	248 370
2006.....	571 492	66,9	3 821 987	330 046	73,5	2 426 257	49 973	45,4	226 928
2007.....	548 967	56,9	3 122 220	312 158	61,2	1 909 470	64 500	38,2	246 196
2008.....	600 200	71,5	4 290 408	337 221	80,0	2 698 791	87 212	49,5	431 264

Jahr	Wintergerste			Sommergerste			Hafer		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	19 084	29,4	56 167	51 838	26,7	138 568	80 149	25,7	206 018
1970.....	73 512	28,6	210 372	61 805	22,8	140 636	66 295	23,7	157 412
1975.....	105 927	45,6	483 505	97 699	32,7	319 655	100 198	29,2	292 618
1980.....	145 891	37,3	544 595	62 924	33,7	212 352	65 939	35,6	234 523
1985.....	124 903	46,8	584 743	62 817	42,0	263 670	78 045	40,2	313 759
1986.....	136 387	50,5	688 381	56 752	45,3	257 005	72 278	42,5	306 851
1987.....	135 999	44,1	599 965	65 411	41,3	269 860	65 474	43,4	284 154
1988.....	135 062	45,0	607 383	61 274	37,2	228 081	69 373	35,0	242 614
1989.....	145 752	59,8	871 261	59 077	36,0	212 540	64 746	36,2	234 398
1990.....	156 008	51,1	796 837	55 874	45,7	255 171	62 505	42,8	267 819
1991.....	134 233	57,5	771 840	75 649	51,3	388 079	21 397	50,1	107 199
1992.....	146 406	52,2	764 386	56 630	27,4	155 393	20 831	24,2	50 411
1993.....	150 193	52,4	787 612	21 155	44,0	93 061	22 406	52,5	117 519
1994.....	109 641	56,1	615 305	19 828	39,2	77 783	20 708	37,7	78 049
1995.....	129 610	67,8	878 364	18 233	47,3	86 222	15 488	48,3	74 759
1996.....	124 794	45,9	572 307	31 156	50,7	158 025	14 692	51,5	75 649
1997.....	130 098	72,8	946 466	28 441	51,1	145 250	16 098	53,1	85 414
1998.....	141 151	65,2	920 586	20 818	49,0	101 925	11 973	53,5	64 057
1999.....	130 741	74,4	972 192	30 120	56,0	168 701	11 984	53,1	63 697
2000.....	135 294	67,0	906 877	16 464	38,1	62 727	11 928	36,1	43 061
2001.....	136 082	79,8	1 085 390	12 752	51,7	65 955	12 035	48,9	58 877
2002.....	99 514	64,1	638 182	16 391	45,6	74 661	11 994	42,4	50 889
2003.....	124 154	54,7	679 249	16 748	50,6	84 727	13 175	42,9	56 507
2004.....	122 335	73,4	897 815	14 662	50,2	73 557	11 982	55,5	66 450
2005.....	121 230	68,9	834 787	12 582	47,5	59 766	11 395	42,9	48 905
2006.....	144 147	64,8	934 503	11 526	47,1	54 312	8 581	40,3	34 582
2007.....	130 364	59,8	779 317	10 479	37,0	38 750	9 286	36,3	33 728
2008.....	128 040	72,1	923 422	11 236	37,1	41 731	10 741	31,3	33 576

1) bis 1989: ohne Körnermais und CCM

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.6 Anbau und Ernte von Hülsenfrüchten, Hackfrüchten, Raps und Rüben sowie Futterpflanzen

Jahr	Hülsenfrüchte			Kartoffeln			Zuckerrüben		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	30 504 <sup>1)</sup>	8,0 <sup>1)</sup>	24 381 <sup>1)</sup>	172 426	186,7	3 218 795	53 149	240,6	1 278 928
1970.....	12 624	15,2	19 206	142 014	209,9	2 981 393	37 434	267,7	1 002 071
1975.....	11 393	12,1	13 833	126 670	143,3	1 814 755	53 782	256,2	1 377 972
1980.....	10 408	8,0	8 334	109 634	150,1	1 646 131	50 316	232,4	1 169 468
1985.....	13 981	14,1	19 680	105 027	262,6	2 757 940	52 278	292,2	1 527 809
1986.....	14 087	13,4	18 888	101 480	249,6	2 533 321	50 439	324,2	1 635 050
1987.....	14 215	10,0	14 163	97 701	252,2	2 463 650	48 965	281,2	1 376 902
1988.....	13 834	14,3	19 784	97 128	265,7	2 580 610	47 884	288,1	1 379 603
1989.....	15 264	12,1	18 487	94 888	230,8	2 190 190	49 831	317,9	1 584 199
1990.....	18 148	16,2	29 316	72 791	216,1	1 572 803	47 979	385,0	1 847 207
1991.....	2 706	.	.	27 427	245,5	673 385	36 994	407,3	1 506 766
1992.....	3 975	.	.	29 146	185,8	541 620	34 815	369,7	1 287 111
1993.....	8 271	.	.	23 078	369,7	853 213	34 145	495,9	1 693 251
1994.....	9 047	.	.	17 046	222,1	378 548	31 702	324,7	1 029 364
1995.....	15 923	.	.	18 332	284,2	520 895	34 444	414,6	1 428 062
1996.....	21 932	.	.	19 332	310,1	599 461	34 708	435,2	1 510 473
1997.....	27 394	.	.	16 775	302,4	507 350	33 660	450,1	1 515 041
1998.....	31 622	.	.	15 994	362,9	580 354	32 440	474,1	1 537 972
1999.....	27 420	.	.	16 315	302,4	493 299	31 207	463,0	1 444 876
2000.....	20 554	.	.	16 416	390,0	640 199	28 876	491,8	1 420 146
2001.....	19 534	.	.	15 875	365,9	580 908	27 850	479,0	1 334 025
2002.....	18 902	.	.	15 352	361,6	555 080	27 822	487,9	1 357 429
2003.....	18 844	.	.	16 319	333,1	543 600	26 962	512,2	1 380 991
2004.....	14 636	.	.	17 470	441,0	770 486	25 513	540,9	1 380 005
2005.....	12 229	.	.	15 667	363,5	569 421	23 893	492,8	1 177 464
2006.....	9 976	.	.	16 599	308,7	512 405	21 050	504,8	1 062 611
2007.....	6 998	.	.	15 883	385,5	612 343	24 459	548,9	1 342 536
2008.....	5 251	.	.	14 560	345,4	502 858	22 560	462,6	1 043 627

Jahr	Raps und Rüben <sup>2)</sup>			Futterpflanzen					
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	insgesamt <sup>3)</sup>			Silomais einschließlich Grünmais		
				Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	42 795	14,4	61 512	78 238	48,0	375 812	107 973	306,6	3 310 680
1970.....	58 234 <sup>4)</sup>	18,5 <sup>4)</sup>	107 817 <sup>4)</sup>	144 287	57,4	828 424	71 468	318,5	2 276 548
1975.....	77 250	29,8	230 246	107 795	64,4	694 481	67 312	269,9	1 816 921
1980.....	84 659	24,9	210 777	146 084	87,0	1 270 268	71 012	298,3	2 118 394
1985.....	81 868	27,9	228 033	130 791	97,1	1 270 053	72 802	356,7	2 596 596
1986.....	81 371	32,8	266 683	132 684	88,2	1 170 112	71 363	361,7	2 581 016
1987.....	79 752	25,5	203 238	136 689	97,2	1 327 943	74 265	327,9	2 434 856
1988.....	79 509	30,7	243 981	136 721	89,2	1 219 862	74 187	468,9	3 478 876
1989.....	80 549	32,8	264 092	132 267	83,4	1 102 883	74 091	359,7	2 665 083
1990.....	82 126	26,7	219 603	121 536	91,4	1 111 091	90 659	339,0	3 072 932
1991.....	134 366	28,1	377 323	71 096	86,8	617 143	87 974	354,6	3 119 558
1992.....	178 375	27,6	492 597	43 175	57,3	247 332	69 909	241,7	1 689 701
1993.....	211 304	26,1	550 997	37 418	88,0	329 151	77 454	421,9	3 267 784
1994.....	234 919	24,0	564 657	33 579	72,6	243 834	69 133	277,3	1 917 058
1995.....	184 990	30,9	572 278	33 761	90,4	305 293	77 648	366,3	2 844 248
1996.....	172 918	19,3	333 188	32 923	72,5	238 626	86 087	356,2	3 066 407
1997.....	184 570	33,8	623 433	31 158	80,5	250 786	89 571	354,8	3 177 977
1998.....	187 895	37,2	698 863	27 994	86,2	241 423	84 145	416,6	3 505 490
1999.....	196 306	39,6	777 084	25 418	77,5	197 054	68 368	369,5	2 526 183
2000.....	190 408	38,1	726 361	22 237	76,8	170 797	64 479	394,9	2 546 292
2001.....	207 929	41,3	858 752	19 513	75,9	148 163	63 260	398,0	2 517 736
2002.....	237 071	31,9	755 918	18 510	80,0	148 090	62 958	379,1	2 386 727
2003.....	227 319	33,3	756 925	16 722	59,0	98 658	66 497	315,2	2 095 989
2004.....	234 196	45,1	1 055 137	18 456	80,5	148 573	73 411	357,4	2 623 696
2005.....	233 337	38,5	898 564	37 558	76,3	286 461	78 666	368,2	2 896 487
2006.....	244 274	38,3	935 984	45 494	67,0	304 811	87 767	307,2	2 696 211
2007.....	258 962	33,9	878 580	46 370	77,7	360 184	102 638	421,7	4 328 246
2008.....	223 663	39,7	887 136	53 667	65,5	351 292	110 348	339,7	3 748 520

1) ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin  
2) bis 1990: Ölfrüchte zusammen  
3) ohne Grün- und Silomais sowie Ganzpflanzenernte sowie ohne „andere Futterpflanzen“, Ertrag und Erntemenge in Heuwert berechnet  
4) ohne Flachs

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.7 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

Merkmal	ME	Verkaufsanbau insgesamt				2007 nach Größenklassen von ...		
		1992	1997	2002	2007	bis unter 10 ha	10 bis unter 50 ha	50 ha und mehr
<b>Betriebe .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>Baumobstfläche .....</b>	<b>ha</b>	<b>2 907</b>	<b>1 881</b>	<b>1 705</b>	<b>1 499</b>	<b>32</b>	<b>181</b>	<b>1 286</b>
<b>Bäume.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 217 309</b>	<b>1 867 020</b>	<b>1 951 404</b>	<b>1 864 371</b>	<b>39 990</b>	<b>197 691</b>	<b>1 626 690</b>
darunter								
<b>Äpfel</b>								
Betriebe .....	Anzahl	33	27	27	23	12	5	6
Fläche .....	ha	2 012	1 418	1 365	1 255	23	70	1 162
Bäume .....	Anzahl	1 735 458	1 613 724	1 727 684	1 693 388	32 765	123 849	1 536 774
darunter								
<b>ausgewählte Sorten von Tafeläpfeln</b>								
<b>Jonagold</b>								
Betriebe .....	Anzahl	14	12	8	11	.	.	5
Fläche .....	ha	102	118	76	66	2	6	58
Bäume.....	Anzahl	108 496	191 972	163 674	148 997	3 364	15 127	130 506
<b>Idared</b>								
Betriebe .....	Anzahl	.	.	7	7	-	.	.
Fläche .....	ha	179	139	59	64	-	6	58
Bäume.....	Anzahl	171 905	153 342	79 712	91 124	-	7 323	83 801
<b>Golden Delicious</b>								
Betriebe .....	Anzahl	18	10	6	6	.	.	3
Fläche .....	ha	304	90	59	21	1	2	18
Bäume.....	Anzahl	294 748	118 550	102 744	29 436	1 645	3 226	24 565
<b>Elstar</b>								
Betriebe .....	Anzahl	6	10	8	13	4	4	5
Fläche .....	ha	10	44	53	45	2	6	38
Bäume.....	Anzahl	17 188	95 165	131 921	115 199	4 565	13 782	96 852
<b>Jonagored</b>								
Betriebe .....	Anzahl	.	.	6	9	.	.	5
Fläche .....	ha	16	39	34	22	1	2	19
Bäume.....	Anzahl	26 034	76 785	76 016	56 601	1 590	3 380	51 631
<b>Gloster</b>								
Betriebe .....	Anzahl	15	10	6	7	.	.	4
Fläche .....	ha	191	83	30	30	0	2	28
Bäume.....	Anzahl	188 071	85 706	40 937	40 310	318	2 140	37 852
<b>Boskop</b>								
Betriebe .....	Anzahl	12	12	9	11	.	.	4
Fläche .....	ha	18	22	11	8	1	4	4
Bäume.....	Anzahl	16 078	40 157	21 072	13 700	966	4 279	8 455
<b>Birnen</b>								
Betriebe.....	Anzahl	23	16	17	14	10	.	.
Fläche.....	ha	125	49	29	22	1	3	18
Bäume.....	Anzahl	85 240	33 336	20 534	20 635	1 282	3 130	16 223
<b>Süßkirschen</b>								
Betriebe.....	Anzahl	14	19	20	15	8	.	.
Fläche.....	ha	252	141	104	71	3	43	25
Bäume.....	Anzahl	86 105	50 654	49 073	34 834	2 409	21 824	10 601
<b>Sauerkirschen</b>								
Betriebe.....	Anzahl	25	18	17	14	7	4	3
Fläche.....	ha	353	198	130	93	3	56	34
Bäume.....	Anzahl	224 022	125 590	102 769	74 963	2 721	41 334	30 908
<b>Pflaumen und Zwetschen <sup>1)</sup></b>								
Betriebe.....	Anzahl	26	21	25	17	10	4	3
Fläche.....	ha	166	74	77	57	1	9	47
Bäume.....	Anzahl	86 484	43 716	51 344	40 551	813	7 554	32 184

1) einschließlich Mirabellen und Renekloden

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.8 Ernte wichtiger Baumobstarten im Marktbobtbau

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche
	t				
1975.....	54 356	1 710	1 037	2 378	1
1985.....	80 387	4 502	2 191	2 290	10
1990.....	25 438	1 783	850	1 398	6
1995.....	6 245	364	873	294	-
2000.....	27 750	457	1 230	470	-
2005.....	31 959	191	153	550	-
2006.....	42 825	327	669	634	-
2007.....	37 166	175	163	359	-
2008.....	53 005	156	90	262	-

1.12.4.9 Anbau und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland

Jahr	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t
1975.....	.	.	3 613
1985.....	.	.	2 448
1990.....	.	.	1 385
1995.....	126	77,3	972
2000.....	266	78,2	2 082
2005.....	413	90,2	3 727
2006.....	369	95,0	3 506
2007.....	295	107,8	3 185
2008.....	307	108,2	3 320

1.12.4.10 Betriebe mit Gemüseanbau, Grund- und Anbauflächen von Gemüse

Jahr	Auf dem Freiland		In Unterglasanlagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha

Grundflächen

1992.....	141	1 043	89	16
1996.....	115	1 252	75	17
2000.....	93	1 620	71	15
2004.....	77	1 656	55	15
2008.....	92	1 382	69	19

Anbauflächen

1992.....	141	1 050	89	18
1996.....	112	1 427	63	16
2000.....	88	2 252	59	15
2004.....	77	2 015	54	16
2007.....	84	2 015	69	19
2008.....	92	1 961	69	19



Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.11 Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland \*)

Fruchtart	1970	1980	1989	1990	1996	2000	2004	2006	2007	2008
Anbaufläche in ha										
Gemüse insgesamt <sup>1)</sup> .....	5 295,24	6 857,10	7 945,07	4 022,50	1 427,11	2 252,32	2 015,37	2 043,89	2 014,70	1 960,90
Weißkohl.....	1 463,73	1 323,28	1 319,30	585,53	143,97	41,01	33,88	21,82	21,93	19,50
Rotkohl .....	764,50	844,01	865,91	372,82	66,01	92,33	10,50	8,21	8,49	8,73
Wirsing .....	31,71	33,44	28,55	8,11	0,85	1,25	1,58	1,38	1,45	1,05
Grünkohl .....	64,80	17,85	35,58	6,86	205,94	164,89	1,97	1,59	1,16	1,54
Rosenkohl .....	428,91	431,85	621,36	223,98	60,88	110,24	110,72	110,29	114,42	121,63
Blumenkohl.....	296,90	576,64	856,45	385,37	62,85	21,37	56,10	66,65	46,00	47,12
Brokkoli .....	.	.	.	.	290,30	514,31	431,09	450,60	370,33	370,93
Kohlrabi .....	67,60	98,78	158,12	46,35	5,76	17,32	3,03	3,81	4,52	4,97
Kopfsalat.....	22,16	44,72	54,10	16,89	0,51	0,62	0,98	126,21	130,41	107,05
Spinat .....	40,65	3,95	1,58	0,69	0,02	0,07	0,38	0,31	0,52	0,52
Möhren und Karotten.....	495,35	1 085,72	1 106,44	785,66	35,90	64,80	58,30	110,34	137,87	141,43
Rote Rüben (Rote Bete).....	.	68,22	73,44	28,93	0,35	8,04	11,33	6,01	3,11	3,38
Knollensellerie .....	108,78	148,11	149,11	83,85	28,69	10,47	4,69	4,15	4,64	3,74
Porree .....	103,06	167,49	266,83	80,81	18,22	11,33	7,34	5,88	4,74	5,02
Speisezwiebeln .....	122,94	184,42	221,32	121,01	4,20	11,71	3,87	4,67	4,81	4,50
Spargel .....	191,55	497,89	418,09	311,66	252,12	271,77	349,25	307,53	298,10	320,04
Frischerbsen .....	230,23	367,12	637,13	643,21	0,53	0,54	1,06	1,12	1,18	1,12
Busch- und Stangenbohnen <sup>2)</sup> .....	236,92	281,42	334,08	82,45	45,40	33,87	1,65	1,76	2,14	1,79
Dicke Bohnen .....	.	.	.	1,50	0,32	0,12	0,03	0,58	0,61	0,52
Einlegegurken <sup>3)</sup> .....	152,09	141,58	104,89	43,54	2,26	0,48	1,09	1,23	1,23	1,32
Schälgurken <sup>4)</sup> .....	.	.	47,15	19,94	0,97	0,14	0,02	0,05	0,04	0,05
Rettich und Radies <sup>5)</sup> .....	.	.	.	12,39	1,06	1,07	1,81	1,47	1,36	1,00
Rhabarber .....	.	48,22	36,72	19,29	0,06	2,06	0,04	0,05	0,10	0,11
Tomaten .....	80,73	177,26	255,45	79,16	0,49	0,31	0,38	.	.	.
Chinakohl .....	.	.	.	2,20	0,08	14,05	0,03	0,01	10,01	0,32
Eissalat .....	.	.	.	.	182,97	803,86	400,10	230,15	230,19	236,47
sonstiges Gemüse <sup>6)</sup> .....	392,63	315,13	353,47	60,30	16,39	54,29	524,17	578,00	615,35	557,05
Ertrag in dt/ha										
Gemüse insgesamt .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Weißkohl.....	339,6	311,0	438,5	345,1	601,7	648,2	692,5	540,6	718,5	541,6
Rotkohl .....	206,7	251,4	303,5	269,5	477,3	627,9	539,1	336,0	581,8	480,3
Wirsing .....	234,5	93,9	109,0	114,7	196,5	212,0	217,1	178,4	163,0	217,1
Grünkohl .....	88,9	85,8	84,9	98,4	149,9	145,2	118,1	114,7	125,1	123,0
Rosenkohl .....	42,9	38,1	48,2	38,4	173,9	159,6	179,4	148,1	197,8	198,1
Blumenkohl.....	161,4	147,7	149,2	87,6	176,3	150,3	117,0	115,9	102,2	212,9
Brokkoli .....	.	.	.	.	145,7	121,1	125,2	105,0	115,0	115,1
Kohlrabi .....	135,7	117,7	276,1	125,1	177,3	130,6	200,7	191,7	99,6	88,2
Kopfsalat.....	112,9	86,3	65,1	68,7	86,3	182,3	134,7	326,7	239,7	278,4
Spinat .....	37,5	21,3	53,2	10,1	.	.	121,1	28,0	28,2	61,7
Möhren und Karotten.....	267,7	280,0	245,1	198,9	468,1	454,0	653,7	306,0	712,2	718,8
Rote Rüben (Rote Bete).....	.	180,7	286,0	301,3	.	145,1	112,9	230,7	234,0	171,1
Knollensellerie .....	161,4	100,9	120,3	139,1	303,2	301,2	273,5	205,1	265,1	177,7
Porree .....	94,3	87,9	101,7	67,5	180,6	128,5	236,7	181,5	253,6	275,5
Speisezwiebeln .....	87,3	77,2	98,6	110,2	204,8	110,2	164,8	187,4	129,0	195,8
Spargel (im Ertrag stehend) .....	19,7	11,6	11,7	13,4	16,9	28,8	37,1	38,4	38,7	37,6
Frischerbsen .....	14,2	21,3	20,9	17,8	.	.	73,1	76,5	79,1	61,3
Busch- und Stangenbohnen <sup>2)</sup> .....	41,5	30,7	38,9	10,4	.	69,7	66,7	73,9	92,4	78,9
Dicke Bohnen .....	.	.	.	60,7	30,7	.	.	.	163,1	184,7
Einlegegurken <sup>3)</sup> .....	163,0	72,4	69,0	121,6	64,9	139,3	277,3	389,1	327,5	368,7
Schälgurken <sup>4)</sup> .....	.	.	68,1	63,2	179,1	.	.	.	.	.
Rettich und Radies <sup>5)</sup> .....	.	.	.	36,6	54,7	90,7	180,7	78,9	63,1	64,8
Rhabarber .....	.	140,7	116,0	45,3	.	94,5	.	391,2	307,8	.
Tomaten .....	187,4	58,6	203,7	80,6	.	251,1	143,1	.	.	.
Chinakohl .....	.	.	.	162,7	.	.	.	.	.	144,4
Eissalat .....	.	.	.	.	272,8	201,9	262,1	368,0	284,9	269,7
sonstiges Gemüse <sup>6)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

\*) Anbau für den Verkauf  
1) 1970 bis 1990: ohne Spargel, nicht im Ertrag stehend  
2) 1989: nur als Summe Gemüsebohnen erfasst  
3) 1970 bis 1980: Gurken nur insgesamt abgerechnet  
4) 1989, 1990: einschließlich Salatgurken  
5) vor 1990: im sonstigen Gemüse enthalten  
6) ab 2006: einschließlich Tomaten

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

Noch: 1.12.4.11 Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland \*)

Fruchtart	1970	1980	1989	1990	1996	2000	2004	2006	2007	2008
Erntemenge in t										
Gemüse insgesamt .....	.	.	145 320	55 502	34 610	41 994	33 645	36 701	38 702	38 978
Weißkohl.....	49 709	41 150	57 849	20 205	8 663	2 658	2 302	1 180	1 576	1 056
Rotkohl.....	15 802	21 219	26 280	10 047	3 082	5 797	566	276	494	419
Wirsing.....	744	314	311	93	17	27	34	25	24	23
Grünkohl.....	576	153	302	68	3 087	2 394	23	18	15	19
Rosenkohl.....	1 840	1 646	2 997	859	1 059	1 759	1 986	1 633	2 263	2 410
Blumenkohl.....	4 791	8 516	12 779	3 375	1 108	321	656	772	470	1 003
Brokkoli.....	.	.	.	.	4 229	6 228	5 397	4 731	4 259	4 269
Kohlrabi.....	917	1 163	4 366	580	102	226	61	73	45	44
Kopfsalat.....	250	386	352	116	4	11	13	4 123	3 126	2 980
Spinat.....	153	8	8	1	.	.	5	1	2	3
Möhren und Karotten.....	13 258	30 397	27 117	15 623	1 680	2 942	3 811	3 377	9 819	10 166
Rote Rüben.....	.	1 232	2 100	872	.	117	128	139	73	58
Knollensellerie.....	1 756	1 495	1 794	1 166	870	315	128	85	123	66
Porree.....	972	1 472	2 714	546	329	146	174	107	120	138
Speisezwiebeln.....	1 073	1 423	2 183	1 334	86	129	64	61	62	88
Spargel (im Ertrag stehend).....	378	576	488	418	377	538	1 118	1 113	1 030	1 076
Frischerbsen.....	327	781	1 334	1 142	.	.	8	9	9	7
Busch- und Stangen- bohnen <sup>1)</sup> .....	984	864	1 301	86	.	236	11	13	20	14
Dicke Bohnen.....	.	.	.	9	1	.	.	11	10	10
Einlegegurken <sup>2)</sup> .....	2 479	1 025	724	529	15	7	30	48	40	49
Schälgurken <sup>3)</sup> .....	.	.	321	126	17	.	.	1	.	.
Rettich und Radies <sup>4)</sup> .....	.	.	.	45	6	9	33	12	9	7
Rhabarber.....	.	678	426	87	.	20	.	2	3	.
Tomaten.....	1 513	1 040	5 203	638	.	8	5	.	.	.
Chinakohl.....	.	.	.	36	.	.	.	0	.	5
Eissalat.....	.	.	.	.	4 991	16 230	10 487	8 470	6 558	6 378
sonstiges Gemüse <sup>5)</sup> .....	.	.	.	.	4 463	658	6 558	10 423	8 164	8 686

\*) Anbau für den Verkauf  
1) 1986 bis 1989: nur als Summe Gemüsebohnen erfasst  
2) 1970 bis 1980: Gurken nur insgesamt abgerechnet  
3) 1989, 1990: einschließlich Salatgurken  
4) vor 1990: im sonstigen Gemüse enthalten  
5) ab 2006: einschließlich Tomaten

1.12.4.12 Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung <sup>1)</sup> zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO
	t				kg je ha LF (ohne Brache)			
1993/1994.....	132 682	23 145	42 823	51 000	113	20	36	43
1994/1995.....	165 696	42 387	51 036	66 409	144	37	44	58
1995/1996.....	150 541	27 961	45 222	71 339	127	23	38	60
1996/1997.....	126 871	30 756	45 387	97 785	105	25	37	81
1997/1998.....	156 884	36 996	52 233	115 764	124	29	41	92
1998/1999.....	139 413	32 861	54 080	335 062	108	25	42	260
1999/2000.....	155 687	38 858	45 854	275 492	123	31	36	217
2000/2001.....	169 046	28 398	48 214	229 368	133	22	38	180
2001/2002.....	155 651	23 100	40 164	194 760	123	18	32	154
2002/2003.....	170 801	23 810	36 629	181 204	136	19	29	144
2003/2004.....	197 059	22 795	40 699	164 208	158	18	33	131
2004/2005.....	199 375	36 338	50 415	212 653	158	29	40	168
2005/2006.....	196 092	23 849	38 214	183 545	155	19	30	145
2006/2007.....	154 751	25 718	40 717	204 927	120	20	32	159
2007/2008.....	211 078	33 756	53 090	172 051	164	26	41	134

1) Inlandsabsatz an Absatzorganisationen oder Endverbraucher Mecklenburg-Vorpommerns

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.13 Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas \*)

Jahr	Gemüse insgesamt	Davon						
		Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	sonstiges Gemüse <sup>1)</sup>
Anbaufläche in 1 000 m²								
1989.....	1 317	101	212	319	546	.	.	139
1990.....	945	62	136	236	357	0	13	141
1991.....	489	28	41	117	202	3	21	75
1995.....	149	5	3	24	110	-	1	6
1996.....	165	5	2	12	140	-	1	5
1997.....	145	2	1	16	120	0	1	6
1998.....	133	1	0	12	115	-	1	5
1999.....	143	1	1	14	119	-	1	8
2000.....	154	2	2	13	119	-	3	16
2001.....	150	2	2	13	117	-	2	14
2002.....	151	3	2	15	116	-	1	14
2003.....	152	2	1	16	119	0	1	13
2004.....	155	2	1	16	119	0	1	17
2005.....	159	1	1	14	121	0	0	21
2006.....	165	2	1	15	129	0	1	18
2007.....	195	2	2	17	151	0	1	21
2008.....	185	1	2	15	152	0	1	14
Erntemenge in t								
1989.....	11 185	401	632	5 630	3 800	.	.	722
1990.....	8 234	245	468	3 834	3 036	0	13	638
1991.....	3 471	120	126	1 300	1 639	9	47	231
1995.....	1 443	16	5	389	1 011	-	2	20
1996.....	1 625	11	6	156	1 439	-	1	11
1997.....	1 763	3	1	98	1 649	0	1	10
1998.....	1 848	2	0	81	1 755	-	1	8
1999.....	2 192	4	3	121	2 042	-	1	21
2000.....	2 138	5	5	117	1 977	-	4	30
2001.....	2 208	6	4	117	2 043	-	3	34
2002.....	2 281	9	5	130	2 096	-	1	40
2003.....	2 348	7	4	133	2 170	0	2	33
2004.....	2 413	8	4	124	2 242	0	1	33
2005.....	2 371	4	3	122	2 196	0	1	45
2006.....	2 441	6	2	129	2 263	0	1	40
2007.....	3 332	9	6	140	3 135	0	2	40
2008.....	3 453	4	9	131	3 279	.	3	27

\*) Anbau für den Verkauf  
1) einschließlich Feldsalat

1.12.4.14 Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen

Merkmal	1992	1996	2000	2004	2008	1992	1996	2000	2004	2008
	Anzahl					Fläche in ha				
Zierpflanzenbetriebe insgesamt .....	146	125	122	87	80	70,20	40,73	38,27	30,29	26,17
und zwar mit Anbau in Unterglasanlagen .....	131	121	113	83	71	37,71	22,62	20,24	19,47	14,09
auf dem Freiland .....	122	82	86	52	48	32,49	18,11	18,03	10,82	12,08

1.12.4.15 Baumschulbetriebe und -flächen

Merkmal	1992	1996	2000	2004	2008	1992	1996	2000	2004	2008
	Anzahl					Fläche in ha				
Baumschulbetriebe insgesamt.....	33	41	43	32	29	650	609	563	421	328
und zwar mit Obstgehölzen .....	12	12	10	4	5	61	56	26	5	6
Ziergehölzen .....	25	34	38	24 <sup>1)</sup>	26 <sup>1)</sup>	195	207	225	130 <sup>1)</sup>	73 <sup>1)</sup>
Forstpflanzen .....	10	12	7	16 <sup>2)</sup>	8 <sup>2)</sup>	225	225	158	118 <sup>2)</sup>	119 <sup>2)</sup>
sonstigen Baumschulflächen <sup>3)</sup> .....	21	19	24	20	19	169	121	154	168	130

1) einschließlich Rosenunterlagen und Rosenveredelungen  
2) einschließlich Nadelgehölzen für Weihnachtsbaumkulturen sowie zur Gewinnung von Schnittgrün  
3) einschließlich Flächen für Gründung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.1 Viehbestände

Tierart/Stichtag: 3. Mai <sup>1)</sup>	1991	1992	1996	1999 <sup>2)</sup>	2003 <sup>2)</sup>	2007 <sup>2)</sup>	2008 <sup>2) 3)</sup>
<b>Rinder insgesamt.....</b>	<b>730 882</b>	<b>592 264</b>	<b>636 135</b>	<b>611 055</b>	<b>565 079</b>	<b>543 885</b>	<b>565 297</b>
davon							
Kälber unter 6 Monaten oder unter 220 kg							
Lebendgewicht .....	86 705	76 771	87 472	94 964	90 574	91 653	96 016
Jungrinder (Jungvieh)							
6 Monate bis 1 Jahr alt							
männlich.....	47 976	40 666	27 123	24 558	27 769	25 960	26 603
weiblich.....	58 500	46 749	58 992	50 408	45 124	43 072	45 862
Rinder 1 bis 2 Jahre alt							
männlich.....	80 331	51 469	35 309	27 586	32 311	27 528	30 725
weiblich zum Schlachten.....	31 222	12 411	4 716	4 617	4 610	4 658	4 384
weibliche Nutz- und Zuchttiere.....	81 190	59 787	87 619	82 820	75 490	75 009	79 390
Rinder 2 und mehr Jahre alt							
Bullen und Ochsen .....	11 993	4 187	5 287	4 443	4 729	4 058	4 749
Schlachtfärsen .....	9 487	2 833	1 560	935	1 345	1 298	799
Zucht- und Nutzfärsen.....	54 009	39 693	42 592	41 987	32 179	28 522	28 630
Milchkühe.....	248 397	221 856	231 237	203 291	182 210	173 026	174 882
sonstige Kühe <sup>4)</sup> .....	21 072	35 842	54 228	75 446	68 738	69 101	73 257
<b>Pferde insgesamt <sup>5)</sup> .....</b>	<b>.</b>	<b>15 545</b>	<b>19 030</b>	<b>12 662</b>	<b>12 480</b>	<b>15 420</b>	<b>.</b>
davon							
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß) .....	.	3 457	7 706	2 333	2 467	2 380	.
andere Pferde							
unter 1 Jahr alt.....	.	1 335	1 549	810	867	1 639	.
1 bis unter 3 Jahre alt.....	.	2 775	2 706	2 840	2 666	3 125	.
3 bis unter 14 Jahre alt.....	.	7 271	6 150	5 896	5 423	6 929	.
14 und mehr Jahre alt .....	.	707	919	783	1 057	1 347	.
<b>Schweine insgesamt.....</b>	<b>1 152 508</b>	<b>969 592</b>	<b>583 988</b>	<b>648 048</b>	<b>688 122</b>	<b>752 149</b>	<b>746 600</b>
davon							
Ferkel.....	246 440	225 611	138 382	140 249	171 756	206 993	209 000
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht.....	368 488	285 164	170 556	189 486	190 152	193 430	188 100
Mastschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht							
einschließlich ausgemerzter Zuchttiere.....	383 833	324 286	198 975	234 686	246 958	267 058	262 600
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht							
Eber .....	1 589	1 768	1 079	795	658	580	600
Zuchtsauen trächtig .....	100 211	87 138	49 799	56 774	53 317	58 583	58 200
Zuchtsauen nicht trächtig .....	51 947	45 625	25 197	26 058	25 281	25 505	28 100
<b>Schafe insgesamt .....</b>	<b>77 392</b>	<b>73 356</b>	<b>68 495</b>	<b>93 670</b>	<b>109 241</b>	<b>105 613</b>	<b>104 300</b>
davon							
unter 1 Jahr einschließlich Lämmer und Hammel.....	12 027	14 416	14 630	32 097	33 319	41 577	40 100
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe zur Zucht.....	53 148	52 793	50 502	59 303	72 320	61 652	61 400
Schafböcke zur Zucht.....	1 918	1 619	1 354	1 142	1 446	1 623	1 800
Hammel und übrige Schafe.....	10 299	4 528	2 009	1 128	2 156	761	1 000
<b>Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner <sup>5)</sup>.....</b>	<b>.</b>	<b>4 168 698</b>	<b>6 992 876</b>	<b>7 013 175</b>	<b>7 567 762</b>	<b>7 425 550</b>	<b>.</b>
darunter							
Legehennen <sup>6)</sup> .....	.	1 275 252	1 341 918	1 299 824	1 589 291	1 908 396	.
Masthühner .....	.	2 417 454	5 371 042	5 107 103	5 040 639	5 026 954	.
<b>Enten <sup>5)</sup> .....</b>	<b>.</b>	<b>52 062</b>	<b>95 809</b>	<b>28 151</b>	<b>112 741</b>	<b>61 751</b>	<b>.</b>
<b>Gänse <sup>5)</sup> .....</b>	<b>.</b>	<b>18 709</b>	<b>10 006</b>	<b>7 397</b>	<b>7 888</b>	<b>5 573</b>	<b>.</b>
<b>Truthühner <sup>5)</sup> .....</b>	<b>.</b>	<b>94 431</b>	<b>205 459</b>	<b>306 055</b>	<b>546 961</b>	<b>401 038</b>	<b>.</b>

1) Erhebung bis 1997: Stichtag 3. Dezember  
2) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 1999, siehe Vorbemerkungen  
3) Rindermerkmale werden, beginnend 2008, halbjährlich jeweils zum Stichtag 3. Mai und 3. November allgemein durch sekundärstatistische Auswertung des „Herkunfts- und Informationssystems für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) erfasst; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2008  
4) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe  
5) bis 1996: in Jahren mit gerader Endzahl erfasst  
6) ohne legetreife Junghennen bis zu einem halben Jahr alt

Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.2 Viehbestand ausgewählter Tierarten

Jahr	Rinder		Schweine insgesamt	Schafe insgesamt	Pferde insgesamt	Legehennen ½ Jahr und älter
	insgesamt	darunter Milchkühe <sup>1)</sup>				
1960.....	1 027 150	465 757	1 786 241	374 985	.	.
1970.....	1 137 573	471 701	2 114 850	193 742	30 068	4 974 490
1975.....	1 212 608	469 490	2 644 571	201 610	17 424	4 585 095
1980.....	1 253 389	463 569	2 978 023	229 602	15 607	4 691 607
1985.....	1 285 310	452 269	2 862 557	352 136	24 147	4 325 520
1986.....	1 283 837	447 665	2 898 714	373 194	23 208	4 248 145
1987.....	1 261 387	442 086	2 830 141	382 353	22 816	4 250 676
1988.....	1 262 337	442 021	2 766 634	385 590	22 475	4 346 792
1989.....	1 277 633	445 066	2 748 596	382 614	21 863	4 297 231
1990.....	1 105 472	374 026	1 970 469	195 364	18 095	3 265 397
1991.....	730 882	248 397	1 152 508	77 392	.	.
1992.....	592 264	221 856	969 592	73 356	15 545	1 275 252
1993.....	626 677	235 721	791 139	73 406	.	.
1994.....	629 478	226 202	609 074	63 612	17 064	1 277 164
1995.....	641 131	233 107	527 368	69 318	.	.
1996.....	636 135	231 237	583 988	68 495	19 030	1 341 918
1997.....	611 473	226 013	601 104	70 442	.	.
1998.....	595 788	204 018	614 186	92 757	.	.
1999 <sup>2)</sup> .....	611 055	203 291	648 048	93 670	12 662	1 299 824
2000 <sup>2)</sup> .....	594 435	194 918	635 996	105 665	.	.
2001 <sup>2)</sup> .....	591 948	190 103	632 626	111 988	12 549	1 456 566
2002 <sup>2)</sup> .....	577 900	183 900	645 100	112 600	.	.
2003 <sup>2)</sup> .....	565 079	182 210	688 122	109 241	12 480	1 589 291
2004 <sup>2)</sup> .....	556 200	181 400	668 400	116 300	.	.
2005 <sup>2)</sup> .....	539 300	179 100	673 200	102 100	14 100	1 950 500
2006 <sup>2)</sup> .....	537 400	170 800	709 900	101 500	.	.
2007 <sup>2)</sup> .....	543 885	173 026	752 149	105 613	15 420	1 908 396
2008 <sup>2) 3)</sup> .....	565 297	174 882	746 600	104 300	.	.

1) bis 1990: Kühe zusammen  
2) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 1999, siehe Vorbemerkungen  
3) Rindermerkmale werden, beginnend 2008, halbjährlich jeweils zum Stichtag 3. Mai und 3. November allgemein durch sekundärstatistische Auswertung des „Herkunfts- und Informationssystems für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) erfasst; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2008

1.12.5.3 Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milcherzeugung und Milchleistung je Kuh

Jahr	Durchschnittlicher Milchkuhbestand	Milcherzeugung	Milchleistung je Kuh
		natürlicher Fettgehalt	
	Anzahl	t	kg
1991.....	294 221	1 257 898	4 275
1992.....	234 315	1 125 404	4 803
1993.....	229 394	1 198 009	5 223
1994.....	231 410	1 164 581	5 033
1995.....	229 044	1 230 104	5 371
1996.....	230 972	1 321 647	5 722
1997.....	230 068	1 383 222	6 012
1998.....	219 356	1 385 729	6 317
1999.....	201 855	1 323 173	6 555
2000.....	192 838	1 350 264	7 002
2001.....	187 393	1 338 463	7 143
2002.....	182 795	1 326 810	7 259
2003.....	181 193	1 359 789	7 505
2004.....	180 594	1 376 991	7 625
2005.....	178 494	1 383 136	7 749
2006.....	171 504	1 370 855	7 993
2007.....	171 601	1 408 864	8 210
2008 <sup>1)</sup> .....	173 902	1 432 855	8 239

1) Ab 2008 führt die Veränderung der Methode von einer repräsentativen Erhebung mit Abschneidegrenzen hin zur kompletten Erfassung aller Rinder mittels dem „Herkunfts- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) zu einer erhöhten Anzahl der Milchkühe und damit auch zur Veränderung der Kennziffer durchschnittliche Milchleistung je Kuh; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2008.

Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.4 Schlachtungen und Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen

Jahr	Rinder (ohne Kälber) insgesamt	Davon			Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen				

Schlachtungen insgesamt

1991.....	139 151	52 410	55 376	31 365	3 435	999 071	8 316	126
1992.....	79 612	41 311	27 303	10 998	1 426	783 721	2 694	117
1993.....	91 038	41 015	41 159	8 864	2 276	772 789	4 235	130
1994.....	132 368	50 983	70 194	11 191	2 471	699 669	1 933	140
1995.....	140 719	51 684	76 313	12 722	2 749	437 931	809	174
1996.....	127 891	49 972	65 122	12 797	1 135	397 195	1 444	250
1997.....	147 800	53 520	77 634	16 646	738	488 160	1 307	312
1998.....	145 306	46 407	80 378	18 521	576	567 166	2 133	243
1999.....	136 999	45 933	73 691	17 375	481	623 964	2 703	161
2000.....	129 646	45 318	68 285	16 043	698	617 278	3 871	101
2001.....	158 097	68 660	73 311	16 126	895	668 374	5 572	35
2002.....	148 448	55 804	75 057	17 587	734	623 907	6 847	36
2003.....	139 488	56 560	67 212	15 716	1 206	603 951	7 844	26
2004.....	145 018	56 452	72 731	15 835	1 555	590 446	8 192	28
2005.....	130 503	45 262	69 141	16 100	3 771	541 165	9 248	25
2006.....	138 556	55 779	68 022	14 755	4 950	318 368	17 138	28
2007.....	146 587	63 736	66 910	15 941	5 842	424 542	22 442	24
2008.....	148 988	62 684	70 815	15 489	6 249	465 056	20 262	33

Durchschnittsschlachtgewicht in kg

1991.....	246	273	237	212	55	90	26	250
1992.....	283	311	249	235	81	90	19	264
1993.....	283	319	255	245	138	91	17	264
1994.....	280	324	254	242	143	90	18	264
1995.....	279	326	253	239	77	91	17	264
1996.....	280	320	255	245	85	91	17	264
1997.....	273	311	253	245	71	90	17	264
1998.....	274	314	256	247	77	90	17	264
1999.....	277	319	257	252	84	89	17	264
2000.....	281	319	262	254	89	89	17	264
2001.....	295	326	273	265	102	89	17	264
2002.....	284	306	274	258	72	91	17	264
2003.....	289	314	275	259	70	90	17	264
2004.....	285	311	272	256	148	89	17	264
2005.....	285	320	270	255	127	90	17	264
2006.....	292	332	267	252	127	90	22	264
2007.....	301	344	271	258	78	94	22	264
2008.....	295	333	270	253	117	95	22	264

Schlachtmenge in t

1991.....	34 090	14 314	13 145	6 631	188	90 172	225	34
1992.....	21 887	12 849	6 489	2 549	79	70 700	52	28
1993.....	25 378	13 092	10 138	2 148	167	69 984	77	34
1994.....	37 013	16 507	17 800	2 706	352	63 257	35	37
1995.....	39 207	16 835	19 330	3 042	212	39 872	14	46
1996.....	35 762	15 995	16 630	3 137	96	36 272	25	66
1997.....	40 329	16 626	19 622	4 081	50	43 789	23	82
1998.....	39 752	14 588	20 586	4 578	40	51 140	37	64
1999.....	37 986	14 637	18 964	4 385	38	55 618	47	43
2000.....	36 421	14 434	17 920	4 068	64	55 035	68	27
2001.....	46 664	22 364	20 027	4 273	94	59 821	97	9
2002.....	42 169	17 081	20 542	4 545	53	56 559	120	10
2003.....	40 307	17 740	18 495	4 072	84	54 362	137	7
2004.....	41 389	17 581	19 762	4 046	224	52 612	143	7
2005.....	37 244	14 493	18 650	4 101	387	48 723	162	7
2006.....	40 394	18 531	18 145	3 718	535	28 723	376	7
2007.....	44 171	21 928	18 134	4 109	454	40 070	492	6
2008.....	43 966	20 901	19 144	3 921	730	44 381	444	9

Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.5 Schlachtungen und Schlachtmengen aus Hausschlachtungen

Jahr	Rinder (ohne Kälber) insgesamt	Davon			Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen				
Schlachtungen insgesamt								
1991.....	3 968	1 974	630	1 364	495	77 239	1 311	9
1993.....	876	498	142	236	131	34 704	726	5
1995.....	889	498	162	229	133	18 345	754	6
1997.....	1 434	821	128	485	244	15 038	887	5
1999.....	1 334	711	138	485	161	15 279	1 030	4
2001.....	1 615	704	107	804	331	13 278	1 277	6
2003.....	1 627	653	117	857	196	14 023	1 329	12
2005.....	1 396	576	107	713	109	11 922	1 329	9
2006.....	1 466	682	94	690	129	12 567	1 571	12
2007.....	1 368	639	118	611	103	12 941	1 612	15
2008.....	1 510	691	150	669	120	12 453	1 932	11
Schlachtmenge in t								
1991.....	980	543	150	287	27	.	36	3
1993.....	254	159	38	57	13	.	10	1
1995.....	258	162	41	55	10	.	13	2
1997.....	405	253	33	119	19	.	16	1
1999.....	384	227	36	122	12	.	18	1
2001.....	468	227	29	212	34	.	22	2
2003.....	457	204	32	221	14	1 263	23	3
2005.....	395	184	29	182	11	1 074	23	2
2006.....	426	226	25	174	13	1 135	34	3
2007.....	407	217	32	158	8	1 218	35	4
2008.....	440	229	41	171	14	1 186	42	3

1.12.5.6 Durchschnittlicher Legehennenbestand, Eiererzeugung und Legeleistung je Henne \*)

Jahr	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Eiererzeugung	Legeleistung je Henne
	Anzahl	1 000 Stück	Stück
1991.....	1 552 372	433 964	280
1993.....	979 195	269 714	275
1995.....	1 281 271	357 132	279
1997.....	1 234 636	342 832	278
1999.....	1 232 562	340 570	276
2001.....	1 489 896	404 418	271
2003.....	1 529 048	437 693	286
2005.....	1 669 253	463 269	278
2006.....	1 547 902	444 139	287
2007.....	1 539 352	452 065	294
2008.....	1 481 276	436 988	295

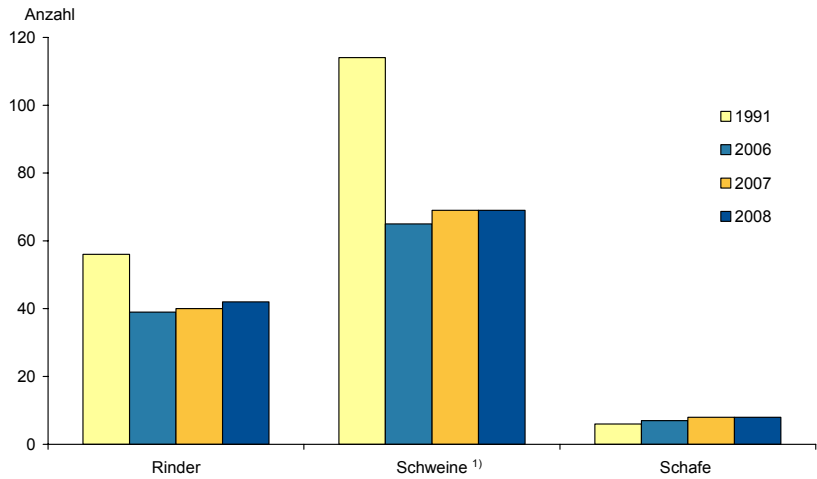
\*) Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

1.12.5.7 Schlachtungen \*) von Geflügel

Jahr	Geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft
	t
1991.....	16 175
1993.....	47 061
1995.....	56 497
1997.....	64 306
1999.....	66 804
2001.....	90 329
2003.....	93 282
2005.....	103 411
2006.....	102 114
2007.....	98 408
2008.....	99 105

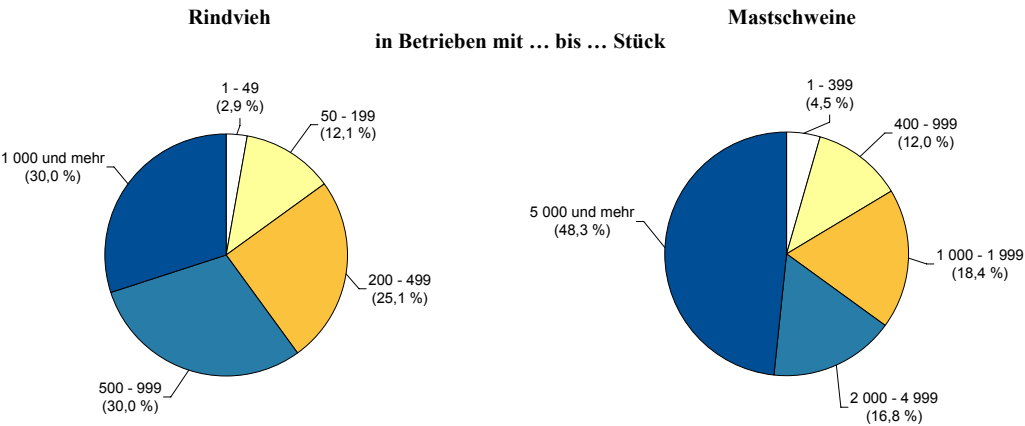
\*) Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren

Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

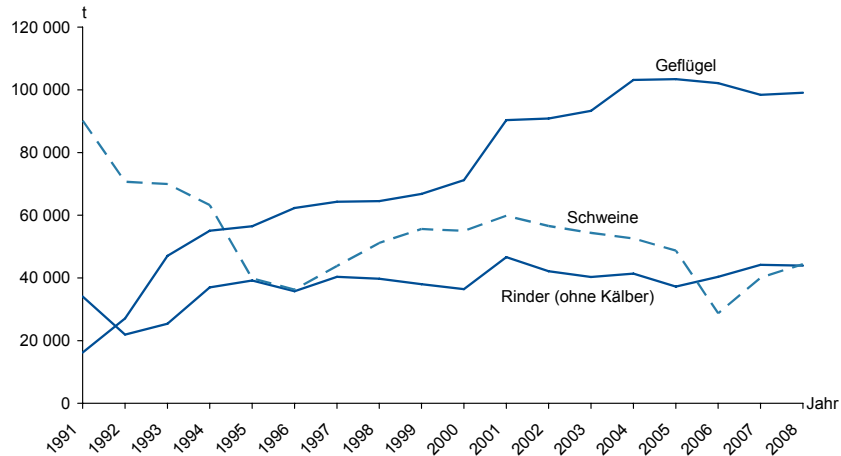


1) je 100 Hektar Ackerland

Viehhaltung 2007 nach der Bestandsgröße



Fleischerzeugung aus gewerblichen Schlachtungen





1.12.6 Ökologischer Landbau

1.12.6.1 Landwirtschaftliche Betriebe \*) und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
	Anzahl	%	ha	%
1999.....	450	8,7	94 574	6,9
2003.....	600	11,5	109 215	8,1
2005.....	611	11,9	109 879	8,1
2007.....	693	12,8	119 968	8,8

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12

1.12.6.2 Landwirtschaftliche Betriebe \*) nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Davon Betriebe in der Hand von							
		natürlichen Personen				juristischen Personen			
		zusammen	darunter			zusammen	darunter des privaten Rechts		
			Einzelunternehmen	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Kommanditgesellschaft <sup>1)</sup>		zusammen	darunter	
								eingetragene Genossenschaft	GmbH
Betriebe									
1999.....	450	388	332	45	11	62	62	4	49
2003.....	600	513	439	53	21	87	86	5	67
2005.....	611	518	443	54	21	93	93	3	76
2007.....	693	580	493	57	30	113	112	3	94
landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
1999.....	94 574	61 524	36 641	14 185	10 698	33 050	33 050	1 964	29 856
2003.....	109 215	72 839	44 986	14 383	13 470	36 376	36 347	3 261	31 534
2005.....	109 879	75 664	45 891	14 327	15 446	34 215	34 215	2 146	30 575
2007.....	119 968	81 623	48 269	14 907	18 446	38 345	38 245	2 156	34 757

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12  
1) einschl. GmbH & Co. KG

1.12.6.3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Darunter					
		Ackerland		Obstanlagen		Dauergrünland	
		Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		ha	%	ha	%	ha	%
1999.....	94 574	37 505	39,7	202	0,2	56 774	60,0
2003.....	109 215	40 564	37,1	211	0,2	68 376	62,6
2005 1).....	109 346	41 833	38,3	268	0,2	67 225	61,5
2007.....	119 968	45 862	38,2	483	0,4	73 553	61,3

1) repräsentativ

1.12.6.4 Viehhaltung

Jahr	Viehhaltung insgesamt	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Darunter		Schafe
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mast- schweine	Zuchtsauen	
Betriebe								
1999.....	404	321	52	253	73	46	32	89
2003.....	514	383	40	320	90	52	45	122
2005 <sup>1)</sup> .....	600	391	22	329	106	36	60	147
2007.....	590	415	34	351	101	59	59	153
Tiere								
1999.....	65 542 <sup>2)</sup>	79 396	5 597	33 892	10 682	6 767	467	28 397
2003.....	68 895 <sup>2)</sup>	83 836	3 391	32 899	15 043	7 200	1 026	37 011
2005 <sup>1)</sup> .....	60 549 <sup>2)</sup>	70 949	2 320	29 697	9 430	3 531	1 347	35 491
2007.....	72 200 <sup>2)</sup>	85 557	2 616	34 830	25 884	7 692	3 521	40 337

1) repräsentativ  
2) Großvieheinheiten (auf dem Lebendgewicht - 500 kg - beruhender Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten bei ganzjähriger Haltung)

1.12.7 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft \*)

Erzeugnis	Produktionswert <sup>1)</sup>	Verkaufserlöse	Produktionswert <sup>1)</sup>	Verkaufserlöse	Produktionswert <sup>1)</sup>	Verkaufserlöse	Produktionswert <sup>1)</sup>	Verkaufserlöse
	2004		2005		2006		2007	
	Mill. EUR							
Getreide.....	667,0	332,3	366,0	324,9	399,1	343,2	536,5	417,4
Hülsenfrüchte.....	9,6	2,1	2,7	0,6	2,5	1,4	2,3	1,0
Kartoffeln.....	57,1	42,7	30,4	39,1	42,8	45,2	55,1	42,8
Zuckerrüben.....	52,4	59,7	50,8	53,3	32,8	32,8	30,5	31,4
Ölsaaten.....	289,9	195,0	178,1	184,6	217,8	206,3	265,3	268,0
Gemüse <sup>2)</sup> .....	22,5	22,1	30,0	29,6	22,0	21,7	21,5	21,2
Obst.....	14,4	12,6	12,6	11,5	14,4	13,2	14,4	13,2
Baumschulerzeugnisse.....	18,6	18,6	15,4	15,4	14,4	14,4	15,8	15,8
Blumen und Zierpflanzen.....	8,3	8,3	8,6	8,6	8,1	8,1	7,6	7,6
sonstige pflanzliche Erzeugnisse <sup>3)</sup> .....	233,8	35,2	309,1	30,7	271,7	49,6	352,7	59,2
<b>Pflanzliche Erzeugung.....</b>	<b>1 373,6</b>	<b>728,7</b>	<b>1 003,8</b>	<b>698,4</b>	<b>1 025,6</b>	<b>736,0</b>	<b>1 301,6</b>	<b>877,6</b>
Rinder und Kälber.....	121,5	92,4	91,6	100,9	112,0	111,0	100,1	100,8
Schweine.....	135,0	140,6	130,4	147,0	121,5	141,4	131,0	149,0
Schafe und Ziegen.....	7,9	4,4	3,9	4,9	3,1	4,9	1,1	4,9
Geflügel.....	75,1	76,2	76,0	82,3	80,1	82,1	91,0	91,7
Milch.....	425,7	415,9	416,3	419,4	389,4	389,4	486,5	486,3
Eier.....	25,3	25,5	24,2	25,4	25,3	26,4	27,3	28,2
sonstige tierische Erzeugnisse <sup>4)</sup> .....	19,1	9,0	21,1	10,8	19,9	10,3	7,7	5,5
<b>Tierische Erzeugung.....</b>	<b>809,6</b>	<b>763,9</b>	<b>763,6</b>	<b>790,6</b>	<b>751,3</b>	<b>765,5</b>	<b>844,7</b>	<b>866,4</b>
<b>Landwirtschaftliche Dienstleistungen.....</b>	<b>20,6</b>	<b>x</b>	<b>20,8</b>	<b>x</b>	<b>22,7</b>	<b>x</b>	<b>24,9</b>	<b>x</b>
<b>Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten.....</b>	<b>4,5</b>	<b>x</b>	<b>6,1</b>	<b>x</b>	<b>5,0</b>	<b>x</b>	<b>5,0</b>	<b>x</b>
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 208,3</b>	<b>1 492,6</b>	<b>1 794,3</b>	<b>1 488,9</b>	<b>1 804,6</b>	<b>1 501,5</b>	<b>2 176,2</b>	<b>1 744,0</b>

\*) in jeweiligen Preisen, ohne Umsatzsteuer, Berechnungsstand: November 2008, dadurch ergeben sich Veränderungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen - 1) bis 2004: Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer, einschließlich Gütersubventionen (z. B. Flächenzahlungen und Tierprämien), abzüglich Gütersteuer; ab 2005: Umstellung der Agrarsubventionen, Produktionswert daher niedriger als in den Vorjahren; siehe Vorbemerkungen - 2) einschließlich Champignons - 3) Tabak, Weinmost und Wein, Futterpflanzen, Saat- und Pflanzgut, Textilpflanzen, Korb- und Flechtmaterial - 4) Pferde, Kaninchen, Damwild, Wölfe, Honig

1.12.8 Forstwirtschaft

Merkmal	ME	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2007	2008
Waldbilanz <sup>1)</sup>									
Waldbilanz.....	ha	.	.	168,0	451,0	737,0	1 026,0	698,3	338,03
Waldzugang.....	ha	.	.	168,0	499,0	817,0	1 076,0	751,3	368,99
Waldverlust.....	ha	.	.	-	48,0	80,0	50,0	53,0	30,96
Rohholzeinschlag <sup>2)</sup>									
Rohholzeinschlag insgesamt.....	1 000 m³	1 559,7	1 587,1	1 201,0	1 407,0 <sup>1)</sup>	1 358,0 <sup>1)</sup>	1 337,2 <sup>1)</sup>	1 706,3 <sup>1)</sup>	1 753,2 <sup>1)</sup>
Stammholz.....	1 000 m³	692,0	684,1	527,0	450,0	576,0	449,3	594,6	632,6
Industrieholz <sup>3)</sup> .....	1 000 m³	867,7	939,0	674,0	957,0	782,0	887,9	1 111,7	1 120,6
Waldbrände <sup>4)</sup>									
Waldbrände insgesamt.....	Anzahl	46	34	54	92	71	37	16	37
Nach der Ausdehnung									
unter 1 ha.....	Anzahl	25	26	50	87	65	36	14	26
1 bis unter 10 ha.....	Anzahl	20	8	4	5	6	1	2	11
10 bis unter 100 ha.....	Anzahl	1	-	.	-	-	-	-	-
Von Waldbränden betroffene Flächen insgesamt.....	ha	69,77	27,59	15,94	27,24	23,33	30,79	4,14	28,74
durchschnittliche Fläche je Waldbrand.....	ha	1,52	0,81	0,30	0,29	0,33	0,83	0,26	0,78
Jagdstrecke ausgewählter Wildarten <sup>5)</sup>									
Wildart									
Rotwild.....	1 000 St	3,71	4,15	7,19	4,55	5,41	6,28	5,65	...
Damwild.....	1 000 St	2,43	4,86	7,87	5,83	9,39	11,17	10,80	...
Muffelwild.....	1 000 St	0,02	0,06	0,34	0,28	0,41	0,22	0,13	...
Rehwild.....	1 000 St	17,47	53,38	41,58	53,03	58,20	56,75	59,56	...
Schwarzwild.....	1 000 St	31,54	29,75	46,14	29,03	38,81	51,08	58,15	...
Feldhasen.....	1 000 St	0,71	1,58	0,41	1,30	0,79	0,84	1,03	...
Wildkaninchen.....	1 000 St	0,67	0,87	0,27	0,32	0,21	0,14	0,91	...
Fasane.....	1 000 St	0,63	0,53	0,02	0,11	0,12	0,12	0,18	...
Wildenten.....	1 000 St	3,59	5,96	1,06	14,58	11,59	7,16	9,52	...
Ringeltauben.....	1 000 St	.	0,03	-	1,47	1,18	0,56	0,86	...
Füchse.....	1 000 St	9,29	18,23	9,52	37,08	33,29	33,57	31,81	...
Steinmarder.....	1 000 St	5,36	5,21	1,50	0,79	1,25	1,11	1,03	...
Dachse.....	1 000 St	0,01	0,02	0,01	0,69	2,57	3,52	2,81	...
Marderhunde.....	1 000 St	.	.	.	0,15	3,81	20,04	23,13	...

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
1) Gesamtwald Mecklenburg-Vorpommern - 2) einschließlich Eigenbedarf, ohne Rinde - 3) einschließlich sonstiger Sortimente - 4) ab 1995: ohne Bundeswald - 5) Erhebung bis 1989: ohne Strecke in Staatsjagdgebieten; Jagdstrecke ab 1990: 1.4. des Berichtsjahres bis 31.3. des Folgejahres

1.12.9 Fischerei

1.12.9.1 Anlandungen in Mecklenburg-Vorpommern \*)

Fischarten	Anlandegewicht	Erlös	Durchschnittserlös	Anlandegewicht	Erlös	Durchschnittserlös
	2007			2008		
	t	1 000 EUR	EUR/kg	t	1 000 EUR	EUR/kg
Große Hochseefischerei - Frostware						
Insgesamt .....	7 081,3	6 038,3	0,85	5 535,2	3 980,4	0,72
davon .....						
Sardelle .....	-	-	-	-	-	-
Bastardmakrele .....	744,2	334,9	0,45	3,8	1,7	0,45
Hering .....	-	-	-	2 221,2	999,5	0,45
Makrele .....	6 337,1	5 703,4	0,90	3 310,2	2 979,2	0,90
Sardinelle .....	-	-	-	-	-	-
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei - frische Konsumware						
Insgesamt .....	23 050,7	12 932,1	0,56	23 537,3	13 872,4	0,59
darunter .....						
Hering .....	16 982,8	4 673,3	0,28	17 602,2	5 465,4	0,31
Dorsch .....	2 948,0	4 734,4	1,61	2 956,3	4 444,5	1,50
Wittling .....	32,1	34,9	1,09	52,5	52,4	1,00
Seelachs .....	-	-	-	-	-	-
Scholle .....	107,9	110,7	1,03	87,0	83,9	0,96
Kliesche/Scharbe .....	15,5	5,5	0,35	20,6	10,0	0,49
Flunder .....	1 381,1	700,9	0,51	1 381,9	1 364,1	0,99
Steinbutt .....	30,7	88,2	2,87	24,4	67,9	2,78
Hornhecht .....	107,4	83,9	0,78	70,5	71,7	1,02
Aal .....	75,5	537,2	7,12	70,4	488,9	6,94
Zander .....	245,3	964,4	3,93	195,2	907,4	4,65
Barsch .....	298,6	515,7	1,73	159,5	332,4	2,08
Hecht .....	80,5	122,7	1,52	73,6	140,1	1,91
Blei .....	240,2	50,7	0,21	277,1	63,8	0,23
Plötze .....	419,1	168,4	0,40	506,5	256,7	0,51

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
\*) Erfasst werden die angelandeten Mengen deutscher Fischereifahrzeuge, Nachweisung entsprechend den Eintragungen im Logbuch.

1.12.9.2 Binnenfischerei

1.12.9.2.1 Betriebe und Beschäftigte

Jahr	Betriebe	Beschäftigte
1991 .....	90	307
2000 .....	51	246
2007 .....	66	271
2008 .....	63	297

Quelle: Interne Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

1.12.9.2.2 Erträge und Erlöse

Bereich	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös
	1991		2000		2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Seen- und Flussfischerei								
Binnenfische insgesamt .....	906,0	3 285,9	846,9	1 983,1	585,8	2 180,6	585,0	2 580,9
Speisefische .....	798,5	3 285,4	682,0	1 967,2	550,5	2 168,4	548,0	2 569,3
Futterfische <sup>1)</sup> .....	107,5	0,5	163,4	7,5	34,1	6,0	36,0	8,6
Krebse .....	- <sup>2)</sup>	- <sup>2)</sup>	1,5	8,5	1,2	6,2	1,0	3,0
Aquakultur insgesamt .....	1 490,0	4 247,5	594,0	1 361,1	262,2	1 357,0	518,4	2 363,0
Speisekarpfen .....	350,0	984,2	349,0	783,8	63,2	338,0	264,0	1 056,0
Speiseforellen .....	851,0	3 263,3	229,0	577,2	114,6	425,0	129,7	468,0
sonstige .....	-	-	-	-	84,4	594,0	124,7	839,0

Quelle: Interne Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
1) im Fisch Einzelhandel nicht absetzbares Fangsortiment, das als Futtermittel verwendet oder entsorgt wurde  
2) in Anlandestatistiken nicht erfasst

## 1.13 Produzierendes Gewerbe

### 1.13.1 Vorbemerkungen

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe und schließt jeweils das produzierende Handwerk ein.

Die Zuordnung der Unternehmen und der Betriebe von Unternehmen erfolgt nach dem **Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit**. Die Ergebnisse werden nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige**, Ausgabe 2003 (WZ 2003) dargestellt (siehe Anhang), die sich in Abschnitte (Produzierendes Gewerbe: C, D, E, F), Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen und Klassen gliedert. Dieser Klassifikation vorangegangen war die bis 2002 gültige Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 1), welche die frühere nationale „Systematik der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), 1995 in diesem Bereich abgelöst hatte.

Für den Bereich „**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**“ werden aus den Klassen der Abschnitte darüber hinaus Hauptgruppen<sup>1)</sup> gebildet: A = Vorleistungsgüterproduzenten, B = Investitionsgüterproduzenten, GG = Gebrauchsgüterproduzenten, VG = Verbrauchsgüterproduzenten, EN = Energie (neu ab 2003). Ergebnisse nach den fünf Hauptgruppen, das heißt einschließlich der neuen Hauptgruppe Energie, werden ab dem Berichtsjahr 2004 dargestellt.

Ferner ist im Wirtschaftsbereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden seit 2002 das „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002“ (GP 2002) Grundlage der Erzeugnisabrechnung (Tab. 1.13.2.6).

Die öffentliche **Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung** umfasst, unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen, alle Unternehmen, die elektrische Energie, Gas bzw. Wärme erzeugen und/oder beschaffen und Dritte versorgen. Darunter fallen nicht die Betriebe und Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die Stromerzeugungsanlagen betreiben. Als öffentliche **Wasserversorgungsunternehmen** können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie privatrechtlich organisierte Versorgungsunternehmen, die zumeist mehrheitlich in Kommunalbesitz sind, auftreten.

Im **Baugewerbe** werden die Ergebnisse der Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung bereits ab Berichtsjahr 2002 nach der WZ 2003 dargestellt. Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse der Jahre 1991 bis 1994 sind von SYPRO auf WZ 93 umgerechnet worden und stellen nur Näherungswerte dar. Nach dem Erhebungskonzept des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 werden die Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ sowie „Hoch- und Tiefbau“ dem Bauhauptgewerbe und „Bauinstallation“, „Sonstiges Ausbaugewerbe“ sowie „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ dem Ausbaugewerbe zugeordnet.

Zu dem zusammengefassten Berichtskreis des Monats- und Jahresberichtes für Betriebe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden), dem Monatsberichtskreis (Energie- und Wasserversorgung; Bauhauptgewerbe) sowie dem Vierteljahresberichtskreis (Ausbaugewerbe) gehören die Betriebe der Unternehmen (einschließlich Einbetriebsunternehmen) mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Abweichend hiervon werden im Monatsbericht und in den Produktionsstatistiken für ausgewählte Wirtschaftszweige der Wirtschaftsgruppen „Gewinnung von Steinen und Erden“, „Verarbeitung von Steinen und Erden“ sowie „Ernährungsgewerbe“ Angaben auch für Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten erhoben. Diese Sondererfassungsgrenze wurde ab dem Berichtsjahr 2007 bei sieben Klassen der WZ 2003 (15.20; 15.31; 15.32; 15.33; 15.91; 15.92; 15.98) abgeschafft, so dass auch dort die allgemeine Abschnidegrenze von 20 Beschäftigten gilt. Die bis zum Jahr 2006 für Sägewerke geltende Sonderabschnidegrenze von „Jahreseinschnitt - einschließlich Lohnschnitt - von mindestens 5 000 m<sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß)“ wurde durch die Sondererfassungsgrenze „10 und mehr Beschäftigte“ ersetzt. Für diese Branchen und die entsprechenden Drei- und Zweisteller der Klassifikation sind die Angaben für die Berichtsjahre 2006 und 2007 nur eingeschränkt vergleichbar. Seit dem Berichtsmontat Januar 2007 werden in den Berichtskreis des Monatsberichtes nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten einbezogen. Die unterhalb dieser Abschnidegrenze liegenden Betriebe werden ab dem Berichtsjahr 2007 nur noch im neu eingeführten Jahresbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe mit einem gegenüber dem Monatsbericht eingeschränkten Kennziffernprogramm (Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz) befragt. Dieser Bericht stellt sicher, dass die für regionale Strukturuntersuchungen notwendigen Informationen im bisherigen Umfang jährlich zur Verfügung stehen.

Im Bauhauptgewerbe werden durch die **Total- bzw. Ergänzungserhebung** mit dem Stichtag 30. Juni Daten von allen Betrieben erhoben. Sie sind die Grundlage zur Ermittlung der monatlich hochgerechneten Ergebnisse. Im Ausbaugewerbe wird zum gleichen Stichtag eine jährliche Erhebung für Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten durchgeführt.

#### Definitionen

Für **alle Teilbereiche** des Produzierenden Gewerbes

**Unternehmen:** Kleinste rechtlich selbstständige Einheit einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum jeweiligen Wirtschaftszweig des Produzierenden Gewerbes gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, auch wenn diese sich in anderen Bundesländern befinden, aber ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

1) Zu den Hauptgruppen gehören in Mecklenburg-Vorpommern u. a.:

A: Gewinnung von Steinen und Erden; H. v. Futtermitteln, Holzgewerbe (o. H. v. Möbeln), Papiergewerbe, H. v. Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallherstellung und -bearbeitung, Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung, Mechanik, H. v. sonstigen Metallwaren, H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen, H. v. sonstigen elektrischen Ausrüstungen, Recycling  
B: Stahl- und Leichtmetallbau, Maschinenbau, H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren, H. v. medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen, H. v. Kraftwagen und Kraftwagenanteilen, Schiff- und Bootbau  
GG: H. v. Möbeln, Schmuck  
VG: Schlachten und Fleischverarbeitung, Fischverarbeitung, Obst- und Gemüseverarbeitung, Milchverarbeitung, H. v. Speiseeis, H. v. Backwaren, Zucker, Süßwaren, Würzmitteln und Saucen, H. v. Getränken, Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe, Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern  
EN: Torfgewinnung und -veredlung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschließlich Auszubildender), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen, an andere Unternehmen/Betriebe überlassene Mitarbeiter und Heimarbeiter, aber ohne Leiharbeiternehmer.

**Entgelte/Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich aller Zuschläge und Zulagen. Vergütungen für Auszubildende sind enthalten. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von den Beschäftigten (einschließlich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden; Baugewerbe: alle auf Baustellen und Bauhöfen von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an bzw. für Dritte, einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Investitionen:** Umfassen die Bruttoanlageinvestitionen sowie den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Bruttoanlageinvestitionen sind aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen einschließlich der vom Leasing-Nehmer zu aktivierenden Leasing-Güter.

### **Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

**Auslandsumsatz insgesamt:** Umsatz mit Abnehmern im Ausland und - soweit eindeutig erkennbar - Lieferungen an deutsche Exporteure. Als „Exportquote“ wird der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz bezeichnet.

**Umsatz aus Eigenerzeugung:** Umsatz ohne Verkauf von Handelsware und ohne Erlöse der baugewerblichen und der nicht zum Produzierenden Gewerbe zählenden Betriebsteile.

**Auftragseingang:** Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Produkte. Nicht erhoben werden Auftragseingänge des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, in Teilen ausgewählter Wirtschaftsgruppen sowie Auftragseingänge des Ernährungsgewerbes. Beim Auftragseingang erfolgt die Zweigzuordnung auf der Basis fachlicher Betriebsteile. Das heißt, dass bei kombinierten Betrieben mit zwei oder mehreren fachlichen Betriebsteilen (z. B. Maschinenfabrik, Gießerei) jeder einzelne Betriebsteil entsprechend seiner speziellen Produktion einem Zweig zugeordnet wird.

**Produktion ausgewählter Erzeugnisse:** Die Angaben beinhalten Güter bzw. Güterarten, die nach dem ab 2002 gültigen „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002“ zugeordnet und gruppiert worden sind.

Es wird die abgesetzte bzw. zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die zum Absatz bestimmte Produktion umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und nur umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens in Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung zugrunde. Nicht einbezogen werden die Umsatz- (Mehrwert-) steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen.

**Energieverbrauch:** Die Erhebung erfasst ab Berichtsjahr 2003 alle Formen der Energieverwendung, wie Einsatzenergie zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung sowie Licht, Kraft, mechanische Energie, Kälte, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse) und elektromagnetische Strahlung sowie die nichtenergetische Verwendung (z. B. als Rohstoff für chemische Prozesse). Nachgewiesen wird der Verbrauch der Energieträger

- Strom einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen
- Gas einschließlich der Gase, die vom Betrieb selbst erzeugt und verbraucht werden (ohne technische Gase, wie Schweißgas u. a.)
- Mineralölprodukte, z. B. Heizöl, jedoch ohne den Einsatz von Mineralölprodukten in Fahrzeugen
- Kohle, jedoch im Bereich Kohlenbergbau/Kokereien ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung
- Erneuerbare Energien, wie feste, flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas
- Fernwärme, wie Heizwasser oder Dampf.

### **Energie- und Wasserversorgung**

**Bruttostromerzeugung:** Erzeugte elektrische Arbeit eines Kraftwerkes oder Kraftwerkblockes, gemessen an den Generatorklemmen.

**Nettostromerzeugung:** Um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung.

**Eigenverbrauch:** Elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes verbrauchen.

**Engpassleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlageteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlageteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Nettowärmeerzeugung:** Die von einer Wärmeerzeugungsanlage (Heizwerk oder Heizkraftwerk) an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene Wärme, gemessen ab Werk.

*Wärmebetriebsverbrauch:* Wärmeverbrauch in den betriebseigenen Einrichtungen (z. B. Verwaltungseinrichtungen, Werkstätten).

*Hergestelltes Gas:* Umfasst Raffineriegas einschließlich Normgas, Flüssiggas, Kokereigas, übriges Gas auf Öl- und Kohlebasis, darunter Stadtgas.

## **Baugewerbe**

*Baugewerblicher Umsatz:* Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für fertig gestellte Bauwerke bzw. Bauleistungen im Bundesgebiet, und zwar einschließlich Umsätzen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer. Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen und Leistungen werden gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz einbezogen. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung. Der baugewerbliche Umsatz ergibt zusammen mit den Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebengeschäften den Gesamtumsatz.

*Auftragseingang:* Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge gemäß Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

*Auftragsbestand:* Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Von bereits im Bau befindlichen Projekten wird der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Der baugewerbliche Umsatz, die geleisteten Arbeitsstunden, der Auftragseingang und der Auftragsbestand sind nach Art der Bauten und Auftraggeber gegliedert in:

*Wohnungsbau:* Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschließlich solcher für Angehörige der Bundeswehr) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

*Gewerblicher Bau:* Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

*Öffentlicher und Straßenbau:* Bauten, die überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken).

## **Handwerk**

Nachgewiesen werden Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (Stichprobe) sowie die Anzahl von Rolleneinträgen bei den Handwerkskammern.

Die Rolleneinträgen bei den Handwerkskammern (Betriebsstatistik) umfassen außer den Inhabern aktiver Unternehmen und Betriebe auch Inhaber momentan ruhender Firmen und zum Teil nicht mehr aktive Altmeister, die weiterhin Mitglied der Handwerkskammer sein möchten. Die Darstellung erfolgt in der Gliederung nach Gewerbebezügen gemäß den novellierten Anlagen A und B der Handwerksordnung vom 1.1.2004. Die Vergleichbarkeit der bis 2003 veröffentlichten Daten mit denen ab 2004 ist nicht gegeben.

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der Beobachtung der kurzfristigen wirtschaftlichen Entwicklung im Handwerk. Die Erhebung beruht auf einer mathematisch-statistischen Zufallsstichprobe aus dem Kreis der Unternehmen, die in die Handwerkszählung 1995 einbezogen waren, und auf aktualisierenden Stichproben aus dem Kreis der nach dem 31.3.1995 neu gegründeten Handwerksunternehmen. Unternehmen, die bereits monatlich oder vierteljährlich zu einer Statistik im Produzierenden Gewerbe (im Baugewerbe sind es Betriebe von Unternehmen), im Handel und Gastgewerbe bzw. Dienstleistungsbereich melden, werden nicht direkt befragt; die benötigten Angaben werden aus den jeweiligen Erhebungen übernommen. Die erhobenen Merkmale werden in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und nach Gewerbebezügen dargestellt.

Die Zuordnung der Unternehmen zu Gewerbebezügen erfolgt für selbstständige Handwerker gemäß Berufseintragung in der Handwerksrolle nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (novellierte Anlage A der Handwerksordnung nach dem Stand vom 1.1.2004). Die Zuordnung der Unternehmen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), beruht auf dem jährlich einmal erfragten bzw. im statistischen Unternehmensregister geführten wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

*Umsatz:* Setzt sich aus dem Handwerksumsatz (Umsatz mit selbst hergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen, Umsatz aus Bauleistungen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen), dem Umsatz mit Handelswaren (fremdbezogene, nicht weiter bearbeitete Erzeugnisse) und dem übrigen Umsatz (z. B. aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen, aus Gutachter- oder Vermittlungstätigkeit, aus Tätigkeit im Gastgewerbe) zusammen.

## **Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Handwerk, Baugewerbe**

Gesa Buchholz, Tel.: 0385 4801-4459, E-Mail: gesa.buchholz@statistik-mv.de

## **Energie- und Wasserversorgung sowie Energieverbrauch**

Birgit Weiß, Tel.: 0385 4801-4431, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

## 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.1 Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz \*\*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) <i>Hauptgruppe</i>	Betriebe 2)	Beschäftigte 3)	Entgelte	Umsatz insgesamt	Darunter Auslandsumsatz	Exportquote
		Anzahl			1 000 EUR		%
<b>C, D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</b>						
	2000 .....	647	47 901	1 107 719	7 538 031	1 627 580	21,6
	2001 .....	662	48 573	1 136 586	8 173 542	1 702 955	20,8
	2002 .....	715	49 463	1 175 500	8 196 008	1 472 399	18,0
	2003 .....	693	48 665	1 175 438	8 486 096	2 085 216	24,6
	2004 .....	704	49 195	1 203 017	8 925 261	1 754 440	19,7
	2005 .....	702	50 091	1 236 661	9 624 343	1 915 595	19,9
	2006 .....	716	52 419	1 311 939	10 828 842	2 636 835	24,4
	2007 .....	725	58 355	1 453 600	12 915 381	3 135 602	24,3
	2008 .....	746	59 969	1 510 399	13 833 704	3 408 582	24,6
<b>2008 nach Wirtschaftszweigen</b>							
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>21</b>	<b>414</b>	<b>10 257</b>	<b>78 326</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw. ....	3	36	987	7 100	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	18	378	9 271	71 226	.	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>725</b>	<b>59 555</b>	<b>1 500 142</b>	<b>13 755 378</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
DA	Ernährungsgewerbe/Tabakverarbeitung .....	171	.	.	.	.	.
15	Ernährungsgewerbe .....	170	16 514	309 851	4 583 063	371 653	8,1
16	Tabakverarbeitung .....	1	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	6	.	.	.	.	.
17	Textilgewerbe .....	4	303	5 953	27 864	7 894	28,3
18	Bekleidungsgewerbe .....	2	.	.	.	.	.
DC/19	Ledergewerbe .....	2	.	.	.	.	.
DD/20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln) .....	32	2 755	70 186	824 313	239 658	29,1
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	31	3 190	89 157	485 751	53 116	10,9
21	Papiergewerbe .....	4	429	11 978	102 378	15 310	15,0
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	27	2 761	77 179	383 373	37 807	9,9
DG/24	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	16	1 591	50 435	1 117 531	585 652	52,4
DH/25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	29	2 153	49 799	330 739	103 849	31,4
DI/26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	81	2 469	60 874	424 750	49 968	11,8
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	110	6 815	166 099	1 095 936	316 533	28,9
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3	836	21 738	205 671	90 495	44,0
28	H. v. Metallerzeugnissen .....	107	5 979	144 361	890 265	226 038	25,4
DK/29	Maschinenbau .....	81	6 096	162 549	844 494	299 947	35,5
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik usw. ....	72	5 551	160 582	1 296 147	285 932	22,1
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. ....	30	3 113	93 257	692 825	215 240	31,1
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	8	857	22 283	462 052	21 082	4,6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren .....	34	1 581	45 042	141 269	49 609	35,1
DM	Fahrzeugbau .....	58	10 114	323 835	2 338 578	1 065 984	45,6
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	24	2 402	59 714	616 716	228 613	37,1
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	34	7 712	264 121	1 721 862	837 371	48,6
35.1	Schiff- und Bootsbau .....	29	6 927	244 575	1 656 090	825 764	49,9
35.11	Schiffbau (ohne Boote- und Yachtbau) .....	24	5 975	224 132	1 539 660	734 622	47,7
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling .....	36	1 875	48 411	380 045	27 395	7,2
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	15	1 173	32 834	171 615	8 425	4,9
37	Recycling .....	21	702	15 577	208 429	18 970	9,1
	<i>Vorleistungsgüterproduzenten .....</i>	<i>276</i>	<i>16 133</i>	<i>418 529</i>	<i>4 795 289</i>	<i>1 388 217</i>	<i>28,9</i>
	<i>Investitionsgüterproduzenten .....</i>	<i>249</i>	<i>22 751</i>	<i>653 743</i>	<i>4 014 910</i>	<i>1 582 405</i>	<i>39,4</i>
	<i>Gebrauchsgüterproduzenten .....</i>	<i>16</i>	<i>1 293</i>	<i>37 574</i>	<i>189 642</i>	<i>.</i>	<i>.</i>
	<i>Verbrauchsgüterproduzenten .....</i>	<i>202</i>	<i>19 756</i>	<i>399 567</i>	<i>4 826 763</i>	<i>417 070</i>	<i>8,6</i>
	<i>Energie .....</i>	<i>3</i>	<i>36</i>	<i>987</i>	<i>7 100</i>	<i>.</i>	<i>.</i>

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) bis 2006 Jahresdurchschnitt, ab 2007 umfasst der Berichtskreis die Betriebe im Monat September

3) bis 2006 Jahresdurchschnitt, ab 2007 Beschäftigte am 30.9. (etwas eingeschränkte Vergleichbarkeit zu Vorjahreswerten)

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.2 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz\*\*)

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) <i>Hauptgruppe</i>	Be- triebe <sup>2)</sup>	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	Darunter Auslands- umsatz	Umsatz aus Eigen- erzeugung
		Anzahl		1 000		1 000 EUR		
<b>C, D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</b>							
	2000 .....	262	37 187	43 626	897 711	6 425 303	1 590 501	6 258 309
	2001 .....	267	37 866	43 685	922 264	7 066 864	1 648 697	6 800 444
	2002 .....	272	38 299	43 384	952 109	7 042 336	1 414 295	6 788 083
	2003 .....	263	37 516	60 667	944 908	7 259 231	2 008 320	7 004 253
	2004 .....	262	37 511	63 474	957 286	7 563 191	1 657 002	7 324 866
	2005 .....	264	38 648	64 880	990 504	8 147 863	1 825 315	7 905 772
	2006 .....	274	40 832	68 450	1 061 822	9 173 297	2 474 295	8 946 182
	2007 .....	290	44 727	74 149	1 191 326	10 966 598	2 916 764	10 767 266
	2008 .....	296	46 341	76 566	1 248 741	11 615 654	3 128 789	11 430 827
<b>2008 nach Wirtschaftszweigen</b>								
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	-	-	-	-	-	-	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw. ....	-	-	-	-	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>296</b>	<b>46 341</b>	<b>76 566</b>	<b>1 248 741</b>	<b>11 615 654</b>	<b>3 128 789</b>	<b>11 430 827</b>
DA	Ernährungsgewerbe/Tabakverarbeitung .....	87	13 772	21 950	272 609	3 949 880	311 969	3 882 701
15	Ernährungsgewerbe .....	87	13 772	21 950	272 609	3 949 880	311 969	3 882 701
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	3	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	3	-	-	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
DC/19	Ledergewerbe .....	1	-	-	-	-	-	-
DD/20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln) .....	19	2 409	4 061	64 438	794 507	236 875	774 015
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	16	2 594	4 408	79 008	434 007	60 985	430 558
21	Papiergewerbe .....	3	402	608	11 337	99 274	-	99 219
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	13	2 192	3 801	67 671	334 733	-	331 339
DG/24	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	8	1 339	2 145	44 663	855 039	468 230	810 258
DH/25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	12	1 422	2 407	36 976	244 826	97 197	228 735
DI/26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	11	1 259	2 342	31 264	195 737	33 143	185 992
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metall- erzeugnissen .....	36	4 257	7 340	115 178	830 519	309 783	823 177
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3	795	1 198	21 738	205 671	90 495	205 671
28	H. v. Metallerzeugnissen .....	33	3 461	6 142	93 439	624 848	219 288	617 506
DK/29	Maschinenbau .....	35	4 758	8 095	133 674	709 534	265 648	698 435
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik usw. ....	29	4 378	7 492	134 449	1 191 476	281 428	1 186 827
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. ....	13	2 561	4 391	81 781	635 429	213 480	633 233
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	6	786	1 278	20 065	453 636	20 821	451 183
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren .....	10	1 031	1 824	32 602	102 410	47 127	102 410
DM	Fahrzeugbau .....	28	8 711	13 776	298 520	2 188 601	1 034 849	2 188 601
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	11	1 776	2 830	49 089	536 781	200 069	536 781
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	17	6 934	10 945	249 431	1 651 820	834 780	1 651 820
35.1	Schiff- und Bootsbau .....	12	6 194	9 566	229 884	1 586 048	823 174	1 586 048
35.11	Schiffbau (ohne Boots- und Yachtbau) .....	10	5 404	8 442	211 129	1 474 340	732 257	1 474 340
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling .....	11	1 144	2 077	32 265	195 547	20 797	195 547
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	8	926	1 677	27 506	141 439	-	141 439
37	Recycling .....	3	219	400	4 759	54 108	-	54 108
	<i>Vorleistungsgüterproduzenten .....</i>	<i>85</i>	<i>11 124</i>	<i>18 755</i>	<i>310 564</i>	<i>3 723 192</i>	<i>1 213 477</i>	<i>3 669 797</i>
	<i>Investitionsgüterproduzenten .....</i>	<i>96</i>	<i>17 624</i>	<i>29 354</i>	<i>551 730</i>	<i>3 494 703</i>	<i>1 512 220</i>	<i>3 478 626</i>
	<i>Gebrauchsgüterproduzenten .....</i>	<i>9</i>	<i>1 046</i>	<i>1 866</i>	<i>32 246</i>	<i>159 465</i>	<i>19 189</i>	<i>159 465</i>
	<i>Verbrauchsgüterproduzenten .....</i>	<i>106</i>	<i>16 547</i>	<i>26 591</i>	<i>354 202</i>	<i>4 238 294</i>	<i>383 903</i>	<i>4 122 939</i>
	<i>Energie .....</i>	-	-	-	-	-	-	-

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe mit 50 Beschäftigten und mehr  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) Jahresdurchschnitt



## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.3 Entwicklung der Betriebe seit 1991 nach Hauptgruppen \*\*)

Hauptgruppe	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008
<b>Beschäftigte (Durchschnitt)</b>							
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....</b>	<b>102 406</b>	<b>49 769</b>	<b>47 901</b>	<b>50 091</b>	<b>52 419</b>	<b>58 355</b>	<b>59 969</b>
Vorleistungsgüterproduzenten .....	24 267	13 392	13 732	13 388	14 053	15 372	16 133
Investitionsgüterproduzenten .....	48 761	20 311	16 202	16 982	18 167	20 858	22 751
Gebrauchsgüterproduzenten .....	4 713	2 027	1 384	1 359	1 313	1 269	1 293
Verbrauchsgüterproduzenten .....	24 664	14 039	16 583	18 315	18 843	20 812	19 756
Energie .....	x	x	x	47	43	44	36
<b>Beschäftigte je Betrieb (Durchschnitt)</b>							
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....</b>	<b>217</b>	<b>97</b>	<b>74</b>	<b>71</b>	<b>73</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
Vorleistungsgüterproduzenten .....	161	67	53	51	53	56	58
Investitionsgüterproduzenten .....	384	142	84	75	77	88	91
Gebrauchsgüterproduzenten .....	139	63	63	80	82	79	81
Verbrauchsgüterproduzenten .....	153	102	96	95	96	106	98
Energie .....	x	x	x	16	14	15	12
<b>Umsatz in Mill. EUR</b>							
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....</b>	<b>3 362</b>	<b>5 546</b>	<b>7 538</b>	<b>9 624</b>	<b>10 829</b>	<b>12 915</b>	<b>13 834</b>
Vorleistungsgüterproduzenten .....	873	1 531	2 275	3 110	3 655	4 286	4 795
Investitionsgüterproduzenten .....	1 213	1 592	2 247	2 598	3 026	3 756	4 015
Gebrauchsgüterproduzenten .....	93	155	159	162	167	183	190
Verbrauchsgüterproduzenten .....	1 183	2 267	2 858	3 746	3 973	4 682	4 827
Energie .....	x	x	x	9	8	9	7
<b>Umsatz je Beschäftigten in EUR</b>							
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....</b>	<b>32 833</b>	<b>111 426</b>	<b>157 350</b>	<b>192 137</b>	<b>206 582</b>	<b>221 324</b>	<b>230 681</b>
Vorleistungsgüterproduzenten .....	35 993	114 340	165 633	232 273	260 079	278 795	297 235
Investitionsgüterproduzenten .....	24 876	78 395	138 650	152 974	166 544	180 077	176 472
Gebrauchsgüterproduzenten .....	19 702	76 671	114 967	119 026	127 232	144 119	146 668
Verbrauchsgüterproduzenten .....	47 963	161 440	172 297	204 537	210 838	224 962	244 319
Energie .....	x	x	x	191 735	197 265	202 364	197 222
<b>Entgelte in 1 000 EUR</b>							
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....</b>	<b>913 024</b>	<b>1 071 302</b>	<b>1 107 719</b>	<b>1 236 661</b>	<b>1 311 939</b>	<b>1 453 600</b>	<b>1 510 399</b>
Vorleistungsgüterproduzenten .....	220 711	296 720	327 785	346 598	365 557	397 316	418 529
Investitionsgüterproduzenten .....	454 297	478 360	435 465	472 840	510 263	591 230	653 743
Gebrauchsgüterproduzenten .....	36 011	34 977	27 786	34 077	34 404	35 273	37 574
Verbrauchsgüterproduzenten .....	202 005	261 246	316 684	381 970	400 667	428 685	399 567
Energie .....	x	x	x	1 176	1 049	1 097	987
<b>Entgelte je Beschäftigten in EUR</b>							
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....</b>	<b>8 916</b>	<b>21 525</b>	<b>23 123</b>	<b>24 688</b>	<b>25 028</b>	<b>24 910</b>	<b>25 186</b>
Vorleistungsgüterproduzenten .....	9 095	22 156	23 868	25 889	26 013	25 847	25 942
Investitionsgüterproduzenten .....	9 317	23 554	26 876	27 844	28 087	28 345	28 735
Gebrauchsgüterproduzenten .....	7 641	17 255	20 076	25 075	26 203	27 796	29 060
Verbrauchsgüterproduzenten .....	8 190	18 606	19 093	20 856	21 263	20 598	20 225
Energie .....	x	x	x	25 030	24 390	24 932	27 417

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.4 Betriebe \*\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

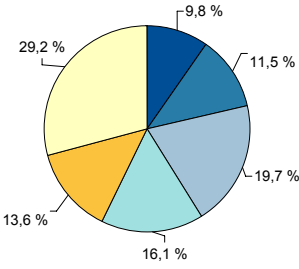
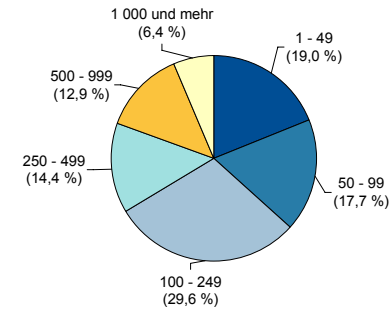
Betriebe mit ... Beschäftigten	2007		2008		Jahresumsatz
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	
	30.9.				
	Anzahl				
					1 000 EUR
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
1 - 49 .....	21	423	20	.	.
50 - 99 .....	-	-	1	.	.
Zusammen.....	21	423	21	414	78 326
Verarbeitendes Gewerbe					
1 - 49 .....	405	10 961	417	.	.
50 - 99 .....	148	10 478	149	.	.
100 - 249 .....	108	15 551	119	17 729	4 190 162
250 - 499 .....	32	11 087	26	8 637	2 759 147
500 - 999 .....	7	4 999	11	7 730	1 683 441
1 000 und mehr .....	4	4 856	3	3 849	1 066 917
Zusammen.....	704	57 932	725	59 555	13 755 378
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
1 - 49 .....	426	11 384	437	11 381	2 030 101
50 - 99 .....	148	10 478	150	10 643	2 103 936
100 - 249 .....	108	15 551	119	17 729	4 190 162
250 - 499 .....	32	11 087	26	8 637	2 759 147
500 - 999 .....	7	4 999	11	7 730	1 683 441
1 000 und mehr .....	4	4 856	3	3 849	1 066 917
Insgesamt .....	725	58 355	746	59 969	13 833 704

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr

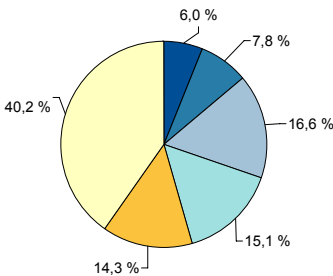
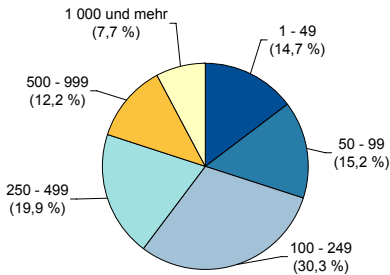
Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau \*) 2008  
nach Beschäftigtengrößenklassen

Mecklenburg-Vorpommern  
früheres Bundesgebiet 1)

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten  
Beschäftigte am 30.9.



Jahresumsatz



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
1) einschließlich Berlin-Ost

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.5 Auftragseingang nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*\*)

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	2007	2008	Verhältnis des Auftragseingangs des jeweiligen Jahres zum Umsatz (= 100)	
		2000 = 100		2007	2008
Insgesamt					
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	184,9	168,1	113,3	96,5
	darunter				
DD	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	223,6	197,5	97,3	98,1
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	200,7	179,5	98,4	97,2
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	196,4	249,7	94,6	97,0
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	105,4	106,4	110,9	98,5
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	137,4	143,0	100,4	100,4
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metall- erzeugnissen.....	307,0	277,6	144,2	107,0
DK	Maschinenbau.....	309,9	371,6	104,9	95,0
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen, Elektrotechnik usw. ....	306,6	260,4	167,5	164,4
DM	Fahrzeugbau.....	97,5	72,3	83,6	54,3
	darunter				
35.1	Schiff- und Bootsbau.....	67,5	40,5	75,0	39,4
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw. ....	103,4	114,9	99,2	105,6
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau .....	254,5	243,7	123,1	112,5
Inlandsaufträge					
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	156,2	153,7	95,6	88,8
	darunter				
DD	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	226,6	215,2	94,9	99,7
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	192,9	176,5	98,1	96,2
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	144,4	184,7	98,4	99,6
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	107,7	105,0	108,9	98,0
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	120,6	126,3	100,5	99,6
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metall- erzeugnissen.....	186,4	201,0	114,3	111,3
DK	Maschinenbau.....	230,8	274,9	102,4	93,2
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen, Elektrotechnik usw. ....	191,5	194,0	102,4	100,6
DM	Fahrzeugbau.....	105,5	77,7	76,9	54,0
	darunter				
35.1	Schiff- und Bootsbau.....	66,2	35,9	63,6	34,2
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw. ....	102,6	114,1	100,4	105,8
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau .....	191,3	199,7	102,6	100,0
Auslandsaufträge					
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	232,5	191,9	142,4	109,0
	darunter				
DD	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	218,1	164,5	102,4	94,5
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	230,5	190,7	99,6	101,0
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	278,5	352,5	91,6	95,0
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	102,2	108,3	113,9	99,3
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	390,1	394,8	99,5	104,7
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metall- erzeugnissen.....	> 1 000	996,8	211,6	99,8
DK	Maschinenbau.....	692,3	839,2	109,1	98,2
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen, Elektrotechnik usw. ....	500,4	372,2	284,3	371,1
DM	Fahrzeugbau.....	89,8	67,2	92,6	54,7
	darunter				
35.1	Schiff- und Bootsbau.....	68,7	44,6	88,7	44,3
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw. ....	123,1	137,0	79,8	100,3
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau .....	412,1	353,4	160,1	136,7

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe mit 50 Beschäftigten und mehr: eingeschränkter Berichtskreis, z. B. ohne Ernährungsgewerbe, Teile der Verarbeitung von Steinen und Erden, Verlagsgewerbe, H. v. medizinischen Geräten, H. v. Schmuck, Recycling

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*\*)

Ausgewählte Erzeugnisse 1)	ME	Produktionsmenge			Produktionswert in 1 000 EUR		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>9 507 482</b>	<b>11 107 012</b>	<b>12 290 117</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>51 438</b>	<b>52 306</b>	<b>48 896</b>
Bausand (z. B. als Betonzuschlag) .....	t	2 881 312	2 458 016	2 399 061	6 650	5 464	5 717
Baukies (z. B. als Betonzuschlag) .....	t	1 568 025	1 822 964	1 630 489	12 447	13 921	13 503
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>9 456 044</b>	<b>11 054 706</b>	<b>12 241 221</b>
<b>Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2 753 692</b>	<b>3 327 005</b>	<b>3 589 374</b>
Fleisch (ohne Geflügel) .....		x	x	x	241 546	336 803	377 033
Geflügel und Tiere, a. n. g. ....	t	127 837	131 098	135 991	155 011	175 743	201 889
verarbeitetes Fleisch .....		x	x	x	218 783	234 789	252 304
Fischerzeugnisse und andere Meeresfrüchte .....	t	72 999	68 438	76 218	175 718	177 229	188 492
Obst und Gemüseerzeugnisse .....		x	x	x	174 506	180 873	185 418
Milch und Milcherzeugnisse .....		x	x	x	.	866 562	852 341
Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse; Stärke und Stärkeezeugnisse ..	t	112 320	82 894	83 422	59 322	68 868	76 112
Futtermittel .....	t	471 168	464 237	511 887	67 190	87 713	126 679
Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....		x	x	x	155 492	249 259	285 612
Dauerbackwaren .....	t	40 718	42 853	44 866	158 636	156 743	158 699
Bier aus Malz .....	hl	3 280 362	3 232 552	3 139 745	167 575	171 737	153 103
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke und andere nicht alkohol- haltige Getränke .....	hl	4 680 014	4 603 274	4 545 428	144 669	141 004	161 796
<b>Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>800 490</b>	<b>825 962</b>	<b>698 824</b>
Holz gesägt, auch gehobelt und imprägniert .....		x	x	x	276 416	242 623	156 223
Sperrholz, Span-, Faser- u. ä. Platten, Furnierblätter, a. n. g. ....		x	x	x	311 244	375 313	348 236
Konstruktionsteile, Ausbauelemente, Fertigteilbauten aus Holz .....		x	x	x	201 730	195 556	180 377
<b>Papier, Pappe und Waren daraus .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>113 234</b>	<b>96 063</b>	<b>92 011</b>
<b>Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Daten- träger .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>454 582</b>	<b>466 985</b>	<b>380 803</b>
Verlagserzeugnisse .....		x	x	x	161 943	162 069	161 554
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....		x	x	x	237 259	211 666	115 867
<b>Chemische Erzeugnisse .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>592 556</b>	<b>761 203</b>	<b>1 061 541</b>
<b>Gummi- und Kunststoffwaren .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>289 396</b>	<b>331 940</b>	<b>355 970</b>
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen .....	t	75 109	78 431	x	114 492	128 610	130 744
Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen, Fensterbänke, aus Kunststoffen .....	St	179 411	186 627	196 847	54 353	54 294	59 232
<b>Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>296 407</b>	<b>310 874</b>	<b>332 810</b>
Betonzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Beton oder Kalksandstein (Kunststein) .....		x	x	x	105 910	107 783	114 447
Frischbeton (Transportbeton) .....	m³	886 434	829 709	905 382	56 294	53 612	59 580
<b>Metalle und Halbzeug daraus .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>92 320</b>	<b>118 408</b>	<b>192 757</b>
<b>Metallerzeugnisse .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>564 325</b>	<b>698 910</b>	<b>850 446</b>
Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen .....		x	x	x	239 641	281 146	316 774
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g. ...		x	x	x	109 849	138 378	144 614
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g. ....		x	x	x	115 068	162 717	251 704
<b>Maschinen .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>521 342</b>	<b>684 120</b>	<b>788 314</b>
<b>Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. ....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>653 965</b>	<b>755 670</b>	<b>891 626</b>
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür .....		x	x	x	222 732	295 665	449 490
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür .....		x	x	x	98 740	104 286	104 715
<b>Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>223 615</b>	<b>285 158</b>	<b>402 315</b>
Elektronische Bauelemente .....		x	x	x	156 461	222 661	353 729
<b>Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>120 221</b>	<b>124 131</b>	<b>127 404</b>
<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>521 656</b>	<b>518 690</b>	<b>580 484</b>
Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....		x	x	x	120 252	100 369	166 838
<b>Sonstige Fahrzeuge .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1 192 529</b>	<b>1 469 077</b>	<b>1 582 971</b>
Schiffe (ohne Boote und Yachten) .....		x	x	x	1 090 858	1 283 277	1 418 646
<b>Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>140 654</b>	<b>149 886</b>	<b>162 531</b>
Sitzmöbel .....		x	x	x	21 222	20 387	17 793
Büro- und Ladenmöbel .....	St	689 632	446 711	470 472	73 746	86 217	96 908
Sonstige Möbel .....		x	x	x	20 866	18 555	19 899
<b>Sekundärrohstoffe .....</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>86 650</b>	<b>95 067</b>	<b>119 431</b>

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr  
1) Zuordnung und Gruppierung nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002“

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.7 Entwicklung der Werften in Wismar, Rostock, Stralsund und Wolgast \*\*)

Merkmal	ME	1991	1995	1999	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt) .....	Anzahl	23 852	8 513	5 075	5 065	5 130	4 779	4 767	4 822	4 948	5 057
Umsatz .....	1 000 EUR	571 316	830 263	530 166	970 573	1 104 927	894 346	902 740	998 486	1 236 100	1 406 988
Exportquote .....	%	67,7	37,6	26,4	68,0	77,3	47,4	22,2	61,0	44,5	52,0
Geleistete Arbeitsstunden 1) .....	1 000 h	17 911	8 177	5 612	5 728	6 693	7 451	7 533	7 487	7 589	7 830
Entgelte .....	1 000 EUR	220 944	232 858	149 644	158 063	164 250	153 833	158 873	165 464	186 898	200 938
Energieverbrauch											
Strom .....	GWh	112	102	87	96	92	96	104	113	116	...
Erdgas .....	1 000 m <sup>3</sup>	16 223	15 843	14 891	17 556	14 576	14 363	15 975	14 686	13 533	...

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) bis 1995: einschließlich Boizenburg  
1) bis 2002: Arbeiterstunden; Vorjahresvergleich ab 2003 eingeschränkt

1.13.2.8 Beschäftigte und Umsatz der Betriebe des Ernährungsgewerbes \*\*)

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe 2)	Beschäftigte 2)		Umsatz				Auslands- umsatz	
		2008	1995 3)	2008	1995 3)	2000	2007	2008	2007	2008
		Anzahl			1 000 EUR					
15	Ernährungsgewerbe .....	170	12 002	16 514	2 219 562	2 688 368	4 300 589	4 583 063	383 777	371 653
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung .....	47	3 364	3 809	479 464	597 360	875 429	953 851	52 492	59 731
	davon									
15.11	Schlachten (o. Geflügel) .....	7	412	510	172 156	203 207	222 925	218 658	.	.
15.12	Schlachten von Geflügel .....	4	619	768	106 895	161 746	206 223	237 556	-	-
15.13	Fleischverarbeitung .....	36	2 334	2 531	200 413	232 407	446 281	497 637	.	.
15.2	Fischverarbeitung .....	16	1 133	1 262	107 102	151 333	256 489	273 877	34 429	43 933
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	7	387	1 009	41 378	98 380	168 374	165 455	40 958	38 704
15.4	H. v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten .....	1	.	.	.	-	.	.	.	.
15.5	Milchverarbeitung, H. v. Speiseeis .....	11	1 278	1 421	657 402	929 906	1 357 916	1 366 515	83 201	59 773
15.6	Mahl- und Schälmühlen, H. v. Stärke und -erzeugnissen .....	2	138	.	30 141	.	.	.	.	.
15.7	H. v. Futtermitteln .....	5	325	219	122 564	.	164 250	239 884	.	.
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) .....	69	3 654	7 303	362 408	469 667	936 303	872 433	125 380	90 751
	darunter									
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	56	2 391	5 304	83 378	156 458	282 983	321 698	3 020	.
15.9	H. v. Getränken .....	12	1 591	1 346	402 875	332 632	400 223	428 306	26 517	33 329
	darunter									
15.96	H. v. Bier .....	6	736	685	156 685	138 819	196 026	208 235	.	.
15.98	Gewinnung natürlicher Mineral- wässer; H. v. Erfrischungs- getränken .....	3	602	572	144 885	127 695	134 032	.	.	.

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); 1995, 2000 (WZ 93); Vergleichbarkeit eingeschränkt  
2) Jahresdurchschnitt  
3) einschließlich Tabakverarbeitung

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.9 Energieverbrauch nach Energieträgern \*\*)\*\*\*)

Merkmal	ME	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Energieverbrauch.....</b>	<b>GJ</b>	<b>19 114 898</b>	<b>11 347 924</b>	<b>12 075 977</b>	<b>13 470 471</b>	<b>15 152 417</b>	<b>15 969 945</b>	<b>15 964 026</b>	<b>17 288 702</b>	<b>19 024 428</b>
Kohleverbrauch .....	t	786 032	28 421	8 662	10 069	7 980	10 697	8 537	6 679	11 052
davon										
Steinkohlen .....	t	135 811	13 132	7 490	7 025	6 454	8 437	6 103	5 716	7 935
Braunkohlen .....	t	650 221	15 289	1 172	3 044	1 526	2 260	2 434	963	3 117
Verbrauch von Mine- ralölprodukten .....	t	30 095	69 980	46 271	43 830	43 775	45 355	41 556	38 733	38 821
darunter										
leichtes Heizöl .....	t	6 866	40 881	29 359	26 754	25 293	24 435	22 576	22 906	20 151
schweres Heizöl .....	t	23 229	29 099	16 912	17 076	14 902	16 630	14 886	12 136	16 749
Gasverbrauch .....	1 000 kWh	651 003	1 178 375	1 654 306	1 937 241	2 121 045	2 125 065	2 037 183	2 008 806	2 024 603
davon										
hergestelltes Gas .....	1 000 kWh	423 718	743	1 305	-	-	-	-	-	-
Erdgas .....	1 000 kWh	227 285	1 177 632	1 653 002	1 937 241	2 121 045	2 125 065	2 037 183	2 008 806	2 024 603
Verbrauch von erneuer- baren Energieträ- gern .....	1 000 kWh	.	.	.	.	226 430	273 027	332 004	605 338	714 227
darunter										
feste biogene Stoffe	t	.	.	.	.	66 279	72 304	73 303	140 749	141 443
Elektrizität										
Eigenerzeugung .....	1 000 kWh	35 059	80 663	147 255	102 436	95 539	105 855	98 001	114 324	129 395
Fremdbezug <sup>1)</sup> .....	1 000 kWh	715 744	934 182	993 455	1 173 769	1 327 217	1 436 894	1 509 959	1 655 637	1 747 329
Abgabe <sup>2)</sup> .....	1 000 kWh	16 017	33 204	48 393	57 553	79 578	99 022	96 970	120 165	63 090
Verbrauch .....	1 000 kWh	734 786	981 641	1 092 316	1 218 652	1 343 177	1 443 727	1 510 991	1 649 796	1 813 634

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr  
\*\*\*) Aufgrund der Erweiterung der einzubeziehenden Energieträger bzw. Brennstoffe sind die Angaben ab Berichtsjahr 2003 mit den Daten vor 2003 nur bedingt vergleichbar (siehe auch Vorbemerkungen).  
1) aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben bzw. aus dem Ausland  
2) an das öffentliche Netz und/oder an andere Betriebe

1.13.2.10 Energieverbrauch nach Wirtschaftszweigen \*\*)\*\*\*)

Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Unterabschnitt	Energieverbrauch				Energieträgerverbrauch 2007			
		2003	2005	2006	2007	Erdgas	Strom	Heizöl	erneuer- bare Energien
		GJ							
<b>C, D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....</b>	<b>15 152 417</b>	<b>15 964 026</b>	<b>17 288 702</b>	<b>19 024 428</b>	<b>6 577 080</b>	<b>6 529 082</b>	<b>1 537 374</b>	<b>2 571 217</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>285 823</b>	<b>232 503</b>	<b>238 920</b>	<b>229 134</b>	<b>76 749</b>	<b>111 550</b>	<b>6 406</b>	<b>.</b>
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	50 969	46 141	44 066	.	6 418	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	181 533	192 779	185 068	.	105 132	6 406	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>14 866 594</b>	<b>15 731 524</b>	<b>17 049 782</b>	<b>18 795 294</b>	<b>6 500 331</b>	<b>6 417 532</b>	<b>1 530 967</b>	<b>2 570 895</b>
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	7 063 961	6 828 861	7 107 537	7 749 953	3 630 904	2 036 672	1 021 501	64 174
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	15 023	7 876	12 349	8 084	4 772	2 931	.	-
DC	Ledergewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	-
DD	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln) .....	2 953 718	3 326 878	3 902 361	4 883 161	553 278	1 254 323	6 575	2 492 677
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	474 119	577 692	645 000	678 642	199 066	379 991	69 343	-
DG	Chemische Industrie .....	506 064	710 616	725 400	815 765	228 840	489 416	93 049	-
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	286 050	304 243	307 609	408 496	112 986	285 712	5 072	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbei- tung von Steinen und Erden .....	1 357 339	1 519 324	1 590 299	1 437 645	905 411	291 375	202 368	.
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	483 407	610 738	741 082	809 888	183 764	573 116	25 702	-
DK	Maschinenbau .....	224 555	262 322	321 058	345 417	71 767	209 823	9 189	-
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	349 190	375 263	400 100	394 976	85 151	265 130	27 835	-
DM	Fahrzeugbau .....	971 958	1 019 677	1 102 392	1 088 464	502 448	526 358	38 992	.
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling .....	159 947	163 654	168 926	157 342	21 945	100 074	16 111	13 461

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr  
\*\*\*) Aufgrund der Erweiterung der einzubeziehenden Energieträger bzw. Brennstoffe sind die Angaben ab Berichtsjahr 2003 mit den Daten vor 2003 nur bedingt vergleichbar (siehe auch Vorbemerkungen).  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.11 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Entgelte \*\*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) <i>Hauptgruppe</i>	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz	Entgelte	Umsatz je Beschäftigten	Entgelte je Beschäftigten	Anteil der Entgelte am Umsatz
		am 30.9.		1 000 EUR		EUR		%
<b>C, D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</b>							
	2000 .....	543	45 182	6 771 780	988 962	149 878	21 888	14,6
	2001 .....	553	45 593	7 417 793	1 005 918	162 696	22 063	13,6
	2002 .....	581	46 570	7 479 441	1 054 041	160 606	22 633	14,1
	2003 .....	559	45 516	7 580 128	1 040 105	166 538	22 851	13,7
	2004 .....	565	46 175	7 904 761	1 057 267	171 191	22 897	13,4
	2005 .....	551	46 373	8 082 684	1 063 562	174 297	22 935	13,2
	2006 .....	571	50 536	9 179 365	1 179 306	181 640	23 336	12,8
	2007 .....	568	53 715	11 114 594	1 313 256	206 918	24 449	11,8
	2008 .....	587	54 876	12 038 260	1 365 925	219 372	24 891	11,3
<b>2008 nach Wirtschaftszweigen</b>								
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....</b>	<b>12</b>	<b>349</b>	<b>87 564</b>	<b>9 252</b>	<b>250 900</b>	<b>26 510</b>	<b>10,6</b>
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw. ....	1	.	.	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	11	.	.	.	.	.	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>575</b>	<b>54 527</b>	<b>11 950 696</b>	<b>1 356 674</b>	<b>219 170</b>	<b>24 881</b>	<b>11,4</b>
DA	Ernährungsgewerbe/Tabakverarbeitung..	152	.	.	.	.	.	.
15	Ernährungsgewerbe .....	151	15 984	4 333 358	285 462	271 106	17 859	6,6
16	Tabakverarbeitung .....	1	.	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	4	167	17 568	2 697	105 198	16 150	15,4
17	Textilgewerbe .....	2	.	.	.	.	.	.
18	Bekleidungsgewerbe .....	2	.	.	.	.	.	.
DC/19	Ledergewerbe .....	2	.	.	.	.	.	.
DD/20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	31	2 855	839 936	72 074	294 198	25 245	8,6
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	29	3 027	487 777	91 827	161 142	30 336	18,8
21	Papiergewerbe .....	4	434	103 188	12 203	237 760	28 118	11,8
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	25	2 593	384 589	79 624	148 318	30 707	20,7
DG/24	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	9	888	486 216	26 453	547 541	29 789	5,4
DH/25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	24	1 967	346 792	46 944	176 305	23 866	13,5
DI/26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	31	1 650	251 937	38 575	152 689	23 379	15,3
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	104	6 815	1 018 824	177 395	149 497	26 030	17,4
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	2	.	.	.	.	.	.
28	H. v. Metallerzeugnissen .....	102	.	.	.	.	.	.
DK/29	Maschinenbau .....	62	6 081	832 785	159 578	136 949	26 242	19,2
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik usw. ....	54	3 775	820 640	103 609	217 388	27 446	12,6
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. ....	19	1 504	217 431	42 290	144 568	28 118	19,4
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	7	837	456 536	20 942	545 443	25 020	4,6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren .....	28	1 434	146 674	40 377	102 283	28 157	27,5
DM	Fahrzeugbau .....	51	9 110	2 084 712	297 269	228 838	32 631	14,3
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	20	1 517	310 040	35 055	204 377	23 108	11,3
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	31	7 593	1 774 672	262 214	233 725	34 534	14,8
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling .....	22	2 128	426 840	53 180	200 583	24 991	12,5
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	14	1 148	163 886	31 574	142 758	27 503	19,3
37	Recycling .....	8	980	262 954	21 606	268 320	22 047	8,2
	Vorleistungsgüterproduzenten.....	180	13 531	3 635 391	335 135	268 671	24 768	9,2
	Investitionsgüterproduzenten .....	212	21 055	3 608 109	615 618	171 366	29 239	17,1
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	15	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	179	19 004	4 610 273	378 465	242 595	19 915	8,2
	Energie .....	1	.	.	.	.	.	.

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.12 Investitionen der Betriebe \*\*)

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Bruttoanlageinvestitionen					
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- u. Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter	
						selbst erstellte Anlagen	gebraucht er- worbene Bau- ten u. Gebäude, Grundstücke
1 000 EUR							
C, D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau						
	2000.....	121 920	3 438	406 182	531 539	8 241	10 009
	2001.....	85 385	3 185	382 842	471 412	7 022	393
	2002.....	47 658	2 446	300 574	350 678	4 918	4 057
	2003.....	62 439	2 457	303 539	368 436	13 451	7 512
	2004.....	77 203	2 142	306 698	386 042	10 025	3 631
	2005.....	67 024	1 190	335 429	403 644	15 709	896
	2006.....	115 311	3 323	491 475	610 109	9 171	3 009
	2007.....	101 807	2 377	520 663	624 847	13 331	8 414
2007 nach Wirtschaftszweigen							
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	9 829	10 182	.	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw. ....	-	-	.	.	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.	.	-
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	.	.	510 835	614 665	.	8 414
DA	Ernährungsgewerbe/Tabakverarbeitung.....	.	842	.	.	.	4 397
15	Ernährungsgewerbe .....	23 408	842	116 871	141 121	1 251	4 397
16	Tabakverarbeitung .....	.	-	.	.	.	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	.	.	.	.	-	-
17	Textilgewerbe .....	.	.	.	.	-	-
18	Bekleidungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
DC/19	Ledergewerbe .....	-	-	-	-	-	-
DD/20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	.	.	76 867	83 393	.	.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	.	.	28 673	30 710	-	-
21	Papiergewerbe .....	.	-	.	1 968	-	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	.	.	.	28 742	-	-
DG/24	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	487	-	36 551	37 039	-	-
DH/25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	4 274	-	23 758	28 032	.	.
DI/26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	.	.	18 176	18 484	168	-
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	25 863	550	48 320	74 732	3 270	827
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	.	.	.	.	.	.
28	H. v. Metallerzeugnissen .....	.	.	.	.	.	.
DK/29	Maschinenbau .....	16 993	209	66 086	83 289	1 782	.
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Ein- richtungen; Elektrotechnik usw. ....	6 039	36	25 844	31 919	2 815	-
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. ....	.	.	12 069	12 964	.	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	.	-	.	9 511	.	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstech- nik, Optik, H. v. Uhren.....	2 579	.	.	9 444	443	-
DM	Fahrzeugbau.....	.	.	56 967	70 956	2 847	.
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	.	.	35 223	42 164	687	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.	21 744	28 792	2 159	.
35.1	Schiff- und Bootsbau .....	.	.	19 848	26 877	1 565	.
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling .....	.	.	11 178	12 309	.	-
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	-	-	3 730	3 730	.	-
37	Recycling .....	.	.	7 448	8 579	-	-
	Vorleistungsgüterproduzenten.....	37 716	670	216 116	254 502	2 878	2 708
	Investitionsgüterproduzenten .....	38 170	833	154 562	193 565	8 653	1 309
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	-	-	-	-	-	-
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	25 921	875	145 595	172 390	-	4 397
	Energie.....	-	-	-	-	-	-

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr; jeweiliges Geschäftsjahr  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)



## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.13 Investitionen der Unternehmen \*\*)

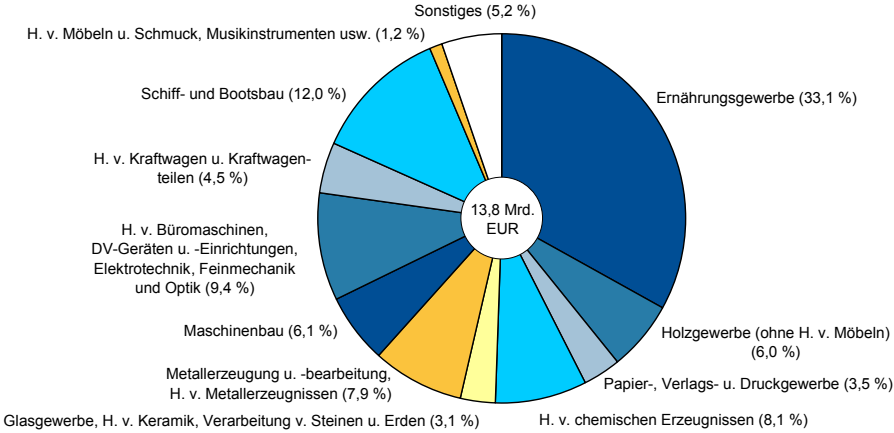
Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Bruttoanlageinvestitionen					
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- u. Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter	
						selbst erstellte Anlagen	gebraucht er- worbene Bau- ten u. Gebäude, Grundstücke
1 000 EUR							
C, D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau						
	2000 .....	119 632	4 454	389 398	513 484	8 849	10 077
	2001 .....	84 917	2 946	307 582	395 446	6 478	1 029
	2002 .....	47 893	1 623	284 765	334 281	4 706	4 057
	2003 .....	61 533	2 488	291 348	355 369	13 537	7 461
	2004 .....	70 757	2 079	283 257	356 093	8 097	3 271
	2005 .....	63 955	1 153	294 453	359 561	15 446	862
	2006 .....	107 537	3 147	433 700	544 384	8 617	3 446
	2007 .....	101 365	2 253	451 547	555 165	10 882	8 778
2007 nach Wirtschaftszweigen							
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	9 483	9 827	.	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw. ....	-	-	-	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	9 483	9 827	.	-
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	.	.	442 063	545 337	.	8 778
DA	Ernährungsgewerbe/Tabakverarbeitung .....	.	842	.	.	.	4 397
15	Ernährungsgewerbe .....	25 530	842	98 917	125 290	1 251	4 397
16	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	.	.	.	.	.	-
17	Textilgewerbe .....	.	.	.	.	.	-
18	Bekleidungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
DC/19	Ledergewerbe .....	.	.	.	.	.	-
DD/20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	.	.	77 064	83 590	.	.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	.	.	28 674	30 711	.	-
21	Papiergewerbe .....	.	.	.	1 968	-	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	.	.	.	28 743	-	-
DG/24	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	567	-	10 579	11 145	-	-
DH/25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	4 366	-	24 473	28 839	.	.
DI/26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	.	-	.	7 708	168	-
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	24 784	550	50 350	75 684	3 275	827
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	.	.	.	.	.	.
28	H. v. Metallerzeugnissen .....	.	.	.	.	.	.
DK/29	Maschinenbau .....	.	.	66 594	84 090	2 010	.
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Ein- richtungen; Elektrotechnik usw. ....	.	.	14 202	18 235	809	-
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. ....	.	.	.	3 368	-	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	.	-	.	7 508	.	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstech- nik, Optik, H. v. Uhren.....	.	.	6 394	7 358	.	-
DM	Fahrzeugbau.....	.	.	52 829	66 657	2 172	.
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	.	.	32 225	39 006	.	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.	20 603	27 651	.	.
35.1	Schiff- und Bootsbau .....	.	.	19 926	26 955	.	.
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling .....	.	.	9 220	10 706	.	.
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	-	-	3 706	3 706	.	-
37	Recycling .....	.	.	5 514	7 000	-	.
	Vorleistungsgüterproduzenten.....	38 024	660	176 741	215 426	2 882	3 072
	Investitionsgüterproduzenten .....	35 297	719	144 282	180 297	6 199	1 309
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	-	-	3 941	3 941	.	-
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	28 043	875	126 583	155 501	.	4 397
	Energie.....	-	-	-	-	-	-

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, jeweiliges Geschäftsjahr

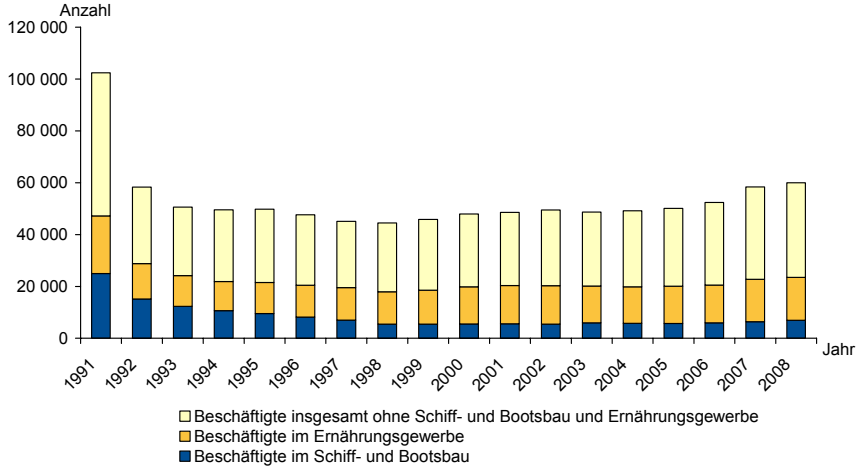
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau \*) 2008 nach Wirtschaftszweigen



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

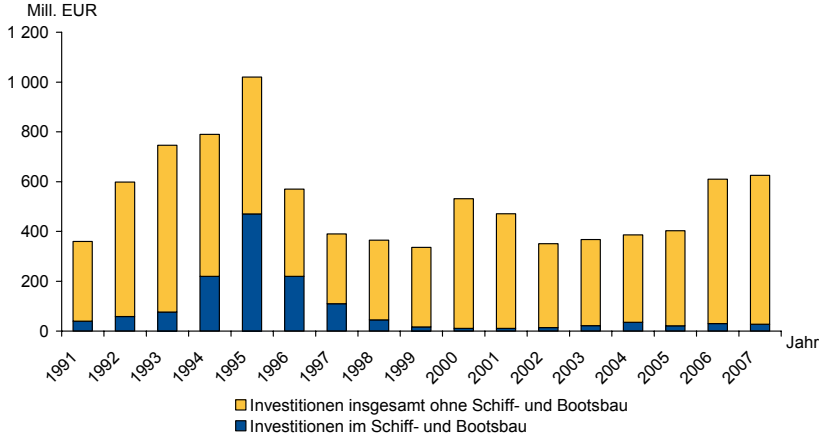
Beschäftigte \*) im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau \*\*)



\*) bis 2006 Jahresdurchschnitt; ab 2007: Stand 30.9.

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau \*)



\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

## 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

1.13.3.1 Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme <sup>\*)</sup>

Nr. der Klassifikation <sup>2)</sup>	Jahr Wirtschaftsgruppe	Betriebe <sup>1)</sup>						Fachliche Betriebsteile	
		insgesamt	tätige Personen	geleistete Arbeitsstunden <sup>3)</sup>	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Bruttolohn- bzw. -gehaltssumme je tätige Person	geleistete Arbeitsstunden <sup>3)</sup> je tätige Person	insgesamt	tätige Personen
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	EUR	Stunden	Anzahl	
	1991 .....	40	14 565	11 963	176 722	12 133	1 550	69	14 565
	1995 .....	55	7 288	5 863	189 488	26 000	1 795	121	7 288
	1996 .....	55	6 943	5 431	185 788	26 759	1 803	126	6 943
	1997 .....	56	6 995	5 215	194 507	27 807	1 752	132	6 995
	1998 .....	58	7 044	5 064	204 028	28 965	1 676	139	7 044
	1999 .....	59	6 474	4 691	186 078	28 742	1 660	143	6 474
	2000 .....	58	5 899	4 212	173 559	29 422	1 647	142	5 899
	2001 .....	55	5 677	3 893	172 976	30 470	1 637	139	5 677
	2002 .....	55	5 577	3 757	175 316	31 435	1 641	138	5 577
	2003 .....	55	5 551	8 873	180 589	32 533	1 598	142	5 551
	2004 .....	54	5 337	8 671	176 057	32 988	1 625	142	5 337
	2005 .....	53	5 211	8 354	172 746	33 150	1 603	141	5 211
	2006 .....	55	4 998	7 935	170 078	34 028	1 588	142	4 998
	2007 .....	55	4 892	7 692	170 319	34 818	1 572	142	4 892
	2008 .....	58	4 816	7 567	174 476	36 232	1 571	143	4 816
<b>2008 nach Wirtschaftszweigen</b>									
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	22	2 853	4 444	108 559	38 050	1 558	25	1 393
40.2	Gasversorgung .....	5	63	98	2 669	42 594	1 558	23	518
40.3	Wärmeversorgung .....	5	123	207	3 586	29 211	1 683	22	576
41.0	Wasserversorgung .....	26	1 777	2 819	59 662	33 575	1 587	39	1 076
	Andere Wirtschaftszweige .....	-	-	-	-	-	-	34	1 252

\*) Durchschnitt aus Monatswerten

1) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

3) bis einschließlich 2002: Arbeiterstunden

## 1.13.3.2 Elektrizitätsversorgung

Merkmal	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	MWh								
<b>Erzeugung in Kraftwerken der EVU <sup>1)</sup></b>									
Bruttoerzeugung .....	338 797	2 565 010	3 917 839	4 468 170	4 399 732	4 675 235	4 469 730	5 187 352	4 549 952
Eigenverbrauch .....	42 904	210 018	249 614	291 708	282 944	301 872	293 712	364 173	310 679
Nettoerzeugung .....	295 893	2 354 992	3 668 225	4 176 463	4 116 788	4 373 363	4 176 018	4 823 179	4 239 273
darunter aus									
Steinkohle <sup>2)</sup> .....	93 048	1 787 249	2 171 735	2 783 441	2 636 075	2 882 806	2 684 665	3 407 957	2 922 073
Erdgas .....	130 591	469 618	1 471 127	1 374 363	1 462 319	1 472 083	1 480 134	1 359 763	1 237 263
Einspeisungen weiterer Erzeuger in das allgemeine Versorgungsnetz .....	4 259	228 313	963 951	1 518 911	1 663 858	2 203 897	2 378 488	2 379 074	3 522 795
davon aus									
Industrie- und sonstigen Anlagen <sup>3)</sup> .....	4 259	136 086	160 359	172 230	136 532	179 878	171 109	119 593	141 295
Anlagen mit erneuerbaren Energieträgern .....	.	92 227	803 592	1 346 681	1 527 326	2 024 019	2 207 379	2 259 481	3 381 500
<b>Aufkommen insgesamt <sup>4)</sup></b>	<b>300 152</b>	<b>2 583 305</b>	<b>4 632 176</b>	<b>5 695 374</b>	<b>5 780 646</b>	<b>6 577 260</b>	<b>6 554 506</b>	<b>7 202 253</b>	<b>7 762 068</b>
darunter aus									
erneuerbaren Energieträgern <sup>5)</sup> .....	.	95 101	805 141	1 349 710	1 534 160	2 029 610	2 218 347	2 319 349	3 446 575
darunter aus									
Windkraft .....	.	91 941	667 966	1 133 142	1 294 686	1 703 965	1 774 194	1 697 869	2 547 853
Biogas .....	.	218	13 800	24 796	46 424	64 967	112 322	253 562	523 760
Biomasse .....	-	-	99 676	133 079	139 420	202 472	252 070	276 182	281 149
Deponiegas .....	-	-	14 800	37 969	38 130	40 571	51 289	50 781	47 206
Klärgas .....	-	-	3 104	8 899	7 840	8 377	8 150	9 435	8 422
Photovoltaik .....	.	20	126	2 061	3 332	3 361	7 848	13 768	18 927
Wasserkraft .....	.	2 922	5 669	9 764	4 328	5 699	5 800	6 177	8 182
<b>Stromabgabe an Endverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern (ohne Verluste) <sup>6)</sup></b>	<b>5 453 914</b>	<b>5 544 907</b>	<b>6 113 336</b>	<b>6 509 854</b>	<b>6 746 815</b>	<b>6 572 471</b>	<b>6 617 463</b>	<b>6 483 739</b>	<b>6 579 182</b>
darunter an private Haushalte .....	1 949 200	1 973 745	2 137 497	1 945 474	2 318 665	2 184 652	2 168 600	2 236 911	2 153 821

1) Energieversorgungsunternehmen

2) 1991 Braunkohle

3) 2005 und 2006 einschließlich Abfallverbrennungsanlage

4) Summe aus Nettoerzeugung in Kraftwerken der EVU und Einspeisungen weiterer Erzeuger

5) einschließlich des biogenen Anteils von Abfall (60 Prozent)

6) einschließlich Betriebsverbrauch der EVU

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

1.13.3.3 Engpassleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung

Jahr	Insgesamt	Davon	
		Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen	Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup>
Engpassleistung (elektrisch) in MW <sup>2)</sup>			
1997.....	875	840	35
2000.....	893	849	44
2001.....	918	869	49
2002.....	916	869	47
2003.....	914	878	36
2004.....	911	878	33
2005.....	918	878	39
2006.....	922	886	35
2007.....	921	887	34
Elektrizitätserzeugung (brutto) in MWh			
1997.....	3 618 114	3 530 515	87 599
2000.....	4 031 281	3 917 839	113 442
2001.....	4 002 087	3 880 319	121 768
2002.....	4 557 828	4 468 170	89 658
2003.....	4 488 247	4 399 732	88 515
2004.....	4 768 649	4 675 235	93 414
2005.....	4 558 123	4 469 730	88 393
2006.....	5 267 760	5 187 352	80 408
2007.....	4 632 073	4 549 952	82 121
Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung in GJ			
1997.....	23 348 741	22 696 562	652 179
2000.....	26 226 632	25 395 926	830 706
2001.....	25 924 255	24 992 232	932 023
2002.....	-	29 805 756	-
2003.....	32 756 593	32 154 750	601 843
2004.....	35 520 428	34 853 962	666 466
2005.....	33 419 899	32 793 426	626 473
2006.....	39 581 071	38 969 278	611 793
2007.....	34 927 634	34 416 487	511 147

1) bei Betrieben mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr und einer Elektrizitätserzeugung von mehr als 100 000 kWh im September des Berichtsjahres  
2) am Jahresende

1.13.3.4 Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch nach Energieträgern

Merkmal	1990	1995	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	PJ									
Primärenergieverbrauch										
Insgesamt .....	244,4	163,1	164,3	168,5	167,1	172,3	174,7	170,6	175,3	168,5
davon .....										
feste Brennstoffe.....	107,0	23,4	22,3	24,5	23,5	27,2	28,4	26,8	31,8	29,1
Mineralöle und Mineralölprodukte.....	53,4	88,9	81,4	79,8	77,8	78,3	76,0	71,0	71,3	68,8
Gase .....	15,9	35,5	49,6	53,2	51,5	52,3	56,9	56,0	55,7	50,3
erneuerbare Energieträger.....	1,6	2,4	3,1	4,6	7,6	7,9	11,1	12,2	17,8	19,8
Kernenergie.....	60,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strom (Saldo).....	6,0	12,8	7,9	6,5	6,8	6,6	2,3	4,5	- 1,3	0,6
Endenergieverbrauch										
Insgesamt .....	193,1	137,9	136,6	138,1	133,8	140,2	138,1	137,0	136,1	134,1
davon .....										
feste Brennstoffe.....	91,6	6,3	2,3	2,1	1,6	1,4	1,1	1,0	0,8	0,8
Mineralöle und Mineralölprodukte.....	48,8	78,6	74,3	73,2	70,3	72,0	69,2	65,7	66,0	63,4
Gase .....	10,1	18,7	27,0	30,8	29,5	32,2	34,4	33,7	33,1	30,8
Strom.....	22,3	19,6	20,3	20,5	21,7	22,7	21,9	24,7	21,7	23,6
Fernwärme.....	19,0	12,9	11,5	10,8	9,9	10,6	10,3	10,3	11,0	10,5
erneuerbare Energieträger.....	1,3	1,8	1,2	0,7	0,8	1,3	1,2	1,6	3,5	4,7

Quelle: bis 2001 Länderarbeitskreis Energiebilanzen mit Stand 30.8.2007, 2002 bis 2004 Energie-Umwelt-Beratung e. V. - Institut Rostock mit Stand 6.9.2007, 2005 Energiebericht des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern 2007

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

1.13.3.5 Erzeugung \*) und Abgabe von Wärme

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	MWh					
Nettowärmeerzeugung .....	3 146 183	3 310 998	3 554 442	3 414 595	3 328 356	3 081 458
Bezug aus dem Inland .....	1 295 809	1 137 725	1 253 668	1 230 465	1 262 732	1 176 718
Wärmebetriebsverbrauch .....	19 931	19 298	31 203	39 732	29 357	31 446
Abgabe an das Inland .....	4 084 036	3 976 656	4 276 972	4 109 159	4 073 450	3 731 769
davon an						
Energieversorgungsunternehmen .....	1 224 227	1 119 203	1 222 247	1 194 657	1 227 704	1 118 822
Endabnehmer .....	2 859 809	2 857 454	3 054 725	2 914 502	2 845 746	2 612 947
davon an						
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	170 618	186 871	357 738	439 529	436 337	393 712
private Haushalte .....	1 614 251	1 540 821	1 529 981	1 489 602	1 447 080	1 312 864
sonstige Endabnehmer .....	1 074 940	1 129 762	1 167 006	985 370	962 329	906 371
<b>Abgabe insgesamt 1)</b> .....	<b>4 084 036</b>	<b>3 976 656</b>	<b>4 276 972</b>	<b>4 109 159</b>	<b>4 073 450</b>	<b>3 731 769</b>
Netzverluste .....	338 026	452 768	499 935	496 169	488 280	494 961

\*) Wärmeerzeugung in Heiz- und Heizkraftwerken mit einer thermischen Engpassleistung ≥ 1 MW, ab 2007 ≥ 2 MW  
1) ohne Netzverluste

1.13.3.6 Gasversorgung

Jahr	Abgabe von Gas <sup>1)</sup> an Endabnehmer in Mecklenburg- Vorpommern insgesamt	Davon an				
		Unternehmen der		private Haushalte	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	übrige Endabnehmer
		Wärme- und Kälteversorgung	Elektrizitäts- versorgung			
	MWh					
1991.....	3 568 899	.	.	1 488 247	.	.
1995.....	11 192 100	2 873 913	1 627 246	3 171 290	.	.
2000.....	14 790 067	3 483 220	2 437 627	4 342 424	.	.
2001.....	15 129 739	3 249 174	2 225 907	4 874 545	.	.
2002.....	15 599 712	3 284 448	2 491 781	4 813 100	.	.
2003.....	15 873 622	4 004 286	1 938 496	4 941 123	.	.
2004.....	15 904 230	4 065 729	1 927 245	4 921 333	.	.
2005.....	15 473 789	3 902 236	2 027 597	4 690 721	.	.
2006.....	15 021 199	3 744 592	1 804 056	4 758 883	.	.
2007.....	13 801 472	3 495 983	1 689 616	4 332 680	2 355 052	1 928 141

1) von Erdgas bzw. hergestelltem Gas

1.13.3.7 Abgabe von Flüssiggas

Merkmal	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	t								
<b>Abgabe von Verkaufsgesellschaften an Abnehmer in Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>44 844</b>	<b>88 301</b>	<b>94 078</b>	<b>91 163</b>	<b>99 512</b>	<b>87 335</b>	<b>94 592</b>	<b>79 048</b>	<b>78 029</b>
davon an									
Endverbraucher .....	41 436	77 265	62 540	72 291	71 178	65 884	69 901	62 045	63 620
davon an									
Produzierendes Gewerbe 1) .....	9 803	29 197	23 010	22 406	25 908	23 999	24 222	19 951	18 213
Haushalte .....	26 890	38 609	29 315	35 243	35 207	32 165	33 928	29 400	32 158
sonstige Abnehmer 2) .....	4 743	9 459	10 215	14 642	10 063	9 720	11 751	12 694	13 249
Wiederverkäufer 3) .....	3 408	11 036	31 538	18 872	28 334	21 451	24 691	17 002	14 409

1) ohne Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen  
2) einschließlich Elektrizitätsversorgungsunternehmen  
3) Unternehmen, die Flüssiggas im eigenen Namen aufgrund einer besonderen Konzession verkaufen, sowie Gasversorgungsunternehmen

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

1.13.3.8 Produktion von Biokraftstoffen

Merkmal	2006	2007
	1 000 t	
Erzeugte Biokraftstoffe insgesamt .....	128,3	317,7
davon		
Biodiesel .....	125,2	299,5
Rapsöl .....	3,2	18,2
Eingesetzte Biomasse/Stoffe		
Raps und Soja .....	255,9	387,7
Pflanzenöle, tierische Fette und Fettsäuren, Altspeiseöle und -fette .....	37,5	186,4
Abgabe <sup>1)</sup> von Biokraftstoffen .....	127,9	331,5

1) einschließlich Vorjahresbestände und Zukäufe

1.13.3.9 Öffentliche Wasserversorgung

Merkmal	Einheit	1991	1995	1998	2001	2004	2007
Wassergewinnung der Versorgungsunternehmen insgesamt .....	1 000 m³	165 147	113 197	99 397	96 452	93 931	92 372
davon							
Grundwasser <sup>1)</sup> .....	1 000 m³	129 574	90 369	83 459	81 478	78 306	78 079
Oberflächenwasser .....	1 000 m³	35 573	22 828	15 938	14 974	15 625	14 293
Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt .....	1 000 m³	142 344	92 904	83 403	83 027	83 526	83 239
davon an							
Haushalte und Kleingewerbe .....	1 000 m³	102 542	70 312	65 311	64 953	63 865	61 596
gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m³	39 802	22 592	18 092	18 074	19 661	21 643
Wasserbezug der Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt .....	1 000 m³	142 344	92 904	83 537	83 027	83 527	83 254
darunter							
Haushalte und Kleingewerbe .....	1 000 m³	102 542	70 312	65 445	64 961	63 872	61 611
An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner ..	1 000 %	1 794,6	1 799,7	1 789,9	1 753,5	1 713,1	1 681,8
		94,9	98,7	99,5	99,6	99,6	99,7
Durchschnittlicher Wasserverbrauch der privaten Haushalte einschließlich Kleingewerbe je Einwohner und Tag .....	Liter	156	107	100	101	102	100

1) einschließlich Quellwasser

1.13.3.10 Nichtöffentliche Wasserversorgung 2007 <sup>\*)</sup>

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Gewinnung insgesamt	Davon		Bezüge insgesamt	Darunter
			Grundwasser	Oberflächenwasser		aus dem öffentlichen Netz
1 000 m³						
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht.....	3 784	2 636	1 148	405	159
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	8 267	2 925	5 342	3	3
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	12 038	5 574	6 464	5 778	5 743
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe .....	4 949	4 739	210	4 670	4 670
40	Energieversorgung .....	9 404	3 395	6 009	286	286
G-O	Dienstleistungsbereiche .....	1 611	1 054	557	679	292
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>35 105</b>	<b>15 586</b>	<b>19 519</b>	<b>7 152</b>	<b>6 484</b>

\*) Erfasst sind Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen des nichtöffentlichen Bereichs, die 2007 mehr als 2 000 Kubikmeter (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht mehr als 10 000 Kubikmeter) Wasser gewonnen, Wasser oder Abwasser in ein Gewässer eingeleitet oder mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser (im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe) bezogen haben.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

## Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

## 1.13.3.11 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr —— Wirtschaftsgruppe	Umsatz <sup>2)</sup>		Bruttoanlageinvestitionen		
		insgesamt	je Beschäftigten <sup>3)</sup>	insgesamt	je Beschäftigten <sup>3)</sup>	je 1 000 EUR Umsatz
		1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
	1992.....	1 401 508	132 581	533 084	50 429	379
	1995.....	1 626 771	215 409	620 455	82 158	381
	1998.....	1 771 932	244 438	380 324	52 466	215
	1999.....	1 267 458	220 927	346 365	60 374	273
	2000.....	1 357 317	242 985	233 907	41 874	172
	2001.....	1 509 910	271 323	262 728	47 211	174
	2002.....	1 415 568	263 264	244 183	45 412	172
	2003.....	1 413 473	275 263	235 276	45 818	166
	2004.....	1 471 141	306 679	183 457	38 244	125
	2005.....	1 582 512	332 740	207 085	43 542	131
	2006.....	1 775 178	388 272	194 669	42 579	110
<b>2006 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>4)</sup></b>						
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	985 848	532 603	44 469	24 024	45
40.2	Gasversorgung .....	171 250	1 044 207	6 486	39 549	38
40.3	Wärmeversorgung .....	286 523	344 793	15 918	19 155	56
41.0	Wasserversorgung .....	331 557	192 096	127 796	74 042	385
<b>2006 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile</b>						
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	728 512	678 949	34 039	31 723	47
40.2	Gasversorgung .....	361 532	689 947	9 883	18 861	27
40.3	Wärmeversorgung .....	237 869	414 406	8 709	15 172	37
41.0	Wasserversorgung .....	183 315	147 241	56 465	45 353	308
	Andere Wirtschaftszweige <sup>5)</sup> .....	263 950	228 133	85 573	73 961	324

\*) alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe und ab 2000 ohne Stromsteuer

3) bis 1997 ohne, ab 1998 einschließlich regelmäßig zeitweise eingesetzter Arbeitskräfte

4) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens

5) Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung u. Ä.

## 1.13.3.12 Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen nach aktienrechtlicher Gliederung \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr —— Wirtschaftsgruppe	Unternehmen/ fachl. Unter- nehmensteile	Bruttoanlageinvestitionen			
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen <sup>2)</sup>	insgesamt
			1 000 EUR			
	1991 .....	13	7 143	-	228 480	235 623
	1995 .....	80	106 400	5 334	508 721	620 455
	1998 .....	82	.	.	356 799	380 324
	1999 .....	75	.	.	316 231	346 365
	2000 .....	74	12 285	502	221 120	233 907
	2001 .....	74	7 170	496	255 062	262 728
	2002 .....	72	9 220	400	234 563	244 183
	2003 .....	71	11 621	763	222 892	235 276
	2004 .....	71	6 499	1 054	175 904	183 457
	2005 .....	74	13 127	481	193 477	207 085
	2006 .....	76	13 730	2 067	178 872	194 669
<b>2006 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>3)</sup></b>						
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	19	2 589	414	41 465	44 469
40.2	Gasversorgung .....	9	.	.	6 067	6 486
40.3	Wärmeversorgung .....	13	.	.	14 383	15 918
41.0	Wasserversorgung .....	35	10 059	781	116 955	127 796
<b>2006 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile</b>						
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	25	1 649	567	31 823	34 039
40.2	Gasversorgung .....	26	.	.	9 537	9 883
40.3	Wärmeversorgung .....	34	.	.	6 978	8 709
41.0	Wasserversorgung .....	49	3 647	460	52 359	56 465
	Andere Wirtschaftszweige <sup>4)</sup> .....	47	6 705	693	78 176	85 573

\*) alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Messgeräten

3) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens

4) Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung u. Ä.

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

1.13.3.13 Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen der Unternehmen nach fachlicher Gliederung \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Jahr  Wirtschaftsgruppe	Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen						
		insgesamt <sup>2)</sup>	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Messgeräte	sonstige Anlagen zur Übertragung und Verteilung	andere Anlagen <sup>3)</sup>
			Erzeugung u. Gewinnung	Speicherung				
	1991.....	228 480	38 341	3 240	41 181	17 050	61 486	67 182
	1995.....	508 721	35 190	523	206 368	19 975	80 985	165 682
	1998.....	356 799	12 984	3 678	205 952	10 693	27 685	95 806
	1999.....	316 231	12 476	2 093	202 777	6 974	24 745	67 165
	2000.....	221 120	9 029	973	151 637	4 386	12 456	42 639
	2001.....	255 062	9 056	1 436	160 257	5 185	15 203	63 924
	2002.....	234 563	9 731	2 190	167 309	4 170	14 154	37 011
	2003.....	222 892	10 883	1 682	152 522	4 058	8 009	45 737
	2004.....	175 904	8 310	1 037	108 667	3 592	7 598	46 700
	2005.....	193 477	10 769	1 472	106 011	2 938	9 353	62 935
	2006.....	178 872	10 800	1 716	106 553	3 054	8 761	47 988
2006 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>4)</sup>								
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	41 465	.	.	27 403	1 316	5 071	.
40.2	Gasversorgung .....	6 067	.	-	4 903	.	.	.
40.3	Wärmeversorgung .....	14 383	.	-	4 971	.	.	3 744
41.0	Wasserversorgung .....	116 955	7 059	.	66 276	629	.	39 624
2006 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile								
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	31 823	.	-	22 307	1 204	.	.
40.2	Gasversorgung .....	9 537	-	-	7 424	677	.	528
40.3	Wärmeversorgung .....	6 978	2 401	-	3 050	279	.	.
41.0	Wasserversorgung .....	52 359	8 337	1 716	34 554	.	.	4 723
	Andere Wirtschaftszweige <sup>5)</sup> .....	78 176	-	-	39 218	.	.	38 848

\*) alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Messgeräten

3) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung

4) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens

5) Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung u. Ä.

1.13.3.14 Bruttoanlageinvestitionen und Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen der Betriebe \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Jahr —— Wirtschaftsgruppe	Betriebe	Bruttoanlageinvestitionen					Aufwen- dungen für neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter	
							selbst erstellte Anlagen	
		Anzahl	1 000 EUR					
	1991 .....	49	6 425	-	241 825	248 251	19 139	601
	1995 .....	90	111 200	5 405	561 174	677 779	21 959	10 536
	1998 .....	90	22 812	1 373	388 740	412 924	15 799	.
	1999 .....	83	30 011	978	342 075	373 064	12 689	1 181
	2000 .....	83	13 076	515	255 524	269 114	11 888	578
	2001 .....	83	9 532	535	297 144	307 210	9 801	.
	2002 .....	82	14 131	404	300 279	314 814	8 371	.
	2003 .....	81	14 017	764	291 924	306 706	8 089	.
	2004 .....	85	6 993	1 135	255 379	263 507	9 082	660
	2005 .....	90	15 065	654	281 912	297 630	12 001	161
	2006 .....	94	16 483	2 067	251 305	269 855	10 275	.
2006 nach Wirtschaftszweigen der Betriebe								
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	24	5 052	414	82 467	87 933	5 782	-
40.2	Gasversorgung .....	13	.	.	.	37 612	.	-
40.3	Wärmeversorgung .....	18	1 332	.	14 693	16 515	.	-
41.0	Wasserversorgung .....	39	10 059	781	116 955	127 796	3 375	.

\*) alle Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung der Unternehmen von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe der Unternehmen von 200 000 m³ und mehr

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) einschließlich Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Messgeräten



## 1.13.4 Baugewerbe

## 1.13.4.1 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz und Auftragseingang 2008 nach Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>2)</sup>	Be-schäftigte <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeits-stunden	Lohn- und Gehalt-summe	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl	Personen	1 000	1 000 EUR			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	4	139	210	3 476	27 202	27 096	18 068
45.2	Hoch- und Tiefbau.....	200	8 587	10 909	216 627	1 106 848	1 097 663	837 481
45.21	davon Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. ....	125	5 254	6 538	131 324	673 861	669 192	490 998
45.21.1	darunter Hoch- und Tiefbau, o. a. S. ....	44	1 864	2 308	47 309	281 866	279 439	237 294
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau).....	50	1 773	2 193	43 938	232 516	231 139	139 724
45.22	Dachdeckerei, Bauspengerei, Abdichtungen und Zimmerei .....	21	573	727	12 722	62 404	62 345	56 581
45.22.1	darunter Dachdeckerei und Bauspengerei .....	17	461	582	10 116	44 991	44 932	43 543
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen.....	30	1 717	2 186	44 208	259 085	256 474	226 891
45.24 - 25	Wasserbau, sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau.....	25	1 042	1 458	28 373	111 498	109 652	63 011
45.25.6	darunter sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a. n. g. ....	13	717	954	19 696	76 286	74 440	43 628
<b>45.1 - 45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>204</b>	<b>8 726</b>	<b>11 116</b>	<b>220 103</b>	<b>1 134 049</b>	<b>1 124 758</b>	<b>855 548</b>
	darunter im Handwerk .....	174	7 092	9 004	174 305	884 257	875 401	609 390
45.3	Bauinstallation.....	102	3 735	5 038	84 517	397 862	389 263	.
45.31	davon Elektroinstallation .....	44	1 394	2 024	32 739	132 015	127 175	.
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung.....	5	199	315	5 645	19 109	19 109	.
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation.....	49	2 056	2 565	43 980	240 403	236 644	.
45.34	sonstige Bauinstallation .....	4	87	134	2 153	6 335	6 335	.
45.4 - 45.5	Sonstiges Ausbaugewerbe, Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs-personal .....	54	1 678	2 437	38 104	141 018	137 970	.
45.42	darunter Bautischlerei und -schlosserei.....	12	350	489	7 808	29 502	29 478	.
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung.....	10	319	450	7 718	39 820	39 140	.
45.44	Maler- und Glasergewerbe.....	24	777	1 149	16 874	50 192	49 078	.
<b>45.3 - 45.5</b>	<b>Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe.....</b>	<b>156</b>	<b>5 413</b>	<b>7 476</b>	<b>122 620</b>	<b>538 880</b>	<b>527 232</b>	.
	darunter im Handwerk .....	133	4 819	6 477	104 797	458 951	448 594	.
<b>45</b>	<b>Baugewerbe.....</b>	<b>360</b>	<b>14 139</b>	<b>18 592</b>	<b>342 723</b>	<b>1 672 929</b>	<b>1 651 990</b>	.
	darunter im Handwerk .....	307	11 911	15 481	279 102	1 343 208	1 323 995	.

\*) Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis der Wirtschaftsgruppen 45.1 und 45.2 bzw. aus dem Vierteljahresberichtspflichtigenkreis der Wirtschaftsgruppen 45.3 bis 45.5 (Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, Wirtschaftsabteilung 45)

2) Durchschnitt aus Monatswerten bzw. am Ende des Berichtsvierteljahres für die Wirtschaftsgruppen 45.3 bis 45.5

Noch: 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.2 Entwicklung des Baugewerbes seit 1991

1.13.4.2.1 Betriebe und Beschäftigte \*)

Merkmal	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe Ende Juni (alle Betriebe)										
Betriebe .....	1 008	1 495	1 828	1 876	1 729	1 702	1 643	1 685	1 579	1 540
Beschäftigte.....	44 892	50 722	34 553	26 250	22 816	20 585	18 175	18 213	17 306	16 409
Monatsberichtspflichtigenkreis im Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)										
Betriebe <sup>1)</sup> .....	270	680	511	365	322	286	249	223	218	204
Beschäftigte <sup>1)</sup> .....	37 634	41 009	23 442	15 733	13 455	11 595	10 229	9 618	9 596	8 726
jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe Ende Juni (Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr)										
Betriebe .....	265	754	909	801	728	636	582	522	512	524
Beschäftigte.....	8 088	19 267	19 745	15 971	13 494	11 705	10 494	9 585	9 843	10 088
Monats- bzw. Vierteljahresberichtspflichtigenkreis im Ausbaugewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)										
Betriebe <sup>1) 2)</sup> .....	112	306	362	263	228	193	161	143	141	156
Beschäftigte <sup>1) 2)</sup> .....	5 862	12 265	12 209	8 892	7 309	6 166	5 346	4 902	4 933	5 413

\*) 1991: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (SYPRO), 1995 - 2002: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
1) Durchschnitt aus Monatswerten  
2) ab 1997: Durchschnitt aus den Monatswerten am Ende des Berichtsvierteljahres

1.13.4.2.2 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz

Merkmal	ME	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) <sup>1)</sup>										
- alle Betriebe -										
Beschäftigte <sup>2)</sup> .....	Personen	44 633	51 425	34 018	22 146	19 856	18 181	17 806	17 426	16 290
Geleistete Arbeitsstunden .....	1 000	50 513	64 823	43 246	27 362	24 845	22 453	22 565	22 383	21 079
davon										
Hochbau.....	1 000	36 169	45 582	29 429	17 095	15 627	14 041	14 204	13 860	12 898
Tiefbau.....	1 000	14 344	19 241	13 818	10 268	9 218	8 412	8 361	8 523	8 181
davon										
Wohnungsbau .....	1 000	11 451	23 496	17 514	10 105	8 933	7 672	7 945	8 212	7 767
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	1 000	23 623	24 251	13 461	8 622	8 286	8 082	8 503	7 533	7 155
öffentlicher und Straßenbau.....	1 000	15 439	17 076	12 272	8 635	7 627	6 699	6 118	6 638	6 157
Lohn- und Gehaltsumme.....	1 000 EUR	541 788	1 011 972	681 521	462 315	426 529	385 655	378 490	387 373	365 080
Gesamtumsatz .....	1 000 EUR	1 641 993	3 960 411	2 672 793	2 000 704	1 841 096	1 817 121	1 802 404	1 845 734	1 640 813
darunter										
baugewerblicher Umsatz .....	1 000 EUR	1 570 002	3 886 827	2 636 636	1 986 090	1 830 046	1 805 825	1 788 079	1 832 619	1 623 368
davon										
Hochbau.....	1 000 EUR	1 016 647	2 581 261	1 691 196	1 146 087	1 069 459	1 105 132	1 060 645	1 074 531	900 917
Tiefbau.....	1 000 EUR	553 355	1 305 566	945 441	840 004	760 586	700 693	727 433	758 088	722 451
davon										
Wohnungsbau .....	1 000 EUR	361 766	1 216 880	910 091	668 715	548 272	545 536	572 997	577 458	434 648
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	1 000 EUR	672 460	1 607 119	900 541	615 257	621 340	661 851	665 260	621 261	627 615
öffentlicher und Straßenbau.....	1 000 EUR	535 776	1 062 828	826 003	702 118	660 433	598 437	549 823	633 900	561 105
Ausbaugewerbe (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe) <sup>4)</sup>										
- Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr -										
Beschäftigte <sup>2) 5)</sup> .....	Personen	.	12 265	12 209	7 309	6 166	5 346	4 902	4 933	5 413
Geleistete Arbeitsstunden .....	1 000	.	17 131	16 041	9 015	7 856	6 892	6 393	6 660	7 476
Lohn- und Gehaltsumme.....	1 000 EUR	.	222 232	233 947	155 938	132 972	118 937	103 723	112 051	122 620
Gesamtumsatz .....	1 000 EUR	.	812 846	920 896	612 844	556 910	526 729	519 466	518 629	538 880
davon										
baugewerblicher Umsatz .....	1 000 EUR	.	790 272	893 957	587 923	543 320	512 634	508 456	506 688	527 232
sonstiger Umsatz.....	1 000 EUR	.	22 574	26 939	24 921	13 590	14 095	11 010	11 941	11 648

1) hochgerechnete Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis  
2) Durchschnitt aus Monatswerten  
3) einschließlich landwirtschaftlichem Bau sowie Unternehmen von Bahn und Post  
4) Ergebnisse aus dem Monatsberichts- bzw. Vierteljahresberichtspflichtigenkreis  
5) ab 1997: Durchschnitt aus den Monatswerten am Ende des Berichtsvierteljahres

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

**1.13.4.3 Geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand seit 1995 nach Art der Bauten und Auftraggeber <sup>\*)</sup>**

Jahr	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup>					
	insgesamt	davon		davon		
		Hochbau	Tiefbau	Wohnungsbau	gewerblicher Bau <sup>2)</sup>	öffentlicher und Straßenbau
geleistete Arbeitsstunden in 1 000						
1995.....	51 622	34 454	17 168	16 402	20 061	15 159
2000.....	29 138	17 933	11 205	9 311	9 893	9 933
2001.....	24 497	14 004	10 493	6 980	8 300	9 217
2002.....	19 942	10 558	9 384	5 224	6 551	8 167
2003.....	16 609	8 418	8 191	4 177	5 670	6 762
2004.....	14 578	7 281	7 297	3 414	5 290	5 874
2005.....	12 738	6 275	6 463	2 739	5 045	4 954
2006.....	12 268	5 796	6 472	2 648	5 129	4 491
2007.....	12 167	5 620	6 547	2 506	5 040	4 621
2008.....	11 116	4 924	6 192	2 246	4 651	4 219
baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR						
1995.....	3 129 983	2 033 644	1 096 340	862 473	1 321 211	946 300
2000.....	2 037 534	1 214 836	822 698	569 826	747 183	720 525
2001.....	1 699 023	935 100	763 923	442 588	594 078	662 357
2002.....	1 614 995	821 935	793 060	370 579	556 028	688 388
2003.....	1 372 649	642 879	729 770	306 587	462 101	603 961
2004.....	1 247 570	610 926	636 644	276 007	428 290	543 273
2005.....	1 189 225	608 132	581 093	242 687	460 766	485 772
2006.....	1 206 133	581 902	624 231	263 746	482 351	460 036
2007.....	1 218 437	580 237	638 200	228 169	488 583	501 685
2008.....	1 124 758	522 245	602 513	222 223	456 893	445 642
Auftragseingang in 1 000 EUR						
1995.....	2 541 728	1 596 390	945 337	713 055	1 029 170	799 503
2000.....	1 502 386	860 578	641 808	380 803	553 294	568 289
2001.....	1 322 664	714 492	608 171	311 882	475 545	535 237
2002.....	1 152 576	558 671	593 905	237 785	424 071	490 720
2003.....	1 013 770	460 801	552 969	203 920	344 867	464 983
2004.....	871 517	402 096	469 421	154 414	294 963	422 140
2005.....	833 971	399 834	434 137	163 910	314 512	355 549
2006.....	929 842	436 749	493 093	174 391	357 853	397 598
2007.....	954 632	445 283	509 349	153 443	338 980	462 209
2008.....	855 548	376 722	478 826	142 382	306 239	406 927
Auftragsbestand Ende Dezember in 1 000 EUR						
1995.....	805 987	498 308	307 679	214 122	312 894	278 971
2000.....	477 570	280 442	197 128	114 754	167 020	195 796
2001.....	452 816	229 479	223 337	98 382	157 322	197 112
2002.....	396 567	203 024	193 543	76 490	140 436	179 641
2003.....	327 963	188 842	139 121	80 720	112 529	134 714
2004.....	327 898	181 060	146 838	59 560	133 615	134 723
2005.....	312 971	182 148	130 823	64 985	88 621	159 365
2006.....	374 298	194 212	180 086	77 784	147 270	149 244
2007.....	375 821	202 547	173 274	107 271	128 477	140 073
2008.....	268 283	129 276	139 007	52 435	81 260	134 588

\*) Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr)

1) 1995 - 2002: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) einschließlich landwirtschaftlichem Bau sowie Unternehmen von Bahn und Post

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

## 1.13.4.4 Betriebe Ende Juni 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Betriebe	Davon				Darunter im Hand- werk
			Betriebe mit ... Beschäftigten				
			bis 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
alle Betriebe							
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	47	46	1	-	-	11
	darunter						
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe.....	15	15	-	-	-	2
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten .....	29	28	1	-	-	9
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	1 493	1 297	143	42	11	1 279
	davon						
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. ....	767	636	95	31	5	654
	davon						
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o. a. S. ....	248	201	36	9	2	208
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau).....	426	381	35	9	1	383
45.21.3 - 5	Errichtung von Fertigteilbauten.....	22	22	-	-	-	12
45.21.6 - 7	Brücken- und Tunnelbau u. Ä., Rohr- leitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	71	32	24	13	2	51
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei .....	504	483	20	1	-	465
	davon						
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	310	292	17	1	-	303
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit.....	32	31	1	-	-	10
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	162	160	2	-	-	152
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen.....	86	59	13	9	5	64
45.24 - 25	Wasserbau, sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau.....	136	119	15	1	1	96
	darunter						
45.25.1 - 2	Brunnenbau, Schachtbau .....	15	14	1	-	-	15
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau.....	9	9	-	-	-	9
45.25.4	Gerüstbau.....	60	48	12	-	-	55
45.25.6	sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a. n. g. ....	41	38	2	-	1	13
45.1 - 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau .....	1 540	1 343	144	42	11	1 290
	darunter im Handwerk .....	1 290	1 121	127	34	8	x
Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr							
45.3	Bauinstallation.....	327	236	70	17	4	307
	davon						
45.31	Elektroinstallation .....	152	113	31	7	1	142
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung.....	22	15	6	1	-	18
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation.....	139	97	31	8	3	134
45.34	sonstige Bauinstallation .....	14	11	2	1	-	13
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe.....	194	149	40	5	-	146
	davon						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	10	9	1	-	-	10
45.42	Bautischlerei und -schlosserei .....	41	30	10	1	-	38
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung.....	51	41	9	1	-	8
45.44	Maler- und Glasergewerbe.....	88	66	19	3	-	87
45.45	Baugewerbe, a. n. g. ....	4	3	1	-	-	3
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.....	3	1	1	1	-	1
45.3 - 45.5	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe .....	524	386	111	23	4	454
	darunter im Handwerk .....	454	336	93	21	4	x

\*) Ergebnisse aus den jährlichen Erhebungen im Baugewerbe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, Wirtschaftsabteilung 45)

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

**1.13.4.5 Beschäftigte Ende Juni 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen sowie baugewerblicher Umsatz im Jahr 2007 nach Wirtschaftszweigen \*)**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäf- tigte	Davon				Baugewerb- licher Umsatz 2007 1 000 EUR
			in Betrieben mit ... Beschäftigten				
			bis 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
alle Betriebe							
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	288	.	.	-	-	24 988
45.11	darunter Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe, Erdbewegungsarbeiten .....	265	.	.	-	-	23 273
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	16 121	.	.	2 914	1 713	1 580 822
45.21	davon Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. ....	9 618	.	2 830	2 112	.	933 783
	darunter						
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o. a. S. ....	3 249	1 252	1 085	.	.	342 068
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	4 034	2 293	998	.	.	399 557
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau.....	2 156	270	726	.	.	168 065
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei .....	2 806	2 240	.	.	-	192 508
	davon						
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	2 094	1 599	.	.	-	143 561
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit .....	141	.	.	-	-	10 150
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	571	.	.	-	-	38 797
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen .....	2 375	471	418	678	808	341 165
45.24 - 25	Wasserbau, sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau .....	1 322	.	.	.	.	113 366
	darunter						
45.25.4	Gerüstbau .....	717	374	343	-	-	46 117
45.25.6	sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a. n. g. ....	419	233	.	-	.	51 869
45.1 - 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau .....	16 409	7 573	4 209	2 914	1 713	1 605 811
	darunter im Handwerk .....	13 627	6 392	3 683	2 357	1 195	1 287 195
Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr							
45.3	Bauinstallation .....	6 683	2 981	2 043	1 089	570	569 362
	davon						
45.31	Elektroinstallation .....	2 857	1 402	889	.	.	223 342
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	442	192	.	.	-	37 185
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	3 142	1 243	927	.	.	291 178
45.34	sonstige Bauinstallation .....	242	144	.	.	-	17 656
45.4 - 45.5	Sonstiges Ausbaugewerbe, Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal .....	3 405	1 850	1 142	413	-	252 202
	darunter						
45.42	Bautischlerei und -schlosserei .....	703	366	.	.	-	50 917
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung .....	820	508	.	.	-	85 982
45.44	Malер- und Glasergewerbe .....	1 559	810	553	196	-	89 740
45.3 - 45.5	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe .....	10 088	4 831	3 185	1 502	570	821 563
	darunter im Handwerk .....	8 798	4 196	2 687	1 345	570	688 350

\*) Ergebnisse aus den jährlichen Erhebungen im Baugewerbe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, Wirtschaftsabteilung 45)

Noch: 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.6 Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 2007 \*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	darunter	
						selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten
1 000 EUR							
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	-	-	202	202	-	-
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	985	147	19 642	20 774	244	98
45.21	davon Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. ....	385	55	9 258	9 699	60	92
45.21.1	darunter Hoch- und Tiefbau, o. a. S. ....	312	50	3 853	4 215	28	92
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	41	5	2 796	2 842	32	-
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei .....	167	-	1 522	1 690	-	6
45.22.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	167	-	449	616	-	6
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen .....	234	85	4 198	4 518	17	-
45.24 - 25	Wasserbau, sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau .....	198	7	4 663	4 868	167	-
45.25.4	darunter Gerüstbau .....	198	-	886	1 083	167	-
45.25.6	sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a. n. g. ....	-	7	3 057	3 063	-	-
45.1 - 45.2	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>985</b>	<b>147</b>	<b>19 843</b>	<b>20 975</b>	<b>244</b>	<b>98</b>
	darunter im Handwerk .....	964	62	14 639	15 666	233	98
45.3	Bauinstallation .....	-	-	3 656	3 656	32	-
45.31	davon Elektroinstallation .....	-	-	1 760	1 760	-	-
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	-	-	-	-	-	-
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	-	-	1 701	1 701	32	-
45.34	sonstige Bauinstallation .....	-	-	-	-	-	-
45.4 - 45.5	Sonstiges Ausbaugewerbe, Vermietung von Bau- maschinen und -geräten mit Bedienungspersonal ....	2 124	57	5 064	7 245	-	75
45.42	darunter Bautischlerei und -schlosserei .....	160	-	403	562	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung .....	1 884	57	772	2 713	-	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe .....	5	-	518	523	-	-
45.3 - 45.5	<b>Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe .....</b>	<b>2 124</b>	<b>57</b>	<b>8 719</b>	<b>10 900</b>	<b>32</b>	<b>75</b>
	darunter im Handwerk .....	165	-	7 667	7 831	32	-
45	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>3 109</b>	<b>204</b>	<b>28 562</b>	<b>31 875</b>	<b>276</b>	<b>173</b>
	darunter im Handwerk .....	1 129	62	22 306	23 497	265	98

\*) Geschäftsjahr, Ergebnisse aus der Unternehmens- und Investitionserhebung im Baugewerbe bei Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, Wirtschaftsabteilung 45)

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

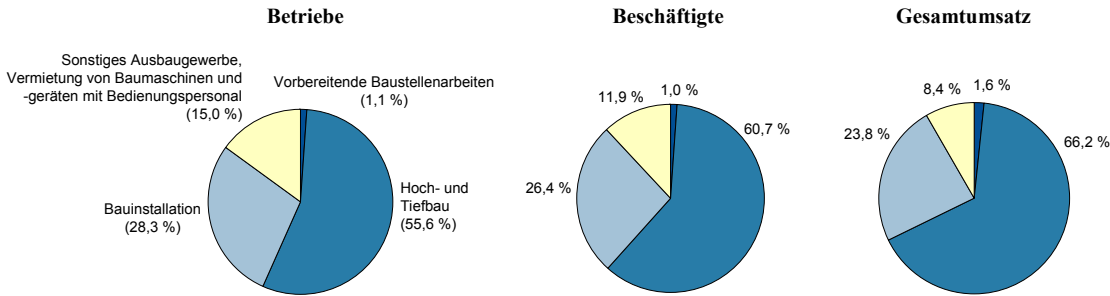
**1.13.4.7 Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen je 1 000 EUR Umsatz und je Beschäftigten 2007 \*)**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Darunter mit Investitionen	Bruttoanlageinvestitionen		Nachrichtlich	
				je 1 000 EUR Umsatz	je Beschäftigten	Gesamtumsatz	Beschäftigte am 30.9.
		am 30.9.					
		Anzahl		EUR		1 000 EUR	Anzahl
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	3	3	37	2 374	5 482	85
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	185	146	24	2 442	866 566	8 508
	davon						
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. ....	118	95	18	1 795	549 183	5 402
	darunter						
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o. a. S. ....	40	33	16	2 063	255 885	2 043
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	51	37	15	1 425	185 350	1 995
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei .....	19	14	30	2 873	57 140	588
	darunter						
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	15	10	16	1 346	39 060	458
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen .....	22	14	33	3 620	135 316	1 248
45.24 - 25	Wasserbau, sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau .....	26	23	39	3 833	124 927	1 270
	darunter						
45.25.4	Gerüstbau .....	11	8	40	3 648	27 063	297
45.25.6	sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a. n. g. ....	14	14	35	3 673	87 481	834
<b>45.1 - 45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>188</b>	<b>149</b>	<b>24</b>	<b>2 441</b>	<b>872 048</b>	<b>8 593</b>
	darunter im Handwerk .....	165	126	23	2 243	670 906	6 985
45.3	Bauinstallation .....	83	76	11	1 094	321 193	3 342
	davon						
45.31	Elektroinstallation .....	34	31	19	1 511	93 514	1 165
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	3	2	7	618	.	.
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	44	41	8	855	212 792	1 989
45.34	sonstige Bauinstallation .....	2	2	36	1 962	.	.
45.4 - 45.5	Sonstiges Ausbaugewerbe, Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal ...	50	45	54	4 328	133 427	1 674
	darunter						
45.42	Bautischlerei und -schlosserei .....	11	10	21	1 645	27 023	342
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung .....	10	10	66	8 399	41 277	323
45.44	Maler- und Glasergerwerbe .....	21	18	12	699	43 990	748
<b>45.3 - 45.5</b>	<b>Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe .....</b>	<b>133</b>	<b>121</b>	<b>24</b>	<b>2 173</b>	<b>454 619</b>	<b>5 016</b>
	darunter im Handwerk .....	116	104	21	1 781	375 208	4 397
<b>45</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>321</b>	<b>270</b>	<b>24</b>	<b>2 342</b>	<b>1 326 667</b>	<b>13 609</b>
	darunter im Handwerk .....	281	230	22	2 064	1 046 114	11 382

\*) Geschäftsjahr, Ergebnisse aus der Unternehmens- und Investitionserhebung im Baugewerbe bei Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr; Bruttoanlageinvestitionen je 1 000 EUR Umsatz = Investitionsquote, Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten = Investitionsintensität

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, Wirtschaftsabteilung 45)

Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz im Baugewerbe \*) 2008 nach Wirtschaftsgruppen

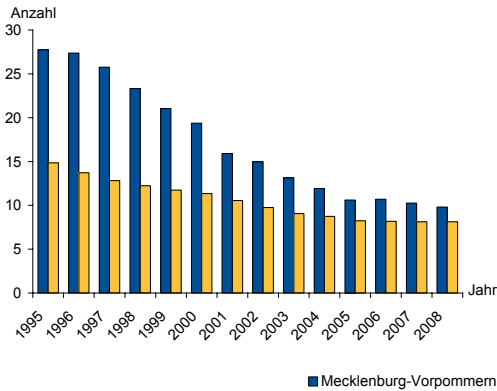


\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

Baugewerbe im Vergleich zum früheren Bundesgebiet

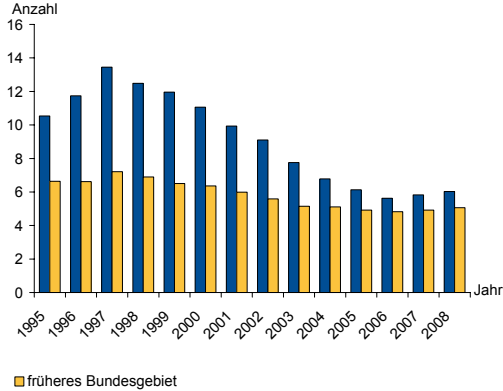
Bauhauptgewerbe \*)

Beschäftigte je 1 000 Einwohner



Ausbaugewerbe \*)

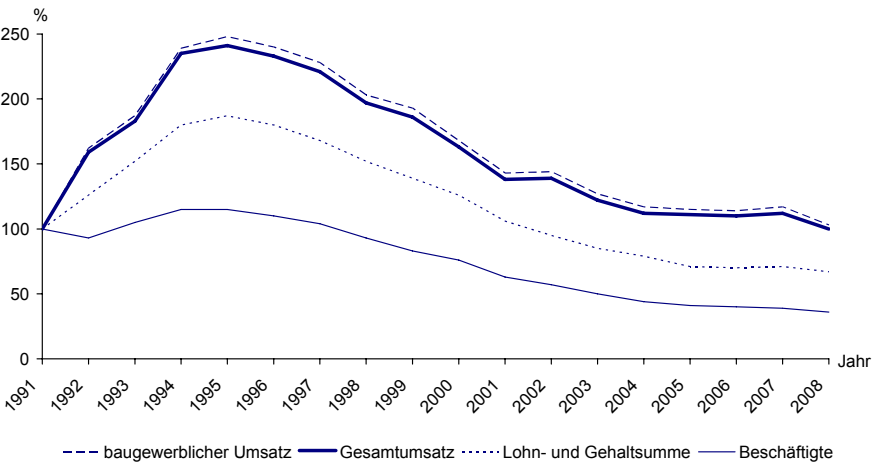
Beschäftigte je 1 000 Einwohner



\*) Ergebnisse der Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr) am 30.6. des jeweiligen Jahres

Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme sowie Gesamtumsatz und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

1991 = 100





## 1.13.5 Handwerk

## 1.13.5.1 Zulassungspflichtige Handwerksbetriebe nach Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Betriebe am 1.1.2008	Davon Handwerkskammer		Betriebe am 31.12.2008	Davon Handwerkskammer	
			Ostmecklenburg-Vorpommern	Schwerin		Ostmecklenburg-Vorpommern	Schwerin
<b>I - VII</b>	<b>Handwerk insgesamt.....</b>	<b>13 090</b>	<b>7 968</b>	<b>5 122</b>	<b>13 107</b>	<b>7 957</b>	<b>5 150</b>
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe.....</b>	<b>2 911</b>	<b>1 712</b>	<b>1 199</b>	<b>2 903</b>	<b>1 698</b>	<b>1 205</b>
	davon						
01, 05	Maurer, Betonbauer, Straßenbauer .....	1 903	1 114	789	1 871	1 090	781
03	Zimmerer .....	396	224	172	415	233	182
04	Dachdecker .....	445	281	164	451	281	170
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutz-isolierer .....	44	18	26	42	18	24
07	Brunnenbauer .....	31	20	11	32	20	12
11	Gerüstbauer .....	92	55	37	92	56	36
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerke .....</b>	<b>4 794</b>	<b>2 928</b>	<b>1 866</b>	<b>4 765</b>	<b>2 895</b>	<b>1 870</b>
	davon						
02	Ofen- und Luftheizungsbauer .....	91	40	51	87	37	50
09	Stuckateure .....	17	6	11	20	10	10
10	Maler und Lackierer .....	908	554	354	929	557	372
23	Klempner .....	78	44	34	77	42	35
24	Installateure und Heizungsbauer .....	1 279	777	502	1 271	769	502
25	Elektrotechniker .....	1 546	994	552	1 521	970	551
27	Tischler .....	763	449	314	749	446	303
39	Glaser .....	112	64	48	111	64	47
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....</b>	<b>1 400</b>	<b>802</b>	<b>598</b>	<b>1 386</b>	<b>792</b>	<b>594</b>
	davon						
13	Metallbauer .....	796	454	342	782	442	340
14	Chirurgiemechaniker .....	1	-	1	1	-	1
16	Feinwerkmechaniker .....	166	91	75	168	89	79
18	Kälteanlagenbauer .....	55	38	17	60	43	17
19	Informationstechniker .....	198	112	86	194	114	80
21	Landmaschinenmechaniker .....	139	81	58	140	80	60
22	Büchsenmacher .....	5	3	2	5	3	2
26	Elektromaschinenbauer .....	34	18	16	31	17	14
29	Seiler .....	6	5	1	5	4	1
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe.....</b>	<b>1 691</b>	<b>1 083</b>	<b>608</b>	<b>1 702</b>	<b>1 093</b>	<b>609</b>
	davon						
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer .....	61	33	28	62	34	28
17	Zweiradmechaniker .....	80	46	34	80	47	33
20	Kraftfahrzeugtechniker .....	1 504	978	526	1 513	985	528
41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker .....	46	26	20	47	27	20
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe .....</b>	<b>432</b>	<b>261</b>	<b>171</b>	<b>429</b>	<b>260</b>	<b>169</b>
	davon						
30	Bäcker .....	247	156	91	246	154	92
31	Konditoren .....	26	18	8	29	21	8
32	Fleischer .....	159	87	72	154	85	69
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe .....</b>	<b>438</b>	<b>269</b>	<b>169</b>	<b>437</b>	<b>270</b>	<b>167</b>
	davon						
33	Augenoptiker .....	164	102	62	163	102	61
34	Hörgeräteakustiker .....	27	11	16	28	12	16
35	Orthopädietechniker .....	30	20	10	30	20	10
36	Orthopädieschuhmacher .....	39	22	17	36	21	15
37	Zahntechniker .....	178	114	64	180	115	65
<b>VII</b>	<b>Handwerke für den privaten Bedarf.....</b>	<b>1 424</b>	<b>913</b>	<b>511</b>	<b>1 485</b>	<b>949</b>	<b>536</b>
	davon						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer .....	83	49	34	85	49	36
12	Schornsteinfeger .....	169	109	60	169	108	61
28	Boots- und Schiffbauer .....	60	48	12	66	51	15
38	Friseure .....	1 112	707	405	1 165	741	424

\*) Betriebsstatistik (einschließlich Nebenbetrieben) nach dem Stand der Handwerksrollen der Handwerkskammern Ostmecklenburg-Vorpommern und Schwerin

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können, gemäß der novellierten Anlage A (Stand: 1.1.2004) der Handwerksordnung vom 24.9.1998 (BGBl. I S. 3074)

Noch: 1.13.5 Handwerk

1.13.5.2 Zulassungsfreie Handwerksbetriebe nach Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Betriebe am 1.1.2008	Davon Handwerkskammer		Betriebe am 31.12.2008	Davon Handwerkskammer	
			Ostmecklenburg-Vorpommern	Schwerin		Ostmecklenburg-Vorpommern	Schwerin
I - VII	Handwerk insgesamt.....	3 310	2 110	1 200	3 484	2 255	1 229
I	Bauhauptgewerbe.....	26	15	11	26	15	11
	davon						
02	Betonstein- und Terrazzohersteller.....	26	15	11	26	15	11
II	Ausbaugewerbe .....	1 993	1 253	740	2 121	1 363	758
	davon						
01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	1 317	853	464	1 368	894	474
03	Estrichleger .....	137	77	60	138	83	55
12	Parkettleger .....	117	64	53	130	79	51
13	Rollladen- und Jalousiebauer .....	52	37	15	54	37	17
27	Raumausstatter .....	370	222	148	431	270	161
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	539	352	187	561	370	191
	davon						
04	Behälter- und Apparatebauer .....	14	7	7	16	9	7
07	Metallbildner.....	8	4	4	9	5	4
09	Metall- und Glockengießer .....	4	3	1	4	3	1
10	Schneidwerkzeugmechaniker .....	9	5	4	10	5	5
14	Modellbauer .....	17	12	5	17	12	5
33	Gebäudereiniger .....	373	258	115	397	276	121
34	Glasveredler .....	6	3	3	4	2	2
35	Feinoptiker .....	1	1	-	1	1	-
36	Glas- und Porzellanmaler .....	4	2	2	3	1	2
37	Edelsteinschleifer und -graveure .....	2	-	2	2	-	2
39	Buchbinder .....	13	6	7	12	5	7
40	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker .....	25	15	10	25	15	10
41	Siebdrucker .....	6	3	3	6	3	3
42	Flexografen .....	5	3	2	5	3	2
53	Schilder- und Lichtreklamehersteller .....	52	30	22	50	30	20
IV	Kraftfahrzeuggewerbe.....	-	-	-	-	-	-
V	Lebensmittelgewerbe .....	14	8	6	11	6	5
	davon						
28	Müller.....	3	1	2	2	1	1
29	Brauer und Mälzer .....	8	5	3	7	4	3
30	Weinküfer .....	3	2	1	2	1	1
VI	Gesundheitsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
VII	Handwerke für den privaten Bedarf.....	738	482	256	765	501	264
	davon						
05	Uhrmacher .....	90	57	33	88	54	34
06	Graveure.....	9	5	4	9	5	4
11	Gold- und Silberschmiede .....	56	39	17	56	38	18
15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher .....	29	16	13	33	19	14
16	Holzbildhauer.....	8	6	2	8	7	1
18	Korbmacher .....	8	3	5	7	3	4
19	Damen- und Herrenschneider .....	129	76	53	135	83	52
20	Sticker.....	6	4	2	8	4	4
21	Modisten .....	3	2	1	3	2	1
22	Weber.....	6	1	5	7	2	5
23	Segelmacher .....	25	19	6	26	19	7
24	Kürschner.....	8	6	2	8	6	2
25	Schuhmacher.....	55	36	19	58	37	21
26	Sattler- und Feintäschner .....	38	21	17	39	21	18
31	Textilreiniger .....	31	19	12	36	22	14
32	Wachszieher .....	2	1	1	1	-	1
38	Fotografen .....	140	102	38	147	109	38
43	Keramiker .....	69	53	16	67	51	16
44	Orgel- und Harmoniumbauer.....	6	5	1	5	4	1
45	Klavier- und Cembalobauer.....	11	8	3	12	9	3
47	Geigenbauer .....	5	1	4	7	3	4
49	Metallblasinstrumentenmacher.....	2	2	-	2	2	-
50	Holzblasinstrumentenmacher .....	1	-	1	1	-	1
51	Zupfinstrumentenmacher .....	-	-	-	1	1	-
52	Vergolder .....	1	-	1	1	-	1

\*) Betriebsstatistik (einschließlich Nebenbetrieben) nach dem Stand der Handwerksrollen der Handwerkskammern Ostmecklenburg-Vorpommern und Schwerin  
1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, gemäß der novellierten Anlage B (Stand: 1.1.2004) der Handwerksordnung vom 24.9.1998 (BGBl. I S. 3074)

## Noch: 1.13.5 Handwerk

## 1.13.5.3 Betriebe im handwerksähnlichen Gewerbe nach Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Betriebe am 1.1.2008	Davon Handwerkskammer		Betriebe am 31.12.2008	Davon Handwerkskammer	
			Ostmecklenburg-Vorpommern	Schwerin		Ostmecklenburg-Vorpommern	Schwerin
<b>I - VII</b>	<b>Handwerk insgesamt.....</b>	<b>3 407</b>	<b>2 273</b>	<b>1 134</b>	<b>3 421</b>	<b>2 243</b>	<b>1 178</b>
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe.....</b>	<b>741</b>	<b>477</b>	<b>264</b>	<b>761</b>	<b>448</b>	<b>313</b>
	davon						
01	Eisenflechter .....	68	52	16	100	44	56
02	Bautrocknungsgewerbe .....	31	20	11	29	19	10
04	Asphaltierer (ohne Straßenbau) .....	3	3	-	2	2	-
05	Fuger (im Hochbau).....	174	75	99	166	63	103
06	Holz- und Bautenschutzgewerbe .....	412	294	118	409	290	119
07	Rammgewerbe .....	10	6	4	9	5	4
08	Betonbohrer und -schneider.....	43	27	16	46	25	21
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerke .....</b>	<b>1 304</b>	<b>882</b>	<b>422</b>	<b>1 292</b>	<b>867</b>	<b>425</b>
	davon						
03	Bodenleger .....	248	150	98	235	144	91
16	Kabelverleger im Hochbau .....	58	41	17	61	41	20
24	Einbau von genormten Baufertigteilen .....	998	691	307	996	682	314
<b>III</b>	<b>Dienstleistungen für den gewerblichen Bedarf.....</b>	<b>80</b>	<b>51</b>	<b>29</b>	<b>76</b>	<b>48</b>	<b>28</b>
	davon						
09	Theater- und Ausstattungsmaler .....	5	3	2	5	3	2
10	Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke .....	1	1	-	-	-	-
11	Metallschleifer und Metallpolierer .....	22	13	9	23	14	9
12	Metallsägen-Schärfer .....	-	-	-	2	-	2
13	Tankschutzbetriebe .....	4	2	2	3	1	2
15	Rohr- und Kanalreiniger .....	27	15	12	24	14	10
30	Theaterkostümnäher .....	1	1	-	-	-	-
40	Gerber .....	3	1	2	3	1	2
47	Getränkeleitungsreiniger .....	17	15	2	16	15	1
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe .....</b>	<b>41</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>42</b>	<b>28</b>	<b>14</b>
	davon						
41	Innerei-Fleischer .....	8	7	1	8	7	1
42	Speiseeishersteller .....	26	17	9	24	15	9
43	Fleischzerleger, Ausbeiner .....	7	5	2	10	6	4
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe .....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>VII</b>	<b>Dienstleistungen für den privaten Bedarf.....</b>	<b>1 241</b>	<b>834</b>	<b>407</b>	<b>1 250</b>	<b>852</b>	<b>398</b>
	davon						
14	Fahrzeugverwerter .....	6	3	3	7	4	3
17	Holzschuhmacher .....	1	-	1	1	-	1
26	Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung .....	13	6	7	11	5	6
27	Dekorationsnäher .....	9	5	4	8	5	3
33	Stoffmaler .....	3	3	-	2	2	-
34	Stricker .....	7	5	2	5	4	1
35	Textil-Handdrucker .....	6	5	1	6	5	1
37	Änderungsschneider .....	139	94	45	136	90	46
39	Ausführung einfacher Schuhreparaturen .....	5	4	1	5	4	1
45	Schnellreiniger .....	32	18	14	31	18	13
46	Teppichreiniger .....	15	14	1	14	13	1
48	Kosmetiker .....	895	603	292	915	626	289
50	Bestattungsgewerbe .....	94	65	29	96	69	27
52	Klavierstimmer .....	4	2	2	4	2	2
	Sonstige (Sonderregelungen - einschließlich Bestandsschutz) .....	12	7	5	9	5	4

\*) Betriebsstatistik (einschließlich Nebenbetrieben) nach dem Stand der Handwerksrollen der Handwerkskammern Ostmecklenburg-Vorpommern und Schwerin

1) Verzeichnis der handwerksähnlichen Gewerbe gemäß der novellierten Anlage B (Stand: 1.1.2004) der Handwerksordnung vom 24.9.1998 (BGBl. I S. 3074)

Noch: 1.13.5 Handwerk

1.13.5.4 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz nach Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Umsatz	
		Veränderung 2006 zu 2005	Veränderung 2007 zu 2006	Veränderung 2006 zu 2005	Veränderung 2007 zu 2006
		%			
<b>I - VII</b>	<b>Handwerk insgesamt .....</b>	- 0,7	+ 1,2	+ 7,0	- 3,8
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe .....</b>	- 6,3	+ 2,4	- 2,0	- 1,5
	darunter				
01, 05	Maurer, Beton- und Straßenbauer .....	- 4,5	- 0,2	- 2,7	- 1,4
04	Dachdecker .....	- 15,3	+ 9,2	- 12,9	+ 3,4
08	Steinmetzen und Steinbildhauer .....	(- 10,2)	(- 5,7)	- 1,8	+ 0,4
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe .....</b>	- 0,9	- 1,2	+ 8,6	- 3,2
	darunter				
09	Stuckateure .....	/	/	/	/
10	Maler und Lackierer .....	+ 10,6	+ 2,2	+ 21,7	+ 2,5
23, 24	Klempner, Installateure und Heizungsbauer .....	- 6,3	- 1,8	+ 6,2	- 7,1
25	Elektrotechniker .....	- 0,7	- 3,2	(+ 9,3)	(- 3,7)
27	Tischler .....	(- 3,2)	(- 0,4)	(- 0,5)	(+ 3,6)
39	Glaser .....	(- 9,7)	(- 0,4)	/	/
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....</b>	+ 2,1	+ 4,5	+ 17,9	+ 0,2
	darunter				
13	Metallbauer .....	+ 5,3	+ 3,6	(+ 25,0)	(- 3,2)
16	Feinwerkmechaniker .....	+ 2,5	+ 12,4	+ 6,7	+ 11,8
19	Informationstechniker .....	/	/	/	/
21	Landmaschinenmechaniker .....	/	/	/	/
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe .....</b>	+ 1,4	+ 1,1	+ 8,9	- 9,6
	darunter				
20	Kraftfahrzeugtechniker .....	(+ 1,3)	(+ 0,9)	/	/
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe .....</b>	+ 2,1	+ 2,9	- 0,4	+ 6,8
	davon				
30	Bäcker .....	+ 5,7	+ 4,3	+ 2,1	+ 9,7
31	Konditoren .....	/	/	/	/
32	Fleischer .....	(- 7,3)	(- 1,3)	(- 4,9)	(+ 1,3)
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe .....</b>	(+ 2,7)	(+ 1,1)	+ 12,1	+ 1,8
	darunter				
33	Augenoptiker .....	+ 4,4	+ 2,8	(+ 9,9)	(- 1,6)
37	Zahntechniker .....	- 2,7	- 0,3	+ 17,5	- 4,7
<b>VII (38)</b>	<b>Friseurgewerbe .....</b>	+ 3,5	- 2,2	+ 2,5	- 2,7

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Stichprobenerhebung im Handwerk  
1) Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können, gemäß der novellierten Anlage A (Stand: 1.1.2004) der Handwerksordnung vom 24.9.1998 (BGBl. I S. 3074)  
2) Jahresdurchschnitt

## Noch: 1.13.5 Handwerk

**1.13.5.5 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz  
nach Wirtschaftszweigen <sup>\*)</sup>**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Umsatz	
		Veränderung 2006 zu 2005	Veränderung 2007 zu 2006	Veränderung 2006 zu 2005	Veränderung 2007 zu 2006
		%			
	<b>Handwerk insgesamt .....</b>	- 0,7	+ 1,2	+ 7,0	- 3,8
	darunter				
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	+ 2,6	+ 3,3	+ 12,8	+ 2,7
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe .....	+ 2,9	+ 3,0	+ 1,9	+ 6,5
15.1	darunter Schlachten und Fleischverarbeitung	(- 3,9)	(- 0,8)	(+ 1,7)	(+ 0,8)
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	(+ 2,3)	(- 2,4)	+ 5,9	- 2,4
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verar- beitung von Steinen und Erden .....	(- 3,5)	(- 3,2)	+ 6,0	+ 1,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen....	+ 7,2	+ 2,0	+ 15,7	+ 1,8
29	Maschinenbau .....	- 4,9	+ 6,8	+ 5,5	+ 4,6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Rege- lungstechnik, Optik; H. v. Uhren ....	+ 1,4	+ 3,1	+ 11,6	+ 7,6
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	- 7,8	+ 0,6	- 2,7	+ 7,3
<b>F</b>	<b>Baugewerbe.....</b>	- 4,0	+ 0,6	+ 2,3	- 2,2
	darunter				
45.1; 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau.....	- 6,7	+ 2,2	- 2,6	- 1,7
45.3	Bauinstallation .....	- 4,9	- 2,6	+ 6,9	- 5,0
	darunter				
45.31	Elektroinstallation .....	- 1,5	- 3,6	(+ 9,9)	(- 2,9)
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Hei- zungs- und Lüftungsinstallation..	- 6,5	- 2,2	+ 5,9	- 7,4
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe .....	+ 7,0	+ 3,1	+ 14,1	+ 3,1
	darunter				
45.42	Bautischlerei und -schlosserei .....	- 1,6	+ 0,9	(+ 1,3)	(+ 4,8)
45.44	Maler- und Glasergewerbe .....	+ 11,9	+ 5,1	+ 22,9	+ 3,8
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern...</b>	+ 1,1	+ 1,3	+ 9,1	- 8,4
	darunter				
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Re- paratur von Kfz; Tankstellen .....	+ 1,5	+ 2,1	(+ 9,2)	(- 9,8)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern.....	+ 1,1	- 1,2	+ 7,8	- 7,0
<b>93</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen .....</b>	+ 3,4	- 2,2	+ 2,2	- 2,7

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Stichprobenerhebung im Handwerk

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) Jahresdurchschnitt

## 1.14 Bautätigkeit und Wohnungswesen

### 1.14.1 Vorbemerkungen

Die Baustatistiken (Bauberichterstattung und Bautätigkeitsstatistik) stellen das Baugeschehen von der Planung der Bauvorhaben über den Einsatz der Produktionsfaktoren bis zum fertigen Bauwerk aus verschiedenen Blickwinkeln dar.

Die Bauberichterstattung, die in das System der Statistik im Produzierenden Gewerbe integriert ist, liefert wichtige Konjunkturindikatoren über die Bauwirtschaft (Auftragseingang, Umsatz, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden), die bei den Betrieben und Unternehmen des Baugewerbes erhoben werden.

Die Angaben der Bautätigkeitsstatistik (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge und Bauüberhang) werden auf Gebäude bezogen und beim Bauherren erfasst; sie ergänzen die Konjunkturindikatoren durch Informationen über die Struktur des Baugeschehens.

Die Statistiken des Wohnungswesens beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen. Sie wurden durch die 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) aktualisiert.

Die Veränderung der Wohnsituation der Haushalte wird auf der Grundlage der entsprechenden Mikrozensus-Zusatzerhebung dargestellt, die alle vier Jahre durchgeführt wird, zuletzt 2006. Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche (im März 2004) erhoben. Seit dem 1. Januar 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das zirka 8 000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres.

Zeitvergleiche der jahresdurchschnittlichen Ergebnisse zur Wohnsituation 2006 mit den Erhebungsjahren 1998 und 2002 sind daher methodisch problematisch. Insbesondere im Zeitvergleich der Baualtersklassen ergeben sich unplausible Verzerrungen durch im Wesentlichen zweierlei Faktoren: Zum einen durch die Verteilung der Baualtersklassen in der Stichprobe (betrifft alle Bundesländer) und zum anderen durch das von 2002 auf 2006 veränderte Hochrechnungsverfahren, das speziell die neuen Länder betrifft (Anpassung an ein bundeseinheitliches Verfahren).

Mit der Mikrozensus-Zusatzerhebung „Wohnsituation der Haushalte“ werden wiederum die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung von 1995 ergänzt und aktualisiert. Gemäß Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350) findet die Zusatzerhebung alle vier Jahre statt, erstmals im April 1998. Sie liefert z. B. Informationen über Art und Größe der Gebäude mit Wohnraum, Nutzung der Wohneinheit als Eigentümer oder Mieter, über Wohnfläche und Baualter sowie über Miete und Belegung. Ausgewählte Ergebnisse zur Wohnsituation der Haushalte sind in den Tabellen 1.14.11.1 bis 1.14.11.8 dargestellt.

#### Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen sowie genehmigungsfreien Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Erfasst werden Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Merkmalen wie z. B. Art des Gebäudes, Größe des Bauwerks, Stellung des Bauherren sowie Art der Bautätigkeit.

Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende alle begonnenen, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Rechtsgrundlage für die Bautätigkeitsstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

#### Wohnungsbestand

Wichtige Strukturdaten hierzu wurden in der DDR im Rahmen von Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählungen (VBWGZ) bis 1981 erfasst. Die erste Erhebung zum Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurde mit Stichtag 30. September 1995 durchgeführt. Die Veränderungen im Bestand werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) zum 31.12. eines jeden Jahres fortgeschrieben.

**Gebäude:** Selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

**Wohngebäude:** Gebäude, die, gemessen an der Gesamtnutzfläche, mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Hotels u. dgl.

**Wohnheime:** Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Der Betreuungsgesichtspunkt tritt dabei in den Hintergrund. Wohnheime können Wohnungen enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt, d. h. sie finanzieren ihren Lebensunterhalt selbstständig. Erhalten Personen nur ein Taschengeld, führen sie keinen eigenen Haushalt, z. B. in Pflegeheimen.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:** bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

**Wohnung:** Gesamtheit der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter immer eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank.

**Nutzfläche** (im Sinne der Bautätigkeitsstatistik): Nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist also die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 (Teil 1 in der Fassung vom Juni 1987) die Wohnfläche abgezogen wird.

**Wohnfläche:** Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern. Zur Hälfte anrechenbar ist die Grundfläche von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen und die Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten. Keller und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

**Rauminhalt:** Das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der Fassung vom Juni 1987).

**Räume:** Hierzu zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr Quadratmetern Wohnfläche, alle Küchen (unabhängig von ihrer Größe) sowie alle freiberuflich und gewerblich genutzten und untervermieteten Räume, die eine Fläche von mindestens 6 Quadratmetern haben.

**Veranschlagte Kosten der Bauwerke:** Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), Kosten aller festverbundenen Einbauten und Kosten für besondere Bauausführungen. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

**Fertigteilkonstruktion:** Ein Bauwerk gilt als Fertigteilkonstruktion, wenn für Außen- oder Innenwände überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

**Fernheizung:** Wärmeversorgung mehrerer Gebäude durch ein zentrales Fernheizwerk (Fernwärme).

**Blockheizung:** Ein Block ganzer Häuser wird durch eine Heizquelle beheizt, die sich in bzw. an einem der Gebäude oder in unmittelbarer Nähe befindet.

**Zentralheizung:** Beheizung der Wohnung(en) von einer Heizquelle außerhalb der Wohnung(en), aber innerhalb des Gebäudes.

**Etagenheizung:** Beheizung aller Räume einer Wohnung durch eine Heizquelle, die sich innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. eine Gastherme.

#### **Bautätigkeit**

Gesa Buchholz, Tel.: 0385 4801-4459, E-Mail: gesa.buchholz@statistik-mv.de

#### **Mikrozensus-Zusatzerhebung „Wohnsituation der Haushalte“**

Frauke Groß, Tel.: 0385 4801-4452, E-Mail: frauke.gross@statistik-mv.de

1.14.2 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Davon					
			neu errichtete Gebäude					Wohnheime
			Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	davon			
					Ein- familienhäuser	Zwei- familienhäuser	Mehr- familienhäuser	
genehmigte Gebäude								
1993.....	8 479	2 074	1 493	4 912	4 192	499	213	8
1994.....	8 580	1 962	1 168	5 450	4 381	629	429	11
1995.....	10 256	2 550	1 220	6 486	4 975	769	730	12
1996.....	12 829	2 979	1 394	8 456	6 280	924	1 220	32
1997.....	12 327	2 647	1 001	8 679	7 060	792	802	25
1998.....	10 870	2 557	839	7 474	6 306	594	563	11
1999.....	10 046	1 999	795	7 252	6 222	524	499	7
2000.....	8 379	1 779	632	5 968	5 130	412	423	3
2001.....	7 630	1 410	634	5 586	4 877	374	335	-
2002.....	6 223	1 208	479	4 536	3 883	356	292	5
2003.....	6 593	1 178	483	4 932	4 357	339	235	1
2004.....	6 564	1 219	457	4 888	4 217	413	257	1
2005.....	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006.....	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007.....	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008.....	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
genehmigte Wohnungen								
1993.....	9 583	868	546	8 169	4 192	998	2 741	238
1994.....	12 839	1 229	778	10 832	4 381	1 258	4 921	272
1995.....	17 461	2 076	587	14 798	4 975	1 538	8 040	245
1996.....	25 763	3 049	935	21 779	6 280	1 848	12 979	672
1997.....	19 181	2 438	352	16 391	7 060	1 584	7 336	411
1998.....	15 830	2 375	517	12 938	6 306	1 188	5 076	368
1999.....	13 461	1 710	271	11 480	6 222	1 048	3 881	329
2000.....	10 777	1 163	236	9 378	5 130	824	3 391	33
2001.....	9 849	840	113	8 896	4 877	748	3 271	-
2002.....	8 012	766	122	7 124	3 883	712	2 448	81
2003.....	7 458	517	124	6 817	4 357	678	1 782	-
2004.....	7 670	759	78	6 833	4 217	826	1 790	-
2005.....	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006.....	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007.....	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008.....	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
fertig gestellte Gebäude								
1993.....	5 038	1 505	1 103	2 430	2 147	189	91	3
1994.....	7 450	1 671	1 142	4 637	3 962	486	184	5
1995.....	10 678	2 204	1 333	7 141	5 932	771	426	12
1996.....	9 944	2 276	1 000	6 668	5 171	789	698	10
1997.....	11 815	2 596	1 183	8 036	6 208	812	990	26
1998.....	10 926	2 377	857	7 692	6 375	691	604	22
1999.....	10 937	2 368	828	7 741	6 554	604	578	5
2000.....	8 880	1 910	726	6 244	5 345	452	436	11
2001.....	7 573	1 517	590	5 466	4 769	365	326	6
2002.....	6 734	1 245	517	4 972	4 333	369	268	2
2003.....	6 030	1 124	410	4 496	3 953	323	216	4
2004.....	6 482	1 251	445	4 786	4 229	324	233	-
2005.....	5 238	962	418	3 858	3 371	285	196	6
2006.....	4 650	842	320	3 488	2 998	246	244	-
2007.....	3 665	821	332	2 512	2 143	190	178	1
2008.....	3 698	893	403	2 402	2 074	166	160	2
fertig gestellte Wohnungen								
1993.....	4 458	471	381	3 606	2 147	378	1 076	5
1994.....	8 500	767	446	7 287	3 962	972	2 202	151
1995.....	14 491	1 313	674	12 504	5 932	1 542	4 658	372
1996.....	16 372	1 925	622	13 825	5 171	1 578	6 957	119
1997.....	21 777	2 346	601	18 830	6 208	1 624	10 546	452
1998.....	16 926	2 104	527	14 295	6 375	1 382	6 188	350
1999.....	14 796	1 891	352	12 553	6 554	1 208	4 752	39
2000.....	12 182	1 275	312	10 595	5 345	904	3 755	591
2001.....	9 449	881	168	8 400	4 769	730	2 782	119
2002.....	8 541	1 025	127	7 389	4 333	738	2 318	-
2003.....	7 330	545	68	6 717	3 953	646	2 027	91
2004.....	7 281	666	98	6 517	4 229	648	1 640	-
2005.....	6 147	544	97	5 506	3 371	570	1 565	-
2006.....	5 698	533	27	5 138	2 998	492	1 648	-
2007.....	4 537	398	108	4 031	2 143	380	1 508	-
2008.....	4 322	399	128	3 795	2 074	332	1 389	-



## 1.14.3 Baugenehmigungen

## 1.14.3.1 Insgesamt \*) nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr Merkmal	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Nutz-	Wohn- <sup>1)</sup>	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			fläche		
			100 m²		
Anzahl					
1 000 EUR					
Wohngebäude					
2001.....	6 716	9 720	1 095	9 151	976 835
2002.....	5 536	7 884	615	7 458	825 569
2003.....	5 915	7 279	612	7 401	809 357
2004.....	5 865	7 619	433	7 410	792 619
2005.....	4 504	6 642	538	6 277	659 191
2006.....	4 247	5 693	502	5 504	599 319
2007.....	3 041	4 228	276	4 038	437 813
2008.....	3 182	5 049	178	4 302	490 333
2008					
nach Gebäudearten					
Wohngebäude mit 1 Wohnung.....	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.....	.	.	.	.	.
Wohnheime.....	2	1	5	3	3 556
nach Bauherren					
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	49	66	- 4	58	9 393
Unternehmen.....	429	1 876	12	1 097	136 322
davon					
Wohnungsunternehmen.....	214	995	18	574	74 211
Immobilienfonds.....	56	347	- 8	160	15 996
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen).....	159	534	2	364	46 115
Private Haushalte.....	2 704	3 107	171	3 147	344 618
Nichtwohngebäude					
2001.....	914	129	5 661	91	494 835
2002.....	687	128	4 437	114	399 924
2003.....	678	179	4 632	131	465 263
2004.....	699	51	6 120	58	467 491
2005.....	511	67	3 327	45	334 019
2006.....	526	154	3 338	90	245 710
2007.....	561	131	4 205	81	345 827
2008.....	725	6	5 882	26	407 498
2008					
nach Gebäudearten					
Anstaltsgebäude.....	23	1	170	1	21 998
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	62	14	280	14	40 184
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	134	4	1 221	5	29 555
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	335	12	3 333	18	226 486
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	126	12	1 418	12	105 534
Handels- einschl. Lagergebäuden.....	133	8	1 618	10	82 461
Hotels und Gaststätten.....	45	- 9	196	- 5	29 217
Sonstige Nichtwohngebäude.....	171	- 25	879	- 11	89 275
Von Nichtwohngebäuden ausgewählte Infrastrukturgebäude.....	155	- 25	1 212	- 11	126 658
nach Bauherren					
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	135	- 16	594	- 13	95 703
Unternehmen.....	499	13	5 154	24	302 039
davon					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei.....	133	4	1 286	4	33 312
Produzierendes Gewerbe.....	126	8	1 627	7	109 632
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver- kehr und Nachrichtenübermittlung.....	240	1	2 242	13	159 095
Private Haushalte.....	91	9	133	15	9 756
Wohn- und Nichtwohngebäude					
2008.....	3 907	5 055	6 060	4 328	897 831

\*) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

1) in Wohnungen

2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1.14.3 Baugenehmigungen

1.14.3.2 Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr Merkmal	Gebäude	Wohnungen	Nutz-	Wohn- <sup>1)</sup>	Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Rauminhalt
			fläche			
			100 m²			
Anzahl		100 m²		1 000 EUR	1 000 m³	
Wohngebäude						
2001.....	5 586	8 896	1 583	8 190	822 656	3 913
2002.....	4 536	7 124	1 084	6 559	679 237	3 056
2003.....	4 932	6 817	1 026	6 715	680 945	3 099
2004.....	4 888	6 833	1 003	6 590	667 942	3 001
2005.....	3 829	6 240	939	5 765	565 668	2 592
2006.....	3 507	5 060	826	4 943	505 517	2 327
2007.....	2 442	3 886	567	3 606	371 215	1 681
2008.....	2 404	4 270	604	3 708	397 198	1 770
2008						
nach Gebäudearten						
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	2 036	2 036	373	2 357	256 424	1 131
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	183	366	38	310	31 639	141
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	183	1 867	188	1 039	105 579	482
Wohnheime .....	2	1	5	3	3 556	15
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	36	75	5	53	7 027	27
Unternehmen.....	347	1 587	178	977	101 763	470
davon						
Wohnungsunternehmen .....	168	873	98	546	54 759	251
Immobilienfonds.....	44	270	27	120	11 777	60
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	135	444	53	311	35 227	159
Private Haushalte .....	2 021	2 608	422	2 678	288 408	1 274
Nichtwohngebäude						
2001.....	634	113	5 200	86	380 688	2 961
2002.....	479	122	4 041	91	320 955	2 246
2003.....	483	124	4 448	89	365 347	2 573
2004.....	457	78	5 633	62	378 792	3 234
2005.....	349	38	3 106	24	287 453	1 894
2006.....	364	144	3 097	85	186 942	1 866
2007.....	416	129	3 998	79	296 601	2 342
2008.....	493	34	5 474	32	332 365	3 653
2008						
nach Gebäudearten						
Anstaltsgebäude .....	8	-	162	-	13 099	69
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	38	12	239	10	30 047	113
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	112	2	1 164	3	26 614	692
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	233	13	3 128	14	197 480	2 346
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	93	3	1 318	4	94 264	1 160
Handels- einschl. Lagergebäuden.....	98	9	1 565	9	75 969	1 073
Hotels und Gaststätten.....	19	-	149	-	18 619	63
Sonstige Nichtwohngebäude.....	102	7	781	5	65 125	434
Von Nichtwohngebäuden ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	81	7	1 063	5	90 717	750
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	78	3	493	3	63 871	249
Unternehmen.....	362	23	4 862	21	264 016	3 356
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei .....	116	2	1 233	3	31 022	745
Produzierendes Gewerbe.....	99	5	1 576	5	104 722	1 335
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver- kehr und Nachrichtenübermittlung .....	147	16	2 053	14	128 272	1 276
Private Haushalte .....	53	8	120	9	4 478	48
Wohn- und Nichtwohngebäude						
2008.....	2 897	4 304	6 078	3 740	729 563	5 423

1) in Wohnungen  
2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck

1.14.4 Baufertigstellungen

1.14.4.1 Insgesamt \*) nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr Merkmal	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Nutz-	Wohn- 1)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			fläche		
			100 m²		
Anzahl		100 m²		1 000 EUR	
Wohngebäude					
2001.....	6 694	9 382	758	8 958	1 004 014
2002.....	5 972	8 351	711	7 845	853 326
2003.....	5 437	7 299	714	7 034	773 203
2004.....	5 807	7 120	447	7 206	801 298
2005.....	4 638	6 043	474	5 826	643 455
2006.....	4 165	5 649	491	5 413	581 145
2007.....	3 175	4 436	352	4 219	454 467
2008.....	3 118	4 221	259	4 099	468 901
2008					
nach Gebäudearten					
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	.	.	.	.	.
Wohnheime .....	2	-	14	-	3 892
nach Bauherren					
Öffentliche Bauherren 2) .....	29	135	- 9	116	16 625
Unternehmen .....	469	1 155	101	913	126 244
davon					
Wohnungsunternehmen .....	237	479	65	385	60 959
Immobilienfonds.....	30	83	4	56	8 260
sonstige Unternehmen					
(ohne Wohnungsunternehmen) .....	202	593	32	472	57 025
Private Haushalte .....	2 620	2 931	167	3 071	326 032
Nichtwohngebäude					
2001.....	879	67	5 525	60	642 846
2002.....	762	190	5 034	116	479 560
2003.....	593	31	3 232	39	394 414
2004.....	675	161	3 733	96	379 495
2005.....	600	104	5 344	90	461 176
2006.....	485	49	3 711	38	315 143
2007.....	490	101	3 422	65	261 758
2008.....	580	101	4 193	68	294 742
2008					
nach Gebäudearten					
Anstaltsgebäude .....	13	1	139	0	17 729
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	58	35	381	27	37 943
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	78	6	518	5	14 780
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	308	63	2 827	38	180 483
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	103	5	1 106	7	61 024
Handels- einschl. Lagergebäuden .....	141	56	1 457	40	91 829
Hotels und Gaststätten .....	42	- 1	205	- 12	23 860
Sonstige Nichtwohngebäude .....	123	- 4	329	- 2	43 807
Von Nichtwohngebäuden					
ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	107	- 1	480	- 1	61 083
nach Bauherren					
Öffentliche Bauherren 2) .....	104	- 5	323	- 4	49 575
Unternehmen .....	412	100	3 772	64	236 754
davon					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,					
Fischerei .....	76	6	582	5	16 390
Produzierendes Gewerbe .....	117	6	1 200	7	69 659
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-					
gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver-					
kehr und Nachrichtenübermittlung.....	219	88	1 990	52	150 705
Private Haushalte .....	64	6	99	8	8 413
Wohn- und Nichtwohngebäude					
2008.....	3 698	4 322	4 453	4 168	763 643

\*) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
1) in Wohnungen  
2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1.14.4 Baufertigstellungen

1.14.4.2 Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr  Merkmal	Gebäude	Wohnungen	Nutz-	Wohn- <sup>1)</sup>	Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Rauminhalt
			fläche			
	Anzahl		100 m²		1 000 EUR	1 000 m³
Wohngebäude						
2001.....	5 466	8 400	1 394	7 826	811 510	3 704
2002.....	4 972	7 389	1 224	6 937	707 090	3 283
2003.....	4 496	6 717	1 084	6 322	649 998	2 934
2004.....	4 786	6 517	927	6 447	648 790	2 952
2005.....	3 858	5 506	877	5 273	539 434	2 468
2006.....	3 488	5 138	794	4 864	496 782	2 264
2007.....	2 512	4 031	666	3 739	384 037	1 755
2008.....	2 402	3 795	577	3 627	387 130	1 705
2008						
nach Gebäudearten						
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	2 074	2 074	354	2 399	254 081	1 131
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	166	332	43	293	29 349	135
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	160	1 389	166	935	99 808	424
Wohnheime .....	2	-	14	-	3 892	15
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	13	158	10	112	12 711	45
Unternehmen .....	388	1 097	154	878	97 817	420
davon						
Wohnungsunternehmen .....	194	570	64	430	45 361	195
Immobilienfonds.....	22	59	15	45	5 139	24
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	172	468	75	403	47 317	201
Private Haushalte .....	2 001	2 540	413	2 637	276 602	1 241
Nichtwohngebäude						
2001.....	590	168	5 049	110	538 949	2 729
2002.....	517	127	4 703	78	406 710	2 737
2003.....	410	68	3 012	53	291 675	1 675
2004.....	445	98	3 327	59	290 036	1 983
2005.....	418	97	5 129	77	392 855	3 003
2006.....	320	27	3 454	20	255 440	1 836
2007.....	332	108	3 070	76	207 687	1 764
2008.....	403	128	3 873	83	232 324	2 587
2008						
nach Gebäudearten						
Anstaltsgebäude .....	6	1	112	0	7 999	39
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	39	33	343	24	30 328	181
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	62	-	502	-	12 958	278
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	217	90	2 638	55	156 591	1 933
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	84	3	1 080	5	59 188	825
Handels- einschl. Lagergebäuden .....	100	56	1 343	41	78 006	1 016
Hotels und Gaststätten .....	20	31	159	10	16 388	66
Sonstige Nichtwohngebäude.....	79	4	279	3	24 448	156
Von Nichtwohngebäuden ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	59	4	404	3	32 954	209
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	64	-	255	-	28 285	140
Unternehmen .....	295	114	3 526	71	198 124	2 403
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei .....	62	-	567	-	14 880	302
Produzierendes Gewerbe .....	95	4	1 202	6	63 584	951
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver- kehr und Nachrichtenübermittlung .....	138	110	1 757	65	119 660	1 150
Private Haushalte .....	44	14	92	12	5 915	45
Wohn- und Nichtwohngebäude						
2008.....	2 805	3 923	4 450	3 709	619 454	4 293

1) in Wohnungen  
2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck

1.14.5 Fertig gestellte Wohnungen 1970 bis 2008

Jahr	Fertig gestellte Wohnungen insgesamt	Davon		
		Neubau	darunter	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
			in Gebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	
1970.....	11 853	10 957	.	896
1975.....	15 376	14 450	1 497	926
1980.....	13 666	13 014	1 865	652
1985.....	11 701	9 844	1 533	1 857
1986.....	11 818	10 336	1 550	1 482
1987.....	12 945	11 385	1 543	1 560
1988.....	11 925	10 913	1 522	1 012
1989.....	10 388	9 752	1 637	636
1990.....	9 779	9 570	1 176	209
1991.....	3 889	3 852	306	37
1992 <sup>1)</sup> .....	1 420	1 259	896	161
1993 <sup>2)</sup> .....	4 458	3 987	2 525	471
1994.....	8 500	7 733	4 934	767
1995.....	14 491	13 178	7 474	1 313
1996.....	16 372	14 447	6 749	1 925
1997.....	21 777	19 431	7 832	2 346
1998.....	16 926	14 822	7 757	2 104
1999.....	14 796	12 905	7 762	1 891
2000.....	12 182	10 907	6 249	1 275
2001.....	9 449	8 568	5 499	881
2002.....	8 541	7 516	5 071	1 025
2003.....	7 330	6 785	4 599	545
2004.....	7 281	6 615	4 877	666
2005.....	6 147	5 603	3 941	544
2006.....	5 698	5 165	3 490	533
2007.....	4 537	4 139	2 523	398
2008.....	4 322	3 923	2 406	399

1) Ergebnisse ausgewiesen entsprechend Gebietsstand vom 1.8.1992 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Brandenburg  
2) Ergebnisse ausgewiesen entsprechend Gebietsstand vom 30.6.1993 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen

1.14.6 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Art der Beheizung und Bauweise  
- Errichtung neuer Gebäude -

Jahr ----- Merkmal	Wohn- gebäude insge- samt	Wohnungen in Wohn- gebäuden insgesamt	Darunter in Wohngebäuden mit			Nicht- wohn- gebäude insgesamt	Und zwar		
			1	2	3 und mehr		Anstalts- gebäude	Büro- und Verwaltungs- gebäude	ausgewählte Infrastruktur-
			Wohnung(en) <sup>1)</sup>						
2001.....	5 466	8 400	4 769	730	2 782	590	23	95	145
2002.....	4 972	7 389	4 333	738	2 318	517	8	82	116
2003.....	4 496	6 717	3 953	646	2 027	410	13	64	85
2004.....	4 786	6 517	4 229	648	1 640	445	7	61	88
2005.....	3 858	5 506	3 371	570	1 565	418	12	53	80
2006.....	3 488	5 138	2 998	492	1 648	320	10	28	77
2007.....	2 512	4 031	2 143	380	1 508	332	5	39	52
2008.....	2 402	3 795	2 074	332	1 389	403	6	39	59
2008									
nach der Heizungsart									
Fernheizung.....	114	233	101	4	128	28	3	5	9
Blockheizung.....	12	14	10	4	-	2	-	-	2
Zentralheizung.....	2 158	3 288	1 861	310	1 117	218	3	32	37
Etagenheizung.....	31	66	22	8	36	4	-	1	-
Einzelraumheizung.....	87	194	80	6	108	16	-	1	-
Ohne Heizung.....	-	-	-	-	-	135	-	-	11
nach der vorwiegend verwendeten Heizenergie									
Fernwärme.....	114	233	101	4	128	28	3	5	9
Koks/Kohle.....	8	8	8	-	-	2	-	-	-
Öl.....	54	81	44	12	25	9	-	1	1
Gas.....	1 640	2 647	1 393	240	1 014	186	3	20	34
Strom.....	104	237	89	18	130	18	-	4	2
Wärmepumpe.....	448	546	411	52	83	10	-	6	1
Solarenergie.....	9	15	6	-	9	-	-	-	-
Sonstige.....	25	28	22	6	-	15	-	3	1
Ohne Energieverbrauch.....	-	-	-	-	-	135	-	-	11
nach der Bauweise									
Konventioneller Bau.....	2 040	3 268	1 740	298	1 230	274	5	32	43
Fertigteilbau.....	362	527	334	34	159	129	1	7	16

1) ohne Wohnheime

1.14.7 Bauüberhang

Jahr  Gebäudeart	Genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben							
	Gebäude/Baumaßnahmen insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
31.12.2001.....	7 443	12 588	1 716	2 543	752	1 563	2 924	6 134
31.12.2002.....	6 396	10 718	1 312	2 200	664	1 527	2 517	5 110
31.12.2003.....	6 446	9 776	1 329	1 955	706	1 365	2 573	4 818
31.12.2004.....	6 003	8 883	1 395	2 488	493	905	2 417	4 048
31.12.2005.....	5 414	8 662	1 257	2 082	509	1 599	2 169	3 815
31.12.2006.....	5 155	8 089	1 271	2 412	519	1 186	1 921	3 305
31.12.2007.....	4 709	7 149	1 007	1 833	485	855	1 951	3 488
31.12.2008.....	4 548	6 905	990	1 494	599	1 241	1 672	2 958
2008 nach Gebäudearten								
Wohngebäude.....	3 678	6 792	840	1 479	496	1 188	1 328	2 935
darunter								
mit 1 Wohnung.....	.	.	604	604	292	292	1 036	1 036
mit 2 Wohnungen.....	.	.	138	276	160	320	105	210
mit 3 und mehr Wohnungen.....	.	.	97	598	44	576	185	1 689
Nichtwohngebäude.....	870	113	150	15	103	53	344	23
davon								
Anstaltsgebäude.....	24	2	1	-	1	-	9	-
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	91	36	22	6	8	3	22	5
landwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	159	7	26	3	22	1	87	1
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	391	94	64	5	53	49	154	10
sonstige Nichtwohngebäude.....	205	- 26	37	1	19	-	72	7

1.14.8 Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1970 bis 2008

Jahr	Wohnungsbestand	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Räume (einschließlich Küchen)	Räume je 100 Einwohner	Räume je Wohnung	Wohnfläche der Wohnungen	Wohnfläche je Einwohner	Wohnfläche je Wohnung
	Anzahl					1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	
1970 <sup>1)</sup> .....	607 806	315	2 195 600	114	3,6	34 833	18,1	57,3
1981 <sup>1)</sup> .....	691 731	356	2 638 939	136	3,8	43 565	22,4	63,0
1990.....	760 329	395	2 948 934	153	3,9	48 736	25,3	64,1
1991.....	763 910	404	2 961 588	157	3,9	48 955	25,9	64,1
1992 <sup>2)</sup> .....	760 512	408	2 949 030	158	3,9	48 758	26,1	64,1
1993 <sup>3)</sup> .....	762 244	413	2 957 844	160	3,9	48 977	26,6	64,3
1994 <sup>4)</sup> .....	763 627	417	3 040 963	166	4,0	52 966	28,9	69,4
1995.....	777 827	427	3 104 677	170	4,0	54 287	29,8	69,8
1996.....	792 985	436	3 168 370	174	4,0	55 604	30,6	70,1
1997.....	813 531	450	3 251 268	180	4,0	57 297	31,7	70,4
1998.....	829 129	461	3 314 895	184	4,0	58 640	32,6	70,7
1999.....	842 741	471	3 373 087	189	4,0	59 899	33,5	71,1
2000.....	853 588	481	3 419 376	193	4,0	60 914	34,3	71,4
2001.....	862 089	490	3 457 820	196	4,0	61 769	35,1	71,6
2002.....	869 315	498	3 490 396	200	4,0	62 503	35,8	71,9
2003.....	874 476	505	3 515 357	203	4,0	63 060	36,4	72,1
2004.....	879 132	511	3 538 777	206	4,0	63 636	37,0	72,4
2005.....	882 951	517	3 556 259	208	4,0	64 086	37,5	72,6
2006.....	886 081	523	3 570 062	211	4,0	64 472	38,1	72,8
2007.....	889 170	529	3 582 836	213	4,0	64 821	38,6	72,9
2008.....	892 039	536	3 594 773	216	4,0	65 142	39,1	73,0

1) Ergebnisse der VBWGZ vom 1.1.1971 bzw. 31.12.1981  
2) Durch den Gebietsaustausch vom 1.8.1992 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Brandenburg verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern saldiert um 4 635 Wohnungen, 20 391 Wohnräume und 364 600 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
3) Durch die Gebietsabgabe vom 30.6.1993 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern um 2 420 Wohnungen, 10 965 Wohnräume und 201 800 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
4) Rückrechnung aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995

1.14.9 Wohnungsbestand nach der Wohnungsgröße

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
1981.....	691 731	19 488	51 254	199 678	255 477	116 493	37 346	11 995
1990.....	760 329	19 488	55 791	198 624	287 881	139 353	46 136	13 056
1991.....	763 910	19 560	56 479	199 642	289 093	139 755	46 234	13 147
1992 <sup>2)</sup> .....	760 512	19 522	56 214	198 725	287 588	139 096	46 141	13 226
1993 <sup>3)</sup> .....	762 244	19 550	56 467	198 724	287 704	139 621	46 685	13 493
1994 <sup>4)</sup> .....	763 627	17 236	47 803	196 213	285 690	141 454	50 129	25 102
1995.....	777 827	17 562	48 803	198 715	288 910	145 019	52 433	26 385
1996.....	792 985	17 960	50 171	202 346	292 248	148 494	54 414	27 352
1997.....	813 531	18 553	52 350	207 472	297 269	152 909	56 720	28 258
1998.....	829 129	19 223	54 631	210 590	299 919	156 947	58 686	29 133
1999.....	842 741	19 563	56 147	213 140	302 633	160 636	60 717	29 905
2000.....	853 588	20 030	57 333	214 943	304 642	163 803	62 292	30 545
2001.....	862 089	19 673	58 231	216 844	306 304	166 236	63 763	31 038
2002.....	869 315	19 397	59 190	218 199	307 610	168 412	65 077	31 430
2003.....	874 476	19 368	59 437	219 066	308 279	170 339	66 206	31 781
2004.....	879 132	19 229	59 667	219 571	308 954	172 222	67 375	32 114
2005.....	882 951	19 269	60 138	220 209	309 269	173 516	68 126	32 424
2006.....	886 081	19 281	60 706	220 930	309 363	174 236	68 852	32 713
2007.....	889 170	19 374	61 398	221 498	309 701	174 832	69 385	32 982
2008.....	892 039	19 388	61 859	222 349	310 023	175 318	69 918	33 184

1) ohne Wohnheime  
2) Durch den Gebietsaustausch vom 1.8.1992 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Brandenburg verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern saldiert um 4 635 Wohnungen.  
3) Durch die Gebietsabgabe vom 30.6.1993 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern um 2 420 Wohnungen.  
4) Rückrechnung aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995

1.14.10 Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau

Jahr	Wohngebäude <sup>1)</sup>						
	zusammen		davon mit				
	Gebäude	Wohnungen	1 Wohnung	2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude/ Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1995.....	299 124	763 607	196 775	39 032	78 064	63 317	488 768
1996.....	305 905	778 030	201 848	40 032	80 064	64 025	496 118
1997.....	314 171	797 782	208 045	41 052	82 104	65 074	507 633
1998.....	322 117	812 646	214 431	41 938	83 876	65 748	514 339
1999.....	330 191	825 766	221 107	42 703	85 406	66 381	519 253
2000.....	336 710	836 182	226 567	43 272	86 544	66 871	523 071
2001.....	342 399	844 486	231 415	43 760	87 520	67 224	525 551
2002.....	347 512	851 497	235 793	44 216	88 432	67 503	527 272
2003.....	352 095	856 561	239 805	44 625	89 250	67 665	527 506
2004.....	356 961	861 009	244 084	45 022	90 044	67 855	526 881
2005.....	360 880	864 690	247 522	45 352	90 704	68 006	526 464
2006.....	364 374	867 758	250 545	45 634	91 268	68 195	525 945
2007.....	366 955	870 673	252 737	45 865	91 730	68 353	526 206
2008.....	369 323	873 419	254 751	46 065	92 130	68 507	526 538

1) ohne Wohnheime

1.14.11 Wohnsituation im Jahresdurchschnitt 2006

1.14.11.1 Wohneinheiten in Wohngebäuden mit Wohnraum nach Gebäudeart, Baujahr und Art der Nutzung \*)

Gebäudeart ----- Baujahr ----- Region	Insgesamt	Vom Eigentümer bewohnte		Vermietete		Leer stehende	
		Wohneinheiten					
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Wohngebäude <sup>1)</sup>							
von ... bis ... errichtet							
bis 1918.....	152,9	68,2	44,6	61,4	40,2	23,3	15,2
1919 - 1948.....	145,6	57,5	39,5	70,5	48,4	17,6	12,1
1949 - 1978.....	323,3	53,2	16,5	235,9	73,0	34,2	10,6
1979 - 1990.....	156,5	22,1	14,1	116,0	74,1	18,4	11,8
1991 - 1995.....	24,9	14,4	58,0	(8,6)	(34,7)	/	/
1996 - 2000.....	39,9	21,3	53,4	17,6	44,1	/	/
2001 und später.....	36,1	22,0	60,9	11,4	31,6	/	/
Zusammen.....	879,1	258,8	29,4	521,3	59,3	99,0	11,3
Sonstige Gebäude mit Wohnraum.....	/	/	/	/	/	/	/
<b>Mecklenburg-Vorpommern insgesamt ....</b>	<b>883,0</b>	<b>259,9</b>	<b>29,4</b>	<b>523,3</b>	<b>59,3</b>	<b>99,8</b>	<b>11,3</b>
davon							
Westmecklenburg.....	243,9	79,8	32,7	137,1	56,2	27,1	11,1
Mittleres Mecklenburg/Rostock.....	223,3	58,0	26,0	138,8	62,2	26,5	11,9
Mecklenburgische Seenplatte.....	157,5	45,0	28,6	95,8	60,8	16,7	10,6
Vorpommern.....	258,2	77,1	29,8	151,7	58,7	29,5	11,4

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) ohne Wohnheime

1.14.11.2 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden nach ausgewählten Merkmalen und Art der Nutzung \*)

Merkmal	Insgesamt	Eigentümerwohneinheiten		Mietwohneinheiten	
	1 000		%	1 000	%
Wohngebäude <sup>1)</sup>					
bis 1990 errichtet .....	684,8	201,1	29,4	483,8	70,6
1991 und später errichtet .....	95,3	57,7	60,6	37,5	39,4
mit Sammelheizung .....	728,8	233,6	32,0	495,2	68,0
Fernheizung .....	292,2	10,3	3,6	271,9	96,4
Block-/Zentralheizung .....	399,9	202,1	50,5	197,9	49,5
Etagenheizung .....	46,7	21,2	45,5	25,4	54,5
mit Einzel- oder Mehrraumöfen .....	51,3	25,2	49,2	26,1	50,8
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-
Wohnfläche von ... bis unter... m²					
unter 40 .....	54,1	/	/	52,9	97,7
40 - 60 .....	225,5	(9,6)	(4,3)	215,9	95,7
60 - 80 .....	209,7	30,5	14,5	179,2	85,5
80 - 100 .....	93,8	52,6	56,1	41,1	43,9
100 - 120 .....	83,9	66,2	78,9	17,7	21,1
120 und mehr .....	113,1	98,6	87,1	14,5	12,9
Insgesamt .....	780,1	258,8	33,2	521,3	66,8

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) ohne Wohnheime



Noch: 1.14.11 Wohnsituation im Jahresdurchschnitt 2006

1.14.11.3 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden \*) nach Art der Nutzung, Größe des Gebäudes, Wohnfläche und Belegung \*\*)

Art der Nutzung Gebäudegröße	Insgesamt	Wohnfläche	Personen
		je Wohneinheit	
	1 000	m²	Anzahl
Eigentümerwohneinheiten in Wohngebäuden mit			
1 Wohneinheit.....	209,1	112,1	2,5
2 Wohneinheiten.....	29,9	101,8	2,4
3 - 6 Wohneinheiten.....	14,5	88,1	2,1
7 - 12 Wohneinheiten.....	/	/	/
13 - 20 Wohneinheiten.....	/	/	/
21 und mehr Wohneinheiten.....	/	/	/
<b>Zusammen.....</b>	<b>258,8</b>	<b>108,8</b>	<b>2,5</b>
Mietwohneinheiten in Wohngebäuden mit			
1 Wohneinheit.....	20,0	86,8	2,3
2 Wohneinheiten.....	54,3	76,9	1,9
3 - 6 Wohneinheiten.....	102,9	63,9	1,9
7 - 12 Wohneinheiten.....	226,5	58,2	1,8
13 - 20 Wohneinheiten.....	42,5	52,2	1,7
21 und mehr Wohneinheiten.....	75,1	54,3	1,7
<b>Zusammen.....</b>	<b>521,3</b>	<b>61,3</b>	<b>1,8</b>
Insgesamt in Wohngebäuden mit			
1 Wohneinheit.....	229,2	109,9	2,5
2 Wohneinheiten.....	84,2	85,7	2,1
3 - 6 Wohneinheiten.....	117,4	66,9	1,9
7 - 12 Wohneinheiten.....	231,0	58,5	1,8
13 - 20 Wohneinheiten.....	42,6	52,2	1,7
21 und mehr Wohneinheiten.....	75,7	54,3	1,7
<b>Insgesamt .....</b>	<b>780,1</b>	<b>77,1</b>	<b>2,0</b>

\*) ohne Wohnheime  
\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.14.11.4 Bewohnte Wohneinheiten \*) in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Baujahr und Wohnfläche \*\*)

Art der Nutzung Baujahr	Ins- gesamt	Davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m²						Wohnfläche		
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohn- einheit	je Person
		1 000						10 000 m²	m²	
Eigentümerwohneinheiten in Wohngebäuden von ... bis ... errichtet										
bis 1918.....	68,2	/	/	(9,2)	15,5	15,2	24,2	729	106,8	45,5
1919 - 1948.....	57,5	/	/	(8,5)	14,5	14,6	17,5	592	103,0	43,1
1949 - 1978.....	53,2	-	/	(8,7)	12,5	14,5	14,8	535	100,6	42,4
1979 - 1990.....	22,1	-	/	/	/	(5,1)	12,2	270	122,1	46,3
1991 - 1995.....	14,4	/	/	/	/	/	(8,1)	175	121,6	45,5
1996 - 2000.....	21,3	-	/	/	/	(7,0)	11,1	258	121,3	43,1
2000 und später.....	22,0	-	/	/	/	(5,6)	10,6	255	115,9	43,9
<b>Zusammen.....</b>	<b>258,8</b>	<b>/</b>	<b>(9,6)</b>	<b>30,5</b>	<b>52,6</b>	<b>66,2</b>	<b>98,6</b>	<b>2 815</b>	<b>108,8</b>	<b>44,1</b>
Mietwohneinheiten in Wohngebäuden von ... bis ... errichtet										
bis 1918.....	61,4	(6,5)	16,9	17,4	10,9	/	(5,1)	437	71,2	36,9
1919 - 1948.....	70,5	(6,8)	26,2	17,4	12,8	/	/	467	66,3	35,6
1949 - 1978.....	235,9	21,5	115,7	85,8	(7,7)	/	/	1 350	57,2	32,4
1979 - 1990.....	116,0	16,2	46,2	46,4	/	/	/	666	57,4	31,0
1991 - 1995.....	(8,6)	/	/	/	/	/	/	61	71,0	36,7
1996 - 2000.....	17,6	/	(5,0)	(5,9)	/	/	/	131	74,6	36,8
2000 und später.....	11,4	/	/	/	/	/	/	83	72,8	39,9
<b>Zusammen.....</b>	<b>521,3</b>	<b>52,9</b>	<b>215,9</b>	<b>179,2</b>	<b>41,1</b>	<b>17,7</b>	<b>14,5</b>	<b>3 196</b>	<b>61,3</b>	<b>33,5</b>
Wohneinheiten insgesamt von ... bis ... errichtet										
bis 1918.....	129,6	(7,4)	20,2	26,6	26,4	19,8	29,3	1 166	89,9	41,8
1919 - 1948.....	128,0	(7,0)	28,4	25,9	27,3	19,3	20,1	1 059	82,8	39,5
1949 - 1978.....	289,1	21,5	118,5	94,5	20,2	17,3	17,1	1 886	65,2	34,7
1979 - 1990.....	138,1	16,2	46,5	47,3	(8,3)	(6,9)	13,0	936	67,8	34,3
1991 - 1995.....	23,1	/	/	/	/	/	(9,1)	237	102,7	42,8
1996 - 2000.....	38,8	/	(5,5)	(7,0)	/	(9,4)	12,7	389	100,2	40,7
2000 und später.....	33,3	/	/	/	(6,2)	(6,8)	11,7	339	101,8	42,7
<b>Insgesamt .....</b>	<b>780,1</b>	<b>54,1</b>	<b>225,5</b>	<b>209,7</b>	<b>93,8</b>	<b>83,9</b>	<b>113,1</b>	<b>6 011</b>	<b>77,1</b>	<b>37,8</b>

\*) ohne Wohnheime  
\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

Noch: 1.14.11 Wohnsituation im Jahresdurchschnitt 2006

1.14.11.5 Reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden \*) nach Baujahr und monatlicher Bruttokaltmiete \*\*)

Baujahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR							Durchschnitts- bruttokalt- miete je Wohneinheit
		unter 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 750	750 und mehr	
1 000									EUR
Wohneinheiten									
bis 1990 errichtet .....	413,8	55,9	150,0	143,4	42,3	12,9	(6,4)	/	309
1991 und später errichtet...	27,5	/	(5,0)	(8,4)	(5,8)	/	/	/	375
<b>Insgesamt .....</b>	<b>441,3</b>	<b>57,9</b>	<b>155,0</b>	<b>151,8</b>	<b>48,2</b>	<b>16,7</b>	<b>(8,5)</b>	<b>/</b>	<b>314</b>

\*) ohne Wohnheime  
\*\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) nur Wohneinheiten mit Angaben zu Grundmiete und kalten Betriebskosten

1.14.11.6 Reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden \*) nach Baujahr und Bruttokaltmiete je m² Wohnfläche \*\*)

Baujahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR								Durchschnitts- bruttokalt- miete je Wohneinheit
		unter 3,50	3,50 - 4,00	4,00 - 4,50	4,50 - 5,00	5,00 - 6,00	6,00 - 7,00	7,00 - 8,50	8,50 und mehr	
		1 000								
EUR										
Wohneinheiten										
bis 1990 errichtet .....	413,8	27,5	20,4	39,9	65,5	149,6	82,8	25,8	/	5,15
1991 und später errichtet...	27,5	/	/	/	/	(6,4)	(6,8)	(5,3)	/	5,39
<b>Insgesamt .....</b>	<b>441,3</b>	<b>29,6</b>	<b>21,9</b>	<b>43,1</b>	<b>67,6</b>	<b>156,1</b>	<b>89,6</b>	<b>31,0</b>	<b>/</b>	<b>5,27</b>

\*) ohne Wohnheime  
\*\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) nur Wohneinheiten mit Mietangabe

1.14.11.7 Haushalte nach Art der Nutzung der Wohneinheit \*) in Gebäuden mit Wohnraum und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen \*\*)

Baujahr	Ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 300	300 - 700	700 - 1 100	1 100 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige <sup>1)</sup>
		1 000							
Wohneinheiten									
bis 1990 errichtet .....	686,7	/	85,2	150,2	73,5	69,5	260,2	36,5	(8,1)
1991 und später errichtet ..	96,0	/	/	10,0	(7,5)	(6,1)	44,6	11,9	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>782,7</b>	<b>/</b>	<b>89,3</b>	<b>160,3</b>	<b>81,0</b>	<b>75,7</b>	<b>304,8</b>	<b>58,4</b>	<b>(9,3)</b>

\*) ohne Wohnheime, ohne Untermieter  
\*\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Haushalte mit mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbstständiger in der Landwirtschaft sowie Haushalte ohne Angabe

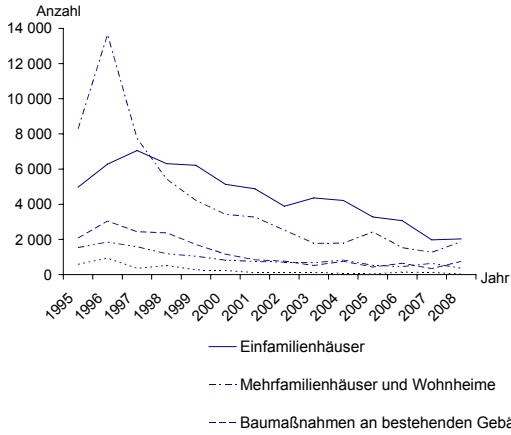
1.14.11.8 Veränderung der Wohnsituation \*)

Merkmal Region	Einheit	April 1998	April 2002	Jahresdurchschnitt 2006
Leerstandsquote .....	%	11,3	11,8	11,3
nachrichtlich				
neue Länder ohne Berlin .....	%	13,4	14,7	13,3
früheres Bundesgebiet ohne Berlin .....	%	6,0	6,7	6,8
Deutschland .....	%	7,5	8,2	8,5
Eigentümerquote 1) .....	%	32,2	35,9	33,2
nachrichtlich				
neue Länder ohne Berlin .....	%	33,7	36,7	35,3
früheres Bundesgebiet ohne Berlin .....	%	43,1	44,6	44,6
Deutschland .....	%	40,9	42,6	41,6
Eigentümerwohneinheiten in Wohngebäuden .....	1 000	232,1	270,7	258,8
Wohnfläche je Wohneinheit .....	m² je WE	102,8	110,6	108,8
Wohnfläche je Person .....	m² je Person	36,1	40,6	44,1
Personen je Wohneinheit .....	Personen je WE	2,9	2,7	2,5
Mietwohneinheiten in Wohngebäuden .....	1 000	488,3	482,9	521,3
Wohnfläche je Wohneinheit .....	m² je WE	59,2	60,0	61,3
Wohnfläche je Person .....	m² je Person	28,0	31,8	33,5
Personen je Wohneinheit .....	Personen je WE	2,1	1,9	1,8

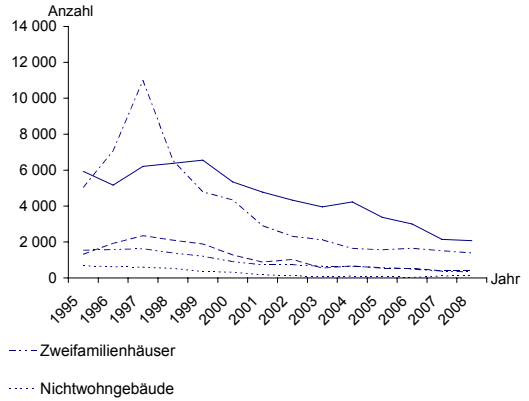
\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Anteil der durch Eigentümer selbst bewohnten Wohneinheit an den bewohnten Wohneinheiten gesamt

## Wohnungen nach Gebäudetypen

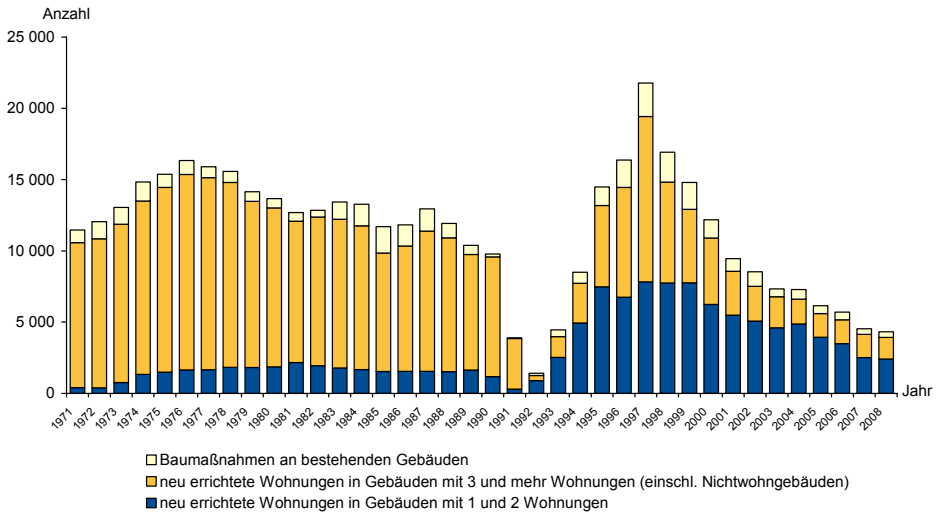
### Baugenehmigungen



### Baufertigstellungen



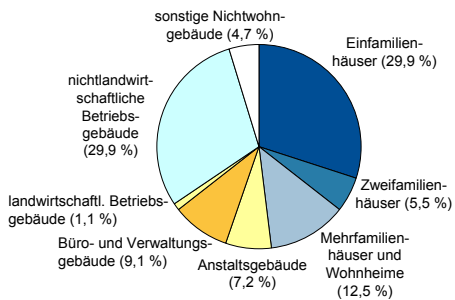
## Fertig gestellte Wohnungen



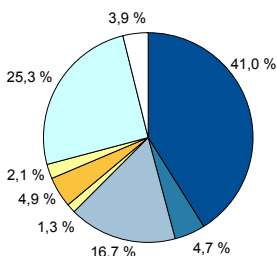
## Veranschlagte Baukosten nach Gebäudearten

### Mecklenburg-Vorpommern

1995

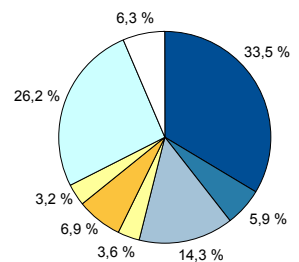


2008



### früheres Bundesgebiet

2008



# 1.15 Handel und Gastgewerbe

## 1.15.1 Vorbemerkungen

### Binnenhandel, Gastgewerbe

Das System der Statistiken im Binnenhandel (Einzelhandel und Großhandel) und Gastgewerbe umfasst nach dem Handelstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) monatliche Erhebungen sowie Jahreserhebungen, die durch Ergänzungserhebungen erweitert werden können. Die monatlichen Erhebungen und die Jahreserhebungen basieren auf repräsentativen Stichproben.

### Unternehmen

Rechtlich selbstständige Wirtschaftseinheiten einschließlich etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet.

### Örtliche Einheit

Die örtliche Einheit ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (hier: z. B. Verkaufsladen, Büro, Unterkunft, Versorgungseinrichtung). An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die - mit Ausnahmen - eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

### Beschäftigte

Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

### Umsatz

Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens einschließlich des Eigenverbrauchs.

### Außenhandel

Die Angaben über die Ausfuhr und Einfuhr Mecklenburg-Vorpommerns sind Teilergebnisse der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland, die ab Januar 1991 bundeseinheitlich durchgeführt wird. Seit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes und der Aufhebung der innergemeinschaftlichen Grenzkontrollen zum 1. Januar 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik in die zwei Erhebungsformen „Intrahandelsstatistik“ (Handel mit EU-Ländern) und „Extrahandelsstatistik“ (Handel mit Drittländern).

Den Ergebnissen der Extrahandelsstatistik liegen die Angaben der Ausfuhrer und Einfuhrer zugrunde. Den Ergebnissen der Intrahandelsstatistik liegen die statistischen Anmeldungen der innergemeinschaftlichen Erwerbe und Lieferungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zugrunde.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden im Spezialhandel nachgewiesen, der im Wesentlichen die Waren enthält, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung oder Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr wird im Generalhandel dargestellt. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs. Im Generalhandel werden alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen.

Die Einfuhr Mecklenburg-Vorpommerns enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Mecklenburg-Vorpommern bestimmt sind, sondern auch Waren, die über Mecklenburg-Vorpommern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebietes oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung vom General- und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

### Tourismus

Die Beherbergungsstatistik erfasst die Unterbringungskapazität von Beherbergungsstätten sowie deren Inanspruchnahme durch Reisende. Nach dem Gesetz über die Neuordnung der Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) gelten als Beherbergungsstätten neben den gewerblichen (z. B. Hotels, Gasthöfe) auch nicht gewerblich betriebene Einrichtungen (z. B. Erholungs- und Ferienheime von Organisationen ohne Erwerbszweck); nicht einbezogen sind die Beherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten.

## 1.15.2 Binnenhandel

### 1.15.2.1 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Binnenhandel 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz	
	insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent				
Großhandel					
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	- 1,3	- 2,0	+ 6,5	+ 24,8	+ 17,6
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren.....	- 7,3	- 6,6	- 10,0	+ 19,2	+ 13,2
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	- 9,3	- 10,4	- 6,8	- 1,9	- 4,4
Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen .....	+ 0,6	+ 1,2	- 5,1	+ 20,2	+ 8,6
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	+ 2,3	+ 3,0	- 7,0	+ 10,3	+ 7,5
Sonstiger Großhandel.....	- 1,4	- 1,6	- 1,0	+ 0,4	- 3,9
Großhandel insgesamt .....	- 3,3	- 2,8	- 7,2	+ 15,1	+ 7,2
Einzelhandel					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen).....	- 1,6	- 3,4	- 0,8	0,0	- 3,8
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen).....	+ 2,4	+ 2,9	+ 1,9	+ 0,1	- 3,4
Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen).....	- 0,5	- 3,0	+ 1,3	+ 0,4	- 1,0
Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen).....	+ 1,8	- 1,0	+ 5,5	+ 3,7	+ 3,1
Einzelhandel insgesamt.....	0,0	- 1,6	+ 1,3	+ 2,0	- 1,2
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen					
Handel mit Kraftwagen.....	- 8,1	- 8,8	- 0,9	- 6,1	- 7,6
Tankstellen .....	- 1,7	- 1,8	- 1,3	- 9,3	- 14,5
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen insgesamt.....	- 4,3	- 5,0	+ 1,1	- 5,3	- 7,1

\*) vorläufige Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebungen  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

### 1.15.2.2 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Warenbestand sowie Bruttoinvestitionen im Binnenhandel 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte insgesamt	Umsatz	Warenbestand am Jahresende	Bruttoinvestitionen insgesamt
	Anzahl			Mill. EUR		
Einzelhandel						
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen).....	754	1 185	10 927	2 010	107	18
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen).....	400	729	2 640	228	12	3
Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen).....	459	555	3 731	808	37	5
Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) .....	2 513	3 213	11 455	947	135	12
<b>Einzelhandel insgesamt.....</b>	<b>4 785</b>	<b>6 428</b>	<b>30 959</b>	<b>4 203</b>	<b>299</b>	<b>78</b>
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen						
Handel mit Kraftwagen.....	473	587	6 646	1 588	263	27
Tankstellen .....	193	202	1 986	431	9	2
<b>Kraftfahrzeughandel und Tankstellen insgesamt.....</b>	<b>1 616</b>	<b>2 057</b>	<b>13 592</b>	<b>2 375</b>	<b>302</b>	<b>37</b>

\*) Ergebnisse der jährlichen Stichprobenerhebungen  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

1.15.3 Außenhandel

1.15.3.1 Aus- und Einfuhr nach Warengruppen

Jahr	Insgesamt	Darunter						
		Ernährungs- wirtschaft	gewerbliche Wirtschaft					
			insgesamt	davon				
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor-	End-
							erzeugnisse	
	Mtl. EUR							

Ausfuhr

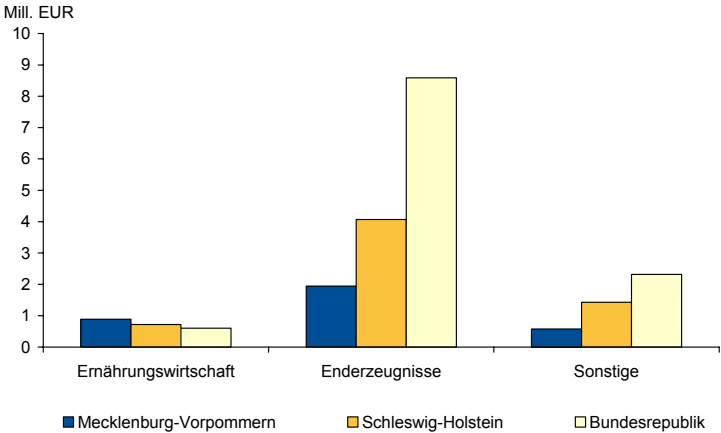
1991.....	819	217	602	13	91	498	43	455
1995.....	1 388	511	877	29	161	688	117	572
2000.....	2 397	846	1 551	32	126	1 394	151	1 243
2003.....	2 926	845	2 079	39	146	1 894	227	1 667
2004.....	2 994	727	2 115	51	178	1 886	265	1 621
2005.....	2 792	756	1 906	168	259	1 479	308	1 172
2006.....	3 767	1 012	2 580	54	417	2 109	343	1 766
2007.....	4 902	1 222	3 592	77	459	3 056	411	2 645
2008 <sup>1)</sup> .....	5 973	1 487	4 223	85	464	3 674	419	3 256

Einfuhr

1991.....	808	92	716	58	142	516	76	440
1995.....	1 024	164	860	59	298	503	132	370
2000.....	2 205	254	1 952	154	672	1 126	215	911
2003.....	2 116	310	1 710	155	498	1 057	219	839
2004.....	2 054	260	1 619	106	495	1 018	262	755
2005.....	2 562	285	2 054	160	517	1 377	400	977
2006.....	3 348	329	2 743	338	770	1 635	570	1 065
2007.....	3 794	684	2 976	395	516	2 064	648	1 417
2008 <sup>1)</sup> .....	4 383	732	3 278	360	730	2 188	642	1 545

1) vorläufiges Ergebnis

Export je 1 000 Einwohner 2008 <sup>\*)</sup>



\*) vorläufiges Ergebnis

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.2 Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr						
	1991	1995	2000	2005	2007	2008 <sup>1)</sup>	
	1 000 EUR						t
<b>Ernährungswirtschaft.....</b>	<b>216 741</b>	<b>511 009</b>	<b>845 640</b>	<b>842 999</b>	<b>1 221 502</b>	<b>1 486 708</b>	<b>4 128 763</b>
<b>lebende Tiere .....</b>	<b>43 549</b>	<b>4 686</b>	<b>10 263</b>	<b>22 345</b>	<b>18 264</b>	<b>15 264</b>	<b>8 098</b>
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....</b>	<b>78 886</b>	<b>109 709</b>	<b>251 230</b>	<b>302 143</b>	<b>387 836</b>	<b>386 023</b>	<b>219 956</b>
Milch u. -erzeugnisse außer Butter, Käse .....	18 449	38 187	130 759	38 813	74 496	43 943	46 878
Butter u. a. MilCHFettstoffe .....	18 440	8 136	6 747	13 144	11 847	6 020	2 013
Käse .....	2 973	23 652	50 052	149 514	177 530	175 899	62 172
Fleisch und Fleischwaren .....	21 311	19 620	49 481	63 784	78 161	109 662	63 534
Fische, Krebse und Zubereitungen .....	11 974	17 620	12 417	33 638	39 607	44 480	23 351
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....</b>	<b>91 889</b>	<b>359 057</b>	<b>570 213</b>	<b>513 772</b>	<b>804 750</b>	<b>1 077 055</b>	<b>3 885 431</b>
Weizen .....	5 469	119 006	195 803	116 459	240 860	574 511	2 455 148
Roggen .....	7 048	38 426	56 134	22 657	26 119	25 538	130 326
Gerste .....	23 610	62 262	157 176	155 773	254 907	143 335	719 022
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	6 985	2 712	2 394	31 535	38 591	35 913	40 768
Gemüsezubereitung und Konserven .....	1 186	6 499	20 249	7 421	6 928	6 854	7 611
Zuckerrüben, Zucker, Zuckererzeugnisse .....	22 813	35 086	42 360	62 705	49 924	56 746	59 994
Ölfrüchte .....	11 032	56 238	37 260	20 597	48 150	47 907	106 790
<b>Genussmittel.....</b>	<b>2 416</b>	<b>37 556</b>	<b>13 934</b>	<b>4 739</b>	<b>10 652</b>	<b>8 367</b>	<b>15 279</b>
Bier .....	1 300	27 933	13 851	3 662	4 969	7 329	14 336
Branntwein .....	17	9 395	45	146	1 096	328	168
<b>Gewerbliche Wirtschaft.....</b>	<b>602 421</b>	<b>877 294</b>	<b>1 550 967</b>	<b>2 001 597</b>	<b>3 592 256</b>	<b>4 223 375</b>	<b>3 298 070</b>
<b>Rohstoffe .....</b>	<b>13 472</b>	<b>28 775</b>	<b>31 537</b>	<b>101 629</b>	<b>77 068</b>	<b>85 123</b>	<b>655 214</b>
Abfall von Gespinstwaren (Lumpen) .....	219	3 614	8 500	218	51	580	800
Rundholz .....	1 093	23 484	15 931	26 848	24 921	19 021	254 137
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g. ....	592	9	1 509	1 290	786	351	1 832
<b>Halbwaren .....</b>	<b>91 007</b>	<b>160 441</b>	<b>125 621</b>	<b>299 255</b>	<b>459 465</b>	<b>463 943</b>	<b>1 479 579</b>
Schnittholz .....	814	1 537	51 927	131 413	177 454	92 210	287 002
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	9 148	1 298	1 447	20 956	57 350	40 006	268 710
Abfall Schrott aus Eisen oder Stahl .....	15 857	83 784	8 457	10 353	9 423	11 214	33 853
Mineralölerzeugnisse .....	3 313	3 673	3 408	16 245	18 057	7 932	23 566
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse .....	85	4 668	6 091	2	-	-	-
Düngemittel .....	22 097	52 127	41 762	109 505	155 831	243 954	841 679
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>497 943</b>	<b>688 077</b>	<b>393 803</b>	<b>1 600 714</b>	<b>3 055 724</b>	<b>3 674 308</b>	<b>1 163 277</b>
Vorerzeugnisse .....	42 851	116 548	150 603	332 600	410 959	418 593	509 113
Leder .....	6 057	213	2 427	7 740	6 714	5	0
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	178	15 605	72 856	188 033	223 487	228 581	364 716
Kunststoffe .....	2 494	71 187	49 879	64 747	104 668	88 772	82 079
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g. ....	8 567	16 453	7 242	11 025	21 894	24 849	28 106
Blech aus Eisen oder Stahl .....	3 839	1 447	501	17 054	2 604	8 247	4 203
Halbzeuge aus Aluminium .....	159	516	6 263	5 829	4 486	3 796	754
Enderzeugnisse .....	455 091	571 529	1 243 206	1 268 114	2 644 764	3 255 716	654 164
Papierwaren .....	1 989	2 997	6 465	13 845	15 902	14 875	8 752
Holzwaren (ohne Möbel) .....	11 997	5 914	20 086	23 916	35 024	33 323	33 532
Eisen-, Blech-, Metallwaren, a. n. g. ....	14 402	24 887	47 009	167 555	265 113	278 284	26 502
Werkzeugmaschinen .....	5 822	3 165	6 134	18 511	35 203	18 749	1 592
landwirtschaftliche Maschinen .....	1 230	1 969	8 122	11 595	22 620	23 424	3 208
Kraftmaschinen ohne Motor für Luft-, Straßenfahrzeuge .....	236	3 754	4 842	71 262	74 126	141 122	10 760
Pumpen und Kompressoren .....	5 311	7 746	7 254	8 052	18 323	23 985	553
Hebezeuge und Fördermittel .....	6 218	5 051	3 053	17 012	157 344	184 828	30 609
Maschinen für Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	11 167	3 454	10 256	39 269	57 737	43 769	794
Maschinen, a. n. g. ....	40 163	35 068	52 839	63 646	161 897	169 649	23 874
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g. ....	30 818	87 763	244 798	9 903	10 946	7 795	345
mess-, steuer-, regelungstechnische Erzeugnisse, optische und foto- grafische Geräte .....	3 140	2 054	15 904	11 322	30 720	39 609	566
Waren aus Kunststoffen .....	7 724	14 566	18 454	106 826	129 128	136 568	74 950
chemische Enderzeugnisse, a. n. g. ....	4 502	214	1 835	7 808	85 828	140 829	105 595
Wasserfahrzeuge .....	229 848	273 964	656 028	35 937	519 793	809 169	156 864
PKW und Wohnmobile .....	14 081	26 869	75 398	12 929	10 685	151 889	23 606
Enderzeugnisse, a. n. g. ....	30 928	52 816	9 244	203 265	180 473	63 171	10 134
<b>Sonstiges <sup>2)</sup> .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>44 809</b>	<b>88 458</b>	<b>263 066</b>	<b>345 365</b>
<b>Ausfuhr insgesamt.....</b>	<b>819 162</b>	<b>1 388 303</b>	<b>2 396 607</b>	<b>2 889 405</b>	<b>4 902 217</b>	<b>5 973 148</b>	<b>7 772 198</b>

1) vorläufiges Ergebnis

2) Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehr

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.3 Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr						
	1991	1995	2000	2005	2007	2008 <sup>1)</sup>	
	1 000 EUR						t
<b>Ernährungswirtschaft.....</b>	<b>91 362</b>	<b>163 671</b>	<b>253 613</b>	<b>373 549</b>	<b>683 585</b>	<b>732 166</b>	<b>1 264 017</b>
<b>lebende Tiere .....</b>	<b>4 490</b>	<b>11 444</b>	<b>5 514</b>	<b>12 662</b>	<b>14 404</b>	<b>11 034</b>	<b>6 957</b>
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....</b>	<b>19 511</b>	<b>46 051</b>	<b>92 258</b>	<b>165 523</b>	<b>246 912</b>	<b>274 486</b>	<b>185 666</b>
Milch u. -erzeugnisse außer Butter, Käse .....	18 449	5 636	23 889	30 605	58 406	71 422	61 311
Fleisch und Fleischwaren .....	6 056	20 397	26 185	17 893	27 614	67 430	34 127
Fische, Krebse und Zubereitungen.....	10 839	14 320	29 654	53 551	103 544	107 696	78 036
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....</b>	<b>56 750</b>	<b>93 942</b>	<b>146 377</b>	<b>174 822</b>	<b>406 013</b>	<b>422 286</b>	<b>1 035 701</b>
Gemüse und sonstige Küchengewächse.....	10 559	11 363	21 309	25 612	36 162	39 684	37 281
Gemüsezubereitung u. Konserven, Obstzubereit- ung u. Konserven, Obst- u. Gemüsesäfte .....	10 851	24 777	26 933	46 436	63 454	73 104	88 001
Ölkuchen .....	3 342	331	7 043	940	64	1 589	6 822
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g. lebende Pflanzen u. Ziergartenerzeugnisse .....	10 524	6 419	19 998	9 135	15 067	13 931	15 828
371	13 237	20 790	26 222	25 381	29 727	9 141	
<b>Genussmittel.....</b>	<b>10 611</b>	<b>12 234</b>	<b>9 465</b>	<b>20 543</b>	<b>16 256</b>	<b>24 360</b>	<b>35 693</b>
Kaffee .....	392	1 134	1 530	2 713	1 175	1 746	1 079
Bier .....	6 703	8 055	1 126	8 932	5 453	3 796	9 346
<b>Gewerbliche Wirtschaft.....</b>	<b>716 523</b>	<b>860 117</b>	<b>1 951 858</b>	<b>2 214 146</b>	<b>2 975 585</b>	<b>3 278 293</b>	<b>5 441 728</b>
<b>Rohstoffe .....</b>	<b>58 024</b>	<b>59 519</b>	<b>153 929</b>	<b>167 035</b>	<b>394 974</b>	<b>360 010</b>	<b>2 996 111</b>
Rundholz .....	754	1 266	64 200	66 108	84 337	45 621	485 957
Steinkohle und -Briketts.....	15 289	23 458	20 077	48 656	58 907	108 610	1 117 901
Erdöl und Erdgas .....	5 222	-	30 817	31 208	213 031	182 387	394 074
Steine und Erden, a. n. g. ....	25 109	23 834	28 573	14 597	14 806	14 026	940 963
<b>Halbwaren .....</b>	<b>141 981</b>	<b>297 814</b>	<b>672 037</b>	<b>520 684</b>	<b>516 272</b>	<b>730 488</b>	<b>1 333 353</b>
Garne aus Baumwolle .....	135	99	2 704	40	-	-	-
Schnittholz.....	8 700	7 667	8 808	18 026	21 704	15 002	34 288
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	3 572	15 682	20 200	12 395	13 123	11 223	29 554
Mineralölzeugnisse .....	62 091	171 002	512 554	313 946	196 731	281 937	449 520
Düngemittel .....	18 646	30 985	29 303	54 420	60 787	87 747	294 515
chemische Halbwaren, a. n. g. ....	28 170	28 595	48 943	69 242	69 278	151 035	403 654
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>516 517</b>	<b>502 784</b>	<b>1 125 892</b>	<b>1 526 427</b>	<b>2 064 339</b>	<b>2 187 794</b>	<b>1 112 265</b>
Vorerzeugnisse.....	76 275	132 560	214 584	430 379	647 578	642 312	791 942
Papier und Pappe.....	8 321	6 431	10 328	118 159	184 966	186 861	365 456
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	3 956	8 803	11 052	6 935	11 360	12 337	17 812
Kunststoffe .....	13 168	23 263	61 113	52 677	97 512	85 099	61 054
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g. ....	12 406	23 832	23 031	31 695	63 507	68 247	101 907
Rohre aus Eisen und Stahl .....	672	2 527	15 625	19 945	13 616	14 913	6 784
Stäbe, Profile aus Eisen oder Stahl.....	3 816	9 819	12 579	17 967	24 541	33 976	42 223
Blech aus Eisen oder Stahl.....	15 573	15 670	32 392	101 559	140 758	122 815	150 114
Enderzeugnisse.....	440 242	370 224	911 309	1 096 047	1 416 761	1 545 482	320 323
Bekleidung aus Baumwolle .....	858	1 414	11 249	2 203	7 724	8 357	626
Textilerzeugnisse, a. n. g. ....	1 448	2 492	6 660	20 839	34 372	26 517	6 485
Papierwaren.....	1 984	4 075	11 109	18 058	21 680	21 718	15 456
Holzwaren (ohne Möbel).....	11 427	48 664	124 709	27 097	30 923	21 232	22 008
Glaswaren .....	2 026	5 344	8 302	8 819	10 941	10 916	12 582
Eisen-, Blech-, Metallwaren, a. n. g. ....	32 499	36 077	125 582	176 534	206 033	316 254	89 814
Werkzeug, Schneidwaren aus unedlen Metallen .....	4 741	7 715	18 094	2 639	6 873	6 625	1 302
Werkzeugmaschinen .....	11 995	2 753	8 584	10 466	11 147	15 159	1 382
landwirtschaftliche Maschinen .....	30 633	9 118	9 623	6 865	12 923	14 570	2 134
Kraftmaschinen ohne Motor für Luft-, Straßenfahrzeuge .....	13 153	3 400	69 786	120 378	121 924	137 772	14 129
Pumpen und Kompressoren .....	8 071	7 348	22 461	14 564	9 021	12 839	677
Hebezeuge und Fördermittel.....	10 394	7 123	38 558	13 908	15 997	16 726	2 088
Büromaschinen und automatische DV-Maschinen .....	673	1 130	74 138	11 969	8 636	10 981	413
Maschinen für Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	8 905	4 540	5 987	11 798	6 266	8 082	506
Maschinen, a. n. g. ....	47 491	32 484	47 087	40 543	56 713	92 012	6 133
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g. ....	20 425	57 487	94 603	5 900	11 374	16 260	2 502
mess-, steuer-, regelungstechnische Erzeugnisse, optische u. foto- grafische Geräte.....	3 563	5 889	19 542	6 844	21 521	34 208	940
Waren aus Kunststoffen.....	4 880	12 523	21 077	95 127	140 332	140 484	34 643
med. Geräte u. orthop. Vorrichtungen .....	3 817	714	8 599	6 561	12 799	9 060	143
Wasserfahrzeuge .....	42 433	5 128	6 884	4 121	5 811	1 352	115
PKW und Wohnmobile .....	136 432	85 368	98 027	50 122	38 868	36 037	3 925
<b>Sonstiges <sup>2)</sup>.....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>79 813</b>	<b>134 834</b>	<b>373 012</b>	<b>531 488</b>
<b>Einfuhr insgesamt .....</b>	<b>807 885</b>	<b>1 023 787</b>	<b>2 205 470</b>	<b>2 667 508</b>	<b>3 794 004</b>	<b>4 383 471</b>	<b>7 237 234</b>

1) vorläufiges Ergebnis  
2) Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehr



Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.4 Ausfuhr 2008 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern \*)

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr insgesamt	Darunter						
		Ernährungs- wirtschaft	gewerbliche Wirtschaft					
			insgesamt	davon				
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor-	End-
1 000 EUR								
Europa.....	4 531 562	1 003 870	3 264 626	69 384	398 792	2 796 451	341 278	2 455 173
davon								
EU-Länder.....	3 646 169	848 723	2 534 380	66 950	378 536	2 088 894	257 223	1 831 672
davon								
Belgien.....	319 918	10 293	286 495	1 659	5 960	278 875	12 397	266 479
Bulgarien.....	6 721	680	5 555	-	68	5 487	2 188	3 298
Dänemark.....	358 134	104 741	227 574	17 986	108 181	101 407	15 988	85 419
Estland.....	16 239	11 466	3 599	11	1 269	2 320	670	1 650
Finnland.....	125 840	23 500	93 265	10 838	36 862	45 565	12 102	33 463
Frankreich.....	363 496	51 066	286 219	970	11 880	273 369	26 407	246 962
Griechenland.....	28 943	16 476	10 377	-	122	10 255	2 555	7 700
Irland.....	35 583	14 033	18 983	44	9 519	9 420	1 446	7 974
Italien.....	260 230	74 588	166 858	-	2 978	163 880	20 226	143 654
Lettland.....	9 074	4 394	4 024	-	127	3 898	2 524	1 374
Litauen.....	17 964	8 864	7 808	202	367	7 239	3 160	4 079
Luxemburg.....	12 585	258	11 415	-	63	11 351	1 342	10 009
Malta.....	2 053	284	1 620	6	-	1 614	9	1 605
Niederlande.....	272 241	104 436	148 147	1 532	12 458	134 157	24 550	109 607
Österreich.....	150 546	27 657	112 048	569	549	110 930	11 297	99 634
Polen.....	286 102	74 813	190 654	1 385	27 789	161 480	21 963	139 517
Portugal.....	104 865	29 991	67 364	15	-	67 349	3 838	63 511
Rumänien.....	30 613	2 292	26 109	2	293	25 814	15 089	10 725
Schweden.....	292 565	63 216	208 249	30 347	70 864	107 038	23 273	83 766
Slowakei.....	28 207	1 367	24 800	-	79	24 721	5 019	19 702
Slowenien.....	9 850	3 421	5 717	-	291	5 425	1 290	4 136
Spanien.....	266 145	76 844	170 084	5	5 952	164 128	14 134	149 994
Tschechische Republik.....	64 132	11 483	48 027	340	7 790	39 897	10 837	29 060
Ungarn.....	27 969	7 337	18 613	-	1 199	17 414	9 574	7 840
Vereinigtes Königreich.....	548 627	123 016	385 991	993	73 861	311 137	14 983	296 153
Zypern.....	7 526	2 207	4 785	46	14	4 724	362	4 362
übrige Länder Europas.....	885 393	155 147	730 246	2 433	20 256	707 557	84 055	623 501
darunter								
Norwegen.....	193 516	37 967	155 549	1 440	15 771	138 338	13 974	124 364
Russische Föderation.....	461 759	71 462	390 297	-	1 081	389 216	28 092	361 124
Schweiz.....	74 117	5 633	68 484	53	1 096	67 334	10 840	56 494
Türkei.....	93 106	15 202	77 904	845	1 645	75 414	22 609	52 805
Afrika.....	250 415	149 337	101 078	8 334	3 740	89 005	7 831	81 174
darunter								
Ägypten.....	25 288	249	25 039	7 945	2 614	14 480	1 871	12 608
Algerien.....	48 307	30 805	17 501	-	7	17 494	295	17 199
Liberia.....	31	22	9	-	-	9	-	9
Nigeria.....	23 234	4 810	18 423	-	-	18 423	2 667	15 756
Südafrika.....	52 132	35 844	16 288	-	17	16 271	791	15 480
Amerika.....	378 665	53 280	325 385	159	32 278	292 947	15 170	277 777
darunter								
Brasilien.....	29 661	474	29 188	43	2	29 143	592	28 551
Kanada.....	29 658	18 255	11 403	6	348	11 050	1 812	9 238
Mexiko.....	10 700	2 325	8 375	-	87	8 288	2 908	5 380
Vereinigte Staaten.....	246 288	15 753	230 536	111	31 273	199 151	6 154	192 997
Asien.....	783 981	279 589	504 392	7 247	19 405	477 740	51 232	426 508
darunter								
China <sup>1)</sup> .....	175 821	830	174 992	4 534	5 346	165 111	9 058	156 054
Iran.....	78 469	74 011	4 457	-	27	4 431	1 060	3 371
Israel.....	24 236	19 370	4 866	1	1 018	3 846	1 218	2 629
Japan.....	27 980	6 576	21 404	124	672	20 608	8 972	11 637
Korea, Republik.....	65 071	147	64 923	44	156	64 724	922	63 802
Vereinigte Arab. Emirate.....	50 843	28 005	22 838	361	958	21 519	295	21 224
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete.....	25 209	625	24 584	-	9 729	14 855	3 082	11 773
darunter								
Australien.....	24 277	560	23 716	-	9 670	14 046	3 078	10 968
Ausfuhr insgesamt.....	5 973 148	1 486 708	4 223 375	85 123	463 943	3 674 308	418 593	3 255 716

\*) vorläufiges Ergebnis  
1) ohne Hongkong und Taiwan

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.5 Einfuhr 2008 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern \*)

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr insgesamt	Darunter						
		Ernährungs- wirtschaft	gewerbliche Wirtschaft					
			insgesamt	davon				
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor-	End-
1 000 EUR								
Europa.....	3 729 701	620 633	2 736 055	306 677	669 271	1 760 108	611 455	1 148 653
davon								
EU-Länder.....	3 124 661	590 586	2 161 063	101 252	518 807	1 541 004	502 483	1 038 521
davon								
Belgien .....	108 143	11 601	81 094	289	7 150	73 656	34 169	39 487
Bulgarien .....	1 502	511	832	-	-	832	640	192
Dänemark .....	549 569	112 765	369 081	14 983	133 492	220 606	41 431	179 175
Estland .....	16 388	3 229	11 310	4 328	4 120	2 862	1 842	1 020
Finnland.....	296 603	3 083	259 524	272	2 022	257 230	190 640	66 590
Frankreich.....	221 567	57 006	139 599	532	23 262	115 805	32 968	82 837
Griechenland .....	2 620	1 799	530	-	-	530	77	453
Irland .....	13 778	3 308	8 314	-	-	8 314	20	8 294
Italien.....	137 251	37 079	84 332	28	7 429	76 875	23 521	53 354
Lettland.....	8 674	5 139	953	-	127	826	229	597
Litauen.....	58 381	6 404	46 869	-	33 086	13 783	36	13 747
Luxemburg .....	12 205	62	10 671	1	16	10 654	5 104	5 550
Malta.....	1	-	1	-	-	1	1	-
Niederlande .....	492 527	118 787	314 061	29 863	93 298	190 900	31 912	158 988
Österreich .....	180 435	14 210	147 375	226	1 823	145 326	49 951	95 376
Polen.....	362 080	123 478	195 807	5 846	51 999	137 963	33 736	104 227
Portugal .....	7 464	1 384	5 058	-	124	4 934	189	4 745
Rumänien .....	8 564	235	7 353	-	157	7 196	112	7 084
Schweden .....	207 777	20 770	162 290	28 662	97 185	36 443	12 036	24 406
Slowakei .....	5 071	167	4 285	-	178	4 107	415	3 692
Slowenien .....	1 455	4	1 274	-	119	1 155	185	970
Spanien.....	116 236	34 939	68 219	25	2 092	66 102	5 732	60 370
Tschechische Republik.....	117 273	6 231	97 679	297	1 160	96 222	9 976	86 246
Ungarn.....	17 246	5 009	9 655	463	1	9 191	4 891	4 300
Vereinigtes Königreich .....	181 589	23 386	134 676	15 440	59 879	59 356	22 670	36 686
Zypern.....	261	-	223	-	88	136	-	136
übrige Länder Europas.....	605 040	30 047	574 993	205 425	150 464	219 104	108 972	110 132
darunter								
Norwegen .....	74 280	16 308	57 972	7 280	2 129	48 563	31 375	17 187
Russische Föderation.....	360 875	4 099	356 776	196 700	115 445	44 630	42 101	2 529
Schweiz.....	80 248	823	79 426	24	160	79 241	19 643	59 599
Türkei.....	22 173	4 061	18 112	1 281	3 029	13 803	6 523	7 280
Afrika .....	54 186	1 980	52 206	36 899	14 895	411	93	318
darunter								
Ägypten.....	111	50	61	-	5	56	-	56
Mauritius.....	24	23	1	-	-	1	-	1
Südafrika.....	926	612	314	6	125	183	92	91
Amerika.....	161 329	69 395	91 934	15 366	25 075	51 492	7 554	43 938
darunter								
Argentinien .....	4 223	2 681	1 542	12	96	1 435	262	1 173
Brasilien.....	51 493	47 071	4 423	-	492	3 931	331	3 600
Kanada.....	8 953	3 970	4 984	4	1 289	3 691	-	3 691
Kolumbien .....	2 076	1	2 075	1 815	-	260	-	260
Vereinigte Staaten.....	73 471	7 984	65 486	7 763	17 133	40 590	6 510	34 080
Asien .....	404 015	6 554	397 461	1 068	21 247	375 146	23 210	351 936
darunter								
China <sup>1)</sup> .....	188 124	2 710	185 413	806	633	183 974	14 237	169 737
Taiwan .....	11 919	-	11 919	-	-	11 919	206	11 713
Israel .....	11 631	1 261	10 370	-	4	10 366	2 278	8 088
Japan.....	52 065	13	52 052	-	392	51 661	545	51 115
Korea, Republik.....	69 160	-	69 160	14	-	69 146	547	68 600
Vietnam.....	10 003	273	9 730	4	69	9 656	-	9 656
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete .....	34 241	33 604	637	-	-	637	-	637
darunter								
Neuseeland.....	33 429	33 111	318	-	-	318	-	318
Einfuhr insgesamt .....	4 383 471	732 166	3 278 293	360 010	730 488	2 187 794	642 312	1 545 482

\*) vorläufiges Ergebnis  
1) ohne Hongkong und Taiwan

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.6 Aus- und Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland Ursprungsland	Ausfuhr				Einfuhr			
	1995	2005	2007	2008 <sup>1)</sup>	1995	2005	2007	2008 <sup>1)</sup>
	1 000 EUR							
<b>Europa.....</b>	<b>1 018 954</b>	<b>2 076 124</b>	<b>3 753 076</b>	<b>4 531 562</b>	<b>937 737</b>	<b>2 371 386</b>	<b>3 208 868</b>	<b>3 729 701</b>
davon								
<b>EU-Länder.....</b>	<b>800 430</b>	<b>1 785 491</b>	<b>3 198 880</b>	<b>3 646 169</b>	<b>780 975</b>	<b>1 867 084</b>	<b>2 659 135</b>	<b>3 124 661</b>
davon								
Belgien .....	26 344	51 245	83 338	319 918	34 134	86 142	112 267	108 143
Luxemburg .....	14 428	15 722	12 585	12 585	4 112	1 682	1 682	12 205
Bulgarien .....	469	4 855	9 651	6 721	329	1 152	2 050	1 502
Dänemark .....	68 929	132 341	284 827	358 134	166 187	330 512	409 423	549 569
Estland .....	2 821	10 080	8 475	16 239	13 113	11 089	15 463	16 388
Finnland .....	15 718	57 404	110 616	125 840	12 123	181 742	252 078	296 603
Frankreich .....	52 207	158 587	284 437	363 496	67 411	154 210	207 039	221 567
Griechenland .....	22 562	22 300	31 780	28 943	844	2 465	1 802	2 620
Irland .....	14 415	27 167	56 183	35 583	3 654	10 996	16 646	13 778
Italien .....	67 223	134 556	222 388	260 230	35 261	90 926	106 768	137 251
Lettland .....	8 063	8 369	10 581	9 074	8 466	4 720	15 588	8 674
Litauen .....	8 939	9 971	16 389	17 964	18 253	24 863	39 418	58 381
Malta .....	2 289	191	1 015	2 053	7	22	3	1
Niederlande .....	73 988	194 070	261 744	272 241	84 354	282 260	405 521	492 527
Österreich .....	16 904	136 579	201 461	150 546	9 668	129 189	112 267	180 435
Polen .....	40 552	158 845	246 071	286 102	117 442	172 552	296 951	362 080
Portugal .....	3 779	52 373	75 716	104 865	1 590	4 839	4 501	7 464
Rumänien .....	716	21 805	26 513	30 613	1 017	5 902	6 884	8 564
Schweden .....	51 837	135 032	353 829	292 565	105 143	136 931	173 053	207 777
Slowakei .....	2 774	17 078	23 548	28 207	12 072	15 211	11 198	5 071
Slowenien .....	1 888	4 673	9 193	9 850	4 936	1 541	2 666	1 455
Spanien .....	87454	127 472	245 200	266 145	13249	67 910	81 031	116 236
Tschechische Republik .....	15 465	36 949	55 827	64 132	22 719	41 008	84 204	117 273
Ungarn .....	7 366	22 810	27 453	27 969	17 499	8 622	14 503	17 246
Vereinigtes Königreich .....	88 267	270 160	534 590	548 627	32 848	105 112	223 089	181 589
Zypern .....	120 646	2 812	2 332	7 526	2	109	1 165	261
<b>übrige Länder Europas .....</b>	<b>218 524</b>	<b>290 633</b>	<b>554 196</b>	<b>885 393</b>	<b>156 762</b>	<b>504 302</b>	<b>549 733</b>	<b>605 040</b>
darunter								
Norwegen .....	16 493	45 859	175 233	193 516	51 719	56 386	91 811	74 280
Russische Föderation .....	137 772	114 345	184 691	461 759	57 022	342 192	351 474	360 875
Schweiz .....	12 673	45 299	63 439	74 117	19 214	56 449	55 667	80 248
Türkei .....	26 114	17 567	81 652	93 106	6 403	10 198	10 095	22 173
<b>Afrika .....</b>	<b>46 567</b>	<b>132 516</b>	<b>186 720</b>	<b>250 415</b>	<b>2 002</b>	<b>3 211</b>	<b>3 515</b>	<b>54 186</b>
darunter								
Algerien .....	613	12 155	67 975	48 307	-	-	2	50 734
Nigeria .....	797	-	11 722	23 234	7	1	89	614
Südafrika .....	4 468	27 551	20 957	52 132	473	971	638	926
<b>Amerika.....</b>	<b>83 367</b>	<b>244 326</b>	<b>295 500</b>	<b>378 665</b>	<b>28 462</b>	<b>56 710</b>	<b>98 778</b>	<b>161 329</b>
darunter								
Argentinien .....	1 001	1 657	1 862	7 076	2 255	222	4 230	4 223
Brasilien .....	52 441	6 628	21 869	29 661	7 359	16 222	28 475	51 493
Kanada .....	3 666	26 065	23 354	29 658	1 932	32 437	9 937	8 953
Mexiko .....	6 422	9 328	4 689	10 700	9	983	184	349
Vereinigte Staaten .....	12 707	173 119	190 110	246 288	14 650	32 437	48 199	73 471
<b>Asien .....</b>	<b>231 253</b>	<b>413 335</b>	<b>642 660</b>	<b>783 981</b>	<b>49 562</b>	<b>228 178</b>	<b>478 569</b>	<b>404 015</b>
darunter								
Bangladesch .....	156	1 301	152	1 201	479	2 086	3 850	4 496
China <sup>2)</sup> .....	113 374	64 823	116 954	175 821	2 111	87 305	212 434	188 124
Taiwan .....	909	6 015	5 479	5441	1 012	5 977	10 147	11 919
Indonesien .....	16 771	6 611	3 948	4 344	916	6 301	6 908	3 397
Israel .....	3 450	14 165	27 869	24 236	432	12 766	26 156	11 631
Japan .....	8 831	38 574	46 886	27 980	36 365	21 098	48 991	52 065
Korea, Republik .....	41 849	24 952	47 701	65 071	4 973	63 588	43 584	69 160
Saudi-Arabien .....	6 942	106 440	152 347	110 380	-	1 659	1 686	2 719
<b>Australien, Ozeanien und übrige Gebiete</b>	<b>7 359</b>	<b>19 856</b>	<b>23 088</b>	<b>25 209</b>	<b>6 026</b>	<b>8 022</b>	<b>4 273</b>	<b>34 241</b>
darunter								
Australien .....	1 220	12 810	19 016	24 277	5 924	1 628	823	675
<b>Sonstiges <sup>3)</sup>.....</b>	<b>803</b>	<b>3 247</b>	<b>1 173</b>	<b>3 316</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Aus-/Einfuhr insgesamt .....</b>	<b>1 388 303</b>	<b>2 889 405</b>	<b>4 902 217</b>	<b>5 973 148</b>	<b>1 023 789</b>	<b>2 667 508</b>	<b>3 794 004</b>	<b>4 383 471</b>

1) vorläufiges Ergebnis

2) ohne Hongkong und Taiwan

3) Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, nicht ermittelte Länder und Gebiete

1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.1 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Gastgewerbe 2008  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Wirtschaftsgliederung 1)	Beschäftigte			Umsatz	
	insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent				
Beherbergungsgewerbe.....	+ 0,2	+ 2,2	- 7,9	+ 3,2	+ 0,1
Hotellerie .....	- 0,3	+ 2,4	- 12,2	+ 2,9	- 0,2
sonstiges Beherbergungsgewerbe.....	+ 2,6	+ 1,2	+ 6,5	+ 4,7	+ 1,2
Gaststättengewerbe .....	- 1,4	- 6,1	+ 3,3	- 0,6	- 2,9
speisengeprägte Gastronomie .....	- 2,4	- 5,5	+ 1,1	- 0,4	- 2,8
getränkegeprägte Gastronomie .....	+ 5,0	- 11,4	- 14,2	- 1,7	- 3,4
Kantinen und Caterer .....	- 3,2	- 4,3	- 2,6	+ 0,4	- 2,5
<b>Gastgewerbe insgesamt.....</b>	<b>- 0,8</b>	<b>- 1,3</b>	<b>0,0</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>- 1,3</b>

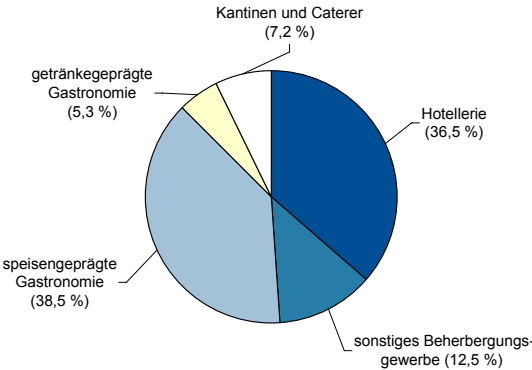
\*) vorläufiges Ergebnis der Stichprobenerhebung  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

1.15.4.2 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Warenbestand sowie Bruttoinvestitionen im Gastgewerbe 2007  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Wirtschaftsgliederung 1)	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte insgesamt	Umsatz	Warenbestand am Jahresende	Bruttoinvestitionen insgesamt
	Anzahl			Mill. EUR		
Beherbergungsgewerbe.....	1 361	1 448	15 362	657	6	35
Hotellerie .....	923	983	12 154	490	5	21
sonstiges Beherbergungsgewerbe.....	438	465	3 208	167	1	14
Gaststättengewerbe .....	2 490	2 912	18 593	587	8	33
speisengeprägte Gastronomie .....	2 051	2 414	16 086	516	6	31
getränkegeprägte Gastronomie .....	438	498	2 507	71	1	2
Kantinen und Caterer .....	242	377	3 410	97	1	3
<b>Gastgewerbe insgesamt.....</b>	<b>4 093</b>	<b>4 736</b>	<b>37 365</b>	<b>1 341</b>	<b>14</b>	<b>71</b>

\*) vorläufiges Ergebnis der Stichprobenerhebung  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Umsatz im Gastgewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen



## Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

**1.15.4.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und durchschnittliche Auslastung der Bettenkapazität nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen**

Jahr ----- Betriebsart ----- Betriebe mit ... bis ... Gästebetten ----- Reisegebiet ----- Gemeindegruppe	Beherbergungsstätten <sup>1)</sup>		Betten <sup>1)</sup>		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	aller <sup>2)</sup>	der angebotenen
		geöffnete		angebotene		
	Anzahl				Betten	
				%		
1993.....	1 233	1 086	77 387	66 885	28,1	42,3
1994.....	1 474	1 280	89 998	75 370	27,5	41,0
1995.....	1 696	1 488	97 685	83 411	28,6	40,8
1996.....	1 895	1 690	106 571	94 274	28,7	38,2
1997.....	1 917	1 868	114 086	107 501	28,4	34,1
1998.....	2 084	2 059	130 098	127 175	28,7	33,2
1999.....	2 229	2 191	146 131	140 031	29,5	33,9
2000.....	2 509	2 485	159 061	154 294	32,0	36,1
2001.....	2 638	2 615	164 052	160 961	33,4	37,2
2002.....	2 687	2 647	169 499	164 612	34,3	38,5
2003.....	2 656	2 628	170 645	164 282	35,7	40,9
2004.....	2 651	2 620	169 693	164 970	34,5	39,1
2005.....	2 621	2 598	171 144	166 359	34,0	38,5
2006.....	2 633	2 595	173 187	167 039	34,0	38,6
2007.....	2 704	2 663	175 434	170 599	36,0	40,4
2008.....	2 740	2 716	180 667	174 874	36,2	39,8
2008						
nach Betriebsarten						
Hotels.....	590	585	57 844	57 180	43,2	45,4
Hotels garnis.....	270	266	10 261	10 022	35,0	39,3
Gasthöfe.....	243	242	7 369	7 290	30,1	33,4
Pensionen.....	270	266	7 645	7 406	28,7	33,1
Hotellerie insgesamt.....	1 373	1 359	83 119	81 898	39,7	42,6
Erholungs- und Ferienheime, Schulungs- heime.....	129	126	9 671	9 355	28,0	33,4
Ferienzentren.....	24	23	13 263	11 732	36,8	42,2
Ferienhäuser, Ferienwohnungen.....	1 072	1 068	56 482	54 111	24,9	27,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen.....	90	89	8 044	7 786	27,6	33,3
Parahotellerie insgesamt.....	1 315	1 306	87 460	82 984	27,3	31,0
Vorsorge- und Rehakliniken.....	52	51	10 088	9 992	85,0	87,1
nach Betriebsgrößenklassen						
9 - 11.....	161	159	1 626	1 607	22,0	25,7
12 - 14.....	251	249	3 217	3 165	23,2	26,9
15 - 19.....	349	345	5 850	5 682	24,1	27,6
20 - 29.....	482	480	11 389	11 124	26,3	29,8
30 - 99.....	1 082	1 070	56 230	54 646	31,4	35,2
100 - 249.....	299	298	46 181	45 268	44,0	47,6
250 - 499.....	84	84	27 813	27 281	43,5	46,5
500 - 999.....	24	24	16 510	16 104	35,9	37,2
1 000 und mehr.....	8	7	11 851	9 997	33,4	38,3
nach Reisegebieten						
Rügen/Hiddensee.....	657	655	43 719	42 335	34,9	39,0
Vorpommern.....	863	857	54 445	53 324	37,3	41,2
Mecklenburgische Ostseeküste.....	555	549	43 104	40 632	39,1	42,7
Westmecklenburg.....	223	221	11 393	11 119	30,6	33,0
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte....	442	434	28 006	27 464	33,9	36,7
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder.....	15	13	911	765	57,9	69,9
Kneippkurorte.....	39	39	3 416	3 209	33,8	40,1
Seebäder.....	845	841	62 390	59 507	39,3	43,5
Seeheilbäder.....	336	333	28 682	27 877	42,3	45,2
Luftkurorte.....	97	96	4 865	4 814	44,3	48,3
Erholungsorte.....	322	322	21 819	21 546	31,5	35,2
Sonstige Gemeinden.....	1 086	1 072	58 584	57 156	30,8	33,7

1) Stand: Juli

2) angebotene und vorübergehend nicht verfügbare Gästebetten

Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.4 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen

Jahr Betriebsart Betriebe mit ... bis ... Gästebetten Reisegebiet Gemeindegruppe	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
	Anzahl				Tage	
1993.....	2 201 281	84 348	7 606 861	208 118	3,5	2,5
1994.....	2 417 377	82 784	8 664 001	219 139	3,6	2,6
1995.....	2 690 709	86 631	9 936 174	236 640	3,7	2,7
1996.....	2 849 651	97 566	10 808 915	235 627	3,8	2,4
1997.....	3 078 170	108 861	11 579 000	264 684	3,8	2,4
1998.....	3 316 299	128 149	13 279 576	298 139	4,0	2,3
1999.....	3 764 486	143 254	15 615 850	332 686	4,1	2,3
2000.....	4 257 963	166 735	18 250 052	396 634	4,3	2,4
2001.....	4 534 825	175 395	19 759 712	413 786	4,4	2,4
2002.....	4 750 788	198 579	21 005 622	469 169	4,4	2,4
2003.....	5 145 948	218 022	22 140 077	500 640	4,3	2,3
2004.....	4 944 969	221 689	21 350 569	525 027	4,3	2,4
2005.....	5 055 436	221 281	21 228 647	538 517	4,2	2,4
2006.....	5 162 409	228 732	21 419 953	582 186	4,1	2,5
2007.....	5 492 781	246 816	22 996 327	638 931	4,2	2,6
2008.....	5 772 984	260 122	23 833 604	686 239	4,1	2,6
2008						
nach Betriebsarten						
Hotels.....	3 009 512	181 440	9 077 805	412 124	3,0	2,3
Hotels garnis.....	426 739	23 572	1 312 003	91 617	3,1	3,9
Gasthöfe.....	275 674	9 904	805 230	21 001	2,9	2,1
Pensionen.....	232 324	7 349	793 070	17 994	3,4	2,4
<b>Hotellerie insgesamt.....</b>	<b>3 944 249</b>	<b>222 265</b>	<b>11 988 108</b>	<b>542 736</b>	<b>3,0</b>	<b>2,4</b>
Erholungs- und Ferienheime, Schulungs- heime.....	229 065	1 824	1 000 476	9 756	4,4	5,3
Ferienzentren.....	369 773	19 201	1 753 775	67 126	4,7	3,5
Ferienhäuser, Ferienwohnungen.....	831 534	7 773	5 165 482	43 732	6,2	5,6
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen.....	239 823	9 058	783 471	22 862	3,3	2,5
<b>Parahotellerie insgesamt.....</b>	<b>1 670 195</b>	<b>37 856</b>	<b>8 703 204</b>	<b>143 476</b>	<b>5,2</b>	<b>3,8</b>
Vorsorge- und Rehakliniken.....	158 540	1	3 142 292	27	19,8	27,0
nach Betriebsgrößenklassen						
9 - 11.....	33 417	891	129 868	1 976	3,9	2,2
12 - 14.....	68 787	2 159	276 465	4 864	4,0	2,3
15 - 19.....	140 185	3 362	516 150	8 423	3,7	2,5
20 - 29.....	316 508	10 485	1 098 723	23 812	3,5	2,3
30 - 99.....	1 812 959	67 622	6 447 769	173 993	3,6	2,6
100 - 249.....	1 692 940	82 799	7 394 092	193 047	4,4	2,3
250 - 499.....	1 017 558	61 359	4 375 533	134 088	4,3	2,2
500 - 999.....	393 754	15 156	2 126 325	94 708	5,4	6,2
1 000 und mehr.....	296 876	16 289	1 468 679	51 328	4,9	3,2
nach Reisegebieten						
Rügen/Hiddensee.....	1 101 964	43 392	5 574 186	144 027	5,1	3,3
Vorpommern.....	1 642 544	49 001	7 448 813	127 008	4,5	2,6
Mecklenburgische Ostseeküste.....	1 566 908	95 496	6 083 768	238 984	3,9	2,5
Westmecklenburg.....	474 818	29 688	1 259 205	65 505	2,7	2,2
Mecklenburgische Schweiz und Seemplatte.....	986 750	42 545	3 467 632	110 715	3,5	2,6
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder.....	27 087	2 744	190 530	7 612	7,0	2,8
Kneippkurorte.....	67 416	1 153	421 647	4 557	6,3	4,0
Seebäder.....	1 793 479	37 947	8 980 904	133 377	5,0	3,5
Seeheilbäder.....	797 994	9 295	4 387 411	30 956	5,5	3,3
Luftkurorte.....	170 428	2 941	773 357	6 839	4,5	2,3
Erholungsorte.....	526 957	16 154	2 522 957	50 083	4,8	3,1
Sonstige Gemeinden.....	2 389 623	189 888	6 556 798	452 815	2,7	2,4

## Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

**1.15.4.5 Beherbergungsstätten und Gästezimmer der Hotellerie 2008  
nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen**

Betriebsart ----- Betriebe mit ... bis ... Zimmern	Beherbergungsstätten <sup>1)</sup>		Angebotene Gästezimmer <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter	
		geöffnete	
	Anzahl		

**nach Betriebsarten**

Hotels .....	590	585	27 454
Hotels garnis .....	270	266	4 838
Gasthöfe .....	243	242	3 420
Pensionen .....	270	266	3 370

**nach Betriebsgrößenklassen**

<b>Hotellerie insgesamt .....</b>	<b>1 373</b>	<b>1 359</b>	<b>39 082</b>
unter 6 .....	65	64	300
6 - 9 .....	282	278	2 042
10 - 19 .....	445	440	6 082
20 - 49 .....	404	401	11 888
50 - 99 .....	105	104	7 060
100 - 199 .....	61	61	8 179
200 und mehr .....	11	11	3 531

<sup>1)</sup> Stand: Juli
**1.15.4.6 Beherbergungsstätten, Gästebetten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2008  
nach Seebädern und Seeheilbädern**

Seebäder ----- Seeheilbäder	Geöffnete Beherbergungs- stätten <sup>1)</sup>	Angebotene Betten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung	Gästeankünfte	Gäste- übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Anzahl		Tage

**Seebäder**

Ahrenshoop .....	31	1 117	45,2	40 532	180 196	4,4
Baabe .....	39	1 940	45,7	47 802	293 661	6,1
Binz .....	113	11 848	43,9	341 495	1 851 132	5,4
Breege .....	25	1 852	36,8	50 614	237 794	4,7
Dierhagen .....	22	1 879	41,5	59 908	263 568	4,4
Hiddenensee .....	48	1 443	31,8	30 479	152 863	5,0
Insel Poel .....	24	1 069	38,3	17 984	143 475	8,0
Karlshagen .....	27	1 356	36,6	29 789	163 621	5,5
Koserow .....	24	1 604	38,6	39 561	215 686	5,5
Kühlungsborn .....	82	7 980	49,8	277 221	1 406 413	5,1
Loddin .....	18	1 324	58,7	27 422	261 863	9,5
Lubmin .....	9	433	25,1	10 467	34 311	3,3
Nienhagen .....	13	825	25,6	14 635	74 589	5,1
Prerow .....	64	2 600	46,3	63 884	400 217	6,3
Rerik .....	31	1 707	41,3	47 918	262 897	5,5
Sellin .....	74	5 022	41,7	144 943	710 295	4,9
Thiessow .....	14	511	31,2	9 591	51 973	5,4
Trassenheide .....	24	2 223	45,1	46 022	302 974	6,6
Ückeritz .....	18	916	52,1	18 901	143 511	7,6
Warnemünde <sup>2)</sup> .....	64	4 771	45,7	267 783	778 418	2,9
Wustrow .....	16	2 342	41,6	57 012	348 721	6,1
Zempin .....	14	689	32,6	15 553	83 531	5,4
Zinnowitz .....	47	4 056	43,6	133 963	619 195	4,6

**Seeheilbäder**

Heringsdorf <sup>3)</sup> .....	187	13 734	46,5	441 192	2 202 899	5,0
Boltenhagen .....	46	6 003	37,2	132 807	783 024	5,9
Graal-Müritz .....	44	3 453	51,9	83 944	612 277	7,3
Heiligendamm <sup>4)</sup> .....	4	699	69,5	33 552	180 669	5,4
Zingst .....	52	3 988	42,6	106 499	608 542	5,7

<sup>1)</sup> Stand: Juli<sup>2)</sup> zu Rostock<sup>3)</sup> Ahlbeck, Bansin, Heringsdorf<sup>4)</sup> zu Bad Doberan

Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.7 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2008 nach Herkunftsländern

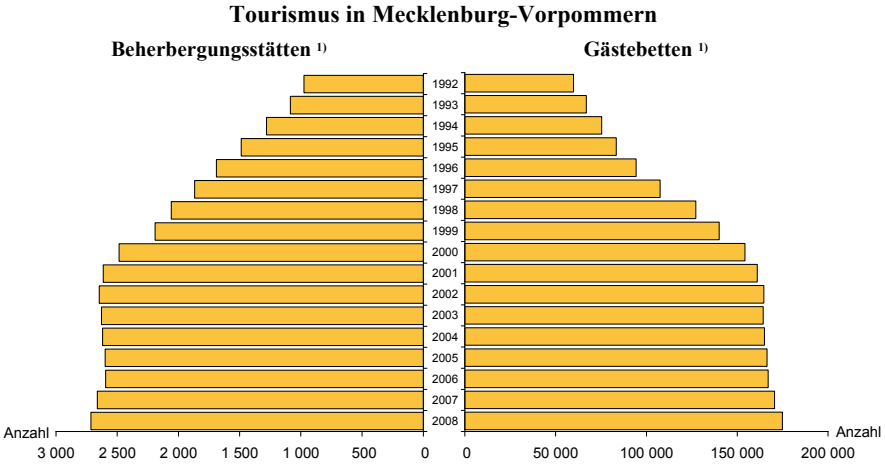
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten			Campingplätze		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Deutschland .....	5 512 862	23 147 365	4,2	769 348	3 517 491	4,6
Europa .....	236 714	627 682	2,7	45 787	150 128	3,3
Belgien .....	3 994	11 927	3,0	793	2 675	3,4
Bulgarien .....	581	2 521	4,3	22	55	2,5
Dänemark .....	45 328	110 550	2,4	3 611	9 870	2,7
Estland .....	540	1 022	1,9	39	44	1,1
Finnland .....	6 256	9 035	1,4	844	1 326	1,6
Frankreich .....	5 710	16 433	2,9	1 240	2 955	2,4
Griechenland .....	475	1 579	3,3	13	55	4,2
Vereinigtes Königreich .....	4 683	12 347	2,6	830	2 526	3,0
Irland .....	561	1 437	2,6	57	283	5,0
Island .....	134	322	2,4	44	89	2,0
Italien .....	4 707	8 927	1,9	726	1 361	1,9
Lettland .....	351	686	2,0	26	29	1,1
Litauen .....	427	784	1,8	157	240	1,5
Luxemburg .....	1 567	5 866	3,7	162	404	2,5
Malta .....	30	85	2,8	5	15	3,0
Niederlande .....	25 726	76 399	3,0	18 228	77 887	4,3
Norwegen .....	7 838	15 142	1,9	1 131	2 605	2,3
Österreich .....	13 434	40 320	3,0	3 604	10 588	2,9
Polen .....	9 616	52 521	5,5	934	2 283	2,4
Portugal .....	453	1 192	2,6	89	137	1,5
Rumänien .....	744	7 397	9,9	6	10	1,7
Russische Föderation .....	3 850	8 595	2,2	59	197	3,3
Schweden .....	64 738	127 046	2,0	4 115	8 452	2,1
Schweiz .....	25 270	80 186	3,2	6 287	17 703	2,8
Slowakische Republik .....	634	4 290	6,8	28	61	2,2
Slowenien .....	168	395	2,4	12	14	1,2
Spanien .....	2 244	5 320	2,4	182	422	2,3
Tschechische Republik .....	2 208	6 798	3,1	2 343	7 172	3,1
Türkei .....	589	2 007	3,4	11	17	1,5
Ukraine .....	477	1 450	3,0	9	10	1,1
Ungarn .....	1 094	3 648	3,3	66	140	2,1
Zypern .....	21	110	5,2	-	-	-
sonstige europäische Länder .....	2 266	11 345	5,0	114	503	4,4
Afrika .....	860	3 076	3,6	9	16	1,8
Südafrika .....	302	995	3,3	4	4	1,0
sonstige afrikanische Länder .....	558	2 081	3,7	5	12	2,4
Asien .....	4 259	11 837	2,8	30	67	2,2
Arabische Golfstaaten .....	315	1 028	3,3	-	-	-
China .....	992	2 981	3,0	-	-	-
Indien .....	155	462	3,0	-	-	-
Israel .....	293	659	2,2	8	16	2,0
Japan .....	877	2 131	2,4	-	-	-
Südkorea .....	338	1 021	3,0	8	12	1,5
Taiwan .....	58	105	1,8	-	-	-
sonstige asiatische Länder .....	1 231	3 450	2,8	14	39	2,8
Amerika .....	6 007	14 760	2,5	145	255	1,8
Kanada .....	871	2 183	2,5	43	78	1,8
USA .....	4 116	9 914	2,4	87	143	1,6
Mittelamerika und Karibik .....	302	805	2,7	4	4	1,0
Brasilien .....	375	933	2,5	4	12	3,0
sonstige südamerikanische Länder .....	343	925	2,7	7	18	2,6
Australien und Ozeanien .....	1 319	4 184	3,2	151	284	1,9
Australien .....	1 091	3 360	3,1	138	251	1,8
Neuseeland und Ozeanien .....	228	824	3,6	13	33	2,5
Ohne Angabe .....	10 963	24 700	2,3	32	43	1,3
Ausland zusammen .....	260 122	686 239	2,6	46 154	150 793	3,3
Insgesamt .....	5 772 984	23 833 604	4,1	815 502	3 668 284	4,5



## Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

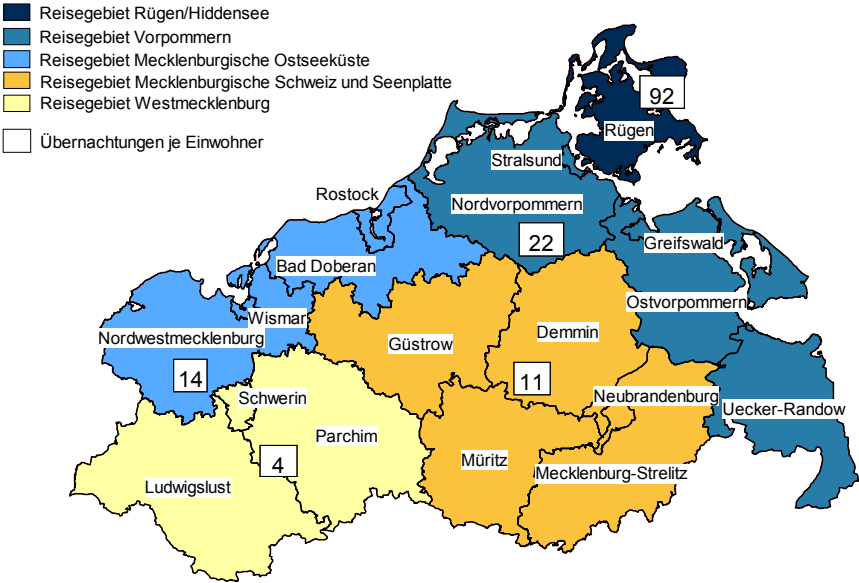
**1.15.4.8 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen nach Betriebsarten, Reisegebieten und Gemeindegruppen**

Jahr Betriebsart Reisegebiet Gemeindegruppe	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
Anzahl					Tage	
1992.....	2 732 582	108 761	9 425 456	244 795	3,4	2,3
1993.....	2 929 266	97 675	10 335 224	243 495	3,5	2,5
1994.....	3 240 641	98 870	11 926 305	271 946	3,7	2,8
1995.....	3 641 747	101 595	13 425 353	281 843	3,7	2,8
1996.....	3 607 806	111 788	13 828 119	275 775	3,8	2,5
1997.....	3 920 245	124 939	14 735 799	308 359	3,8	2,5
1998.....	4 047 907	142 987	16 060 499	338 092	4,0	2,4
1999.....	4 630 567	161 147	18 953 965	381 081	4,1	2,4
2000.....	5 050 502	186 513	21 342 158	450 691	4,2	2,4
2001.....	5 351 023	195 044	23 035 551	467 246	4,3	2,4
2002.....	5 663 162	226 107	24 482 172	549 647	4,3	2,4
2003.....	6 189 001	264 168	25 949 976	620 845	4,2	2,4
2004.....	5 708 982	256 610	24 394 776	625 463	4,3	2,4
2005.....	5 848 324	259 213	24 494 085	646 470	4,2	2,5
2006.....	5 953 425	265 010	24 771 546	695 505	4,2	2,6
2007.....	6 247 790	285 209	26 320 258	753 631	4,2	2,6
2008.....	6 588 486	306 276	27 501 888	837 032	4,2	2,7
2008						
nach Betriebsarten						
Hotellerie.....	3 944 249	222 265	11 988 108	542 736	3,0	2,4
Parahotellerie .....	1 670 195	37 856	8 703 204	143 476	5,2	3,8
Campingplätze .....	815 502	46 154	3 668 284	150 793	4,5	3,3
Vorsorge- und Rehakliniken .....	158 540	1	3 142 292	27	19,8	27,0
nach Reisegebieten						
Rügen/Hiddensee .....	1 263 601	58 148	6 352 904	195 588	5,0	3,4
Vorpommern .....	1 906 083	58 150	8 841 215	155 509	4,6	2,7
Mecklenburgische Ostseeküste .....	1 722 892	105 730	6 758 214	268 437	3,9	2,5
Westmecklenburg.....	503 524	32 887	1 364 914	77 908	2,7	2,4
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte.....	1 192 386	51 361	4 184 641	139 590	3,5	2,7
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder .....	.	.	.	.	.	.
Kneippkurorte .....	.	.	.	.	.	.
Seebäder .....	2 061 633	47 352	10 401 129	164 282	5,0	3,5
Seeheilbäder .....	874 837	11 333	4 743 482	36 274	5,4	3,2
Luftkurorte .....	207 847	6 554	949 484	18 010	4,6	2,7
Erholungsorte .....	632 778	21 790	2 934 810	70 060	4,6	3,2
Sonstige Gemeinden .....	2 679 186	212 934	7 673 699	529 716	2,9	2,5

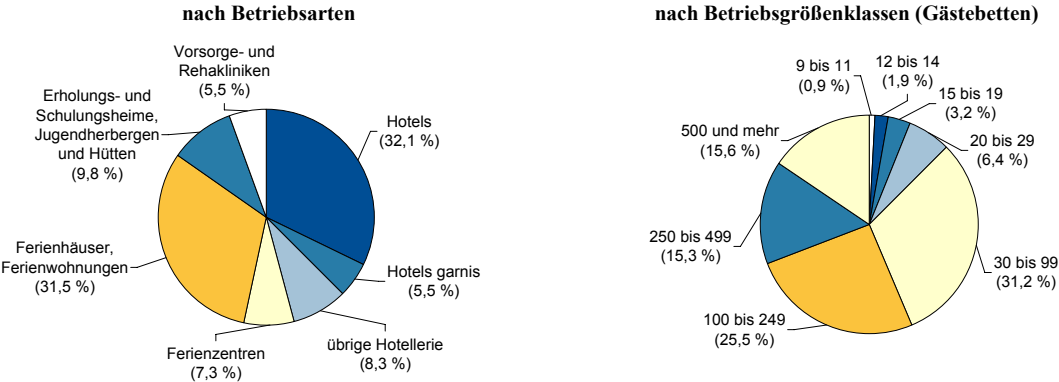


1) geöffnete Beherbergungsstätten bzw. angebotene Betten; Stand: Juli des Jahres

Übernachtungen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen je Einwohner 2008 nach Reisegebieten



Gästebetten in Beherbergungsstätten 2008



## 1.16 Verkehr und weitere Dienstleistungen

### 1.16.1 Vorbemerkungen

#### Seeschifffahrt

Zum **Bestand an Seeschiffen** gehören nur die Schiffe, deren Heimathafen sich in Mecklenburg-Vorpommern befindet. Der Nachweis erfolgt nach der Art der Verwendung.

#### Seeverkehr

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder bei der diese überschritten werden. Das Gewicht der beförderten Güter von und nach Häfen wird zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter als Bruttogewicht in Tonnen ausgewiesen, jedoch ohne die Eigengewichte der Ladungsträger (z. B. Lastkraftwagen, Sattelaufleger, Trailer, Eisenbahnwagen).

#### Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** erfasst die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben. Sie erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr.

Beim Güterverkehr auf der Schiene werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Waren und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfasst.

#### Straßenverkehr

Der **Straßengüterverkehr** wird als **Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge** nachgewiesen. Erfasst werden der Fernverkehr, der gewerbliche Nahverkehr und der Werkverkehr mit Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 6 Tonnen und/oder einer Nutzlast über 3,5 Tonnen sowie mit Sattelzugmaschinen.

Die Angaben der Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge werden durch das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg und das Bundesamt für Güterverkehr Köln ermittelt.

Mit der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes vom 1. Januar 2004 ersetzt die **Statistik der Personenbeförderung im Schienenverkehr und des gewerblichen Omnibusverkehrs** die bisherige Statistik des *Straßenpersonenverkehrs*. Neben der Einbeziehung von Eisenbahnen des Personennahverkehrs in die Erhebungen wird die Anzahl der zu befragenden Unternehmen insgesamt verringert. Das Gesetz sieht eine vierteljährliche Erfassung der Verkehrsleistungen und eine jährliche Unternehmensstatistik vor, die alle 5 Jahre als Vollerhebung durchgeführt wird. Die vierteljährliche Erhebung befragt alle Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (so genannte große Unternehmen); in der jährlichen Erhebung werden zusätzlich kleine Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (so genannte kleine Unternehmen), berücksichtigt, jedoch bundesweit höchstens 2 500 Unternehmen; und die fünfjährliche Erhebung erstreckt sich auf alle Unternehmen, die Personenbeförderung im Schienenverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr betreiben, und enthält einen erweiterten Fragenkatalog. In den Jahren, in denen die fünfjährliche Totalerhebung durchgeführt wird - beginnend mit dem Berichtsjahr 2004 -, ersetzt diese die sonst durchgeführten jährlichen Erhebungen. Wegen der methodischen Änderungen ist ein direkter Vergleich mit den vor 2004 veröffentlichten Ergebnissen der Statistik des *Straßenpersonenverkehrs* nicht möglich.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach Straßen des überörtlichen Verkehrs sowie Stadt- und Gemeindestraßen. Straßen des überörtlichen Verkehrs sind Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Die Daten über die Länge der Straßen (Tabelle 1.16.7) liegen für die Jahre 1985 und 1989 nicht in regionaler Gliederung vor, sodass eine Umrechnung nach dem Gebietsstand des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht möglich ist.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt.

#### Straßenverkehrsunfälle

Im Rahmen der Straßenverkehrsunfallstatistik werden alle Unfälle erfasst, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschaden verursacht worden ist und zu denen die Polizei herangezogen wurde. In die Auswertung wurden alle Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden bis 1990 ab 800 DDR-Mark (im 2. Halbjahr 1990 = DM), ab 1991 bis 1994 mit Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei mindestens einem Geschädigten und ab 1995 schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne), d. h. Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden, und sonstige Alkoholunfälle einbezogen.

#### Telekommunikation

Es handelt sich hierbei um bereits aggregierte Angaben der Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland (GEZ) Köln.

Dienstleistungen

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungsstatistik) basiert auf dem Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) und ist eine Stichprobenerhebung. Sie umfasst jährliche Erhebungen, die bundesweit bei höchstens 15 Prozent aller Erhebungseinheiten durchgeführt werden. Auswahlinheit ist das Unternehmen oder die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Befragt werden Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 EUR. Auf der Grundlage der bei den befragten Stichprobenunternehmen erfassten Merkmale werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt.

Dr. Detlef Thoern, Tel.: 0385 4801-4776, E-Mail: detlef.thoern@statistik-mv.de

1.16.2 Bestand an Seeschiffen \*)

Verwendungsart Fahrzeug	Seeschiffe							Darunter unter deutscher Flagge	
	Anzahl						1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ
	1989	1991	1995	2000	2007	2008			
Handelsschiffe.....	183	143	99	85	118	120	2 422	57	902
Fahrgastschiffe.....	14	12	32	33	22	22	5	22	5
Trockenfrachtschiffe 1).....	158	120	62	51	86	87	1 986	33	826
Tankschiffe 2).....	11	11	5	1	10	11	432	2	72
Seefischereifahrzeuge.....	97	48	28	21	13	14	23	14	23
Andere Fahrzeuge.....	88	90	95	71	57	53	60	29	31
Insgesamt.....	368	281	222	177	188	187	2 505	100	956

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie Hamburg  
\*) Schiffe von 100 BRZ/BRT Raumgehalt und mehr, ohne Bundesmarine sowie ohne ehemalige Nationale Volksarmee und Grenztruppen  
1) einschließlich Massengut-Mehrzweckschiffen  
2) einschließlich Bunkerbooten

1.16.3 Seeverkehr

1.16.3.1 Güterumschlag in den Seehäfen

Jahr	Umschlag insgesamt	Darunter						
		Rostock	dar. Fährv.	Sassnitz <sup>1)</sup>	dar. Fährv.	Stralsund	Wismar	Wolgast
		1 000 t						
1995.....	23 386	16 186	1 143	2 535	2 528	1 045	1 929	258
2000.....	26 748	18 634	5 820	2 870	2 710	681	2 691	748
2004.....	24 238	16 367	7 014	2 858	2 630	963	2 804	568
2005.....	25 713	17 147	7 499	2 623	2 474	877	3 750	439
2006.....	27 723	19 058	8 139	2 663	2 505	854	3 848	380
2007.....	28 006	19 585	8 703	2 595	2 447	862	3 817	355
2008.....	29 314	21 278	8 504	2 711	2 324	810	3 267	346

1) ab 2000 Stadthafen Sassnitz und Fährhafen Sassnitz

1.16.3.2 Güterumschlag 2008 nach ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe	Umschlag insgesamt	Davon	
		Empfang	Versand
		t	
Getreide.....	3 931 978	339 936	3 592 042
Holz und Kork.....	1 410 781	904 219	506 562
Ölsaaten, Öle, Fette.....	369 351	112 416	256 935
Steinkohle, -briketts.....	1 413 953	1 413 953	-
Rohes Erdöl.....	2 062 281	1 966 832	95 449
Kraftstoffe, Heizöl.....	1 882 315	1 696 830	185 485
Eisen-, Stahlabfälle, Schrott.....	620 178	542 719	77 459
Stahlhalbzeug.....	53 623	-	53 623
Stahlbleche, Bandstahl.....	306 037	296 430	9 607
Stab- und Formstahl, Draht.....	70 130	47 513	22 617
Salz, Schwefelkies, Schwefel.....	748 392	7 172	741 220
Sonstige Steine und Erden.....	1 319 297	1 028 200	291 097
Zement, Kalk.....	612 650	183 859	428 791
Natürliche Düngemittel.....	36 865	16 759	20 106
Chemische Düngemittel.....	1 135 302	419 612	715 690
Chemische Grundstoffe.....	1 095 204	804 073	291 131
Sonstige Halb- und Fertigwaren.....	555 461	376 649	178 812
Sonstige Transportgüter 1).....	10 353 111	5 111 765	5 241 346

1) nicht näher klassifizierbare Güter, die vorwiegend in geschlossenen Ladeeinheiten, wie LKW und Eisenbahnwagen, transportiert werden

Noch: 1.16.3 Seeverkehr

1.16.3.3 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb Deutschlands nach Flaggen

Flagge	Empfang				Versand			
	1992	2000	2007	2008	1992	2000	2007	2008
t								
Deutschland.....	2 270 227	1 467 383	1 583 993	1 778 199	1 429 512	763 658	1 700 107	1 834 041
Antigua und Barbuda <sup>1)</sup> .....	x	512 597	634 189	574 319	x	348 984	665 773	1 010 274
Bahamas <sup>1)</sup> .....	x	905 015	803 421	563 057	x	774 600	790 070	672 308
Dänemark einschl. DIS <sup>2)</sup> .....	398 741	814 877	541 816	605 914	221 848	314 884	321 274	257 089
Griechenland.....	218 647	493 401	641 926	629 921	21 997	292 207	752 814	263 669
Liberia.....	406 827	433 159	235 467	160 036	84 453	210 684	182 693	223 748
Litauen.....	157 651	199 556	90 284	51 863	310 007	160 556	163 922	166 288
Malta <sup>1)</sup> .....	x	522 783	751 177	861 591	x	625 224	443 776	499 599
Niederlande.....	240 889	449 812	413 394	491 821	197 547	281 143	637 492	628 157
Norwegen einschl. NIS <sup>3)</sup> .....	752 080	1 400 057	1 015 297	1 255 882	290 547	444 144	357 555	403 310
Panama.....	399 838	632 852	89 106	335 551	212 851	576 556	431 830	545 470
Russland.....	986 668	1 427 745	1 270 318	892 231	593 922	449 768	146 651	188 210
Schweden.....	1 637 638	3 647 215	3 561 523	3 457 076	605 490	2 159 091	3 250 130	3 254 503
St. Vincent u. Grenadinen <sup>1)</sup> .....	x	351 071	793 963	616 580	x	336 866	434 669	457 692
Vereinigtes Königreich.....	128 844	41 421	180 935	195 982	21 595	96 000	17 152	112 952
Zypern <sup>1)</sup> .....	x	588 675	352 804	329 907	x	522 884	315 231	229 595
Übrige Flaggen.....	1 943 128	846 962	1 086 642	2 191 058	1 301 184	934 838	1 470 990	1 907 414
<b>Insgesamt.....</b>	<b>10 740 340</b>	<b>15 788 024</b>	<b>14 710 810</b>	<b>15 394 912</b>	<b>5 927 173</b>	<b>9 754 785</b>	<b>12 184 397</b>	<b>12 751 739</b>

Quelle: 1992 Statistisches Bundesamt Wiesbaden  
1) 1992 unter übrigen Flaggen - 2) DIS = Danish International Shipping Register - 3) NIS = Norwegian International Shipping Register

1.16.3.4 Schiffsverkehr über See 2008 nach Flaggen

Flagge	Schiffsankünfte				Schiffsabgänge			
	insgesamt		darunter		insgesamt		darunter	
			mit Ladung				mit Ladung	
	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
Deutschland.....	5 843	16 317	5 360	15 633	5 841	16 315	5 641	15 852
Antigua und Barbuda.....	741	2 598	288	1 012	738	2 583	494	1 717
Bahamas.....	326	2 122	121	1 265	326	2 122	264	1 259
Dänemark einschl. DIS <sup>1)</sup> .....	347	1 401	285	1 243	347	1 401	248	925
Griechenland.....	270	2 486	268	2 424	270	2 486	264	1 875
Liberia.....	1 085	981	1 076	729	1 084	967	1 063	667
Litauen.....	152	1 606	149	1 570	153	1 617	152	1 612
Malta.....	223	1 771	144	1 170	223	1 771	99	698
Niederlande.....	428	2 056	216	1 090	426	2 045	279	1 409
Norwegen einschl. NIS <sup>2)</sup> .....	493	2 725	326	1 792	493	2 725	214	1 138
Panama.....	114	1 200	80	499	113	1 193	43	754
Russland.....	291	1 409	200	1 142	291	1 409	100	296
Schweden.....	6 463	27 314	6 295	27 040	6 461	27 307	6 380	26 788
St. Vincent u. Grenadinen.....	453	1 369	274	810	452	1 367	208	625
Zypern.....	86	787	52	459	86	787	39	363
Übrige Flaggen.....	909	7 418	561	5 063	909	7 420	610	4 248
<b>Insgesamt.....</b>	<b>18 461</b>	<b>74 326</b>	<b>15 825</b>	<b>63 508</b>	<b>18 449</b>	<b>74 276</b>	<b>16 217</b>	<b>60 454</b>

1) DIS = Danish International Shipping Register - 2) NIS = Norwegian International Shipping Register

1.16.3.5 Passagierverkehr über See

Jahr	Passagiere insgesamt	Darunter				
		Rostock	Sassnitz	Ueckermünde <sup>1)</sup>	Altwarp <sup>1)</sup>	Usedomer Häfen
	1 000 Personen					
2000.....	5 445	1 767	906	277	1 861	633
2001.....	5 158	1 962	777	299	1 426	674
2002.....	5 154	2 099	834	235	1 453	520
2003.....	5 835	2 332	935	252	1 620	670
2004.....	4 247	2 253	838	107	703	346
2005.....	3 559	2 417	749	32	153	207
2006.....	3 544	2 557	700	15	113	159
2007.....	3 602	2 585	717	15	83	201
2008.....	3 702	2 713	741	13	90	146

1) am Stettiner Haff

1.16.4 Güterverkehr der Eisenbahnen

Jahr	Beförderte Gütermenge	Davon			
		Binnenverkehr		grenzüberschreitender Verkehr	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t				
1995.....	8 496	3 509	3 962	343	682
1996.....	9 134	3 541	4 460	556	577
1997.....	7 707	3 402	3 116	669	519
1998.....	7 744	3 642	2 949	670	482
1999.....	7 564	3 349	3 144	674	398
2000.....	8 052	3 618	3 437	666	331
2001.....	9 066	3 463	4 467	765	371
2002.....	8 664	3 018	4 504	763	380
2003.....	9 227	3 374	4 649	751	453
2004.....	10 171	3 234	5 666	829	442
2005.....	9 918	3 132	5 530	824	432
2006.....	9 433	2 915	4 678	1 248	592
2007.....	9 462	2 918	4 793	1 092	659
2008.....	9 857	2 888	5 224	1 068	677

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

1.16.5 Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge \*)

Jahr	Fahrten mit Ladung			Beförderungsleistung		Fahrten ohne Ladung	
	zurückgelegte Entfernung	beförderte Gütermenge	Ladevermögen	tatsächliche	mögliche	zurückgelegte Entfernung	Ladevermögen
	1 000 km	1 000 t		Mill. tkm		1 000 km	1 000 t
1995.....	467 979	107 921	135 141	6 184	9 190	211 380	108 834
1996.....	468 489	97 613	126 153	6 451	9 674	199 124	97 998
1997.....	511 483	102 082	133 133	7 172	10 799	209 911	102 838
1998.....	535 651	99 835	131 920	7 538	11 485	202 045	98 947
1999.....	600 936	108 914	141 979	8 727	13 327	221 325	108 647
2000.....	582 584	92 834	127 932	8 789	13 815	203 957	91 194
2001.....	612 802	84 501	116 171	8 483	12 929	188 091	83 112
2002.....	614 910	82 052	114 601	8 998	14 173	176 058	80 512
2003.....	619 099	76 107	107 063	9 044	14 262	163 511	70 415
2004.....	649 284	77 226	113 342	9 478	15 204	165 710	72 208
2005.....	655 278	74 751	110 584	9 743	15 516	156 149	67 103
2006.....	681 845	84 273	125 548	10 206	16 439	169 997	76 685
2007.....	737 494	82 191	130 127	10 893	18 178	170 245	76 672
2008.....	742 998	84 239	133 033	11 071	18 393	179 064	74 983

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg/Bundesamt für Güterverkehr Köln  
\*) in Mecklenburg-Vorpommern zugelassene Fahrzeuge

1.16.6 Personenbeförderung

1.16.6.1 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Liniennahverkehr auf Schienen und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs \*)

Jahr	Unternehmen <sup>1)</sup> insgesamt	Fahrgäste	Beförderungsleistung	Mittlere Reichweite
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	km
2004.....	32	120 976	1 047 380	8,7
2005.....	31	118 085	1 041 762	8,8
2006.....	31	113 180	1 010 595	8,9
2007.....	31	109 320	974 329	8,9
2008.....	31	107 696	965 941	9,0

\*) vierteljährliche Erhebung  
1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Vorjahr befördert haben

## Noch: 1.16.6 Personenbeförderung

**1.16.6.2 Verkehrsleistungen 2007 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr <sup>\*)</sup>**

Merkmal	ME	Insgesamt	Davon		
			öffentliche Unternehmen	gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen
Personenbeförderung insgesamt					
Unternehmen.....	Anzahl	112	22	5	85
Fahrgäste.....	1 000	116 287	102 538	4 365	9 384
Beförderungsleistung.....	1 000 Pkm <sup>1)</sup>	1 720 270	981 921	92 477	645 872
Fahrleistung.....	1 000 Fzkm <sup>2)</sup>	89 213	59 685	4 422	25 106
darunter Personenbeförderung im Liniennahverkehr					
Unternehmen.....	Anzahl	45	21	4	20
Fahrgäste.....	1 000	114 652	102 008	4 343	8 301
Beförderungsleistung.....	1 000 Pkm <sup>1)</sup>	1 081 015	879 903	91 698	109 414
Fahrleistung.....	1 000 Fzkm <sup>2)</sup>	70 757	57 081	4 320	9 356
Beförderungseinnahmen.....	1 000 EUR	131 675	111 908	5 866	13 902

\*) hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Erhebung

1) Personenkilometer

2) Fahrzeugkilometer

**1.16.6.3 Beschäftigte, Fahrzeuge, Platzkapazität und Linienlänge 2004 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr <sup>\*)</sup>**

Merkmal	ME	Insgesamt	Davon			Anteil in Prozent
			öffentliche Unternehmen	gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen	
Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	3 829	2 622	183	1 024	100
ausschließlich oder überwiegend eingesetzt im Fahrdienst.....	Anzahl	2 570	1 676	146	748	67,2
im technischen Dienst.....	Anzahl	621	553	14	54	16,2
in der Verwaltung.....	Anzahl	638	393	23	222	16,7
Fahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	1 899	1 272	80	547	100
Eisenbahnen.....	Anzahl	207	80	74	53	10,5
Straßenbahnen.....	Anzahl	116	116	-	-	5,9
Omnibusse.....	Anzahl	1 576	1 076	6	494	83,6
Sitz- und Stehplätze insgesamt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	163 295	119 314	6 869	33 082	100
Eisenbahnen.....	Anzahl	11 746	3 400	6 404	1 942	7,2
Straßenbahnen.....	Anzahl	14 960	14 960	-	-	9,2
Omnibusse.....	Anzahl	132 559	100 954	465	31 140	83,6
Linienlänge insgesamt <sup>1)</sup> .....	km	27 321	20 818	20	6 483	100
Straßenbahnen.....	km	123	123	-	-	0,4
Omnibusse.....	km	27 198	20 695	20	6 483	99,6

\*) fünfjährige Totalerhebung

1) Stand: 31. Dezember

1.16.7 Straßen

1.16.7.1 Straßenlängen

Verkehrsweg	1985 <sup>1)</sup>	1989 <sup>1)</sup>	1991	1996 <sup>2)</sup>	2000	2005	2007	2008
	km							
Bundesautobahnen .....	271	271	237	237	336	527	538	538
Bundesstraßen .....	2 130	2 122	2 160	2 079	2 077	2 055	1 992	2 004
Landesstraßen .....	4 622	4 666	4 325	3 225	3 242	3 251	3 313	3 298
Kreisstraßen .....	.	.	3 398	4 183	4 123	4 136	4 135	4 145
Kommunale Straßen.....	.	.	10 119	.	16 773	17 390	17 560	17 556

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Rostock  
1) ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin  
2) mit dem Jahr 1995 erfolgte eine Umwidmung von Landes- und Kreisstraßen

1.16.7.2 Länge der überörtlichen Straßen mit Radwegen <sup>\*)</sup>

Jahr	Bundesstraßen				Landesstraßen				Kreisstraßen			
	freie Strecke		Ortsdurchfahrt		freie Strecke		Ortsdurchfahrt		freie Strecke		Ortsdurchfahrt	
	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>
	km											
1995.....	96	49	54	83	19	37	27	29	19	72	7	34
2000.....	95	150	48	140	29	92	23	78	34	168	16	86
2004.....	176	240	87	150	153	166	118	131	42	311	16	102
2005.....	185	265	94	163	157	185	117	134	44	324	21	113
2006.....	188	284	92	166	166	202	117	141	47	320	22	116
2007.....	182	296	89	172	178	234	117	149	48	320	25	117
2008.....	183	309	91	175	180	262	117	155	58	384	27	131

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Rostock  
\*) ab 2000 Stand 1.1. des Folgejahres  
1) Radwege, die auch von Fußgängern mitbenutzt werden und Mehrzweckstreifen, die auch von Radfahrern mitbenutzt werden

1.16.8 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern <sup>\*)</sup>

Stichtag	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Davon						Kraft- fahrzeug- anhänger
		Krafträder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraft- fahrzeuge	
30.9.1990.....	832 230	155 820	560 403	8 812	31 857	53 148	22 190	257 890
1.1.1995.....	893 345	17 060	782 996	2 122	58 386	24 556	8 225	113 620
1.1.2000.....	1 006 878	37 551	857 402	1 964	72 211	27 632	10 118	131 673
1.1.2004.....	1 054 043	49 840	891 044	1 944	72 796	27 627	10 792	146 254
1.1.2005.....	1 061 532	51 649	897 144	1 893	71 996	27 800	11 050	150 132
1.1.2006.....	1 069 642	53 225	907 282	1 832	71 765	28 230	7 308	153 944
1.1.2007.....	1 081 158	55 035	915 884	1 834	72 084	28 885	7 436	158 669
1.1.2008 <sup>1)</sup>	946 975	48 751	800 300	1 620	63 117	26 488	6 699	154 677
1.1.2009 <sup>1)</sup>	951 827	50 373	801 800	1 604	63 967	27 254	6 829	159 701

Quelle: 1990 Polizeidienststellen, ab 1995 Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg  
\*) einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge  
1) Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen; Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.

1.16.9 Zulassungen bzw. Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

Jahr	Kraftfahr- zeuge insgesamt	Davon						Kraftfahr- zeug- anhänger
		Krafträder	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraft- fahrzeuge	
1991.....	92 498	833	81 475	164	7 590	1 865	571	3 935
1992.....	103 712	1 494	88 112	267	10 326	2 456	1 057	5 005
1993.....	85 950	2 398	72 021	252	8 757	1 755	767	4 299
1995.....	78 896	3 107	66 733	89	6 887	1 535	545	4 116
2000.....	66 237	4 484	53 503	129	5 827	1 802	492	5 949
2003.....	58 791	3 269	49 188	123	4 271	1 475	465	5 777
2004.....	58 575	3 126	48 287	120	4 659	1 858	525	6 146
2005.....	58 683	2 820	48 952	116	4 620	1 889	286	6 206
2006.....	61 205	2 883	50 668	126	5 108	2 053	367	7 075
2007.....	52 170	2 688	40 784	124	5 802	2 380	392	6 809
2008.....	50 409	2 560	39 391	134	5 441	2 455	428	7 205

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg



### 1.16.10 Straßenverkehrsunfälle

#### 1.16.10.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalls, der Verkehrsteilnahme und dem Lebensalter der Verursacher

Merkmal	1989	1990	1995	2000	2005	2007	2008
<b>Verkehrsunfälle</b>							
Verkehrsunfälle insgesamt <sup>1)</sup> .....	4 699	7 866	17 903	14 169	11 109	9 858	9 223
darunter							
Verkehrsunfälle mit Personenschaden.....	3 829	5 773	10 646	9 698	7 463	6 781	6 421
davon							
Verkehrsunfälle mit Getöteten .....	234	432	445	320	181	131	123
Verkehrsunfälle mit Verletzten .....	3 595	5 341	10 201	9 378	7 282	6 650	6 298
<b>Verunglückte</b>							
Verunglückte insgesamt.....	4 860	7 884	14 515	12 992	9 567	8 829	8 332
davon							
Getötete.....	256	518	500	365	198	145	132
Verletzte.....	4 604	7 366	14 015	12 627	9 369	8 684	8 200
<b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalls</b>							
Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht.....	71	91	268	489	196	225	402
vorausfährt oder wartet.....	224	341	1 534	1 480	1 193	1 096	768
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	12	27	457	332	260	223	221
entgegenkommt.....	375	662	1 116	893	600	524	432
einbiegt oder kreuzt .....	964	1 386	2 352	2 379	1 980	1 912	1 817
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und							
Fußgänger .....	764	1 013	1 106	844	663	518	481
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn.....	118	125	111	105	109	98	123
Abkommen von der Fahrbahn.....	773	1 408	2 897	2 267	1 803	1 529	1 510
Unfall anderer Art .....	528	720	805	909	659	656	667
<b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Straßenzustand</b>							
Trocken .....	2 873	4 242	6 952	6 419	4 815	4 616	4 299
Nass.....	758	1 359	2 894	3 019	2 042	1 969	1 927
Winterglatt.....	198	172	800	260	606	196	195
<b>Verursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach der Art der Verkehrsteilnahme</b>							
Kfz insgesamt.....	2 640	4 320	9 504	8 718	6 583	5 946	5 560
Zweirad-Kfz.....	915	1 008	662	699	564	501	459
Pkw .....	1 391	2 964	7 895	7 111	5 330	4 879	4 545
Güter-Kfz.....	245	268	842	795	597	475	472
Kraftomnibusse.....	22	20	38	36	27	22	23
Traktoren/Zugmaschinen.....	57	48	33	38	24	30	27
übrige Kfz .....	10	12	34	39	41	39	34
Fahrräder .....	277	316	693	722	722	687	704
Fußgänger.....	585	797	329	238	140	111	113
Sonstige Fahrzeuge/andere Personen.....	16	9	120	20	18	37	44
<b>Verursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach dem Alter</b>							
Unter 6 Jahren .....	112	104	386	254	118	75	91
Von 6 bis unter 10 Jahren .....	186	226					
Von 10 bis unter 15 Jahren .....	100	136					
Von 15 bis unter 18 Jahren .....	328	421	449	411	308	206	117
Von 18 bis unter 21 Jahren .....	383	685	1 646	1 635	1 070	912	849
Von 21 bis unter 25 Jahren .....	432	767	1 217	1 233	851	834	749
Von 25 bis unter 35 Jahren .....	699	1 322	2 526	1 620	1 122	1 033	1 047
Von 35 bis unter 45 Jahren .....	405	656	1 778	1 659	1 228	1 011	948
Von 45 bis unter 55 Jahren .....	436	496	928	1 043	1 096	1 055	1 035
Von 55 bis unter 65 Jahren .....	223	325	651	769	607	598	579
Von 65 bis unter 75 Jahren .....	94	126	210	309	412	429	441
75 Jahre und älter .....	85	111	75	105	167	173	201
Unbekannt .....	35	67	780	660	484	455	364

1) 1989 und 1990: mit Personenschaden und Sachschaden ab 800 DDR-Mark (im 2. Halbjahr 1990 = DM);  
ab 1995: mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne), d. h. Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden, und sonstige Alkoholunfälle

Noch: 1.16.10 Straßenverkehrsunfälle

1.16.10.2 Verunglückte Personen 2008 nach Ortslage, Alter und Verkehrsbeteiligung

Merkmal	Verunglückte		Darunter							
			in Personen-kraftwagen		auf Zweirad-Kfz		als Fahrradfahrer		als Fußgänger	
	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts
Verunglückte nach der Unfallfolge										
Getötete <sup>1)</sup> .....	26	106	4	74	2	18	8	6	11	7
Schwerverletzte.....	701	906	196	685	109	116	242	33	134	13
Leichtverletzte.....	3 890	2 703	1 746	2 224	377	186	1 235	94	389	29
Verunglückte nach dem Alter										
Unter 6 Jahren.....	65	60	25	54	1	-	8	4	24	1
Von 6 bis unter 15 Jahren.....	327	115	61	93	2	3	152	8	102	6
Von 15 bis unter 18 Jahren.....	231	127	64	82	80	33	68	7	19	4
Von 18 bis unter 25 Jahren.....	910	1 083	497	971	136	63	193	16	63	4
Von 25 bis unter 30 Jahren.....	401	363	199	291	59	37	103	7	29	3
Von 30 bis unter 40 Jahren.....	570	470	291	354	63	52	158	16	35	5
Von 40 bis unter 50 Jahren.....	710	591	321	420	75	68	214	20	73	12
Von 50 bis unter 65 Jahren.....	751	554	310	425	45	46	290	31	71	6
65 Jahre und älter.....	618	341	175	285	26	16	281	23	110	8
Ohne Angabe.....	34	11	3	8	1	2	18	1	8	-
Verunglückte insgesamt.....	4 617	3 715	1 946	2 983	488	320	1 485	133	534	49

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

1.16.10.3 Ausgewählte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 2008

Unfallursache	Unfälle	Davon	
		innerorts	außerorts
Fehlverhalten von Kraftfahrzeugführern.....	7 161	3 977	3 184
darunter			
Alkoholeinfluss.....	433	203	230
Geschwindigkeit.....	966	326	640
Nichtbeachten der Vorfahrt.....	913	666	247
Radfahren.....	1 172	1 070	102
darunter			
Alkoholeinfluss.....	129	117	12
Nichtbeachten der Vorfahrt.....	86	78	8
Fußgängern.....	236	202	34
darunter			
Alkoholeinfluss.....	37	28	9
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn.....	141	128	13

Noch: 1.16.10 Straßenverkehrsunfälle

1.16.10.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Jahr	Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte		
	insgesamt	darunter	insgesamt	davon	
		mit Getöteten		Getötete	Verletzte
1980.....	3 764	269	4 801	293	4 508
1982.....	3 807	239	4 895	254	4 641
1983.....	3 821	220	4 853	239	4 614
1984.....	3 830	242	4 857	252	4 605
1985.....	3 593	217	4 586	239	4 347
1986.....	3 678	216	4 749	247	4 502
1987.....	3 458	220	4 361	236	4 125
1988.....	3 756	205	4 793	224	4 569
1989.....	3 829	234	4 860	256	4 604
1990.....	5 773	432	7 884	518	7 366
1991.....	8 155	537	11 413	624	10 789
1992.....	9 257	522	12 693	600	12 093
1993.....	9 885	488	13 544	561	12 983
1994.....	10 168	468	13 849	535	13 314
1995.....	10 646	445	14 515	500	14 015
1996.....	10 506	378	14 379	432	13 947
1997.....	10 746	365	14 514	420	14 094
1998.....	10 470	321	14 062	364	13 698
1999.....	10 702	332	14 459	373	14 086
2000.....	9 698	320	12 992	365	12 627
2001.....	9 111	263	12 345	296	12 049
2002.....	8 550	256	11 341	289	11 052
2003.....	8 236	257	10 728	284	10 444
2004.....	7 530	188	9 820	206	9 614
2005.....	7 463	181	9 567	198	9 369
2006.....	6 903	166	9 004	186	8 818
2007.....	6 781	131	8 829	145	8 684
2008.....	6 421	123	8 332	132	8 200

1.16.11 Flugbewegungen auf Regionalflughäfen

Jahr Flugplatz	Insgesamt		Darunter					
			Linien- und linienähnlicher Verkehr		Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr		Rundflüge	
	Starts	Einsteiger	Starts	Einsteiger	Starts	Einsteiger	Starts	Einsteiger
1993.....	13 760	25 132	250	5 772	45	270	4 983	15 611
1995.....	15 069	24 255	991	5 361	93	1 408	3 888	12 782
2000.....	16 695	68 130	1 360	27 520	379	25 885	3 614	10 452
2001.....	15 755	82 180	1 214	30 988	594	35 426	3 882	11 504
2002.....	17 639	89 456	1 539	42 315	556	33 401	3 781	10 351
2003.....	18 568	80 470	1 578	46 425	508	20 433	3 528	10 107
2004.....	17 441	102 187	1 364	52 547	659	36 517	3 579	9 526
2005.....	15 860	97 060	1 256	46 715	610	36 619	3 571	9 956
2006.....	13 617	90 917	1 211	57 566	599	.	3 295	9 015
2007.....	11 667	99 634	1 200	67 242	769	.	.	.
2008.....	10 415	84 268	1 127	55 083	860	.	.	.
2008 nach ausgewählten Regionalflughäfen								
Heringsdorf.....	757	-	173	-	15	-	18	-
Neubrandenburg.....	2 280	1 576	-	-	428	49	351	928
Rostock.....	1 456	75 720	921	55 017	274	.	.	.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

1.16.12 Telekommunikation

Hörfunk und Fernsehen	1993	1994	1995	2000	2005	2007	2008
angemeldete Rundfunkgeräte .....	680 549	699 792	714 600	848 393	904 171	923 952	916 877
dar.: von Gebühren befreit .....	38 587	42 331	44 238	65 431	109 759	115 659	116 848
angemeldete Fernsehgeräte.....	661 015	674 618	680 570	780 846	825 268	845 665	840 168
dar.: von Gebühren befreit .....	37 562	39 874	41 404	64 141	109 784	115 621	117 301

Quelle: 1993 bis 2000 NDR Hamburg, ab 2005 GEZ Köln

1.16.13 Dienstleistungsunternehmen 2007 in den Wirtschaftsabschnitten Verkehr und Nachrichten-  
übermittlung sowie Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen,  
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.

1.16.13.1 Strukturdaten zu Beschäftigten und Umsatz

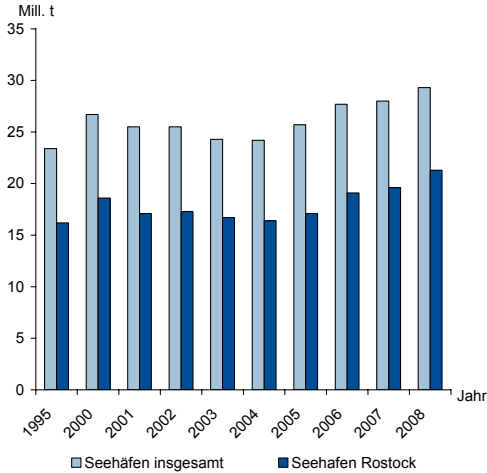
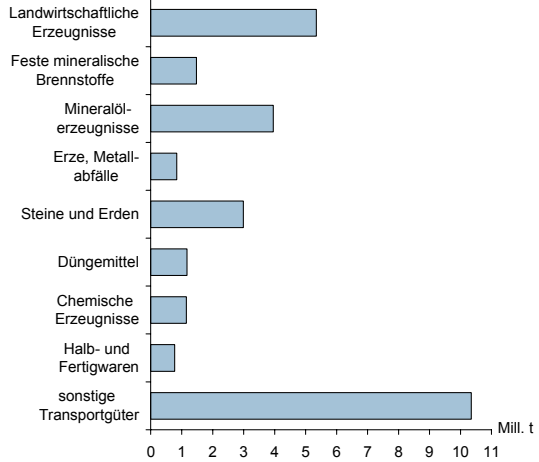
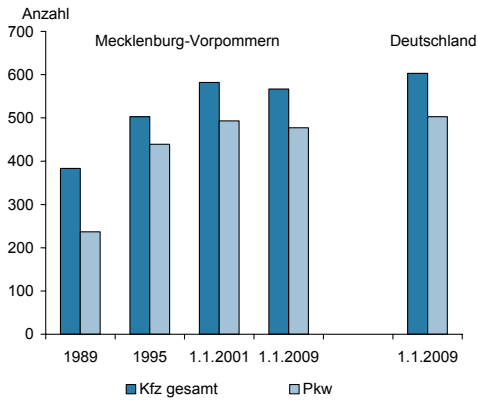
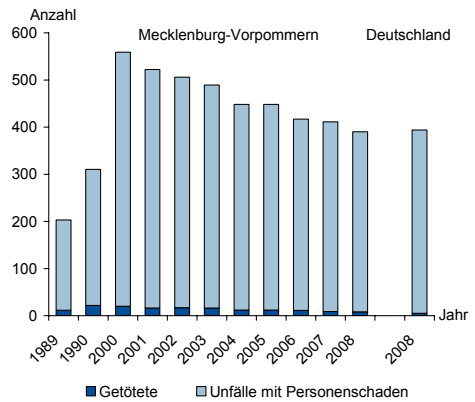
Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Unternehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte am 30.9.		Umsatz <sup>3)</sup> je Unternehmen	Umsatz <sup>3)</sup> je Beschäftigten	Investitionen je Unternehmen
			je Unternehmen	Anteil Lohn- und Gehalts- empfänger			
Anzahl			%		1 000 EUR		
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....</b>	<b>2 177</b>	<b>12</b>	<b>93,5</b>	<b>1 139,0</b>	<b>92,8</b>	<b>99,6</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohr- fernleitungen .....	1 379	8	89,3	628,5	80,6	73,5
61	Schifffahrt .....	104	23	95,9	5 222,4	227,4	489,1
62	Luftfahrt .....	6	2	76,9	145,7	67,2	66,5
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	501	15	95,8	1 975,1	132,5	111,9
64	Nachrichtenübermittlung .....	186	33	97,3	523,7	15,9	44,7
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....</b>	<b>7 773</b>	<b>6</b>	<b>84,1</b>	<b>463,6</b>	<b>72,7</b>	<b>44,6</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 521	3	62,5	627,0	180,4	77,3
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	232	4	74,6	502,8	128,9	242,4
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	408	10	91,5	861,8	84,2	32,5
73	Forschung und Entwicklung .....	76	8	93,1	662,0	87,0	27,6
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	4 536	8	88,7	331,7	42,8	17,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit einem jährlichen Umsatz von mehr als 17 500 EUR mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern (Hochrechnung auf der Grundlage einer Stichprobe von bundesweit 15 Prozent)  
3) Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen

1.16.13.2 Strukturdaten zu den Aufwendungen

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz <sup>2)</sup>
		insgesamt	davon			
			Sachaufwand	Personalaufwand	darunter	
					Bruttolöhne und -gehälter	
1 000 EUR je Unternehmen <sup>3)</sup>						%
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....</b>	<b>958,4</b>	<b>729,9</b>	<b>228,5</b>	<b>185,7</b>	<b>84,1</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohr- fernleitungen .....	532,2	366,8	165,4	134,8	84,7
61	Schifffahrt .....	3 629,0	3 189,9	439,1	368,3	69,5
62	Luftfahrt .....	154,5	136,3	18,2	15,0	106,1
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	1 783,3	1 405,6	377,7	302,7	90,3
64	Nachrichtenübermittlung .....	434,5	249,2	185,3	152,6	83,0
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....</b>	<b>292,1</b>	<b>174,7</b>	<b>117,5</b>	<b>97,4</b>	<b>63,0</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	319,7	254,2	65,5	54,2	51,0
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	315,9	249,9	65,9	54,6	62,8
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	757,5	416,9	340,7	282,1	87,9
73	Forschung und Entwicklung .....	593,8	324,8	269,0	226,8	89,7
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	228,7	102,3	126,4	104,9	68,9

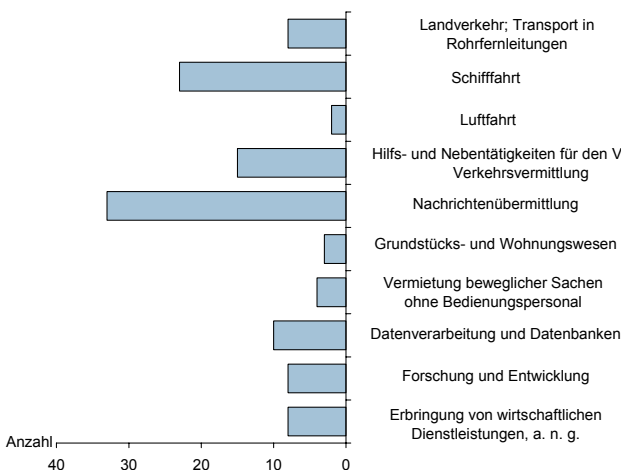
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen  
3) Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit einem jährlichen Umsatz von mehr als 17 500 EUR mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern (Hochrechnung auf der Grundlage einer Stichprobe von bundesweit 15 Prozent)

**Güterumschlag in den Seehäfen****Seegüterumschlag 2008 nach ausgewählten Güterabteilungen****Kraftfahrzeugbestand \*) je 1 000 Einwohner****Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden je 100 000 Einwohner**

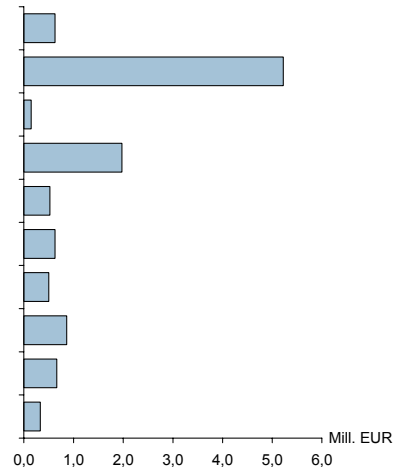
\*) ab 1.1.2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge

**Personalstärke und Umsatz von Dienstleistungsunternehmen 2007 nach Wirtschaftsabteilungen**

tätige Personen je Unternehmen



Umsatz je Unternehmen



## 1.17 Öffentliche Sozialleistungen

### 1.17.1 Vorbemerkungen

#### Statistik über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Kurzzeitempfänger)

Die Sozialhilfe hat die Aufgabe, Menschen, die nicht aus eigener Kraft bzw. durch Hilfe anderer ihren notwendigen Lebensunterhalt bestreiten können, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der notwendige Lebensunterhalt beinhaltet entsprechend dem Bundessozialhilfegesetz insbesondere die Ernährung, die Unterkunft, die Kleidung, die Körperpflege, den Hausrat, die Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zur Sicherung dessen kann „Hilfe zum Lebensunterhalt“ beantragt werden, die weitgehend in Leistungspauschalen (Regelsätzen) gezahlt wird. Außerdem soll die Sozialhilfe den Menschen helfen, die in eine besonders schwierige Lebenssituation, wie zum Beispiel Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, geraten sind und sich nicht selbst daraus befreien können.

Mit Einführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 hat sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten verändert. Danach erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, sowie deren Familienangehörige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende). Folglich wurde der überwiegende Teil der Sozialhilfeempfänger im engeren Sinne, d. h. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, letztmalig zum Jahresende 2004 in der Sozialhilfestatistik erfasst. Da der Lebensunterhalt und die Maßnahmen für Sozialhilfeempfänger innerhalb von Einrichtungen ab 2005 jeweils als separate Leistungen erbracht werden, sind diese nunmehr auch in der Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst. Bis 2004 wurde diesen hilfebedürftigen Personen der Lebensunterhalt als Bestandteil der stationären Leistung oder Maßnahme (zum Beispiel als Hilfe zur Pflege) gewährt.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1. Januar 2005 hat sich auch das inhaltliche Erhebungskonzept der Statistik weiter verändert: Erhebungsmerkmale und Merkmalsausprägungen wurden im Zuge der Reform neu hinzugefügt (z. B. Migrationshintergrund, Beschäftigung und Höhe des angerechneten Einkommens) bzw. werden ab 2005 nicht mehr erfasst (z. B. Schul- und Berufsausbildung, Erwerbsstatus). Die zeitliche Vergleichbarkeit der aktuellen Erhebungsergebnisse mit den Angaben vor 2005 ist nicht mehr gegeben.

#### Statistik über Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel des SGB XII

Die bis Ende 2004 als „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ bekannte zweite Säule der Sozialhilfe wurde im Zuge der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1. Januar 2005 im SGB XII separat in den Kapiteln 5 bis 9 geregelt. Die bisherigen Leistungen der Hilfe in besonderen Lebenslagen haben sich durch die Einordnung in den SGB XII im Wesentlichen nicht verändert. Für diese Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren weitgehend gegeben.

#### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) erhalten seit dem 1. Januar 2003 Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, sofern diese Personen die finanziellen Mittel für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigener Kraft aufbringen können. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Inhalte der Empfängerstatistik haben sich durch die Einordnung in das SGB XII, welches am 1. Januar 2005 in Kraft trat, nicht verändert. Für diese Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend gegeben.

#### Empfänger von Leistungen nach dem SGB II

Ergebnisse für Arbeitslose werden von der Bundesagentur für Arbeit gemeldet. Der gesetzliche Auftrag, die Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zu beschreiben und Statistiken zu erstellen, ist im SGB III formuliert. Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum 1. Januar 2005 sind die Agenturen für Arbeit nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommune) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Ein Vergleich der Angaben bis einschließlich 2004 mit den aktuellen Auswertungen ist nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund werden im Kontext mit den amtlichen Statistiken der öffentlichen Sozialleistungen die Empfänger von Leistungen nach dem SGB II ab 2005 ausgewiesen.

#### Statistik über Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Seit 1994 erhalten Asylbewerber keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und werden in einer eigenen, von der Sozialhilfestatistik getrennten, ihr aber sehr ähnlichen Statistik erfasst. Dabei werden die Empfänger von Regelleistungen und die von besonderen Leistungen erhoben. Für diese Statistik ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gegeben.

#### Statistik der Kriegsopferfürsorge

Die seit dem 1. Januar 1991 im Gebiet der neuen Bundesländer gewährte Kriegsopferfürsorge beinhaltet ergänzend zur Kriegsopferversorgung individuelle Leistungen für Kriegsgeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene, wie zum Beispiel Hilfe zur Pflege, Alten- oder Erholungshilfe und weitere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

#### Wohngeldstatistik

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Insbesondere reduziert sich der Kreis der Anspruchsberechtigten stark und die Statistik des besonderen Mietzuschusses entfällt. Ab 2005 sind nunmehr Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung der jeweiligen Leistung die Kosten für die Unterkunft bereits berücksichtigt wurden. Die Unterkunfts- bzw. Wohnkosten dieser Haushalte können nur noch in der für die jeweilige Sozialleistung konzipierten

Statistik (z. B. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt) nachgewiesen werden. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist durch diese Entwicklung nicht mehr gegeben.

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld, das nur auf Antrag bewilligt werden kann. Wohngeld können Mieter von Wohnungen als Mietzuschuss und Eigentümer eines Eigenheims bzw. einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuss für den selbst genutzten Wohnraum beantragen. Aufgrund der Änderungen im materiellen Recht entstehen so genannte „Mischhaushalte“. Zu Mischhaushalten kommt es, wenn ein Teil der Familienmitglieder wohngeldberechtigt ist, der andere Teil jedoch vom Wohngeld ausgeschlossen ist.

### **Rentenversicherung**

In der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter/-innen und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung sind alle gegen Entgelt Beschäftigten (einschließlich Auszubildender) kraft Gesetzes versichert, und zwar unabhängig von der Höhe des Einkommens.

### **Statistik der schwerbehinderten Menschen**

Bei der Schwerbehindertenstatistik werden alle Schwerbehinderten mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland erfasst, die Inhaber eines tatsächlich ausgehändigten und gültigen Schwerbehindertenausweises sind und einen Grad der Behinderung von mindestens 50 zuerkannt bekamen. Zur Aushändigung bereitliegender Ausweise, die jedoch nicht abgeholt wurden und mit deren Abholung nicht mehr zu rechnen ist, sind von der Erhebung auszuschließen. In Mecklenburg-Vorpommern war bei der erstmaligen Erhebung am 31. Dezember 1993 der Umtausch der in der DDR ausgegebenen Schwerbeschädigtenausweise, die nur eine Gültigkeit bis zu diesem Stichtag hatten, noch nicht abgeschlossen, sodass für jenes Jahr von einer Untererfassung der Zahl der Schwerbehinderten auszugehen ist.

### **Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen**

Die Erhebung über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) wird seit 1999 zweijährlich zum 15. Dezember durchgeführt. Es werden Daten zur pflegerischen Versorgung, der personellen Ausstattung sowie über die betreuten Pflegebedürftigen erfasst. Die Erhebung über die Pflegegeldempfänger zum 31. Dezember ergänzt die Angaben über die häusliche Pflege, da von den Pflegebedürftigen überwiegend Pflegegeldleistungen in Anspruch genommen werden.

### **Elterngeld**

Die Erhebung erstreckt sich auf die Anträge von Elterngeld für Kinder, die ab dem 1. Januar 2007 geboren wurden bzw. ab diesem Zeitpunkt mit dem Ziel der Adoption aufgenommen wurden. Das Elterngeld beträgt 67 Prozent des letzten Nettogehalts, wenn die Arbeitszeit vollständig aufgegeben oder teilweise reduziert wird, mindestens 300 EUR und höchstens 1 800 EUR monatlich. Nicht Erwerbstätige erhalten einen Mindestbetrag von 300 EUR. Gewährt wird das Elterngeld für 12 Monate. Durch die Inanspruchnahme von sogenannten „Partnermonaten“ kann der Bezug auf 14 Monate verlängert werden.

### **Kinder- und Jugendhilfe**

Die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien, von denen ein Teil durch die Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst wird.

Die Kinder- und Jugendhilfestatistik gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile.

- Teil I Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen, Hilfe für junge Volljährige
- Teil II Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit
- Teil III.1 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
- Teil III.2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen)
- Teil III.3 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- Teil III.4 Plätze in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Teil IV Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

Teile I, III.1; III.3, III.4 und IV werden jährlich erhoben, Teile II und III.2 vierjährlich.

Im Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz (KICK, BGBl. I S. 729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, sind zahlreiche Neuerungen für die „Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Hilfe für junge Volljährige“ enthalten. Dies hatte eine Neukonzeption vorgenannter Statistik zur Folge. Wesentliche Aspekte dieser Neukonzipierung sind: Die Zusammenfassung von bisher vier getrennten Erhebungen in einem Fragebogen, die Überarbeitung und Streichung von Erhebungsmerkmalen, die Erhebung der beendeten und der am Jahresende andauernden Hilfen und die Erweiterung der Statistik um die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche und „sonstige“ erzieherische Hilfen.

### **Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)**

Erhoben werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Erfasst werden allein die Inanspruchnahme von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende oder Familien, jedoch keine präventiven Aktivitäten, die über den Einzelfall hinausgehen. Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

### **Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)**

Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

### **Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)**

Hilfen für junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wurde.

**Sozialpädagogische Familienhilfe (§§ 31, 41 SGB VIII)**

Hilfe erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

**Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)**

Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

**Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)**

Die Hilfeart wird differenziert nach allgemeiner Vollzeitpflege gemäß § 33 Satz 1 SGB VIII („Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie der Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“) und nach Vollzeitpflege in besonderer Pflegeform für entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen nach Satz 2 („Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.“)

**Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)**

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- und heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbstständigen pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

**Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)**

Diese Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Instituten (z. B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

**Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35a, 41 SGB VIII)**

Diese Hilfe bezieht sich auf junge Menschen, die aufgrund einer (drohenden) seelischen Behinderung eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

**Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII)**

Diese Hilfeart ist nur anzugeben, wenn die Hilfestellung nicht in Verbindung mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII erfolgt. Unterschieden werden überwiegend ambulant/stationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie“) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII erteilt wurde, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen**

Amts Vormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeführte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt wird. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind. Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge.

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, sie dient der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge. Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht. Beistandschaft ist eine Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

**Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen bei Gefahr in Verzug. Eine Inobhutnahme ist eine vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt. Eine Herausnahme liegt vor, wenn Kinder oder Jugendliche bei einer dringenden Gefahr für ihr Wohl von einer anderen Person weggenommen werden (§ 42 Absatz 1 letzter Halbsatz).

**Adoptionen**

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und in der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist.

Die Adoption wird in der Regel erst ausgesprochen, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Adoptiopflege gehabt hat.

Gabriele Kleinpeter, Tel.-Nr. 0385 4801-4718, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de



1.17.2 Empfänger von Sozialhilfe

1.17.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Geschlecht und Altersgruppen \*)

Jahr am 31.12.	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt						
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	und zwar				darunter
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1995.....	34 770	19,1	15 787	18 983	34 518	252	1 051
2000.....	52 315	29,5	24 034	28 281	51 215	1 100	3 289
2005 1).....	7 659	4,5	4 322	3 337	1 357	6 302	112
2006 1).....	8 235	4,9	4 573	3 662	1 594	6 641	94
2007 1).....	8 871	5,3	4 999	3 872	1 880	6 991	86
2008 1).....	9 247	5,6	5 203	4 044	2 246	7 001	85
darunter							
Durchschnittsalter .....	47,8	x	44,4	52,1	35,4	51,7	40,3

\*) Es werden nur Empfänger im Alter von 18 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.  
1) siehe Vorbemerkungen

1.17.2.2 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung \*) und Altersgruppen

Jahr am 31.12.	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ...bis unter... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 und mehr	
außerhalb von Einrichtungen									
2005.....	1 357	230	242	185	700	-	-	-	7,9
2006.....	1 594	231	206	178	171	247	561	-	13,0
2007.....	1 880	247	246	235	163	267	234	488	15,7
2008.....	2 246	296	256	211	191	302	297	693	18,5
darunter									
Durchschnittsalter .....	35,4	36,1	34,6	36,5	36,8	35,9	34,2	34,7	x
in Einrichtungen									
2005.....	6 302	230	237	159	5 676	-	-	-	10,7
2006.....	6 641	277	307	217	862	445	4 533	-	18,9
2007.....	6 991	233	301	227	293	454	905	4 578	27,5
2008.....	7 001	218	254	191	216	392	390	5 340	36,2
darunter									
Durchschnittsalter .....	51,7	50,6	46,9	52,3	52,0	49,4	55,7	52,2	x

\*) Hilfestellung = Hilfestellung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (unabhängig vom Ort der Hilfestellung)

1.17.2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Jahr am 31.12.	Insgesamt 2)	Davon								
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten							
			zu- sammen 2)	und zwar 1)						
				Einkünfte aus un- selbststän- diger Arbeit	Rente wegen Erwerbs- minde- rung 3)	Alters- rente 3)	Hinter- bliebenen- rente 3)	Kinder- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Einkünfte
2005.....	7 502	4 160	3 342	308	1 651	706	160	396	337	570
2006.....	8 115	5 469	2 646	148	1 193	560	136	382	302	309
2007.....	8 750	6 029	2 721	195	1 223	594	131	413	332	252
2008.....	9 067	6 281	2 786	199	1 352	581	126	471	271	258
davon										
außerhalb von Einrichtungen										
2007 .....	1 759	663	1 096	23	527	115	38	377	67	111
2008 .....	2 066	766	1 300	34	697	120	41	415	78	109
in Einrichtungen										
2007 .....	6 991	5 366	1 625	172	696	479	93	36	265	141
2008 .....	7 001	5 515	1 486	165	655	461	85	56	193	149

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.  
2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.  
3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkersicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte

1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

1.17.3.1 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII \*) nach Altersgruppen und Hilfearten \*\*) im Laufe des Berichtsjahres

Jahr Hilfearten	Insgesamt	Je 1 000 Ein- wohner	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
1995.....	32 707	17,9	4 919	8 933	6 680	12 175	50,7
2000.....	25 558	14,3	4 994	9 126	8 305	3 133	38,0
2005.....	25 721	15,0	4 588	7 637	8 706	4 790	41,1
2006.....	26 960	15,9	5 300	7 524	8 866	5 270	40,9
2007.....	29 811	17,7	5 905	8 438	9 780	5 688	40,7
2008.....	31 275	18,7	6 277	8 788	10 209	6 001	40,8
männlich.....	17 906	21,6	4 046	5 313	6 505	2 042	36,6
weiblich.....	13 369	15,9	2 231	3 475	3 704	3 959	46,4
<b>2008</b>							
<b>Insgesamt</b>							
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII zusammen 1)							
Hilfen zur Gesundheit 2)	784	0,5	38	190	323	233	51,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	21 809	13,0	6 181	7 564	7 244	820	30,8
Hilfe zur Pflege.....	7 367	4,4	67	463	2 068	4 769	68,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	2 161	1,3	13	749	986	413	47,6
<b>außerhalb von Einrichtungen</b>							
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII zusammen 1)	10 597	6,3	3 476	2 289	3 009	1 823	35,6
Hilfen zur Gesundheit 2)	513	0,3	38	119	187	169	51,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	6 549	3,9	3 397	1 448	1 477	227	22,8
Hilfe zur Pflege.....	2 067	1,2	39	188	674	1 166	64,4
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	1 676	1,0	11	557	725	383	48,9
<b>in Einrichtungen</b>							
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII zusammen 1)	21 255	12,7	2 944	6 723	7 378	4 210	43,2
Hilfen zur Gesundheit 2)	274	0,2	1	71	137	65	51,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	15 755	9,4	2 925	6 327	5 907	596	34,0
Hilfe zur Pflege.....	5 313	3,2	28	275	1 398	3 612	70,5
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	494	0,3	2	198	262	32	43,1

\*) bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen  
\*\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

1.17.3.2 Empfänger von Hilfen zur Gesundheit \*) nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres

Jahr Hilfearten	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnittsalter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
2005.....	1 038	0,6	70	208	424	336	51,3
2006.....	1 066	0,6	43	162	398	463	56,8
2007.....	1 127	0,7	61	222	471	373	52,8
2008.....	784	0,5	38	190	323	233	51,2
männlich.....	417	0,5	17	64	220	116	52,4
weiblich.....	367	0,4	21	126	103	117	49,7
<b>2008</b>							
<b>unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen insgesamt</b>							
Hilfe zur Gesundheit zusammen 1)	784	0,5	38	190	323	233	51,2
vorbeugende Gesundheitshilfe .....	100	0,1	10	21	36	33	50,0
Hilfe bei Krankheit .....	646	0,4	29	102	288	227	54,7
Hilfe bei Familienplanung .....	102	0,1	-	79	23	-	32,1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen</b>							
Hilfe zur Gesundheit zusammen 1)	513	0,3	38	119	187	169	51,0
vorbeugende Gesundheitshilfe .....	81	0	10	18	29	24	48,2
Hilfe bei Krankheit .....	407	0,2	29	50	165	163	55,4
Hilfe bei Familienplanung .....	64	0	-	56	8	-	30,3
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen</b>							
Hilfe zur Gesundheit zusammen 1)	274	0,2	1	71	137	65	51,4
vorbeugende Gesundheitshilfe .....	19	0	-	3	7	9	57,9
Hilfe bei Krankheit .....	242	0,1	1	52	124	65	53,4
Hilfe bei Familienplanung .....	38	0	-	23	15	-	35,2
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation.....	-	-	-	-	-	-	-

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

## Noch: 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

**1.17.3.3 Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen \*) nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres**

Jahr Hilfearten	Ins- gesamt	Je 1 000 Ein- wohner	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 25	25 - 40	40 - 65	65 und älter	
2005.....	17 508	10,2	4 422	2 144	4 380	5 931	631	31,2
2006.....	18 627	11,0	5 178	2 149	4 385	6 146	769	30,7
2007.....	20 438	12,1	5 759	2 295	4 838	6 781	765	30,7
2008.....	21 809	13,0	6 181	2 327	5 237	7 244	820	30,8
männlich.....	13 673	16,5	3 987	1 436	3 179	4 614	457	30,5
weiblich.....	8 136	9,6	2 194	891	2 058	2 630	363	31,2
<b>2008</b>								
<b>Insgesamt</b>								
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>1)</sup> .....	21 809	13,0	6 181	2 327	5 237	7 244	820	30,8
darunter								
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	723	0,4	321	53	111	215	23	26,0
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	64	0	-	8	33	22	1	37,4
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	7 183	4,3	4	1 184	3 024	2 961	10	37,3
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	13 082	7,8	5 349	1 013	2 269	3 840	611	27,5
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	155	0,1	112	43	-	-	-	14,8
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben .....	567	0,3	-	50	93	371	53	47,3
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	3 114	1,9	624	321	606	1 362	201	36,0
<b>außerhalb von Einrichtungen</b>								
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>1)</sup> .....	6 549	3,9	3 397	422	1 026	1 477	227	22,8
darunter								
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	499	0,3	297	33	50	110	9	20,1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	16	0	-	1	6	9	-	40,1
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	5 629	3,4	2 763	374	957	1 329	206	23,7
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	50	0	41	9	-	-	-	12,8
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben .....	30	0	-	2	5	20	3	47,0
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	515	0,3	422	16	26	41	10	11,3
<b>in Einrichtungen</b>								
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>1)</sup> .....	15 755	9,4	2 925	1 961	4 366	5 907	596	34,0
darunter								
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	226	0,1	24	20	61	107	14	39,4
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	48	0	-	7	27	13	1	36,5
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	7 183	4,3	4	1 184	3 024	2 961	10	37,3
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	7 591	4,5	2 683	658	1 323	2 522	405	30,1
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	106	0,1	72	34	-	-	-	15,7
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben .....	537	0,3	-	48	88	351	50	47,3
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	2 605	1,6	206	305	580	1 322	192	40,9

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfigewährung) gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

1.17.3.4 Empfänger von Hilfe zur Pflege <sup>\*)</sup> nach Altersgruppen  
im Laufe des Berichtsjahres

Jahr Hilfearten	Ins- gesamt	Darunter mit zusätz- lichen Pflege- leistungen eines Sozial- versicherungs- trägers	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durch- schnitts- alter
			unter 40	40 - 60	60 - 75	75 - 85	85 und älter	
Hilfe zur Pflege zusammen außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>								
2005.....	5 953	4 083	526	1 332	1 665	1 294	1 136	67,8
2006.....	6 431	4 074	601	1 505	1 806	1 355	1 164	67,0
2007.....	6 896	4 543	533	1 503	2 004	1 500	1 356	68,5
2008.....	7 367	5 030	530	1 660	2 105	1 654	1 418	68,8
männlich .....	3 043	1 944	325	1 069	1 134	410	105	60,3
weiblich.....	4 324	3 086	205	591	971	1 244	1 313	74,7
2008 außerhalb von Einrichtungen								
Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	2 067	324	227	550	603	434	253	64,4
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	432	125	39	95	127	113	58	66,6
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	287	98	35	67	72	62	51	65,8
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	156	57	45	54	21	16	20	53,7
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson .....	280	8	47	79	83	44	27	61,1
angemessene Beihilfen .....	625	20	50	167	194	148	66	65,6
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/beson- deren Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	9	-	1	5	2	-	1	57,4
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft .....	806	85	32	212	271	184	107	68,1
darunter Hilfsmittel.....	34	4	5	9	9	9	2	61,3
darunter weiblich								
Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	1 125	176	84	201	293	326	221	70,2
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	234	64	9	38	62	77	48	72,4
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	172	61	12	31	36	51	42	71,6
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	72	30	13	20	9	12	18	62,8
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson .....	149	4	19	30	43	38	19	65,2
angemessene Beihilfen .....	364	10	21	56	109	118	60	71,2
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/beson- deren Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	3	-	1	-	1	-	1	59,2
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft .....	448	47	18	64	125	141	100	73,3
darunter Hilfsmittel.....	19	-	3	4	5	6	1	63,4
in Einrichtungen								
Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	5 313	4 715	303	1 113	1 506	1 224	1 167	70,5
Teilstationäre Pflege .....	7	-	-	-	2	5	-	76,8
Kurzzeitpflege .....	14	9	6	2	4	2	-	49,9
Stationäre Pflege .....	5 295	4 708	297	1 111	1 502	1 218	1 167	70,5
darunter sogenannte Pflegestufe 0 .....	204	35	8	46	79	51	20	67,4
Pflegestufe 1 .....	1 828	1 646	40	404	653	431	300	70,5
Pflegestufe 2 .....	2 260	2 095	95	422	600	560	583	72,6
Pflegestufe 3 .....	1 208	1 128	150	261	246	238	313	68,1
darunter weiblich								
Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	3 208	2 917	121	392	679	922	1 094	76,3
darunter stationäre Pflege.....	3 198	2 913	119	392	676	917	1 094	76,4

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.  
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

## Noch: 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

**1.17.3.5 Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen \*) nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres**

Jahr Hilfearten	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Davon im Alter von ... bis unter Jahren					Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 65	65 und älter	
2005.....	1 744	1,0	15	367	252	885	225	45,4
2006.....	1 626	1,0	11	342	173	809	291	47,7
2007.....	2 095	1,2	24	516	271	987	297	45,0
2008.....	2 161	1,3	13	473	276	986	413	47,6
männlich .....	1 252	1,5	9	287	159	626	171	45,6
weiblich.....	909	1,1	4	186	117	360	242	50,3

**2008  
Insgesamt**

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	2 161	1,3	13	473	276	986	413	47,6
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	951	0,6	3	282	128	501	37	41,5
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	304	0,2	1	4	10	113	176	65,1
Altenhilfe .....	54	0	-	-	-	7	47	72,5
Blindenhilfe .....	68	0	1	10	9	25	23	53,1
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	26	0	-	11	3	7	5	43,5
Bestattungskosten .....	767	0,5	8	167	127	335	130	46,3

**außerhalb von Einrichtungen**

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	1 676	1,0	11	354	203	725	383	48,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	496	0,3	1	166	63	248	18	40,6
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	303	0,2	1	4	10	112	176	65,1
Altenhilfe .....	54	0	-	-	-	7	47	72,5
Blindenhilfe .....	39	0	1	7	1	18	12	52,5
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	26	0	-	11	3	7	5	43,5
Bestattungskosten .....	767	0,5	8	167	127	335	130	46,3

**in Einrichtungen**

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	494	0,3	2	124	74	262	32	43,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	462	0,3	2	121	66	254	19	42,2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	2	0	-	-	-	1	1	72,0
Altenhilfe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe .....	30	0	-	3	8	7	12	55,0
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

1.17.4 Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

1.17.4.1 Empfänger nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr am 31.12. Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Davon Empfänger		Darunter Nichtdeutsche
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
2003.....	8 757	5 974	2 783	11
2004.....	11 596	7 354	4 242	20
2005.....	14 246	9 362	4 884	26
2006.....	14 863	10 010	4 853	33
2007.....	15 635	10 624	5 011	1 100
2007				
nach Altersgruppen				
18 - 21 .....	650	508	142	2
21 - 25 .....	1 302	937	365	4
25 - 30 .....	1 419	1 013	406	4
30 - 40 .....	1 632	952	680	20
40 - 50 .....	2 094	1 132	962	16
50 - 60 .....	2 121	1 299	822	35
60 - 65 .....	643	411	232	18
Summe der voll erwerbsgeminder- ten Personen unter 65 .....	9 861	6 252	3 609	99
Durchschnittsalter .....	39,0	38,0	40,8	46,8
65 - 70 .....	1 999	1 657	342	361
70 - 75 .....	1 498	1 194	304	331
75 - 80 .....	977	728	249	150
80 und älter.....	1 300	793	507	159
Durchschnittsalter .....	74,1	73,2	77,1	72,8
männlich				
18 - 21 .....	416	320	96	1
21 - 25 .....	772	571	201	3
25 - 30 .....	875	617	258	4
30 - 40 .....	978	570	408	12
40 - 50 .....	1 337	764	573	12
50 - 60 .....	1 300	807	493	16
60 - 65 .....	349	213	136	9
Summe der voll erwerbsgeminder- ten Personen unter 65 .....	6 027	3 862	2 165	57
Durchschnittsalter .....	38,9	37,9	40,8	45,0
65 - 70 .....	832	651	181	142
70 - 75 .....	536	386	150	154
75 - 80 .....	239	162	77	61
80 und älter.....	134	92	42	43
Durchschnittsalter .....	71,0	70,8	71,7	72,0
Insgesamt .....	7 768	5 153	2 615	457
weiblich				
18 - 21 .....	234	188	46	1
21 - 25 .....	530	366	164	1
25 - 30 .....	544	396	148	-
30 - 40 .....	654	382	272	8
40 - 50 .....	757	368	389	4
50 - 60 .....	821	492	329	19
60 - 65 .....	294	198	96	9
Summe der voll erwerbsgeminder- ten Personen unter 65 .....	3 834	2 390	1 444	42
Durchschnittsalter .....	39,1	38,1	40,9	49,3
65 - 70 .....	1 167	1 006	161	219
70 - 75 .....	962	808	154	177
75 - 80 .....	738	566	172	89
80 und älter.....	1 166	701	465	116
Durchschnittsalter .....	75,5	74,2	79,6	73,3
Insgesamt .....	7 867	5 471	2 396	643

Noch: 1.17.4 Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

1.17.4.2 Empfänger am 31.12.2007 nach Ursache der Leistungsgewährung

Merkmal	Empfänger <sup>1)</sup>	Und zwar nach der Ursache für die Leistungsgewährung <sup>2)</sup>							
		Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) <sup>3)</sup> ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) <sup>3)</sup> mit vorherigem Unterhaltsrückgriff <sup>4)</sup>	Wegfall von Erwerbseinkommen/ Lohnersatzleistungen des Empfängers	Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Empfängers	Wegfall anderer Einkommen <sup>5)</sup>	erhöhter Ausgabenbedarf <sup>6)</sup>	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SBG II)	keine der genannten Ursachen
Insgesamt									
Insgesamt .....	15 635	1 906	145	72	318	257	186	1 531	11 200
davon voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahre .....	9 861	998	99	50	311	147	61	946	7 241
65 Jahre u. älter.....	5 774	908	46	22	7	110	125	585	3 959
männlich .....	7 768	941	71	38	185	117	58	818	5 538
weiblich.....	7 867	965	74	34	133	140	128	713	5 662
außerhalb von Einrichtungen									
Insgesamt .....	10 624	1 833	140	68	312	230	157	1 444	6 422
davon voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahre .....	6 252	948	94	46	306	124	51	886	3 789
65 Jahre u. älter.....	4 372	885	46	22	6	106	106	558	2 633
männlich .....	5 153	898	66	35	182	102	47	766	3 056
weiblich.....	5 471	935	74	33	130	128	110	678	3 366
in Einrichtungen									
Insgesamt .....	5 011	73	5	4	6	27	29	87	4 778
davon voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahre .....	3 609	50	5	4	5	23	10	60	3 452
65 Jahre u. älter.....	1 402	23	-	-	1	4	19	27	1 326
männlich .....	2 615	43	5	3	3	15	11	52	2 482
weiblich.....	2 396	30	-	1	3	12	18	35	2 296

1) ohne Mehrfachzählungen  
2) Je Person sind Mehrfachnennungen möglich.  
3) HLU = Hilfe zum Lebensunterhalt  
4) gemäß Paragraph 94 SGB XII  
5) z. B. Unterhaltsleistungen des geschiedenen Ehepartners, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung  
6) z. B. durch erhöhte Lebenshaltungskosten bei Unterkunft, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge

1.17.5 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Hilfearten, Kosten und Anzahl der abgeschlossenen Gutachten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Jahr	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte (brutto)	Einnahmen	Reine Ausgaben							Abgeschlossene Gutachten	
			insgesamt	darunter					Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen <sup>1)</sup>	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			Kosten der abgeschlossenen Gutachten
1 000 EUR									Anzahl		
2005.....	335 759	40 114	295 646	9 319	185 469	24 678	19 290	47 650	104	552	
2006.....	344 915	39 074	305 841	10 203	196 519	26 111	14 371	52 232	80	457	
2007.....	363 774	34 071	329 704	13 414	207 773	30 055	13 514	59 281	92	450	
2008.....	377 862	32 535	345 327	17 629	216 523	31 096	10 835	64 103	50	274	

1) einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

1.17.6 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II

Dezember des jeweiligen Jahres	Zahl der Bedarfsgemeinschaften	Leistungsempfänger nach SGB II	Davon Empfänger von	
			Arbeitslosengeld II	Sozialgeld
2005.....	158 210	271 112	213 393	57 719
2006.....	151 645	280 133	219 395	60 738
2007.....	143 072	260 823	202 341	58 482
2008.....	133 537	235 751	182 710	53 041

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.17.7 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1.17.7.1 Empfänger von Asylbewerberleistungen nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status

Jahr am 31.12. ----- Merkmal	Regelleistungs- empfänger insgesamt	Und zwar			Empfänger von besonderen Leistungen	Darunter Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
		männlich	weiblich	mit Grund- leistungen		
1995.....	4 962	3 241	1 721	1 928	2 738	223
1996.....	6 099	4 051	2 048	2 889	3 339	633
1997.....	6 593	4 450	2 143	6 593	2 592	2 349
1998.....	6 652	4 635	2 017	6 652	2 286	2 061
1999.....	6 728	4 511	2 217	6 728	1 787	1 428
2000.....	6 405	4 359	2 046	5 446	1 413	643
2001.....	6 315	4 338	1 977	5 374	2 298	1 367
2002.....	6 032	4 043	1 989	4 932	2 528	1 414
2003.....	5 787	3 846	1 941	4 828	2 761	1 683
2004.....	4 952	3 212	1 740	4 174	2 083	1 297
2005.....	4 208	2 635	1 573	3 207	2 182	1 323
2006.....	3 588	2 223	1 365	2 567	1 800	898
2007.....	3 001	1 847	1 154	2 122	1 505	856
2008.....	2 423	1 506	917	1 661	1 070	522

2008  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 3 .....	118	52	66	107	36	27
3 - 7 .....	183	97	86	121	70	38
7 - 11 .....	162	86	76	80	79	32
11 - 15 .....	162	86	76	81	87	34
15 - 18 .....	89	52	37	48	46	19
18 - 21 .....	163	119	44	112	67	27
21 - 25 .....	202	150	52	161	77	35
25 - 30 .....	287	197	90	238	103	57
30 - 40 .....	569	367	202	416	253	141
40 - 50 .....	312	193	119	209	153	76
50 - 60 .....	125	86	39	65	72	29
60 - 65 .....	20	7	13	9	10	3
65 und älter .....	31	14	17	14	17	4
Durchschnittsalter .....	27,1	27,7	26,1	26,7	28,3	25,8

nach der Stellung zum Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand .....	1 359	1 072	287	1 048	575	313
Ehegatte .....	265	14	251	145	131	50
Kind .....	767	404	363	456	339	150
Sonstige Person .....	32	16	16	12	25	9

nach aufenthaltsrechtlichem Status

Aufenthaltsgestattung .....	888	593	295	618	386	160
Vollziehbar zur Ausreise ver- pflichtet .....	247	157	90	242	16	7
Familienangehörige .....	200	84	116	115	139	69
Geduldete Ausländer .....	894	560	334	658	448	275
Einreise über einen Flughafen .....	-	-	-	-	-	-
Folge- oder Zweitantrag .....	184	105	79	26	76	10
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland .....	10	7	3	2	5	1



Noch: 1.17.7 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1.17.7.2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	1 000 EUR						
<b>Ausgaben</b> .....	<b>28 103</b>	<b>31 479</b>	<b>29 388</b>	<b>26 822</b>	<b>22 077</b>	<b>19 637</b>	<b>16 353</b>
darunter							
Grundleistungen.....	18 555	19 240	18 002	14 872	10 874	9 670	7 662
Leistungen in besonderen Fällen.....	1 704	4 569	3 557	4 497	5 704	5 593	4 627
<b>Einnahmen</b> .....	<b>406</b>	<b>371</b>	<b>694</b>	<b>141</b>	<b>142</b>	<b>211</b>	<b>257</b>

1.17.8 Kriegsofferfürsorge

Jahr — Art der Leistung	Ausgaben für Leistungen an Empfänger der Kriegsoffer- fürsorge	Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	Empfänger einmaliger Leistungen im Laufe des Berichtsjahres <sup>1)</sup>
	1 000 EUR	Anzahl	
1992.....	6 710	2 945	2 745
1993.....	12 082	5 445	1 372
1994.....	21 706	5 453	1 192
1995.....	25 453	4 884	1 638
1996.....	17 679	3 821	2 463
1997.....	6 220	3 075	2 628
1998.....	4 322	2 017	2 568
1999.....	3 344	1 728	2 235
2000.....	2 796	1 678	2 017
2002.....	2 491	1 399	1 397
2004.....	2 265	1 287	795
2006.....	1 827	692	880
2008.....	1 610	545	1 062

2008 nach Art der Leistung

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen .....	458	17	-
Krankenhilfe .....	3	-	16
Hilfe zur Pflege .....	654	121	1
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes.....	38	31	-
Altenhilfe .....	17	-	997
Erziehungsbeihilfe .....	7	1	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	43	15	15
Erholungshilfe .....	36	-	27
Wohnungshilfe .....	1	-	2
Hilfe in besonderen Lebenslagen.....	354	360	4

1) einschließlich eventueller Mehrfachzählungen

1.17.9 Wohngeld

1.17.9.1 Empfängerhaushalte

Jahr am 31.12. — Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger (Haushalte)		Empfänger von		
	insgesamt	%	Allgemeinem Wohngeld		Besonderem Mietzuschuss
1992.....	233 685	100	179 768	46 397	7 520
1995.....	83 694	100	65 948	9 224	8 522
2000.....	105 849	100	78 845	7 423	19 581
2004.....	139 652	100	105 154	10 485	24 013
2005 <sup>1)</sup> .....	36 932	100	32 335	4 597	-
2006.....	30 632	100	26 747	3 885	-
2007.....	27 454	100	24 047	3 407	-
2008.....	28 118	100	24 483	3 635	-

2008 nach der Haushaltsgröße

Haushalte					
von allein Stehenden.....	18 455	65,6	17 396	1 059	-
mit 2 Familienmitgliedern .....	4 156	14,8	3 434	722	-
mit 3 Familienmitgliedern .....	2 278	8,1	1 742	536	-
mit 4 Familienmitgliedern .....	2 148	7,7	1 323	825	-
mit 5 Familienmitgliedern .....	764	2,7	427	337	-
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	317	1,1	161	156	-

1) Mit Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1.1.2005 hat sich auch das Wohngeldgesetz geändert. Danach sind Empfänger von sonstigen staatlichen Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II) vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen bereits die Unterkunfts- und Wohnkosten berücksichtigt sind (siehe Vorbemerkungen). Die Statistik zum Besonderem Mietzuschuss entfällt aufgrund der neuen Regelungen vollständig. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nicht mehr gegeben.

Noch: 1.17.9 Wohngeld

1.17.9.2 Wohngeld am 31.12.2008 nach Wohngeldarten

Haushaltsgröße	Durchschnittliche/s monatliche/s			Durchschnittlich genutzte Wohnfläche m²
	Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	
	EUR			
Wohngeld insgesamt				
Haushalte				
von allein Stehenden.....	269	59	210	47
mit 2 Familienmitgliedern .....	340	81	259	67
mit 3 Familienmitgliedern .....	383	97	286	75
mit 4 Familienmitgliedern .....	473	120	353	93
mit 5 Familienmitgliedern .....	524	156	368	104
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	572	221	351	123
Zusammen.....	315	74	241	58
Mietzuschuss				
Haushalte				
von allein Stehenden.....	268	58	210	44
mit 2 Familienmitgliedern .....	334	83	251	59
mit 3 Familienmitgliedern .....	364	97	267	65
mit 4 Familienmitgliedern .....	430	122	308	78
mit 5 Familienmitgliedern .....	484	162	322	89
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	549	238	311	104
Zusammen.....	299	71	228	51
Lastenzuschuss				
Haushalte				
von allein Stehenden.....	280	64	216	97
mit 2 Familienmitgliedern .....	371	73	298	105
mit 3 Familienmitgliedern .....	444	97	347	106
mit 4 Familienmitgliedern .....	542	116	426	116
mit 5 Familienmitgliedern .....	575	147	428	123
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	595	204	391	141
Zusammen.....	422	96	326	109
Mischhaushalte mit Wohngeld				
Haushalte				
von allein Stehenden.....	146	83	63	28
mit 2 Familienmitgliedern .....	234	130	104	46
mit 3 Familienmitgliedern .....	281	153	128	62
mit 4 Familienmitgliedern .....	415	213	202	73
mit 5 Familienmitgliedern .....	405	215	190	85
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	392	196	196	86
Zusammen.....	170	95	75	33

1.17.9.3 Ausgezahltes Wohngeld nach Art des Zuschusses

Jahr	Ausgezahltes Wohngeld insgesamt	Davon	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
1998 <sup>1)</sup> .....	109 764	83 124	8 853
2000 <sup>1)</sup> .....	117 475	87 575	8 300
2005 <sup>2)</sup> .....	42 192	35 563	6 629
2006.....	40 012	34 549	5 463
2007.....	28 249	23 749	4 500
2008.....	25 115	21 055	4 060

1) Ausgezahltes Wohngeld einschließlich der Leistungen zum Besonderen Mietzuschuss.  
2) Ab dem Jahr 2005 ist mit Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1.1.2005 auch das Wohngeldgesetz geändert worden. Danach sind Empfänger von sonstigen staatlichen Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II) vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen bereits die Unterkunft- und Wohnkosten berücksichtigt sind (siehe Vorbemerkungen). Die Statistik zum Besonderen Mietzuschuss entfällt aufgrund der neuen Regelungen vollständig. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nicht mehr gegeben.

1.17.10 Schwerbehinderte

Jahr am 31.12. Merkmal	Schwerbehinderte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
1993.....	87 763	44 547	43 216
1995.....	106 811	53 779	53 032
1997.....	130 011	64 265	65 746
1999.....	137 773	67 951	69 822
2001.....	150 538	74 389	76 149
2003.....	161 540	80 098	81 442
2005 <sup>1)</sup> .....	142 005	71 419	70 586
2007 <sup>1)</sup> .....	148 755	75 041	73 714

2007  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 4 .....	267	147	120
4 - 6 .....	259	147	112
6 - 15 .....	1 846	1 141	705
15 - 18 .....	1 056	630	426
18 - 25 .....	4 265	2 566	1 699
25 - 35 .....	6 139	3 634	2 505
35 - 45 .....	10 904	5 814	5 090
45 - 55 .....	24 058	12 539	11 519
55 - 60 .....	15 832	8 263	7 569
60 - 65 .....	14 723	7 917	6 806
65 und älter .....	69 406	32 243	37 163

nach Art der schwersten Behinderung

Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	1 362	1 011	351
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	24 125	11 804	12 321
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes.....	12 427	5 803	6 624
Blindheit und Sehbehinderung.....	9 227	3 552	5 675
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichts- störungen.....	7 157	3 411	3 746
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	4 093	93	4 000
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen ....	38 963	22 554	16 409
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	34 936	18 870	16 066
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen.....	16 465	7 943	8 522

nach Anzahl der Behinderungen

1 Behinderung .....	64 783	35 013	29 770
mit mehreren Behinderungen.....	83 972	40 028	43 944

nach Grad der Behinderung

Grad in Prozent			
50 .....	43 689	21 818	21 871
60 .....	25 197	12 600	12 597
70 .....	17 972	9 228	8 744
80 .....	20 251	10 623	9 628
90 .....	7 575	3 778	3 797
100 .....	34 071	16 994	17 077

nach Ursache der schwersten Behinderung

Angeborene Behinderung .....	11 124	6 256	4 868
Arbeitsunfall <sup>2)</sup> , Berufskrankheit .....	2 202	1 807	395
Verkehrsunfall.....	1 291	902	389
Häuslicher Unfall .....	345	198	147
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall.....	842	575	267
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung.....	968	875	93
Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden) .....	95 638	46 922	48 716
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen .....	36 345	17 506	18 839

1) Schwerbehinderte mit tatsächlich ausgehändigtem und gültigem Ausweis (siehe Vorbemerkungen)  
2) einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall

Noch: 1.17.10 Schwerbehinderte

Jahr am 31.12. Merkmal	Schwerbe- hinderte insgesamt	Grad der Behinderung in Prozent					
		50	60	70	80	90	100
1993.....	87 763	23 458	15 255	12 966	12 583	4 977	18 524
1995.....	106 811	28 839	18 326	15 227	15 087	6 126	23 206
1997.....	130 011	35 695	21 750	17 907	17 764	7 474	29 421
1999.....	137 773	38 982	22 820	18 368	18 653	7 721	31 229
2001.....	150 538	44 109	24 849	19 423	20 103	8 175	33 879
2003.....	161 540	48 522	26 506	20 294	21 412	8 403	36 403
2005 <sup>1)</sup> .....	142 005	40 736	23 765	17 411	19 274	7 295	33 524
2007 <sup>1)</sup> .....	148 755	43 689	25 197	17 972	20 251	7 575	34 071

2007 nach Art der schwersten Behinderung

Verlust oder Teilverlust von Glied- maßen.....	1 362	246	167	243	216	162	328
Funktionseinschränkung von Glied- maßen.....	24 125	8 163	5 204	3 497	2 868	1 356	3 037
Funktionseinschränkung der Wirbel- säule und des Rumpfes, Deformie- rung des Brustkorbes .....	12 427	6 595	2 716	1 364	833	306	613
Blindheit und Sehbehinderung.....	9 227	915	601	660	684	488	5 879
Sprach- oder Sprechstörungen, Taub- heit, Schwerhörigkeit, Gleichge- wichtsstörungen .....	7 157	1 710	1 233	1 185	958	464	1 607
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	4 093	1 624	975	349	576	113	456
Beeinträchtigung der Funktion von inne- ren Organen bzw. Organsystemen.....	38 963	12 147	7 762	5 264	5 829	1 874	6 087
Querschnittlähmung, zerebrale Störun- gen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	34 936	7 496	3 993	3 494	5 822	1 934	12 197
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen.....	16 465	4 793	2 546	1 916	2 465	878	3 867

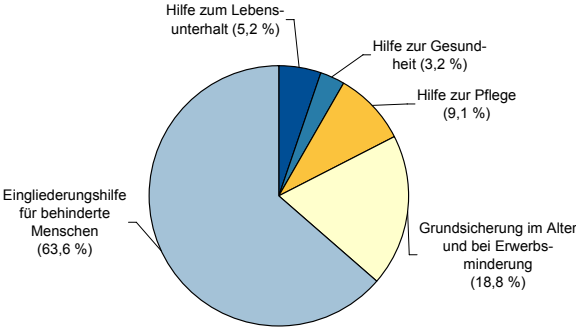
1) Schwerbehinderte mit tatsächlich ausgehändigtem und gültigem Ausweis (siehe Vorbemerkungen)

1.17.11 Bevölkerung 2008 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung \*)

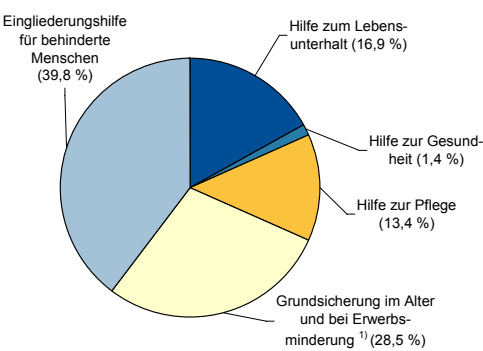
Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert	freiwillig versichert
männlich				
15 - 25 .....	104,4	69,9	67,7	/
25 - 45 .....	235,7	204,8	194,2	10,6
45 - 65 .....	247,8	193,9	183,1	10,8
Zusammen.....	588,0	468,6	445,0	23,6
weiblich				
15 - 25 .....	95,5	63,6	62,1	/
25 - 45 .....	207,4	181,3	174,9	(6,4)
45 - 65 .....	240,6	183,2	177,1	(6,0)
Zusammen.....	543,5	428,2	414,2	13,9
Insgesamt				
15 - 25 .....	199,9	133,6	129,8	/
25 - 45 .....	443,4	386,1	369,3	16,9
45 - 65 .....	488,5	377,0	360,2	16,8
Insgesamt .....	1 131,5	896,8	859,2	37,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Angaben im Jahresdurchschnitt

Ausgaben der Sozialhilfe 2008  
nach Hilfearten



Empfänger von Sozialleistungen 2008  
nach Hilfearten



1) Angaben 2007

1.17.12 Pflegestatistik

1.17.12.1 Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Pflegestufen

Jahr am 15.12.  Merkmal	Leistungsempfänger							
	insgesamt	ambulante Pflege	davon stationäre Pflege				Pflege- geld <sup>1)</sup>	
			zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tagespflege		Nachtpflege
1999.....	45 531	8 965	12 792	12 693	56	43	-	23 774
2001.....	47 676	10 368	13 743	13 582	50	111	-	23 565
2003.....	48 817	11 504	14 784	14 227	71	486	-	22 529
2005.....	51 168	12 380	15 389	14 805	84	500	-	23 399
2007.....	56 939	13 817	16 771	15 851	151	769	-	26 351

2007  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter... Jahren	insgesamt	ambulante Pflege	zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tagespflege	Nachtpflege	Pflege- geld <sup>1)</sup>
unter 15 .....	1 089	26	26	25	-	1	-	1 037
15 - 30 .....	1 850	71	270	268	1	1	-	1 509
30 - 50 .....	3 190	330	935	921	2	12	-	1 925
50 - 60 .....	3 465	568	1 010	981	1	28	-	1 887
60 - 70 .....	5 978	1 188	1 580	1 464	14	102	-	3 210
70 - 80 .....	15 446	3 997	3 892	3 552	47	293	-	7 557
80 - 90 .....	20 006	6 102	6 438	6 081	68	289	-	7 466
90 und älter .....	5 915	1 535	2 620	2 559	18	43	-	1 760

nach Geschlecht

Männlich .....	19 502	4 036	5 001	4 706	59	236	-	10 465
Weiblich .....	37 437	9 781	11 770	11 145	92	533	-	15 886

nach Pflegestufe <sup>2)</sup>

I .....	31 387	7 715	6 262	5 816	90	356	-	17 410
II .....	19 799	4 870	7 566	7 165	50	351	-	7 363
III .....	5 669	1 232	2 859	2 796	11	52	-	1 578
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet .....	84	-	84	74	-	10	-	-

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind; Stichtag: jeweils 31.12.  
2) Pflegebedürftige Menschen werden nach dem Umfang des Hilfebedarfs der Pflegestufe I (erheblich pflegebedürftig), der Pflegestufe II (schwerpflegebedürftig) oder der Pflegestufe III (schwerstpflegebedürftig) zugeordnet.

Noch: 1.17.12 Pflegestatistik

1.17.12.2 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung sowie verfügbaren Plätzen und Personal

Jahr am 15.12. Merkmal	Insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohl- fahrtpflege	sonstige ge- meinnützige Träger	zu- sammen	kommuna- le Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime								
1999.....	181	24	131	109	22	26	24	2
2001.....	189	25	138	120	18	26	23	3
2003.....	224	27	175	145	30	22	19	3
2005.....	245	45	182	155	27	18	17	1
2007.....	268	70	186	165	21	12	12	-
für ältere Menschen .....	231	61	160	140	20	10	10	-
für Behinderte .....	21	1	19	19	-	1	1	-
für psychisch Kranke .....	10	4	5	4	1	1	1	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz)...	6	4	2	2	-	-	-	-
verfügbare Plätze								
1999.....	14 515	1 874	10 138	7 613	2 525	2 503	2 390	113
2001.....	14 661	1 790	10 449	8 509	1 940	2 422	2 283	139
2003.....	15 601	2 079	11 654	9 040	2 614	1 868	1 730	138
2005.....	16 528	3 201	11 949	9 623	2 326	1 378	1 347	31
2007.....	17 810	4 921	11 822	10 009	1 813	1 067	1 067	-
für ältere Menschen .....	16 003	4 510	10 566	8 777	1 789	927	927	-
für Behinderte .....	1 157	21	1 036	1 036	-	100	100	-
für psychisch Kranke .....	552	327	185	161	24	40	40	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz)...	98	63	35	35	-	-	-	-
Personal								
1999.....	7 602	987	5 436	4 220	1 216	1 179	1 125	54
2001.....	8 139	953	5 934	4 983	951	1 252	1 180	72
2003.....	8 745	1 168	6 566	5 269	1 297	1 011	928	83
2005.....	9 458	1 639	6 975	5 716	1 259	844	821	23
2007.....	10 420	2 559	7 170	6 195	975	691	691	-
für ältere Menschen .....	9 067	2 291	6 194	5 235	959	582	582	-
für Behinderte .....	881	17	791	791	-	73	73	-
für psychisch Kranke .....	365	189	140	124	16	36	36	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz)...	107	62	45	45	-	-	-	-

1.17.12.3 Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung sowie Pflegebedürftigen und Personal

Jahr am 15.12. Merkmal	Insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohl- fahrtpflege	sonstige ge- meinnützige Träger	zu- sammen	kommuna- le Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegedienste								
1999.....	398	215	179	167	12	4	3	1
2001.....	384	197	183	179	4	4	3	1
2003.....	382	203	177	167	10	2	2	-
2005.....	397	214	182	176	6	1	1	-
2007.....	406	225	180	176	4	1	1	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen .....	393	223	169	166	3	1	1	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	13	2	11	10	1	-	-	-
Pflegebedürftige								
1999.....	8 965	3 788	5 128	4 947	181	49	44	5
2001.....	10 368	4 878	5 391	5 316	75	99	98	1
2003.....	11 504	5 691	5 765	5 511	254	48	48	-
2005.....	12 380	6 325	6 036	5 845	191	19	19	-
2007.....	13 817	7 332	6 466	6 361	105	19	19	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen .....	13 443	7 278	6 146	6 068	78	19	19	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	374	54	320	293	27	-	-	-
Personal								
1999.....	3 341	1 478	1 842	1 747	95	21	17	4
2001.....	3 870	1 738	2 115	2 078	37	17	14	3
2003.....	4 358	2 069	2 276	2 168	108	13	13	-
2005.....	4 662	2 360	2 293	2 200	93	9	9	-
2007.....	5 496	2 871	2 616	2 560	56	9	9	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen .....	5 339	2 851	2 479	2 429	50	9	9	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	157	20	137	131	6	-	-	-

1.17.13 Elterngeld 2007

1.17.13.1 Bewilligte Anträge nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Empfänger

Altersgruppen Geschlecht	Insgesamt	Darunter nach Familienstand			
		verheiratet	ledig	verwitwet	geschieden
<b>Insgesamt .....</b>	<b>11 574</b>	<b>5 807</b>	<b>5 480</b>	<b>16</b>	<b>253</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	590	85	503	-	-
20 - 25 .....	2 548	852	1 684	2	7
25 - 30 .....	3 966	2 008	1 896	2	51
30 - 35 .....	2 689	1 676	931	2	77
35 - 40 .....	1 417	946	376	8	86
40 - 45 .....	317	210	76	2	29
45 und älter .....	47	30	14	-	3
darunter weiblich .....	10 519	5 141	5 108	16	237
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	588	85	501	-	-
20 - 25 .....	2 471	820	1 639	2	7
25 - 30 .....	3 711	1 861	1 789	2	51
30 - 35 .....	2 363	1 470	813	2	75
35 - 40 .....	1 166	765	313	8	79
40 - 45 .....	211	136	49	2	24
45 und älter .....	9	4	4	-	1

1.17.13.2 Bewilligte Anträge nach Geschlecht der Empfänger und Höhe des Elterngeldes sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt

Höhe des monatlichen Elterngeldes Geschlecht	Insgesamt	Davon nach Anzahl der Kinder <sup>1)</sup> im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
<b>Insgesamt .....</b>	<b>11 574</b>	<b>6 104</b>	<b>3 923</b>	<b>1 110</b>	<b>437</b>
von ... bis unter ... EUR					
300 .....	4 271	2 651	1 129	350	141
300 - 500 .....	2 053	417	1 028	388	220
500 - 750 .....	2 789	1 696	890	170	33
750 - 1 000 .....	1 233	757	392	74	10
1 000 - 1 250 .....	668	345	249	60	14
1 250 - 1 500 .....	272	110	130	25	7
1 500 - 1 800 .....	154	68	54	26	6
1 800 und mehr .....	134	60	51	17	6
darunter weiblich .....	10 519	5 541	3 572	1 002	404
von ... bis unter ... EUR					
300 .....	4 007	2 477	1 065	327	138
300 - 500 .....	1 932	393	966	366	207
500 - 750 .....	2 565	1 548	829	156	32
750 - 1 000 .....	1 093	673	354	60	6
1 000 - 1 250 .....	538	278	202	48	10
1 250 - 1 500 .....	209	87	98	20	4
1 500 - 1 800 .....	98	46	31	18	3
1 800 und mehr .....	77	39	27	7	4

1) Kinder, die dauernd im Haushalt leben

Noch: 1.17.13 Elterngeld 2007

1.17.13.3 Bewilligte Anträge nach Geschlecht der Empfänger, Höhe des Elterngeldes sowie nach Grundlage der Elterngeldberechnung (§ 2 BEEG) <sup>\*)</sup>

Höhe des monatlichen Elterngeldes Geschlecht	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon nach Grundlage der Elterngeldberechnung <sup>2)</sup>					
		Ersatz von Erwerbs- einkommen (Absatz 1)	Geringver- dienstzuschlag (Absatz 2)	Reduzierung des Einkommens (Absatz 3)	Geschwister- bonus (Absatz 4)	Mindestbetrag (Absatz 5)	Mehrlings- zuschlag (Absatz 6)
<b>Insgesamt .....</b>	<b>11 574</b>	<b>2 939</b>	<b>3 372</b>	<b>781</b>	<b>1 864</b>	<b>5 631</b>	<b>158</b>
von ... bis unter ... EUR							
300 .....	4 271	-	301	18	-	4 271	-
300 - 500 .....	2 053	-	822	73	1 353	1 295	-
500 - 750 .....	2 789	519	2 208	238	223	65	69
750 - 1 000 .....	1 233	1 192	41	149	97	-	41
1 000 - 1 250 .....	668	668	-	122	77	-	19
1 250 - 1 500 .....	272	272	-	72	58	-	14
1 500 - 1 800 .....	154	154	-	46	25	-	9
1 800 und mehr .....	134	134	-	63	31	-	6
darunter weiblich	10 519	2 440	3 158	579	1 655	5 273	134
von ... bis unter ... EUR							
300 .....	4 007	-	288	11	-	4 007	-
300 - 500 .....	1 932	-	787	65	1 262	1 206	-
500 - 750 .....	2 565	463	2 045	194	196	60	64
750 - 1 000 .....	1 093	1 055	38	119	84	-	38
1 000 - 1 250 .....	538	538	-	84	52	-	16
1 250 - 1 500 .....	209	209	-	54	36	-	10
1 500 - 1 800 .....	98	98	-	22	11	-	4
1 800 und mehr .....	77	77	-	30	14	-	2

\*) Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz  
1) ohne Mehrfachnennung  
2) Mehrfachnennung möglich

1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

1.17.14.1 Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kinderbetreuung insgesamt

Jahr am 15.3.	Tätige Personen		Kinder						
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		mit aus- schließlich fachpädago- gischem Berufsausbil- dungsabschluss		unter 3		3 - 6		6 - 11	
				zusammen	Besuchs- quote <sup>1)</sup>	zusammen	Besuchs- quote <sup>1)</sup>	zusammen	Besuchs- quote <sup>1)</sup>

Kindertagesbetreuung insgesamt

2006.....	11 050	8 371	82 417	16 507	43,2	35 139	91,7	30 435	52,8
2007.....	11 452	8 691	85 831	16 737	44,1	35 428	93,2	33 346	55,2
2008.....	11 760	8 973	88 568	16 920	44,9	35 897	94,1	35 409	57,4

in Tageseinrichtungen

2006.....	9 621	7 727	78 079	12 960	33,9	34 471	90,0	30 337	52,6
2007.....	9 964	8 036	81 151	12 899	34,0	34 708	91,3	33 229	55,0
2008.....	10 283	8 318	83 723	12 939	34,4	35 149	92,2	35 297	57,2

in öffentlich geförderter Tagespflege

2006.....	1 429	644	4 338	3 547	9,3	668	1,7	98	0,2
2007.....	1 488	655	4 680	3 838	10,1	720	1,9	117	0,2
2008.....	1 477	655	4 845	3 981	10,6	748	2,0	112	0,2

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe



## Noch: 1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

**1.17.14.2 Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege  
nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsart**

Persönliches Merkmal	Kinder insgesamt		Davon in	
	15.3.2007		Tageseinrichtungen	Kindertagespflege
15.3.2008				
Insgesamt				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 1 .....	1 076	914	552	362
1 - 2 .....	5 676	6 308	4 456	1 852
2 - 3 .....	9 985	9 698	7 931	1 767
Zusammen.....	16 737	16 920	12 939	3 981
3 - 4 <sup>1)</sup> .....	11 794	11 872	11 426	446
4 - 5 <sup>1)</sup> .....	11 639	12 228	12 035	193
5 - 6 <sup>1)</sup> .....	11 995	11 797	11 688	109
6 - 7 <sup>1)</sup> .....	11 133	10 931	10 872	59
7 - 8 .....	7 845	8 634	8 610	24
Zusammen.....	54 406	55 462	54 631	831
8 - 11 .....	14 368	15 844	15 815	29
11 - 14 .....	320	342	338	4
Insgesamt .....	85 831	88 568	83 723	4 845
darunter nach Migrationshintergrund und zwar				
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 700	3 874	3 772	102
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch.....	1 997	1 952	1 916	36
männlich				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 1 .....	551	457	286	171
1 - 2 .....	2 837	3 218	2 263	955
2 - 3 .....	5 074	4 882	3 991	891
Zusammen.....	8 462	8 557	6 540	2 017
3 - 4 <sup>1)</sup> .....	6 046	6 078	5 852	226
4 - 5 <sup>1)</sup> .....	6 040	6 267	6 174	93
5 - 6 <sup>1)</sup> .....	6 147	6 080	6 038	42
6 - 7 <sup>1)</sup> .....	5 805	5 635	5 608	27
7 - 8 .....	3 982	4 487	4 474	13
Zusammen.....	28 020	28 547	28 146	401
8 - 11 .....	7 326	8 117	8 107	10
11 - 14 .....	175	194	193	1
Zusammen.....	43 983	45 415	42 986	2 429
darunter nach Migrationshintergrund und zwar				
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 976	2 035	1 984	51
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch.....	1 094	1 013	997	16
weiblich				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 1 .....	525	457	266	191
1 - 2 .....	2 839	3 090	2 193	897
2 - 3 .....	4 911	4 816	3 940	876
Zusammen.....	8 275	8 363	6 399	1 964
3 - 4 <sup>1)</sup> .....	5 748	5 794	5 574	220
4 - 5 <sup>1)</sup> .....	5 599	5 961	5 861	100
5 - 6 <sup>1)</sup> .....	5 848	5 717	5 650	67
6 - 7 <sup>1)</sup> .....	5 328	5 296	5 264	32
7 - 8 .....	3 863	4 147	4 136	11
Zusammen.....	26 386	26 915	26 485	430
8 - 11 .....	7 042	7 727	7 708	19
11 - 14 .....	145	148	145	3
Insgesamt .....	41 848	43 153	40 737	2 416
darunter nach Migrationshintergrund und zwar				
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 724	1 839	1 788	51
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch.....	903	939	919	20

1) einschließlich Kindern, die eine vorschulische Einrichtung besuchen

Noch: 1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

1.17.14.3 Kindertageseinrichtungen, pädagogisches Personal und genehmigte Plätze  
nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers

Art der Tageseinrichtung	Insgesamt		Davon				
			öffentliche Träger		freie Träger		
			zusammen	darunter	zusammen	darunter	
				Gemeinden ohne Jugendamt		Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband	sonstige juri- stische Per- sonen, andere Vereinigungen
	15.3.2007	15.3.2008					

Tageseinrichtungen

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3 .....	1	1	-	-	1	-	1
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	85	72	17	13	55	10	16
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	111	111	51	40	60	19	21
mit Kindern aller Altersgruppen .....	809	823	175	163	648	184	173
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	486	506	100	91	406	117	107
mit altersgemischten Gruppen .....	103	98	24	24	74	18	26
mit alterseinheitlichen und altersge- mischten Gruppen .....	220	219	51	48	168	49	40
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 006</b>	<b>1 007</b>	<b>243</b>	<b>216</b>	<b>764</b>	<b>213</b>	<b>211</b>
und zwar							
integrative Tageseinrichtungen .....	179	192	19	15	173	62	28
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ...	13	10	6	3	4	1	2
Tageseinrichtungen für Kinder von Be- triebsangehörigen .....	1	-	-	-	-	-	-
kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	278	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	67	67	-	-	67	-	67

pädagogisches Personal (ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik)

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3 .....	4	5	-	-	5	-	5
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	388	341	67	45	274	40	66
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	554	616	276	226	340	100	127
mit Kindern aller Altersgruppen .....	7 051	7 291	1 232	1 002	6 059	1 947	1 388
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	4 720	4 862	863	683	3 999	1 237	951
mit altersgemischten Gruppen .....	390	361	65	65	296	105	82
mit alterseinheitlichen und altersge- mischten Gruppen .....	1 941	2 068	304	254	1 764	605	355
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 997</b>	<b>8 253</b>	<b>1 575</b>	<b>1 273</b>	<b>6 678</b>	<b>2 087</b>	<b>1 586</b>
und zwar							
integrative Tageseinrichtungen .....	2 530	2 786	230	160	2 556	916	444
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ...	102	53	24	2	29	8	10
Tageseinrichtungen für Kinder von Be- triebsangehörigen .....	11	-	-	-	-	-	-
kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	2 267	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	311	312	-	-	312	-	312

genehmigte Plätze

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3 .....	12	12	-	-	12	-	12
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	3 294	2 834	623	538	2 211	316	578
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	10 742	11 649	5 433	4 628	6 216	2 127	2 238
mit Kindern aller Altersgruppen .....	74 460	76 625	14 428	12 410	62 197	20 599	14 300
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	50 466	51 816	10 197	8 539	41 619	13 124	10 203
mit altersgemischten Gruppen .....	3 919	3 643	783	783	2 860	1 142	689
mit alterseinheitlichen und altersge- mischten Gruppen .....	20 075	21 166	3 448	3 088	17 718	6 333	3 408
<b>Insgesamt .....</b>	<b>88 508</b>	<b>91 120</b>	<b>20 484</b>	<b>17 576</b>	<b>70 636</b>	<b>23 042</b>	<b>17 128</b>
und zwar							
integrative Tageseinrichtungen .....	24 172	26 850	2 519	1 851	24 331	8 812	4 333
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ...	644	330	175	36	155	30	65
Tageseinrichtungen für Kinder von Be- triebsangehörigen .....	92	-	-	-	-	-	-
kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	24 694	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	3 205	3 278	-	-	3 278	-	3 278

## 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

## 1.17.15.1 Hilfe zur Erziehung

## Begonnene, bestehende und beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen

Hilfeart	Insgesamt	Davon		Und zwar für junge Menschen			Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen <sup>1)</sup>	

## begonnene Hilfen/Beratungen

2007.....	5 483	2 997	2 486	276	138	2 908	-
2008.....	5 612	3 057	2 555	300	130	3 029	-

## 2008

Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) .....	93	52	41	5	1	60	-
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	2 573	1 328	1 245	133	46	868	-
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	159	123	36	15	9	102	-
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII) .....	1 118	647	471	59	29	708	-
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) .....	158	97	61	8	6	126	-
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	348	179	169	18	6	303	-
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) .....	967	497	470	56	30	750	-
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .....	61	42	19	-	-	45	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII) .....	135	92	43	6	3	67	-

## Hilfen/Beratungen am 31.12.

2007.....	5 804	3 291	2 513	248	101	3 848	26
2008.....	5 822	3 293	2 529	288	141	3 950	25

## 2008

Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) .....	79	43	36	4	2	45	12
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	1 226	489	537	60	24	434	9
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	129	97	32	8	7	88	10
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII) .....	970	593	377	56	34	633	10
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) .....	294	188	106	17	12	253	16
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	1 282	648	634	59	19	1 106	57
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) .....	1 568	847	721	79	41	1 260	24
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .....	47	30	17	-	-	37	10
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII) .....	227	158	69	5	2	114	23

## beendete Hilfen/Beratungen

2007.....	4 981	2 732	2 249	226	126	2 589	12
2008.....	5 308	2 907	2 401	239	110	2 889	12

## 2008

Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) .....	78	41	37	4	1	47	10
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	2 365	1 214	1 151	121	45	833	4
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	175	121	54	12	5	110	11
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII) .....	1 099	629	470	38	23	703	10
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) .....	186	136	50	6	8	149	24
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	315	161	154	8	3	252	46
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) .....	923	493	430	45	19	684	22
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .....	57	36	21	1	1	42	11
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII) .....	110	76	34	4	5	69	18

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII) nach ausgewählten Merkmalen am 31.12.

Persönliche Merkmale	Insgesamt	Davon						
		vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon	
			familien-orientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen			familien-orientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen
2007.....	98	54	30	24	13	31	21	10
2008.....	283	112	99	13	27	144	105	39

2008

Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6.....	39	15	10	5	2	22	15	7
6 - 9.....	63	27	25	2	3	33	23	10
9 - 12.....	73	30	27	3	9	34	23	11
12 - 15.....	51	20	19	1	7	24	21	3
15 - 18.....	35	13	11	2	6	16	13	3
unter 18.....	261	105	92	13	27	129	95	34
Hilfe für junge Volljährige								
18 - 21.....	21	7	6	-	-	14	9	5
21 - 27.....	1	-	-	-	-	1	1	-

nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Eltern leben zusammen.....	77	37	37	-	12	28	17	11
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	91	31	26	5	11	49	28	21
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern).....	45	20	13	7	4	21	15	6
Eltern sind verstorben.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt.....	6	5	4	1	-	1	-	1

nach Gründen der Hilfestellung <sup>2)</sup>

Unversorgtheit des jungen Menschen.....	10	5	3	2	2	3	2	1
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	50	17	12	5	7	26	15	11
Gefährdung des Kindeswohls.....	25	12	7	5	5	8	8	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten.....	91	27	21	6	8	56	36	20
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	43	31	27	4	7	5	3	2
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	63	30	25	5	8	25	19	6
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen.....	68	33	32	1	8	27	17	10
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen.....	72	45	42	3	11	16	9	7
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen.....	53	19	17	2	7	27	14	13
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfestellen  
2) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

## Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

**1.17.15.3 Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe in einer Tagesgruppe (§§ 28 - 32 SGB VIII) am 31.12.**

Persönliche Merkmale	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII <sup>1)</sup> )	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	insgesamt	davon	davon	davon		insgesamt	davon	davon		
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Be-treuungs-helfer		
2007.....	1 108	616	245	247	147	1 007	853	154	4 042	353
2008.....	1 226	616	345	265	129	970	813	157	4 371	294
<b>2008</b>										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	235	102	126	7	-	17	17	-	1 886	6
6 - 9 .....	254	142	80	32	12	24	24	-	798	83
9 - 12 .....	330	182	68	80	37	107	96	11	662	169
12 - 15 .....	191	106	30	55	45	236	217	19	498	33
15 - 18 .....	174	68	36	70	31	322	279	43	364	3
unter 18 .....	1 184	600	340	244	125	706	633	73	4 208	294
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21 .....	37	15	4	18	4	249	172	77	138	-
21 - 27 .....	5	1	1	3	-	15	8	7	25	-
<b>nach der Situation in der Herkunftsfamilie</b>										
Eltern leben zusammen .....	407	202	99	106	31	203	169	34	591	84
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	512	249	171	92	64	475	406	69	1 109	138
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .....	276	147	71	58	34	252	211	41	399	71
Eltern sind verstorben .....	7	4	1	2	-	27	20	7	5	1
Unbekannt .....	24	14	3	7	-	13	7	6	2	-
<b>nach Gründen der Hilfestellung<sup>2)</sup></b>										
Unversorgtheit des jungen Menschen .....	22	15	3	4	2	36	28	8	104	12
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	44	24	12	8	19	192	166	26	892	106
Gefährdung des Kindeswohls ...	61	27	15	19	2	40	37	3	273	14
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	380	198	127	55	46	381	340	41	1 494	182
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	215	83	100	32	8	147	121	26	451	39
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	494	273	145	76	26	290	250	40	526	49
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen .....	371	209	68	94	48	375	289	86	305	112
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen .....	392	212	68	112	25	220	181	39	275	66
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	306	163	42	101	68	404	344	60	249	114
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfestellen

2) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.4 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33 - 34 SGB VIII) am 31.12.

Persönliche Merkmale	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	insgesamt	davon						insgesamt	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon			
			Fremd- pflege	Ver- wandten- pflege		Fremd- pflege	Ver- wandten- pflege			in einer Mehr- gruppen- einrich- tung	in einer Ein- gruppen- einrich- tung		
2007.....	1 285	1 148	918	228	139	132	7	1 624	1 602	832	770	19	3
2008.....	1 282	1 155	930	225	127	117	10	1 568	1 548	815	733	15	5
2008													
Alter von ... bis													
unter ... Jahren													
unter 6 .....	351	322	277	45	29	28	1	107	107	62	45	-	-
6 - 9 .....	221	198	154	44	23	19	4	103	103	45	58	-	-
9 - 12 .....	259	227	181	46	32	29	3	172	172	87	85	-	-
12 - 15 .....	214	192	154	38	22	20	2	325	325	181	144	-	-
15 - 18 .....	201	185	138	73	16	16	-	677	663	350	313	9	5
unter 18 .....	1 246	1 124	904	220	122	112	10	1 384	1 370	725	645	9	5
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21 .....	36	31	26	5	5	5	-	179	173	87	86	6	-
21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	5	5	3	2	-	-
nach der Situation in der Herkunftsfamilie													
Eltern leben zusammen .....	199	176	159	17	23	21	2	222	219	122	97	2	1
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	701	626	501	125	75	68	7	761	751	400	351	9	1
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .....	310	288	226	62	22	21	1	532	526	262	264	3	3
Eltern sind verstorben .....	31	30	16	14	1	1	-	38	37	22	15	1	-
Unbekannt .....	41	35	28	7	6	6	-	15	15	9	6	-	-
nach Gründen der Hilfestellung <sup>1)</sup>													
Unversorgtheit des jungen Menschen .....	265	243	186	57	22	19	3	156	154	89	65	2	-
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	591	527	425	102	64	59	5	431	430	217	213	1	-
Gefährdung d. Kindeswohls. Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/ Personensorgeberech- tigten .....	494	438	364	74	56	52	4	415	414	210	204	1	-
Belastungen des jungen Menschen durch Pro- blemlagen der Eltern .....	563	513	415	98	50	44	6	787	780	384	396	4	3
Belastungen des jungen Menschen durch fami- liäre Konflikte .....	281	261	213	48	20	20	-	351	342	171	171	7	2
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	138	132	91	41	6	6	-	341	334	170	164	6	1
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen .....	54	50	35	15	4	3	1	474	468	253	215	2	4
Schulische/berufliche Pro- bleme des jungen Menschen .....	73	69	54	15	4	4	-	265	262	147	115	2	1
Übernahme von einem an- deren Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels ...	12	9	7	2	3	2	1	326	314	160	154	9	3
	153	123	107	16	30	27	3	62	61	30	31	-	1

1) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

## Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

**1.17.15.5 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35 - 35a SGB VIII) am 31.12.**

Persönliche Merkmale	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)				
	ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon			
		in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant	in einer Kindertageseinrichtung	bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung
2007.....	38	13	24	1	-	195	12	10	-	173
2008.....	47	14	32	1	-	227	18	18	1	190

**2008**

## Alter von ... bis unter ... Jahren

unter 6 .....	-	-	-	-	-	18	2	11	1	4
6 - 9 .....	-	-	-	-	-	23	5	7	-	11
9 - 12 .....	2	-	2	-	-	45	4	-	-	41
12 - 15 .....	2	-	1	1	-	37	-	-	-	37
15 - 18 .....	28	11	17	-	-	52	2	-	-	50
unter 18 .....	32	11	20	1	-	175	13	18	1	143

## Hilfe für junge Volljährige

18 - 21 .....	14	3	11	-	-	44	5	-	-	39
21 - 27 .....	1	-	1	-	-	8	-	-	-	8

**nach der Situation in der Herkunftsfamilie**

Eltern leben zusammen .....	13	3	10	-	-	89	9	7	-	73
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	14	4	10	-	-	85	6	6	1	72
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .....	18	7	10	1	-	48	3	5	-	40
Eltern sind verstorben .....	2	-	2	-	-	1	-	-	-	1
Unbekannt .....	-	-	-	-	-	4	-	-	-	4

**nach Gründen der Hilfestellung<sup>1)</sup>**

Unversorgtheit des jungen Menschen .....	3	-	3	-	-	7	-	-	-	7
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	6	2	4	-	-	34	3	4	1	26
Gefährdung des Kindeswohls .....	5	2	3	-	-	11	-	-	-	11
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	8	4	4	-	-	63	4	7	1	51
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	8	3	4	1	-	27	4	-	-	23
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	10	1	9	-	-	30	-	2	-	28
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	19	6	12	1	-	81	4	5	1	71
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	16	5	11	-	-	120	9	10	-	101
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	24	7	17	-	-	95	5	-	-	90
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2

1) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.6 Vorläufige Schutzmaßnahmen

Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt <sup>1)</sup>	Davon								
		männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
1996.....	1 195	681	514	87	94	68	102	241	379	224
1997.....	1 183	553	630	72	63	87	107	180	402	272
1998.....	1 204	627	577	68	63	70	100	225	377	301
1999.....	1 159	568	591	66	73	68	136	198	352	266
2000.....	1 056	502	554	73	83	62	110	195	308	225
2001.....	1 030	520	510	56	64	61	101	172	357	219
2002.....	1 002	485	517	65	54	64	109	166	316	228
2003.....	906	412	494	63	78	43	51	186	267	218
2004.....	841	427	414	62	53	44	58	161	253	210
2005.....	861	417	444	46	43	52	37	133	318	232
2006.....	899	444	455	100	64	69	59	138	245	224
2007.....	966	438	528	85	95	61	86	125	218	296
2008.....	972	452	520	127	107	92	94	134	215	203

2008 nach Anlass der Maßnahme <sup>2)</sup>

Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie.....	63	31	32	-	-	-	4	13	19	27
Überforderung der Eltern/eines Elternteils.....	412	208	204	72	67	45	46	52	77	53
Schul-/Ausbildungsprobleme.....	54	22	32	-	-	-	4	10	24	16
Vernachlässigung.....	151	84	67	49	33	26	17	8	13	5
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	46	34	12	-	-	-	-	10	13	23
Suchtprobleme.....	24	17	7	-	-	-	-	2	9	13
Anzeichen für										
Kindesmisshandlung.....	46	20	26	6	4	11	9	5	7	4
sexuellen Missbrauch.....	16	2	14	-	-	1	4	5	4	2
Trennung/Scheidung der Eltern.....	24	7	17	4	2	2	2	4	7	3
Wohnungsprobleme.....	24	13	11	8	5	3	3	1	2	2
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	4	3	1	-	-	-	-	-	2	2
Beziehungsprobleme.....	275	100	175	10	8	9	16	51	92	89
Sonstige Probleme.....	331	152	179	41	41	35	39	37	67	71

1) ohne Mehrfachzählungen  
2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

1.17.15.7 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht

Merkmal	1997	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Davon	
									männlich	weiblich
am Jahresende insgesamt										
Kinder und Jugendliche										
unter gesetzliche Amtsvormundschaft.....	357	265	336	293	290	269	259	237	122	115
unter bestellte Amtspflegschaft .....	766	560	581	388	450	502	578	572	290	282
unter bestellte Amtsvormundschaft .....	1 031	761	732	723	657	616	541	545	276	269
unter Beistandschaft für Elternteile .....	2 803	5 386	7 199	7 531	8 895	10 105	9 990	10 148	5 141	5 007
für die eine Pflegeerlaubnis <sup>1)</sup> erteilt wurde .	265	1 002	1 318	871	274	154	155	219	111	108
davon in										
Vollpflege.....	168	385	127	165	274	154	155	219	111	108
Wochenpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege .....	97	617	1 191	706	x	x	x	x	x	x
Tagespflegepersonen, die für eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht.....	-	-	-	-	1 220	1 264	1 583	1 566	x	x
im Berichtsjahr insgesamt										
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	144	162	113	124	155	146	164	200	105	95
darunter										
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts.....	63	48	24	19	20	31	40	47	29	18
Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge <sup>2)</sup> .....	176	232	140	157	185	164	187	260	134	126
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	167	193	126	132	162	169	188	228	117	111

1) ab 2005 ohne Pflegeerlaubnis für Kinder und Jugendliche in Tagespflege  
2) bis 2007 Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge



Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.8 Adoptionen

Jahr Merkmal	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Davon		Adoptierte Kinder und Jugendliche aus		Alter von ... bis unter ... Jahren			
	insge- samt	je 100 000 Kinder und Jugendliche	männ- lich	weib- lich	Europa	Asien	unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 18
1997.....	144	37	68	76	144	-	40	13	47	44
1998.....	142	39	71	71	142	-	49	17	34	42
1999.....	148	42	69	79	147	1	32	19	51	46
2000.....	108	33	53	55	103	4	39	14	21	34
2001.....	104	33	45	59	99	5	32	10	27	35
2002.....	89	29	52	37	85	3	27	11	20	31
2003.....	87	31	51	36	86	1	33	4	14	36
2004.....	66	25	34	32	62	4	27	9	11	19
2005.....	73	29	35	38	73	-	25	12	10	26
2006.....	60	25	25	35	54	5	26	8	12	14
2007.....	73	33	33	40	73	-	41	7	14	11
2008.....	59	27	26	33	58	1	26	9	15	9

2008  
nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Verwandt.....	1	0	-	1	1	-	1	-	-	-
Stiefvater/Stiefmutter.....	28	13	13	15	27	1	3	4	13	8
Nicht verwandt.....	30	14	13	17	30	-	22	5	2	1

nach Familienstand der abgebenden Eltern

Ledig.....	32	15	13	19	.	.	13	8	7	4
Verheiratet.....	7	3	2	5	.	.	6	-	1	-
Geschieden.....	14	7	8	6	.	.	4	1	6	3
Verwitwet oder Eltern gestorben.....	1	0	-	1	.	.	-	-	-	1
Familienstand unbekannt.....	5	2	3	2	.	.	3	-	1	1

nach Art der Unterbringung vor Beginn des Adoptionsverfahrens

Leibliche Eltern.....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
Leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner.....	28	13	14	14	.	.	2	4	14	8
Allein erziehender Elternteil..	3	1	-	3	.	.	2	1	-	-
Großeltern.....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
Sonstige Verwandte.....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
Pflegefamilie.....	7	3	3	4	.	.	3	2	1	1
Heim.....	2	1	1	1	.	.	-	2	-	-
Krankenhaus.....	19	9	8	11	.	.	19	-	-	-
Unbekannt.....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-

1.17.16 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter für		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter für	
		Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen			Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen
	1 000 EUR						
1991.....	416 933	95 443	315 130	86 921	330 012	90 360	233 292
1992.....	648 796	78 951	562 626	126 573	522 223	57 888	457116
1993.....	621 295	103 434	505 044	123 682	497 613	93 974	390 821
1994.....	595 546	128 239	453 041	102 218	493 328	121 133	357 929
1995.....	609 480	155 149	437 249	106 175	503 306	144 899	341 324
1996.....	564 067	163 912	373 061	100 875	463 192	150 198	285 901
1997.....	495 547	161 854	313 094	71 240	424 307	148 140	255 568
1998.....	464 029	175 286	266 978	60 505	403 524	161 530	220 230
1999.....	450 165	185 898	242 831	56 542	393 623	173 237	198 949
2000.....	448 314	187 443	238 298	51 983	396 331	173 906	199 851
2001.....	455 575	195 851	238 164	48 086	407 489	180 599	205 330
2002.....	466 311	200 421	240 339	48 855	417 456	183 933	207 971
2003.....	441 423	178 202	237 505	46 611	394 812	162 706	206 390
2004.....	443 860	180 140	236 813	46 616	397 244	162 967	207 369
2005.....	495 902	210 292	260 039	49 636	446 266	189 191	231 504
2006.....	507 302	220 333	261 783	46 343	460 960	199 661	236 113
2007.....	510 323	222 248	263 341	43 841	466 481	203 990	237 757

1) Ausgaben minus Einnahmen

## 1.18 Geld und Kredit

### 1.18.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält neben Statistiken zum Geld- und Kreditwesen auch Angaben zum Bauspargeschäft in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Daten beruhen auf Zuarbeiten und Veröffentlichungen

- der Deutschen Bundesbank,
- der Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein,
- des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes,
- des Verbandes der Privaten Bausparkassen und
- der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen.

Die Sparguthaben der Bevölkerung werden für die jeweilige Sparkasse dargestellt. Ein Ausweis dieser Daten nach kreisfreien Städten und Landkreisen ist nicht möglich. Die Darstellung der Daten der Institute des Sparkassensektors erfolgt gemäß der am 31.12.2008 vorhandenen Struktur, d. h. Fusionen, die vor diesem Zeitpunkt stattgefunden haben, wurden entsprechend berücksichtigt.

#### Sichteinlage

Auf Girokonto verbuchte Verbindlichkeiten eines Kreditinstitutes, über die der Kontoinhaber bei Sicht, d. h. jederzeit, bar oder unbar verfügen kann.

#### Termineinlage

Verbindlichkeiten eines Kreditinstitutes, über die der Gläubiger erst nach Fristablauf (Festgeld) oder unter Einhaltung einer Kündigungsfrist (Kündigungsgeld) verfügen kann.

#### Sparbrief

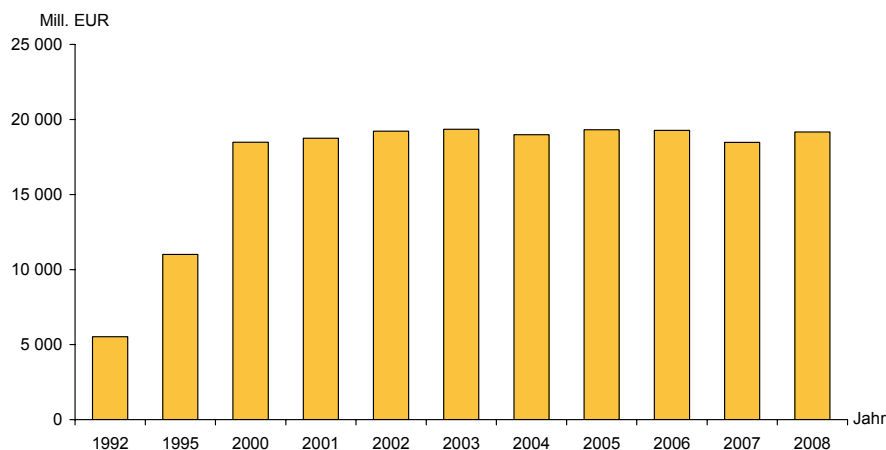
Urkunde von Kreditinstituten über Sparbeiträge in bestimmter Stückelung, die für mehrere Jahre festzulegen sind.

#### Spareinlage

Durch Ausfertigung eines Sparbuches gekennzeichnete Einlage bei einem Kreditinstitut, die der Anlage oder Vermögensbildung, vor allem der privaten Haushalte, und nicht dem Zahlungsverkehr dient.

Heidi Knothe, Tel.: 0385 4801-4258, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

### Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken



1.18.2 Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern \*)

Forderungen und Verbindlichkeiten	Am Jahresende							
	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR							
Kurzfristige Forderungen an Nichtbanken 1) .....	940	931	908	860	792	683	672	565
davon								
an Unternehmen und Privatpersonen.....	929	899	810	731	631	543	536	475
an öffentliche Haushalte .....	11	32	98	129	161	140	136	90
Mittel- und langfristige Forderungen an Nichtbanken.....	7 816	8 103	7 970	7 954	7 825	8 143	7 677	7 707
davon								
an Unternehmen und Privatpersonen.....	6 797	7 201	7 171	7 006	6 851	6 747	6 504	6 551
an öffentliche Haushalte .....	1 019	902	799	948	974	1 396	1 173	1 156
<b>Forderungen an Nichtbanken insgesamt .....</b>	<b>8 756</b>	<b>9 034</b>	<b>8 878</b>	<b>8 814</b>	<b>8 617</b>	<b>8 826</b>	<b>8 349</b>	<b>8 272</b>
Nachrichtlich								
Kurzfristige Forderungen an Kreditinstitute 1) 2).....	1 031	1 312	750	909	836	762	954	1 164
Sicht- u. Terminverbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken 3) .....	4 534	4 759	4 757	4 769	4 786	4 883	5 106	5 536
davon								
Unternehmen und Privatpersonen .....	4 253	4 533	4 539	4 546	4 526	4 646	4 878	5 237
öffentliche Haushalte .....	281	226	218	223	260	237	228	299
Sparbriefe .....	1 132	1 244	1 150	1 120	1 080	1 170	1 281	1 254
Spareinlagen von Nichtbanken .....	5 402	5 586	5 736	5 752	5 788	5 659	5 468	5 355
darunter								
bei Sparkassen .....	4 331	4 495	4 632	4 662	4 693	4 585	4 454	4 387
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken insgesamt 3) .....</b>	<b>11 068</b>	<b>11 589</b>	<b>11 643</b>	<b>11 641</b>	<b>11 654</b>	<b>11 712</b>	<b>11 855</b>	<b>12 145</b>

Quelle: Deutsche Bundesbank  
\*) Nicht erfasst sind Filialen von Banken mit Hauptsitz in anderen Bundesländern.  
1) einschließlich Wechselkrediten  
2) einschließlich Postgiroguthaben  
3) einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten; ab 2000 ohne Einlagen aus Treuhandkrediten

1.18.3 Sparguthaben der Bevölkerung bei Sparkassen

Sparkasse  Land	Spareinlagen				Sichteinlagen, Termingelder, Sparkassenbriefe				Gesamteinlagen <sup>1)</sup>	
	am Jahresende									
	1995	2000	2007	2008	1995	2000	2007	2008	2007	2008
	Mill. EUR									
Ludwigslust <sup>2)</sup> .....	233	343	-	-	250	234	-	-	-	-
Mecklenburg Nordwest.....	327	396	343	321	241	288	459	487	812	813
Mecklenburg-Strelitz .....	99	182	221	212	150	185	193	211	414	424
Müritzsparkasse .....	151	202	216	221	154	186	228	238	444	460
Neubrandenburg-Demmin .....	498	449	490	465	557	448	415	467	905	932
Ostseesparkasse Rostock.....	808	957	1 114	1 158	977	967	924	938	2 092	2 135
Parchim-Lübz.....	162	203	171	160	210	240	300	322	470	482
Rügen .....	174	203	186	201	176	187	223	215	409	417
Mecklenburg-Schwerin.....	266	302	758	746	304	346	553	595	1 311	1 341
Stralsund <sup>3)</sup> .....	199	181	-	-	167	150	-	-	-	-
Uecker-Randow .....	206	242	233	230	186	237	206	210	440	440
Vorpommern .....	501	670	721	671	703	664	1 079	1 159	1 824	1 851
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>3 626</b>	<b>4 331</b>	<b>4 454</b>	<b>4 387</b>	<b>4 073</b>	<b>4 131</b>	<b>4 581</b>	<b>4 844</b>	<b>9 123</b>	<b>9 295</b>

Quelle: Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband  
1) einschließlich Inhaberschuldverschreibungen  
2) ab 2007 bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin enthalten  
3) ab 2007 bei der Sparkasse Vorpommern enthalten

1.18.4 Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken \*)

Merkmal	Am Jahresende							
	1992	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR							
an inländische Nichtbanken								
Kredite an Nichtbanken .....	5 532	11 012	18 488	18 994	19 321	19 283	18 471	19 097
kurzfristige Kredite.....	1 892	2 014	2 132	2 185	1 966	1 714	1 610	1 650
Unternehmen und Privatpersonen .....	1 806	1 803	2 062	1 926	1 675	1 407	1 367	1 295
öffentliche Haushalte.....	86	211	70	259	291	307	243	355
mittelfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	575	544	878	711	672	642	583	548
Unternehmen und Privatpersonen .....	494	538	860	660	629	617	517	523
öffentliche Haushalte.....	81	6	18	51	43	25	66	25
langfristige Kredite <sup>2)</sup> .....	3 065	8 454	15 478	16 098	16 683	16 927	16 278	16 899
Unternehmen und Privatpersonen .....	2 965	7 880	13 101	13 529	14 115	14 500	14 456	14 937
öffentliche Haushalte.....	100	574	2 377	2 569	2 568	2 427	1 822	1 962
an ausländische Nichtbanken								
Kredite an Nichtbanken .....	1	11	25	22	19	18	24	78
kurzfristige Kredite.....	-	5	7	2	1	1	2	1
mittelfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	-	2	2	-	-	1	-	1
langfristige Kredite <sup>2)</sup> .....	1	5	16	20	18	16	22	76

Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein  
\*) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen; ab 2000 einschließlich Krediten der Bausparkassen an Nichtbanken  
1) bis 1995 Laufzeit oder Kündigungsfrist von über 1 Jahr bis unter 4 Jahren, ab 2000 über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre  
2) bis 1995 Laufzeit oder Kündigungsfrist von 4 Jahren und darüber, ab 2000 von über 5 Jahren

1.18.5 Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern von Nichtbanken \*)

Merkmal	Am Jahresende						
	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR						
von inländischen Nichtbanken							
Einlagen und aufgenommene Kredite.....	13 996	14 861	15 667	16 656	16 998	17 620	18 709
davon							
Unternehmen und Privatpersonen .....	13 333	14 152	15 063	16 033	16 348	16 982	17 897
davon							
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	4 597	4 884	5 943	6 360	6 558	6 582	7 012
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	2 378	1 480	1 027	993	1 081	1 509	1 847
davon							
bis einschließlich 1 Jahr.....	2 288	1 380	953	863	927	1 318	1 623
über 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	14	15	16	40	62	106	140
über 2 Jahre .....	76	85	58	90	92	85	84
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	859	1 199	1 149	1 104	1 204	1 318	1 331
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	5 499	6 589	6 944	7 576	7 505	7 573	7 707
darunter							
mit 3 Monaten Kündigungsfrist.....	3 944	4 951	5 738	6 520	6 236	5 973	5 832
öffentliche Haushalte .....	662	709	604	623	650	638	812
davon							
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	283	286	303	362	307	264	377
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	371	408	283	232	301	324	385
davon							
bis einschließlich 1 Jahr.....	368	406	283	230	279	314	380
über 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	-	1	-	2	22	10	5
über 2 Jahre .....	3	1	-	-	-	-	-
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	.	8	18	25	35	45	48
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	.	7	-	4	7	5	2
von ausländischen Nichtbanken							
Einlagen und aufgenommene Kredite.....	12	24	29	33	28	44	40
davon							
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	5	8	11	16	11	11	16
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	2	3	1	1	1	3	4
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	1	5	10	10	10	20	10
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	4	8	7	6	6	10	10

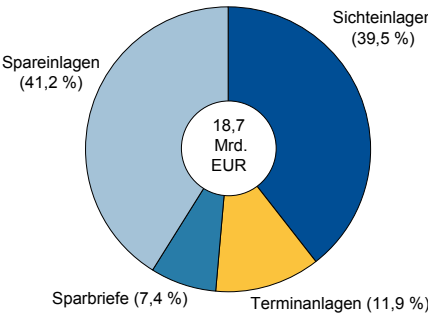
Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein  
\*) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (ab 2000 in Position Termineinlagen bzw. Sparbriefe enthalten)  
1) täglich fällige Verbindlichkeiten  
2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe); ab 2000 einschließlich Bauspareinlagen  
3) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen  
4) Summe von wirtschaftlich selbstständigen Privatpersonen, wirtschaftlich unselbstständigen und sonstigen Privatpersonen

1.18.6 Entwicklung des Bauspargeschäfts

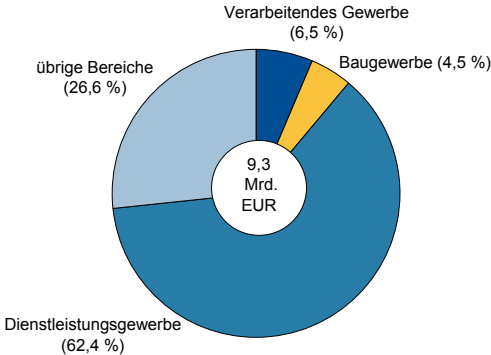
Geschäftsart	ME	Bausparkassen							
		öffentliche				private			
		1995	2000	2007	2008	1995	2000	2007	2008
Eingelöste Neuabschlüsse.....	Anzahl	11 608	18 094	20 255	23 258	43 391	43 284	33 863	39 214
Bausparsumme <sup>1)</sup> .....	Mill. EUR	179	332	386	440	861	933	847	969
Einzahlungen.....	Mill. EUR	48	112	159	156	270	429	411	406
darunter									
Spargeldeingänge <sup>2)</sup> .....	Mill. EUR	44	90	123	120	210	252	247	247
Zins- und Tilgungseingänge.....	Mill. EUR	3	20	32	33	54	170	159	154
Bestand am Jahresende									
Bauspareinlagen .....	Mill. EUR	150	295	527	516	827	1 114	1 276	1 186
Baudarlehen									
aus Zuteilungen <sup>3)</sup> .....	Mill. EUR	12	76	110	116	129	391	382	392
Zwischenkreditgewährung.....	Mill. EUR	58	141	89	84	567	1 082	1 150	1 125
sonstige Baudarlehen.....	Mill. EUR	2	7	4	4	129	197	213	206
Bausparverträge									
nicht zugeteilte Verträge.....	Anzahl	57 952	104 672	140 846	139 538	295 162	324 869	307 463	296 140
zugeteilte Verträge.....	Anzahl	3 445	13 792	17 457	17 015	23 115	76 250	64 975	61 780
Bausparsumme									
nicht zugeteilte Summe .....	Mill. EUR	965	1 741	2 650	2 665	4 871	7 684	6 707	6 528
zugeteilte Summe.....	Mill. EUR	44	233	364	375	356	1 288	1 386	1 393

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen  
1) einschließlich Erhöhungen  
2) ohne Zinsgutschriften  
3) reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge

Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2008



Kreditbestand 2008 nach Wirtschaftsbereichen



### 1.18.7 Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Befristung \*)

Wirtschaftsabteilung <sup>1)</sup>	Am Jahresende	Ausgereichte Kredite			
		insgesamt	davon		
			kurzfristig	mittelfristig <sup>2)</sup>	langfristig <sup>3)</sup>
Mill. EUR					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht..	2000	480	58	27	395
	2003	513	62	27	424
	2004	493	55	18	420
	2005	512	52	17	443
	2006	523	46	18	459
	2007	592	53	15	524
	2008	643	48	19	576
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	2000	355	48	8	299
	2003	557	40	32	485
	2004	508	35	10	463
	2005	464	41	10	413
	2006	601	47	9	545
	2007	549	44	5	500
	2008	727	104	5	618
Verarbeitendes Gewerbe.....	2000	939	274	71	594
	2003	888	296	48	544
	2004	836	289	39	508
	2005	747	238	40	469
	2006	696	187	51	458
	2007	644	197	44	403
	2008	599	120	56	423
Baugewerbe.....	2000	878	267	66	545
	2003	672	157	31	484
	2004	601	136	28	437
	2005	529	117	24	388
	2006	501	93	22	386
	2007	458	86	23	349
	2008	421	72	15	334
Handel .....	2000	1 208	297	70	841
	2003	979	212	62	705
	2004	886	182	53	651
	2005	820	165	40	615
	2006	736	141	37	558
	2007	710	142	38	530
	2008	686	140	37	509
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2000	291	34	60	197
	2003	456	33	61	362
	2004	460	35	41	384
	2005	363	41	39	283
	2006	311	22	38	251
	2007	239	22	42	175
	2008	306	26	46	234
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsgewerbe.....	2000	131	7	5	119
	2003	94	7	3	84
	2004	106	6	3	97
	2005	100	8	3	89
	2006	101	6	3	92
	2007	100	8	1	91
	2008	105	7	4	94
Dienstleistungsgewerbe (einschließlich Freier Berufe).....	2000	5 418	745	177	4 496
	2003	5 554	843	189	4 522
	2004	5 527	876	193	4 458
	2005	5 495	729	188	4 578
	2006	5 547	607	164	4 776
	2007	5 444	579	100	4 765
	2008	5 799	552	108	5 139
Insgesamt .....	2000	9 700	1 730	484	7 486
	2003	9 713	1 650	453	7 610
	2004	9 417	1 614	385	7 418
	2005	9 030	1 391	361	7 278
	2006	9 016	1 149	342	7 525
	2007	8 736	1 131	268	7 337
	2008	9 286	1 069	290	7 927

Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

\*) Buchungskredite und Wechseldiskontkredite, einschließlich Krediten der Bausparkassen an Nichtbankern

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) Laufzeit oder Kündigungsfrist über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre

3) Laufzeit oder Kündigungsfrist über 5 Jahre

# 1.19 Finanzen und Steuern

## 1.19.1 Vorbemerkungen

### Finanzstatistiken

Die Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte werden auf der Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen dargestellt. Ihre Zuordnung erfolgt nach den verbindlichen Vorschriften der Haushaltsplan-gliederung und -gruppierung. Die Daten der öffentlichen Verschuldung werden im Rahmen der Statistik über den Schuldenstand erfasst.

**Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung:** Summe aller Ausgaben bzw. Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung:** Summe aller Ausgaben bzw. Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermö-gensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Bereinigte Ausgaben/Einnahmen:** Summe der Ausgaben bzw. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung. Zahlungen von gleicher Ebene: Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse von Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzählungen. Die finanzstatistische Bereinigung dieser Doppelzählungen erfolgt dabei nicht bei einzelnen Ausgabe- oder Einnahmearten, sondern global bei den Aus-gabe- und Einnahmesummen, indem diese - in Höhe der Zahlungseingänge - in einer Summe abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesagentur für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung, die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen (Kreditmarkt) behandelt und daher bei der Bereinigung nicht berücksichtigt werden.

**Schulden:** Die Gliederung der Schulden nach Arten unterscheidet zwischen den Schulden aus Kreditmarktmitteln und den Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen). Für die Zuordnung der Schulden zu den Arten ist grundsätzlich der in der Schuld-urkunde gezeichnete Gläubiger maßgebend. Abweichend von diesem Grundsatz werden die von den Kreditinstituten ausgezahlten, aber aus öffentlichen Mitteln stammenden Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet. Die Aufteilung nach dem Gläubiger entfällt bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben wurden (Inhaberschuldver-schreibungen, Kassenobligationen), desgleichen bei den Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie den Restkaufgeldern. Unter die Hypotheken- und Grundschulden fallen jedoch nur die Schulden, die von der betreffenden Körperschaft beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden. Hypothekarisch gesicherte Darlehensaufnahmen erscheinen dagegen bei der dem Kreditgeber entsprechenden Schuldart.

**Kommunaler Finanzausgleich:** Zum Ausgleich der unterschiedlichen Belastungen der Gemeinden mit Ausgaben regelt das Grundgesetz in Artikel 106 (7), dass den Gemeinden/Gemeindeverbänden ein von der Landesgesetzgebung zu bestimmender Pro-zentsatz vom Länderanteil der Gemeinschaftssteuer zufließen muss (Finanzausgleichsmasse). Im Übrigen bestimmt die Landesge-setzgebung, ob und inwieweit das Aufkommen der Landessteuern den Gemeinden (Gemeindeverbänden) zufließt (Verbundquo-ten). Der kommunale Finanzausgleich wird in einem eigenen Landesgesetz geregelt, woraus die unten ausgeführten Verbundquoten sowie die Aufteilung der Finanzausgleichsmasse und ihre Zweckbestimmung, die einzelnen Zuweisungsbeträge, die Empfänger und die Verteilungsalgorithmen oder einzelnen Zuweisungsarten hervorgehen.

*Finanzausgleichsleistungen:* Die Finanzausgleichsleistungen werden gemäß § 5 Finanzierungsausgleichsgesetz (FAG) nach dem so genannten Gleichmäßigkeitsgrundsatz gebildet. Dieser regelt die proportionale Entwicklung der Einnahmen des Landes und der Kommunen. Der kommunale Anteil an den Gesamteinnahmen von Land und Kommunen beträgt seit 2002 33,92 Prozent. Der errechnete Finanzanteil der Kommunen wird ins Verhältnis zu den Einnahmen des Landes gesetzt, woraus sich die Ver-bundquoten (in Prozent) ergeben. Hinzugerechnet werden Aufstockungs- und Verrechnungspositionen. Diese betreffen u. a. die Abrechnung des FAG des Vorvorjahres, den Aufstockungsbetrag aus dem Familienleistungsausgleich sowie der Infrastruktur-pauschale. Im Ergebnis wird die Höhe der Finanzausgleichsleistungen des Landes an die Kommunen ausgewiesen.

Merkmal	Verbundquoten in Prozent										
	1995 und 1996	1997 bis 1999	2000	2001	2002 und 2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Gemeinschafts- und Landessteuer .....	25,00	28,00	27,36	24,97	26,99	26,82	26,48	25,37	25,19	25,25	24,93
Länderfinanzausgleich .....	30,00	28,00	27,36	24,97	26,99	26,82	26,48	25,37	25,19	25,25	24,93
Fehlbetrags-Bundesergänzungs- zuweisung (BEZ).....	40,00	28,00	27,36	34,97	26,99	26,82	26,48	25,37	25,19	25,25	24,93
Sonderbedarfs-BEZ .....	40,00	40,00	40,00	40,00	26,99	26,82	26,48	25,37	25,19	25,25	24,93

*Zweckzuweisungen/allgemeine Zuweisungen:* Um eine unterschiedliche Belastung mit Aufgaben auszugleichen, werden von der Finanzausgleichsmasse vorweg Zweckzuweisungen getätigt, so genannte Vorwegabzüge. Die materiellen Voraussetzungen für die Aufteilung sind im § 6 Absatz 1 geregelt.

Der verbleibende Teil der Finanzausgleichsmasse fließt gemäß § 6 Absatz 2 in die Verteilung der Schlüsselzuweisungen ein (allgemeine Zuweisungen).

*Schlüsselzuweisungen:* Mittel, die den Kommunen aus der Finanzausgleichsmasse ohne Zweckbindung zur Aufstockung des eigenen Finanzbedarfs zur Verfügung gestellt werden. Zur Berechnung werden der Finanzbedarf und die Steuerkraft der Gemeinden gegenübergestellt. Ist die Steuerkraft geringer als der Finanzbedarf, erhält die Gemeinde einen bestimmten Anteil (zz. 65 Prozent) des Unterschiedsbetrages als Schlüsselzuweisung.

## Personalstandstatistik

Zum Personalbestand des öffentlichen Dienstes zählen alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltspflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach § 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz. Außerdem werden seit 1999 die geringfügig Beschäftigten erfasst.

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

- Personen, die eine kurzfristige Tätigkeit ausüben,
- Personen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben,
- Kräfte, die ausschließlich und direkt aus Drittmitteln bezahlt werden,
- in Nebenamt/Nebenbeschäftigung bei einer weiteren Erhebungseinheit des öffentlichen Dienstes Tätige,
- Bedienstete in einem indirekten Beschäftigungsverhältnis zur Beschäftigungsstelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht aufgrund eines Einzelvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit Werkvertrag, im Vorruhestand, mit Kurzarbeit in Verbindung mit einer Arbeitszeit von null Stunden,
- Personen, die gegen eine Aufwandsentschädigung bzw. Ehrensold tätig sind, z. B. Zivildienstleistende in den Verwaltungen, Krankenhäusern etc.

**Vollzeitbeschäftigte:** Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften die entsprechende Anzahl von Lehrstunden) beträgt. Dazu zählen auch

- Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit als Vollzeitbeschäftigte unter Lohnverzicht aufgrund von Gesetzen, Tarifverträgen oder Haustarifen herabgesetzt wurde und
- Beschäftigte in Ausbildung.

**Teilzeitbeschäftigte:** Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T 1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T 2)

der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

Beschäftigte mit stundenweiser Vergütung sind entsprechend ihrer Stundenzahl analog zuzuordnen.

**Beschäftigte in Altersteilzeit:** Altersteilzeitbeschäftigte werden unterschieden nach dem Blockmodell während der Arbeitsphase, dem Blockmodell während der Freistellungsphase und dem Teilzeitmodell. Unabhängig vom angewandten Modell werden sie den Teilzeitbeschäftigten T 1 zugeordnet.

**Geringfügig Beschäftigte (T 3):** Beschäftigte, die eine geringfügige Alleinbeschäftigung als Arbeitnehmer mit einem regelmäßigen Monatsentgelt ausüben.

**Vollzeitäquivalente:** Sie geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

**Beamte:** Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Lebenszeit, Zeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

**Richter:** Nur Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2002 (BGBl. I S. 2592), auch wenn sie nicht bei Gerichten, sondern z. B. bei Ministerien tätig sind; auch zu „Richtern auf Probe“ ernannte Gerichtsassessoren.

**Dienstordnungsangestellte:** Angestellte mit Beamtenbesoldung bei den Sozialversicherungsträgern.

**Arbeitnehmer:** Als Arbeitnehmer nachzuweisen sind in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis stehende Beschäftigte einschließlich Arbeitnehmer in Ausbildung, die nach den jeweils gültigen Tarifverträgen entlohnt werden.

## Laufbahngruppen

- höherer Dienst
- Beamte: Besoldungsordnung B, R, C, W, H und A16 bis A13
- Arbeitnehmer: außertariflich bezahlte Angestellte und Vergütungsgruppen I bis II b gemäß Anlage 1a BAT (Verwaltungs-, technisches Personal); E15 Ü bis E13 gemäß TVöD bzw. TV-L



- gehobener Dienst  
Beamte: Besoldungsgruppen A16 „L“ bis A9  
Arbeitnehmer: Vergütungsgruppen II a „S“ bis V b gemäß Anlage 1a BAT und Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. VII gemäß Anlage 1b BAT (Krankenpflegepersonal); E12 bis E9 gemäß TVöD bzw. TV-L
- mittlerer Dienst  
Beamte: Besoldungsgruppen A10 „S“ und Amtszulage bis A5  
Arbeitnehmer: Vergütungsgruppen V b „S“ bis VIII gemäß Anlage 1a BAT und Vergütungsgruppen Kr. VII „S“ bis Kr. III gemäß Anlage 1b BAT; E8 bis E5 gemäß TVöD bzw. TV-L
- einfacher Dienst  
Beamte: Besoldungsgruppen A6 „S“ und Amtszulage bis A2  
Arbeitnehmer: Vergütungsgruppen VIII „S“ bis X gemäß Anlage 1a BAT und Vergütungsgruppen Kr. IV „S“ bis Kr. I gemäß Anlage 1b BAT; E4 bis E1 gemäß TVöD bzw. TV-L

Beamte und Arbeitnehmer, die nach anderen als den aufgeführten Besoldungs-, Vergütungs- bzw. Entgeltgruppen bezahlt werden, wurden entsprechend der Höhe der Bezüge und der Tätigkeit vergleichbar eingeordnet.

### Versorgungsempfängerstatistik

Erfasst die Empfänger von Versorgungsbezügen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie beamtenrechtlichen Grundsätzen mit dem jährlichen Stichtag 1. Januar.

Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte, Richter und Soldaten sowie über deren anspruchsberechtigte Hinterbliebene.

### Steuerstatistiken

#### Kassenmäßige Steuereinnahmen

*Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung (Tabelle 1.19.4.1):*

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge.

Beginnend mit dem Jahr 2007 wird das Steueraufkommen der Gemeinschaftssteuern netto ausgewiesen.

Die Angaben der verteilungsrelevanten Positionen sind nun bei den jeweiligen Steuerarten abgesetzt. Diese Beträge fließen unmittelbar an den Steuerpflichtigen zurück und stehen den Gebietskörperschaften somit nicht als Steuereinnahme zur Verfügung. Dadurch reduziert sich die Differenz der Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung gegenüber den Vorjahren erheblich.

#### Realsteuervergleich

*Realsteuer-Istaufkommen:* Kassenmäßiges Istaufkommen der Gemeinden von Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe), Grundsteuer B (für die übrigen bebauten und unbebauten Grundstücke) und Gewerbesteuer nach Ertrag.

*Realsteuer-Grundbeträge:* Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch den jeweiligen Hebesatz, multipliziert mit 100.

*Gewogene Durchschnittshebesätze:* Summe der Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch die Summe der Grundbeträge je Realsteuerart, multipliziert mit 100. Für jede Aggregationsstufe (z. B. Land, Kreis, Gemeindegrößenklasse) gibt es entsprechende gewogene Durchschnittshebesätze.

*Realsteueraufbringungskraft:* Multiplikation der Grundbeträge der Gemeinden je Realsteuerart mit dem jeweiligen gewogenen Landesdurchschnittshebesatz, dividiert durch 100. Die Summe der so errechneten Größen ergibt dann die Realsteueraufbringungskraft.

*Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:* Schlüsselmäßige Verteilung eines prozentualen Anteils des Aufkommens der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie des Aufkommens aus dem Zinsabschlag (einschließlich der Zerlegungsanteile); Berechnungsgrundlage ist die Jahresschlussrechnung.

*Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:* Schlüsselmäßige Verteilung eines prozentualen Anteils des Gesamtaufkommens, das allen Gemeinden der Bundesrepublik an der Umsatzsteuer zusteht.

*Gewerbesteuerumlage:* Betrag, mit dem Bund und Länder am gemeindlichen Gewerbesteueraufkommen beteiligt werden. Er ergibt sich durch Anwendung eines Vervielfältigers auf den Gewerbesteuergrundbetrag einschließlich Jahresschlussrechnung.

*Steuereinnahmekraft:* Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer plus Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer plus Familienleistungsausgleich minus Gewerbesteuerumlage.

**Umsatzsteuerstatistik:** Dargestellt werden die steuerbaren Umsätze, die Umsatzsteuer (vor Abzug der Vorsteuerbeträge) und die Umsatzsteuer-Vorauszahlungen.

Als Erhebungsunterlagen dienen maschinell lesbare Datenträger, die dem Statistischen Amt in anonymisierter Form von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt werden. In der Umsatzsteuerstatistik erfasst werden nur steuerpflichtige Unternehmen mit jährlichen Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR. Die wirtschaftssystematische Zuordnung des umsatzsteuerpflichtigen Unternehmens erfolgt nach dem Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit, gemessen am Anteil der Wertschöpfung. Entsprechend dieser Zuordnung wird ein Unternehmen mit mehreren Betrieben oder örtlichen Einheiten (Filialen, Tochterunternehmen) als eine Einheit mit seinem gesamten Jahresumsatz am Sitz seiner Geschäftsleitung erfasst.

**Lohn- und Einkommensteuerstatistik:** Erfasst alle unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich relevanten Einkunftsarten haben. Neben den lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmern mit ihren Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit werden somit auch die übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt.

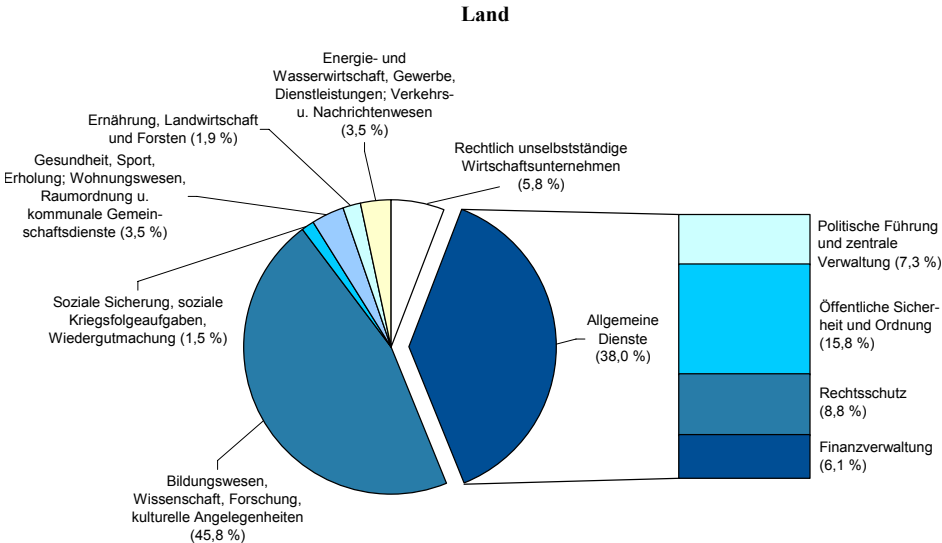
Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt beschränkte Steuerpflicht vor.

**Körperschaftsteuerstatistik:** Erfasst werden die Daten der veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie die von ihnen beanspruchten Sondervergünstigungen. Die Körperschaftsteuer ist die „Einkommensteuer der Körperschaften“ (Gewinnbesteuerung). Damit bietet sie einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen. Der Körperschaftsteuer unterliegen im Wesentlichen Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, nicht rechtsfähige Vereine, Stiftungen usw.

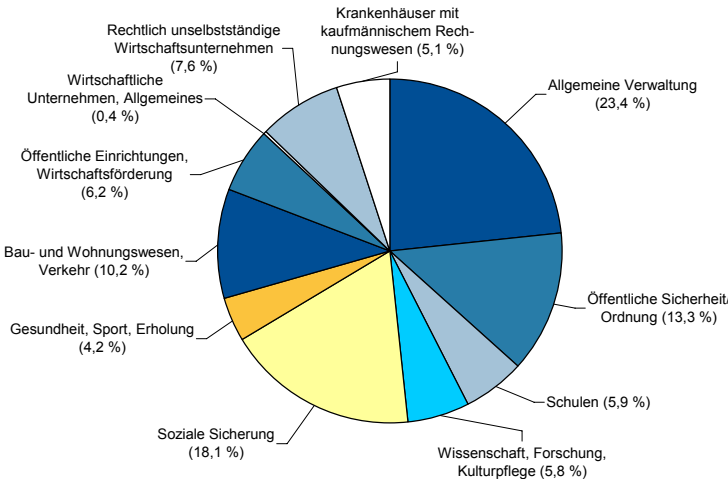
**Gewerbesteuerstatistik:** Informiert über die Zahl der Gewerbesteuerpflichtigen, ihre Besteuerungsgrundlage und den Steuermessbetrag. Besteuerungsgrundlage der Gewerbesteuerstatistik ist der Gewerbeertrag. Der Gewerbeertrag wird aus dem Gewinn eines Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen und Kürzungen ermittelt. Aus dem abgerundeten Gewerbeertrag werden - gegebenenfalls nach Abzug eines Freibetrages - durch Anwendung bundeseinheitlicher Steuermesszahlen die Steuermessbeträge nach dem Gewerbeertrag gebildet, die den einheitlichen Steuermessbetrag ergeben. Dieser bestimmt die zu veranlagende Gewerbesteuer.

Heidi Knothe, Tel.: 0385 4801-4258, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

Personal des öffentlichen Dienstes 2008 nach Aufgabenbereichen



Gemeinden und Gemeindeverbände



## 1.19.2 Finanzen

## 1.19.2.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten

Art der Ausgaben und Einnahmen	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR						
Ausgaben							
Personalausgaben .....	1 725	1 898	1 853	1 788	1 567	1 540	1 535
Laufender Sachaufwand .....	379	462	416	445	400	406	403
Zinsausgaben .....	202	436	474	462	459	461	433
an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche .....	202	436	474	462	459	461	433
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>1)</sup> .....	2 747	2 715	2 884	2 962	3 115	3 196	3 292
an öffentlichen Bereich .....	2 068	1 999	1 898	2 119	2 076	2 228	2 276
an andere Bereiche .....	678	716	986	843	1 039	968	1 016
Schuldendiensthilfen .....	86	-	-	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung .....	5 138	5 511	5 627	5 657	5 541	5 602	5 663
Sachinvestitionen .....	289	351	300	280	313	272	234
Baumaßnahmen .....	205	267	235	234	243	215	192
Erwerb von Sachvermögen .....	84	84	66	46	71	57	42
Vermögensübertragungen .....	1 367	1 086	921	931	919	790	861
an öffentlichen Bereich .....	666	485	505	478	561	499	488
an andere Bereiche .....	700	601	416	453	358	291	373
Darlehen .....	337	157	112	77	62	42	114
an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche .....	337	157	112	77	62	42	114
Erwerb von Beteiligungen .....	18	12	-	-	-	-	-
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung .....	2 010	1 606	1 334	1 288	1 293	1 105	1 209
Bereinigte Ausgaben insgesamt .....	7 149	7 118	6 960	6 944	6 834	6 707	6 873
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben <sup>2)</sup> .....	3 002	3 302	3 006	2 870	3 183	3 539	3 709
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	69	68	71	76	45	45	40
Zinseinnahmen .....	3	15	25	29	29	29	30
vom öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen .....	3	15	25	29	29	29	30
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>1)</sup> .....	2 023	2 221	2 438	2 710	2 710	2 768	2 744
vom öffentlichen Bereich .....	1 875	2 008	2 291	2 482	2 545	2 615	2 600
darunter							
im Rahmen des Länderfinanzausgleichs .....	394	492	399	428	472	508	545
Bundesergänzungszuweisungen .....	1 060	1 032	1 369	1 462	1 470	1 473	1 469
von anderen Bereichen .....	148	213	147	228	165	153	144
Schuldendiensthilfen .....	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen .....	86	88	136	135	117	115	131
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen der laufenden Rechnung .....	5 182	5 695	5 676	5 820	6 084	6 494	6 656
Veräußerung von Vermögen .....	28	13	59	15	79	29	7
Vermögensübertragungen .....	849	728	547	674	654	494	471
vom öffentlichen Bereich .....	714	602	315	302	287	302	334
von anderen Bereichen .....	134	126	232	372	367	192	137
Darlehensrückflüsse .....	8	42	75	67	68	78	69
vom öffentlichen Bereich .....	4	11	17	6	4	3	2
von anderen Bereichen .....	4	31	58	61	64	75	67
Veräußerung von Beteiligungen .....	-	-	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung .....	885	783	680	755	801	600	546
Bereinigte Einnahmen insgesamt .....	6 067	6 479	6 356	6 575	6 885	7 095	7 202

1) ohne Schuldendiensthilfen

2) kassenwirksam gewordene Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.2 Grunddaten des kommunalen Finanzausgleichs

Merkmal	1999	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	1 000 EUR							
Verbundgrundlagen								
Verbundsteuern .....	4 550 498	4 570 949	4 271 053	4 342 600	4 359 170	4 801 396	4 976 235	4 980 814
Gemeinschafts- und Landessteuern <sup>1)</sup> .....	3 166 942	3 134 730	2 895 000	2 927 000	2 966 000	3 347 000	3 542 000	3 625 000
Länderfinanzausgleich .....	443 801	488 795	366 000	430 000	409 000	458 000	443 000	432 000
Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisung (BEZ) .....	183 554	191 223	253 852	210 355	214 355	237 355	248 355	256 355
Sonderbedarfs-BEZ .....	756 201	756 201	756 201	775 245	769 815	759 041	742 880	667 459
Bildung der Finanzausgleichsmasse								
Finanzausgleichsmasse (FAM) .....	1 280 575	r 1 251 868	1 248 378	1 164 933	1 107 195	1 229 443	r 1 331 747	1 307 960
Gemeinschafts- und Landessteuern .....	886 744	857 662	776 397	775 027	752 486	843 259	894 310	903 533
Länderfinanzausgleich .....	124 264	r 133 734	98 156	113 860	103 765	115 391	111 852	107 676
Fehlbetrags-BEZ .....	51 395	52 319	68 079	55 700	54 383	59 801	62 707	63 897
Sonderbedarfs-BEZ .....	302 480	302 480	202 802	205 276	195 305	191 236	187 568	166 364
Verrechnungspositionen .....	- 84 308	- 94 328	102 944	15 070 <sup>2)</sup>	1 256	19 756	r 75 310	66 490
Familienleistungsausgleich (FLA) <sup>3)</sup> .....	-	41 086	-	-	-	-	-	-
Infrastrukturpauschale (ISP) .....	-	-	50 000	35 100	20 000	20 000	20 000	20 000
Finanzausgleichsleistungen (FAL) .....	1 280 575	1 292 954	1 298 378	1 200 033	1 127 195	1 249 443	r 1 351 747	1 327 960
Aufteilung der Finanzausgleichsmasse								
Zweckzuweisungen gemäß § 6 Abs. 1 FAG ..	438 177	451 011	501 011	490 584	474 574	474 574	489 574	485 100
Allgemeine Zuweisungen gemäß § 6 Abs. 2								
als Sonderzuweisungen .....	-	-	-	19 256	-	692	2 409	2 428
als Schlüsselzuweisungen .....	842 398	800 857	753 997	641 693	611 824	725 893	r 808 792	785 777
davon								
kreisfreie Städte .....	229 224	209 024	196 794	167 483	159 686	189 458	r 211 095	205 088
Landkreise .....	218 567	221 597	208 631	177 556	169 292	200 855	r 223 793	217 424
kreisangehörige Gemeinden .....	394 607	370 236	348 572	296 654	282 846	335 580	r 373 905	363 265
Schlüsselzuweisungen je Einwohner <sup>4)</sup> in EUR								
Mecklenburg-Vorpommern insgesamt .....	466	445	434	370	357	425	r 478	468
kreisfreie Städte .....	404	377	375	320	306	363	r 405	394
kreisangehöriger Raum .....	494	476	459	392	379	452	r 509	501

1) ab 2004: einschließlich Umsatzsteuer Mehraufkommen für Familienleistungsausgleich  
2) saldiert mit Sonderzahlungen an die Kommunen in Höhe von 19 256 Tsd. EUR  
3) ab 2004: in den Gemeinschafts- und Landessteuern enthalten  
4) nach dem Bevölkerungsstand vom 31.12. des Vorvorjahres

1.19.2.3 Kommunale Finanzausgleichsleistungen \*) gemäß Finanzausgleichsgesetz im Jahr 2009

Finanzausgleichsleistungen	Mecklenburg- Vorpommern insgesamt	Davon		
		kreisfreie Städte	Landkreise	kreisangehörige Gemeinden
	1 000 EUR			
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 276 262</b>	<b>408 682</b>	<b>365 256</b>	<b>502 323</b>
davon				
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden (§ 7) und Landkreise (§ 8) .....	785 507	205 004	217 424	363 078
Vorwegabzüge .....	436 100	184 042	147 832	104 226
davon				
Zuweisungen für die Träger der Schülerbeförderung (§ 10a) .....	11 000	-	11 000	-
Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (§ 10b) .....	18 000	6 392	11 608	-
Zuweisungen für Theater und Orchester (§ 10c) .....	35 800	32 350	3 450	-
Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (§ 10d) .....	190 000	64 750	81 250	44 000
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (§ 10e) .....	107 300	56 741	-	50 559
Zuweisungen für Straßenbaulasten (§ 10f) .....	10 000	224	9 776	-
Zuweisungen für örtliche Träger der Sozialhilfe (§ 10g) .....	44 000	17 395	26 605	-
Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen (§ 10h) .....	20 000	6 190	4 143	9 667
Familienleistungsausgleich .....	54 655	19 636	-	35 019

\*) ohne Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen sowie Zuweisungen des kommunalen Aufwandsfonds sowie Erstattungen gemäß Altschuldenregelungsgesetz

## Noch: 1.19.2 Finanzen

## 1.19.2.4 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten

Art der Ausgaben und Einnahmen	2006	2007	2008				
			insgesamt	davon			
				kreisfreie Städte	kreisangehörige Städte und Gemeinden	Amts-verwal-tungen	Kreis-verwal-tungen
Mill. EUR							
Ausgaben							
Personalausgaben .....	839	831	866	282	265	69	249
Laufender Sachaufwand.....	674	673	675	228	237	20	190
Soziale Leistungen <sup>1)</sup> .....	1 118	1 122	1 118	402	1	0	715
Zinsausgaben.....	108	113	115	45	41	1	28
Sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung.....	814	879	954	185	541	64	164
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	432	479	528	19	93	106	310
Ausgaben der laufenden Rechnung.....	3 121	3 140	3 201	1 123	993	50	1 036
Sachinvestitionen .....	444	455	409	78	287	9	35
darunter							
Baumaßnahmen .....	367	398	351	69	249	7	26
Schuldentilgung bei Verwaltungen.....	16	22	46	3	35	1	7
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung.....	134	112	123	60	27	7	29
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	10	8	12	0	10	1	1
Ausgaben der Kapitalrechnung.....	584	581	566	141	340	15	70
Bereinigte Ausgaben insgesamt .....	3 705	3 721	3 767	1 264	1 332	65	1 106
Einnahmen							
Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen .....	625	668	736	298	438	-	-
darunter							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.....	151	197	245	92	153	-	-
Gewerbesteuer (netto).....	270	259	274	126	148	-	-
Grundsteuer.....	145	148	150	50	100	-	-
Schlüsselzuweisungen.....	604	715	794	210	365	-	219
Bedarfs- und sonstige allgemeine							
Zuweisungen vom Land .....	436	443	453	157	76	40	180
Erstattungen und laufende Zuweisungen							
vom Bund.....	131	104	715	256	18	2	439
vom Land <sup>1)</sup> .....	711	720	116	12	4	2	98
Gebühren, zweckgebundene Abgaben.....	294	301	291	107	79	4	100
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung .....	807	853	916	116	289	115	395
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	432	479	528	19	93	106	310
Einnahmen der laufenden Rechnung.....	3 177	3 326	3 493	1 137	1 177	57	1 122
Zuweisungen für Investitionen vom Land .....	278	279	297	102	149	12	35
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen .....	73	41	52	20	12	-	19
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung.....	164	150	158	48	94	2	13
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	10	8	12	0	10	1	1
Einnahmen der Kapitalrechnung.....	505	462	495	170	246	13	67
Bereinigte Einnahmen insgesamt .....	3 682	3 788	3 987	1 307	1 423	70	1 188
Finanzierungssaldo .....	- 22	67	221	43	91	5	82

1) ohne bewirtschaftete Fremdmittel

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.5 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabenbereichen

Nr. des Aufgabensbereichs	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben			Bereinigte Einnahmen		
		1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>		1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>	
		2007	2006		2007	2006	
0	Allgemeine Verwaltung .....	331 329	196	196	37 197	22	21
	darunter						
02	Hauptverwaltung.....	175 439	104	106	15 954	9	8
03	Finanzverwaltung .....	70 426	42	42	17 867	11	9
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	225 248	134	133	118 207	70	70
2	Schulen .....	289 518	172	177	49 825	30	27
	darunter						
20	Schulverwaltung .....	28 937	17	18	1 029	1	1
21	Grund- und Hauptschulen.....	61 154	36	43	7 574	4	4
22	Realschulen.....	49 897	30	34	13 260	8	5
23	Gymnasien .....	38 584	23	31	6 560	4	3
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege.....	153 112	91	93	61 190	36	36
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen.....	30 072	18	19	11 024	7	5
33	Theater, Konzerte, Musikpflege .....	69 610	41	47	35 925	21	21
4	Soziale Sicherheit.....	1 560 277	925	837	815 862	484	484
	darunter						
41	Sozialhilfe .....	366 876	217	207	249 440	148	149
45	Jugendhilfe.....	250 672	149	148	84 122	50	50
46	Einrichtungen der Jugendhilfe.....	193 981	115	118	75 801	45	43
5	Gesundheit, Sport, Erholung.....	128 697	76	78	22 234	13	13
	darunter						
51	Krankenhäuser .....	22 162	13	15	601	0	0
56	eigene Sportstätten.....	33 811	20	30	10 813	6	6
58	Park- und Gartenanlagen .....	24 833	15	15	2 299	1	1
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	476 273	282	256	239 188	142	128
	darunter						
63	Gemeindestraßen .....	151 037	90	115	64 822	38	33
65	Kreisstraßen .....	38 348	23	36	24 545	15	14
660	Bundesstraßen.....	1 007	1	1	1 063	1	0
670	Straßenbeleuchtung.....	28 193	17	16	1 076	1	1
675	Straßenreinigung.....	13 255	8	8	8 064	5	4
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	261 057	155	163	201 663	120	119
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung .....	28 390	17	25	32 704	19	20
72	Abfallbeseitigung.....	90 085	53	57	94 261	56	53
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	182 382	108	120	294 889	175	184
9	Allgemeine Finanzwirtschaft .....	149 199	88	73	2 010 255	1 192	1 099
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 757 091</b>	<b>2 227</b>	<b>2 125</b>	<b>3 850 511</b>	<b>2 282</b>	<b>2 181</b>

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.

## Noch: 1.19.2 Finanzen

**1.19.2.6 Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände nach Arten**

Jahr am 31.12. Art der Schulden	Insgesamt <sup>1)</sup>	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			kommunale Zweck- verbände <sup>3)</sup>
				davon			
				kreisfreie Städte	kreisangeh. Städte und Gemeinden <sup>2)</sup>	Kreis- verwaltungen	
1 000 EUR							
1991.....	676 859	235 706	432 971	115 710	286 038	31 223	6 598
1995.....	6 209 986	3 993 190	1 710 108	362 191	1 135 846	212 070	484 206
1996.....	7 444 840	5 014 239	1 851 472	409 179	1 179 483	262 810	555 048
1997.....	8 550 176	5 952 971	1 980 384	479 183	1 206 696	294 505	599 245
1998.....	9 383 102	6 679 006	2 099 914	519 571	1 240 112	340 231	604 182
2000.....	9 793 780	7 493 270	2 284 879	597 887	1 247 029	439 963	15 631
2001.....	10 511 922	8 163 897	2 334 569	634 898	1 222 877	476 794	13 456
2002.....	11 100 667	8 686 219	2 400 968	702 814	1 196 850	501 304	13 480
2003.....	11 931 160	9 498 572	2 418 184	713 167	1 181 285	523 732	14 404
2004.....	12 692 124	10 282 557	2 390 886	699 999	1 154 347	536 540	18 681
2005.....	13 127 097	10 776 604	2 334 429	659 764	1 135 606	539 059	16 064
2006.....	12 998 492	10 737 292	2 243 265	601 708	1 103 157	538 400	17 935
2007.....	12 323 692	10 073 540	2 233 188	625 052	1 070 631	537 505	16 964
2008.....	12 069 975	9 915 577	2 139 160	628 557	981 341	529 262	15 238
2008							
nach Art der Schulden							
Schulden aus Kreditmarktmitteln.....	11 531 289	9 915 577	1 606 104	466 610	764 439	375 055	9 608
Wertpapiersschulden <sup>4)</sup> .....	4 980 482	4 980 482	-	-	-	-	-
direkte Darlehen von							
inländischen Banken, Sparkassen							
und sonstigen Kreditinstituten .....	5 640 639	4 063 705	1 567 410	440 134	752 336	374 940	9 524
inländischen Bausparkassen.....	1 537	-	1 537	-	1 537	-	-
inländischen Versicherungs-							
unternehmen.....	450 188	450 000	188	-	188	-	-
der Bundesagentur für Arbeit.....	6 120	-	6 036	-	5 921	115	84
sonstigen Sozialversicherungen .....	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen inländischen Stellen .....	74 391	46 390	28 001	26 476	1 525	-	-
ausländischen Stellen .....	377 932	375 000	2 932	-	2 932	-	-
Schulden bei öffentlichen							
Haushalten.....	538 686	-	533 056	161 947	216 902	154 207	5 630
beim Bund .....	1 812	-	1 812	-	1 812	-	-
beim ERP-Sondervermögen.....	638	-	638	-	638	-	-
bei sonstigen Sondervermögen							
des Bundes .....	318	-	175	-	175	-	143
bei Ländern.....	534 455	-	529 080	161 947	212 926	154 207	5 375
bei Gemeinden und Gemeinde-							
verbänden.....	397	-	285	-	285	-	112
bei Zweckverbänden .....	3	-	3	-	3	-	-
bei Eigenbetrieben.....	1 063	-	1 063	-	1 063	-	-
Kassenverstärkungskredite, Innere Darlehen							
Kassenverstärkungskredite.....	496 561	-	496 542	360 757	20 026	115 759	19
Innere Darlehen.....	211	-	211	-	211	-	-
Mittel von Sonderrücklagen .....	119	-	119	-	119	-	-
Mittel von Sondervermögen ohne							
Sonderrechnung.....	92	-	92	-	92	-	-
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte .....	37 346	-	37 326	5 917	6 492	24 917	20
Restkaufgelder .....	6	-	6	-	6	-	-
Leasingverträge.....	37 340	-	37 320	5 917	6 486	24 917	20
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme.....	2 003 559	1 510 597	492 962	212 466	265 508	14 988	-

1) ab 1998: ohne Schulden der kommunalen Krankenhäuser

2) einschließlich Amtsverwaltungen

3) ab 2000: nur kameralistisch buchende Zweckverbände

4) ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.7 Schulden je Einwohner \*) des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Art der Schulden	Insgesamt 1)				Davon							
					Land				Gemeinden/Gemeindeverbände 2)			
					31.12.							
	1995	2005	2007	2008	1995	2005	2007	2008	1995	2005	2007	2008
EUR												
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	3 105	7 452	7 005	6 887	2 184	6 290	5 971	5 927	921	1 161	1 034	960
Wertpapiersschulden 3) .....	807	2 702	3 112	2 977	807	2 702	3 112	2 977	-	-	-	-
direkte Darlehen von												
inländischen Banken, Sparkassen,												
Bausparkassen und Versiche-												
rungsunternehmen .....	2 186	4 653	3 818	3 636	1 293	3 513	2 803	2 698	893	1 140	1 015	938
Sozialversicherungen 4) .....	9	4	4	4	-	-	-	-	9	4	4	4
sonstigen inländischen												
Stellen .....	19	28	26	44	-	14	12	28	19	14	13	17
ausländischen Stellen .....	84	64	46	226	84	61	44	224	-	2	2	2
Schulden bei öffentlichen												
Haushalten .....	27	201	290	319	-	-	-	-	27	201	290	319
Schulden insgesamt .....	3 131	7 653	7 295	7 206	2184	6 290	5 971	5 927	947	1 363	1 324	1 279

\*) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.  
1) ohne Zweckverbände; ab 2005: ohne Schulden der kommunalen Krankenhäuser  
2) einschließlich Amtsverwaltungen  
3) ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten  
4) einschließlich Bundesagentur für Arbeit und öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen

1.19.2.8 Schuldenaufnahme und -tilgung des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände \*) sowie Zweckverbände

Art der Schulden	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008
1 000 EUR							
Schuldenaufnahme insgesamt .....	1 998 254	1 509 229	2 039 199	2 043 877	1 303 528	1 094 364	1 615 268
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	1 965 076	1 463 858	1 999 629	2 005 402	1 210 429	1 041 005	1 530 798
Wertpapiersschulden 1) .....	363 017	250 000	750 000	875 000	1 056 250	666 667	800 000
direkte Darlehen von							
inländischen Banken, Sparkassen,							
Bausparkassen und Versicherungs-							
unternehmen .....	1 563 608	1 212 835	1 024 711	1 126 333	148 179	368 338	401 298
Sozialversicherungen 2) .....	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen inländischen							
Stellen .....	2 660	1 023	23 520	4 000	6 000	6 000	29 500
ausländischen Stellen .....	35 790	-	201 398	-	-	-	300 000
Schulden bei öffentlichen							
Haushalten .....	33 179	45 371	39 570	38 475	93 099	53 359	84 470
Schuldentilgung insgesamt .....	446 622	1 047 008	1 274 491	1 579 554	1 382 710	1 805 632	1 859 948

\*) einschließlich Amtsverwaltungen  
1) ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten  
2) einschließlich Bundesagentur für Arbeit und öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen



## 1.19.3 Personal

## 1.19.3.1 Personal des öffentlichen Dienstes nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen

Be- schäfti- gungsbe- reichs- Nr. <sup>1)</sup>	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außerdem
		insgesamt		davon		davon			gering- fügig Be- schäftigte
				Beamte und Richter <sup>2)</sup>	Arbeit- nehmer <sup>3)</sup>	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	darunter in Alters- teilzeit	
30.6.2007		30.6.2008							
	<b>Bundendienst insgesamt.....</b>	<b>26 476</b>	<b>25 842</b>	<b>14 270</b>	<b>11 572</b>	<b>23 020</b>	<b>2 822</b>	<b>1 125</b>	<b>-</b>
	Unmittelbarer Bundesdienst zusammen .....	18 677	18 269	13 144	5 125	17 252	1 017	570	-
01	Kernhaushalt .....	18 608	18 205	13 130	5 075	17 194	1 011	565	-
02	Sonderrechnungen .....	34	29	-	29	29	-	-	-
04	Bundeseisenbahnvermögen .....	35	35	14	21	29	6	5	-
	Mittelbarer Bundesdienst zusammen ....	7 799	7 573	1 126	6 447	5 768	1 805	555	-
	darunter								
06	Bundesagentur für Arbeit .....	4 011	3 921	485	3 436	3 093	828	336	-
30 - 33	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht <sup>4)</sup> .....	3 078	2 979	509	2 470	2 099	880	159	-
	<b>Landesdienst insgesamt.....</b>	<b>78 269</b>	<b>76 381</b>	<b>16 730</b>	<b>59 651</b>	<b>49 029</b>	<b>27 352</b>	<b>7 231</b>	<b>2 566</b>
	Unmittelbarer Landesdienst zusammen .....	69 849	68 012	16 348	51 664	43 796	24 216	6 347	2 478
	Personal des Landes .....	42 989	41 714	14 059	27 655	26 822	14 892	4 134	1 178
11	Landesbehörden (einschließlich Gerichten) .....	40 542	39 301	13 881	25 420	24 963	14 338	3 894	1 173
12	rechtlich unselbstständige Wirtschaftsunternehmen .....	2 447	2 413	178	2 235	1 859	554	240	5
	Gemeinden und Gemeindever- bände insgesamt .....	25 760	25 214	2 282	22 932	16 030	9 184	2 151	1 245
21	Verwaltung .....	22 452	22 033	2 270	19 763	13 979	8 054	1 998	1 134
22	rechtlich unselbstständige Wirtschaftsunternehmen .....	2 060	1 906	12	1 894	1 073	833	144	101
23	Krankenhäuser mit kaufmän- nischem Rechnungswesen .....	1 248	1 275	-	1 275	978	297	9	10
	Kommunale Zweckverbände insgesamt .....	1 100	1 084	7	1 077	944	140	62	55
24	Zweckverbände .....	1 100	1 084	7	1 077	944	140	62	55
	Mittelbarer Landesdienst zusammen ....	8 420	8 369	382	7 987	5 233	3 136	884	88
41	Krankenversicherung .....	1 914	1 784	-	1 784	104	1 680	335	3
42	Unfallversicherung .....	92	93	-	93	84	9	4	-
43	Rentenversicherung .....	23	23	-	23	19	4	1	-
47	rechtlich selbstständige Einrich- tungen in öffentlich-rechtlicher Form	6 391	6 469	382	6 087	5 026	1 443	544	85

1) Zusammenfassung von Aufgabenbereichen nach der Gliederung der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik

2) einschließlich Soldaten, ohne Grundwehrdienstleistende

3) einschließlich Dienstordnungsangestellten

4) ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen

Noch: 1.19.3 Personal

### 1.19.3.2 Personal des Landes am 30.6.2008 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen

Einzelplan, Kapitel <sup>1)</sup>	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte
			zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
							T 1 <sup>2)</sup>	in Alters-teilzeit	
	<b>Landesbehörden zusammen .....</b>	<b>39 301</b>	<b>24 963</b>	<b>12 260</b>	<b>12 703</b>	<b>14 338</b>	<b>14 168</b>	<b>3 894</b>	<b>1 173</b>
	darunter weiblich.....	23 782	12 330	4 284	8 046	11 452	11 329	2 620	585
01	Landtag .....	182	154	51	103	28	27	14	-
02	Landesrechnungshof.....	97	84	72	12	13	13	6	-
03	Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten .....	140	116	51	65	24	23	9	-
0301	darunter Ministerpräsident-Staatskanzlei .....	118	101	38	63	17	17	9	-
04	Geschäftsbereich des Innenministeriums .....	7 525	7 029	6 052	977	496	496	323	-
	darunter								
0401	Ministerium .....	416	348	256	92	68	68	34	-
0406	Polizei .....	6 174	5 877	5 281	596	297	297	199	-
0407	Landesamt für innere Verwaltung.....	430	332	115	217	98	98	72	-
05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums.....	3 066	2 257	1 705	552	809	808	363	-
	davon								
0501	Ministerium .....	267	227	146	81	40	39	18	-
0502	Landeszentrakasse .....	142	106	39	67	36	36	29	-
0503	Steuerverwaltung einschließlich Finanzämter und Landesfinanzschule.....	2 404	1 753	1 453	300	651	651	260	-
0504	Landesbesoldungsamt .....	184	124	39	85	60	60	43	-
0506	Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen.....	69	47	28	19	22	22	13	-
06	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.....	324	269	116	153	55	55	31	-
0601	darunter Ministerium .....	307	253	112	141	54	54	30	-
07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur .....	19 202	7 974	888	7 086	11 228	11 063	2 077	1 167
	darunter								
0701	Ministerium .....	352	294	118	176	58	58	41	1
0719	Staatliches Museum Schwerin .....	85	61	2	59	24	23	13	1
0751	Grund- und Hauptschulen .....	2 430	299	-	299	2 131	2 122	212	4
0752	Förderschulen .....	2 060	1 467	1	1 466	593	587	225	2
0753	Gesamtschulen.....	1 002	127	1	126	875	866	122	1
0754	Regionale Schulen und Realschulen .....	3 818	563	-	563	3 255	3 235	355	1
0755	Gymnasien .....	2 798	415	2	413	2 383	2 350	388	12
0756	Berufliche Schulen .....	2 103	1 566	2	1 564	537	512	426	5
0759	Landesinstitut für Schule und Ausbildung .....	88	56	9	47	32	32	32	-
0771	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.....	1 322	787	189	598	535	517	55	463
0773	Universität Rostock .....	1 616	1 145	238	907	471	453	100	326
0775	Hochschule für Musik und Theater Rostock.....	66	47	19	28	19	17	7	29
0776	Hochschule (FH) Neubrandenburg .....	282	214	71	143	68	56	11	117
0777	Fachhochschule Stralsund .....	277	240	80	160	37	36	14	59
0778	Hochschule (FH) Wismar .....	486	369	123	246	117	110	39	116
0779	Institut für Ostseeforschung Warnemünde.....	114	82	-	82	32	31	12	11

1) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern

- 1) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

## Noch: 1.19.3 Personal

## Noch: 1.19.3.2 Personal des Landes am 30.6.2008 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen

Einzelplan, Kapitel <sup>1)</sup>	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte
			zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
							T 1 <sup>2)</sup>	in Alters- teilzeit	
08	Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz .....	2 407	1 813	604	1 209	594	594	421	5
	davon								
0801	Ministerium .....	356	284	182	102	72	72	40	-
0804	Staatliche Ämter für Umwelt und Natur .....	484	349	102	247	135	135	105	-
0806	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie .....	272	210	38	172	62	62	50	-
0809	Ämter für Landwirtschaft .....	428	332	131	201	96	96	72	-
0811	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei .....	392	267	92	175	125	125	71	3
0813	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei .....	105	70	7	63	35	35	24	1
0814	Landwirtschaftliche Fachschulen .....	70	53	3	50	17	17	16	-
0817	Nationalparkämter .....	300	248	49	199	52	52	43	1
09	Geschäftsbereich des Justizministeriums .....	3 759	3 166	2 194	972	593	591	251	-
	darunter								
0901	Ministerium .....	91	74	43	31	17	17	10	-
0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	2 470	1 996	1 247	749	474	472	194	-
0903	Justizvollzugsanstalten .....	807	764	714	50	43	43	28	-
10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales und Gesundheit .....	892	637	335	302	255	255	190	-
	davon								
1001	Ministerium .....	227	175	104	71	52	52	35	-
1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales .....	665	462	231	231	203	203	155	-
15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung .....	1 707	1 464	192	1 272	243	243	209	1
	darunter								
1501	Ministerium .....	201	162	87	75	39	39	25	-
1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter .....	1 460	1 261	104	1 157	199	199	179	1
	<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes.....</b>	<b>2 413</b>	<b>1 859</b>	<b>163</b>	<b>1 696</b>	<b>554</b>	<b>528</b>	<b>240</b>	<b>5</b>
	darunter weiblich .....	1 163	810	31	779	353	333	115	3
1216	Betrieb für Bau und Liegenschaften.....	725	501	60	441	224	224	190	-
	<b>Personal des Landes insgesamt .....</b>	<b>41 714</b>	<b>26 822</b>	<b>12 423</b>	<b>14 399</b>	<b>14 892</b>	<b>14 696</b>	<b>4 134</b>	<b>1 178</b>
	darunter weiblich .....	24 945	13 140	4 315	8 825	11 805	11 662	2 735	588

1) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern

2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.3 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen

Nr. der Sys- tema- tik <sup>1)</sup>	Aufgabenbereich	Beschäftigte		Davon				Vollzeit- äquiva- lente
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit- beschäf- tigte	darunter in Alters- teilstzeit	
				Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
		30.6.2007	30.6.2008					
<b>0 - 7</b>	<b>Landesbehörden zusammen .....</b>	<b>40 542</b>	<b>39 301</b>	<b>12 260</b>	<b>12 703</b>	<b>14 338</b>	<b>3 894</b>	<b>34 615</b>
	darunter weiblich .....	24 532	23 782	4 284	8 046	11 452	2 620	20 318
0	Allgemeine Dienste.....	16 086	15 849	10 614	3 088	2 147	1 083	14 919
	darunter							
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	3 024	3 032	1 303	1 156	573	349	2 740
	darunter							
011	Politische Führung .....	2 654	2 670	1 220	977	473	272	2 431
014	Statistischer Dienst .....	178	175	43	92	40	34	152
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	6 720	6 603	5 668	624	311	204	6 444
	darunter							
042	Polizei .....	6 706	6 585	5 660	620	305	201	6 429
05	Rechtsschutz .....	3 730	3 668	2 151	941	576	241	3 427
	darunter							
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwalt- schaften .....	2 527	2 470	1 247	749	474	194	2 276
056	Justizvollzugsanstalten .....	819	807	714	50	43	28	787
06	Finanzverwaltung .....	2 612	2 546	1 492	367	687	289	2 307
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten.....	20 011	19 105	819	7 045	11 241	2 088	15 874
	darunter							
11, 12	Allgemein bildende und berufliche Schulen .....	15 251	14 364	12	4 538	9 814	1 754	11 866
	darunter							
112	Grund- und Hauptschulen .....	2 499	2 430	-	299	2 131	212	2 124
124	Förderschulen .....	2 129	2 060	1	1 466	593	225	1 859
116	Regionale Schulen und Realschulen .....	4 048	3 818	-	563	3 255	355	3 008
117	Gymnasien .....	3 289	2 873	2	427	2 444	396	2 189
127	Berufliche Schulen .....	2 226	2 173	5	1 614	554	442	1 909
13	Hochschulen .....	4 083	4 127	761	2 103	1 263	236	3 480
	darunter							
131	Universitäten .....	2 939	2 938	427	1 505	1 006	155	2 430
18	Kunst- und Kulturpflege.....	187	185	5	145	35	17	166
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung .....	643	607	258	177	172	127	526
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	1 258	1 235	202	719	314	246	1 065
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	227	222	36	140	46	29	196
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	816	806	223	365	218	141	696
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	50	17	4	12	1	1	16
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	1 451	1 460	104	1 157	199	179	1 323
	<b>Rechtlich unselbstständige Wirtschaftsunter- nehmen zusammen.....</b>	<b>2 447</b>	<b>2 413</b>	<b>163</b>	<b>1 696</b>	<b>554</b>	<b>240</b>	<b>2 134</b>
	darunter weiblich .....	1 159	1 163	31	779	353	115	995
	<b>Personal des Landes .....</b>	<b>42 989</b>	<b>41 714</b>	<b>12 423</b>	<b>14 399</b>	<b>14 892</b>	<b>4 134</b>	<b>36 749</b>
	darunter weiblich .....	25 691	24 945	4 315	8 825	11 805	2 735	21 313

1) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.4 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Jahr am 30.6. Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 2)	Davon		
		Landes- behörden	rechtlich un- selbstständige Wirtschafts- unternehmen	Kranken- häuser 1)		Landes- behörden	rechtlich un- selbstständige Wirtschafts- unternehmen	Kranken- häuser 1)
1991.....	65 846	65 720	-	126	3 560	3 543	-	17
1995.....	51 825	46 472	266	5 087	6 438	5 712	50	676
2000.....	49 030	43 308	407	5 315	6 614	5 785	106	723
2001.....	46 484	40 795	256	5 433	8 010	7 216	64	730
2002.....	45 610	39 656	562	5 392	8 477	7 587	100	790
2003.....	43 530	37 587	573	5 370	9 446	8 430	105	911
2004.....	37 904	33 515	1 442	2 947	11 609	10 820	167	622
2005.....	34 442	30 370	1 371	2 701	14 078	13 247	221	610
2006.....	28 928	26 998	1 930	x	14 597	14 199	398	x
2007.....	27 825	25 892	1 933	x	15 034	14 538	496	x
2008.....	26 822	24 963	1 859	x	14 696	14 168	528	x
darunter weiblich.....	13 140	12 330	810	x	11 662	11 329	333	x
2008 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen								
Beamte und Richter.....	12 423	12 260	163	x	1 633	1 618	15	x
davon								
höherer Dienst.....	2 274	2 149	125	x	303	297	6	x
gehobener Dienst.....	4 404	4 377	27	x	791	784	7	x
mittlerer Dienst.....	5 631	5 620	11	x	534	532	2	x
einfacher Dienst.....	114	114	-	x	5	5	-	x
Arbeitnehmer.....	14 399	12 703	1 696	x	13 063	12 550	513	x
darunter								
höherer Dienst.....	4 889	3 790	1 099	x	5 300	5 060	240	x
gehobener Dienst.....	4 367	4 037	330	x	6 047	5 881	166	x
mittlerer Dienst.....	4 598	4 381	217	x	1 497	1 422	75	x
einfacher Dienst.....	544	494	50	x	219	187	32	x

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006 Anstalt des öffentlichen Rechts  
2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

1.19.3.5 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Jahr am 30.6. Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 2)	Davon		
		Verwaltung	rechtlich un- selbstständige Wirtschafts- unternehmen	Kranken- häuser 1)		Verwaltung	rechtlich un- selbstständige Wirtschafts- unternehmen	Kranken- häuser 1)
1991.....	84 355	70 463	-	13 892	10 794	9 446	-	1 348
1995.....	35 829	29 447	402	5 980	15 354	14 414	106	834
2000.....	26 560	20 327	1 274	4 959	11 565	10 230	472	863
2001.....	24 969	19 285	1 282	4 402	10 898	9 366	629	903
2002.....	24 288	18 568	1 317	4 403	10 649	8 934	769	946
2003.....	23 622	18 325	1 254	4 043	9 995	7 944	795	1 256
2004.....	19 833	16 922	971	1 940	9 089	7 688	681	720
2005.....	19 519	16 282	1 200	2 037	8 546	6 958	839	749
2006.....	17 494	15 160	1 219	1 115	9 180	7 503	906	771
2007.....	16 697	14 605	1 139	953	8 878	7 671	912	295
2008.....	16 030	13 979	1 073	978	8 997	7 873	827	297
darunter weiblich.....	9 539	8 343	410	786	7 258	6 376	601	281
2008 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen								
Beamte und Richter.....	2 077	2 069	8	-	202	198	4	-
davon								
höherer Dienst.....	234	232	2	-	26	24	2	-
gehobener Dienst.....	857	852	5	-	106	105	1	-
mittlerer Dienst.....	983	982	1	-	69	68	1	-
einfacher Dienst.....	3	3	-	-	1	1	-	-
Arbeitnehmer.....	13 953	11 910	1 065	978	8 795	7 675	823	297
darunter								
höherer Dienst.....	465	264	21	180	141	114	8	19
gehobener Dienst.....	4 676	4 289	220	167	2 243	2 126	93	24
mittlerer Dienst.....	6 564	5 508	566	490	4 712	4 156	382	174
einfacher Dienst.....	2 198	1 808	249	141	1 678	1 271	327	80

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006 Anstalt des öffentlichen Rechts  
2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.6 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2008 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Beschäftigte					Vollzeit- äquivalente
	insgesamt	darunter weiblich	davon			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit- beschäftigte zusammen	
			Beamte	Arbeit- nehmer		
<b>Verwaltung zusammen .....</b>	<b>22 033</b>	<b>14 867</b>	<b>2 069</b>	<b>11 910</b>	<b>8 054</b>	<b>19 529</b>
Allgemeine Verwaltung.....	5 905	4 389	720	3 215	1 970	5 264
davon						
Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung.....	657	422	144	310	203	596
Finanzverwaltung.....	1 564	1 362	177	859	528	1 405
übrige allgemeine Verwaltung.....	3 684	2 605	399	2 046	1 239	3 263
Öffentliche Sicherheit/Ordnung .....	3 344	1 843	983	1 536	825	3 104
darunter						
Feuerschutz/Brandschutz.....	690	45	560	90	40	674
Rettungsdienst.....	250	64	117	123	10	246
Schulen .....	1 480	985	9	651	820	1 204
darunter						
Grund- und Hauptschulen.....	362	244	-	112	250	267
Regionale Schulen und Realschulen.....	292	172	-	128	164	242
Gymnasien.....	163	94	-	94	69	144
Berufliche Schulen.....	160	115	-	97	63	140
Förderschulen.....	168	113	-	64	104	134
Gesamtschulen.....	40	29	-	17	23	31
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege.....	1 466	999	13	888	565	1 276
darunter						
Museen, Sammlungen, Ausstellungen.....	233	158	1	136	96	196
Theater, Konzerte, Musikpflege.....	592	321	-	430	162	532
Öffentliche Büchereien.....	296	283	-	130	166	245
Volkshochschulen, sonstige Volksbildung.....	104	84	2	59	43	89
Soziale Sicherung .....	4 558	4 123	160	2 205	2 193	3 891
darunter						
allgemeine Sozialverwaltung.....	960	863	63	622	275	881
Verwaltung der Jugendhilfe.....	616	547	46	382	188	563
Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe).....	18	7	-	13	5	16
Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz.....	210	178	2	112	96	182
Einrichtungen der Jugendhilfe.....	1 820	1 754	1	330	1 489	1 340
darunter Tageseinrichtungen für Kinder.....	1 678	1 651	-	269	1 409	1 222
Gesundheit, Sport, Erholung .....	1 057	643	17	656	384	942
darunter						
Gesundheitsverwaltung.....	400	370	16	195	189	347
eigene Sportstätten.....	190	65	-	134	56	171
Badeanstalten.....	73	29	-	53	20	67
Park- und Gartenanlagen.....	337	142	-	236	101	305
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr.....	2 571	1 378	140	1 636	795	2 354
darunter						
Bauverwaltung.....	1 066	687	72	712	282	973
Städteplanung, Vermessung, Bauordnung.....	1 015	611	60	612	343	935
Wohnungsbauförderung und -fürsorge.....	13	11	1	7	5	11
Straßen, Parkeinrichtungen.....	411	48	7	270	134	378
Straßenbeleuchtung und -reinigung.....	56	12	-	33	23	49
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	1 553	477	26	1 055	472	1 405
darunter						
Abwasserbeseitigung.....	65	21	1	56	8	62
Abfallbeseitigung.....	43	34	2	29	12	40
Bestattungswesen.....	134	57	2	101	31	123
sonstige öffentliche Einrichtungen.....	28	7	-	12	16	23
Hilfsbetriebe der Verwaltung.....	1 008	204	2	686	320	912
Förderung der Land- und Forstwirtschaft.....	14	3	4	7	3	13
Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr.....	239	139	14	152	73	214
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen.....	99	30	1	68	30	89
darunter						
allgemeines Grund- und Sondervermögen.....	17	8	-	10	7	15
Kur- und Badebetriebe.....	17	10	-	11	6	14
<b>Rechtlich unselbstständige Wirtschaftsunternehmen zusammen .....</b>	<b>1 906</b>	<b>1 012</b>	<b>8</b>	<b>1 065</b>	<b>833</b>	<b>1 671</b>
<b>Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen .....</b>	<b>1 275</b>	<b>1 067</b>	<b>-</b>	<b>978</b>	<b>297</b>	<b>1 174</b>
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt.....</b>	<b>25 214</b>	<b>16 946</b>	<b>2 077</b>	<b>13 953</b>	<b>9 184</b>	<b>22 373</b>

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen,  
Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe  Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon				
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
			zusammen	Beamte	Arbeit- nehmer	zusammen	darunter
	30.6.2007	30.6.2008					
<b>Verwaltung zusammen .....</b>	<b>22 452</b>	<b>22 033</b>	<b>13 979</b>	<b>2 069</b>	<b>11 910</b>	<b>8 054</b>	<b>7 873</b>
darunter weiblich .....	15 183	14 867	8 343	847	7 496	6 524	6 376
Kreisfreie Städte zusammen.....	7 060	6 940	5 043	1 184	3 859	1 897	1 874
20 000 - 50 000 .....	683	670	485	133	352	185	185
50 000 - 100 000 .....	3 678	3 561	2 153	599	1 554	1 408	1 386
100 000 - 200 000 .....	2 699	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	-	2 709	2 405	452	1 953	304	303
Kreisangehörige Gemeinden zusammen.....	7 536	7 332	3 795	293	3 502	3 537	3 422
unter 1 000 .....	724	719	231	-	231	488	456
1 000 - 3 000 .....	1 022	1 028	430	6	424	598	564
3 000 - 5 000 .....	1 235	1 163	591	64	527	572	559
5 000 - 10 000 .....	1 717	1 758	920	123	797	838	813
10 000 - 20 000 .....	2 085	1 920	1 246	52	1 194	674	669
20 000 - 50 000 .....	753	744	377	48	329	367	361
Amtsverwaltungen .....	1 902	1 949	1 375	179	1 196	574	548
Kreisverwaltungen .....	5 954	5 812	3 766	413	3 353	2 046	2 029
<b>Rechtlich unselbstständige Wirtschafts- unternehmen zusammen .....</b>	<b>2 060</b>	<b>1 906</b>	<b>1 073</b>	<b>8</b>	<b>1 065</b>	<b>833</b>	<b>827</b>
darunter weiblich .....	1 147	1 012	410	3	407	602	601
Kreisfreie Städte zusammen.....	983	998	543	8	535	455	451
20 000 - 50 000 .....	352	353	168	2	166	185	185
50 000 - 100 000 .....	531	551	293	6	287	258	254
100 000 - 200 000 .....	100	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	-	94	82	-	82	12	12
Kreisangehörige Gemeinden zusammen.....	663	627	360	-	360	267	265
unter 1 000 .....	200	210	98	-	98	112	111
1 000 - 3 000 .....	163	158	83	-	83	75	75
3 000 - 5 000 .....	61	64	34	-	34	30	30
5 000 - 10 000 .....	225	181	131	-	131	50	49
10 000 - 20 000 .....	14	14	14	-	14	-	-
Amtsverwaltungen .....	19	17	17	-	17	-	-
Kreisverwaltungen .....	r 395	264	153	-	153	111	111
<b>Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen .....</b>	<b>1 248</b>	<b>1 275</b>	<b>978</b>	<b>-</b>	<b>978</b>	<b>297</b>	<b>297</b>
darunter weiblich .....	1 046	1 067	786	-	786	281	281
Kreisfreie Städte zusammen.....	932	963	783	-	783	180	180
200 000 - 500 000 .....	-	963	783	-	783	180	180
Kreisverwaltungen .....	316	312	195	-	195	117	117
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt ..</b>	<b>25 760</b>	<b>25 214</b>	<b>16 030</b>	<b>2 077</b>	<b>13 953</b>	<b>9 184</b>	<b>8 997</b>
darunter weiblich .....	17 376	16 946	9 539	850	8 689	7 407	7 258

1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

1.19.3.8 Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung

Jahr am 1.1.	Empfänger von			
	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
		Ruhegeld	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
2002.....	773	571	106	96
2003.....	983	740	135	108
2004.....	1 195	923	158	114
2005.....	1 458	1 136	192	130
2006.....	1 343	1 036	193	114
2007.....	1 838	1 460	249	129
2008.....	2 132	1 731	269	132
2009.....	2 472	2 059	295	118

1.19.4 Steuern

1.19.4.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen in Mecklenburg-Vorpommern

Steuerart	1995	2004	2005	2006	2007 <sup>1)</sup>	2008
1 000 EUR						
vor der Steuerverteilung						
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106						
Absatz 3 GG <sup>2)</sup> .....	2 080 926	1 972 515	1 932 407	2 069 268	1 542 904	1 815 181
darunter						
Lohnsteuer <sup>3)</sup> .....	1 562 741	1 374 365	1 292 917	1 303 642	715 500	836 225
veranlagte Einkommensteuer <sup>4)</sup> .....	- 208 178	- 304 109	- 185 750	- 91 083	32 670	140 978
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag <sup>4)</sup> .....	24 077	43 770	59 914	61 518	25 421	68 518
Zinsabschlag .....	8 342	7 108	6 283	6 857	11 812	18 526
Körperschaftsteuer <sup>4)</sup> .....	- 39 582	44 833	30 046	77 833	31 748	43 924
Umsatzsteuer .....	711 793	806 548	728 997	710 501	725 753	707 010
Landessteuern .....	232 596	264 066	288 479	299 214	320 856	306 715
davon						
Erbschaftsteuer .....	2 083	5 014	5 231	6 924	6 667	9 064
Grunderwerbsteuer .....	69 659	60 889	66 179	76 143	97 725	87 295
Kraftfahrzeugsteuer .....	129 128	141 087	162 139	162 039	163 132	160 275
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	10 833	24 167	22 550	23 618	23 592	21 587
Feuerschutzsteuer .....	5 192	6 715	7 362	5 619	5 558	5 734
Biersteuer .....	15 701	26 194	25 017	24 870	24 183	22 760
Gemeindesteuern .....	204 960	400 909	432 455	465 193	456 178	462 984
davon						
Grundsteuer .....	89 676	144 287	144 828	145 245	147 979	149 987
Gewerbsteuer (brutto) .....	106 079	242 157	272 987	305 744	297 103	300 809
sonstige Steuern u. steuerähnliche Einnahmen .....	9 202	14 470	14 645	14 204	11 096	12 184
nach der Steuerverteilung						
Steuereinnahmen des Landes .....	4 438 328	4 952 175	5 070 480	4 978 626	5 730 656	5 895 657
darunter						
Landessteuern .....	232 596	264 066	288 479	299 214	320 856	306 715
Steuern vom Einkommen .....	787 573	336 435	361 611	415 139	534 392	672 001
Steuern vom Umsatz .....	2 011 770	2 233 722	2 210 410	2 354 286	2 578 429	2 852 022
Gewerbsteuerumlage .....	6 028	23 214	22 871	20 531	22 048	15 926
Steuereinnahmen der Gemeinden						
und Gemeindeverbände .....	r 455 367	515 484	572 204	628 042	667 820	735 839
davon						
Gemeindesteuern .....	r 201 590	400 909	432 455	465 193	456 178	462 984
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	r - 11 866	- 41 457	- 40 286	- 35 504	- 38 084	- 26 529
Gemeindeanteil an der Lohn- und						
veranlagten Einkommensteuer .....	r 265 643	111 874	135 071	151 310	197 033	244 936
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	-	44 158	44 964	47 043	52 693	54 448

1) methodische Änderung, siehe Vorbemerkungen „Kassenmäßige Steuereinnahmen“  
2) ab 2004: ohne Einfuhrumsatzsteuer  
3) bis 2006: vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld)  
4) bis 2006: vor Abzug von Erstattungen (Bundesamt für Finanzen, Bonn)



Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.2 Realsteuervergleich 2008

Gebietskörperschaftsgruppe ----- Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge		
	Grundsteuer		Gewerbsteuer	Grundsteuer		Gewerbsteuer
	A	B		A	B	
	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte						
20 000 - 50 000 .....	29	3 713	14 199	10	952	3 737
50 000 - 100 000 .....	108	25 745	60 320	41	6 261	15 354
100 000 - 500 000 .....	71	20 039	60 494	24	4 453	13 443
zusammen .....	208	49 497	135 013	74	11 666	32 534
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1 000 .....	7 566	20 840	29 166	3 057	6 619	10 531
1 000 - 3 000 .....	3 202	19 437	36 399	1 275	6 143	12 656
3 000 - 5 000 .....	1 355	12 197	21 344	543	3 778	7 232
5 000 - 10 000 .....	633	14 103	34 653	272	4 252	12 227
10 000 - 20 000 .....	361	14 925	31 798	154	4 440	9 453
20 000 - 50 000 .....	80	5 573	11 649	33	1 693	3 883
zusammen .....	13 198	87 076	165 009	5 335	26 926	55 981
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 406	136 573	300 022	5 409	38 592	88 515

Gebietskörperschaftsgruppe ----- Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Gewogene Durchschnittsbesätze			Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Steuereinnahmekraft		
	Grundsteuer		Ein- kommen- steuer			Umsatz- steuer					
	A	B									
	%			1 000 EUR	EUR je Einw. <sup>1)</sup>	1 000 EUR				EUR je Einw. <sup>1)</sup>	
Kreisfreie Städte											
20 000 - 50 000 .....	300	390	380	16 058	358	6 589	1 397	1 121	24 304	542	
50 000 - 100 000 .....	265	411	393	74 302	271	50 570	14 536	4 606	145 405	531	
100 000 - 500 000 .....	300	450	450	61 383	306	34 506	9 911	4 033	109 003	544	
zusammen .....	280	424	415	151 743	292	91 664	25 844	9 760	278 712	537	
Kreisangehörige Gemeinden											
unter 1 000 .....	248	315	277	66 693	216	34 053	3 565	3 158	108 292	350	
1 000 - 3 000 .....	251	316	288	67 798	264	36 875	5 702	3 796	114 311	446	
3 000 - 5 000 .....	250	323	295	39 228	245	21 429	3 676	2 169	66 657	417	
5 000 - 10 000 .....	233	332	283	57 167	346	21 636	4 924	3 668	84 596	511	
10 000 - 20 000 .....	234	336	336	48 136	255	26 433	7 617	2 836	84 893	449	
20 000 - 50 000 .....	240	329	300	19 236	260	10 985	3 057	1 165	34 417	466	
zusammen .....	247	323	295	298 257	258	151 411	28 541	16 793	493 166	427	
Mecklenburg-Vorpommern .....	248	354	339	450 000	269	243 075	54 385	26 553	771 879	461	

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.3 Umsatzsteuer 2007

1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr —— Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>3)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR				
A - O	Unternehmen insgesamt						
	1997 .....	47 126	31 825 482	430 117	3 915 355	3 078 717	841 247
	1998 .....	48 420	31 916 203	394 420	4 060 718	3 249 150	815 497
	1999 .....	49 744	31 894 633	624 345	4 135 214	3 262 379	881 458
	2000 .....	50 524	32 251 745	916 423	4 075 793	3 280 111	802 364
	2001 .....	50 513	32 981 339	712 230	3 984 924	3 205 679	783 477
	2002 .....	50 315	31 997 283	748 954	3 914 757	3 099 371	815 910
	2003 .....	50 044	31 555 994	1 037 822	3 943 401	3 106 401	833 948
	2004 .....	50 305	31 422 292	1 060 584	3 995 033	3 166 715	832 515
	2005 .....	51 750	33 237 595	1 053 046	4 098 139	3 329 091	770 757
	2006 .....	52 918	35 654 703	1 226 439	4 373 210	3 624 148	738 827
	2007 .....	53 746	37 476 781	1 435 461	5 313 942	4 584 903	737 956
2007 nach Wirtschaftszweigen							
A	Land- und Forstwirtschaft .....	2 761	2 209 907	65 909	223 380	275 698	- 52 007
AA01	Landwirtschaft und Jagd .....	2 626	2 120 720	64 963	207 391	266 664	- 58 957
AA02	Forstwirtschaft .....	135	89 188	946	15 989	9 034	6 950
B	Fischerei und Fischzucht .....	196	103 358	7 480	6 081	6 224	- 143
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	42	83 275	166	15 479	12 493	2 986
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw. ....	.	.	.	.	.	.
CA10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	.	.	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.	.	.
CB14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	3 441	10 127 040	805 275	1 163 251	1 350 384	- 179 514
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.
DA15	Ernährungsgewerbe .....	.	.	.	.	.	.
DA16	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	99	66 293	7 344	11 278	8 285	2 993
DB17	Textilgewerbe .....	56	52 737	5 771	8 717	6 837	1 880
DB18	Bekleidungsgewerbe .....	43	13 556	1 572	2 561	1 448	1 113
DC	Ledergewerbe .....	18	2 135	57	353	201	152
DD	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln) .....	240	1 063 643	57 649	186 877	178 554	8 323
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	222	491 010	24 641	68 337	73 204	2 671
DE21	Papiergewerbe .....	.	.	.	.	.	.
DE22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern ..	.	.	.	.	.	.
DF	Kokerei, Mineralölverarb., H. u. Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	.	.	.	.	.	.
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	.	.	.	.	.	.
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	96	236 657	21 069	34 673	34 953	- 281
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	227	263 633	14 569	46 300	37 086	9 214
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	755	914 001	41 131	145 695	127 089	18 614
DJ27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	50	224 523	14 120	27 239	40 051	- 12 812
DJ28	H. v. Metallerzeugnissen .....	705	689 478	27 011	118 456	87 038	31 426
DK	Maschinenbau .....	220	727 733	75 496	105 225	109 736	- 4 507
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	458	446 606	12 800	63 319	55 922	7 397
DL30	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	35	23 913	1 358	3 237	2 518	719
DL31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. ....	84	119 711	5 155	19 193	15 650	3 543
DL32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	51	128 253	1 035	21 178	19 707	1 471
DL33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren .....	288	174 729	5 252	19 711	18 047	1 664
DM	Fahrzeugbau .....	152	2 124 422	353 081	116 873	323 620	- 206 747
DM34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	27	73 803	2 710	13 081	11 089	1 991
DM35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	125	2 050 619	350 372	103 792	312 531	- 208 739

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) bis 2001 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 16 617 EUR, 2002 mit Lieferungen und Leistungen ab 16 620 EUR, ab 2003 mit Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2007

Noch: 1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>3)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR				
Noch: 2007 nach Wirtschaftszweigen							
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling .....	324	309 947	8 613	56 302	41 271	15 103
DN36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, sonst. Erz....	230	175 141	6 615	32 721	22 977	9 816
DN37	Recycling .....	94	134 807	1 998	23 580	18 293	5 287
E	Energie- und Wasserversorgung .....	428	2 068 791	12 593	391 536	326 324	65 214
EA40	Energieversorgung .....	394	1 955 451	11 943	379 447	312 908	66 540
EA41	Wasserversorgung .....	34	113 340	650	12 090	13 415	- 1 326
F	Baugewerbe .....	9 093	3 268 186	20 039	555 815	407 944	148 086
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	11 623	8 498 697	322 779	1 325 646	1 159 594	166 041
GA50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	2 200	1 836 760	21 956	339 376	289 124	50 261
GA51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	1 950	2 661 243	176 928	363 176	361 072	2 096
GA52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	7 473	4 000 694	123 895	623 093	509 398	113 683
H	Gastgewerbe .....	5 106	1 205 854	4 129	206 805	114 514	92 291
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 826	2 171 765	64 505	319 448	232 629	86 938
IA60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	1 747	670 981	2 313	109 511	84 280	25 253
IA61	Schifffahrt .....	125	623 692	59 888	75 929	50 061	25 869
IA62	Luftfahrt .....	9	645	0	114	65	49
IA63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	765	798 626	2 288	119 486	90 407	29 176
IA64	Nachrichtenübermittlung .....	180	77 821	15	14 407	7 816	6 591
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	172	31 262	87	5 896	5 839	56
JA65	Kreditgewerbe .....	25	15 504	23	2 919	1 260	1 659
JA66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
JA67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	147	15 758	64	2 977	4 580	- 1 603
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	12 157	5 795 585	125 158	887 935	559 944	328 611
KA70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	4 076	2 961 139	23 893	358 004	271 121	87 397
KA71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	522	262 426	43 625	55 914	36 771	19 142
KA72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	648	294 256	4 354	53 112	34 772	18 381
KA73	Forschung und Entwicklung .....	142	72 953	2 463	11 216	9 183	2 033
KA74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	6 769	2 204 811	50 823	409 689	208 096	201 659
M	Erziehung und Unterricht .....	629	154 594	1 228	13 174	6 994	6 272
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	793	535 780	2 257	25 273	17 051	8 225
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	4 479	1 222 685	3 856	174 224	109 270	64 901
OA90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung .....	102	247 896	2	45 889	30 335	15 554
OA91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport) .....	250	74 946	258	5 519	3 738	1 782
OA92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	1 354	504 955	1 692	60 732	43 248	17 422
OA93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	2 773	394 888	1 904	62 084	31 949	30 142

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) bis 2001 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 16 617 EUR, 2002 mit Lieferungen und Leistungen ab 16 620 EUR, ab 2003 mit Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2007

1.19.4.3.2 Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter <sup>1)</sup>					Grundstücks- und Wohn- ungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Er- bringung von wirtschaft- lichen Dienst- leistungen, a.n.g.
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchs- gütern	Gastgewerbe		
Steuerpflichtige (Anzahl) <sup>2)</sup>							
17 500 - 50 000.....	16 025	532	2 657	2 720	1 463	4 617	
50 000 - 100 000.....	10 727	498	1 826	2 293	1 254	2 543	
100 000 - 250 000.....	11 777	711	2 023	2 771	1 347	2 521	
250 000 - 500 000.....	6 136	529	1 214	1 464	584	1 032	
500 000 - 1 Mill.....	4 030	419	747	946	280	656	
1 Mill. - 2 Mill.....	2 481	305	361	709	111	375	
2 Mill. - 5 Mill.....	1 632	217	193	498	51	243	
5 Mill. - 10 Mill.....	506	88	51	131	11	96	
10 Mill. - 25 Mill.....	266	70	18	64	.	46	
25 Mill. und mehr.....	166	72	3	27	.	28	
<b>Zusammen.....</b>	<b>53 746</b>	<b>3 441</b>	<b>9 093</b>	<b>11 623</b>	<b>5 106</b>	<b>12 157</b>	
Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR) <sup>3)</sup>							
17 500 - 50 000.....	509 709	17 258	85 874	87 285	47 887	144 339	
50 000 - 100 000.....	768 368	35 857	130 167	165 646	90 209	181 693	
100 000 - 250 000.....	1 869 083	116 056	324 564	440 824	211 185	391 953	
250 000 - 500 000.....	2 159 586	189 027	428 773	512 275	202 250	357 981	
500 000 - 1 Mill.....	2 831 923	295 766	517 626	669 295	191 349	456 159	
1 Mill. - 2 Mill.....	3 504 071	433 706	496 667	1 018 263	152 014	531 115	
2 Mill. - 5 Mill.....	4 986 454	671 404	575 026	1 512 882	150 616	759 711	
5 Mill. - 10 Mill.....	3 504 645	612 459	331 936	904 812	81 993	669 264	
10 Mill. - 25 Mill.....	4 039 690	1 060 173	254 621	989 307	.	714 056	
25 Mill. und mehr.....	13 303 250	6 695 334	122 932	2 198 108	.	1 589 314	
<b>Zusammen.....</b>	<b>37 476 781</b>	<b>10 127 040</b>	<b>3 268 186</b>	<b>8 498 697</b>	<b>1 205 854</b>	<b>5 795 585</b>	
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge (1 000 EUR)							
17 500 - 50 000.....	83 002	2 893	10 454	15 037	7 850	26 017	
50 000 - 100 000.....	128 360	5 707	18 647	27 742	14 742	34 593	
100 000 - 250 000.....	303 482	17 443	47 956	74 506	35 361	70 606	
250 000 - 500 000.....	341 627	27 898	65 146	86 132	35 054	63 884	
500 000 - 1 Mill.....	440 610	42 068	81 013	113 077	33 573	79 665	
1 Mill. - 2 Mill.....	554 638	67 553	84 442	177 605	27 114	91 516	
2 Mill. - 5 Mill.....	780 887	107 839	103 538	259 796	26 086	128 722	
5 Mill. - 10 Mill.....	514 528	90 440	61 767	152 607	12 842	102 353	
10 Mill. - 25 Mill.....	587 466	150 782	49 564	171 369	.	101 326	
25 Mill. und mehr.....	1 579 340	650 627	33 288	247 771	.	189 254	
<b>Zusammen.....</b>	<b>5 313 942</b>	<b>1 163 251</b>	<b>555 815</b>	<b>1 325 646</b>	<b>206 805</b>	<b>887 935</b>	
Umsatzsteuer-Vorauszahlung (1 000 EUR)							
17 500 - 50 000.....	30 265	1 013	1 406	4 864	2 232	13 732	
50 000 - 100 000.....	46 008	2 576	4 401	8 386	6 139	15 742	
100 000 - 250 000.....	100 826	5 054	12 397	21 271	15 887	33 884	
250 000 - 500 000.....	105 391	7 958	17 823	21 788	17 649	30 287	
500 000 - 1 Mill.....	116 074	10 723	20 573	24 757	16 632	36 309	
1 Mill. - 2 Mill.....	128 137	14 258	24 357	34 091	12 983	41 735	
2 Mill. - 5 Mill.....	132 371	21 051	28 440	40 999	10 498	36 459	
5 Mill. - 10 Mill.....	94 385	11 310	16 644	18 544	5 957	34 101	
10 Mill. - 25 Mill.....	76 855	2 515	11 517	15 510	.	19 667	
25 Mill. und mehr.....	- 92 355	- 255 973	10 528	- 24 169	.	66 694	
<b>Zusammen.....</b>	<b>737 956</b>	<b>- 179 514</b>	<b>148 086</b>	<b>166 041</b>	<b>92 291</b>	<b>328 611</b>	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2007

1.19.4.3.3 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
		Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 EUR				
17 500 - 50 000 .....	16 025	509 709	2 946	83 002	52 780	30 265
50 000 - 100 000 .....	10 727	768 368	5 814	128 360	82 398	46 008
100 000 - 250 000 .....	11 777	1 869 083	18 920	303 482	202 958	100 826
250 000 - 500 000 .....	6 136	2 159 586	22 424	341 627	236 457	105 391
500 000 - 1 Mill. ....	4 030	2 831 923	36 579	440 610	324 712	116 074
1 Mill. - 2 Mill. ....	2 481	3 504 071	50 956	554 638	426 755	128 137
2 Mill. - 5 Mill. ....	1 632	4 986 454	75 681	780 887	648 858	132 371
5 Mill. - 10 Mill. ....	506	3 504 645	93 631	514 528	420 130	94 385
10 Mill. - 25 Mill. ....	266	4 039 690	164 023	587 466	510 690	76 855
25 Mill. und mehr .....	166	13 303 250	964 486	1 579 340	1 679 164	- 92 355
<b>Zusammen.....</b>	<b>53 746</b>	<b>37 476 781</b>	<b>1 435 461</b>	<b>5 313 942</b>	<b>4 584 903</b>	<b>737 956</b>

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR  
2) ohne Umsatzsteuer

1.19.4.3.4 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
		Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 EUR				
Einzelunternehmen.....	38 765	8 436 194	93 016	1 360 366	986 245	374 311
Offene Handelsgesellschaften u. Ä. ....	5 126	3 471 422	96 258	511 068	384 943	126 548
Kommanditgesellschaften u. Ä. ....	1 580	5 206 688	193 922	799 009	681 678	117 400
Aktiengesellschaften u. Ä. ....	89	1 455 172	63 724	219 691	221 031	- 1 309
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	7 210	17 093 528	975 842	2 289 179	2 177 289	120 085
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	270	1 087 974	4 220	73 690	86 119	- 12 429
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	118	268 376	3 087	28 557	23 609	4 953
Sonstige Rechtsformen .....	588	457 425	5 392	32 383	23 988	8 399
<b>Zusammen.....</b>	<b>53 746</b>	<b>37 476 781</b>	<b>1 435 461</b>	<b>5 313 942</b>	<b>4 584 903</b>	<b>737 956</b>

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR  
2) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.4 Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige 2004 nach Gesamtbetrag der Einkünfte

Merkmal	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festzusetzende Einkommen- steuer
		absolut	je Steuer- pflichtigen		
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	
Steuerpflichtige.....	639 590	x	x	x	x
unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte zusammen.....	631 524	14 556 246	23 049	12 313 189	2 032 865
nichtveranlagte Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige.....	172 481	1 545 515	8 960	1 241 387	177 333
veranlagte Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige.....	459 043	13 010 732	28 343	11 071 802	1 855 532
nach der Grundtabelle Besteuerte .....	379 591	5 466 658	14 401	4 599 614	759 396
nach der Splittingtabelle Besteuerte .....	251 933	9 089 588	36 079	7 713 575	1 273 469
davon					
ein Einkommenbezieher.....	53 048	1 008 387	19 009	778 261	82 380
beide Einkommenbezieher.....	198 885	8 081 201	40 633	6 935 313	1 191 089
mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR					
unter 10 000 .....	212 992	776 688	3 647	496 364	6 649
10 000 - 15 000 .....	72 129	904 034	12 534	657 786	28 045
15 000 - 20 000 .....	72 544	1 266 078	17 453	988 393	83 172
20 000 - 25 000 .....	60 562	1 357 604	22 417	1 088 751	119 059
25 000 - 30 000 .....	48 865	1 338 361	27 389	1 101 274	140 142
30 000 - 37 500 .....	50 860	1 702 080	33 466	1 451 580	210 143
37 500 - 50 000 .....	51 087	2 205 898	43 179	1 949 847	323 793
50 000 - 125 000 .....	57 826	3 961 241	68 503	3 620 756	792 261
125 000 - 500 000 .....	4 508	843 212	187 048	779 003	261 515
500 000 und mehr .....	151	201 050	1 331 457	179 433	68 086
mit Einkünften überwiegend aus <sup>1)</sup>					
Land- und Forstwirtschaft.....	3 348	135 941	40 604	.	.
Gewerbebetrieb.....	52 712	1 102 020	20 906	.	.
selbstständiger Arbeit.....	21 999	742 983	33 773	.	.
nichtselbstständiger Arbeit.....	578 879	12 404 672	21 429	.	.
Kapitalvermögen.....	59 284	62 779	1 059	.	.
Vermietung und Verpachtung.....	34 442	127 202	3 693	.	.
sonstigen Einkünften.....	65 070	253 352	3 894	.	.
unbeschränkt Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte zusammen.....	7 810	- 84 368	- 10 803	- 105 995	-
beschränkt Steuerpflichtige .....	256	2 683	10 480	- 2 223	632
Personengesellschaften/Gemeinschaften					
Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen					
positiv.....	9 769	1 149 419	117 660	x	x
negativ .....	5 367	- 213 846	- 39 845	x	x

1) Mehrfachzahlung möglich, nicht Gesamtbetrag der Einkünfte, sondern nur Einkünfte aus den Einkunftsarten

## Noch: 1.19.4 Steuern

**1.19.4.5 Körperschaftsteuer 2004****1.19.4.5.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	EUR
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	7 529	623 094	82 759	462 363	115 382	15 325
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	15	5 980	398 667	4 939	1 235	82 333
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt .....</b>	<b>7 544</b>	<b>629 074</b>	<b>83 387</b>	<b>467 302</b>	<b>116 617</b>	<b>15 458</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>2)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	4 999	- 572 964	- 114 616	- 572 964	- 62	- 12

1) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

2) Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner 1 EUR

**1.19.4.5.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten**

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige <sup>1) 2)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR
Kapitalgesellschaften .....	6 798	90,3	527 625	84,7	77 615	96 849	83,9	14 247
davon								
Aktiengesellschaften .....	67	0,9	55 886	9,0	834 119	11 348	9,8	169 373
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	6 731	89,4	471 738	75,7	70 084	85 501	74,1	12 703
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	240	3,2	38 259	6,1	159 413	6 350	5,5	26 458
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....	93	1,2	54 720	8,8	588 387	11 912	10,3	128 086
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	398	5,3	2 489	0,3	6 254	271	0,2	681
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 529</b>	<b>100</b>	<b>623 094</b>	<b>100</b>	<b>82 759</b>	<b>115 382</b>	<b>100</b>	<b>15 325</b>

1) unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

2) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

**1.19.4.5.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte					
	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
unter 6 000 .....	3 112	41,3	3 054	0,5	472	0,4
6 000 - 12 500 .....	1 016	13,5	3 977	0,6	1 044	0,9
12 500 - 25 000 .....	980	13,0	8 246	1,3	2 124	1,8
25 000 - 50 000 .....	853	11,3	16 933	2,7	4 243	3,7
50 000 - 100 000 .....	625	8,3	28 891	4,6	7 287	6,3
100 000 - 250 000 .....	530	7,0	55 985	9,0	14 015	12,1
250 000 - 500 000 .....	216	2,9	54 175	8,7	13 546	11,7
500 000 - 1 Mill. ....	113	1,5	55 785	9,0	13 973	12,1
1 Mill. - 2,5 Mill. ....	55	0,7	61 975	9,9	15 397	13,3
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	16	0,2	54 511	8,7	13 589	11,8
5 Mill. - 10 Mill. ....	9	0,1	40 752	6,5	10 170	8,8
10 Mill. - 25 Mill. ....	.	.	.	.	.	.
25 Mill. und mehr .....	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 529</b>	<b>100</b>	<b>623 094</b>	<b>100</b>	<b>115 382</b>	<b>100</b>

1) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.6 Gewerbesteuer 2004

1.19.4.6.1 Gewerbesteuerpflichtige nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Einheitlicher Steuermessbetrag <sup>2)</sup>		Steuerpflichtige mit				Gewerbebetriebe ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
				Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		
Anzahl	1 000 EUR	%	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft.....	439	1 944	3,1	427	45 993	12	- 677	1 157
Fischerei und Fischzucht.....	16	40	0,1	16	975	-	-	100
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	28	185	0,3	.	.	.	.	43
Verarbeitendes Gewerbe.....	1 511	9 672	15,5	1 484	232 772	27	- 600	3 436
Energie- und Wasserversorgung.....	131	4 827	7,7	122	92 421	9	- 1 678	432
Baugewerbe.....	2 532	3 804	6,1	2 509	140 023	23	- 83	9 333
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	3 679	16 005	25,7	3 639	593 115	40	- 669	15 218
Gastgewerbe.....	1 120	1 430	2,3	1 104	59 120	16	- 217	6 032
Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	996	2 385	3,8	982	77 658	14	- 175	2 749
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	1 275	3 957	6,4	1 275	132 446	-	-	3 512
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen, a. n. g. ....	2 576	15 104	24,3	2 501	368 630	75	- 17 308	11 408
Erziehung und Unterricht.....	68	84	0,1	68	2 822	-	-	259
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	114	131	0,2	.	.	.	.	612
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	1 083	2 716	4,4	1 068	80 690	15	- 210	11 816
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 568</b>	<b>62 284</b>	<b>100</b>	<b>15 334</b>	<b>1 835 933</b>	<b>234</b>	<b>- 21 665</b>	<b>66 107</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag

1.19.4.6.2 Gewerbesteuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Einheitlicher Steuermessbetrag	Steuerpflichtige mit			
			Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
unter 4 000 .....	770	65	694	2 750	76	- 502
4 000 - 12 100 .....	833	300	787	8 727	46	- 394
12 100 - 24 100 .....	636	544	617	14 499	19	- 421
24 100 - 48 100 .....	7 280	1 767	7 242	240 492	38	- 1 448
48 100 - 72 100 .....	2 574	2 400	2 555	143 438	19	- 1 176
72 100 - 125 000 .....	1 806	4 850	1 795	164 358	11	- 1 360
125 000 - 250 000 .....	996	6 764	985	163 724	11	- 354
250 000 - 500 000 .....	383	5 956	378	129 230	5	- 1 184
500 000 - 2,5 Mill. ....	235	11 323	229	237 568	6	- 2 896
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	40	7 057	37	141 592	3	- 11 932
5 Mill. - 10 Mill. ....	8	2 749	8	51 255	-	-
10 Mill. und mehr.....	7	18 510	7	538 298	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 568</b>	<b>62 284</b>	<b>15 334</b>	<b>1 835 933</b>	<b>234</b>	<b>- 21 665</b>



## 1.20 Preise

### 1.20.1 Vorbemerkungen

Die Ergebnistabellen für den Verbraucherpreisindex und die Kaufwerte für Bauland beinhalten Landesergebnisse. Die sonstigen in diesem Abschnitt dargestellten Preisstatistiken beziehen sich auf das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, sind also in diesen Fällen für das Land Mecklenburg-Vorpommern nur annähernd repräsentativ.

#### Verbraucherpreisindex

Die Preisstatistiker verdichten eine große Menge von Daten, um daraus die allgemeine Preisentwicklung zu berechnen. Das Ergebnis - die Inflationsrate - gibt an, um wie viel Prozent sich das durchschnittliche Preisniveau innerhalb eines Jahres verändert hat. Die Inflationsrate berechnet sich aus der Veränderung des Verbraucherpreisindex und damit aus der Veränderung aller beobachteten Preisindizes. Die Verbraucherpreisindizes messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Sie werden berechnet als ein gewogener Durchschnitt von Preismesszahlen (relative Preisänderungen der Güter gegenüber dem Basiszeitraum), die für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet werden, also für Waren und Dienstleistungen, die die Haushalte typischerweise benötigen und auch konsumieren. Die Wägungszahlen werden abgeleitet aus den jeweils aktuellsten statistischen Angaben über das Konsumverhalten privater Haushalte. Eine solche Liste der Güter des privaten Verbrauchs einschließlich der jeweiligen Wägungszahlen wird im Allgemeinen auch als „Warenkorb“ bezeichnet. Der Warenkorb wird alle fünf Jahre angepasst. Beginnend mit Januar 2008 erfolgte die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern mit dem Basiszeitraum 2005. Es werden derzeit also die Verbrauchsverhältnisse aus dem Jahr 2005 konstant gehalten. Die monatlich ermittelten Preise sind effektive Endverbraucherpreise einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchsteuern und anderer gesetzlicher Abgaben.

Die Berichtsstellen in den zwölf Berichtsgemeinden Mecklenburg-Vorpommerns sind so ausgewählt worden, dass in angemessener Weise je Produkt oder Dienstleistung die umsatzrelevanten Geschäftstypen berücksichtigt sind. Für die Preiserhebung werden also zunächst Gemeinden, dann Geschäfte und innerhalb der Geschäfte schließlich die absatzstärksten Produktvarianten ausgewählt. Durch dieses Vorgehen ist die Repräsentativität der Stichprobe gewährleistet. Sie liefert ein verkleinertes Abbild der realen Verhältnisse. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es rund 40 Preisermittlerinnen und Preisermittler, die monatlich rund 19 000 Preisreihen beobachten.

#### Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte

Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die im Inland von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und dem Verarbeitenden Gewerbe hergestellten und in der Bundesrepublik Deutschland abgesetzten Erzeugnisse. Die Umsätze zwischen den gewerblichen Unternehmen werden preisstatistisch berücksichtigt (so genanntes Bruttoprinzip). Als Wägungszahlen (Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, die für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Stichtag der Erhebung ist der 21. des Monats. Erfragt werden die an diesem Tag vertraglich vereinbarten Preise.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listenpreise) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben.

#### Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte

##### Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr. Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr. Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr.

Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher - bei Betriebsmitteln ab 1997 vierteljährlicher - Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Forstverwaltungen).

Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer).

#### Preisindizes für Neubau

Die Baupreisindizes bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten zum Ausdruck. Die vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise einschließlich Umsatzsteuer bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise).

#### Kaufwerte für Bauland

Der Kaufpreis für Grundstücke versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u. a.). Er beinhaltet jedoch evtl. besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune, Lauben und dergleichen; ferner den Kapitalwert von Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit derartige den Preis beeinflussende Merkmale aus den Vertragsunterlagen bzw. Veräußerungsmitteilungen hervorgehen. Neben der Kaufsumme wird auch die Grundstücksfläche festgehalten. Der Durchschnittspreis in EUR je m<sup>2</sup> errechnet sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche je dargestellter Einheit.

In die Statistik werden nur unbebaute Grundstücke mit einer Fläche von 100 Quadratmetern und mehr einbezogen. Datenquelle sind die Angaben der Finanzämter.

Dr. Dieter Gabka, Tel.: 0385 4801-4726, E-Mail: dieter.gabka@statistik-mv.de

1.20.2 Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern

COICOP- Nr. 1)	Index, Indexgruppen	Wägungs- anteil in Promille 2)	Durchschnitt						
			2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
			Basis 2005 = 100						
xx	Gesamtindex .....	1 000	96,7	97,2	98,6	100,0	101,5	104,5	107,9
01	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.....	103,55	99,9	99,1	99,1	100,0	102,5	108,7	117,0
011	Nahrungsmittel.....	89,99	100,4	99,5	99,4	100,0	102,4	109,0	117,8
0111	Brot und Getreideerzeugnisse.....	16,44	96,7	98,0	99,6	100,0	100,9	107,8	117,7
0112	Fleisch, Fleischwaren .....	21,54	102,0	98,6	97,9	100,0	102,4	107,4	114,2
0113	Fische, Fischwaren .....	3,11	95,1	96,5	96,7	100,0	106,1	112,5	121,0
0114	Molkereiprodukte und Eier.....	14,44	102,6	101,5	101,9	100,0	100,0	107,6	125,1
0115	Speisefette und -öle .....	2,55	104,2	103,8	102,2	100,0	100,8	112,5	120,2
0116	Obst.....	9,23	94,2	93,2	95,3	100,0	103,0	107,8	117,1
0117	Gemüse (einschließlich Kartoffeln und anderer Knollengewächse) .....	10,60	111,5	108,1	102,3	100,0	108,6	123,1	124,9
0118	Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren .....	7,70	95,7	99,7	100,3	100,0	100,6	102,1	109,3
0119	Nahrungsmittel a. n. g. ....	4,38	98,0	97,9	99,4	100,0	100,4	102,5	107,3
012	alkoholfreie Getränke.....	13,56	96,4	96,2	97,0	100,0	103,7	106,5	111,6
0121	Kaffee, Tee, Kakao.....	3,95	95,1	95,3	91,9	100,0	103,3	103,8	106,2
0122	Mineralwasser, Säfte, Limonaden .....	9,61	96,7	96,3	99,2	100,0	103,8	107,7	113,8
02	Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	38,99	81,8	86,8	92,6	100,0	103,3	106,6	109,6
021	alkoholische Getränke.....	16,56	96,9	99,9	100,7	100,0	101,0	103,5	108,6
022	Tabakwaren.....	22,43	72,7	78,8	87,7	100,0	104,9	108,9	110,3
03	Bekleidung und Schuhe.....	48,88	103,2	102,2	100,3	100,0	101,2	105,9	111,9
0312	Bekleidung.....	39,42	103,4	102,4	100,3	100,0	101,9	107,2	113,7
0313	andere Bekleidungsartikel und -zubehör .....	1,12	102,2	101,1	99,6	100,0	97,5	98,6	106,2
0314	chemische Reinigung, Waschen und Reparatur von Bekleidung .....	1,20	99,3	102,3	103,1	100,0	101,3	103,5	103,6
032	Schuhe.....	9,46	103,6	102,1	100,2	100,0	98,1	100,6	104,5
04	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe.....	308,00	96,6	97,1	97,9	100,0	102,4	104,4	107,0
041	Wohnungsmieten (ohne Wohnungsnebenkosten) .....	203,30	99,5	99,6	99,7	100,0	100,2	100,5	101,1
043	regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	11,84	96,5	97,0	98,4	100,0	103,5	108,5	112,7
044	Wohnungsnebenkosten .....	33,04	98,6	99,2	100,0	100,0	101,1	105,4	103,7
045	Haushaltsenergie .....	59,82	105,9	86,7	89,8	100,0	110,1	116,2	127,8
041, 044	Wohnungsmieten (einschließlich Wohnungsneben- kosten) .....	236,34	99,4	99,6	99,8	100,0	100,3	101,2	101,5
05	Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung.....	55,87	102,1	101,5	100,8	100,0	100,1	101,3	103,7
051	Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge .....	26,50	100,0	99,9	99,7	100,0	100,7	102,3	104,8
052	Heimtextilien.....	4,07	107,1	104,5	102,4	100,0	98,3	96,8	97,3
053	Haushaltsgeräte.....	8,59	104,7	103,4	102,0	100,0	97,8	96,9	98,4
054	Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	4,05	104,9	104,0	102,9	100,0	99,7	103,0	109,6
055	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten.....	4,93	102,0	101,7	101,2	100,0	100,8	103,7	106,8
056	Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	7,73	102,9	102,5	101,1	100,0	100,7	102,6	103,8

1) International harmonisierte Klassifikation (Classification of Individual Consumption by Purpose)  
2) Bundesdurchschnitt

## Noch: 1.20.2 Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern

COICOP- Nr. <sup>1)</sup>	Index, Indexgruppen	Wägungs- anteil in Promille <sup>2)</sup>	Durchschnitt						
			2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
			Basis 2005 = 100						
06	Gesundheitspflege .....	40,27	79,0	78,8	95,8	100,0	99,1	101,3	104,6
061	medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	17,55	81,1	80,6	99,9	100,0	97,9	101,1	103,5
062	ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	16,10	76,2	75,8	91,2	100,0	99,8	103,1	103,5
063	stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	6,62	80,2	81,6	96,1	100,0	100,5	97,2	110,1
07	Verkehr .....	131,90	92,5	94,5	96,5	100,0	102,3	106,8	111,2
071	Kauf von Fahrzeugen .....	37,50	98,0	98,7	99,4	100,0	101,6	105,1	105,6
072	Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen .....	75,57	90,7	92,7	95,3	100,0	102,1	106,6	112,6
0722	Kraft- und Schmierstoffe für Privatfahrzeuge .....	35,91	84,8	88,3	93,0	100,0	103,9	108,8	116,8
0723	Wartung und Reparatur von Privatfahrzeugen .....	20,32	98,2	99,4	99,6	100,0	100,9	105,6	111,1
0724	andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Privatfahrzeugen .....	12,72	89,7	90,0	92,0	100,0	101,2	104,4	106,1
073	Verkehrsdienstleistungen .....	18,83	89,3	92,8	95,0	100,0	104,6	110,6	116,6
08	Nachrichtenübermittlung .....	31,00	102,0	102,7	101,8	100,0	96,0	94,9	91,8
081	Post- und Kurierdienstleistungen .....	2,28	97,5	98,0	98,4	100,0	99,2	98,5	98,6
082	Telefon- und Telefaxgeräte, einschl. Reparatur .....	1,60	141,5	133,6	120,6	100,0	76,8	62,3	53,2
083	Telefon-, Telegrafie- und Telefaxdienstleistungen .....	27,12	100,4	101,5	101,1	100,0	96,9	96,6	93,4
09	Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	115,68	103,8	103,1	101,7	100,0	99,6	100,7	103,8
091	audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbei- tungsgeräte und Zubehör, einschließlich Repara- turen .....	19,01	123,1	113,7	107,0	100,0	93,2	84,6	80,1
092	andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	2,66	97,2	97,2	97,9	100,0	100,9	106,6	109,8
093	andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Garten- erzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere .....	21,53	99,5	99,9	99,1	100,0	100,2	103,8	116,7
094	Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	28,99	98,1	99,0	98,5	100,0	100,9	104,0	106,2
095	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	17,56	96,9	98,2	99,5	100,0	101,3	103,6	106,0
096	Pauschalreisen .....	25,93	103,8	104,0	102,1	100,0	101,2	103,8	105,6
10	Bildungswesen .....	7,40	95,1	95,3	95,9	100,0	103,4	107,3	107,8
11	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	43,99	99,3	100,0	100,8	100,0	101,6	106,0	110,3
111	Verpflegungsdienstleistungen .....	32,12	97,7	98,5	99,4	100,0	101,8	106,3	111,1
112	Beherbergungsdienstleistungen .....	11,87	100,9	101,4	101,5	100,0	101,1	105,4	108,0
12	Andere Waren und Dienstleistungen .....	74,47	96,6	97,9	99,6	100,0	101,3	105,4	106,9
121	Körperpflege .....	21,54	99,4	100,0	99,9	100,0	101,1	104,8	105,7
123	persönliche Gebrauchsgegenstände a. n. g. ....	5,82	100,2	99,6	99,1	100,0	103,0	107,1	110,6
124	Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	11,81	88,1	91,0	96,4	100,0	103,6	111,7	110,4
125	Versicherungsdienstleistungen .....	24,88	97,1	98,5	100,2	100,0	101,1	104,4	107,2
126	Finanzdienstleistungen a. n. g. ....	5,34	91,6	97,0	100,2	100,0	98,6	98,1	97,8
127	andere Dienstleistungen a. n. g. ....	5,08	100,6	101,0	103,1	100,0	99,4	103,7	107,3
	Nachrichtlich:								
	Administrierte Preise .....	207,58	91,7	92,7	96,6	100,0	102,0	105,8	107,4

1) International harmonisierte Klassifikation (Classification of Individual Consumption by Purpose)

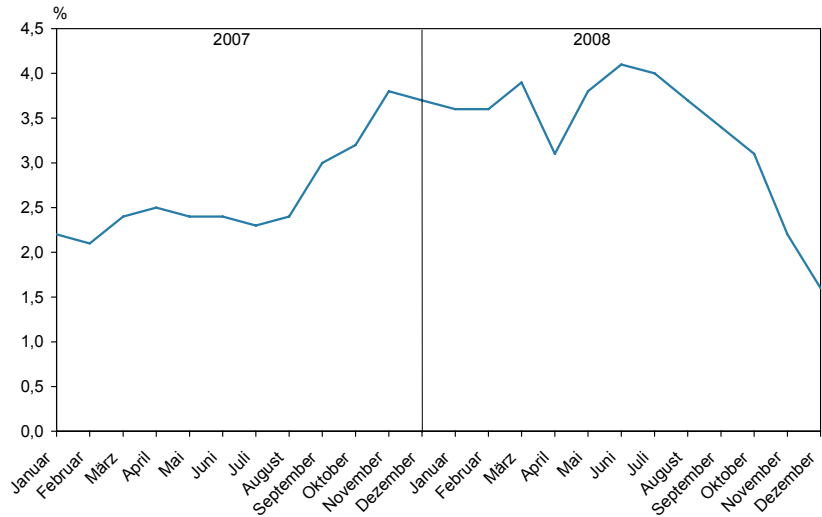
2) Bundesdurchschnitt

1.20.3 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland

GP-Nr. 1)	Gütergruppen	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt				
			2004	2005	2006	2007	2008
			Basis 2005 = 100				
xx	Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt.....	1 000	95,8	100,0	105,4	106,8	112,7
	Erzeugnisse der						
	Vorleistungsgüterproduzenten.....	289,02	97,3	100,0	104,0	107,9	110,8
	Investitionsgüterproduzenten.....	242,34	99,4	100,0	100,1	100,7	101,6
	Konsumgüterproduzenten.....	194,27	98,7	100,0	101,2	103,0	106,9
	Gebrauchsgüterproduzenten.....	24,04	99,0	100,0	100,7	102,3	105,0
	Verbrauchsgüterproduzenten.....	170,23	98,6	100,0	101,2	103,1	107,2
	Energie.....	274,37	88,9	100,0	114,7	113,7	128,4
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse.....	3,17	101,5	100,0	99,9	103,1	106,2
10/11	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke.....	110,36	100,2	100,0	101,3	105,2	112,5
12	Tabakerzeugnisse.....	.	87,1	100,0	105,4	106,7	107,3
13	Textilien.....	7,16	100,1	100,0	101,3	102,6	104,2
14	Bekleidung.....	6,90	99,9	100,0	100,3	100,5	101,8
15	Leder und Lederwaren.....	2,52	98,6	100,0	100,4	101,7	102,4
16	Holz sowie Holz-, Korb- und Flechtwaren (ohne Möbel).....	12,37	98,7	100,0	106,2	114,8	111,8
17	Papier, Pappe und Waren daraus.....	20,94	100,7	100,0	101,6	105,6	107,5
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Daten- träger.....	16,29	102,1	100,0	99,3	99,1	98,7
19	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe.....	50,74	87,5	100,0	108,6	111,8	126,5
20	Chemische Erzeugnisse.....	47,20	95,2	100,0	104,3	107,0	112,4
22	Gummi- und Kunststoffwaren.....	35,87	97,9	100,0	101,4	103,0	104,9
23	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden.....	23,52	98,8	100,0	102,0	106,8	109,7
24	Metalle.....	47,94	90,2	100,0	113,1	121,1	125,2
25	Metallerzeugnisse.....	62,80	96,1	100,0	102,4	106,1	109,2
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse.....	39,66	111,7	100,0	90,5	82,0	75,5
27	Elektrische Ausrüstungen.....	44,21	99,2	100,0	101,7	103,8	105,3
28	Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse).....	82,28	98,5	100,0	101,7	104,0	106,4
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile.....	105,86	98,4	100,0	100,7	101,4	102,0
30	Sonstige Fahrzeuge.....	4,73	98,1	100,0	101,8	104,6	107,4
31	Möbel.....	13,19	98,6	100,0	100,8	103,3	107,6
32	Waren, a. n. g. (Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren).....	8,22	99,7	100,0	101,1	102,5	104,4
35	Elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung, Gas, Fernwärme.....	200,33	88,9	100,0	117,0	114,9	129,8
36	Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung.....	14,23	97,7	100,0	101,4	102,6	103,6

1) Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009

Monatliche Entwicklung der Jahresteuerrate  
2005 = 100



1.20.4 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland \*)

Position	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt						
		1991	1999	2001	2005	2006	2007	2008
Basis 2000 = 100								
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt .....</b>	<b>1 000</b>	<b>115,0</b>	<b>94,4</b>	<b>107,3</b>	<b>98,8</b>	<b>107,6</b>	<b>118,2</b>	<b>121,2</b>
landwirtschaftliche Produkte ohne Milch.....	717,81	122,0	94,4	106,5	101,6	114,1	120,6	125,0
Pflanzliche Produkte.....	394,09	130,8	100,6	107,6	98,9	117,0	132,0	129,3
Getreide .....	109,29	149,0	97,7	96,8	81,6	96,8	157,3	147,7
Hackfrüchte .....	68,76	151,9	124,1	126,6	114,8	169,2	148,5	114,9
darunter								
Speisekartoffeln .....	19,28	262,9	234,8	178,2	164,4	359,2	327,3	207,7
Zuckerrüben .....	42,68	109,0	91,5	107,6	98,7	98,7	78,3	78,3
Obst .....	20,46	164,3	88,9	113,8	108,5	123,7	124,7	151,4
Gemüse .....	42,06	91,0	85,5	122,7	101,9	123,1	115,6	122,3
Weinmost .....	32,88	112,5	97,9	94,0	.	.	.	.
Saat- und Pflanzgut .....	11,31	109,2	102,0	93,0	89,6	92,2	115,7	120,2
Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse.....	78,86	.	.	101,2	105,8	105,2	106,2	107,5
sonstige pflanzliche Erzeugnisse.....	30,47	.	.	115,7	105,7	123,0	145,7	188,6
darunter								
Ölpflanzen.....	23,05	190,0	86,9	121,2	110,3	133,2	162,7	217,1
Tierische Produkte .....	605,91	105,6	90,2	107,0	98,7	101,4	109,3	116,0
Tiere (zur Schlachtung und für den Export) .....	293,59	112,9	86,3	104,4	104,5	109,9	103,6	116,9
Kälber .....	7,26	91,0	98,0	90,7	112,3	119,2	117,8	114,9
Rinder .....	90,01	108,0	97,2	75,7	108,9	114,7	111,3	121,3
Schweine .....	165,96	123,8	78,6	119,2	101,9	107,0	96,4	112,0
Lämmer .....	4,54	90,5	90,4	125,3	108,9	115,3	111,7	118,0
Geflügel.....	25,82	120,8	96,4	110,0	102,6	107,6	118,3	133,7
Milch .....	282,19	99,1	94,8	109,3	91,6	90,9	112,2	111,8
Eier .....	29,64	113,5	84,4	111,5	109,6	118,6	137,1	147,0
sonstige tierische Erzeugnisse.....	0,49	86,6	94,6	99,1	73,5	90,5	90,5	90,5
Basis 2005 = 100								
<b>Forstwirtschaftliche Produkte aus Staatsforsten</b>								
Rohholz insgesamt.....	1 000	.	.	.	100,0	111,4	128,4	134,0
Stammholz .....	790,91	.	.	.	100,0	110,0	120,4	124,8
Industrieholz.....	209,09	.	.	.	100,0	116,8	159,0	169,0

\*) ohne Umsatzsteuer

1.20.5 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland \*)

Position	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt						
		1991	1999	2001	2005	2006	2007	2008
		Basis 2000 = 100						
<b>Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt .....</b>	<b>1 000</b>	<b>91,2</b>	<b>95,3</b>	<b>104,1</b>	<b>108,0</b>	<b>111,2</b>	<b>119,1</b>	<b>139,6</b>
Waren und Dienstleistungen des laufenden								
landwirtschaftlichen Verbrauchs.....	723,73	92,3	94,0	105,2	108,5	112,1	121,7	148,8
Saat- und Pflanzgut .....	38,46	104,0	102,4	103,6	103,0	104,8	118,2	140,6
Energie- und Schmierstoffe.....	109,54	78,0	84,4	104,6	131,2	139,6	141,1	164,8
Heizstoffe .....	15,19	75,3	70,4	105,3	135,3	153,7	146,2	189,5
Treibstoffe .....	65,17	68,9	80,3	104,8	133,9	141,7	143,7	169,6
elektrischer Strom .....	25,51	103,7	103,0	104,0	123,7	128,6	133,7	143,1
Schmierstoffe .....	3,67	80,3	97,3	103,5	116,9	120,6	122,9	126,7
Düngemittel.....	72,21	105,7	91,1	115,7	123,5	133,4	146,2	274,1
Pflanzenschutzmittel .....	50,20	94,7	99,0	101,9	89,9	94,0	95,2	96,4
Futtermittel .....	193,14	114,6	95,2	108,0	98,3	99,7	123,5	150,9
Einzelfuttermittel .....	28,66	.	.	104,8	91,5	93,3	121,8	143,1
Mischfuttermittel.....	164,48	116,9	96,4	108,6	99,5	100,9	123,9	152,2
Veterinärleistungen .....	112,13	.	.	100,0	100,2	100,2	102,9	112,2
Instandhaltung und Reparatur von Geräten.....	71,65	.	.	103,1	117,8	121,2	124,7	129,7
Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten.....	26,59	82,7	99,5	100,8	104,0	105,8	109,7	112,7
sonstige Waren und Dienstleistungen .....	49,81	.	.	101,4	107,1	109,0	110,6	112,1
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher								
Investitionen .....	276,27	87,2	99,2	101,2	106,8	109,0	112,1	115,6
Material .....	202,47	86,1	99,1	101,4	107,8	110,0	112,4	115,6
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter.....	101,39	83,7	99,2	101,2	108,5	111,2	114,2	118,8
Fahrzeuge .....	101,08	.	.	101,7	107,2	108,7	110,6	112,4
Bauten.....	73,80	88,6	99,6	100,4	104,1	106,2	111,2	115,5

\*) ohne Umsatzsteuer

## 1.20.6 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart in Deutschland \*)

Art	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt			
		2005	2006	2007	2008
		Basis 2005 = 100			
<b>Wohngebäude</b>					
Bauleistungen am Bauwerk insgesamt .....	1 000	100,0	101,9	108,7	111,8
davon					
Rohbauarbeiten .....	461,68	100,0	102,2	109,1	112,5
darunter					
Betonarbeiten .....	140,30	100,0	102,0	109,5	115,4
Mauerarbeiten .....	117,35	100,0	101,4	106,8	109,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	63,89	100,0	102,8	111,8	112,5
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	57,10	100,0	101,9	108,1	110,4
Erdarbeiten .....	36,66	100,0	102,9	109,4	113,1
Klempnerarbeiten .....	13,09	100,0	106,5	118,4	122,1
Ausbauarbeiten .....	538,32	100,0	101,7	108,3	111,2
darunter					
Tischlerarbeiten .....	99,19	100,0	102,2	109,9	112,8
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	70,01	100,0	102,9	110,9	115,1
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden .....	48,04	100,0	103,6	113,1	118,1
Putz- und Stuckarbeiten .....	45,21	100,0	100,3	105,5	107,0
Metallbauarbeiten .....	37,14	100,0	102,4	110,5	115,2
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	36,20	100,0	102,6	109,2	113,1
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	32,63	100,0	99,1	102,4	102,9
Trockenbauarbeiten .....	31,15	100,0	101,1	106,6	108,5
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>					
Bauleistungen am Bauwerk insgesamt .....	1 000	100,0	102,3	109,6	113,6
davon					
Rohbauarbeiten .....	534,75	100,0	102,5	109,8	114,2
darunter					
Betonarbeiten .....	224,83	100,0	102,0	109,0	114,6
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	84,26	100,0	103,7	111,3	114,5
Stahlbauarbeiten .....	60,16	100,0	101,4	109,4	116,2
Erdarbeiten .....	52,07	100,0	102,8	109,2	112,8
Mauerarbeiten .....	38,37	100,0	101,4	106,8	109,1
Ausbauarbeiten .....	465,25	100,0	102,2	109,4	113,0
darunter					
Metallbauarbeiten .....	83,00	100,0	102,5	110,2	115,0
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	67,16	100,0	102,7	109,2	113,3
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	48,14	100,0	103,7	113,6	118,4
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden .....	38,29	100,0	103,7	113,5	118,6
Tischlerarbeiten .....	33,39	100,0	102,1	109,7	112,7
<b>Bürogebäude</b>					
Bauleistungen am Bauwerk insgesamt .....	1 000	100,0	102,1	109,2	112,6
<b>Straßenbau</b>					
Bauleistungen insgesamt .....	1 000	100,0	103,7	110,5	115,2
darunter					
Verkehrswegebau, Oberbauschicht aus Asphalt .....	290,55	100,0	107,0	115,8	123,3
Erdarbeiten .....	249,55	100,0	102,6	108,0	111,2
Verkehrswegebau, Oberbauschicht ohne Bindemittel .....	139,75	100,0	103,0	109,3	113,4
Entwässerungskanalarbeiten .....	84,84	100,0	102,0	108,2	111,4
Betonarbeiten .....	30,79	100,0	101,5	108,1	113,1

\*) einschließlich Umsatzsteuer

1.20.7 Kaufwerte für Bauland (unbebaute Grundstücke) nach Baugebieten und Gemeindegrößenklassen

Merkmal	Bauland insgesamt			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Fälle	Fläche	Kaufpreis
	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²
1991.....	4 297	39 319	3,88	1 891	9 973	5,53	2 309	27 861	3,17
1992.....	7 546	47 648	7,39	3 437	15 378	10,27	4 056	31 946	5,99
1993.....	7 784	36 840	11,44	4 152	10 324	24,17	3 599	26 337	6,33
1994.....	8 464	30 282	14,66	4 733	9 664	26,92	3 667	20 200	8,96
1995.....	7 600	24 418	16,48	4 516	8 424	30,91	2 944	14 618	9,03
1996.....	7 952	21 695	19,05	5 290	8 856	34,62	2 486	12 114	8,58
1997.....	5 424	13 051	17,66	3 452	3 692	44,90	1 819	8 143	7,56
1998.....	6 072	11 932	20,74	3 964	3 832	48,66	1 762	5 594	9,99
1999.....	5 645	12 121	19,35	3 999	4 212	43,08	1 271	4 738	9,67
2000.....	4 610	9 481	20,89	3 224	3 113	50,85	1 056	3 150	10,09
2001.....	4 412	9 517	17,95	3 073	2 677	52,15	995	2 434	10,28
2002.....	3 910	5 389	30,59	3 002	2 599	51,20	708	1 654	14,99
2003.....	2 887	3 601	33,30	2 303	2 054	49,51	498	1 161	14,91
2004.....	2 806	4 801	22,47	2 113	2 183	42,09	488	1 016	13,98
2005.....	3 260	5 349	25,59	2 503	2 206	53,20	493	1 413	8,99
2006.....	2 277	3 844	26,66	1 670	1 641	53,48	391	949	10,38
2007.....	2 039	3 717	27,35	1 512	1 860	46,46	240	840	13,21
2008.....	1 924	4 069	24,90	1 479	1 801	48,80	207	1 076	8,96
2008 nach Baugebieten									
Geschäftsgebiet .....	16	73	26,09	15	72	26,33	-	-	-
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt.....	25	50	23,46	23	50	23,64	-	-	-
Wohngebiet .....	1 131	1 894	36,37	992	974	64,66	75	720	7,41
Industriegebiet.....	28	264	15,74	9	147	18,66	.	.	20,53
Dorfgebiet .....	724	1 787	14,09	440	558	34,20	131	354	12,05
nach Gemeindegrößenklassen									
Von ... bis unter ... Einwohner									
unter 2 000 .....	696	1 765	16,28	506	561	43,31	112	475	7,12
2 000 - 5 000 .....	440	687	30,01	331	364	49,52	40	154	11,13
5 000 - 10 000 .....	184	263	42,78	132	180	59,41	14	16	19,46
10 000 - 20 000 .....	142	216	29,58	117	188	32,53	9	7	18,71
20 000 - 50 000 .....	61	59	44,71	60	58	44,39	.	.	75,00
50 000 - 100 000 .....	289	756	22,93	240	230	56,38	25	339	8,87
über 100 000 .....	112	323	44,50	93	220	60,03	6	84	12,42

## 1.21 Verdienste und Arbeitskosten

### 1.21.1 Vorbemerkungen

Die Daten über Verdienste und Arbeitskosten bilden deren Niveau, Entwicklung und Struktur ab und ermöglichen einen Einblick in die Kostensituation der Wirtschaft und ihre Veränderung. Damit sind sie eine wichtige Grundlage für die Geld-, Konjunktur- und Tarifpolitik. Die auf Stichprobenerhebungen beruhende amtliche Statistik über Verdienste und Arbeitskosten umfasst nach dem neuen Verdienststatistikgesetz vom 21. Dezember 2006 die laufend geführte Erhebung der Arbeitsverdienste (Vierteljährliche Verdiensterhebung) sowie die nunmehr in vierjährlicher Periodizität zu erstellenden Erhebungen über die Struktur der Arbeitsverdienste und der Arbeitskosten sowie die Arbeitsverdienste in der Landwirtschaft. Die letzten verfügbaren Strukturangaben wurden mit der Verdienststrukturerhebung 2006 und der Arbeitskostenerhebung 2004 gewonnen. Diese Erhebungen erfassen das produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (mit Ausnahmen) und somit nunmehr fast die gesamte Wirtschaft. Beginnend mit der Erfassung für das Kalenderjahr 2010 werden auch wieder Arbeitsverdienste in der Landwirtschaft erhoben (zuletzt 2006).

#### Arbeitsverdienste

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung (VVE) werden die bezahlten Arbeitsstunden (ohne geringfügig Beschäftigte) und die Bruttoverdienstsummen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer von Betrieben mit 10 und mehr, in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 5 und mehr Arbeitnehmern nach Geschlecht und Leistungsgruppen quartalsweise erfasst. Hauptzweck ist die Abbildung der kurzfristigen Entwicklung der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer. Die Quartalsergebnisse werden zu einem Jahresergebnis zusammengefasst, das hier dargestellt wird und mit den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar ist.

#### Verdienststrukturerhebung (VSE)

Im Gegensatz zur laufenden Verdiensterhebung werden mit der VSE im Individualverfahren individuelle Merkmale der Arbeitnehmer - mit dem Arbeitsplatz verbundene (z. B. Tätigkeiten entsprechend der Leistungsgruppenzuordnung, Beruf, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Arbeitszeiten und Lohnformen) einerseits und persönliche Merkmale (u. a. Alter, Geschlecht, Eingruppierung in Lohnsteuerklassen) andererseits von Betrieben mit 10 und mehr Arbeitnehmern erhoben. So werden Durchschnittsverdienste nach einer Vielzahl von verdienstbestimmenden Faktoren ermittelt.

#### Arbeitskostenerhebung (AKE)

Von Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern werden sehr detaillierte Angaben zur Berechnung der verschiedenen Bestandteile der Arbeitskosten erfragt. Dazu zählen neben Lohnbestandteilen (z. B. Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen) auch Arbeitgeberpflichtbeiträge zu den einzelnen Sozialversicherungen und die Aufwendungen der Arbeitgeber im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge, um so die Lohnnebenkosten darstellen zu können. Erfragt wird auch die Anzahl der Vollzeitarbeitsplätze und der geleisteten Arbeitsstunden.

#### Definitionen

##### Arbeitnehmer/-innen

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind alle in einem Unternehmen oder Betrieb beschäftigten Personen, die in einem direkten Arbeitsverhältnis mit einem Unternehmen stehen und ein Arbeitsentgelt erhalten, unabhängig von der Art der Arbeit, der Arbeitszeit (Vollzeit oder Teilzeit) und der Vertragsdauer (befristet oder unbefristet).

##### Arbeitskosten insgesamt

Die Arbeitskosten umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Zu den Arbeitskosten gehören das Arbeitnehmerentgelt mit Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, sonstige Aufwendungen sowie Steuern zu Lasten des Arbeitgebers, sofern sie im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen.

##### Arbeitszeit

Die **bezahlten Arbeitsstunden** umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z. B. vom Arbeitgeber bezahlten Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmern, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-)Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Die **geleisteten Arbeitsstunden**, die in die Berechnung der durchschnittlichen Jahresangaben der Arbeitskosten einfließen, beziehen sich auf den Teil des Arbeitsvolumens, der von Arbeitnehmern tatsächlich geleistet wird. Arbeitsstunden von Auszubildenden sind nicht einbezogen.

##### Verdienste

**Bruttoverdienst:** Hierzu zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien aller einbezogenen Arbeitnehmer einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert - geldwerte Vorteil - von Aktienoptionen) sowie folgende Verdienstbestandteile: steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit; steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung, z. B. an Pensionskassen; steuerfreie Essenszuschüsse. Eingeschlossen ist auch pauschal besteufter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.



**Leistungsgruppen:** Sie werden für Analysezwecke gebildet und stellen eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach der Qualifikation dar.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. angestellte Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- und Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter, Meister).

**Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

**Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden i. d. R. durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

**Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Inge Albrecht, Tel.: 0385 4801-4722, E-Mail: inge.albrecht@statistik-mv.de

1.21.2 Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*)

1.21.2.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2008 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insge- samt	ohne Sonder- zahlungen	insge- samt	ohne Sonder- zahlungen	insge- samt	darunter
								Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	100	39,5	14,08	13,25	2 420	2 277	29 038	1 713
Produzierendes Gewerbe .....	40,1	39,8	13,78	12,95	2 383	2 239	28 591	1 722
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	0,1	40,1	10,49	10,27	1 830	1 791	21 957	462
Verarbeitendes Gewerbe .....	26,5	40,2	13,81	12,87	2 410	2 245	28 916	1 976
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	6,8	39,9	11,02	10,24	1 912	1 776	22 945	1 628
Energie- und Wasserversorgung .....	2,5	39,0	20,14	18,38	3 413	3 115	40 960	3 579
Baugewerbe .....	10,9	39,1	12,28	11,94	2 085	2 028	25 022	689
Dienstleistungsbereich .....	59,9	39,4	14,29	13,46	2 445	2 303	29 338	1 708
Handel .....	11,3	39,5	12,74	11,86	2 185	2 035	26 217	1 797
Gastgewerbe .....	5,3	39,7	8,73	8,52	1 504	1 468	18 044	432
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	8,8	40,4	13,65	12,83	2 393	2 250	28 716	1 713
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1,8	39,0	23,16	19,89	3 927	3 372	47 129	6 668
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaft- lichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	11,8	39,1	13,70	12,77	2 331	2 172	27 969	1 901
Erziehung und Unterricht .....	4,9	37,0	22,73	21,80	3 655	3 506	43 856	1 784
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	10,8	39,7	15,31	14,65	2 639	2 525	31 663	1 367
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	5,2	39,5	13,18	12,56	2 263	2 157	27 159	1 279

\*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung sowie „Private Haushalte mit Hauspersonal“; ohne Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung

1.21.2.2 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten voll- und teilzeitbeschäftigter

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Personen <sup>2)</sup>		Bezahlte Wochenarbeitszeiten	
		2007	2008	2007	2008
		%		h	
vollzeitbeschäftigte					
1	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.....	85,5	85,6	39,7	39,8
2	Produzierendes Gewerbe.....	49,5	50,7	39,6	39,9
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	0,2	0,2	40,5	40,2
4	Verarbeitendes Gewerbe.....	29,8	31,3	40,2	40,4
5	Energie- und Wasserversorgung.....	2,9	2,9	38,9	39,0
6	Baugewerbe.....	16,7	16,3	38,7	39,1
7	Dienstleistungsbereich.....	50,5	49,3	39,8	39,8
8	Handel.....	11,3	11,1	39,5	39,8
9	Gastgewerbe.....	3,1	3,2	40,1	39,9
10	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	11,6	11,2	40,9	40,7
11	Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	1,1	1,1	39,0	39,0
12	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	11,9	11,3	39,5	39,4
13	Erziehung und Unterricht <sup>4)</sup> .....	2,9	3,0	37,4	37,4
14	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	4,2	4,4	39,8	39,7
15	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	4,3	4,1	39,8	40,0
teilzeitbeschäftigte					
16	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.....	5,2	5,4	27,7	27,6
17	Produzierendes Gewerbe.....	8,2	7,0	25,7	26,7
18	Dienstleistungsbereich.....	91,8	93,0	27,9	27,7
vollzeitbeschäftigte					
19	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.....	48,1	47,7	38,9	39,1
20	Produzierendes Gewerbe.....	20,1	22,0	39,5	39,5
21	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	0	0	39,7	39,7
22	Verarbeitendes Gewerbe.....	16,5	18,4	39,6	39,6
23	Energie- und Wasserversorgung.....	1,9	1,9	38,9	39,0
24	Baugewerbe.....	1,7	1,8	39,1	39,5
25	Dienstleistungsbereich.....	79,9	78,0	38,8	39,0
26	Handel.....	12,7	11,6	38,8	39,0
27	Gastgewerbe.....	8,2	8,9	39,3	39,5
28	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	4,8	4,7	38,8	38,9
29	Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	3,2	3,1	38,9	39,0
30	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	13,5	12,6	38,4	38,7
31	Erziehung und Unterricht <sup>4)</sup> .....	8,0	8,0	36,7	36,7
32	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	21,9	21,9	39,5	39,6
33	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	7,7	7,2	38,9	39,0
teilzeitbeschäftigte					
34	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.....	40,0	40,9	28,4	28,6
35	Produzierendes Gewerbe.....	6,7	6,5	27,7	27,9
36	Dienstleistungsbereich.....	93,3	93,5	28,5	28,6

\*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung sowie „Private Haushalte mit Hauspersonal“; ohne Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*)

männlicher und weiblicher Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen

Bruttostundenverdienste				Bruttomonatsverdienste				Bruttojahresverdienste				Lfd. Nr.
2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	
insgesamt		ohne Sonderzahlungen		insgesamt		ohne Sonderzahlungen		insgesamt		darunter		
										Sonderzahlungen		
EUR												
Arbeitnehmer												
14,22	14,55	13,41	13,68	2 452	2 518	2 313	2 366	29 427	30 211	1 676	1 817	1
13,94	14,28	13,18	13,42	2 399	2 473	2 269	2 324	28 786	29 675	1 559	1 789	2
10,89	10,55	10,62	10,33	1 917	1 842	1 871	1 804	23 007	22 102	556	449	3
14,33	14,72	13,41	13,68	2 501	2 581	2 340	2 398	30 009	30 969	1 927	2 193	4
19,68	20,49	18,07	18,74	3 331	3 474	3 057	3 176	39 970	41 684	3 283	3 567	5
12,24	12,34	11,94	11,99	2 061	2 094	2 009	2 035	24 726	25 123	614	707	6
14,49	14,83	13,63	13,94	2 505	2 563	2 355	2 410	30 056	30 762	1 790	1 845	7
13,66	13,46	12,72	12,52	2 343	2 326	2 182	2 164	28 117	27 918	1 930	1 955	8
9,55	9,84	9,34	9,57	1 665	1 707	1 628	1 660	19 983	20 484	449	561	9
12,92	13,16	12,20	12,44	2 296	2 328	2 167	2 201	27 549	27 932	1 539	1 516	10
25,80	27,21	22,07	23,08	4 374	4 617	3 742	3 915	52 490	55 405	7 588	8 420	11
13,63	14,17	12,78	13,22	2 340	2 428	2 193	2 265	28 079	29 134	1 758	1 952	12
22,42	23,24	21,46	22,36	3 646	3 780	3 491	3 636	43 754	45 360	1 866	1 728	13
18,86	19,52	18,15	18,69	3 263	3 370	3 139	3 227	39 157	40 441	1 485	1 723	14
14,69	14,99	13,77	14,20	2 541	2 605	2 383	2 467	30 498	31 257	1 904	1 653	15
Arbeitnehmer												
14,24	14,46	13,49	13,87	1 713	1 736	1 623	1 666	20 558	20 835	1 083	845	16
15,27	16,00	14,20	14,97	1 705	1 854	1 585	1 736	20 461	22 252	1 437	1 423	17
14,16	14,34	13,44	13,79	1 714	1 727	1 626	1 661	20 566	20 729	1 052	801	18
Arbeitnehmerinnen												
12,94	13,27	12,24	12,51	2 190	2 253	2 070	2 125	26 277	27 038	1 438	1 537	19
11,76	11,81	11,08	11,10	2 016	2 028	1 900	1 907	24 195	24 342	1 398	1 461	20
9,96	10,08	9,67	9,81	1 717	1 739	1 666	1 693	20 600	20 874	603	558	21
11,04	11,12	10,42	10,46	1 898	1 913	1 792	1 800	22 775	22 950	1 277	1 346	22
18,50	19,20	16,87	17,42	3 123	3 253	2 848	2 952	37 476	39 038	3 299	3 613	23
11,53	11,37	11,28	11,17	1 959	1 952	1 917	1 919	23 510	23 429	509	406	24
13,25	13,69	12,53	12,92	2 233	2 317	2 113	2 187	26 800	27 801	1 448	1 559	25
11,17	11,54	10,55	10,78	1 885	1 954	1 781	1 826	22 616	23 451	1 249	1 540	26
7,80	8,04	7,66	7,86	1 333	1 379	1 310	1 350	15 996	16 546	278	352	27
15,27	15,72	14,08	14,49	2 575	2 657	2 374	2 448	30 899	31 887	2 413	2 507	28
19,61	20,75	17,05	17,98	3 311	3 517	2 879	3 048	39 732	42 203	5 178	5 625	29
12,76	12,97	11,90	12,07	2 132	2 182	1 988	2 030	25 581	26 184	1 723	1 824	30
21,63	22,39	20,58	21,44	3 453	3 575	3 285	3 424	41 439	42 902	2 013	1 819	31
13,46	13,87	12,95	13,27	2 311	2 389	2 222	2 285	27 729	28 670	1 066	1 246	32
10,72	11,37	10,27	10,92	1 811	1 928	1 735	1 852	21 733	23 141	916	913	33
Arbeitnehmerinnen												
13,05	13,22	12,37	12,55	1 612	1 640	1 527	1 558	19 343	19 676	1 014	985	34
9,94	10,04	9,51	9,61	1 194	1 220	1 143	1 166	14 333	14 635	616	639	35
13,27	13,43	12,57	12,76	1 642	1 669	1 555	1 585	19 703	20 028	1 042	1 009	36

Noch: 1.21.2 Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*)

1.21.2.3 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten 2008 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungs- gruppen	Personen <sup>1)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeitszeiten	Bruttostundenverdienste		Bruttomonatsverdienste			Bruttojahresverdienste		
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen
	%	h	EUR							
C - O Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich <sup>2)</sup>										
vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt .....	100	.	.	.	.	1 898	.	.	22 781	.
Männlich .....	48,7	.	.	.	.	2 134	.	.	25 607	.
Weiblich .....	51,3	.	.	.	.	1 675	.	.	20 094	.
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt .....	89,8	36,6	13,93	13,14	2 218	2 091	126	26 612	25 094	1 518
1 .....	9,8	36,3	27,20	25,30	4 286	3 987	299	51 438	47 846	3 591
2 .....	16,3	36,9	17,89	16,70	2 869	2 678	191	34 428	32 132	2 296
3 .....	50,7	37,4	11,96	11,37	1 944	1 847	97	23 326	22 158	1 168
4 .....	16,5	35,7	10,10	9,59	1 566	1 488	79	18 798	17 851	947
5 .....	6,7	33,0	8,98	8,60	1 288	1 233	54	15 451	14 800	651
Männlich .....	49,4	39,1	14,55	13,69	2 471	2 325	147	29 655	27 896	1 759
1 .....	10,8	38,1	29,28	26,81	4 841	4 433	409	58 097	53 193	4 904
2 .....	15,2	39,1	18,07	16,79	3 068	2 850	218	36 815	34 195	2 620
3 .....	53,4	39,5	12,25	11,67	2 103	2 004	99	25 236	24 053	1 183
4 .....	15,3	39,3	10,58	10,08	1 805	1 720	85	21 656	20 634	1 022
5 .....	5,2	36,5	9,78	9,36	1 552	1 486	66	18 623	17 827	796
Weiblich .....	50,6	34,2	13,25	12,53	1 970	1 863	107	23 641	22 358	1 282
1 .....	8,8	34,1	24,41	23,27	3 620	3 452	168	43 441	41 426	2 015
2 .....	17,3	35,0	17,72	16,62	2 699	2 530	168	32 383	30 364	2 019
3 .....	48,1	35,1	11,62	10,99	1 771	1 676	96	21 258	20 106	1 152
4 .....	17,6	32,7	9,60	9,08	1 363	1 290	74	16 362	15 479	883
5 .....	8,1	30,8	8,39	8,04	1 122	1 075	47	13 463	12 904	559
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt .....	66,2	39,5	14,08	13,25	2 420	2 277	143	29 038	27 325	1 713
1 .....	10,2	38,9	27,60	25,49	4 667	4 310	357	55 998	51 715	4 284
2 .....	16,7	39,4	17,51	16,27	2 995	2 784	211	35 941	33 405	2 537
3 .....	54,0	39,7	11,97	11,38	2 062	1 961	102	24 750	23 531	1 219
4 .....	14,2	39,9	10,28	9,76	1 784	1 694	90	21 409	20 325	1 083
5 .....	4,9	39,0	9,31	8,90	1 577	1 507	70	18 925	18 081	844
Männlich .....	63,0	39,8	14,55	13,68	2 518	2 366	151	30 211	28 395	1 817
1 .....	10,4	39,3	29,56	26,97	5 046	4 604	442	60 549	55 249	5 300
2 .....	15,4	39,6	17,95	16,66	3 092	2 869	223	37 107	34 433	2 673
3 .....	55,0	39,8	12,25	11,67	2 120	2 021	100	25 443	24 247	1 196
4 .....	14,8	40,4	10,68	10,17	1 874	1 785	89	22 491	21 420	1 071
5 .....	4,5	39,6	9,95	9,51	1 710	1 635	76	20 524	19 618	906
Weiblich .....	37,0	39,1	13,27	12,51	2 253	2 125	128	27 038	25 501	1 537
1 .....	9,9	38,3	24,01	22,77	3 991	3 785	206	47 894	45 420	2 474
2 .....	18,9	39,0	16,87	15,72	2 861	2 665	196	34 329	31 981	2 347
3 .....	52,2	39,4	11,45	10,84	1 959	1 854	105	23 504	22 244	1 260
4 .....	13,3	39,1	9,50	8,95	1 613	1 521	92	19 359	18 253	1 106
5 .....	5,7	38,2	8,41	8,03	1 395	1 332	63	16 741	15 982	759
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt .....	23,6	28,5	13,35	12,70	1 650	1 570	81	19 805	18 836	969
1 .....	8,7	27,6	25,32	24,41	3 032	2 923	109	36 380	35 074	1 305
2 .....	15,2	29,3	19,50	18,48	2 480	2 350	130	29 757	28 202	1 555
3 .....	41,7	29,1	11,95	11,31	1 514	1 432	82	18 165	17 183	983
4 .....	22,8	28,3	9,64	9,16	1 186	1 127	59	14 231	13 522	709
5 .....	11,6	25,9	8,39	8,07	942	907	35	11 305	10 885	420
Männlich .....	11,2	27,6	14,46	13,87	1 736	1 666	70	20 835	19 991	845
1 .....	18,1	26,9	25,57	24,64	2 985	2 876	109	35 822	34 515	1 306
2 .....	12,7	28,2	21,22	20,13	2 604	2 471	134	31 250	29 647	1 603
3 .....	28,3	29,8	12,16	11,67	1 573	1 508	64	18 870	18 097	773
4 .....	24,6	28,5	9,22	8,85	1 142	1 096	46	13 702	13 155	548
5 .....	16,3	23,1	8,51	8,25	853	827	26	10 232	9 921	311
Weiblich .....	88,8	28,6	13,22	12,55	1 640	1 558	82	19 676	18 691	985
1 .....	7,5	27,8	25,24	24,34	3 046	2 937	109	36 549	35 244	1 305
2 .....	15,5	29,4	19,33	18,32	2 467	2 338	129	29 602	28 052	1 550
3 .....	43,4	29,1	11,94	11,28	1 509	1 426	83	18 108	17 108	1 000
4 .....	22,6	28,3	9,70	9,21	1 192	1 131	61	14 303	13 573	731
5 .....	11,1	26,4	8,37	8,05	959	922	37	11 504	11 064	440
geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt .....	10,2	.	.	.	.	207	-	.	2 483	-
Männlich .....	42,9	.	.	.	.	206	-	.	2 478	-
Weiblich .....	57,1	.	.	.	.	207	-	.	2 486	-

\*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung sowie „Private Haushalte mit Hauspersonal“; ohne Beamte  
1) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen  
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

### 1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006

#### 1.21.3.1 Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie vereinbarte Arbeitszeiten im Oktober 2006 nach Wirtschaftszweigen \*)

Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer	Durchschnittlich bezahlte Wochenarbeitszeiten	Bruttomonatsverdienste			Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienste		
			insgesamt	darunter		Lohnsteuern	Beiträge zur Sozialversicherung	insgesamt	Anteil am Bruttomonatsverdienst	
				Überstunden	Zuschläge					
	Anzahl	h	EUR						%	
Vollzeitbeschäftigte zusammen										
Alle Wirtschaftsbereiche .....	192 350	39,54	2 246	34	34	323	451	1 471	65,52	
Produzierendes Gewerbe .....	67 518	39,70	2 201	44	41	298	443	1 461	66,36	
Bergbau <sup>1)</sup> .....	217	40,65	1 845	129	7	184	373	1 288	69,81	
Verarbeitendes Gewerbe .....	43 529	39,47	2 162	49	59	289	428	1 444	66,81	
Energie- und Wasserversorgung .....	4 872	38,78	3 123	6	26	557	631	1 935	61,96	
Baugewerbe .....	18 900	40,44	2 058	41	4	252	428	1 378	66,96	
Handel <sup>2)</sup> .....	26 156	39,74	1 952	32	17	237	392	1 323	67,75	
Gastgewerbe .....	7 976	40,69	1 534	7	54	130	309	1 095	71,40	
Verkehr <sup>3)</sup> .....	19 709	39,88	2 233	70	51	287	454	1 492	66,79	
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	4 814	39,59	3 041	1	0	551	610	1 880	61,81	
Grundstücks- u. Wohnungswesen <sup>4)</sup> .....	21 351	39,26	1 938	17	34	241	396	1 301	67,12	
Erziehung und Unterricht .....	9 410	37,05	3 286	-	-	714	677	1 895	57,66	
Gesundheitswesen <sup>5)</sup> .....	24 297	39,58	2 674	31	45	461	513	1 699	63,55	
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	11 119	39,26	2 172	16	14	311	445	1 416	65,21	
vollzeitbeschäftigte Männer										
Alle Wirtschaftsbereiche .....	120 492	39,73	2 308	48	40	325	456	1 527	66,17	
Produzierendes Gewerbe .....	53 792	39,76	2 286	51	45	312	457	1 517	66,36	
Bergbau <sup>1)</sup> .....	(189)	(40,64)	(1 861)	(138)	(8)	(183)	(373)	(1 305)	(70,14)	
Verarbeitendes Gewerbe .....	32 223	39,48	2 310	60	69	320	452	1 538	66,58	
Energie- und Wasserversorgung .....	3 547	38,71	3 197	7	33	560	640	1 997	62,47	
Baugewerbe .....	17 834	40,47	2 066	43	4	250	430	1 385	67,07	
Handel <sup>2)</sup> .....	17 990	39,85	2 072	38	17	260	410	1 402	67,68	
Gastgewerbe .....	3 121	40,66	1 704	10	84	163	332	1 209	70,92	
Verkehr <sup>3)</sup> .....	15 026	40,16	2 214	90	59	267	446	1 501	67,78	
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 650	39,86	3 322	3	-	615	625	2 081	62,66	
Grundstücks- u. Wohnungswesen <sup>4)</sup> .....	12 752	39,43	1 954	27	42	233	393	1 329	67,99	
Erziehung und Unterricht .....	3 603	37,42	3 439	-	-	773	692	1 973	57,38	
Gesundheitswesen <sup>5)</sup> .....	6 982	39,90	3 344	64	45	655	574	2 115	63,25	
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	5 577	39,34	2 359	23	16	335	478	1 546	65,54	
vollzeitbeschäftigte Frauen										
Alle Wirtschaftsbereiche .....	71 858	39,22	2 141	11	25	320	443	1 378	64,35	
Produzierendes Gewerbe .....	13 726	39,45	1 869	14	26	241	387	1 240	66,37	
Bergbau <sup>1)</sup> .....	29	40,65	1 741	75	-	193	373	1 175	67,50	
Verarbeitendes Gewerbe .....	11 305	39,45	1 740	16	31	202	361	1 177	67,66	
Energie- und Wasserversorgung .....	1 326	38,97	2 925	4	7	548	608	1 769	60,48	
Baugewerbe .....	1 066	40,00	1 924	1	1	278	394	1 252	65,08	
Handel <sup>2)</sup> .....	8 166	39,50	1 688	17	16	187	354	1 147	67,94	
Gastgewerbe .....	4 856	40,71	1 424	5	35	108	294	1 022	71,76	
Verkehr <sup>3)</sup> .....	4 683	39,00	2 296	5	24	351	482	1 464	63,73	
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	3 164	39,45	2 895	0	0	518	602	1 775	61,30	
Grundstücks- u. Wohnungswesen <sup>4)</sup> .....	8 600	39,00	1 914	3	22	253	401	1 260	65,81	
Erziehung und Unterricht .....	5 807	36,82	3 192	-	-	678	668	1 846	57,84	
Gesundheitswesen <sup>5)</sup> .....	17 315	39,45	2 403	18	45	383	489	1 531	63,73	
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	5 542	39,19	1 983	10	12	286	412	1 285	64,81	

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

1) und Gewinnung von Steinen und Erden

2) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

3) und Nachrichtenübermittlung

4) sowie Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.

5) sowie Veterinär- und Sozialwesen

Noch: 1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006

1.21.3.2 Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach verdienstbestimmenden Faktoren

Verdienstbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen <sup>1)</sup>	
	Personen	Bruttomonats- verdienste <sup>2)</sup>	Personen	Bruttomonats- verdienste <sup>2)</sup>	Personen	Bruttomonats- verdienste <sup>2)</sup>
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Alle Wirtschaftsbereiche .....	120 492	2 308	71 858	2 141	49 838	1 624
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1 .....	12 295	4 575	7 377	3 743	4 237	2 847
Leistungsgruppe 2 .....	22 349	2 672	14 217	2 641	8 941	2 369
Leistungsgruppe 3 .....	56 472	1 972	35 659	1 875	21 583	1 441
Leistungsgruppe 4 .....	23 487	1 750	10 413	1 536	10 007	1 190
Leistungsgruppe 5 .....	5 890	1 644	4 192	1 392	4 288	995
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	86 174	2 042	49 598	1 944	33 169	1 423
davon mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	82 918	2 054	47 950	1 961	30 433	1 457
ohne abgeschlossene Berufsausbildung .....	3 257	1 734	1 647	1 453	2 736	1 052
Abitur .....	3 103	2 850	3 325	2 420	1 296	1 512
davon mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	2 719	2 857	3 118	2 441	1 070	1 620
ohne abgeschlossene Berufsausbildung .....	383	2 802	(207)	(2 089)	(226)	(1 005)
Fachhochschulabschluss .....	4 506	3 504	4 945	2 943	6 379	2 681
Universitätsabschluss .....	10 446	4 409	6 401	3 637	3 481	2 722
Ohne Angabe/Ausbildung unbekannt .....	16 263	1 935	7 589	1 523	5 513	944
Lebensalter						
unter 20 Jahre .....	344	1 505	(148)	(1 228)	(122)	(1 017)
20 bis unter 25 Jahre .....	7 591	1 565	4 401	1 374	2 175	993
25 bis unter 30 Jahre .....	11 340	1 798	6 230	1 755	2 735	1 244
30 bis unter 35 Jahre .....	11 303	2 185	5 643	2 092	3 398	1 403
35 bis unter 40 Jahre .....	15 950	2 375	9 334	2 165	7 540	1 622
40 bis unter 45 Jahre .....	21 598	2 410	13 536	2 225	9 806	1 693
45 bis unter 50 Jahre .....	20 613	2 408	13 915	2 237	9 275	1 687
50 bis unter 55 Jahre .....	18 224	2 445	11 964	2 309	9 214	1 803
55 bis unter 60 Jahre .....	10 351	2 487	5 767	2 348	4 817	1 749
60 bis unter 65 Jahre .....	2 880	3 235	890	2 430	678	1 343
65 oder mehr Jahre .....	298	4 942	(30)	(3 194)	/	/
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr .....	20 339	1 765	7 239	1 577	5 067	1 004
1 bis 2 Jahre .....	21 083	1 989	10 019	1 734	6 368	1 115
3 bis 5 Jahre .....	20 725	2 149	11 249	1 835	6 486	1 232
6 bis 10 Jahre .....	20 624	2 390	12 436	1 962	8 717	1 365
11 bis 15 Jahre .....	18 193	2 650	13 230	2 281	7 725	1 663
16 bis 20 Jahre .....	5 715	2 912	5 895	2 654	4 228	2 197
21 bis 25 Jahre .....	3 921	3 016	4 378	2 906	3 655	2 408
26 bis 30 Jahre .....	4 277	2 947	3 585	2 949	3 626	2 515
31 und mehr Jahre .....	5 615	3 060	3 828	2 848	3 966	2 222
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer .....	16 196	2 022	8 241	1 665	4 277	1 238
20 bis 49 Arbeitnehmer .....	26 161	2 091	14 215	1 794	8 326	1 294
50 bis 99 Arbeitnehmer .....	30 911	2 146	11 484	1 949	6 955	1 199
100 bis 249 Arbeitnehmer .....	19 503	2 227	13 802	2 040	8 444	1 432
250 bis 499 Arbeitnehmer .....	12 735	2 523	7 521	2 210	7 488	1 432
500 bis 999 Arbeitnehmer .....	5 757	3 031	5 715	2 516	2 862	1 715
1 000 und mehr Arbeitnehmer .....	9 230	3 396	10 880	3 042	11 486	2 508
Art des Arbeitsvertrages						
Unbefristet .....	109 056	2 352	65 645	2 184	44 751	1 676
Befristet .....	11 436	1 893	6 213	1 691	5 087	1 171
Einfluss der öffentlichen Hand						
Kein oder eingeschränkter Einfluss .....	103 734	2 210	56 539	1 955	35 201	1 341
Beherrschender Einfluss .....	16 759	2 916	15 319	2 828	14 637	2 304
Tarifbindung						
Mit Tarif .....	40 660	2 572	32 114	2 615	27 130	1 962
Ohne Tarif .....	79 832	2 174	39 744	1 758	22 707	1 220

1) einschließlich Altersteilzeitbeschäftigten  
2) ohne Sonderzahlungen

Noch: 1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006

1.21.3.3 Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und deren Bruttojahresverdienste 2006 nach Berufen \*)

BA-Nr. 1)	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	Arbeitnehmer		Männer		Frauen	
		insgesamt	Bruttojahres- verdienste	zusammen	Bruttojahres- verdienste	zusammen	Bruttojahres- verdienste
		Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
112	Formstein-, Betonhersteller .....	333	20 850	333	20 850	-	-
121	Keramiker .....	103	18 318	66	19 466	(36)	(16 235)
141	Chemiebetriebswerker .....	318	31 449	314	31 454	4	31 028
142	Chemielaborwerker .....	81	25 882	(12)	(31 681)	(69)	(24 880)
151	Kunststoffverarbeiter .....	590	23 671	544	24 034	(46)	(19 411)
163	Buchbinderberufe .....	78	21 732	40	21 866	(37)	(21 586)
181	Holzaufbereiter .....	453	19 547	428	19 783	25	15 514
201	Former, Kernmacher .....	288	22 016	286	22 026	3	21 000
202	Formgießer .....	32	29 911	32	29 911	-	-
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe .....	42	21 783	39	21 386	3	27 004
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer .....	96	28 187	82	27 807	14	30 425
213	Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung) .....	49	26 229	49	26 229	-	-
221	Dreher .....	331	26 500	327	26 564	4	21 257
222	Fräser .....	226	22 481	153	25 412	/	/
224	Bohrer .....	49	30 491	49	30 491	-	-
225	Metallschleifer .....	75	27 067	.	27 216	.	18 960
226	Übrige spanende Berufe .....	143	25 715	123	26 509	20	20 827
235	Emallierer, Feuerverzinker und andere Metallober- flächenveredler .....	232	22 383	.	22 445	.	15 234
241	Schweißer, Brennschneider .....	912	28 659	912	28 659	-	-
251	Stahlschmiede .....	55	33 928	55	33 928	-	-
261	Feinblechner .....	358	24 823	358	24 823	-	-
262	Rohrinstallateure .....	1 526	21 876	1 517	21 889	10	19 862
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser .....	876	28 264	876	28 264	-	-
270	Schlosser, o. n. A. ....	3 272	20 523	3 141	20 634	132	17 871
271	Bauschlosser .....	786	26 398	723	27 046	63	18 931
272	Blech-, Kunststoffschlosser .....	67	30 298	67	30 298	-	-
273	Maschinenbauschlosser .....	506	28 223	495	28 414	/	/
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser .....	1 498	25 934	1 482	25 938	(16)	(25 616)
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer .....	723	30 400	720	30 376	4	35 280
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	2 270	22 010	2 270	22 010	-	-
282	Landmaschineninstandsetzer .....	675	22 891	675	22 891	-	-
285	Sonstige Mechaniker .....	830	25 850	822	25 841	/	/
291	Werkzeugmacher .....	216	30 326	214	30 250	3	36 183
303	Zahntechniker .....	(558)	(23 725)	/	/	406	20 438
311	Elektroinstallateure, -monteure .....	3 680	24 950	3 639	24 934	(41)	(26 329)
312	Fernmeldemonteure, -handwerker .....	543	27 136	527	27 001	(16)	(31 543)
314	Elektrogerätebauer .....	361	27 289	288	29 068	73	20 313
315	Funk-, Tongerätemechaniker .....	257	20 882	257	20 882	-	-
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer .....	316	27 682	183	31 720	133	22 117
322	Sonstige Montierer .....	1 300	26 476	1 010	28 229	290	20 366
323	Metallarbeiter, o. n. A. ....	451	21 349	432	21 498	/	/
351	Schneider .....	93	23 903	.	.	.	23 756
356	Näher, a. n. g. ....	87	15 263	3	16 187	84	15 232
371	Lederhersteller, Darmsaitenmacher .....	83	16 396	45	17 148	38	15 492
391	Backwarenhersteller .....	354	16 406	231	17 349	122	14 624
392	Konditoren .....	183	20 050	129	21 078	(54)	(17 572)
401	Fleischer .....	579	18 218	535	18 431	(44)	(15 626)
402	Fleisch- und Wurstwarenhersteller .....	893	19 772	571	21 575	321	16 565
411	Köche .....	3 235	19 028	1 331	21 068	1 905	17 603
431	Milch-, Fettverarbeiter .....	183	23 913	86	25 494	96	22 491
441	Maurer .....	2 225	21 702	2 208	21 734	(17)	(17 487)
442	Betonbauer .....	458	21 606	450	21 696	(8)	(16 781)
451	Zimmerer .....	723	23 434	723	23 434	-	-
452	Dachdecker .....	898	22 691	898	22 691	-	-
453	Gerüstbauer .....	828	18 052	828	18 052	-	-
461	Pflasterer, Steinsetzer .....	(173)	(21 047)	(165)	(21 121)	7	19 346
462	Straßenbauer .....	299	24 150	299	24 150	-	-
463	Gleisbauer .....	102	28 445	102	28 445	-	-
465	Kultur-, Wasserbauwerker .....	58	29 788	53	29 970	6	28 064
466	Sonstige Tiefbauer .....	2 006	22 758	2 006	22 758	-	-
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g. ....	2 322	20 992	.	20 998	.	14 858
482	Isolierer, Abdichter .....	260	23 117	260	23 117	-	-
483	Fliesenleger .....	50	22 890	50	22 890	-	-
491	Raumausstatter .....	191	19 486	191	19 486	-	-
492	Polsterer, Matratzenhersteller .....	145	18 476	55	17 478	89	19 092
501	Tischler .....	1 577	22 566	1 518	22 568	59	22 507
511	Maler, Lackierer (Ausbau) .....	1 007	24 014	975	23 956	/	/
512	Warenmaler, -lackierer .....	166	22 677	156	23 171	/	/
521	Warenprüfer, -sortierer, a. n. g. ....	952	23 090	426	23 516	527	22 746

\*) Auswahl  
1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975; revidierte Fassung 1988 für die Bundesagentur für Arbeit

Noch: 1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006

Noch: 1.21.3.3 Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und deren Bruttojahresverdienste 2006 nach Berufen \*)

BA-Nr. <sup>1)</sup>	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	Arbeitnehmer		Männer		Frauen	
		insgesamt	Bruttojahresverdienste	zusammen	Bruttojahresverdienste	zusammen	Bruttojahresverdienste
		Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher .....	1 455	20 773	700	21 764	754	19 852
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	3 123	19 309	1 955	20 144	1 169	17 913
542	Fördermaschinenisten, Seilbahnmaschinenisten .....	130	26 315	107	24 112	24	36 289
543	Sonstige Maschinenisten .....	813	25 632	802	25 745	(10)	(16 816)
544	Kranfahrer .....	104	33 436	99	33 463	5	32 923
545	Erdbewegungsmaschinenführer .....	109	24 413	109	24 413	-	-
546	Baummaschinenführer .....	882	23 576	882	23 576	-	-
547	Maschinenwärter, Maschinenistenhelfer .....	294	33 758	286	33 956	8	26 201
549	Maschineneinrichter, o. n. A. ....	129	31 888	123	31 854	6	32 628
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus .....	398	43 967	365	43 912	(33)	(44 576)
602	Elektroingenieure .....	418	48 602	366	49 314	(52)	(43 632)
603	Architekten, Bauingenieure .....	743	44 567	609	44 969	134	42 743
607	Sonstige Ingenieure .....	1 498	44 040	1 307	45 318	192	35 333
611	Chemiker, Chemieingenieure .....	220	43 022	(120)	(43 617)	100	42 304
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker .....	247	51 890	237	52 533	(11)	(37 974)
621	Maschinenbautechniker .....	252	28 804	238	28 572	/	/
622	Techniker des Elektrofaches .....	977	27 648	853	28 316	/	/
623	Bautechniker .....	(538)	(34 121)	(461)	(35 605)	/	/
626	Chemietechniker, Physikotechniker .....	78	39 344	64	40 620	15	33 826
628	Sonstige Techniker .....	2 646	32 540	2 045	33 858	601	28 052
629	Industriemeister, Werkmeister .....	903	35 224	831	35 701	(72)	(29 733)
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte .....	149	28 609	/	/	131	28 430
633	Chemielaboranten .....	266	26 379	(71)	(24 145)	195	27 193
635	Technische Zeichner .....	237	26 187	(57)	(27 644)	181	25 731
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	1 740	30 710	786	38 135	954	24 587
682	Verkäufer .....	6 558	21 573	2 649	27 990	3 909	17 224
684	Drogisten .....	/	/	56	36 502	34	5 780
685	Apothekenhelferinnen .....	217	22 247	-	-	217	22 247
686	Tankwarte .....	170	23 057	(36)	(25 841)	135	22 317
687	Handelsvertreter, Reisende .....	565	49 979	506	52 307	/	/
691	Bankfachleute .....	3 841	40 147	1 065	45 150	2 776	38 228
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung) .....	(381)	(46 324)	(240)	(48 272)	141	43 012
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	425	49 853	(255)	(56 386)	169	39 996
701	Speditionskaufleute .....	546	29 364	(394)	(29 868)	(152)	(28 058)
702	Fremdenverkehrsfachleute .....	341	19 885	(79)	(22 935)	262	18 969
703	Werbefachleute .....	657	28 106	305	29 408	353	26 982
704	Makler, Grundstücksverwalter .....	147	33 922	(55)	(32 238)	92	34 930
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer .....	402	29 099	(238)	(32 285)	165	24 506
711	Schienenfahrzeugführer .....	559	32 220	549	32 371	(9)	(23 435)
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner .....	1 374	26 518	1 128	26 127	246	28 308
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner .....	204	34 950	166	35 324	(37)	(33 280)
714	Kraftfahrzeugführer .....	11 602	21 931	11 464	21 919	(138)	(22 936)
721	Nautiker .....	389	50 262	389	50 262	-	-
722	Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinenisten .....	179	52 975	171	53 769	8	35 626
723	Decksleute in der Seeschifffahrt .....	223	31 166	216	31 532	6	18 709
732	Postverteiler .....	1 846	26 262	665	20 032	1 181	29 767
734	Telefonisten .....	1 109	19 966	187	23 591	922	19 231
741	Lagerverwalter, Magaziner .....	1 985	22 564	1 679	22 939	306	20 507
742	Transportgeräteführer .....	371	23 890	306	23 965	(65)	(23 535)
743	Stauer, Möbelpacker .....	(164)	(22 618)	(164)	(22 618)	-	-
744	Lager-, Transportarbeiter .....	3 572	19 758	2 946	20 227	626	17 551
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter .....	4 030	59 885	2 936	66 533	1 094	42 035
752	Unternehmensberater, Organisatoren .....	451	39 544	(276)	(42 922)	175	35 801
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	1 148	50 742	620	59 054	528	40 972
771	Kalkulatoren, Berechner .....	388	31 799	(67)	(35 968)	321	30 932
772	Buchhalter .....	1 733	28 085	(136)	(40 009)	1 597	27 059
773	Kassierer .....	222	25 503	/	/	204	26 059
774	Datenverarbeitungsfachleute .....	1 732	34 830	1 200	36 691	532	30 631
781	Bürofachkräfte .....	17 289	29 358	4 487	34 802	12 802	27 450
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	679	30 299	(20)	(37 677)	659	30 070
783	Datentypisten .....	86	28 307	(9)	(28 739)	(77)	(28 258)
791	Werksschutzleute, Detektive .....	(108)	(17 014)	93	16 330	/	/
792	Wächter, Aufseher .....	1 405	14 978	1 191	14 939	214	15 195
793	Pförtner, Hauswarte .....	1 500	22 507	1 397	22 601	103	21 235
805	Gesundheitssichernde Berufe .....	84	23 776	52	26 730	(31)	(18 870)
821	Publizisten .....	323	59 148	200	60 247	124	57 375
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute .....	142	32 550	(42)	(38 138)	100	30 204

\*) Auswahl

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975; revidierte Fassung 1988 für die Bundesagentur für Arbeit



Noch: 1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006

Noch: 1.21.3.3 Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und deren Bruttojahresverdienste 2006 nach Berufen \*)

BA-Nr. <sup>1)</sup>	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	Arbeitnehmer		Männer		Frauen	
		insgesamt	Bruttojahres- verdienste	zusammen	Bruttojahres- verdienste	zusammen	Bruttojahres- verdienste
		Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
831	Musiker .....	231	39 412	166	40 970	65	35 453
832	Darstellende Künstler .....	225	29 119	100	29 882	126	28 515
835	Künstlerische und zugeordnete Berufe der Bühnen-, Bild- und Tontechnik .....	489	39 060	344	40 973	114	34 495
837	Photographen .....	/	/	/	/	13	29 792
841	Ärzte .....	2 984	69 373	1 898	72 555	1 086	63 813
844	Apotheker .....	(186)	(36 860)	17	50 879	(169)	(35 423)
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe .....	1 064	22 396	243	22 367	821	22 405
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	6 780	30 176	524	29 153	6 256	30 262
854	Helfer in der Krankenpflege .....	2 242	28 818	1 407	30 528	835	25 936
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten .....	(168)	(25 749)	3	28 524	(165)	(25 700)
856	Sprechstundenhelfer .....	501	24 359	5	47 951	495	24 099
857	Medizinallaboranten .....	648	33 034	(17)	(28 627)	632	33 149
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	2 459	26 072	610	26 367	1 849	25 975
862	Heimleiter, Sozialpädagogen .....	1 118	29 540	385	29 790	732	29 409
863	Arbeits-, Berufsberater .....	(103)	(26 338)	17	32 526	/	/
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	830	28 985	13	23 966	817	29 063
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien .....	1 832	51 729	1 189	52 910	643	49 546
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	2 382	43 464	388	47 390	1 995	42 700
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer .....	1 834	45 516	664	46 936	1 171	44 712
876	Sportlehrer .....	272	30 609	196	32 697	(76)	(25 213)
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker .....	353	40 300	(162)	(45 393)	191	35 966
883	Naturwissenschaftler, a. n. g. ....	169	45 957	105	48 552	(64)	(41 660)
901	Friseur .....	598	12 345	/	/	587	12 348
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute .....	(1 477)	(20 567)	/	/	1 165	17 481
912	Kellner, Stewards .....	1 504	15 034	(375)	(14 943)	1 129	15 064
913	Übrige Gästebetreuer .....	327	15 445	(237)	(14 411)	90	18 160
921	Hauswirtschaftsverwalter .....	558	18 887	(213)	(18 467)	345	19 145
923	Hauswirtschaftliche Betreuer .....	720	15 346	/	/	671	14 941
931	Wäscher, Plätter .....	520	15 103	117	15 154	403	15 088
933	Raum-, Hausratreiniger .....	1 607	17 992	464	19 528	1 142	17 367
934	Glas-, Gebäudereiniger .....	367	14 126	(264)	(14 399)	(103)	(13 422)
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger .....	578	27 690	531	27 706	47	27 507
837	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe .....	(77)	(15 335)	/	/	(44)	(13 384)

\*) Auswahl

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975; revidierte Fassung 1988 für die Bundesagentur für Arbeit

1.21.4 Arbeitskosten \*) je Vollzeiteinheit 2004 nach Kostenarten

Lfd. Nr.	Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten			
			Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich (C - O)		Produzierendes Gewerbe (C - F)	
			EUR	%	EUR	%
1		Arbeitskosten insgesamt .....	36 483	100	32 850	100
2	D	Arbeitskosten abzüglich erstatteter Lohn- und Gehaltszahlungen .....	36 342	99,6	32 599	99,2
3	D.5	dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen .....	/	/	/	/
4	D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	36 268	99,4	32 666	99,4
5	D.11	Bruttolöhne und -gehälter .....	27 399	75,1	25 238	76,8
6	D.111	Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende) .....	26 943	73,9	24 764	75,4
7	D.11111	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	21 718	59,5	20 274	61,7
8	D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	1 495	4,1	1 116	3,4
9		darunter fest vereinbarte Sonderzahlungen .....	1 223	3,4	853	2,6
10	D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	82	0,2	(71)	(0,2)
11	D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	3 416	9,4	3 076	9,4
12		Urlaubsvergütung .....	2 813	7,7	2 488	7,6
13		Vergütung gesetzlicher Feiertage .....	500	1,4	461	1,4
14		Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage .....	102	0,3	(127)	(0,4)
15	D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	232	0,6	(226)	(0,7)
16	D.11143	darunter steuerlicher Wert der privaten Nutzung von Firmen-/ Dienstwagen .....	(95)	(0,3)	/	/
17	D.112	Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden .....	456	1,3	/	/
18	D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	8 869	24,3	7 428	22,6
19	D.121	tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>5)</sup> .....	5 864	16,1	6 219	18,9
20	D.1211	gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung .....	5 325	14,6	5 830	17,7
21		Rentenversicherungsbeiträge .....	2 354	6,5	2 367	7,2
22		darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit .....	38	0,1	(20)	(0,1)
23		Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	770	2,1	780	2,4
24		Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	1 802	4,9	1 818	5,5
25		Beiträge zur Berufsgenossenschaft .....	316	0,9	(654)	(2,0)
26		Umlage für das Insolvenzgeld .....	42	0,1	66	0,2
27		sonstige gesetzliche Aufwendungen .....	/	/	/	/
28	D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .....	539	1,5	(389)	(1,2)
29		Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen .....	111	0,3	/	/
30		Zuwendungen an Pensionskassen .....	222	0,6	/	/
31		Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	119	0,3	/	/
32		Beiträge zur Direktversicherung .....	(49)	(0,1)	/	/
33		Beiträge an Pensionsfonds .....	/	/	/	/
34		sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung .....	(34)	(0,1)	/	/
35	D.122	unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	2 869	7,9	(1 086)	(3,3)
36	D.1221	Lohn- und Gehaltsfortzahlung .....	1 125	3,1	(802)	(2,4)
37		Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	1 097	3,0	(795)	(2,4)
38		Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld .....	(28)	(0,1)	/	/
39	D.1222	unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	936	2,6	-	-
40	D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	296	0,8	(264)	(0,8)
41		Entlassungsschädigungen .....	178	0,5	/	/
42		Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit .....	118	0,3	58	0,2
43	D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber .....	512	1,4	/	/
44	D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	136	0,4	/	/
45	D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	151	0,4	(115)	(0,3)
46	D.3	sonstige Aufwendungen <sup>7)</sup> .....	63	0,2	69	0,2
47		nachrichtlich Personalnebenkosten insgesamt <sup>8)</sup> .....	14 765	40,5	12 576	38,3
48		darunter gesetzliche Personalnebenkosten <sup>9)</sup> .....	7 886	21,6	7 093	21,6
49		Arbeitskosten insgesamt je geleistete Stunde der Voll- und Teilzeitbeschäftigten .....	21,32	x	19,31	x
50		Lohnnebenkosten <sup>10)</sup> .....	9 540	26,1	8 086	24,6

\*) Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2004 - \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - 1) harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005 - 2) laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen) - 3) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden - 4) Naturalleistungen, Wohnungsfürsorge, Belegschaftseinrichtungen, Firmenwagen, Aktienoptionsprogramme - 5) Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern - 6) Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden - 7) Anwerbskosten; vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung - 8) Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit - 9) Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, garantierte Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge - 10) Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)

und ausgewählten Wirtschaftsbereichen \*\*)

kosten je Vollzeiteneinheit												Lfd. Nr.	
unter													
darunter				Dienst- leistungsbereich (G - O)	darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)			Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G, H, J)		Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister (J, K)		Öffentliche und private Dienstleister (L - O)				
EUR	%	EUR	%		EUR	%	EUR	%	EUR	%			
32 399	100	29 771	100	37 508	100	31 707	100	34 976	100	40 726	100	1	
32 303	99,7	29 266	98,3	37 398	99,7	31 628	99,7	34 947	99,9	40 583	99,7	2	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3	
32 233	99,5	29 641	99,6	37 285	99,4	31 565	99,6	34 724	99,3	40 472	99,4	4	
25 204	77,8	22 455	75,4	28 009	74,7	24 289	76,6	27 012	77,2	29 929	73,5	5	
24 769	76,5	21 898	73,6	27 558	73,5	23 711	74,8	26 678	76,3	29 509	72,5	6	
20 291	62,6	18 353	61,6	22 126	59,0	19 027	60,0	20 773	59,4	23 845	58,5	7	
1 128	3,5	/	/	1 602	4,3	1 395	4,4	(2 198)	(6,3)	1 560	3,8	8	
836	2,6	/	/	1 327	3,5	1 014	3,2	(1 660)	(4,7)	1 393	3,4	9	
90	0,3	/	/	(85)	(0,2)	/	/	(138)	(0,4)	(73)	(0,2)	10	
3 071	9,5	(2 698)	(9,1)	3 512	9,4	2 863	9,0	3 158	9,0	3 888	9,5	11	
2 481	7,7	(2 174)	(7,3)	2 905	7,7	2 363	7,5	2 592	7,4	3 223	7,9	12	
462	1,4	414	1,4	512	1,4	435	1,4	468	1,3	556	1,4	13	
(128)	(0,4)	/	/	95	0,3	(66)	(0,2)	/	/	(108)	(0,3)	14	
(189)	(0,6)	/	/	(233)	(0,6)	(341)	(1,1)	/	/	144	0,4	15	
(130)	(0,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16	
(434)	(1,3)	/	/	451	1,2	578	1,8	/	/	(420)	(1,0)	17	
7 030	21,7	7 186	24,1	9 276	24,7	7 276	22,9	7 713	22,1	10 542	25,9	18	
5 864	18,1	6 142	20,6	5 764	15,4	5 861	18,5	6 208	17,7	5 618	13,8	19	
5 516	17,0	5 917	19,9	5 182	13,8	5 088	16,0	5 506	15,7	5 151	12,6	20	
2 336	7,2	2 140	7,2	2 351	6,3	2 235	7,0	2 512	7,2	2 367	5,8	21	
/	/	/	/	42	0,1	(18)	(0,1)	/	/	52	0,1	22	
771	2,4	711	2,4	767	2,0	724	2,3	825	2,4	774	1,9	23	
1 775	5,5	(1 692)	(5,7)	1 797	4,8	1 740	5,5	1 863	5,3	1 808	4,4	24	
546	1,7	/	/	221	0,6	311	1,0	(241)	(0,7)	175	0,4	25	
63	0,2	61	0,2	36	0,1	61	0,2	(53)	(0,2)	(21)	(0,1)	26	
/	/	/	/	/	/	(19)	(0,1)	/	/	/	/	27	
(348)	(1,1)	/	/	581	1,6	773	2,4	(702)	(2,0)	467	1,1	28	
/	/	/	/	(95)	(0,3)	195	0,6	/	/	(5)	(0,0)	29	
(86)	(0,3)	/	/	255	0,7	(60)	(0,2)	(165)	(0,5)	365	0,9	30	
/	/	-	-	147	0,4	427	1,3	(57)	(0,2)	/	/	31	
/	/	/	/	(45)	(0,1)	/	/	/	/	/	/	32	
/	/	/	/	/	/	(7)	(0,0)	/	/	/	/	33	
/	/	/	/	(36)	(0,1)	(23)	(0,1)	/	/	(36)	(0,1)	34	
1 051	3,2	/	/	3 372	9,0	1 253	4,0	1 412	4,0	4 783	11,7	35	
818	2,5	/	/	1 216	3,2	784	2,5	894	2,6	1 486	3,6	36	
809	2,5	/	/	1 182	3,2	761	2,4	855	2,4	1 449	3,6	37	
/	/	/	/	(34)	(0,1)	(23)	(0,1)	/	/	(37)	(0,1)	38	
-	-	-	-	1 200	3,2	4	0,0	(0)	(0,0)	2 018	5,0	39	
(223)	(0,7)	/	/	305	0,8	454	1,4	(397)	(1,1)	217	0,5	40	
/	/	/	/	170	0,5	392	1,2	(255)	(0,7)	/	/	41	
(36)	(0,1)	/	/	136	0,4	62	0,2	(142)	(0,4)	168	0,4	42	
/	/	/	/	650	1,7	/	/	/	/	1 062	2,6	43	
(115)	(0,4)	/	/	140	0,4	(161)	(0,5)	/	/	(141)	(0,3)	44	
(82)	(0,3)	/	/	162	0,4	(90)	(0,3)	(221)	(0,6)	181	0,4	45	
83	0,3	/	/	62	0,2	(52)	(0,2)	/	/	(73)	(0,2)	46	
12 108	37,4	(11 418)	(38,4)	15 382	41,0	12 680	40,0	14 204	40,6	16 881	41,5	47	
6 796	21,0	7 008	23,5	8 110	21,6	6 311	19,9	6 869	19,6	9 212	22,6	48	
18,46	x	(18,57)	x	21,89	x	17,88	x	20,70	x	24,07	x	49	
7 630	23,5	7 873	26,4	9 950	26,5	7 996	25,2	8 298	23,7	11 217	27,5	50	

## 1.22 Versorgung und Verbrauch

### 1.22.1 Vorbemerkungen

Die dargestellten Ergebnisse beruhen auf der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Statistik wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Das Gesetz regelt sowohl die jährliche Erhebung (laufende Wirtschaftsrechnungen) als auch die in größeren Zeitabständen durchzuführenden Einkommens- und Verbrauchsstichproben.

Erhoben werden die Angaben von privaten Haushalten, die nach einem Quotenplan (erstellt auf der Grundlage der Strukturergebnisse der jeweils letzten Mikrozensus-erhebung) zur freiwilligen Teilnahme geworben wurden. Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte wird durch monatliche Selbstaufzeichnung der Haushalte erhoben. Erfasst werden sämtliche Geldeinnahmen und -ausgaben der Haushalte einschließlich der Einnahmen aus Auflösung von Vermögen, der Vermögensbildung, von Kreditnahme und Kredittilgung sowie Angaben zur Ausstattung der Haushalte mit ausgewählten dauerhaften Gebrauchsgütern. Die Unterteilung erfolgt nach der Gliederung der „Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA), Ausgabe 1998“. Die SEA ist nach Bedürfniskomplexen gegliedert. Die Kategorie der Güter umfasst dabei sowohl Waren als auch Leistungen für den jeweiligen Bedürfniskomplex.

Die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR)** wird als Jahresstichprobe bei einer monatlichen Erfassung der Daten in den Haushalten durchgeführt. Die Haushalte werden aus der letzten vorangegangenen Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) geworben und bleiben bis zur nächsten EVS in der Erhebung, solange sie die Auswahlkriterien erfüllen. Für Mecklenburg-Vorpommern werden aufgrund des geringen Umfangs der Stichprobe (173 Haushalte) keine Landesergebnisse aus der LWR erstellt.

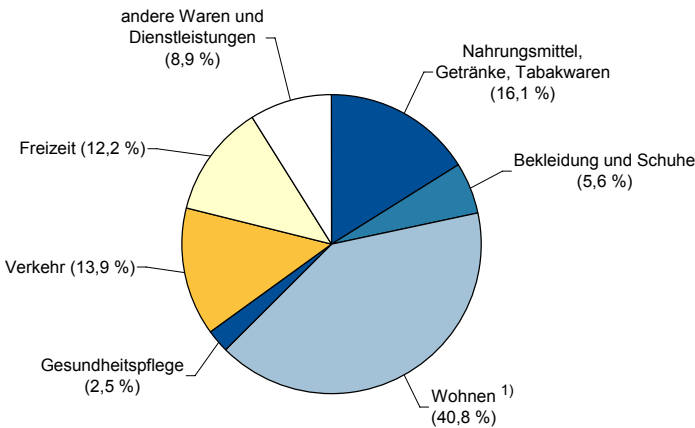
Alle fünf Jahre werden in Deutschland private Haushalte mit der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung sowie zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern befragt. 2008 wurde diese große Quotenstichprobe nach 2003 zum vierten Mal in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Zu diesem Zweck waren in Mecklenburg-Vorpommern 1 800 private Haushalte aller sozialen Gruppen zu befragen. Rechtsgrundlage für die Durchführung der EVS ist ebenfalls das oben angeführte Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz.

Alle Tabellen und Grafiken dieses Abschnitts beinhalten Ergebnisse aus der EVS 2008 bzw. 2003. Die als „Privater Verbrauch“ nachgewiesenen Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der Güter durch die befragten Haushalte, Geschenke von Dritten sind nicht enthalten.

Die Struktur der durchschnittlichen monatlichen privaten Konsumausgaben lag für 2008 zum Redaktionsschluss noch nicht vor und wird ersatzweise unter Nutzung der Vorerhebungswerte EVS 2003 dargestellt.

Frauke Groß, Tel.: 0385 4801-4452, E-Mail: [frauke.gross@statistik-mv.de](mailto:frauke.gross@statistik-mv.de)

### Struktur der durchschnittlichen monatlichen privaten Konsumausgaben 2003



1) einschließlich Energie, Instandhaltung, Ausstattung, Nachrichtenübermittlung

1.22.2 Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2003 und am 1.1.2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit ... Person(en)									
	1		2		3		4		5 und mehr	
	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008

1 000

Haushalte insgesamt .....	283	328	289	311	137	132	90	59	(18)	(17)
---------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	----	------	------

Ausstattungsgrad <sup>1)</sup> je 100 Haushalte

Personenkraftwagen .....	38,3	51,8	83,4	87,2	94,6	93,3	95,3	91,4	(91,1)	(94,6)
fabrikneu gekauft .....	(11,7)	(11,6)	41,5	38,3	40,0	32,9	(33,4)	(26,3)	/	/
gebraucht gekauft .....	25,0	38,5	43,5	50,3	73,5	73,9	74,8	76,4	(70,8)	(85,4)
Krafttrad .....	/	/	(3,3)	(6,5)	(11,0)	(18,7)	(15,7)	(17,4)	/	/
Fahrrad .....	65,3	70,1	79,7	83,0	88,1	94,8	96,5	98,0	(97,1)	(96,2)
Fernsehgerät .....	96,1	94,8	97,4	97,1	94,5	97,5	96,8	96,3	(96,9)	(92,5)
Videokamera/Camcorder .....	(8,6)	(8,3)	20,5	18,7	31,7	30,0	(33,1)	(40,9)	43,6	(55,4)
Fotoapparat/Digitalkamera .....	67,9	72,4	86,6	88,8	92,7	94,1	93,5	97,1	(90,6)	(96,2)
PC stationär und mobil (Laptop, Notebook) .....	32,4	56,6	50,7	70,4	78,0	93,8	80,4	98,1	(90,8)	(100,0)
Telefon stationär .....	84,5	76,2	96,4	87,3	95,2	88,8	94,2	93,2	(95,9)	(91,6)
Telefon mobil .....	52,2	74,4	75,6	90,1	89,2	98,9	90,2	98,0	(99,2)	(99,6)
Kühlschrank .....	99,3	99,1	99,8	99,1	98,5	98,4	100	98,3	(100,0)	(97,4)
Gefrierschrank/Gefriertruhe .....	37,4	26,6	63,7	57,5	70,6	59,8	74,0	55,7	(82,9)	(80,0)
Geschirrspülmaschine .....	(16,6)	31,2	51,8	61,7	63,4	77,0	76,6	77,9	(86,4)	(76,2)
Mikrowellengerät .....	45,9	60,9	64,4	78,4	79,5	84,0	78,6	85,1	(79,7)	(99,2)
Wäschetrockner .....	/	(7,2)	17,6	20,3	28,8	30,2	42,4	(40,6)	(62,5)	(44,0)

Ausstattungsbestand <sup>2)</sup> je 100 Haushalte

Personenkraftwagen .....	38,8	52,0	99,7	104,1	149,7	148,2	146,7	152,1	(131,8)	(156,3)
Fahrrad .....	71,5	79,5	147,9	160,8	226,3	253,5	343,4	339,1	(427,4)	(425,3)
Fernsehgerät .....	108,1	112,5	153,1	160,0	192,1	195,7	210,6	206,1	(192,5)	(184,7)
Fotoapparat/Digitalkamere .....	75,5	97,5	111,7	138,1	143,3	178,2	175,2	195,1	(199,1)	(204,7)
Telefon stationär .....	85,7	77,5	107,1	96,3	116,9	105,3	135,6	113,5	(160,4)	(116,3)
Telefon mobil .....	53,9	84,0	103,1	143,2	176,2	229,8	219,4	260,8	(237,5)	(312,6)
Kühlschrank .....	102,7	104,5	114,8	115,1	109,9	119,9	117,4	125,5	(114,5)	(120,0)
Gefrierschrank/Gefriertruhe .....	38,6	28,8	73,5	66,7	80,0	65,1	81,9	64,8	(99,2)	(93,9)

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte  
2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte

1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008

1.22.3.1 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
		1 000				
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>328</b>	<b>311</b>	<b>132</b>	<b>59</b>	<b>(17)</b>
Personenkraftwagen .....	635	170	271	123	54	(16)
fabrikneu gekauft .....	220	(38)	119	43	(16)	/
gebraucht gekauft .....	440	126	156	97	45	(15)
geleast <sup>1)</sup> .....	(25)	/	(7)	(8)	/	/
Krafttrad .....	68	/	(20)	(25)	(10)	/
Fahrrad .....	688	230	258	125	58	(17)
Fernsehgerät .....	815	311	302	128	57	(16)
DVD-Player .....	593	184	215	122	55	(17)
MP3-Player .....	259	(51)	78	76	42	(12)
Camcorder .....	159	(27)	58	40	(24)	(10)
Fotoapparat, Digitalkamera .....	712	238	276	124	58	(17)
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	233	243	115	57	(17)
Spielkonsole .....	143	/	(34)	50	31	(10)
Satellitenempfangsanlage .....	287	(61)	118	66	32	(10)
Kabelanschluss .....	486	232	171	54	(24)	/
Personalcomputer .....	604	186	219	124	58	(17)
PC stationär .....	498	135	186	108	52	(17)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	71	78	58	(25)	(9)
Internetanschluss, -zugang .....	465	129	166	104	50	(16)
ISDN-Anschluss .....	144	(33)	50	36	(19)	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	250	271	117	55	(16)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	244	280	130	58	(17)
Anrufbeantworter .....	375	120	158	60	29	/
Telefaxgerät .....	123	(29)	50	(22)	(15)	/
Kühlschrank .....	838	325	308	130	58	(17)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	87	179	79	33	(14)
Geschirrspülmaschine .....	455	103	192	102	46	(13)
Mikrowellengerät .....	622	200	244	111	51	(17)
Sportgerät .....	227	(62)	96	47	(17)	/
Wäschetrockner .....	159	(24)	63	40	(24)	(8)

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

1.22.3.2 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung						
		Selbst- ständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht- erwerbstätige	darunter Rentner
		1 000						
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>48</b>	<b>31</b>	<b>195</b>	<b>180</b>	<b>121</b>	<b>272</b>	<b>257</b>
Personenkraftwagen .....	635	(39)	31	166	160	(64)	174	168
fabrikneu gekauft .....	220	(15)	(13)	43	(41)	/	97	95
gebraucht gekauft .....	400	(26)	(22)	131	132	(53)	76	72
geleast <sup>2)</sup> .....	(25)	/	/	(11)	/	-	/	/
Krafttrad .....	68	/	/	(12)	(29)	/	/	/
Fahrrad .....	688	(40)	29	173	161	98	187	174
Fernsehgerät .....	815	(44)	31	183	174	115	267	253
DVD-Player .....	593	(39)	29	162	146	84	133	119
MP3-Player .....	259	(19)	(18)	92	(64)	(34)	(31)	(24)
Camcorder .....	159	(15)	(11)	37	(45)	/	(39)	(37)
Fotoapparat, Digitalkamera .....	712	(45)	31	175	159	88	213	201
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	(42)	28	172	149	91	183	169
Spielkonsole .....	143	(10)	(9)	47	(49)	/	/	/
Satellitenempfangsanlage .....	287	(26)	(16)	74	72	(29)	70	66
Kabelanschluss .....	486	(21)	(14)	104	91	(77)	179	168
Personalcomputer .....	604	(44)	30	165	150	78	137	122
PC stationär .....	498	(38)	25	132	127	(64)	112	105
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	(24)	(16)	74	(53)	(26)	(47)	(37)
Internetanschluss, -zugang .....	465	(35)	29	134	118	(53)	97	86
ISDN-Anschluss .....	144	(17)	(11)	40	(35)	/	(28)	(26)
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	(43)	28	154	142	89	254	244
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	(47)	31	181	170	101	200	185
Anrufbeantworter .....	375	(29)	(17)	82	79	(44)	123	119
Telefaxgerät .....	123	(22)	(6)	26	(26)	/	(34)	(33)
Kühlschrank .....	838	(47)	31	193	177	120	271	255
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	(26)	(17)	75	98	(41)	134	131
Geschirrspülmaschine .....	455	(33)	27	120	107	(49)	120	115
Mikrowellengerät .....	622	(40)	25	147	143	98	168	157
Sportgerät .....	227	(17)	(15)	56	(52)	(19)	67	65
Wäschetrockner .....	159	(15)	(12)	43	(29)	/	(43)	(39)

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

Noch: 1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008

1.22.3.3 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
		1 000						
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>(24)</b>	<b>80</b>	<b>173</b>	<b>218</b>	<b>147</b>	<b>92</b>	<b>92</b>
Personenkraftwagen .....	635	/	65	145	170	119	65	54
fabrikneu gekauft .....	220	/	(8)	37	53	45	(37)	(34)
gebraucht gekauft .....	440	/	58	113	133	76	(29)	(20)
geleast <sup>1)</sup> .....	(25)	-	/	/	(9)	/	/	-
Krafttrad .....	68	/	(7)	(21)	(24)	/	/	/
Fahrrad .....	688	(20)	66	160	188	123	68	56
Fernsehgerät .....	815	(22)	71	168	208	145	91	91
DVD-Player .....	593	(22)	70	149	171	96	(46)	(33)
MP3-Player .....	259	/	(31)	88	84	(27)	/	/
Camcorder .....	159	/	(12)	49	40	(28)	(15)	(12)
Fotoapparat, Digitalkamera .....	712	(21)	68	152	187	127	70	72
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	(20)	67	155	183	114	60	(57)
Spielkonsole .....	143	/	(19)	63	42	/	/	/
Satellitenempfangsanlage .....	287	/	(24)	66	92	57	(27)	(15)
Kabelanschluss .....	486	(20)	48	90	111	78	(56)	68
Personalcomputer .....	604	(20)	66	154	179	100	(49)	(28)
PC stationär .....	498	/	44	127	156	83	(44)	(24)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	/	38	66	67	(38)	/	/
Internetanschluss, -zugang .....	465	/	48	131	142	79	(32)	(20)
ISDN-Anschluss .....	144	/	(12)	40	44	(27)	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	/	46	139	187	134	87	90
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	(24)	78	167	193	126	69	60
Anrufbeantworter .....	375	/	(21)	77	103	76	(46)	(43)
Telefaxgerät .....	123	-	/	(27)	42	(29)	/	/
Kühlschrank .....	838	(24)	77	169	218	145	92	92
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	/	(19)	76	116	74	(50)	(46)
Geschirrspülmaschine .....	455	/	39	101	131	88	55	(31)
Mikrowellengerät .....	622	(14)	60	137	175	119	58	(48)
Sportgerät .....	227	/	(17)	46	61	48	(23)	(21)
Wäschetrockner .....	159	/	(11)	38	51	(29)	(15)	/

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

1.22.3.4 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
		1 000							
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>190</b>	<b>182</b>	<b>84</b>	<b>158</b>	<b>110</b>	<b>81</b>	<b>29</b>	<b>(10)</b>
Personenkraftwagen .....	635	(94)	114	62	138	105	81	28	(9)
fabrikneu gekauft .....	220	/	(28)	(21)	(53)	46	35	(13)	/
gebraucht gekauft .....	440	(77)	84	(39)	88	65	61	(20)	/
geleast <sup>2)</sup> .....	(25)	/	/	/	/	/	/	/	/
Krafttrad .....	68	/	/	/	/	(15)	(15)	/	/
Fahrrad .....	688	136	137	67	130	102	76	27	(10)
Fernsehgerät .....	815	179	175	80	154	106	80	28	(9)
DVD-Player .....	593	110	111	53	114	92	75	27	(9)
MP3-Player .....	259	(29)	(48)	(22)	(46)	43	43	(19)	(7)
Camcorder .....	159	/	(25)	(14)	(32)	31	35	(9)	/
Fotoapparat, Digitalkamera .....	712	135	135	70	146	106	80	28	(10)
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	134	137	60	124	95	75	26	(9)
Spielkonsole .....	143	/	(21)	/	(29)	(31)	29	(9)	/
Satellitenempfangsanlage .....	287	(37)	(50)	(23)	55	48	48	(18)	/
Kabelanschluss .....	486	128	115	53	92	55	29	(10)	/
Personalcomputer .....	604	(104)	116	55	114	95	79	28	(10)
PC stationär .....	498	(77)	96	(42)	99	80	69	25	(9)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	(38)	(40)	(21)	(40)	39	40	(15)	(8)
Internetanschluss, -zugang .....	465	(62)	83	(44)	89	80	71	26	(10)
ISDN-Anschluss .....	144	/	(23)	/	(28)	(28)	28	(14)	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	129	152	72	140	100	77	27	(9)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	144	149	68	142	107	80	29	(10)
Anrufbeantworter .....	375	(59)	(72)	(40)	75	59	44	(19)	(6)
Telefaxgerät .....	123	/	(26)	/	(29)	(22)	(16)	(8)	/
Kühlschrank .....	838	189	180	83	156	108	81	29	(10)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	(45)	(73)	(37)	90	64	53	(21)	/
Geschirrspülmaschine .....	455	(53)	(73)	(41)	96	86	70	26	(10)
Mikrowellengerät .....	622	129	122	57	121	90	70	24	(7)
Sportgerät .....	227	(37)	(40)	(17)	(43)	38	33	(14)	/
Wäschetrockner .....	159	/	/	(13)	(30)	32	27	(15)	/

1) Selbstestufung des Haushalts am 1.1.2008; ohne Haushalte von Landwirten  
2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

Noch: 1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008

1.22.3.5 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haushalte
		allein Lebende	davon		allein Erziehende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	davon		
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne	mit	
							Kind(ern) <sup>3)</sup>		
							1 000		
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>328</b>	<b>102</b>	<b>226</b>	<b>(32)</b>	<b>345</b>	<b>250</b>	<b>95</b>	<b>142</b>
Personenkraftwagen .....	635	170	(63)	107	(24)	312	224	87	128
fabrikneu gekauft .....	220	(38)	/	(28)	/	130	106	24	47
gebraucht gekauft .....	440	126	(49)	77	(19)	196	124	71	99
geleast <sup>4)</sup> .....	(25)	/	/	/	/	(10)	/	/	/
Krafttrad .....	68	/	/	/	/	34	(16)	(19)	(23)
Fahrrad .....	688	230	73	157	(30)	294	203	91	134
Fernsehgerät .....	815	311	94	217	(30)	334	244	90	140
DVD-Player .....	593	184	(66)	119	(27)	255	166	89	127
MP3-Player .....	259	(51)	(20)	(31)	(16)	97	42	54	95
Camcorder .....	159	(27)	/	/	/	89	52	37	39
Fotoapparat, Digitalkamera..	712	238	74	164	(28)	315	223	92	130
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	233	74	158	(28)	276	188	88	127
Spielkonsole .....	143	/	/	/	/	60	(12)	48	52
Satellitenempfangsanlage.....	287	(61)	(23)	(38)	/	149	101	47	67
Kabelanschluss .....	486	232	(68)	164	(18)	170	135	35	67
Personalcomputer .....	604	186	(70)	116	(24)	260	169	92	133
PC stationär .....	498	135	(52)	83	(22)	222	145	77	119
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	71	(29)	(42)	/	100	57	43	62
Internetanschluss, -zugang...	465	129	(54)	76	(21)	202	124	78	113
ISDN-Anschluss .....	144	(33)	/	(19)	/	71	45	26	37
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	250	(70)	180	(21)	306	222	84	132
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	244	81	163	(30)	316	222	94	140
Anrufbeantworter .....	375	120	(36)	84	/	175	133	42	69
Telefaxgerät .....	123	(29)	/	/	/	67	46	(21)	(25)
Kühlschrank .....	838	325	100	225	(30)	341	248	93	142
Gefrierschrank, Gefriertruhe	392	87	(19)	(69)	/	202	152	51	88
Geschirrspülmaschine .....	455	103	(22)	80	(17)	235	164	71	102
Mikrowellengerät .....	622	200	(65)	135	(28)	270	191	79	124
Sportgerät .....	227	(62)	(19)	(44)	/	109	83	(26)	51
Wäschetrockner .....	159	(24)	/	/	/	83	51	31	43

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren  
2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften  
3) Ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren  
4) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe



### 1.22.4 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Person(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
<b>Haushalte insgesamt</b>												
Erfasste Haushalte..... (Anzahl)	1 521		334		630		301		206		50	
Hochgerechnete Haushalte.....(1 000)	808		282		298		129		79		(20)	
<b>je Haushalt und Monat</b>												
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	284	16,1	154	14,7	300	16,5	397	17,0	462	16,1	(471)	(16,6)
Bekleidung und Schuhe .....	98	5,6	61	5,8	96	5,3	131	5,6	167	5,8	(157)	(5,5)
Herrenbekleidung .....	22	1,2	9	0,9	24	1,3	30	1,3	40	1,4	(23)	(0,8)
Damenbekleidung .....	41	2,3	30	2,8	42	2,3	53	2,3	58	2,0	(55)	(1,9)
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren).....	6	0,4	(1)	(0,1)	3	0,2	14	0,6	22	0,8	(28)	(1,0)
sonstige Bekleidung und Zubehör .....	7	0,4	6	0,6	6	0,4	8	0,4	10	0,4	(11)	(0,4)
Schuhe und Schuhzubehör .....	19	1,1	13	1,2	18	1,0	25	1,1	34	1,2	(38)	(1,3)
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe .....	3	0,1	3	0,2	3	0,1	2	0,1	(3)	(0,1)	/	/
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung....	545	30,9	371	35,3	547	30,0	706	30,3	799	27,8	(919)	(32,4)
Wohnungsmieten u. Ä. ....	411	23,3	294	28,0	420	23,0	511	21,9	579	20,1	(639)	(22,6)
Energie .....	107	6,1	70	6,7	105	5,7	142	6,1	166	5,8	(215)	(7,6)
Aufwendungen für die Wohnungs- instandhaltung .....	26	1,5	(6)	(0,6)	23	1,3	53	2,3	(54)	(1,9)	(65)	(2,3)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegen- stände .....	111	6,3	56	5,3	115	6,3	160	6,9	191	6,7	(175)	(6,2)
Möbel und Einrichtungsgegenstände .....	44	2,5	21	2,0	44	2,4	74	3,2	74	2,6	(52)	(1,8)
Teppiche und andere Bodenbeläge .....	5	0,3	(2)	(0,2)	5	0,2	(5)	(0,2)	(13)	(0,5)	/	/
Kühl- und Gefriermöbel .....	(4)	(0,2)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sonstige größere Haushaltsgeräte .....	11	0,6	(7)	(0,6)	(10)	(0,5)	(13)	(0,5)	(22)	(0,8)	/	/
kleine elektrische Haushaltsgeräte .....	5	0,3	(3)	(0,3)	7	0,4	7	0,3	(7)	(0,2)	(5)	(0,2)
Heimtextilien .....	8	0,5	4	0,4	10	0,5	10	0,4	11	0,4	/	/
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushalts- führung .....	22	1,3	11	1,0	24	1,3	32	1,4	35	1,2	(40)	(1,4)
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung...	8	0,5	5	0,5	9	0,5	11	0,5	12	0,4	(14)	(0,5)
Dienstleistungen für die Haushaltsführung...	3	0,2	(2)	(0,1)	(3)	(0,2)	/	/	(7)	(0,2)	/	/
Gesundheitspflege .....	44	2,5	29	2,8	58	3,2	45	1,9	37	1,3	(47)	(1,7)
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege...	11	0,6	(9)	(0,8)	17	0,9	(7)	(0,3)	(10)	(0,4)	/	/
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege ..	18	1,0	10	0,9	24	1,3	20	0,9	17	0,6	(23)	(0,8)
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege ..	15	0,8	(11)	(1,0)	18	1,0	(18)	(0,8)	(10)	(0,4)	/	/
Verkehr .....	245	13,9	101	9,6	257	14,1	332	14,2	537	18,7	(384)	(13,6)
Kraftwagen .....	(81)	(4,6)	/	/	(103)	(5,6)	/	/	/	/	/	/
Kraft- und Fahrräder .....	(6)	(0,3)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ersatzteile und Zubehör .....	12	0,7	(6)	(0,5)	12	0,7	19	0,8	24	0,8	(20)	(0,7)
Kraftstoffe und Schmiermittel .....	77	4,4	36	3,4	74	4,0	129	5,5	140	4,9	(112)	(0,4)
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern .....	26	1,5	(13)	(1,2)	26	1,4	45	1,9	42	1,5	/	/

Noch: 1.22.4 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch  
je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Person(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Noch: je Haushalt und Monat												
Noch: Verkehr												
Garagen- und Stellplatzmieten .....	20	1,1	(5)	(0,5)	22	1,2	33	1,4	37	1,3	(44)	(1,5)
sonstige Dienstleistungen .....	6	0,3	(3)	(0,3)	5	0,3	10	0,4	13	0,4	/	/
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen .....	18	1,0	18	1,7	15	0,8	16	0,7	25	0,9	/	/
Nachrichtenübermittlung .....	64	3,6	46	4,3	60	3,3	84	3,6	102	3,5	(107)	(3,8)
Telefon, Faxgeräte, Anrufbeantworter .....	3	0,2	(2)	(0,2)	(4)	(0,2)	(4)	(0,2)	(7)	(0,2)	/	/
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung .....	60	3,4	44	4,2	55	3,0	80	3,4	95	3,3	(103)	(3,6)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	215	12,2	136	12,9	234	12,9	268	11,5	313	10,9	(326)	(11,5)
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä. ....	4	0,2	(2)	(0,2)	(4)	(0,2)	(6)	(0,3)	(4)	(0,1)	/	/
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen ...	6	0,4	(4)	(0,3)	(6)	(0,3)	(5)	(0,2)	(17)	(0,6)	/	/
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte...	4	0,3	(2)	(0,2)	6	0,3	5	0,2	(8)	(0,3)	/	/
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör.....	12	0,7	(6)	(0,6)	6	0,3	(26)	(1,1)	(21)	(0,7)	(41)	(1,5)
Bild- und Tonträger .....	6	0,4	4	0,4	6	0,3	8	0,4	12	0,4	(10)	(0,4)
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä. ....	10	0,6	(4)	(0,4)	7	0,4	13	0,5	38	1,3	(13)	(0,4)
Spielwaren, Hobbys .....	5	0,3	(1)	(0,1)	4	0,2	9	0,4	11	0,4	(20)	(0,7)
Blumen und Gärten .....	18	1,0	13	1,2	20	1,1	21	0,9	24	0,8	(29)	(1,0)
Haustiere .....	9	0,5	(5)	(0,5)	8	0,4	15	0,6	13	0,4	(16)	(0,6)
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	50	2,8	38	3,6	51	2,8	59	2,5	73	2,5	(65)	(2,3)
Bücher .....	11	0,6	8	0,8	11	0,6	13	0,6	15	0,5	(19)	(0,7)
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä. ....	21	1,2	19	1,8	22	1,2	22	1,0	24	0,8	(19)	(0,7)
sonstige Verbrauchsgüter .....	5	0,3	3	0,3	5	0,2	7	0,3	9	0,3	(8)	(0,3)
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	3	0,2	(2)	(0,1)	3	0,2	(9)	(0,4)	(3)	(0,1)	/	/
Pauschalreisen .....	50	2,9	(24)	(2,3)	76	4,2	(52)	(2,2)	(41)	(1,4)	/	/
Bildungswesen .....	16	0,9	(5)	(0,5)	(7)	(0,4)	33	1,4	50	1,7	(70)	(2,5)
Nachhilfeunterricht .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebühren .....	16	0,9	(5)	(0,5)	(7)	(0,4)	31	1,3	49	1,7	(67)	(2,3)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	58	3,3	32	3,1	59	3,3	79	3,4	108	3,7	(79)	(2,8)
Verpflegungsdienstleistungen .....	51	2,9	30	2,8	51	2,8	70	3,0	93	3,2	(68)	(2,4)
Beherbergungsdienstleistungen .....	7	0,4	(2)	(0,2)	(9)	(0,5)	(9)	(0,4)	(14)	(0,5)	/	/
Andere Waren und Dienstleistungen .....	82	4,7	60	5,7	88	4,8	97	4,1	109	3,8	(99)	(3,5)
Schmuck, Uhren und Edelmetalle .....	5	0,3	(3)	(0,3)	7	0,4	(4)	(0,2)	(7)	(0,3)	/	/
sonst. persönliche Gebrauchsgegenstände...	3	0,2	(2)	(0,2)	3	0,2	(3)	(0,1)	(5)	(0,2)	/	/
Dienstleistungen für die Körperpflege .....	20	1,1	17	1,6	22	1,2	22	0,9	21	0,7	(18)	(0,6)
Körperpflegeartikel und -geräte .....	27	1,5	20	1,9	27	1,5	34	1,5	40	1,4	(36)	(1,3)
sonstige Dienstleistungen .....	27	1,5	19	1,8	29	1,6	34	1,4	36	1,2	/	/
Privater Verbrauch.....	1 762	100	1 052	100	1 822	100	2 332	100	2 875	100	(2 384)	(100)

### 1.22.5 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Person(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
<b>Haushalte insgesamt</b>												
Erfasste Haushalte.....(Anzahl)	315		(67)		129		(72)		(33)		/	
Hochgerechnete Haushalte.....(1 000)	808		(279)		294		(148)		(60)		/	
<b>je Haushalt und Monat</b>												
<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....</b>	<b>255,91</b>	<b>100</b>	<b>(139,20)</b>	<b>(100)</b>	<b>284,36</b>	<b>100</b>	<b>(326,90)</b>	<b>(100)</b>	<b>(404,08)</b>	<b>(100)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	210,49	82,3	(113,48)	(81,5)	236,01	83,0	(258,84)	(79,2)	(331,80)	(82,1)	/	/
Nahrungsmittel .....	183,77	71,8	(98,1)	(70,5)	208,89	73,5	(225,51)	(69,0)	(282,51)	(69,9)	/	/
Brot- und Getreideerzeugnisse.....	30,31	11,8	(15,93)	(11,4)	31,42	11,0	(40,03)	(12,2)	(54,21)	(13,4)	/	/
Reis und -zubereitungen .....	0,65	0,3	/	/	(0,82)	(0,3)	(0,97)	(0,3)	/	/	/	/
Brot, andere Backwaren aus Brotteig und Dauerbackwaren .....	18,22	7,1	(9,55)	(6,9)	19,33	6,8	(24,60)	(7,5)	(33,51)	(8,3)	/	/
Teigwaren und Zubereitungen aus Teigwaren.....	2,08	0,8	(1,49)	(1,1)	(1,73)	(0,6)	(1,75)	(0,5)	(1,93)	(0,5)	/	/
feine Backwaren .....	5,9	2,3	(3,16)	(2,3)	6,16	2,2	(8,50)	(2,6)	(9,69)	(2,4)	/	/
andere Getreideerzeugnisse und -zubereitungen .....	3,45	1,3	(1,43)	(1,0)	3,39	1,2	(4,20)	(1,3)	(8,29)	(2,1)	/	/
Fleisch- und Fleischwaren .....	43,48	17,0	(19,06)	(13,7)	50,88	17,9	(57,47)	(17,6)	(74,26)	(18,4)	/	/
Rindfleisch und Kalbfleisch .....	(1,98)	(0,8)	/	/	(2,47)	(0,9)	(2,79)	(0,9)	/	/	/	/
Schweinefleisch .....	7,58	3,0	(2,44)	(1,8)	10,27	3,6	(9,74)	(3,0)	/	/	/	/
Schaf- und Ziegenfleisch .....	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	-
Geflügelfleisch .....	5,12	2,0	(2,48)	(1,8)	5,61	2,0	(6,62)	(2,0)	(9,15)	(2,3)	/	/
Fleisch- und Wurstwaren .....	21,54	8,4	(10,32)	(7,4)	24,77	8,7	(28,79)	(8,8)	(34,83)	(8,6)	/	/
andere Fleischzubereitungen, Fleischsalat u. a. ....	2,75	1,1	(1,38)	(1,0)	(2,79)	(1,0)	(3,53)	(1,1)	(6,03)	(1,5)	/	/
anderes Fleisch, z. B. Pferdefleisch..	3,39	1,3	(1,37)	(1,0)	(3,94)	(1,4)	(4,31)	(1,3)	(6,50)	(1,6)	/	/
Fleisch, Fleischwaren o. n. Bez. ....	(1,09)	(0,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fisch, Fischwaren.....	6,77	2,6	(4,03)	(2,9)	8,59	3,0	(7,37)	(2,3)	(6,24)	(1,5)	/	/
Fische (auch lebend), Fischfilets, frisch .....	3,08	1,2	/	/	(3,49)	(1,2)	(3,54)	(1,1)	/	/	/	/
Räucher-, Salzfish, Krebstiere .....	(1,18)	(0,5)	/	/	(1,74)	(0,6)	/	/	/	/	/	/
Fischkonserven, Fischzubereitungen	2,51	1,0	(1,35)	(1,0)	(3,37)	(1,2)	(2,81)	(0,9)	(2,77)	(0,7)	/	/
Molkereiprodukte und Eier .....	28,85	11,3	(15,79)	(11,3)	29,42	10,3	(37,73)	(11,5)	(44,57)	(11,0)	/	/
Milch .....	5,62	2,2	(3,39)	(2,4)	4,86	1,7	(6,59)	(2,0)	(9,03)	(2,2)	/	/
Dauermilch, Joghurt, Kefir, Dickmilch .....	4,51	1,8	2,67	(1,9)	4,43	1,6	(5,95)	(1,8)	(7,59)	(1,9)	/	/
Käse und Quark .....	11,27	4,4	(5,92)	(4,3)	12,37	4,3	(14,59)	(4,5)	(15,90)	(3,9)	/	/
andere Produkte auf der Grundlage von Milch .....	4,52	1,8	(2,43)	(1,7)	4,53	1,6	(6,30)	(1,9)	(8,21)	(2,0)	/	/
Eier und -erzeugnisse .....	2,94	1,1	(1,36)	(1,0)	3,22	1,1	(4,30)	(1,3)	(3,84)	(0,9)	/	/
darunter Eier, frisch .....	2,81	1,1	(1,22)	(0,9)	3,10	1,1	(4,14)	(1,3)	(3,81)	(0,9)	/	/
Speisefette und -öle .....	6,29	2,5	(2,92)	(2,1)	7,51	2,6	(8,00)	(2,4)	(8,39)	(2,1)	/	/
darunter Butter (auch -zubereitungen, -schmalz).....	3,21	1,3	(1,39)	(1,0)	3,68	1,3	(3,85)	(1,2)	(4,82)	(1,2)	/	/
Obst .....	23,36	9,1	(14,67)	(10,5)	30,68	10,8	(21,13)	(6,5)	(26,30)	(6,5)	/	/
Zitrusfrüchte .....	2,35	0,9	(1,92)	(1,4)	(2,60)	(0,9)	(2,59)	(0,8)	/	/	/	/
Bananen .....	1,95	0,8	(1,77)	(0,8)	(1,90)	(0,7)	(2,51)	(0,8)	(3,18)	(0,8)	/	/
Äpfel .....	4,59	1,8	(4,36)	(3,1)	(4,66)	(1,6)	(3,93)	(1,2)	/	/	/	/
Birnen .....	(1,10)	(0,4)	/	/	(1,54)	(0,5)	/	/	/	/	/	/
Stein- und Kernobst .....	2,69	1,1	/	/	(3,75)	(1,3)	(2,79)	(0,9)	/	/	/	/
Obst o. n. Bez. ....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Beeren und Weintrauben .....	3,79	1,5	(2,77)	(2,0)	(4,22)	(1,5)	(3,52)	(1,1)	(6,90)	(1,60)	/	/
andere Früchte, z. B. Ananas, Kiwi..	1,80	0,7	(1,37)	(1,0)	(1,82)	(0,6)	(1,80)	(0,6)	/	/	/	/
Trockenobst, Nüsse, essbare Samen.	3,85	1,5	/	/	(8,68)	(3,1)	(1,72)	(0,5)	/	/	/	/
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst, Küchenzutaten auf Obstbasis .....	1,15	0,4	/	/	(1,41)	(0,5)	(1,28)	(0,4)	/	/	/	/

Noch: 1.22.5 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Person(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Noch: je Haushalt und Monat												
Gemüse und Kartoffeln.....	20,68	8,1	(13,85)	(9,9)	24,01	8,4	(22,56)	(6,9)	(26,41)	(6,5)	/	/
darunter												
Tomaten, Paprika, Gurken												
u. a. Fruchtgemüse .....	5,91	2,3	(4,55)	(3,3)	6,40	2,2	(6,38)	(2,0)	(8,22)	(2,0)	/	/
Kartoffeln.....	2,64	1,0	(1,43)	(1,0)	(3,18)	(1,1)	(2,67)	(0,8)	(3,56)	(0,9)	/	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	17,00	6,6	(8,69)	(6,2)	19,04	6,7	(21,48)	(6,6)	(28,69)	(7,1)	/	/
darunter												
Schokoladen u. a. Schokoladenerzeugnisse.....	5,42	2,1	(2,27)	(1,6)	6,20	2,2	(7,07)	(2,2)	(10,40)	(2,6)	/	/
Süßwaren .....	5,45	2,1	(2,97)	(2,1)	5,86	2,1	(7,18)	(2,2)	(8,91)	(2,2)	/	/
Speiseeis .....	2,46	1,0	(1,13)	(0,8)	(2,57)	(0,9)	(3,42)	(1,0)	/	/	/	/
Soßen, Würzen, Ketchup .....	2,14	0,8	(0,92)	(0,7)	(2,28)	(0,8)	(2,80)	(0,9)	(4,13)	(1,0)	/	/
Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze.....	1,40	0,5	/	/	(1,59)	(0,6)	(2,05)	(0,0)	(1,90)	(0,5)	/	/
Suppen, Backpulver u. Ä. Zubereitungen .....	2,63	1,0	(1,03)	(0,7)	(2,43)	(0,9)	(4,11)	(1,3)	(6,18)	(1,5)	/	/
Andere Nahrungsmittel a. n. g. ....	7,89	3,1	(3,67)	(2,6)	(8,40)	(3,0)	(10,56)	(3,3)	(14,67)	3,6	/	/
Alkoholfreie Getränke.....	26,72	10,4	(15,39)	(11,1)	27,13	9,5	(33,33)	(10,2)	(49,29)	(12,2)	/	/
Kaffee, Tee, Kakao .....	8,12	3,2	(6,31)	(4,5)	8,38	2,9	(8,81)	(2,7)	(11,29)	(2,8)	/	/
Mineralwasser, Limonaden, Säfte ....	18,60	7,3	(9,07)	(6,5)	18,74	6,6	(24,51)	(7,5)	(38,00)	(9,4)	/	/
Alkoholische Getränke.....	26,56	10,4	(10,16)	(7,3)	35,97	12,6	(34,26)	(10,5)	(37,31)	(9,2)	/	/
Spirituosen .....	6,99	2,7	/	/	(10,28)	(3,6)	(9,06)	(2,8)	/	/	/	/
Weine .....	8,97	3,5	(5,36)	(3,9)	(12,19)	(4,3)	(9,94)	(3,0)	/	/	/	/
Bier (auch alkoholfrei).....	10,42	4,1	/	/	(13,43)	(4,7)	(14,96)	(4,6)	/	/	/	/
Erfrischungsmixgetränke mit einem Alkoholgehalt unter 6 Prozent .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Tabakwaren .....	18,86	7,4	/	/	(12,38)	(4,4)	(33,79)	(10,3)	/	/	/	/
darunter												
Zigaretten.....	17,99	7,0	/	/	(12,09)	(4,3)	(32,63)	(10,0)	/	/	/	/

# 1.23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung

## 1.23.1 Vorbemerkungen

### Allgemeiner Überblick

Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unverzichtbare Informationen über Wirtschaftsleistung und -wachstum, die Einkommenssituation, den Konsum und die Investitionstätigkeit in der Gesamtwirtschaft. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zeigen damit das Wirtschaftsgeschehen im Kreislauf der Entstehung, Verteilung und Verwendung von Produkten, Leistungen und Einkommen. Der wohl gebräuchlichste Indikator der Gesamtrechnungen ist das Bruttoinlandsprodukt, das die Ausgangsgröße für Konjunkturanalysen und -prognosen par excellence darstellt. Mit weiteren Angaben der Entstehungsrechnung wie Bruttowertschöpfung sowie Bruttolöhnen und -gehältern nach Wirtschaftsbereichen im Kontext mit Ergebnissen zu Beschäftigung und Arbeitszeit sind umfassende Produktivitäts- und Strukturanalysen möglich. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der aus dem Produktionsprozess resultierenden Einkommen auf die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital und den Staat. Ein zentraler Indikator im Ergebnis dieser Verteilungstransaktionen ist das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Es lässt Rückschlüsse auf die Kaufkraft in den Regionen zu und ist somit eine weitere Entscheidungshilfe für private Investoren, die vor Standortentscheidungen stehen. Bruttoanlageinvestitionen haben für die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Wirtschaft große Bedeutung und sind daher ein wichtiger Indikator der Konjunkturbeobachtung. Sie sind neben dem Konsum das bedeutendste Aggregat der Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts. Die Verwendungsseite gibt einen Einblick in die letzte Entnahme der Waren und Dienstleistungen aus dem Markt. Auf europäischer Ebene bestimmen die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen maßgeblich die Verteilung der finanziellen Mittel aus den EU-Strukturfonds.

Den hier veröffentlichten Ergebnissen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liegt die Verordnung <sup>1)</sup> zum ESVG 1995 zugrunde. Diese Verordnung schreibt allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbindliche Definitionen, Klassifikationen, Konzepte und Ergebnisgliederungen vor.

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Dazu gehören nach dem ESVG 1995 auch zivil nutzbare militärische Anlagegüter sowie immaterielle Anlagegüter wie z. B. Computerprogramme und Urheberrechte. Das Anlagevermögen gliedert sich in Ausrüstungen und sonstige Anlagen sowie Bauten. Bei der Bewertung des Anlagevermögens wird zwischen Wiederbeschaffungspreisen und konstanten Preisen von 2000 unterschieden. Beim Nachweis zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, einheitlich mit den Preisen von 2000 bewertet werden.

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Das Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen wird als Modernitätsgrad bezeichnet. Dieses Maß gibt Aufschluss über den Alterungsprozess des Anlagevermögens.

### Anlagen, sonstige

Zu den sonstigen Anlagegütern gehören immaterielle Anlagegüter, wie Computerprogramme, Urheberrechte und Suchbohrungen, und auch das natürliche Wachstum von Nutzpflanzen und Nutzviehbeständen.

### Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei exterritorialen Organisationen und Körperschaften.

### Arbeitnehmerentgelt

Das geleistete oder gezahlte Arbeitnehmerentgelt nach dem *Inlandskonzept* umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Berichtszeitraum geleistete Arbeit. Dazu gehören die Bruttolöhne und -gehälter einschließlich Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, aber z. B. auch Prämienzuschläge, Fahrtkostenzuschüsse, Naturalvergütungen und Sonderzuwendungen. Inlandskonzept besagt, dass der Nachweis der Arbeitnehmerentgelte am Ort der Arbeitsstätten erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmer.

Das empfangene Arbeitnehmerentgelt nach dem *Inländerkonzept* umfasst dagegen das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Inländerkonzept heißt, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgelts am Wohnort erfolgt, unabhängig vom Arbeitsort der Arbeitnehmer. Nicht enthalten ist hier das Arbeitnehmerentgelt der Einpendler.

<sup>1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rats vom 25.6.1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L310 S. 1) zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1329/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13.11.2007 (ABl. EU Nr. L324 S. 1)

## Arbeitsvolumen

Das Arbeitsvolumen umfasst die in der Gesamtwirtschaft zur Erstellung des Bruttoinlandsprodukts insgesamt von den Erwerbstätigen (Arbeitnehmern und Selbstständigen) geleisteten Arbeitsstunden. Das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen wird dabei rechnerisch bestimmt als Produkt aus der Zahl der Erwerbstätigen und der durchschnittlich geleisteten Arbeitszeit je Erwerbstätigen. Es ist ein Indikator für die Leistung des Produktionsfaktors Arbeit, da Veränderungen der Arbeitszeit, Kurzarbeit und Überstunden sowie sonstiger Bestimmungsgrößen Berücksichtigung finden. Das Arbeitsvolumen umfasst hingegen nicht die bezahlten, aber nicht geleisteten Stunden (z. B. Jahresurlaub, bezahlte Feiertage, bezahlte krankheitsbedingte Abwesenheit), Essenspausen und die Zeit für Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz, auch wenn sie bezahlt wird (Bauarbeiter).

## Ausrüstungen

Zu den Ausrüstungen zählen Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche, nicht fest mit Bauten verbundene Anlagen. Sie schließen die sonstigen Anlagen mit ein.

## Bauten

Zu den Bauten gehören Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnels, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, Sportplätze, Parks u. Ä.

## Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand der noch unvollständigen Datenbasis errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen weiter angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beruhen daher auf Fortschreibungen oder Originärberechnungen. Grundlage aktueller vorläufiger Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sind die Fortschreibungen. Originärberechnungen ermöglichen Strukturuntersuchungen, da hier die Ergebnisse aufgrund ihrer höheren Genauigkeit tiefer gegliedert vorliegen können. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben basieren - soweit nicht anders angegeben - für 1991 bis 2006 auf Originärberechnungen sowie für 2007 und 2008 auf Fortschreibungen. Da der Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" mit seinen umfangreichen Berechnungen erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen daher stets des - bei jeder Veröffentlichung angegebenen - Berechnungsstandes vergewissern.

## Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbsterstellten Anlagen abzüglich der Veräußerungen von Anlagegütern durch gebietsansässige Produzenten in einem Zeitraum zuzüglich gewisser Werterhöhungen an nichtproduzierten Vermögensgütern durch produktive Tätigkeiten von Produzenten oder institutionellen Einrichtungen. Die Bruttoanlageinvestitionen ergeben sich aus Zu- und Abgängen. Die Zugänge beziehen sich dabei auf neue und gebrauchte Anlagegüter, die Abgänge dagegen stets auf gebrauchte Anlagegüter. Die Bruttoanlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterteilt.

## Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der zu Herstellungspreisen bewerteten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche und Sektoren des Gebietes die Differenz aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert.

## Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein, auch wenn diese vom Arbeitgeber einbehalten und für den Arbeitnehmer direkt an Sozialsysteme und Steuerbehörden abgeführt werden. Sie umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter, Zuschläge u. a. für Überstunden, Nacht- oder Sonntagsarbeit, sowie alle Prämien, Zuschüsse und Sonderzahlungen des Arbeitgebers. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

## Bruttonationaleinkommen

Das Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen ist ein volkswirtschaftlicher Einkommensindikator, der sich nach dem Inländerkonzept für ein Gebiet bestimmt. Es kann z. B. aus dem Bruttoinlandsprodukt und dem Saldo der die Gebietsgrenzen überschreitenden Primäreinkommen berechnet werden.

## Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen einschließlich Finanzserviceleistungen indirekter Messung) der einzelnen Wirtschaftsbereiche, Sektoren oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung enthält nicht die Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.

## Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, freiberuflich Tätigen, beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder ertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Sowohl die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer) als auch die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche erfolgen nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

In der Inlandsrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die im Inland (= Arbeitsort) erwerbstätig sind. Nach der Inländerrechnung gehören alle im Inland wohnenden Personen, die einer Erwerbstätigkeit im In- oder Ausland nachgehen, zu den Erwerbstätigen (= Wohnortkonzept). Die hier auch ausgewiesenen Erwerbstätigen am Wohnort sind Ergebnis einer Jahresdurchschnittsberechnung des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ und dürfen nicht mit den im Kapitel 1.10 ausgewiesenen Angaben aus dem Mikrozensus verwechselt werden.

## Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)

Die FISIM umfassen die modellhaft ermittelten indirekten Entgelte der Banken aus dem Kredit- und Einlagengeschäft, die diese neben den direkt erzielten Umsätzen in Form von z. B. Kontoführungs- und Safegebühren erzielen. FISIM werden den Wirtschaftssubjekten zugerechnet, die Bankdienstleistungen in Anspruch nehmen (Einleger und Kreditnehmer), können aber auch von Wirtschaftseinheiten im Produktionsprozess als Vorleistungen verwendet werden.

## Kapitalintensität

Die Kapitalintensität zeigt das Verhältnis zwischen Kapitalstock und Zahl der Erwerbstätigen und misst damit den durchschnittlichen Kapitaleinsatz je Erwerbstätigen.

## Kapitalstock

Der jahresdurchschnittliche Bestand an Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000 wird als Kapitalstock bezeichnet. Er wird als Mittelwert aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestands des folgenden Jahres berechnet. Diese Größe wird als Maß für den Einsatz des Produktionsfaktors Kapital im Produktionsprozess verwendet.

## Konsumausgaben der privaten Haushalte

Konsumausgaben bilden zusammen mit dem Sparen die Einkommensverwendung. Sie umfassen die Ausgaben gebietsansässiger privater Haushalte für Waren und Dienstleistungen zur Befriedigung individueller Bedürfnisse und Wünsche. Die gesamten Konsumausgaben privater Haushalte sind daher Teil des Individualkonsums.

## Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates werden in individualisierbare und kollektive Güter eingeteilt. Zum Individualkonsum zählen dabei z. B. Ausgaben für Unterricht, Gesundheitswesen, Sport, Erholung, Kultur und soziale Sicherung. Ausgaben für den Kollektivkonsum sind dagegen z. B. Ausgaben für Verwaltung, Gewährleistung von Sicherheit und Verteidigung, Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Umweltschutz sowie Infrastruktur und Wirtschaftsförderung.

## Marginal Beschäftigte

Marginal Beschäftigte sind Personen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten („1-Euro-Jobs“).

## Mithelfende Familienangehörige

Als mithelfende Familienangehörige werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständigen geleitet wird.

## Nettonationaleinkommen

Das Nettonationaleinkommen ergibt sich aus dem Bruttonationaleinkommen abzüglich der Abschreibungen. Es wird auch als Primäreinkommen der Gesamtwirtschaft bezeichnet. Es ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten und schließt das Einkommen ein, das Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhalten, dass sie anderen institutionellen Einheiten finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellen.

## Primäreinkommen der privaten Haushalte

Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen. Der von den privaten Haushalten erzielte Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen setzt sich grob zusammen aus dem Einkommen aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit, dem Einkommen aus Wohnungsvermietung, dem Betriebsüberschuss aus eigengenutztem Wohnraum sowie dem Einkommen der

selbstständigen Landwirte. Er entspricht der Vergütung für die von den Selbstständigen und ihren mithelfenden Familienangehörigen geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt umfasst die Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das empfangene Arbeitnehmerentgelt (Inländerkonzept) umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Zu den Vermögenseinkommen zählen alle tatsächlichen und unterstellten Einkommen, die als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Zinsen, Dividenden, ausgeschüttete Gewinnanteile) und des Grund und Bodens an den Eigentümer fließen. Sie können aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Die Primäreinkommen sind Ergebnis der Verteilungsrechnung (auch: primäre Einkommensverteilung).

### Preiskonzept

Die Waren und Dienstleistungen können in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt dabei auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis). Das heißt, dass die realen, als preisbereinigt bezeichneten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden. So wird die preisbereinigte Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) 2008 in Preisen des Jahres 2007, die preisbereinigte Entwicklung des BIP 2007 in Preisen des Jahres 2006 etc. abgebildet. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich.

### Produktionswert

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im Inland liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Er wird zu Herstellungspreisen bewertet. Zum Produktionswert gehören die Verkäufe (d. h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen), die selbsterstellten Anlagen, der Eigenverbrauch und die Vorratsveränderungen (d. h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, dass in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Als Maß für die wirtschaftliche Leistung ist der Produktionswert aber nur bedingt brauchbar, da in die Produktion bzw. Leistungserstellung auch die von anderen Wirtschaftseinheiten erstellten Vorprodukte eingehen.

### Selbstständige

Zu den Selbstständigen gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbstständige Landwirte (auch Pächter), selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich und andere selbstständig tätige Personen. Nicht zu den Selbstständigen zählen jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können.

### Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz: Sektoren) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d. h. bei der Länderrechnung in anderen Bundesländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmenssektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die Privaten Haushalte verteilt.

### Sparen

Sparen ist das Ergebnis der Einkommensverwendung. In der Regel ergibt sich das Sparen durch Abzug der Konsumausgaben vom verfügbaren Einkommen. Bei den privaten Haushalten ist hier aber noch die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche zu berücksichtigen. Diese unterstellte Transaktion erhöht bei den privaten Haushalten das verwendungsfähige Einkommen und damit das Sparen.

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Die Einkommensumverteilung oder sekundäre Einkommensverteilung geht von den Primäreinkommen aus und ermittelt anhand der Einkommentransfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Zu den Einkommenstransfers gehören dabei die empfangenen monetären Sozialleistungen, die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern, die geleisteten Sozialabgaben sowie die sonstigen laufenden Transfers. Monetäre Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber sowie sonstige soziale Geldleistungen des Staates außerhalb von Sozialschutzsystemen (z. B. Kinder- und Erziehungsgeld, Wohngeld). Die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern setzen sich zusammen aus den Einkommensteuern und sonstigen direkten Steuern und Abgaben. Die sonstigen direkten Steuern und Abgaben umfassen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Abgaben auf das Vermögen (z. B. Eigentum an Grundvermögen), Kopfsteuern, Ausgabensteuern, Zahlungen von privaten Haushalten für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen, Booten oder Flugzeugen oder für Jagd- und Angelscheine, Schießgenehmigungen sowie Abgaben auf internationale Transaktionen. Die geleisteten Sozialabgaben umfassen tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von den privaten Haushalten an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen gezahlt, die soziale Leistungen und soziale Sachleistungen gewähren, um Ansprüche auf diese Leistungen zu erwerben und oder zu behalten. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern aus eigenen betrieblichen Mitteln an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen). Die saldierten sonstigen laufenden Transfers setzen sich zusammen aus Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen.



gen, Sozialbeiträgen abzüglich geleistete monetäre Sozialleistungen und übrigen laufenden Transfers. Übrige laufende Transfers sind u. a. vor allem Heimatüberweisungen und Unterstützungszahlungen privater Haushalte an die übrige Welt einschließlich Leistungen privater Entwicklungshilfe. Das **verfügbare Einkommen** setzt sich verwendungsseitig zusammen aus den Konsumausgaben, den neu erworbenen Versorgungsansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung und dem Sparen. Es darf nicht verwechselt werden mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer. Das verfügbare Einkommen dient zur Beschreibung der Einkommenslage bzw. der monetären Situation der privaten Haushalte einer Region. Es ist jedoch nicht identisch mit der Kaufkraft der privaten Haushalte, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären.

### Volkseinkommen

Das Volkseinkommen umfasst die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die den in einem bestimmten Gebiet ansässigen Wirtschaftseinheiten zugeflossen sind. Man erhält es nach Abzug des im Aufkommen des Staatssektors enthaltenen Saldos aus empfangenen Produktions- und Importabgaben abzüglich der geleisteten Subventionen vom Nettonationaleinkommen.

### Vorleistungen

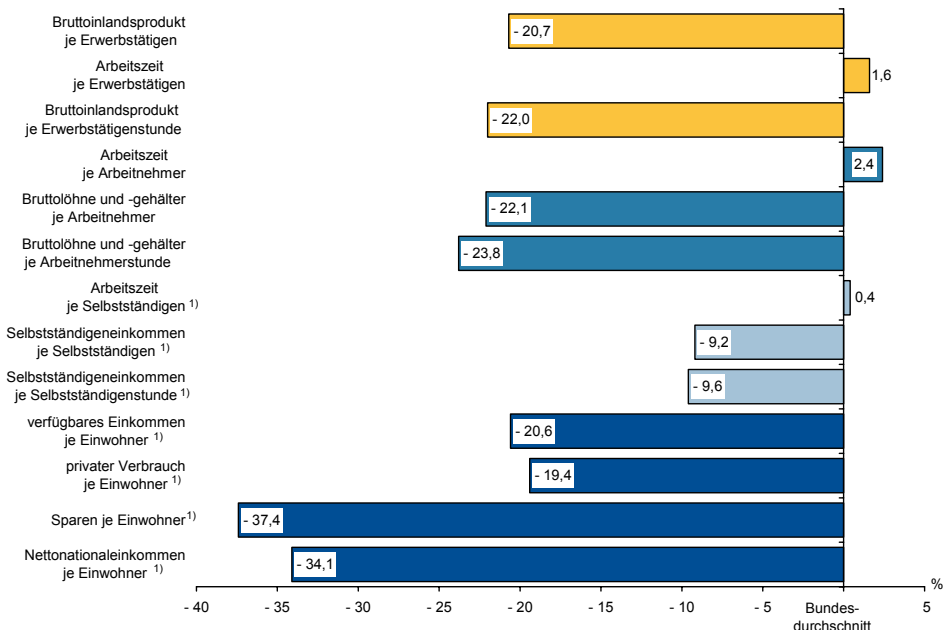
Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im Inland liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören z. B. der Materialverbrauch, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten oder Zahlungen für die Nutzung von Patenten und Warenzeichen. Die Vorleistungen messen den Wert der im Produktionsprozess verbrauchten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen. Sie werden zu Anschaffungspreisen bewertet. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Entgelte der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Damit gehört auch die Nutzung des Anlagevermögens nicht zu den Vorleistungen. Sie wird anhand der Abschreibungen gemessen. Zu den Vorleistungen gehören dagegen die Finanzserviceleistungen indirekter Messung.

### Wirtschaftsbereich

Eine weitere Möglichkeit zur tieferen Gliederung z. B. der Bruttowertschöpfung, neben der Darstellung nach Sektoren, ist die nach Wirtschaftsbereichen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basiert die Wirtschaftsbereichsgliederung auf der in der Europäischen Union nun einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1.1 (deutsche Fassung: WZ 2003). Einen Wirtschaftsbereich bildet dabei die Gesamtheit der örtlichen fachlichen Einheiten, die dieselben oder vergleichbaren Produktionstätigkeiten ausüben.

Dr. Margit Herrmann, Tel.: 0385 4801-4686, E-Mail: [margit.herrmann@statistik-mv.de](mailto:margit.herrmann@statistik-mv.de)

### Erreichter Angleichungsstand wichtiger gesamtwirtschaftlicher Pro-Kopf-Größen in Mecklenburg-Vorpommern an den Bundesdurchschnitt 2008



1) 2007

1.23.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen \*)  
in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Mill. EUR										
Bruttoinlandsprodukt .....	14 250	27 359	30 061	30 878	31 118	31 837	32 116	32 957	34 782	35 867
Bruttowertschöpfung (A bis P) .....	13 058	24 743	27 054	27 852	28 035	28 777	28 990	29 717	31 169	32 170
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	730	1 053	1 189	1 108	967	1 076	700	690	800	843
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	3 848	6 501	5 563	5 375	5 251	5 291	5 435	5 623	6 356	6 601
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 958	1 984	2 578	2 711	2 694	2 890	3 069	3 300	3 922	4 190
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	423	641	560	583	650	674	739	684	...	...
Baugewerbe (F) .....	1 455	3 851	2 391	2 046	1 866	1 685	1 603	1 607	1 739	1 661
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	8 480	17 190	20 301	21 369	21 818	22 410	22 854	23 404	24 013	24 726
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	2 770	4 997	5 435	5 608	5 622	5 779	5 749	5 879	6 087	6 417
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	1 520	2 470	2 715	2 698	2 705	2 600	2 536	2 738	...	...
Gastgewerbe (H) .....	188	462	662	737	760	805	817	825	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	1 061	2 065	2 058	2 173	2 158	2 374	2 396	2 316	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister (J+K) .....	1 318	4 359	6 144	6 695	6 897	7 125	7 370	7 759	8 020	8 258
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	318	604	616	700	774	839	785	707	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	999	3 755	5 528	5 995	6 122	6 286	6 585	7 052	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	4 393	7 833	8 723	9 066	9 299	9 505	9 735	9 766	9 906	10 051
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	1 379	2 655	3 066	3 225	3 312	3 325	3 348	3 327	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	1 158	1 864	1 818	1 955	1 941	2 023	2 168	2 147	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozial- wesen (N) .....	1 022	1 804	2 297	2 376	2 497	2 599	2 700	2 789	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. priva- ten Dienstleistungen (O) .....	824	1 493	1 510	1 467	1 503	1 506	1 469	1 454	...	...
Anteil an der Bruttowertschöpfung in Prozent										
Bruttowertschöpfung (A bis P) .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	5,6	4,3	4,4	4,0	3,4	3,7	2,4	2,3	2,6	2,6
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	29,5	26,3	20,6	19,3	18,7	18,4	18,7	18,9	20,4	20,5
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	15,0	8,0	9,5	9,7	9,6	10,0	10,6	11,1	12,6	13,0
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	3,2	2,6	2,1	2,1	2,3	2,3	2,5	2,3	...	...
Baugewerbe (F) .....	11,1	15,6	8,8	7,3	6,7	5,9	5,5	5,4	5,6	5,2
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	64,9	69,5	75,0	76,7	77,8	77,9	78,8	78,8	77,0	76,9
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	21,2	20,2	20,1	20,1	20,1	20,1	19,8	19,8	19,5	19,9
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchs- gütern (G) .....	11,6	10,0	10,0	9,7	9,6	9,0	8,7	9,2	...	...
Gastgewerbe (H) .....	1,4	1,9	2,4	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	8,1	8,3	7,6	7,8	7,7	8,2	8,3	7,8	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister (J+K) .....	10,1	17,6	22,7	24,0	24,6	24,8	25,4	26,1	25,7	25,7
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	2,4	2,4	2,3	2,5	2,8	2,9	2,7	2,4	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unterneh- mensdienstleistungen (K) .....	7,7	15,2	20,4	21,5	21,8	21,8	22,7	23,7	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	33,6	31,7	32,2	32,6	33,2	33,0	33,6	32,9	31,8	31,2
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	10,6	10,7	11,3	11,6	11,8	11,6	11,5	11,2	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	8,9	7,5	6,7	7,0	6,9	7,0	7,5	7,2	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozial- wesen (N) .....	7,8	7,3	8,5	8,5	8,9	9,0	9,3	9,4	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. priva- ten Dienstleistungen (O) .....	6,3	6,0	5,6	5,3	5,4	5,2	5,1	4,9	...	...

\*) 1991 bis 2006 Ergebnisse der Originärberechnung, 2007 Ergebnis der 3. und 2008 Ergebnis der 2. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2008/März 2009

1.23.3 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	Jahresdurchschnitt									
	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	1 000									
Erwerbstätige										
Insgesamt (A bis P) .....	843,0	777,9	749,7	725,8	713,3	710,8	708,0	715,1	728,0	732,2
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	97,4	40,8	34,7	32,2	31,3	31,1	29,0	28,1	28,3	28,9
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	232,8	220,8	173,3	149,8	139,9	135,3	131,9	133,9	137,0	137,1
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	127,7	83,7	77,3	74,5	73,0	72,8	72,0	73,7	76,6	78,3
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	16,4	8,2	6,8	6,6	6,5	6,2	6,1	5,8	5,7	...
Baugewerbe (F) .....	87,9	128,3	88,8	68,0	59,7	55,6	53,3	53,7	54,1	52,5
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	512,8	516,3	541,7	543,8	542,1	544,3	547,0	553,1	562,7	566,3
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	213,4	180,5	188,9	186,7	184,9	185,4	182,9	182,7	187,0	189,0
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	106,7	94,5	104,9	101,0	99,7	98,6	96,7	95,9	97,1	...
Gastgewerbe (H) .....	25,6	29,8	40,9	44,5	45,4	47,1	47,0	47,4	49,5	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	81,1	56,2	43,1	41,2	39,8	39,7	39,2	39,4	40,4	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	49,6	70,8	86,4	90,9	92,0	93,9	93,3	97,9	101,5	103,3
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	13,6	15,7	13,9	14,1	14,1	13,7	12,8	12,4	11,9	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	36,0	55,1	72,6	76,7	77,9	80,2	80,5	85,5	89,5	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	249,8	265,1	266,3	266,2	265,2	265,1	270,9	272,5	274,2	273,9
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	86,0	81,7	82,7	80,7	80,4	78,9	79,7	79,3	78,7	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	70,7	72,6	59,8	58,1	56,8	57,5	59,0	58,9	57,6	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	61,2	65,9	75,5	79,5	81,1	82,4	85,2	87,5	89,8	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. privaten Dienstleistungen (O) .....	29,8	42,0	44,4	43,0	41,6	40,9	41,6	41,8	42,7	...
darunter Arbeitnehmer										
Insgesamt (A bis P) .....	807,6	722,2	693,0	664,0	649,4	644,1	637,0	641,0	652,9	657,1
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	95,3	37,1	31,9	29,1	27,9	27,9	25,9	25,0	24,9	25,5
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	225,0	209,6	159,4	135,2	125,8	121,4	116,4	117,0	120,3	120,6
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	124,0	79,5	72,8	69,8	68,3	68,0	67,1	68,8	71,8	73,5
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	16,4	8,2	6,8	6,6	6,5	6,2	6,1	5,8	5,7	...
Baugewerbe (F) .....	83,8	121,4	79,4	58,1	50,2	46,5	42,7	41,8	42,2	40,9
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	487,3	475,5	501,7	499,7	495,6	494,8	494,8	499,0	507,7	511,0
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	198,4	158,0	166,1	163,9	162,2	162,6	159,7	160,0	164,1	166,1
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	97,7	80,4	91,8	88,3	86,9	85,5	83,5	83,1	84,2	...
Gastgewerbe (H) .....	21,4	23,4	33,8	37,4	38,4	40,3	40,0	40,4	42,3	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	79,2	54,2	40,5	38,2	36,9	36,9	36,2	36,5	37,6	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	45,1	63,2	78,5	81,5	81,0	82,0	81,2	84,7	89,2	91,0
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	10,6	12,5	11,8	11,4	10,9	10,6	10,2	9,9	9,6	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	34,5	50,6	66,7	70,1	70,1	71,3	71,0	74,8	79,5	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	243,9	254,4	257,0	254,3	252,4	250,2	253,9	254,3	254,4	253,9
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	86,0	81,7	82,7	80,7	80,4	78,9	79,7	79,3	78,7	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	70,2	71,1	58,7	57,0	55,8	56,0	57,3	57,3	56,2	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	58,5	61,4	71,1	73,9	74,2	74,4	76,6	78,1	79,7	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. privaten Dienstleistungen (O) .....	27,0	37,3	40,5	37,7	36,8	35,4	35,0	34,5	34,5	...
darunter										
Marginal Beschäftigte (A bis P) .....	...	...	...	...	82,8	92,9	98,8	101,4	102,2	...

Quelle: vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Stand: März 2009

1.23.4 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Mill. Arbeitsstunden der Erwerbstätigen								
Insgesamt (A bis P) .....	1 172,9	1 107,5	1 079,4	1 067,3	1 060,8	1 040,9	1 061,9	1 065,2
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	58,9	52,6	50,5	49,6	46,8	45,3	45,7	46,5
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	285,5	242,2	224,3	220,1	214,2	219,4	222,9	221,5
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	125,4	118,6	115,4	116,8	116,0	118,9	122,2	123,6
Baugewerbe (F) .....	148,7	112,7	98,0	92,1	88,1	90,9	91,4	88,7
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	828,5	812,8	804,6	797,6	799,9	776,2	793,3	797,3
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	300,2	282,5	275,0	272,8	269,1	267,0	272,8	275,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) ..	130,6	133,4	134,6	133,9	134,4	141,7	146,0	148,6
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	397,7	396,8	395,0	390,9	396,4	367,6	374,5	373,1
Stunden je Erwerbstätigen								
Insgesamt (A bis P) .....	1 565	1 526	1 513	1 502	1 498	1 456	1 459	1 455
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	1 698	1 634	1 612	1 593	1 612	1 610	1 616	1 611
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	1 648	1 617	1 603	1 627	1 623	1 639	1 627	1 615
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 624	1 592	1 582	1 606	1 612	1 613	1 596	1 578
Baugewerbe (F) .....	1 676	1 656	1 643	1 656	1 653	1 691	1 691	1 688
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	1 529	1 495	1 484	1 465	1 462	1 403	1 410	1 408
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	1 589	1 513	1 487	1 471	1 472	1 461	1 459	1 457
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) ..	1 511	1 468	1 463	1 427	1 441	1 448	1 439	1 439
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	1 493	1 491	1 489	1 475	1 463	1 349	1 366	1 362
Mill. Arbeitsstunden der Arbeitnehmer								
Insgesamt (A bis P) .....	1 042,8	975,8	945,0	927,7	913,0	886,1	905,9	909,4
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	52,8	46,3	43,9	43,3	40,6	39,1	39,1	39,7
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	254,0	210,8	194,2	190,2	180,7	183,3	187,5	186,6
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	115,2	108,7	105,7	106,6	105,4	108,3	112,1	113,4
Baugewerbe (F) .....	127,5	91,3	77,7	72,4	65,3	65,5	66,2	64,1
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	736,0	718,7	706,9	694,1	691,7	663,7	679,4	683,1
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	244,9	231,4	225,1	222,4	217,8	216,4	222,2	225,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) ..	113,7	114,6	112,6	110,2	110,5	115,7	121,8	124,5
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	377,4	372,7	369,2	361,6	363,4	331,6	335,4	333,5
Stunden je Arbeitnehmer								
Insgesamt (A bis P) .....	1 505	1 470	1 455	1 440	1 433	1 382	1 388	1 384
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	1 652	1 592	1 570	1 552	1 571	1 566	1 570	1 559
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	1 594	1 559	1 544	1 567	1 553	1 567	1 559	1 548
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 584	1 557	1 547	1 568	1 571	1 574	1 561	1 544
Baugewerbe (F) .....	1 606	1 570	1 547	1 558	1 530	1 565	1 570	1 569
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	1 467	1 438	1 426	1 403	1 398	1 330	1 338	1 337
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	1 474	1 412	1 388	1 367	1 364	1 353	1 354	1 355
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) ..	1 447	1 405	1 389	1 344	1 361	1 365	1 366	1 368
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	1 469	1 466	1 463	1 445	1 431	1 304	1 318	1 314

Quelle: vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Stand: August 2008/März 2009

**1.23.5 Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen bzw. je Erwerbstätigenstunde  
nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen \*)**

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>je Erwerbstätigen in EUR</b>										
<b>Bruttoinlandsprodukt .....</b>	<b>16 905</b>	<b>35 170</b>	<b>40 098</b>	<b>42 545</b>	<b>43 627</b>	<b>44 794</b>	<b>45 363</b>	<b>46 088</b>	<b>47 776</b>	<b>48 982</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A bis P) .....</b>	<b>15 490</b>	<b>31 807</b>	<b>36 087</b>	<b>38 376</b>	<b>39 305</b>	<b>40 487</b>	<b>40 949</b>	<b>41 558</b>	<b>42 813</b>	<b>43 933</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	7 501	25 823	34 260	34 419	30 872	34 581	24 154	24 522	28 308	29 205
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	16 525	29 441	32 104	35 890	37 528	39 106	41 200	42 004	46 389	48 140
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	15 328	23 704	33 375	36 408	36 920	39 728	42 653	44 758	51 209	53 499
Baugewerbe (F) .....	16 547	30 001	26 941	30 074	31 269	30 309	30 055	29 907	32 152	31 621
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	16 537	33 291	37 479	39 295	40 250	41 169	41 778	42 316	42 671	43 665
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	12 980	27 691	28 770	30 033	30 406	31 174	31 437	32 181	32 542	33 949
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-										
dienstleister (J+K) .....	26 579	61 545	71 079	73 672	74 983	75 887	79 009	79 283	79 047	79 931
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	17 582	29 554	32 752	34 057	35 068	35 861	35 938	35 836	36 123	36 691
<b>Deutschland = 100</b>										
<b>Bruttoinlandsprodukt .....</b>	<b>42,5</b>	<b>71,5</b>	<b>76,1</b>	<b>77,6</b>	<b>78,1</b>	<b>78,8</b>	<b>78,6</b>	<b>77,6</b>	<b>78,4</b>	<b>79,3</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A bis P) .....</b>	<b>43,0</b>	<b>71,5</b>	<b>76,1</b>	<b>77,6</b>	<b>78,1</b>	<b>78,8</b>	<b>78,6</b>	<b>77,6</b>	<b>78,4</b>	<b>79,3</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	59,3	131,0	136,7	140,4	142,4	137,8	119,2	113,4	119,5	127,7
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	45,8	67,1	64,6	68,7	69,8	68,7	70,3	67,8	71,2	73,0
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	42,3	52,9	63,5	66,9	65,6	67,1	69,8	68,8	74,3	78,1
Baugewerbe (F) .....	55,6	85,9	77,5	82,6	84,9	82,1	81,9	81,0	81,6	74,0
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	44,0	72,6	79,3	79,9	80,6	82,0	82,3	82,2	82,4	82,8
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	48,5	85,7	83,8	85,0	85,4	86,5	85,9	84,3	84,8	85,4
Finanzierung, Vermietung und										
Unternehmensdienstleister (J+K) .....	30,6	62,0	80,7	80,7	80,6	82,3	84,4	84,8	85,0	85,8
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	60,2	83,9	87,3	87,7	89,6	91,2	91,4	91,4	91,4	91,7
<b>je Erwerbstätigenstunde in EUR</b>										
<b>Bruttoinlandsprodukt .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>25,63</b>	<b>27,88</b>	<b>28,83</b>	<b>29,83</b>	<b>30,27</b>	<b>31,66</b>	<b>32,75</b>	<b>33,67</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A bis P) .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>23,07</b>	<b>25,15</b>	<b>25,97</b>	<b>26,96</b>	<b>27,33</b>	<b>28,55</b>	<b>29,35</b>	<b>30,20</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	20,18	21,07	19,15	21,70	14,98	15,23	17,52	18,12
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	19,48	22,20	23,41	24,03	25,38	25,63	28,51	29,81
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	20,55	22,86	23,33	24,74	26,47	27,75	32,09	33,90
Baugewerbe (F) .....	.	.	16,08	18,16	19,04	18,30	18,19	17,69	19,02	18,73
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	24,50	26,29	27,12	28,10	28,57	30,15	30,27	31,01
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	18,11	19,85	20,44	21,19	21,36	22,02	22,31	23,29
Finanzierung, Vermietung und										
Unternehmensdienstleister (J+K) .....	.	.	47,04	50,18	51,24	53,19	54,84	54,76	54,94	55,56
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	21,93	22,85	23,54	24,32	24,56	26,57	26,45	26,93
<b>Deutschland = 100</b>										
<b>Bruttoinlandsprodukt .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>71,7</b>	<b>73,5</b>	<b>74,2</b>	<b>75,6</b>	<b>75,2</b>	<b>76,3</b>	<b>77,1</b>	<b>78,0</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A bis P) .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>71,7</b>	<b>73,5</b>	<b>74,2</b>	<b>75,6</b>	<b>75,2</b>	<b>76,3</b>	<b>77,1</b>	<b>78,0</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	152,9	156,3	158,5	153,2	130,9	123,8	130,6	139,9
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	59,9	63,5	64,9	63,6	65,0	62,3	65,9	67,7
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	58,1	61,1	60,2	61,5	63,3	62,2	67,9	71,5
Baugewerbe (F) .....	.	.	76,1	80,8	83,3	80,3	80,6	79,4	80,6	73,3
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	74,4	75,6	76,5	78,8	78,8	81,8	81,7	82,3
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	78,1	81,2	82,2	83,9	83,1	81,7	82,6	83,3
Finanzierung, Vermietung und										
Unternehmensdienstleister (J+K) .....	.	.	78,0	79,7	79,4	82,2	83,5	83,7	84,8	85,8
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	80,9	80,6	82,4	85,3	85,3	92,3	90,9	91,4

\*) 1991 bis 2006 Ergebnisse der Originärberechnung, 2007 Ergebnis der 3. und 2008 Ergebnis der 2. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2008/März 2009

1.23.6 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Mill. EUR										
Insgesamt (A bis P) .....	8 976	13 247	13 626	13 415	13 318	13 266	13 287	13 441	13 868	14 213
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	908	483	462	412	398	389	367	361	365	390
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	2 496	4 061	3 254	2 892	2 748	2 705	2 637	2 674	2 837	2 874
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 182	1 616	1 569	1 557	1 539	1 550	1 555	1 623	1 723	1 773
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	246	214	202	209	214	211	207	199	...	...
Baugewerbe (F) .....	1 059	2 219	1 473	1 110	978	927	861	837	895	874
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	5 573	8 702	9 909	10 111	10 171	10 172	10 284	10 406	10 667	10 950
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	1 888	2 452	2 681	2 624	2 610	2 611	2 567	2 616	2 728	2 834
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	857	1 171	1 458	1 388	1 364	1 320	1 325	1 369	...	...
Gastgewerbe (H) .....	212	287	420	465	481	516	509	498	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	819	994	803	771	766	775	733	749	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	646	1 197	1 547	1 619	1 633	1 594	1 623	1 682	1 802	1 892
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	189	308	349	349	351	340	328	318	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	457	889	1 198	1 270	1 282	1 254	1 295	1 364	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	3 038	5 053	5 681	5 869	5 929	5 967	6 093	6 108	6 137	6 224
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	1 027	1 721	1 989	2 084	2 135	2 143	2 163	2 153	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	880	1 447	1 384	1 421	1 417	1 462	1 525	1 538	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	808	1 155	1 422	1 514	1 545	1 578	1 643	1 653	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. privaten Dienstleistungen (O) .....	314	712	855	808	785	734	713	717	...	...
je Arbeitnehmer in EUR										
Insgesamt (A bis P) .....	11 114	18 344	19 662	20 202	20 509	20 596	20 858	20 970	21 242	21 631
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	9 524	13 044	14 474	14 169	14 259	13 936	14 182	14 426	14 662	15 313
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	11 091	19 378	20 416	21 386	21 845	22 282	22 657	22 863	23 590	23 832
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	9 533	20 331	21 561	22 295	22 518	22 794	23 178	23 602	24 001	24 139
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	14 991	26 109	29 583	31 675	32 770	33 801	34 208	34 474	...	...
Baugewerbe (F) .....	12 642	18 285	18 557	19 082	19 468	19 950	20 180	20 013	21 241	21 381
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	11 436	18 300	19 753	20 233	20 522	20 558	20 784	20 854	21 008	21 427
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	9 519	15 526	16 137	16 011	16 089	16 057	16 073	16 352	16 621	17 057
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	8 768	14 558	15 885	15 721	15 695	15 442	15 863	16 472	...	...
Gastgewerbe (H) .....	9 902	12 296	12 424	12 434	12 508	12 818	12 732	12 331	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	10 344	18 356	19 800	20 184	20 746	21 019	20 243	20 530	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	14 336	18 946	19 701	19 850	20 150	19 443	19 999	19 861	20 202	20 781
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	17 863	24 560	29 564	30 597	32 158	31 989	32 236	32 198	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	13 251	17 556	17 954	18 104	18 282	17 575	18 244	18 233	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	12 459	19 863	22 106	23 076	23 489	23 849	23 998	24 017	24 121	24 518
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	11 938	21 068	24 039	25 824	26 560	27 160	27 124	27 139	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	12 527	20 350	23 580	24 913	25 410	26 084	26 631	26 850	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	13 816	18 810	19 984	20 491	20 831	21 225	21 449	21 169	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. privaten Dienstleistungen (O) .....	11 652	19 104	21 099	21 410	21 345	20 710	20 369	20 750	...	...

\*) 1991 bis 2007 Ergebnisse der Originärberechnung, 2008 Fortschreibungsergebnis; Berechnungsstand: August 2008/März 2009

## Noch: 1.23.6 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>je Arbeitnehmer in EUR, Deutschland = 100</b>										
<b>Insgesamt (A bis P) .....</b>	<b>56,4</b>	<b>77,1</b>	<b>78,3</b>	<b>78,0</b>	<b>78,2</b>	<b>78,0</b>	<b>78,8</b>	<b>78,5</b>	<b>78,3</b>	<b>77,9</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	83,2	85,0	89,7	91,0	91,3	91,4	92,7	92,9	92,3	93,6
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	51,2	71,2	68,0	68,1	67,9	67,8	68,0	67,1	67,6	66,7
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	42,9	70,8	67,7	67,4	66,4	65,8	65,9	65,5	64,9	63,9
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	57,2	76,2	78,0	78,7	80,2	80,5	79,5	77,9	...	...
Baugewerbe (F) .....	68,0	83,4	81,4	80,8	81,3	83,0	84,1	82,8	85,8	84,5
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	61,1	82,5	85,4	84,9	85,3	85,3	86,3	86,2	85,9	85,5
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	55,0	76,1	77,2	74,4	74,1	74,6	74,1	75,0	75,2	74,9
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	50,6	71,0	74,2	70,6	69,7	68,6	69,8	72,0	...	...
Gastgewerbe (H) .....	77,7	86,8	90,0	89,1	91,2	97,0	96,5	93,4	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	54,4	78,8	82,5	82,2	83,2	84,7	80,7	81,1	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	64,7	74,3	76,0	74,3	74,8	71,9	73,2	72,1	72,1	72,5
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	64,5	73,9	82,0	81,3	84,1	82,7	82,9	82,1	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	68,6	78,9	78,2	76,4	76,5	73,1	74,8	73,7	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	66,5	89,0	93,6	95,1	95,8	96,6	98,5	98,7	98,6	98,4
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	61,3	86,4	89,5	92,1	93,3	92,9	92,6	92,8	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	55,8	75,0	80,6	83,2	84,7	85,9	89,5	91,0	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	77,2	92,5	95,2	95,5	96,0	97,5	99,5	97,8	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. privaten Dienstleistungen (O) .....	65,7	91,1	96,8	96,0	94,6	92,9	94,3	95,7	...	...
<b>je Arbeitnehmerstunde in EUR</b>										
<b>Insgesamt (A bis P) .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>13,07</b>	<b>13,75</b>	<b>14,09</b>	<b>14,30</b>	<b>14,55</b>	<b>15,17</b>	<b>15,31</b>	<b>15,63</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	8,76	8,90	9,08	8,98	9,03	9,21	9,34	9,82
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	12,81	13,72	14,15	14,22	14,59	14,59	15,13	15,40
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	13,61	14,32	14,55	14,53	14,75	14,99	15,37	15,64
Baugewerbe (F) .....	.	.	11,55	12,16	12,58	12,81	13,19	12,79	13,53	13,63
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	13,46	14,07	14,39	14,65	14,87	15,68	15,70	16,03
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	10,95	11,34	11,59	11,74	11,79	12,09	12,27	12,59
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	.	.	13,61	14,13	14,51	14,47	14,69	14,55	14,79	15,19
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	15,05	15,75	16,06	16,50	16,77	18,42	18,30	18,66
<b>Deutschland = 100</b>										
<b>Insgesamt (A bis P) .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>72,2</b>	<b>72,5</b>	<b>73,0</b>	<b>73,9</b>	<b>74,4</b>	<b>76,8</b>	<b>76,4</b>	<b>76,2</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	82,7	84,8	84,8	85,0	85,2	85,4	85,3	86,6
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	62,9	63,0	63,3	63,1	63,3	62,0	62,8	62,1
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	62,1	61,6	61,1	60,5	60,0	59,3	59,3	58,6
Baugewerbe (F) .....	.	.	77,6	77,1	78,2	79,8	81,7	80,4	83,8	82,8
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	78,3	78,6	79,3	80,6	81,3	85,2	84,5	84,3
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	70,3	69,4	69,8	71,2	70,7	71,8	72,2	72,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	.	.	72,2	72,5	73,4	71,9	72,3	71,1	71,6	72,2
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	85,2	85,8	86,8	89,1	90,7	99,3	97,9	97,9

\*) 1991 bis 2007 Ergebnisse der Originärberechnung, 2008 Fortschreibungsergebnis; Berechnungsstand: August 2008/März 2009

1.23.7 Im Inland geleistetes Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Mill. EUR										
Insgesamt (A bis P) .....	10 623	16 481	16 942	16 627	16 580	16 480	16 468	16 654	17 110	17 483
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	1 057	581	557	494	478	467	440	432	435	464
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	2 974	5 017	4 057	3 596	3 424	3 361	3 254	3 332	3 504	3 537
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D).....	1 421	2 002	1 974	1 950	1 923	1 931	1 920	2 029	2 135	2 187
Baugewerbe (F).....	1 253	2 720	1 792	1 347	1 193	1 129	1 044	1 017	1 081	1 052
Dienstleistungsbereiche (G bis P).....	6 592	10 883	12 327	12 537	12 677	12 652	12 774	12 890	13 171	13 483
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I).....	2 233	3 119	3 285	3 156	3 156	3 148	3 090	3 154	3 276	3 392
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-										
dienstleister (J+K).....	759	1 451	1 917	2 002	2 038	1 982	2 024	2 061	2 211	2 311
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	3 600	6 313	7 124	7 378	7 483	7 523	7 660	7 674	7 684	7 780
je Arbeitnehmer in EUR										
Insgesamt (A bis P) .....	13 154	22 822	24 447	25 040	25 533	25 585	25 851	25 983	26 208	26 608
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	11 091	15 684	17 454	16 996	17 111	16 717	17 004	17 266	17 476	18 209
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	13 220	23 939	25 453	26 595	27 224	27 688	27 963	28 489	29 141	29 333
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D).....	11 458	25 186	27 125	27 938	28 142	28 403	28 621	29 512	29 742	29 767
Baugewerbe (F).....	14 951	22 414	22 575	23 166	23 759	24 294	24 455	24 314	25 658	25 739
Dienstleistungsbereiche (G bis P).....	13 527	22 886	24 572	25 087	25 578	25 570	25 816	25 832	25 941	26 384
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I).....	11 256	19 747	19 775	19 263	19 456	19 353	19 345	19 717	19 962	20 416
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-										
dienstleister (J+K).....	16 847	22 958	24 417	24 549	25 155	24 181	24 933	24 335	24 798	25 386
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	14 761	24 816	27 720	29 011	29 648	30 066	30 170	30 176	30 199	30 647
Deutschland = 100										
Insgesamt (A bis P) .....	54,6	77,4	78,2	77,8	78,1	77,9	78,8	78,4	78,2	77,9
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	81,5	84,3	88,9	90,4	90,8	90,7	92,0	92,1	91,5	92,6
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	49,7	70,9	67,4	67,6	67,6	67,5	67,8	66,8	67,3	66,5
Dienstleistungsbereiche (G bis P).....	59,3	83,4	85,8	85,0	85,4	85,4	86,4	86,5	86,0	85,6
je Arbeitnehmerstunde in EUR										
Insgesamt (A bis P) .....	.	.	16,25	17,04	17,55	17,76	18,04	18,80	18,89	19,22
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	10,57	10,67	10,90	10,77	10,83	11,03	11,13	11,68
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	.	.	15,97	17,06	17,63	17,67	18,01	18,18	18,69	18,95
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D).....	.	.	17,13	17,95	18,19	18,11	18,21	18,75	19,05	19,28
Baugewerbe (F).....	.	.	14,05	14,76	15,36	15,60	15,98	15,53	16,34	16,41
Dienstleistungsbereiche (G bis P).....	.	.	16,75	17,44	17,93	18,23	18,47	19,42	19,39	19,74
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I).....	.	.	13,42	13,64	14,02	14,15	14,19	14,57	14,74	15,07
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-										
dienstleister (J+K).....	.	.	16,87	17,47	18,11	17,99	18,32	17,82	18,16	18,56
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	18,88	19,80	20,27	20,81	21,08	23,14	22,91	23,33
Deutschland = 100										
Insgesamt (A bis P) .....	.	.	72,1	72,3	73,0	73,8	74,5	76,7	76,3	76,1
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	82,0	84,1	84,4	84,4	84,6	84,8	84,5	85,7
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	.	.	62,3	62,6	63,0	62,8	63,1	61,7	62,6	61,9
Dienstleistungsbereiche (G bis P).....	.	.	78,7	78,7	79,4	80,8	81,5	85,4	84,6	84,5

\*) 1991 bis 2007 Ergebnisse der Originärberechnung, 2008 Fortschreibungsergebnis; Berechnungsstand: August 2008/März 2009



**1.23.8 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeits- bzw. Wohnort**

Merkmal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>1 000 Personen</b>								
Erwerbstätige am Arbeitsort .....	749,7	725,8	713,3	710,8	708,0	715,1	728,0	732,2
darunter Arbeitnehmer .....	693,0	664,0	649,4	644,1	637,0	641,0	652,9	657,1
Erwerbstätige am Wohnort .....	796,5	775,9	762,3	759,9	757,0	766,1	780,5	...
darunter Arbeitnehmer .....	739,8	714,1	698,3	693,3	686,1	691,9	705,4	...
<b>je 1 000 Einwohner</b>								
Erwerbstätige am Arbeitsort .....	420,5	414,2	410,4	411,9	413,3	420,6	431,6	437,7
darunter Arbeitnehmer .....	388,7	379,0	373,7	373,3	371,9	377,0	387,1	392,8
Erwerbstätige am Wohnort .....	446,7	442,8	438,6	440,4	441,9	450,6	462,8	...
darunter Arbeitnehmer .....	414,9	407,6	401,9	401,8	400,5	407,0	418,2	...

Quelle: vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Stand: August 2008/März 2009

**1.23.9 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung \*)**

Merkmal	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Mill. EUR</b>									
Empfangesenes Arbeitnehmerentgelt .....	11 170	17 164	18 306	18 143	18 074	17 992	17 963	18 223	18 742
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen .....	682	2 314	2 694	2 716	2 621	2 897	2 969	3 124	3 355
+ Saldo Vermögenseinkommen .....	647	1 843	2 120	2 041	2 227	2 323	2 552	2 668	2 704
= <b>Primäreinkommen</b> .....	<b>12 499</b>	<b>21 321</b>	<b>23 121</b>	<b>22 900</b>	<b>22 921</b>	<b>23 213</b>	<b>23 484</b>	<b>24 015</b>	<b>24 801</b>
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	4 970	7 984	9 966	10 616	10 736	10 745	10 504	10 368	9 974
darunter für									
Alters- und Hinterbliebenenversorgung .....	2 212	4 015	5 237	5 656	5 802	5 856	5 846	5 871	5 874
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe .....	1 745	2 224	2 475	2 672	2 659	2 624	2 538	2 379	2 008
+ Empfangene sonstige laufende Transfers .....	959	1 396	1 531	1 629	1 593	1 573	1 616	1 604	1 621
./. Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern .....	748	2 090	2 184	2 092	2 091	2 109	2 060	2 130	2 405
./. Geleistete Sozialbeiträge .....	3 976	7 217	8 118	8 027	7 920	7 902	7 738	7 760	7 750
./. Geleistete sonstige laufende Transfers .....	945	1 343	1 437	1 576	1 511	1 536	1 540	1 547	1 599
= <b>Verfügbares Einkommen</b> .....	<b>12 759</b>	<b>20 052</b>	<b>22 880</b>	<b>23 450</b>	<b>23 729</b>	<b>23 983</b>	<b>24 266</b>	<b>24 550</b>	<b>24 642</b>
darunter: Verwendung als									
Konsumausgaben .....	11 835	17 908	21 143	21 564	21 681	21 858	22 188	22 542	22 689
Sparen .....	924	2 145	1 808	1 965	2 128	2 267	2 207	2 177	2 146
<b>Anteil am Primäreinkommen der privaten Haushalte in Prozent</b>									
Empfangesenes Arbeitnehmerentgelt .....	89,4	80,5	79,2	79,2	78,9	77,5	76,5	75,9	75,6
Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen .....	5,5	10,9	11,7	11,9	11,4	12,5	12,6	13,0	13,5
Saldo Vermögenseinkommen .....	5,2	8,6	9,2	8,9	9,7	10,0	10,9	11,1	10,9
<b>Anteil am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in Prozent</b>									
Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	39,0	39,8	43,6	45,3	45,2	44,8	43,3	42,2	40,5
Sparen (Sparquote) .....	7,2	10,7	7,9	8,4	8,9	9,4	9,0	8,8	8,6
<b>je Einwohner in EUR</b>									
Primäreinkommen .....	6 552	11 662	12 967	13 070	13 190	13 451	13 710	14 124	14 704
Verfügbares Einkommen .....	6 688	10 968	12 832	13 385	13 654	13 898	14 167	14 439	14 610
Konsumausgaben .....	6 204	9 795	11 858	12 308	12 476	12 666	12 954	13 258	13 452
Sparen .....	484	1 173	1 014	1 122	1 224	1 314	1 288	1 280	1 272
<b>Deutschland = 100</b>									
Primäreinkommen .....	44,3	67,9	68,4	67,5	67,4	68,2	68,4	68,1	68,7
Verfügbares Einkommen .....	53,5	75,4	79,8	79,7	79,7	79,9	79,8	79,8	79,4
Konsumausgaben .....	56,4	74,9	80,3	80,3	80,1	80,2	80,6	80,6	80,6
Sparen .....	29,7	72,7	67,6	66,4	68,6	71,6	67,8	66,3	62,6

\*) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2008

1.23.10 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen \*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
Mill. EUR				
1991.....	14 250	11 835	5 433	6 960
1995.....	27 359	17 908	8 385	14 428
2000.....	30 061	21 143	8 776	10 033
2001.....	30 658	21 670	8 841	8 602
2002.....	30 878	21 564	8 907	7 487
2003.....	31 118	21 681	9 029	7 281
2004.....	31 837	21 858	8 831	7 348
2005.....	32 116	22 188	8 940	7 779
2006.....	32 957	22 542	8 916	8 269
2007.....	34 782	22 689	...	...
2008.....	35 867	...	...	...
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in Prozent				
1991.....	100	83,0	38,1	48,8
1995.....	100	65,5	30,6	52,7
2000.....	100	70,3	29,2	33,4
2001.....	100	70,7	28,8	28,1
2002.....	100	69,8	28,8	24,2
2003.....	100	69,7	29,0	23,4
2004.....	100	68,7	27,7	23,1
2005.....	100	69,1	27,8	24,2
2006.....	100	68,4	27,1	25,1
2007.....	100	65,2	...	...
2008.....	100	...	...	...
je Einwohner in EUR				
1991.....	7 470	6 204	2 848	3 648
1995.....	14 965	9 795	4 586	7 892
2000.....	16 859	11 858	4 922	5 627
2001.....	17 342	12 258	5 001	4 866
2002.....	17 624	12 308	5 084	4 273
2003.....	17 906	12 476	5 195	4 190
2004.....	18 449	12 666	5 117	4 258
2005.....	18 750	12 954	5 219	4 542
2006.....	19 383	13 258	5 244	4 864
2007.....	20 621	13 452	...	...
2008.....	21 439	...	...	...
Deutschland = 100				
1991.....	38,9	56,4	77,9	81,8
1995.....	66,1	74,9	103,5	159,1
2000.....	67,2	80,3	103,2	104,5
2001.....	67,6	80,2	102,9	94,7
2002.....	67,8	80,3	101,8	89,7
2003.....	68,3	80,1	102,9	89,4
2004.....	68,8	80,2	101,5	90,8
2005.....	68,9	80,6	102,5	95,8
2006.....	68,8	80,6	101,5	94,7
2007.....	70,0	80,6	...	...
2008.....	70,7	...	...	...

\*) Berechnungsstand: August 2008/März 2009

**1.23.11 Bruttonationaleinkommen, Primäreinkommen und Volkseinkommen \*)**

Jahr	Bruttonationaleinkommen	Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen)	Volkseinkommen	Primäreinkommen der Privaten Haushalte
<b>Mill. EUR</b>				
1991.....	14 379	12 532	12 124	12 499
1995.....	26 271	22 743	20 698	21 321
2000.....	29 319	24 153	22 065	23 121
2002.....	30 022	24 522	22 180	22 900
2003.....	30 204	24 686	22 170	22 921
2004.....	31 450	25 851	23 269	23 213
2005.....	31 981	26 283	23 452	23 484
2006.....	32 933	27 103	24 141	24 015
2007.....	34 522	28 436	25 053	24 801
<b>je Einwohner in EUR</b>				
1991.....	7 537	6 569	6 355	6 552
1995.....	14 370	12 440	11 321	11 662
2000.....	16 443	13 546	12 375	12 967
2002.....	17 136	13 996	12 660	13 070
2003.....	17 380	14 205	12 758	13 190
2004.....	18 225	14 981	13 484	13 451
2005.....	18 671	15 345	13 692	13 710
2006.....	19 370	15 940	14 199	14 124
2007.....	20 467	16 859	14 854	14 704
<b>Deutschland = 100</b>				
1991.....	39,1	39,6	42,6	44,3
1995.....	64,0	64,9	66,2	67,9
2000.....	66,1	64,2	66,7	68,4
2002.....	66,8	64,3	66,3	67,5
2003.....	66,7	64,2	65,8	67,4
2004.....	67,4	64,9	66,5	68,2
2005.....	67,8	65,4	66,5	68,4
2006.....	67,5	65,0	66,2	68,1
2007.....	68,3	65,9	66,9	68,7

\*) Angaben in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2008

**1.23.12 Anlagevermögen: Anlagen, Ausrüstungen und Bauten \*)**

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten
	zu Wiederbeschaffungspreisen					
Mill. EUR						
1995.....	112 434	17 614	94 820	78 492	11 606	66 886
2000.....	159 670	27 442	132 228	116 224	16 845	99 380
2002.....	172 997	31 017	141 980	124 214	18 252	105 962
2003.....	176 932	31 267	145 666	125 784	17 868	107 915
2004.....	181 033	31 133	149 900	127 492	17 320	110 172
2005.....	188 335	31 921	156 413	131 490	17 511	113 978
2006.....	193 890	32 062	161 828	134 437	17 435	117 002
2007.....	206 941	33 040	173 902	142 906	18 236	124 670
je Einwohner in EUR						
1995.....	61 498	9 634	51 864	42 933	6 348	36 585
2000.....	89 550	15 391	74 159	65 184	9 447	55 737
2002.....	98 741	17 704	81 038	70 897	10 418	60 480
2003.....	101 812	17 992	83 820	72 380	10 282	62 098
2004.....	104 907	18 041	86 865	73 880	10 037	63 844
2005.....	109 953	18 636	91 317	76 766	10 223	66 543
2006.....	114 036	18 857	95 179	79 069	10 254	68 815
2007.....	122 691	19 588	103 103	84 726	10 812	73 914
Deutschland = 100						
1995.....	55,8	46,9	57,8	61,3	58,0	61,9
2000.....	72,7	68,3	73,7	84,7	81,5	85,3
2002.....	76,9	74,2	77,6	89,0	84,0	89,9
2003.....	78,4	75,7	79,0	90,2	83,8	91,4
2004.....	79,7	76,7	80,4	91,3	83,2	92,8
2005.....	80,9	77,6	81,7	92,4	83,1	94,0
2006.....	82,3	78,1	83,2	93,8	82,8	95,7
2007.....	83,5	79,8	84,3	95,0	84,7	96,7

\*) Berechnungsstand: August 2008

1) Ausrüstungen und sonstige Anlagen

1.23.13 Anlagevermögen: Modernitätsgrad, Kapitalstock und Kapitalintensität \*)

Jahr	Modernitätsgrad			Kapitalintensität	Kapitalstock
	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten		
	Prozent			1 000 EUR je Erwerbstätigen	Mill. EUR
1995.....	69,8	65,9	70,6	152	118 450
2000.....	72,8	61,4	75,2	219	163 959
2002.....	71,8	58,9	74,6	242	175 541
2003.....	71,0	57,1	74,1	252	180 020
2004.....	70,3	55,6	73,5	259	184 305
2005.....	69,7	54,7	72,9	266	188 654
2006.....	69,1	54,2	72,3	271	193 460
2007.....	68,7	55,1	71,7	...	...
Deutschland = 100					Anteil an Deutschland in Prozent
1995.....	110,0	123,8	107,1	62,5	1,3
2000.....	116,5	119,3	115,7	83,3	1,6
2002.....	115,6	113,3	115,8	88,5	1,6
2003.....	115,0	110,6	115,6	90,1	1,7
2004.....	114,5	108,3	115,4	91,6	1,7
2005.....	114,1	106,9	115,1	92,7	1,7
2006.....	113,8	105,7	115,0	93,2	1,7
2007.....	113,5	106,0	114,7	...	...

\*) Berechnungsstand: August 2008  
1) Ausrüstungen und sonstige Anlagen

1.23.14 Preisbereinigte Veränderung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kenngrößen gegenüber dem Vorjahr \*)  
Vorjahrespreisbasis

Kenngröße	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	%								
<b>Entstehung des Bruttoinlandsprodukts</b>									
Bruttoinlandsprodukt .....	+ 7,9	+ 0,4	+ 0,1	- 0,2	+ 1,6	+ 0,4	+ 2,1	+ 3,3	+ 1,2
Bruttowertschöpfung.....	+ 8,2	+ 0,8	+ 0,3	- 0,1	+ 2,0	+ 0,6	+ 2,1	+ 3,8	+ 1,3
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
(A+B) .....	+ 19,3	- 2,5	- 7,8	- 2,8	+ 26,3	- 30,6	- 7,1	+ 8,8	+ 11,5
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	+ 5,1	- 3,4	- 1,8	- 2,8	- 0,4	+ 3,6	+ 2,6	+ 9,9	+ 1,5
darunter									
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	- 4,3	+ 7,0	+ 1,5	- 0,5	+ 6,8	+ 9,6	+ 9,1	+ 16,7	+ 5,7
Baugewerbe (F) .....	+ 9,3	- 11,8	- 6,4	- 10,0	- 10,6	- 6,0	- 2,3	+ 2,3	- 8,2
Dienstleistungsbereiche (G bis P).....	+ 8,8	+ 2,3	+ 1,4	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,4	+ 2,2	+ 2,1	+ 0,9
davon									
Handel, Gastgewerbe und Verkehr									
(G bis I) .....	+ 6,4	+ 1,5	+ 4,2	- 0,8	+ 4,1	- 1,3	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,5
Finanzierung, Vermietung und Unter-									
nehmensdienstleister (J+K) .....	+ 22,0	+ 4,2	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,0	+ 3,1	+ 4,0	+ 3,4	+ 1,3
Öffentliche und private Dienst-									
leister (L bis P) .....	+ 3,8	+ 1,3	- 0,4	+ 0,8	+ 0,3	+ 1,7	+ 0,4	+ 0,6	- 1,1
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen .....	+ 5,2	+ 1,1	+ 1,5	+ 1,6	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,5	+ 0,6
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen-									
stunde .....	.	+ 2,6	+ 2,8	+ 2,4	+ 2,8	+ 1,0	+ 4,1	+ 1,2	+ 0,9
<b>Verwendung des Bruttoinlandsprodukts</b>									
Bruttoinlandsprodukt .....	+ 7,9	+ 0,4	+ 0,1	- 0,2	+ 1,6	+ 0,4	+ 2,1	+ 3,3	+ 1,2
Private Konsumausgaben .....	+ 5,3	+ 2,4	- 0,8	- 0,5	- 0,3	+ 0,0	+ 0,5	- 1,6	...
Konsumausgaben des Staates .....	+ 2,4	- 0,2	- 1,2	+ 0,2	- 3,2	+ 0,6	- 1,1	...	...
Bruttoanlageinvestitionen .....	+ 2,3	- 4,9	- 12,2	- 1,9	+ 0,4	+ 5,5	+ 5,4	...	...

\*) 1991 bis 2006 Ergebnisse der Originärberechnung, 2007 Ergebnis der 3. und 2008 Ergebnis der 2. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2008/März 2009

## 1.24 Umwelt

### 1.24.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält überwiegend Landesergebnisse bundesweiter Umweltstatistiken, die durch ausgewählte umweltrelevante Daten aus Fachberichten verschiedener Institutionen komplettiert wurden.

#### Waldschäden

Der Umfang der Waldschäden wird anhand einer jährlichen, nach bundes- und EU-einheitlichen Vorgaben durchgeführten Waldzustandserhebung ermittelt, in den Jahren 1991 bis 1994 und 1997 als Vollerhebung im 4 x 4 km-Raster (Vollstichprobe) sowie 1995, 1996 und 1998 bis 2008 als Teilstichprobenerhebung im 8 x 8 km-Raster. Die Erhebung erfasst die Kronenverlichtung (Nadel- bzw. Blattverlust, Vergilbung der vorhandenen Blätter) von Stichprobenbäumen während der Vegetationszeit. Die Schädigung der Bäume wird in fünf Stufen eingeteilt: Keine Schadensmerkmale liegen bei einem Nadel- und Blattverlust bis 10 Prozent vor (Schadstufe 0). Schwache Schäden bestehen bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 11 bis 25 Prozent (Schadstufe 1, Warnstufe). Mittelstark geschädigt sind die Bäume bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 26 bis 60 Prozent (Schadstufe 2). Starke Schäden liegen bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 61 bis 99 Prozent vor (Schadstufe 3) und Bäume ohne Nadeln bzw. Laub gelten als abgestorben (Schadstufe 4).

#### Gütezustand der Gewässer

Zur Bewertung der Wasserbeschaffenheit der inneren und äußeren **Küstengewässer** und der **Fließgewässer** werden überwiegend Dauermessstellen herangezogen, deren Untersuchungsergebnisse für größere Gewässerabschnitte oder -bereiche als repräsentativ angesehen werden können. Der Merkmalskomplex Trophie und organische Belastung spiegelt am deutlichsten die Veränderungen der Wasserbeschaffenheit infolge anthropogener Belastungen wider. Die Eutrophierung, d. h. die unerwünschte Anreicherung der Gewässer mit Pflanzennährstoffen, stellt gegenwärtig das Hauptgüteproblem in den Gewässern Mecklenburg-Vorpommerns dar.

#### Umweltrelevante Schadstoffe

Als **Unfall mit Wasser gefährdenden Stoffen** gilt das bestimmungswidrige Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge Wasser gefährdender Stoffe. Wasser gefährdende Stoffe sind feste, flüssige oder gasförmige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern (§ 19g Abs. 5 Wasserhaushaltsgesetz [WHG] in der Fassung vom 19. August 2002, BGBl. I S. 3245).

Als **klimawirksame Stoffe** im Sinne der Erhebung gemäß § 10 Abs. 1 UStatG 2005 gelten ausschließlich voll- oder teilhalogenierte aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen mit den allgemeinen Summenformeln  $C_nF_{2n+2}$  mit  $n = 1, 2, \dots, 6$  (perfluorierte Alkane - FKW) und  $C_nH_mF_{2n+2-m}$  mit  $n = 1, 2, \dots, 6$  und  $0 < m < 2n+2$  (teilfluorierte Alkane - H-FKW). Diese Stoffe fördern den Treibhauseffekt in der Erdatmosphäre. Sie besitzen wegen des Fehlens von Chloratomen aber keine Ozonschicht schädigende Wirkung und werden deshalb zunehmend als Ersatzstoffe für Ozonschichtzerstörer wie die voll- oder teilhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffe FCKW und H-FCKW eingesetzt.

**FKW** ist die Bezeichnung für vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, deren Wasserstoffatome vollständig durch Fluoratome ersetzt sind.

**H-FKW** sind teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, deren Wasserstoffatome teilweise durch Chlor- und Fluoratome ersetzt sind.

**Blends** sind Gemische bzw. Zubereitungen aus mindestens zwei Stoffen, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten.

Der **GWP (Global Warming Potential)**-Wert eines Stoffes gibt an, wie hoch sein Treibhauspotenzial, also sein potenzieller Beitrag zur Erwärmung der bodennahen Luftschichten, im Verhältnis zu Kohlendioxid ( $CO_2$ ) ist. Der GWP-Wert von  $CO_2$  ist hierbei mit 1,0 definiert. Üblicherweise wird für die Klimawirksamkeit eines Stoffes ein Zeitraum von 100 Jahren zugrunde gelegt ( $GWP_{100}$ ).

**Immissionen** sind gemäß § 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen. Das Ausmaß der Schädigung hängt von der Verweildauer und Konzentration der Schadstoffe am Ort der Einwirkung ab. Für eine Reihe von Luft verunreinigenden Stoffen sind Grenzwerte in der TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft) festgelegt.

#### Umweltökonomie

Die **Investitionen für den Umweltschutz** von Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe beziehen sich auf Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen) und Aufwendungen für Erzeugnisse, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung als herkömmliche Erzeugnisse hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen). Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen bzw. selbst erstellten (einschließlich im Bau befindlicher) Sachanlagen für Zwecke der Abfallbeseitigung, des Gewässerschutzes, der Lärmbekämpfung, der Luftreinhaltung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Bodensanierung und seit 2006 auch des Klimaschutzes.

Bei den produktionsbezogenen Maßnahmen wird unterschieden nach additiven und integrierten Investitionen. **Additive** (oder end-of-pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, die z. B. der Entsorgung von Abfällen (z. B. Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (z. B. Kläranlage), der Lärmbekämpfung

kämpfung (z. B. Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (z. B. Luftfilter) dienen. Sie sind den vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen. Die **integrierten** Maßnahmen (werden seit 2003 erfasst) sind dagegen ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Sie lassen Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

**Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz** dienen der Emissionsminderung, d. h. der Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt durch Produktion und Konsum. Sie werden für die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz erzeugt bzw. erbracht. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen.

### Abfallwirtschaft

**Verkaufsverpackungen** sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen).

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen.

**Umverpackungen** sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen.

**Private Endverbraucher** sind Haushalte und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen, Freiberufler sowie kleine Handwerksbetriebe.

**Leichtstofffraktionen (z. B. „Gelbes System“)** sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

**Hausmüll** sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle.

**Sperrmüll** ist Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter passt.

### Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Als **Wasserversorgungsunternehmen** können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften) auftreten.

**Letztverbraucher** sind private Haushalte (einschließlich Kleingewerbe und sonstiger Kleinabnehmer), gewerbliche Unternehmen (Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) und sonstige Abnehmer (z. B. Krankenhäuser, Behörden, Bundeswehr, landwirtschaftliche Betriebe), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Bei **Abwasserbehandlungsanlagen** wird zwischen mechanischen, biologischen ohne weitergehende Behandlung, biologischen mit weitergehender Behandlung und sonstigen Kläranlagen unterschieden. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider, Hauskläranlagen u. Ä. sind nicht einbezogen.

Das **verbrauchsabhängige Entgelt** ist der Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (= 1 000 Liter) erhoben wird. Die Preise werden einschließlich der ermäßigten gesetzlichen Mehrwertsteuer von 7 Prozent ausgewiesen. Sondertarife mit Mengenrabatten wurden nicht einbezogen.

Das **haushaltsübliche verbrauchsunabhängige Entgelt** umfasst die so genannte Grundgebühr, die einem durchschnittlichen Haushalt für die Vorhaltung von Wasser bzw. für die Abwasserentsorgung in Rechnung gestellt wird. Sie dient u. a. der Abdeckung von Kosten für die Betreibung und Wartung des Leitungs- bzw. Kanalnetzes, für die Verbrauchsablesung, Kontrolle, Eichung, den Wechsel und Einbau der Wasserzähler. Die Grundgebühr wird i. d. R. nach der Nennleistung der verwendeten Wasserzähler bemessen, die in einem durchschnittlichen Haushalt üblicherweise 2,5 Kubikmeter je Stunde beträgt. Die Trinkwassergrundgebühr wird einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer ausgewiesen, bei der Abwasserentsorgung wird keine Mehrwertsteuer erhoben.

Der **Frischwassermäßstab** ist der bevorzugte Maßstab zur Berechnung der mengenbezogenen Abwasser- bzw. Schmutzwassergebühren, bei dem der Trinkwasserverbrauch, d. h. die vom Wasserversorger bezogene Wassermenge, als Berechnungsgrundlage herangezogen wird.

Birgit Weiß, Tel.: 0385 4801-4431, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

1.24.2 Waldschäden

1.24.2.1 Waldschäden nach Schadstufen \*)

Jahr	Schadstufen			
	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden	mittelstark geschädigt	stark geschädigt oder abgestorben
	%			
1991.....	19,4	31,7	45,9	3,0
1994.....	41,0	47,9	10,6	0,5
1995.....	44,9	44,7	10,2	0,2
1996.....	56,3	38,2	5,1	0,4
1997.....	50,0	40,2	9,2	0,6
1998.....	51,0	40,4	8,1	0,5
1999.....	48,8	40,5	10,4	0,3
2000.....	45,0	39,3	15,1	0,6
2001.....	44,2	40,0	14,9	0,9
2002.....	46,2	43,9	9,4	0,5
2003.....	39,2	47,2	12,9	0,7
2004.....	36,6	46,8	15,9	0,7
2005.....	40,9	46,8	11,6	0,8
2006.....	32,7	51,2	15,2	0,9
2007.....	34,8	48,9	15,5	0,9
2008.....	25,3	53,2	20,9	0,6

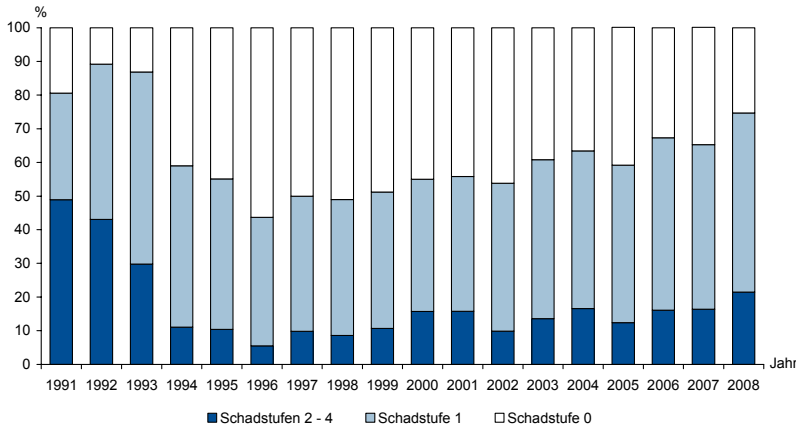
Quellen: Waldzustandsberichte des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, 1991 Angaben des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern  
\*) aller Baumarten und Altersgruppen

1.24.2.2 Baumarten 2008 nach Schadstufen und Altersgruppen

Baumart —— Altersgruppe	Anteil an den Probebäumen	Schadstufen					
		ohne Schadens- merkmale	schwache Schäden	deutliche Schäden			
				zusammen	davon		abgestorben
					mittlere	starke	
					Schäden		
%							
Kiefer .....	50,8	25,6	53,2	21,2	20,7	0,3	0,2
Fichte.....	8,2	27,2	46,8	25,9	25,3	0,6	0,0
Sonstige Nadelbäume.....	7,8	43,6	38,9	17,4	17,4	0,0	0,0
Buche .....	7,2	22,3	61,9	15,8	15,8	0,0	0,0
Eiche.....	8,3	22,5	43,8	33,8	33,8	0,0	0,0
Sonstige Laubbäume.....	17,6	18,0	63,3	18,6	17,2	0,6	0,9
<b>Insgesamt .....</b> davan	<b>100</b>	<b>25,3</b>	<b>53,2</b>	<b>21,5</b>	<b>20,9</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>
bis 60-jährig.....	44,9	41,6	47,7	10,7	10,0	0,2	0,5
über 60-jährig.....	55,1	12,0	57,6	30,4	29,9	0,4	0,1

Quelle: Waldzustandsbericht 2008 des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

Waldschäden nach Schadstufen



1.24.3 Gütezustand der Gewässer

1.24.3.1 Binnenseen \*)

Trophieklasse <sup>1)</sup>	Klassifizierte Seen oder Seenteile	Seefläche
	Anzahl	ha
1998 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	-	-
Mesotroph .....	20	4 251
Schwach eutroph .....	16	20 787
Stark eutroph .....	14	1 881
Schwach polytroph .....	9	465
Stark polytroph .....	8	1 494
Hypertroph .....	3	61
2000 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	1	60
Mesotroph .....	22	17 364
Schwach eutroph .....	15	3 427
Stark eutroph .....	18	4 218
Schwach polytroph .....	21	4 536
Stark polytroph .....	12	882
Hypertroph .....	5	314
2002 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	2	74
Mesotroph .....	39	19 509
Schwach eutroph .....	24	822
Stark eutroph .....	35	7 280
Schwach polytroph .....	36	5 087
Stark polytroph .....	23	1 022
Hypertroph .....	7	33
2003 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	-	-
Mesotroph .....	26	20 282
Schwach eutroph .....	23	1 628
Stark eutroph .....	39	10 823
Schwach polytroph .....	35	3 030
Stark polytroph .....	19	1 201
Hypertroph .....	10	210
2004 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	-	-
Mesotroph .....	29	18 611
Schwach eutroph .....	22	6 714
Stark eutroph .....	24	4 292
Schwach polytroph .....	32	2 139
Stark polytroph .....	23	868
Hypertroph .....	15	821
2005 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	20	8 245
Schwach eutroph .....	35	17 814
Stark eutroph .....	44	5 423
Schwach polytroph .....	34	1 631
Stark polytroph .....	26	1 338
Hypertroph .....	11	933
2006 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	40	20 991
Schwach eutroph .....	43	5 877
Stark eutroph .....	40	9 800
Schwach polytroph .....	31	2 961
Stark polytroph .....	22	3 127
Hypertroph .....	3	1 458
2007 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	23	20 456
Schwach eutroph .....	19	8 359
Stark eutroph .....	26	5 407
Schwach polytroph .....	25	1 992
Stark polytroph .....	17	2 753
Hypertroph .....	4	135

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

\*) Klassifizierung gemäß Richtlinie der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser „Gewässerbewertung - Stehende Gewässer“, herausgegeben 1999

1) bezieht sich auf die Intensität der Bioproduktion des Phytoplanktons:  
oligotroph: kaum Bioproduktion; hohe Sichttiefen  
mesotroph: geringe Bioproduktion; mittlere Sichttiefen  
eutroph: mäßige Bioproduktion; geringe Sichttiefen  
polytroph: hohe Bioproduktion; Sichttiefen sehr gering, oft unter 1 m  
hypertroph: übermäßig hohe Bioproduktion; Sichttiefen von unter 0,5 m

2) Die Zusammenfassung der jeweiligen Jahresangaben ist aufgrund von Mehrfachuntersuchungen nicht möglich. Die Jahrgänge untereinander lassen sich im Sinne einer Entwicklung direkt nicht vergleichen, da in jedem Jahr zum größten Teil jeweils andere Seen untersucht worden sind.



Noch: 1.24.3 Gütezustand der Gewässer

1.24.3.2 Fließgewässer \*)

Jahr	Anzahl der Messstellen	Davon in Beschaffenheitsklasse <sup>1)</sup> nach Sauerstoffhaushalt und organischer Belastung				
		1	2	3	4	5
		% der untersuchten Messstellen				
1989.....	156	3	37	47	10	3
1994.....	179	5	64	29	2	-
1995.....	174	5	67	26	2	-
1997.....	178	6	62	27	4	1
1998.....	177	12	60	27	1	-
1999.....	177	18	58	23	1	-
2000.....	177	14	66	20	-	-
2001.....	176	20	57	23	-	-
2002.....	176	15	69	16	-	-
2003.....	172	27	57	15	1	-
2004.....	172	28	54	18	-	-
2005.....	170	31	48	21	-	-
2006 <sup>2)</sup> .....	176	23	47	28	2	-
2007.....	223	22	55	23	-	-

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

\*) Die Klassifizierung der Fließgewässer wurde auf der Grundlage der „Richtlinie zur Klassifizierung der Wasserbeschaffenheit von Fließgewässern in Mecklenburg-Vorpommern nach dem Sauerstoffhaushalt und der organischen Belastung“ vom April 1994 vorgenommen.

1) Beschaffenheitsklassen:

- 1 kaum belastet
- 2 gering belastet
- 3 stark belastet
- 4 sehr stark belastet
- 5 übermäßig belastet

2) Von den im Jahr 2006 klassifizierten 176 Messstellen wurden 48 erstmalig bzw. seit Jahren erstmalig klassifiziert. Diese neuen Messstellen repräsentieren fast ausnahmslos kleine Fließgewässer bzw. Bäche.

1.24.3.3 Küstengewässer \*)

Jahr	Anzahl der Messstellen	Davon in Beschaffenheitsklasse <sup>1)</sup> nach Trophie und organischer Belastung				
		1	2	3	4	5
		% der untersuchten Messstellen				
innere Küstengewässer						
1989.....	40	-	-	29	33	38
1994.....	40	-	4	40	33	23
1995.....	40	-	8	40	30	22
1997.....	40	-	23	25	35	17
1998.....	43	-	14	44	33	9
1999.....	43	-	12	37	32	19
2000.....	44	-	11	46	23	20
2001.....	44	-	27	34	21	18
2002.....	44	-	14	41	34	11
2003 <sup>2)</sup> .....	26	-	11	62	27	-
2004.....	44	-	18	39	36	7
2005.....	48	-	21	36	33	10
2006.....	48	-	19	31	38	12
2007.....	38	-	23	31	41	5
äußere Küstengewässer						
1989.....	14	-	50	43	7	-
1994.....	14	-	43	50	7	-
1995.....	13	-	54	38	8	-
1997.....	15	7	53	20	20	-
1998.....	15	-	60	33	7	-
1999.....	15	-	67	20	13	-
2000.....	15	-	47	47	6	-
2001.....	15	-	47	33	20	-
2002.....	15	-	33	47	20	-
2003 <sup>2)</sup> .....	10	-	90	10	-	-
2004.....	15	-	67	33	-	-
2005.....	15	-	80	20	-	-
2006.....	15	-	53	47	-	-
2007 <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

\*) Grundlage zur Gütebeurteilung der Küsten- und Boddengewässer ist die „Richtlinie zur Klassifizierung der Wasserbeschaffenheit der Seegewässer“.

1) Beschaffenheitsklassen (nach dem Merkmalskomplex „Trophie und organische Belastung“):

- 1 oligotrophes Gewässer mit geringem Nährstoffgehalt und sehr geringer Phytoplanktonproduktion
- 2 mesotrophes Gewässer mit mäßigem Nährstoffgehalt und geringer Phytoplanktonproduktion
- 3 eutrophes Gewässer mit erhöhtem Nährstoffgehalt und gesteigerter Phytoplanktonproduktion, zeitweilige Algenmassenentwicklungen beeinträchtigen die Nutzung
- 4 stark eutrophes Gewässer mit hohem Nährstoffgehalt und starker Phytoplanktonproduktion, regelmäßige Algenmassenentwicklungen beeinträchtigen die Nutzung, Fischsterben, ausgelöst durch Sauerstoffmangel und toxische Algenarten, kann vorkommen
- 5 polytrophes Gewässer mit sehr hohem Nährstoffgehalt und sehr starker Phytoplanktonproduktion, sehr häufige Algenmassenentwicklungen beeinträchtigen die Nutzung, Fischsterben, ausgelöst durch Sauerstoffmangel und toxische Algenarten, kann häufiger vorkommen

2) Folgende Gewässer konnten nicht bzw. nicht in ausreichender Häufigkeit untersucht werden: Wismar-Bucht, Nordrügische Bodden, Peenestrom, Achterwasser, Kleines Haff (Innere Küstengewässer) und Pommersche Bucht (Äußere Küstengewässer); Ergebnisse sind daher nicht repräsentativ.

3) Aufgrund von Ausfällen bei den Probeentnahmen wurde 2007 keine Klassifizierung durchgeführt.

1.24.4 Umweltrelevante Schadstoffe

1.24.4.1 Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von Wasser gefährdenden Stoffen

Jahr Wassergefährdungsklasse <sup>1)</sup>	Unfälle	Freigesetzte Menge insgesamt	Davon	
			wiedergewonnene Menge	nicht wieder- gewonnene Menge
	Anzahl		m³	
Unfälle beim Umgang				
2000.....	13	57,5	44,1	13,4
2004.....	4	1,2	1,1	0,1
2005.....	13	214,9	134,7	80,2
2006.....	11	34,6	24,8	9,8
2007.....	10	12,0	6,7	5,3
2008.....	8	1,0	0,6	0,4
darunter mit Mineralölprodukten.....	7	0,8	0,6	0,2
2008 nach Wassergefährdungsklassen				
Wassergefährdungsklasse 1 .....	-	-	-	-
Wassergefährdungsklasse 2 .....	5	0,6	0,5	0,1
Wassergefährdungsklasse 3 .....	-	-	-	-
Wassergefährdungsklasse unbekannt <sup>2)</sup> .....	3	0,4	0,1	0,3
Unfälle bei der Beförderung				
2000.....	19	3,5	1,0	2,4
2004.....	15	2,4	2,0	0,4
2005.....	16	17,3	12,4	5,0
2006.....	14	5,7	5,5	0,1
2007.....	28	8,5	7,8	0,7
2008.....	19	3,8	3,0	0,8
darunter mit Mineralölprodukten.....	18	3,4	2,7	0,8
2008 nach Wassergefährdungsklassen				
Wassergefährdungsklasse 1 .....	4	0,9	0,5	0,4
Wassergefährdungsklasse 2 .....	14	2,6	2,2	0,4
Wassergefährdungsklasse 3 .....	1	0,4	0,4	-

1) Wassergefährdungsklassen (WGK): WGK 1 - schwach Wasser gefährdend, WGK 2 - Wasser gefährdend, WGK 3 - stark Wasser gefährdend  
2) einschließlich „ohne Angabe“

1.24.4.2 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe <sup>\*)</sup> nach Stoffgruppen und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Jahr Stoffgruppe/Stoffart Wirtschaftsabteilung	Unternehmen <sup>1)</sup>	Verwendete Menge	
		insgesamt	Treibhauspotenzial
	Anzahl	t	1 000 GWP-gewichtete t <sup>2)</sup>
1996.....	.	6,4	15,9
1997.....	33	10,7	23,7
1998.....	27	19,3	45,5
1999.....	36	17,9	43,7
2000.....	36	19,9	44,1
2003.....	35	50,8	103,9
2004.....	34	61,0	142,5
2005.....	33	62,2	150,3
2006 <sup>3)</sup> .....	55	66,6	163,3
2007.....	60	76,9	182,7
2007 nach Stoffgruppen			
H-FKW.....	51	25,1	35,1
darunter: R 134a (1,1,1,2-Tetrafluorethan) .....	50	24,9	32,4
Blends.....	36	51,7	147,6
darunter: R 404a (FKW-Gemisch) .....	27	38,4	125,1
R 407c (FKW-Gemisch) .....	20	8,8	13,3
R 410a (FKW-Gemisch) .....	16	2,5	4,3
nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen			
Maschinenbau .....	15	68,7	164,0
Baugewerbe <sup>4)</sup> .....	17	4,3	8,5
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen Ernährungsgewerbe.....	23	1,3	1,7

\*) voll- oder teilhalogenierte aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) einschließlich der Stoffgemische (Blends), sie zählen zu den Treibhausgasen gemäß der internationalen Vereinbarung von Kyoto  
1) Mehrfachnennungen von Unternehmen in der Gliederung nach Stoffgruppen und Wirtschaftsabteilungen sind möglich.  
2) Treibhauspotenzial (siehe auch Vorbemerkungen)  
3) Aufgrund der veränderten Erfassungsgrenze (ab 2006 Unternehmen mit verwendeten Mengen ab 20 kg pro Stoff und Jahr, bis 2005 ab 50 kg) ist die Vergleichbarkeit der Angaben ab 2006 mit denen der Vorjahre eingeschränkt.  
4) Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen

Noch: 1.24.4 Umweltrelevante Schadstoffe

1.24.4.3 Immission ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe

Merkmal ----- Jahr	Messstation in								
	Rostock	Neubran- denburg	Stralsund	Schwerin	Stuthof	Gülzow	Löcknitz	Göhlen	Zarrentin
	µg/m³								
Jahresmittelwerte aus 1-Stundenmittelwerten									
Feinstaub/PM 10									
1995 .....	37	29	42	47	24	21	23	.	.
2000 .....	17	23	27	24	19	15	15	16	.
2004 .....	22	23	25	23	17	19	17	22	19
2005 .....	25	24	26	25	20	21	21	21	21
2006 .....	25	26	25	27	22	20	25	22	24
2007 .....	17	20	19	18	17	14	17	16	16
2008 .....	21	18	19	18	15	15	16	13	17
Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ) <sup>1)</sup>									
1995 .....	9	10	11	12	7	6	10	.	.
2000 .....	4	4	4	4	2	2	4	3	.
2004 .....	2	.	3	.	2	2	4	.	2
2005 .....	2	.	4	.	2	2	4	.	3
2006 .....	2	.	4	.	3	2	4	.	3
2007 .....	2	.	3	.	3	2	4	.	3
2008 .....	3	.	3	.	3	2	3	.	2
Stickstoffmonoxid (NO) <sup>1)</sup>									
1995 .....	23	36	29	27	6	3	3	.	.
2000 .....	14	28	22	19	4	3	2	2	.
2004 .....	9	17	14	14	4	2	2	2	4
2005 .....	10	17	11	16	3	1	3	2	5
2006 .....	8	14	11	13	3	1	1	2	4
2007 .....	9	11	10	17	3	1	1	1	3
2008 .....	27	12	10	10	3	1	1	1	3
Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ) <sup>1)</sup>									
1995 .....	31	35	31	36	18	14	11	.	.
2000 .....	25	31	28	31	11	11	10	8	.
2004 .....	23	27	24	27	13	10	8	11	16
2005 .....	22	28	20	28	13	9	9	10	15
2006 .....	25	28	22	28	17	9	9	10	17
2007 .....	23	25	20	25	14	7	8	9	14
2008 .....	38	24	20	23	15	9	9	10	14
Kohlenmonoxid (CO) <sup>1)</sup>									
1995 .....	680	820	780	900	360	350	.	.	.
2000 .....	520	590	620	580	330	250	.	.	.
2004 .....	410	.	460	530	.	.	.	.	300
2005 .....	430	.	450	500	.	.	.	.	300
2006 .....	320	.	360	340	.	.	.	.	250
2007 .....	310	.	310	330	.	.	.	.	220
2008 .....	410	.	300	330	.	.	.	.	230
Ozon (O <sub>3</sub> ) <sup>1)</sup>									
1995 .....	31	35	41	36	49	51	46	.	.
2000 .....	41	34	41	39	51	51	54	53	.
2004 .....	42	37	49	41	53	52	53	49	48
2005 .....	44	38	46	44	49	56	53	51	48
2006 .....	47	40	53	43	44	58	56	56	52
2007 .....	45	37	50	39	49	52	51	53	51
2008 .....	31	39	46	41	46	50	50	49	49
maximaler Stundenmittelwert für Ozon <sup>2)</sup>									
1995 .....	161	186	197	157	224	216	169	.	.
2000 .....	189	171	210	161	229	207	234	196	.
2004 .....	121	133	121	135	144	138	154	148	142
2005 .....	155	151	147	167	165	162	167	173	175
2006 .....	159	173	174	155	154	190	182	197	184
2007 .....	129	132	157	135	164	148	183	162	165
2008 .....	107	143	154	148	154	150	182	166	179
Anzahl der Tage mit Überschreitung von 180 µg/m³ Ozon <sup>2)</sup>									
1995 .....	-	1	1	-	4	2	-	.	.
2000 .....	1	-	2	-	2	2	4	2	.
2004 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2006 .....	-	-	-	-	-	2	1	2	1
2007 .....	-	-	-	-	-	-	1	-	-
2008 .....	-	-	-	-	-	-	1	-	-

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern  
1) Werte beziehen sich auf 293 K und 101,3 kPa  
2) Schwellenwert für die Information der Bevölkerung über die Medien (Mittelwert über 1 Std.), Dreiunddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (33. BImSchV vom 13. Juli 2004)

1.24.5 Umweltökonomie

1.24.5.1 Umweltschutzinvestitionen \*) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr ----- Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit Umwelt- schutz- investitionen	Umwelt- schutz- investitionen insgesamt	Davon im Bereich					
				Klima- schutz	Gewässer- schutz	Abfall- wirtschaft	Luftrein- haltung	Lärmbe- kämpfung	Naturschutz, Landschafts- pflege und Bodensanierung
		Anzahl	1 000 EUR						
	1991 .....	87	37 135	.	29 958	808	5 242	1 127	.
	1992 .....	97	103 814	.	77 488	4 464	21 726	136	.
	1993 .....	113	60 810	.	39 862	2 614	17 512	821	.
	1994 .....	91	220 355	.	127 912	958	89 912	1 573	.
	1995 .....	100	221 898	.	184 611	2 006	34 470	811	.
	1996 .....	36	26 522	.	1 849	3 050	20 899	17	707
	1997 .....	72	17 632	.	5 140	4 413	7 232	365	481
	1998 .....	30	11 482	.	2 144	515	8 469	.	.
	1999 .....	28	5 071	.	1 631	1 211	2 003	.	.
	2000 .....	29	35 030	.	5 161	.	17 580	.	-
	2001 .....	32	8 373	.	2 443	169	5 719	.	.
	2002 .....	25	8 155	.	.	2 614	4 432	463	.
	2003 <sup>2)</sup> .....	19	2 506	.	742	161	1 552	.	.
	2004 <sup>2)</sup> .....	22	11 857	.	500	.	11 295	.	.
	<b>2006 .....</b>	<b>74</b>	<b>42 013</b>	<b>21 381</b>	<b>14 642</b>	<b>2 698</b>	<b>2 408</b>	<b>775</b>	<b>109</b>

2006 nach Wirtschaftszweigen

C, D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	64	28 000	19 065	3 464	2 180	2 408	772	109
	darunter								
15	Ernährungsgewerbe .....	15	6 507	1 541	3 243	455	1 018	2 049	0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	3	2 468	2 346	-	-	-	122	-
DG/24	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	4	338	168	72	86	11	-	-
DH/25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	3	253	182	-	70	1	-	-
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbei- tung von Steinen und Erden .....	7	266	137	7	58	63	0	1
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	6	1 458	1	52	255	740	378	32
DK/29	Maschinenbau .....	4	182	11	5	159	7	-	-
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotech- nik, Feinmechanik und Optik .....	4	90	60	1	0	3	-	25
DM	Fahrzeugbau .....	5	608	456	30	7	75	0	41
37	Recycling .....	9	1 143	-	-	1 058	78	5	3
E	Energie- und Wasserversorgung .....	10	14 013	2 316	11 178	518	-	-	-

\*) umfassen die additiven und seit 2003 auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen; bis 1995 Investitionen für die Bereiche Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft und Lärmbekämpfung; ab 1996 einschließlich Investitionen für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung; ab 2006 einschließlich Investitionen für den Klimaschutz

1) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) Angaben enthalten für den Teilbereich Energie- und Wasserversorgung vorläufige Werte.

1.24.5.2 Umsätze mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz

Jahr	Einheiten <sup>1)</sup> mit Umsatz	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienst- leistungen für den Umwelt- schutz	Davon Umsatz mit						Darunter
			Waren		Bauleistungen		Dienstleistungen		Um- sätze im Inland
			die ausschließlich dem Umweltschutz dienen						
			Betriebe <sup>2)</sup>	Umsatz	Betriebe <sup>2)</sup>	Umsatz	Einheiten <sup>1)</sup>	Umsatz	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
1998.....	141	166 888	9	57 081	61	82 372	72	27 435	137 086
2000.....	149	174 698	12	72 391	59	77 643	81	24 664	136 306
2002.....	148	166 062	8	77 066	46	64 787	95	24 209	121 147
2003.....	187	147 337	19	53 635	62	69 413	109	24 290	129 724
2004.....	156	140 634	13	39 764	52	76 721	92	24 149	118 672
2005 <sup>3)</sup> .....	139	142 472	13	60 697	42	59 104	85	22 672	105 060
2006 <sup>4)</sup> .....	316	414 312	33	242 448	139	119 993	153	51 872	347 668
2007.....	294	492 674	32	350 667	125	93 208	147	48 799	412 096
darunter: Produzierendes Gewerbe <sup>5)</sup>	146	438 231	29	349 580	118	88 348	3	302	367 685

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, die Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen

2) Mehrfachnennungen möglich

3) eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren aufgrund der (im Unterschied zu den Vorjahren) Freiwilligkeit der Auskunftserteilung zur Erhebung 2005

4) einschließlich Bereich Klimaschutz; aufgrund der Ausweitung des Berichtskreises und der erfassten Umweltschutzbereiche sind die Angaben nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar

5) ohne Energie- und Wasserversorgung

1.24.6 Abfallwirtschaft

1.24.6.1 Einsammlung von Verpackungen

Jahr Verpackungsarten	Unternehmen/ Einrichtungen <sup>1)</sup>	Eingesammelte bzw. zurückgenommene Menge <sup>2)</sup>	Verbleib	
	Anzahl		Sortieranlagen	Verwerterbetriebe und sonstiger Verbleib <sup>3)</sup>
t				
Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern <sup>4)</sup>				
1996.....	22	138 073	103 396	34 677
1997.....	33	152 079	110 357	41 722
1998.....	31	157 241	112 993	44 248
1999.....	33	164 459	122 196	42 263
2000.....	33	162 894	127 036	35 858
2001.....	31	152 513	133 234	19 279
2002.....	28	154 439	123 686	30 753
2003.....	25	141 170	104 168	37 002
2004.....	25	125 581	92 428	33 153
2005.....	x	127 034	78 143	48 891
2006.....	x	132 327	109 095	23 232
2007.....	x	132 680	108 771	23 909
2007 nach Verpackungsarten				
Leichtstofffraktionen.....	x	60 484	60 459	25
Farblich getrennt eingesammeltes Glas.....	x	44 267	29 128	15 139
Papier, Pappe, Kartonanagen (Gemische).....	x	22 392	17 739	4 653
Transport- und Umverpackungen, bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelt <sup>5)</sup>				
1996.....	35	70 759	42 759	28 000
1997.....	36	63 068	28 666	34 402
1998.....	33	55 165	35 268	19 897
1999.....	31	47 779	21 661	26 118
2000.....	46	55 119	32 391	22 728
2001.....	41	75 485	49 510	25 975
2002.....	37	53 133	42 525	10 608
2003.....	34	50 877	45 985	4 892
2004.....	37	56 306	51 772	4 534
2005.....	38	59 735	55 509	4 226
2006.....	38	60 387	36 329	24 058
2007.....	35	73 117	24 191	48 986
2007 nach ausgewählten Verpackungsarten				
Papier, Pappe, Karton.....	33	58 644	17 586	41 058
Kunststoffe.....	25	5 929	2 776	3 153
Holz.....	17	3 295	1 281	2 014
Glas.....	3	1 736	-	-
Metalle.....	12	561	97	464

1) Mehrfachnennungen möglich  
2) Verpackungsfremde Fehlwürfe und Sortierreste sind weitestgehend enthalten.  
3) bis 2003: Verpackungen, für die noch kein endgültiger Verbleib angegeben werden konnte; ab 2004: Zuordnung gemäß voraussichtlicher Zweckbestimmung  
4) bis 2004: bei privaten Endverbrauchern eingesammelt, ab 2005: zurückgenommene Verkaufsverpackungen von Selbststinsorgern bzw. Systembetreibern  
5) einschließlich Verkaufsverpackungen, die bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelt wurden

1.24.6.2 Aufkommen an Haushaltsabfällen \*)

Jahr	Haushaltsabfälle insgesamt	Davon				
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste Abfälle			sonstige Abfälle
			zusammen	davon		
				Wertstoffe	organische Abfälle	
Tonnen						
2004.....	731 776	407 055	323 356	253 646	69 710	1 365
2005.....	718 006	400 555	316 506	245 585	70 921	945
2006.....	715 127	392 010	322 267	248 182	74 085	850
2007.....	720 359	391 732	327 696	246 677	81 019	931
kg je Einwohner <sup>1)</sup>						
2004.....	426	237	188	147	41	1
2005.....	421	235	185	144	42	1
2006.....	422	231	190	147	44	1
2007.....	429	233	195	147	48	1

\*) den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassene kommunale Abfälle ohne Elektroaltgeräte; einschließlich der Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden; Auswertung der Abfallbilanz des Landes  
1) bezogen auf die Einwohnerzahl am 31.12. des Jahres

Noch: 1.24.6 Abfallwirtschaft

1.24.6.3 Abfallentsorgungsanlagen nach Art der Anlage \*)

Anlagenart	1990 1)	1996	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Insgesamt .....	606	119	151	160	178	173	164	164	200	194	187	190
davon												
thermische Abfallbehandlungsanlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Deponien .....	604	23	11	11	9	9	8	8	7	5 2)	4	4
Kompostierungsanlagen .....	2	41	50	53	47	47	43	42	44	41	40	42
Vergärungsanlagen .....	-	-	4	4	5	5	6	7	7	8	8	7
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge 3) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	36	35	34	33
Schredderanlagen .....	-	8	19	25	29	29	28	26	24	23	22	25
chemische und chemisch-physikalische												
Behandlungsanlagen .....	-	11	15	14	11	11	12	13	15	14	13	12
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung												
von Abfällen .....	-	-	3	7	7	7	7	8	9	8	9	11
Bodenbehandlungsanlagen .....	-	7	8	8	8	8	7	7	6	5	5	6
mechanisch-biologische Behandlungsanlagen .....	-	-	-	1	1	1	1	1	1	4	4	3
Sortieranlagen 4) .....	-	17	26	24	48	46	42	42	40	38	36	36
Zerlegeeinrichtungen für Elektroaltgeräte .....	-	12	14	12	11	8	8	8	8	8	8	8
sonstige Anlagen .....	-	-	1	1	2	2	1	2	2	2	2	2

\*) ohne Zwischenlager und Umschlagstationen, ohne Bauschutttaufbereitungsanlagen, bis 2003 ohne Autowrackanlagen  
1) einschließlich ungeordneter Ablagerungen  
2) davon 4 aktive Deponien und 1 bereits geschlossene Deponie, die 2006 aufgrund einer Sondergenehmigung Abfälle abgelagert hat  
3) Ab 2004 wurden die Demontagebetriebe für Altfahrzeuge einbezogen.  
4) ab 2000 einschließlich Bauabfallsortieranlagen

1.24.6.4 In Abfallentsorgungsanlagen \*) eingesetzte Abfallmengen nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln

Jahr ----- Anlagenart ----- EAV 1)-Bezeichnung	Entsorgungs- anlagen mit Input 2)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt 3)	Davon aus	
			Mecklenburg- Vorpommern	anderen Bundesländern und dem Ausland
	Anzahl		t	
2004 .....	198	3 092 645	2 332 807	759 838
2005 .....	193	3 274 752	2 478 240	796 512
2006 .....	187	3 708 373	2 658 193	1 050 180
2007 .....	189	3 827 066	2 771 109	1 055 958
davon				
nicht gefährliche Abfälle .....	151	3 106 963	2 323 747	783 216
gefährliche Abfälle .....	70	720 103	447 362	272 742

2007  
nach Art der Anlage

Deponien .....	4	937 375	421 630	515 746
Thermische Abfallbehandlungsanlage .....	1	50 318	49 121	1 197
Sortieranlagen .....	36	733 665	644 609	89 056
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen .....	11	659 691	402 325	257 366
Biologische Behandlungsanlagen .....	48	469 283	381 342	87 940
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen .....	3	417 221	409 823	7 398
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen .....	12	229 093	221 896	7 197
Schredderanlagen .....	25	189 206	112 389	76 817
Bodenbehandlungsanlagen .....	6	117 750	112 046	5 704
Andere Abfallbehandlungsanlagen .....	43	23 466	15 928	7 538

nach ausgewählten Abfallkapiteln, -gruppen bzw. -arten

Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	46	1 653 567	1 072 900	580 667
Bau- und Abbruchabfälle .....	54	735 225	455 360	279 865
darunter				
Holz .....	22	255 048	95 345	159 703
gemischte Bau- und Abbruchabfälle .....	24	229 847	197 490	32 357
Boden, Steine und Baggergut .....	10	157 064	107 403	49 662
Siedlungsabfälle .....	98	687 629	594 317	93 311

\*) ohne Abfallentsorgung in übertägigen Abbaustätten (Verfüllung), Bauschutttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen  
1) Europäisches Abfallverzeichnis  
2) Mehrfachnennungen möglich  
3) Angaben enthalten Mehrfachzählungen, da ein Großteil der Abfälle mehrere Behandlungsstufen in verschiedenen Anlagen durchläuft.

## Noch: 1.24.6 Abfallwirtschaft

**1.24.6.5 In Mecklenburg-Vorpommern erzeugte gefährliche Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln und Wirtschaftszweig des Erzeugers**

Jahr EAV <sup>1)</sup> -Bezeichnung Wirtschaftsabschnitt <sup>2)</sup> /Private Haushalte	Erzeuger <sup>3)</sup> Anzahl	Abgegebene gefährliche Abfälle an Entsorger <sup>4)</sup> in		
		insgesamt	Mecklenburg-Vorpommern	
			t	Bundesländern
1996.....	2 630	160 553	133 926	26 627
2000 <sup>5)</sup> .....	412	251 683	153 373	98 310
2002 <sup>5)</sup> .....	539	200 339	160 899	39 440
2003.....	541	220 507	170 403	50 104
2004.....	549	249 535	161 101	88 434
2005.....	536	230 000	165 488	64 512
2006.....	534	222 063	162 792	59 271
2007.....	506	252 405	191 130	61 275

**2007  
nach ausgewählten Abfallkapiteln und Abfallarten**

Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten).....	309	153 912	134 769	19 143
darunter				
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten .....	63	57 826	56 988	838
sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten .....	10	16 234	16 234	-
Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält .....	7	13 104	12 234	870
asbesthaltige Baustoffe.....	112	12 978	7 939	5 039
kohlenteerhaltige Bitumengemische.....	13	12 142	10 655	1 487
Kohlenteer und teerhaltige Produkte .....	97	11 282	4 981	6 301
Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten .....	31	10 907	10 876	30
Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabbfälle, die unter 05, 12 und 19 der EAV fallen) .....	98	42 580	28 412	14 168
darunter				
Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt.....	12	18 937	12 318	6 620
nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis .....	26	7 223	1 695	5 528
Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern .....	32	6 160	6 018	142
feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern.....	21	2 769	2 741	29
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.....	37	26 802	13 389	13 414
darunter				
Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten .....	4	7 400	6 999	401
Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen .....	4	4 309	-	4 309

**nach dem Wirtschaftszweig des Erzeugers**

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	17	1 346	1 027	319
Verarbeitendes Gewerbe .....	122	25 857	11 940	13 917
Energie- und Wasserversorgung .....	19	9 103	8 351	752
Baugewerbe.....	72	8 041	5 238	2 803
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern....	58	11 438	5 424	6 014
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	39	27 189	24 157	3 032
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt.....	22	13 274	12 953	321
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	55	52 600	52 290	310
Erziehung und Unterricht.....	3	36	36	-
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	73	101 423	67 905	33 518
Übrige Wirtschaftszweige.....	5	752	752	111
Private Haushalte .....	11	414	305	109

1) Europäisches Abfallverzeichnis

2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

3) Mehrfachnennungen möglich

4) einschließlich Zwischenlager

5) Mengen durch Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK) 1999 bzw. des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) 2002 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar

1.24.7 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1.24.7.1 Wassergewinnung

Jahr  Wassereinzugsgebiet	Öffentliche Wasserversorgung <sup>1)</sup>					Nichtöffentliche Wasserversorgung			
	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Wassergewinnung			Ein- heiten <sup>2) 4)</sup>	Wassergewinnung		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Grund- wasser <sup>3)</sup>	Oberflächen- wasser			Grund- wasser <sup>3)</sup>	Oberflächen- wasser
Anzahl		1 000 m³			Anzahl	1 000 m³			
1991.....	.	1 024	165 147	129 574	35 573	.	.	.	.
2004.....	55	524	93 961	78 336	15 625	.	.	.	.
2007.....	54	447	92 402	78 109	14 293	169	35 105	15 586	19 519
2007 nach Wassereinzugsgebieten									
Havel.....	3	16	1 532	1 532	-	7	40	40	-
Untereibe.....	18	67	15 397	14 527	870	64	9 118	6 844	2 274
Ostseeküste und -inseln....	43	364	75 473	62 050	13 423	98	25 947	8 702	17 245

- 1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.
- 2) Unternehmen, Einheiten bzw. Anlagen werden mehrfach gezählt, wenn sie Wasser in verschiedenen Wassereinzugsgebieten fördern.
- 3) einschließlich Quellwasser
- 4) Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen der Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energieversorgung, Dienstleistungen sowie Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, die 2007 mehr als 2 000 Kubikmeter (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht mehr als 10 000 Kubikmeter) Wasser gewonnen, Wasser oder Abwasser in ein Gewässer geleitet oder mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser (im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe) bezogen haben.

1.24.7.2 Abwasserentsorgung

Jahr  Wassereinzugsgebiet	Öffentliche Abwasserentsorgung				Nichtöffentliche Abwasserentsorgung		
	Kanalnetz <sup>1)</sup>	zentrale Kläranlagen	behandeltes Abwasser insgesamt	darunter	Abwasser insgesamt <sup>2)</sup>	davon	
				biologisch behandelt		Ableitung über die öffentliche Kanalisation/ öffentliche Kläranlagen und andere Betriebe	Direktleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
	km	Anzahl	1 000 m³				
1991.....	3 412	217	103 818	36 579	.	.	.
2004.....	11 750	525	83 998	83 993	.	.	.
2007.....	14 368	574	94 718	94 710	26 296	6 176	20 120
2007 nach Wassereinzugsgebieten							
Havel.....	346	6	1 932	1 932	44	21	23
Untereibe.....	3 004	87	17 986	17 983	6 580	1 812	4 768
Ostseeküste und -inseln....	11 018	481	74 800	74 795	19 671	4 342	15 329

- 1) Kanäle in Mecklenburg-Vorpommern, ohne Zuleitungskanäle zu den Abwasserbehandlungsanlagen und Hausanschlüssen
- 2) unbehandelt oder nach Behandlung in betriebseigenen Kläranlagen; ohne ungenutztes Wasser

1.24.7.3 Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Jahr  Gemeinden von ... bis ... Einwohner  Wassereinzugsgebiet	Bevölke- rung <sup>1)</sup> insgesamt	Darunter		Davon					
		mit öffentlicher Wasserversorgung		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation				ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation	
				zusammen		darunter			
						mit Anschluss an zentrale Kläranlagen			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1991.....	1 891,7	1 794,6	94,9	1 234,2	65,2	1 191,4	63,0	657,5	34,8
1995.....	1 823,1	1 799,7	98,7	1 372,4	75,3	1 289,4	70,7	450,7	24,7
1998.....	1 798,7	1 789,9	99,5	1 402,4	78,0	1 383,1	76,9	396,3	22,0
2001.....	1 759,9	1 753,5	99,6	1 438,6	81,7	1 434,1	81,5	321,3	18,3
2004.....	1 719,7	1 713,1	99,6	1 443,4	83,9	1 440,0	83,7	276,2	16,1
2007.....	1 687,1	1 681,8	99,7	1 454,4	86,2	1 452,6	86,1	232,7	13,8
2007									
nach Größenklassen									
bis 199 Einwohner.....	7,0	6,9	99,4	3,0	42,7	3,0	42,7	4,0	57,3
200 - 299 Einwohner.....	18,9	18,8	99,5	8,6	45,6	8,4	44,6	10,3	54,4
300 - 499 Einwohner.....	73,6	73,0	99,3	36,1	49,1	35,5	48,3	37,4	50,9
500 - 999 Einwohner.....	208,0	206,0	99,1	121,9	58,6	121,3	58,3	86,1	41,4
1 000 - 1 999 Einwohner.....	165,6	164,8	99,5	133,3	80,5	133,2	80,4	32,3	19,5
2 000 - 2 999 Einwohner.....	94,1	93,8	99,6	82,1	87,2	82,0	87,1	12,1	12,8
3 000 - 4 999 Einwohner.....	167,9	167,2	99,6	144,7	86,2	144,7	86,2	23,2	13,8
5 000 - 9 999 Einwohner.....	167,8	167,4	99,8	154,1	91,9	154,0	91,8	13,6	8,1
10 000 - 19 999 Einwohner.....	190,7	190,3	99,8	179,8	94,3	179,8	94,3	10,9	5,7
20 000 - 49 999 Einwohner.....	119,3	119,3	99,9	118,1	99,0	118,1	99,0	1,2	1,0
50 000 - 199 999 Einwohner.....	474,4	477,3	100,0	472,6	99,6	472,6	99,6	1,8	0,4
nach Wassereinzugsgebieten									
Havel.....	34,2	34,1	99,7	31,3	91,6	31,3	91,6	2,9	8,4
Unterelbe.....	363,4	362,5	99,8	298,7	82,2	297,7	81,9	64,6	17,8
Ostseeküste und -inseln.....	1 289,5	1 285,2	99,7	1 124,3	87,2	1 123,6	87,1	165,2	12,8

1) bis 2004 am 31.12. des Jahres, 2007 am 30.6. des Jahres



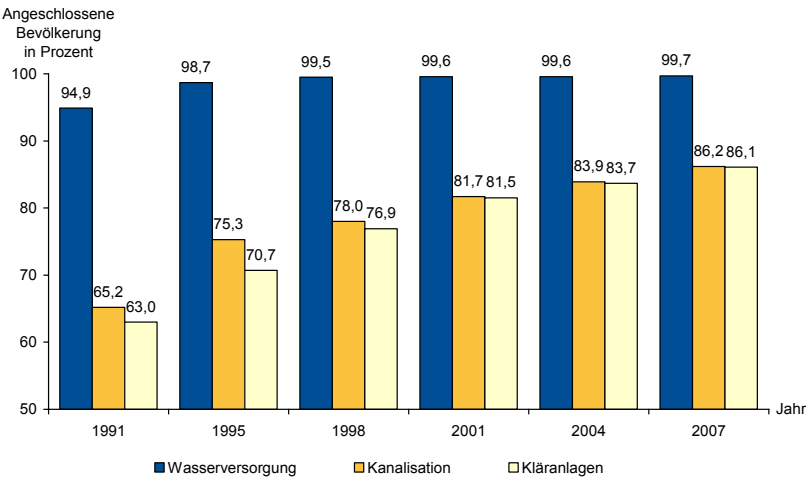
Noch: 1.24.7 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1.24.7.4 Durchschnittliche Wasser- und Abwasserentgelte <sup>\*)</sup> für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Merkmal		ME	1.1.2005	1.1.2006	1.1.2007
Öffentliche Wasserversorgung					
Gemeinden mit verbrauchsabhängigem Entgelt.....	Anzahl		849	849	849
	EUR/m³		1,51	1,53	1,55
verbrauchsunabhängigem Entgelt (Grundgebühr) .....	Anzahl		849	849	849
	EUR/Jahr		78,36	80,88	82,68
Öffentliche Abwasserentsorgung					
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt (Frischwassermaßstab) .....	Anzahl		664	667	668
	EUR/m³		2,67	2,67	2,69
haushaltsüblichem mengen- und flächenunabhängigen Entgelt (Grundgebühr) <sup>1)</sup> .....	Anzahl		576	607	608
	EUR/Jahr		77,35	81,01	82,02
Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt bezogen auf die versiegelte Fläche <sup>2)</sup> .....	Anzahl		159	209	209
	EUR/m²		0,43	0,42	0,44
ausgewählte Entgeltkombinationen					
Gemeinden mit ausschließlich mengenbezogenem Entgelt.....	Anzahl		80	53	53
	EUR/m³		2,55	2,63	2,61
Gemeinden mit mengenbezogenem Entgelt und Grundgebühr .....	Anzahl		363	341	342
	mengenbezogenes Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt.....	EUR/m³	2,86	2,87	2,88
	Grundgebühr <sup>1)</sup> .....	EUR/Jahr	64,48	63,72	66,07
Gemeinden mit mengenbezogenem Entgelt, Grundgebühr und flächenbezogenem Entgelt.....	Anzahl		152	202	202
	mengenbezogenes Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt.....	EUR/m³	2,76	2,63	2,62
	Grundgebühr <sup>1)</sup> .....	EUR/Jahr	94,95	100,16	100,22
	Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt bezogen auf die versiegelte Fläche <sup>2)</sup> .....	EUR/m²	0,44	0,43	0,44

\*) Entgelte gewichtet auf Basis der Einwohnerzahl am 31.12.2006, den Gemeinden liegt der Gebietsstand am 1.1.2007 zugrunde  
1) Neben der Grundgebühr für die Schmutzwasserentsorgung ist in einigen Gemeinden auch eine Jahresgebühr für die Entsorgung des Niederschlagswassers einbezogen. Dabei wurde eine bebaute bzw. befestigte Grundstücksfläche von 200 m² zugrunde gelegt.  
2) Außerdem ist in einigen weiteren Gemeinden ein mengenbezogenes Entgelt (Kubikmeterpreis) für die Entsorgung des Niederschlagswassers festgelegt.

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung



2. KREISDATEN

2.1 Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung

2.1.1 Bevölkerungsentwicklung seit 1950 <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung am 31.12									
	1950 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1981 <sup>1)</sup>	1985	1990	1995	2000	2005	2007	2008
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	45 190	47 334	61 388	65 275	66 251	60 772	54 236	53 281	53 845	54 131
Neubrandenburg.....	23 018	46 087	79 813	84 654	89 284	80 483	73 318	68 188	66 735	65 879
Rostock.....	133 591	198 636	236 011	244 444	248 088	227 535	200 506	199 288	200 413	201 096
Schwerin.....	93 990	97 389	122 264	127 538	127 447	114 688	101 267	96 656	95 855	95 551
Stralsund.....	58 303	71 489	74 421	75 480	72 780	65 977	60 663	58 708	58 027	57 866
Wismar.....	47 786	56 287	57 718	57 465	55 509	50 368	47 031	45 391	45 012	44 730
Landkreise										
Bad Doberan.....	117 009	100 096	94 250	95 535	93 982	100 866	118 119	119 912	118 677	118 103
Demmin.....	156 339	124 749	111 166	108 700	103 406	99 016	94 368	86 756	83 500	81 788
Güstrow.....	156 547	132 988	124 520	124 870	121 838	116 524	112 537	105 704	102 762	101 150
Ludwigslust.....	168 916	138 399	130 850	131 328	127 129	126 349	131 671	128 487	126 099	124 595
Mecklenburg-Strelitz.....	119 114	103 219	91 356	90 573	86 864	86 296	87 951	83 500	80 924	79 729
Müritz.....	87 493	77 960	75 439	75 941	73 609	70 481	69 865	67 495	66 503	65 749
Nordvorpommern.....	166 041	138 238	128 293	126 036	121 531	118 342	118 878	112 177	109 448	107 963
Nordwestmecklenburg.....	152 712	121 877	112 648	111 363	108 852	113 914	121 326	120 313	118 677	117 784
Ostvorpommern.....	158 050	138 125	127 587	126 180	120 424	114 785	114 618	110 289	108 138	106 875
Parchim.....	141 229	117 143	111 330	109 861	107 838	107 437	108 877	102 675	99 959	98 301
Rügen.....	88 412	86 866	84 539	85 205	85 275	79 260	75 386	71 294	69 716	68 872
Uecker-Randow.....	114 466	108 027	101 903	100 660	96 571	89 991	85 086	77 152	75 392	74 194
Mecklenburg- Vorpommern.....	2 028 206	1 904 909	1 925 496	1 941 108	1 906 678	1 823 084	1 775 703	1 707 266	1 679 682	1 664 356

\*) Gebietsstand 31.12.2008  
1) hier Volkszählungsergebnisse: 31.8.1950; 1.1.1971; 31.12.1981

2.1.2 Fläche und Bevölkerung 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Am 31.12.					Durchschnittliche Bevölkerung	
	Anzahl der Gemeinden	Fläche	Bevölkerung		Einwohner je km²		
		km²	insgesamt	männlich			
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1	51	54 131	25 895	1 072	53 733	25 795
Neubrandenburg .....	1	86	65 879	32 118	769	66 276	32 352
Rostock .....	1	181	201 096	98 771	1 108	200 617	98 551
Schwerin .....	1	131	95 551	45 900	732	95 729	46 002
Stralsund .....	1	39	57 866	28 071	1 483	57 981	28 163
Wismar .....	1	42	44 730	22 024	1 075	44 878	22 082
Landkreise							
Bad Doberan .....	64	1 362	118 103	59 353	87	118 406	59 483
Demmin .....	70	1 922	81 788	40 764	43	82 683	41 184
Güstrow .....	62	2 059	101 150	50 413	49	102 021	50 807
Ludwigslust.....	89	2 517	124 595	62 540	49	125 511	63 016
Mecklenburg-Strelitz.....	54	2 090	79 729	39 877	38	80 300	40 098
Müritz .....	66	1 714	65 749	32 512	38	66 201	32 752
Nordvorpommern .....	70	2 172	107 963	53 772	50	108 698	54 121
Nordwestmecklenburg.....	94	2 076	117 784	59 462	57	118 253	59 668
Ostvorpommern .....	96	1 911	106 875	53 186	56	107 573	53 552
Parchim .....	81	2 233	98 301	49 258	44	99 212	49 651
Rügen.....	42	977	68 872	34 007	70	69 342	34 253
Uecker-Randow .....	54	1 625	74 194	37 201	46	74 913	37 560
Mecklenburg-Vorpommern .....	848	23 186	1 664 356	825 124	72	1 672 327	829 090

2.1.3 Bevölkerung am 31.12.2008 nach Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 50	50 - 65	65 und älter
	Anzahl	%							
Kreisfreie Städte									
Greifswald .....	54 131	4,7	5,4	1,7	15,0	9,8	26,0	18,3	19,0
Neubrandenburg .....	65 879	4,7	5,6	1,8	11,0	6,9	26,8	21,9	21,3
Rostock .....	201 096	4,6	5,1	1,6	11,8	8,7	26,8	18,6	22,8
Schwerin .....	95 551	4,7	5,6	1,8	9,9	6,8	27,3	20,5	23,4
Stralsund .....	57 866	4,5	5,5	1,7	10,4	7,2	26,5	19,2	25,0
Wismar .....	44 730	4,2	5,2	1,7	10,4	7,7	26,5	19,6	24,6
Landkreise									
Bad Doberan .....	118 103	4,8	7,0	2,2	8,5	5,2	30,9	22,5	18,8
Demmin .....	81 788	4,5	6,6	2,3	8,4	5,1	29,2	21,2	22,7
Güstrow .....	101 150	4,7	6,7	2,3	8,9	5,5	29,3	20,3	22,2
Ludwigslust .....	124 595	4,7	7,0	2,3	9,0	5,9	30,2	21,0	19,8
Mecklenburg-Strelitz .....	79 729	4,3	6,5	2,1	8,5	5,2	29,6	22,0	21,8
Müritz .....	65 749	4,7	6,5	2,2	8,8	5,9	29,0	21,3	21,7
Nordvorpommern .....	107 963	4,4	6,4	2,1	8,3	5,2	29,5	21,9	22,2
Nordwestmecklenburg .....	117 784	5,1	7,6	2,4	8,6	5,6	31,2	20,9	18,6
Ostvorpommern .....	106 875	4,4	6,3	2,1	8,8	5,5	28,3	22,0	22,5
Parchim .....	98 301	4,3	6,7	2,2	8,5	5,0	29,6	22,3	21,4
Rügen .....	68 872	4,3	5,9	2,1	9,1	5,6	28,4	22,0	22,6
Uecker-Randow .....	74 194	4,4	6,0	2,2	8,6	5,3	28,6	21,9	23,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 664 376	4,6	6,3	2,1	9,5	6,2	28,7	20,9	21,7

2.1.4 Wanderungen 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		Anzahl	je 1 000 Einwohner
		innerhalb Mecklenburg- Vorpommerns <sup>1)</sup>	über die Landes- grenze		innerhalb Mecklenburg- Vorpommerns <sup>1)</sup>	über die Landes- grenze		
Kreisfreie Städte								
Greifswald .....	4 036	1 845	2 191	3 673	1 340	2 333	+ 363	+ 7
Neubrandenburg .....	2 894	1 958	936	3 725	1 685	2 040	- 831	- 13
Rostock .....	11 166	5 805	5 361	10 339	4 005	6 334	+ 827	+ 4
Schwerin .....	4 888	2 997	1 891	4 911	2 222	2 689	- 23	- 0
Stralsund .....	3 013	1 921	1 092	2 969	1 473	1 496	+ 44	+ 1
Wismar .....	2 375	1 292	1 083	2 471	1 184	1 287	- 96	- 2
Landkreise								
Bad Doberan .....	7 370	5 482	1 888	7 729	5 429	2 300	- 359	- 3
Demmin .....	3 481	2 789	692	4 819	3 341	1 478	- 1 338	- 16
Güstrow .....	5 123	4 003	1 120	6 349	4 383	1 966	- 1 226	- 12
Ludwigslust .....	7 123	4 250	2 873	8 284	4 744	3 540	- 1 161	- 9
Mecklenburg-Strelitz .....	3 511	2 462	1 049	4 450	2 738	1 712	- 939	- 12
Müritz .....	3 440	2 443	997	3 978	2 488	1 490	- 538	- 8
Nordvorpommern .....	5 437	3 966	1 471	6 540	4 645	1 895	- 1 103	- 10
Nordwestmecklenburg .....	6 751	4 358	2 393	7 530	4 644	2 886	- 779	- 7
Ostvorpommern .....	5 623	3 905	1 718	6 489	4 268	2 221	- 866	- 8
Parchim .....	4 640	3 373	1 267	5 838	3 773	2 065	- 1 198	- 12
Rügen .....	4 117	2 711	1 406	4 681	2 906	1 775	- 564	- 8
Uecker-Randow .....	3 742	2 259	1 483	4 567	2 551	2 016	- 825	- 11
Mecklenburg- Vorpommern .....	88 730	57 819	30 911	99 342	57 819	41 523	- 10 612	- 6

1) einschließlich der Umzüge innerhalb der Landkreise, ohne Umzüge innerhalb der Gemeinde

2.1.5 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene \*) 2008  
- absolute Zahlen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene				Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)		
		insge- samt	darunter nicht ver- heirateter Mütter		insge- samt	und zwar		absolut	je 1 000 Einwohner		
						im 1. Lebens- jahr	in den ersten				
										28	7
							Lebenstagen				
Kreisfreie Städte											
Greifswald.....	242	470	296	2	548	1	-	-	-	78	- 1,5
Neubrandenburg .....	298	573	394	6	598	1	1	-	-	25	- 0,4
Rostock .....	903	1 782	1 178	10	1 936	5	1	1	-	154	- 0,8
Schwerin .....	463	772	524	-	1 051	4	3	1	-	279	- 2,9
Stralsund .....	319	519	374	3	730	-	-	-	-	211	- 3,6
Wismar .....	278	347	233	1	537	-	-	-	-	190	- 4,2
Landkreise											
Bad Doberan .....	778	902	523	4	1 115	1	-	-	-	213	- 1,8
Demmin .....	450	667	426	3	1 042	5	2	1	-	375	- 4,5
Güstrow .....	582	758	486	1	1 137	5	4	1	-	379	- 3,7
Ludwigslust.....	604	966	588	2	1 309	3	2	1	-	343	- 2,7
Mecklenburg-Strelitz..	381	587	371	3	832	3	1	1	-	245	- 3,1
Müritz .....	462	520	327	4	741	3	2	-	-	221	- 3,3
Nordvorpommern .....	746	781	482	1	1 158	-	-	-	-	377	- 3,5
Nordwestmecklenburg	581	974	533	7	1 086	4	3	2	-	112	- 0,9
Ostvorpommern .....	824	784	505	4	1 167	4	3	1	-	383	- 3,6
Parchim .....	531	648	395	2	1 109	4	3	2	-	461	- 4,6
Rügen .....	1 641	518	318	4	812	2	1	-	-	294	- 4,2
Uecker-Randow .....	381	530	334	1	910	3	3	3	-	380	- 5,1
Mecklenburg- Vorpommern .....	10 464	13 098	8 287	58	17 818	48	29	14	-	4 720	- 2,8

\*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

2.1.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene \*) 2008  
- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschlie- Bungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebend- geborene	Jungen auf 1 000 lebend- geborene Mädchen	Totte- borene auf 1 000 Geborene	Gestorbene in den ersten	
							28	7
							Lebenstagen auf 1 000 Lebendgeborene	
je 1 000 Einwohner								
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	4,5	8,7	10,2	2,1	1 052,4	4,2	-	-
Neubrandenburg .....	4,5	8,6	9,0	1,7	1 010,5	10,4	1,7	-
Rostock .....	4,5	8,9	9,6	2,8	1 043,6	5,6	0,6	0,6
Schwerin .....	4,8	8,0	10,9	5,2	1 075,3	-	3,9	1,3
Stralsund .....	5,5	8,9	12,6	-	936,6	5,7	-	-
Wismar .....	6,2	7,7	11,9	-	1 128,8	2,9	-	-
Landkreise								
Bad Doberan .....	6,6	7,6	9,4	1,1	935,6	4,4	-	-
Demmin .....	5,4	8,0	12,6	7,5	967,6	4,5	3,0	1,5
Güstrow .....	5,7	7,4	11,1	6,6	1 141,2	1,3	5,3	1,3
Ludwigslust.....	4,8	7,7	10,4	3,1	1 025,2	2,1	2,1	1,0
Mecklenburg-Strelitz..	4,7	7,3	10,3	5,1	996,6	5,1	1,7	1,7
Müritz .....	7,0	7,8	11,2	5,8	1 007,7	7,6	3,8	-
Nordvorpommern .....	6,8	7,2	10,6	-	987,3	1,3	-	-
Nordwestmecklenburg	4,9	8,2	9,2	4,1	1 008,2	7,1	3,1	2,1
Ostvorpommern .....	7,6	7,3	10,8	5,1	969,8	5,1	3,8	1,3
Parchim .....	5,3	6,5	11,1	6,2	1 097,1	3,1	4,6	3,1
Rügen .....	23,6	7,4	11,7	3,9	1 080,3	7,7	1,9	-
Uecker-Randow .....	5,1	7,1	12,1	5,7	1 128,5	1,9	5,7	5,7
Mecklenburg- Vorpommern .....	6,2	7,8	10,6	3,7	1 027,2	4,4	2,2	1,1

\*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

## 2.2.1 Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ärzte <sup>1)</sup>		Zahnärzte <sup>2)</sup>		Apotheker <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Einwohner je Arzt	insgesamt	Einwohner je Zahnarzt	insgesamt	Einwohner je Apotheker
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Greifswald.....	673	80	97	558	101	536
Neubrandenburg.....	417	158	78	845	36	1 830
Rostock.....	1 290	156	261	770	122	1 648
Schwerin.....	677	141	111	861	60	1 593
Stralsund.....	326	178	50	1 157	37	1 564
Wismar.....	222	201	50	895	27	1 657
<b>Landkreise</b>						
Bad Doberan.....	252	469	77	1 534	41	2 881
Demmin.....	185	442	58	1 410	27	3 029
Güstrow.....	307	329	79	1 280	42	2 408
Ludwigslust.....	226	551	89	1 400	43	2 898
Mecklenburg-Strelitz.....	138	578	58	1 375	27	2 953
Müritz.....	209	315	49	1 342	24	2 740
Nordvorpommern.....	234	461	83	1 301	35	3 085
Nordwestmecklenburg.....	180	654	63	1 870	40	2 945
Ostvorpommern.....	319	335	79	1 353	55	1 943
Parchim.....	297	331	68	1 446	33	2 979
Rügen.....	187	368	52	1 324	30	2 296
Uecker-Randow.....	221	336	57	1 302	24	3 091
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>6 360</b>	<b>262</b>	<b>1 459</b>	<b>1 141</b>	<b>804</b>	<b>2 070</b>

Quellen: 1) Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
2) Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
3) Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern

## 2.2.2 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Niederge- lassene Ärzte <sup>1)</sup>	Darunter in Praxen der				Niederge- lassene Zahnärzte <sup>2)</sup>	Apotheker in öffent- lichen Apotheken <sup>3)</sup>
		Allgemein- medizin	Chirurgie	Frauenheil- kunde und Geburtshilfe	Inneren Medizin		
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald.....	128	35	5	10	14	42	39
Neubrandenburg.....	133	39	8	9	21	67	30
Rostock.....	436	113	17	35	55	212	106
Schwerin.....	202	61	10	14	30	94	43
Stralsund.....	120	25	6	10	22	46	35
Wismar.....	87	19	7	8	13	43	27
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan.....	124	53	4	9	18	68	41
Demmin.....	105	53	2	8	15	54	27
Güstrow.....	149	52	7	10	27	71	40
Ludwigslust.....	143	67	5	12	19	80	43
Mecklenburg-Strelitz.....	82	40	3	6	13	53	27
Müritz.....	85	36	3	6	13	45	22
Nordvorpommern.....	127	64	4	12	19	76	34
Nordwestmecklenburg.....	98	56	3	7	12	60	40
Ostvorpommern.....	116	57	3	7	16	71	51
Parchim.....	110	51	3	9	16	63	33
Rügen.....	92	44	4	6	12	49	28
Uecker-Randow.....	90	37	5	7	15	50	24
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 427</b>	<b>902</b>	<b>99</b>	<b>185</b>	<b>350</b>	<b>1 244</b>	<b>690</b>

Quellen: 1) Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
2) Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
3) Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern

2.2.3 Krankenhäuser und Betten 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Aufge- stellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Chirurgie	Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kinderheil- kunde	
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	3	1 066	100	227	58	106	199,8
Neubrandenburg .....	1	1 079	193	331	68	58	160,7
Rostock .....	4	1 486	277	383	140	77	74,4
Schwerin .....	1	1 427	115	373	72	74	148,5
Stralsund .....	1	612	77	179	46	38	105,2
Wismar.....	1	447	76	117	54	28	99,2
Landkreise							
Bad Doberan .....	1	144	57	87	-	-	12,1
Demmin .....	1	207	52	98	34	17	24,5
Güstrow.....	3	617	172	243	28	24	59,6
Ludwigslust.....	3	388	125	204	40	19	30,6
Mecklenburg-Strelitz .....	1	166	53	86	21	-	20,3
Müritz .....	2	457	80	162	24	23	68,4
Nordvorpommern .....	2	276	92	148	20	-	25,0
Nordwestmecklenburg.....	1	118	47	68	3	-	9,9
Ostvorpommern .....	2	425	64	233	23	30	39,1
Parchim .....	3	436	102	128	40	22	43,3
Rügen.....	1	240	58	116	24	20	34,2
Uecker-Randow .....	2	708	137	211	48	28	93,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	33	10 299	1 877	3 394	743	564	61,1

2.2.4 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Aufge- stellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Kinderheil- kunde	Psychiatrie	Innere Medizin	Orthopädie	
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	2	166	-	-	-	-	31,1
Neubrandenburg .....	1	50	-	-	-	-	7,4
Rostock .....	1	76	-	76	-	-	3,8
Schwerin .....	1	12	-	12	-	-	1,2
Stralsund .....	1	22	-	22	-	-	3,8
Wismar .....	1	203	-	-	96	95	45,1
Landkreise							
Bad Doberan .....	13	2 329	387	-	528	360	195,6
Demmin .....	-	-	-	-	-	-	-
Güstrow.....	3	320	-	102	84	130	30,9
Ludwigslust.....	1	44	-	44	-	-	3,5
Mecklenburg-Strelitz .....	2	292	-	52	20	50	35,7
Müritz .....	3	680	-	-	190	200	101,8
Nordvorpommern .....	6	1 349	-	-	245	317	122,3
Nordwestmecklenburg.....	5	1 238	230	226	257	-	104,0
Ostvorpommern .....	12	1 558	158	22	518	269	143,4
Parchim .....	4	746	40	-	220	115	74,1
Rügen.....	8	1 558	540	-	-	114	222,0
Uecker-Randow .....	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	64	10 643	1 355	556	2 158	1 650	63,1

2.3.1 Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen am 26.9.2008 nach Schularten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon								
		Vor- Klasse	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bildungs- gängen <sup>1)</sup>	Real- schule	Gym- nasium	inte- grierte Gesamt- schule	Wal- dorf- schule	Förder- schule	Abend- gymnasium
Schüler/-innen insgesamt										
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	4 685	-	1 492	768	-	1 127	445	331	433	89
Neubrandenburg .....	5 795	22	2 025	1 060	-	1 616	519	-	473	80
Rostock .....	14 761	25	5 012	1 981	-	3 727	2 168	262	1 370	216
Schwerin .....	8 316	15	2 665	1 505	-	2 220	644	277	867	123
Stralsund .....	4 419	8	1 639	825	126	831	642	-	348	-
Wismar.....	2 881	-	1 102	454	-	629	464	-	232	-
Landkreise										
Bad Doberan .....	8 634	-	3 595	2 735	-	1 650	87	-	567	-
Demmin .....	6 401	-	2 504	2 206	31	1 210	-	-	450	-
Güstrow.....	8 196	-	3 032	2 720	89	1 507	-	-	848	-
Ludwigslust.....	10 221	-	3 959	3 447	-	2 111	-	-	704	-
Mecklenburg- Strelitz .....	5 699	-	2 193	1 512	-	1 162	387	-	445	-
Müritz .....	5 225	-	2 007	1 645	92	1 132	-	-	349	-
Nordvorpommern ...	7 813	-	3 077	2 694	53	1 202	218	-	569	-
Nordwestmecklen- burg.....	9 980	3	3 928	3 631	-	1 752	-	-	666	-
Ostvorpommern .....	7 446	10	2 835	2 354	134	1 206	162	-	745	-
Parchim .....	7 517	-	2 898	2 393	120	1 449	131	-	526	-
Rügen .....	4 722	-	1 874	1 570	119	842	-	-	317	-
Uecker-Randow .....	5 584	10	2 073	1 894	-	1 117	-	-	490	-
Mecklenburg- Vorpommern .....	128 295	93	47 910	35 394	764	26 490	5 867	870	10 399	508
darunter ausländische Schüler/-innen										
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	101	-	28	18	-	25	11	17	2	-
Neubrandenburg .....	110	-	36	36	-	30	4	-	4	-
Rostock .....	490	2	141	93	-	124	90	3	30	7
Schwerin .....	400	-	134	99	-	82	71	-	14	-
Stralsund .....	80	-	29	16	-	13	7	-	15	-
Wismar.....	97	-	42	8	-	16	25	-	6	-
Landkreise										
Bad Doberan .....	100	-	34	43	-	16	-	-	7	-
Demmin .....	71	-	30	25	-	7	-	-	9	-
Güstrow.....	83	-	20	33	3	18	-	-	9	-
Ludwigslust.....	89	-	27	37	-	21	-	-	4	-
Mecklenburg- Strelitz .....	63	-	17	9	-	14	5	-	18	-
Müritz .....	70	-	31	17	3	11	-	-	8	-
Nordvorpommern ...	30	-	10	12	-	4	-	-	4	-
Nordwestmecklen- burg.....	86	-	23	41	-	10	-	-	12	-
Ostvorpommern .....	97	-	32	35	5	9	4	-	12	-
Parchim .....	83	-	32	35	1	13	-	-	2	-
Rügen .....	46	-	23	12	1	-	-	-	10	-
Uecker-Randow .....	291	-	75	62	-	149	-	-	5	-
Mecklenburg- Vorpommern .....	2 387	2	764	631	13	562	217	20	171	7

1) siehe Vorbemerkungen Kapitel 1.6

2.3.2 Allgemein bildende Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Grundschule	Grundschule mit Orientie- rungsstufe	Regionale Schule	Regionale Schule mit Grundschule	Regionale Schule und Gymnasium
Allgemein bildende							
Kreisfreie Städte							
1	Greifswald.....	17	5	1	2	-	-
2	Neubrandenburg.....	21	7	-	2	-	1
3	Rostock .....	50	18	1	5	-	-
4	Schwerin .....	28	8	1	2	1	-
5	Stralsund .....	18	7	-	4	-	-
6	Wismar.....	13	5	1	2	-	-
Landkreise							
7	Bad Doberan .....	39	18	2	6	4	-
8	Demmin .....	37	18	1	6	2	-
9	Güstrow.....	41	15	3	5	7	-
10	Ludwigslust.....	46	20	1	8	6	-
11	Mecklenburg-Strelitz .....	24	9	1	4	3	-
12	Müritz.....	28	14	1	6	-	-
13	Nordvorpommern.....	42	19	-	7	5	-
14	Nordwestmecklenburg .....	46	18	-	4	12	-
15	Ostvorpommern .....	41	18	1	7	5	-
16	Parchim .....	43	21	1	11	-	-
17	Rügen .....	30	14	2	8	1	-
18	Uecker-Randow .....	28	12	1	8	-	-
19	Mecklenburg-Vorpommern .....	592	246	18	97	46	1
voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte							
Kreisfreie Städte							
20	Greifswald.....	417	79	16	81	-	-
21	Neubrandenburg.....	527	99	-	82	-	6
22	Rostock .....	1 277	238	2	136	-	-
23	Schwerin .....	726	104	10	59	55	-
24	Stralsund .....	360	84	-	81	-	-
25	Wismar.....	243	52	8	39	-	-
Landkreise							
26	Bad Doberan .....	746	160	11	140	112	-
27	Demmin .....	574	141	8	128	54	-
28	Güstrow.....	784	132	20	127	187	-
29	Ludwigslust.....	834	168	9	174	152	-
30	Mecklenburg-Strelitz .....	511	99	8	68	86	-
31	Müritz.....	462	124	6	136	-	-
32	Nordvorpommern.....	681	136	-	149	160	-
33	Nordwestmecklenburg .....	797	120	-	97	301	-
34	Ostvorpommern .....	662	142	3	146	138	-
35	Parchim .....	663	174	9	226	-	-
36	Rügen .....	430	109	10	163	6	-
37	Uecker-Randow .....	500	114	6	195	-	-
38	Mecklenburg-Vorpommern .....	11 194	2 275	126	2 227	1 251	6



an allgemein bildenden Schulen am 26.9.2008 nach Organisationsformen der Schulen

Gymnasium	Integrierte Gesamtschule		Kooperative Gesamtschule		Waldorfschule	Förderschule	Abend- gymnasium	Lfd. Nr.
	ohne	mit	ohne	mit				
	gymnasiale/r Oberstufe		gymnasiale/r Oberstufe					

Schulen

3	1	1	-	-	1	2	1	1
3	1	1	-	1	-	4	1	2
7	3	3	1	1	1	9	1	3
5	-	1	1	1	1	6	1	4
2	1	1	-	-	-	3	-	5
2	1	-	-	-	-	2	-	6
2	2	-	-	2	-	3	-	7
2	-	-	-	2	-	6	-	8
4	-	-	-	1	-	6	-	9
5	-	-	-	1	-	5	-	10
1	1	-	-	1	-	4	-	11
3	-	-	-	1	-	3	-	12
3	-	1	-	-	-	7	-	13
4	-	-	-	1	-	7	-	14
4	1	-	-	-	-	5	-	15
3	1	-	-	1	-	5	-	16
1	-	-	-	-	-	4	-	17
3	-	-	-	-	-	4	-	18
57	12	8	2	13	3	85	4	19

an allgemein bildenden Schulen

125	33	27	-	-	19	31	6	20
180	24	35	-	18	-	80	3	21
356	87	134	41	29	19	219	16	22
233	-	68	22	30	22	117	6	23
78	15	51	-	-	-	51	-	24
74	35	-	-	-	-	35	-	25
114	10	-	-	112	-	87	-	26
81	-	-	-	101	-	61	-	27
142	-	-	-	54	-	122	-	28
167	-	-	-	72	-	92	-	29
90	34	-	-	68	-	58	-	30
104	-	-	-	44	-	48	-	31
129	-	29	-	-	-	78	-	32
130	-	-	-	45	-	104	-	33
126	14	-	-	-	-	93	-	34
121	14	-	-	43	-	76	-	35
89	-	-	-	-	-	53	-	36
116	-	-	-	-	-	69	-	37
2 455	266	344	63	616	60	1 474	31	38

2.3.3 Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2007/08 nach Abschlussarten \*)

Jahr	Absolventen/ Abgänger		Davon											
	insge- samt	weib- lich	mit allgemeiner Hochschulreife		mit Fachhoch- schulreife		mit Mittlerer Reife		mit Berufsfreife		mit Förder- schulabschluss		ohne Abschluss	
			zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich
Kreisfreie Städte														
Greifswald.....	801	387	454	240	24	12	180	87	74	25	40	14	29	9
Neubrandenburg.....	978	493	655	350	38	20	190	86	33	15	37	13	25	9
Rostock.....	2 557	1 347	1 549	893	80	46	514	235	171	74	129	60	114	39
Schwerin.....	1 329	668	803	456	44	23	299	120	78	33	40	12	65	24
Stralsund.....	661	332	360	196	13	3	184	91	44	15	30	12	30	15
Wismar.....	504	251	291	152	8	2	109	56	34	14	38	16	24	11
Landkreise														
Bad Doberan.....	1 324	693	677	382	36	17	402	198	93	50	59	23	57	23
Demmin.....	1 013	507	476	272	31	14	300	138	87	37	68	27	51	19
Güstrow.....	1 372	703	643	365	19	5	444	215	136	63	68	35	62	20
Ludwigslust.....	1 684	897	868	512	18	8	493	252	146	62	85	37	74	26
Mecklenburg-Strelitz	1 022	546	533	314	18	12	290	142	58	29	76	28	47	21
Müritz.....	776	414	416	238	8	6	226	120	48	21	47	16	31	13
Nordvorpommern.....	1 241	644	566	320	27	18	414	212	107	47	95	38	32	9
Nordwestmecklen- burg.....	1 449	751	688	395	19	13	454	216	145	74	74	26	69	27
Ostvorpommern.....	1 134	581	506	298	20	15	337	165	113	46	84	28	74	29
Parchim.....	1 287	705	654	401	13	9	371	188	109	45	81	40	59	22
Rügen.....	732	370	345	193	25	12	221	112	62	25	43	18	36	10
Uecker-Randow.....	942	502	485	286	30	18	235	121	102	48	50	18	40	11
Mecklenburg- Vorpommern.....	20 806	10 791	10 969	6 263	471	253	5 663	2 754	1 640	723	1 144	461	919	337

\*) einschließlich Schüler(n)/-innen, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln

2.3.4 Vereine und Mitglieder des Landessportbundes am 1.1.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Vereine	Mitglieder	Und zwar				
			männlich	weiblich	Kinder (bis ein- schließlich 14 Jahre)	Jugendliche (15 bis ein- schließlich 18 Jahre)	Erwachsene (19 Jahre und älter)
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	71	10 948	6 586	4 362	2 599	780	7 569
Neubrandenburg.....	56	12 647	6 898	5 749	3 702	823	8 122
Rostock.....	182	37 948	22 421	15 527	9 999	2 971	24 978
Schwerin.....	83	16 616	9 747	6 869	3 557	1 318	11 741
Stralsund.....	62	8 883	5 434	3 449	1 934	624	6 325
Wismar.....	44	5 606	3 733	1 873	1 690	487	3 429
Landkreise							
Bad Doberan.....	118	13 016	8 400	4 616	3 355	1 089	8 572
Demmin.....	109	7 807	5 525	2 282	2 127	628	5 052
Güstrow.....	108	11 899	7 641	4 258	2 747	873	8 279
Ludwigslust.....	144	15 022	9 110	5 912	3 758	1 391	9 873
Mecklenburg-Strelitz.....	86	8 482	5 474	3 008	1 748	704	6 030
Müritz.....	86	8 339	5 222	3 117	1 978	707	5 654
Nordvorpommern.....	135	12 729	7 668	5 061	2 826	900	9 003
Nordwestmecklenburg.....	115	13 482	8 290	5 192	3 839	1 006	8 637
Ostvorpommern.....	140	13 595	8 807	4 788	3 087	951	9 557
Parchim.....	116	11 396	7 306	4 090	2 884	1 123	7 389
Rügen.....	83	6 846	4 547	2 299	1 940	579	4 327
Uecker-Randow.....	131	12 530	7 629	4 901	2 827	1 066	8 637
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 869	227 791	140 438	87 353	56 597	18 020	153 174

Quelle: Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern

## 2.4.1 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anzahl der rechts- kräftigen Urteile auf Ehescheidung	Ehescheidungen je 10 000 Einwohner	Ehescheidungen nach der Ehedauer					
			bis 5 Jahre	6 - 10 Jahre	11 - 15 Jahre	16 - 20 Jahre	21 - 25 Jahre	26 u. mehr Jahre
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald.....	117	21,8	22	26	12	18	17	22
Neubrandenburg.....	139	21,0	30	25	15	31	20	18
Rostock.....	504	25,1	76	114	67	80	84	83
Schwerin.....	290	30,3	44	69	41	48	35	53
Stralsund.....	96	16,6	23	16	11	12	21	13
Wismar.....	51	11,4	7	12	3	11	8	10
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan.....	165	13,9	25	35	16	37	28	24
Demmin.....	145	17,5	23	26	16	32	27	21
Güstrow.....	192	18,8	32	40	16	38	30	36
Ludwigslust.....	256	20,4	29	56	29	52	44	46
Mecklenburg-Strelitz.....	153	19,0	19	34	19	21	35	25
Müritz.....	115	17,4	11	23	15	26	27	13
Nordvorpommern.....	213	19,6	24	43	35	36	39	36
Nordwestmecklenburg.....	191	16,1	23	45	27	37	32	27
Ostvorpommern.....	205	19,0	22	39	27	32	38	47
Parchim.....	84	8,5	8	18	12	12	14	20
Rügen.....	144	20,8	20	28	14	28	27	27
Uecker-Randow.....	135	18,0	16	23	15	27	26	28
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>3 195</b>	<b>19,1</b>	<b>454</b>	<b>672</b>	<b>390</b>	<b>578</b>	<b>552</b>	<b>549</b>

## 2.4.2 Straftaten 2008 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straftaten insgesamt	Veränderung zum Vorjahr um Prozent	Häufigkeits- zahl <sup>1)</sup>	Darunter ausgewählte Straftaten			
				Straftaten gegen das Leben	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persön- liche Freiheit	Diebstahl zusammen
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald.....	6 356	- 6,7	11 804	2	65	675	2 882
Neubrandenburg.....	8 491	+ 2,9	12 723	5	73	605	3 662
Rostock.....	21 937	- 10,4	10 946	12	147	2 385	8 912
Schwerin.....	15 796	- 6,2	16 479	11	76	1 610	5 106
Stralsund.....	8 114	+ 13,2	13 983	-	54	1 292	3 166
Wismar.....	4 564	+ 1,9	10 140	2	34	547	2 266
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan.....	7 233	+ 0,1	6 095	5	64	891	3 434
Demmin.....	5 616	- 7,5	6 726	3	47	781	2 593
Güstrow.....	7 607	- 8,7	7 403	5	71	1 091	3 307
Ludwigslust.....	8 774	- 6,6	6 958	2	64	1 244	3 761
Mecklenburg-Strelitz.....	5 756	+ 5,3	7 113	2	72	663	2 443
Müritz.....	5 152	+ 19,2	7 747	1	74	702	2 129
Nordvorpommern.....	6 956	- 12,5	6 356	7	72	1 052	2 807
Nordwestmecklenburg.....	7 594	- 5,5	6 399	6	51	1 244	3 024
Ostvorpommern.....	8 025	+ 2,5	7 421	5	64	1 112	3 579
Parchim.....	8 199	+ 20,8	8 202	5	58	900	2 933
Rügen.....	5 361	- 1,9	7 690	4	36	852	2 032
Uecker-Randow.....	5 416	- 6,9	7 184	3	73	800	2 161
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>147 095</b>	<b>- 2,4</b>	<b>8 757</b>	<b>80</b>	<b>1 196</b>	<b>18 456</b>	<b>60 210</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

\*) Bei „Tatort unbekannt“ erfolgt keine Zuordnung zum Kreis.

1) Straftaten je 100 000 Einwohner; Einwohner nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

2.5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländer(n)/-innen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar				
		männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Auszubil- dende	Ausländer/ -innen
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	22 978	9 835	13 143	17 729	1 343	293
Neubrandenburg.....	34 209	15 755	18 454	27 641	4 404	238
Rostock.....	77 287	36 828	40 459	63 620	5 873	1 052
Schwerin.....	47 129	20 470	26 659	37 558	4 366	383
Stralsund.....	23 178	11 124	12 054	18 911	2 118	147
Wismar.....	17 161	9 120	8 041	14 504	1 322	152
Landkreise						
Bad Doberan.....	31 893	16 320	15 573	26 246	2 036	211
Demmin.....	20 109	10 950	9 159	16 673	1 161	64
Güstrow.....	27 631	13 890	13 741	22 140	2 070	121
Ludwigslust.....	35 553	19 057	16 496	29 794	2 213	421
Mecklenburg-Strelitz.....	17 048	8 954	8 094	13 963	892	83
Müritz.....	20 244	10 244	10 000	17 202	1 428	90
Nordvorpommern.....	24 398	11 899	12 499	20 063	1 483	108
Nordwestmecklenburg.....	26 351	14 506	11 845	22 066	1 854	259
Ostvorpommern.....	28 917	14 035	14 882	24 077	2 227	267
Parchim.....	25 361	12 579	12 782	20 221	1 722	161
Rügen.....	22 394	9 836	12 558	18 754	1 854	312
Uecker-Randow.....	18 777	8 784	9 993	14 465	1 380	106
Mecklenburg-Vorpommern.....	520 618	254 186	266 432	425 627	39 746	4 468

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Veröffentlichungsstand: Dezember 2008

2.5.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Altersgruppen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	22 978	727	2 012	2 555	4 912	6 828	2 961	2 298	628	57
Neubrandenburg.....	34 209	2 185	3 782	2 890	6 116	9 955	4 874	3 494	875	38
Rostock.....	77 287	3 097	7 277	8 115	14 969	22 522	10 225	8 231	2 607	244
Schwerin.....	47 129	2 243	4 507	4 277	8 713	13 718	6 734	5 286	1 497	154
Stralsund.....	23 178	1 216	2 174	2 188	4 320	7 115	3 051	2 406	660	48
Wismar.....	17 161	812	1 551	1 581	3 391	5 099	2 345	1 823	515	44
Landkreise										
Bad Doberan.....	31 893	1 146	2 923	3 093	6 357	9 990	4 307	3 200	774	103
Demmin.....	20 109	668	1 455	1 551	3 716	6 819	3 225	2 129	510	36
Güstrow.....	27 631	1 219	2 333	2 305	5 170	8 996	3 944	2 895	695	74
Ludwigslust.....	35 553	1 411	3 285	3 180	6 684	11 266	5 099	3 618	923	87
Mecklenburg-Strelitz.....	17 048	508	1 248	1 415	3 154	5 647	2 644	1 967	411	54
Müritz.....	20 244	801	1 863	1 994	4 005	6 327	2 844	1 942	421	47
Nordvorpommern.....	24 398	945	1 944	2 041	4 553	8 003	3 721	2 524	595	72
Nordwestmecklenburg.....	26 351	1 170	2 368	2 446	5 091	8 132	3 658	2 746	662	78
Ostvorpommern.....	28 917	1 446	2 824	2 593	5 034	8 801	4 276	3 187	674	82
Parchim.....	25 361	1 055	2 192	2 151	4 790	8 139	3 613	2 748	622	51
Rügen.....	22 394	1 271	2 482	2 189	3 768	6 776	3 074	2 197	555	82
Uecker-Randow.....	18 777	786	1 603	1 488	3 417	6 140	2 913	1 996	396	38
Mecklenburg-Vorpommern.....	520 618	22 706	47 823	48 052	98 160	160 273	73 508	54 687	14 020	1 389

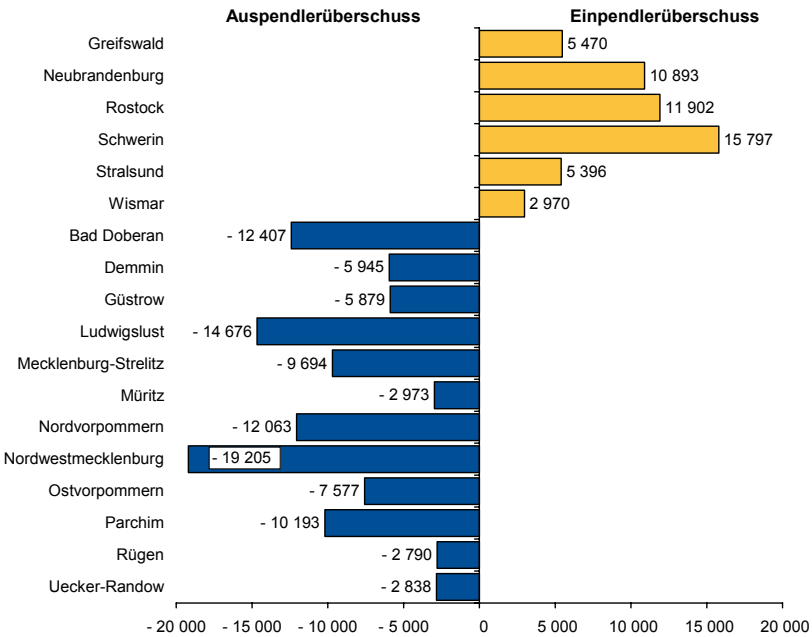
\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Veröffentlichungsstand: Dezember 2008

2.5.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Berufspendler am 30.6.2008 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte am		Auspendler	Einpendler	Pendlersaldo	
	Arbeitsort	Wohnort				
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	22 978	17 502	5 751	11 221	+	5 470
Neubrandenburg .....	34 209	23 315	6 283	17 176	+	10 893
Rostock .....	77 287	65 364	18 697	30 599	+	11 902
Schwerin .....	47 129	31 327	9 707	25 504	+	15 797
Stralsund .....	23 178	17 779	5 513	10 909	+	5 396
Wismar.....	17 161	14 190	5 271	8 241	+	2 970
Landkreise						
Bad Doberan .....	31 893	44 296	25 862	13 455	-	12 407
Demmin .....	20 109	26 051	10 136	4 191	-	5 945
Güstrow .....	27 631	33 506	11 956	6 077	-	5 879
Ludwigslust.....	35 553	50 216	23 378	8 702	-	14 676
Mecklenburg-Strelitz .....	17 048	26 739	14 546	4 852	-	9 694
Müritz .....	20 244	23 215	6 799	3 826	-	2 973
Nordvorpommern .....	24 398	36 460	16 761	4 698	-	12 063
Nordwestmecklenburg.....	26 351	45 551	27 274	8 069	-	19 205
Ostvorpommern .....	28 917	36 488	12 975	5 398	-	7 577
Parchim .....	25 361	35 546	16 237	6 044	-	10 193
Rügen .....	22 394	25 180	5 373	2 583	-	2 790
Uecker-Randow .....	18 777	21 613	5 351	2 513	-	2 838
Mecklenburg-Vorpommern	520 618	574 338	227 870	174 058	-	53 812

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Veröffentlichungsstand: Dezember 2008

Pendlersaldo \*) der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.2008



\*) Pendler über die Kreisgrenzen innerhalb und über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns

2.5.4 Sozialversicherungspflichtig  
nach Wirt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter nach				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie	darunter	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Lagerei und Gastgewerbe
					Verarbeitendes Gewerbe		
Arbeits							
Kreisfreie Städte							
1	Greifswald .....	22 978	32	2 480	2 194	935	3 571
2	Neubrandenburg .....	34 209	.	3 637	3 459	1 923	7 136
3	Rostock .....	77 287	51	9 459	6 588	2 664	18 026
4	Schwerin.....	47 129	86	4 514	3 230	2 246	8 512
5	Stralsund.....	23 178	27	2 435	2 116	1 287	4 785
6	Wismar .....	17 161	.	4 917	4 393	1 333	2 891
Landkreise							
7	Bad Doberan.....	31 893	1 125	4 411	4 026	3 774	10 723
8	Demmin .....	20 109	1 441	3 271	2 586	2 140	5 227
9	Güstrow .....	27 631	1 778	4 612	3 979	1 868	6 573
10	Ludwigslust .....	35 553	2 100	10 486	9 940	3 325	7 771
11	Mecklenburg-Strelitz.....	17 048	1 107	2 219	1 720	1 879	4 455
12	Müritz .....	20 244	1 053	3 911	3 629	1 609	6 156
13	Nordvorpommern .....	24 398	1 687	2 386	1 988	2 786	7 764
14	Nordwestmecklenburg .....	26 351	1 745	5 849	4 895	3 536	6 210
15	Ostvorpommern.....	28 917	1 169	4 398	3 008	2 030	9 291
16	Parchim .....	25 361	1 617	4 063	3 661	2 941	5 153
17	Rügen .....	22 394	962	1 612	1 286	1 208	9 944
18	Uecker-Randow.....	18 777	998	2 891	2 478	1 346	3 328
19	Mecklenburg-Vorpommern.....	520 618	17 010	77 551	65 176	38 830	127 516
Wohn							
Kreisfreie Städte							
20	Greifswald .....	17 502	56	2 391	1 576	913	2 975
21	Neubrandenburg .....	23 315	83	3 042	2 716	1 303	5 237
22	Rostock .....	65 364	199	8 534	6 689	3 067	16 566
23	Schwerin.....	31 327	107	3 935	3 240	1 855	6 600
24	Stralsund.....	17 779	61	2 077	1 799	1 093	4 213
25	Wismar .....	14 190	51	3 367	2 928	1 061	3 034
Landkreise							
26	Bad Doberan.....	44 296	1 118	5 854	4 593	3 615	12 296
27	Demmin .....	26 051	1 514	3 775	3 203	2 726	6 332
28	Güstrow .....	33 506	1 722	5 319	4 504	2 847	8 439
29	Ludwigslust .....	50 216	1 876	12 145	11 182	4 248	11 906
30	Mecklenburg-Strelitz.....	26 739	1 085	3 422	2 843	2 431	6 532
31	Müritz .....	23 215	949	4 076	3 712	1 894	6 592
32	Nordvorpommern .....	36 460	1 699	4 091	3 403	3 439	10 250
33	Nordwestmecklenburg .....	45 551	1 729	8 686	7 504	4 742	10 937
34	Ostvorpommern.....	36 488	1 209	4 954	3 961	2 706	10 191
35	Parchim .....	35 546	1 687	5 620	4 927	3 648	7 851
36	Rügen .....	25 180	686	2 011	1 624	1 584	10 275
37	Uecker-Randow.....	21 613	977	3 122	2 736	1 676	4 265
38	Mecklenburg-Vorpommern.....	574 338	16 808	86 421	73 140	44 848	144 491

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Veröffentlichungsstand: Dezember 2008  
1) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung  
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**Beschäftigte am 30.6.2008 <sup>a)</sup>**  
**schaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitten <sup>2)</sup>						Lfd. Nr.
Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	sonstige Dienstleistungen	

ort

627	472	287	4 988	8 704	882	1
1 146	1 168	.	5 066	11 290	2 249	2
1 509	1 973	1 527	13 105	24 291	4 682	3
1 966	1 373	551	7 854	16 431	3 592	4
322	348	295	3 640	8 729	1 308	5
272	585	.	1 959	4 402	643	6
632	223	241	3 151	6 477	1 136	7
70	323	129	1 626	4 977	905	8
128	254	246	2 009	8 764	1 399	9
168	517	250	2 358	7 607	960	10
261	212	212	1 088	4 868	746	11
212	361	196	927	5 128	684	12
91	241	286	1 128	6 985	1 044	13
113	36	261	1 272	6 564	760	14
141	278	338	2 340	7 881	1 049	15
128	342	333	2 192	7 800	792	16
178	289	301	1 890	5 080	912	17
68	363	150	2 363	6 403	867	18
<b>8 032</b>	<b>9 358</b>	<b>6 322</b>	<b>58 956</b>	<b>152 381</b>	<b>24 610</b>	<b>19</b>

ort

430	245	203	3 195	6 347	747	20
835	680	345	3 238	7 013	1 539	21
1 521	1 182	1 171	10 875	18 688	3 558	22
1 072	775	384	5 287	9 356	1 954	23
270	264	214	2 560	6 054	972	24
184	255	140	1 841	3 673	584	25
812	872	621	5 172	11 839	2 095	26
213	487	230	2 869	6 557	1 347	27
290	486	307	3 351	9 199	1 544	28
704	1 004	402	5 489	10 920	1 508	29
528	631	355	2 929	7 534	1 292	30
285	400	247	1 823	6 063	879	31
382	522	415	3 786	10 216	1 657	32
610	824	447	4 309	11 679	1 582	33
362	535	462	4 325	10 347	1 394	34
500	761	342	3 904	9 992	1 235	35
238	350	365	2 814	5 841	1 007	36
158	390	205	2 950	6 896	973	37
<b>9 394</b>	<b>10 663</b>	<b>6 855</b>	<b>70 717</b>	<b>158 214</b>	<b>25 867</b>	<b>38</b>

2.5.5 Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose						Arbeitslosenquote <sup>1)</sup> in Prozent					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kreisfreie Städte												
Greifswald.....	5 739	5 863	5 895	5 198	4 711	4 000	21,8	22,7	23,0	20,6	18,7	16,0
Neubrandenburg.....	8 537	8 508	8 201	7 146	6 583	5 741	22,9	23,5	23,3	21,0	19,5	17,2
Rostock.....	19 447	19 637	19 916	17 939	16 111	13 988	20,1	20,6	21,4	19,5	17,4	15,1
Schwerin.....	8 097	7 824	8 546	8 290	7 830	6 896	16,9	16,8	18,9	18,7	17,6	15,4
Stralsund.....	6 763	6 909	6 411	6 139	5 496	4 670	24,4	25,4	23,9	23,1	20,6	17,7
Wismar.....	4 342	4 128	4 111	4 082	3 820	3 465	20,4	19,7	20,3	20,7	19,3	17,3
Landkreise												
Bad Doberan.....	10 562	10 354	10 459	9 189	7 516	6 050	18,6	18,0	18,0	15,9	12,9	10,4
Demmin.....	12 793	12 807	11 830	11 214	9 791	8 569	29,7	30,2	28,3	27,6	24,3	21,5
Güstrow.....	12 886	13 327	12 724	11 656	10 031	8 312	24,7	25,9	25,0	23,4	20,4	17,1
Ludwigslust.....	9 155	9 332	9 475	9 511	7 984	7 070	14,3	14,6	14,8	14,9	12,4	11,1
Mecklenburg-Strelitz.....	10 681	10 747	10 494	9 852	8 354	6 849	25,6	26,1	25,8	24,5	20,8	17,3
Müritz.....	8 226	7 933	7 377	6 802	5 755	4 686	24,4	23,8	22,4	21,2	17,9	14,6
Nordvorpommern.....	13 921	14 203	13 699	12 657	10 594	8 866	25,7	26,4	25,7	24,1	20,2	17,2
Nordwestmecklenburg.....	9 322	9 328	9 870	9 956	8 416	7 512	16,0	16,1	17,1	17,1	14,3	12,6
Ostvorpommern.....	12 558	12 843	13 824	12 284	11 009	9 016	24,0	24,7	26,8	24,0	21,5	17,7
Parchim.....	9 673	9 307	9 127	9 223	7 900	6 533	19,2	18,7	18,7	19,1	16,3	13,4
Rügen.....	8 017	8 004	7 544	7 197	5 894	4 990	22,8	22,9	21,7	21,3	17,6	15,1
Uecker-Randow.....	10 991	11 578	10 861	9 578	8 191	6 996	29,0	31,3	29,7	27,2	23,6	20,4
Mecklenburg-Vorpommern.	181 684 <sup>2)</sup>	182 632	180 362	167 912	145 986	124 210	21,7	22,1	22,1	20,8	18,1	15,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Juni 2009  
\*) Aufgrund des Neubaus der Arbeitslosenstatistik zum Berichtsmonat Mai 2009 kann es bei den Arbeitslosenzahlen geringfügige Abweichungen gegenüber bisherigen Veröffentlichungen geben.  
Zeitraum der neu aufbereiteten Daten: VerBIS-Einführung ab Juli 2006.  
1) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen  
2) geringfügige Abweichungen zur Kreissumme resultieren aus unterschiedlichen Berechnungsständen

2.5.6 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2008 nach ausgewählten Personengruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Unter 20 Jahre alt	Unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter	Schwer- behinderte	Langzeit- arbeitslose	Unter 25 Jahre alt und über 6 Monate arbeitslos	Über 25 Jahre alt und langzeit- arbeitslos	Ausländer/ -innen
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	4 000	80	519	497	171	1 460	100	1 438	117
Neubrandenburg.....	5 741	131	768	719	299	1 863	69	1 847	146
Rostock.....	13 988	265	1 696	1 464	628	5 039	358	4 939	865
Schwerin.....	6 896	130	786	794	378	2 196	71	2 187	716
Stralsund.....	4 670	116	644	544	216	1 436	105	1 414	95
Wismar.....	3 465	65	407	442	174	1 280	56	1 268	169
Landkreise									
Bad Doberan.....	6 050	115	702	840	241	1 747	129	1 719	128
Demmin.....	8 569	124	746	1 171	327	3 246	98	3 226	77
Güstrow.....	8 312	143	889	1 024	211	2 078	87	2 070	122
Ludwigslust.....	7 070	149	932	963	357	2 067	173	2 032	112
Mecklenburg-Strelitz.....	6 849	112	618	1 022	311	2 068	73	2 049	65
Müritz.....	4 686	60	461	639	266	1 208	43	1 199	69
Nordvorpommern.....	8 866	177	930	1 173	355	2 396	108	2 380	71
Nordwestmecklenburg.....	7 512	169	990	1 009	313	2 417	200	2 352	113
Ostvorpommern.....	9 016	152	1 020	1 380	105 <sup>1)</sup>	448 <sup>1)</sup>	62 <sup>1)</sup>	439 <sup>1)</sup>	143
Parchim.....	6 533	133	724	911	312	2 149	136	2 116	99
Rügen.....	4 990	108	619	635	253	1 078	87	1 058	57
Uecker-Randow.....	6 996	89	645	942	300	1 912	87	1 893	105
Mecklenburg-Vorpommern.....	124 210	2 318	14 097	16 169	5 218 <sup>1)</sup>	36 088 <sup>1)</sup>	2 042 <sup>1)</sup>	35 625 <sup>1)</sup>	3 267

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Juni 2009  
1) ohne Angaben zum Rechtskreis SGB II des Landkreises Ostvorpommern



2.6.1 Unternehmen/Betriebe

2.6.1.1 Unternehmen \*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2006 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>				
	insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	1 898	1 677	156	53	12
Neubrandenburg .....	2 613	2 306	239	52	16
Rostock .....	7 507	6 810	536	124	37
Schwerin .....	4 203	3 755	353	72	23
Stralsund .....	2 124	1 914	152	53	5
Wismar .....	1 670	1 481	135	47	7
Landkreise					
Bad Doberan .....	5 237	4 746	409	78	4
Demmin .....	2 700	2 435	222	36	7
Güstrow .....	3 629	3 287	274	62	6
Ludwigslust.....	4 687	4 221	376	83	7
Mecklenburg-Strelitz .....	2 881	2 636	217	26	2
Müritz .....	2 876	2 624	207	40	5
Nordvorpommern .....	4 382	4 025	312	44	1
Nordwestmecklenburg.....	4 090	3 731	299	52	8
Ostvorpommern .....	4 400	4 061	282	50	7
Parchim .....	3 922	3 600	265	48	9
Rügen .....	3 775	3 539	197	35	4
Uecker-Randow .....	2 436	2 245	160	25	6
Mecklenburg-Vorpommern .....	65 030	59 093	4 791	980	166

\*) URS-Stand: 31.12.2008  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006

2.6.1.2 Unternehmen \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2006 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>								
	insgesamt (B-N;P-S)	davon							
		Bergbau und Gewinn von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energieversorgung	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	1 898	2	88	8	5	166	373	80	141
Neubrandenburg .....	2 613	1	136	8	7	243	564	95	172
Rostock .....	7 507	-	292	15	19	712	1 394	371	604
Schwerin .....	4 203	1	166	12	18	510	799	148	289
Stralsund .....	2 124	-	92	7	4	246	406	100	213
Wismar .....	1 670	-	98	4	6	237	340	65	132
Landkreise									
Bad Doberan .....	5 237	4	267	59	16	1 023	993	231	492
Demmin .....	2 700	2	182	43	19	428	632	171	221
Güstrow .....	3 629	4	211	41	19	605	797	205	272
Ludwigslust.....	4 687	3	386	18	23	963	965	287	343
Mecklenburg-Strelitz .....	2 881	5	144	12	12	497	644	129	293
Müritz .....	2 876	3	171	7	14	427	579	140	337
Nordvorpommern .....	4 382	6	220	35	25	769	890	179	538
Nordwestmecklenburg .....	4 090	5	276	22	24	905	768	190	375
Ostvorpommern .....	4 400	4	202	13	22	648	870	197	782
Parchim .....	3 922	4	245	17	22	814	848	201	335
Rügen .....	3 775	3	159	41	8	421	714	143	937
Uecker-Randow .....	2 436	4	143	14	17	413	556	119	205
Mecklenburg-Vorpommern .....	65 030	51	3 478	376	280	10 027	13 132	3 051	6 681

\*) URS-Stand: 31.12.2008  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006

Noch: 2.6.1 Unternehmen/Betriebe

Noch: 2.6.1.2 Unternehmen \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2006 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>								
	noch: davon								
	Informa- tion und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungs- dienstlei- stungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Erbringung von freiberuf- lichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonsti- gen wirt- schaftlichen Dienstlei- stungen	Erzie- hung und Unter- richt	Gesund- heits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhal- tung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	46	39	141	240	81	47	223	49	169
Neubrandenburg .....	58	83	160	357	106	51	261	69	242
Rostock .....	216	166	508	1 086	347	140	765	223	649
Schwerin .....	117	95	303	588	174	86	393	112	392
Stralsund.....	40	48	115	273	82	34	241	55	168
Wismar.....	30	34	82	200	72	27	167	39	137
Landkreise									
Bad Doberan .....	118	78	334	502	238	96	296	103	387
Demmin .....	31	44	135	155	85	70	232	44	206
Güstrow.....	67	73	182	272	115	83	304	72	307
Ludwigslust.....	72	65	234	337	206	80	315	79	311
Mecklenburg-Strelitz ..	40	39	172	210	107	58	205	63	251
Müritz .....	40	50	168	213	141	64	198	62	262
Nordvorpommern .....	82	55	256	293	222	94	304	90	324
Nordwestmecklenburg	55	43	224	314	141	102	250	85	311
Ostvorpommern .....	75	49	279	294	171	87	287	93	327
Parchim .....	71	60	174	291	136	68	270	69	297
Rügen .....	43	44	284	223	146	56	205	89	259
Uecker-Randow .....	39	52	92	169	110	53	228	38	184
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>1 240</b>	<b>1 117</b>	<b>3 843</b>	<b>6 017</b>	<b>2 680</b>	<b>1 296</b>	<b>5 144</b>	<b>1 434</b>	<b>5 183</b>

\*) URS-Stand: 31.12.2008  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006

2.6.1.3 Betriebe \*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2006 aktive Betriebe <sup>1)</sup>				
	insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	2 128	1 822	230	62	14
Neubrandenburg .....	2 955	2 494	367	73	21
Rostock .....	8 139	7 152	754	193	40
Schwerin .....	4 697	4 033	510	131	23
Stralsund.....	2 395	2 083	236	71	5
Wismar.....	1 828	1 591	175	53	9
Landkreise					
Bad Doberan .....	5 591	4 982	519	85	5
Demmin .....	2 966	2 621	292	49	4
Güstrow.....	3 994	3 532	371	87	4
Ludwigslust.....	5 005	4 430	458	110	7
Mecklenburg-Strelitz .....	3 142	2 821	282	37	2
Müritz .....	3 113	2 778	282	48	5
Nordvorpommern .....	4 771	4 308	404	58	1
Nordwestmecklenburg.....	4 320	3 880	366	67	7
Ostvorpommern .....	4 795	4 342	381	68	4
Parchim .....	4 136	3 752	312	64	8
Rügen .....	4 119	3 787	277	53	2
Uecker-Randow .....	2 693	2 434	217	35	7
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>70 787</b>	<b>62 842</b>	<b>6 433</b>	<b>1 344</b>	<b>168</b>

\*) URS-Stand: 31.12.2008  
1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2006

Noch: 2.6.1 Unternehmen/Betriebe

2.6.1.4 Betriebe \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2006 aktive Betriebe <sup>1)</sup>								
	insgesamt (B-N;P-S)	davon							
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- versor- gung	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	Bauge- werbe	Handel; Instandhal- tung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	2 128	2	90	9	7	169	469	88	155
Neubrandenburg .....	2 955	2	150	8	9	250	705	105	181
Rostock .....	8 139	0	325	16	23	724	1 600	413	620
Schwerin .....	4 697	1	184	13	21	524	971	167	304
Stralsund .....	2 395	0	95	8	6	251	512	110	231
Wismar .....	1 828	0	103	4	8	242	403	77	139
Landkreise									
Bad Doberan .....	5 591	4	274	63	17	1 029	1 178	265	506
Demmin .....	2 966	2	188	48	24	433	751	187	225
Güstrow .....	3 994	6	229	44	22	612	935	234	280
Ludwigslust.....	5 005	5	407	20	27	974	1 107	313	353
Mecklenburg-Strelitz..	3 142	5	152	14	17	499	737	158	303
Müritz .....	3 113	3	180	9	14	430	666	157	351
Nordvorpommern .....	4 771	6	224	40	26	775	1 058	196	560
Nordwestmecklenburg	4 320	6	281	25	25	907	870	224	391
Ostvorpommern .....	4 795	4	203	16	26	655	1 047	213	819
Parchim .....	4 136	3	249	19	25	820	965	223	337
Rügen .....	4 119	4	163	43	9	426	852	169	987
Uecker-Randow .....	2 693	4	151	15	20	416	668	139	210
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>70 787</b>	<b>57</b>	<b>3 648</b>	<b>414</b>	<b>326</b>	<b>10 136</b>	<b>15 494</b>	<b>3 438</b>	<b>6 952</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2006 aktive Betriebe <sup>1)</sup>								
	Information und Kommuni- kation	noch: davon							
		Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungsdien- stleistungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Erbringung von freiberuf- lichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonsti- gen wirt- schaftlichen Dienstlei- stungen	Erzie- hung und Unter- richt	Gesund- heits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhal- tung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	55	48	147	270	98	59	237	51	174
Neubrandenburg .....	74	114	167	387	135	67	273	72	256
Rostock .....	245	224	520	1 164	410	169	776	235	675
Schwerin .....	141	148	319	649	221	107	406	113	408
Stralsund .....	49	63	120	298	107	58	252	61	174
Wismar .....	34	45	83	216	79	39	170	43	143
Landkreise									
Bad Doberan .....	124	91	335	526	251	110	305	105	408
Demmin .....	39	59	137	172	94	95	245	50	217
Güstrow .....	74	89	183	299	132	116	339	76	324
Ludwigslust.....	77	87	236	355	216	89	333	81	325
Mecklenburg-Strelitz..	45	51	175	215	117	81	243	68	262
Müritz .....	44	61	168	229	146	97	225	66	267
Nordvorpommern .....	89	87	256	310	230	127	347	98	342
Nordwestmecklenburg	60	46	227	328	146	114	262	91	317
Ostvorpommern .....	83	74	286	315	183	116	323	98	334
Parchim .....	75	68	174	307	143	80	274	70	304
Rügen .....	51	69	282	239	159	78	230	89	269
Uecker-Randow .....	44	70	93	183	117	82	242	45	194
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>1 403</b>	<b>1 494</b>	<b>3 908</b>	<b>6 462</b>	<b>2 984</b>	<b>1 684</b>	<b>5 482</b>	<b>1 512</b>	<b>5 393</b>

\*) URS-Stand: 31.12.2008

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2006

2.6.2 Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen

2.6.2.1 2008 nach ausgewählten Bereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewerbeanmeldungen <sup>1)</sup>					Gewerbeabmeldungen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gastgewerbe		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gastgewerbe
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	412	14	27	89	40	404	5	24	127	34
Neubrandenburg.....	523	14	39	155	46	622	23	54	204	51
Rostock.....	2 197	54	168	417	183	1 924	47	202	436	184
Schwerin.....	1 049	35	216	250	80	935	35	144	240	80
Stralsund.....	478	15	61	104	49	523	17	60	137	48
Wismar.....	290	6	46	68	43	334	9	43	75	45
Landkreise										
Bad Doberan.....	1 396	46	195	283	104	1 483	51	184	363	88
Demmin.....	442	30	44	114	44	440	13	45	129	47
Güstrow.....	703	26	102	153	51	727	25	102	166	59
Ludwigslust.....	910	32	133	229	65	827	26	124	223	72
Mecklenburg-Strelitz.....	556	19	67	155	36	574	27	69	170	50
Müritz.....	552	20	78	126	58	563	19	90	143	62
Nordvorpommern.....	893	22	106	192	90	826	16	101	231	98
Nordwestmecklenburg.....	1 235	317	183	220	58	1 053	206	159	206	62
Ostvorpommern.....	913	27	90	204	132	812	28	77	231	137
Parchim.....	747	41	147	141	45	713	32	114	182	77
Rügen.....	752	23	63	186	153	711	28	48	162	183
Uecker-Randow.....	540	29	82	124	58	620	26	121	166	55
Mecklenburg-Vorpommern.....	14 588	770	1 847	3 210	1 335	14 091	633	1 761	3 591	1 432

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2.6.2.2 Entwicklung 2003 bis 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewerbeanmeldungen <sup>1)</sup>						Gewerbeabmeldungen <sup>1)</sup>					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kreisfreie Städte												
Greifswald.....	415	558	534	492	475	412	339	374	405	422	406	404
Neubrandenburg.....	669	844	564	481	519	523	655	601	621	547	508	622
Rostock.....	2 259	2 724	1 975	2 139	2 123	2 197	2 368	2 477	1 980	1 828	1 808	1 924
Schwerin.....	965	1 224	906	1 024	895	1 049	902	1 038	993	799	855	935
Stralsund.....	534	693	534	573	485	478	560	576	469	535	492	523
Wismar.....	406	448	403	388	383	290	352	370	373	363	324	334
Landkreise												
Bad Doberan.....	1 415	2 229	2 538	1 548	1 400	1 396	1 130	1 183	1 241	1 266	1 376	1 483
Demmin.....	623	801	635	575	549	442	506	468	545	513	511	440
Güstrow.....	966	1 127	949	847	815	703	909	826	892	702	736	727
Ludwigslust.....	1 056	1 326	1 163	1 020	907	910	822	848	943	912	868	827
Mecklenburg-Strelitz.....	676	932	684	687	588	556	540	524	554	573	568	574
Müritz.....	654	830	678	642	563	552	484	580	520	493	513	563
Nordvorpommern.....	1 030	1 189	1 036	937	815	893	840	780	798	771	737	826
Nordwestmecklenburg.....	1 033	1 255	1 097	992	1 175	1 235	809	788	825	850	930	1 053
Ostvorpommern.....	1 062	1 228	1 024	975	901	913	820	783	830	824	808	812
Parchim.....	961	1 210	906	760	760	747	849	802	786	686	712	713
Rügen.....	855	982	862	789	744	752	812	684	839	771	765	711
Uecker-Randow.....	657	807	712	596	569	540	535	467	571	504	563	620
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 236	20 407	17 200	15 465	14 666	14 588	14 232	14 169	14 185	13 359	13 480	14 091

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## 2.6.3 Insolvenzverfahren

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren			Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		
		eröffnete Verfahren	Abweisung mangels Masse	
	Anzahl			1 000 EUR
	2007	2008		

## Insgesamt

Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	41	31	27	2	6 333
Neubrandenburg.....	177	225	214	7	16 193
Rostock.....	640	570	528	25	62 202
Schwerin.....	188	175	146	21	92 899
Stralsund.....	89	71	62	9	7 586
Wismar.....	73	70	56	9	39 876
Landkreise					
Bad Doberan.....	232	209	201	6	32 657
Demmin.....	206	183	168	8	13 938
Güstrow.....	173	153	140	10	13 033
Ludwigslust.....	225	219	206	10	138 288
Mecklenburg-Strelitz.....	224	220	208	12	16 812
Müritz.....	104	142	132	8	24 944
Nordvorpommern.....	115	146	128	18	49 314
Nordwestmecklenburg.....	190	189	174	12	37 956
Ostvorpommern.....	86	59	43	12	7 800
Parchim.....	165	151	134	13	22 199
Rügen.....	87	86	68	16	40 020
Uecker-Randow.....	217	213	199	5	22 698
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>3 232</b>	<b>3 112</b>	<b>2 834</b>	<b>203</b>	<b>644 749</b>

## Unternehmen

Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	10	15	13	2	2 745
Neubrandenburg.....	27	34	29	5	6 986
Rostock.....	55	43	25	18	18 435
Schwerin.....	22	40	25	15	67 905
Stralsund.....	17	11	8	3	3 912
Wismar.....	12	18	12	6	35 534
Landkreise					
Bad Doberan.....	23	14	12	2	9 757
Demmin.....	49	32	26	6	6 373
Güstrow.....	16	11	9	2	2 886
Ludwigslust.....	30	33	26	7	117 504
Mecklenburg-Strelitz.....	46	44	34	10	11 021
Müritz.....	34	56	48	8	19 705
Nordvorpommern.....	18	29	23	6	33 265
Nordwestmecklenburg.....	27	29	24	5	16 001
Ostvorpommern.....	22	16	11	5	2 808
Parchim.....	22	26	17	9	4 750
Rügen.....	22	18	14	4	30 727
Uecker-Randow.....	38	36	31	5	13 565
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>490</b>	<b>505</b>	<b>387</b>	<b>118</b>	<b>403 877</b>

2.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe \*) nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2.7.1.1 nach der Anzahl der Betriebe

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							Betriebe insgesamt
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
		Anzahl							
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	1995	28	7	7	12	9	.	.	69
	2003	29	7	6	8	6	.	.	58
	2005	30	6	6	6	7	.	.	58
	2007	33	8	6	6	6	.	.	62
Landkreise									
Bad Doberan .....	1995	120	42	42	68	70	21	25	388
	2003	100	46	56	77	75	28	24	406
	2005	91	37	55	85	79	21	28	396
	2007	115	33	54	81	75	31	25	414
Demmin .....	1995	173	32	52	62	71	36	45	471
	2003	104	31	42	71	82	51	39	420
	2005	97	27	51	70	87	48	40	420
	2007	124	37	41	73	93	47	38	453
Güstrow .....	1995	150	44	80	114	55	41	40	524
	2003	119	53	80	114	74	44	36	520
	2005	107	56	78	114	76	48	33	512
	2007	125	58	83	115	75	48	34	538
Ludwigslust .....	1995	270	57	100	134	60	40	42	703
	2003	211	86	104	156	96	41	35	729
	2005	184	90	101	165	89	45	35	709
	2007	216	88	106	156	86	48	33	733
Mecklenburg-Strelitz .....	1995	132	26	37	49	39	30	34	347
	2003	105	42	45	68	55	43	25	383
	2005	98	40	50	69	54	43	25	379
	2007	104	50	47	64	58	41	25	389
Müritz .....	1995	83	36	33	59	45	26	26	308
	2003	88	51	50	67	59	33	22	370
	2005	88	44	47	67	64	28	23	361
	2007	95	41	45	65	61	32	21	360
Nordvorpommern .....	1995	168	45	34	70	49	39	47	452
	2003	115	56	44	79	73	46	43	456
	2005	111	49	46	79	71	54	37	447
	2007	133	43	50	72	78	53	39	468
Nordwestmecklenburg .....	1995	143	24	37	101	95	40	32	472
	2003	149	47	44	99	111	49	30	529
	2005	139	44	50	92	119	51	29	524
	2007	197	55	53	96	119	53	28	601
Ostvorpommern .....	1995	188	45	50	72	51	39	37	482
	2003	111	48	46	84	71	33	34	427
	2005	95	55	52	74	67	42	33	418
	2007	105	52	55	75	72	42	31	432
Parchim .....	1995	156	33	49	79	48	29	49	443
	2003	133	56	51	83	67	30	45	465
	2005	122	47	52	89	68	35	43	456
	2007	131	71	61	90	72	37	41	503
Rügen .....	1995	74	23	18	39	29	.	.	211
	2003	56	28	30	45	31	.	.	228
	2005	55	21	34	43	36	.	.	225
	2007	60	23	31	44	37	.	.	232
Uecker-Randow .....	1995	130	29	27	38	27	21	24	296
	2003	66	24	25	43	31	26	23	238
	2005	65	25	28	44	32	28	24	246
	2007	70	25	25	46	28	29	24	247
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	1 815	443	566	897	648	375	422	5 166
	2003	1 386	575	623	994	831	446	374	5 229
	2005	1 282	541	650	997	849	465	367	5 151
	2007	1 508	584	657	983	860	483	357	5 432

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12  
1) Summe der kreisfreien Städte

Noch: 2.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe \*) nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

**2.7.1.2 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							LF insgesamt
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
		ha							
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	1995	63	106	230	1 259	3 276	.	.	11 044
	2003	92	101	202	1 044	1 790	.	.	5 452
	2005	104	88	181	722	1 992	.	.	5 779
	2007	122	121	190	649	1 326	.	.	4 974
Landkreise									
Bad Doberan .....	1995	456	600	1 418	8 042	21 573	15 911	43 897	91 896
	2003	474	671	1 863	8 453	23 490	19 733	39 854	94 538
	2005	416	526	1 708	9 642	24 849	14 117	44 537	95 796
	2007	537	467	1 727	9 235	23 602	21 214	38 502	95 284
Demmin .....	1995	524	441	1 621	7 818	22 589	27 060	77 419	137 471
	2003	439	456	1 410	8 931	26 341	36 939	60 887	135 403
	2005	440	384	1 586	8 745	27 771	34 615	62 221	135 760
	2007	553	553	1 383	9 232	30 098	34 584	59 144	135 546
Güstrow.....	1995	517	623	2 572	12 745	17 570	28 703	70 363	133 092
	2003	484	792	2 674	12 959	24 797	29 649	60 348	131 703
	2005	430	846	2 519	12 601	25 864	33 129	56 309	131 699
	2007	551	874	2 728	12 390	25 589	32 987	57 000	132 119
Ludwigslust.....	1995	860	815	3 240	14 646	18 405	29 393	66 119	133 478
	2003	877	1 225	3 254	16 590	31 414	30 182	52 177	135 719
	2005	782	1 302	3 166	17 786	29 325	32 904	52 653	137 919
	2007	925	1 261	3 264	17 271	28 342	34 697	50 312	136 074
Mecklenburg-Strelitz .....	1995	406	340	1 172	5 555	13 307	21 778	54 806	97 367
	2003	464	624	1 383	7 724	17 959	31 617	39 095	98 866
	2005	461	602	1 524	7 837	18 348	31 511	38 106	98 389
	2007	446	781	1 487	6 990	19 612	30 329	38 361	98 007
Müritz .....	1995	314	480	1 095	6 395	14 595	18 792	39 633	81 307
	2003	418	725	1 700	7 626	19 655	23 040	31 689	84 853
	2005	461	635	1 617	7 516	21 134	21 146	32 954	85 462
	2007	483	608	1 484	7 120	20 496	23 146	30 534	83 871
Nordvorpommern .....	1995	449	683	1 088	8 856	14 498	26 288	81 221	133 083
	2003	501	818	1 444	9 826	23 920	31 312	67 987	135 808
	2005	500	724	1 531	9 966	23 916	38 698	61 236	136 571
	2007	649	648	1 615	8 867	26 806	37 505	59 739	135 830
Nordwestmecklenburg .....	1995	395	328	1 246	11 821	31 191	28 642	64 816	138 437
	2003	655	657	1 426	12 659	34 918	33 263	55 759	139 337
	2005	627	612	1 642	11 976	37 167	34 850	53 695	140 570
	2007	885	759	1 692	12 333	37 882	36 574	52 484	142 610
Ostvorpommern .....	1995	667	635	1 637	7 503	16 568	26 338	66 892	120 238
	2003	511	705	1 476	9 962	23 786	23 519	55 429	115 388
	2005	402	799	1 672	9 031	21 687	28 771	54 794	117 156
	2007	445	762	1 802	9 157	23 249	29 893	52 088	117 395
Parchim .....	1995	522	454	1 612	9 260	14 928	21 002	79 720	127 497
	2003	561	798	1 726	9 511	21 508	20 989	75 111	130 204
	2005	547	637	1 689	9 543	21 525	23 986	72 410	130 337
	2007	603	1 001	1 951	9 880	23 192	25 904	69 113	131 645
Rügen.....	1995	261	337	569	4 018	9 180	.	.	59 189
	2003	246	418	959	4 858	9 354	.	.	61 435
	2005	249	312	1 135	4 517	11 655	.	.	62 234
	2007	274	328	1 023	4 583	11 849	14 711	29 279	62 046
Uecker-Randow .....	1995	354	422	811	4 655	8 349	14 685	48 908	78 184
	2003	238	361	857	5 123	10 010	17 475	45 823	79 887
	2005	253	379	963	4 851	10 193	17 752	46 056	80 446
	2007	271	362	907	5 140	9 167	18 350	46 237	80 433
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	5 791	6 263	18 312	102 571	206 029	267 289	736 027	1 342 282
	2003	5 962	8 352	20 373	115 269	268 944	312 920	616 773	1 348 593
	2005	5 673	7 848	20 933	114 733	275 430	327 491	606 012	1 358 119
	2007	6 745	8 526	21 252	112 848	281 209	340 955	584 298	1 355 834

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12  
 1) Summe der kreisfreien Städte

2.7.2 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2008 ohne Gebäude und ohne Inventar

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Veräuße- rungsfälle	Erfasste Fläche der landwirt- schaftlichen Nut- zung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertragsmess- zahl in 100 je Hektar
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	EMZ
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	11	42	179	4 264	3,81	39,5
Landkreise						
Bad Doberan .....	117	919	6 021	6 551	7,86	40,8
Demmin .....	189	2 395	16 782	7 006	12,67	42,6
Güstrow .....	139	1 604	10 154	6 328	11,54	40,8
Ludwigslust .....	335	3 087	15 716	5 091	9,21	32,7
Mecklenburg-Strelitz .....	134	1 448	6 877	4 749	10,81	37,1
Müritz .....	86	693	3 221	4 647	8,06	33,2
Nordvorpommern .....	174	1 106	7 136	6 451	6,36	38,3
Nordwestmecklenburg .....	161	1 452	12 804	8 818	9,02	47,0
Ostvorpommern .....	238	1 498	6 130	4 092	6,29	33,7
Parchim .....	227	1 837	8 395	4 571	8,09	32,0
Rügen .....	85	673	4 675	6 949	7,91	40,2
Uecker-Randow .....	190	1 136	4 626	4 074	5,98	33,6
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 086</b>	<b>17 890</b>	<b>102 715</b>	<b>5 741</b>	<b>8,58</b>	<b>37,4</b>

1) Summe der kreisfreien Städte

2.7.3 Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen 2008 <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Veräuße- rungsfälle	Erfasste Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertragsmess- zahl in 100 je Hektar
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	EMZ
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	.	.	.	.	.	.
Landkreise						
Bad Doberan .....	13	500	2 097	4 164	38,45	38,9
Demmin .....	28	1 502	6 741	4 369	53,64	43,2
Güstrow .....	24	1 325	6 102	4 584	55,19	42,5
Ludwigslust .....	22	1 187	5 359	4 505	53,95	31,8
Mecklenburg-Strelitz .....	28	1 219	4 784	3 893	43,54	37,6
Müritz .....	25	2 447	9 473	3 858	97,88	36,3
Nordvorpommern .....	15	830	3 642	4 373	55,30	41,7
Nordwestmecklenburg .....	44	1 654	12 104	7 303	37,58	48,5
Ostvorpommern .....	18	998	3 080	3 077	55,46	36,1
Parchim .....	.	.	.	.	.	.
Rügen .....	8	123	481	3 849	15,32	37,2
Uecker-Randow .....	9	261	880	3 353	28,96	36,4
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>240</b>	<b>12 205</b>	<b>55 492</b>	<b>4 516</b>	<b>50,86</b>	<b>39,7</b>

\*) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen; rechtliche Grundlage siehe Fußnote zur Tabelle 1.12.2.13

1) Summe der kreisfreien Städte



# 2.7.4 Bodenfläche zum 31.12.2008 nach Art der tatsächlichen Nutzung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Boden- fläche insgesamt	Davon						
		Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Verkehrsfläche	
		zusammen	darunter		zusammen	darunter	zusammen	darunter
			Wohnen	Gewerbe, Industrie				
ha								
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	5 051	1 171	437	282	66	0	425	367
Neubrandenburg .....	8 566	1 388	462	291	173	112	549	438
Rostock .....	18 143	3 724	1 229	1 099	171	3	1 697	1 293
Schwerin .....	13 053	2 117	708	412	86	12	879	699
Stralsund .....	3 902	1 261	466	271	52	9	489	346
Wismar .....	4 163	1 090	407	429	11	0	387	291
Landkreise								
Bad Doberan .....	136 231	6 786	2 249	1 797	305	97	4 201	3 695
Demmin .....	192 164	5 693	2 187	718	589	433	4 871	4 104
Güstrow .....	205 860	5 912	1 774	1 194	693	448	6 357	4 775
Ludwigslust.....	251 741	7 553	3 177	1 334	613	361	8 617	7 633
Mecklenburg-Strelitz.....	208 985	5 106	1 738	990	538	284	5 192	4 375
Müritz .....	171 361	4 169	1 281	868	281	176	4 056	3 506
Nordvorpommern .....	217 214	7 903	3 604	697	493	209	5 894	5 131
Nordwestmecklenburg.....	207 619	6 571	3 265	904	1 118	826	5 831	5 279
Ostvorpommern .....	191 070	7 224	3 159	1 193	571	336	5 426	4 496
Parchim .....	223 317	5 961	2 392	670	946	705	6 197	5 418
Rügen .....	97 722	3 813	1 460	638	406	207	2 564	2 101
Uecker-Randow .....	162 463	4 465	1 615	896	254	153	3 952	3 496
Mecklenburg-Vorpommern	2 318 623	81 908	31 611	14 683	7 365	4 373	67 584	57 444

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: davon							Siedlungs- und Ver- kehrsfläche <sup>1)</sup>
	Erholungs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung			
					zusammen	darunter		
						Friedhof	Unland	
ha								
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	368	2 250	476	133	163	29	102	2 058
Neubrandenburg.....	789	1 946	924	2 354	442	33	280	2 820
Rostock.....	1 415	3 693	5 023	1 739	681	82	521	7 085
Schwerin.....	800	2 363	2 499	3 736	573	58	506	3 927
Stralsund.....	371	1 209	166	177	177	40	128	2 203
Wismar.....	289	1 635	74	224	452	24	319	1 802
Landkreise								
Bad Doberan.....	1 737	96 907	21 182	2 164	2 949	39	2 319	12 971
Demmin.....	1 155	141 896	26 522	9 322	2 116	95	1 645	11 971
Güstrow.....	1 184	143 635	35 219	10 475	2 386	98	1 227	13 795
Ludwigslust.....	2 451	149 678	74 608	6 311	1 908	131	525	19 005
Mecklenburg-Strelitz.....	1 731	113 908	63 646	15 628	3 237	95	2 366	12 377
Müritz.....	1 361	88 523	44 841	25 381	2 749	68	1 430	9 760
Nordvorpommern.....	2 800	146 954	41 294	8 387	3 489	85	3 028	16 965
Nordwestmecklenburg.....	2 751	151 297	27 894	8 959	3 198	82	2 366	15 527
Ostvorpommern.....	1 620	131 544	32 291	8 306	4 088	109	2 608	14 614
Parchim.....	1 814	138 745	55 518	12 151	1 984	109	728	14 322
Rügen.....	1 146	67 125	16 628	3 533	2 507	61	2 012	7 782
Uecker-Randow.....	1 732	80 645	51 453	17 043	2 918	92	2 228	10 342
Mecklenburg-Vorpommern	25 512	1 463 954	500 258	136 025	36 017	1 330	24 337	179 326

1) Summe aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof

2.7.5 Anbau der Feldfrüchte

Landkreis Land	Jahr	Anbauflächen darunter						
		insgesamt <sup>1)</sup>	insgesamt (einschl. Körner-mais und CCM)	Brotgetreide				
				zusammen	darunter			Roggen
					Weizen			
					zusammen	Winter- weizen <sup>2)</sup>	Sommer- weizen	
ha								
Bad Doberan .....	1999	72 480	43 787	27 114	22 435	22 180	255	4 679
	2003	71 927	42 209	26 773	25 603	25 373	230	1 170
	2007	75 695	39 740	27 236	25 973	25 727	246	1 263
Demmin.....	1999	103 814	61 803	40 951	34 507	33 840	667	6 444
	2003	106 064	63 710	45 028	42 736	42 263	474	2 292
	2007	108 169	59 701	40 461	38 101	37 562	539	2 360
Güstrow .....	1999	94 384	56 814	36 184	31 260	30 553	707	4 924
	2003	94 086	58 218	39 115	37 266	36 312	954	1 841
	2007	98 490	52 232	34 746	32 042	31 944	99	2 704
Ludwigslust.....	1999	88 905	46 669	26 640	9 127	8 419	708	17 514
	2003	86 344	48 090	25 213	13 288	13 129	159	11 904
	2007	92 177	44 770	28 135	12 594	12 457	136	15 540
Mecklenburg-Strelitz .....	1999	74 021	43 963	29 935	23 112	22 671	441	6 813
	2003	71 041	45 174	29 054	25 833	25 366	467	3 206
	2007	74 197	40 140	26 400	22 563	22 292	271	3 814
Müritz.....	1999	61 540	34 180	22 628	11 973	11 620	353	10 650
	2003	59 057	33 666	21 921	16 687	16 546	141	5 208
	2007	60 906	33 053	22 947	16 192	15 870	322	6 755
Nordvorpommern.....	1999	100 551	63 069	38 436	32 455	31 220	1 235	5 982
	2003	102 006	62 544	42 998	41 230	40 980	249	1 763
	2007	105 291	59 915	43 048	40 990	40 691	299	2 058
Nordwestmecklenburg .....	1999	116 442	72 048	47 577	43 299	40 926	2 373	4 277
	2003	116 528	72 167	54 117	52 508	51 971	537	1 608
	2007	120 762	66 380	48 646	47 150	47 082	69	1 486
Ostvorpommern .....	1999	79 092	48 847	30 436	21 843	21 058	785	8 593
	2003	78 097	49 324	31 633	26 565	26 392	174	5 064
	2007	80 516	43 999	29 569	24 436	23 821	616	4 912
Parchim .....	1999	93 383	49 766	33 639	15 991	15 607	384	17 648
	2003	88 383	52 367	34 235	21 183	20 900	282	13 052
	2007	96 988	50 446	33 256	17 786	17 602	185	15 468
Rügen .....	1999	45 918	28 800	18 816	16 676 <sup>4)</sup>	16 450	224	2 140
	2003	46 516	30 001	20 695	20 184	19 990	194	511
	2007	47 370	29 194	21 854	20 923	20 824	98	931
Uecker-Randow .....	1999	49 164	28 490	20 217	11 273	11 030	243	8 944
	2003	49 823	29 808	20 112	13 757	13 545	212	6 356
	2007	52 630	27 971	19 628	12 452	12 416	35	7 125
Mecklenburg- Vorpommern <sup>3)</sup> .....	1999	984 049	580 726	374 211	275 239 <sup>4)</sup>	266 858	8 379	98 958
	2003	973 346	589 717	392 932	338 603	334 336	4 267	54 251
	2007	1 015 979	548 967	376 965	312 158	309 230	2 929	64 500

1) Anbau insgesamt ohne Brache  
2) einschließlich Dinkel  
3) einschließlich der kreisfreien Städte  
4) einschließlich 2 ha Hartweizen

im Hauptanbau

auf dem Ackerland							Jahr
Getreide							
Futter- und Industriegetreide							
zusammen	darunter						
	Gerste			Hafer	Triticale		
	zusammen	Wintergerste	Sommergerste				
ha							
16 673	13 425	10 325	3 100	823	2 421	1999	
15 397	12 043	9 620	2 423	1 172	2 148	2003	
12 417	11 024	9 303	1 720	738	626	2007	
20 512	16 690	14 873	1 816	1 120	2 679	1999	
18 382	15 153	14 118	1 035	793	2 405	2003	
19 198	17 069	16 257	812	579	1 523	2007	
20 501	15 868	13 188	2 680	1 228	3 358	1999	
19 034	14 332	12 510	1 823	1 424	3 268	2003	
17 142	14 111	12 735	1 377	1 397	1 622	2007	
19 071	12 320	8 531	3 790	1 772	4 858	1999	
21 206	10 944	9 182	1 762	2 200	8 019	2003	
15 183	10 214	9 398	816	1 177	3 783	2007	
13 836	9 541	8 733	808	1 250	3 008	1999	
15 627	9 628	8 777	851	1 487	4 458	2003	
13 693	10 246	9 809	437	1 024	2 378	2007	
11 516	7 978	6 723	1 255	644	2 755	1999	
11 427	7 303	6 297	1 006	656	3 354	2003	
9 995	7 719	7 198	521	624	1 560	2007	
24 615	21 722	17 984	3 738	789	2 081	1999	
19 379	16 572	15 646	927	1 215	1 588	2003	
16 854	15 938	15 375	563	605	303	2007	
24 433	21 675	16 865	4 810	916	1 821	1999	
18 018	15 179	13 971	1 208	1 041	1 640	2003	
17 683	16 337	15 526	811	875	454	2007	
18 402	13 620	11 573	2 047	1 434	3 333	1999	
17 174	13 451	11 994	1 456	792	2 869	2003	
14 302	12 385	11 731	655	629	1 249	2007	
16 003	12 339	9 599	2 740	630	2 987	1999	
17 190	11 645	9 879	1 765	1 026	4 499	2003	
16 232	12 429	10 991	1 438	683	3 104	2007	
9 970	8 929	6 559	2 370	592	424	1999	
8 887	8 090	6 132	1 958	438	323	2003	
7 322	6 968	5 833	1 135	250	66	2007	
8 274	5 995	5 139	856	720	1 510	1999	
9 611	6 223	5 741	482	892	2 477	2003	
8 127	6 097	5 907	190	646	1 375	2007	
204 656	160 861	130 741	30 120	11 984	31 259	1999	
191 731	140 902	124 154	16 748	13 175	37 068	2003	
168 514	140 843	130 364	10 479	9 286	18 042	2007	

Noch: 2.7.5 Anbau der Feldfrüchte

Landkreis Land	Jahr	Noch: Anbauflächen								
		noch:								
		Futterpflanzen					Ölfrüchte			
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter		
			Klee, Klee gras	Luzerne	Gras- anbau	Silomais		Winter- raps	Sommer- raps	Öllein und Flachs
ha										
Bad Doberan .....	1999	5 865	287	-	901	4 502	15 783	14 885	150	718
	2003	5 614	76	-	863	4 440	18 584	18 569	16	-
	2007	9 140	992	308	1 682	6 021	21 623	21 569	20	-
Demmin.....	1999	8 151	534	.	1 056	6 448	22 713	21 206	622	875
	2003	6 775	341	91	760	5 428	25 777	24 268	1 494	14
	2007	10 054	324	96	1 420	7 965	30 577	30 575	-	1
Güstrow .....	1999	8 349	325	38	1 606	5 856	21 161	18 963	262	1 935
	2003	8 028	184	33	1 355	6 037	21 937	21 353	548	36
	2007	15 882	1 536	188	2 964	10 959	25 690	25 617	43	0
Ludwigslust.....	1999	14 939	869	.	3 606	9 934	19 934	13 291	1 425	4 987
	2003	14 520	597	40	2 779	10 760	15 731	14 524	942	136
	2007	24 096	691	127	6 761	16 141	16 945	16 815	52	63
Mecklenburg-Strelitz	1999	6 094	738	30	1 008	3 946	17 088	14 091	679	2 317
	2003	5 039	355	44	742	3 616	16 064	14 966	985	101
	2007	12 051	895	198	3 047	7 603	18 447	18 444	-	-
Müritz.....	1999	6 767	318	13	2 085	4 188	15 695	11 332	837	3 499
	2003	5 773	250	8	897	4 348	15 177	13 815	989	372
	2007	8 996	517	204	2 461	5 164	15 453	15 340	9	22
Nordvorpommern.....	1999	8 875	330	16	2 542	5 774	21 760	20 835	390	535
	2003	7 641	391	-	1 535	5 603	27 094	26 913	166	15
	2007	11 773	1 118	22	3 034	7 527	29 389	29 264	31	92
Nordwestmecklenburg	1999	9 604	107	.	2 508	6 679	26 207	24 186	891	1 130
	2003	8 219	71	12	1 566	5 979	29 614	28 203	1 412	-
	2007	13 408	467	53	2 490	10 393	35 807	35 729	70	-
Ostvorpommern .....	1999	4 952	275	57	676	3 770	17 108	15 103	282	1 721
	2003	4 392	177	13	533	3 461	17 435	16 775	651	4
	2007	9 554	310	1	2 210	6 706	20 165	19 902	256	-
Parchim .....	1999	11 734	187	54	2 945	8 252	25 265	15 189	1 931	7 991
	2003	10 650	189	41	1 441	8 770	18 784	17 455	932	378
	2007	22 416	734	150	7 042	14 057	19 391	19 269	41	69
Rügen .....	1999	4 267	316	38	1 189	2 471	10 026	9 523	355	148
	2003	3 214	253	6	550	1 964	11 203	10 980	223	-
	2007	4 072	309	80	1 190	2 108	12 861	12 861	-	-
Uecker-Randow .....	1999	7 893	202	21	427	6 310	9 484	8 756	214	514
	2003	7 128	71	8	429	5 959	10 519	10 127	369	19
	2007	10 937	472	76	2 054	7 926	12 049	12 033	12	-
Mecklenburg- Vorpommern <sup>3)</sup> .....	1999	97 805	4 524	305	20 589	68 368	223 501	188 207	8 100	26 739
	2003	87 197	2 975	297	13 450	66 497	228 566	218 574	8 745	1 074
	2007	152 600	8 448	1 509	36 413	102 638	259 407	258 429	534	248

3) einschließlich der kreisfreien Städte  
5) einschließlich Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln

## im Hauptanbau

auf dem Ackerland								Jahr
darunter								
Hülsenfrüchte		Hackfrüchte					Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	
insgesamt	darunter	insgesamt	darunter					
	Futtererbsen		Kartoffeln		Zuckerrüben	Runkelrüben		
			frühe	mittelfrühe und späte 5)				
ha								
1 882	1 673	4 660	.	.	2 595	15	93	1999
843	718	4 185	1	1 788	2 389	7	99	2003
147	98	4 541	17	2 055	2 464	1	211	2007
2 575	2 387	7 791	17	3 238	4 523	13	39	1999
1 639	1 277	7 571	37	3 497	4 029	8	51	2003
351	276	6 823	1	3 392	3 424	1	32	2007
2 867	2 322	4 654	.	.	3 980	15	126	1999
1 458	648	4 178	3	658	3 502	13	93	2003
429	156	3 935	1	601	3 323	3	104	2007
2 867	1 637	3 387	22	2 637	696	28	880	1999
2 659	1 118	4 090	3	3 473	588	14	974	2003
1 160	800	3 672	1	3 223	414	8	1 267	2007
3 793	2 820	2 619	.	.	2 351	12	26	1999
2 079	710	2 219	1	143	2 065	11	51	2003
852	274	1 929	1	95	1 825	0	58	2007
2 892	2 145	1 646	8	659	969	10	28	1999
2 379	426	1 528	1	679	843	5	11	2003
1 305	148	1 402	1	733	630	1	5	2007
1 334	1 254	4 931	16	1 377	3 505	28	93	1999
772	537	3 698	5	952	2 714	17	49	2003
114	104	3 725	6	1 229	2 468	11	39	2007
2 060	1 754	5 684	6	674	4 977	27	524	1999
1 236	909	4 787	2	463	4 296	6	245	2003
365	221	4 247	2	341	3 902	2	348	2007
2 249	1 926	5 593	25	2 328	3 183	51	11	1999
1 465	891	5 190	33	2 315	2 821	19	128	2003
887	310	5 565	3	2 524	3 021	1	9	2007
2 510	1 966	3 167	8	1 659	1 483	15	75	1999
3 033	1 401	2 965	18	1 608	1 331	7	78	2003
1 003	350	2 386	1	1 159	1 216	2	65	2007
903	748	1 633	20	310	1 299	4	65	1999
413	304	1 402	1	288	1 108	5	64	2003
90	70	848	-	183	661	0	33	2007
1 429	1 117	1 841	2	363	1 468	7	6	1999
815	215	1 540	1	346	1 186	4	6	2003
287	16	1 352	2	308	1 031	0	9	2007
27 420	21 802	47 794	136	16 178	31 207	232	1 992	1999
18 844	9 174	43 448	107	16 212	26 962	119	1 874	2003
6 998	2 822	40 521	35	15 847	24 459	32	2 208	2007

2.7.6 Hektarerträge ausgewählter

Landkreis Land	Jahr	Getreide insgesamt	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale
		dt/ha						
Bad Doberan .....	2007	60,5	61,2	55,2	64,3	45,3	43,5	56,8
	2008	74,4	77,7	82,2	72,4	43,3	36,9	67,1
Demmin.....	2007	62,9	64,0	52,1	65,0	39,0	42,7	63,3
	2008	80,3	83,9	76,8	75,4	46,5	36,4	70,6
Güstrow .....	2007	60,3	62,3	51,8	61,8	39,6	39,8	54,5
	2008	74,2	81,0	56,3	73,8	37,2	36,5	65,0
Ludwigslust.....	2007	43,0	48,7	33,6	46,8	33,0	33,6	41,6
	2008	51,4	67,0	36,3	57,0	37,1	27,3	46,6
Mecklenburg-Strelitz .....	2007	49,7	53,3	35,6	52,1	24,7	25,6	46,4
	2008	62,2	68,0	50,2	63,0	24,2	28,6	61,8
Müritz.....	2007	49,6	55,9	38,1	54,1	26,1	25,5	31,8
	2008	57,1	70,6	43,3	58,5	20,5	16,7	36,3
Nordvorpommern.....	2007	63,1	63,3	55,7	66,2	32,6	44,5	49,5
	2008	86,0	88,7	85,3	84,6	33,9	28,6	65,9
Nordwestmecklenburg .....	2007	68,1	69,0	44,8	70,9	42,7	44,0	49,7
	2008	81,9	87,4	50,1	75,4	44,3	38,4	58,1
Ostvorpommern .....	2007	54,5	58,1	51,3	52,0	35,0	34,0	52,4
	2008	75,2	78,8	68,4	75,8	35,6	34,1	73,6
Parchim .....	2007	44,3	51,8	30,7	50,9	30,1	35,1	41,8
	2008	52,5	65,2	36,7	62,7	27,7	27,1	51,0
Rügen .....	2007	66,3	68,7	54,7	65,5	44,6	55,8	/
	2008	83,8	88,0	72,1	81,1	52,3	57,3	/
Uecker-Randow .....	2007	50,1	59,2	35,2	54,7	/	24,6	41,4
	2008	65,0	76,8	47,8	70,0	/	19,5	61,6
<b>Mecklenburg- Vorpommern.....</b>	<b>2007</b>	<b>56,9</b>	<b>61,4</b>	<b>38,2</b>	<b>59,8</b>	<b>37,0</b>	<b>36,3</b>	<b>46,1</b>
	<b>2008</b>	<b>71,5</b>	<b>80,3</b>	<b>49,5</b>	<b>72,1</b>	<b>37,1</b>	<b>31,3</b>	<b>57,4</b>

1) einschließlich früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln  
2) in Grünmasse

**Feldfrüchte im Hauptanbau**

Kartoffeln zusammen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln <sup>1)</sup>	Zuckerrüben	Raps und Rübsen zusammen	Winterraps	Sommerraps	Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot) <sup>2)</sup>	Jahr
dt/ha							
422,8	424,1	551,3	36,4	36,4	/	392,8	2007
298,7	298,9	474,6	39,4	39,4	/	307,3	2008
418,0	418,0	596,9	35,2	35,2	-	433,8	2007
379,1	379,3	463,4	41,5	41,5	-	375,1	2008
376,9	377,1	530,3	35,5	35,5	/	421,3	2007
259,7	260,1	465,8	37,6	37,6	/	325,3	2008
347,2	347,2	533,0	28,3	28,3	/	410,8	2007
387,9	387,9	456,7	33,7	33,9	/	349,1	2008
302,5	/	453,7	30,7	30,7	-	446,6	2007
224,3	/	378,7	37,8	38,0	/	310,9	2008
341,0	341,1	547,9	32,2	32,2	/	409,9	2007
294,3	294,3	430,5	36,6	36,8	/	317,9	2008
430,0	430,9	526,7	35,3	35,4	/	425,7	2007
313,7	313,9	466,5	43,3	43,5	/	376,7	2008
291,1	291,2	575,4	37,7	37,8	/	459,5	2007
307,6	307,8	519,3	42,5	42,5	/	340,5	2008
428,4	428,5	552,6	32,2	32,5	/	427,2	2007
368,2	368,2	488,9	42,1	42,1	-	364,9	2008
295,7	295,7	550,9	29,4	29,4	/	391,3	2007
281,4	281,1	413,3	33,9	33,9	/	325,9	2008
282,5	282,5	555,6	36,0	36,0	-	457,3	2007
307,6	308,1	567,4	43,2	43,2	-	348,3	2008
303,4	303,8	557,0	31,3	31,3	/	424,3	2007
359,5	360,1	410,8	38,3	38,6	/	341,5	2008
<b>385,5</b>	<b>385,8</b>	<b>548,9</b>	<b>33,9</b>	<b>34,0</b>	<b>8,2</b>	<b>421,7</b>	<b>2007</b>
<b>345,4</b>	<b>345,6</b>	<b>462,6</b>	<b>39,7</b>	<b>39,0</b>	<b>10,0</b>	<b>339,7</b>	<b>2008</b>

2.7.7 Anbau von Gemüse und Erdbeeren

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Gemüse insgesamt	Anbauflächen		Erdbeeren auf dem Freiland
			auf dem Freiland	in Unterglasanlagen	
			ha		
Kreisfreie Städte zusammen.....	2007	9	9	1	10
	2008	9	8	1	7
Landkreise					
Bad Doberan .....	2007	14	14	0	100
	2008	15	15	0	140
Demmin .....	2007	26	25	0	2
	2008	28	28	0	2
Güstrow.....	2007	39	39	0	39
	2008	48	48	0	28
Ludwigslust.....	2007	1 569	1 568	0	47
	2008	1 540	1 540	0	40
Mecklenburg-Strelitz .....	2007	43	41	2	8
	2008	42	41	1	3
Müritz .....	2007	2	1	1	-
	2008	1	0	1	0
Nordvorpommern .....	2007	26	14	12	4
	2008	26	14	12	4
Nordwestmecklenburg.....	2007	229	228	1	81
	2008	192	191	1	78
Ostvorpommern .....	2007	3	2	0	1
	2008	3	3	0	1
Parchim .....	2007	45	44	1	3
	2008	47	46	1	3
Rügen.....	2007	26	26	0	0
	2008	24	24	0	0
Uecker-Randow .....	2007	5	4	1	0
	2008	4	4	0	0
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	2 034	2 015	19	295
	2008	1 979	1 961	19	307

2.7.8 Grundflächen von Zierpflanzen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Zierpflanzen insgesamt	Grundflächen	
			in Unterglasanlagen	auf dem Freiland
			ha	
Kreisfreie Städte zusammen.....	2004	1,93	1,41	0,52
	2008	2,12	1,62	0,50
Landkreise				
Bad Doberan .....	2004	0,96	0,54	0,42
	2008	0,80	0,42	0,38
Demmin .....	2004	2,19	1,13	1,07
	2008	1,60	.	.
Güstrow.....	2004	2,40	1,97	0,43
	2008	2,02	1,70	0,32
Ludwigslust.....	2004	3,93	2,51	1,42
	2008	2,73	1,62	1,11
Mecklenburg-Strelitz .....	2004	1,98	0,67	1,32
	2008	3,22	0,55	2,68
Müritz .....	2004	1,24	0,26	0,98
	2008	0,67	.	.
Nordvorpommern .....	2004	7,23	6,82	0,41
	2008	5,30	3,26	2,04
Nordwestmecklenburg.....	2004	3,79	1,68	2,11
	2008	2,31	1,37	0,94
Ostvorpommern .....	2004	1,24	0,74	0,50
	2008	1,06	0,68	0,38
Parchim .....	2004	1,76	0,41	1,35
	2008	2,83	.	.
Rügen.....	2004	0,11	0,11	-
	2008	0,28	.	.
Uecker-Randow .....	2004	1,54	1,24	0,30
	2008	1,24	1,13	0,11
Mecklenburg-Vorpommern .....	2004	30,29	19,47	10,82
	2008	26,17	14,09	12,08



2.7.9 Baumschulfläche

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Baumschul- fläche insgesamt	Davon			
			Obstunterlagen, veredelte Obstgehölze, Beerenobst	Ziergehölze <sup>1)</sup>	Forstpflanzen <sup>2)</sup>	sonstige Baumschul- flächen <sup>3)</sup>
Kreisfreie Städte zusammen.....	2004	4	-	1	1	2
	2008	1	-	0	-	0
Landkreise						
Bad Doberan .....	2004	92	4	41	1	46
	2008	60	3	32	0	24
Demmin .....	2004	56	1	41	2	12
	2008	44	1	8	-	34
Güstrow.....	2004	134	0	10	63	61
	2008	133	0	12	86	35
Ludwigslust.....	2004	4	-	3	1	1
	2008	10	1	3	1	5
Mecklenburg-Strelitz .....	2004	27	-	-	12	15
	2008	22	-	0	9	13
Müritz .....	2004	2	-	1	0	1
	2008	1	-	0	-	1
Nordvorpommern .....	2004	8	-	6	-	2
	2008	4	-	2	2	-
Nordwestmecklenburg.....	2004	11	-	8	-	3
	2008	6	-	3	-	3
Ostvorpommern .....	2004	41	-	1	20	20
	2008	32	-	2	18	11
Parchim .....	2004	23	0	15	4	5
	2008	12	0	5	2	5
Rügen.....	2004	3	-	3	-	-
	2008	4	-	4	-	-
Uecker-Randow .....	2004	15	-	-	15	1
	2008	0	-	-	0	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2004</b>	<b>421</b>	<b>5</b>	<b>130</b>	<b>118</b>	<b>168</b>
	<b>2008</b>	<b>328</b>	<b>6</b>	<b>73</b>	<b>119</b>	<b>130</b>

1) einschließlich Rosenunterlagen und Rosenveredelungen  
2) einschließlich Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen  
3) einschließlich Flächen für Gründungsgang, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

2.7.10 Viehbesatz

Landkreis Land	Rinder am 3.5.					Schweine am 3.5.				
	1994 <sup>1)</sup>	1999	2001	2003	2007	1994 <sup>1)</sup>	1999	2001	2003	2007
je 100 ha LF										
Landkreise										
Bad Doberan .....	42,5	40,6	39,7	38,7	38,4	46,9	56,2	48,2	50,9	65,0
Demmin .....	39,1	38,7	36,0	33,9	32,4	43,4	38,6	37,0	41,4	40,5
Güstrow.....	41,1	46,7	46,0	42,6	40,9	46,3	84,1	81,4	103,9	104,2
Ludwigslust.....	73,5	60,4	57,9	57,0	52,5	69,5	61,9	54,3	67,6	68,4
Mecklenburg-Strelitz.....	33,7	33,8	32,8	31,2	29,9	45,1	47,3	25,0	25,5	28,5
Müritz .....	50,0	43,6	42,6	41,9	39,6	40,0	46,4	52,1	53,3	57,1
Nordvorpommern .....	46,7	44,3	42,5	41,5	38,6	27,2	20,2	25,1	25,0	27,1
Nordwestmecklenburg.....	37,8	34,0	32,8	32,3	31,8	74,8	77,2	95,2	92,7	101,6
Ostvorpommern .....	41,4	39,1	39,2	37,1	36,3	24,5	23,1	21,7	20,9	22,0
Parchim .....	49,7	47,5	47,8	45,1	45,0	51,2	55,4	56,3	58,1	73,4
Rügen.....	35,8	34,9	32,8	29,2	27,4	39,5	10,6	10,4	12,9	14,5
Uecker-Randow .....	81,8	79,9	76,1	75,7	71,6	31,3	14,7	12,2	16,9	18,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern <sup>2)</sup> .....</b>	<b>47,9</b>	<b>44,8</b>	<b>43,6</b>	<b>41,9</b>	<b>40,1</b>	<b>46,3</b>	<b>47,6</b>	<b>46,6</b>	<b>51,0</b>	<b>55,5</b>

1) am 3.12.  
2) einschließlich der kreisfreien Städte

2.7.11 Landwirtschaftliche Betriebe \*) mit Viehhaltung am 3.5.2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Rind- vieh	Rinder	Betriebe mit Milch- kühen	Milchkühe	Betriebe mit Am- men- und Mutter- kühen	Ammen- und Mutterkühe	Betriebe mit Pferden	Pferde	Betriebe mit Ponys und Klein- pferden	Ponys und Kleinpferde
Kreisfreie Städte 1) .....	13	1 072	4	84	7	408	17	232	6	29
Landkreise										
Bad Doberan .....	170	36 601	54	13 398	104	5 006	127	1 047	39	262
Demmin .....	194	43 958	76	15 476	110	5 348	109	700	34	148
Güstrow .....	243	54 065	115	19 268	112	6 137	119	1 161	42	128
Ludwigslust .....	344	71 378	113	24 253	191	7 542	200	5 092	71	474
Mecklenburg-Strelitz .....	157	29 328	41	7 858	88	5 606	101	857	34	174
Müritz .....	154	33 241	44	7 927	94	4 359	109	799	32	219
Nordvorpommern .....	193	52 484	91	18 117	90	6 956	110	1 149	30	192
Nordwestmecklenburg .....	190	45 324	85	21 195	76	1 510	144	961	58	224
Ostvorpommern .....	215	42 661	64	11 429	140	9 333	128	915	37	146
Parchim .....	204	59 175	79	19 955	119	7 836	146	1 276	46	204
Rügen .....	100	16 995	37	5 985	57	2 351	61	670	25	125
Uecker-Randow .....	133	57 603	43	8 081	74	6 238	76	561	18	55
Mecklenburg-Vorpommern ....	2 310	543 885	846	173 026	1 262	68 630	1 447	15 420	472	2 380

1) Summe der kreisfreien Städte

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Schweinen	Schweine	Betriebe mit Zuchtsauen	Zuchtsauen	Betriebe mit Schafen	Schafe	Betriebe mit Legehennen	Legehennen ½ Jahr und älter
Kreisfreie Städte 1) .....	9	630	2	3	9	1 395	8	468
Landkreise								
Bad Doberan .....	46	61 957	21	9 371	45	6 830	67	52 045
Demmin .....	54	54 882	20	4 570	59	5 430	64	107 844
Güstrow .....	70	137 609	36	17 333	52	7 208	68	121 000
Ludwigslust .....	84	93 091	31	9 941	89	16 829	146	129 414
Mecklenburg-Strelitz .....	62	27 915	27	3 152	43	9 491	78	227 468
Müritz .....	55	47 857	26	5 233	49	5 318	78	238 393
Nordvorpommern .....	63	36 837	22	3 020	54	10 299	58	2 714
Nordwestmecklenburg .....	66	144 827	25	16 970	82	10 692	81	270 033
Ostvorpommern .....	68	25 860	24	1 499	80	9 878	90	2 468
Parchim .....	67	96 568	30	10 450	53	11 350	85	278 569
Rügen .....	24	9 000	11	1 119	39	8 193	40	263 903
Uecker-Randow .....	44	15 116	17	1 427	37	2 700	44	214 077
Mecklenburg-Vorpommern ....	712	752 149	292	84 088	691	105 613	907	1 908 396

1) Summe der kreisfreien Städte

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Masthühnern	Schlacht- und Mast- hähne und -hühner und sonstige Hähne	Betriebe mit Gänsen	Gänse	Betriebe mit Enten	Enten	Betriebe mit Truthühnern	Truthühner
Kreisfreie Städte 1) .....	3	7	3	22	3	68	.	14 500
Landkreise								
Bad Doberan .....	17	703 023	12	234	24	596	.	5
Demmin .....	39	675 692	11	1 258	21	4 535	3	8 706
Güstrow .....	28	114 532	12	2 127	21	1 453	5	42 974
Ludwigslust .....	36	370 694	26	186	40	664	6	31
Mecklenburg-Strelitz .....	31	513 025	15	308	26	428	.	2 726
Müritz .....	17	299 057	8	32	23	309	3	46 382
Nordvorpommern .....	25	930 669	12	99	21	345	7	105 608
Nordwestmecklenburg .....	23	44 226	18	411	26	1 291	5	5 819
Ostvorpommern .....	20	166 466	10	573	23	566	6	60 380
Parchim .....	31	941 108	17	147	30	10 027	11	67 128
Rügen .....	12	135 415	6	153	12	1 066	4	20
Uecker-Randow .....	19	133 040	3	23	16	40 403	4	46 759
Mecklenburg-Vorpommern ....	301	5 026 954	153	5 573	286	61 751	59	401 038

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12

1) Summe der kreisfreien Städte

2.7.12 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2007 nach Kulturarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche					
	insgesamt	darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche				
		zusammen	davon			
			Ackerland	Haus- und Nutzgärten	Dauergrünland	Dauerkulturen <sup>1)</sup>
	ha					
Kreisfreie Städte <sup>2)</sup> .....	5 044	4 973	3 049	1	1 715	209
Landkreise						
Bad Doberan .....	97 926	95 284	79 515	4	15 527	238
Demmin .....	141 820	135 546	113 245	4	22 164	133
Güstrow .....	138 942	132 119	103 997	4	27 582	535
Ludwigslust .....	143 050	136 074	101 610	24	33 262	1 178
Mecklenburg-Strelitz .....	106 234	98 007	80 446	5	17 486	67
Müritz .....	89 237	83 871	67 707	18	16 125	21
Nordvorpommern .....	141 008	135 830	109 024	4	26 465	337
Nordwestmecklenburg .....	148 600	142 610	126 039	22	16 487	61
Ostvorpommern .....	120 335	117 395	87 809	1	29 533	52
Parchim .....	139 167	131 645	105 799	8	25 801	37
Rügen .....	64 767	62 046	50 597	2	11 328	119
Uecker-Randow .....	84 758	80 433	56 706	4	23 699	24
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 420 889</b>	<b>1 355 834</b>	<b>1 085 542</b>	<b>102</b>	<b>267 175</b>	<b>3 011</b>

1) Obstanlagen; Baumschulen; Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes  
2) Summe der kreisfreien Städte

2.7.13 Landwirtschaftliche Betriebe <sup>\*)</sup> des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Betriebe	Anteil an den	Landwirtschaftlich	Anteil an der LF
		Anzahl	Betrieben insgesamt	genutzte Fläche	insgesamt
			%	ha	%
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	2001	5	8,3	542	9,3
	2003	8	13,8	673	12,3
	2007	13	21,0	1 459	29,3
Landkreise					
Bad Doberan .....	2001	30	7,4	5 556	5,8
	2003	34	8,4	5 894	6,2
	2007	43	10,4	7 668	8,0
Demmin .....	2001	28	6,5	3 673	2,7
	2003	32	7,6	4 021	3,0
	2007	34	7,5	4 090	3,0
Güstrow .....	2001	48	9,3	9 461	7,1
	2003	56	10,8	9 798	7,4
	2007	66	12,3	11 109	8,4
Ludwigslust.....	2001	69	9,6	9 930	7,1
	2003	85	11,7	11 984	8,8
	2007	97	13,2	12 674	9,3
Mecklenburg-Strelitz.....	2001	62	16,8	12 430	12,7
	2003	65	17,0	12 486	12,6
	2007	71	18,3	13 269	13,5
Müritz .....	2001	41	11,1	6 841	8,0
	2003	46	12,4	8 613	10,2
	2007	57	15,8	9 942	11,9
Nordvorpommern .....	2001	34	7,6	8 438	6,2
	2003	45	9,9	10 393	7,7
	2007	48	10,3	12 395	9,1
Nordwestmecklenburg.....	2001	26	5,1	4 108	2,9
	2003	34	6,4	3 871	2,8
	2007	35	5,8	3 349	2,3
Ostvorpommern .....	2001	62	14,1	13 043	11,1
	2003	68	15,9	14 597	12,7
	2007	77	17,8	15 747	13,4
Parchim .....	2001	38	8,2	3 657	2,8
	2003	48	10,3	4 778	3,7
	2007	64	12,7	6 885	5,2
Rügen .....	2001	18	7,4	1 559	2,6
	2003	21	9,2	3 181	5,2
	2007	22	9,5	2 742	4,4
Uecker-Randow .....	2001	64	25,0	18 055	22,5
	2003	58	24,4	18 927	23,7
	2007	66	26,7	18 640	23,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2001</b>	<b>525</b>	<b>10,0</b>	<b>97 294</b>	<b>7,2</b>
	<b>2003</b>	<b>600</b>	<b>11,5</b>	<b>109 215</b>	<b>8,1</b>
	<b>2007</b>	<b>693</b>	<b>12,8</b>	<b>119 968</b>	<b>8,8</b>

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12  
1) Summe der kreisfreien Städte

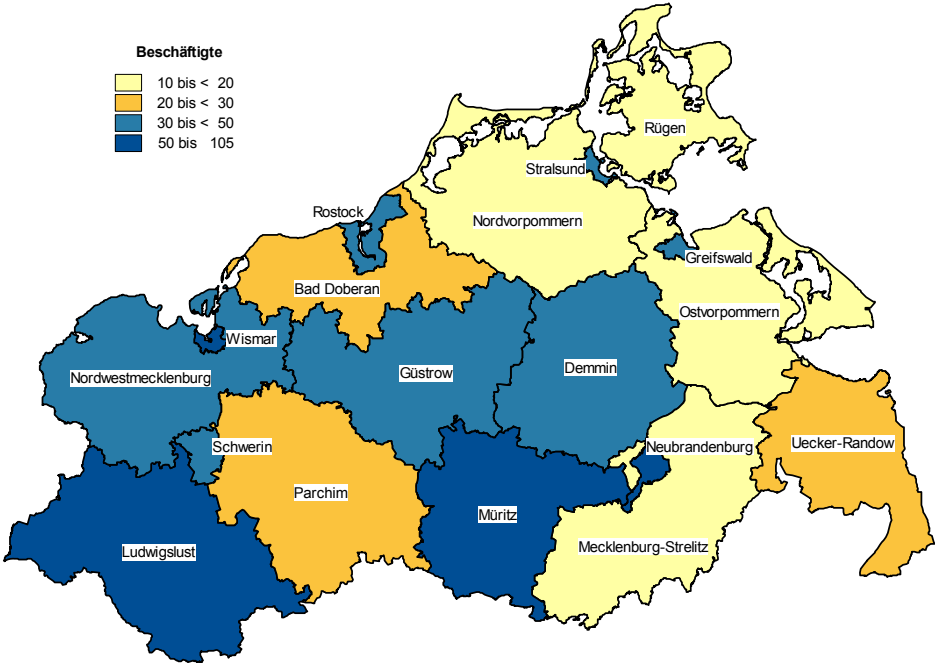
2.8.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

2.8.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)</sup>			Beschäftigte <sup>1)</sup>			Entgelte	Gesamtumsatz		
	1991	1995	2008	1991	1995	2008	2008	1991	1995	2008
	Anzahl						1 000 EUR			
Kreisfreie Städte										
Greifswald .....	12	13	20	2 147	2 646	1 957	45 558	103 754	49 120	550 357
Neubrandenburg .....	17	26	35	6 269	3 188	3 865	89 299	185 653	322 940	860 508
Rostock .....	28	49	75	21 576	8 876	7 013	212 270	604 523	801 695	1 665 092
Schwerin .....	26	37	43	9 734	3 949	2 969	87 495	318 367	362 104	627 694
Stralsund .....	21	16	16	7 490	3 435	2 082	71 730	266 602	294 599	472 485
Wismar .....	15	12	36	6 646	2 880	4 591	145 940	261 641	336 284	1 632 557
Landkreise										
Bad Doberan .....	19	24	43	2 615	1 329	3 158	66 257	152 563	258 919	786 051
Demmin .....	37	29	39	4 285	1 739	2 732	58 474	170 788	340 604	1 118 059
Güstrow .....	33	34	63	5 237	2 058	3 784	81 217	216 309	385 097	725 574
Ludwigslust .....	48	54	104	7 484	4 656	9 374	221 283	231 235	581 112	1 947 680
Mecklenburg-Strelitz .....	23	24	23	2 206	907	902	18 220	58 552	86 365	95 640
Müritz .....	28	28	40	3 344	2 151	3 426	80 641	121 711	333 837	645 152
Nordvorpommern .....	34	28	38	4 089	2 083	2 079	40 006	135 929	166 181	275 948
Nordwestmecklenburg .....	19	38	55	1 542	2 684	4 586	116 163	44 673	424 534	958 246
Ostvorpommern .....	40	24	30	5 688	2 449	1 905	55 993	134 683	350 983	536 393
Parchim .....	20	30	43	3 861	1 575	2 697	60 406	91 549	204 482	482 536
Rügen .....	13	13	18	2 325	1 053	1 048	20 521	76 642	120 697	187 460
Uecker-Randow .....	35	30	25	5 867	2 110	1 801	38 925	187 171	125 997	266 274
Mecklenburg-Vorpommern .....	467	509	746	102 406	49 769	59 969	1 510 399	3 362 343	5 545 550	13 833 704

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr  
1) 1991 und 1995 Jahresdurchschnitt; 2008 Stand 30.9.

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden je 1 000 Einwohner am 30.9. 2008



Noch: 2.8.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

2.8.1.2 Bruttoanlageinvestitionen \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt				Darunter Maschinen und Anlagen			
	1991 - 1995	1996 - 2000	2001 - 2005	2007	1991 - 1995	1996 - 2000	2001 - 2005	2007
	1 000 EUR							
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	47 297	25 087	39 900	17 463	37 281	.	.	10 740
Neubrandenburg .....	165 599	67 803	85 910	13 698	142 928	52 855	74 048	12 628
Rostock .....	620 399	242 099	214 029	67 565	318 480	157 777	138 323	52 205
Schwerin .....	237 935	85 270	72 443	21 383	165 484	68 372	.	.
Stralsund .....	189 009	.	47 387	10 942	97 144	.	40 611	9 774
Wismar .....	187 506	.	221 551	85 745	100 948	.	190 405	79 973
Landkreise								
Bad Doberan .....	65 946	76 450	47 062	19 341	50 753	65 438	43 250	16 432
Demmin .....	270 232	161 701	191 955	29 188	218 983	130 113	168 791	24 492
Güstrow .....	265 202	164 637	95 491	53 532	207 077	139 487	85 784	48 016
Ludwigslust.....	271 056	208 037	386 934	124 537	198 174	151 333	296 936	105 416
Mecklenburg-Strelitz .....	49 410	28 751	11 393	2 652	30 056	17 941	9 447	2 166
Müritz .....	115 088	133 869	98 969	19 376	84 434	103 419	81 543	12 996
Nordvorpommern .....	124 734	38 797	49 233	10 570	101 140	25 730	.	8 857
Nordwestmecklenburg.....	301 706	109 203	215 830	65 132	214 531	80 238	183 436	55 085
Ostvorpommern .....	407 515	74 128	38 417	8 371	321 026	46 445	24 311	7 869
Parchim .....	102 902	94 681	68 641	30 256	83 442	77 850	63 763	26 391
Rügen.....	40 636	31 768	.	4 231	29 269	21 972	67 894	.
Uecker-Randow .....	62 833	44 171	.	40 860	49 873	33 172	23 375	23 060
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 525 005	2 226 098	1 980 212	624 847	2 451 025	1 588 792	1 629 084	520 663

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr; Geschäftsjahre

2.8.1.3 Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten <sup>1)</sup>										
	1995	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	EUR										
Kreisfreie Städte											
Greifswald.....	1 518	3 552	3 279	4 349	5 163	1 980	3 067	8 200	4 959	9 862	9 424
Neubrandenburg .....	5 543	5 799	4 999	3 699	6 737	6 695	5 768	4 064	5 653	4 066	3 497
Rostock .....	22 820	8 555	4 768	5 068	4 580	2 312	6 577	9 822	10 782	12 081	10 726
Schwerin .....	15 433	3 573	3 548	5 796	5 024	3 772	3 869	4 930	9 387	6 703	7 728
Stralsund .....	25 505	6 819	1 440	5 488	3 935	3 369	1 800	5 242	10 713	5 689	5 521
Wismar .....	.	18 347	12 954	65 520	28 211	8 638	5 015	6 434	10 298	15 919	19 474
Landkreise											
Bad Doberan .....	10 201	6 437	10 948	8 480	5 008	3 512	4 651	4 042	5 055	13 925	6 227
Demmin .....	23 610	9 357	13 792	9 708	35 133	9 495	13 871	10 054	7 548	33 305	11 213
Güstrow.....	20 813	9 438	5 856	9 925	8 574	5 378	6 143	5 066	4 813	21 328	14 306
Ludwigslust.....	15 541	9 240	8 429	8 064	12 119	11 831	12 805	10 864	10 712	12 565	13 957
Mecklenburg-Strelitz .....	.	5 344	4 715	3 337	2 454	2 497	1 618	2 360	3 926	1 555	3 045
Müritz .....	13 970	14 178	12 782	16 414	8 144	8 532	6 491	6 429	6 745	9 312	5 848
Nordvorpommern .....	7 827	4 397	3 226	4 396	5 308	5 463	3 861	6 758	3 106	6 276	5 298
Nordwestmecklenburg.....	37 209	6 710	8 315	7 830	6 477	23 678	8 869	14 670	8 239	6 458	12 275
Ostvorpommern .....	58 871	11 021	2 537	2 626	3 554	2 584	4 326	6 442	2 772	7 022	4 651
Parchim .....	12 277	6 918	14 064	6 450	6 494	5 311	5 114	5 649	6 371	5 993	11 306
Rügen.....	13 672	4 677	7 214	2 388	2 127	2 315	.	7 695	10 783	5 453	4 235
Uecker-Randow .....	3 515	6 586	6 756	5 003	9 263	2 121	.	2 403	4 631	4 716	24 379
Mecklenburg-Vorpommern .....	19 802	8 223	7 159	10 844	9 613	7 038	7 489	7 675	7 880	11 197	10 730

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr; Geschäftsjahre  
1) Zahl der Beschäftigten am 30.9.

2.8.2 Energie- und Wasserversorgung

2.8.2.1 Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau \*) 2007  
nach ausgewählten Energieträgern

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Energie- verbrauch insgesamt	Darunter				
		Erdgas	Strom	Heizöl	erneuerbare Energien	Fernwärme
	GJ					
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	88 009	16 398	49 705	14 401	-	7 212
Neubrandenburg .....	280 012	59 850	169 523	9 754	.	23 497
Rostock .....	1 257 003	721 260	463 207	44 389	.	27 230
Schwerin .....	473 453	87 782	349 744	7 119	-	28 808
Stralsund .....	369 861	210 527	133 530	.	.	-
Wismar.....	5 205 130	816 521	1 383 272	.	2 426 333	.
Landkreise						
Bad Doberan .....	563 545	58 406	368 183	119 522	.	2 982
Demmin .....	1 920 178	837 223	529 797	167 152	.	.
Güstrow .....	1 328 542	229 307	370 249	679 815	.	.
Ludwigslust.....	2 419 942	910 875	763 028	108 374	.	407 873
Mecklenburg-Strelitz .....	98 626	73 154	20 241	4 547	-	-
Müritz .....	844 681	253 473	411 213	172 164	-	-
Nordvorpommern .....	146 908	39 474	90 056	13 109	.	.
Nordwestmecklenburg.....	1 015 706	503 675	483 140	15 655	8 852	3 206
Ostvorpommern .....	1 132 853	910 622	164 725	10 239	.	-
Parchim .....	1 008 643	614 127	270 348	72 165	-	38 451
Rügen .....	386 468	193 217	131 038	27 894	.	-
Uecker-Randow .....	484 870	41 192	378 083	44 689	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	19 024 428	6 577 080	6 529 082	1 537 374	2 571 217	1 401 659

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

2.8.2.2 Verbrauch ausgewählter Energieträger im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau \*) 2007  
in spezifischen Einheiten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erdgas	Strom	Heizöl	Fernwärme
	1 000 kWh		t	1 000 kWh
Kreisfreie Städte				
Greifswald.....	5 048	13 807	337	2 003
Neubrandenburg.....	18 423	47 090	228	6 527
Rostock.....	222 023	128 669	1 039	7 564
Schwerin.....	27 022	97 151	167	8 002
Stralsund.....	64 806	37 092	.	-
Wismar.....	251 347	384 242	.	.
Landkreise				
Bad Doberan.....	17 979	102 273	2 820	828
Demmin.....	257 720	147 166	3 912	.
Güstrow.....	70 587	102 847	16 794	.
Ludwigslust.....	280 392	211 952	2 536	113 298
Mecklenburg-Strelitz.....	22 519	5 622	106	-
Müritz.....	78 026	114 226	4 029	-
Nordvorpommern.....	12 151	25 016	307	.
Nordwestmecklenburg.....	155 045	134 205	367	890
Ostvorpommern.....	280 314	45 757	240	-
Parchim.....	189 045	75 097	1 689	10 681
Rügen.....	59 477	36 399	653	-
Uecker-Randow.....	12 680	105 023	1 050	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 024 603	1 813 634	36 900	389 350

\*) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

## 2.8.3 Baugewerbe

### 2.8.3.1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz und Auftragseingang 2008 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Lohn- und Gehaltssumme	Gesamtumsatz		Auftrags- eingang
					insgesamt	darunter	
	Anzahl	Personen	1 000		1 000 EUR		

#### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald .....	7	330	376	7 389	26 768	26 768	16 676
Neubrandenburg .....	11	730	870	19 038	80 699	80 653	75 990
Rostock .....	13	590	621	14 820	97 190	96 691	146 217
Schwerin .....	9	437	585	11 309	71 721	71 705	47 353
Stralsund .....	5	194	247	5 711	22 090	22 090	18 677
Wismar .....	4	263	283	7 597	42 098	41 687	36 016
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan .....	20	1 001	1 255	24 250	129 141	129 051	96 700
Demmin .....	13	549	726	13 068	66 273	64 377	48 275
Güstrow .....	11	247	359	5 665	26 964	26 945	21 192
Ludwigslust .....	21	802	1 129	21 379	97 226	97 038	62 871
Mecklenburg-Strelitz .....	13	439	600	10 406	42 747	41 935	27 750
Müritz .....	18	573	786	13 693	68 654	65 929	40 404
Nordvorpommern .....	12	486	649	12 184	76 341	75 772	45 382
Nordwestmecklenburg .....	14	712	826	17 702	119 353	117 663	60 547
Ostvorpommern .....	9	272	331	5 858	18 554	18 525	18 454
Parchim .....	14	693	899	19 941	95 930	95 797	51 328
Rügen .....	4	105	151	2 825	14 008	13 929	10 128
Uecker-Randow .....	8	304	425	7 269	38 293	38 206	31 589
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>204</b>	<b>8 726</b>	<b>11 116</b>	<b>220 103</b>	<b>1 134 049</b>	<b>1 124 758</b>	<b>855 548</b>

#### Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe <sup>2)</sup>

<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald .....	3	105	151	2 129	6 105	5 550	.
Neubrandenburg .....	9	392	452	9 327	69 312	68 939	.
Rostock .....	15	476	631	11 604	42 083	41 343	.
Schwerin .....	25	724	1 032	17 399	73 062	70 614	.
Stralsund .....	5	124	141	2 547	11 998	11 625	.
Wismar .....	4	182	278	5 029	13 490	13 418	.
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan .....	18	739	1 088	15 997	83 990	82 426	.
Demmin .....	8	216	313	4 926	18 457	18 457	.
Güstrow .....	2	.	.	.	.	.	.
Ludwigslust .....	8	203	300	5 827	18 637	16 739	.
Mecklenburg-Strelitz .....	4	162	199	3 680	13 925	13 925	.
Müritz .....	8	283	457	6 131	30 022	29 916	.
Nordvorpommern .....	4	.	.	.	.	.	.
Nordwestmecklenburg .....	16	712	943	14 452	65 138	64 921	.
Ostvorpommern .....	6	193	292	4 530	14 047	14 044	.
Parchim .....	12	415	611	9 184	33 242	33 024	.
Rügen .....	4	148	173	2 742	12 677	11 682	.
Uecker-Randow .....	6	216	259	4 563	23 783	22 560	.
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>156</b>	<b>5 413</b>	<b>7 476</b>	<b>122 620</b>	<b>538 880</b>	<b>527 232</b>	<b>.</b>

\*) Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis der Wirtschaftsgruppen 45.1 und 45.2 bzw. aus dem Vierteljahresberichtspflichtigenkreis der Wirtschaftsgruppen 45.3 bis 45.5 (Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr)

1) Durchschnitt aus Monatswerten bzw. am Ende des Berichtsvierteljahres für die Wirtschaftsgruppen 45.3 bis 45.5

2) sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Noch: 2.8.3 Baugewerbe

2.8.3.2 Betriebe Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen sowie Beschäftigte im Bereich  
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Davon							Be- schäf- tigte
		Vorbereitende Bau- stellen- arbeiten	Hoch- und Tiefbau	davon					
				Hochbau, Brücken- u. Tunnel- bau u. Ä.	Dach- deckerei, Bauspeng- lerei, Ab- dichtungen u. Zimmerei	Bau von Straßen, Bahn- verkehrs- strecken, Rollbahnen und Sport- anlagen	Wasser- bau	sonstiger speziali- sierter Hoch- und Tiefbau	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	18	-	18	8	7	-	-	3	389
Neubrandenburg .....	38	-	38	20	8	4	1	5	963
Rostock .....	61	2	59	27	17	6	-	9	846
Schwerin .....	55	-	55	33	16	1	1	4	678
Stralsund .....	34	-	34	17	12	1	-	4	416
Wismar .....	33	-	33	14	13	1	-	5	368
Landkreise									
Bad Doberan .....	165	8	157	79	50	12	1	15	1 711
Demmin .....	77	-	77	33	31	4	1	8	1 024
Güstrow .....	103	5	98	53	29	8	-	8	840
Ludwigslust .....	150	5	145	77	49	6	-	13	1 617
Mecklenburg-Strelitz .....	78	2	76	41	21	5	-	9	969
Müritz .....	75	3	72	44	21	6	1	-	844
Nordvorpommern .....	124	5	119	56	42	8	1	12	1 184
Nordwestmecklenburg.....	163	6	157	80	58	8	-	11	1 384
Ostvorpommern .....	108	3	105	51	39	3	-	12	778
Parchim .....	133	4	129	71	41	11	-	6	1 301
Rügen.....	57	2	55	26	28	-	-	1	403
Uecker-Randow .....	68	2	66	37	22	2	-	5	694
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 540	47	1 493	767	504	86	6	130	16 409

\*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung (alle Betriebe), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, Wirtschaftsgruppen 45.1 und 45.2)

2.8.3.3 Betriebe Ende Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen sowie Beschäftigte im Bereich  
Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe \*) \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Davon								Be- schäf- tigte	
		Bauin- stalla- tion	darunter				Sons- tiges Ausbau- ge- werbe *)	darunter			
			Elektro- installa- tion	Däm- mung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschüt- terung	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation	Bau- tischlerei und -schlos- serei		Fuß- boden-, Fliesen- und Platten- legererei, Raumaus- stattung	Maler- und Glaser- gewerbe		
Kreisfreie Städte											
Greifswald.....	17	11	4	1	5	6	-	1	4	284	
Neubrandenburg .....	22	17	4	3	9	5	-	2	3	555	
Rostock .....	37	21	10	2	8	16	3	6	7	810	
Schwerin .....	39	22	8	1	13	17	3	4	8	883	
Stralsund .....	16	12	5	1	6	4	-	2	2	262	
Wismar.....	10	7	6	-	-	3	1	1	1	310	
Landkreise											
Bad Doberan .....	54	37	20	1	14	17	3	3	9	1 195	
Demmin .....	33	18	8	2	8	15	2	5	8	517	
Güstrow.....	26	15	5	2	6	11	3	2	3	340	
Ludwigslust.....	47	32	22	2	7	15	1	5	4	721	
Mecklenburg-Strelitz .....	23	14	9	1	4	9	1	3	4	397	
Müritz .....	22	11	7	-	3	11	4	5	2	449	
Nordvorpommern .....	25	17	8	2	6	8	4	2	2	327	
Nordwestmecklenburg.....	52	34	16	1	15	18	5	4	9	1 207	
Ostvorpommern .....	30	19	9	2	8	11	4	3	4	450	
Parchim .....	36	21	5	1	15	15	3	1	11	719	
Rügen.....	19	9	4	-	5	10	1	1	5	338	
Uecker-Randow .....	16	10	2	-	7	6	3	1	2	324	
Mecklenburg-Vorpommern .....	524	327	152	22	139	197	41	51	88	10 088	

\*) sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

\*\*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung (Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, Wirtschaftsgruppen 45.3 bis 45.5)



2.9.1 Baugenehmigungen 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon		Wohnungen insgesamt	in Wohn- gebäuden	Darunter		
		Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude			davon durch		darunter in Ein- und Zwei- familienhäusern
						Baumaß- nahmen	Neubauten	
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	121	99	22	693	687	130	557	51
Neubrandenburg .....	63	56	7	64	63	-	63	57
Rostock .....	193	150	43	316	309	76	233	101
Schwerin .....	192	162	30	196	189	14	175	119
Stralsund .....	65	55	10	55	55	- 3	58	40
Wismar.....	75	67	8	98	93	4	89	48
Landkreise								
Bad Doberan.....	466	399	67	727	730	57	673	336
Demmin .....	75	47	28	49	50	24	26	26
Güstrow.....	173	119	54	121	116	23	93	77
Ludwigslust.....	269	188	81	286	283	68	215	127
Mecklenburg-Strelitz .....	178	148	30	191	184	18	166	110
Müritz .....	331	231	100	249	267	84	183	118
Nordvorpommern .....	352	293	59	335	339	40	299	234
Nordwestmecklenburg.....	342	288	54	307	312	38	274	249
Ostvorpommern .....	407	396	11	537	537	23	514	360
Parchim .....	166	130	36	114	126	41	85	77
Rügen.....	344	285	59	610	601	115	486	227
Uecker-Randow .....	95	69	26	107	108	27	81	45
Mecklenburg-Vorpommern ...	3 907	3 182	725	5 055	5 049	779	4 270	2 402

1) alle Gebäude/Baumaßnahmen, in denen Wohnraum geschaffen oder verändert wird

2.9.2 Baufertigstellungen 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon		Wohnungen insgesamt	in Wohn- gebäuden	Darunter		
		Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude			davon durch		darunter in Ein- und Zwei- familienhäusern
						Baumaß- nahmen	Neubauten	
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	119	97	22	190	190	- 21	211	57
Neubrandenburg .....	73	66	7	89	89	- 1	90	60
Rostock .....	224	183	41	394	348	33	315	127
Schwerin .....	187	164	23	109	105	- 32	137	137
Stralsund .....	119	108	11	134	134	22	112	93
Wismar.....	66	57	9	108	88	7	81	42
Landkreise								
Bad Doberan.....	397	352	45	528	524	47	477	326
Demmin .....	85	52	33	45	45	27	18	18
Güstrow .....	173	126	47	155	144	45	99	75
Ludwigslust.....	232	175	57	250	249	26	223	128
Mecklenburg-Strelitz .....	176	148	28	202	192	25	167	119
Müritz .....	281	223	58	247	224	48	176	111
Nordvorpommern .....	313	263	50	304	298	53	245	218
Nordwestmecklenburg.....	360	311	49	375	393	24	369	273
Ostvorpommern .....	366	356	10	525	525	42	483	294
Parchim .....	170	138	32	108	118	28	90	86
Rügen.....	264	227	37	472	467	29	438	200
Uecker-Randow .....	93	72	21	87	88	24	64	42
<b>Mecklenburg-Vorpommern ...</b>	<b>3 698</b>	<b>3 118</b>	<b>580</b>	<b>4 322</b>	<b>4 221</b>	<b>426</b>	<b>3 795</b>	<b>2 406</b>

1) alle Gebäude/Baumaßnahmen, in denen Wohnraum geschaffen oder verändert wird

2.9.3 Bauüberhang am 31.12.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben							
	Gebäude/Baumaßnahmen insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreisfreie Städte								
Greifswald .....	156	900	49	122	14	198	49	311
Neubrandenburg .....	41	41	14	18	5	8	19	15
Rostock .....	256	423	52	58	39	156	90	158
Schwerin .....	263	359	53	63	34	85	68	191
Stralsund .....	78	127	20	33	9	53	20	26
Wismar .....	63	56	16	16	6	7	11	22
Landkreise								
Bad Doberan .....	618	1 257	160	299	183	394	176	464
Demmin .....	90	58	27	22	5	6	27	14
Güstrow .....	296	278	18	17	60	59	95	114
Ludwigslust .....	314	258	73	65	43	42	92	73
Mecklenburg-Strelitz .....	166	164	42	67	14	13	49	46
Müritz .....	260	265	29	39	16	20	119	122
Nordvorpommern .....	434	471	89	105	53	61	185	255
Nordwestmecklenburg .....	512	681	145	291	54	62	173	217
Ostvorpommern .....	383	608	85	116	37	52	189	348
Parchim .....	133	91	36	33	6	6	34	27
Rügen .....	357	716	52	82	14	13	243	521
Uecker-Randow .....	128	152	30	48	7	6	33	34
Mecklenburg-Vorpommern .....	4 548	6 905	990	1 494	599	1 241	1 672	2 958

2.9.4 Wohnungsbestand 2008 nach der Wohnungsgröße

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>								Wohn- fläche insgesamt  1 000 m <sup>2</sup>
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						7 oder mehr	
		1	2	3	4	5	6		
		Anzahl							
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	29 989	1 477	2 170	8 181	11 239	5 154	1 265	503	1 892
Neubrandenburg .....	37 862	1 360	2 927	8 915	16 783	5 828	1 421	628	2 456
Rostock .....	114 670	5 952	8 267	33 077	42 756	18 994	4 501	1 123	7 108
Schwerin .....	56 052	1 619	4 320	16 322	21 280	9 187	2 538	786	3 592
Stralsund .....	33 188	1 255	2 362	9 876	12 656	5 157	1 414	468	2 129
Wismar.....	24 896	658	1 994	8 153	9 319	3 505	924	343	1 538
Landkreise									
Bad Doberan.....	59 507	891	4 744	11 528	17 554	14 232	7 034	3 524	4 944
Demmin .....	43 820	477	2 363	11 144	15 594	8 591	3 748	1 903	3 327
Güstrow .....	52 693	727	2 849	12 638	18 824	10 722	4 601	2 332	3 948
Ludwigslust.....	59 903	489	3 012	12 207	19 873	14 130	6 650	3 542	4 892
Mecklenburg-Strelitz .....	40 354	404	2 386	9 872	14 046	7 904	3 910	1 832	3 130
Müritz .....	35 762	543	3 089	8 878	12 088	6 913	2 804	1 447	2 692
Nordvorpommern .....	55 962	644	3 619	14 009	17 350	11 851	5 569	2 920	4 357
Nordwestmecklenburg.....	56 319	359	2 929	11 634	17 584	13 598	6 767	3 448	4 645
Ostvorpommern .....	59 619	663	4 934	15 683	18 952	11 508	5 125	2 754	4 531
Parchim .....	48 403	484	2 034	10 306	16 645	11 145	5 130	2 659	3 910
Rügen .....	43 496	1 070	5 374	10 868	13 146	8 573	3 007	1 458	3 074
Uecker-Randow .....	39 544	316	2 486	9 058	14 334	8 326	3 510	1 514	2 978
Mecklenburg-Vorpommern .....	892 039	19 388	61 859	222 349	310 023	175 318	69 918	33 184	65 142

1) ohne Wohnheime

### 2.10.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beherbergungsstätten <sup>1)</sup>					Betten <sup>1)</sup>		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten	Gästeankünfte	
	insgesamt	darunter <sup>2)</sup>				insgesamt	darunter		insgesamt	darunter in <sup>2)</sup>
		Hotels	Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	Ferienzentren, -häuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen <sup>3)</sup>					
	Anzahl							%	Anzahl	
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	22	12	7	-	3	1 523	1 523	40,3	88 621	65 926
Neubrandenburg ...	13	6	5	.	-	1 015	1 009	31,5	61 360	51 657
Rostock .....	105	31	40	5	29	10 047	8 619	45,5	547 300	388 510
Schwerin .....	39	19	15	.	3	2 780	2 758	33,9	182 111	133 602
Stralsund .....	34	12	18	-	4	2 423	2 418	45,9	174 893	122 855
Wismar.....	26	8	12	-	5	1 532	1 517	43,6	86 211	49 001
Landkreise										
Bad Doberan .....	264	51	80	13	109	19 311	18 871	46,1	618 849	307 397
Demmin .....	53	17	18	6	12	2 356	2 332	26,8	80 548	43 225
Güstrow .....	94	22	28	13	30	6 311	6 191	42,1	289 469	76 127
Ludwigslust.....	68	24	26	8	10	2 392	2 314	24,7	102 975	61 248
Mecklenburg-Strelitz .....	112	30	32	7	41	6 762	6 551	34,3	187 025	75 547
Müritz .....	170	45	51	9	62	11 562	11 381	37,4	368 348	168 344
Nordvorpommern	283	45	82	8	142	16 581	16 316	40,5	446 216	215 969
Nordwestmecklenburg.....	160	30	37	6	82	12 214	11 625	35,1	314 548	160 384
Ostvorpommern ....	475	87	114	23	241	31 081	30 256	42,8	864 383	429 443
Parchim.....	116	32	37	10	33	6 221	6 047	36,0	189 732	112 168
Rügen.....	657	107	164	14	363	43 719	42 335	39,0	1 101 964	516 465
Uecker-Randow ....	49	12	17	3	17	2 837	2 811	24,4	68 431	31 644
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 740	590	783	129	1 186	180 667	174 874	39,8	5 772 984	3 009 512

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: Gästeankünfte			insgesamt	Gästeübernachtungen			
	noch: darunter in <sup>2)</sup>				darunter in <sup>2)</sup>			
	Gasthöfen, Pensionen, Hotels garnis	Erholungs- und Ferien- heimen, Schulungs- heimen	Ferienzentren, -häusern, -wohnungen, Hütten, Jugend- herbergen <sup>3)</sup>		Hotels	Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis	Erholungs- und Ferien- heimen, Schulungs- heimen	Ferienzentren, -häusern, -wohnungen, Hütten, Jugend- herbergen <sup>3)</sup>
Anzahl								
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	10 503	-	12 192	213 144	164 316	19 783	-	29 045
Neubrandenburg .....	6 149	.	-	116 407	96 125	11 607	.	-
Rostock .....	103 909	16 289	38 592	1 396 170	865 561	344 951	44 978	140 680
Schwerin .....	32 678	.	6 147	329 285	228 536	59 069	.	13 382
Stralsund .....	43 109	-	8 929	369 378	259 334	83 824	-	26 220
Wismar .....	26 348	-	7 620	234 555	93 311	53 860	-	22 363
Landkreise								
Bad Doberan .....	116 821	18 274	142 930	3 046 110	1 138 817	353 356	122 662	785 701
Demmin .....	14 485	6 018	16 820	212 970	108 026	26 719	15 863	62 362
Güstrow .....	44 520	23 819	136 538	924 160	163 974	98 374	59 278	504 852
Ludwigslust.....	25 374	4 484	11 869	202 226	100 583	51 198	13 134	37 311
Mecklenburg- Strelitz .....	25 055	8 227	73 962	753 447	180 867	62 784	33 266	369 835
Müritz .....	55 116	13 569	119 557	1 460 648	462 806	149 812	46 526	570 746
Nordvorpommern .....	69 883	10 845	131 554	2 278 022	763 265	260 311	52 078	849 034
Nordwestmeck- lenburg .....	30 634	5 863	102 877	1 406 933	397 429	98 459	21 749	556 904
Ostvorpommern .....	121 856	78 897	205 453	4 363 843	1 663 142	490 059	383 676	1 232 474
Parchim .....	26 221	6 766	33 939	727 694	270 404	63 818	20 347	129 569
Rügen .....	170 938	19 856	369 422	5 574 186	2 053 861	663 001	140 402	2 244 134
Uecker-Randow .....	1 138	2 920	22 729	224 426	67 448	19 318	9 544	128 116
Mecklenburg- Vorpommern .....	934 737	229 065	1 441 130	23 833 604	9 077 805	2 910 303	1 000 476	7 702 728

1) Stand: Juli

2) Differenz zu insgesamt: Vorsorge- und Rehakliniken

3) und jugendherbergsähnliche(n) Einrichtungen

2.11.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, die im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) am 1.1.2009 erfasst waren \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Davon					Kraftfahr- zeuganhänger
		Krafträder	Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge einschließlich Kraftomnibusse	
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	23 976	998	21 374	1 308	178	118	2 547
Neubrandenburg .....	34 757	1 330	29 982	2 940	239	266	3 348
Rostock .....	82 819	3 285	73 986	4 385	681	482	8 864
Schwerin .....	44 476	1 560	39 436	2 661	310	509	4 276
Stralsund .....	26 597	1 070	23 575	1 512	184	256	2 680
Wismar.....	20 798	1 069	18 359	1 131	113	126	1 965
Landkreise							
Bad Doberan .....	77 661	4 287	64 801	5 813	2 146	614	12 491
Demmin .....	50 133	2 815	40 674	3 710	2 436	498	11 011
Güstrow.....	60 045	3 209	49 365	4 378	2 382	711	10 851
Ludwigslust.....	82 485	4 953	67 963	5 263	3 569	737	16 399
Mecklenburg-Strelitz .....	51 221	3 049	42 642	3 576	1 451	503	9 680
Müritz .....	41 259	2 422	33 719	3 173	1 591	354	8 482
Nordvorpommern .....	68 555	3 689	56 995	4 843	2 388	640	14 452
Nordwestmecklenburg.....	76 844	4 834	62 951	5 560	2 831	668	13 167
Ostvorpommern .....	65 506	3 819	54 871	4 188	1 978	650	13 093
Parchim .....	63 451	3 512	52 458	4 493	2 416	572	12 365
Rügen.....	38 500	2 057	32 523	2 653	925	342	6 478
Uecker-Randow .....	42 744	2 415	36 126	2 380	1 436	387	7 552
Mecklenburg-Vorpommern .....	951 827	50 373	801 800	63 967	27 254	8 433	159 701

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg  
\*) Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen; Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.

2.11.2 Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2009 nach Kraftstoffarten \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personen- kraftwagen insgesamt	Davon Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten				Anteil der schadstoff- reduzierten Pkw in Prozent
		Benzin	Diesel	Gas	sonstige	
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	21 374	17 528	3 662	160	24	99,4
Neubrandenburg .....	29 982	24 539	5 249	165	29	99,4
Rostock .....	73 986	60 243	12 930	746	67	99,4
Schwerin .....	39 436	31 010	7 938	450	38	99,4
Stralsund .....	23 575	19 246	4 187	119	23	99,0
Wismar.....	18 359	15 171	3 012	162	14	99,3
Landkreise						
Bad Doberan .....	64 801	49 960	14 179	632	30	99,1
Demmin .....	40 674	31 620	8 871	168	15	98,8
Güstrow.....	49 365	38 332	10 492	521	20	98,9
Ludwigslust.....	67 963	52 394	14 601	947	21	98,8
Mecklenburg-Strelitz .....	42 642	33 894	8 446	281	21	98,9
Müritz .....	33 719	26 160	7 159	391	9	99,1
Nordvorpommern .....	56 995	44 698	11 868	394	35	99,0
Nordwestmecklenburg.....	62 951	49 249	13 091	584	27	98,7
Ostvorpommern .....	54 871	44 736	9 734	360	41	98,9
Parchim .....	52 458	40 267	11 383	783	25	98,8
Rügen.....	32 523	26 306	5 931	273	13	99,0
Uecker-Randow .....	36 126	30 132	5 768	217	9	99,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	801 800	635 485	158 501	7 353	461	99,0

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg  
\*) Erfassungsstand im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR), Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen; Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.  
Wegen der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 werden anstelle der bisher angegebenen Antriebsarten die Energiequellen bzw. Kraftstoffarten der Kraftfahrzeuge nachgewiesen.

2.11.3 Straßenlänge 2008 <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Kommunale Straßen
	km				
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	-	8	9	-	260
Neubrandenburg.....	-	22	5	8	182
Rostock.....	10	19	40	13	491
Schwerin.....	0	43	2	7	328
Stralsund.....	-	21	12	4	179
Wismar.....	0	6	12	8	152
Landkreise					
Bad Doberan.....	66	97	260	208	1 337
Demmin.....	33	141	260	393	1 202
Güstrow.....	54	157	320	408	1 398
Ludwigslust.....	72	230	330	566	1 514
Mecklenburg-Strelitz.....	34	189	248	436	776
Müritz.....	42	134	132	277	1 586
Nordvorpommern.....	41	114	442	223	1 377
Nordwestmecklenburg.....	88	185	342	378	1 991
Ostvorpommern.....	14	229	187	484	1 307
Parchim.....	43	226	266	402	1 769
Rügen.....	-	77	194	102	987
Uecker-Randow.....	40	105	235	228	721
Mecklenburg-Vorpommern.....	538	2 004	3 298	4 145	17 556

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Rostock  
\*) Stand: 1.1.2009

2.11.4 Straßenverkehrsunfälle <sup>\*)</sup> und verunglückte Personen 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sach- schaden <sup>1)</sup>	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschen- der Mittel <sup>2)</sup>		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	312	253	43	16	293	2	44	247
Neubrandenburg.....	293	224	49	20	269	-	35	234
Rostock.....	1 062	738	245	79	878	6	90	782
Schwerin.....	505	380	86	39	457	1	34	422
Stralsund.....	283	208	52	23	242	-	23	219
Wismar.....	207	156	31	20	186	2	26	158
Landkreise								
Bad Doberan.....	693	431	221	41	572	9	86	477
Demmin.....	360	246	95	19	334	3	104	227
Güstrow.....	553	356	166	31	487	14	117	356
Ludwigslust.....	835	542	247	46	727	17	171	539
Mecklenburg-Strelitz.....	356	253	85	18	337	7	70	260
Müritz.....	406	263	126	17	360	8	73	279
Nordvorpommern.....	638	443	167	28	588	8	129	451
Nordwestmecklenburg.....	780	546	186	48	754	15	140	599
Ostvorpommern.....	609	445	131	33	590	7	121	462
Parchim.....	546	385	130	31	519	16	129	374
Rügen.....	410	304	90	16	412	8	92	312
Uecker-Randow.....	375	248	112	15	327	9	123	195
Mecklenburg-Vorpommern.....	9 223	6 421	2 262	540	8 332	132	1 607	6 593

\*) ohne so genannte Bagatelunfälle  
1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)  
2) bis 2007 nur sonstige Verkehrsunfälle unter dem Einfluss von Alkohol (sonstige Alkoholunfälle)

2.12.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Darunter in Einrichtungen			Nicht- deutsche	Durch- schnittsalter
			insgesamt	männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	284	5,2	226	126	100	2	47,6
Neubrandenburg.....	316	4,8	143	79	64	3	42,7
Rostock.....	1 054	5,2	738	408	330	13	44,1
Schwerin.....	708	7,4	378	194	184	22	44,6
Stralsund.....	417	7,2	286	166	120	7	49,4
Wismar.....	244	5,5	159	89	70	6	47,2
Landkreise							
Bad Doberan.....	436	3,7	360	181	179	3	47,4
Demmin.....	508	6,2	412	251	161	3	49,3
Güstrow.....	497	4,9	445	239	206	2	49,3
Ludwigslust.....	683	5,5	539	295	244	10	47,9
Mecklenburg-Strelitz.....	419	5,3	361	220	141	3	49,7
Müritz.....	377	5,7	271	138	133	1	47,1
Nordvorpommern.....	547	5,1	451	257	194	2	46,7
Nordwestmecklenburg.....	589	5,0	447	255	192	1	48,7
Ostvorpommern.....	759	7,1	620	346	274	2	50,2
Parchim.....	672	6,8	514	261	253	3	48,8
Rügen.....	387	5,6	357	195	162	1	52,5
Uecker-Randow.....	350	4,7	294	163	131	1	50,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	9 247	5,6	7001	3 863	3 138	85	47,8

2.12.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII \*)  
im Jahr 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Und zwar				Durchschnitts- alter
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen	
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1 320	24,6	714	606	567	756	42,3
Neubrandenburg.....	1 538	23,2	812	726	709	927	36,3
Rostock.....	4 976	24,8	2 891	2 085	2 177	2 850	38,5
Schwerin.....	2 032	21,2	1 049	983	863	1 277	46,6
Stralsund.....	1 428	24,6	841	587	601	829	41,5
Wismar.....	919	20,5	522	397	286	633	41,8
Landkreise							
Bad Doberan.....	1 385	11,7	798	587	351	1 098	35,6
Demmin.....	1 350	16,3	786	564	337	1 061	40,8
Güstrow.....	1 633	16,0	949	684	552	1 082	35,0
Ludwigslust.....	2 023	16,1	1 228	795	659	1 467	37,5
Mecklenburg-Strelitz.....	1 424	17,7	824	600	451	973	42,0
Müritz.....	1 219	18,4	679	540	367	882	42,4
Nordvorpommern.....	1 616	14,9	940	676	103	1 516	38,6
Nordwestmecklenburg.....	1 820	15,4	1 089	731	516	1 308	42,9
Ostvorpommern.....	2 363	22,0	1 391	972	894	1 524	45,7
Parchim.....	1 979	19,9	1 095	884	660	1 321	41,5
Rügen.....	870	12,5	487	383	146	729	45,0
Uecker-Randow.....	1 380	18,4	811	569	358	1 022	45,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	31 275	18,7	17 906	13 369	10 597	21 255	40,8

\*) bis 2004: Sozialhilfe in besonderen Lebenslagen

2.12.3 Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt			Davon					
	insgesamt	voll erwerbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
				insgesamt	voll erwerbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	insgesamt	voll erwerbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	470	325	145	329	216	113	141	109	32
Neubrandenburg.....	545	389	156	413	284	129	132	105	27
Rostock.....	2 396	1 298	1 098	1 907	938	969	489	360	129
Schwerin.....	1 464	610	854	1 271	482	789	193	128	65
Stralsund.....	606	381	225	392	234	158	214	147	67
Wismar.....	450	191	259	450	191	259	-	-	-
Landkreise									
Bad Doberan.....	767	529	238	448	298	150	319	231	88
Demmin.....	798	565	233	510	366	144	288	199	89
Güstrow.....	869	616	253	486	336	150	383	280	103
Ludwigslust.....	1 030	688	342	620	402	218	410	286	124
Mecklenburg-Strelitz.....	638	447	191	415	278	137	223	169	54
Müritz.....	588	409	179	391	272	119	197	137	60
Nordvorpommern.....	836	596	240	458	302	156	378	294	84
Nordwestmecklenburg.....	912	625	287	569	382	187	343	243	100
Ostvorpommern.....	1 076	725	351	698	453	245	378	272	106
Parchim.....	903	615	288	518	340	178	385	275	110
Rügen.....	558	348	210	303	180	123	255	168	87
Uecker-Randow.....	729	504	225	446	298	148	283	206	77
Mecklenburg-Vorpommern..	15 635	9 861	5 774	10 624	6 252	4 372	5 011	3 609	1 402

2.12.4 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007				2008			
	Zahl der Bedarfs- gemein- schaften	Leistungs- empfänger nach SGB II	davon Empfänger von		Zahl der Bedarfs- gemein- schaften	Leistungs- empfänger nach SGB II	davon Empfänger von	
			Arbeitslosen- geld II	Sozialgeld			Arbeitslosen- geld II	Sozialgeld
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	5 077	9 084	6 886	2 198	4 750	8 242	6 280	1 962
Neubrandenburg.....	7 030	12 162	9 427	2 735	6 625	11 124	8 580	2 544
Rostock.....	19 186	32 726	25 479	7 247	18 530	30 945	24 007	6 938
Schwerin.....	9 867	17 317	13 229	4 088	9 404	16 138	12 263	3 875
Stralsund.....	6 076	10 551	8 265	2 286	5 551	9 479	7 354	2 125
Wismar.....	4 326	7 482	5 854	1 628	4 077	6 892	5 382	1 510
Landkreise								
Bad Doberan.....	6 591	12 276	9 554	2 722	6 056	11 070	8 482	2 588
Demmin.....	8 204	15 338	12 030	3 308	7 579	13 602	10 713	2 889
Güstrow.....	9 157	17 274	13 420	3 854	8 589	15 556	12 106	3 450
Ludwigslust.....	7 242	13 860	10 305	3 555	6 782	12 633	9 365	3 268
Mecklenburg-Strelitz.....	6 903	12 521	2 469	6 513	11 305	9 147	9 147	2 158
Müritz.....	5 552	10 292	7 964	2 328	5 036	8 971	6 967	2 004
Nordvorpommern.....	9 579	17 970	14 151	3 819	8 803	16 123	12 579	3 544
Nordwestmecklenburg.....	7 390	14 349	10 831	3 518	6 796	12 655	9 629	3 026
Ostvorpommern.....	9 971	18 726	14 537	4 189	9 262	16 873	13 050	3 823
Parchim.....	7 334	13 827	10 616	3 211	6 727	12 184	9 369	2 815
Rügen.....	5 541	10 159	7 942	2 217	5 056	8 584	6 978	1 606
Uecker-Randow.....	8 046	14 909	11 799	3 110	7 401	13 375	10 459	2 916
Mecklenburg-Vorpommern..	143 072	260 823	202 341	58 482	133 537	235 751	182 710	53 041

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
\*) Berichtsmonat: Dezember des jeweiligen Jahres - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

2.12.5 Wohngeldempfänger am 31.12.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngeldempfänger insgesamt (Haushalte)	Davon mit		Darunter wohngeldrechtliche Teilhaushalte	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss	Antragsteller ist wohngeldberechtigt	Antragsteller ist nicht wohngeldberechtigt
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	1 113	1 093	20	44	42
Neubrandenburg .....	1 101	1 057	44	81	137
Rostock .....	3 415	3 379	36	170	21
Schwerin .....	1 815	1 787	28	23	22
Stralsund .....	905	887	18	29	8
Wismar.....	669	651	18	26	4
Landkreise					
Bad Doberan .....	1 698	1 405	293	37	35
Demmin .....	1 429	1 044	385	113	174
Güstrow.....	2 100	1 786	314	41	36
Ludwigslust.....	1 552	1 297	255	114	185
Mecklenburg-Strelitz .....	1 280	1 040	240	35	42
Müritz .....	1 314	1 093	221	42	40
Nordvorpommern .....	1 919	1 515	404	37	63
Nordwestmecklenburg.....	1 888	1 491	397	26	7
Ostvorpommern .....	1 508	1 238	270	24	14
Parchim .....	1 569	1 286	283	15	23
Rügen.....	1 300	1 149	151	45	338
Uecker-Randow .....	1 543	1 285	258	62	80
Mecklenburg-Vorpommern .....	28 118	24 483	3 635	964	1 271

2.12.6 Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31.12.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Regel- leistungs- empfänger insgesamt	Und zwar			Empfänger von besonderen Leistungen	Davon		Darunter Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
		männlich	weiblich	mit Grund- leistungen		männlich	weiblich	
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	47	25	22	5	44	24	20	5
Neubrandenburg .....	160	102	58	98	34	19	15	4
Rostock .....	232	144	88	100	183	119	64	93
Schwerin .....	88	50	38	25	63	33	30	12
Stralsund .....	89	64	25	67	17	13	4	-
Wismar.....	97	58	39	54	6	3	3	4
Landkreise								
Bad Doberan .....	156	88	68	112	44	23	21	-
Demmin .....	226	141	85	207	83	50	33	63
Güstrow.....	129	88	41	105	23	13	10	2
Ludwigslust.....	438	301	137	364	193	116	77	104
Mecklenburg-Strelitz .....	203	123	80	160	20	9	11	-
Müritz .....	109	76	33	75	37	24	13	10
Nordvorpommern .....	17	10	7	8	14	9	5	11
Nordwestmecklenburg.....	40	18	22	19	27	13	14	16
Ostvorpommern .....	104	58	46	39	83	42	41	26
Parchim .....	212	121	91	175	157	91	66	157
Rügen.....	34	16	18	24	24	10	14	15
Uecker-Randow .....	42	23	19	24	18	9	9	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 423	1 506	917	1 661	1 070	620	450	522



2.12.7 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung am 15.12.2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Ambulante Pflege	Stationäre Pflege		Pflegegeld <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter	
					stationäre Dauerpflege	
Kreisfreie Städte						
Greifswald .....	1 613	30	605	440	438	568
Neubrandenburg .....	1 895	28	364	613	541	918
Rostock .....	5 369	27	1 450	1 601	1 494	2 318
Schwerin .....	3 398	35	708	1 306	1 230	1 384
Stralsund .....	2 592	45	581	777	754	1 234
Wismar .....	1 469	33	348	518	484	603
Landkreise						
Bad Doberan .....	3 345	28	827	1 048	1 014	1 470
Demmin .....	3 021	36	641	804	796	1 576
Güstrow .....	4 010	39	859	1 228	1 182	1 923
Ludwigslust .....	3 860	31	977	1 215	1 177	1 668
Mecklenburg-Strelitz .....	2 764	34	522	780	751	1 462
Müritz .....	2 815	42	713	719	617	1 383
Nordvorpommern .....	4 671	43	1 167	1 122	1 080	2 382
Nordwestmecklenburg .....	3 569	30	690	1 108	1 045	1 771
Ostvorpommern .....	3 432	32	975	1 007	971	1 450
Parchim .....	3 215	32	757	958	858	1 500
Rügen .....	2 532	36	719	544	533	1 269
Uecker-Randow .....	3 369	45	914	983	886	1 472
Mecklenburg-Vorpommern .....	56 939	34	13 817	16 771	15 851	26 351

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind; Stichtag: jeweils 31.12.

2.12.8 Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2007 nach Grad der Behinderung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Grad der Behinderung in Prozent					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Kreisfreie Städte								
Greifswald .....	5 646	3,7	1 643	942	700	684	340	1 337
Neubrandenburg .....	6 262	4,2	1 734	1 075	803	920	336	1 394
Rostock .....	17 421	11,7	5 382	2 945	2 082	2 397	767	3 848
Schwerin .....	10 736	7,2	3 131	1 904	1 373	1 555	601	2 172
Stralsund .....	6 982	4,6	1 950	1 206	899	887	378	1 662
Wismar .....	4 198	2,8	1 239	750	521	627	233	828
Landkreise								
Bad Doberan .....	7 614	5,1	2 441	1 208	824	1 036	308	1 797
Demmin .....	7 486	5,0	1 964	1 253	920	1 044	390	1 915
Güstrow .....	7 885	5,3	2 339	1 315	888	1 118	333	1 892
Ludwigslust .....	10 176	6,8	3 241	1 794	1 201	1 348	475	2 117
Mecklenburg-Strelitz .....	6 579	4,4	1 813	1 108	784	949	336	1 589
Müritz .....	5 586	3,7	1 540	971	716	798	261	1 300
Nordvorpommern .....	9 691	6,5	2 861	1 572	1 150	1 212	488	2 408
Nordwestmecklenburg .....	8 911	5,9	2 780	1 514	997	1 248	451	1 921
Ostvorpommern .....	10 316	6,9	3 050	1 769	1 259	1 309	605	2 324
Parchim .....	9 499	6,3	2 851	1 536	1 078	1 321	501	2 212
Rügen .....	6 827	4,5	1 983	1 167	846	819	414	1 598
Uecker-Randow .....	6 940	4,6	1 747	1 168	931	979	358	1 757
Mecklenburg-Vorpommern .....	148 755	100	43 689	25 197	17 972	20 251	7 575	34 071

2.12.9 Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2007 nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon								
		Verlust oder Teilver- lust von Glie- d- maßen	Funktions- einschränkung		Blindheit und Seh- behinde- rung	Sprach- oder Sprech- störungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleichge- wichtsstö- rungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u. a.	Beein- trächti- gung der Funktion von inne- ren Orga- nen bzw. Organ- systemen	Quer- schnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	Sonstige und un- genügend bezeich- nete Be- hinde- rungen
			von Glie- d- maßen	der Wir- belsäule und des Rumpfes, Deform- ierung des Brust- korbes						
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	5 646	33	1 095	553	350	193	144	1 418	1 217	643
Neubrandenburg .....	6 262	60	826	502	317	346	188	1 639	1 623	761
Rostock .....	17 421	152	2 795	1 107	1 226	1 069	505	4 509	3 877	2 181
Schwerin .....	10 736	74	1 601	1 166	620	546	287	3 175	2 376	891
Stralsund .....	6 982	56	1 122	579	372	284	155	1 973	1 679	762
Wismar .....	4 198	36	656	363	259	244	150	1 135	981	374
Landkreise										
Bad Doberan .....	7 614	67	1 241	524	612	359	269	1 974	1 590	978
Demmin .....	7 486	100	1 065	591	474	359	189	1 927	1 952	829
Güstrow .....	7 885	95	1 246	404	591	454	200	2 064	1 827	1 004
Ludwigslust.....	10 176	87	1 571	1 022	615	525	306	2 618	2 459	973
Mecklenburg-Strelitz .....	6 579	91	1 002	499	391	315	172	1 715	1 603	791
Müritz .....	5 586	80	843	400	336	266	133	1 439	1 402	687
Nordvorpommern .....	9 691	79	1 754	712	480	388	268	2 578	2 230	1 202
Nordwestmecklenburg.....	8 911	70	1 387	911	594	468	281	2 318	2 001	881
Ostvorpommern .....	10 316	86	2 098	866	526	325	281	2 753	2 269	1 112
Parchim .....	9 499	52	1 416	930	572	391	265	2 303	2 721	849
Rügen.....	6 827	61	1 336	674	424	347	167	1 820	1 274	724
Uecker-Randow .....	6 940	83	1 071	624	468	278	133	1 605	1 855	823
Mecklenburg-Vorpommern ..	148 755	1 362	24 125	12 427	9 227	7 157	4 093	38 963	34 936	16 465

2.12.10 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.3.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tätige Personen			Kinder in Kindertagespflege								
	insge- samt	und zwar mit ausschließlich		insge- samt	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		fach- pädago- gischem Berufs- ausbil- dungsab- schluss	abge- schlos- senem Qualifi- zierung- kurs		unter 3			3 - 6		6 - 11		
					zusam- men	und zwar		zusam- men	und zwar		zusam- men	Besuchs- quote <sup>1)</sup>
						mehr als 7 Stunden	Besuchs- quote <sup>1)</sup>		mehr als 7 Stunden	Besuchs- quote <sup>1)</sup>		
Kreisfreie Städte												
Greifswald.....	50	19	44	144	138	87	10,2	6	.	0,5	-	-
Neubrandenburg .....	78	37	63	237	210	151	13,1	.	17	.	.	.
Rostock .....	115	43	83	417	392	329	8,3	.	20	.	.	.
Schwerin .....	59	27	38	151	127	99	5,7	18	10	0,8	6	0,2
Stralsund .....	81	31	38	232	211	175	16,6	17	12	1,4	4	0,2
Wismar.....	39	27	36	130	115	88	12,2	.	11	.	.	.
Landkreise												
Bad Doberan .....	95	32	77	308	269	206	10,1	.	22	.	.	.
Demmin .....	82	48	60	267	192	137	10,7	62	38	3,4	13	0,4
Güstrow .....	92	42	60	334	305	235	13,0	.	20	.	.	.
Ludwigslust.....	58	25	57	184	145	85	5,0	33	25	1,1	6	0,1
Mecklenburg-Strelitz ..	106	57	71	370	265	205	16,1	90	58	5,0	15	0,5
Müritz .....	67	39	56	225	196	143	12,8	24	9	1,6	5	0,2
Nordvorpommern .....	72	36	56	204	173	146	7,5	26	22	1,1	5	0,1
Nordwestmecklen- burg.....	146	39	118	508	425	281	14,9	74	49	2,4	9	0,2
Ostvorpommern .....	130	47	99	436	289	204	12,5	132	105	5,4	13	0,3
Parchim .....	88	49	81	254	192	160	9,3	49	40	2,2	13	0,3
Rügen.....	40	21	32	155	144	107	9,8	.	.	.	.	.
Uecker-Randow .....	79	36	70	289	193	141	11,5	81	55	5,0	15	0,6
Mecklenburg- Vorpommern .....	1 477	655	1 139	4 845	3 981	2 979	10,6	748	522	2,0	112	0,2

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe

2.12.11 Kinder, tätige Personen und genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen am 15.3.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tageseinrichtungen				Genehmigte Plätze	Tätige Personen		
	insgesamt	darunter mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	und zwar	
		2 - 8 (ohne Schul- kinder)	5 - 14 (nur Schul- kinder)	Kinder aller Alters- gruppen			mit fach- pädagogischem Berufsausbildungs- abschluss	Vollzeit- tätige
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	28	.	.	22	3 108	415	344	74
Neubrandenburg .....	31	3	6	22	4 331	536	424	68
Rostock .....	75	5	10	59	11 211	1 340	1 099	325
Schwerin .....	43	3	6	34	5 346	594	529	97
Stralsund .....	18	.	.	15	2 852	319	253	127
Wismar .....	15	.	.	10	1 976	242	217	31
Landkreise								
Bad Doberan .....	71	4	10	57	6 928	723	604	98
Demmin .....	65	.	.	60	4 316	507	395	70
Güstrow .....	82	5	12	65	6 087	641	533	102
Ludwigslust.....	94	4	5	85	7 263	861	658	141
Mecklenburg-Strelitz .....	48	.	.	41	3 840	430	341	63
Müritz .....	51	4	6	41	3 889	374	307	62
Nordvorpommern .....	79	7	9	63	5 707	671	522	141
Nordwestmecklenburg.....	82	13	11	58	6 781	705	584	105
Ostvorpommern .....	67	-	4	63	5 243	535	425	167
Parchim .....	64	4	13	47	5 122	568	458	82
Rügen.....	44	5	4	35	3 518	401	302	39
Uecker-Randow .....	50	.	.	46	3 602	421	323	74
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 007	72	111	823	91 120	10 283	8 318	1 866

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder											
	insgesamt	und zwar mit			im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		erhöhtem Förderbedarf	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend gesprochener Sprache nicht-deutsch	unter 3		3 - 6		6 - 11		11 - 14	
					zusammen	Besuchsquote <sup>1)</sup>	zusammen	Besuchsquote <sup>1)</sup>	zusammen	Besuchsquote <sup>1)</sup>	zusammen	Besuchsquote <sup>1)</sup>
Kreisfreie Städte												
Greifswald .....	3 005	128	221	99	491	36,1	1,206	101,9	1 293	72,2	15	1,9
Neubrandenburg .....	4 118	136	201	122	573	35,7	.	.	.	.	21	2,1
Rostock .....	10 639	546	910	547	2 070	44,0	.	.	.	.	35	1,2
Schwerin .....	5 218	179	466	254	984	44,2	2 214	99,8	1 999	63,6	21	1,4
Stralsund .....	2 777	150	158	88	373	29,3	1 218	101,1	1 174	61,5	12	1,4
Wismar .....	1 893	92	135	106	239	25,4	.	.	.	.	7	1,0
Landkreise												
Bad Doberan .....	6 337	207	175	67	941	35,2	.	.	.	.	25	1,0
Demmin .....	3 696	65	77	20	587	32,6	1 646	90,2	1 449	45,7	14	0,8
Güstrow .....	5 427	171	144	72	872	37,1	.	.	.	.	19	0,9
Ludwigslust .....	6 671	135	196	55	1 010	35,2	2 819	90,1	2 814	54,6	28	1,1
Mecklenburg-Strelitz .....	3 496	88	88	34	427	25,9	1 520	84,3	1 537	49,9	12	0,8
Müritz .....	3 225	136	103	38	430	28,1	1 416	92,1	1 365	54,0	14	1,1
Nordvorpommern .....	5 041	170	111	38	817	35,4	2 145	88,3	2 055	50,3	24	1,1
Nordwestmecklenburg .....	6 154	152	164	44	742	26,1	2 688	86,5	2 700	50,8	24	0,9
Ostvorpommern .....	4 806	165	204	106	715	31,0	2 139	88,0	1 933	48,4	19	0,9
Parchim .....	4 753	93	172	123	649	31,4	1 916	87,1	2 167	56,9	21	1,0
Rügen .....	3 076	98	84	29	497	34,0	.	.	.	.	7	0,6
Uecker-Randow .....	3 391	78	163	74	522	31,1	1 478	90,6	1 371	50,8	20	1,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	83 723	2 789	3 772	1 916	12 939	34,4	35 149	92,2	35 297	57,2	338	1,1

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe

2.13.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bereinigte Ausgaben insgesamt			Darunter		
				Personal- ausgaben	Bau- maßnahmen	soziale Leistungen
	1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>		1 000 EUR		
	2008		2007	2008		
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	130 185	2 427	2 533	39 009	11 010	38 249
Neubrandenburg.....	159 156	2 401	2 377	30 588	3 961	47 400
Rostock.....	483 004	2 409	2 407	114 981	10 676	162 769
Schwerin.....	238 717	2 491	2 458	39 857	15 692	82 948
Stralsund.....	150 224	2 591	2 538	32 895	11 696	40 931
Wismar.....	102 324	2 281	2 356	25 133	15 832	29 937
Landkreise						
Bad Doberan.....	208 696	1 762	1 702	48 622	27 054	48 863
Demmin.....	189 436	2 289	2 151	45 428	19 176	55 498
Güstrow.....	216 493	2 120	2 026	48 141	28 879	61 693
Ludwigslust.....	243 195	1 935	1 963	71 659	31 912	60 434
Mecklenburg-Strelitz.....	164 533	2 048	1 991	43 291	13 736	50 856
Müritz.....	155 003	2 339	2 451	35 520	19 335	37 970
Nordvorpommern.....	209 203	1 924	1 846	49 243	23 715	58 883
Nordwestmecklenburg.....	258 500	2 185	1 949	55 185	44 478	56 498
Ostvorpommern.....	310 308	2 883	2 892	56 975	19 641	143 313
Parchim.....	224 245	2 259	2 130	52 970	24 904	55 804
Rügen.....	148 752	2 145	2 161	37 696	17 174	33 274
Uecker-Randow.....	174 665	2 329	2 230	39 058	12 414	52 426
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>3 766 639</b>	<b>2 251</b>	<b>2 206</b>	<b>866 252</b>	<b>351 287</b>	<b>1 117 746</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bereinigte Einnahmen insgesamt			Darunter		Finanzierungs- saldo
				Steuern (netto) und steuerärtl. Einnahmen	Schlüssel- zuweisungen	
	1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>		1 000 EUR		
	2008		2007	2008		
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	148 380	2 766	2 646	28 256	23 081	18 195
Neubrandenburg .....	154 713	2 334	2 342	38 387	23 951	- 4 443
Rostock .....	509 707	2 543	2 365	123 176	82 700	26 703
Schwerin .....	232 882	2 430	2 349	54 581	36 660	- 5 835
Stralsund .....	152 721	2 634	2 302	28 481	27 855	2 497
Wismar .....	108 117	2 410	2 395	25 138	15 819	5 793
Landkreise						
Bad Doberan .....	237 465	2 005	1 906	54 551	48 695	28 770
Demmin .....	184 900	2 234	2 162	27 659	35 650	- 4 537
Güstrow .....	218 698	2 142	2 110	34 799	53 911	2 204
Ludwigslust.....	268 940	2 140	2 103	56 421	58 777	25 745
Mecklenburg-Strelitz .....	178 826	2 226	2 089	26 379	45 888	14 293
Müritz .....	174 579	2 634	2 515	25 451	35 884	19 576
Nordvorpommern .....	225 703	2 076	1 914	38 619	57 284	16 500
Nordwestmecklenburg.....	278 673	2 355	2 056	48 494	59 319	20 173
Ostvorpommern .....	335 099	3 113	2 849	40 173	58 043	24 791
Parchim .....	235 465	2 372	2 191	34 802	51 751	11 220
Rügen.....	162 374	2 341	2 321	28 450	34 946	13 623
Uecker-Randow .....	180 230	2 403	2 191	22 440	43 617	5 564
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>3 987 472</b>	<b>2 383</b>	<b>2 245</b>	<b>736 257</b>	<b>793 830</b>	<b>220 833</b>

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

2.13.2 Personal des Landes am 30.6.2008 nach Dienstverhältnissen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeitäquivalente		Gering- fügig Beschäf- tigte
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
			Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
	Anzahl	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl				je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	3 122	58	546	1 458	72	1 046	2 659	50	468
Neubrandenburg .....	2 483	37	971	672	126	714	2 181	33	117
Rostock.....	7 579	38	1 944	3 225	294	2 116	6 647	33	377
Schwerin.....	8 084	84	2 838	3 364	514	1 368	7 249	76	25
Stralsund.....	2 290	39	863	860	113	454	2 070	36	59
Wismar.....	1 264	28	439	446	62	317	1 123	25	116
Landkreise									
Bad Doberan.....	1 221	10	316	198	17	690	1 050	9	-
Demmin.....	1 065	13	277	226	33	529	913	11	-
Güstrow.....	2 817	28	1 023	877	59	858	2 503	25	4
Ludwigslust.....	1 708	14	380	452	77	799	1 492	12	-
Mecklenburg-Strelitz .....	1 608	20	376	590	49	593	1 405	17	2
Müritz.....	918	14	266	191	44	417	795	12	1
Nordvorpommern.....	1 193	11	232	320	11	630	1 037	10	2
Nordwestmecklenburg.....	1 259	11	291	343	26	599	1 126	10	-
Ostvorpommern .....	1 498	14	506	332	35	625	1 320	12	1
Parchim.....	1 578	16	575	350	33	620	1 417	14	2
Rügen.....	873	13	263	198	28	384	764	11	3
Uecker-Randow .....	1 109	15	307	273	43	486	956	13	1
Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal.....	45	-	10	24	-	11	42	-	-
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>41 714</b>	<b>25</b>	<b>12 423</b>	<b>14 399</b>	<b>1 636</b>	<b>13 256</b>	<b>36 749</b>	<b>22</b>	<b>1 178</b>

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

2.13.3 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2008 nach Dienstverhältnissen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeitäquivalente		Gering- fügig Beschäftigte
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
			Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
	Anzahl	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl				je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	1 074	20	70	583	2	419	916	17	7
Neubrandenburg .....	1 058	16	193	528	25	312	942	14	4
Rostock .....	3 766	19	452	2 818	13	483	3 582	18	71
Schwerin .....	1 196	12	216	226	14	740	1 033	11	2
Stralsund .....	842	15	127	548	10	157	741	13	10
Wismar .....	1 022	23	135	517	13	357	890	20	5
Landkreise									
Bad Doberan .....	1 318	11	63	759	8	488	1 151	10	91
Demmin .....	1 444	17	98	781	17	548	1 274	15	141
Güstrow .....	1 287	13	73	565	8	641	1 112	11	93
Ludwigslust.....	1 855	15	100	866	21	868	1 597	13	157
Mecklenburg-Strelitz .....	1 064	13	95	644	10	315	947	12	112
Müritz .....	948	14	48	588	8	304	841	13	72
Nordvorpommern .....	1 446	13	58	925	5	458	1 286	12	55
Nordwestmecklenburg.....	1 540	13	81	811	16	632	1 330	11	105
Ostvorpommern .....	1 821	17	68	986	7	760	1 641	15	102
Parchim .....	1 433	14	93	544	13	783	1 238	12	119
Rügen .....	1 065	15	29	698	7	331	942	14	47
Uecker-Randow .....	1 035	14	78	566	8	383	910	12	52
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>25 214</b>	<b>15</b>	<b>2 077</b>	<b>13 953</b>	<b>205</b>	<b>8 979</b>	<b>22 373</b>	<b>13</b>	<b>1 245</b>

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

2.13.4 Realsteuervergleich 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge		
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer
	A	B		A	B	
	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	22	3 972	13 307	9	981	3 369
Neubrandenburg .....	28	6 937	15 045	10	1 692	4 012
Rostock .....	71	20 039	60 494	24	4 453	13 443
Schwerin .....	38	9 663	19 755	15	2 357	5 065
Stralsund .....	20	5 173	12 213	7	1 232	2 908
Wismar.....	29	3 713	14 199	10	952	3 737
Landkreise						
Bad Doberan .....	923	9 323	23 025	384	2 971	7 649
Demmin .....	1 334	5 127	11 138	539	1 635	3 763
Güstrow .....	1 249	6 756	12 164	547	2 025	4 176
Ludwigslust.....	1 094	10 922	24 598	481	3 492	8 598
Mecklenburg-Strelitz .....	1 107	5 896	6 830	418	1 802	2 345
Müritz .....	807	5 416	9 730	325	1 679	3 286
Nordvorpommern .....	1 548	7 715	13 591	569	2 449	4 792
Nordwestmecklenburg.....	1 706	7 875	20 594	698	2 450	8 238
Ostvorpommern .....	1 035	9 071	15 173	425	2 773	4 751
Parchim.....	1 099	7 016	10 801	450	2 186	3 487
Rügen.....	699	6 906	10 336	258	2 001	2 972
Uecker-Randow .....	597	5 053	7 030	241	1 462	1 925
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 406	136 573	300 022	5 409	38 592	88 515

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewogene Durchschnittshebesätze			Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Steuereinnahmekraft	
	Grundsteuer		Gewer- be- steuer			Ein- kommen- steuer	Umsatz- steuer			
	A	B								
	%			1 000 EUR	EUR je Einw. <sup>1)</sup>	1 000 EUR			EUR je Einw. <sup>1)</sup>	
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	230	405	395	14 913	278	9 786	1 770	1 011	27 510	513
Neubrandenburg.....	280	410	375	19 612	296	12 870	4 108	1 204	38 084	575
Rostock.....	300	450	450	61 383	306	34 506	9 911	4 033	109 003	544
Schwerin.....	260	410	390	25 546	267	19 039	6 415	1 520	53 472	558
Stralsund.....	300	420	420	14 231	245	8 875	2 243	872	26 338	454
Wismar.....	300	390	380	16 058	358	6 589	1 397	1 121	24 304	542
Landkreise										
Bad Doberan.....	240	314	301	37 392	316	19 788	2 674	2 295	61 708	521
Demmin.....	247	314	296	19 878	240	8 845	2 068	1 129	31 517	381
Güstrow.....	228	334	291	22 676	222	12 809	2 526	1 253	39 444	386
Ludwigslust.....	227	313	286	42 692	340	18 369	3 185	2 579	65 520	521
Mecklenburg-Strelitz.....	264	327	291	15 362	191	10 491	1 920	703	29 270	364
Müritz.....	249	323	296	17 884	270	8 078	2 015	986	28 686	433
Nordvorpommern.....	272	315	284	26 318	242	13 337	2 220	1 437	43 234	398
Nordwestmecklenburg.....	244	321	250	38 320	324	16 826	2 987	2 471	59 190	500
Ostvorpommern.....	244	327	319	26 970	251	12 450	2 611	1 425	43 216	401
Parchim.....	244	321	310	20 672	208	13 738	2 425	1 046	38 670	390
Rügen.....	271	345	348	17 797	257	8 541	2 059	892	29 297	422
Uecker-Randow.....	248	346	365	12 296	164	8 138	1 852	577	23 415	312
Mecklenburg-Vorpommern.....	248	354	339	450 000	269	243 075	54 385	26 553	771 879	461

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

2.13.5 Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Darunter			
			Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	1 383	987 593	77	336 550	153	71 756
Neubrandenburg .....	1 918	1 449 954	130	266 849	200	147 521
Rostock .....	5 617	5 649 234	301	1 493 805	635	227 430
Schwerin .....	3 048	2 539 620	199	313 247	447	213 529
Stralsund .....	1 503	1 306 177	87	471 975	211	98 482
Wismar.....	1 271	2 272 182	89	1 634 866	223	104 184
Landkreise						
Bad Doberan .....	4 655	2 431 715	297	269 678	907	322 588
Demmin .....	2 282	2 896 896	162	637 165	402	125 703
Güstrow.....	3 065	1 885 690	190	431 782	573	185 104
Ludwigslust.....	4 027	2 928 021	384	1 145 305	885	295 418
Mecklenburg-Strelitz .....	2 524	1 074 138	120	172 043	461	145 209
Müritz .....	2 523	1 483 473	170	445 806	403	140 414
Nordvorpommern .....	3 867	1 863 792	227	268 761	704	226 352
Nordwestmecklenburg.....	3 668	3 020 577	284	1 174 139	827	329 888
Ostvorpommern .....	3 745	1 572 979	213	327 643	570	146 030
Parchim .....	3 481	1 728 511	235	256 299	752	284 497
Rügen.....	3 151	1 428 712	148	303 926	375	93 600
Uecker-Randow .....	2 018	957 517	128	177 202	365	110 481
Mecklenburg-Vorpommern .....	53 746	37 476 781	3 441	10 127 040	9 093	3 268 186

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: darunter					
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	
	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	333	182 244	112	24 127	412	185 247
Neubrandenburg .....	485	273 228	137	30 473	591	453 365
Rostock .....	1 205	870 544	463	172 131	1 858	1 339 713
Schwerin .....	692	401 453	226	58 190	938	402 952
Stralsund .....	326	212 684	145	30 003	447	285 688
Wismar.....	275	195 948	106	26 811	362	154 526
Landkreise						
Bad Doberan .....	910	652 338	384	100 297	1 150	558 990
Demmin .....	543	1 363 223	174	17 763	349	291 633
Güstrow.....	704	461 207	218	45 078	557	264 282
Ludwigslust.....	834	562 327	259	31 393	739	278 187
Mecklenburg-Strelitz .....	575	295 884	245	36 368	461	136 324
Müritz .....	520	319 339	271	55 362	478	195 973
Nordvorpommern .....	800	581 083	430	90 824	866	278 694
Nordwestmecklenburg.....	694	634 751	270	56 127	690	285 029
Ostvorpommern .....	798	368 171	555	174 575	742	180 396
Parchim .....	791	505 985	254	37 969	606	212 010
Rügen.....	625	338 266	689	197 716	584	148 490
Uecker-Randow .....	513	280 023	168	20 648	327	144 086
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 623	8 498 697	5 106	1 205 854	12 157	5 795 585

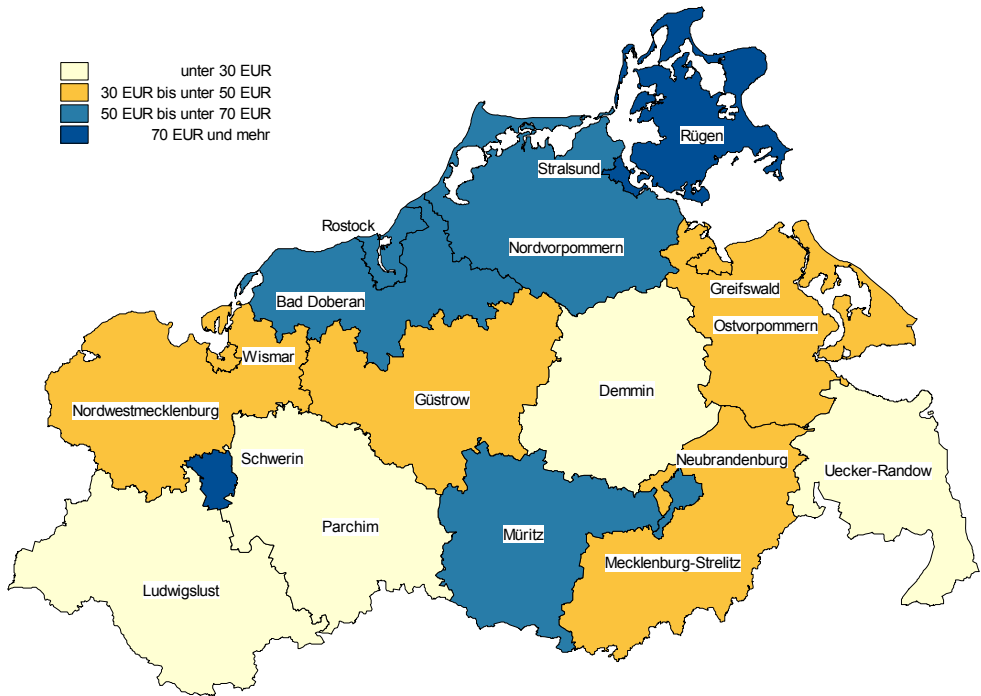
\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 17.500 EUR  
2) ohne Umsatzsteuer

2.14.1 Kaufwerte für Bauland 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland insgesamt			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- wert	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- wert	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²
Kreisfreie Städte									
Greifswald .....	67	138	34,24	62	116	35,04	.	.	145,77
Neubrandenburg .....	33	21	67,53	33	21	67,53	-	-	-
Rostock .....	112	323	44,50	93	220	60,03	6	84	12,42
Schwerin .....	117	535	14,43	78	46	89,60	22	332	8,52
Stralsund .....	72	62	55,78	67	46	72,13	.	.	20,85
Wismar .....	22	29	35,40	22	29	35,40	-	-	-
Landkreise									
Bad Doberan .....	360	688	29,27	308	340	55,77	14	309	2,80
Demmin .....	103	300	3,42	29	39	10,13	3	22	7,30
Güstrow .....	40	49	20,96	26	30	31,14	10	10	8,24
Ludwigslust .....	79	152	19,63	59	112	23,99	8	30	7,65
Mecklenburg-Strelitz .....	49	51	27,99	46	40	32,29	.	.	18,01
Müritz .....	49	46	48,68	46	38	54,72	.	.	16,73
Nordvorpommern .....	198	725	18,43	174	217	57,87	9	15	7,66
Nordwestmecklenburg .....	171	196	29,88	108	105	49,07	39	63	11,08
Ostvorpommern .....	202	298	28,18	154	170	39,93	37	62	21,42
Parchim .....	86	229	9,03	30	36	28,87	36	115	7,87
Rügen .....	126	123	73,28	107	93	83,69	17	20	55,74
Uecker-Randow .....	38	104	10,19	37	103	10,21	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 924	4 069	24,90	1 479	1 801	48,80	207	1 076	8,96

Durchschnittliche Kaufwerte für baureifes Land 2008

EUR/m²





2.15.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen sowie je Erwerbstätigen und je Einwohner \*) 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt		Bruttoinlandsprodukt je		
			Erwerbstätigen am Arbeitsort		Einwohner
	Mill. EUR	Anteil am Land in Prozent	EUR	Deutschland = 100	EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	1 367	3,9	46 654	76,6	25 631
Neubrandenburg .....	2 250	6,5	47 996	78,8	33 513
Rostock .....	5 359	15,4	52 125	85,6	26 812
Schwerin .....	2 953	8,5	45 217	74,2	30 739
Stralsund .....	1 541	4,4	46 116	75,7	26 494
Wismar .....	1 274	3,7	56 529	92,8	28 290
Landkreise					
Bad Doberan .....	2 234	6,4	48 121	79,0	18 755
Demmin .....	1 585	4,6	55 067	90,4	18 777
Güstrow .....	1 918	5,5	49 251	80,8	18 513
Ludwigslust.....	2 439	7,0	50 676	83,2	19 240
Mecklenburg-Strelitz .....	1 114	3,2	41 625	68,3	13 632
Müritz .....	1 354	3,9	48 212	79,1	20 273
Nordvorpommern .....	1 713	4,9	45 096	74,0	15 531
Nordwestmecklenburg.....	1 864	5,4	49 967	82,0	15 664
Ostvorpommern .....	1 630	4,7	40 510	66,5	15 003
Parchim .....	1 635	4,7	46 352	76,1	16 237
Rügen .....	1 298	3,7	43 124	70,8	18 491
Uecker-Randow .....	1 253	3,6	42 164	69,2	16 531
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>34 782</b>	<b>100</b>	<b>47 776</b>	<b>78,4</b>	<b>20 621</b>

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2008/März 2009

2.15.2 Erwerbstätige (ET) am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbstätige	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt in Prozent	Anteil an den ET insgesamt in Prozent	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt in Prozent	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt in Prozent
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	29,3	0,4	1,5	3,6	12,2	25,3	86,3
Neubrandenburg .....	46,9	0,2	0,4	7,2	15,3	39,5	84,3
Rostock .....	102,8	0,5	0,4	12,9	12,5	89,5	87,0
Schwerin .....	65,3	0,2	0,3	8,5	13,0	56,6	86,6
Stralsund .....	33,4	0,2	0,5	4,3	13,0	28,9	86,6
Wismar .....	22,5	0,1	0,3	6,7	29,7	15,8	70,0
Landkreise							
Bad Doberan .....	46,4	1,9	4,2	10,2	22,0	34,3	73,8
Demmin .....	28,8	2,4	8,4	6,7	23,4	19,6	68,2
Güstrow .....	38,9	2,6	6,8	7,7	19,8	28,6	73,4
Ludwigslust.....	48,1	3,4	7,1	16,0	33,2	28,7	59,7
Mecklenburg-Strelitz .....	26,8	1,8	6,8	4,9	18,3	20,0	74,9
Müritz .....	28,1	1,7	6,0	6,8	24,3	19,6	69,7
Nordvorpommern .....	38,0	2,6	6,8	6,5	17,1	28,9	76,1
Nordwestmecklenburg.....	37,3	2,8	7,5	11,7	31,5	22,8	61,0
Ostvorpommern .....	40,2	1,9	4,7	6,4	15,8	32,0	79,5
Parchim .....	35,3	2,7	7,8	8,4	23,8	24,2	68,5
Rügen .....	30,1	1,3	4,3	3,6	11,8	25,3	83,9
Uecker-Randow .....	29,7	1,5	5,0	4,9	16,6	23,3	78,3
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>728,0</b>	<b>28,3</b>	<b>3,9</b>	<b>137,0</b>	<b>18,8</b>	<b>562,7</b>	<b>77,3</b>

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse; Berechnungsstand: Oktober 2008/Februar 2009

2.15.3 Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2007 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttowert- schöpfung	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
	Mill. EUR		Anteil an der BWS insgesamt in Prozent	Mill. EUR	Anteil an der BWS insgesamt in Prozent	Mill. EUR	Anteil an der BWS insgesamt in Prozent
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1 225	5	0,4	243	19,8	977	79,8
Neubrandenburg .....	2 017	4	0,2	402	19,9	1 611	79,9
Rostock .....	4 802	7	0,1	703	14,6	4 092	85,2
Schwerin .....	2 646	4	0,1	403	15,2	2 240	84,6
Stralsund .....	1 381	4	0,3	183	13,2	1 195	86,5
Wismar .....	1 142	1	0,1	503	44,1	637	55,8
Landkreise							
Bad Doberan .....	2 002	60	3,0	391	19,5	1 551	77,5
Demmin .....	1 420	72	5,1	468	33,0	881	62,0
Güstrow .....	1 719	80	4,7	380	22,1	1 258	73,2
Ludwigslust.....	2 185	86	3,9	689	31,5	1 411	64,6
Mecklenburg-Strelitz .....	998	46	4,7	131	13,1	820	82,2
Müritz .....	1 214	45	3,7	335	27,6	834	68,7
Nordvorpommern .....	1 535	76	4,9	220	14,3	1 239	80,7
Nordwestmecklenburg.....	1 671	82	4,9	499	29,8	1 090	65,3
Ostvorpommern .....	1 461	58	4,0	217	14,8	1 186	81,2
Parchim .....	1 466	72	4,9	307	20,9	1 087	74,2
Rügen .....	1 163	60	5,1	128	11,0	975	83,9
Uecker-Randow .....	1 123	39	3,5	155	13,8	929	82,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	31 169	800	2,6	6 356	20,4	24 013	77,0

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2008/März 2009

2.15.4 Bruttolöhne und -gehälter sowie je Arbeitnehmer \*) 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttolöhne und -gehälter		Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer am Arbeitsort	
	Mill. EUR	Anteil am Land in Prozent	EUR	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte				
Greifswald.....	599	4,3	22 196	81,8
Neubrandenburg .....	1 002	7,2	22 956	84,6
Rostock .....	2 138	15,4	22 641	83,5
Schwerin .....	1 389	10,0	23 005	84,8
Stralsund .....	715	5,2	23 224	85,6
Wismar .....	489	3,5	23 857	88,0
Landkreise				
Bad Doberan .....	755	5,4	18 494	68,2
Demmin .....	512	3,7	20 151	74,3
Güstrow .....	727	5,2	21 006	77,4
Ludwigslust .....	896	6,5	20 903	77,1
Mecklenburg-Strelitz .....	469	3,4	20 013	73,8
Müritz .....	498	3,6	20 116	74,2
Nordvorpommern .....	656	4,7	19 872	73,3
Nordwestmecklenburg.....	664	4,8	20 264	74,7
Ostvorpommern .....	711	5,1	20 333	75,0
Parchim .....	609	4,4	19 612	72,3
Rügen .....	486	3,5	18 927	69,8
Uecker-Randow .....	553	4,0	20 664	76,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 868	100	21 242	78,3

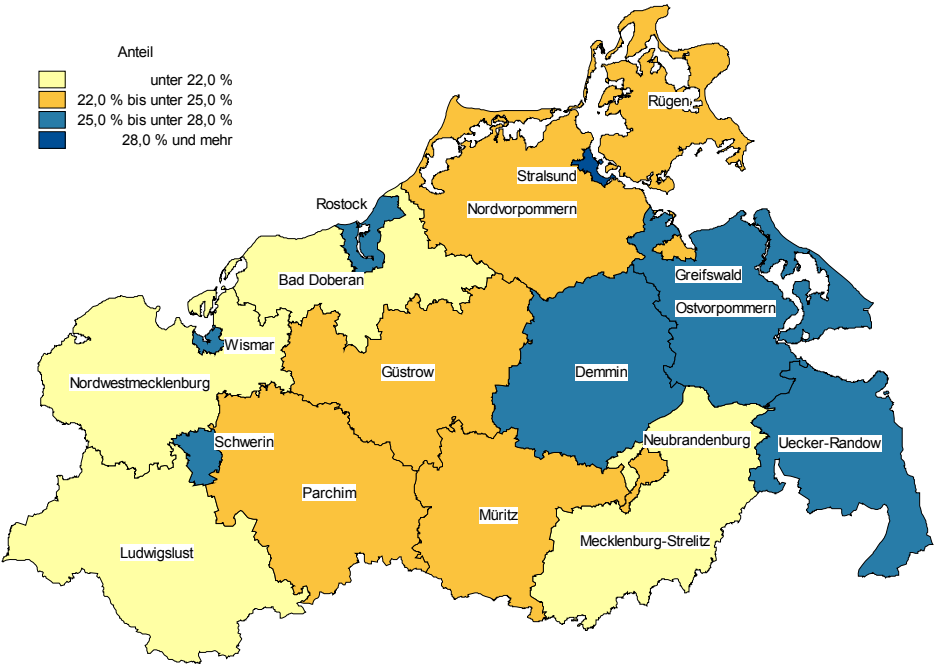
\*) vorläufige Berechnungsergebnisse; Berechnungsstand: August 2008/März 2009

2.15.5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie je Einwohner 2007 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner	
	Mill. EUR	Anteil am Land in Prozent	darunter	EUR	Deutschland = 100
			Anteil der empfangenen Sozialleistungen in Prozent		
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	783	3,2	38,5	14 684	79,8
Neubrandenburg .....	1 022	4,1	41,1	15 223	82,7
Rostock .....	2 891	11,7	42,9	14 465	78,6
Schwerin .....	1 461	5,9	41,9	15 209	82,6
Stralsund .....	831	3,4	46,5	14 287	77,6
Wismar .....	644	2,6	44,7	14 294	77,6
Landkreise					
Bad Doberan .....	1 797	7,3	33,9	15 086	81,9
Demmin .....	1 175	4,8	44,4	13 916	75,6
Güstrow .....	1 477	6,0	41,7	14 253	77,4
Ludwigslust.....	1 951	7,9	35,0	15 394	83,6
Mecklenburg-Strelitz .....	1 312	5,3	36,8	16 055	87,2
Müritz .....	957	3,9	41,5	14 333	77,9
Nordvorpommern .....	1 559	6,3	42,1	14 141	76,8
Nordwestmecklenburg.....	1 736	7,0	36,0	14 582	79,2
Ostvorpommern .....	1 488	6,0	44,2	13 694	74,4
Parchim .....	1 540	6,2	37,4	15 284	83,0
Rügen .....	1 002	4,1	41,2	14 277	77,5
Uecker-Randow .....	1 016	4,1	48,0	13 406	72,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	24 642	100	40,5	14 610	79,4

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse; Berechnungsstand: August 2008/April 2009

Anteil der empfangenen Leistungen für Alters- und Hinterbliebenenversorgung am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



2.16.1 Öffentliche und private Wasserversorgung 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden		Bevölkerung <sup>1)</sup>				
	insgesamt	darunter	insgesamt	davon			
		teilweise ohne		mit öffentlicher Wasser-		ohne öffentliche Wasser-	
		öffentliche Wasser-		versorgung		versorgung	
	Anzahl		1 000		%	1 000	%
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1	-	53,1	53,1	100	-	-
Neubrandenburg .....	1	-	67,2	67,2	100	-	-
Rostock .....	1	1	199,8	199,7	100	0,0	0,0
Schwerin .....	1	1	96,1	96,1	100	0,0	0,0
Stralsund .....	1	1	58,2	58,2	100	0,0	0,0
Wismar .....	1	-	45,0	45,0	100	-	-
Landkreise							
Bad Doberan .....	64	27	119,1	118,8	99,7	0,4	0,3
Demmin .....	70	38	84,5	84,1	99,5	0,5	0,5
Güstrow .....	62	40	103,7	103,2	99,6	0,5	0,4
Ludwigslust.....	89	29	126,8	126,4	99,7	0,4	0,3
Mecklenburg-Strelitz .....	54	14	81,8	81,5	99,7	0,3	0,3
Müritz .....	67	17	66,9	66,7	99,8	0,1	0,2
Nordvorpommern .....	70	30	110,3	109,8	99,6	0,5	0,4
Nordwestmecklenburg .....	94	44	119,1	118,8	99,8	0,3	0,2
Ostvorpommern .....	96	37	108,7	108,4	99,7	0,4	0,3
Parchim .....	81	33	100,8	100,4	99,6	0,4	0,4
Rügen .....	42	17	70,3	69,4	98,8	0,8	1,2
Uecker-Randow .....	54	37	75,8	75,0	98,9	0,8	1,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	849	366	1 687,1	1 681,8	99,7	5,3	0,3

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30.6.2007

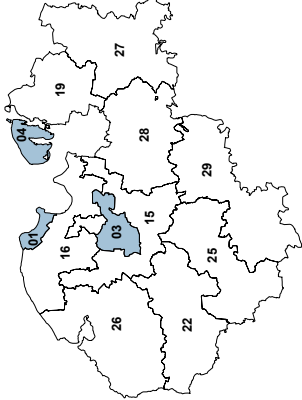
2.16.2 Öffentliche und private Abwasserentsorgung 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an die öffentliche Kanalisation							
		angeschlossene Ein- wohner		darunter		nicht angeschlossene Einwohner <sup>2)</sup>		darunter	
				mit Anschluss an zen- trale Abwasserbehand- lungsanlagen				mit Anschluss an	
								Kleinklä- ranlagen	abflusslose Gruben
	1 000		% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	53,1	53,1	99,9	53,1	99,9	0,1	0,1	0,0	0,0
Neubrandenburg .....	67,2	67,1	99,8	67,1	99,8	0,1	0,2	0,0	0,1
Rostock .....	199,8	198,8	99,5	198,8	99,5	0,9	0,5	0,6	0,3
Schwerin .....	96,1	95,6	99,5	95,6	99,5	0,5	0,5	0,0	0,4
Stralsund .....	58,2	57,9	99,6	57,9	99,6	0,2	0,4	0,2	0,0
Wismar.....	45,0	44,7	99,3	44,7	99,3	0,3	0,7	0,3	0,0
Landkreise									
Bad Doberan .....	119,1	102,0	85,7	102,0	85,7	17,1	14,3	16,1	1,0
Demmin .....	84,5	60,8	71,9	60,5	71,6	23,7	28,1	22,3	1,3
Güstrow .....	103,7	82,0	79,1	82,0	79,1	21,7	20,9	19,9	1,7
Ludwigslust.....	126,8	89,0	70,2	88,9	70,2	37,8	29,8	35,8	1,8
Mecklenburg-Strelitz .....	81,8	71,2	87,0	71,2	87,0	10,6	13,0	7,6	3,0
Müritz .....	66,9	56,4	84,3	56,4	84,3	10,5	15,7	7,9	2,6
Nordvorpommern .....	110,3	87,9	79,7	87,5	79,4	22,4	20,3	21,3	1,1
Nordwestmecklenburg .....	119,1	100,8	84,6	100,7	84,6	18,3	15,4	16,1	2,2
Ostvorpommern .....	108,7	87,6	80,6	87,6	80,6	21,1	19,4	16,3	4,7
Parchim .....	100,8	76,6	76,0	75,6	75,0	24,2	24,0	22,2	2,0
Rügen .....	70,3	58,9	83,8	58,9	83,8	11,4	16,2	10,5	0,9
Uecker-Randow .....	75,8	64,0	84,4	64,0	84,4	11,9	15,6	7,5	4,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 687,1	1 454,4	86,2	1 452,6	86,1	232,7	13,8	204,8	27,5

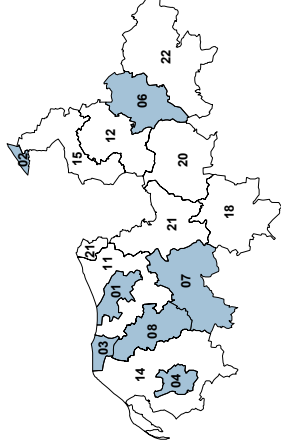
1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30.6.2007  
2) einschließlich Einwohner in Gemeinden ohne Angaben zu Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben  
3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

3. Gemeindedaten: Landkreise Mecklenburg-Vorpommerns am 31.12.2008 nach amtsfreien Gemeinden und Ämtern

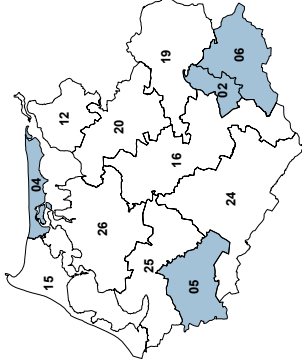
58.. Nordwestmecklenburg



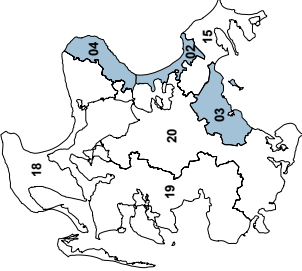
51.. Bad Doberan



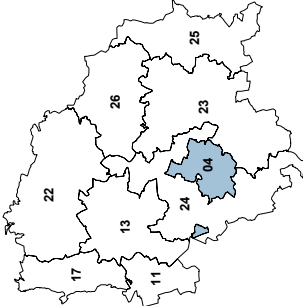
57.. Nordvorpommern



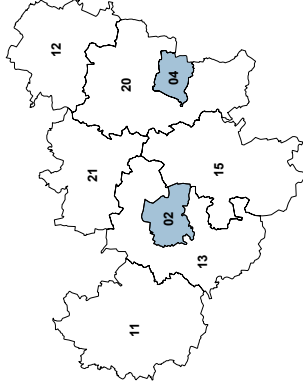
61.. Rügen



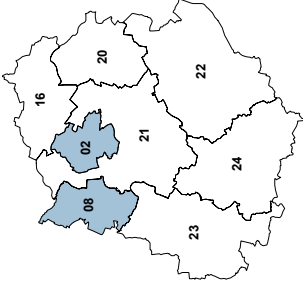
60.. Parchim



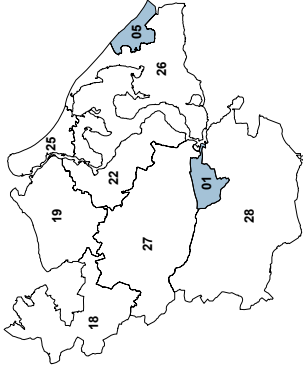
53.. Güstrow



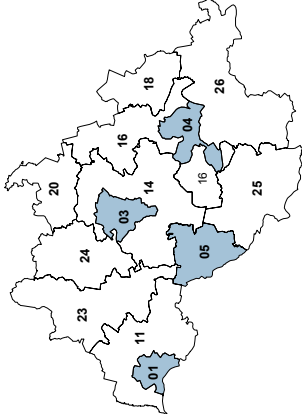
52.. Demmin



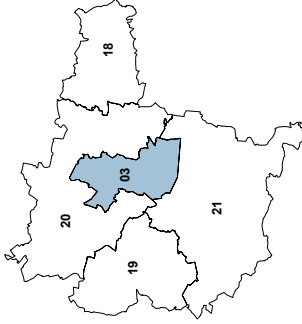
59.. Ostvorpommern



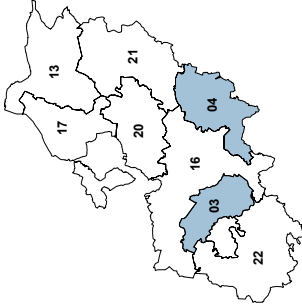
54.. Ludwigslust



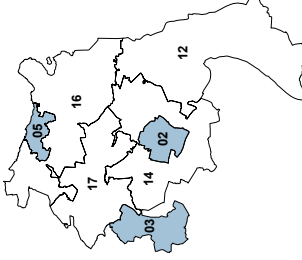
56.. Müritz



55.. Mecklenburg-Strelitz



62.. Uecker-Randow



**Kreisschlüssel:** 4. und 5. Stelle (2-stellig); ohne Landesschlüssel in der 1. und 2. Stelle („13“) und Regierungsbezirksschlüssel in der 3. Stelle („0“)   
 **Amtschlüssel:** amtsfreie Gemeinde (grau) und Amt; 2-stelliger Kreisschlüssel ergänzt durch 2-stelligen Karteneintrag - z. B: Bad Doberan, Stadt 51 01; Amt Bad Doberan-Land 51 11

3. GEMEINDEDATEN

Amtsfreie Gemeinden und

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt	Bevölkerung am 31.12.2008		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2008			
				insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar		
					männlich		männlich	nach Wirtschaftsbereichen	
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierenden des Gewerbe							
schlüssel			Personen				%		
1	13001		Kreisfreie Stadt Greifswald .....	54 131	25 895	22 978	9 835	0,1	14,9
2	13002		Kreisfreie Stadt Neubrandenburg .....	65 879	32 118	34 209	15 755	0,1	16,3
3	13003		Kreisfreie Stadt Rostock .....	201 096	98 771	77 287	36 828	0,1	15,7
4	13004		Kreisfreie Stadt Schwerin .....	95 551	45 900	47 129	20 470	0,2	14,3
5	13005		Kreisfreie Stadt Stralsund .....	57 866	28 071	23 178	11 124	0,1	16,1
6	13006		Kreisfreie Stadt Wismar .....	44 730	22 024	17 161	9 120	0,1	36,4
7	13051		Landkreis Bad Doberan .....	118 103	59 353	31 893	16 320	3,5	25,7
8	5101		Bad Doberan, Stadt (amtsfrei) .....	11 294	5 400	4 532	1 888	0,6	13,8
9	5102		Graal-Müritz (amtsfrei) .....	4 278	1 983	1 370	397	0,3	8,0
10	5103		Kühlungsborn, Stadt (amtsfrei) .....	7 210	3 393	2 531	816	0,4	8,1
11	5104		Neubukow, Stadt (amtsfrei) .....	4 104	2 037	1 088	673	3,1	51,7
12	5106		Sanitz (amtsfrei) .....	5 831	2 921	891	395	10,2	12,8
13	5107		Satow (amtsfrei) .....	5 685	2 948	978	650	14,2	31,8
14	5108		Kröpelin, Stadt (amtsfrei) .....	4 832	2 458	977	508	8,0	33,0
15	5111		Amt Bad Doberan-Land .....	11 555	5 861	2 307	1 349	5,2	34,7
16	5112		Amt Carbak .....	8 673	4 473	2 922	1 794	0,9	25,9
17	5114		Amt Neubukow-Salzchaff .....	7 203	3 620	1 285	681	10,5	35,2
18	5115		Amt Rostocker Heide .....	8 708	4 509	2 891	1 524	3,1	19,6
19	5118		Amt Schwaan .....	7 855	3 934	1 468	577	5,9	35,5
20	5120		Amt Warnow-Ost .....	7 329	3 854	3 123	1 862	3,7	28,4
21	5121		Amt Warnow-West .....	16 609	8 458	4 234	2 593	2,8	35,7
22	5122		Amt Tessin .....	6 937	3 504	1 296	613	3,9	33,8
23	13052		Landkreis Demmin .....	81 788	40 764	20 109	10 950	7,2	26,9
24	5202		Demmin, Hansestadt (amtsfrei) .....	12 219	5 819	4 814	2 071	0,7	15,2
25	5208		Dargun, Stadt (amtsfrei) .....	4 829	2 380	1 159	756	11,1	58,3
26	5216		Amt Peenetal/Loitz .....	6 780	3 391	1 077	588	12,6	44,4
27	5220		Amt Jarmen-Tutow .....	7 578	3 781	1 379	746	13,3	18,3
28	5221		Amt Demmin-Land .....	8 191	4 146	756	556	36,4	14,0
29	5222		Amt Treptow Tollensewinkel .....	15 443	7 812	3 236	1 769	11,3	39,7
30	5223		Amt Malchin am Kummerower See .....	14 168	7 133	3 927	2 305	4,7	29,1
31	5224		Amt Stavenhagen .....	12 580	6 302	3 761	2 159	3,5	19,6
32	13053		Landkreis Güstrow .....	101 150	50 413	27 631	13 890	6,4	23,5
33	5302		Güstrow, Stadt (amtsfrei) .....	30 445	14 689	11 583	4 900	1,0	14,5
34	5304		Teterow, Stadt (amtsfrei) .....	9 100	4 421	3 386	1 511	0,9	39,6
35	5311		Amt Bützow-Land .....	16 889	8 426	3 443	1 845	10,5	18,2
36	5312		Amt Gnoien .....	6 502	3 277	1 034	506	23,1	21,7
37	5313		Amt Güstrow-Land .....	9 951	5 157	1 717	946	19,3	15,1
38	5315		Amt Krakow am See .....	9 662	4 906	2 246	1 305	12,2	21,4
39	5320		Amt Mecklenburgische Schweiz .....	9 269	4 802	1 257	848	22,0	38,1
40	5321		Amt Laage .....	9 332	4 735	2 965	2 029	4,9	46,7
41	13054		Landkreis Ludwigslust .....	124 595	62 540	35 553	19 057	5,9	38,8
42	5401		Boizenburg/ Elbe, Stadt (amtsfrei) ...	10 628	5 281	3 067	1 682	0,1	56,6
43	5403		Hagenow, Stadt (amtsfrei) .....	11 927	5 861	5 044	2 193	0,2	25,4
44	5404		Ludwigslust, Stadt (amtsfrei) .....	12 585	6 069	5 965	2 495	1,0	25,4
45	5405		Lübtheen, Stadt (amtsfrei) .....	4 612	2 277	1 351	845	8,7	44,0
46	5411		Amt Boizenburg-Land .....	7 373	3 934	886	634	36,9	37,2
47	5414		Amt Hagenow-Land .....	9 145	4 684	1 234	866	17,5	45,2
48	5416		Amt Ludwigslust-Land .....	8 961	4 603	1 519	1 022	20,5	26,8
49	5418		Amt Neustadt-Glewe .....	7 718	3 876	2 568	1 445	9,0	44,5
50	5420		Amt Stralendorf .....	11 605	5 812	2 361	1 492	3,3	39,6
51	5423		Amt Zarrentin .....	9 375	4 744	3 876	2 319	4,3	36,9
52	5424		Amt Wittenburg .....	9 041	4 598	3 471	1 836	3,7	59,7
53	5425		Amt Dömitz-Malliß .....	9 556	4 798	1 955	975	8,3	46,6
54	5426		Amt Grabow .....	12 069	6 003	2 256	1 253	12,8	39,7

\*) einschließlich der kreisfreien Städte

Ämter der Landkreise 9

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2008		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004		Umsatzsteuerstatistik 2005				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Dienstleistungen		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
4 000	3 000	20 712	25 000	1 346	836 121	1 002	427 202	1
5 742	4 232	27 636	24 028	1 865	1 433 295	1 427	835 823	2
13 988	11 198	74 740	23 746	5 404	4 851 311	4 141	3 330 496	3
6 894	5 325	37 176	25 164	2 901	2 176 744	2 156	1 013 033	4
4 671	3 496	21 342	22 559	1 462	1 286 623	1 101	597 997	5
3 465	2 510	16 001	23 025	1 216	1 822 344	856	402 014	6
6 049	3 946	45 250	26 547	4 415	2 209 144	2 790	1 440 583	7
788	606	4 159	25 134	407	207 428	290	159 946	8
144	93	1 588	25 685	163	38 596	131	31 875	9
360	229	2 868	23 371	396	184 373	309	158 860	10
386	311	1 501	20 448	134	46 197	78	18 897	11
272	172	2 273	26 361	166	53 014	104	20 532	12
315	202	2 253	25 007	202	119 141	111	81 060	13
428	331	1 837	20 188	171	75 006	101	41 300	14
420	214	4 487	29 961	491	248 433	306	167 440	15
307	152	3 457	31 366	333	195 390	197	135 438	16
506	329	2 532	20 512	296	141 851	173	55 767	17
407	268	3 449	28 009	330	171 361	200	103 511	18
437	263	2 917	23 091	216	61 514	134	25 833	19
328	203	2 927	27 020	242	155 566	131	102 430	20
479	230	6 309	33 455	667	434 642	409	296 818	21
475	340	2 693	20 773	201	76 631	116	40 876	22
8 568	6 039	29 236	20 448	2 229	2 863 988	1 365	1 799 717	23
1 525	1 158	4 334	21 240	374	206 205	262	157 219	24
410	266	1 755	20 107	133	318 551	85	20 501	25
691	466	2 223	19 921	167	68 282	108	26 756	26
951	674	2 522	17 703	170	86 566	97	33 665	27
883	595	2 739	20 104	160	65 503	75	14 880	28
1 536	1 071	5 963	20 400	457	263 821	267	105 861	29
1 368	966	5 000	21 603	405	306 523	251	183 265	30
1 204	839	4 700	20 603	363	1 548 537	220	1 257 570	31
8 313	6 266	38 150	21 453	2 959	1 730 576	1 865	835 606	32
2 678	2 166	10 977	22 443	858	538 122	616	319 331	33
804	618	3 462	21 821	312	282 406	212	93 301	34
1 405	1 043	6 725	21 316	513	299 672	295	113 125	35
714	555	2 184	18 359	158	67 101	93	29 821	36
638	427	3 979	21 706	290	111 607	171	60 373	37
690	480	3 727	19 605	344	171 631	200	95 764	38
769	546	3 405	21 182	238	107 663	124	53 027	39
613	431	3 691	22 090	246	152 373	154	70 865	40
7 071	4 567	50 872	23 453	3 945	2 592 079	2 319	1 041 361	41
619	444	4 323	23 155	279	188 519	194	56 797	42
891	694	4 866	23 864	383	273 113	248	118 398	43
789	547	4 882	23 338	470	293 392	319	127 176	44
286	186	1 846	20 956	122	37 745	67	15 108	45
296	159	2 845	22 865	189	56 932	110	27 795	46
473	264	3 705	23 362	257	98 370	115	30 085	47
381	190	3 789	23 701	256	132 000	140	48 759	48
493	323	3 060	21 990	268	280 126	160	68 973	49
458	216	5 518	29 634	398	137 752	220	78 382	50
448	261	3 803	23 810	310	320 345	172	134 984	51
459	298	3 824	22 583	337	437 188	183	196 147	52
618	412	3 613	21 259	300	88 161	186	45 299	53
864	573	4 798	20 495	376	248 436	205	93 457	54

Noch: Amtsfreie Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt	Bevölkerung am 31.12.2008		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2008			
				insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar		
	männlich	männlich			nach Wirtschaftsbereichen				
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierenden des Gewerbe		
schlüssel			Personen				%		
55	13055		Landkreis Mecklenburg-Strelitz .....	79 729	39 877	17 048	8 954	6,5	24,0
56		5503	Neustrelitz, Stadt (amtsfrei).....	21 669	10 534	7 710	3 594	0,5	19,1
57		5504	Feldberger Seenlandschaft (amtsfrei)	4 779	2 418	1 111	517	7,5	24,8
58		5513	Amt Friedland.....	9 911	5 015	1 779	905	12,8	29,4
59		5516	Amt Neustrelitz-Land.....	8 041	4 150	794	511	18,0	18,8
60		5517	Amt Neverin.....	9 384	4 762	1 675	1 236	8,6	39,4
61		5520	Amt Stargarder Land .....	10 031	5 050	1 314	786	10,4	25,6
62		5521	Amt Woldegk.....	7 492	3 785	1 159	708	22,4	25,0
63		5522	Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte.....	8 422	4 163	1 506	697	5,1	26,0
64	13056		Landkreis Müritz .....	65 749	32 512	20 244	10 244	5,2	27,3
65		5603	Waren (Müritz), Stadt (amtsfrei) .....	21 223	10 162	9 136	4 108	1,0	26,7
66		5618	Amt Penzliner Land .....	7 407	3 782	1 189	764	9,8	44,1
67		5619	Amt Malchow .....	11 464	5 720	3 729	2 033	4,2	13,2
68		5620	Amt Seenlandschaft Waren .....	10 151	5 121	1 709	1 018	11,5	25,5
69		5621	Amt Röbel-Müritz .....	15 504	7 727	4 481	2 321	11,0	36,5
70	13057		Landkreis Nordvorpommern .....	107 963	53 772	24 398	11 899	6,9	21,2
71		5702	Grimmen, Stadt (amtsfrei).....	10 655	5 137	3 362	1 528	0,8	20,9
72		5704	Zingst (amtsfrei) .....	3 203	1 560	1 483	542	0,9	10,6
73		5705	Marlow, Stadt (amtsfrei).....	4 869	2 489	904	624	10,8	50,8
74		5706	Süderholz (amtsfrei) .....	4 171	2 152	639	320	29,1	5,6
75		5712	Amt Altenpleen.....	7 273	3 690	858	447	8,9	9,3
76		5715	Amt Darß/Fischland.....	7 123	3 475	3 018	1 070	2,0	6,8
77		5716	Amt Franzburg-Richtenberg.....	8 550	4 337	1 329	724	12,0	33,4
78		5719	Amt Miltzow.....	7 474	3 801	935	603	15,8	19,0
79		5720	Amt Niepars.....	9 904	5 091	2 030	1 264	7,2	30,9
80		5724	Amt Recknitz-Trebbeltal .....	9 298	4 685	1 830	988	14,6	25,6
81		5725	Amt Ribnitz-Damgarten.....	19 482	9 507	5 382	2 510	3,6	22,8
82		5726	Amt Barth .....	15 961	7 848	2 628	1 279	11,8	22,2
83	13058		Landkreis Nordwestmecklenburg.....	117 784	59 462	26 351	14 506	6,6	35,6
84		5801	Boltenhagen (amtsfrei) .....	2 545	1 209	1 150	340	1,9	0,9
85		5803	Grevesmühlen, Stadt (amtsfrei) .....	10 815	5 262	5 036	2 117	0,9	21,7
86		5804	Insel Poel (amtsfrei).....	2 715	1 285	520	147	13,8	13,1
87		5815	Amt Grevesmühlen-Land .....	8 361	4 317	2 256	1 318	7,7	41,3
88		5816	Amt Klützer Winkel .....	8 596	4 348	1 169	566	19,0	11,7
89		5819	Amt Neuburg .....	6 142	3 112	1 119	625	15,2	22,9
90		5822	Amt Rehna .....	9 611	4 855	1 329	663	14,1	30,8
91		5825	Amt Gadebusch .....	10 911	5 506	2 713	1 749	5,8	47,8
92		5826	Amt Schönberger Land.....	18 223	9 121	4 466	2 990	3,0	57,8
93		5827	Amt Neukloster-Warin .....	11 433	5 866	2 059	1 142	7,2	41,1
94		5828	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen .....	14 328	7 355	2 383	1 492	9,7	36,3
95		5829	Amt Lützow-Lübstorf.....	14 104	7 226	2 151	1 357	8,4	41,5
96	13059		Landkreis Ostvorpommern .....	106 875	53 186	28 917	14 035	4,0	22,2
97		5901	Anklam, Stadt (amtsfrei) .....	13 423	6 455	4 947	2 014	0,2	15,2
98		5905	Heringsdorf (amtsfrei) .....	9 443	4 493	4 671	1 750	0,3	6,7
99		5918	Amt Landhagen.....	10 317	5 215	1 366	732	9,2	14,9
100		5919	Amt Lubmin.....	10 972	5 611	3 071	2 257	4,6	64,5
101		5922	Amt Am Peenestrom.....	17 269	8 578	5 150	2 806	1,1	34,4
102		5925	Amt Usedom-Nord .....	8 961	4 362	2 826	1 114	0,7	7,5
103		5926	Amt Usedom-Süd .....	11 672	5 840	2 780	1 170	5,6	15,5
104		5927	Amt Züssow .....	13 014	6 540	2 644	1 388	10,7	20,5
105		5928	Amt Anklam-Land.....	11 804	6 092	1 462	804	24,6	15,0



## und Ämter der Landkreise

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2008		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004		Umsatzsteuerstatistik 2005				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Dienstleistungen		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
6 850	4 568	29 742	24 403	2 517	1 010 369	1 609	570 972	55
1 930	1 382	8 048	22 917	695	344 192	525	227 748	56
396	228	1 715	20 103	187	64 184	107	25 234	57
1 119	817	3 454	19 248	286	99 089	159	33 623	58
662	382	2 878	22 098	221	49 394	129	25 973	59
543	312	3 823	26 416	306	177 184	176	90 206	60
689	435	4 058	39 233	278	97 404	179	63 070	61
759	527	2 702	19 433	209	97 774	112	61 733	62
756	488	3 064	20 873	335	81 148	222	43 385	63
4 687	3 024	25 347	21 195	2 435	1 336 941	1 618	716 311	64
1 431	1 009	8 268	23 462	881	592 515	651	272 543	65
607	.	2 789	19 840	197	105 809	106	75 860	66
817	521	4 414	19 696	436	208 946	310	119 627	67
769	474	3 822	20 512	305	136 405	172	49 268	68
1 068	.	6 054	20 247	616	293 266	379	199 013	69
8 868	6 080	39 475	21 787	3 603	1 643 855	2 307	1 012 622	70
1 086	816	3 798	21 131	284	232 946	189	182 435	71
155	70	1 265	23 803	228	60 560	181	49 212	72
325	204	1 939	21 611	153	142 131	81	65 491	73
383	249	1 575	21 594	96	30 533	43	5 610	74
420	256	2 830	25 052	200	51 566	125	32 097	75
348	148	2 764	23 887	558	130 736	428	99 025	76
995	728	2 983	20 565	184	140 009	89	85 803	77
679	481	2 756	21 731	158	70 955	81	32 439	78
685	418	3 665	24 303	325	185 836	175	100 104	79
851	594	3 256	19 265	247	104 596	130	34 688	80
1 484	1 072	6 990	22 139	684	311 497	484	214 648	81
1 460	1 044	5 654	19 285	486	182 490	301	111 070	82
7 512	4 576	45 011	24 070	3 517	2 327 197	2 071	868 055	83
114	52	931	22 580	127	31 198	111	29 822	84
769	498	4 114	23 091	352	161 052	224	81 656	85
168	92	1 048	25 823	118	19 672	88	12 855	86
548	309	3 506	22 860	250	586 167	139	116 093	87
511	295	3 252	23 138	256	63 348	166	30 961	88
475	302	2 136	22 834	178	89 601	90	51 087	89
558	338	3 606	23 284	239	107 329	127	57 142	90
813	484	4 104	22 628	321	248 117	190	76 980	91
881	521	7 022	26 394	472	537 700	287	204 540	92
970	676	4 115	20 590	349	134 213	178	43 704	93
1 088	707	5 497	23 297	430	170 025	244	75 985	94
630	305	5 680	28 378	425	178 775	227	87 230	95
9 014	6 292	38 574	21 275	3 595	1 402 640	2 458	831 574	96
1 665	1 375	4 760	21 605	414	247 984	303	104 734	97
579	343	3 697	19 876	575	181 127	477	148 783	98
539	279	3 463	28 037	254	99 709	159	62 286	99
664	365	3 890	24 058	319	192 278	157	119 076	100
1 760	1 391	6 241	20 355	492	180 102	337	116 997	101
684	444	3 602	21 730	439	154 936	355	99 816	102
785	473	4 592	19 263	520	133 356	362	97 732	103
1 007	630	4 440	20 250	315	118 578	178	48 673	104
1 333	994	3 889	17 998	267	94 569	130	33 477	105

Noch: Amtsfreie Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt	Bevölkerung am 31.12.2008		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2008			
				insgesamt	darunter männlich	insgesamt	männlich	und zwar	
	nach Wirtschaftsbereichen								
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierenden Gewerbe							
schlüssel			Personen				%		
106	13060		Landkreis Parchim .....	98 301	49 258	25 361	12 579	6,4	27,6
107		6004	Parchim, Stadt (amtsfrei) .....	18 831	9 188	9 281	4 145	0,4	23,4
108		6011	Amt Banzkow .....	7 749	3 907	1 357	770	9,6	42,2
109		6013	Amt Crivitz .....	9 412	4 696	1 823	944	10,6	30,3
110		6017	Amt Ostufer Schweriner See .....	8 815	4 466	2 274	1 025	1,9	19,3
111		6022	Amt Sternberger Seenlandschaft .....	13 645	6 937	2 365	1 341	12,0	31,5
112		6023	Amt Eldenburg Lüz .....	14 103	7 067	3 190	1 928	10,8	44,9
113		6024	Amt Parchimer Umland .....	9 316	4 751	1 339	899	21,4	32,3
114		6025	Amt Plau am See .....	8 797	4 356	2 491	990	5,8	18,1
115		6026	Amt Goldberg-Mildenitz .....	7 633	3 890	1 241	537	12,4	16,6
116	13061		Landkreis Rügen .....	68 872	34 007	22 394	9 836	4,3	12,6
117		6102	Binz (amtsfrei) .....	5 465	2 637	3 303	1 303	0,2	3,6
118		6103	Putbus, Stadt (amtsfrei) .....	4 703	2 345	949	499	3,5	22,7
119		6104	Sassnitz, Stadt (amtsfrei) .....	10 512	5 147	3 095	1 559	9,7	21,9
120		6115	Amt Mönchgut-Granitz .....	7 045	3 393	3 080	1 177	1,9	7,5
121		6118	Amt Nord-Rügen .....	8 686	4 381	2 097	847	5,8	9,2
122		6119	Amt West-Rügen .....	10 241	5 213	2 113	1 110	11,5	14,6
123		6120	Amt Bergen auf Rügen .....	22 220	10 891	7 757	3 341	2,5	13,9
124	13062		Landkreis Uecker-Randow .....	74 194	37 201	18 777	8 784	5,3	22,6
125		6202	Pasewalk, Stadt (amtsfrei) .....	11 545	5 598	5 352	1 676	0,3	12,7
126		6203	Strasburg (Uckermark), Stadt (amtsfrei) .....	5 652	2 716	1 198	502	7,0	33,6
127		6205	Ueckermünde, Stadt (amtsfrei) .....	10 210	5 274	3 460	1 497	0,8	19,5
128		6212	Amt Löcknitz-Penkun .....	11 190	5 632	1 831	1 026	17,0	25,1
129		6214	Amt Uecker-Randow-Tal .....	8 061	4 153	574	371	37,1	9,9
130		6216	Amt Am Stettiner Haff .....	12 155	6 132	1 585	908	5,6	40,6
131		6217	Amt Torgelow-Ferdinandshof .....	15 381	7 696	4 777	2 804	5,5	27,7

## und Ämter der Landkreise

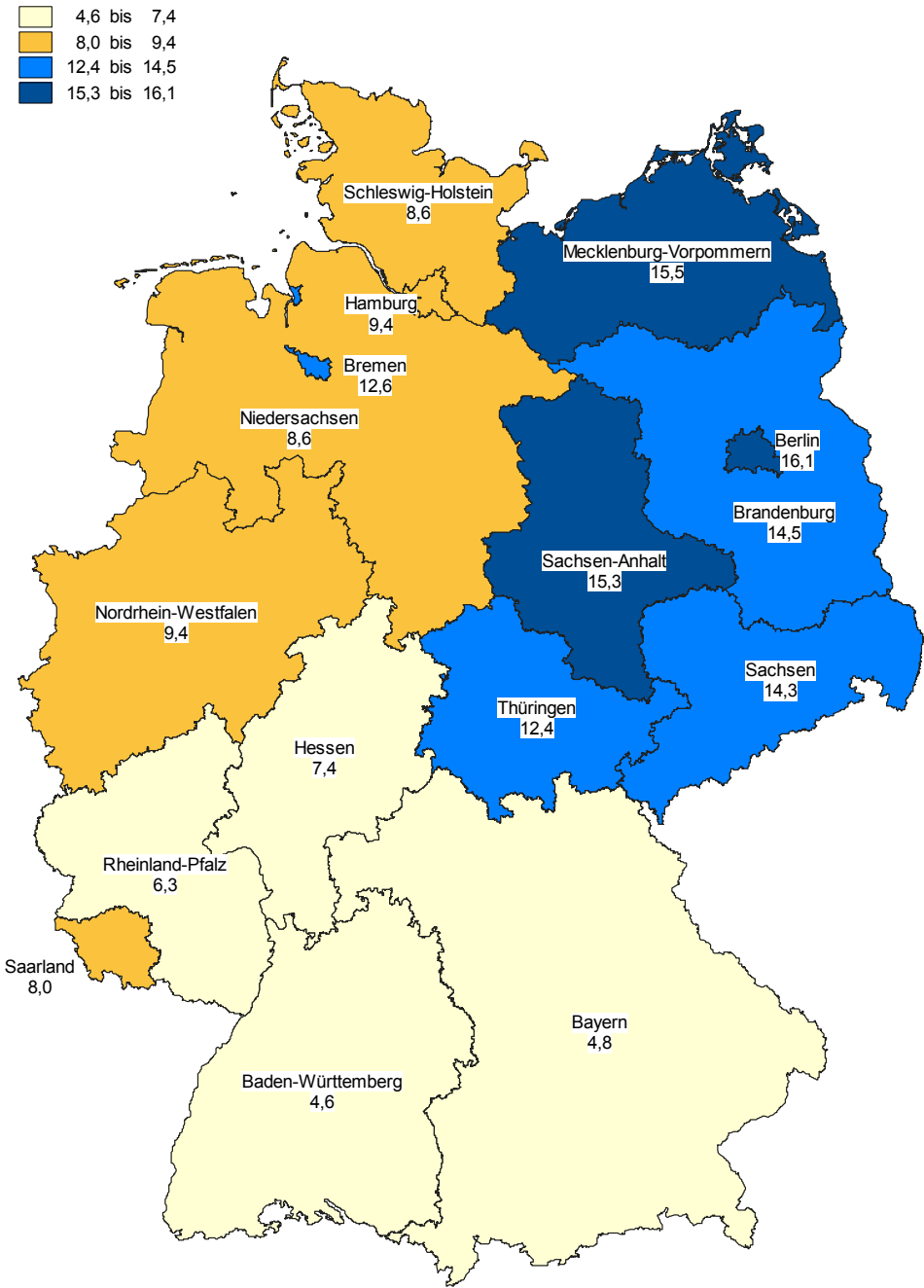
Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2008		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004		Umsatzsteuerstatistik 2005				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbrutto der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Dienstleistungen		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
6 533	4 499	38 357	23 122	3 334	1 590 688	2 036	879 839	106
1 386	1 054	6 804	21 903	666	433 115	464	252 327	107
263	.	3 318	28 072	273	153 615	167	84 915	108
576	405	3 821	22 714	279	89 413	162	41 373	109
336	.	3 622	31 434	301	154 408	193	97 873	110
1 145	812	5 248	22 783	496	169 129	301	90 440	111
1 076	755	5 488	21 157	465	288 988	249	151 161	112
481	284	3 565	21 573	287	105 083	158	51 209	113
687	497	3 304	20 951	337	123 877	213	76 809	114
583	397	3 187	19 534	230	73 059	129	33 731	115
4 990	3 049	27 571	20 541	3 065	1 343 072	2 254	824 682	116
313	.	2 282	21 167	361	144 855	312	136 198	117
284	163	1 753	22 204	177	43 255	109	25 489	118
753	480	3 934	19 911	362	304 552	274	85 112	119
446	207	2 878	20 360	540	123 478	435	100 777	120
689	430	3 474	20 066	422	100 747	306	68 518	121
759	440	4 131	20 021	446	169 213	286	126 916	122
1 749	.	9 119	20 810	757	456 972	532	281 672	123
6 997	4 865	26 332	19 875	1 942	780 608	1 228	454 357	124
1 020	733	4 334	20 984	276	148 428	189	103 472	125
660	524	1 903	23 858	152	79 368	92	43 498	126
970	702	3 504	20 636	314	99 755	233	79 041	127
984	668	3 650	18 858	294	122 422	160	57 747	128
790	540	2 925	18 625	156	54 267	81	29 809	129
1 088	671	4 488	20 215	332	90 704	206	53 578	130
1 487	1 026	5 528	18 208	418	185 663	267	87 211	131

4. LÄNDERVERGLEICH

Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder

Arbeitslosigkeit 2008

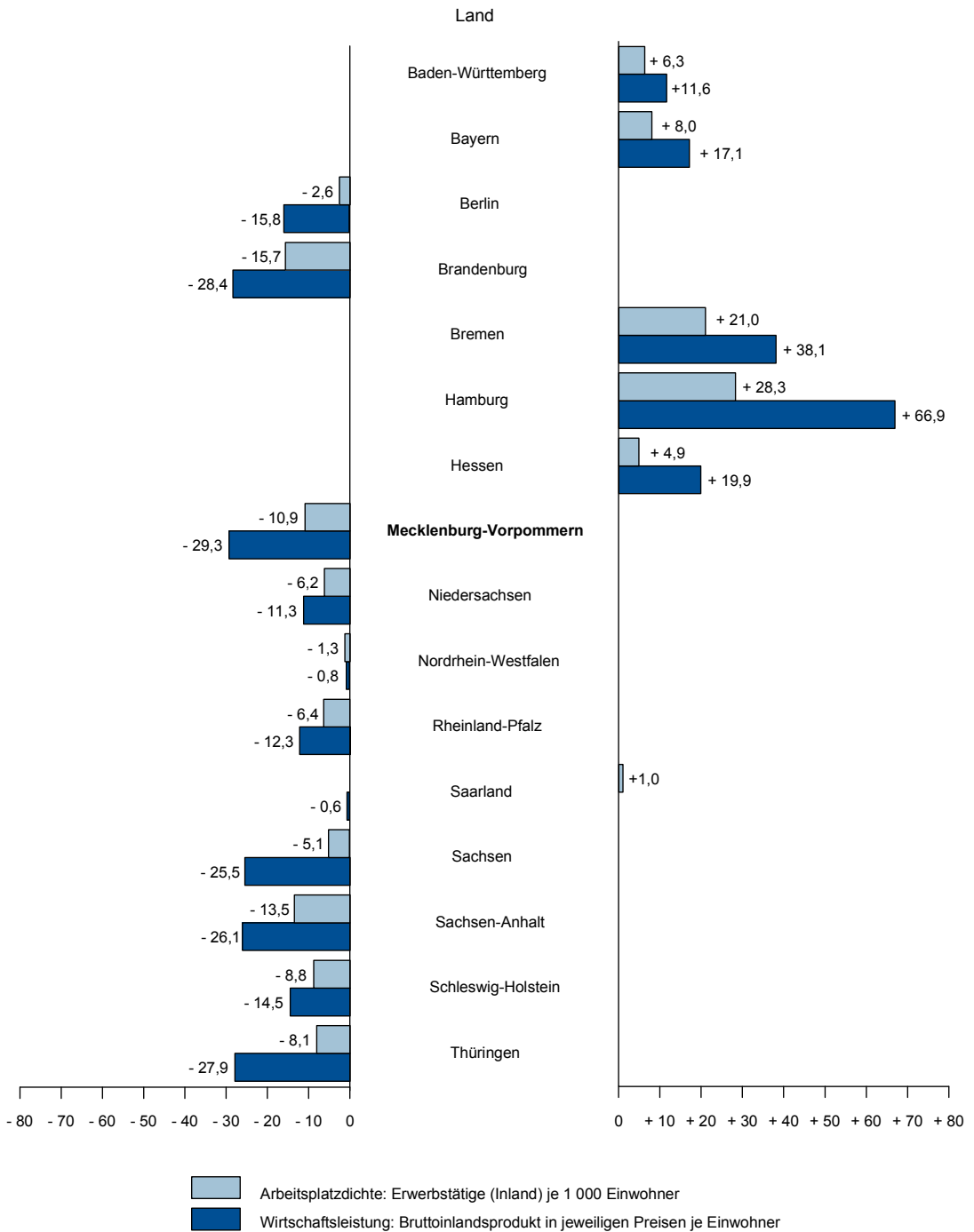
Arbeitslosenquote in Prozent <sup>1)</sup>



1) aller abhängigen zivilen Erwerbspersonen, Stand: Juni 2009

## Arbeitsplatzdichte und Wirtschaftsleistung je Einwohner 2008

Abweichung vom Deutschlanddurchschnitt (= 100)



Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bevl									
1	Fläche .....	km	31.12.2007	357 104	35 751	70 552	891	29 480	404
2	Bevölkerung <sup>1)</sup> .....	1 000	31.12.2007	82 218	10 750	12 520	3 416	2 536	663
3	männlich .....	1 000	31.12.2007	40 274	5 283	6 136	1 672	1 256	322
4	weiblich .....	1 000	31.12.2007	41 944	5 467	6 384	1 744	1 280	341
5	Einwohner je km <sup>1)</sup> .....	Anzahl	31.12.2007	230	301	177	3 834	86	1 640
6	Ausländische Bevölkerung <sup>2)</sup> .....	1 000	31.12.2006	7 257	1 271	1 184	477	66	86
7	Privathaushalte <sup>3)</sup> .....	1 000	JD 2008	40 076	4 982	6 004	1 972	1 249	354
8	Einpersonenhaushalte .....	1 000	JD 2008	15 791	1 837	2 330	1 052	453	172
9	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	JD 2008	24 286	3 145	3 673	920	796	182
10	Lebendgeborene .....	Anzahl	2008 <sup>4)</sup>	682 524	91 909	106 298	31 936	18 808	5 568
11	Gestorbene .....	Anzahl	2008 <sup>4)</sup>	844 445	96 431	121 109	31 912	26 807	7 353
12	berschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	2008 <sup>4)</sup>	- 161 921	- 4 522	- 14 811	+ 24	- 7 999	- 1 785
13	Eheschließungen .....	Anzahl	2008 <sup>4)</sup>	376 998	48 612	58 298	11 763	11 757	2 804
14	Gerichtliche Ehelsungen .....	Anzahl	2007	187 321	22 151	27 204	7 766	5 131	1 599
15	Zuzüge über die Landesgrenze <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2007	x	243 049	256 167	126 947	60 903	28 266
16	dar. aus dem Ausland <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2007	680 766	119 110	121 638	44 422	8 425	7 076
17	Fortzüge über die Landesgrenze <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2007	x	230 657	217 200	114 951	64 871	27 469
18	dar. in das Ausland <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2007	636 854	116 757	114 148	39 803	8 372	5 987
19	berschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2007	x	+ 12 392	+ 38 967	+ 11 996	- 3 968	+ 797
20	aus dem/in das Ausland <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2007	+ 43 912	+ 2 353	+ 7 490	+ 4 619	+ 53	+ 1 089
Wah									
Wahl zum 16. Deutschen Bundestag				18.9.2005					
21	Wahlberechtigte .....	1 000		61 871	7 529	9 223	2 439	2 128	486
22	Wahlbeteiligung .....	%		77,7	78,7	77,9	77,4	74,9	75,5
23	Gültige Zweitstimmen .....	1 000		47 288	5 822	7 095	1 857	1 568	362
24	dar. SPD .....	%		34,2	30,1	25,5	34,3	35,8	42,9
25	CDU, in Bayern CSU .....	%		35,2	39,2	49,2	22	20,6	22,8
26	GRÜNE .....	%		8,1	10,7	7,9	13,7	5,1	14,3
27	FDP .....	%		9,8	11,9	9,5	8,2	6,9	8,1
28	Die Linke. ....	%		8,7	3,8	3,4	16,4	26,6	8,4
29	Sitze .....	Anzahl		614 <sup>6)</sup>	76	89	22	21	4
Erwerbs									
30	Erwerbstätige im Inland <sup>7)</sup> .....	1 000	JD 2008	40 330,0	5 612,1	6 640,6	1 638,4	1 047,1	393,2
31	Selbstständige <sup>8)</sup> .....	1 000	JD 2008	4 465,0	602,5	841,0	230,6	123,4	27,8
32	Arbeitnehmer .....	1 000	JD 2008	35 865,0	5 009,6	5 799,6	1 407,8	923,8	365,3
nach Wirtschaftssektoren <sup>9)</sup>									
33	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	1 000	JD 2008	856,0	99,9	189,9	5,0	37,8	1,3
34	Produzierendes Gewerbe .....	1 000	JD 2008	10 221,0	1 828,6	1 917,1	215,7	239,8	80,8
35	Dienstleistungen .....	1 000	JD 2008	29 253,0	3 683,5	4 533,6	1 417,6	769,5	311,0
36	Erwerbslose <sup>3)</sup> .....	1 000	JD 2008	3 141,5	236,9	280,7	269,3	158,6	30,3
37	männlich .....	1 000	JD 2008	1 690,1	112,8	141,4	156,9	85,8	19,4
38	Registrierte Arbeitslose <sup>10)</sup> .....	1 000	JD 2008	3 268	229	277	234	175	37
39	männlich .....	1 000	JD 2008	1 668	110	137	133	91	20
40	weiblich .....	1 000	JD 2008	1 600	119	140	101	85	17
41	Arbeitslosenquoten <sup>10)</sup> <sup>11)</sup> .....	%	JD 2008	7,8	4,1	4,2	13,9	13,0	11,4
42	männlich .....	%	JD 2008	7,5	3,7	3,9	15,0	12,8	11,5
43	weiblich .....	%	JD 2008	8,2	4,6	4,6	12,6	13,2	11,3
44	Kurzarbeiter/-innen <sup>10)</sup> .....	Anzahl	JD 2008	101 540	11 419	18 490	1 285	3 407	642
45	Kurzarbeitende Betriebe <sup>10)</sup> .....	Anzahl	JD 2008	10 052	1 209	1 592	152	411	53
46	Offene Stellen <sup>10)</sup> .....	Anzahl	JD 2008	568 513	74 145	70 431	33 222	13 655	8 820
47	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>12)</sup> .....	Anzahl	2008	27 457 715	3 891 264	4 518 801	1 081 660	737 119	284 987
48	dar. männlich .....	Anzahl	2008	15 063 590	2 183 055	2 503 033	525 568	379 617	163 158
49	ausländische sozialversiche- rungspflichtig Be- schäftigte .....	Anzahl	2008	1 901 034	422 524	365 812	71 713	10 380	18 368
50	Geringftig entlohnte Be- schäftigte <sup>13)</sup> .....	Anzahl	2008	4 882 173	693 232	743 847	143 146	98 790	47 925
51	dar. weiblich .....	Anzahl	2008	3 292 877	478 533	530 288	79 682	55 968	30 348

1) früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 3.10.1990.  
2) Ergebnis der Bevlkerungfortschreibung zum 31.12.2006  
3) Ergebnisse des Mikrozensus  
4) vorläufiges Ergebnis  
5) einschließlich der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen; überhöhte Auenwanderungsdaten deutscher Personen auf Grund von Korrekturen im Land Hessen  
6) einschließlich 9 berhangmandaten für die SPD sowie 7 für die CDU  
7) Erwerbstätige am Arbeitsort; Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR); Stand: 12. März 2009

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
kerung											
755	21 115	23 185	47 625	34 086	19 853	2 569	18 418	20 447	15 799	16 172	1
1 771	6 073	1 680	7 972	17 997	4 046	1 037	4 220	2 412	2 837	2 289	2
866	2 973	833	3 912	8 775	1 985	504	2 061	1 180	1 389	1 129	3
905	3 100	847	4 060	9 222	2 061	533	2 159	1 233	1 448	1 160	4
2 344	288	72	167	528	204	404	229	118	180	142	5
253	683	40	530	1 908	312	86	117	46	151	47	6
970	2 929	856	3 848	8 590	1 898	492	2 202	1 210	1 387	1 134	7
483	1 116	342	1 515	3 279	698	182	914	460	530	426	8
487	1 813	513	2 333	5 311	1 199	310	1 288	750	857	708	9
16 751	51 752	13 098	64 889	150 007	32 223	7 158	34 413	17 697	22 685	17 332	10
17 091	60 085	17 818	84 875	189 586	42 932	12 547	48 997	29 905	30 721	26 276	11
- 340	- 8 333	- 4 720	- 19 986	- 39 579	- 10 709	- 5 389	- 14 584	- 12 208	- 8 036	- 8 944	12
6 548	26 686	10 464	39 234	81 520	20 059	4 936	17 402	10 515	16 590	9 810	13
4 392	15 503	3 002	19 705	43 176	10 333	2 810	7 759	4 930	7 438	4 422	14
82 103	158 613	30 240	184 522	274 232	95 169	17 335	61 299	33 765	73 871	31 478	15
19 690	66 541	5 887	70 754	135 453	31 146	6 949	16 168	7 235	13 737	6 535	16
65 324	159 017	39 519	178 617	272 614	92 803	18 856	72 446	51 273	63 641	44 788	17
14 239	70 461	5 008	59 027	125 407	28 061	6 611	16 128	7 285	13 047	6 513	18
+ 16 779	- 404	- 9 279	+ 5 905	+ 1 618	+ 2 366	- 1 521	- 11 147	- 17 508	+ 10 230	- 13 310	19
+ 5 451	- 3 920	+ 879	+ 11 727	+ 10 046	+ 3 085	+ 338	+ 40	- 50	+ 690	+ 22	20
len											
1 231	4 367	1 419	6 083	13 257	3 084	818	3 561	2 088	2 199	1 958	21
77,5	78,7	71,2	79,4	78,3	78,7	79,4	75,7	71,0	79,1	75,5	22
943	3 360	992	4 768	10 246	2 377	634	2 648	1 451	1 715	1 451	23
38,7	35,6	31,7	43,2	40,0	34,6	33,3	24,5	32,7	38,2	29,8	24
28,9	33,7	29,6	33,6	34,4	36,9	30,2	30,0	24,7	36,4	25,7	25
14,9	10,1	4,0	7,4	7,6	7,3	5,9	4,8	4,1	8,4	4,8	26
9	11,7	6,3	8,9	10	11,7	7,4	10,2	8,1	10,1	7,9	27
6,3	5,3	23,7	4,3	5,2	5,6	18,5	22,8	26,6	4,6	26,1	28
14	43	13	62	130	31	10	36	23	22	18	29
tätigkeit											
1 114,1	3 127,8	732,2	3 672,4	8 705,3	1 857,0	512,7	1 960,5	1 018,9	1 270,1	1 027,7	30
118,2	348,8	75,2	395,9	858,0	213,8	44,6	222,2	99,5	149,3	114,3	31
995,9	2 779,0	657,1	3 276,4	7 847,4	1 643,2	468,2	1 738,3	919,4	1 120,8	913,4	32
5,4	44,5	28,9	118,9	128,9	52,0	3,8	41,7	29,4	41,1	27,4	33
164,0	702,5	137,1	887,3	2 102,7	480,2	145,7	526,3	243,7	245,8	303,5	34
944,7	2 380,8	566,3	2 666,2	6 473,7	1 324,8	363,2	1 392,4	745,8	983,1	696,8	35
65,7	198,3	133,2	274,9	643,6	114,6	34,8	289,4	183,9	97,2	130,0	36
38,1	106,0	72,1	152,3	360,2	61,1	19,9	156,8	91,7	52,8	62,9	37
73	204	124	304	760	116	37	280	175	108	135	38
40	104	65	154	391	59	19	139	87	56	65	39
33	100	59	150	369	58	18	140	88	52	70	40
8,1	6,6	14,1	7,7	8,5	5,6	7,3	12,8	14,0	7,6	11,3	41
8,5	6,3	14,1	7,2	8,1	5,3	6,8	12,2	13,2	7,5	10,2	42
7,7	7,0	14,2	8,2	8,9	6,0	7,8	13,6	14,9	7,7	12,4	43
906	7 201	1 795	11 053	21 060	4 624	2 013	6 719	2 879	2 760	5 288	44
87	604	203	1 225	1 793	503	100	841	369	376	535	45
22 466	45 563	12 070	49 968	117 384	23 508	7 708	25 104	14 595	21 019	14 420	46
797 514	2 165 892	520 618	2 415 920	5 798 424	1 203 130	349 840	1 398 763	743 922	813 047	736 814	47
434 690	1 207 090	254 186	1 345 219	3 293 758	663 085	202 407	716 056	376 532	431 768	384 368	48
64 838	215 884	4 468	105 705	455 857	76 731	30 183	14 268	6 655	31 182	6 466	49
100 442	367 762	67 169	512 871	1 245 226	252 800	71 466	179 779	90 690	175 278	91 750	50
63 581	250 172	38 158	354 869	849 950	176 566	50 251	107 457	55 267	115 623	56 164	51

8) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger  
9) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
10) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)  
11) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen in der Abgrenzung der BA  
12) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der BA vom 30.6.2008 (Stand: Dezember 2008); einschließlich der Fälle „ohne Angabe“  
13) ausschließlich geringfügig entlohnter Beschäftigte (Minijobs bis 400 EUR), Ergebnisse der Statistik der BA zum 30.6.2008

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Land									
52	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup> .....	Anzahl	2007	374 514	57 049	121 659	.	6 704	.
53	mit ökologischem Landbau .....	Anzahl	2007	14 474	2 896	4 565	.	613	.
54	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>4)</sup> .....	1 000	2007	1 251,4	226,9	318,1	.	38,0	.
55	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>2)</sup> .....	1 000 ha	2008	16 925,7	1 440,5	3 216,5	.	1 323,6	.
56	Ackerland .....	1 000 ha	2008	11 932,5	838,8	2 089,5	.	1 035,9	.
57	Dauergrünland .....	1 000 ha	2008	4 788,7	551,1	1 112,9	.	282,0	.
58	in Betrieben mit ökologischem Landbau .....	1 000 ha	2007	861,2	94,6	146,5	.	133,8	.
59	Getreideernte .....	1 000 t	2008	50 105	3 985	8 369	.	2 804	.
60	Kartoffelernte .....	1 000 t	2008	11 369	198	1 934	.	298	.
61	Zuckerrübenерnte <sup>5)</sup> .....	1 000 t	2008	23 003	1 156	4 328	.	321	.
62	Obsternte (Marktbobstanbau) <sup>6)</sup> .....	1 000 t	2008	1 312	387	69	.	42	.
63	Weinmosternte <sup>7)</sup> .....	1 000 hl	2008	10 001	2 518	464	.	1	.
64	Schweinebestand <sup>8)</sup> .....	1 000	2008	26 687	2 121	3 660	.	756	.
65	Rinderbestand <sup>9)</sup> .....	1 000	2008	12 970	1 048	3 429	.	589	.
66	dar. Milchkühe .....	1 000	2008	4 218	365	1 267	.	167	.
67	Milcherzeugung .....	1 000 t	2008	28 656	2 198	7 561	.	1 388	.
68	Schlachtmenge <sup>10)</sup> .....	1 000 t	2008	6 348	539	843	.	170	.
Produzierendes									
Bergbau und Verarb. Gewerbe <sup>11)</sup>									
69	Unternehmen .....	Anzahl	2007	38 339	7 310	6 111	628	671	257
70	Investitionen <sup>12)</sup> .....	Mill. EUR	2007	56 507	11 310	12 916	783	949	347
71	Betriebe .....	Anzahl	30.9.2008	47 038	8 491	7 547	787	1 116	316
72	Beschäftigte .....	1 000	2008	6 185	1 254	1 228	100	95	55
73	Entgelte .....	Mill. EUR	2008	248 042	54 218	51 728	4 350	2 841	2 464
74	Umsatz <sup>13)</sup> .....	Mill. EUR	2008	1 736 061	302 707	333 417	28 108	23 657	20 989
75	dar. Auslandsumsatz .....	Mill. EUR	2008	743 109	145 441	159 558	10 859	5 562	10 626
Baugewerbe									
76	Unternehmen im Bereich Vorbe- reitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau <sup>14)</sup> .....	Anzahl	30.9.2007	6 346	781	1 181	148	267	39
77	Investitionen .....	Mill. EUR	2007	1 680	267	373	34	83	6
78	Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau <sup>15)</sup> .....	Anzahl	2008	74 535	6 855	14 302	3 104	4 824	202
79	Beschäftigte .....	1 000	2008	705	85	128	18	32	4
80	geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	2008	844	103	149	18	40	4
81	Bruttoentgelte .....	Mill. EUR	2008	18 735	2 436	3 448	425	699	118
82	baugewerblicher Umsatz <sup>13)</sup> .....	Mill. EUR	2008	85 640	10 856	16 462	2 260	3 268	645
83	Unternehmen im Bereich Bauin- stallation; Sonst. Baugewerbe <sup>14)</sup> .....	Anzahl	30.9.2007	6 404	863	1 008	207	184	60
84	Investitionen .....	Mill. EUR	2007	540	70	76	16	10	5
85	Betriebe im Bereich Bauinstal- lation; Sonstiges Baugewerbe <sup>14)</sup> .....	Anzahl	2008	7 021	922	1 065	229	217	64
86	Beschäftigte .....	1 000	2008	272	36	45	10	7	2
87	geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	2008	346	41	54	12	10	3
88	Bruttoentgelte .....	Mill. EUR	2008	7 648	1 161	1 256	259	163	74
89	baugewerblicher Umsatz <sup>13)</sup> .....	Mill. EUR	2008	29 975	4 597	5 290	1 040	667	244
Bautätigkeit									
90	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>16)</sup> .....	Anzahl	2007	182 771	27 108	36 859	4 889	7 172	1 039
91	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>16)</sup> .....	Anzahl	2007	210 729	33 369	43 923	3 718	6 999	1 052
92	Wohnungsbestand <sup>17)</sup> .....	Anzahl	2007	39 918 193	4 938 862	5 931 730	1 887 516	1 275 288	353 631
93	Räume insgesamt <sup>17)</sup> .....	Anzahl	2007	176 113 985	22 608 270	27 398 125	6 775 780	5 341 982	1 442 746
94	Wohnfläche insgesamt <sup>17)</sup> .....	1 000 m <sup>2</sup>	2007	3 443 790	453 167	550 753	132 581	99 347	27 080
Touris									
95	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>18)</sup> ..	Anzahl	Juli 2008	2 585 761	301 394	555 244	97 205	83 479	9 988
96	Ankünfte <sup>18)</sup> .....	Anzahl	2008	132 958 907	16 486 947	26 664 538	7 905 145	3 727 756	934 300
97	dar. Auslandsgäste .....	Anzahl	2008	24 884 017	3 356 589	5 999 338	2 754 081	347 995	190 359
98	Übernachtungen <sup>18)</sup> .....	Anzahl	2008	369 579 835	43 616 862	76 910 271	17 770 277	10 171 976	1 650 883
99	dar. Auslandsgäste .....	Anzahl	2008	56 536 906	7 692 133	12 830 381	7 045 049	741 160	377 671

1) Die Ergebnisse der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg sind zusammengefasst bei Hamburg ausgewiesen.  
2) landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden  
3) einschließlich Berlin und Bremen  
4) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; Ergebnis der repräsentativen Agrarstrukturerhebung  
5) Ländelergebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen  
6) Baumobst und Erdbeeren  
7) Ergebnisse von Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in einer Position veröffentlicht (Weinmosternte: 55 000 hl).  
8) Ergebnis der Erhebung der Viehbestände vom 3. Mai  
9) Auswertung der HIT-Rinderdatenbank, Stichtag: 3. Mai



im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wirtschaft 1)											
1 275 3)	22 355	5 432	49 917	47 511	25 529	1 660	8 313	4 842	17 479	4 789	52
38 3)	1 415	693	1 152	1 257	580	98	300	266	403	198	53
5,3 3)	69,5	28,1	168,2	144,6	105,2	4,2	41,4	25,9	50,0	25,9	54
24,7 3)	774,7	1 353,5	2 615,4	1 502,6	719,4	78,4	914,1	1 170,4	998,1	793,5	55
8,8 3)	481,8	1 081,5	1 885,5	1 066,5	400,1	37,9	720,6	998,3	673,2	614,0	56
14,0 3)	287,2	268,6	711,5	422,7	248	40,2	187,7	169,5	317,1	176,3	57
1,6 3)	61,1	120,0	74,8	48,9	25,8	7,2	32,0	44,7	29,7	40,4	58
. 3)	2 324	4 290	7 933	5 600	1 684	150	2 846	4 450	2 952	2 686	59
. 3)	163	503	5 257	1 611	282	4	287	560	191	81	60
. 3)	957	1 044	6 319	3 573	1 157	.	788	2 643	421	487	61
48 3)	21	57	319	100	58	.	103	37	28	41	62
- 3)	313	0	-	2	6 613	9	27	.	-	.	63
1 3)	728	747	8 176	6 366	286	13	616	1 008	1 495	714	64
18 3)	493	565	2 573	1 421	392	54	504	350	1 182	351	65
5 3)	154	175	765	390	119	14	192	129	359	116	66
32 3)	990	1 433	5 303	2 769	766	87	1 608	1 066	2 504	953	67
67 3)	85	91	1 691	2 003	129	3	66	287	190	183	68
Gewerbe											
415	2 433	568	3 137	8 768	1 755	431	2 317	1 048	1 073	1 417	69
1 391	6 641	555	4 552	10 639	2 272	713	2 781	1 574	871	1 211	70
514	2 964	746	3 863	10 322	2 219	524	2 989	1 489	1 313	1 838	71
92	418	60	521	1 297	291	99	254	129	130	163	72
4 676	17 554	1 510	20 354	52 845	11 704	3 729	7 241	3 618	4 941	4 269	73
78 419	104 077	13 834	190 055	366 322	83 448	27 404	58 577	39 574	34 709	30 763	74
18 774	48 956	3 409	80 882	152 090	39 981	12 805	19 875	11 087	13 874	9 331	75
59	415	188	667	1 029	322	99	451	257	199	244	76
19	117	21	175	240	96	27	86	38	44	54	77
926	5 775	1 540	6 140	10 981	3 801	731	6 586	2 918	2 486	3 364	78
9	48	16	73	115	36	9	55	29	21	29	79
9	54	21	89	141	44	11	65	36	24	36	80
291	1 273	365	2 059	3 350	1 005	262	1 192	652	529	633	81
1 863	5 714	1 623	9 084	14 599	4 351	1 036	5 583	3 121	2 331	2 844	82
160	420	133	684	1 347	283	74	389	195	187	210	83
18	56	11	58	113	16	5	33	23	12	17	84
178	463	156	723	1 474	312	83	457	219	198	263	85
7	19	5	27	56	12	3	18	9	7	9	86
9	22	7	36	75	15	4	23	12	9	12	87
208	568	123	742	1 672	332	78	408	209	198	197	88
764	2 173	527	3 007	5 937	1 243	269	1 785	931	685	815	89
und Wohnungen											
4 575	14 441	4 359	14 664	38 588	9 397	1 482	5 153	2 597	7 069	3 379	90
3 173	15 559	4 537	19 343	44 872	12 904	1 932	5 023	3 387	7 671	3 267	91
883 045	2 853 853	889 170	3 768 824	8 501 569	1 927 057	510 965	2 329 380	1 312 601	1 387 423	1 167 279	92
3 429 601	13 028 354	3 582 836	17 943 754	36 830 226	9 337 653	2 470 312	9 393 023	5 428 890	6 139 302	4 963 131	93
63 575	260 689	64 821	359 789	721 210	189 628	49 705	162 455	98 034	121 264	89 692	94
mus											
39 709	193 952	174 874	265 951	282 645	153 391	14 607	115 554	54 122	176 387	67 259	95
4 116 335	11 517 740	6 588 486	11 374 755	17 683 902	7 453 966	768 463	6 070 825	2 641 801	5 697 678	3 326 270	96
764 629	2 816 920	306 276	1 193 953	3 569 313	1 772 300	108 843	637 809	204 375	632 496	228 741	97
7 727 621	27 325 733	27 501 888	36 901 588	41 521 488	20 233 346	2 264 108	16 181 700	6 699 594	23 855 050	9 247 450	98
1 612 097	5 307 525	837 032	2 856 106	8 054 541	5 120 446	263 914	1 464 953	464 205	1 345 416	524 277	99
10) aus gewerblichen und Hausschlachtungen											
11) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschließlich Handwerk											
12) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung											
13) ohne Umsatzsteuer											
14) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr											
15) alle Betriebe mit Schwerpunkt Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse des Monatsberichts mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Erganzungserhebung stammen											
16) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden											
17) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen - früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäuden- und Wohnungszählung vom 25.5.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäuden- und Wohnungszählung vom 30.9.1995											
18) in Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr, Ankünfte und ubernachtungen: einschließlich auf Campingplätzen											

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Außen									
100	<b>Einfuhr</b> nach Zielländern								
	(Generalhandel) insgesamt <sup>1)</sup> ....	Mill. EUR	2008	823 110	130 323	129 934	8 466	14 099	12 830
101	Güter der Ernährungswirtschaft ....	Mill. EUR	2008	58 976	6 423	6 462	1 138	868	2 974
102	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2008	698 529	114 064	114 148	6 668	12 555	9 032
103	Rohstoffe .....	Mill. EUR	2008	98 045	9 491	16 694	189	6 201	706
104	Halbwaren .....	Mill. EUR	2008	72 000	6 470	5 480	284	834	1 801
105	Fertigwaren .....	Mill. EUR	2008	528 485	98 103	91 974	6 195	5 520	6 525
106	<b>Ausfuhr</b> nach Ursprungsländern								
	(Spezialhandel) insgesamt <sup>1)</sup> ....	Mill. EUR	2008	994 802	151 229	155 730	11 484	11 877	13 553
107	Güter der Ernährungswirtschaft ....	Mill. EUR	2008	49 639	3 569	7 499	1 382	543	1 818
108	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2008	895 639	141 237	141 347	9 685	10 718	11 121
109	Rohstoffe .....	Mill. EUR	2008	9 309	509	821	26	73	109
110	Halbwaren .....	Mill. EUR	2008	57 216	7 725	6 313	162	1 606	231
111	Fertigwaren .....	Mill. EUR	2008	829 114	133 003	134 214	9 497	9 040	10 781
Unter									
<b>Gewerbeanzeigen</b> <sup>2)</sup>									
112	Anmeldung .....	Anzahl	2008	833 281	105 476	143 103	41 143	23 464	6 156
113	dar. Neugründung .....	Anzahl	2008	687 425	82 331	116 189	36 508	19 060	5 425
114	Abmeldung .....	Anzahl	2008	732 275	94 838	116 132	31 974	21 773	5 240
115	dar. vollständige Aufgabe .....	Anzahl	2008	586 938	72 083	88 397	27 656	17 766	4 514
116	<b>Unternehmen</b> <sup>3)</sup> .....	Anzahl	31.12.2008	3 551 240	472 885	618 333	150 026	97 524	27 081
	darunter mit ... bis ...								
	sozialversicherungspflichtig								
	Beschäftigten								
117	0 - 9 .....	Anzahl	2006	3 250 928	432 506	571 216	139 661	89 216	24 040
118	10 - 49 .....	Anzahl	2006	237 636	31 411	37 594	8 178	6 733	2 306
119	<b>Insolvenzen von Unternehmen</b> <sup>4)</sup>	Anzahl	2008	29 291	2 202	3 397	1 365	710	190
120	eröffnet .....	Anzahl	2008	21 359	1 396	2 300	904	520	119
121	mangels Masse abgewiesen .....	Anzahl	2008	7 932	806	1 097	461	190	71
122	voraussichtliche								
	Insolvenzforderungen .....	1 000 EUR	2008	22 063 237	2 058 169	1 590 235	2 265 045	349 834	177 877
Ver									
<b>Eisenbahnverkehr</b>									
123	Beförderte Güter <sup>5)6)</sup> : Versand .....	1 000 t	2008	293 602	15 211	25 628	437	18 176	6 702
124	Empfang .....	1 000 t	2008	296 819	19 286	29 683	3 842	15 492	11 722
<b>Straßenverkehr</b>									
125	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1.1.2008	231 181	27 415	41 866	256	12 447	113
126	dar. Bundesautobahnen .....	km	1.1.2008	12 594	1 039	2 447	73	790	71
127	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>7)</sup> .....	Anzahl	1.1.2009	49 602 623 <sup>8)</sup>	6 867 506	8 499 456	1 266 879	1 546 337	299 283
128	dar. Personenkraftwagen .....	Anzahl	1.1.2009	41 321 171	5 663 963	6 772 212	1 088 221	1 295 571	259 335
129	Lastkraftwagen .....	Anzahl	1.1.2009	2 346 678	278 813	346 851	73 929	106 289	15 806
130	Zulassung fabrikneuer Kraft- fahrzeuge .....	Anzahl	2008	3 650 180 <sup>8)</sup>	496 525	706 767	95 514	76 374	24 576
131	dar. Personenkraftwagen .....	Anzahl	2008	3 090 040	428 638	599 021	77 664	59 186	20 946
Beförderte Personen <sup>9)</sup> im									
Linienverkehr									
132	Straßenbahnen .....	Mill.	2008	3 574	401	649	604	46	58
133	Omnibusse .....	Mill.	2008	5 238	646	716	350	90	93
134	Beförderte Güter: Versand .....	1 000 t	2008	2 979 692	357 994	504 991	30 892	114 062	36 027
135	Empfang .....	1 000 t	2008	2 958 069	357 275	506 438	35 684	115 930	34 933
136	Straßenverkehrsunfälle mit								
	Personenschaden .....	Anzahl	2008	320 614	37 955	53 774	14 897	8 690	3 133
137	dabei Getötete .....	Anzahl	2008	4 477	551	788	55	222	12
138	Getötete je 1 Million								
	Einwohner .....	Anzahl	2008	54	51	63	16	88	18
139	Schwerverletzte .....	Anzahl	2008	70 644	9 291	12 487	1 814	2 534	436
140	Leichtverletzte .....	Anzahl	2008	338 403	39 814	58 623	15 816	8 135	3 327
<b>Binnenschifffahrt</b>									
141	Güterumschlag <sup>6)</sup> : Versand .....	1 000 t	2008	116 229	15 913	3 743	285	2 666	2 305
142	Empfang .....	1 000 t	2008	165 075	18 128	6 193	3 457	1 303	3 579
<b>Seeschifffahrt</b>									
143	Güterumschlag <sup>10)</sup> : Versand .....	1 000 t	2008	123 914	7	10	-	-	29 976
144	Empfang .....	1 000 t	2008	196 722	-	65	-	-	33 524
<b>Luftverkehr</b>									
145	Beförderte Güter: Einladung ..	1 000 t	2008	1 787	13	137	8	2	0
146	Ausladung ..	1 000 t	2008	1 765	8	120	9	2	0

1) vorläufiges Ergebnis; einschließlich nicht aufgediebertes Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen - Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nur im „Insgesamt“ enthalten. - Deutschland: Einfuhr - einschließlich für das Ausland bestimmte Waren und einschließlich nicht ermittelter Zielländer, Ausfuhr - einschließlich Waren ausländischen Ursprungs, Waren aus nicht ermittelten inländischen Ursprungsländern; Bei der Addition der einzelnen Ergebnisse für die Bundesländer können geringe Rundungsdifferenzen auftreten.

2) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

3) Unternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2006; ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung; Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4) einschließlich von den Gerichten in Nordrhein-Westfalen nachgemeldete Insolvenzfälle 2007

5) vorläufiges Ergebnis

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
handel											
61 966	70 762	4 385	74 794	189 589	26 835	11 511	15 351	11 804	21 581	7 199	100
7 675	2 640	732	6 075	15 069	2 350	706	951	666	2 108	478	101
50 505	62 711	3 280	63 781	158 647	22 328	9 736	13 198	10 483	17 536	6 188	102
6 271	1 513	360	20 842	25 454	1 265	923	1 345	4 331	1 848	327	103
7 819	8 751	731	5 930	22 639	3 336	986	1 345	1 177	3 031	331	104
36 415	52 446	2 189	37 008	110 554	17 728	7 827	10 508	4 975	12 657	5 530	105
32 379	51 352	5 973	76 729	172 087	45 034	14 191	23 205	12 810	18 403	11 076	106
2 121	1 283	1 487	7 168	8 352	3 075	491	844	1 315	2 032	545	107
28 677	47 751	4 223	65 778	155 455	39 934	12 925	21 448	10 824	15 566	9 990	108
139	185	85	923	1 855	240	77	81	390	131	118	109
4 407	4 009	464	6 279	13 258	1 782	667	1 201	1 446	1 736	596	110
24 131	43 556	3 674	58 577	140 342	37 912	12 180	20 166	8 987	13 699	9 276	111
nehmen											
22 781	75 938	14 588	70 636	175 014	40 706	9 047	39 526	16 622	31 074	18 007	112
19 789	62 506	12 219	57 642	146 919	33 943	7 579	33 398	14 315	24 731	14 871	113
16 972	67 453	14 091	62 812	158 905	37 126	8 161	36 696	16 944	25 523	17 635	114
14 546	54 007	11 825	49 463	130 388	30 291	6 752	30 448	14 695	19 893	14 214	115
99 751	285 352	65 030	300 150	745 332	181 384	42 956	168 221	83 127	124 329	89 759	116
91 458	263 296	59 093	271 779	680 046	166 964	39 107	153 016	74 416	113 795	81 319	117
6 472	17 184	4 791	22 833	51 104	11 626	3 034	12 231	6 863	8 629	6 647	118
643	1 638	505	2 333	10 388	1 279	350	1 850	780	1 114	547	119
524	1 134	387	1 718	7 904	967	230	1 396	563	890	407	120
119	504	118	615	2 484	312	120	454	217	224	140	121
458 727	5 344 751	403 877	1 345 961	4 890 577	611 968	107 329	935 020	297 097	813 492	413 278	122
kehr											
25 732	9 426	4 480	36 145	83 093	8 583	10 365	11 902	28 551	5 187	3 984	123
20 414	9 258	7 125	41 530	80 245	8 829	17 379	10 329	13 904	3 814	3 968	124
201	16 236	9 969	28 267	29 580	18 457	2 040	13 589	10 951	9 880	9 914	125
81	972	538	1 405	2 189	872	240	531	383	498	465	126
818 189	3 860 815	951 827	4 895 553	10 318 681	2 671 389	678 332	2 405 706	1 384 486	1 730 303	1 368 347	127
711 450	3 243 845	801 800	4 058 368	8 820 040	1 195 226	575 317	2 049 158	1 180 629	1 432 290	1 146 044	128
47 626	167 525	63 967	218 887	465 188	111 889	27 753	160 083	85 067	87 784	87 096	129
165 369	355 285	50 409	386 260	698 335	148 892	45 053	143 467	75 005	99 076	82 733	130
149 394	306 342	39 391	335 262	588 901	122 916	38 631	117 298	59 576	79 943	66 687	131
216	210	38	180	717	32	11	245	110	-	60	132
255	279	66	384	1 465	211	88	210	84	199	101	133
71 423	182 983	70 992	290 231	626 675	170 624	35 925	158 037	128 211	85 332	115 293	134
68 995	183 817	71 984	291 162	609 416	163 209	37 570	158 408	120 836	86 109	116 303	135
8 594	23 139	6 421	34 318	64 515	15 966	4 507	14 807	9 636	12 369	7 893	136
40	318	132	595	694	227	43	243	223	149	185	137
23	52	79	75	39	56	41	58	92	53	81	138
821	4 954	1 607	6 706	13 803	3 942	673	4 395	2 547	2 169	2 465	139
9 864	25 134	6 593	37 311	66 345	16 912	5 279	14 410	9 532	13 535	7 773	140
6 399	2 263	-	12 771	48 358	11 334	1 543	89	5 164	3 396	-	141
5 804	8 480	-	13 521	83 621	13 898	2 470	58	2 734	1 831	-	142
48 033	-	13 308	14 037	1 790	36	-	-	14	16 704	-	143
70 882	-	16 006	49 061	841	4	-	-	4	26 335	-	144
18	993	0	3	335	62	0	216	-	-	1	145
16	1 022	0	3	304	61	0	218	-	-	1	146

6) ohne Durchgangsverkehr  
7) ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; einschließlich Fahrzeugen des Technischen Hilfswerkes und des Bundesgrenzschutzes sowie unbekannt, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden  
8) einschließlich nicht nach Ländern aufteilbaren Kraftfahrzeugen  
9) ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 250 000 Fahrgästen im Jahr  
10) einschließlich Seeverkehr der Binnenhäfen

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
	Banken (MFIs) <sup>1)</sup>								<b>Geld und</b>
147	Kredite an Nichtbanken (Nicht- MFIs) <sup>2) 3)</sup> .....	Mill. EUR	2008	x	430 838	495 960	124 124	24 423	31 118
148	mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr .....	Mill. EUR	2008	x	66 375	67 926	15 431	1 646	3 525
149	über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	Mill. EUR	2008	x	39 143	63 834	9 762	1 044	3 023
150	über 5 Jahre .....	Mill. EUR	2008	x	325 320	364 200	98 931	21 733	24 570
151	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>2)</sup> ....	Mill. EUR	2008	x	435 549	523 090	126 476	34 341	32 163
152	darunter Spareinlagen .....	Mill. EUR	2008	x	84 788	99 700	18 179	12 588	5 767
153	Bausparkassen <sup>4)</sup>								
153	Spareinlagen .....	Mill. EUR	2008	119 621	21 234	24 387	2 265	3 008	842
154	Hypothekar- u. Zwischenkredite	Mill. EUR	2008	97 970	14 581	14 986	1 897	3 434	734
									<b>Rechts</b>
155	Verurteilte .....	Anzahl	2007	897 631	123 710	139 421	49 358	31 510	9 486
156	Jugendliche .....	Anzahl	2007	63 826	9 533	10 552	2 178	1 505	219
157	Heranwachsende .....	Anzahl	2007	91 411	13 575	14 324	4 114	3 002	395
158	Erwachsene .....	Anzahl	2007	742 394	100 602	114 545	43 066	27 003	8 872
									<b>Bildung und</b>
	Schüler/-innen an <sup>5)</sup>								
159	allgemein bildenden Schulen ....	Anzahl	2008/09	9 025 311	1 269 704	1 431 330	327 830	218 412	69 777
160	beruflichen Schulen .....	Anzahl	2008/09	2 805 790	418 547	398 038	96 784	72 143	27 392
161	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	2008/09	124 100	16 048	25 457	5 890	4 088	820
	Hauptberufliche Lehrkräfte								
162	allgemein bildende Schulen .....	Anzahl	2007/08	665 118	94 403	93 679	25 560	18 827	5 262
163	berufliche Schulen .....	Anzahl	2007/08	123 620	21 514	14 295	4 650	3 024	1 153
164	Auszubildende <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2008	1 610 976	213 732	270 472	54 624	48 083	16 270
165	Studierende (an) <sup>5) 6)</sup> .....	Anzahl	WS 2008/09	1 996 062	237 234	258 839	133 594	46 809	30 514
166	Universitäten <sup>7)</sup> .....	Anzahl	WS 2008/09	1 363 996	157 758	174 673	95 239	31 064	18 515
167	Kunsthochschulen .....	Anzahl	WS 2008/09	31 977	4 281	3 303	4 871	555	780
168	Fachhochschulen <sup>8)</sup> .....	Anzahl	WS 2008/09	600 089	75 195	80 863	33 484	15 190	11 219
169	Wiss. u. künstl. Personal .....	Anzahl	2007	260 064	41 253	41 121	20 192	4 494	3 563
									<b>Kultur,</b>
170	Museen .....	Anzahl	2007	4 712	784	816	124	239	24
171	Theaterunternehmen .....	Anzahl	2007	143	14	20	9	7	2
172	öffentliche Bibliotheken <sup>9)</sup> .....	Anzahl	2008	8 393	1 081	1 782	19	216	3
173	Musikschulen .....	Anzahl	2008	914	213	211	1	25	2
	Deutscher Olympischer Sportbund								
174	Vereine .....	Anzahl	2008	90 775	11 409	11 878	1 910	2 917	447
175	Mitgliedschaften <sup>10)</sup> .....	1 000	2008	23 771	3 770	4 285	549	302	161
	Jugendherbergen								
176	Betten .....	Anzahl	2008	75 189	8 566	9 228	736	1 899	422
177	Übernachtungen .....	1 000	2008	10 192	1 096	1 310	192	228	73
									<b>Gesundheits</b>
178	Ärzte/-innen <sup>11)</sup> .....	Anzahl	2007	314 912	40 666	50 883	17 145	8 130	3 393
179	Zahnärzte/-innen <sup>11)</sup> .....	Anzahl	2007	65 929	8 194	10 391	3 822	1 850	525
180	Apotheker/-innen <sup>11)</sup> .....	Anzahl	2007	56 719	7 889	9 493	3 038	1 053	521
181	Krankenhäuser .....	Anzahl	2007	2 087	297	375	71	47	14
182	aufgestellte Betten .....	Anzahl	2007	506 954	59 982	75 883	19 627	15 342	5 434
183	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen <sup>12)</sup> .....	Anzahl	2007	1 239	214	302	.	27	.
184	aufgestellte Betten .....	Anzahl	2007	170 845	26 802	32 004	.	5 304	.
									<b>Sozial</b>
185	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschließlich Rentner(n)/-innen) .....	1 000	1.7.2008	50 950 <sup>13)</sup>	6 323	7 518	2 087	1 796	413
186	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte .....	1 000	1.1.2009	378	51	61	12	10	5
187	Sozialhilfe Empfänger/-innen <sup>14)</sup> ..	Anzahl	31.12.2007	88 459	5 543	8 485	9 494	2 168	1 243
188	Ausgaben <sup>15)</sup> .....	Mill. EUR	2007	21 128	2 121	2 933	1 291	474	278
189	Leistungen nach dem 5. - 9. Ka- pitel SGB XII, Empfänger <sup>16)</sup> .....	Anzahl	2007	1 121 381	107 671	171 583	69 475	34 883	13 637 <sup>17)</sup>
190	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Empfänger	Anzahl	31.12.2007	732 602	70 580	86 036	51 416	18 805	10 253
191	Leistungen nach dem SGB II, Per- sonen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	JD 2008	6 906 912	468 846	497 430	602 074	321 758	96 030
192	Leistungen an Asylbewerber/ -innen, Ausgaben .....	Mill. EUR	2007	1 032	74	90	75	20	27
193	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben .....	Mill. EUR	2006	531	51	76	22	3	5
194	Kinder- und Jugendhilfe, Ausgaben <sup>18)</sup> .....	Mill. EUR	2007	22 798	2 701	2 725	1 311	792	226
195	Wohngeld Haushalte <sup>19)</sup> .....	1 000	31.12.2007	606	59	55	25	26	6
196	Ausgaben .....	Mill. EUR	2007	924	110	96	38	36	7

1) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK - 2) Zu den Nichtbanken (Nicht-MFIs) zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken. - 3) einschließlich Wechselbestnden, jedoch ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsfrderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt - 4) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen 1 404,5 Mill. EUR, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 4 111,6 Mill. EUR) - 5) vorläufiges Ergebnis - 6) einschl. Nebenhrer(n)/-innen - 7) einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen - 8) einschl. Verwaltungsfachhochschulen -

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Kredit											
179 428	600 648	19 175	264 447	556 417	111 890	26 390	46 176	25 067	93 417	24 214	147
22 316	149 897	1 651	28 364	91 733	12 903	2 422	3 971	2 372	11 754	1 988	148
27 630	86 453	549	29 548	60 452	10 305	2 626	3 626	1 062	9 424	1 359	149
129 482	364 298	16 975	206 535	404 232	88 682	21 342	38 579	21 633	72 239	20 867	150
105 809	555 749	18 749	223 566	536 320	100 456	25 573	64 225	29 694	98 975	29 492	151
13 365	39 706	7 719	47 635	119 286	24 074	8 546	23 752	12 399	15 165	11 452	152
1 620	8 660	1 702	11 908	21 235	6 913	1 538	5 424	2 497	3 512	2 878	153
1 374	7 751	1 717	12 372	17 672	6 431	1 455	3 938	2 453	4 747	2 430	154
pflege											
23 652	57 601	19 534	89 395	184 770	41 103	11 636	47 635	24 115	21 497	23 208	155
1 162	2 885	890	8 743	15 504	2 809	859	2 402	1 654	1 585	1 346	156
1 710	5 082	2 306	9 777	18 210	4 003	1 073	5 920	3 149	1 808	2 963	157
20 780	49 634	16 338	70 875	151 056	34 291	9 704	39 313	19 312	18 104	18 899	158
Wissenschaft											
182 776	678 662	128 572	954 584	2 205 459	469 174	105 631	304 331	176 469	330 299	172 301	159
61 917	194 871	58 140	286 084	620 703	132 833	39 006	148 974	74 810	96 512	79 036	160
3 069	.	-	11 366	41 588	5 928	2 478	-	2 296	5 072	-	161
13 102	47 795	11 654	68 035	151 625	34 847	7 207	31 013	19 637	22 807	19 665	162
2 897	8 998	2 274	13 506	25 287	5 693	1 389	7 263	2 973	3 928	4 776	163
35 974	108 884	39 375	152 471	340 590	80 755	21 569	79 207	49 192	54 567	45 211	164
71 905	170 017	37 102	140 521	481 583	109 845	21 363	105 745	51 527	48 740	50 724	165
46 799	113 651	26 225	97 790	343 713	75 932	14 614	74 262	30 636	28 634	34 491	166
1 498	1 456	554	2 682	5 705	-	647	2 704	1 134	972	835	167
23 608	54 910	10 323	40 049	132 165	33 913	6 102	28 779	19 757	19 134	15 398	168
9 208	19 789	4 723	20 792	47 318	10 256	3 677	14 114	6 496	5 938	7 130	169
Freizeit, Sport											
42	324	170	501	510	287	45	320	175	174	177	170
3	6	6	10	25	5	1	15	10	3	7	171
5	680	117	754	1 719	708	115	498	275	154	267	172
2	64	20	72	158	41	7	32	21	20	25	173
772	7 769	1 894	9 548	19 951	6 298	2 207	4 395	3 227	2 705	3 448	174
512	2 070	225	2 817	5 065	1 482	412	552	363	848	360	175
624	6 208	3 176	10 436	11 708	4 888	728	4 520	2 531	6 504	3 015	176
167	799	427	1 314	1 703	885	120	417	311	838	312	177
wesen											
9 859	23 571	6 341	26 791	67 592	15 048	4 226	14 396	8 116	10 784	7 971	178
1 807	5 084	1 465	6 168	13 167	2 721	662	3 785	1 975	2 239	2 074	179
1 648	5 471	804	4 975	11 922	3 000	815	1 546	1 290	2 217	1 037	180
46	180	33	197	432	99	25	80	50	97	44	181
12 029	35 152	10 299	42 107	123 896	25 571	6 822	26 480	16 745	15 601	15 984	182
.	110	64	130	134	64	19	45	19	72	36	183
.	17 299	10 643	17 437	20 165	8 062	3 034	9 003	3 587	10 941	6 136	184
leistungen											
1 049	3 605	1 207	4 808	10 660	2 405	621	3 070	1 780	1 723	1 667	185
7	30	7	38	75	21	5	22	11	13	11	186
2 990	9 256	1 880	8 865	21 222	2 981	1 224	3 270	2 935	4 987	1 916	187
686	1 792	364	2 283	5 208	1 032	283	595	504	862	421	188
33 173	78 344	29 811	125 935	230 173	47 621	16 561	58 623	31 842	44 269	27 780	189
25 346	60 452	15 635	78 276	191 858	32 047	10 497	23 029	18 519	27 358	12 495	190
201 055	444 491	251 305	671 831	1 639 763	246 123	83 080	529 897	359 556	243 555	250 120	191
48	79	20	129	304	35	10	38	31	31	22	192
13	56	2	40	195	27	6	8	5	15	6	193
610	2 033	510	2 002	5 120	1 111	300	1 254	644	679	557	194
13	30	29	59	134	24	5	66	20	27	27	195
17	58	29	91	203	41	8	101	21	38	32	196

9) ohne Bibliotheken, die keine Angaben machen konnten, vorläufiges Ergebnis - 10) im Landessportbund - 11) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation - 12) Stadtstaaten (Berlin, Bremen, Hamburg): Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen: 3, aufgestellte Betten: 428 - 13) einschl. Mitgliedern mit Wohnsitz im Ausland - 14) von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - 15) Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen - 16) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 17) Schätzung - 18) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörden - 19) einschließlich Mischhaushalten

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Finanzen									
Einnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>1)</sup>									
197	Länder .....	Mill. EUR	2008	278 669	36 169	41 090	22 062	10 207	3 783
198	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2008	174 896	26 641	28 316	-	6 231	-
199	zusammen .....	Mill. EUR	2008	388 910	51 264	61 547	22 062	12 981	3 783
Steuereinnahmen <sup>2)</sup>									
200	Länder .....	Mill. EUR	2008	221 522	26 185	31 291	14 183	8 521	2 299
201	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2008	77 245	11 532	13 146	2 941	1 467	797
202	zusammen .....	Mill. EUR	2008	298 767	37 717	44 438	17 125	9 988	3 097
Ausgaben der öffentlichen Haushalte <sup>1)</sup>									
203	Länder .....	Mill. EUR	2008	277 674	34 708	41 124	20 993	10 048	4 227
204	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2008	167 297	24 879	26 505	-	5 714	-
205	zusammen .....	Mill. EUR	2008	380 317	48 040	59 770	20 993	12 305	4 227
206	darunter Personalausgaben ...	Mill. EUR	2008	145 278	19 791	22 522	6 997	3 700	1 500
207	Länderfinanzausgleich <sup>3)</sup> .....	Mill. EUR	2007	± 7 872	- 2 301	- 2 302	+ 2 890	+ 669	+ 471
208	Bundesergänzungszuweisungen, Empfänger <sup>4)</sup> .....	Mill. EUR	2007	14 809	-	-	+ 2 926	+ 1 991	+ 213
Schulden der öffentlichen Haushalte <sup>5)</sup>									
209	Länder .....	Mill. EUR	2008	481 717	41 705	22 117	55 961	17 134	15 277
210	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2008	79 007	6 032	13 704	-	1 606	-
211	Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort <sup>6)</sup> .....	1 000	30.6.2008	4 505	586	690	253	134	38
212	Bund <sup>6)</sup> .....	1 000	30.6.2008	462	31	67	31	16	3
213	Länder .....	1 000	30.6.2008	1 929	260	289	130	60	26
214	Gemeinden/Gv. ....	1 000	30.6.2008	1 220	199	188	0	42	0
215	Zweckverbände .....	1 000	30.6.2008	56	7	17	-	2	-
216	Bundeseisenbahnvermögen .....	1 000	30.6.2008	47	7	9	0	0	1
217	mittelbarer öffentlicher Dienst .....	1 000	30.6.2008	790	82	121	92	15	8
Ver									
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich									
218	Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste <sup>7)</sup> der vollzeitschäftigten Arbeitnehmer <sup>8)</sup> .....	EUR	2008	3 438	3 677	3 624	3 365	2 732	3 619
219	Männer .....	EUR	2008	3 671	3 978	3 880	3 624	2 765	3 882
220	Frauen .....	EUR	2008	2 842	3 005	2 958	3 196	2 419	3 172
221	Leistungsgruppe 1 .....	EUR	2008	6 406	6 734	6 917	6 054	5 375	6 651
222	Leistungsgruppe 2 .....	EUR	2008	4 088	4 354	4 262	3 800	3 357	4 461
223	Leistungsgruppe 3 .....	EUR	2008	2 877	3 190	2 940	2 721	2 342	3 086
224	Leistungsgruppe 4 .....	EUR	2008	2 378	2 626	2 416	2 163	1 914	2 808
225	Leistungsgruppe 5 .....	EUR	2008	1 945	2 250	1 849	1 685	1 757	2 000
Bruttoinlands in jewei									
226	Bruttoinlandsprodukt .....	Mill. EUR	2008	2 492 000	364 304	444 806	87 519	54 947	27 741
227	Bruttoinlandsprodukt-Index, preisbereinigt .....	2000=100	2008	110,1	111,7	116,0	99,8	108,5	112,6
228	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner .....	EUR	2008	30 343	33 876	35 530	25 554	21 721	41 918
229	Bruttowertschöpfung .....	Mill. EUR	2008	2 235 120	326 751	398 954	78 497	49 283	24 881
230	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mill. EUR	2008	19 570	2 213	3 951	82	914	56
231	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mill. EUR	2008	579 960	113 147	108 444	12 023	10 058	5 880
232	Baugewerbe .....	Mill. EUR	2008	93 820	15 369	17 398	2 508	2 636	704
233	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	Mill. EUR	2008	399 830	51 490	63 011	12 325	9 318	7 112
234	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister ...	Mill. EUR	2008	655 040	84 364	127 086	27 044	13 429	6 352
235	öffentliche und private Dienstleister .....	Mill. EUR	2008	486 900	60 167	79 064	24 514	12 927	4 778
236	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer .....	EUR	2008	27 754	30 187	29 226	27 207	22 831	28 785
237	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner ..	EUR	2007	18 411	20 196	19 670	15 342	15 545	20 646

1) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt - kumulierte Vierteljahresergebnisse, Deutschland und Länder: einschließlich Extrahaushalte, Gemeinden/Gv.: Kernhaushalte  
2) kassenmäßige Steuereinnahmen, n a c h der Steuerverteilung  
3) ausgleichspflichtig (-), ausgleichsberechtigt (+)  
4) vorläufiges Ergebnis; Deutschland: Ausgleichsvolumen  
5) einschließlich Extrahaushalte; ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
und Steuern											
11 179	20 421	7 229	23 565	51 498	12 623	2 902	17 276	9 929	8 400	9 474	197
-	15 542	3 910	16 570	43 287	7 807	1 808	9 026	4 986	6 011	4 761	198
11 179	31 790	8 792	33 972	82 052	17 229	4 145	21 546	12 152	12 056	11 532	199
5 783	14 843	5 896	19 053	43 274	10 097	2 658	14 328	8 326	6 940	7 845	200
3 178	7 369	736	6 565	18 279	3 299	847	2 479	1 285	2 161	1 163	201
8 961	22 212	6 631	25 619	61 552	13 396	3 505	16 807	9 611	9 101	9 007	202
11 338	21 638	6 890	23 747	51 300	13 579	3 399	16 054	9 872	8 779	9 117	203
-	14 453	3 686	15 937	42 647	8 060	1 806	8 095	4 636	6 396	4 483	204
11 338	31 919	8 230	33 522	81 214	18 438	4 641	19 393	11 745	12 819	10 896	205
3 632	11 811	2 455	13 880	31 546	7 277	1 924	6 154	3 757	4 677	3 617	206
- 361	- 2875	+ 508	+ 315	- 33	+ 341	+ 124	+ 1 155	+ 623	+ 136	+ 639	207
-	-	+ 1 473	+ 164	-	+ 225	+ 123	+ 3 493	+ 2 115	+ 126	+ 1 960	208
21 618	30 555	9 916	50 213	113 600	27 044	9 494	9 584	19 808	22 372	15 319	209
-	7 951	1 616	7 299	23 311	4 877	1 032	3 994	2 898	2 229	2 458	210
108	319	103	426	906	228	55	223	139	159	124	211
11	25	18	62	83	32	3	14	9	35	9	212
66	126	42	188	331	94	29	108	62	55	65	213
-	103	25	115	287	62	14	68	47	37	34	214
-	3	1	6	9	2	1	3	2	3	2	215
2	6	0	5	11	2	1	0	0	1	0	216
29	57	17	50	184	36	7	32	19	28	13	217
dienste											
3 871	3 932	2 531	3 284	3 564	3 391	3 306	2 619	2 573	3 160	2 510	218
4 160	4 205	2 606	3 468	3 783	3 582	3 492	2 679	2 584	3 374	2 574	219
3 682	3 257	2 000	2 898	2 945	2 965	2 815	2 087	2 121	2 722	1 990	220
6 644	7 544	4 782	5 811	6 539	5 798	5 924	4 879	4 861	5 702	4 959	221
4 525	4 516	3 124	3 944	4 191	3 825	3 959	3 233	3 083	3 923	3 114	222
3 195	3 111	2 170	2 933	2 997	2 978	2 979	2 229	2 216	2 710	2 176	223
2 362	2 477	1 828	2 393	2 460	2 469	2 545	1 834	1 996	2 180	1 830	224
1 762	1 985	1 620	1 897	1 978	1 863	2 025	1 517	1 574	1 848	1 554	225
produkt <sup>9)</sup> ligen Preisen											
89 567	22 0814	35 867	214 360	541 066	107 524	31 186	95 119	53 788	73 560	49 833	226
108,5	108,5	109,0	108,9	107,2	108,6	113,8	115,7	110,5	105,6	113,1	227
50 640	36 382	21 439	26 902	30 113	26 623	30 168	22 620	22 427	25 945	21 875	228
80 334	198 052	32 170	192 264	485 292	96 440	27 971	85 314	48 244	65 978	44 696	229
129	1 062	843	2 950	2 734	1 259	67	856	864	966	624	230
11 397	41 376	4 940	50 020	128 765	27 464	8 984	21 014	12 319	12 022	120 106	231
1 784	6 798	1 661	8 808	17 339	4 304	1 069	5 225	2 896	2 640	2 682	232
21 709	38 469	6 417	36 904	89 103	16 505	3 909	13 205	9 394	14 241	6 716	233
30 768	72 960	8 258	48 617	141 219	23 923	7 584	23 042	10 102	19 509	10 783	234
14 547	37 387	10 051	44 964	106 133	22 986	6 358	21 970	12 669	16 600	11 786	235
32 546	30 772	21 631	26 498	28 126	26 963	27 253	22 565	22 257	25 065	22 175	236
23 366	19 026	14 610	17 689	19 290	17 855	18 110	15 291	14 634	17 779	14 898	237

6) ohne Grundwehrdienstleistende  
7) einschließlich Sonderzahlungen  
8) einschließlich Beamte  
9) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand: August 2008/Februar 2009

**Klassifikation der Wirtschaftszweige,  
Ausgabe 2003 (WZ 2003), Übersicht**

Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) aufbaut. Die WZ 2003 ist das Ergebnis einer behutsamen Aktualisierung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), deren Struktur weitgehend beibehalten werden konnte. Modifikationen der Gliederung waren nur dort erforderlich, wo sich seit Einführung der WZ 93 gravierende technische und wirtschaftliche Veränderungen gezeigt haben. Die inhaltliche Beschreibung der Unterteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige wurde erweitert und aktualisiert. Die WZ 2003 ist nach Abschnitten, Unterabschnitten, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen gegliedert.

**Klassifikation der Wirtschaftszweige,  
Ausgabe 2008 (WZ 2008), Übersicht**

Die WZ 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert. Wie schon auf europäischer Ebene bei der Aufstellung der NACE Rev. 2 waren auch bei der Erarbeitung der weiter untergliederten nationalen WZ 2008 zahlreiche Datennutzer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung maßgeblich beteiligt. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurde auch der Abdeckungsbe- reich der Klassifikation erweitert. Um geänderte Produktionsfor- men und neue Tätigkeiten zu berücksichtigen, wurden auf der obersten Klassifikationsebene konzeptionell neue Gliederungsposi- tionen geschaffen und neue Unterteilungen eingeführt. Die WZ 2008 ist in einigen Bereichen tiefer gegliedert als ihre Vorgänger- version, vor allem im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen sind alle Hierarchieebenen betroffen. Durch die Einführung neuer Positionen auf Abschnittsebene wird ein Gesamtvergleich zwischen der WZ 2008 und der WZ 2003 verhindert.

Abschnitt	Bezeichnung	Abschnitt	Bezeichnung
<b>Abschnitt A .....</b>	Land- und Forstwirtschaft	<b>Abschnitt A.....</b>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
<b>Abschnitt B.....</b>	Fischerei und Fischzucht	<b>Abschnitt B.....</b>	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
<b>Abschnitt C .....</b>	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	<b>Abschnitt C.....</b>	Verarbeitendes Gewerbe
<b>Abschnitt D .....</b>	Verarbeitendes Gewerbe	<b>Abschnitt D.....</b>	Energieversorgung
<b>Abschnitt E.....</b>	Energie- und Wasserversorgung	<b>Abschnitt E.....</b>	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
<b>Abschnitt F .....</b>	Baugewerbe	<b>Abschnitt F .....</b>	Baugewerbe
<b>Abschnitt G .....</b>	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	<b>Abschnitt G .....</b>	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
<b>Abschnitt H .....</b>	Gastgewerbe	<b>Abschnitt H .....</b>	Verkehr und Lagerei
<b>Abschnitt I.....</b>	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	<b>Abschnitt I.....</b>	Gastgewerbe
<b>Abschnitt J .....</b>	Kredit- und Versicherungsgewerbe	<b>Abschnitt J .....</b>	Information und Kommunikation
<b>Abschnitt K .....</b>	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	<b>Abschnitt K .....</b>	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
<b>Abschnitt L.....</b>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	<b>Abschnitt L.....</b>	Grundstücks- und Wohnungswesen
<b>Abschnitt M .....</b>	Erziehung und Unterricht	<b>Abschnitt M.....</b>	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
<b>Abschnitt N .....</b>	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	<b>Abschnitt N.....</b>	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
<b>Abschnitt O .....</b>	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	<b>Abschnitt O .....</b>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
<b>Abschnitt P .....</b>	Private Haushalte mit Hauspersonal	<b>Abschnitt P .....</b>	Erziehung und Unterricht
<b>Abschnitt Q .....</b>	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	<b>Abschnitt Q .....</b>	Gesundheits- und Sozialwesen
		<b>Abschnitt R.....</b>	Kunst, Unterhaltung und Erholung
		<b>Abschnitt S .....</b>	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
		<b>Abschnitt T .....</b>	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
		<b>Abschnitt U.....</b>	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften



## Sachregister

- A**
- Abendgymnasien ..... 81, 83, 401
  - Abfälle ..... 389, 390, 391
  - Abfallentsorgungsanlagen ..... 390
  - Abfallwirtschaft ..... 389, 390, 391
  - Abgeurteilte ..... 123
  - Abschlussprüfungen
    - allgemein bildende Schulen ..... 86, 87
    - berufliche Schulen ..... 93
    - Berufsbildung ..... 97, 110
    - Hochschulen ..... 98, 99, 110
  - Absolventen/Abgänger
    - allgemein bildende Schulen ..... 86, 87, 402
    - berufliche Schulen ..... 93
    - Berufsbildung ..... 97
    - Hochschulen ..... 98
  - Ackerland ..... 184, 185, 186, 427
  - Adoptionen ..... 305
  - Alleen ..... 34
  - Alter, Altersgruppen
    - Bevölkerung ..... 41, 42, 44
    - Erwerbslose ..... 150
    - Erwerbspersonen ..... 146
    - Erwerbsquoten ..... 146, 147
    - Erwerbstätige ..... 145, 148
    - sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 153, 404
    - Wähler ..... 137, 138, 139
  - Ämter ..... 39, 453
  - Amtsgerichte ..... 118, 119, 120
  - Anbau, Anbauflächen ..... *Siehe auch* Fläche
    - Gemüse ..... 192
  - Angestellte ..... 145
  - Anlagen, Ausrüstungen ..... 379, 380
  - Apotheker ..... 27, 397, 468
  - Arbeit Suchende ..... 158
  - Arbeiter ..... 145, 160
  - Arbeitnehmerentgelt ..... 376
  - Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ..... 159
  - Arbeitsgelegenheiten ..... 159
  - Arbeitsgerichte ..... 118, 121
  - Arbeitsgerichtsverfahren ..... 121
  - Arbeitskosten
    - Wirtschaftsbereiche ..... 354
  - Arbeitskräfte ..... *Siehe auch* Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal
    - in landwirtschaftlichen Betrieben ..... 175, 176, 464
  - Arbeitslose
    - Agenturbezirke ..... 157
    - Anzahl ..... 24, 157, 408, 455, 462
    - Struktur ..... 158, 408
  - Arbeitslosengeld ..... 160
  - Arbeitslosenquote
    - Agenturbezirke ..... 157
    - Kreise ..... 408
    - Land ..... 157, 408
    - Länder ..... 462
  - Arbeitsstunden, geleistete
    - Baugewerbe ..... 225, 226, 227, 431, 464
    - Energie- und Wasserversorgung ..... 219
    - Erwerbstätige ..... 150
    - Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..... 207, 213
  - Arbeitsvolumen ..... 372
  - Ärzte ..... 27, 66, 397, 468
  - Asylbewerber ..... 27, 288, 289, 440, 468
  - Auftragsbestand im Baugewerbe ..... 227
  - Auftragseingang
    - Baugewerbe ..... 25, 227
    - Verarbeitendes Gewerbe ..... 25, 211
  - Aufwendungen für den privaten Verbrauch ..... 361, 362, 363
  - Ausbilder/-innen ..... 98
  - Ausbildungs- und Fortbildungsförderung
    - Aufstiegsfortbildungsförderung ..... 108
    - Bundesausbildungsförderung ..... 107
  - Ausbildungsverträge ..... 94, 97
  - Ausfuhr ..... *Siehe* Außenhandel
  - Ausgaben
    - Forschung und Entwicklung ..... 106
    - Gemeinden und Gemeindeverbände ..... 27, 311, 317, 318, 444, 470
    - Land ..... 27, 315
    - Länder ..... 470
  - Ausländer ..... *Siehe auch* Bevölkerung
    - Beschäftigte ..... 152, 404
    - Schüler an allgemein bildenden Schulen ..... 85, 399
    - Schüler an beruflichen Schulen ..... 91
    - Studierende ..... 100
  - Auslandsumsatz
    - Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..... 25, 208, 213, 464
  - Außenhandel ..... 26, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 466
  - Ausstattungsgrad und Ausstattungsbstand privater Haushalte mit
    - langlebigen Gebrauchsgütern ..... 357
  - Auszubildende ..... 26, 94, 95, 96, 468
- B**
- BAföG (Bundesausbildungsförderung) ..... 107
  - Banken ..... *Siehe* Geld
  - Baufertigstellungen ..... 25, 240, 243, 244, 245, 433, 464
  - Baugenehmigungen ..... 25, 240, 241, 242, 433, 464
  - Baugewerbe ..... 25, 225, 431, 464
  - Baugewerblicher Umsatz ..... 25, 226, 227, 229, 431, 464
  - Bauland (Kaufwerte, Preise) ..... 343, 448
  - Baumschulen ..... 195
  - Baupreise (Index) ..... 342
  - Bauspargeschäft ..... 26, 309, 468
  - Bautätigkeit ..... 25, 238, 433, 464
  - Bauüberhang von Wohnungen ..... 246, 434
  - Beamte ..... 145, 321, 445
  - Bedarfsgemeinschaften ..... 160
  - Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und
    - bei Erwerbsminderung ..... 468
    - Ausgaben und Einnahmen ..... 287
    - Empfänger ..... 439
    - Empfänger nach Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der
      - Leistungsgewährung ..... 286, 287
  - Beherbergungsstätten ..... 25, 261, 262, 263, 264, 265, 435
  - Beistandschaften ..... 304
  - Berge ..... 32
  - Berufe
    - sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 154, 155
    - Verdienste ..... 351
  - Berufliche Weiterbildung (Teilnehmer) ..... 159
  - Berufsfachschulen ..... 91
  - Berufsschulen ..... 91
  - Beschäftigte
    - Baugewerbe ..... 25, 225, 226, 229, 231, 431, 432, 464
    - Energie- und Wasserversorgung ..... 25, 219
    - Handel und Gastgewerbe ..... 25, 253
    - Handwerk ..... 236, 237
    - öffentlicher Dienst ..... 27, 311, 321, 322, 324, 325, 326, 327, 445, 470
    - sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 152, 153, 154, 155, 156, 404, 406, 454, 462
    - Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..... 25, 207, 209, 213, 215, 428, 464
  - Betriebe
    - Baugewerbe ..... 25, 225, 226, 228, 431, 432, 464
    - Betriebe (lt. Unternehmensregister) ..... 165, 410, 411
    - Energie- und Wasserversorgung ..... 219
    - Handwerk ..... 233, 234
    - Landwirtschaft ..... 24, 173, 174, 176, 177, 178, 179, 180, 201, 414, 415, 426, 427, 464
    - Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..... 25, 207, 208, 209, 210, 213, 428, 464
  - Betriebsgrößenklassen
    - Baugewerbe ..... 228, 229
    - Beherbergungsstätten ..... 261, 262
    - Landwirtschaft ..... 173, 174, 175, 176, 177, 181, 201
    - Verarbeitendes Gewerbe ..... 210
  - Betten
    - Beherbergungsstätten ..... 25, 261, 263, 435, 464
    - Krankenhäuser ..... 27, 68, 398, 468
    - Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..... 68, 398, 468
  - Bevölkerung
    - Alter ..... 41, 42, 44
    - ausgewählte Gemeinden ..... 46, 454
    - Ausländer ..... 24, 44, 462
    - Deutsche ..... 41, 42, 44
    - Dichte (Einwohner je Quadratkilometer) ..... 24, 394, 462
    - durchschnittliche ..... 40, 394
    - Entwicklung in den Kreisen ..... 394
    - Erwerbspersonen ..... 143, 144
    - Familienstand ..... 44
    - Gemeindegrößenklassen ..... 39
    - Geschlecht ..... 40, 41, 42, 44, 394
    - Länder ..... 462
    - Lebensunterhalt ..... 143, 144
    - Nichterwerbspersonen ..... 143, 144

Privathaushalte nach Altersgruppen .....	48
Zeitreihe .....	24, 40
Bewährungshilfe .....	127
Bibliotheken, öffentliche .....	114, 468
Bildungsabschluss .....	109, 110
Bildungswesen .....	75
Binnenschifffahrt .....	26, 466
Biokraftstoffe .....	222
Biosphärenreservat .....	33, 34
Blumen .....	195
Bodenschätze .....	32
Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung .....	220
Bruttoanlageinvestitionen .....	<i>Siehe auch Anlagen</i>
Baugewerbe .....	25, 230, 231, 464
Energie- und Wasserversorgung .....	25, 223, 224
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 216, 217, 429, 464
Bruttoinlandsprodukt .....	
Kreise .....	449, 450
Land .....	27, 370, 373, 378
Länder .....	470
Bruttolöhne und -gehälter <i>Siehe auch Verdienste</i> .....	374, 450, 470
Bruttonationaleinkommen .....	379
Bruttowertschöpfung .....	
Kreise .....	450
Land .....	27, 370, 373
Länder .....	470
Bundesergänzungszuweisungen .....	470
Bußgeldverfahren .....	120

## C

Campingplätze .....	25, 264, 265
---------------------	--------------

## D

Dauergrünland .....	185, 187, 188, 427
Deponien .....	390
Dichte (Einwohner je Quadratkilometer) .....	24, 394, 462
Dienstleistungsunternehmen, Strukturdaten .....	268, 276
Düngemittel .....	194

## E

Ehescheidungen .....	24, 120, 403
Eheschließungen .....	24, 54, 55, 462
Eier .....	24, 199
Einbürgerungen .....	50, 51
Einfuhr .....	<i>Siehe Außenhandel</i>
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Index) .....	341
Einkommen .....	
Erwerbstätige nach Nettoeinkommen .....	149
private Haushalte .....	50, 377, 451, 470
Einkommensteuer .....	334
Einkünfte von Lohn- und Einkommensteuerverpflichtigen .....	455
Einlagen bei Kreditinstituten .....	26, 308
Einnahmen .....	
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	27, 311, 317, 318, 444, 470
Land .....	27, 315
Länder .....	470
Einpersonenhaushalte .....	48, 49
Einschulungen .....	84
Einwohner .....	<i>Siehe Bevölkerung</i>
Einzelhandel .....	25, 253
Eisenbahnverkehr .....	26, 270, 466
Elektrizitätserzeugung .....	220
Elektrizitätsversorgung, öffentliche .....	219
Elterngeld .....	295
Energie- und Wasserversorgung .....	25, 219
Energieaufkommen, -verbrauch .....	220
Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau ..	214, 430
Engpassleistung .....	220
Entgelte .....	
Baugewerbe .....	464
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..	207, 209, 213, 215, 428, 464
Ernteerträge .....	24, 187, 188, 189, 190, 192, 193, 194, 195, 422, 464
Erwerbslose .....	144, 150, 462
Erwerbspersonen .....	144, 146
Erwerbsquoten .....	146, 147
Erwerbstätige .....	377
Altersgruppen .....	145, 148, 151
Arbeitsstunden .....	150
Familienstand .....	148
Länder .....	462
nach Arbeitsort .....	24
nach Wohnort .....	24

Nettoeinkommen .....	149
Rentenversicherung .....	292
Schichtarbeit .....	151
Stellung im Beruf .....	24, 145, 149
Wirtschaftsbereiche .....	24, 145, 150, 370, 371, 449, 462
Zeitreihe .....	24
Erzeugerpreise .....	
forstwirtschaftlicher Produkte (Index) .....	341
gewerblicher Produkte (Index) .....	340
landwirtschaftlicher Produkte (Index) .....	341
Erzeugnisse, Produktion ausgewählter im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau .....	212
Export .....	<i>Siehe Außenhandel</i>
Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau .....	208, 213

## F

Fachgymnasien .....	91
Fachhochschulen .....	100
Fachhochschulreife .....	87
Fachoberschulen .....	91
Fachschulen .....	91
Familien .....	47
Familienleistungsausgleich .....	316
Familiensachen (Rechtspflege) .....	119
Ferienhäuser .....	261, 262, 435
Feuchtgebiete .....	33, 34
Filmtheater .....	113
Finanzausgleich, kommunaler .....	311, 316
Finanzen der öffentlichen Haushalte .....	312, 470
Finanzgericht .....	118, 121
Finanzgerichtssachen .....	121
Fischerei .....	24, 203
Fläche .....	
Ackerland .....	24, 184, 185, 186, 201, 427, 464
Ackerland, stillgelegtes .....	185
Bodenfläche .....	184, 185, 417
Inseln .....	30
Kreise .....	394
Länder .....	462
Landesfläche .....	24, 29
landwirtschaftlich genutzte .....	24, 173, 177, 180, 185, 201, 427, 464
Moore .....	35
Naturschutzgebiete .....	33
Nutzungsarten .....	184, 417
Wasserfläche .....	29, 30, 31, 184
Wohnungen .....	241, 242, 243, 244, 246
Flughäfen .....	275
Flüsse .....	31, 385
Flüssiggasabgabe .....	221
Förderschulen .....	81, 83, 86, 401
Förderung .....	
Ausbildung, Fortbildung .....	107, 108
Forderungen der Kreditinstitute .....	307
Forschung und Entwicklung .....	106
Forschungseinrichtungen, außeruniversitäre .....	106
Fortzüge .....	<i>Siehe Wanderungen</i>
Fremdenverkehr .....	<i>Siehe Tourismus</i>
Fremdsprachenunterricht .....	84
Futterpflanzen .....	186, 187, 188, 190

## G

Gästekünfte .....	25, 262, 263, 264, 435, 464
Gästübernachtungen .....	25, 262, 263, 264, 435, 464
Gastgewerbe .....	25, 253
Gasthöfe .....	261, 262
Gasthörer .....	102
Gasversorgung, öffentliche .....	221
Geborene .....	54
Alter der Mutter .....	56
Ausländer .....	56
Geburtenziffern .....	56
Gemeindegrößenklassen .....	63
Geschlecht .....	54
Länder .....	462
Lebendgeborene .....	54, 56
Legitimität .....	56
Totgeborene .....	54, 56
Zeitreihe .....	24
Gebrauchsgüter .....	
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte .....	357
Geburtenziffern .....	56
Gefangene (im Strafvollzug) .....	127

Geflügel.....	199
Geld.....	26, 306, 307, 308, 310, 468
Gemeinden.....	39, 394
Gemeldete Stellen.....	158
Gemüse.....	
Anbau, Ernte.....	24, 192, 193, 194, 195, 424
unter Glas.....	192, 195, 424
Geographische Angaben.....	28, 29, 30, 31, 32, 33, 34
Gerichte.....	118
Gesamtumsatz im Baugewerbe.....	226, 231, 431
Gestorbene.....	
Alter.....	57
Altersgruppen.....	58
Anzahl.....	24, 54, 55
Ausländer.....	58
Familienstand.....	58
Gemeindegrößenklassen.....	63
Geschlecht.....	57, 58
Länder.....	462
Säuglinge.....	57
Sterbeziffer.....	58
Todesursachen.....	72
Überschuss.....	24, 462
Zeitreihe.....	24
Gesundheitswesen.....	27, 65, 397, 468
Getreide.....	24, 186, 187, 188, 189, 418, 420, 422, 464
Gewässer.....	
Binnenseen.....	30, 31
Bodden- und Haffgewässer.....	30
Flüsse.....	31
Gütezustand.....	384, 385
Wasserstraßen.....	31
Gewerbeabmeldungen.....	24, 165, 412, 466
Gewerbeabmeldungen.....	24, 165, 412, 466
Gewerbesteuer.....	329, 336, 446
Grenzpunkte.....	29
Großhandel.....	25, 253
Grundschulen.....	81, 82, 83, 400
Grundsicherung für Arbeit Suchende.....	160
Grundsteuer.....	329, 446
Güterumschlag.....	
Seehäfen.....	268
Güterverkehr.....	
Binnenschifffahrt.....	466
Eisenbahnen.....	270, 466
Lastkraftfahrzeuge.....	270, 466
Luftverkehr.....	466
Seeschifffahrt.....	466
über See.....	269
Gymnasien.....	81, 83, 401

<b>H</b>	
Habilitationen.....	102
Hackfrüchte.....	186, 187, 188, 190
Handel.....	
Außenhandel.....	26, 254, 255, 256, 257, 258, 259
Einzelhandel.....	25, 253
Großhandel.....	25, 253
Handwerk.....	233, 234, 235, 236, 237
Hauptschulabschluss.....	87, 402
Hauptschulen.....	81, 83, 400
Haushalte, private.....	
Alter (Bezugsperson).....	50
Aufwendungen, monatliche.....	361, 362
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand mit langlebigen Gebrauchsgütern.....	357
Einkommen.....	50
Familienstand (Bezugsperson).....	48
Gemeindegrößenklasse.....	49
Haushaltsgröße.....	24, 48, 462
Hebesätze (Realsteuern).....	329, 446
Heiratsalter.....	55
Hochschulabschluss, berufsbildende Abschlüsse.....	110
Hochschulen.....	
Arten.....	100
Personal.....	26, 103, 104
Studierende.....	98, 100, 101
Hochschulreife.....	87, 402
Hochseefischerei.....	24, 203
Hotellerie.....	263
Hotels.....	261, 262, 435
Hülsenfrüchte.....	186, 187, 188, 190, 420

<b>I</b>	
Immission Luft verunreinigender Stoffe.....	387
Inseln.....	30
Insolvenzen.....	24, 166, 466
Insolvenzverfahren.....	166, 413
Integrierte Gesamtschulen.....	81, 83, 401
Investitionen.....	<i>Siehe auch Anlagen</i>
Baugewerbe.....	25, 230, 231, 464
Energie- und Wasserversorgung.....	25
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau.....	25, 216, 217, 429, 464

<b>J</b>	
Jüdische Gemeinden.....	116
Jugendhilfe.....	468
Ausgaben und Einnahmen.....	305
Schutzmaßnahmen.....	304

<b>K</b>	
Kartoffeln.....	24, 186, 187, 188, 190, 464
Kaufwerte.....	
für unbebautes Bauland.....	343, 448
landwirtschaftliche Grundstücke.....	182, 183, 416
Kinder.....	
Anzahl.....	47
Kirchen.....	
Evangelische.....	115
Römisch-Katholische.....	116
Kleingärten.....	183
Klima.....	35, 36, 37
Klimawirksame Stoffe.....	386
Kommunaler Finanzausgleich.....	311, 316
Kooperative Gesamtschulen.....	401
Körperschaftsteuer.....	335
Kraftfahrzeuge.....	
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte.....	357
Bestand.....	26, 272, 436, 466
Neuzulassungen.....	26, 272, 466
Krankenhäuser.....	
Anzahl.....	27, 68, 398, 468
Ärzte.....	66
Betten.....	27, 68, 398, 468
Diagnosen.....	70
Kosten.....	69
Personal.....	27, 67
Krankenversicherung.....	468
Kredite.....	26, 306, 308, 310, 469
Kreise.....	<i>Siehe auch Abschnitt Kreisdaten</i>
Fläche.....	39
kreisfreie Städte.....	39
Landkreise.....	39
Kriegsopferfürsorge.....	289, 468
Kriminalstatistik.....	122, 403
Kultur.....	111, 112, 113, 114
Kunsthochschule.....	100
Kurzarbeiter.....	160, 462
Küstenlänge.....	29

<b>L</b>	
Länderfinanzausgleich.....	315, 470
Landesgrenze.....	29
Landgerichte.....	118, 119, 120
Lebendgeborene.....	<i>Siehe Geborene</i>
Lebendgeborenenfolge.....	57, 63
Lebenserwartung.....	59
Lebensgemeinschaften, nicht eheliche.....	47
Lebensunterhalt.....	143
Lehramtsbewerber.....	90
Lehrkräfte.....	
allgemein bildende Schulen.....	26, 88, 89, 400
berufliche Schulen.....	26, 92, 93
Hochschulen.....	103, 104
Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB II und III.....	160
Lohn- und Einkommensteuer.....	334
Lohn- und Gehaltssumme.....	
Baugewerbe.....	225, 226, 431
Energie- und Wasserversorgung.....	219
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau.....	464
Löhne und Gehälter.....	27, 344
Luftverkehr.....	466

**M**

Meteorologische Angaben .....	35, 36, 37
Milch .....	24, 197, 341, 464
Moore .....	35
Müllabfuhr, öffentliche .....	389
Museen .....	111, 468
Musikschulen .....	113, 468

**N**

Nationalparke .....	33, 34
Naturschutz .....	33, 34
Nichterwerbspersonen .....	144
Nichtwohngebäude	
Bauweise .....	245
fertig gestellte .....	243, 244, 245, 433
Heizungsart .....	245
zum Bau genehmigte .....	241, 242, 433
Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte, Apotheker .....	66, 397
Niederschlag .....	35, 37
Notare .....	118

**O**

Oberlandesgericht .....	118, 119, 120
Obst	
Anbau .....	184, 185, 191, 192, 424
Ernte .....	192, 464
Öffentliche Finanzen .....	27, 311
Öffentliche Müllabfuhr .....	389
Öffentliche Sozialleistungen .....	27, 278
Öffentlicher Dienst .....	27, 311, 321, 322, 324, 325, 326, 327, 445, 470
Ökologischer Landbau .....	201, 427, 464
Ölfrüchte .....	186, 187, 188, 190
Orts Höhenlage .....	29
Ortsteile, Anzahl .....	39

**P**

Pachtentgelt .....	183
Passagierverkehr über See .....	269
Patentanmeldungen .....	106
Pendler .....	161, 405
Pensionen .....	261, 262, 435
Personal im öffentlichen Dienst .....	27, 312, 321, 322, 324, 325, 326, 327, 445, 470
Personenbeförderung	
Omnibusverkehr .....	270, 271
Schienennahverkehr .....	270, 271
Personenkraftwagen .....	26, 357, 436, 466
Personenverkehr .....	26, 466
Pferde .....	196, 197, 198, 426
Pflege .....	293
Pflegeerlaubnis .....	304
Pflegestatistik .....	293, 294
Pflegeversicherung	
Leistungsempfänger .....	441
Pflegschaften .....	304
Plätze in Pflegeheimen .....	294
Preise .....	337, <i>Siehe auch Kaufwerte</i>
Preisindex	
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	341
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	341
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte .....	340
Neubau in konventioneller Bauart .....	342
Verbraucher .....	27, 338
Privathaushalte .....	24, 48, 49, 50, 462
Produktionswert der Landwirtschaft .....	202
Produktivität, gesamtwirtschaftliche .....	27, 370, 373

**R**

Raps .....	24
Räumliche Bevölkerungsbewegung .....	<i>Siehe Wanderungen</i>
Realschulabschluss .....	402
Realschulen .....	81, 83, 401
Realsteuer .....	329, 446
Realsteueraufbringungskraft .....	329, 446
Realsteuervergleich .....	313, 329, 446
Rechtsanwälte .....	118
Rechtspflege .....	117, 468
Rehabilitierungsverfahren .....	120
Reisegebiete .....	261, 262
Reiseverkehr .....	<i>Siehe Tourismus</i>
Rentenversicherung .....	292
Richter .....	118
Rinder .....	24, 178, 196, 197, 198, 201, 426, 464

**S**

Sachanlagen, Aufwendungen für gemietete und gepachtete	
Energie- und Wasserversorgung .....	224
Schadstoffe (Umweltschutz) .....	386, 387
Schafe .....	196, 197, 198, 201, 426
Schichtarbeit .....	151
Schiffe .....	<i>Siehe Seeschiffe</i>
Schiffsverkehr .....	269, 466
Schlachtgewichte .....	198, 199
Schlachtungen .....	24, 198, 199, 464
Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich .....	316
Schulabschlüsse .....	109, 402
Schulden	
-aufnahme .....	320
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	27, 311, 319, 320, 470
Land .....	27, 311, 319, 320
Länder .....	470
-tilgung .....	320
Schulen, allgemein bildende	
Anzahl .....	81, 400
Klassen .....	81
Lehrkräfte .....	88, 89, 400
Schularten .....	81, 83
Schüler .....	26, 81, 82, 84, 85, 92, 399, 468
Schulen, berufliche	
Lehrkräfte .....	92, 93
Schularten .....	91
Schüler .....	26, 91, 92, 468
Schüler	
allgemein bildende Schulen .....	26, 81, 82, 83, 84, 85, 92, 399, 468
berufliche Schulen .....	26, 91, 92, 468
Schulkindergärten .....	81, 82
Schwangerschaftsabbrüche .....	69
Schweine .....	24, 179, 196, 197, 198, 201, 426, 464
Schwerbehinderte .....	291, 292
Seen .....	30, 31, 384
Seeschiffe .....	268
Seeschifffahrt .....	26, 269, 466
Selbstständige .....	145, 149
SGB-Leistungsempfänger	
nach Kapitel 5. - 9. ....	23, 282, 283, 284, 285, 438, 468
nach SGB II. ....	160, 288, 438, 468
Sonderschulen .....	81, 83, 86
Sorgerecht .....	304
Sozialgerichte .....	118, 121
Sozialgerichtssachen .....	121
Sozialhilfe .....	27, 281, 287 438, 468
Sozialleistungen, öffentliche .....	27, 278
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
Altersgruppen .....	153, 404
Ausbildung .....	155
ausgewählte Gemeinden .....	454
Ausländer .....	152, 154, 404, 462
Auszubildende .....	152, 154, 156, 404
berufliche Gliederung .....	154, 155
geringfügig entlohnte Beschäftigte .....	462
Geschlecht .....	152, 153, 154, 156, 404
Pendler .....	161, 405
Vollzeitbeschäftigte .....	152, 404
Wirtschaftsgliederung .....	152, 153, 156, 406
Sparguthaben .....	307, 308
Sparkassen .....	307
Sportbund, Sportvereine .....	114, 402, 468
Staatsanwälte .....	118
Standardbetriebseinkommen (Landwirtschaft) .....	174
Sterbefälle .....	<i>Siehe Gestorbene</i>
Sterbetafel, abgekürzte .....	59
Sterbeziffer .....	58
Steuereinnahmekraft .....	329, 446
Steuereinnahmen, kassenmäßige	
Kreise .....	444
Land .....	27, 328
Steuern .....	<i>Siehe Lohn- und Einkommensteuer, Körperschaftsteuer bzw. Umsatzsteuer</i>
Steuerpflichtige .....	313, 330, 332, 333, 334, 335, 447, 455
Straftaten .....	122, 123, 124, 403
Strafverfahren .....	120
Strafverfolgung .....	123
Strafvollzug .....	127
Straßenlänge .....	272, 437, 466
Straßenverkehr .....	26
Straßenverkehrsunfälle .....	26, 273, 274, 275, 437, 466

Strukturanpassungsmaßnahmen .....	159
Studienanfänger .....	98, 100
Studierende .....	26, 98, 100, 101, 468

## T

Tageseinrichtungen für Kinder .....	297, 298, 443
Tagespflege für Kinder, öffentlich gefördert .....	297, 442
Tatverdächtige .....	122
Teilzeitbeschäftigte	
Erwerbstätige insgesamt .....	150
im öffentlichen Dienst .....	312, 321, 322, 324, 325, 326, 327, 445
Telekommunikation .....	275
Temperaturen .....	35, 36
Theater, öffentliche .....	112, 468
Tierproduktion .....	24, 196, 197, 198, 199, 201, 464
Todesursachen .....	72
Totgeborene .....	<i>Siehe</i> Geborene
Tourismus .....	25, 261, 262, 264, 435, 464

## U

Umsatz	
Baugewerbe .....	25, 226, 227, 431, 464
Energie- und Wasserversorgung .....	25, 223
Handwerk .....	236, 237
steuerbarer .....	330, 447, 455
Umweltschutz .....	388
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 208, 209, 210, 213, 215, 428, 464
Umsatzsteuer .....	313, 330, 332, 333, 447, 455
Umweltökonomie .....	388
Umzüge .....	<i>Siehe</i> Wanderungen
UNESCO-Welterbestätten .....	111
Unfälle .....	<i>Siehe auch</i> Todesursachen bzw. Straßenverkehrsunfälle
Wasser gefährdende Stoffe .....	386
Universitäten .....	100
Unterhaltsgeld .....	160
Unternehmen	
Baugewerbe .....	25, 231, 464
Energie- und Wasserversorgung .....	25
handwerksähnliches Gewerbe .....	235
Insolvenzverfahren .....	24, 166
nach Rechtsformen .....	333
nach Umsatzgrößenklassen .....	332, 333
Umsatzsteuerpflichtige .....	24, 330
Unternehmen (laut Unternehmensregister) .....	164, 409, 466
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 215, 217, 464

## V

Verarbeitendes Gewerbe .....	25, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 428, 429, 464
Verbindlichkeiten der Kreditinstitute .....	307
Verbrauch, privater .....	361, 362
Verdienste	
Arbeitnehmer .....	350, 354
Berufe .....	354
Länder .....	470
Leistungsgruppen .....	348, 470
Zeitreihe .....	27
Verkaufserlöse der Landwirtschaft .....	202
Verletzungen, Vergiftungen .....	70, 72
Verpackungen .....	389
Versorgung und Verbrauch .....	356
Versorgungsempfänger .....	313, 327
Verwaltungsfachhochschule .....	100
Verwaltungsgerichte .....	118, 121
Verwaltungsgerichtsverfahren .....	121
Viehbesatz .....	425
Viehbestände .....	24, 196, 197, 199, 426, 464
Vogelschutzgebiete .....	33

Volkshochschulen .....	108
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	27, 365, 449, 450, 451, 470
Vollzeitbeschäftigte	
Erwerbstätige insgesamt .....	150
im öffentlichen Dienst .....	321, 322, 324
Vorklassen .....	81, 82
Vormundschaften .....	304
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....	66, 67, 68, 398
Vorwegabzüge .....	316

## W

Wahlen	
Bundestagswahl .....	135, 137, 138, 462
Direktwahl (der Landräte und Oberbürgermeister) .....	132
Europawahl .....	136
Kommunalwahl .....	131
Landtagswahl .....	133, 134
Wahlstatistik .....	137, 138
Wald	
-fläche .....	184
-schäden .....	383
Waldorfschulen .....	81, 83, 401
Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge, Saldo)	
Alter .....	60
Ausländer .....	60, 61, 62
Deutsche .....	60, 61, 62
Gemeindegrößenklassen .....	63
Geschlecht .....	60, 61, 62
Herkunfts- und Zielgebiet .....	59, 61, 62
Länder .....	462
Zeitreihe .....	24, 59
Wärmeabgabe .....	221
Wärmeerzeugung .....	221
Wasser	
-fläche .....	29, 30, 31, 184, 417
-gewinnung .....	222, 392
-qualität .....	384, 385
-straßen .....	31
-versorgung .....	222, 223, 224, 452
Wasser- und Abwasserentgelte .....	393
Werften .....	213
Wetter .....	35, 36, 37
Wohngebäude	
Bauweise .....	245
Bestand .....	247
fertig gestellte .....	243, 244, 433
Heizungsart .....	245
zum Bau genehmigte .....	241, 242, 433
Wohngeld, -empfänger .....	27, 289, 290, 440, 468
Wohnsituation .....	248
Wohnungen	
Bauüberhang .....	246, 434
Bauweise .....	245
Bestand .....	25, 246, 247, 434, 464
fertig gestellte .....	25, 243, 244, 245, 433, 464
Fläche .....	246, 434, 464
Räume .....	246, 247, 434, 464
Wohngebäude .....	245, 247
zum Bau genehmigte .....	25, 241, 242, 433, 464

## Z

Zahlungsschwierigkeiten .....	24
Zahnärzte .....	27, 66, 397, 468
Zierpflanzen .....	195
Zimmer in der Hotellerie .....	263
Zivilprozesssachen .....	119
Zuckerrüben .....	24, 186, 187, 188, 190, 464
Zurückstellungen (von der Einschulung) .....	84
Zuzüge .....	<i>Siehe</i> Wanderungen
Zweckzuweisungen .....	312



## Notizen

---